



J.P. Morgan Structured Products B.V.

(errichtet in den Niederlanden mit beschränkter Haftung)

als Emittentin

und

J.P. Morgan Securities plc

(errichtet im Vereinigten Königreich mit beschränkter Haftung)

als Garantin

Programm für die Emission

von

Anleihen, Optionsscheinen und Zertifikaten

Anbieterin und Dealer für das Programm

J.P. Morgan Securities plc

Dieser Basisprospekt ist der Nachfolgende Basisprospekt des Basisprospekts zum Programm für die Emission von Anleihen, Optionsscheinen und Zertifikaten vom 27. September 2017 der J.P. Morgan Structured Products B.V., der von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) am 28. September 2017 gem. § 13 (1) Wertpapierprospektgesetz (WpPG) gebilligt wurde. Er tritt die Nachfolge für den Basisprospekt zum Programm für die Emission von Anleihen, Optionsscheinen und Zertifikaten vom 27. September 2017 an, sobald dieser am 29. September 2018 seine Gültigkeit verloren hat.

EINLEITUNG ZU DIESEM DOKUMENT

Bei diesem Dokument (der "**Basisprospekt**") handelt es sich um einen Basisprospekt für Nichtdividendenwerte im Sinne von Artikel 22 Absatz 6 Nr. 4 der Verordnung (EG) Nr. 809/2004 der Kommission vom 29. April 2004, in der zuletzt durch Verordnung (EU) Nr. 486/2012 vom 30. März 2012, Verordnung (EU) Nr. 862/2012 vom 4. Juni 2012, Verordnung (EU) Nr. 621/2013 vom 21. März 2013, Verordnung (EU) Nr. 759/2013 vom 30. April 2013 und Verordnung (EU) Nr. 382/2014 vom 7. März 2014 geänderten Fassung (die "**Prospektverordnung**"). Zuständige Behörde für die Billigung des Basisprospekts ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (die "**Zuständige Behörde**") gemäß § 6 und § 13 des Wertpapierprospektgesetzes ("**WpPG**"), durch das die Richtlinie 2003/71/EG in ihrer aktuellen Fassung (einschließlich der Richtlinie 2010/73/EU (die "**Prospektrichtlinie**") in deutsches Recht umgesetzt wurde. Im Fall von öffentlichen Angeboten und/oder einer Zulassung zum Handel an einem Regulierten Markt werden die Endgültigen Bedingungen (die "**Endgültigen Bedingungen**") bezüglich einzelner Serien von Wertpapieren, welche unter dem Basisprospekt begeben werden (die "**Wertpapiere**"), bei der Zuständigen Behörde hinterlegt. Jegliche die Wertpapiere betreffende Anlageentscheidung sollte auf Grundlage des gesamten Basisprospekts, einschließlich der durch Verweis einbezogenen Informationen, etwaiger Nachträge und der jeweiligen Endgültigen Bedingungen erfolgen.

Weder die Zurverfügungstellung dieses Basisprospekts noch ein etwaiger Verkauf, der im Zusammenhang mit diesem erfolgt, soll unter irgendwelchen Umständen den Eindruck erwecken, (i) dass es keine Änderungen in der Geschäftstätigkeit der Emittentin oder Garantin seit dem Datum dieses Basisprospekts oder dem Zeitpunkt, zu dem der Basisprospekt zuletzt nachgetragen wurde, gegeben hat bzw. (ii) dass es keine nachteilhaften Änderungen in den Finanzpositionen der Emittentin oder Garantin seit dem Datum dieses Basisprospekts oder dem Zeitpunkt, zu dem der Basisprospekt zuletzt nachgetragen wurde, gegeben hat bzw. (iii) dass sonstige Informationen, die im Zusammenhang mit dem Programm zur Verfügung gestellt werden, auch nach dem Zeitpunkt, zu dem sie zur Verfügung gestellt wurden bzw., falls abweichend, auch nach in den Informationen angegebenen Datum auch für später liegende Zeiträume richtig sind.

Die Wertpapiere, die Garantie und, in bestimmten Fällen, die bei Tilgung oder Ausübung der Wertpapiere gegebenenfalls zu liefernden Wertpapiere wurden und werden nicht nach dem United States Securities Act von 1933 in seiner jeweils gültigen Fassung (der "**Securities Act**") oder anderen Gesetzen oder Kompetenzen eines sonstigen Staates der Vereinigten Staaten registriert und der Handel in den Wertpapieren wurde nicht von der U.S. Commodity Futures Trading Commission ("**CFTC**") unter dem U.S. Commodity Exchange Act in seiner aktuellen Fassung (der "**Commodity Exchange Act**") zugelassen. Vorbehaltlich bestimmter Ausnahmen, dürfen die Wertpapiere zu keinem Zeitpunkt an eine oder für oder zugunsten einer US-Person, die kein verbundenes Unternehmen (wie in Abschnitt 405 des Securities Act definiert) der Emittentin ist, angeboten, verkauft, übertragen, verpfändet, abgetreten, geliefert, ausgeübt oder zurückgezahlt werden.

I. ZUSAMMENFASSUNG DES PROGRAMMS.....	7
ABSCHNITT A – EINLEITUNG UND WARNHINWEISE.....	7
ABSCHNITT B – EMITTENTIN UND GARANTIN.....	9
ABSCHNITT C – WERTPAPIERE	13
ABSCHNITT D – RISIKEN.....	26
ABSCHNITT E – DAS ANGEBOT	40
II. RISIKOFAKTOREN	43
A. FAKTOREN, DIE SICH AUF DIE FÄHIGKEIT DER EMITTENTIN UND DER GARANTIN ZUR ERFÜLLUNG IHRER JEWEILIGEN VERPFLICHTUNGEN AUS DEN WERTPAPIEREN UND DER GARANTIE AUSWIRKEN KÖNNTEN	44
B. ALLGEMEINE RISIKOFAKTOREN, DIE ZUM ZWECKE EINER BEWERTUNG DER MARKTRISIKEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEN WERTPAPIEREN WESENTLICH SIND	45
C. RISIKOFAKTOREN, DIE ZUM ZWECKE EINER BEWERTUNG DER MARKTRISIKEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER SPEZIFISCHEN STRUKTUR DER WERTPAPIERE WESENTLICH SIND.....	64
1. Produkt Nr. 1. Risikofaktoren im Hinblick auf Optionsscheine.....	64
2. Produkt Nr. 2. Risikofaktoren im Hinblick auf Turbo Optionsscheine bzw. X-Turbo Optionsscheine	65
3. Produkt Nr. 3. Risikofaktoren im Hinblick auf Unlimited Turbo Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheine	66
4. Produkt Nr. 4. Risikofaktoren im Hinblick auf Mini Future Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Optionsscheinen	69
5. Produkt Nr. 5. Risikofaktoren im Hinblick auf Faktor Zertifikate	73
6. Produkt Nr. 6. Risikofaktoren im Hinblick auf Discount Zertifikate	82
7. Produkt Nr. 7. Risikofaktoren im Hinblick auf Barrier Discount Zertifikate	82
8. Produkt Nr. 8. Risikofaktoren im Hinblick auf Bonus Zertifikate	83
9. Produkt Nr. 9. Risikofaktoren im Hinblick auf Reverse Bonus Zertifikate	83
10. Produkt Nr. 10. Risikofaktoren im Hinblick auf Capped Bonus Zertifikate	84
11. Produkt Nr. 11. Risikofaktoren im Hinblick auf Capped Reverse Bonus Zertifikate ...	84
12. Produkt Nr. 12. Risikofaktoren im Hinblick auf Reverse Convertibles	85
13. Produkt Nr. 13. Risikofaktoren im Hinblick auf Barrier Reverse Convertibles	86
D. RISIKOFAKTOREN, DIE ZUM ZWECKE DER BEWERTUNG DER MARKTRISIKEN IN BEZUG AUF DEN REFERENZWERT WESENTLICH SIND	86
E. RISIKOFAKTOREN IM ZUSAMMENHANG MIT INTERESSENKONFLIKTEN	106
III. DURCH VERWEIS EINBEZOGENE INFORMATIONEN.....	109
IV. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DES PROGRAMMES UND DER WERTPAPIERE ..	111
1. Emittentin und Garantin	111
2. Börsennotierung und Zulassung zum Handel.....	111
3. Interessen von Seiten natürlicher oder juristischer Personen, die an der Emission beteiligt sind	111
4. Arten von Wertpapieren	111
5. Referenzwerte	112

6.	Ausgabe von Wertpapieren	112
7.	Form der Wertpapiere	113
8.	Programmstelle	113
9.	Informationen nach Emission.....	113
10.	Bedingungen des Angebots	113
11.	Beschreibung der Funktionsweise der Wertpapiere	114
11.1	Produkt Nr. 1. Beschreibung der Funktionsweise von Optionsscheinen	114
11.2	Produkt Nr. 2. Beschreibung der Funktionsweise von Turbo Optionsscheinen bzw. X-Turbo Optionsscheinen	115
11.3	Produkt Nr. 3. Beschreibung der Funktionsweise von Unlimited Turbo Optionsscheinen bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheinen.....	116
11.4	Produkt Nr. 4. Beschreibung der Funktionsweise von Mini Future Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Optionsscheinen	117
11.5	Produkt Nr. 5. Beschreibung der Funktionsweise von Faktor Zertifikaten.....	118
11.6	Produkt Nr. 6. Beschreibung der Funktionsweise von Discount Zertifikaten.....	121
11.7	Produkt Nr. 7. Beschreibung der Funktionsweise von Barrier Discount Zertifikaten	121
11.8	Produkt Nr. 8. Beschreibung der Funktionsweise von Bonus Zertifikaten	122
11.9	Produkt Nr. 9. Beschreibung der Funktionsweise von Reverse Bonus Zertifikaten	122
11.10	Produkt Nr. 10. Beschreibung der Funktionsweise von Capped Bonus Zertifikaten	122
11.11	Produkt Nr. 11. Beschreibung der Funktionsweise von Capped Reverse Bonus Zertifikate	122
11.12	Produkt Nr. 12. Beschreibung der Funktionsweise von Reverse Convertibles	123
11.13	Produkt Nr. 13. Beschreibung der Funktionsweise von Barrier Reverse Convertibles	123
V.	BEDINGUNGEN DER WERTPAPIERE	125
A.	ALLGEMEINE BEDINGUNGEN	125
§ 1	– Wertpapierrecht, Garantie, Status, Währungsumrechnung und Rundung, Definitionen	126
§ 2	– Ausübung.....	130
§ 3	– Tilgung	132
§ 4	– Couponzahlungen	141
§ 5	– Knock-Out Ereignis bzw. Stop-Loss Ereignis	144
§ 6	– Strikepreis, Anpassung des Strikepreises	148
§ 7	– Ratio, Anpassung des Ratios	156
§ 8	– Knock-Out Barriere, Stop-Loss Barriere, Anpassung der Knock-Out Barriere, Anpassung der Stop-Loss Barriere.....	158
§ 9	– Barriere Ereignis.....	159

§ 10 – Kündigungsgründe, Vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung wegen Rechtswidrigkeit, Außerordentliches Absicherungs-Störungsereignis, Besteuerung und Vorzeitige Rückzahlung, Kündigung aus Steuergründen oder Anpassungsereignis Kündigung.....	160
§ 11 – Ordentliches Kündigungsrecht der Emittentin.....	171
§ 12 – Inhaber, Übertragbarkeit.....	171
§ 13 – Stellen.....	172
§ 14 – Berichtigungen.....	173
§ 15 – Rückkauf, Entwertung und Aufstockungen.....	174
§ 16 – Bekanntmachungen.....	175
§ 17 – Ersetzung	175
§ 18 – Verjährung	177
§ 19 – Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Zustellungsbevollmächtigter.....	177
ANHANG I ZU DEN ALLGEMEINEN BEDINGUNGEN – REFERENZWERTSPEZIFISCHE BEDINGUNGEN	179
A. AKTIENBEZOGENE BESTIMMUNGEN	180
B. INDEXBEZOGENE BESTIMMUNGEN	198
C. ROHSTOFFBEZOGENE BESTIMMUNGEN	210
D. FUTURES KONTRAKT BEZOGENE BESTIMMUNGEN.....	218
E. WECHSELKURSBEZOGENE BESTIMMUNGEN	228
B. MUSTER DER EMISSIONSSPEZIFISCHEN BEDINGUNGEN	236
<i>Teil A - Auszahlungsbestimmungen.....</i>	<i>236</i>
Produkt Nr. 1. Auszahlungsbestimmungen im Hinblick auf Optionsscheine	236
Produkt Nr. 2. Auszahlungsbestimmungen im Hinblick auf Turbo Optionsscheine bzw. X-Turbo Optionsscheine.....	236
Produkt Nr. 3. Auszahlungsbestimmungen im Hinblick auf Unlimited Turbo Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheine.....	238
Produkt Nr. 4. Auszahlungsbestimmungen im Hinblick auf Mini Future Optionsscheine bzw. X-Mini Future Optionsscheine.....	239
Produkt Nr. 5. Auszahlungsbestimmungen im Hinblick auf Faktor Zertifikate	241
Produkt Nr. 6. Auszahlungsbestimmungen im Hinblick auf Discount Zertifikate	246
Produkt Nr. 7. Auszahlungsbestimmungen im Hinblick auf Barrier Discount Zertifikate	246
Produkt Nr. 8. Auszahlungsbestimmungen im Hinblick auf Bonus Zertifikate	247
Produkt Nr. 9. Auszahlungsbestimmungen im Hinblick auf Reverse Bonus Zertifikate	248
Produkt Nr. 10. Auszahlungsbestimmungen im Hinblick auf Capped Bonus Zertifikate	249
Produkt Nr. 11. Auszahlungsbestimmungen im Hinblick auf Capped Reverse Bonus Zertifikate	250
Produkt Nr. 12. Auszahlungsbestimmungen im Hinblick auf Reverse Convertibles ..	251

Produkt Nr. 13. Auszahlungsbestimmungen im Hinblick auf Barrier Reverse	
Convertibles	252
Teil B – Allgemeine Bestimmungen	253
VI. MUSTER DER ENDGÜLTIGEN BEDINGUNGEN	266
VII. VERWENDUNG DER ERLÖSE	275
VIII. VERKAUFBSCHRÄNKUNGEN	276
IX. BESTEUERUNG	280
X. WICHTIGE RECHTLICHE INFORMATIONEN.....	296
1. Verantwortlichkeitserklärung.....	296
2. Zustimmung zur Nutzung des Basisprospekts	296
3. Billigung des Basisprospekts	297
4. Kundenkategorien	297
5. Fortführung des öffentlichen Angebots bzw. Aufstockungen von Wertpapieren	297
XI. GARANTIE	445
XII. ALLGEMEINE INFORMATIONEN.....	449

I. ZUSAMMENFASSUNG DES PROGRAMMS

Zusammenfassungen bestehen aus bestimmten Offenlegungspflichten, den sogenannten "Punkten". Diese Punkte sind in die Abschnitte A – E (A.1 – E.7) gegliedert.

Diese Zusammenfassung enthält alle Punkte, die in eine Zusammenfassung für diese Art von Wertpapieren und für Emittentin dieses Typs aufzunehmen sind. Da einige Punkte nicht zu berücksichtigen sind, ist die Nummerierung der Punkte zum Teil nicht durchgängig und kann Lücken aufweisen.

Auch wenn ein Punkt aufgrund der Art des Wertpapiers bzw. für Emittenten dieses Typs in die Zusammenfassung aufgenommen werden muss, ist es möglich, dass bezüglich dieses Punkts keine relevante Information zu geben ist. In diesem Fall enthält die Zusammenfassung an der entsprechenden Stelle eine kurze Beschreibung der Schlüsselinformation und den Hinweis "entfällt".

ABSCHNITT A – EINLEITUNG UND WARNHINWEISE		
A.1	Einleitung und Warnhinweise	<p>Diese Zusammenfassung ist als Einführung zum Basisprospekt vom 26. September 2018 ([wie nachgetragen durch <i>[gegebenenfalls Nachträge einfügen: •]</i>,] einschließlich etwaiger [zukünftiger] Nachträge) von J.P. Morgan Structured Products B.V. (die "Emittentin") zu verstehen.</p> <p>Anleger sollten jede Entscheidung zur Anlage in die Wertpapiere auf die Prüfung des gesamten Basisprospekts, einschließlich der durch Verweis einbezogenen Informationen, etwaiger Nachträge und der jeweiligen Endgültigen Bedingungen stützen. Für den Fall, dass vor einem Gericht in einem Mitgliedstaat Ansprüche aufgrund der im Basisprospekt, durch Verweis einbezogenen Informationen, etwaigen Nachträgen sowie den in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der klagende Anleger aufgrund einzelstaatlicher Rechtsvorschriften von Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums die Kosten für die Übersetzung des Basisprospekts, der durch Verweis einbezogenen Informationen, etwaiger Nachträge und der jeweiligen Endgültigen Bedingungen in die Gerichtssprache vor Prozessbeginn zu tragen haben.</p> <p>Die Emittentin und J.P. Morgan Securities plc als Garantin und Anbieterin haben für diese Zusammenfassung einschließlich etwaiger Übersetzungen die Verantwortung übernommen.</p> <p>Die Personen, die die Verantwortung für diese Zusammenfassung einschließlich etwaiger Übersetzungen übernommen haben, oder Personen, von denen der Erlass ausgeht, können haftbar gemacht werden, jedoch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, oder sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, nicht alle erforderlichen Schlüsselinformationen vermittelt.</p>
A.2	- Zustimmung zur Verwendung des Prospekts	<p>[<i>im Fall eines Generalkonsens einfügen:</i> Die Emittentin stimmt der Nutzung des Basisprospekts und der Endgültigen Bedingungen durch alle Finanzintermediäre (Generalkonsens) zu. Die allgemeine Zustimmung für die anschließende Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Wertpapiere ist durch die Finanzintermediäre in Bezug auf die Jurisdiktion(en) des Öffentlichen Angebots für die Dauer des Angebotszeitraums, während der die Wertpapiere weiterverkauft oder endgültig platziert werden können, gegeben, vorausgesetzt der Basisprospekt ist weiterhin gemäß § 9 WpPG gültig [bzw. das Angebot wird auf Basis eines nachfolgenden Basisprospekts fortgesetzt, dessen Billigung vor Ablauf der Gültigkeit des vorangegangenen Basisprospekts erfolgt].]</p> <p>[<i>im Fall eines Individualkonsens zur Nutzung des Prospekts durch bestimmte Finanzintermediäre in allen Jurisdiktionen des Öffentlichen Angebots, einfügen:</i> Die Emittentin stimmt der Nutzung des Basisprospekts und der Endgültigen Bedingungen für die anschließende Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Wertpapiere durch den/die in der nachstehenden Tabelle genannten Finanzintermediär(e) (der/die "Bevollmächtigte(n) Anbieter") (Individualkonsens) in Bezug auf die Jurisdiktion(en) des Öffentlichen Angebots für die Dauer des Angebotszeitraums, während der die Wertpapiere weiterverkauft oder endgültig platziert werden können, zu, vorausgesetzt der Basisprospekt ist weiterhin gemäß</p>

	<p>§ 9 WpPG gültig [bzw. das Angebot wird auf Basis eines nachfolgenden Basisprospekts fortgesetzt, dessen Billigung vor Ablauf der Gültigkeit des vorangegangenen Basisprospekts erfolgt].</p> <p>Name und Adresse des/der Bevollmächtigten Anbieter/s: <i>[Angaben einfügen]</i></p> <p>Jede neue Information bezüglich der Finanzintermediäre die zum Zeitpunkt der Billigung des Basisprospekts oder der Hinterlegung der Endgültigen Bedingungen unbekannt ist, wird auf der Webseite <i>[Webseite einfügen: ●]</i> veröffentlicht.]</p> <p><i>[im Fall eines Individualkonsens zur Nutzung des Prospekts durch bestimmte Finanzintermediäre nur in ausgewählten Jurisdiktionen des Öffentlichen Angebots, einfügen: Die Emittentin stimmt der Nutzung des Basisprospekts und der Endgültigen Bedingungen für die anschließende Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Wertpapiere durch den/die in der untenstehenden Tabelle aufgeführten Finanzintermediär(e) (der/die "Bevollmächtigte(n) Anbieter") (Individualkonsens) bezüglich der in der untenstehenden Tabelle ausgewählten Jurisdiktion(en) des Öffentlichen Angebots für die Dauer des Angebotszeitraums, während der die Wertpapiere weiterverkauft oder endgültig platziert werden können, zu, vorausgesetzt der Basisprospekt ist weiterhin gemäß § 9 WpPG gültig [bzw. das Angebot wird auf Basis eines nachfolgenden Basisprospekts fortgesetzt, dessen Billigung vor Ablauf der Gültigkeit des vorangegangenen Basisprospekts erfolgt].</i></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Name und Adresse des/der Bevollmächtigten Anbieter(s):</td><td style="width: 50%;">Jurisdiktion(en) des Öffentlichen Angebots:</td></tr> <tr> <td>[●]</td><td>[●]</td></tr> <tr> <td>[●]</td><td>[●]</td></tr> </table> <p>Jede neue Information bezüglich der Finanzintermediäre die zum Zeitpunkt der Billigung des Basisprospekts oder der Hinterlegung der Endgültigen Bedingungen unbekannt ist, wird auf der Webseite <i>[Webseite einfügen: ●]</i> veröffentlicht.]</p> <p><i>[für den Fall, dass die Emittentin der Nutzung des Basisprospekts nicht zustimmt, einfügen: Entfällt; die Emittentin stimmt der Verwendung des Basisprospekts durch eine andere Person als J.P. Morgan Securities plc nicht zu.]</i></p> <p>[Der Basisprospekt darf von [den Finanzintermediären][dem/den jeweiligen Bevollmächtigten Anbieter(n)] nur zur Unterbreitung von Angeboten der betreffenden Wertpapiere in der/den Jurisdiktion/en verwendet werden, in der/denen das Prospektpflichtige Angebot stattfinden soll ("Jurisdiktion(en) des Öffentlichen Angebots"). Jurisdiktion(en) des Öffentlichen Angebots bezeichnet/bezeichnen den/die folgenden Mitgliedstaat(en): Deutschland]</p>	Name und Adresse des/der Bevollmächtigten Anbieter(s):	Jurisdiktion(en) des Öffentlichen Angebots:	[●]	[●]	[●]	[●]
Name und Adresse des/der Bevollmächtigten Anbieter(s):	Jurisdiktion(en) des Öffentlichen Angebots:						
[●]	[●]						
[●]	[●]						
<p>- Angabe der Angebotsfrist</p>	<p>["Angebotszeitraum" bezeichnet den Zeitraum [ab <i>[Datum einfügen: ●]</i>] [beginnend ab dem für die entsprechende Jurisdiktion des Öffentlichen Angebots maßgeblichen Angebotsbeginn] [(einschließlich)] bis [(voraussichtlich)] <i>[Datum einfügen: ●]</i> [zum Ablauf der Gültigkeit des Basisprospekts gemäß § 9 WpPG] [zum Bewertungstag] [zum Laufzeitende der Wertpapiere (siehe untenstehend unter Punkt C.16)] [(einschließlich)].]</p> <p>[Entfällt; die Emittentin stimmt der Verwendung des Basisprospekts nicht zu.]</p>						
<p>- Bedingungen, an die die Zustimmung gebunden ist</p>	<p>[Die Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts entbindet die berechtigten Finanzintermediäre nicht von der Einhaltung der für die jeweilige Emission geltenden Verkaufsbeschränkungen und aller jeweils anwendbaren gesetzlichen Vorschriften. Jeder Finanzintermediär ist verpflichtet, den Basisprospekt potenziellen Anlegern nur zusammen mit etwaigen Nachträgen auszuhändigen.]</p> <p>[Des Weiteren wird die Zustimmung vorbehaltlich und unter der Voraussetzung erteilt, dass [●].]</p>						

		<p>[Entfällt; die Zustimmung ist an keine weiteren Bedingungen gebunden.]</p> <p>[Entfällt; die Emittentin stimmt der Verwendung des Basisprospekts nicht zu.]</p>
	- Informationen zu den Angebotsbedingungen	<p>[Anlegern sind im Falle eines Angebots durch einen Finanzintermediär von diesem zum Zeitpunkt der Vorlage des Angebots die Angebotsbedingungen zur Verfügung zu stellen.]</p> <p>[Entfällt; die Emittentin stimmt der Verwendung des Basisprospekts nicht zu.]</p>
ABSCHNITT B – EMITTENTIN UND GARANTIN		
1. Informationen bezüglich J.P. Morgan Structured Products B.V. als Emittentin		
B.1	Juristische und kommerzielle Bezeichnung der Emittentin	J.P. Morgan Structured Products B.V. (" JPMSP ")
B.2	Sitz und Rechtsform der Emittentin, Rechtsordnung, in der sie tätig ist und Land der Gründung	JPMSP wurde als Gesellschaft mit beschränkter Haftung (<i>besloten vennootschap met beperkte aansprakelijkheid</i>) in Amsterdam, Niederlande, gegründet. JPMSP übt ihre Geschäftstätigkeit hauptsächlich im Rahmen des Niederländischen Zivilgesetzbuches (<i>Burgerlijk Wetboek</i>) sowie des Niederländischen Finanzaufsichtsgesetzes (<i>Wet op het financieel toezicht</i>) aus. JPMSP hat ihren eingetragenen Sitz in Amsterdam, Niederlande.
B.4b	Bekannte die Emittentin und die Branchen, in denen sie tätig ist, betreffende Trends	Das Hauptziel von JPMSP im Jahr 2018 ist die weitere Entwicklung von Verbriefungsprodukten, die an verschiedene Referenzwerte gebunden sind, einschließlich Aktien, Kreditereignisse, Zinssätze, Rohstoffe und so genannte "Alternativer Anlagen" wie Fonds und Hedgefonds, bei Privatanlegern, vermögenden und institutionellen Anlegern zu platzieren, insbesondere außerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika.
B.5	Unternehmensgruppe der Emittentin	<p>JPMSP ist eine indirekte 100%ige Tochtergesellschaft von JPMorgan Chase Bank, N.A. JPMorgan Chase Bank, N.A. ist eine Haupttochtergesellschaften von JPMorgan Chase & Co. JPMorgan Chase & Co. (zusammen mit ihren konsolidierten Tochtergesellschaften "JPMorgan Chase"), eine Finanzholdinggesellschaft, die im Jahr 1968 unter dem Recht von Delaware eingetragen wurde, ist ein führendes globales Finanzdienstleistungsunternehmen und eines der größten Bankinstitute in den USA, das weltweit tätig ist. Alle Anteile an JPMSP werden von JPMorgan International Finance Limited gehalten.</p> <div style="text-align: center;"> <pre> graph TD A[JPMorgan Chase & Co.] -- 100% --> B[JPMorgan Chase Bank N.A.] B -- 100% --> C[JPMorgan International Finance Limited] C -- 100% --> D[J.P. Morgan Structured Products B.V.] </pre> </div>

B.9	Gewinnprognose oder -schätzung	Entfällt; es wird keine Gewinnprognose oder -schätzung abgegeben.																																	
B.10	Einschränkungen des Prüfungsvermerks	Entfällt; der Prüfungsvermerk zu den historischen Finanzinformationen enthält keine Einschränkungen.																																	
B.12	Ausgewählte historische Finanzdaten der Emittentin, Erklärung zu wesentlichen nachteiligen Änderungen und Beschreibung wesentlicher Änderungen in der Finanz- oder Handelsposition der Emittentin	<p>Die folgende Tabelle enthält ausgewählte Finanzinformationen bezüglich der Emittentin, die dem geprüften Abschluss für das am 31. Dezember 2017 geendete Geschäftsjahr und dem geprüften Abschluss für das am 31. Dezember 2016 geendete Geschäftsjahr entnommen wurden, und welche nach den Internationalen Rechnungslegungsgrundsätzen (IFRS), wie sie von der Europäischen Union angenommen wurden, und gemäß Buch 2, Titel 9 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuchs erstellt wurden.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">Ausgewählte Daten der Gewinn- und Verlustrechnung</th></tr> <tr> <th>(in Tausend USD)</th><th colspan="2">Geschäftsjahr zum 31. Dezember</th></tr> <tr> <th></th><th>2017</th><th>2016</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>(Verlust) Gewinn vor Steuern:</td><td>5.628</td><td>2.177</td></tr> <tr> <td>(Verlust) Gewinn für den Zeitraum/ das Jahr, der den Aktionären der Gesellschaft zuzurechnen ist:</td><td>4.232</td><td>1.703</td></tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">Ausgewählte Bilanzdaten</th></tr> <tr> <th>(in Tausend USD)</th><th colspan="2">Zum 31. Dezember</th></tr> <tr> <th></th><th>2017</th><th>2016</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Summe Aktiva:</td><td>32.059.705</td><td>19.961.720</td></tr> <tr> <td>Summe Verbindlichkeiten:</td><td>31.524.839</td><td>19.431.086</td></tr> <tr> <td>Summe Eigenkapital:</td><td>534.866</td><td>530.634</td></tr> </tbody> </table> <p>Seit dem 31. Dezember 2017 haben sich bei den Aussichten der Emittentin keine wesentlichen nachteiligen Änderungen ergeben.</p> <p>Entfällt; nach dem 31. Dezember 2017 haben sich bei der Finanz- oder Handelsposition der Emittentin keine wesentlichen Änderungen ergeben.</p>	Ausgewählte Daten der Gewinn- und Verlustrechnung			(in Tausend USD)	Geschäftsjahr zum 31. Dezember			2017	2016	(Verlust) Gewinn vor Steuern:	5.628	2.177	(Verlust) Gewinn für den Zeitraum/ das Jahr, der den Aktionären der Gesellschaft zuzurechnen ist:	4.232	1.703	Ausgewählte Bilanzdaten			(in Tausend USD)	Zum 31. Dezember			2017	2016	Summe Aktiva:	32.059.705	19.961.720	Summe Verbindlichkeiten:	31.524.839	19.431.086	Summe Eigenkapital:	534.866	530.634
Ausgewählte Daten der Gewinn- und Verlustrechnung																																			
(in Tausend USD)	Geschäftsjahr zum 31. Dezember																																		
	2017	2016																																	
(Verlust) Gewinn vor Steuern:	5.628	2.177																																	
(Verlust) Gewinn für den Zeitraum/ das Jahr, der den Aktionären der Gesellschaft zuzurechnen ist:	4.232	1.703																																	
Ausgewählte Bilanzdaten																																			
(in Tausend USD)	Zum 31. Dezember																																		
	2017	2016																																	
Summe Aktiva:	32.059.705	19.961.720																																	
Summe Verbindlichkeiten:	31.524.839	19.431.086																																	
Summe Eigenkapital:	534.866	530.634																																	
B. 13	Jüngste Ereignisse, die für die Einschätzung der Solvenz der Emittentin von wesentlicher Bedeutung sind	Entfällt; es sind in jüngster Zeit in Bezug auf die Emittentin keine Ereignisse eingetreten, die für die Einschätzung ihrer Solvenz von wesentlicher Bedeutung sind.																																	

B. 14	Position der Emittentin innerhalb ihrer Unternehmensgruppe und Abhängigkeit von anderen Mitgliedern dieser Unternehmensgruppe	<p>Siehe Punkt B.5.</p> <p>JPMS ist in Folge der jeweiligen Eigentumsverhältnisse von ihrer alleinigen Anteilsinhaberin, der JPMorgan International Finance Limited, und ihrer ultimativen Muttergesellschaft, der JPMorgan Chase & Co., und deshalb von der Geschäftsstrategie für JPMorgan Chase abhängig. Es ist geplant, dass JPMS für jede Emission Absicherungsgeschäfte mit anderen verbundenen Unternehmen von J.P. Morgan abschließen wird und dass diese Geschäfte ausreichen werden, um sich gegen das Marktrisiko in Verbindung mit jeder Emission abzusichern. Dementsprechend könnte die Fähigkeit von JPMS, ihren Verpflichtungen aus den Wertpapieren nachzukommen, durch ein Unvermögen oder Versäumnis der jeweiligen anderen verbundenen Unternehmen von J.P. Morgan, ihre Verpflichtungen aus den Absicherungsgeschäften zu erfüllen, beeinträchtigt werden.</p>
B. 15	Hauptaktivitäten	Die Geschäfte von JPMS umfassen hauptsächlich die Ausgabe verbriefter Derivative wie Anleihen, Optionsscheine und Zertifikate, einschließlich aktienbezogener Anleihen, Reverse Convertible und Market Participation Anleihen, sowie die anschließende Absicherung dieser Risikopositionen.
B.16	Eigentumsverhältnisse und Kontrolle der Emittentin	Siehe Punkt B.5.
B.18	Angaben zur Garantin	<p>Die Garantin hat unbedingt und unwiderruflich garantiert, dass sie, falls die Emittentin aus irgendeinem Grund zum jeweiligen Fälligkeitstermin die Zahlung eines von ihr zu leistenden Betrags oder die Erfüllung einer anderen Verpflichtung in Bezug auf ein von ihr ausgegebenes Wertpapier versäumt, den entsprechenden Betrag zahlen bzw. die betreffende Verpflichtung erfüllen oder deren Erfüllung veranlassen wird.</p> <p>Für Informationen über die JPMS plc als Garantin siehe unten "2. Informationen bezüglich J.P. Morgan Securities plc als Garantin".</p>
2. Informationen bezüglich J.P. Morgan Securities plc als Garantin		
B.19 (B.1)	Juristische und kommerzielle Bezeichnung der Garantin	J.P. Morgan Securities plc (" JPMS plc ")
B.19 (B.2)	Sitz und Rechtsform der Garantin, Rechtsordnung, in der sie tätig ist und Land der Gründung	JPMS plc wurde als Aktiengesellschaft (<i>public limited liability company</i>) mit Sitz in England und Wales am 30. April 1992 gegründet. JPMS plc wurde und ist weiterhin bei dem Handelsregisteramt (<i>Companies House</i>) in England unter der Registernummer 02711006 eingetragen und hat ihren Geschäftssitz in 25 Bank Street, Canary Wharf, London, E14 5JP, Vereinigtes Königreich. JPMS plc ist von der Prudential Regulation Authority (PRA) zugelassen und wird von der Financial Conduct Authority (FCA) sowie von der PRA im Vereinigten Königreich beaufsichtigt.
B.19 (B.4b)	Bekannte die Garantin und die Branchen, in denen sie tätig ist, betreffende Trends	Der Ausblick von JPMS plc für das Gesamtjahr 2018 ist vor dem Hintergrund der globalen Wirtschaft, den Aktivitäten auf den Finanzmärkten, der geopolitischen Lage, der Wettbewerbssituation, dem Grad an Kundenaktivität und den regulatorischen sowie gesetzgeberischen Entwicklungen in den Ländern, in welchen JPMS plc tätig ist, zu betrachten. Jeder dieser Faktoren, welche voneinander abhängig sind, wird die Entwicklung von JPMS plc und ihrer Geschäftsbereiche beeinflussen.
B.19 (B.5)	Unternehmensgruppe der Garantin	JPMS plc ist ein Tochterunternehmen der J.P. Morgan Capital Holdings Limited, eine Gesellschaft mit Sitz in England und Wales, und eine Tochtergesellschaft ihrer obersten Muttergesellschaft JPMorgan Chase & Co, eine Gesellschaft mit Sitz in den Vereinigten Staaten von Amerika. JPMS plc ist eine wesentliche Tochtergesellschaft von JPMorgan Chase & Co. JPMorgan Chase (" JPMorgan Chase " bezeichnet JPMorgan Chase & Co. zusammen mit ihren konsolidierten Tochterunternehmen), ist eine unter dem Recht von

		Delaware im Jahr 1968 eingetragene Finanzholdinggesellschaft, ein führendes, weltweit operierendes globales Finanzdienstleistungsunternehmen und eines der größten Bankinstitute in den USA.																																	
B.19 (B.9)	Gewinnprognose oder -schätzung	Entfällt; es werden keine Gewinnprognosen oder –schätzungen abgegeben.																																	
B.19 (B.10)	Einschränkungen des Prüfungsvermerks	Entfällt; der Prüfungsvermerk zu historischen Finanzinformationen enthält keine Einschränkungen.																																	
B.19 (B.12)	Ausgewählte historische Finanzdaten der Garantin, Erklärung zu wesentlichen nachteiligen Änderungen und Beschreibung wesentlicher Änderungen in der Finanz- oder Handelsposition der Garantin	<p>Die folgende Tabelle enthält ausgewählte Finanzinformationen bezüglich der Garantin, die dem geprüften Abschluss für das am 31. Dezember 2017 geendete Geschäftsjahr und dem geprüften Abschluss für das am 31. Dezember 2016 geendete Geschäftsjahr entnommen wurden, und welche gemäß den in Großbritannien geltenden Rechnungslegungsvorschriften, einschließlich FRS 101 "Reduced Disclosure Framework" erstellt wurden. FRS 101 wendet die Ansatz- und Bewertungskriterien der Internationalen Rechnungslegungsgrundsätze (IFRS), wie von der Europäischen Union angenommen, mit verringerten Offenlegungspflichten an.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">Ausgewählte Daten der Gewinn- und Verlustrechnung</th></tr> <tr> <th>(in Tausend USD)</th><th colspan="2">Geschäftsjahr zum 31. Dezember</th></tr> <tr> <th></th><th>2017</th><th>2016</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit vor Steuern:</td><td>3.599.049</td><td>3.987.453</td></tr> <tr> <td>Ergebnis für das Geschäftsjahr:</td><td>2.635.459</td><td>3.145.644</td></tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">Ausgewählte Bilanzdaten</th></tr> <tr> <th>(in Tausend USD)</th><th colspan="2">Zum 31. Dezember</th></tr> <tr> <th></th><th>2017</th><th>2016</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Summe Aktiva:</td><td>620.914.735</td><td>569.832.627</td></tr> <tr> <td>Summe Verbindlichkeiten:</td><td>579.400.215</td><td>530.384.804</td></tr> <tr> <td>Summe Eigenkapital:</td><td>41.514.520</td><td>39.447.823</td></tr> </tbody> </table> <p>Seit dem 31. Dezember 2017 haben sich bei den Aussichten der Garantin keine wesentlichen nachteiligen Änderungen ergeben.</p> <p>Entfällt; nach dem 31. Dezember 2017 haben sich bei der Finanz- oder Handelsposition der Garantin keine wesentlichen Änderungen ergeben.</p>	Ausgewählte Daten der Gewinn- und Verlustrechnung			(in Tausend USD)	Geschäftsjahr zum 31. Dezember			2017	2016	Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit vor Steuern:	3.599.049	3.987.453	Ergebnis für das Geschäftsjahr:	2.635.459	3.145.644	Ausgewählte Bilanzdaten			(in Tausend USD)	Zum 31. Dezember			2017	2016	Summe Aktiva:	620.914.735	569.832.627	Summe Verbindlichkeiten:	579.400.215	530.384.804	Summe Eigenkapital:	41.514.520	39.447.823
Ausgewählte Daten der Gewinn- und Verlustrechnung																																			
(in Tausend USD)	Geschäftsjahr zum 31. Dezember																																		
	2017	2016																																	
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit vor Steuern:	3.599.049	3.987.453																																	
Ergebnis für das Geschäftsjahr:	2.635.459	3.145.644																																	
Ausgewählte Bilanzdaten																																			
(in Tausend USD)	Zum 31. Dezember																																		
	2017	2016																																	
Summe Aktiva:	620.914.735	569.832.627																																	
Summe Verbindlichkeiten:	579.400.215	530.384.804																																	
Summe Eigenkapital:	41.514.520	39.447.823																																	
B.19 (B.13)	Jüngste Ereignisse, die für die Einschätzung der Solvenz der	Entfällt; es sind in jüngster Zeit in Bezug auf die Garantin keine Ereignisse eingetreten, die für die Einschätzung ihrer Solvenz von wesentlicher Bedeutung sind.																																	

	Garantin von wesentlicher Bedeutung sind	
B.19 (B.14)	Position der Garantin innerhalb ihrer Unternehmensgruppe und Abhängigkeit von anderen Mitgliedern dieser Unternehmensgruppe	<p>Siehe Punkt B.19 (B.5)</p> <p>JPMS plc ist in Folge der jeweiligen Eigentumsverhältnisse von ihrer alleinigen Anteilsinhaberin, der J.P. Morgan Capital Holdings Limited, und ihrer ultimativen Muttergesellschaft, der JPMorgan Chase & Co., und deshalb von deren Geschäftsstrategie für JPMorgan Chase abhängig.</p>
B.19 (B.15)	Hauptaktivitäten	<p>JPMS plc ist eine mittelbare wesentliche Tochtergesellschaft der JPMorgan Chase & Co. im Vereinigten Königreich ("GB") und dem Europäischen Wirtschaftsraum ("EWR"). JPMS plc hat Niederlassungen in Frankfurt, Paris, Mailand, Madrid, Stockholm und Zürich. JPMS plc besitzt einen europäischen Pass für die Erbringung bestimmter grenzüberschreitende Dienstleistungen für den EWR sowie für die Zweigniederlassungen mit Ausnahme der Zweigniederlassung in Zürich.</p> <p>JPMS plc ist in Aktivitäten im internationalen Investmentbanking, einschließlich Aktivitäten in Märkten, Dienstleistungen für Investoren und im Bankgeschäft aktiv. In diesen Geschäftsfeldern beinhalten die Aktivitäten der JPMS plc Emissionsgeschäft für Staats- und Unternehmensanleihen, Aktien und andere Wertpapiere, das Arrangieren von Privatplatzierungen und Wandelanleihen, den Handel mit Anleihen, Beteiligungspapieren, Rohstoffen, Swaps und anderen Derivaten, die Durchführung von Maklergeschäften und Clearing-Diensten für börsengehandelte Future- und Optionsverträge sowie Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Vergabe von Darlehen und die Durchführung von Investmentbankingberatung. JPMS plc ist Mitglied von über zwanzig Börsen und verschiedenen Clearinghäusern, unter anderem LCH Clearnet Limited, LME Clear, Eurex Clearing AG und ICE Clear Europe.</p> <p>JPMS plc ist eine britische Bank und ein Kreditinstitut im Sinne der Richtlinie 2013/13/EU ("CRD IV"), gesetzlich definiert als ein Unternehmen, dessen Tätigkeit darin besteht, Einlagen oder andere rückzahlbare Mitteln des Publikums entgegenzunehmen sowie Krediten für eigene Rechnung zu gewähren.</p>
B.19 (B.16)	Eigentumsverhältnisse und Kontrolle der Garantin	Siehe Punkt B.19 (B.5)
ABSCHNITT C – WERTPAPIERE		
C.1	Art und Gattung der Wertpapiere, einschließlich Wertpapierkennnummern	<p>Art/Form der Wertpapiere</p> <p>Die vorliegenden Wertpapiere sind [Optionsscheine] [[X-]Turbo Optionsscheine] [Unlimited [X-]Turbo Optionsscheine] [[X-]Mini Future Optionsscheine] [Faktor Zertifikate] [Discount Zertifikate] [Barrier Discount Zertifikate] [Bonus Zertifikate] [Reverse Bonus Zertifikate] [Capped Bonus Zertifikate] [Capped Reverse Bonus Zertifikate] [Reverse Convertibles] [Barrier Reverse Convertibles] (die "Wertpapiere"). Die Höhe des Tilgungsbetrags [und/oder die Tilgungsart (Barausgleich oder physische Lieferung)] der Wertpapiere [ist] [sind] von der Wertentwicklung des Referenzwertes abhängig. [Die Wertpapiere werden verzinst. Die Zahlung des Coupons erfolgt unabhängig von der Wertentwicklung des Referenzwertes.] [Die Wertpapiere haben eine festgelegte Laufzeit.] [Die Wertpapiere haben keine festgelegte Laufzeit.]</p>

		<p>Die von der Emittentin begebenen Wertpapiere stellen Inhaberschuldverschreibungen dar und werden durch eine Inhaber-Dauerglobalurkunde (die "Inhaber-Globalurkunde") verbrieft. Die Inhaber-Globalurkunde wird bei Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, Deutschland (das "Maßgebliche Clearingsystem") hinterlegt.</p> <p>Wertpapierkennung</p> <p>ISIN: [●] <i>[falls mehr als eine Serie, einfügen: Wie in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben]</i></p> <p>[WKN: [●]] <i>[falls mehr als eine Serie, einfügen: Wie in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben]</i></p> <p>[Valor: [●]] <i>[falls mehr als eine Serie, einfügen: Wie in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben]</i></p> <p>[Common Code: [●]] <i>[falls mehr als eine Serie, einfügen: Wie in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben]</i></p> <p><i>[gegebenenfalls weitere Wertpapierkennung einfügen: [●]] <i>[falls mehr als eine Serie, einfügen: Wie in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben]</i></i></p>
C.2	Währung	<p>Die Währung der Wertpapiere ist <i>[festgelegte Währung einfügen: ●]</i> (<i>[Abkürzung für Festgelegte Währung einfügen: ●]</i>) (die "Festgelegte Währung").</p>
C.5	Beschränkungen der freien Übertragbarkeit	<p>Die Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit das rechtliche oder wirtschaftliche Eigentum von US-Personen sein oder innerhalb der Vereinigten Staaten oder gegenüber/an US-Personen oder für deren Rechnung oder zu deren Gunsten angeboten, verkauft, ausgeliefert, verpfändet, abgetreten oder anderweitig übertragen oder ausgeübt oder zurückgezahlt werden; diese Beschränkung gilt jedoch nicht gegenüber einer US-Person, die ein verbundenes Unternehmen (wie in Abschnitt 405 des United States Securities Act von 1933 definiert) der Emittentin ist.</p> <p>Des Weiteren dürfen die Wertpapiere nicht von, für oder mit Mitteln eines Pensionsplans erworben werden, der dem US-amerikanischen <i>Employee Retirement Income Security Act</i> von 1974 in der jeweils geltenden Fassung (ERISA) oder Abschnitt 4975 des US-Steuergesetzes (<i>U.S. Internal Revenue Code of 1986</i>) (in jeweils aktueller Fassung) unterliegt.</p> <p>Vorbehaltlich des Vorstehenden sind die Wertpapiere frei übertragbar.</p>
C.8	Mit den Wertpapieren verbundene Rechte, einschließlich Rangfolge und Beschränkungen von Rechten	<p>Anwendbares Recht: Form und Inhalt der Wertpapiere sowie alle Rechte und Pflichten der Emittentin und der Inhaber bestimmen sich nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Garantie unterliegt englischem Recht und ist entsprechend auszulegen.</p> <p>Rechte: Die Wertpapiere berechtigen jeden Inhaber von Wertpapieren (ein "Inhaber") zum Erhalt eines potenziellen Ertrags aus den Wertpapieren (siehe Punkt C.15 unten).</p> <p>Rangfolge: Die Wertpapiere sind direkte, nicht-nachrangige und unbesicherte Verpflichtungen der Emittentin, die mit allen anderen direkten, nicht-nachrangigen und unbesicherten Verpflichtungen der Emittentin im gleichen Rang stehen. Die Garantie ist eine unbesicherte und nicht-nachrangige allgemeine Verpflichtung von J.P. Morgan Securities plc und keine Verpflichtung eines ihrer verbundenen Unternehmen.</p> <p>Beschränkungen von Rechten: [Die Emittentin hat ein ordentliches Kündigungsrecht. Darüber hinaus ist die Emittentin] [Die Emittentin ist] unter bestimmten Voraussetzungen zur außerordentlichen Kündigung der Wertpapiere und zu Anpassungen der Bedingungen berechtigt.</p>
C.11	Antrag auf Zulassung zum	<p>[Entfällt; es wurde keine Zulassung der Wertpapiere zum Handel an einem geregelten oder</p>

	Handel an einem geregelten Markt oder anderen gleichwertigen Märkten	gleichwertigen Markt beantragt und es ist keine entsprechende Beantragung beabsichtigt.] [Es wird beantragt, die Wertpapiere an der [Frankfurter Wertpapierbörse] [Börse Stuttgart] [andere maßgebliche Börse(n)] einzufügen: ●] einzubeziehen.]
C.15	Beeinflussung des Wertes der Wertpapiere durch den Basiswert	<p>Zwischen dem wirtschaftlichen Wert der Wertpapiere und dem wirtschaftlichen Wert des Referenzwertes besteht ein Zusammenhang. <i>[im Fall von Wertpapieren ohne Reverse Struktur und/oder im Fall von Long/Call Wertpapieren einfügen:</i> Ein Wertpapier verliert regelmäßig dann an Wert, wenn der Kurs des Referenzwertes fällt.] <i>[im Fall von Wertpapieren mit Reverse Struktur und/oder im Fall von Short/Put Wertpapieren einfügen:</i> Ein Wertpapier verliert regelmäßig dann an Wert, wenn der Kurs des Referenzwertes steigt.]</p> <p><i>[im Fall von Optionsscheinen (Produkt Nr. 1) einfügen:</i></p> <p style="padding-left: 40px;"><i>[im Fall von Call Optionsscheinen mit Europäischer Ausübungsart einfügen:</i></p> <p style="padding-left: 40px;">Optionsscheine haben eine feste Laufzeit und werden am Bewertungstag (wie untenstehend unter Punkt C.16 definiert) automatisch ausgeübt (Europäische Ausübungsart). Die Inhaber haben während der Laufzeit nicht das Recht, die Optionsscheine auszuüben. Die Inhaber erhalten am Fälligkeitstag (wie untenstehend unter Punkt C.16 definiert) einen Tilgungsbetrag, wenn der Endwert den Strikepreis überschreitet. Der Tilgungsbetrag (ggf. umgerechnet in die Festgelegte Währung) entspricht dem Ratio multipliziert mit dem Betrag um den der Endwert den Strikepreis überschreitet. Falls der Endwert dem Strikepreis entspricht oder ihn unterschreitet, verfallen die Optionsscheine wertlos.]</p> <p style="padding-left: 40px;"><i>[im Fall von Put Optionsscheinen mit Europäischer Ausübungsart einfügen:</i></p> <p style="padding-left: 40px;">Optionsscheine haben eine feste Laufzeit und werden am Bewertungstag (wie untenstehend unter Punkt C.16 definiert) automatisch ausgeübt (Europäische Ausübungsart). Die Inhaber haben während der Laufzeit nicht das Recht, die Optionsscheine auszuüben. Die Inhaber erhalten am Fälligkeitstag (wie untenstehend unter Punkt C.16 definiert) einen Tilgungsbetrag, wenn der Endwert den Strikepreis unterschreitet. Der Tilgungsbetrag (ggf. umgerechnet in die Festgelegte Währung) entspricht dem Ratio multipliziert mit dem Betrag um den der Endwert den Strikepreis unterschreitet. Falls der Endwert dem Strikepreis entspricht oder ihn überschreitet, verfallen die Optionsscheine wertlos.]</p> <p style="padding-left: 40px;"><i>[im Fall von Call Optionsscheinen mit Amerikanischer Ausübungsart einfügen:</i></p> <p style="padding-left: 40px;">Optionsscheine haben eine feste Laufzeit. Die Inhaber haben während des Ausübungszeitraums an jedem Ausübungsgeschäftstag das Recht, die Optionsscheine auszuüben. Falls der Inhaber auf die Ausübung der Optionsscheine während des Ausübungszeitraums verzichtet hat, werden die Optionsscheine am letzten Tag des Ausübungszeitraums automatisch ausgeübt (Amerikanische Ausübungsart).</p> <p style="padding-left: 40px;">Nachdem der Inhaber die Optionsscheine ausgeübt hat oder falls eine automatische Ausübung am Ende der Laufzeit der Optionsscheine stattgefunden hat, erhält der Inhaber einen Tilgungsbetrag, falls der Endwert den Strikepreis überschreitet. Der Tilgungsbetrag (ggf. umgerechnet in die Festgelegte Währung) entspricht dem Ratio multipliziert mit dem Betrag um den der Endwert den Strikepreis überschreitet. Falls der Endwert dem Strikepreis entspricht oder ihn unterschreitet, verfallen die Optionsscheine wertlos.]</p> <p style="padding-left: 40px;"><i>[im Fall von Put Optionsscheinen mit Amerikanischer Ausübungsart einfügen:</i></p> <p style="padding-left: 40px;">Optionsscheine haben eine feste Laufzeit. Die Inhaber haben während des Ausübungszeitraums an jedem Ausübungsgeschäftstag das Recht, die Optionsscheine auszuüben. Falls der Inhaber auf die Ausübung der Optionsscheine während des</p>

		<p>Ausübungszeitraums verzichtet hat, werden die Optionsscheine am letzten Tag des Ausübungszeitraums automatisch ausgeübt (Amerikanische Ausübungsart).</p> <p>Nachdem der Inhaber die Optionsscheine ausgeübt hat oder falls eine automatische Ausübung am Ende der Laufzeit der Optionsscheine stattgefunden hat, erhält der Inhaber einen Tilgungsbetrag, falls der Endwert den Strikepreis unterschreitet. Der Tilgungsbetrag (ggf. umgerechnet in die Festgelegte Währung) entspricht dem Ratio multipliziert mit dem Betrag um den der Endwert den Strikepreis unterschreitet. Falls der Endwert dem Strikepreis entspricht oder ihn überschreitet, verfallen die Optionsscheine wertlos.]]</p> <p><i>[im Fall von Turbo Optionsscheinen bzw. X-Turbo Optionsscheinen (Produkt Nr. 2) einfügen:</i></p> <p><i>[im Fall von Turbo Long Optionsscheinen bzw. X-Turbo Long Optionsscheinen einfügen:</i></p> <p>[X-]Turbo Optionsscheine haben eine feste Laufzeit. Vorbehaltlich des Eintretens eines Knock-Out Ereignisses, werden [X-]Turbo Optionsscheine am Bewertungstag (wie untenstehend unter Punkt C.16 definiert) automatisch ausgeübt (Europäische Ausübungsart). Die Inhaber haben nicht das Recht, die [X-]Turbo Optionsscheine während der Laufzeit auszuüben.</p> <p>Vorausgesetzt, dass kein Knock-Out Ereignis eintritt, erhalten die Inhaber am Fälligkeitstag (wie untenstehend unter Punkt C.16 definiert) einen Tilgungsbetrag. Der Tilgungsbetrag (ggf. umgerechnet in die Festgelegte Währung) entspricht dem Ratio multipliziert mit dem Betrag um den der Endwert den Strikepreis überschreitet.</p> <p>Ein "Knock-Out Ereignis" tritt ein, wenn der Knock-Out Beobachtungspreis (wie untenstehend unter Punkt C.19 definiert) die Knock-Out Barriere [während des Knock-Out Beobachtungszeitraums][am Bewertungstag (wie untenstehend unter Punkt C.16 definiert)] erreicht oder unterschreitet. Im Fall eines Knock-Out Ereignisses, verfallen die [X-]Turbo Optionsscheine sofort wertlos, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.]</p> <p><i>[im Fall von Turbo Short Optionsscheinen bzw. X-Turbo Short Optionsscheinen einfügen:</i></p> <p>[X-]Turbo Optionsscheine haben eine feste Laufzeit. Vorbehaltlich des Eintretens eines Knock-Out Ereignisses, werden [X-]Turbo Optionsscheine am Bewertungstag (wie untenstehend unter Punkt C.16 definiert) automatisch ausgeübt (Europäische Ausübungsart). Die Inhaber haben nicht das Recht, die [X-]Turbo Optionsscheine während der Laufzeit auszuüben.</p> <p>Vorausgesetzt, dass kein Knock-Out Ereignis eintritt, erhalten die Inhaber am Fälligkeitstag (wie untenstehend unter Punkt C.16 definiert) einen Tilgungsbetrag. Der Tilgungsbetrag (ggf. umgerechnet in die Festgelegte Währung) entspricht dem Ratio multipliziert mit dem Betrag um den der Endwert den Strikepreis unterschreitet.</p> <p>Ein "Knock-Out Ereignis" tritt ein, wenn der Knock-Out Beobachtungspreis (wie untenstehend unter Punkt C.19 definiert) die Knock-Out Barriere [während des Knock-Out Beobachtungszeitraums][am Bewertungstag (wie untenstehend unter Punkt C.16 definiert)] erreicht oder überschreitet. Im Fall eines Knock-Out Ereignisses, verfallen die [X-]Turbo Optionsscheine sofort wertlos, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.]]</p> <p><i>[im Fall von Unlimited Turbo Optionsscheinen bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheinen (Produkt Nr. 3) einfügen:</i></p> <p><i>[im Fall von Unlimited Turbo Long Optionsscheinen bzw. Unlimited X-Turbo Long Optionsscheinen mit Amerikanischer Ausübungsart einfügen:</i></p>
--	--	---

		<p>Unlimited [X-]Turbo Optionsscheine haben grundsätzlich eine unbegrenzte Laufzeit, jedoch endet die Laufzeit im Fall (i) des Eintretens eines Knock-Out Ereignisses, (ii) einer Kündigung durch die Emittentin oder (iii) einer Ausübung durch den Inhaber.</p> <p>Die Inhaber haben das Recht die Unlimited [X-]Turbo Optionsscheine täglich auszuüben (Amerikanische Ausübungsart). Nachdem der Inhaber die Unlimited [X-]Turbo Optionsscheine ausgeübt hat, erhält er einen Tilgungsbetrag, falls der Endwert den aktuellen Strikepreis überschreitet. Der Tilgungsbetrag (ggf. umgerechnet in die Festgelegte Währung) entspricht dem Ratio multipliziert mit dem Betrag um den der Endwert den aktuellen Strikepreis überschreitet.</p> <p>Ein "Knock-Out Ereignis" tritt ein, wenn der Knock-Out Beobachtungspreis (wie untenstehend unter Punkt C.19 definiert) die aktuelle Knock-Out Barriere [während des Knock-Out Beobachtungszeitraums][am Bewertungstag (wie untenstehend unter Punkt C.16 definiert)] erreicht oder unterschreitet. Im Fall eines Knock-Out Ereignisses, verfallen die Unlimited [X-]Turbo Optionsscheine sofort wertlos, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.</p> <p>Die Emittentin passt sowohl den aktuellen Strikepreis als auch die aktuelle Knock-Out Barriere, unter Berücksichtigung der Kosten, die mit der täglichen Finanzierung und Absicherung der Unlimited [X-]Turbo Optionsscheine verbunden sind, täglich an.]</p> <p><i>[im Fall von Unlimited Turbo Short Optionsscheinen bzw. Unlimited X-Turbo Short Optionsscheinen mit Amerikanischer Ausübungsart einfügen:</i></p> <p>Unlimited [X-]Turbo Optionsscheine haben grundsätzlich eine unbegrenzte Laufzeit, jedoch endet die Laufzeit im Fall (i) des Eintretens eines Knock-Out Ereignisses, (ii) einer Kündigung durch die Emittentin oder (iii) einer Ausübung durch den Inhaber.</p> <p>Die Inhaber haben das Recht die Unlimited [X-]Turbo Optionsscheine täglich auszuüben (Amerikanische Ausübungsart). Nachdem der Inhaber die Unlimited [X-]Turbo Optionsscheine ausgeübt hat, erhält er einen Tilgungsbetrag, falls der Endwert den aktuellen Strikepreis unterschreitet. Der Tilgungsbetrag (ggf. umgerechnet in die Festgelegte Währung) entspricht dem Ratio multipliziert mit dem Betrag um den der Endwert den aktuellen Strikepreis unterschreitet.</p> <p>Ein "Knock-Out Ereignis" tritt ein, wenn der Knock-Out Beobachtungspreis (wie untenstehend unter Punkt C.19 definiert) die aktuelle Knock-Out Barriere [während des Knock-Out Beobachtungszeitraums][am Bewertungstag (wie untenstehend unter Punkt C.16 definiert)] erreicht oder überschreitet. Im Fall eines Knock-Out Ereignisses, verfallen die Unlimited [X-]Turbo Optionsscheine sofort wertlos, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.</p> <p>Die Emittentin passt sowohl den aktuellen Strikepreis als auch die aktuelle Knock-Out Barriere, unter Berücksichtigung der Kosten, die mit der täglichen Finanzierung und Absicherung der Unlimited [X-]Turbo Optionsscheine verbunden sind, täglich an.]</p> <p><i>[im Fall von Mini Future Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Optionsscheinen (Produkt Nr. 4) einfügen:</i></p> <p><i>[im Fall von Mini Future Long Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Long Optionsscheinen mit Amerikanischer Ausübungsart einfügen:</i></p> <p>[X-]Mini Future Optionsscheine haben grundsätzlich eine unbegrenzte Laufzeit, jedoch endet die Laufzeit im Fall (i) des Eintretens eines Stop-Loss Ereignisses, (ii) einer Kündigung durch die Emittentin oder (iii) einer Ausübung durch den Inhaber.</p> <p>Die Inhaber haben das Recht die [X-]Mini Future Optionsscheine täglich auszuüben (Amerikanische Ausübungsart). Nachdem der Inhaber die [X-]Mini Future Optionsscheine ausgeübt hat, erhält er einen Tilgungsbetrag, falls der Endwert den</p>
--	--	---

		<p>aktuellen Strikepreis überschreitet. Der Tilgungsbetrag (ggf. umgerechnet in die Festgelegte Währung) entspricht dem Ratio multipliziert mit dem Betrag um den der Endwert den aktuellen Strikepreis überschreitet.</p> <p>Ein "Stop-Loss Ereignis" tritt ein, wenn der Stop-Loss Beobachtungspreis (wie untenstehend unter Punkt C.19 definiert) die aktuelle Stop-Loss Barriere [während des Stop-Loss Beobachtungszeitraums][am Bewertungstag (wie untenstehend unter Punkt C.16 definiert)] erreicht oder unterschreitet. Im Fall eines Stop-Loss Ereignisses, verfallen die [X-]Mini Future Optionsscheine sofort, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf. Die Emittentin bestimmt die Rückzahlung der [X-]Mini Future Optionsscheine (den so genannten "Stop-Loss Tilgungsbetrag"), der an die Inhaber gezahlt wird. Der Stop-Loss Tilgungsbetrag wird auf der Grundlage eines nach Eintreten des Stop-Loss Ereignisses ermittelten Kurses des Referenzwertes (den so genannten "Stop-Loss Referenzpreis") berechnet und kann null (0) betragen.</p> <p>Die Emittentin passt sowohl den aktuellen Strikepreis als auch die aktuelle Stop-Loss Barriere, unter Berücksichtigung der Kosten, die mit der täglichen Finanzierung und Absicherung der [X-]Mini Future Optionsscheine verbunden sind, täglich an.]</p> <p><i>[im Fall von Mini Future Short Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Short Optionsscheinen mit Amerikanischer Ausübungsart einfügen:</i></p> <p>[X-]Mini Future Optionsscheine haben grundsätzlich eine unbegrenzte Laufzeit, jedoch endet die Laufzeit im Fall (i) des Eintretens eines Stop-Loss Ereignisses, (ii) einer Kündigung durch die Emittentin oder (iii) einer Ausübung durch den Inhaber.</p> <p>Die Inhaber haben das Recht die [X-]Mini Future Optionsscheine täglich auszuüben (Amerikanische Ausübungsart). Nachdem der Inhaber die [X-]Mini Future Optionsscheine ausgeübt hat, erhält er einen Tilgungsbetrag, falls der Endwert den aktuellen Strikepreis unterschreitet. Der Tilgungsbetrag (ggf. umgerechnet in die Festgelegte Währung) entspricht dem Ratio multipliziert mit dem Betrag um den der Endwert den aktuellen Strikepreis unterschreitet.</p> <p>Ein "Stop-Loss Ereignis" tritt ein, wenn der Stop-Loss Beobachtungspreis (wie untenstehend unter Punkt C.19 definiert) die aktuelle Stop-Loss Barriere [während des Stop-Loss Beobachtungszeitraums][am Bewertungstag (wie untenstehend unter Punkt C.16 definiert)] erreicht oder überschreitet. Im Fall eines Stop-Loss Ereignisses, verfallen die [X-]Mini Future Optionsscheine sofort, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf. Die Emittentin bestimmt die Rückzahlung der [X-]Mini Future Optionsscheine (den so genannten "Stop-Loss Tilgungsbetrag"), der an die Inhaber gezahlt wird. Der Stop-Loss Tilgungsbetrag wird auf der Grundlage eines nach Eintreten des Stop-Loss Ereignisses ermittelten Kurses des Referenzwertes (den so genannten "Stop-Loss Referenzpreis") berechnet und kann null (0) betragen.</p> <p>Die Emittentin passt sowohl den aktuellen Strikepreis als auch die aktuelle Stop-Loss Barriere, unter Berücksichtigung der Kosten, die mit der täglichen Finanzierung und Absicherung der [X-]Mini Future Optionsscheine verbunden sind, täglich an.]]</p> <p><i>[im Fall von Faktor Zertifikaten (Produkt Nr. 5) einfügen:</i></p> <p><i>[im Fall von Faktor Zertifikaten Long mit Amerikanischer Ausübungsart, die nicht auf einen Faktor Index als Referenzwert bezogen sind, einfügen:</i></p> <p>Faktor Zertifikate haben grundsätzlich eine unbegrenzte Laufzeit, jedoch endet die Laufzeit im Fall (i) einer Ausübung durch den Inhaber oder (ii) einer Kündigung durch die Emittentin.</p> <p>Die Inhaber haben das Recht die Faktor Zertifikate täglich auszuüben (Amerikanische Ausübungsart). Nachdem der Inhaber die Faktor Zertifikate ausgeübt hat, erhält er einen Tilgungsbetrag. Der Tilgungsbetrag (ggf. umgerechnet in die Festgelegte</p>
--	--	--

		<p>Währung) entspricht dem aktuellen Ratio multipliziert mit dem Betrag um den der Endwert den aktuellen Strikepreis überschreitet.</p> <p>Ziel der Faktor Zertifikate ist es, den Hebel der Faktor Zertifikate während ihrer Laufzeit konstant zu halten. Zu diesem Zweck passt die Emittentin sowohl den Strikepreis, das Ratio und die Anpassungsschwelle, unter Berücksichtigung der Kosten, die mit der täglichen Finanzierung und Absicherung der Faktor Zertifikate verbunden sind, täglich an. Weiterhin wird der Strikepreis, das Ratio und die Anpassungsschwelle untertäglich angepasst, sofern der Referenzwert die maßgebliche aktuelle Anpassungsschwelle erreicht oder unterschreitet (sog. "Anpassungsereignis"). Im Rahmen dieser untertägigen Anpassung wird die Emittentin den Wert des Referenzwerts bestimmen. Sofern der Wert des Referenzwerts auf oder unter dem aktuellen Strikepreis, der vor dem Eintritt des maßgeblichen Anpassungsereignisses anwendbar war, notiert, gelten die Faktor Zertifikate automatisch als gekündigt und der Inhaber erhält den Anpassungsereignis Kündigungsbetrag.]</p> <p><i>[im Fall von Faktor Zertifikaten Short mit Amerikanischer Ausübungsart, die nicht auf einen Faktor Index als Referenzwert bezogen sind, einfügen:</i></p> <p>Faktor Zertifikate haben grundsätzlich eine unbegrenzte Laufzeit, jedoch endet die Laufzeit im Fall (i) einer Ausübung durch den Inhaber oder (ii) einer Kündigung durch die Emittentin.</p> <p>Die Inhaber haben das Recht die Faktor Zertifikate täglich auszuüben (Amerikanische Ausübungsart). Nachdem der Inhaber die Faktor Zertifikate ausgeübt hat, erhält er einen Tilgungsbetrag. Der Tilgungsbetrag (ggf. umgerechnet in die Festgelegte Währung) entspricht dem aktuellen Ratio multipliziert mit dem Betrag um den der Endwert den aktuellen Strikepreis unterschreitet.</p> <p>Ziel der Faktor Zertifikate ist es, den Hebel der Faktor Zertifikate während ihrer Laufzeit konstant zu halten. Zu diesem Zweck passt die Emittentin sowohl den Strikepreis, das Ratio und die Anpassungsschwelle, unter Berücksichtigung der Kosten, die mit der täglichen Finanzierung und Absicherung der Faktor Zertifikate verbunden sind, täglich an. Weiterhin wird der Strikepreis, das Ratio und die Anpassungsschwelle untertäglich angepasst, sofern der Referenzwert die maßgebliche aktuelle Anpassungsschwelle erreicht oder überschreitet (sog. "Anpassungsereignis"). Im Rahmen dieser untertägigen Anpassung wird die Emittentin den Wert des Referenzwerts bestimmen. Sofern der Wert des Referenzwerts auf oder über dem aktuellen Strikepreis, der vor dem Eintritt des maßgeblichen Anpassungsereignisses anwendbar war, notiert, gelten die Faktor Zertifikate automatisch als gekündigt und der Inhaber erhält den Anpassungsereignis Kündigungsbetrag.]</p> <p><i>[im Fall von Faktor Zertifikaten, die auf einen Faktor Index als Referenzwert bezogen sind, einfügen:</i></p> <p>Faktor Zertifikate haben keine festgelegte Laufzeit. Faktor Zertifikate ermöglichen dem Inhaber an einem gehebelten [Anstieg (Typ Long)] [Absinken (Typ Short)] des Referenzwertes. Faktor Zertifikate sind mit einem bestimmten Index verbunden (jeder ein "Faktor Index").</p> <p>Der Tilgungsbetrag (ggf. umgerechnet in die Festgelegte Währung) entspricht dem Endwert multipliziert mit dem Ratio [und ferner multipliziert mit dem [Managementfaktor][Gebührenfaktor]]. Der Tilgungsbetrag entspricht mindestens null (0).]</p> <p><i>[im Fall von Discount Zertifikaten (Produkt Nr. 6) einfügen:</i></p> <p>Im Fall von Discount Zertifikaten erhalten die Inhaber am Fälligkeitstag (wie untenstehend unter Punkt C.16 definiert) einen Tilgungsbetrag, dessen Höhe von der Wertentwicklung des Referenzwertes abhängt. Der Ausgabepreis bzw. der aktuelle</p>
--	--	---

		<p>Preis des Discount Zertifikats liegt tendenziell unter dem maximalen aktuellen Preis des Referenzwertes und des Caps (<i>Discount</i>) unter Berücksichtigung des Ratios.</p> <p>Am Fälligkeitstag erhalten die Inhaber einen Tilgungsbetrag (ggf. umgerechnet in die Festgelegte Währung), dessen Höhe vom Endwert abhängig ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> (i) Liegt der Endwert auf oder über dem Cap, entspricht der Tilgungsbetrag dem Höchstbetrag. (ii) Liegt der Endwert unter dem Cap, erhalten Inhaber einen Tilgungsbetrag, der dem Endwert unter Berücksichtigung des Ratios entspricht.] <p><i>[im Fall von Barrier Discount Zertifikaten (Produkt Nr. 7) einfügen:</i></p> <p>Im Fall von Barrier Discount Zertifikaten, partizipieren Inhaber an der Wertentwicklung des Referenzwertes während der Laufzeit. Der Ausgabepreis bzw. der aktuelle Preis des Barrier Discount Zertifikats liegt tendenziell unter dem maximalen aktuellen Preis des Referenzwertes (<i>Discount</i>) unter Berücksichtigung des Ratios.</p> <p>Am Fälligkeitstag (wie untenstehend unter Punkt C.16 definiert) erhalten die Inhaber einen Tilgungsbetrag (ggf. umgerechnet in die Festgelegte Währung), dessen Höhe von der Wertentwicklung des Referenzwertes abhängig ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> (i) Wenn kein Barriere Ereignis eintritt, entspricht der Tilgungsbetrag dem Höchstbetrag. (ii) Wenn ein Barriere Ereignis eingetreten ist, entspricht der Tilgungsbetrag dem Endwert unter Berücksichtigung des Ratios, aber höchstens dem Höchstbetrag. <p>Ein "Barriere Ereignis" tritt dann ein, wenn der Barriere Beobachtungspreis (wie untenstehend unter Punkt C.19 definiert) die Barriere [während des Barriere Beobachtungszeitraums][am Bewertungstag (wie untenstehend unter Punkt C.16 definiert)] erreicht oder unterschreitet.]</p> <p><i>[im Fall von Bonus Zertifikaten (Produkt Nr. 8) einfügen:</i></p> <p>Im Fall von Bonus Zertifikaten erhalten Inhaber am Fälligkeitstag (wie untenstehend unter Punkt C.16 definiert) einen Tilgungsbetrag (ggf. umgerechnet in die Festgelegte Währung), dessen Höhe von der Wertentwicklung des Referenzwertes abhängig ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> (i) Wenn kein Barriere Ereignis eintritt, entspricht der Tilgungsbetrag dem Endwert unter Berücksichtigung des Ratios, mindestens aber dem Bonusbetrag. (ii) Wenn ein Barriere Ereignis eingetreten ist, entspricht der Tilgungsbetrag nicht mehr mindestens dem Bonusbetrag, sondern entspricht immer dem Ratio multipliziert mit dem Endwert. <p>Ein "Barriere Ereignis" tritt dann ein, wenn der Barriere Beobachtungspreis (wie untenstehend unter Punkt C.19 definiert) die Barriere [während des Barriere Beobachtungszeitraums][am Bewertungstag (wie untenstehend unter Punkt C.16 definiert)] erreicht oder unterschreitet.]</p> <p><i>[im Fall von Reverse Bonus Zertifikaten (Produkt Nr. 9) einfügen:</i></p> <p>Im Fall von Reverse Bonus Zertifikaten erhalten Inhaber am Fälligkeitstag (wie untenstehend unter Punkt C.16 definiert) einen Tilgungsbetrag (ggf. umgerechnet in die Festgelegte Währung), dessen Höhe von der Wertentwicklung des Referenzwertes abhängt. Besonderheit dabei ist, dass Inhaber an der Wertentwicklung des</p>
--	--	--

		<p>Referenzwertes entgegengesetzt partizipieren.</p> <p>(i) Wenn kein Barriere Ereignis eintritt, entspricht der Tilgungsbetrag dem Reverse Level abzüglich des Endwerts unter Berücksichtigung des Ratios, mindestens aber dem Bonusbetrag.</p> <p>(ii) Wenn ein Barriere Ereignis eingetreten ist, entspricht der Tilgungsbetrag nicht mehr mindestens dem Bonusbetrag, sondern entspricht immer dem Reverse Level abzüglich des Endwerts unter Berücksichtigung des Ratios, mindestens jedoch null (0).</p> <p>Ein "Barriere Ereignis" tritt dann ein, wenn der Barriere Beobachtungspreis (wie untenstehend unter Punkt C.19 definiert) die Barriere [während des Barriere Beobachtungszeitraums][am Bewertungstag (wie untenstehend unter Punkt C.16 definiert)] erreicht oder überschreitet.]</p> <p><i>[im Fall von Capped Bonus Zertifikaten (Produkt Nr. 10) einfügen:</i></p> <p>Im Fall von Capped Bonus Zertifikaten erhalten Inhaber am Fälligkeitstag (wie untenstehend unter Punkt C.16 definiert) einen Tilgungsbetrag (ggf. umgerechnet in die Festgelegte Währung), dessen Höhe von der Wertentwicklung des Referenzwertes abhängt.</p> <p>(i) Wenn kein Barriere Ereignis eintritt, entspricht der Tilgungsbetrag dem Endwert unter Berücksichtigung des Ratios, mindestens aber dem Bonusbetrag und höchstens dem Höchstbetrag.</p> <p>(ii) Wenn ein Barriere Ereignis eingetreten ist, entspricht der Tilgungsbetrag nicht mehr mindestens dem Bonusbetrag, sondern immer dem Ratio multipliziert mit dem Endwert, jedoch höchstens dem Höchstbetrag.</p> <p>Ein "Barriere Ereignis" tritt dann ein, wenn der Barriere Beobachtungspreis (wie untenstehend unter Punkt C.19 definiert) die Barriere [während des Barriere Beobachtungszeitraums][am Bewertungstag (wie untenstehend unter Punkt C.16 definiert)] erreicht oder unterschreitet.]</p> <p><i>[im Fall von Capped Reverse Bonus Zertifikaten (Produkt Nr. 11) einfügen:</i></p> <p>Im Fall von Capped Reverse Bonus Zertifikaten erhalten Inhaber am Fälligkeitstag (wie untenstehend unter Punkt C.16 definiert) einen Tilgungsbetrag (ggf. umgerechnet in die Festgelegte Währung), dessen Höhe von der Wertentwicklung des Referenzwertes abhängt. Besonderheit dabei ist, dass Inhaber an der Wertentwicklung des Referenzwertes entgegengesetzt partizipieren.</p> <p>(i) Wenn kein Barriere Ereignis eintritt, entspricht der Tilgungsbetrag dem Reverse Level abzüglich des Endwerts unter Berücksichtigung des Ratios, mindestens aber dem Bonusbetrag und höchstens dem Höchstbetrag.</p> <p>(ii) Wenn ein Barriere Ereignis eingetreten ist, entspricht der Tilgungsbetrag nicht mehr mindestens dem Bonusbetrag, sondern immer dem Reverse Level abzüglich des Endwerts unter Berücksichtigung des Ratios, mindestens jedoch null (0) und höchstens dem Höchstbetrag.</p> <p>Ein "Barriere Ereignis" tritt dann ein, wenn der Barriere Beobachtungspreis (wie untenstehend unter Punkt C.19 definiert) die Barriere [während des Barriere Beobachtungszeitraums][am Bewertungstag (wie untenstehend unter Punkt C.16 definiert)] erreicht oder überschreitet.]</p> <p><i>[im Fall von Reverse Convertibles (Produkt Nr. 12) einfügen:</i></p> <p><i>[im Fall von Reverse Convertibles, die in jedem Fall einen Barausgleich vorsehen,</i></p>
--	--	--

		<p><i>einfügen:</i></p> <p>Reverse Convertibles sind an die Wertentwicklung des Referenzwertes gekoppelt. Der Inhaber erhält am Fälligkeitstag (wie untenstehend unter Punkt C.16 definiert) einen Tilgungsbetrag, der sich wie folgt bestimmt:</p> <ul style="list-style-type: none"> (i) Liegt der Endwert auf oder über dem Strikepreis, erhält der Inhaber den Nennbetrag. Der Nennbetrag ist der maximale Betrag, den der Inhaber als Tilgungsbetrag erhalten kann. (ii) Liegt der Endwert unter dem Strikepreis, erhält der Inhaber einen Tilgungsbetrag in Höhe des Nennbetrags multipliziert mit der Performance des Referenzwertes. Dieser Betrag liegt unter dem Nennbetrag. <p>Für Reverse Convertible Wertpapiere ist weiterhin charakteristisch, dass der Inhaber einen Couponbetrag an einem oder mehreren Couponzahlungstagen (wie untenstehend unter Punkt C.16 definiert) erhält. Die Couponzahlung ist unabhängig von der Wertentwicklung des Referenzwertes.]</p> <p><i>[im Fall von Reverse Convertibles, die gegebenenfalls eine physische Lieferung vorsehen, einfügen:</i></p> <p>Reverse Convertibles sind an die Wertentwicklung des Referenzwertes gekoppelt. Der Inhaber erhält am Fälligkeitstag (wie untenstehend unter Punkt C.16 definiert) einen Tilgungsbetrag (Barbetrag oder Lieferung von [Referenzwerten] [Anteilen eines Exchange Traded Fund]), der sich wie folgt bestimmt:</p> <ul style="list-style-type: none"> (i) Liegt der Endwert auf oder über dem Strikepreis, erhält der Inhaber den Nennbetrag. Der Nennbetrag ist der maximale Betrag, den der Inhaber als Tilgungsbetrag erhalten kann. (ii) Liegt der Endwert unter dem Strikepreis, erhält der Inhaber eine bestimmte Stückzahl [des Referenzwertes] [von Anteilen eines Exchange Traded Fund] geliefert, die durch die Anzahl der Referenzwerte ausgedrückt wird. Bruchteile [des Referenzwertes] [von Anteilen eines Exchange Traded Fund] werden nicht geliefert, sondern durch Barzahlung, den so genannten Barausgleichsbetrag, ausgeglichen. <p>Für Reverse Convertible Wertpapiere ist weiterhin charakteristisch, dass der Inhaber einen Couponbetrag an einem oder mehreren Couponzahlungstagen (wie untenstehend unter Punkt C.16 definiert) erhält. Die Couponzahlung ist unabhängig von der Wertentwicklung des Referenzwertes.]]</p> <p><i>[im Fall von Barrier Reverse Convertibles (Produkt Nr. 13) einfügen:</i></p> <p><i>[im Fall von Barrier Reverse Convertibles, die in jedem Fall einen Barausgleich vorsehen, einfügen:</i></p> <p>Barrier Reverse Convertibles sind an die Wertentwicklung des Referenzwertes gekoppelt. Der Inhaber erhält am Fälligkeitstag (wie untenstehend unter Punkt C.16 definiert) einen Tilgungsbetrag, der sich wie folgt bestimmt:</p> <ul style="list-style-type: none"> (i) Liegt der Endwert auf oder über dem Strikepreis, erhält der Inhaber den Nennbetrag. Der Nennbetrag ist der maximale Betrag, den der Inhaber als Tilgungsbetrag erhalten kann. (ii) Liegt der Endwert unter dem Strikepreis, aber hat während der Laufzeit der Wertpapiere kein Barriere Ereignis stattgefunden, erhält der Inhaber ebenfalls den Nennbetrag. (iii) Liegt der Endwert unter dem Strikepreis und hat während der Laufzeit der
--	--	---

		<p>Wertpapiere ein Barriere Ereignis stattgefunden, erhält der Inhaber einen Tilgungsbetrag in Höhe des Nennbetrags multipliziert mit der Performance des Referenzwertes.</p> <p>Ein "Barriere Ereignis" tritt dann ein, wenn der Barriere Beobachtungspreis (wie untenstehend unter Punkt C.19 definiert) die Barriere [während des Barriere Beobachtungszeitraums][am Bewertungstag (wie untenstehend unter Punkt C.16 definiert)] erreicht oder unterschreitet.</p> <p>Für Barrier Reverse Convertible Wertpapiere ist weiterhin charakteristisch, dass der Inhaber einen Couponbetrag an einem oder mehreren Couponzahlungstagen (wie untenstehend unter Punkt C.16 definiert) erhält. Die Couponzahlung ist unabhängig von der Wertentwicklung des Referenzwertes.]</p> <p><i>[im Fall von Barrier Reverse Convertibles, die gegebenenfalls eine physische Lieferung vorsehen, einfügen:]</i></p> <p>Barrier Reverse Convertibles sind an die Wertentwicklung des Referenzwertes gekoppelt. Der Inhaber erhält am Fälligkeitstag (wie untenstehend unter Punkt C.16 definiert) einen Tilgungsbetrag (Barbetrag oder Lieferung von [Referenzwerten] [Anteilen eines Exchange Traded Fund]), der sich wie folgt bestimmt:</p> <ul style="list-style-type: none"> (i) Liegt der Endwert auf oder über dem Strikepreis, erhält der Inhaber den Nennbetrag. Der Nennbetrag ist der maximale Betrag, den der Inhaber als Tilgungsbetrag erhalten kann. (ii) Liegt der Endwert unter dem Strikepreis, aber hat während der Laufzeit der Wertpapiere kein Barriere Ereignis stattgefunden, erhält der Inhaber ebenfalls den Nennbetrag. (iii) Liegt der Endwert unter dem Strikepreis und hat während der Laufzeit der Wertpapiere ein Barriere Ereignis stattgefunden, erhält der Inhaber eine bestimmte Stückzahl [des Referenzwertes] [von Anteilen eines Exchange Traded Fund] geliefert, die durch die Anzahl der Referenzwerte ausgedrückt wird. Bruchteile [des Referenzwertes] [von Anteilen eines Exchange Traded Fund] werden nicht geliefert, sondern durch Barzahlung, den so genannten Barausgleichsbetrag, ausgeglichen. <p>Ein "Barriere Ereignis" tritt dann ein, wenn der Barriere Beobachtungspreis (wie untenstehend unter Punkt C.19 definiert) die Barriere [während des Barriere Beobachtungszeitraums][am Bewertungstag (wie untenstehend unter Punkt C.16 definiert)] erreicht oder unterschreitet.</p> <p>Für Barrier Reverse Convertible Wertpapiere ist weiterhin charakteristisch, dass der Inhaber einen Couponbetrag an einem oder mehreren Couponzahlungstagen (wie untenstehend unter Punkt C.16 definiert) erhält. Die Couponzahlung ist unabhängig von der Wertentwicklung des Referenzwertes.]]</p> <p>[Anpassungsschwelle: [●] [(am Anfänglichen Bewertungstag)] <i>[falls mehr als eine Serie, einfügen: Wie in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben]</i> [Die Anpassungsschwelle wird täglich angepasst.]]</p> <p>[Anpassungsereignis Kündigungsbetrag: [●]]</p> <p>[Barriere: [●]]<i>[falls mehr als eine Serie, einfügen: Wie in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben]</i></p> <p>[Barriere Beobachtungszeitraum: [●]]<i>[falls mehr als eine Serie, einfügen: Wie in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben]</i></p> <p>[Bonusbetrag: [●] [(Produkt aus dem Ratio und dem Bonus-Level))][(Produkt aus dem Ratio</p>
--	--	---

	<p>und der Differenz aus dem Reverse Level und dem Bonus Level)][falls mehr als eine Serie, einfügen: Wie in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben]]</p> <p>[Bonus Level: [●] [falls mehr als eine Serie, einfügen: Wie in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben]]</p> <p>[Cap: [●][falls mehr als eine Serie, einfügen: Wie in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben]]</p> <p>[Coupon: [●]]</p> <p>[Couponbetrag: [●][falls mehr als eine Serie, einfügen: Wie in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben]]</p> <p>[Ausübungsgeschäftstag: [●]]</p> <p>[Ausübungszeitraum: [●][falls mehr als eine Serie, einfügen: Wie in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben]]</p> <p>[Gebührenfaktor: [●][falls mehr als eine Serie, einfügen: Wie in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben]]</p> <p>[Endwert: [●][falls mehr als eine Serie, einfügen: Wie in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben]]</p> <p>[Anfänglicher Bewertungstag: [●]]</p> <p>[Anfangswert: [●][falls mehr als eine Serie, einfügen: Wie in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben]]</p> <p>[Knock-Out Barriere: [●][falls mehr als eine Serie, einfügen: Wie in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben] [(am Anfänglichen Bewertungstag)] [Die Knock-Out Barriere wird täglich angepasst.]]</p> <p>[Knock-Out Beobachtungszeitraum: [●][falls mehr als eine Serie, einfügen: Wie in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben]]</p> <p>[Managementfaktor: [●][falls mehr als eine Serie, einfügen: Wie in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben]]</p> <p>[Höchstbetrag: [●] [(Produkt aus dem Ratio und dem Cap)][(Produkt aus dem Ratio und der Differenz aus dem Reverse Level und dem Bonus Level)][falls mehr als eine Serie, einfügen: Wie in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben]]</p> <p>[Nennbetrag: [●][falls mehr als eine Serie, einfügen: Wie in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben]]</p> <p>[Anzahl der Referenzwerte: [●][falls mehr als eine Serie, einfügen: Wie in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben]]</p> <p>[Performance des Referenzwertes: [Endwert geteilt durch Anfangswert][●]]</p> <p>[Ratio: [●] [(am Anfänglichen Bewertungstag)] [falls mehr als eine Serie, einfügen: Wie in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben] [Das Ratio wird täglich angepasst.]]</p> <p>[Reverse Level: [●][falls mehr als eine Serie, einfügen: Wie in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben]]</p> <p>[Anteile eines Exchange Traded Fund: [●][falls mehr als eine Serie, einfügen: Wie in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben]]</p>
--	---

		<p>[Stop-Loss Barriere: [●][falls mehr als eine Serie, einfügen: Wie in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben] [(am Anfänglichen Bewertungstag)] [Die Stop-Loss Barriere wird täglich angepasst.]]</p> <p>[Stop-Loss Beobachtungszeitraum: [●][falls mehr als eine Serie, einfügen: Wie in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben]]</p> <p>[Strikepreis: [●][falls mehr als eine Serie, einfügen: Wie in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben] [(am Anfänglichen Bewertungstag)] [Der Strikepreis wird täglich angepasst.]]</p>
C.16	Verfalltag oder Fälligkeitstermin – Ausübungstermin oder letzter Referenztermin	<p>Fälligkeitstag: [●][falls mehr als eine Serie, einfügen: Wie in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben]</p> <p>Bewertungstag: [●][falls mehr als eine Serie, einfügen: Wie in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben]</p> <p>[Couponzahlungstag(e): [●][falls mehr als eine Serie, einfügen: Wie in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben]]</p>
C.17	Abrechnungsverfahren bei derivativen Wertpapieren	Die Abrechnung der Wertpapiere erfolgt über das Maßgebliche Clearingsystem. Der gemäß den Bedingungen von der Emittentin zahlbare Tilgungsbetrag wird an das Maßgebliche Clearingsystem zur Weiterleitung an die Inhaber geleistet.
C.18	Ertrag aus den Wertpapieren	Die Emittentin wird durch Zahlungen und/oder Lieferungen an das Maßgebliche Clearingsystem in Höhe des gezahlten oder gelieferten Betrags von ihren Zahlungsverpflichtungen und/oder Lieferungsverpflichtungen befreit.
C.19	Ausübungsstand / endgültiger Referenzstand	<p>[Barriere Beobachtungspreis: [●][falls mehr als eine Serie, einfügen: Wie in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben]]</p> <p>Endwert: [Kursreferenz am Bewertungstag] [●][falls mehr als eine Serie, einfügen: Wie in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben]</p> <p>[Knock-Out Beobachtungspreis: [●]]</p> <p>[Stop-Loss Beobachtungspreis: [●]]</p>
C.20	Zugrunde liegende Werte	<p>[Typ: [Aktie] [aktienvertretende Wertpapiere] [Index] [Rohstoff] [Futures Kontrakt] [Währungswechsellkurs]</p> <p>[Name des Referenzwertes: [●][falls mehr als eine Serie, einfügen: Wie in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben]]</p> <p>[Name des x-Index: [●][falls mehr als eine Serie, einfügen: Wie in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben]]</p> <p>[Index-Sponsor: [●][falls mehr als eine Serie, einfügen: Wie in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben]]</p> <p>[Handelseinrichtung: [●][falls mehr als eine Serie, einfügen: Wie in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben]]</p> <p>[Kursreferenz: [●][falls mehr als eine Serie, einfügen: Wie in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben]]</p> <p>[Börse: [●][falls mehr als eine Serie, einfügen: Wie in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben]]</p>

		<p>[Preiswährung: [●]]</p> <p>[Indexbezogener Derivatekontrakt: [●]]</p> <p>[Derivatebörse: [●]][falls mehr als eine Serie, einfügen: Wie in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben]]</p> <p>[Bildschirmseite: [●]][falls mehr als eine Serie, einfügen: Wie in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben]]</p> <p>[Internetseite: [●]][falls mehr als eine Serie, einfügen: Wie in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben]]</p>
ABSCHNITT D – RISIKEN		
D.2	Wesentliche die Emittentin und die Garantin betreffende Risiken	<p>Anleger in die Wertpapiere sind dem Risiko der Bonität der Emittentin bzw. der Garantin ausgesetzt:</p> <p>Die Emittentin oder die Garantin könnte in Konkurs gehen, insolvent werden oder unter Zwangsverwaltung gestellt werden oder anderweitig nicht in der Lage sein, die den Inhabern in Verbindung mit den Wertpapieren zustehenden Zahlungen oder (etwaigen) Lieferungen zu leisten oder ihre jeweiligen Verpflichtungen aus den Wertpapieren bzw. der Garantie gegenüber den Inhabern zu erfüllen. Wenn dieser Fall eintritt, besteht für den Inhaber kein Schutz durch ein Einlagensicherungssystem und keine Absicherung. Entsprechend könnte er einen Teil oder sein gesamtes Geld verlieren.</p> <p>JPMorgan Chase ist eine bedeutende weltweite Finanzdienstleistungsgruppe und als solche einer Vielzahl von erheblichen Risiken ausgesetzt, die in der Natur ihres Geschäfts liegen und die sich auf die Fähigkeit der Emittentin bzw. der Garantin auswirken könnten, ihren jeweiligen Zahlungs-, (etwaigen) Liefer- oder sonstigen Verpflichtungen aus den Wertpapieren nachzukommen. Diese Risiken umfassen das Liquiditäts-, Markt-, Kredit-, Betriebs-, Verhaltens-, sowie Reputationsrisiko, das Länderrisiko, das politische Risiko, das personelle Risiko, das Risiko einer ausreichenden Risikosteuerung, hinreichender Offenlegungskontrollen und –verfahren sowie interner Kontrollen der Finanzberichterstattung, rechtliche, regulatorische und Compliance-Risiken, Risiken aus Rechtsstreitigkeiten und anderen Eventualverbindlichkeiten, Wettbewerbsrisiken, Risiken in Verbindung mit der finanziellen Situation von Mandaten, Kunden und Kontrahenten, ungünstigen wirtschaftlichen, monetären, politischen oder rechtlichen Entwicklungen, Cross-Border- und Wechselkursrisiken, Risiken aufgrund von Katastrophen, Risiken aus Schätzungen und Bewertungen sowie strategische Risiken. Die Ergebnisse der Geschäftstätigkeit von JPMorgan Chase wurden in der Vergangenheit unter anderem durch ungünstige Bedingungen in den US-amerikanischen und internationalen Finanzmärkten und wirtschaftliche Bedingungen sowie legislative und regulatorische Entwicklungen, Gerichts- und regulatorische Verfahren, Defizite in der Offenlegungskontrolle und dem Offenlegungsverfahren sowie interne Kontrollen im Bereich der Finanzberichterstattung nachteilig beeinflusst, was auch in Zukunft der Fall sein könnte.</p> <p>Das Hauptgeschäft der Emittentin ist die Kreditaufnahme und –vergabe für JPMorgan Chase-Gesellschaften durch Ausgabe von Wertpapieren und sonstige Finanzierungsaktivitäten. Im Allgemeinen werden die Erlöse aus solchen Aktivitäten an andere JPMorgan Chase-Gesellschaften weitergeleitet und die Emittentin hängt bezüglich der Erfüllung ihrer jeweiligen Zahlungs-, (etwaigen) Liefer- oder sonstigen Verpflichtungen aus den Wertpapieren vom Erhalt von Mitteln oder der Erfüllung anderer Verpflichtungen aus Hedging-Transaktionen ab, die mit anderen JPMorgan Chase-Gesellschaften abgeschlossen wurden.</p> <p>Die Garantin ist als Kreditinstitut, welches im Vereinigten Königreich der Aufsicht der Behörde für die Aufsicht über die Erbringung von Finanzdienstleistungen (Financial Conduct Authority) und der Behörde für die prudentielle Aufsicht (Prudential Regulation Authority) untersteht, und als Tochtergesellschaft eines system-relevanten Finanzinstituts umfangreicher</p>

		<p>Regulierung, besonders in Großbritannien und der EU, ausgesetzt. Die Garantin ist in allen Ländern, in denen sie ihre Geschäftstätigkeiten ausübt, dem Risiko erheblicher Eingriffe von Regulierungs- und Steuerbehörden ausgesetzt. In vielen Fällen können die Aktivitäten der Garantin Gegenstand von sich überschneidender und abweichender Regulierung in verschiedenen Jurisdiktionen sein. Es besteht ein umfangreiches und komplexes Programm an bereits finalen und vorgeschlagenen regulatorischen Weiterentwicklungen, welche sich auf die Garantin auswirken und auch künftig noch auswirken können. Diese betreffen strengere Kapital- und Liquiditätsanforderungen, Regeln für die Sanierung und Abwicklung von Banken und Finanzdienstleistern, die strukturelle Gliederung von Banken, die Wertpapierabwicklung, die Transparenz und Offenlegung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften, Referenzwerte (Benchmarks), Beschränkungen von Leerverkäufen und Kreditausfallversicherungen, zusätzliche Verpflichtungen und Beschränkungen bei der Verwaltung und dem Marketing von Fonds in der EU, die Revision der Vorschriften betreffend die Corporate Governance, Anti-Geldwäsche Kontrollen, Datenschutz und -sicherheit sowie wichtige Überprüfungen zu den Gesetzen betreffend Corporate Governance in Finanzunternehmen, Sanktionen und Marktverhaltensregeln. Ferner sind die Verordnung über Märkte in Finanzinstrumenten (MiFIR) und eine Revision der Richtlinie über Märkte in Finanzinstrumenten (MiFID II) seit Januar 2018 anwendbar. Diese Entwicklungen könnten sich auf die Profitabilität und die Wettbewerbsposition der Garantin auswirken. Auch könnte die Garantin Gegenstand einer möglichen Ausübung von Befugnissen zur Abwicklung durch eine Abwicklungsbehörde Großbritanniens werden, wenn die Einschätzung besteht, dass die Garantin ausfällt oder ein solcher Ausfall als wahrscheinlich eingeschätzt wird.</p>
D.3 D.6	Wesentliche die Wertpapiere betreffende Risiken	<p>A. ALLGEMEINE RISIKOFAKTOREN, DIE FÜR DIE BEURTEILUNG DER MARKTRISIKEN HINSICHTLICH DER WERTPAPIERE WESENTLICH SIND</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Wertpapiere sind gegebenenfalls keine geeignete Anlagemöglichkeit; im Vergleich zu anderen Kapitalanlagen, ist das Verlustrisiko – bis hin zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals sowie der mit der Anlage verbundenen Transaktionskosten – hoch; die Wertpapiere werfen, sofern nicht ausdrücklich vereinbart, keine laufenden Erträge ab. Der Marktpreis der Wertpapiere am Ausgabetag und danach ist gegebenenfalls niedriger als der ursprüngliche Ausgabepreis und kann volatil sein; der Marktwert unterliegt vielen Faktoren, die den Wert der Wertpapiere nachteilig beeinflussen können. Der Handel auf dem Sekundärmarkt ist gegebenenfalls eingeschränkt und Anleger sind gegebenenfalls nicht in der Lage ihre Wertpapiere vor der planmäßigen Fälligkeit zu verkaufen. Die Wertpapiere können vor der planmäßigen Fälligkeit aus verschiedenen unvorhersehbaren Gründen eingelöst oder, sofern relevant, gekündigt werden. In diesen Fällen können Anleger weniger als ihren ursprünglichen Anlagebetrag zurückerhalten und Anleger sind gegebenenfalls nicht in der Lage die Erträge wieder gleichwertig anzulegen. Die Bedingungen der Wertpapiere können bestimmte Merkmale oder andere Bestimmungen beinhalten, die bestimmte Risiken aufweisen. Die Wertpapiere können ein Währungsrisiko beinhalten, wenn Auszahlungen auf die Wertpapiere in einer Währung vorgenommen werden, die sich von der Währung des Referenzwertes unterscheidet; ein Währungsrisiko besteht für den Inhaber auch dann, wenn das Konto des Inhabers, auf das der Tilgungsbetrag oder andere Beträge gutgeschrieben werden sollen, in einer von der Währung des Wertpapiers abweichenden Währung geführt wird. Es bestehen Risiken bei einer Anlage in Wertpapiere, die direkt oder indirekt an einen Referenzwert aus Schwellenländern oder Währungen gekoppelt sind.

	<ul style="list-style-type: none"> • Die Berechnungsstelle (und die Emittentin) hat bzw. haben das Recht, Ermessensentscheidungen im Hinblick auf die Wertpapiere zu treffen, die wesentlich nachteilige Auswirkungen auf die Wertpapiere haben können. • Änderungen im Steuerrecht können sich negativ auf den Wert bzw. den Marktpreis der Wertpapiere auswirken oder dazu führen, dass sich die steuerliche Beurteilung der betreffenden Wertpapiere ändert. <p>B. RISIKOFAKTOREN, DIE FÜR DIE BEURTEILUNG DER MARKTRISIKEN HINSICHTLICH SPEZIFISCHER STRUKTUREN DER WERTPAPIERE WESENTLICH SIND</p> <p><i>[im Fall von Optionsscheinen (Produkt Nr. 1) einfügen:</i></p> <p>Risiko eines Totalverlusts</p> <p>Im Fall von Optionsscheinen besteht das Risiko eines Totalverlusts des vom Inhaber eingesetzten Kapitals. Ein Totalverlust tritt ein, wenn der Endwert auf oder unter dem Strikepreis (im Fall von Call Optionsscheinen) bzw. auf oder über dem Strikepreis (im Fall von Put Optionsscheinen) notiert.</p> <p>Inhaber sollten beachten, dass JPMorgan Chase sich nicht verpflichtet oder unter keiner rechtlichen oder sonstigen Verpflichtung gegenüber den Inhabern steht, An- und Verkaufspreise für Optionsscheine zu stellen. Inhaber sollten deswegen nicht darauf vertrauen, die Optionsscheine jederzeit kaufen oder verkaufen zu können.</p> <p>Risiko aufgrund des Hebeleffekts</p> <p>Auf Grund des Hebeleffekts sind die Optionsscheine, verglichen mit einem Direktinvestment in den Referenzwert, mit einem überproportionalen Verlustrisiko verbunden.]</p> <p><i>[im Fall von Turbo Optionsscheinen und/oder X-Turbo Optionsscheinen (Produkt Nr. 2) einfügen:</i></p> <p>Totalverlustrisiko im Fall des Eintritts eines Knock-Out Ereignisses</p> <p>Inhaber von [X-]Turbo Optionsscheinen tragen das Risiko, dass die [X-]Turbo Optionsscheine während der Laufzeit wertlos verfallen, wenn ein so genanntes Knock-Out Ereignis (wie obenstehend unter Punkt C.15 definiert) eingetreten ist. Falls ein Knock-Out Ereignis eintritt, endet die Laufzeit der [X-]Turbo Optionsscheine automatisch und die [X-]Turbo Optionsscheine verfallen wertlos.</p> <p>Inhaber sollten beachten, dass JPMorgan Chase sich nicht verpflichtet oder unter keiner rechtlichen oder sonstigen Verpflichtung gegenüber den Inhabern steht, An- und Verkaufspreise für [X-]Turbo Optionsscheine zu stellen. Inhaber sollten deswegen nicht darauf vertrauen, die [X-]Turbo Optionsscheine jederzeit kaufen oder verkaufen zu können.</p> <p>Faktoren, die den Preis der [X-]Turbo Optionsscheine während der Laufzeit beeinflussen</p> <p>Der Preis der [X-]Turbo Optionsscheine während der Laufzeit hängt insbesondere von dem Kurs des Referenzwertes während der Laufzeit ab. Grundsätzlich fällt der Preis der [X-]Turbo Optionsscheine, wenn der Kurs des Referenzwertes fällt ([X-]Turbo Long Optionsscheine) oder steigt ([X-]Turbo Short Optionsscheine). Ein Fallen oder Steigen des Referenzwertes hat in der Regel einen überproportional großen Effekt auf den Preis der [X-]Turbo Optionsscheine. Zusätzlich zum Kurs des Referenzwertes ist der Preis der [X-]Turbo Optionsscheine von der Volatilität des Referenzwertes, den Kreditkosten, dem Zinsniveau und den Dividendenerwartungen abhängig, sofern relevant.</p> <p>Risiko aufgrund des Hebeleffekts</p>
--	--

	<p>Auf Grund des Hebeleffekts sind die [X-]Turbo Optionsscheine, verglichen mit einem Direktinvestment in den Referenzwert, mit einem überproportionalen Verlustrisiko verbunden.</p> <p>[Spezifische, auf X-Turbo Optionsscheine anwendbare Risiken]</p> <p>Inhaber sollten beachten, dass der für die Bestimmung des Knock-Out Ereignisses maßgebliche Knock-Out Beobachtungspreis nicht nur Kurse des Referenzwertes berücksichtigen wird, sondern auch Kurse eines zusätzlichen Index, des x-Index. Der x-Index wird außerhalb der gewöhnlichen Handelszeiten des Referenzwertes berechnet. In der Konsequenz verlängert sich im Vergleich zu Turbo Optionsscheinen, die nicht an einen x-Index gekoppelt sind, der Zeitraum, in dem ein Knock-Out Ereignis eintreten kann. Aufgrund der Verlängerung des Knock-Out Beobachtungszeitraums ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein Knock-Out Ereignis eintritt, erhöht.]]</p> <p><i>[im Fall von Unlimited Turbo Optionsscheinen und oder Unlimited X-Turbo Optionsscheinen (Produkt Nr. 3) einfügen:</i></p> <p>Risikofaktoren in Bezug auf die unbegrenzte Laufzeit von Unlimited [X-]Turbo Optionsscheinen, das außerordentliche und ordentliche Kündigungsrecht der Emittentin und Besonderheiten im Zusammenhang mit der Ausübung der Unlimited [X-]Turbo Optionsscheine durch den Inhaber</p> <p>Unlimited [X-]Turbo Optionsscheine haben keine festgelegte Laufzeit. Die Laufzeit endet entweder:</p> <ul style="list-style-type: none"> (a) wenn ein Knock-Out Ereignis eintritt, oder (b) wenn der Inhaber die Unlimited [X-]Turbo Optionsscheine ausübt, oder (c) wenn die Emittentin die Unlimited [X-]Turbo Optionsscheine gemäß den Bedingungen kündigt. <p>Inhaber sollten beachten, dass die Emittentin ihr ordentliches Kündigungsrecht nach ihrem billigen Ermessen ausübt und hinsichtlich der Ausübung des ordentlichen Kündigungsrechts keinen Bindungen unterliegt. Die Ausübung des Kündigungsrechts durch die Emittentin ist in der Regel um so wahrscheinlicher, je höher die Volatilität im Referenzwert bzw. je illiquider der Markt in auf den Referenzwert bezogenen Finanzinstrumenten (einschließlich des Termin- und Leihemarkts) ist.</p> <p>Inhaber sollten nicht darauf vertrauen, eine Position in den Unlimited [X-]Turbo Optionsscheinen über einen längeren Zeitraum halten zu können.</p> <p>Inhaber haben das Recht, die Unlimited [X-]Turbo Optionsscheine täglich auszuüben, sofern ein Knock-Out Ereignis nicht stattgefunden hat. Im Fall einer Ausübung der Unlimited [X-]Turbo Optionsscheine wird es eine bestimmte Zeitspanne zwischen dem Zeitpunkt der Erklärung der Ausübung durch einen Inhaber und dem Zeitpunkt der Festlegung des Tilgungsbetrags im Zusammenhang mit der Ausübung geben, d.h. der Endwert des Referenzwertes, der für die Berechnung des Tilgungsbetrags verwendet wird, wird regelmäßig erst fünf Bankgeschäftstage nach der Ausübung der Unlimited [X-]Turbo Optionsscheine bestimmt. Der maßgebliche Tilgungsbetrag kann sich während dieser Zeitspanne signifikant ändern und jede Änderung bzw. Änderungen kann bzw. können die Höhe des Tilgungsbetrags für die ausgeübten Unlimited [X-]Turbo Optionsscheine mindern und können gegebenenfalls dazu führen, dass der Tilgungsbetrag wertlos ist.</p> <p>Risiko eines Totalverlusts bei Eintritt eines Knock-Out Ereignisses</p> <p>Inhaber von Unlimited [X-]Turbo Optionsscheinen tragen das Risiko, dass die Unlimited [X-]Turbo Optionsscheine während der Laufzeit wertlos verfallen, wenn ein so genanntes Knock-Out Ereignis (wie obenstehend unter Punkt C.15 definiert) eingetreten ist. Falls ein Knock-Out Ereignis eintritt, endet die Laufzeit der Unlimited [X-]Turbo Optionsscheine</p>
--	---

		<p>automatisch und die Unlimited [X-]Turbo Optionsscheine verfallen wertlos. Im Fall von Unlimited [X-]Turbo Long Optionsscheinen ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein Knock-Out Ereignis eintritt, aufgrund der wiederkehrenden Anpassung der Knock-Out Barriere bei gleichbleibendem Kurs des Referenzwertes, erhöht. Im Fall von Unlimited [X-]Turbo Short Optionsscheinen ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein Knock-Out Ereignis eintritt, aufgrund der wiederkehrenden Anpassung der Knock-Out Barriere bei gleichbleibendem Kurs des Referenzwertes erhöht, wenn der Referenzzinssatz unter die Finanzierungsmarge fällt. Je länger ein Inhaber die Unlimited [X-]Turbo Optionsscheine in diesen Fällen hält, desto höher ist das Risiko des Verlusts des eingesetzten Kapitals.</p> <p>Inhaber sollten beachten, dass JPMorgan Chase sich nicht verpflichtet oder unter keiner rechtlichen oder sonstigen Verpflichtung gegenüber den Inhabern steht, An- und Verkaufspreise für Unlimited [X-]Turbo Optionsscheine zu stellen. Inhaber sollten deswegen nicht darauf vertrauen, die Unlimited [X-]Turbo Optionsscheine jederzeit kaufen oder verkaufen zu können.</p> <p>Faktoren, die den Preis der Unlimited [X-]Turbo Optionsscheine während der Laufzeit beeinflussen</p> <p>Der Preis der Unlimited [X-]Turbo Optionsscheine während der Laufzeit hängt insbesondere von dem Kurs des Referenzwertes während der Laufzeit ab. Grundsätzlich fällt der Preis der Unlimited [X-]Turbo Optionsscheine, wenn der Kurs des Referenzwertes fällt (Unlimited [X-]Turbo Long Optionsscheine) oder steigt (Unlimited [X-]Turbo Short Optionsscheine). Ein Fallen oder Steigen des Referenzwertes hat in der Regel einen überproportional großen Effekt auf den Preis der Unlimited [X-]Turbo Optionsscheine. Zusätzlich zum Kurs des Referenzwertes ist der Preis der Unlimited [X-]Turbo Optionsscheine von der Volatilität des Referenzwertes, den Kreditkosten, dem Zinsniveau und den Dividendenerwartungen abhängig, sofern relevant.</p> <p>Risiko aufgrund des Hebeleffekts</p> <p>Auf Grund des Hebeleffekts sind die Unlimited [X-]Turbo Optionsscheine, verglichen mit einem Direktinvestment in den Referenzwert, mit einem überproportionalen Verlustrisiko verbunden.</p> <p>[Spezifische, auf Unlimited X-Turbo Optionsscheine anwendbare Risiken]</p> <p>Inhaber sollten beachten, dass der für die Bestimmung des Knock-Out Ereignisses maßgebliche Knock-Out Beobachtungspreis nicht nur Kurse des Referenzwertes berücksichtigen wird, sondern auch Kurse eines zusätzlichen Index, des x-Index. Der x-Index wird außerhalb der gewöhnlichen Handelszeiten des Referenzwertes berechnet. In der Konsequenz verlängert sich im Vergleich zu Unlimited Turbo Optionsscheinen, die nicht an einen x-Index gekoppelt sind, der Zeitraum, in dem ein Knock-Out Ereignis eintreten kann. Aufgrund der Verlängerung des Knock-Out Beobachtungszeitraums ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein Knock-Out Ereignis eintritt, erhöht.]]</p> <p><i>[im Fall von Mini Future Optionsscheinen und/oder X-Mini Future Optionsscheinen (Produkt Nr. 4) einfügen:</i></p> <p>Risikofaktoren in Bezug auf die unbegrenzte Laufzeit von [X-]Mini Future Optionsscheinen, das außerordentliche und ordentliche Kündigungsrecht der Emittentin und Besonderheiten im Zusammenhang mit der Ausübung der [X-]Mini Future Optionsscheine durch den Inhaber</p> <p>[X-]Mini Future Optionsscheine haben keine festgelegte Laufzeit. Die Laufzeit endet entweder:</p> <ul style="list-style-type: none"> (a) wenn ein Stop-Loss Ereignis eintritt, oder (b) wenn der Inhaber die [X-]Mini Future Optionsscheine ausübt, oder
--	--	---

		<p>(c) wenn die Emittentin die [X]-Mini Future Optionsscheine gemäß den Bedingungen kündigt.</p> <p>Inhaber sollten beachten, dass die Emittentin ihr ordentliches Kündigungsrecht nach ihrem billigen Ermessen ausübt und hinsichtlich der Ausübung des ordentlichen Kündigungsrechts keinen Bindungen unterliegt. Die Ausübung des Kündigungsrechts durch die Emittentin ist in der Regel um so wahrscheinlicher, je höher die Volatilität im Referenzwert bzw. je illiquider der Markt in auf den Referenzwert bezogenen Finanzinstrumenten (einschließlich des Termin- und Leihemarkts) ist.</p> <p>Inhaber sollten nicht darauf vertrauen, eine Position in den [X]-Mini Future Optionsscheinen über einen längeren Zeitraum halten zu können.</p> <p>Inhaber haben das Recht, die [X]-Mini Future Optionsscheine täglich auszuüben, sofern ein Stop-Loss Ereignis nicht stattgefunden hat. Im Fall einer Ausübung der [X]-Mini Future Optionsscheine wird es eine bestimmte Zeitspanne zwischen dem Zeitpunkt der Erklärung der Ausübung durch einen Inhaber und dem Zeitpunkt der Festlegung des Tilgungsbetrags im Zusammenhang mit der Ausübung geben, d.h. der Endwert des Referenzwertes, der für die Berechnung des Tilgungsbetrags verwendet wird, wird regelmäßig erst fünf Bankgeschäftstage nach der Ausübung der [X]-Mini Future Optionsscheine bestimmt. Der maßgebliche Tilgungsbetrag kann sich während dieser Zeitspanne signifikant ändern und jede Änderung bzw. Änderungen kann bzw. können die Höhe des Tilgungsbetrags für die ausgeübten [X]-Mini Future Optionsscheine mindern und können gegebenenfalls dazu führen, dass der Tilgungsbetrag null (0) entspricht.</p> <p>Risiko eines Totalverlusts bei Eintritt eines Stop-Loss Ereignisses</p> <p>Inhaber von [X]-Mini Future Optionsscheinen tragen das Risiko, dass die [X]-Mini Future Optionsscheine während der Laufzeit wertlos verfallen, wenn ein so genanntes Stop-Loss Ereignis (wie obenstehend unter Punkt C.15 definiert) eingetreten ist. Falls ein Stop-Loss Ereignis eintritt, endet die Laufzeit der [X]-Mini Future Optionsscheine automatisch und die [X]-Mini Future Optionsscheine verfallen wertlos, vorbehaltlich einer eventuellen Auszahlung des Restwerts der [X]-Mini Future Optionsscheine (der so genannte "Stop-Loss Tilgungsbetrag"). Es ist zu beachten, dass im Fall von [X]-Mini Future Long Optionsscheinen die Wahrscheinlichkeit, dass ein Stop-Loss Ereignis eintritt, aufgrund der wiederkehrenden Anpassung der Stop-Loss Barriere bei gleichbleibendem Kurs des Referenzwertes, erhöht ist. Im Fall von [X]-Mini Future Short Optionsscheinen ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein Stop-Loss Ereignis eintritt, aufgrund der wiederkehrenden Anpassung der Stop-Loss Barriere bei gleichbleibendem Kurs des Referenzwertes erhöht, wenn der Referenzzinssatz unter die Finanzierungsmarge fällt. Je länger ein Inhaber die [X]-Mini Future Optionsscheine in diesen Fällen hält, desto höher ist das Risiko des Verlusts des eingesetzten Kapitals.</p> <p>Inhaber können nicht darauf vertrauen, dass sie vor dem Eintreten eines Stop-Loss Ereignisses die [X]-Mini Future Optionsscheine jederzeit ausüben können. Selbst bei Erfüllung sämtlicher sonstiger, in den Bedingungen festgelegter Ausübungsvoraussetzungen ist eine Ausübung an dem Tag ausgeschlossen, an dem ein Stop-Loss Ereignis eintritt. Sämtliche abgegebenen, aber noch nicht vollzogenen Ausübungsmitteilungen werden mit Eintreten des Stop-Loss Ereignisses automatisch unwirksam.</p> <p>Während des Eintritts eines Stop-Loss Ereignisses und der Phase der Feststellung des Stop-Loss Referenzpreises werden im Sekundärmarkt keine fortlaufenden An- und Verkaufspreise für die [X]-Mini Future Optionsscheine durch JPMorgan Chase gestellt. Ferner können durch JPMorgan Chase außerhalb der Handelszeiten des Referenzwertes keine fortlaufenden An- und Verkaufspreise für die [X]-Mini Future Optionsscheine im Sekundärmarkt gestellt werden, sofern JPMorgan Chase aufgrund anderweitiger Kursindikatoren als der offiziellen Kursreferenz des Referenzwertes den Eintritt eines Stop-Loss Ereignisses erwartet. Inhaber sollten beachten, dass JPMorgan Chase sich nicht verpflichtet oder unter keiner rechtlichen oder sonstigen Verpflichtung gegenüber den Inhabern steht, An- und Verkaufspreise für [X]-Mini Future Optionsscheine zu stellen. Inhaber sollten deswegen nicht darauf vertrauen, die</p>
--	--	---

		<p>[X-]Mini Future Optionsscheine jederzeit kaufen oder verkaufen zu können.</p> <p>Inhaber können einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals erleiden, falls der Stop-Loss Referenzpreis auf oder unter den aktuellen Strikepreis fällt (im Fall von [X-]Mini Future Long Optionsscheinen) bzw. auf oder über den aktuellen Strikepreis steigt (im Fall von [X-]Mini Future Short Optionsscheinen).</p> <p>Faktoren, die den Preis der [X-]Mini Future Optionsscheine während der Laufzeit beeinflussen</p> <p>Der Preis der [X-]Mini Future Optionsscheine korrespondiert grundsätzlich mit dem intrinsischen Wert (vorbehaltlich der Berechnung der <i>Marge</i> auf dem Sekundärmarkt) und hat keinen Zeitwert.</p> <p>Risiko aufgrund des Hebeleffekts</p> <p>Auf Grund des Hebeleffekts sind die [X-]Mini Future Optionsscheine, verglichen mit einem Direktinvestment in den Referenzwert, mit einem überproportionalen Verlustrisiko verbunden.</p> <p>[Spezifische, auf X-Mini Future Optionsscheine anwendbare Risiken]</p> <p>Inhaber sollten beachten, dass der für die Bestimmung des Stop-Loss Ereignisses maßgebliche Stop-Loss Beobachtungspreis nicht nur Kurse des Referenzwertes berücksichtigen wird, sondern auch Kurse eines zusätzlichen Index, des x-Index. Der x-Index wird außerhalb der gewöhnlichen Handelszeiten des Referenzwertes berechnet. In der Konsequenz verlängert sich im Vergleich zu Mini Future Optionsscheinen, die nicht an einen x-Index gekoppelt sind, der Zeitraum, in dem ein Stop-Loss Ereignis eintreten kann. Aufgrund der Verlängerung des Stop-Loss Beobachtungszeitraums ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein Stop-Loss Ereignis eintritt, erhöht.]]</p> <p><i>[im Fall von Faktor Zertifikaten (Produkt Nr. 5) einfügen:</i></p> <p><i>[im Fall Faktor Zertifikaten, die nicht auf einen Faktor Index als Referenzwert bezogen sind, einfügen:</i></p> <p>Risikofaktoren in Bezug auf die unbegrenzte Laufzeit von Faktor Zertifikaten, das außerordentliche und ordentliche Kündigungsrecht der Emittentin und Besonderheiten im Zusammenhang mit der Ausübung der Faktor Zertifikate durch den Inhaber</p> <p>Faktor Zertifikate haben keine festgelegte Laufzeit. Die Laufzeit endet entweder:</p> <ul style="list-style-type: none"> (a) wenn der Inhaber die Faktor Zertifikate ausübt, oder (b) wenn die Emittentin die Faktor Zertifikate gemäß den Bedingungen kündigt. <p>Inhaber sollten beachten, dass die Emittentin ihr ordentliches Kündigungsrecht nach ihrem billigen Ermessen ausübt und hinsichtlich der Ausübung des ordentlichen Kündigungsrechts keinen Bindungen unterliegt. Die Ausübung des Kündigungsrechts durch die Emittentin ist in der Regel um so wahrscheinlicher, je höher die Volatilität im Referenzwert bzw. je illiquider der Markt in auf den Referenzwert bezogenen Finanzinstrumenten (einschließlich des Termin- und Leihemarkts) ist.</p> <p>Darüber hinaus gelten die Faktor Zertifikate im Fall des Eintritts einer Anpassungsereignis Kündigung als automatisch gekündigt. Eine "Anpassungsereignis Kündigung" tritt dann ein, wenn der nach Eintritt eines Anpassungsereignisses festgestellte Wert des Referenzwerts auf oder unter (im Fall von Faktor Zertifikaten Long) bzw. auf oder über (im Fall von Faktor Zertifikaten Short) dem aktuellen Strikepreis, der vor dem Eintritt des maßgeblichen Anpassungsereignisses anwendbar war, notiert. Im Fall einer Anpassungsereignis Kündigung erhält der Inhaber den Anpassungsereignis Kündigungsbetrag fünf Bankgeschäftstage nach</p>
--	--	---

	<p>Eintritt der Anpassungsereignis Kündigung.</p> <p>Inhaber sollten nicht darauf vertrauen, eine Position in den Faktor Zertifikaten über einen längeren Zeitraum halten zu können.</p> <p>Inhaber haben das Recht, vorbehaltlich des Eintritts einer Anpassungsereignis Kündigung, die Faktor Zertifikate täglich auszuüben. Im Fall einer Ausübung der Faktor Zertifikate wird es eine bestimmte Zeitspanne zwischen dem Zeitpunkt der Erklärung der Ausübung durch einen Inhaber und dem Zeitpunkt der Festlegung des Tilgungsbetrags im Zusammenhang mit der Ausübung geben, d.h. der Endwert des Referenzwerts, der für die Berechnung des Tilgungsbetrags verwendet wird, wird regelmäßig erst fünf Bankgeschäftstage nach der Ausübung der Faktor Zertifikate bestimmt. Der maßgebliche Tilgungsbetrag kann sich während dieser Zeitspanne signifikant ändern und jede Änderung bzw. Änderungen kann bzw. können die Höhe des Tilgungsbetrags für die ausgeübten Faktor Zertifikate mindern. Falls ein Inhaber die Faktor Zertifikate ausgeübt hat und in dem Zeitraum zwischen Ausübung der Faktor Zertifikate und Feststellung des Endwerts eine Anpassungsereignis Kündigung eintritt, wird die von dem Inhaber abgegebene Ausübungsmittelteilungsgegenstandslos und der Inhaber erhält nur den Anpassungsereignis Kündigungsbetrag.</p> <p>Risiko eines Totalverlusts</p> <p>Der Tilgungsbetrag ist abhängig von der Wertentwicklung des betreffenden Referenzwerts. Abhängig von der Struktur der Faktor Zertifikate, hat ein Steigen des Referenzwerts (im Fall von Faktor Zertifikaten Short) oder ein Fallen des Referenzwerts (im Fall von Faktor Zertifikaten Long) ungünstige Konsequenzen für die Inhaber.</p> <p>Im Fall einer Anpassungsereignis Kündigung (siehe dazu oben unter "Risikofaktoren in Bezug auf die unbegrenzte Laufzeit von Faktor Zertifikaten, das außerordentliche und ordentliche Kündigungsrecht der Emittentin und Besonderheiten im Zusammenhang mit der Ausübung der Faktor Zertifikate durch den Inhaber") ist zu beachten, dass sofern der Wert des Referenzwerts auf oder unter dem aktuellen Strikepreis (im Fall von Faktor Zertifikaten Long) bzw. auf oder über dem aktuellen Strikepreis (im Fall von Faktor Zertifikaten Short), der vor dem Eintritt des maßgeblichen Anpassungsereignisses anwendbar war, notiert, die Faktor Zertifikate automatisch als gekündigt gelten und der Inhaber den Anpassungsereignis Kündigungsbetrag erhält.</p> <p>Risikofaktoren im Zusammenhang mit der täglichen Anpassung des Strikepreises</p> <p>Faktor Zertifikate Long bilden eine gehebelte Anlage in den Referenzwert ab. Die Hebelwirkung tritt sowohl bei positiven als auch negativen Kursbewegungen des Referenzwerts auf und hat überproportionale Auswirkungen auf den Wert der Faktor Zertifikate Long. Das bedeutet, dass negative Kursbewegungen des Referenzwerts (die ungünstig für den Anleger sind) zu einer überproportional negativen Veränderung des Werts der Faktor Zertifikate Long führen.</p> <p>Faktor Zertifikate Short bilden eine gehebelte Anlage in den Referenzwert in entgegengesetzter Weise ab. Die Hebelwirkung tritt sowohl bei positiven als auch negativen Kursbewegungen des Referenzwerts auf und hat überproportionale Auswirkungen auf den Wert der Faktor Zertifikate Short. Das bedeutet, dass positive Kursbewegungen des Referenzwerts (die ungünstig für den Anleger sind) zu einer überproportional negativen Veränderung des Werts der Faktor Zertifikate Short führen.</p> <p>Im Fall von Faktor Zertifikaten Long bildet der Anpassungssatz die Kapitalkosten, die aufgewendet werden müssten, um die entsprechende Anlage in den Referenzwert zu finanzieren, ab. Deshalb mindert der Anpassungssatz den Wert der Faktor Zertifikate Long.</p> <p>Im Fall von Faktor Zertifikaten Short bildet der Anpassungssatz die Einkünfte und Ausgaben, die beim Erwerb des Referenzwerts, dessen Verkauf und der Anlage der Erträge zu einem risikofreien Zinssatz entstehen, ab. Falls der Anpassungssatz die auf dem jeweiligen Referenzzinssatz an einem bestimmten Tag basierenden Zinserträge übersteigt, ist der Wert</p>
--	--

		<p>der Faktor Zertifikate Short an diesem Tag gemindert.</p> <p>Risikofaktoren aufgrund von untertägigen Anpassungen</p> <p>Faktor Zertifikate sehen eine untertägige Anpassung des Strikepreises, des Ratios und der Anpassungsschwelle vor, wenn die Verluste des Referenzwerts eine bestimmte Barriere (die "Anpassungsschwelle") erreichen. Dieser Mechanismus kann nur weitergehende Verluste der Faktor Zertifikate abschwächen, dennoch können die Verluste erheblich sein.</p> <p>Risiko aufgrund des Hebeleffekts</p> <p>Auf Grund des Hebeleffekts sind die Faktor Zertifikate, verglichen mit einem Direktinvestment in den Referenzwert, mit einem überproportionalen Verlustrisiko verbunden.</p> <p>Risiken aufgrund des ordentlichen Kündigungsrechts der Emittentin</p> <p>Inhaber sollten beachten, dass die Emittentin ihr ordentliches Kündigungsrecht nach ihrem billigen Ermessen ausübt und hinsichtlich der Ausübung des ordentlichen Kündigungsrechts keinen Bindungen unterliegt und dass die Kündigung an jedem in den anwendbaren Endgültigen Bedingungen bezeichneten Tag erfolgen kann. Die Ausübung des Kündigungsrechts durch die Emittentin ist in der Regel um so wahrscheinlicher, je höher die Volatilität im Referenzwert bzw. je illiquider der Markt in auf den Referenzwert bezogenen Finanzinstrumenten ist.]</p> <p><i>[im Fall Faktor Zertifikaten, die auf einen Faktor Index als Referenzwert bezogen sind, einfügen:</i></p> <p>Risikofaktoren in Bezug auf die unbegrenzte Laufzeit von Faktor Zertifikaten, das außerordentliche und ordentliche Kündigungsrecht der Emittentin und Besonderheiten im Zusammenhang mit der Ausübung der Faktor Zertifikate durch den Inhaber</p> <p>Faktor Zertifikate haben keine festgelegte Laufzeit. Die Laufzeit endet entweder:</p> <ul style="list-style-type: none"> (a) wenn der Inhaber die Faktor Zertifikate ausübt, oder (b) wenn die Emittentin die Faktor Zertifikate gemäß den Bedingungen kündigt. <p>Inhaber sollten beachten, dass die Emittentin ihr ordentliches Kündigungsrecht nach ihrem billigen Ermessen ausübt und hinsichtlich der Ausübung des ordentlichen Kündigungsrechts keinen Bindungen unterliegt. Die Ausübung des Kündigungsrechts durch die Emittentin ist in der Regel um so wahrscheinlicher, je höher die Volatilität im Referenzwert bzw. je illiquider der Markt in auf den Referenzwert bezogenen Finanzinstrumenten (einschließlich des Termin- und Leihemarkts) ist.</p> <p>Inhaber sollten nicht darauf vertrauen, eine Position in den Faktor Zertifikaten über einen längeren Zeitraum halten zu können.</p> <p>Inhaber haben das Recht, die Faktor Zertifikate täglich auszuüben. Im Fall einer Ausübung der Faktor Zertifikate wird es eine bestimmte Zeitspanne zwischen dem Zeitpunkt der Erklärung der Ausübung durch einen Inhaber und dem Zeitpunkt der Festlegung des Tilgungsbetrags im Zusammenhang mit der Ausübung geben, d.h. der Endwert des Faktor Index, der für die Berechnung des Tilgungsbetrags verwendet wird, wird regelmäßig erst fünf Bankgeschäftstage nach der Ausübung der Faktor Zertifikate bestimmt. Der maßgebliche Tilgungsbetrag kann sich während dieser Zeitspanne signifikant ändern und jede Änderung bzw. Änderungen kann bzw. können die Höhe des Tilgungsbetrags für die ausgeübten Faktor Zertifikate mindern und können gegebenenfalls dazu führen, dass der Tilgungsbetrag wertlos ist, sofern der Endwert des Faktor Index null (0) ist.</p> <p>Risiko eines Totalverlusts</p>
--	--	---

	<p>Der Tilgungsbetrag ist abhängig von der Wertentwicklung des betreffenden Faktor Index. Die Wertentwicklung des Faktor Index ist in erster Linie von der Entwicklung des Kurses des relevanten Basiswerts, der dem Faktor Index zugrunde liegt, abhängig. Die Wertentwicklung des Faktor Index kann im Laufe der Zeit Schwankungen unterliegen und ein Fallen des Faktor Index ist nachteilig für den Inhaber. Abhängig von der Struktur des Faktor Index, hat ein Steigen des Basiswerts (im Fall von Short Faktor Indizes) oder ein Fallen des Basiswerts (im Fall von Long Faktor Indizes) ungünstige Konsequenzen für die Inhaber. Ein Totalverlust tritt ein, wenn der für die Berechnung des Tilgungsbetrags maßgebliche Kurs des Faktor Index wertlos ist.</p> <p>Risikofaktoren im Zusammenhang mit der Konzeption von Faktor Indices</p> <p>Der Faktor Index bildet die gehebelte Anlage in den Basiswert des Faktor Index ab. Dementsprechend hängt der Wert des Faktor Indexes von der Entwicklung des jeweiligen Basiswerts ab. Der Wert des Faktor Index wird auf der Basis (a) einer Hebel-Komponente und (b) einer Finanzierungs-Komponente berechnet.</p> <p>Im Fall von Long Faktor Indizes bildet die Hebel-Komponente eine Anlage in den Basiswert ab, wobei die Kursbewegungen des Basiswerts mit dem Hebel (<i>Faktor</i>) multipliziert werden. Diese Hebelwirkung tritt sowohl bei positiven als auch negativen Kursbewegungen des Basiswerts auf und hat überproportionale Auswirkungen auf den Wert des Faktor Index. Das bedeutet, dass negative Kursbewegungen des Basiswerts (die ungünstig für den Anleger sind) zu einer überproportional negativen Veränderung des Werts des Wertpapiers führen.</p> <p>Im Fall von Short Faktor Indizes bildet die Hebel-Komponente eine Anlage in den Basiswert entgegengesetzt ab, wobei die Kursbewegungen des Basiswerts mit dem Hebel (<i>Faktor</i>) multipliziert werden. Diese Hebelwirkung tritt sowohl bei positiven als auch negativen Kursbewegungen des Basiswerts auf und hat überproportionale Auswirkungen auf den Wert des Faktor Index. Das bedeutet, dass positive Kursbewegungen des Basiswerts (die ungünstig für den Anleger sind) zu einer überproportional negativen Veränderung des Werts des Wertpapiers führen.</p> <p>Im Fall von Long Faktor Indizes bildet die Finanzierungs-Komponente die Kapitalkosten, die aufgewendet werden müssten, um die entsprechende Anlage in den Basiswert zu finanzieren, ab. Zusätzlich kann eine Gebühr für die Berechnung und Verwaltung des Faktor Index (Index Gebühr) berücksichtigt werden. Deshalb mindert die Finanzierungs-Komponente den Wert des Faktor Index.</p> <p>Im Fall von Short Faktor Indizes bildet die Finanzierungs-Komponente die Einkünfte und Ausgaben, die beim Erwerb des Basiswerts, dessen Verkauf und der Anlage der Erträge zu einem risikofreien Zinssatz entstehen, ab. Zusätzlich kann eine Gebühr für die Berechnung und Verwaltung des Faktor Indexes (Index Gebühr, die den Wert des Faktor Index mindert) berücksichtigt werden. Falls die Erwerbskosten und die Index Gebühr die auf dem jeweiligen Referenzzinssatz an einem bestimmten Tag basierenden Zinserträge übersteigt, ist der Wert des Faktor Index an diesem Tag gemindert.</p> <p>Risikofaktoren aufgrund der täglichen Anpassung des Index</p> <p>Faktor Indizes sehen eine tägliche Anpassung des Index vor, wenn die Verluste des Index eine bestimmte Barriere erreichen. Dieser Mechanismus kann nur weitergehende Verluste des Faktor Index (und entsprechend weitergehende Verluste des Wertes der jeweiligen Faktor Zertifikates) abschwächen, dennoch können die Verluste erheblich sein.</p> <p>[Risikofaktoren im Hinblick auf Wertpapiere mit Managementgebühr [bzw. Quantogebühr]</p> <p>Gegebenenfalls wird von dem zu zahlenden Tilgungsbetrag eine Managementgebühr [bzw. eine Quantogebühr] in einer bestimmten Höhe in Abzug gebracht.</p> <p>Es ist zu beachten, dass eine Managementgebühr [bzw. Quantogebühr] nicht nur den</p>
--	---

		<p>gegebenenfalls von der Emittentin zu zahlenden Tilgungsbetrag mindert, indem der Endlevel mit einem gemäß den Emissionsspezifischen Bestimmungen berechneten [Managementfaktor] [Gebührenfaktor] (in dem die Managementgebühr [bzw. die Quantogebühr] enthalten sind) multipliziert wird, sondern auch während der Laufzeit der Wertpapiere ihren Wert im Sekundärmarkt mindert. Bei den für die Wertpapiere im Sekundärmarkt gestellten An- und Verkaufspreisen wird eine solche Managementgebühr [bzw. Quantogebühr] rechnerisch entsprechend der bereits abgelaufenen Laufzeit der Wertpapiere in die jeweiligen Preise mit einbezogen.]</p> <p>[Besonderheiten im Hinblick auf die Managementgebühr]</p> <p>Die Emittentin ist zu einer Anpassung der Höhe der Managementgebühr während der Laufzeit der Wertpapiere berechtigt. Bei einer Managementgebühr größer als null (0) wird sich die Managementgebühr umso stärker auswirken, je länger die Managementgebühr während der Haltedauer der Wertpapiere berücksichtigt wird.]</p> <p>[Besonderheiten im Hinblick auf die Quantogebühr]</p> <p>Die Kosten der Währungssicherung können je nach Marktverhältnissen deutlichen Änderungen unterworfen sein und sowohl einen deutlich negativen als auch einen deutlichen positiven Wert annehmen. Dies wird sich in der aktuellen Quantogebühr widerspiegeln. Für den Fall, dass die Kosten der Währungssicherung einen deutlich positiven Wert annehmen, erhöht sich die Quantogebühr, was zu einem geringeren Tilgungsbetrag führt. Im Fall, dass die Kosten der Währungssicherung einen deutlich negativen Wert annehmen, ist die Quantogebühr geringer, was zu einem höheren Tilgungsbetrag führt. Das Szenario, dass eine negative Quantogebühr die Managementgebühr kompensiert und sich letztlich der Gebührenfaktor für den Inhaber positiv auswirkt, ist mit zunehmender Laufzeit relativ unwahrscheinlich.]</p> <p>Risiko aufgrund des Hebeleffekts</p> <p>Auf Grund des Hebeleffekts bei der Berechnung des Faktor Index sind die Faktor Zertifikate, verglichen mit einem Direktinvestment in den Wert, der dem Faktor Index zugrunde liegt, mit einem überproportionalen Verlustrisiko verbunden.</p> <p>Risiken aufgrund des ordentlichen Kündigungsrechts der Emittentin</p> <p>Inhaber sollten beachten, dass die Emittentin ihr ordentliches Kündigungsrecht nach ihrem billigen Ermessen ausübt und hinsichtlich der Ausübung des ordentlichen Kündigungsrechts keinen Bindungen unterliegt und dass die Kündigung an jedem in den anwendbaren Endgültigen Bedingungen bezeichneten Tag erfolgen kann. Die Ausübung des Kündigungsrechts durch die Emittentin ist in der Regel um so wahrscheinlicher, je höher die Volatilität im Referenzwert bzw. je illiquider der Markt in auf den Referenzwert bezogenen Finanzinstrumenten ist.]]</p> <p><i>[im Fall von Discount Zertifikaten (Produkt Nr. 6) einfügen:</i></p> <p>Tilgungsbetrag ist auf Höchstbetrag begrenzt</p> <p>Im Fall von Discount Zertifikaten entspricht der Tilgungsbetrag maximal dem Höchstbetrag. Das bedeutet, dass der Inhaber nicht an einer über den Cap hinausgehenden Entwicklung des Referenzwertes partizipiert, weshalb die Ertragsmöglichkeit bei Discount Zertifikaten nach oben hin beschränkt ist.</p> <p>Risiko eines Totalverlusts</p> <p>Unterhalb des Caps sind Discount Zertifikate mit einem Direktinvestment in den Referenzwert (ohne Berücksichtigung von Dividendenzahlungen) vergleichbar. In diesem Fall besteht ein Risiko des Totalverlusts des vom Inhaber eingesetzten Kapitals. Ein Totalverlust tritt dann ein, wenn der Referenzwert am Ende der Laufzeit wertlos ist.]</p>
--	--	---

		<p><i>[im Fall von Barrier Discount Zertifikaten (Produkt Nr. 7) einfügen:</i></p> <p>Tilgungsbetrag ist auf Höchstbetrag begrenzt</p> <p>Im Fall von Barrier Discount Zertifikaten entspricht der Tilgungsbetrag maximal dem Höchstbetrag. Das bedeutet, dass der Inhaber nicht an einer über den Cap hinausgehenden Entwicklung des Referenzwertes partizipiert, weshalb die Ertragsmöglichkeit bei Discount Zertifikaten nach oben hin beschränkt ist.</p> <p>Risiko eines Totalverlusts im Falle eines Barriere Ereignisses</p> <p>Im Fall des Eintritts eines Barriere Ereignisses erlischt der Anspruch auf die Rückzahlung in Höhe des Höchstbetrags und das Barrier Discount Zertifikat ist mit einem Direktinvestment in den Referenzwert (ohne Berücksichtigung von Dividendenzahlungen) vergleichbar. Folglich ist der Inhaber einem dem Direktinvestment vergleichbarem Totalverlustrisiko ausgesetzt. Aus diesem Grund besteht ein Risiko des Totalverlusts des vom Inhaber eingesetzten Kapitals. Ein Totalverlust tritt dann ein, wenn der Referenzwert am Ende der Laufzeit wertlos ist.]</p> <p><i>[im Fall von Bonus Zertifikaten (Produkt Nr. 8) einfügen:</i></p> <p>Risiko eines Totalverlusts im Falle eines Barriere Ereignisses</p> <p>Im Fall des Eintritts eines Barriere Ereignisses erlischt der Anspruch auf die Mindestrückzahlung in Höhe des Bonusbetrags und das Bonus Zertifikat ist mit einem Direktinvestment in den Referenzwert (ohne Berücksichtigung von Dividendenzahlungen) vergleichbar. Folglich ist der Inhaber einem dem Direktinvestment vergleichbarem Totalverlustrisiko ausgesetzt. Aus diesem Grund besteht ein Risiko des Totalverlusts des vom Inhaber eingesetzten Kapitals. Ein Totalverlust tritt dann ein, wenn der Referenzwert am Ende der Laufzeit wertlos ist.]</p> <p><i>[im Fall von Reverse Bonus Zertifikaten (Produkt Nr. 9) einfügen:</i></p> <p>Risiken im Hinblick auf die Wertentwicklung von Reverse Bonus Zertifikaten aufgrund der Reverse-Struktur</p> <p>Im Fall von Reverse Bonus Zertifikaten ist die Wertentwicklung des Wertpapiers entgegengesetzt abhängig von der Wertentwicklung des Referenzwertes. Im Gegensatz zu typischen Partizipations-Wertpapieren, die eine so genannte "Long Position" verbriefen (fingierter "Kauf" des Referenzwertes), verbriefen Reverse Bonus Zertifikate eine so genannte "Short Position" (fingierter "Leerverkauf" des Referenzwertes). Das bedeutet, dass ein Reverse Bonus Zertifikat regelmäßig (d.h. unter Nichtberücksichtigung sonstiger Ausstattungsmerkmale und sonstiger für die Preisbildung von Wertpapieren maßgeblicher Faktoren) dann an Wert verliert, wenn der Wert des Referenzwertes steigt.</p> <p>Hebelwirkung bei Reverse Bonus Zertifikaten aufgrund der Reverse-Struktur</p> <p>Bei Reverse Bonus Zertifikaten besteht eine Hebelwirkung, deren Höhe sich aus dem Reverse Level ergibt. Ein niedrigerer Reverse Level führt zu einer höheren Hebelwirkung und damit zu einem höheren Verlustrisiko.</p> <p>Risiko eines Totalverlusts im Fall eines Barriere Ereignisses</p> <p>Im Fall des Eintritts eines Barriere Ereignisses erlischt der Anspruch auf Mindestrückzahlung und der Inhaber partizipiert direkt an der negativen Wertentwicklung des Referenzwertes. In diesem Fall besteht ein Risiko des Totalverlusts des vom Inhaber eingesetzten Kapitals. Ein Totalverlust tritt dann ein, wenn der Referenzwert am Ende der Laufzeit dem Reverse Level entspricht oder diesen überschreitet.</p> <p>Beschränkte Ertragsmöglichkeit aufgrund der Reverse-Struktur unabhängig von einem</p>
--	--	---

	<p>Cap</p> <p>Die Ertragsmöglichkeit ist aufgrund der Reverse-Struktur (unabhängig von einem Cap) beschränkt, da die Partizipation an einer negativen Wertentwicklung des Referenzwertes auf 100% beschränkt ist. Der Tilgungsbetrag ist auf das Reserve Level beschränkt (unter Berücksichtigung des Ratios und gegebenenfalls umgerechnet in die Festgelegte Währung).]</p> <p><i>[im Fall von Capped Bonus Zertifikaten (Produkt Nr. 10) einfügen:</i></p> <p>Risiko eines Totalverlusts im Fall eines Barriere Ereignisses</p> <p>Im Fall des Eintritts eines Barriere Ereignisses erlischt der Anspruch auf die Mindestrückzahlung in Höhe des Bonusbetrags und das Capped Bonus Zertifikat ist mit einem Direktinvestment in den Referenzwert (ohne Berücksichtigung von Dividendenzahlungen) vergleichbar. Folglich ist der Inhaber einem dem Direktinvestment vergleichbarem Totalverlustrisiko ausgesetzt. Aus diesem Grund besteht ein Risiko des Totalverlusts des vom Inhaber eingesetzten Kapitals. Ein Totalverlust tritt dann ein, wenn der Referenzwert am Ende der Laufzeit wertlos ist.</p> <p>Tilgungsbetrag ist auf Höchstbetrag begrenzt</p> <p>Unabhängig davon, ob ein Barriere Ereignis eingetreten ist oder nicht, entspricht der Tilgungsbetrag maximal dem Höchstbetrag. Das bedeutet, dass der Inhaber nicht an einer über den Cap hinausgehenden Entwicklung des Referenzwertes partizipiert, weshalb die Ertragsmöglichkeit bei Capped Bonus Zertifikaten nach oben hin begrenzt ist.]</p> <p><i>[im Fall von Capped Reverse Bonus Zertifikaten (Produkt Nr. 11) einfügen:</i></p> <p>Risiken im Hinblick auf die Wertentwicklung von Capped Reverse Bonus Wertpapieren aufgrund der Reverse-Struktur</p> <p>Im Fall von Capped Reverse Bonus Zertifikaten ist die Wertentwicklung des Wertpapiers entgegengesetzt abhängig von der Wertentwicklung des Referenzwertes. Im Gegensatz zu typischen Partizipations-Wertpapieren, die eine so genannte "Long Position" verbriefen (fingierter "Kauf" des Referenzwertes), verbriefen Capped Reverse Bonus Zertifikate eine so genannte "Short Position" (fingierter "Leerverkauf" des Referenzwertes). Das bedeutet, dass ein Capped Reverse Bonus Zertifikat regelmäßig (d.h. unter Nichtberücksichtigung sonstiger Ausstattungsmerkmale und sonstiger für die Preisbildung von Wertpapieren maßgeblicher Faktoren) dann an Wert verliert, wenn der Wert des Referenzwertes steigt.</p> <p>Hebelwirkung bei Capped Reverse Bonus Wertpapieren aufgrund der Reverse-Struktur</p> <p>Bei Capped Reverse Bonus Zertifikaten besteht eine Hebelwirkung, deren Höhe sich aus dem Reverse Level ergibt. Ein niedrigerer Reverse Level führt zu einer höheren Hebelwirkung und damit zu einem höheren Verlustrisiko.</p> <p>Risiko eines Totalverlusts im Fall eines Barriere Ereignisses</p> <p>Falls ein Barriere Ereignis eintritt, erlischt der Anspruch auf die Mindestrückzahlung und der Inhaber partizipiert bis zur Höhe des Caps direkt an der negativen Wertentwicklung des Referenzwertes. In diesem Fall besteht für den Inhaber ein Risiko des Totalverlusts des eingesetzten Kapitals. Ein Totalverlust tritt dann ein, wenn der Referenzwert am Ende der Laufzeit auf oder über dem Reverse Level liegt.</p> <p>Tilgungsbetrag ist auf Höchstbetrag begrenzt</p> <p>Unabhängig davon, ob ein Barriere Ereignis eingetreten ist oder nicht, entspricht der Tilgungsbetrag maximal dem Höchstbetrag. Das bedeutet, dass der Inhaber nicht an einer über den Cap hinausgehenden Entwicklung des Referenzwertes partizipiert, weshalb die</p>
--	---

	<p>Ertragsmöglichkeit bei Capped Reverse Bonus Zertifikaten nach oben hin begrenzt ist.]</p> <p><i>[im Fall von Reverse Convertibles (Produkt Nr. 12) einfügen:</i></p> <p>Tilgungsbetrag ist auf Höchstbetrag begrenzt</p> <p>Der Tilgungsbetrag (ungeachtet etwaiger Couponzahlungen während der Laufzeit) entspricht maximal dem Nennbetrag.</p> <p>[Totalverlustrisiko im Fall von Reverse Convertibles Wertpapieren, die in jedem Fall eine Tilgung durch Barausgleich vorsehen</p> <p>Falls der Endwert unter dem Strikepreis liegt, entspricht der Tilgungsbetrag dem Nennbetrag multipliziert mit der Performance des Referenzwertes. In diesem Szenario wird der Tilgungsbetrag geringer sein als der Nennbetrag. Die festgelegte(n) Couponzahlung(en) kann/können in diesem Fall die negative Entwicklung des Referenzwertes und den dadurch erlittenen Kapitalverlust ab einem bestimmten Punkt nicht mehr kompensieren und der Inhaber erleidet einen Verlust. Der Verlust entspricht in diesem Fall der Differenz zwischen (i) dem für das Reverse Convertible aufgewandten Kaufpreis (zuzüglich Transaktionskosten) und (ii) dem Tilgungsbetrag zuzüglich der Couponzahlung(en). Dies kann im Extremfall – abgesehen von der/den in der Höhe festgelegten Couponzahlung(en) – bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen, sofern der Referenzwert am Ende der Laufzeit wertlos ist.]</p> <p>[Totalverlustrisiko im Fall von Reverse Convertibles Wertpapieren, die gegebenenfalls eine Tilgung durch physische Lieferung vorsehen</p> <p>Die Reverse Convertibles sehen eine Tilgung durch physische Lieferung [des Referenzwertes] [von Anteilen eines Exchange Traded Fund] vor, wenn der Endwert unter dem Strikepreis notiert. Sofern die Tilgung der Reverse Convertibles durch physische Lieferung [des Referenzwertes] [von Anteilen eines Exchange Traded Fund] erfolgt, ist zu beachten, dass der Gegenwert der gelieferten [Referenzwerte] [Anteile eines Exchange Traded Fund] in der Regel geringer ist als der Nennbetrag. Das bedeutet, dass die festgelegte(n) Couponzahlung(en) die negative Wertentwicklung des Referenzwertes und den dadurch erlittenen Kapitalverlust ab einem bestimmten Punkt nicht mehr kompensieren kann/können und der Inhaber einen Verlust erleidet. Der Verlust entspricht in diesem Fall der Differenz zwischen (i) dem für die Reverse Convertibles aufgewandten Kaufpreis (zuzüglich Transaktionskosten) und (ii) dem Tilgungsbetrag zuzüglich der Couponzahlung(en). Dies kann im Extremfall – abgesehen von der/den in der Höhe festgelegten Couponzahlung(en) – bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen, sofern der Referenzwert am Ende der Laufzeit wertlos ist.]]</p> <p><i>[im Fall von Barrier Reverse Convertibles (Produkt Nr. 13) einfügen:</i></p> <p>Tilgungsbetrag ist auf Höchstbetrag begrenzt</p> <p>Der Tilgungsbetrag (ungeachtet etwaiger Couponzahlungen während der Laufzeit) entspricht maximal dem Nennbetrag.</p> <p>[Totalverlustrisiko im Fall von Barrier Reverse Convertibles, die in jedem Fall eine Tilgung durch Barausgleich vorsehen</p> <p>Falls ein Barriere Ereignis eingetreten ist und der Endwert unter dem Strikepreis liegt, entspricht der Tilgungsbetrag dem Nennbetrag multipliziert mit der Performance des Referenzwertes. In diesem Szenario wird der Tilgungsbetrag geringer sein als der Nennbetrag. Die festgelegte(n) Couponzahlung(en) kann/können in diesem Fall die negative Entwicklung des Referenzwertes und den dadurch erlittenen Kapitalverlust ab einem bestimmten Punkt nicht mehr kompensieren und der Inhaber erleidet einen Verlust. Der Verlust entspricht in diesem Fall der Differenz zwischen (i) dem für das Reverse Convertible aufgewandten Kaufpreis (zuzüglich Transaktionskosten) und (ii) dem Tilgungsbetrag</p>
--	--

		<p>zuzüglich der Couponzahlung(en). Dies kann im Extremfall – abgesehen von der/den in der Höhe festgelegten Couponzahlung(en) – bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen, sofern der Referenzwert am Ende der Laufzeit wertlos ist.]</p> <p>[Totalverlustrisiko im Fall von Barrier Reverse Convertibles, die gegebenenfalls eine Tilgung durch physische Lieferung vorsehen</p> <p>Die Barrier Reverse Convertibles sehen eine Tilgung durch physische Lieferung [des Referenzwertes] [von Anteilen eines Exchange Traded Fund] vor, wenn ein Barriere Ereignis während der Laufzeit der Barrier Reverse Convertibles eingetreten ist und der Endwert unter dem Strikepreis notiert. Sofern die Tilgung der Reverse Convertibles durch physische Lieferung [des Referenzwertes] [von Anteilen eines Exchange Traded Fund] erfolgt, ist zu beachten, dass der Gegenwert der gelieferten [Referenzwerte] [Anteile eines Exchange Traded Fund] in der Regel geringer ist als der Nennbetrag. Das bedeutet, dass die festgelegte(n) Couponzahlung(en) die negative Wertentwicklung des Referenzwertes und den dadurch erlittenen Kapitalverlust ab einem bestimmten Punkt nicht mehr kompensieren kann/können und der Inhaber einen Verlust erleidet. Der Verlust entspricht in diesem Fall der Differenz zwischen (i) dem für die Barrier Reverse Convertibles aufgewandten Kaufpreis (zuzüglich Transaktionskosten) und (ii) dem Tilgungsbetrag zuzüglich der Couponzahlung(en). Dies kann im Extremfall – abgesehen von der/ den in der Höhe festgelegten Couponzahlung(en) – bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen, sofern der Referenzwert am Ende der Laufzeit wertlos ist.]]</p> <p>C. RISIKOFAKTOREN, DIE FÜR DIE BEURTEILUNG DER MARKTRISIKEN HINSICHTLICH DES REFERENZWERTES WESENTLICH SIND</p> <p>Abhängig davon, welcher Referenzwert den Wertpapieren zugrunde liegt, sind die Inhaber weiteren Risiken ausgesetzt, die sich aus der Art des Referenzwerts und der Entwicklung der Marktpreise des Referenzwerts ergeben, da der Tilgungsbetrag, den ein Inhaber erhalten kann, von der Entwicklung des Preises des Referenzwertes abhängig ist. Die in dem Basisprospekt vorgesehenen Referenzwerte unterscheiden sich signifikant in ihrer typischen Preisvolatilität. Inhaber sollten nur dann in die Wertpapiere investieren, sofern sie auch mit dem jeweiligen Referenzwert vertraut sind und ein umfassendes Verständnis bezüglich der Art des Referenzwertes als solchem, dem Markt und anderweitigen Regeln im Hinblick auf den maßgeblichen Referenzwert haben.</p> <p>D. RISIKOFAKTOREN IM HINBLICK AUF INTERESSENKONFLIKTE</p> <p>JPMorgan Chase ist einer Reihe von Interessenkonflikten hinsichtlich der Wertpapiere ausgesetzt, die einen nachteiligen Einfluss auf die Wertpapiere haben können (siehe Punkt E.4 unten).</p>
ABSCHNITT E – DAS ANGEBOT		
E.2b	Gründe für das Angebot und Verwendung der Erträge	<p>[Entfällt; der Erlös aus der Emission der Wertpapiere wird von der Emittentin für allgemeine Gesellschaftszwecke verwendet (einschließlich Absicherungsvereinbarungen).]</p> <p>[Die Emittentin beabsichtigt, den Erlös des Angebots für <i>[Verwendung des Erlöses einfügen¹]</i> zu verwenden.]</p>
E.3	Bedingungen des Angebots	<p>Ausgabepreis [für Zeichnungen während des Zeichnungsfrist][am Ausgabetag]: [●][falls mehr als eine Serie, einfügen: Wie in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben]</p> <p>[Die Wertpapiere werden während der Zeichnungsfrist, d.h. vom [●] bis einschließlich zum [●], zur Zeichnung angeboten. Die Emittentin behält sich vor, die Zeichnungsfrist vorzeitig zu beenden [bzw. zu verlängern]. [Die Emittentin ist nicht verpflichtet, Zeichnungsaufträge</p>

¹ Die Emittentin ist in jedem Fall bei der Verwendung der Erlöse aus der Emission der Wertpapiere frei.

		anzunehmen. Teilzuteilungen sind möglich (insbesondere bei Überzeichnung). Die Emittentin ist nicht verpflichtet, gezeichnete Wertpapiere zu emittieren.]] [gegebenenfalls weitere Informationen zur Beschreibung der Angebotskonditionen einfügen: •]
E.4	Für die Emission/das Angebot wesentliche Interessen, einschließlich Interessenkonflikten	<p>Die für die Emission bzw. das Angebot wesentlichen Interessen beinhalten die an J.P. Morgan Securities plc zahlbaren Vergütungen und die Tatsache, dass verbundene Unternehmen von JPMorgan Chase (einschließlich der Emittentin) Interessenkonflikten zwischen ihren eigenen Interessen und denen der Inhaber von Wertpapieren ausgesetzt sind; dies umfasst u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verbundene Unternehmen von JPMorgan Chase können Positionen in den Referenzwerten eingehen oder mit ihnen handeln; • die Berechnungsstelle, die grundsätzlich ein verbundenes Unternehmen von JPMorgan Chase ist, verfügt über einen breiten Ermessensspielraum, bei dem die Interessen der Inhaber möglicherweise nicht berücksichtigt werden; • JPMorgan Chase könnte über vertrauliche Informationen zu dem Referenzwert bzw. den Wertpapieren verfügen[.]; und • ein verbundenes Unternehmen von JPMorgan Chase ist der Kontrahent für Hedging-Vereinbarungen bezüglich der Verpflichtungen der Emittentin aus den Wertpapieren.]
E.7	Geschätzte Kosten, die dem Anleger berechnet werden	<p>[Entfällt; es gibt keine geschätzten Kosten, die dem Anleger von der Emittentin berechnet werden.]</p> <p>[Die geschätzten dem Anleger von der Emittentin berechneten Kosten belaufen sich auf [Betrag einfügen].]</p>

[sofern mehr als seine Serie, einfügen:

Anhang zur Zusammenfassung

Angaben zu Punkt C.1	[Angaben zu Punkt C.15]	[Angaben zu Punkt C.16]	[Angaben zu Punkt C.19]	[Angaben zu Punkt C.20]	Angaben zu Punkt E.3
[ISIN] [WKN] [Valor] [Common Code] [gegebenenfalls weitere Wertpapierkennung einfügen: ●]	[Anpassungsschwelle] [Barriere] [Barriere] Beobachtungszeitraum] [Bonusbetrag] [Bonus Level] [Cap] [Couponbetrag] [Ausübungszeitraum] [Gebührenfaktor] [Endwert] [Anfangswert] [Knock-Out Barriere] [Knock-Out Beobachtungszeitraum] [Managementfaktor] [Höchstbetrag] [Nenn- betrag] [Anzahl der Referenzwerte] [Ratio] [Reverse Level] [Anteile eines Exchange Traded Fund] [Stop-Loss Barriere] [Stop-Loss Beobachtungszeitraum] [Strikepreis]	[Fälligkeitstag] [Bewertungstag] [Couponzahlungstag(e)]	[Barriere Beobachtungs- preis] [Endwert]	[Name des Referenzwertes] [Name des x-Index] [Index-Sponsor] [Handels- einrichtung] [Kursreferenz] [Börse] [Derivatebörse] [Bildschirmseite] [Internetseite]	[Ausgabepreis]
[●]	[●]	[●]	[●]	[●]	[●]

]

II. RISIKOFAKTOREN

*Eine Anlage in den Wertpapieren ist mit erheblichen Risiken verbunden und ist im Vergleich zu einer Anlage in typischen Schuld- und Beteiligungstiteln mit höheren Risiken behaftet. Zudem sind Wertpapiere mit einer Direktanlage in dem zugrundeliegenden Referenzwert (der "**Referenzwert**") nicht vergleichbar.*

Nach Ansicht der Emittentin (J.P. Morgan Structured Products B.V.) und der Garantin (J.P. Morgan Securities plc) können die folgenden Faktoren ihre jeweilige Fähigkeit zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus den Wertpapieren und der Garantie beeinträchtigen und sind für die Beurteilung der Markt- und sonstigen Risiken, die mit den Wertpapieren verbunden sind, wesentlich. Alle diese Risikofaktoren sind Umstände, die eintreten oder nicht eintreten können, und weder die Emittentin noch die Garantin treffen eine Aussage über die Wahrscheinlichkeit des Eintritts solcher Umstände. Die folgende Darstellung der Risiken des Erwerbs oder Besitzes der Wertpapiere erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und weitere Risiken und ungewisse Umstände, die der Emittentin oder Garantin derzeit nicht bekannt sind oder die sie derzeit für unwesentlich halten, könnten ebenfalls erhebliche Auswirkungen auf die Geschäfte oder die Vermögens- und Finanzlage der Emittentin oder Garantin oder auf die Wertpapiere haben.

Anleger sollten bei der Entscheidung, ob die Wertpapiere für Sie geeignet sind, die folgende Darstellung der Risiken eingehend prüfen.

Risikohinweis: Anleger können ihre Anlage in den Wertpapieren teilweise oder insgesamt verlieren.

Die Bedingungen der jeweiligen Wertpapiere enthalten möglicherweise keine vorgesehene Mindestzahlung des Nennwerts oder des Ausgabepreises der Wertpapiere bei deren Endfälligkeit oder bei vorzeitiger Rückzahlung. In einem solchen Fall kann der Anleger, abhängig von der Wertentwicklung des Referenzwertes sowie des vom Anleger für die Wertpapiere gezahlten Kaufpreises, das investierte Kapital teilweise oder insgesamt und jegliche Transaktionskosten zur Beschaffung der Wertpapiere verlieren.

Die aus den Wertpapieren geschuldeten Zahlungen unterliegen dem Kreditrisiko der Emittentin und Garantin. Die Wertpapiere sind unbesicherte Verpflichtungen. Es handelt sich nicht um Einlagen und die Wertpapiere unterliegen nicht dem Schutz eines Einlagensicherungssystems. Sofern die Emittentin und Garantin also insolvent werden oder aus sonstigen Gründen nicht in der Lage sind, ihre Zahlungs- (oder Lieferungs-)verpflichtungen hinsichtlich der Wertpapiere zu erfüllen, wird der Anleger sein gesamtes Kapital verlieren.

Anleger können ihre Anlage auch in den folgenden Fällen insgesamt oder teilweise verlieren:

- **der Marktpreis der Wertpapiere kann vor dem Fälligkeitstermin weit unter dem gezahlten Kaufpreis liegen. Dementsprechend können Anleger viel weniger als den ursprünglich investierten Betrag zurückerhalten, wenn sie die Wertpapiere vor dem festgelegten Fälligkeitstermin verkaufen;**
- **unter Umständen können die Wertpapiere aus Gründen, die außerhalb der Kontrolle der Emittentin liegen, zurückgezahlt werden und in einem solchen Fall kann der gezahlte vorzeitige Rückzahlungsbetrag unter dem vom Anleger für die Wertpapiere gezahlten Kaufpreis liegen;**
- **die Wertpapiere unterliegen gemäß den Bedingungen der Wertpapiere bestimmten Anpassungen, die dazu führen können, dass der bei Fälligkeit vorgesehene Betrag, der zurückzuzahlen ist oder der Vermögenswert bzw. die Vermögenswerte, die bei Rückzahlung zu liefern sind, auf einen Betrag reduziert werden oder mit einem Betrag bewertet werden, der geringer als die ursprünglich vom Anleger investierte Anlage ist.**

A. FAKTOREN, DIE SICH AUF DIE FÄHIGKEIT DER EMITTENTIN UND DER GARANTIN ZUR ERFÜLLUNG IHRER JEWEILIGEN VERPFLICHTUNGEN AUS DEN WERTPAPIEREN UND DER GARANTIE AUSWIRKEN KÖNNTEN

1. Die Wertpapiere unterliegen dem Kreditrisiko der Emittentin und der Garantin

1.1 Allgemeines

Die Wertpapiere unterliegen dem Kreditrisiko der Emittentin, und Änderungen ihrer jeweiligen Bonitätsratings und Kreditaufschläge können sich auf den Marktpreis der Wertpapiere nachteilig auswirken. Anleger sind von der Fähigkeit der Emittentin abhängig, alle auf die Wertpapiere fälligen Beträge zu zahlen (oder gegebenenfalls zu liefern), und Anleger unterliegen daher dem Kreditrisiko solcher Unternehmen von JPMorgan Chase & Co und ihren konsolidierten Tochtergesellschaften (zusammen "**JPMorgan Chase**") sowie Veränderungen der Einschätzung durch den Markt hinsichtlich der Bonität solcher Unternehmen von JPMorgan Chase. Jede Herabstufung dieser Bonitätsratings oder jeder Anstieg der Kreditaufschläge, die vom Markt für das Eingehen von Kreditrisiken gegenüber solchen Unternehmen von JPMorgan Chase erhoben werden, wirken sich voraussichtlich nachteilig auf den Wert der Wertpapiere aus. Im Falle der Nichtzahlung oder der Nichterfüllung sonstiger Verpflichtungen durch die Emittentin kann es sein, dass Anleger keine der ihnen aus den Wertpapieren geschuldeten Beträge erhalten und ihr eingesetztes Kapital bis hin zu einem Totalverlust verlieren können.

1.2 Mit der Emittentin verbundene Risikofaktoren

Anleger sollten die mit der Emittentin verbundenen Risikofaktoren lesen, die durch Verweis in dieses Basisprospekt (einschließlich der jeweiligen Nachträge) einbezogen sind, wie nachstehend unter Abschnitt III. des Basisprospekts (*Durch Verweis Einbezogene Informationen*) aufgeführt.

1.3 Mit der Garantin verbundene Risikofaktoren

Anleger sollten die mit der Garantin verbundenen Risikofaktoren lesen, die durch Verweis in dieses Basisprospekt (einschließlich der jeweiligen Nachträge) einbezogen sind, wie nachstehend unter Abschnitt III. des Basisprospekts (*Durch Verweis Einbezogene Informationen*) aufgeführt.

1.4 Beschränkungen der Garantie

Die Garantie von J.P. Morgan Securities plc ist begrenzt auf Zahlungen, Lieferungen und Leistungen von anderen Verbindlichkeiten, zu denen die Emittentin aus den Bedingungen der Wertpapiere verpflichtet ist. Deshalb kann die Garantin alle Ausschlussgründe, Einwendungen und Einreden geltend machen, die die Emittentin nach den Bedingungen und nach dem Gesetz erheben kann. Dementsprechend ist die Garantin aus den Garantiebedingungen nicht verpflichtet, Verbindlichkeiten der Emittentin aus den Bedingungen, denen diese nicht nachgekommen ist, zu erfüllen, wenn die Nichterfüllung nach den Bedingungen der Wertpapiere entschuldigt ist. Sofern es der Emittentin zum Beispiel wegen oder als Folge einer Kriegshandlung, eines Aufstands oder innerer Unruhen, Maßnahmen von einer Regierung oder einer Regierungsbehörden oder Regierungsstellen (ob rechtlich oder faktisch), gesetzlichem Zwang, Terrorismus, Aufruhr oder Katastrophen, untersagt oder unmöglich war, eine Zahlung oder Teilzahlung zu leisten oder die andere Verbindlichkeiten zu erfüllen oder sie anderweitig die Leistung einer Zahlung oder Teilzahlung oder die Erfüllung anderer Verpflichtungen versäumt und die Berechnungsstelle daher feststellt, dass ein "Zahlungsstörungsereignis" eingetreten ist, besteht für die Garantin keine Verpflichtung aus den Garantiebedingungen, die Zahlungsverpflichtung der Emittentin zu erfüllen so lange die Emittentin als Folge eines solchen "Zahlungsstörungsereignis" die Durchführung einer solchen Zahlung ausgesetzt hat oder die Zahlung schließlich auf null herabgeschrieben wurde.

B. ALLGEMEINE RISIKOFAKTOREN, DIE ZUM ZWECKE EINER BEWERTUNG DER MARKTRISIKEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEN WERTPAPIEREN WESENTLICH SIND

1. **Die Wertpapiere stellen möglicherweise keine geeignete Anlage dar; im Vergleich zu anderen Kapitalanlagen ist das Risiko von Verlusten – bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals einschließlich der aufgewendeten Transaktionskosten – hoch; die Wertpapiere werfen, soweit nicht ausdrücklich vorgesehen, keinen laufenden Ertrag ab.**

Die Wertpapiere sind komplexe Finanzinstrumente und können eingebettete Derivate enthalten. Der Anleger muss die Eignung einer solchen Anlage unter Berücksichtigung seiner persönlichen Umstände festlegen. Insbesondere sollte der Anleger:

- die in diesem Basisprospekt (einschließlich aller maßgeblichen Nachträge) und in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen enthaltenen oder mittels Verweis aufgenommenen Angaben gelesen haben und diese im vollen Umfang verstehen, um in der Lage zu sein, eine sinnvolle Bewertung der Wertpapiere vorzunehmen;
- (alleine oder mit Hilfe eines Finanzberaters unter Verwendung geeigneter Analyseinstrumente) die Auswirkungen, die eine Anlage in die Wertpapiere auf sein Anlageportfolio als Ganzes sowie auf seine Finanzlage mit sich bringen würde, vollumfänglich verstehen;
- über ausreichende finanzielle Mittel und Liquidität verfügen, um alle mit einer Anlage in die Wertpapiere verbundenen Risiken tragen zu können, unter anderem in dem Fall, (i) dass der bei Endfälligkeit oder vorzeitiger Rückzahlung zahlbare Betrag eventuell unter dem vom Anleger eingesetzten Betrag liegen oder sogar null (0) sein könnte, und (ii) dass sich die festgelegte Währung von der Währung unterscheidet, auf die seine wesentlichen finanziellen Aktivitäten hauptsächlich lauten;
- (alleine oder mit Hilfe eines Finanzberaters) die Merkmale des betreffenden Referenzwertes und inwieweit sich deren Wertentwicklung in allen möglichen Szenarien auf die Auszahlung und den Wert der Wertpapiere auswirken kann, genau verstehen; und
- (alleine oder mit Hilfe eines Finanzberaters) in der Lage sein, mögliche Szenarien der Wirtschafts- und Zinsentwicklung, sowie sonstige Faktoren zu beurteilen, die die Rendite aus den Wertpapieren beeinflussen können.

Weder die Emittentin noch die Garantin, der Dealer, die Anbieterin oder sonstige Unternehmen von JPMorgan Chase hat dem Anleger gegenüber (weder unmittelbar noch mittelbar) irgendeine Zusicherung oder Garantie bezüglich der Vorteile, Wertentwicklung oder Eignung der Wertpapiere abgegeben und keiner von ihnen wird eine solche abgeben und der Anleger sollte beachten, dass diese im Verhältnis zu ihm jeweils als unabhängige Vertragspartner und nicht als Berater oder als Treuhänder handeln.

Die Wertpapiere sind handelbare Wertpapiere, die Inhabern die Möglichkeit bieten, an der Wertentwicklung eines bestimmten Referenzwertes zu partizipieren, ohne den Referenzwert erwerben zu müssen. In den Wertpapieren ist das Recht der Inhaber auf Zahlung eines Tilgungsbetrags (bzw. Erhalt eines Wertpapiers sofern die Bedingungen gegebenenfalls eine Rückzahlung durch physische Lieferung vorsehen) bei Endfälligkeit der Wertpapiere und gegebenenfalls auf Couponzahlung(en) verbrieft. Die Berechnung des Tilgungsbetrags hängt grundsätzlich von der Wertentwicklung des maßgeblichen Referenzwertes während der Laufzeit der Wertpapiere ab.

Die Wertentwicklung des Referenzwertes wird zwischen dem Anfänglichen Bewertungstag und dem in der Zukunft liegenden Bewertungstag, betrachtet. Inhaber partizipieren nicht an einem Anstieg des Preises des Referenzwertes vom Anfänglichen Bewertungstag bis zum angegebenen Bewertungstag (ausschließlich).

Zwischen dem wirtschaftlichen Wert der Wertpapiere und dem wirtschaftlichen Wert des

Referenzwertes besteht daher ein Zusammenhang. Ein Wertpapier verliert regelmäßig (d.h. unter Nichtberücksichtigung sonstiger Ausstattungsmerkmale und sonstiger für die Preisbildung von Wertpapieren maßgeblicher Faktoren) dann an Wert, wenn der Kurs des Referenzwertes fällt (im Fall von "Long" bzw. "Call" Strukturen wie Bonus Zertifikaten oder Long Optionsscheinen). Die Wertpapiere können jedoch auch so ausgestaltet sein, dass ein Wertpapier (unter Nichtberücksichtigung sonstiger Ausstattungsmerkmale und sonstiger für die Preisbildung von Wertpapieren maßgeblicher Faktoren) dann an Wert verliert, wenn der Kurs des Referenzwertes steigt (im Fall von "Short" bzw. "Put" Strukturen wie Reverse Bonus Zertifikaten oder Short Optionsscheinen). Der Wert des Referenzwertes kann im Laufe der Zeit unvorhergesehenen Schwankungen unterliegen und die Höhe dieser Schwankungen wird als "Volatilität" bezeichnet (vgl. auch unten unter Abschnitt 2.3(c) der Risikofaktoren). Aus der Volatilität lässt sich die Richtung der Wertentwicklung nicht ableiten, für einen Referenzwert mit höherer Volatilität ist es jedoch wahrscheinlicher, dass er öfter und/oder in größerem Ausmaß an Wert zunimmt oder verliert, als ein Referenzwert mit geringerer Volatilität.

Die folgenden Methoden zur Berechnung des Tilgungsbetrags sind zu unterscheiden (vgl. auch unten unter Abschnitt C. der Risikofaktoren, der detaillierte Risiken in Bezug auf die spezifischen Wertpapierstrukturen enthält):

- Werden die Anleihen (Reverse Convertibles oder Barrier Reverse Convertibles, zusammen die "**Anleihen**") bzw. Zertifikate zu einem **Nennbetrag** ausgegeben, wird der Tilgungsbetrag typischerweise auf Basis des Nennbetrags, der Wertentwicklung des Referenzwertes und gegebenenfalls weiterer Faktoren berechnet. Die Wertentwicklung des Referenzwertes entspricht dem Kurs des Referenzwertes am Bewertungstag (**Endwert**) dividiert durch den Kurs des Referenzwertes am Anfänglichen Bewertungstag (**Anfangswert**). Die Wertpapiere können zum Nennbetrag (zu pari = 100% des Nennbetrags), unter pari oder über pari ausgegeben werden. Unter bzw. über pari bedeutet, dass bei der Ausgabe eines neuen Wertpapiers ein Abschlag (= "*Disagio*") bzw. ein Aufschlag (= "*Agio*") festgelegt wird. Dabei ist zu beachten, dass der Nennbetrag nicht notwendigerweise dem üblichen Marktpreis des Wertpapiers entspricht.
- Bei Anleihen bzw. Zertifikaten ohne Nennbetrag wird der Tilgungsbetrag typischerweise auf Basis des Ratios, des Kurses des Referenzwertes am Bewertungstag (**Endwert**) und gegebenenfalls weiterer Faktoren berechnet. Das Ratio gibt hierbei an, auf wie viele Einheiten des Referenzwertes sich ein Wertpapier bezieht. Das Ratio ist durch eine Dezimalzahl ausgedrückt, so dass ein Ratio von z.B. 0,01 angibt, dass sich ein Wertpapier auf ein Hundertstel einer Einheit des Referenzwertes bezieht.
- Im Fall von Optionsscheinen sind die Voraussetzungen für die Zahlung eines Tilgungsbetrags für Long/Call und Short/Put Strukturen unterschiedlich strukturiert. Im Fall von Long/Call Strukturen hängt der Tilgungsbetrag von dem Betrag ab, um den der maßgebliche Kurs des Referenzwertes den maßgeblichen Strikepreis überschreitet (unter Berücksichtigung des Ratios); falls der maßgebliche Kurs des Referenzwertes den Strikepreis unterschreitet, entspricht der Tilgungsbetrag null (0). Im Falle von Short/Put Strukturen hängt der Tilgungsbetrag von dem Betrag ab, um den der maßgebliche Kurs des Referenzwertes den maßgeblichen Strikepreis unterschreitet (unter Berücksichtigung des Ratios); falls der maßgebliche Kurs des Referenzwertes den Strikepreis überschreitet, entspricht der Tilgungsbetrag null (0).

Das Recht zur Ausübung der Wertpapiere kann verschieden ausgestaltet sein :

- Wertpapiere mit *Europäischer Ausübungsart* können nur am Ende der Laufzeit ausgeübt werden bzw. werden, sofern in den anwendbaren Endgültigen Bedingungen vorgesehen, am Ende der Laufzeit automatisch ausgeübt. Folglich ist der für die Bestimmung des Endwerts maßgebliche Bewertungstag in den anwendbaren Endgültigen Bedingungen angegeben und die Ausübung des Wertpapierrechts während der Laufzeit ist ausgeschlossen.
- Im Fall von Wertpapieren mit *Amerikanischer Ausübungsart* können die Wertpapiere an

jedem in den anwendbaren Endgültigen Bedingungen bestimmten Ausübungsgeschäftstagen während des Ausübungszeitraums ausgeübt werden. In diesem Fall kann der Inhaber durch die Wahl des Ausübungstags den für die Bestimmung des Endwerts maßgeblichen Bewertungstag auswählen. Inhaber sollten in diesem Zusammenhang beachten, dass gemäß den anwendbaren Bedingungen die Ausübung der Wertpapiere während bestimmter Zeiträume oder bei Eintritt bestimmter Bedingungen eingeschränkt sein kann (z.B. Kündigung der Wertpapiere und/oder Eintritt eines Knock-Out Ereignisses bzw. Stop-Loss Ereignisses).

Die Wertpapiere verbriefen keinen Anspruch auf Dividendenzahlungen und, sofern nicht in den jeweiligen Bedingungen vorgesehen, keinen Anspruch auf Zinsen/Couponzahlung(en) und werfen daher keinen laufenden Ertrag ab. Mögliche Wertverluste des Wertpapiers können daher nicht durch laufende Erträge des Wertpapiers kompensiert werden.

2. **Der Marktpreis der Wertpapiere am Ausgabetag und danach liegt möglicherweise unter dem ursprünglichen Ausgabepreis und kann volatil sein; der Marktwert unterliegt vielen Faktoren, die sich auf den Wert der Wertpapiere nachteilig auswirken können**

2.1 **Der Marktpreis der Wertpapiere am Ausgabetag wird wahrscheinlich niedriger als deren ursprünglicher Ausgabepreis sein**

Zum Ausgabetag wird der Ausgabepreis der Wertpapiere wahrscheinlich höher als der Marktpreis der Wertpapiere sein sowie höher als der etwaige Preis, zu dem der Dealer oder eine andere Person bereit wäre, die Wertpapiere in Sekundärmarktgeschäften zu erwerben. Insbesondere können, (a) soweit nach dem anwendbaren Recht zulässig, Provisionen im Zusammenhang mit der Ausgabe und dem Verkauf der Wertpapiere im Ausgabepreis sowie (b) Beträge im Zusammenhang mit der Absicherung der Verpflichtungen der Emittentin aus den Wertpapieren einschließlich der Gewinne, die JPMorgan Chase als Gegenleistung für die Übernahme der Risiken einer solchen Absicherung zu erzielen erwartet, berücksichtigt sein.

2.2 **Der Marktwert und der Preis, zu dem Anleger die Wertpapiere vor Endfälligkeit verkaufen können, können möglicherweise weit unter dem ursprünglichen Ausgabepreis der Wertpapiere liegen, so dass Anleger bei einem Verkauf am Sekundärmarkt den Wert ihrer Anlage teilweise oder insgesamt verlieren können**

Mögliche Preise der Wertpapiere am Sekundärmarkt werden wahrscheinlich niedriger sein als der ursprüngliche Ausgabepreis der Wertpapiere, da in den Preisen am Sekundärmarkt unter anderem die Kreditaufschläge der Emittentin (und der Garantin) berücksichtigt werden können und weil (wie vorstehend in Abschnitt B.2.1 der Risikofaktoren aufgeführt) in den Sekundärmarktpreisen (a) möglicherweise keine Verkaufsprovisionen und (b) möglicherweise keine erwarteten Absicherungsgewinne, soweit anwendbar, und keine der im ursprünglichen Ausgabepreis enthaltenen geschätzten Absicherungskosten enthalten sind. Dementsprechend wird der etwaige Preis, zu dem der Dealer oder eine andere Person bereit wäre (wenn überhaupt), die Wertpapiere in Sekundärmarktgeschäften zu erwerben, wahrscheinlich niedriger sein als der ursprüngliche Ausgabepreis. Falls der Anleger die Wertpapiere vor dem Fälligkeitstag verkauft, können dem Anleger dadurch erhebliche Verluste entstehen. Anleger sollten unter anderem die unmittelbar folgende Risikodarstellung für Angaben über zusätzliche Faktoren, die sich auf etwaige Sekundärmarktpreise der Wertpapiere auswirken können, beachten.

2.3 **Der Wert der Wertpapiere wird vor deren Endfälligkeit von vielen nicht vorhersehbaren Faktoren beeinflusst**

(a) *Allgemeines*

Der Wert der Wertpapiere wird von vielen wirtschaftlichen und marktbezogenen Faktoren beeinflusst. Allgemein gilt, dass der Wert des Referenzwertes (soweit anwendbar) an einem beliebigen Tag den Wert der Wertpapiere wahrscheinlich mehr beeinflussen wird als jeder andere einzelne Faktor. Anleger sollten jedoch nicht erwarten, dass sich der Wert der Wertpapiere im Sekundärmarkt unmittelbar entsprechend der Wertveränderungen des

Referenzwertes entwickeln wird. Der Wert der Wertpapiere wird durch eine Reihe von anderen Faktoren beeinflusst, die sich entweder ausgleichen oder verstärken können. Dazu gehören unter anderem:

- die Bonität der Emittentin und der Garantin, einschließlich tatsächlicher oder erwarteter Herabstufungen ihres jeweiligen Bonitätsratings;
- die tatsächliche und erwartete Häufigkeit und das Ausmaß der Wertveränderungen des Referenzwertes (d.h. Volatilität);
- die bis zur Endfälligkeit der Wertpapiere verbleibenden Zeit;
- abhängig von der Art des Referenzwertes:
 - der Dividendensatz in Bezug auf eine Aktie oder die einem Index zugrundeliegenden Beteiligungstitel (obwohl keine Dividendenzahlungen an die Inhaber der Wertpapiere gezahlt werden, können Dividendenzahlungen auf eine Aktie oder auf die einem Index zugrundeliegenden Beteiligungstitel den Wert des Referenzwertes sowie den Marktwert von Optionsrechten in Bezug auf den Referenzwert und damit den Marktpreis der Wertpapiere beeinflussen) und die maßgeblichen Steuern in Bezug auf solche Dividendensätze;
 - der Eintritt bestimmter Unternehmensereignisse auf eine Aktie oder auf Aktien, die in einem Depositary Receipt (d.h. einem American Depositary Receipt oder einem Global Depositary Receipt) verbrieft sind;
 - der Eintritt bestimmter Ereignisse in Bezug auf die Anteile eines Exchange Traded Fund (ein "**ETF**"), die eine Anpassung der Bedingungen der Wertpapiere erfordern oder auch nicht;
 - Entwicklungen in Bezug auf Angebot und Nachfrage sowie Marktpreise zu jeder Zeit für die betreffenden Rohstoffe oder die börsengehandelten Futures Kontrakte auf solche Rohstoffe;
 - die Höhe der Zinsen und Renditen am Markt im Allgemeinen, sowie in den Märkten für eine bestimmte Aktie und in den Märkten für Wertpapiere oder andere Bestandteile eines Index;
 - wirtschaftliche, finanzielle, politische, aufsichtsrechtliche und juristische Ereignisse, die sich auf eine Aktie, die einem Index zugrundeliegenden Beteiligungstitel oder die Börsen allgemein auswirken;
 - wirtschaftliche, finanzielle, politische, aufsichtsrechtliche, geographische, landwirtschaftliche, meteorologische oder juristische Ereignisse, die sich auf die Rohstoffmärkte allgemein auswirken;
- die Wechselkurse und die Volatilität der Wechselkurse zwischen der Denominierungswährung der Wertpapiere und den Währungen, in denen eine im Referenzwert enthaltene Aktie (in Bezug auf einen Referenzwert, der ein Depositary Receipt ist) oder die einem Index zugrundeliegenden Beteiligungstitel gehandelt werden, und, sofern ein Index in einer Währung berechnet wird und die diesem Index zugrundeliegenden Beteiligungstitel in einer oder mehreren anderen Währungen gehandelt werden, der Korrelation zwischen diesen Kursen und dem Wert des betreffenden Index.

Einige oder alle dieser Faktoren werden sich auf den Preis auswirken, den Anleger erhalten werden, falls sie sich für einen Verkauf ihrer Wertpapiere vor Endfälligkeit entscheiden. Die Auswirkungen der vorgenannten Faktoren können einige oder alle der aus einem anderen Faktor oder anderen Faktoren resultierenden Veränderungen verstärken oder ausgleichen. Es kann sein, dass Anleger ihre Wertpapiere zu einem Preis verkaufen müssen, der weit unter

dem ursprünglichen Kaufpreis liegt und ihr eingesetztes Kapital teilweise oder insgesamt verlieren.

Siehe auch nachstehenden Abschnitt D.1.2 und Abschnitt D.1.3 der Risikofaktoren.

(b) ***Der Marktpreis der Wertpapiere wird voraussichtlich teilweise durch das Bonitätsrating von JPMorgan Chase Bank, N.A. oder JPMorgan Chase & Co. beeinflusst***

Der Wert der Wertpapiere wird voraussichtlich teilweise durch die allgemeinen Einschätzungen der Bonität von JPMorgan Chase Bank, N.A. oder JPMorgan Chase & Co. durch die Anleger beeinflusst. Diese Einschätzungen können sich aufgrund von Ratings ändern, mit denen namhafte Ratingagenturen wie Moody's Investors Service Inc., Fitch Inc. und Standard & Poor's, ein Unternehmensbereich der The McGraw-Hill Companies, Inc., im Umlauf befindliche Wertpapiere von JPMorgan Chase Bank, N.A. oder von JPMorgan Chase & Co. einstufen. Eine etwaige Herabstufung des Ratings von im Umlauf befindlichen Wertpapieren von JPMorgan Chase Bank, N.A. oder JPMorgan Chase & Co. durch eine dieser Ratingagenturen könnte zu einem Rückgang des Handelswerts der Wertpapiere führen.

Es ist möglich, dass sich die Bonitätsratings von JPMorgan Chase Bank, N.A. und JPMorgan Chase & Co. unabhängig von einander entwickeln. JPMorgan Chase & Co. und ihre Tochtergesellschaften (außer JPMorgan Chase Bank, N.A.) sind in der Regel berechtigt, ein größeres Spektrum an Aktivitäten auszuführen als JPMorgan Chase Bank, N.A. und ihre Tochtergesellschaften. Daher sind die Bonitätsratings von JPMorgan Chase & Co. und JPMorgan Chase Bank, N.A. zwar eng miteinander verbunden, jedoch in der Regel unterschiedlich, und im Fall einer Änderung können sich diese Bonitätsratings unabhängig voneinander entwickeln. JPMorgan Chase Bank, N.A. erhält üblicherweise ein höheres Rating als JPMorgan Chase & Co., doch besteht keine Gewähr, dass dies immer der Fall sein wird und Anleger sollten das jeweilige Rating zum Zeitpunkt ihrer Entscheidung bezüglich ihrer Anlage in die Wertpapiere überprüfen.

(c) ***Der Marktpreis der Wertpapiere kann stark volatil sein***

Der Kurs, die Wertentwicklung oder die Anlagerendite des Referenzwertes können im Laufe der Zeit plötzlichen, starken und nicht vorhersehbaren Schwankungen unterliegen und der Grad dieser Schwankungen ist unter der Bezeichnung "Volatilität" bekannt. Die Volatilität eines Referenzwertes kann durch finanzielle, politische, militärische oder wirtschaftliche Ereignisse, einschließlich Regierungsmaßnahmen, auf nationaler oder internationaler Ebene oder durch die Aktivitäten der Teilnehmer der jeweiligen Märkte beeinflusst werden. Alle diese Ereignisse oder Aktivitäten können sich nachteilig auf den Wert der Wertpapiere auswirken.

(d) ***Zwischen verschiedenen Händlern oder anderen Käufern im Sekundärmarkt können Preisunterschiede in Bezug auf die Wertpapiere bestehen***

Falls zu irgendeinem Zeitpunkt ein Dritt-Händler einen Preis für den Kauf der Wertpapiere quotiert oder die Wertpapiere in anderer Weise bewertet, kann dieser Preis erheblich höher oder niedriger sein als der Preis, der von JPMorgan Chase quotiert wird. Ferner wird gegenüber Anlegern, wenn Sie ihre Wertpapiere verkaufen, voraussichtlich eine Provision für Sekundärmarktgeschäfte erhoben, oder der Preis kann einen Händlerrabatt widerspiegeln.

3. ***Der Handel im Sekundärmarkt ist möglicherweise beschränkt, und Anleger können möglicherweise ihre Wertpapiere vor der vorgesehenen Endfälligkeit nicht verkaufen***

Sofern in den maßgeblichen Endgültigen Bedingungen nicht anders angegeben, werden die Wertpapiere nicht an einer Wertpapierbörse notiert. Möglicherweise besteht kein oder ein nur sehr geringer Sekundärmarkt für die Wertpapiere. Selbst wenn ein Sekundärmarkt für die Wertpapiere existiert, ist es möglich, dass von diesem zu wenig Liquidität zur Verfügung gestellt wird, um Anlegern einen Handel oder einen Verkauf der Wertpapiere ohne Weiteres zu ermöglichen.

JPMorgan Chase kann als Market Maker für die Wertpapiere tätig sein, aber JPMorgan Chase ist (vorbehaltlich der Vorschriften der maßgeblichen Börse) hierzu nicht verpflichtet. Da andere Market Maker möglicherweise nicht in erheblichem Umfang am Sekundärmarkt für die Wertpapiere teilnehmen werden, hängt der Preis, zu dem Anleger ihre Wertpapiere handeln werden können, wahrscheinlich vom Preis ab, zu dem JPMorgan Chase bereit ist (wenn überhaupt), die Wertpapiere zu erwerben (siehe hierzu vorstehenden Abschnitt B.2.1 der Risikofaktoren). Falls zu irgendeinem Zeitpunkt der Dealer oder eine andere Stelle nicht als Market Maker tätig ist, ist es wahrscheinlich, dass ein Sekundärmarkt für die Wertpapiere kaum oder überhaupt nicht existieren wird.

Sollte JPMorgan Chase als Market Maker für die Wertpapiere tätig sein, kann sie diese Tätigkeit (vorbehaltlich der Vorschriften einer maßgeblichen Börse) jederzeit ohne Mitteilung einstellen.

Die Wertpapiere unterliegen auch Verkaufsbeschränkungen sowie käuferseitigen Erklärungen und Anforderungen sowie Übertragungsbeschränkungen (*purchaser representations and requirements and transfer restrictions*), aufgrund derer die Fähigkeit der Anleger, die Wertpapiere weiter zu verkaufen oder zu übertragen, eingeschränkt werden könnte.

JPMorgan Chase könnte aus verschiedenen Gründen aufhören, lediglich auf der Angebotsseite handelbare Preise zu zeigen. Zu den Gründen hierfür gehören unter anderem: internationale Sanktionsregelungen, die Unmöglichkeit einer Absicherung, der Ausverkauf eines Wertpapiers, das Produktdelta würde gemäß Abschnitt 871(m) des U.S. Internal Revenue Code (US-Steuergesetz) eine Steuerbelastung des Anlegers, der Emittentin oder des Market Makers auslösen.

JPMorgan Chase könnte ohne vorherige Mitteilung aus verschiedenen Gründen aufhören Wertpapiere zu quotieren. Zu den Gründen hierfür gehören unter anderem: Störungen des Marktes des Referenzwerts, technische Probleme, regulatorische Vorgaben, das Eintreten eines Barriere Ereignis oder irreguläre Marktbedingungen.

4. Die Wertpapiere können vor ihrer vorgesehenen Endfälligkeit aus verschiedenen, nicht vorhersehbaren Gründen zurückgezahlt bzw. gekündigt werden und in diesem Fall können Anleger weniger als die ursprüngliche Anlage erhalten, und Anleger sind möglicherweise nicht in der Lage, den Erlös in eine gleichwertige Anlage zu investieren

4.1 Ereignisse oder Umstände, die zu einer vorzeitigen Rückzahlung oder Kündigung führen

Wertpapiere können aus folgenden Gründen vor ihrer vorgesehenen Endfälligkeit zurückgezahlt bzw. gekündigt werden:

- Eintritt eines Ereignisses, das zwingend eine vorzeitige Rückzahlung auslöst (z.B. wenn der Kurs oder das Level des Referenzwertes eine im Voraus festgelegte Schwelle (z.B. die Knock-Out Barriere bzw. die Stop-Loss Barriere) über- oder unterschreitet oder wenn der innere Wert eines Wertpapiers nach Eintritt eine Anpassungsereignisses null oder negativ ist, falls in den Bedingungen der Wertpapiere angegeben);
- Ausübung eines Kündigungsrechts, durch die Emittentin falls in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen als anwendbar angegeben (siehe hierzu nachstehenden Abschnitt B.5.3 der Risikofaktoren);
- Ausübung der Wertpapiere durch die Anleger, falls in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen als anwendbar angegeben;
- Eintritt bestimmter Ereignisse, die außerhalb der Kontrolle der Emittentin liegen, oder anderer Umstände in Bezug auf einen Referenzwert nach Ermessen der Berechnungsstelle oder in Bezug auf den variablen Zins- oder Couponsatz;
- Feststellung der Emittentin, dass die Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus den Wertpapieren aus irgendeinem Grund insgesamt oder teilweise rechtswidrig geworden

ist;

- unter bestimmten Umständen, wenn die Emittentin feststellt, dass von den an sie geleisteten Zahlungen Quellensteuer einbehalten wird, weil Inhaber Informationen, die nach FATCA erforderlich sind, nicht zur Verfügung stellen, oder weil sie eine etwaige Vereinbarung, die sie in Bezug auf FATCA mit einer Steuerbehörde abgeschlossen hat oder eine etwaige durch eine Steuerbehörde in Bezug auf FATCA festgelegte Anforderung mit hoher Wahrscheinlichkeit verletzen wird oder dass eine hohe Wahrscheinlichkeit besteht, dass eine Serie von Wertpapieren für die Zwecke der US-Bundeseinkommensteuervorschriften als Serie von Wertpapieren in Inhaberform angesehen wird oder nach Eintritt bestimmter Steuerereignisse in Bezug auf die Wertpapiere oder (soweit in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen als anwendbar angegeben) in Bezug auf die zugrundeliegenden Absicherungsgeschäfte;
- nach dem Eintreten von Umständen, wonach die Emittentin im Hinblick auf die maßgeblichen Wertpapiere einer Einbehaltungs- oder Berichtspflicht gemäß Abschnitt 871(m) des U.S. Internal Revenue Code (US-Steuergesetz) unterliegt (oder nach Feststellung der Berechnungsstelle eine hinreichende Wahrscheinlichkeit besteht, dass die Emittentin einer solchen innerhalb der nächsten 30 Geschäftstage unterliegen wird) (ein "**Abschnitt 871(m) Ereignis**");
- Eintritt eines Ausfallereignisses;
- Eintritt eines Außerordentlichen Absicherungs-Störungsereignisses (siehe nachstehend unter Abschnitt B.10.5 der Risikofaktoren); oder
- wenn der Referenzwert ein "Referenzwert" (*Benchmark*) gemäß der Benchmark-Verordnung (EU Verordnung 2016/2011 über Indizes, die bei Finanzinstrumenten und Finanzkontrakten als Referenzwert oder zur Messung der Wertentwicklung eines Investmentfonds verwendet werden (die "**Benchmark-Verordnung**")) ist und (i) es für die Berechnungsstelle rechtswidrig wäre oder in Widerspruch zu anwendbaren Lizenzvereinbarungen stünde, den Stand oder sonstigen Wert des Referenzwerts zu bestimmen oder sonstige Festlegungen in Bezug auf die Wertpapiere zu treffen, wozu die Berechnungsstelle ansonsten gemäß den Bedingungen verpflichtet wäre, oder (ii) wenn der Referenzwert-Administrator die entsprechende Zulassung oder Registrierung nicht erhält bzw. (soweit anwendbar) nicht behalten darf, oder, wenn bei einem Nicht-EU-Unternehmen, ein "Äquivalent" nicht verfügbar ist und es nicht anerkannt wird. Siehe auch unten im Abschnitt D.2.8 der Risikofaktoren.

4.2 **Der Vorzeitige Zahlungsbetrag kann geringer sein als der ursprünglich eingesetzte Betrag**

Bei einer vorzeitigen Rückzahlung oder Kündigung aufgrund eines der vorstehend in Abschnitt B.4.1 der Risikofaktoren beschriebenen Umstände, erhält der Anleger (vorbehaltlich der Ansprüche anderer Gläubiger im Falle des Eintritts eines Kündigungsgrundes) den vollen "Vorzeitigen Zahlungsbetrag" und die Wertpapiere werden abgewickelt. Der Vorzeitige Zahlungsbetrag ist ein Betrag, der dem von der Berechnungsstelle anhand ihrer internen Modelle und Methoden unter Bezugnahme auf die ihr angemessen erscheinenden Faktoren ermittelten üblichen marktgerechten Wert der Wertpapiere entspricht, d.h. im Fall einer der vorstehend in Abschnitt B.4.1 der Risikofaktoren beschriebenen Umstände besteht weder ein Anspruch auf Zahlung eines auf Basis einer in den Bedingungen für das gewöhnliche Ende der Laufzeit festgelegte Rückzahlungsformel berechneten Betrages noch gibt es einen festen unbedingten Mindestbetrag. **Der Vorzeitige Zahlungsbetrag kann weniger als der ursprüngliche Kaufpreis der Wertpapiere sein und könnte sogar null (0) betragen.**

Im Fall einer vorzeitigen Rückzahlung oder Kündigung besteht ein Wiederanlagerisiko, d.h. der Anleger trägt das Risiko, dass er die zurückgezahlten Beträge möglicherweise nur zu ungünstigeren Bedingungen wieder anlegen kann.

5. Die Bedingungen der Wertpapiere können bestimmte Ausstattungsmerkmale oder andere Bedingungen enthalten, die bestimmte Risiken aufweisen

5.1 Das Merkmal eines Hebels erhöht den potenziellen Verlust (oder Gewinn) aus den Wertpapieren

Falls eine Formel, die für die Ermittlung des auf die Wertpapiere zu zahlenden und/oder zu liefernden Betrages verwendet wird, eine (implizite oder explizite) "Beteiligungsgrenze" oder einen sonstigen (impliziten oder expliziten) Multiplikator oder Hebelfaktor (*leverage factor*) enthält, der größer als eins ist, ist die prozentuale Wertveränderung der Wertpapiere größer als die positive und/oder negative Wertentwicklung des Referenzwertes. Wertpapiere, die einen solchen Multiplikator oder Hebelfaktor vorsehen, stellen eine hochgradig spekulative und risikoreiche Anlageform dar, da ein Wertverlust des Referenzwertes mit dem Risiko eines überproportional höheren Verlusts aus den Wertpapieren verbunden ist (siehe, z.B., nachstehende Abschnitte C.1.4, C.2.4, C.3.4, C.4.4, C.9.2 und C.11.2 der Risikofaktoren).

5.2 Das Renditepotenzial der Wertpapiere der Anleger kann begrenzt sein

Falls eine Formel, die für die Ermittlung des auf die Wertpapiere zu zahlenden und/oder zu liefernden Betrages verwendet wird, einen Cap enthält, wird die Fähigkeit der Anleger, an einer Änderung des Werts des Referenzwertes über die Laufzeit der Wertpapiere teilzunehmen, begrenzt sein, ungeachtet davon, um wie viel das Level, der Preis, der Kurs oder ein sonstiger anwendbarer Wert des Referenzwertes das Level des Caps während der Laufzeit der Wertpapiere hin übersteigt (siehe, z.B., nachstehende Abschnitte C.6.1, C.7.1, C.9.4, C.10.2, C.11.4 oder C.12.1 der Risikofaktoren). Die Rendite der Anleger aus den Wertpapieren kann daher wesentlich niedriger sein, als wenn der Anleger den Referenzwert direkt erworben hätte.

5.3 Wenn die Wertpapiere ein ordentliches Kündigungsrecht der Emittentin enthalten, dann (a) wird ein Anleger ab dem Kündigungstermin nicht mehr an einer zukünftigen Wertentwicklung des Referenzwertes partizipieren können, (b) kann der Marktpreis der Wertpapiere begrenzt sein und (c) wird der Anleger im Falle einer Kündigung der Wertpapiere einem Wiederanlagerisiko ausgesetzt sein

(a) *Keine weitere Partizipation an einer zukünftigen positiven Wertentwicklung des Referenzwertes*

Falls die Emissionsspezifischen Bedingungen der Wertpapiere vorsehen, dass die Emittentin berechtigt ist, die Wertpapiere vorzeitig zurückzuzahlen oder zu kündigen (siehe, z.B., nachstehenden Abschnitt C.3.1 oder C.4.1 der Risikofaktoren), können Anleger nach einer solchen Ausübung durch die Emittentin nicht mehr durch ihre Wertpapiere an der Wertentwicklung des Referenzwertes partizipieren.

(b) *Beschränkung des Marktwerts der Wertpapiere*

Ein ordentliches Kündigungsrecht der Wertpapiere führt voraussichtlich zu einer Begrenzung ihres Marktwerts. Während eines Zeitraums, in dem sich die Emittentin für die Rückzahlung der Wertpapiere entscheiden kann, wird der Marktwert dieser Wertpapiere in der Regel nicht wesentlich über dem Preis liegen, zu dem sie zurückgezahlt werden können.

(c) *Wiederanlagerisiko*

Die Emittentin wird die Wertpapiere voraussichtlich dann zurückzahlen, wenn ihre Finanzierungskosten niedriger als die auf die Wertpapiere zu zahlenden Zinsen sind. Zu einem solchen Zeitpunkt wären Anleger grundsätzlich nicht in der Lage, den Rückzahlungserlös zu einem effektiven Zinssatz, der genauso hoch ist wie der effektiven Zinssatz der zurückgezahlten Wertpapiere, sondern nur zu einem erheblich niedrigeren Zinssatz wieder anzulegen. Anleger sollten dieses Wiederanlagerisiko unter Berücksichtigung anderer zu diesem Zeitpunkt verfügbarer Anlagemöglichkeiten prüfen.

5.4 Der Eintritt eines Zahlungsstörungseignisses kann zu einer verzögerten und/oder verringerten Zahlung oder einer Zahlung in US-Dollar oder einer Abschreibung von Zahlungsverpflichtungen auf null (0) führen

Ein "Zahlungsstörungseignis" ist ein Ereignis, aufgrund dessen (a) die Emittentin maßgebliche Währungen nicht, nur eingeschränkt oder nur verzögert umtauschen oder liefern kann, (b) Kapitalverkehrs- oder Devisenkontrollen erlassen werden, (c) Änderungen von Gesetzen bezüglich Auslandsinvestitionen umgesetzt werden, oder (d) die Emittentin aufgrund von Kriegshandlungen, Katastrophen, Regierungsmaßnahmen oder sonstigen außerhalb ihrer Kontrolle liegenden Ereignissen daran gehindert oder ihr verboten wird, von ihr geschuldeten Zahlungen zu leisten oder Verpflichtungen zu erfüllen. Sofern die Berechnungsstelle feststellt, dass ein Zahlungsstörungseignis eingetreten ist oder wahrscheinlich eintreten wird, können der nächste Zahlungs-, Tilgungs- oder Ausübungstag unter den Wertpapieren auf den Tag verschoben werden, der 14 Kalendertage nach dem Tag liegt, an dem das Zahlungsstörungseignis nicht mehr besteht. Aufgrund einer solchen Verzögerung laufen keine Zinsen auf und tritt kein Kündigungsgrund ein. Falls ein Zahlungsstörungseignis ein Jahr nach dem letzten vorgesehenen Zahltag der Wertpapiere immer noch besteht, gelten die noch ausstehenden Zahlungsverpflichtungen der Emittentin als durch Zahlung des betreffenden Betrags in Höhe des Gegenwerts in US-Dollar am darauffolgenden zehnten Geschäftstag auf Basis einer Umrechnung der betreffenden Währung in US-Dollar am zweiten unmittelbar dem Zahlungstermin vorgehenden Geschäftstag erfüllt, und die Emittentin ist von allen weiteren Verpflichtungen aus den Wertpapieren befreit. Falls die Berechnungsstelle nicht in der Lage ist, den Gegenwert in US-Dollar zu ermitteln, erhalten die Inhaber keine Geldbeträge. Daraufhin hat die Emittentin keinerlei Verpflichtungen mehr aus den Wertpapieren.

5.5 Wertpapiere, die durch physische Lieferung abgewickelt werden, bergen bestimmte Risiken

- (a) *Anleger sollten berücksichtigen, dass der zu liefernde Referenzwert bzw. Anteil eines Exchange Traded Fund nur einen sehr niedrigen oder auch gar keinen Wert aufweisen kann und dass sie die Emittenten- und Wertpapierrisiken des zu liefernden Referenzwertes oder Anteils eines Exchange Traded Fund tragen*

Falls die Wertpapiere Physische Lieferung vorsehen, das heißt, dass vorbehaltlich der Erfüllung bestimmter Voraussetzungen die Tilgung der Wertpapiere bei Endfälligkeit durch Lieferung des Referenzwertes bzw. bei nicht lieferbaren Referenzwerten von Anteilen eines Exchange Traded Fund erfolgt, werden die Inhaber anstelle eines Geldbetrags den Referenzwert bzw. Anteile eines Exchange Traded Fund erhalten. Die Anzahl der zu liefernden Einheiten des Referenzwertes bzw. von Anteilen eines Exchange Traded Fund ist in den maßgeblichen Endgültigen Bedingungen bestimmt.

Die Inhaber sind in einem solchen Fall den spezifischen Emittenten- und Wertpapierrisiken hinsichtlich des zu liefernden Referenzwertes bzw. Anteils eines Exchange Traded Fund ausgesetzt und sollten sich bei Erwerb der Wertpapiere über den zu liefernden Referenzwert bzw. Anteil eines Exchange Traded Fund informieren. Die Inhaber sollten nicht darauf vertrauen, dass sie nach Tilgung der Wertpapiere den zu liefernden Referenzwert bzw. Anteil eines Exchange Traded Fund zu einem bestimmten Preis veräußern können, insbesondere nicht zu einem Preis, der dem für den Erwerb der Wertpapiere aufgewendeten Kapital entspricht. Unter bestimmten Umständen kann der gelieferte Referenzwert bzw. Anteil eines Exchange Traded Fund nur einen sehr niedrigen oder auch gar keinen Wert aufweisen. In diesem Falle besteht das Risiko des Totalverlusts des eingesetzten Kapitals (einschließlich der entsprechenden Transaktionskosten).

Inhaber sollten beachten, dass der gelieferte Referenzwert bzw. Anteil eines Exchange Traded Fund frühestens nach Einbuchung in das Depot des Inhabers verkauft werden kann. Bis zur Einbuchung des Referenzwertes bzw. des Anteils eines Exchange Traded Fund in das Depot bestehen keine Ansprüche aus diesen. In dem Zeitraum zwischen dem Bewertungstag und dem Tag der Einbuchung in das Depot des Inhabers kann sich der Kurs des Referenzwertes bzw. des Anteils eines Exchange Traded Fund negativ entwickeln. Der tatsächliche Gewinn oder

Verlust steht daher erst dann fest, wenn der Referenzwert bzw. der Anteil eines Exchange Traded Fund geliefert und anschließend verkauft worden ist oder der Erlös aus dem Referenzwert bzw. dem Anteil eines Exchange Traded Fund anderweitig realisiert worden ist.

Schließlich ist zu beachten, dass die Emittentin berechtigt ist, anstatt der Lieferung des Referenzwertes bzw. von Anteilen eines Exchange Traded Fund einen Ausgleichsbetrag zu zahlen, wenn die Lieferung des Referenzwertes bzw. von Anteilen eines Exchange Traded Fund, aus welchen Gründen auch immer, wirtschaftlich oder tatsächlich erschwert oder unmöglich sein sollte.

- (b) *Sofern es sich bei dem zu liefernden Referenzwert um eine Namensaktie handelt, sollten die Inhaber beachten, dass die mit den Aktien verbundenen Rechte (z.B. Teilnahme an der Hauptversammlung, Ausübung der Stimmrechte, etc.) grundsätzlich nur von den Aktionären ausgeübt werden können, die im Aktienregister oder einem vergleichbaren amtlichen Aktionärsverzeichnis eingetragen sind. Die Verpflichtung der Emittentin, Aktien zu liefern, beschränkt sich auf die Lieferung von Aktien, die so ausgestattet sind, dass sie über eine Börse geliefert werden und die Eintragung in das Aktienregister bzw. in das Aktionärsverzeichnis nicht berücksichtigen. Es sind alle Ansprüche wegen Nichterfüllung ausgeschlossen, insbesondere Ansprüche bezüglich eines Rücktrittsrechts sowie eines Schadenersatzanspruches. Anleger sind möglicherweise verpflichtet, für gewisse Kosten aufzukommen.*

Falls die Wertpapiere Physische Lieferung vorsehen müssen die Anleger sämtliche Unkosten in Bezug auf die Lieferung der Wertpapiere tragen, einschließlich der Auslagen, Kosten, Gebühren, Umlagen, Steuern, Abgaben, Abzüge, Abschreibungen oder andere damit zusammenhängende Zahlungen in voller Höhe, alle Gebühren hinsichtlich der Hinterlegung, der Depotführung, der Einbuchung, der Transaktion und der Ausübung und sämtliche Stempelsteuern, Emissionssteuern, Zulassungssteuern oder Umsatzabgaben oder ähnliche Steuern oder Verpflichtungen, die JPMorgan Chase hinsichtlich der Verpflichtungen der Emittentin aus den Wertpapieren und/oder der Lieferung des Referenzwertes oder der Anteile an den Exchange Traded Funds entstanden sind.

5.6 **Marktstörungen, Anpassungsmaßnahmen und Kündigungsrechte können negative Auswirkungen auf die Rechte der Inhaber haben**

Das Eintreten oder Vorliegen von Marktstörungen wird nach Maßgabe der Bedingungen festgestellt. In einem solchen Fall werden die in den anwendbaren Endgültigen Bedingungen bestimmten Stichtage verschoben und die Rendite der Wertpapiere kann nachteilig betroffen sein. Marktstörungen können den Preis der Wertpapiere beeinflussen und die Rückzahlung der Wertpapiere verzögern. Falls ein Stichtag bis zum letzten möglichen Tag verschoben ist und die Marktstörung an einem solchen Tag noch andauert oder dieser Tag kein Handelstag ist, wird die Berechnungsstelle dennoch nach ihrem billigem Ermessen den Wert dieses Referenzwertes an diesem letzten möglichen Tag bestimmen. Jede dieser Bestimmungen kann die Rendite der Wertpapiere negativ beeinflussen.

Anpassungsmaßnahmen werden nach Maßgabe der Bedingungen vorgenommen. Im Fall von Anpassungsmaßnahmen bezüglich des Referenzwertes kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich die einer Anpassungsmaßnahme zugrunde liegenden Einschätzungen im Nachhinein als unzutreffend erweisen und sich die Anpassungsmaßnahme später als für den Inhaber unvorteilhaft herausstellt und der Inhaber durch die Anpassungsmaßnahme wirtschaftlich schlechter gestellt wird, als er vor einer Anpassungsmaßnahme stand oder durch eine andere Anpassungsmaßnahme stehen würde.

5.7 **Die Emittentin der Wertpapiere kann ohne Zustimmung der Inhaber ersetzt werden**

Die Emittentin der Wertpapiere kann als Emittentin der Wertpapiere durch JPMorgan Chase & Co. oder eine ihrer Tochtergesellschaften ohne die Zustimmung der Inhaber und unter Ausschluss des Rechts der Inhaber, gegen eine solche Ersetzung Widerspruch einzulegen, ersetzt werden. Das Ersetzungsrecht unterliegt folgenden Voraussetzungen: (i) die Emittentin oder Garantin wurde (aufgrund einer Änderung von Rechtsvorschriften) zur Zahlung von

Zusätzlichen Beträgen verpflichtet, oder (ii) der Emittentin oder einem oder mehreren mit ihr verbundenen Unternehmen oder einer oder mehreren im Auftrag der Emittentin handelnden Personen entstehen bei der Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus den zugrundeliegenden Absicherungsgeschäften (aufgrund von Änderungen von Rechtsvorschriften) erheblich höhere Kosten in Bezug auf Steuern. Das Ersetzungsrecht unterliegt unter anderem den Bedingungen, dass (a) die neue Emittentin zugunsten der Inhaber der betreffenden Wertpapiere eine Freistellungserklärung bezüglich aller zusätzlichen Steuern oder Abgaben, die alleine aufgrund der Ersetzung erhoben werden, abgibt, und (b) die Wertpapiere weiterhin durch die Garantin garantiert sind.

5.8 Wertpapieren können ohne Zustimmung der Inhaber geändert werden

Die Bedingungen der Wertpapiere können durch die Emittentin ohne die Zustimmung der Inhaber geändert werden, wenn die Änderung dazu dient, offensichtliche Schreib- oder Berechnungsfehler oder vergleichbare offensichtliche Unrichtigkeiten zu berichtigen. Zudem kann die Emittentin ohne die Zustimmung der Inhaber nach ihrem billigem Ermessen widersprüchliche oder unvollständige Bestimmungen der Bedingungen der Wertpapiere ändern oder ergänzen, soweit diese Änderungen für die Inhaber zumutbar sind.

6. Die Wertpapiere können mit Wechselkursrisiken behaftet sein, wenn Zahlungen in Bezug auf die Wertpapiere in einer anderen Währung als der Währung des Referenzwertes gemacht werden; ferner trägt der Inhaber ein Währungsrisiko, wenn das Konto des Inhabers, dem der Tilgungsbetrag oder andere Beträge gutgeschrieben werden, in einer von der Währung des Wertpapiers abweichenden Währung geführt wird

6.1 Allgemeines

Falls in den Bedingungen der Wertpapiere vorgesehen ist, dass eine Zahlung in Bezug auf die Wertpapiere in einer anderen Währung als der Währung des Referenzwertes und/oder in einer anderen Währung als der Anlagewährung des Anlegers erfolgt, kann der Anleger möglicherweise: (i) einer nachteiligen Entwicklung der Festgelegten Währung gegenüber der Währung des Referenzwertes und/oder der Anlagewährung der Anleger ausgesetzt sein; und/oder (ii) nicht von einer positiven Entwicklung der Festgelegten Währung gegenüber der Währung des Referenzwertes und/oder Ihrer Anlagewährung profitieren.

Wechselkurse unterliegen starken Schwankungen und werden durch verschiedene Faktoren bestimmt. Dazu gehören unter anderem das Angebot von und die Nachfrage nach Währungen an den internationalen Devisenmärkten, wirtschaftliche Faktoren, u. a. die Inflationsrate in den betreffenden Ländern, Zinsunterschiede zwischen den jeweiligen Ländern, wirtschaftliche Prognosen, Faktoren der internationalen Politik, die Konvertierbarkeit von Währungen, die Sicherheit von Finanzanlagen in der betreffenden Währung, Spekulation und Maßnahmen von Regierungen und Zentralbanken.

Ein Wechselkurs kann von der Staatsregierung festgesetzt werden, innerhalb einer von der Regierung festgelegten Wechselkursbandbreite variieren oder frei variieren. Die Wechselkurse der meisten wirtschaftlich entwickelten Länder dürfen hinsichtlich ihres Werts im Verhältnis zu einander steigen und fallen. Regierungen können jedoch von Zeit zu Zeit unterschiedliche Verfahren wie Eingriffe durch die Zentralbank eines Landes, die Einführung von aufsichtsrechtlichen Kontrollen und Steuern oder auch Zinsänderungen anwenden, um auf den Wechselkurs ihrer Währung Einfluss zu nehmen. Darüber hinaus haben in der letzten Zeit Regierungen auf der ganzen Welt, einschließlich der Regierungen anderer wichtiger Weltwährungen, ganz bedeutende Eingriffe in ihre Wirtschaft vorgenommen – teilweise im Wege eines direkten Eingriffs in ihre Währung –, und werden solche Eingriffe wahrscheinlich weiterhin vornehmen. Regierungen können zudem eine neue Währung einführen, um eine bestehende Währung zu ersetzen, oder den Wechselkurs oder die relativen Wechselkursmerkmale durch Abwertung oder Aufwertung einer Währung ändern. Diese Regierungsmaßnahmen könnten eine Veränderung oder Beeinträchtigung von Währungsbewertungen zur Folge haben und könnten dazu führen, dass Wechselkurse größeren Schwankungen unterliegen, als sonst aufgrund der Auswirkung wirtschaftlicher

Kräfte sowie der Auswirkung einer grenzüberschreitenden Bewegung von Währungen der Fall wäre.

Die Emittentin nimmt im Falle einer Festlegung von Wechselkursen oder im Falle einer Abwertung oder Aufwertung oder Auflegung von Devisen- oder anderen aufsichtsrechtlichen Kontrollen oder Steuern oder im Falle anderer Entwicklungen, die sich auf die betreffende Fremdwährung auswirken, keine Anpassungen oder Änderungen der Bedingungen der Wertpapiere vor. Die Anleger werden diese Risiken selber tragen.

Schwankungen des Wechselkurses zwischen der Anlagewährung der Anleger und der Währung, in der Zahlungen auf die Wertpapiere zu leisten sind, können für Anleger, sofern sie beabsichtigen, Gewinne oder Verluste aus der Ausübung oder dem Verkauf der Wertpapiere in ihre Anlagewährung umzutauschen, nachteilig sein und letztlich einen Teil- oder Totalverlust des ursprünglich vom Anleger eingesetzten Kapitals zur Folge haben.

6.2 **Währungsgeschützte bzw. "Quanto" Wertpapiere**

Wenn der Referenzwert nicht in der festgelegten Währung der Wertpapiere denominiert ist und zur gleichen Zeit nur die Wertentwicklung der denominierten Währung des Referenzwertes für die Auszahlung der Wertpapiere relevant ist, werden diese Wertpapiere als währungsgeschützte Wertpapiere oder Wertpapiere mit einem "Quanto" Ausstattungsmerkmal bezeichnet. Bei einem solchen Ausstattungsmerkmal hängt der Ertrag der Wertpapiere ausschließlich von der Wertentwicklung des Referenzwertes (in der jeweiligen Währung) ab und jede Bewegung des Wechselkurses zwischen der Währung des Referenzwertes und der festgelegten Währung der Wertpapiere wird nicht berücksichtigt. Die Anleger werden daher nicht von einer potenziell vorteilhaften Veränderung des Wechselkurses zwischen der Währung des Referenzwertes und der Währung der Wertpapiere profitieren, die anderenfalls dazu dienen würde, das jeweilige Wertentwicklungsmaß des Referenzwertes nach Umwandlung in die Währung der Wertpapiere zu erhöhen. Darüber hinaus können Änderungen in dem maßgeblichen Wechselkurs indirekt Einfluss auf den Preis des maßgeblichen Referenzwertes nehmen, was wiederum einen negativen Einfluss auf die Erträge unter den Wertpapieren haben kann.

6.3 **JPMorgan Chase ist ein bedeutender Devisenhändler und Interessenkonflikten ausgesetzt**

Anleger sollten beachten, dass die JPMorgan Chase angehörenden Unternehmen regelmäßige Teilnehmer an den Devisenmärkten sind und im Rahmen ihres normalen Geschäftsverlaufs auf eigene oder fremde Rechnung Geschäfte in Währungen und darauf bezogenen Derivaten (einschließlich der Währungen, auf die sich der betreffende Währungs-Wechselkurs(e) beziehen) tätigen und Long- und Short-Positionen in solchen Währungen und darauf bezogene Derivaten halten können. Solche Geschäfte können den bzw. die betreffenden Währungs-Wechselkurs(e) und den Marktpreis, die Liquidität oder den Wert der Wertpapiere beeinflussen und für die Interessen der Anleger nachteilig sein. JPMorgan Chase ist in keiner Weise verpflichtet, solche Geschäfte in einer Weise abzuschließen, die für die Anleger vorteilhaft ist (siehe den nachstehenden Abschnitt E. der Risikofaktoren).

6.4 **Die Berechnungsstelle kann den Wechselkurs für die Wertpapiere ändern oder festlegen, dass die Wertpapiere vorzeitig zurück gezahlt werden**

Wenn die Berechnungsstelle nicht in der Lage einen Wert für einen Wechselkurs einzuholen (weil die Preiswährung und/oder Basiswährung wegfällt oder aus einem sonstigen Grund, mit Ausnahme einer vorübergehenden Störung), kann die Berechnungsstelle die Wertpapiere anpassen, indem sie einen anderen Wechselkurs festlegt, der nach ihrem billigem Ermessen einen vergleichbaren Wechselkurs darstellt. In diesem Fall können Inhaber gegenüber Wertpapieren, die sich auf den ursprünglichen Wechselkurs beziehen, eine niedrigere oder sogar keine Rendite aus den gehaltenen Wertpapieren erzielen.

Sollte es keinen mit dem eingestellten Wechselkurs vergleichbaren Wechselkurs geben, kann die Berechnungsstelle zudem festlegen, dass die Wertpapiere vorzeitig zurückgezahlt werden.

In diesem Fall wird die Emittentin die Wertpapiere in voller Höhe zum vorzeitigen Rückzahlungsbetrag, wie in den Bedingungen der Wertpapiere angegeben, zurückzahlen. Ein vorzeitiger Rückzahlungsbetrag kann niedriger sein als der bei Fälligkeit zu zahlende Rückzahlungsbetrag.

6.5 Bestimmte Risiken in Bezug auf die Benchmark-Verordnung

Wenn der maßgebliche Wechselkurs ein "Referenzwert" (*Benchmark*) gemäß der Benchmark-Verordnung ist und (i) es für die Berechnungsstelle rechtswidrig wäre oder in Widerspruch zu anwendbaren Lizenzvereinbarungen stünde, den Stand oder sonstigen Wert des Referenzwerts zu bestimmen oder sonstige Festlegungen in Bezug auf die Wertpapiere zu treffen, wozu die Berechnungsstelle ansonsten gemäß den Bedingungen verpflichtet wäre, oder (ii) wenn der Referenzwert-Administrator die entsprechende Zulassung oder Registrierung nicht erhält bzw. (soweit anwendbar) nicht behalten darf, oder wenn, bei einem Nicht-EU-Unternehmen, ein "Äquivalent" nicht verfügbar ist und es nicht anerkannt wird, dann können die Wertpapiere vor ihrer Fälligkeit zurückgezahlt werden. Siehe auch unten im Abschnitt D.2.8 der Risikofaktoren.

7. Die Anlage in Wertpapiere, die unmittelbar oder mittelbar auf einen Referenzwert bzw. Referenzwerte oder Währungen aus Schwellenländern bezogen sind, birgt Risiken

Sofern sich die Wertpapiere unmittelbar oder mittelbar auf Schwellenländer beziehen, sind Anleger Risiken im Zusammenhang mit Volatilität, staatlichen Eingriffen und dem Fehlen eines entwickelten Rechtssystems ausgesetzt, die mit solchen Ländern verbunden sind.

Im Hinblick auf Wertpapiere, die auf Wertpapiere von Emittenten aus Schwellenländern bezogen sind, besteht ein besonderes Risiko, dass in der Regel wenige Informationen über Emittenten aus Schwellenländern zur Verfügung stehen, sowie dass potentiell weniger ausgereifte Bilanzierungs-, Wirtschaftsprüfungs- und Rechnungslegungsstandards bzw. Anforderungen und Wertpapierhandelsvorschriften vorhanden sind. Darüber hinaus kann in den Schwellenländern der Preis von Wertpapieren und die wirtschaftliche Lage der Emittenten durch politische, wirtschaftliche, finanzielle und soziale Instabilität, unter anderem aufgrund eines Regierungswechsels, Änderungen der Wirtschafts- und Fiskalpolitik, Devisengesetze oder sonstiger ausländischer Gesetze oder Beschränkungen eines Landes, beeinträchtigt werden.

Wertpapiere, die sich über Wertpapiere, Indizes, Rohstoffe oder Währungen mittelbar auf Schwellenländer beziehen, können auch Risiken im Zusammenhang mit den wirtschaftlichen, sozialen, politischen, finanziellen und militärischen Zuständen in solchen Ländern ausgesetzt sein. Dazu gehören insbesondere politische Unsicherheit und finanzielle Instabilität; die erhöhte Wahrscheinlichkeit von Einfuhrbeschränkungen oder Währungsumstellungen; die erhöhte Möglichkeit eines inflationären Umfelds; die Möglichkeit einer Verstaatlichung oder Beschlagnahme von Vermögen; die erhöhte Wahrscheinlichkeit von Regulierung durch die Bundes-, einzelstaatlichen und kommunalen Behörden, einschließlich der Auferlegung von Devisengesetzen und Steuern; weniger Liquidität an den Devisenmärkten der Schwellenländern im Vergleich zur Liquidität an den entwickelten Ländern sowie weniger vorteilhafte Wachstumsaussichten, Kapitalwiederanlage, Ressourcen und Selbstständigkeit.

Eine Kombination mehrerer oder aller der oben beschriebenen Risikofaktoren kann sich negativ auf den Wert eines jeden auf Schwellenländer bezogenen Referenzwertes oder auch direkt auf den Wert der Wertpapiere auswirken.

8. Die Berechnungsstelle (und die Emittentin) sind berechtigt, Ermessensentscheidungen hinsichtlich der Wertpapiere zu treffen, die jeweils erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Wertpapiere haben können

Nach den Bedingungen der Wertpapiere kann die Berechnungsstelle oder die Emittentin nach Eintritt bestimmter Ereignisse, die sich ihrer Kontrolle entziehen, nach ihrem billigem Ermessen entscheiden, eine oder mehrere ihr zur Verfügung stehende Maßnahme(n) zu treffen, um die Auswirkungen eines solchen Ereignisses auf die Wertpapiere oder (soweit auf

die bestimmte Emission von Wertpapieren zutreffend) die Absicherungsgeschäfte der Emittentin zu kontrollieren. Eine solche Ermessensentscheidung seitens der Berechnungsstelle oder der Emittentin kann nachteilige Auswirkungen auf den Wert und die Rendite der Wertpapiere haben und (unter anderem) zu einer vorzeitigen Rückzahlung führen (siehe auch vorstehend unter Abschnitt B.4 der Risikofaktoren). Möglicherweise besteht ein Interessenskonflikt zwischen der Emittentin oder der Berechnungsstelle Entscheidungen zu treffen, die für den Anleger bindend sind, und dem besten Interesse des Anlegers.

9. **Steuerrechtliche Änderungen können den Wert und/oder den Marktpreis der Wertpapiere nachteilig beeinflussen oder die steuerliche Behandlung der maßgeblichen Wertpapiere verändern**

9.1 **Allgemeines**

Der nachstehend unter Abschnitt XII. "Besteuerung" des Basisprospekts wiedergegebene Überblick über die Steuersituation befasst sich nur mit bestimmten Aspekten der Besteuerung der Erträge aus den Wertpapieren in einer begrenzten Anzahl von Ländern und ist in diesem Basisprospekt nur zu Informationszwecken enthalten. Dieser Überblick kann keine rechtliche oder steuerliche Einzelberatung ersetzen oder als alleinige Grundlage für Anlageentscheidungen und/oder eine Einschätzung von deren potenziellen steuerlichen Konsequenzen dienen. Umfang und Grundlagen der Besteuerung können sich in Zukunft ändern, solche Änderungen können rückwirkend Anwendung finden und die Höhe von Steuererleichterungen hängt von den persönlichen Umständen der Anleger ab. Anleger sollten sich bezüglich der sie betreffenden steuerlichen Konsequenzen des Kaufs, der Inhaberschaft und der Veräußerung von Wertpapieren an ihren eigenen Steuerberater wenden.

9.2 **Auf die Wertpapiere sind unter gewissen Umständen keine Zusätzlichen Beträge aufgrund von Quellensteuern zahlbar**

Falls auf Zahlungen von Kapital oder Zinsen von oder in einer Maßgeblichen Jurisdiktion Quellensteuern fällig werden, zahlt die Emittentin keine "Zusätzlichen Beträge" an die Inhaber von Wertpapieren, sofern:

- der Inhaber in der betreffenden Maßgeblichen Jurisdiktion ansässig ist; oder
- in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegt ist, dass "Bruttoausgleich" "nicht anwendbar" ist; oder
- eine oder mehrere der gewöhnlichen oder sonstigen Ausnahmen in Bezug auf die "Bruttoausgleich"-Verpflichtung anwendbar sind.

Zusätzlich zu den vorstehenden Umständen zahlt die Emittentin auch keine "Zusätzlichen Beträge" an Inhaber von Wertpapieren:

- in Bezug auf Quellensteuern, die gemäß FATCA auferlegt werden; oder
- in Bezug auf US-Quellensteuern auf Zahlungen, die als "dividendenäquivalente" Zahlungen gemäß Abschnitt 871(m) des U.S. Internal Revenue Code (US-Steuergesetz) bezeichnet werden sofern:
 - in den maßgeblichen Endgültigen Bedingungen festgelegt ist, dass "Bruttoausgleich" "nicht anwendbar" ist; oder
 - in den maßgeblichen Endgültigen Bedingungen festgelegt ist, dass "Bruttoausgleich" "anwendbar" ist, gleichzeitig aber auch festgelegt ist, dass "Steuern nach Abschnitt 871(m) vom Bruttoausgleich ausnehmen" anwendbar ist; oder
 - nach den zumutbaren Ermittlungen der Emittentin die Erhebung von solchen Quellensteuern nicht erfolgt wäre, wenn der Inhaber oder wirtschaftliche

Eigentümer (oder eine diesem nahestehende Partei) (a) nicht eine Transaktion oder mehrere Transaktionen (mit Ausnahme eines reinen Kaufs des Wertpapiers) abgeschlossen hätte, unabhängig davon, ob im Zusammenhang mit dem Erwerb, dem Besitz oder der Veräußerung des Wertpapiers, durch die die Verpflichtung zur Einbehaltung begründet wurde, oder (b) es nicht versäumt hätte, angemessene Maßnahmen zur Sicherstellung einer Rückerstattung der Quellensteuern, auf die er einen Anspruch hat, zu ergreifen;

- in Bezug auf Quellensteuern, die anderweitig als durch eine Maßgebliche Jurisdiktion auferlegt werden, oder
- eine oder mehrere übliche Ausnahme(n) in Bezug auf die "Bruttoausgleich"-Verpflichtung sind anwendbar.

In allen anderen Fällen zahlt die Emittentin Zusätzliche Beträge, sofern auf Zahlungen von Kapital oder Zinsen von oder in einer Maßgeblichen Jurisdiktion Quellensteuern fällig werden.

9.3 **Quellensteuern können auf die an Inhaber aus den Wertpapieren geleisteten Zahlungen und von JPMSP vereinnahmte Zahlungen anfallen, die unter Umständen ein Recht von JPMSP zur vorzeitigen Rückzahlung bzw. Kündigung der Wertpapiere begründen können**

Infolge der (a) US-Steuervorschriften, die allgemein als Foreign Account Tax Compliance Act bekannt sind, (b) entsprechenden Bestimmungen von Nicht-US-Gesetzen (c) Regierungsabkommen oder Verordnungen zur Umsetzung solcher Gesetze, oder (d) einer Einzelvereinbarung, die gemäß solchen Gesetzen oder Verordnungen mit einer Steuerbehörde abgeschlossen wurde (zusammen "**FATCA**"), kann die Emittentin oder ein Intermediär verpflichtet sein, US-Quellensteuer in Höhe von 30 % auf Zahlungen an bestimmte Inhaber bezüglich der betreffenden Wertpapiere (einschließlich Zahlungen von Kapital und Bruttoerlösen) einzubehalten. Die Quellensteuer kann insbesondere auf Zahlungen in Bezug auf Wertpapiere erhoben werden, die an folgende Personen geleistet werden: (i) ein Nicht-US-Inhaber oder wirtschaftlicher Eigentümer (es sei denn, dass dieser befreit ist oder sonst den entsprechenden Anforderungen nachkommt), der ein ausländisches Finanzinstitut (*foreign financial institution*) (ein "**FFI**") ist und keine wirksame Melde- und Einbehaltungsvereinbarung mit der Steuerbehörde der Vereinigten Staaten (*Internal Revenue Service*) (der "**IRS**") abgeschlossen hat (solch ein FFI, ein "**nicht konformes FFI**"), und (ii) sonstige Inhaber oder wirtschaftliche Eigentümer, die dem Verlangen der Emittentin oder dem Intermediär, nach Eigentumsbestätigungen und Identifizierungsangaben, oder, soweit anwendbar, Verzichtserklärungen hinsichtlich Rechtsvorschriften, die die Weitergabe dieser Angaben an eine Steuerbehörde untersagen, nicht nachkommen (solche Inhaber und wirtschaftlichen Eigentümer die "**nicht kooperativen Inhaber**"). Ist eine Emittentin oder ein Intermediär verpflichtet, Quellensteuer gemäß dem FATCA einzubehalten, werden an den Inhaber oder wirtschaftlichen Eigentümer des Wertpapiers keine zusätzlichen Beträge gezahlt.

Gemäß FATCA kann JPMSP ferner einer Quellensteuer von 30 % auf bestimmte Zahlungen, die an sie geleistet werden, unterliegen, wenn sie den entsprechenden Anforderungen gemäß FATCA nicht nachkommt. Stellt JPMSP fest, dass an sie geleistete Zahlungen mit hoher Wahrscheinlichkeit gemäß FACTA der Quellensteuer unterliegen werden, oder stellt JPMSP auf andere Weise fest, dass sie mit hoher Wahrscheinlichkeit eine Anforderung einer Steuerbehörde oder eine mit einer Steuerbehörde im Zusammenhang mit FATCA abgeschlossene Vereinbarung in sonstiger Weise verletzen wird, **besteht die Möglichkeit, dass die Wertpapiere einer von JPMSP begebenen Serie von Wertpapieren insgesamt oder teilweise zum Vorzeitigen Zahlungsbetrag (der je nach üblichem Marktpreis der Wertpapiere zum betreffenden Zeitpunkt unter dem von dem Inhaber gezahlten Kaufpreis liegen kann) zurückgezahlt oder gekündigt werden und, soweit dies in den Bedingungen der Wertpapiere festgelegt ist, dass die damit verbundenen Kosten der Emittentin von diesem Rückzahlungsbetrag abgezogen werden.**

Es ist zu erwarten, dass die Emittentin die neuen Due-Diligence-, Melde-, und

Einbehaltungspflichten gemäß FATCA erfüllen wird. Es kann daher sein, dass die Emittentin unter anderem verpflichtet ist, bei Zahlungen an Inhaber, die nicht konforme FFIs, oder nicht kooperative Inhaber sind, eine Quellensteuer von 30 % einzubehalten. Sollte die Emittentin oder ein Intermediär Zahlungen gemäß FACTA zurückbehalten, erfolgt kein "Bruttoausgleich" (oder sonstige Zahlung zusätzlicher Beträge) an diese Inhaber oder wirtschaftliche Eigentümer im Wege einer Ausgleichszahlung für die Einbehalte.

9.4 Finanztransaktionssteuer

Am 14. Februar 2013 hat die Europäische Kommission einen Vorschlag (der "**Kommissionsvorschlag**") für eine Richtlinie zu einer gemeinsamen Finanztransaktionssteuer ("**FTT**") veröffentlicht. Belgien, Deutschland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Österreich, Portugal, Slowenien und die Slowakei (die "**teilnehmenden Mitgliedstaaten**") verhandeln derzeit die Einführung der Finanztransaktionssteuer.

Der Kommissionsvorschlag hat einen sehr weiten Anwendungsbereich und fände nach seiner Verabschiedung unter bestimmten Voraussetzungen Anwendung auf bestimmte Transaktionen mit den Wertpapieren (darunter auch Sekundärmarktgeschäfte).

Ob, wann und in welchem Umfang die FTT eingeführt wird, ist derzeit noch unklar. Weitere Mitgliedsstaaten könnten sich für eine Teilnahme entscheiden.

Potenzielle Anleger in die Wertpapiere sollten beachten, dass künftig insbesondere jeder Verkauf, Kauf oder Austausch der Wertpapiere Gegenstand einer Besteuerung mit FTT sein kann. Der Inhaber von Wertpapieren kann gegebenenfalls selbst zur Zahlung der FTT oder zum Ausgleich einer Steuerzahlung gegenüber einem an der Transaktion beteiligten Finanzinstitut herangezogen werden. Ferner kann hierdurch der Preis der Wertpapiere beeinflusst werden. Potenziellen Inhabern der Wertpapiere wird deshalb empfohlen, ihre eigenen Steuerberater hinsichtlich der FTT zu konsultieren.

9.5 Risiken bei einer Steuerveranlagung in den Niederlanden

Niederländische Steuerrisiken in Verbindung mit den angekündigten Steuerinitiativen der neu gewählten niederländischen Regierung

Die niederländische Regierung hat eine Reihe von Steuerinitiativen angekündigt, darunter zwei politische Vorhaben, die insbesondere im Rahmen der steuerlichen Veranlagung von JPMSP in den Niederlanden, der von JPMSP begebenen Wertpapieren und / oder der Zahlungen in Bezug auf diese Wertpapiere Bedeutung erlangen könnten. Das erste dieser politischen Vorhaben bezieht sich auf die Einführung einer "einbehaltenen Steuer" auf Zinszahlungen ab dem 1. Januar 2021. Obwohl keine weiteren Einzelheiten dieser Initiative angekündigt wurden (mit der Ausnahme, dass der Gesetzentwurf im September 2018 erwartet wird), deuten die Ankündigungen der niederländischen Regierung darauf hin, dass diese einbehaltene Steuer sich auf Zinszahlungen beschränken würde, die direkt oder indirekt an Empfänger getätigt werden, die (i) Tochtergesellschaften des Zinszahlers sind und (ii) in einem Land mit einem niedrigen Regelsteuersatz oder einem Land, das auf der EU-Liste der nicht kooperativen Länder aufgeführt ist, ansässig sind.

Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass sie, wenn und sobald umgesetzt, einen weiteren Anwendungsbereich haben wird und damit womöglich auf Zahlungen in Bezug auf die von JPMSP begebenen Wertpapiere Anwendung finden könnte.

Das zweite dieser politischen Vorhaben bezieht sich auf die Einführung einer "Regelung zur Unterkapitalisierung" ab dem Jahr 2020, die die Abzinsung auf Schulden, die 92 % der Handelsbilanzsumme überschreiten, beschränken würde. Die Überschrift im Koalitionsvertrag und der Anhang zu dem Brief legen nahe, dass diese Regelung zur Unterkapitalisierung ausschließlich auf Banken und Versicherer Anwendung finden wird. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass sie einen generischen Anwendungsbereich haben wird und damit womöglich auf andere Steuerzahler (einschließlich JPMSP) Anwendung finden könnte.

Viele Aspekte dieser politischen Vorhaben bleiben unklar, einschließlich des Umfangs eines Gesetzesvorschlages, der wahrscheinlich Gegenstand einer langen politischen Debatte im niederländischen Parlament wäre. Wenn sie jedoch umgesetzt werden, könnten sie sich nachteilig auf JPMSP und deren finanzielle Lage auswirken. Die Emittentin kann weder mit Sicherheit sagen, ob der Anwendungsbereich der Quellensteuer durch die niederländische Regierung ausgeweitet wird noch ob diese Quellensteuer auf Zinszahlungen für Wertpapiere Anwendung finden wird. Sofern die Quellensteuer auf Zinszahlungen eingeführt wird, ist die Emittentin berechtigt von der Emittentin begebene Wertpapiere, die der Quellensteuer unterliegen, entsprechend der § 10(5)(d) der Allgemeinen Bedingungen zurückzukaufen. Siehe vorstehenden Abschnitt D.4 der Risikofaktoren.

10. Die Wertpapiere unterliegen weiteren wesentlichen Risiken

10.1 Die Wertpapiere können möglicherweise nicht als vollständige Absicherung gegen ein mit der Anlage in einen Referenzwert verbundenes Marktrisiko dienen

Wenn Anleger in Wertpapiere anlegen möchten, um sich damit gegen das mit der Anlage in einen Referenzwert verbundene Marktrisiko abzusichern, sollten sie die komplexen Zusammenhänge eines derartigen Einsatzes der Wertpapiere verstehen. Beispielsweise muss der Wert der Wertpapiere nicht genau mit dem Wert des Referenzwertes korrelieren. Aufgrund der Schwankungen von Angebot und Nachfrage in Bezug auf die Wertpapiere besteht keine Gewähr, dass sich der Wert der Wertpapiere entsprechend dem Wert des Referenzwertes entwickeln wird. Aus diesen und anderen Gründen können Wertpapiere in einem Portfolio möglicherweise nicht zu den Preisen erworben oder veräußert werden, die für die Berechnung des Werts des Referenzwertes verwendet werden.

10.2 Risiken im Zusammenhang mit "im Eigenbestand gehaltenen Wertpapieren" die vor dem Tag ihres Kaufs begeben wurden

Falls Wertpapiere vor dem Tag ihres Kaufs begeben wurden und von dem Dealer (oder einem anderen Unternehmen von JPMorgan Chase) auf eigene Rechnung gehalten werden ("**im Eigenbestand gehaltene Wertpapiere**"), werden Informationen, die von JPMorgan Chase über den Referenzwert, der bzw. die den betreffenden im Eigenbestand gehaltenen Wertpapieren zugrunde liegt bzw. zugrunde liegen (wie in den maßgeblichen Endgültigen Bedingungen angegeben), bekanntgemacht werden, öffentlich zugänglichen Quellen entnommen sein. Diese Informationen werden jedoch nicht von oder für JPMorgan Chase erstellt oder überprüft. JPMorgan Chase lehnt jede Haftung für diese Informationen ab. Diese Informationen werden nicht aktuell sein, und es werden keine aktuellen Informationen zur Verfügung gestellt. Falls sich seit dem Datum der maßgeblichen Endgültigen Bedingungen Änderungen in dem Referenzwert ergeben haben, kann sich dies nachteilig auf die Auszahlung und/oder den Wert der jeweiligen im Eigenbestand gehaltenen Wertpapiere auswirken. Darüber hinaus werden auch Änderungen in der Situation oder Lage der Emittentin und/oder Garantin, die sich seit dem Datum der maßgeblichen Endgültigen Bedingungen ergeben haben, nicht bekanntgemacht und können sich nachteilig auf den Wert der jeweiligen im Eigenbestand gehaltenen Wertpapiere auswirken.

10.3 Die Inhaberschaft an auf einen Referenzwert bezogenen Wertpapieren kann für einen Inhaber aufsichtsrechtliche Konsequenzen haben

Die Inhaberschaft an bestimmten auf einen Referenzwert bezogenen Wertpapieren kann für bestimmte Inhaber aufsichtsrechtliche und andere Konsequenzen haben. Anleger müssen ihren aufsichtsrechtlichen Status in Bezug auf eine potenzielle Anlage in die Wertpapiere selbst überprüfen, und JPMorgan Chase übernimmt Anlegern gegenüber diesbezüglich keinerlei Verpflichtung oder Haftung.

10.4 Der Kauf von Wertpapieren kann dazu führen, dass der Anleger eine Schwelle erreicht, für die gemäß der Verordnung (EU) Nr. 236/2012 die Offenlegung einer Netto-Leerverkauf-Position erforderlich ist

Nach Maßgabe der Verordnung (EU) Nr. 236/2012 (die "**Leerverkaufsverordnung**") müssen

Inhaber von Wertpapieren eine Netto-Leerverkaufsposition, die sie in einer bestimmten Aktie, auf die die Verordnung anwendbar ist (wie nachfolgend beschrieben) oder einem durch einen öffentlichen Emittenten begebenen Schuldtitel, auf den die Verordnung anwendbar ist (wie nachfolgend beschrieben), halten, der jeweils zuständigen europäischen Behörde melden, wenn der Anleger in Bezug auf eine solche Position eine bestimmte Schwelle erreicht hat. Die Wertpapiere können Leerverkaufspositionen (Short-Positionen) in solchen Aktien und/oder Schuldtiteln beinhalten, und solche Leerverkaufspositionen können zeitweise Schwankungen unterliegen. Daher kann der Kauf und das Halten der Wertpapiere zusammen mit anderen Beteiligungen des Anlegers in den betreffenden Aktien und/oder den durch einen öffentlichen Emittenten begebenen Schuldtiteln dazu führen, dass der Inhaber eine oder mehrere der Schwellen erreicht, bei denen nach der Leerverkaufsverordnung eine Meldung erforderlich wäre. Es besteht eine ähnliche Verpflichtung zur Offenlegung von Netto-Leerverkäufen in Aktien, wenn die Offenlegungsschwellen gemäß der Leerverkaufsverordnung erreicht werden.

Nach Maßgabe der Leerverkaufsverordnung bezeichnet eine Netto-Leerverkaufsposition eine Position, die gehalten wird, nachdem von einer Leerverkaufsposition, die in solchen Aktien oder solchen Schuldtiteln gehalten wird, jegliche in den Aktien oder den Schuldtiteln gehaltene Long-Positionen abgezogen werden.

Im Sinne der Leerverkaufsverordnung umfasst eine Leerverkaufsposition (a) den Leerverkauf einer Aktie oder eines Schuldinstruments sowie (b) den Abschluss einer Transaktion, durch die ein anderes Finanzinstrument als das in (a) genannte Instrument geschaffen wird oder die sich auf ein anderes Finanzinstrument als das in (a) genannte Instrument bezieht, sofern deren Wirkung (unter anderem) darin besteht, dass die Person, die diese Transaktion abschließt, im Falle einer Kurs- oder Wertminderung der Aktie bzw. des Schuldinstruments einen finanziellen Vorteil erzielt.

Im Sinne der Leerverkaufsverordnung umfasst eine Long-Position (a) das Halten einer Aktie oder eines Schuldinstruments sowie (b) den Abschluss einer Transaktion, durch die ein anderes Finanzinstrument als das in (a) genannte Instrument geschaffen wird oder die sich auf ein anderes Finanzinstrument als das in (a) genannte Instrument bezieht, sofern deren Wirkung (unter anderem) darin besteht, dass die Person, die diese Transaktion abschließt, im Falle einer Kurs- oder Wertsteigerung der Aktie bzw. des Schuldinstruments einen finanziellen Vorteil erzielt.

Die Berechnung einer Leerverkaufs- oder einer Long-Position wird jede Position umfassen, die von der entsprechenden Person mittelbar gehalten wird (auch durch oder über einen Index, einen Wertpapierkorb oder eine Beteiligung an einem Exchange Traded Fund oder einer vergleichbaren Einheit) die von der betreffenden, vernünftig handelnden Person unter Berücksichtigung der öffentlich zugänglichen Informationen über die Zusammensetzung des entsprechenden Index oder Wertpapierkorbs oder der Beteiligungen, die von dem entsprechenden Exchange Traded Fund oder einer vergleichbaren Einheit gehalten werden, festgelegt werden. Aktien, auf die die Leerverkaufsverordnung Anwendung findet, sind zum Handel in der EU zugelassene Aktien, wobei jedoch im Falle einer Erstzulassung außerhalb der EU (wie von der jeweils zuständigen Behörde festgelegt) eine Ausnahmeregelung gilt. Schuldtitel, auf die die Leerverkaufsverordnung Anwendung findet, sind Schuldtitel, die von öffentlichen Emittenten in der EU, einschließlich von solchen öffentlichen Emittenten gegründeten Zweckgesellschaften (*Special Purpose Vehicle*) ("**Zweckgesellschaft**"), sowie von der Europäischen Investitionsbank und jeglichem EU-Rettungsfonds begeben werden.

Anleger sind für die Überwachung Ihrer Netto-Leerverkaufspositionen sowie für die Einhaltung der auf sie gemäß der Leerverkaufsverordnung anwendbaren Vorschriften selbst verantwortlich.

10.5 **Die Wertpapiere können, sofern relevant, aufgrund des Eintritts eines Außerordentlichen Absicherungs-Störungsereignisses vor ihrer vorgesehenen Endfälligkeit zurückgezahlt bzw. gekündigt werden**

Ein "Außerordentliches Absicherungs-Störungsereignis" bezeichnet eines oder mehrere der nachstehenden Ereignisse (jeweils soweit in den maßgeblichen Emissionsspezifischen

Bedingungen als anwendbar angegeben):

- ein "Außerordentliches Absicherungs-Sanktions-Ereignis" liegt im weiteren Sinne vor, wenn es aufgrund von Gesetzesänderungen in Bezug auf Finanzsanktions- und Embargoprogramme (oder Änderungen in der Auslegung der betreffenden Gesetze) für die Hedging Partei unrechtmäßig ist oder voraussichtlich innerhalb der nächsten 90 Tage unrechtmäßig wird, ihre Verpflichtungen aus Absicherungsgeschäften für die betreffenden Wertpapiere zu erfüllen;
- ein "Außerordentliches Absicherungs-Bail-in-Ereignis" liegt im weiteren Sinne vor, wenn die Hedging Partei oder ihre Kontrahenten Gegenstand eines Abwicklungsverfahrens werden und folglich die Verpflichtungen der Hedging Partei oder ihrer Kontrahenten im Rahmen von Absicherungsgeschäften für die Wertpapiere von der Ausübung einer "Bail-in"-Befugnis oder sonstigen abwicklungsbezogenen Befugnis der zuständigen Abwicklungsbehörde betroffen sind (oder die Abwicklungsbehörde voraussichtlich innerhalb der nächsten 90 Tage eine "Bail-in"-Befugnis oder sonstige abwicklungsbezogene Befugnis ausüben wird) oder diese Absicherungsgeschäfte anderweitig erheblichen nachteiligen Auswirkungen unterliegen; oder
- ein "Außerordentliches Störungsereignis bei der Währungsabsicherung" liegt im weiteren Sinne vor, wenn eine Regierungsbehörde eine neue Währung und/oder Kapitalkontrollen einführt oder voraussichtlich innerhalb der nächsten 90 Tage einführen wird und folglich die Zahlungsverpflichtungen im Rahmen der Absicherungsgeschäfte für die Wertpapiere auf eine andere Währung umgestellt werden und/oder Kapitalkontrollen unterliegen und/oder diese Absicherungsgeschäfte anderweitig erheblichen nachteiligen Auswirkungen unterliegen.

In den Emissionsspezifischen Bedingungen der betreffenden Wertpapiere ist angegeben, ob eines der drei vorstehend beschriebenen Ereignisse in Bezug auf diese Wertpapiere anwendbar ist. Wenn ein Ereignis sowohl ein Außerordentliches Hedging Störungsereignis als auch eine "Zahlungsstörungsereignis" sein kann und sich die Emittentin entschließt, die Wertpapiere vorzeitig zurückzuzahlen bzw. zu kündigen, treten die Folgen von Zahlungsstörungsereignissen nicht ein.

Im Falle der vorzeitigen Rückzahlung bzw. Kündigung der Wertpapiere nach Eintritt eines Außerordentlichen Hedging Störungsereignisses erhalten Anleger den Vorzeitigen Zahlungsbetrag, womit die Wertpapiere vollständig und endgültig getilgt sind. **Der Vorzeitige Zahlungsbetrag kann unter dem ursprünglichen Kaufpreis der Wertpapiere liegen und sogar null (0) betragen** (siehe vorstehenden Abschnitt B.4.2 der Risikofaktoren).

10.6 J.P. Morgan und ihre verbundenen Unternehmen nehmen möglicherweise Handelstätigkeiten in den Basiswerten des Wertpapiers vor

J.P. Morgan führt möglicherweise für ihren eigenen Nutzen oder für Kunden Transaktionen in dem Basiswert oder in Derivaten, die mit dem Referenzwert verbunden sind, während der Laufzeit des Wertpapiers durch. Deshalb könnte diese Aktivität dazu beitragen, die Preise der Marktparameter zu beeinflussen, die für die Bewertung des Wertpapiers relevant sind, und somit nachteilige Auswirkungen auf den Preis des Wertpapiers haben (siehe auch den vorstehenden Abschnitt E.1.2 der Risikofaktoren).

C. RISIKOFAKTOREN, DIE ZUM ZWECKE EINER BEWERTUNG DER MARKTRISIKEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER SPEZIFISCHEN STRUKTUR DER WERTPAPIERE WESENTLICH SIND

1. Produkt Nr. 1. Risikofaktoren im Hinblick auf Optionsscheine

1.1 Risikofaktoren im Hinblick auf die begrenzte Laufzeit der Optionsscheine

Die Laufzeit der Optionsscheine ist fest und entspricht dem Zeitraum vom Ausgabetag bis zum Bewertungstag. Der Tilgungsbetrag der Optionsscheine wird von der Emittentin an einem bestimmten, in den Endgültigen Bedingungen definierten Tag bezahlt. Falls es sich um Optionsscheine mit "Europäischer Ausübungsart" handelt, können sie nur am Bewertungstag und nicht an einem anderen Tag während der Laufzeit durch den Inhaber ausgeübt werden. Falls es sich um Optionsscheine mit "Amerikanischer Ausübungsart" handelt, können die Optionsscheine durch die Inhaber während ihrer Laufzeit ausgeübt werden. Allerdings werden alle Optionsscheine, die während ihrer Laufzeit nicht ausgeübt worden sind, automatisch am Ende der Laufzeit ausgeübt.

Im Fall der Ausübung der Optionsscheine gibt es eine Zeitverzögerung zwischen der Zeit, zu der der Inhaber Anweisungen zur Ausübung gibt und der Zeit, zu der der Tilgungsbetrag bezogen auf eine solche Ausübung bestimmt ist. Der anwendbare Tilgungsbetrag kann sich in dieser Zeit erheblich verändern, und solch eine Bewegung oder Bewegungen können zu einer Verminderung des Tilgungsbetrags der ausgeübten Optionsscheine führen und darin resultieren, dass der Tilgungsbetrag null (0) beträgt.

1.2 Risiko eines Totalverlusts

Bei Optionsscheinen besteht das Risiko eines Totalverlustes des vom Inhaber eingesetzten Kapitals. Ein Totalverlust tritt ein, wenn der Endwert auf oder unter dem Strikepreis (im Fall von Call Optionsscheinen) bzw. auf oder über dem Strikepreis (im Fall von Put Optionsscheinen) notiert.

Inhaber sollten beachten, dass JPMorgan Chase sich gegenüber den Wertpapierinhabern weder verpflichtet noch eine Rechtspflicht oder eine sonstige Pflicht zur Stellung von An- und Verkaufspreisen für die Optionsscheine übernimmt. Daher sollten Inhaber nicht darauf vertrauen, die Optionsscheine jederzeit kaufen oder verkaufen zu können.

1.3 Preisbeeinflussende Faktoren während der Laufzeit der Optionsscheine

Der Preis der Optionsscheine während der Laufzeit hängt insbesondere von dem Kurs des Referenzwertes während der Laufzeit ab. Grundsätzlich fällt der Preis der Optionsscheine, wenn der Kurs des Referenzwertes fällt (Call Optionsscheine) bzw. steigt (Put Optionsscheine). Ein Fallen oder Steigen des Referenzwertes hat in der Regel einen überproportional großen Effekt auf den Preis der Optionsscheine.

Neben dem Kurs des Referenzwertes hängt der Preis des Optionsscheins auch von der Volatilität des Referenzwertes ab, wobei eine Abnahme der erwarteten Volatilität des Basiswerts grundsätzlich zu einem Fallen des Werts des Optionsscheins führt. Außerdem beeinflussen Leihkosten des Referenzwertes, das Zinsniveau und gegebenenfalls Dividendenerwartungen, sowie auf Dividendenzahlungen anwendbare Steuern den Sekundärmarktpreis der Optionsscheine. Der Wert der Optionsscheine nimmt umso mehr ab, je näher der Zeitpunkt des Auslaufens rückt. Deshalb führt das Fehlen einer erwarteten Bewegung des Referenzwertes dazu, dass der Anleger einen Teil oder den gesamten Betrag seines investierten Kapitals verliert.

1.4 Risiko aufgrund des Hebeleffekts

Auf Grund des Hebeleffekts sind die Optionsscheine, verglichen mit einem Direktinvestment in den Referenzwert, mit einem überproportionalen Verlustrisiko verbunden.

2. **Produkt Nr. 2. Risikofaktoren im Hinblick auf Turbo Optionsscheine bzw. X-Turbo Optionsscheine**

2.1 **Risikofaktoren im Hinblick auf die begrenzte Laufzeit der Turbo Optionsscheine bzw. X-Turbo Optionsscheine**

Die Laufzeit der Turbo Optionsscheine bzw. X-Turbo Optionsscheine ist fest und entspricht, vorbehaltlich dem Eintreten eines Knock-Out Ereignisses, dem Zeitraum vom Ausgabetag bis zum Bewertungstag. Der Tilgungsbetrag der Turbo Optionsscheine bzw. X-Turbo Optionsscheine wird von der Emittentin an einem bestimmten, in den Endgültigen Bedingungen definierten Tag bezahlt. Die Turbo Optionsscheine bzw. X-Turbo Optionsscheine sind Optionsscheine mit "Europäischer Ausübungsart" und können damit nur am Bewertungstag und nicht an einem anderen Tag während der Laufzeit durch den Inhaber ausgeübt werden.

2.2 **Risiko eines Totalverlustes im Fall des Eintritts eines Knock-Out Ereignisses**

Inhaber von Turbo Optionsscheinen bzw. X-Turbo Optionsscheinen tragen das Risiko, dass die Turbo Optionsscheine bzw. X-Turbo Optionsscheine während der Laufzeit wertlos verfallen, wenn ein so genanntes Knock-Out Ereignis eintritt. Ein Knock-Out Ereignis tritt ein, falls ein in den Bedingungen definiertes Ereignis eintritt, das sich auf den Kursverlauf des Referenzwertes im Vergleich zu einer definierten Kurs- oder Wertschwelle (die sogenannte "**Knock-Out Barriere**") bezieht. Im Falle des Eintritts eines Knock-Out Ereignisses ist die Laufzeit der Turbo Optionsscheine bzw. X-Turbo Optionsscheine automatisch beendet und die Turbo Optionsscheine bzw. X-Turbo Optionsscheine verfallen wertlos. Inhaber sollten in diesem Zusammenhang beachten, dass sich der Wert der Turbo Optionsscheine bzw. X-Turbo Optionsscheine bei einer Annäherung des Kurses des Referenzwertes an eine Knock-Out Barriere im Vergleich zu klassischen Optionsscheinen überproportional vermindert.

Es ist zu beachten, dass JPMorgan Chase außerhalb der Handelszeiten des Referenzwertes möglicherweise keine fortlaufenden An- und Verkaufspreise für die Turbo Optionsscheine bzw. X-Turbo Optionsscheine im Sekundärmarkt stellt, sofern JPMorgan Chase aufgrund anderweitiger Kursindikatoren als der maßgeblichen offiziellen Kursreferenz des Referenzwertes den Eintritt eines Knock-Out Ereignisses erwartet. Inhaber sollten in diesem Zusammenhang beachten, dass JPMorgan Chase sich gegenüber den Inhabern weder verpflichtet noch eine Rechtspflicht oder eine sonstige Pflicht zur Stellung von An- und Verkaufspreisen für die Turbo Optionsscheine bzw. X-Turbo Optionsscheine übernimmt. Daher sollten Inhaber nicht darauf vertrauen, die Turbo Optionsscheine bzw. X-Turbo Optionsscheine jederzeit kaufen oder verkaufen zu können.

2.3 **Faktoren, die den Preis der Turbo Optionsscheine bzw. X-Turbo Optionsscheine während der Laufzeit beeinflussen**

Der Preis der Turbo Optionsscheine bzw. X-Turbo Optionsscheine während der Laufzeit hängt insbesondere von dem Kurs des Referenzwertes während der Laufzeit ab. Grundsätzlich fällt der Preis der Turbo Optionsscheine bzw. X-Turbo Optionsscheine wenn der Kurs des Referenzwertes fällt (Turbo Long Optionsscheine bzw. X-Turbo Long Optionsscheine) oder steigt (Turbo Short Optionsscheine bzw. X-Turbo Short Optionsscheine). Ein Fallen oder Steigen des Referenzwertes hat in der Regel einen überproportional großen Effekt auf den Preis der Turbo Optionsscheine bzw. X-Turbo Optionsscheine.

Zusätzlich zum Kurs des Referenzwertes ist der Preis der Turbo Optionsscheine bzw. X-Turbo Optionsscheine gegebenenfalls von der Volatilität des Referenzwertes, den Kreditkosten, dem Zinsniveau und den Dividendenerwartungen abhängig.

2.4 **Risiko aufgrund des Hebeleffekts**

Auf Grund des Hebeleffekts sind die Turbo Optionsscheine bzw. X-Turbo Optionsscheine, verglichen mit einem Direktinvestment in den Referenzwert, mit einem überproportionalen Verlustrisiko verbunden.

2.5 Spezifische, auf X-Turbo Optionsscheine anwendbare Risiken

Inhaber sollten beachten, dass der für die Bestimmung des Knock-Out Ereignisses maßgebliche Knock-Out Beobachtungspreis nicht nur Kurse des Referenzwertes (bspw. DAX[®]) berücksichtigen wird, sondern auch Kurse eines zusätzlichen Indexes, des x-Indexes (bspw. X-DAX[®]), der in den anwendbaren Endgültigen Bedingungen bestimmt ist. Der x-Index wird außerhalb der gewöhnlichen Handelszeiten des Referenzwertes berechnet (bspw. der X-DAX[®] wird von 8:00 Uhr bis DAX-Eröffnung und von 17:30 Uhr bis 22:15 Uhr vertrieben und der DAX[®] wird grundsätzlich von 9:00 Uhr bis 17:30 Uhr berechnet). Somit verlängert sich im Vergleich zu Turbo Optionsscheinen, die nicht an einen x-Index gekoppelt sind, der Zeitraum, in dem ein Knock-Out Ereignis eintreten kann. Aufgrund der Verlängerung des Knock-Out Beobachtungszeitraums ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein Knock-Out Ereignis eintritt, erhöht. Dieses Risiko ist sogar weiter erhöht aufgrund einer höheren Wahrscheinlichkeit von Preisspitzen während der weniger liquiden Handelszeiten der meisten x-Indizes.

Inhaber von X-Turbo Optionsscheinen sollten ferner beachten, dass die Berechnung des Tilgungsbetrags nicht den Kurs des jeweiligen x-Index berücksichtigt, sondern nur den Endwert des Referenzwertes. Das bedeutet, dass Inhaber nicht profitieren, wenn der maßgebliche Kurs des x-Index im Vergleich zum Endwert des Referenzwertes höher ist (im Fall von X-Turbo Long Optionsscheinen) oder wenn der maßgebliche Kurs des x-Index im Vergleich zum Endwert des Referenzwertes niedriger ist (im Fall von X-Turbo Short Optionsscheinen).

3. Produkt Nr. 3. Risikofaktoren im Hinblick auf Unlimited Turbo Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheine

3.1 Risikofaktoren im Hinblick auf die unbegrenzte Laufzeit der Unlimited Turbo Optionsscheine bzw. Unlimited X-Optionsscheine, das außerordentliche und ordentliche Kündigungsrecht der Emittentin und Besonderheiten im Zusammenhang mit der Ausübung der Unlimited Turbo Optionsscheine bzw. Unlimited X-Optionsscheine durch den Inhaber

Unlimited Turbo Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheine haben keine festgelegte Laufzeit. Die Laufzeit endet entweder:

- (a) wenn ein Knock-Out Ereignis eintritt, oder
- (b) wenn der Inhaber die Unlimited Turbo Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheine ausübt, oder
- (c) wenn die Emittentin die Unlimited Turbo Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheine gemäß den Bedingungen kündigt.

Die Emittentin ist berechtigt, die Unlimited Turbo Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheine durch Mitteilung täglich ordentlich zu kündigen. Inhaber sollten beachten, dass die Emittentin ihr ordentliches Kündigungsrecht nach billigem Ermessen ausübt und hinsichtlich der Ausübung ihres ordentlichen Kündigungsrechts keinen Bindungen unterliegt. In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass die Inanspruchnahme des ordentlichen Kündigungsrechts durch die Emittentin umso wahrscheinlicher ist, je höher die Volatilität des Referenzwertes bzw. je illiquider der Markt der Finanzinstrumente ist, auf die sich der Referenzwert bezieht, (einschließlich des Termin- und Leihemarkts) (vgl. auch oben Abschnitt B.5.3 der Risikofaktoren). Inhaber sollten deshalb nicht darauf vertrauen, eine Position in den Unlimited Turbo Optionsscheinen bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheinen über einen verlängerten Zeitraum halten zu können. Inhaber sollten beachten, dass ein Knock-Out Ereignis der Kündigung durch die Emittentin vorgeht, sofern ein Knock-Out Ereignis vor oder am Kündigungstag eintritt.

Inhaber haben vorbehaltlich des Nichteintretens eines Knock-Out Ereignisses das Recht, die Unlimited Turbo Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheine täglich auszuüben.

Im Fall der Ausübung der Unlimited Turbo Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheine, gibt es eine Zeitverzögerung zwischen der Zeit, zu der der Inhaber Anweisungen zur Ausübung gibt und der Zeit, zu der der Tilgungsbetrag bezogen auf eine solche Ausübung bestimmt ist, d.h. **der Endwert des Referenzwertes, der für die Berechnung des Tilgungsbetrages benutzt wird, wird normalerweise fünf Geschäftstage nach der zulässigen Ausübung der Unlimited Turbo Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheine bestimmt.** Der anwendbare Tilgungsbetrag kann sich in dieser Zeit erheblich verändern, oder ein Knock-Out Ereignis könnte in dieser Zeit eingetreten sein, und solch eine Bewegung oder Bewegungen können zu einer Verminderung des Tilgungsbetrags der ausgeübten Unlimited Turbo Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheine führen und darin resultieren, dass der Tilgungsbetrag wertlos ist.

3.2 Risiko eines Totalverlusts bei Eintritt eines Knock-Out Ereignisses

Inhaber von Unlimited Turbo Optionsscheinen bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheinen tragen das Risiko, dass die Unlimited Turbo Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheine während ihrer Laufzeit wertlos verfallen, falls ein so genanntes Knock-Out Ereignis eingetreten ist.

Ein Knock-Out Ereignis tritt ein, falls ein in den Bedingungen definiertes Ereignis eintritt, das sich auf den Kursverlauf des Referenzwertes im Vergleich zu einer definierten Kurs- oder Wertschwelle (die sogenannte "**Knock-Out Barriere**") bezieht. Im Falle des Eintritts eines Knock-Out Ereignisses ist die Laufzeit der Unlimited Turbo Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheine automatisch beendet und die Unlimited Turbo Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheine verfallen wertlos. Inhaber sollten in diesem Zusammenhang beachten, dass der Wert der Unlimited Turbo Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheine sich bei einer Annäherung des Kurses des Referenzwertes an eine Knock-Out Barriere im Vergleich zu klassischen Optionsscheinen überproportional vermindert.

Es ist zu beachten, dass im Fall von Unlimited Turbo Long Optionsscheinen bzw. Unlimited X-Turbo Long Optionsscheinen die Wahrscheinlichkeit, dass ein Knock-Out Ereignis eintritt, aufgrund der täglichen Anpassung der aktuellen Knock-Out Barriere bei gleichbleibendem Kurs des Referenzwertes, erhöht ist. Im Fall von Unlimited Turbo Short Optionsscheinen bzw. Unlimited X-Turbo Short Optionsscheinen ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein Knock-Out Ereignis eintritt, aufgrund der täglichen Anpassung der aktuellen Knock-Out Barriere bei gleichbleibendem Kurs des Referenzwertes erhöht, wenn der Referenzzinssatz unter die in den Bedingungen genauer beschriebene Finanzierungsmarge fällt. Je länger ein Inhaber die Unlimited Turbo Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheine in diesen Fällen hält, desto höher ist das Risiko des Verlustes des investierten Kapitals. Bei Unlimited Turbo Optionsscheinen bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheinen auf Währungswechselkurse erhöht sich das Risiko des Eintritts eines Knock-Out Ereignisses, sofern sich die Differenz zwischen dem Referenzzinssatz für die Preiswährung und dem Referenzzinssatz für die Basiswährung vergrößert (Unlimited Turbo Long Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Long Optionsscheine) bzw. verringert (Unlimited Turbo Short Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Short Optionsscheine). Bei Unlimited Turbo Optionsscheinen bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheinen auf Futures Kontrakte besteht die Besonderheit, dass ein Knock-Out Ereignis alleine aufgrund von Rollvorgängen eintreten kann. Die tägliche Anpassung der aktuellen Knock-Out Barriere erfolgt auf der Grundlage des jeweiligen aktuellen Strikepreises. Im Verlauf der täglichen Anpassung des aktuellen Strikepreises werden alle Dividenden bzw. Dividenden gleichstehende Barausschüttungen (unter Berücksichtigung des jeweiligen Dividenden Faktors) berücksichtigt. Bei Unlimited Turbo Long Optionsscheinen bzw. Unlimited X-Turbo Long Optionsscheinen bezogen auf Performanceindizes steigt der aktuelle Strikepreis und in der Folge auch die aktuelle Knock-Out Barriere. Entsprechend erhöht sich die Wahrscheinlichkeit des Eintritts eines Knock-Out Ereignisses. Bei Unlimited Turbo Long Optionsscheinen bzw. Unlimited X-Turbo Long Optionsscheinen bezogen auf Kursindizes wird der aktuelle Strikepreis um einen Betrag sinken, der geringer ist, als der Betrag der gezahlten Bruttodividende. Entsprechend erhöht sich die Wahrscheinlichkeit des Eintritts eines Knock-Out Ereignisses. Dies wirkt sich umso stärker aus, je höher die Dividenden bzw.

je höher die Dividendenbesteuerung ist. Im Fall von Unlimited Turbo Long Optionsscheinen bzw. Unlimited X-Turbo Long Optionsscheinen bezogen auf Futures Kontrakte besteht das spezielle Risiko, dass ein Knock-Out Ereignis allein aufgrund des Rolling des maßgeblichen Futures Kontrakt eintreten kann.

Inhaber können nicht darauf vertrauen, dass sie vor dem Eintreten eines Knock-Out Ereignisses die Unlimited Turbo Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheine jederzeit ausüben können. Selbst bei Erfüllung sämtlicher sonstiger, in den Bedingungen festgelegter Ausübungsvoraussetzungen ist eine Ausübung an dem Tag ausgeschlossen, an dem ein Knock-Out Ereignis eintritt. Sämtliche abgegebenen, aber noch nicht vollzogenen Ausübungsmittelungen werden mit Eintreten des Knock-Out Ereignisses automatisch unwirksam.

Es ist zu beachten, dass JPMorgan Chase außerhalb der Handelszeiten des Referenzwertes möglicherweise keine fortlaufenden An- und Verkaufspreise für die Unlimited Turbo Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheine im Sekundärmarkt stellt, sofern JPMorgan Chase aufgrund anderweitiger Kursindikatoren als der maßgeblichen offiziellen Kursreferenz des Referenzwertes den Eintritt eines Knock-Out Ereignisses erwartet. Inhaber sollten in diesem Zusammenhang beachten, dass JPMorgan Chase sich gegenüber den Inhabern weder verpflichtet noch eine Rechtspflicht oder eine sonstige Pflicht zur Stellung von An- und Verkaufspreisen für die Unlimited Turbo Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheine übernimmt. Daher sollten Inhaber nicht darauf vertrauen, die Unlimited Turbo Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheine jederzeit kaufen oder verkaufen zu können.

3.3 **Faktoren, die den Preis der Unlimited Turbo Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheine während der Laufzeit beeinflussen**

Der Preis der Unlimited Turbo Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheine während der Laufzeit hängt insbesondere von dem Kurs des Referenzwertes während der Laufzeit ab. Grundsätzlich fällt der Preis der Unlimited Turbo Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheine wenn der Kurs des Referenzwertes fällt (Unlimited Turbo Long Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Long Optionsscheine) oder steigt (Unlimited Turbo Short Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Short Optionsscheine). Ein Fallen oder Steigen des Referenzwertes hat in der Regel einen überproportional großen Effekt auf den Preis der Unlimited Turbo Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheine.

Zusätzlich zum Kurs des Referenzwertes ist der Preis der Unlimited Turbo Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheine gegebenenfalls von der Volatilität des Referenzwertes, den Kreditkosten, dem Zinsniveau und den Dividendenerwartungen abhängig.

Im Fall von Unlimited Turbo Optionsscheinen bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheinen werden der Strikepreis und die Knock-Out Barriere täglich angepasst. Aufgrund dieser Anpassungen, kann der Preis der Unlimited Turbo Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheine unabhängig von der Wertentwicklung des Referenzwertes fallen. Das bedeutet, dass der Preis der Unlimited Turbo Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheine zusätzlich zum Kurs des Referenzwertes von anderen Faktoren abhängt, wie beispielsweise gegebenenfalls dem Zinsniveau, den Dividendenzahlungen bzw. der Dividendenbesteuerung. Zusätzlich beeinflusst die Volatilität des Referenzwertes die Preisbildung der Unlimited Turbo Long Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Long Optionsscheine.

3.4 **Anpassung, Ersetzung oder Bestimmung der Parameter, die für die tägliche Anpassung des Strikepreises und/oder der Knock-Out Barriere relevant sind, nach billigem Ermessen der Emittentin und/oder der Berechnungsstelle**

Nach den Bedingungen hat die Emittentin und/oder die Berechnungsstelle das Recht, bestimmte Parameter, die für die tägliche Anpassung des Strikepreises und/oder der Knock-Out Barriere relevant sind, anzupassen, zu ersetzen oder zu bestimmen. Die Emittentin und/oder die Berechnungsstelle können insbesondere berechtigt sein (i) die

Finanzierungsmarge bis zur Maximalen Finanzierungsmarge anzupassen; (ii) den in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen genannten Referenzzinssatz während der Laufzeit der Unlimited Turbo Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheine durch einen anderen Wert zu ersetzen; oder (iii) den Dividendenfaktor zu bestimmen, der relevant für die Auswirkung der Berücksichtigung der Dividende ist (siehe auch oben unter Abschnitt C.3.2. der Risikofaktoren). Die oben beschriebenen Anpassungen, Ersetzungen oder Bestimmungen werden von der Emittentin und/oder der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen gegebenenfalls unter Berücksichtigung der aktuellen Marktbedingungen (wie zum Beispiel die Liquidität der globalen Finanzmärkte, die Verfügbarkeit und die Kosten von Kapital und Krediten, Zinssätze, Kreditkosten, Wiederbeschaffungskosten, jede Auferlegung oder Ankündigung eines Gesetzes oder einer Vorschrift, die höhere Eigenkapitalanforderungen für Banken enthält), der Volatilität des Referenzwertes und/oder der Steuern oder Gebühren zahlbar von der Berechnungsstelle oder mit dieser verbundene Unternehmen, der Bardividenden oder der den ausgeschütteten Dividenden entsprechende Barausschüttungen, vorgenommen werden. **Jede dieser Ermessensausübungen durch die Emittentin und/oder die Berechnungsstelle könnte negative Auswirkungen auf den Wert und die Rendite der Unlimited Turbo Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheine haben.**

3.5 Risiko aufgrund des Hebeleffekts

Auf Grund des Hebeleffekts sind die Unlimited Turbo Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheine, verglichen mit einem Direktinvestment in den Referenzwert, mit einem überproportionalen Verlustrisiko verbunden.

3.6 Spezifische, auf Unlimited X-Turbo Optionsscheine anwendbare Risiken

Im Fall von Unlimited X-Turbo Optionsscheinen sollten Inhaber beachten, dass der für die Bestimmung des Knock-Out Ereignisses maßgebliche Knock-Out Beobachtungspreis nicht nur Kurse des Referenzwertes (bspw. DAX[®]) berücksichtigen wird, sondern auch Kurse eines zusätzlichen Indexes, des x-Indexes (bspw. X-DAX[®]), der in den anwendbaren Endgültigen Bedingungen bestimmt ist. Der x-Index wird außerhalb der gewöhnlichen Handelszeiten des Referenzwertes berechnet (bspw. der X-DAX[®] wird von 8:00 Uhr bis DAX-Eröffnung und von 17:30 Uhr bis 22:15 Uhr vertrieben und der DAX[®] wird grundsätzlich von 9:00 Uhr bis 17:30 Uhr berechnet). Somit verlängert sich im Vergleich zu Unlimited Turbo Optionsscheinen, die nicht an einen x-Index gekoppelt sind, der Zeitraum, in dem ein Knock-Out Ereignis eintreten kann. Aufgrund der Verlängerung des Knock-Out Beobachtungszeitraums ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein Knock-Out Ereignis eintritt, erhöht. Das Risiko ist sogar weiter erhöht aufgrund einer höheren Wahrscheinlichkeit von Preisanstiegen während der weniger liquiden Handelszeiten der meisten x-Indizes.

Inhaber von Unlimited X-Turbo Optionsscheinen sollten ferner beachten, dass die Berechnung des Tilgungsbetrags nicht den Kurs des jeweiligen x-Index berücksichtigt, sondern nur den Endwert des Referenzwertes. Das bedeutet, dass Inhaber nicht profitieren, wenn der maßgebliche Kurs des x-Index im Vergleich zum Endwert des Referenzwertes höher ist (im Fall von Unlimited X-Turbo Long Optionsscheinen) oder wenn der maßgebliche Kurs des x-Index im Vergleich zum Endwert des Referenzwertes niedriger ist (im Fall von Unlimited X-Turbo Short Optionsscheinen).

4. Produkt Nr. 4. Risikofaktoren im Hinblick auf Mini Future Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Optionsscheinen

4.1 Risikofaktoren in Bezug auf die unbegrenzte Laufzeit von Mini Future Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Optionsscheinen, das außerordentliche und ordentliche Kündigungsrecht der Emittentin und Besonderheiten in Bezug auf die Ausübung von Mini Future Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Optionsscheinen durch den Inhaber

Mini Future Optionsscheine bzw. X-Mini Future Optionsscheine haben keine festgelegte Laufzeit. Die Laufzeit endet entweder:

- (a) wenn ein Stop-Loss Ereignis eintritt, oder

- (b) wenn der Inhaber die Mini Future Optionsscheine bzw. X-Mini Future Optionsscheine ausübt, oder
- (c) wenn die Emittentin die Mini Future Optionsscheine bzw. X-Mini Future Optionsscheine gemäß den Bedingungen kündigt.

Die Emittentin ist berechtigt, die Mini Future Optionsscheine bzw. X-Mini Future Optionsscheine täglich durch Mitteilung ordentlich zu kündigen. Inhaber sollten beachten, dass die Emittentin ihr ordentliches Kündigungsrecht nach billigem Ermessen ausübt und hinsichtlich der Ausübung ihres ordentlichen Kündigungsrechts keinen Bindungen unterliegt. In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass die Inanspruchnahme des ordentlichen Kündigungsrechts durch die Emittentin umso wahrscheinlicher ist, je höher die Volatilität im Referenzwert bzw. je illiquider der Markt in auf den Referenzwert bezogenen Finanzinstrumenten (einschließlich des Termin- und Leihemarkts) ist (vgl. auch oben Abschnitt B.5.3 der Risikofaktoren). Inhaber sollten deshalb nicht darauf vertrauen, eine Position in den Mini Future Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Optionsscheinen über einen verlängerten Zeitraum halten zu können. Inhaber sollten beachten, dass ein Stop-Loss Ereignis der Kündigung durch die Emittentin vorgeht, sofern ein Stop-Loss Ereignis vor oder am Kündigungstag eintritt.

Inhaber haben vorbehaltlich des Nichteintretens eines Stop-Loss Ereignisses das Recht, die Mini Future Optionsscheine bzw. X-Mini Future Optionsscheine täglich auszuüben. Im Fall der Ausübung der Mini Future Optionsscheine bzw. X-Mini Future Optionsscheine, gibt es eine Zeitverzögerung zwischen der Zeit, zu der der Inhaber Anweisungen zur Ausübung gibt und der Zeit, zu der der Tilgungsbetrag bezogen auf eine solche Ausübung bestimmt ist, d.h. **der Endwert des Referenzwertes, der für die Berechnung des Tilgungsbetrages benutzt wird, wird normalerweise fünf Geschäftstage nach der zulässigen Ausübung der Mini Future Optionsscheine bzw. X-Mini Future Optionsscheine bestimmt.** Der anwendbare Tilgungsbetrag kann sich in dieser Zeit erheblich verändern, oder ein Stop-Loss Ereignis könnte in dieser Zeit eingetreten sein, und solch eine Bewegung oder Bewegungen können zu einer Verminderung des Tilgungsbetrags der ausgeübten Mini Future Optionsscheine bzw. X-Mini Future Optionsscheine führen und darin resultieren, dass der Tilgungsbetrag null (0) beträgt.

4.2 Risiko eines Totalverlusts bei Eintritt eines Stop-Loss Ereignisses

Inhaber von Mini Future Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Optionsscheinen tragen das Risiko, dass die Mini Future Optionsscheine bzw. X-Mini Future Optionsscheine während ihrer Laufzeit wertlos verfallen, falls ein so genanntes Stop-Loss Ereignis eingetreten ist.

Ein Stop-Loss Ereignis tritt ein, falls ein in den Bedingungen definiertes Ereignis eintritt, das sich auf den Kursverlauf des Referenzwertes im Vergleich zu einer definierten Kurs- oder Wertschwelle (die sogenannte "**Stop-Loss Barriere**") bezieht. Im Falle des Eintritts eines Stop-Loss Ereignisses ist die Laufzeit der Mini Future Optionsscheine bzw. X-Mini Future Optionsscheine automatisch beendet und die Mini Future Optionsscheine bzw. X-Mini Future Optionsscheine verfallen wertlos, vorbehaltlich einer eventuellen Auszahlung des Restwerts der Mini Future Optionsscheine bzw. X-Mini Future Optionsscheine (der so genannte "**Stop-Loss Tilgungsbetrag**"). Inhaber sollten in diesem Zusammenhang beachten, dass der Wert der Mini Future Optionsscheine bzw. X-Mini Future Optionsscheine sich bei einer Annäherung des Kurses des Referenzwertes an eine Stop-Loss Barriere im Vergleich zu klassischen Optionsscheinen überproportional vermindert.

Es ist zu beachten, dass im Fall von Mini Future Long Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Long Optionsscheinen die Wahrscheinlichkeit, dass ein Stop-Loss Ereignis eintritt, aufgrund der täglichen Anpassung der aktuellen Stop-Loss Barriere bei gleichbleibendem Kurs des Referenzwertes, erhöht ist. Im Fall von Mini Future Short Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Short Optionsscheinen ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein Stop-Loss Ereignis eintritt, aufgrund der täglichen Anpassung der aktuellen Stop-Loss Barriere bei gleichbleibendem Kurs des Referenzwertes erhöht, wenn der Referenzzinssatz unter die in den Bedingungen genauer beschriebene Finanzierungsmarge fällt. Je länger ein Inhaber die Mini Future

Optionsscheine bzw. X-Mini Future Optionsscheine in diesen Fällen hält, desto höher ist das Risiko des Verlustes des eingesetzten Kapitals. Bei Mini Future Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Optionsscheinen auf Währungswechselkursen erhöht sich das Risiko des Eintritts eines Stop-Loss Ereignisses, sofern sich die Differenz zwischen dem Referenzzinssatz für die Preiswährung und dem Referenzzinssatz für die Basiswährung vergrößert (Mini Future Long Optionsscheine bzw. X-Mini Future Long Optionsscheine) bzw. verringert (Mini Future Short Optionsscheine bzw. X-Mini Future Short Optionsscheine). Bei Mini Future Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Optionsscheinen auf Futures Kontrakten besteht die Besonderheit, dass ein Stop-Loss Ereignis alleine aufgrund von Rollvorgängen eintreten kann. Die tägliche Anpassung der aktuellen Stop-Loss Barriere erfolgt auf der Grundlage des jeweiligen aktuellen Strikepreises. Im Fall von aktien- bzw. indexbezogenen Mini Future Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Optionsscheinen ist zu beachten, dass im Verlauf der täglichen Anpassung des aktuellen Strikepreises alle Dividenden bzw. Dividenden gleichstehende Barausschüttungen (unter Berücksichtigung des jeweiligen Dividenden Faktors) berücksichtigt werden. Bei Mini Future Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Optionsscheinen bezogen auf Performanceindizes steigt der aktuelle Strikepreis und in der Folge auch die aktuelle Stop-Loss Barriere. Entsprechend erhöht sich die Wahrscheinlichkeit des Eintritts eines Stop-Loss Ereignisses. Bei Mini Future Long Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Long Optionsscheinen bezogen auf Kursindizes wird der aktuelle Strikepreis um einen Betrag sinken, der geringer ist, als der Betrag der gezahlten Bruttodividende. Entsprechend erhöht sich die Wahrscheinlichkeit des Eintritts eines Stop-Loss Ereignisses. Dies wirkt sich umso stärker aus, je höher die Dividenden bzw. je höher die Dividendenbesteuerung ist. Im Fall von Mini Future Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Optionsscheinen bezogen auf Futures Kontrakten besteht das spezielle Risiko, dass ein Stop-Loss Ereignis allein aufgrund des Rolling des maßgeblichen Futures Kontrakt eintreten kann.

Die Stop-Loss Barriere hängt von dem Stop-Loss Puffer ab. Der Stop-Loss Puffer wiederum entspricht einem von der Emittentin bei Auflegung der Mini Future Optionsscheine bzw. X-Mini Future Optionsscheine festgelegten Prozentsatz, der während der Laufzeit der Mini Future Optionsscheine bzw. X-Mini Future Optionsscheine an bestimmten Stop-Loss Anpassungstagen der Höhe nach bis zu einem bei Auflegung der Mini Future Optionsscheine bzw. X-Mini Future Optionsscheine festgelegten Maximalen Stop-Loss Puffer angepasst werden kann. Eine Anpassung des Stop-Loss Puffers kann insbesondere dann erfolgen, wenn sich die Volatilität des den Mini Future Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Optionsscheinen zugrunde liegenden Referenzwertes wesentlich ändert. Inhaber sollten beachten, dass sich im Fall einer Erhöhung des Stop-Loss Puffers die Wahrscheinlichkeit des Eintritts eines Stop-Loss Ereignisses erhöht, da sich in diesem Fall der Abstand zwischen der Stop-Loss Barriere und dem Kurs des Referenzwertes verringert. Es ist nicht auszuschließen, dass ein Stop-Loss Ereignis an einem Stop-Loss Anpassungstag nur durch die Anpassung des Stop-Loss Puffers ausgelöst wird.

Inhaber können nicht darauf vertrauen, dass sie vor dem Eintreten eines Stop-Loss Ereignisses die Mini Future Optionsscheine bzw. X-Mini Future Optionsscheine jederzeit ausüben können. Selbst bei Erfüllung sämtlicher sonstiger, in den Bedingungen festgelegter Ausübungsvoraussetzungen ist eine Ausübung an dem Tag ausgeschlossen, an dem ein Stop-Loss Ereignis eintritt. Sämtliche abgegebenen, aber noch nicht vollzogenen Ausübungsmitteilungen werden mit Eintreten des Stop-Loss Ereignisses automatisch unwirksam.

Es ist zudem zu beachten, dass während des Eintritts eines Stop-Loss Ereignisses und der Phase der Feststellung des Stop-Loss Referenzpreises im Sekundärmarkt möglicherweise keine fortlaufenden An- und Verkaufspreise für die Mini Future Optionsscheine bzw. X-Mini Future Optionsscheine durch JPMorgan Chase gestellt werden. Ferner werden durch JPMorgan Chase außerhalb der Handelszeiten des Referenzwertes möglicherweise keine fortlaufenden An- und Verkaufspreise für die Mini Future Optionsscheine bzw. X-Mini Future Optionsscheine im Sekundärmarkt gestellt, sofern JPMorgan Chase aufgrund anderweitiger Kursindikatoren als der maßgeblichen offiziellen Kursreferenz des Referenzwertes den Eintritt eines Stop-Loss Ereignisses erwartet. Inhaber sollten beachten, dass JPMorgan Chase sich nicht verpflichtet oder unter keiner rechtlichen oder sonstigen Verpflichtung gegenüber den

Inhabern steht, An- und Verkaufspreise für Mini Future Optionsscheine bzw. X-Mini Future Optionsscheine zu stellen. Inhaber sollten deswegen nicht darauf vertrauen, die Mini Future Optionsscheine bzw. X-Mini Future Optionsscheine jederzeit kaufen oder verkaufen zu können.

Es ist zudem zu beachten, dass Inhaber einen Totalverlust ihres eingesetzten Kapitals erleiden können, falls der Stop-Loss Referenzpreis auf oder unter den Aktuellen Strikepreis fällt (im Fall von Mini Future Long Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Long Optionsscheinen) bzw. auf oder über den Aktuellen Strikepreis steigt (im Fall von Mini Future Short Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Short Optionsscheinen). Ein derartiges Risiko besteht insbesondere in Situationen, in denen der Kurs des Referenzwertes zwischen dem Handelende des Referenzwertes an einem Handelstag und dem Beginn des Handels am nächsten folgenden Handelstag wesentlich fällt (im Fall von Mini Future Long Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Long Optionsscheinen) oder wesentlich steigt (im Fall von Mini Future Short Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Short Optionsscheinen).

4.3 Faktoren, die den Preis von Mini Future Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Optionsscheinen während der Laufzeit beeinflussen

Wertpapiere reagieren nicht in einem konstanten Verhältnis auf Bewegungen des Referenzwertes. Die Kennziffer Delta erklärt die Preissensitivität eines Wertpapiers. Sie beziffert die Veränderung des Preises des Wertpapiers im Verhältnis zur Veränderung des Kurses des Referenzwertes um eine Einheit. Das Delta kann bei einem Call/Long Optionsschein Werte zwischen 0 und 1 annehmen, bei einem Put/Short Optionsschein Werte zwischen 0 und -1. Wertpapiere, die "weit aus dem Geld" sind, werden von Veränderungen des Kurses des Referenzwertes verhältnismäßig gering berührt und haben daher Preissensitivitäten nahe bei 0. Der Wert eines Wertpapiers dagegen, das "tief im Geld" ist, besteht fast vollständig aus seinem intrinsischen Wert. Ein solches Wertpapier bewegt sich quasi "im Gleichschritt" mit dem Preis des Referenzwertes und hat eine Preissensitivität nahe bei 1 (Call/Long) bzw. -1 (Put/Short).

Mini Future Optionsscheine bzw. X-Mini Future Optionsscheine haben ein festes Delta von 1 (Mini Future Long Optionsscheine bzw. X-Mini Future Long Optionsscheine) oder -1 (Mini Future Short Optionsscheine bzw. X-Mini Future Short Optionsscheine). Der Preis der Mini Future Optionsscheine bzw. X-Mini Future Optionsscheine korrespondiert daher grundsätzlich mit dem intrinsischen Wert (vorbehaltlich der Berechnung der Marge auf dem Sekundärmarkt) und hat keinen Zeitwert.

Der Strikepreis und die Stop-Loss Barriere werden im Fall von Mini Future Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Optionsscheinen täglich nach bestimmten in den Bedingungen festgelegten Regeln angepasst. Durch die Anpassung des Strikepreises und der Stop-Loss Barriere kann sich der Preis der Mini Future Optionsscheine bzw. X-Mini Future Optionsscheine unabhängig von der Wertentwicklung des Referenzwertes vermindern. Daneben sollten Anleger berücksichtigen, dass der Preis der Mini Future Optionsscheine bzw. X-Mini Future Optionsscheine gegebenenfalls zum Beispiel auch vom Zinsniveau und etwaigen Dividenden bzw. Dividendenbesteuerung abhängt.

4.4 Anpassung, Ersetzung oder Bestimmung der Parameter, die für die tägliche Anpassung des Strikepreises und/oder der Stop-Loss Barriere relevant sind, nach billigem Ermessen der Emittentin und/oder der Berechnungsstelle

Nach den Bedingungen hat die Emittentin und/oder die Berechnungsstelle das Recht, bestimmte Parameter, die für die tägliche Anpassung des Strikepreises und/oder der Stop-Loss Barriere relevant sind, anzupassen, zu ersetzen oder zu bestimmen. Die Emittentin und/oder die Berechnungsstelle können insbesondere berechtigt sein (i) den Stop-Loss Puffer (siehe auch oben Abschnitt C.4.2 der Risikofaktoren) und/oder die Finanzierungsmarge bis zum Maximalen Stop-Loss Puffer und/oder bis zur Maximalen Finanzierungsmarge anzupassen; (ii) den in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen genannten Referenzzinssatz während der Laufzeit der Mini Future Optionsscheine bzw. X-Mini Future Optionsscheine durch einen anderen Wert zu ersetzen; oder (iii) den Dividendenfaktor zu bestimmen, der relevant für die

Auswirkung der Berücksichtigung der Dividende ist (siehe auch oben unter Abschnitt C.4.2. der Risikofaktoren). Die oben beschriebenen Anpassungen, Ersetzungen oder Bestimmungen werden von der Emittentin und/oder der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen gegebenenfalls unter Berücksichtigung der aktuellen Marktbedingungen (wie zum Beispiel die Liquidität der globalen Finanzmärkte, die Verfügbarkeit und die Kosten von Kapital und Krediten, Zinssätze, Kreditkosten, Wiederbeschaffungskosten, jede Auferlegung oder Ankündigung eines Gesetzes oder einer Vorschrift, die höhere Eigenkapitalanforderungen für Banken enthält), der Volatilität des Referenzwertes und/oder der Steuern oder Gebühren zahlbar von der Berechnungsstelle oder mit dieser verbundene Unternehmen, der Bardividenden oder der den ausgeschütteten Dividenden entsprechende Barausschüttungen, vorgenommen werden. **Jede dieser Ermessensausübungen durch die Emittentin und/oder die Berechnungsstelle könnte negative Auswirkungen auf den Wert und die Rendite der Mini Future Optionsscheine bzw. X-Mini Future Optionsscheine haben.**

4.5 Risiko aufgrund des Hebeleffekts

Auf Grund des Hebeleffekts sind die Mini Future Optionsscheine bzw. X-Mini Future Optionsscheine, verglichen mit einem Direktinvestment in den Referenzwert, mit einem überproportionalen Verlustrisiko verbunden.

4.6 Spezifische, auf X-Mini Future Optionsscheine anwendbare Risiken

Im Fall von X-Mini Future Optionsscheinen sollten Inhaber beachten, dass der für die Bestimmung des Stop-Loss Ereignisses maßgebliche Stop-Loss Beobachtungspreis nicht nur Kurse des Referenzwertes (bspw. DAX[®]) berücksichtigen wird, sondern auch Kurse eines zusätzlichen Indexes, des x-Indexes (bspw. X-DAX[®]), der in den anwendbaren Endgültigen Bedingungen bestimmt ist. Der x-Index wird außerhalb der gewöhnlichen Handelszeiten des Referenzwertes berechnet (bspw. der X-DAX[®] wird von 8:00 Uhr bis DAX-Eröffnung und von 17:30 Uhr bis 22:15 Uhr vertrieben und der DAX[®] wird grundsätzlich von 9:00 Uhr bis 17:30 Uhr berechnet). Somit verlängert sich im Vergleich zu Mini Future Optionsscheinen, die nicht an einen x-Index gekoppelt sind, der Zeitraum, in dem ein Stop-Loss Ereignis eintreten kann. Aufgrund der Verlängerung des Stop-Loss Beobachtungszeitraums ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein Stop-Loss Ereignis eintritt, erhöht. Das Risiko ist sogar weiter erhöht aufgrund einer höheren Wahrscheinlichkeit von Preisanstiegen während der weniger liquiden Handelszeiten der meisten x-Indizes.

Inhaber von X-Mini Future Optionsscheinen sollten ferner beachten, dass die Berechnung des Tilgungsbetrags nicht den Kurs des jeweiligen x-Index berücksichtigt, sondern nur den Endwert des Referenzwertes. Das bedeutet, dass Inhaber nicht profitieren, wenn der maßgebliche Kurs des x-Index im Vergleich zum Endwert des Referenzwertes höher ist (im Fall von X-Mini Future Long Optionsscheinen) oder wenn der maßgebliche Kurs des x-Index im Vergleich zum Endwert des Referenzwertes niedriger ist (im Fall von X-Mini Future Short Optionsscheinen).

5. Produkt Nr. 5. Risikofaktoren im Hinblick auf Faktor Zertifikate

5.1 Risiken im Fall von Faktor Zertifikaten, die nicht auf einen Faktor Index als Referenzwert bezogen sind

5.1.1 Risikofaktoren im Hinblick auf die unbegrenzte Laufzeit der Faktor Zertifikate, das außerordentliche und ordentliche Kündigungsrecht der Emittentin und Besonderheiten im Hinblick auf die Ausübung der Faktor Zertifikate durch den Inhaber

Faktor Zertifikate haben keine feste Laufzeit. Die Laufzeit endet entweder:

- (a) wenn der Inhaber die Faktor Zertifikate ausübt, oder
- (b) wenn die Emittentin die Faktor Zertifikate gemäß den Bedingungen kündigt.

Die Emittentin ist berechtigt, die Faktor Zertifikate durch Mitteilung täglich ordentlich zu

kündigen. Inhaber sollten beachten, dass die Emittentin ihr ordentliches Kündigungsrecht nach billigem Ermessen ausübt und hinsichtlich der Ausübung ihres ordentlichen Kündigungsrechts keinen Bindungen unterliegt. In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass die Inanspruchnahme des ordentlichen Kündigungsrechts durch die Emittentin umso wahrscheinlicher ist, je höher die Volatilität des Referenzwertes bzw. je illiquider der Markt der Finanzinstrumente ist, auf die sich der Referenzwert bezieht, (einschließlich des Termin- und Leihemarkts) (vgl. auch oben Abschnitt B.5.3 der Risikofaktoren).

Darüber hinaus gelten die Faktor Zertifikate im Fall des Eintritts einer Anpassungsereignis Kündigung als automatisch gekündigt. Eine Anpassungsereignis Kündigung tritt dann ein, wenn der nach Eintritt eines Anpassungsereignisses festgestellte Wert des Referenzwerts auf oder unter (im Fall von Faktor Zertifikaten Long) bzw. auf oder über (im Fall von Faktor Zertifikaten Short) dem aktuellen Strikepreis, der vor dem Eintritt des maßgeblichen Anpassungsereignisses anwendbar war, notiert (siehe auch oben Abschnitt B.4 der Risikofaktoren). Im Fall einer Anpassungsereignis Kündigung erhält der Inhaber den Anpassungsereignis Kündigungsbetrag fünf Bankgeschäftstage nach Eintritt der Anpassungsereignis Kündigung.

Inhaber sollten deshalb nicht darauf vertrauen, eine Position in den Faktor Zertifikaten über einen verlängerten Zeitraum halten zu können.

Inhaber haben das Recht, die Faktor Zertifikate, vorbehaltlich des Eintritts einer Anpassungsereignis Kündigung, täglich auszuüben. Im Fall der Ausübung der Faktor Zertifikate gibt es eine Zeitverzögerung zwischen der Zeit, zu der der Inhaber Anweisungen zur Ausübung gibt und der Zeit, zu der der Tilgungsbetrag bezogen auf eine solche Ausübung bestimmt ist, d.h. der **Endwert des Referenzwerts, der für die Berechnung des Tilgungsbetrages benutzt wird, wird normalerweise fünf Geschäftstage nach der zulässigen Ausübung der Faktor Zertifikate bestimmt.** Der anwendbare Endwert kann sich in dieser Zeit erheblich verändern, und solch eine Bewegung oder Bewegungen können zu einer Verminderung des Tilgungsbetrags der ausgeübten Faktor Zertifikate führen. **Falls ein Inhaber die Faktor Zertifikate ausgeübt hat und in dem Zeitraum zwischen Ausübung der Faktor Zertifikate und Feststellung des Endwerts eine Anpassungsereignis Kündigung eintritt, wird die von dem Inhaber abgegebene Ausübungsmitteilung gegenstandslos und der Inhaber erhält nur den Anpassungsereignis Kündigungsbetrag.**

5.1.2 Risiko eines Totalverlusts

Im Fall von Faktor Zertifikaten hängt die Höhe des Tilgungsbetrages von der Entwicklung des betreffenden Referenzwerts ab.

Die Entwicklung des Referenzwerts kann im Laufe der Zeit Schwankungen unterliegen. Abhängig von der Struktur der Faktor Zertifikate, hat ein Steigen des Referenzwerts (im Fall von Faktor Zertifikaten Short) oder ein Fallen des Referenzwerts (im Fall von Faktor Zertifikaten Long) ungünstige Konsequenzen für die Inhaber.

Im Fall einer Anpassungsereignis Kündigung (siehe auch oben Abschnitt C.5.1.1 der Risikofaktoren) ist zu beachten, dass sofern der Wert des Referenzwerts auf oder unter dem Aktuellen Strikepreis (im Fall von Faktor Zertifikaten Long) bzw. auf oder über dem Aktuellen Strikepreis (im Fall von Faktor Zertifikaten Short), der vor dem Eintritt des maßgeblichen Anpassungsereignisses anwendbar war, notiert, die Faktor Zertifikate automatisch als gekündigt gelten und der Inhaber den Anpassungsereignis Kündigungsbetrag erhält.

5.1.3 Anpassung, Ersetzung oder Bestimmung der Parameter, die für die tägliche Anpassung des Ratios, des Strikepreises und/oder der Anpassungsschwelle relevant sind, nach billigem Ermessen der Emittentin und/oder der Berechnungsstelle

Nach den Bedingungen hat die Emittentin und/oder die Berechnungsstelle das Recht, bestimmte Parameter, die für die tägliche Anpassung des Ratios, des Strikepreises und/oder

der Anpassungsschwelle relevant sind, anzupassen, zu ersetzen oder zu bestimmen. Die Emittentin und/oder die Berechnungsstelle können insbesondere berechtigt sein (i) die Finanzierungsmarge bis zur Maximalen Finanzierungsmarge anzupassen; (ii) den Faktor-Satz bis zum Maximalen Faktor-Satz anzupassen; (iii) den in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen genannten Referenzzinssatz während der Laufzeit der Faktor Zertifikate durch einen anderen Wert zu ersetzen; (iv) den Dividendenfaktor zu bestimmen, der relevant für die Auswirkung der Berücksichtigung der Dividende ist. Die oben beschriebenen Anpassungen, Ersetzungen oder Bestimmungen werden von der Emittentin und/oder der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen gegebenenfalls unter Berücksichtigung der aktuellen Marktbedingungen (wie zum Beispiel die Liquidität der globalen Finanzmärkte, die Verfügbarkeit und die Kosten von Kapital und Krediten, Zinssätze, Kreditkosten, Wiederbeschaffungskosten, jede Auferlegung oder Ankündigung eines Gesetzes oder einer Vorschrift, die höhere Eigenkapitalanforderungen für Banken enthält), der Volatilität des Referenzwertes und/oder der Steuern oder Gebühren zahlbar von der Berechnungsstelle oder mit dieser verbundene Unternehmen, der Bardividenden oder der den ausgeschütteten Dividenden entsprechende Barausschüttungen, vorgenommen werden. **Jede dieser Ermessensausübungen durch die Emittentin und/oder die Berechnungsstelle könnte negative Auswirkungen auf den Wert und die Rendite der Faktor Zertifikate haben.**

5.1.4 Risiko aufgrund des Hebeleffekts

Auf Grund des Hebeleffekts sind die Faktor Zertifikate, verglichen mit einem Direktinvestment in den Referenzwert, mit einem überproportionalen Verlustrisiko verbunden.

5.1.5 Risikofaktoren im Zusammenhang mit der täglichen Anpassung des Strikepreises

(a) *Risikofaktoren im Hinblick auf die Hebelwirkung*

Faktor Zertifikate Long bilden eine gehebelte Anlage in den Referenzwert ab. Die Hebelwirkung wirkt sich sowohl bei positiven als auch bei negativen Kursbewegungen des Referenzwerts aus, und hat einen überproportionalen Effekt auf den Wert der Faktor Zertifikate Long. Das bedeutet, dass eine negative Kursbewegung des Referenzwerts (die ungünstig für den Anleger ist) zu einer überproportional negativen Veränderung des Werts der Faktor Zertifikate Long führt. **Anleger sollten beachten, dass sogar Seitwärtsbewegungen des Referenzwerts (d.h. der Kurs des Referenzwerts steigt und fällt abwechselnd) zu Kursverlusten führen können:** Im Rahmen der täglichen Berechnung der Faktor Zertifikate Long führt die Hebelwirkung dazu, dass die täglichen Kursbewegungen des Referenzwerts entsprechend der Höhe des maßgeblichen Hebels verstärkt werden. Die Faktor Zertifikate Long verlieren an Wert, wenn der Kurs des Referenzwerts an einem Tag fällt und zu seinem ursprünglichen Wert am nächsten Tag zurückkehrt; der Verlust ist umso größer, je größer der Hebel ist. Die Faktor Zertifikate Long "realisieren" dementsprechend die täglichen (gehebelten) Gewinne und Verluste infolge der täglichen Bestimmung eines Schlusskurses des Referenzwerts, der dann als Grundlage für die nachfolgende Berechnung der Faktor Zertifikate Long dient. Diese Hebelwirkung führt auch dazu, dass die Faktor Zertifikate Long einen erheblichen Wertverlust erleiden kann, obwohl sich der Kurs des Referenzwerts nicht wesentlich verändert hat.

Faktor Zertifikate Short bilden eine gehebelte Anlage in den Referenzwert in entgegengesetzter Weise ab. Die Hebelwirkung wirkt sich sowohl bei positiven als auch bei negativen Kursbewegungen des Referenzwerts aus, und hat einen überproportionalen Effekt auf den Wert der Faktor Zertifikate Short. Das bedeutet, dass eine positive Kursbewegung des Referenzwerts (die ungünstig für den Anleger ist) zu einer überproportional negativen Veränderung des Werts der Faktor Zertifikate Short führt. **Anleger sollten beachten, dass sogar Seitwärtsbewegungen des Referenzwerts (d.h. der Kurs des Referenzwerts steigt und fällt abwechselnd) zu Kursverlusten führen können:** Im Rahmen der täglichen Berechnung der Faktor Zertifikate Short führt der Hebeleffekt dazu, dass die täglichen Kursbewegungen des Referenzwerts entsprechend der Höhe des Hebels verstärkt werden. Die Faktor

Zertifikate Short verlieren an Wert, wenn der Kurs des Referenzwerts an einem Tag steigt und zu seinem ursprünglichen Wert am nächsten Tag zurückkehrt; der Verlust ist umso größer, je größer der Hebel ist. Die Faktor Zertifikate Short "realisieren" dementsprechend die täglichen (gehebelten) Gewinne und Verluste infolge der täglichen Bestimmung eines neuen Schlusskurses des Referenzwerts, der dann als Grundlage für die nachfolgende Berechnung der Faktor Zertifikate dient. Diese Hebelwirkung führt auch dazu, dass die Faktor Zertifikate Short einen erheblichen Wertverlust erleiden kann, obwohl sich der Kurs des Referenzwerts nicht wesentlich verändert hat.

(b) ***Risikofaktoren im Hinblick auf den Anpassungssatz***

Im Fall von Faktor Zertifikaten Long bildet der Anpassungssatz die Kapitalkosten ab, die entstehen würden, wenn eine entsprechende Anlage in den Referenzwert finanziert würde. Entsprechend mindert der Anpassungssatz den Wert der Faktor Zertifikate.

Im Fall von Faktor Zertifikaten Short bildet der Anpassungssatz die Einnahmen und Ausgaben ab, die sich aus dem Erwerb des Referenzwerts, seinem Verkauf und der Anlage der Erträge zu einem risikofreien Kurs ergeben. Falls die Erwerbskosten die Zinserträge (basierend auf dem maßgeblichen Referenzzinssatz) an einem bestimmten Tag überschreiten, ist der Wert der Faktor Zertifikate an diesen Tag gemindert.

Im Zusammenhang mit der täglichen Anpassung des Strikepreises sollten die folgenden Risiken berücksichtigt werden:

- ***Risikofaktoren im Hinblick auf die Berücksichtigung eines Faktor-Satzes***

Der Anleger muss beachten, dass im Hinblick auf die Faktor Zertifikate ein fortlaufender Faktor-Satz im Rahmen der Berechnung der Faktor Zertifikate abgezogen werden kann. Die Emittentin bzw. die Berechnungsstelle haben das Recht, den Faktor-Satz während der Laufzeit der Faktor Zertifikate anzupassen (siehe dazu auch oben unter Abschnitt B.5.1.3. der Risikofaktoren). Der Abzug des Faktor-Satzes führt grundsätzlich zu einer Minderung der Höhe des Werts der Faktor Zertifikate.

- ***Risikofaktoren im Hinblick auf die Berücksichtigung der Finanzierungsmarge***

Der Anleger muss beachten, dass bei der Anpassung des Strikepreises eine Finanzierungsmarge berücksichtigt wird, die von der Emittentin festgelegt wird. Die Emittentin bzw. die Berechnungsstelle hat das Recht, die Finanzierungsmarge während der Laufzeit der Faktor Zertifikate anzupassen (siehe dazu auch oben unter Abschnitt B.5.1.3. der Risikofaktoren). Die Berücksichtigung der Finanzierungsmarge bei der Anpassung des Strikepreises führt grundsätzlich zu einer Minderung der Höhe des Werts der Faktor Zertifikate.

- ***Spezifische Risiken im Hinblick auf Faktor Zertifikate Long***

Im Fall von Faktor Zertifikaten Long (die eine Long Strategie abbilden) würde sich ein Anleger Geld leihen. Der (theoretisch) zu zahlende Zins ist in der Berechnung der Faktor Zertifikate enthalten. Wenn der Zinssatz für Tagesgeld stark ansteigt bzw. die Kreditwürdigkeit (oder das Rating) des jeweiligen Anlegers sich verschlechtert und die Finanzierungsmarge als Ergebnis steigt, kann dies den Wert der Faktor Zertifikate wesentlich mindern.

- ***Spezifische Risiken im Hinblick auf Faktor Zertifikate Short auf Aktien***

Im Fall von Faktor Zertifikaten Short (die eine Short Strategie abbilden), würde sich ein Anleger Aktien leihen, um sie "Short" zu verkaufen. Für diese Aktienleihe würde eine Gebühr anfallen, die durch Angebot und Nachfrage der Aktie bestimmt wird. Diese (theoretische) Gebühr ist in der Berechnung der

Faktor Zertifikate enthalten. Im Fall eines Engpasses an zu leiholden Aktien (z.B. abnehmende Liquidität infolge eines Übernahmeangebots oder in Erwartung eines solchen), kann es zu einem Anstieg der Gebühr kommen, der möglicherweise zu einer Minderung des Werts der Faktor Zertifikate führt.

- **Änderung in der steuerlichen Behandlung von Dividenden**

Eine Änderung der steuerlichen Behandlung von Dividenden (vom Standpunkt der Emittentin bzw. der Berechnungsstelle) kann bedeuten, dass die Emittentin bzw. die Berechnungsstelle auf Aktien ausgeschüttete Dividenden bei der Berechnung der Faktor Zertifikate nicht länger in der gleichen Höhe wie zuvor berücksichtigt. Dies kann gegebenenfalls dazu führen, dass der Wert der Faktor Zertifikate gemindert wird.

5.1.6 Risikofaktoren aufgrund der untertägigen Anpassung

Faktor Zertifikate sehen eine untertägige Anpassung des Strikepreises, des Ratios und der Anpassungsschwelle vor, wenn der Referenzwert die Aktuelle Anpassungsschwelle erreicht oder überschreitet (im Fall von Faktor Zertifikaten Short) bzw. die Aktuelle Anpassungsschwelle erreicht oder unterschreitet (im Fall von Faktor Zertifikaten Long). Dieser Mechanismus kann aber nur weiterreichende Verluste der Faktor Zertifikate abschwächen; die Verluste können dennoch erheblich sein. Aus diesem Grund sollte die Anpassungsschwelle nicht als "Sicherheitspuffer" verstanden werden und die Höhe der Verluste hängt auch von der Höhe der Anpassungsschwelle ab. Die untertägige Anpassung führt zu einer sofortigen Realisierung der erlittenen Verluste, da jede Erholung des Werts nur von dem niedrigeren Stand des Referenzwerts (im Fall von Faktor Zertifikaten Long) bzw. von dem höheren Stand des Referenzwerts (im Fall von Faktor Zertifikaten Short) aus starten kann.

Im Fall von wesentlichen untertägigen Kursbewegungen des Referenzwerts kann eine untertägige Anpassung auch zu Verlusten in den Faktor Zertifikaten führen. Dies ist beispielsweise auch dann der Fall, wenn der Referenzwert zum Handelsschluss zu seinem ursprünglichen Level zurückkehrt.

Im Hinblick auf eine etwaige außerordentliche Kündigung der Faktor Zertifikate im Fall des Eintritts eines Ausfallsereignisses siehe oben Abschnitt C.5.1.1 der Risikofaktoren.

5.1.7 Risiko aufgrund des ordentlichen Kündigungsrechts der Emittentin

Die Emittentin ist berechtigt, die Faktor Zertifikate an bestimmten, in den anwendbaren Endgültigen Bedingungen festgelegten Tagen durch Mitteilung ordentlich zu kündigen. Inhaber sollten beachten, dass die Emittentin ihr ordentliches Kündigungsrecht nach billigem Ermessen ausübt und hinsichtlich der Ausübung ihres ordentlichen Kündigungsrechts keinen Bindungen unterliegt und dass die Kündigung an jedem in den anwendbaren Endgültigen Bedingungen festgelegten Tag erfolgen kann. Die Inanspruchnahme des ordentlichen Kündigungsrechts durch die Emittentin ist umso wahrscheinlicher, je höher die Volatilität im Referenzwert bzw. je illiquider der Markt in auf den Referenzwert bezogenen Finanzinstrumenten ist (vgl. auch oben Abschnitt B.5.3 der Risikofaktoren).

5.2 Risiken im Fall von Faktor Zertifikaten, die auf einen Faktor Index als Referenzwert bezogen sind

5.2.1 Risikofaktoren im Hinblick auf die unbegrenzte Laufzeit der Faktor Zertifikate, das außerordentliche und ordentliche Kündigungsrecht der Emittentin und Besonderheiten im Hinblick auf die Ausübung der Faktor Zertifikate durch den Inhaber

Faktor Zertifikate haben keine feste Laufzeit. Die Laufzeit endet entweder:

- (a) wenn der Inhaber die Faktor Zertifikate ausübt, oder

- (b) wenn die Emittentin die Faktor Zertifikate gemäß den Bedingungen kündigt.

Die Emittentin ist berechtigt, die Faktor Zertifikate durch Mitteilung täglich ordentlich zu kündigen. Inhaber sollten beachten, dass die Emittentin ihr ordentliches Kündigungsrecht nach billigem Ermessen ausübt und hinsichtlich der Ausübung ihres ordentlichen Kündigungsrechts keinen Bindungen unterliegt. In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass die Inanspruchnahme des ordentlichen Kündigungsrechts durch die Emittentin umso wahrscheinlicher ist, je höher die Volatilität des Referenzwertes bzw. je illiquider der Markt der Finanzinstrumente ist, auf die sich der Referenzwert bezieht, (einschließlich des Termin- und Leihemarkts) (vgl. auch oben Abschnitt B.5.3 der Risikofaktoren).

Inhaber sollten deshalb nicht darauf vertrauen, eine Position in den Faktor Zertifikaten über einen verlängerten Zeitraum halten zu können.

Inhaber haben das Recht, die Faktor Zertifikate täglich auszuüben. Im Fall der Ausübung der Faktor Zertifikate gibt es eine Zeitverzögerung zwischen der Zeit, zu der der Inhaber Anweisungen zur Ausübung gibt und der Zeit, zu der der Tilgungsbetrag bezogen auf eine solche Ausübung bestimmt ist, d.h. der **Endwert des Faktor Index, der für die Berechnung des Tilgungsbetrages benutzt wird, wird normalerweise fünf Geschäftstage nach der zulässigen Ausübung der Faktor Zertifikate bestimmt**. Der anwendbare Endwert kann sich in dieser Zeit erheblich verändern, und solch eine Bewegung oder Bewegungen können zu einer Verminderung des Tilgungsbetrags der ausgeübten Faktor Zertifikate führen und darin resultieren, dass der Tilgungsbetrag null (0) entspricht, sofern der Endwert des Faktor Index null (0) ist.

5.2.2 Risiko eines Totalverlusts

Im Fall von Faktor Zertifikaten hängt die Höhe des Tilgungsbetrages von der Entwicklung des betreffenden Referenzwerts ab. Die Entwicklung des Referenzwerts ist hauptsächlich vom Kurs des betreffenden Basiswerts abhängig (z.B. einer Aktie, einem aktienvertretenden Wertpapier, anderen Wertpapierdividenden).

Die Entwicklung des Referenzwerts kann im Laufe der Zeit Schwankungen unterliegen und ein Fallen des Referenzwerts ist nachteilig für den Inhaber. Abhängig von der Struktur des Referenzwerts, hat ein Steigen des Basiswerts (im Fall von Short Referenzwerten) oder ein Fallen des Basiswerts (im Fall von Long Referenzwerten) ungünstige Konsequenzen für die Inhaber. Ein Totalverlust tritt ein, wenn der für die Berechnung des Tilgungsbetrags maßgebliche Kurs des Referenzwerts wertlos ist.

5.2.3 Risikofaktoren im Hinblick auf Wertpapiere mit Managementgebühr bzw. Quantogebühr

Sofern in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen vorgesehen, wird von dem zu zahlenden Tilgungsbetrag eine Managementgebühr bzw. eine Quantogebühr in einer bestimmten Höhe in Abzug gebracht.

Die Managementgebühr deckt bei der Emittentin bzw. bei mit ihr verbundenen Unternehmen anfallende Kosten (ohne die Währungssicherung) im Zusammenhang mit der Eingehung von auf den Referenzwert bezogenen Transaktionen am Kapitalmarkt, die der Absicherung des Erfüllungsrisikos aus der Ausgabe der Wertpapiere dienen ("**Hedging-Geschäfte**"). Die Quantogebühr wird erhoben, um den Aufwand der Emittentin für Hedging-Kosten für die Kosten der Währungssicherung zu decken.

Es ist zu beachten, dass eine Managementgebühr bzw. Quantogebühr nicht nur den gegebenenfalls von der Emittentin zu zahlenden Tilgungsbetrag mindert, indem der Endwert mit einem gemäß den Emissionsspezifischen Bedingungen berechneten Managementfaktor bzw. Gebührenfaktor (in dem die Managementgebühr bzw. die Quantogebühr enthalten sind) multipliziert wird, sondern auch während der Laufzeit der Wertpapiere ihren Wert im Sekundärmarkt mindert. Bei den für die Wertpapiere im Sekundärmarkt gestellten An- und Verkaufspreisen wird eine solche Managementgebühr bzw. Quantogebühr rechnerisch

entsprechend der bereits abgelaufenen Laufzeit der Wertpapiere in die jeweiligen Preise mit einbezogen.

5.2.4 **Besonderheiten im Hinblick auf die Managementgebühr**

Die Emittentin ist zu einer Anpassung der Höhe der Managementgebühr während der Laufzeit der Wertpapiere berechtigt. Bei einer Managementgebühr größer als null (0) wird sich die Managementgebühr umso stärker auswirken, je länger die Managementgebühr während der Haltedauer der Wertpapiere berücksichtigt wird.

5.2.5 **Besonderheiten im Hinblick auf die Quantogebühr**

Die Kosten der Währungssicherung können je nach Marktverhältnissen deutlichen Änderungen unterworfen sein und sowohl einen deutlich negativen als auch einen deutlichen positiven Wert annehmen. Dies wird sich in der aktuellen Quantogebühr widerspiegeln. Für den Fall, dass die Kosten der Währungssicherung einen deutlich positiven Wert annehmen, erhöht sich die Quantogebühr, was zu einem geringeren Tilgungsbetrag führt. Im Fall, dass die Kosten der Währungssicherung einen deutlich negativen Wert annehmen, ist die Quantogebühr geringer, was zu einem höheren Tilgungsbetrag führt. Das Szenario, dass eine negative Quantogebühr die Managementgebühr kompensiert und sich letztlich der Gebührenfaktor für den Inhaber positiv auswirkt, ist mit zunehmender Laufzeit relativ unwahrscheinlich.

Die Höhe der Quantogebühr wird von der Emittentin basierend auf den aktuellen Marktparametern festgelegt. Für diese Kosten sind insbesondere fünf Einflussfaktoren maßgeblich: Der Zinssatz der Preiswährung, der Zinssatz der Festgelegten Währung zu der die Währungssicherung besteht, die Volatilität des Basiswerts, die Volatilität des Wechselkurses zwischen der Preiswährung und der Festgelegten Währung sowie die Korrelation zwischen Kurs des Referenzwerts und Wechselkursentwicklung.

Dabei können sich ein steigender Zins der Preiswährung, ein sinkender Zins der Festgelegten Währung, sowie steigende Volatilitäten und steigende Korrelation jeweils kostensteigernd auswirken, führen also zu einer erhöhten Quantogebühr und somit unter sonst gleichbleibenden Bedingungen zu einem niedrigeren Ertrag der Anlage.

5.2.6 **Risikofaktoren im Zusammenhang mit der Konzeption von Faktor Indizes**

Der Faktor Index bildet eine gehebelte Anlage in einen bestimmten Basiswert ab. Dementsprechend hängt der Wert des Faktor Index von der Entwicklung des jeweiligen Basiswerts ab (vgl. nachstehend die speziellen Risiken in Bezug auf Referenzwertklassen in Abschnitt D der Risikofaktoren).

Der Endwert des Faktor Index, der für die Ermittlung des Tilgungsbetrags relevant ist, wird auf Basis (a) einer Hebelkomponente und (b) einer Finanzierungskomponente berechnet.

(a) ***Risikofaktoren im Hinblick auf die Hebelkomponente***

Im Fall von Long Faktor Indizes bildet die Hebelkomponente eine Anlage in den Basiswert ab, wobei Kursbewegungen des Basiswerts mit dem Hebel (*Faktor*) multipliziert werden. Dieser Hebeleffekt wirkt sich sowohl bei positiven als auch bei negativen Kursbewegungen des Basiswerts aus, und hat einen überproportionalen Effekt auf den Wert des Faktor Index. Das bedeutet, dass eine negative Kursbewegung des Basiswerts (die ungünstig für den Anleger ist) zu einer überproportional negativen Veränderung des Werts des Wertpapiers führt. **Anleger sollten beachten, dass sogar Seitwärtsbewegungen des Basiswerts (d.h. der Kurs des Basiswerts steigt und fällt abwechselnd) zu Kursverlusten führen können:** Im Rahmen der täglichen Berechnung des Faktor Index führt die Hebelkomponente dazu, dass die täglichen Kursbewegungen des Basiswerts entsprechend der Höhe des Hebels verstärkt werden. Der Bezugspunkt für die Berechnung des Faktor Index ist entsprechend der Indexmethodologie der Schlusskurs des Faktor Index am vorangegangenen Tag. Ein

Long Faktor Index verliert an Wert, wenn der Kurs des Basiswerts an einem Tag fällt und zu seinem ursprünglichen Wert am nächsten Tag zurückkehrt; der Verlust ist umso größer, je größer der Hebel ist. Ein Faktor Index "realisiert" dementsprechend die täglichen (gehebelten) Gewinne und Verluste infolge der täglichen Bestimmung eines neuen Index Schlusskurses des Faktor Index, der dann als Grundlage für die nachfolgende Berechnung des Faktor Index dient. Diese Hebelwirkung führt auch dazu, dass der Faktor Index einen erheblichen Wertverlust erleiden kann, obwohl sich der Kurs des Basiswerts nicht wesentlich verändert hat.

Im Fall von Short Faktor Indizes bildet die Hebelkomponente eine Anlage in den Basiswert in entgegengesetzter Weise ab, wobei Kursbewegungen des Basiswerts mit dem Hebel (*Faktor*) multipliziert werden. Dieser Hebeleffekt wirkt sich sowohl bei positiven als auch bei negativen Kursbewegungen des Basiswerts aus, und hat einen überproportionalen Effekt auf den Wert des Faktor Index. Das bedeutet, dass eine positive Kursbewegung des Basiswerts (die ungünstig für den Anleger ist) zu einer überproportional negativen Veränderung des Werts des Wertpapiers führt. **Anleger sollten beachten, dass sogar Seitwärtsbewegungen des Basiswert (d.h. der Kurs des Basiswerts steigt und fällt abwechselnd) zu Kursverlusten führen können:** Im Rahmen der täglichen Berechnung des Faktor Index führt die Hebelkomponente dazu, dass die täglichen Kursbewegungen des Basiswerts entsprechend der Höhe des Hebels verstärkt werden. Der Bezugspunkt für die Berechnung des Faktor Index ist entsprechend der Indexmethodologie der Schlusskurs des Faktor Index am vorangegangenen Tag. Ein Short Faktor Index verliert an Wert, wenn der Kurs des Basiswerts an einem Tag steigt und zu seinem ursprünglichen Wert am nächsten Tag zurückkehrt; der Verlust ist umso größer, je größer der Hebel ist. Ein Faktor Index "realisiert" dementsprechend die täglichen (gehebelten) Gewinne und Verluste infolge der täglichen Bestimmung eines neuen Index Schlusskurses des Faktor Index, der dann als Grundlage für die nachfolgende Berechnung des Faktor Index dient. Diese Hebelwirkung führt auch dazu, dass der Faktor Index einen erheblichen Wertverlust erleiden kann, obwohl sich der Kurs des Basiswerts nicht wesentlich verändert hat.

(b) ***Risikofaktoren im Hinblick auf die Finanzierungskomponente***

Im Fall von Long Faktor Indizes bildet die Finanzierungskomponente die Kapitalkosten ab, die entstehen würden, wenn eine entsprechende Anlage in den Basiswert finanziert würde. Zusätzlich kann gegebenenfalls eine vom Index Sponsor berechnete Gebühr (unter Berücksichtigung des Hebels) für die Berechnung und Verwaltung des Faktor Index hinzugerechnet werden (*Index Gebühr*). Entsprechend mindert die Finanzierungskomponente den Wert des Faktor Index.

Im Fall von Short Faktor Indizes bildet die Finanzierungskomponente die Einnahmen und Ausgaben ab, die sich aus dem Erwerb des Basiswerts, seinem Verkauf und der Anlage der Erträge zu einem risikofreien Kurs ergeben. Zusätzlich kann gegebenenfalls eine vom Index Sponsor berechnete Gebühr (unter Berücksichtigung des Hebels) für die Berechnung und Verwaltung des Faktor Index hinzugerechnet werden (*Index Gebühr*, die den Wert des Index mindert). Falls die Erwerbskosten und die Index Gebühr die Zinserträge (basierend auf dem maßgeblichen Referenzzinssatz) an einem bestimmten Tag überschreiten, ist der Wert des Faktor Index an diesen Tag gemindert.

Inhaber sollten beachten, dass der Index Sponsor zum Zwecke der Berechnung der Finanzierungskomponente Parameter nach seinem billigen Ermessen bestimmen kann. Die Ausübung dieses Ermessens kann von den Erwartungen anderer Marktteilnehmer abweichen.

Im Zusammenhang mit der Finanzierungskomponente sollten die folgenden Risiken berücksichtigt werden:

- ***Risikofaktoren im Hinblick auf die Berücksichtigung der Index Gebühr***

Der Anleger muss beachten, dass zum Zwecke der Berechnung des Index eine

fortlaufende Gebühr für die Verwaltung und Berechnung des Faktor Index im Rahmen der Berechnung des Schlusskurses des Faktor Index abgezogen werden kann. Der Abzug der Index Gebühr führt grundsätzlich zu einer Minderung der Höhe des Schlusskurses des Faktor Index und entsprechend auch der Wertpapiere.

- ***Spezifische Risiken im Hinblick auf Long Faktor Indizes***

Im Fall eines Long Faktor Index (der eine Long Strategie abbildet) würde sich ein Anleger Geld leihen. Der (theoretisch) zu zahlende Zins ist in der Berechnung des Faktor Index enthalten. Wenn der Zinssatz für Tagesgeld stark ansteigt bzw. die Kreditwürdigkeit (oder das Rating) des jeweiligen Anlegers sich verschlechtert und die Finanzierungsmarge als Ergebnis steigt, kann dies den Wert des Faktor Index wesentlich mindern.

- ***Spezifische Risiken im Hinblick auf Short Faktor Indizes auf Aktien***

Im Fall eines Short Faktor Index (der eine Short Strategie abbildet), würde sich ein Anleger Aktien leihen, um sie "Short" zu verkaufen. Für diese Aktienleihe würde eine Gebühr anfallen, die durch Angebot und Nachfrage der Aktie bestimmt wird. Diese (theoretische) Gebühr ist in der Berechnung des Faktor Index enthalten. Im Fall eines Engpasses an zu leihenden Aktien (z.B. abnehmende Liquidität infolge eines Übernahmeangebots oder in Erwartung eines solchen), kann es zu einem Anstieg der Gebühr kommen, der möglicherweise zu einer Minderung des Werts des Faktor Index führt.

- ***Änderung in der steuerlichen Behandlung von Dividenden***

Der Index Sponsor kann im Rahmen der Berechnung des Faktor Index Dividendenzahlungen bzw. Dividenden gleichstehende Barausschüttungen (unter Berücksichtigung der maßgeblichen Dividendenbesteuerung) berücksichtigen, die im Hinblick auf einen Basiswert des Faktor Index gezahlt werden, sofern dies in der maßgeblichen Methodologie des Faktor Index vorgesehen ist. Die Berücksichtigung der Dividendenzahlungen (bzw. Dividenden gleichstehende Barausschüttungen) kann dazu führen, dass der Wert des Faktor Index und entsprechend auch der Wert der Wertpapiere gemindert wird. Dies wirkt sich umso stärker aus, je höher die Dividende bzw. je höher die Dividendenbesteuerung ist. Eine Änderung der steuerlichen Behandlung von Dividenden (vom Standpunkt des Index Sponsors aus) kann dazu führen, dass der Index Sponsor auf einen Basiswert des Faktor Index ausgeschüttete Dividenden bei der Berechnung des Faktor Index nicht länger in der gleichen Höhe wie zuvor berücksichtigt.

- ***Risikofaktoren im Hinblick auf die Berücksichtigung der Volatilitätskomponente***

Der Anleger muss beachten, dass zum Zwecke der Berechnung des Faktor Index eine fortlaufende Volatilitätskomponente (basierend auf einem langfristigen und kurzfristigen Durchschnitt eines entsprechenden Indikators für die implizite Volatilität (z.B. des VDAX) vom Stand des Faktor Index abgezogen werden kann, sofern dies in der maßgeblichen Methodologie des Faktor Index vorgesehen ist. Die Volatilitätskomponente bildet die Absicherungskosten im Hinblick auf unerwartete Marktbewegungen des Basiswerts über Nacht ab (sog. Gap-Risiko). Die Berücksichtigung der Volatilitätskomponente führt grundsätzlich zu einer Minderung des Werts des Faktor Index und entsprechend auch der Faktor Zertifikate.

5.2.7 **Risikofaktoren aufgrund der untätigen Index-Anpassung**

Faktor Indizes sehen eine untätigen Index-Anpassung vor, wenn die Verluste im Faktor Index eine bestimmte Barriere erreichen. Dieser Mechanismus kann aber nur weiterreichende

Verluste des Faktor Index (und entsprechend weiterreichende Verluste des Wertes des jeweiligen Faktor Zertifikates) abschwächen; die Verluste können dennoch erheblich sein. Aus diesem Grund sollte die Barriere nicht als "Sicherheitspuffer" verstanden werden und die Höhe der Verluste hängt auch von der Höhe der Barriere ab. Die untertägige Index-Anpassung führt zu einer sofortigen Realisierung der erlittenen Verluste, da jede Erholung des Werts nur von diesem niedrigeren Stand des Index aus starten kann.

Im Fall von wesentlichen untertägigen Kursbewegungen des Basiswerts kann eine untertägige Index-Anpassung auch zu Verlusten im Faktor Index und entsprechend auch zu Verlusten im Wert der Wertpapiere führen. Dies ist beispielsweise auch dann der Fall, wenn der Basiswert zum Handelsschluss zu seinem ursprünglichen Level zurückkehrt.

5.2.8 **Risiko aufgrund des ordentlichen Kündigungsrechts der Emittentin**

Die Emittentin ist berechtigt, die Faktor Zertifikate an bestimmten, in den anwendbaren Endgültigen Bedingungen festgelegten Tagen durch Mitteilung ordentlich zu kündigen. Inhaber sollten beachten, dass die Emittentin ihr ordentliches Kündigungsrecht nach billigem Ermessen ausübt und hinsichtlich der Ausübung ihres ordentlichen Kündigungsrechts keinen Bindungen unterliegt und dass die Kündigung an jedem in den anwendbaren Endgültigen Bedingungen festgelegten Tag erfolgen kann. Die Inanspruchnahme des ordentlichen Kündigungsrechts durch die Emittentin ist umso wahrscheinlicher, je höher die Volatilität im Referenzwert bzw. je illiquider der Markt in auf den Referenzwert bezogenen Finanzinstrumenten ist (vgl. auch oben Abschnitt B.5.3 der Risikofaktoren).

6. **Produkt Nr. 6. Risikofaktoren im Hinblick auf Discount Zertifikate**

6.1 **Tilgungsbetrag ist auf Höchstbetrag begrenzt**

Der Tilgungsbetrag überschreitet bei Discount Zertifikaten den Höchstbetrag nicht. Das bedeutet, dass der Inhaber nicht an einer über den Cap hinausgehenden Wertentwicklung des Referenzwertes partizipiert, weshalb die Ertragsmöglichkeit bei Discount Zertifikaten nach oben hin beschränkt ist.

6.2 **Risiko eines Totalverlusts**

Unterhalb des Caps sind Discount Zertifikate mit einem Direktinvestment in den Referenzwert (ohne Berücksichtigung von Dividendenzahlungen) vergleichbar. In diesem Fall besteht ein Risiko des Totalverlusts des vom Inhaber eingesetzten Kapitals. Ein Totalverlust tritt dann ein, wenn der Referenzwert am Ende der Laufzeit wertlos ist.

7. **Produkt Nr. 7. Risikofaktoren im Hinblick auf Barrier Discount Zertifikate**

7.1 **Tilgungsbetrag ist auf Höchstbetrag begrenzt**

Der Tilgungsbetrag überschreitet bei Barrier Discount Zertifikaten den Höchstbetrag nicht. Das bedeutet, dass der Inhaber nicht an einer über den Cap hinausgehenden Wertentwicklung des Referenzwertes partizipiert, weshalb die Ertragsmöglichkeit bei Barrier Discount Zertifikaten nach oben hin beschränkt ist.

7.2 **Risiko eines Totalverlustes im Falle eines Barriere Ereignisses**

Inhaber sollten beachten, dass der Anspruch auf die Rückzahlung eines Betrages, der dem Höchstbetrages entspricht, erlischt und das Barrier Discount Zertifikat mit einem Direktinvestment in den Referenzwert (ohne Berücksichtigung von Dividendenzahlungen) vergleichbar ist, falls ein Barriere Ereignis eintritt. Folglich ist der Inhaber einem dem Direktinvestment vergleichbaren Verlustrisiko ausgesetzt. Aus diesem Grund besteht ein Risiko des Totalverlusts des vom Inhaber eingesetzten Kapitals. Ein Totalverlust tritt dann ein, wenn der Referenzwert am Ende der Laufzeit wertlos ist.

Ein wichtiger Bestimmungsfaktor für die Wahrscheinlichkeit des Eintritts eines Barriere Ereignisses ist die Volatilität des Referenzwertes. Der Begriff "Volatilität" bezeichnet die

Fluktuationsmarge oder die Kursbewegungen des Referenzwertes. Je höher die Volatilität des Referenzwertes, desto höher ist das Risiko des Inhabers, dass ein Barriere Ereignis eintreten wird. Eine steigende Wahrscheinlichkeit des Eintretens eines Barriere Ereignisses führt tendenziell zu einem fallenden Preis der Barrier Discount Zertifikate.

8. Produkt Nr. 8. Risikofaktoren im Hinblick auf Bonus Zertifikate

8.1 Risiko eines Totalverlustes im Falle eines Barriere Ereignisses

Inhaber sollten beachten, dass der Anspruch auf eine Mindestrückzahlung in Höhe des Bonusbetrages erlischt und das Bonus Zertifikat mit einem Direktinvestment in den Referenzwert (ohne Berücksichtigung von Dividendenzahlungen) vergleichbar ist, falls ein Barriere Ereignis eintritt. Folglich ist der Inhaber einem dem Direktinvestment vergleichbaren Verlustrisiko ausgesetzt. Aus diesem Grund besteht ein Risiko des Totalverlusts des vom Inhaber eingesetzten Kapitals. Ein Totalverlust tritt dann ein, wenn der Referenzwert am Ende der Laufzeit wertlos ist.

Ein wichtiger Bestimmungsfaktor für die Wahrscheinlichkeit des Eintritts eines Barriere Ereignisses ist die Volatilität des Referenzwertes. Der Begriff "Volatilität" bezeichnet die Fluktuationsmarge oder die Kursbewegungen des Referenzwertes. Je höher die Volatilität des Referenzwertes, desto höher ist das Risiko des Inhabers, dass ein Barriere Ereignis eintreten wird. Eine steigende Wahrscheinlichkeit des Eintretens eines Barriere Ereignisses führt tendenziell zu einem fallenden Preis der Bonus Zertifikate.

9. Produkt Nr. 9. Risikofaktoren im Hinblick auf Reverse Bonus Zertifikate

9.1 Risiken im Hinblick auf die Wertentwicklung von Reverse Bonus Zertifikaten aufgrund der Reverse-Struktur

Bei Reverse Bonus Zertifikaten ist die Wertentwicklung der Wertpapiere entgegengesetzt abhängig von der Wertentwicklung des Referenzwertes. Im Gegensatz zu typischen Partizipation Wertpapieren, die eine so genannte "Long Position" verbriefen (fingierter "Kauf" des Referenzwertes), verbriefen Reverse Bonus Zertifikate eine so genannte "Short Position" (fingierter "Leerverkauf" des Referenzwertes). Das bedeutet, dass ein Reverse Bonus Zertifikat regelmäßig (d.h. unter Nichtberücksichtigung sonstiger Ausstattungsmerkmale und sonstiger für die Preisbildung von Wertpapieren maßgeblicher Faktoren) dann an Wert verliert, wenn der Wert des Referenzwertes steigt.

9.2 Hebelwirkung bei Reverse Bonus Zertifikaten aufgrund der Reverse-Struktur

Bei Reverse Bonus Zertifikaten besteht eine Hebelwirkung, deren Höhe sich aus dem Reverse Level ergibt. Ein niedrigerer Reverse Level führt zu einer höheren Hebelwirkung und damit zu einem höheren Verlustrisiko.

9.3 Risiko eines Totalverlusts im Fall eines Barriere Ereignisses

Inhaber sollten beachten, dass der Anspruch auf eine Mindestrückzahlung erlischt und der Inhaber direkt an der negativen Wertentwicklung des Referenzwertes partizipiert falls ein Barriere Ereignis eintritt. In diesem Fall besteht für den Inhaber ein Risiko des Totalverlusts des eingesetzten Kapitals. Ein Totalverlust tritt ein, wenn der Referenzwert am Ende der Laufzeit dem Reverse Level entspricht oder dieses überschreitet.

Ein wichtiger Bestimmungsfaktor für die Wahrscheinlichkeit des Eintritts eines Barriere Ereignisses ist die Volatilität des Referenzwertes. Der Begriff "Volatilität" bezeichnet die Fluktuationsmarge oder die Kursbewegungen des Referenzwertes. Je höher die Volatilität des Referenzwertes, desto höher ist das Risiko des Inhabers, dass ein Barriere Ereignis eintreten wird. Eine steigende Wahrscheinlichkeit des Eintretens eines Barriere Ereignisses führt tendenziell zu einem fallenden Preis der Bonus Zertifikate.

9.4 Beschränkte Ertragsmöglichkeit aufgrund der Reverse-Struktur auch ohne Berücksichtigung eines Caps

Inhaber sollten beachten, dass die Ertragsmöglichkeit aufgrund der Reverse-Struktur (auch ohne Berücksichtigung eines Caps) beschränkt ist, da die Partizipation an einer negativen Wertentwicklung des Referenzwertes auf 100% beschränkt ist, d.h. im Falle der Reverse Bonus Zertifikate, dass der Tilgungsbetrag auf das Reserve Level beschränkt ist (unter Berücksichtigung des Ratio und gegebenenfalls umgerechnet in die Festgelegte Währung).

Entsprechend besteht im Fall von Reverse Bonus Zertifikaten grundsätzlich folgende Beziehung zwischen dem wirtschaftlichen Wert der Wertpapiere und dem wirtschaftlichen Wert des Referenzwertes: Reverse Bonus Zertifikate verlieren typischerweise an Wert (d.h. unabhängig von anderen Merkmalen und Faktoren, die den Kurs der Wertpapiere bestimmen), wenn der Wert des Referenzwertes steigt. Entsprechend kann ein Inhaber einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals erleiden, wenn das Level des Referenzwertes steigt und das Reverse Level erreicht oder überschreitet.

10. Produkt Nr. 10. Risikofaktoren im Hinblick auf Capped Bonus Zertifikate

10.1 Risiko eines Totalverlusts im Fall eines Barriere Ereignisses

Inhaber sollten beachten, dass der Anspruch auf eine Mindestrückzahlung in Höhe des Bonusbetrages erlischt und das Capped Bonus Zertifikat mit einem Direktinvestment in den Referenzwert (ohne Berücksichtigung von Dividendenzahlungen) vergleichbar ist, falls ein Barriere Ereignis eintritt. Folglich ist der Inhaber einem dem Direktinvestment vergleichbaren Verlustrisiko ausgesetzt. Aus diesem Grund besteht ein Risiko des Totalverlusts des vom Inhaber eingesetzten Kapitals. Ein Totalverlust tritt dann ein, wenn der Referenzwert am Ende der Laufzeit wertlos ist.

Ein wichtiger Bestimmungsfaktor für die Wahrscheinlichkeit des Eintritts eines Barriere Ereignisses ist die Volatilität des Referenzwertes. Der Begriff "Volatilität" bezeichnet die Fluktuationmarge oder die Kursbewegungen des Referenzwertes. Je höher die Volatilität des Referenzwertes, desto höher ist das Risiko des Inhabers, dass ein Barriere Ereignis eintreten wird. Eine steigende Wahrscheinlichkeit des Eintretens eines Barriere Ereignisses führt tendenziell zu einem fallenden Preis der Bonus Zertifikate.

10.2 Tilgungsbetrag ist auf Höchstbetrag begrenzt

Unabhängig davon, ob ein Barriere Ereignis eingetreten ist oder nicht, überschreitet der Tilgungsbetrag den Höchstbetrag nicht. Das bedeutet, dass der Inhaber nicht an einer über den Cap hinausgehenden Wertentwicklung des Referenzwertes partizipiert, weshalb die Ertragsmöglichkeit bei Capped Bonus Zertifikaten nach oben hin beschränkt ist.

11. Produkt Nr. 11. Risikofaktoren im Hinblick auf Capped Reverse Bonus Zertifikate

11.1 Risiken im Hinblick auf die Wertentwicklung von Capped Reverse Bonus Wertpapieren aufgrund der Reverse-Struktur

Im Fall von Capped Reverse Bonus Zertifikaten ist die Wertentwicklung des Wertpapiers entgegengesetzt abhängig von der Wertentwicklung des Referenzwertes. Im Gegensatz zu typischen Partizipation Wertpapieren, die eine so genannte "Long Position" verbriefen (fingierter "Kauf" des Referenzwertes), verbriefen Capped Reverse Bonus Zertifikate eine so genannte "Short Position" (fingierter "Leerverkauf" des Referenzwertes). Das bedeutet, dass ein Capped Reverse Bonus Zertifikat regelmäßig (d.h. unter Nichtberücksichtigung sonstiger Ausstattungsmerkmale und sonstiger für die Preisbildung von Wertpapieren maßgeblicher Faktoren) dann an Wert verliert, wenn der Wert des Referenzwertes steigt.

11.2 Hebelwirkung bei Capped Reverse Bonus Wertpapieren aufgrund der Reverse-Struktur

Bei Capped Reverse Bonus Zertifikaten besteht eine Hebelwirkung, deren Höhe sich aus dem Reverse Level ergibt. Ein niedrigerer Reverse Level führt zu einer höheren Hebelwirkung und

damit zu einem höheren Verlustrisiko.

11.3 **Risiko eines Totalverlusts im Fall eines Barriere Ereignisses**

Inhaber sollten beachten, dass der Anspruch auf eine Mindestrückzahlung erlischt und der Inhaber direkt an der negativen Wertentwicklung des Referenzwertes bis zum Level des Caps partizipiert falls ein Barriere Ereignis eintritt. In diesem Fall besteht für den Inhaber ein Risiko des Totalverlusts des eingesetzten Kapitals. Ein Totalverlust tritt ein, wenn der Referenzwert am Ende der Laufzeit dem Reverse Level entspricht oder dieses überschreitet.

Ein wichtiger Bestimmungsfaktor für die Wahrscheinlichkeit des Eintritts eines Barriere Ereignisses ist die Volatilität des Referenzwertes. Der Begriff "Volatilität" bezeichnet die Fluktuationsspanne oder die Kursbewegungen des Referenzwertes. Je höher die Volatilität des Referenzwertes, desto höher ist das Risiko des Inhabers, dass ein Barriere Ereignis eintreten wird. Eine steigende Wahrscheinlichkeit des Eintretens eines Barriere Ereignisses führt tendenziell zu einem fallenden Preis der Bonus Zertifikate.

11.4 **Tilgungsbetrag ist auf Höchstbetrag begrenzt**

Unabhängig davon, ob ein Barriere Ereignis eingetreten ist oder nicht, überschreitet der Tilgungsbetrag den Höchstbetrag nicht. Das bedeutet, dass der Inhaber nicht an einer über den Cap hinausgehenden negativen Kursbewegung des Referenzwertes partizipiert, weshalb die Ertragsmöglichkeit bei Capped Bonus Zertifikaten nach oben hin beschränkt ist.

12. **Produkt Nr. 12. Risikofaktoren im Hinblick auf Reverse Convertibles**

12.1 **Tilgungsbetrag ist auf Höchstbetrag begrenzt**

Inhaber sollten beachten, dass der Tilgungsbetrag (ungeachtet etwaiger Couponzahlungen während der Laufzeit) in jedem Fall den Nennbetrag nicht überschreiten wird.

12.2 **Risiko eines Totalverlusts im Fall von Reverse Convertibles, die in jedem Fall eine Tilgung durch Barausgleich vorsehen**

Falls der Endwert unter dem Strikepreis liegt, entspricht der Tilgungsbetrag dem Nennbetrag multipliziert mit der Wertentwicklung des Referenzwertes. In diesem Szenario wird der Tilgungsbetrag geringer sein als der Nennbetrag. Die festgelegte(n) Couponzahlung(en) kann/können in diesem Fall die negative Wertentwicklung des Referenzwertes und den dadurch erlittenen Kapitalverlust ab einem bestimmten Punkt nicht mehr abfangen und der Inhaber erleidet einen Verlust. Der Verlust entspricht in diesem Fall der Differenz zwischen (i) dem für das Reverse Convertible aufgewandten Kaufpreis (zuzüglich Transaktionskosten) und (ii) dem Tilgungsbetrag zuzüglich der Couponzahlung(en). Dies kann im Extremfall – abgesehen von der/den in der Höhe festgelegten Couponzahlung(en) – bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen, sofern der Referenzwert am Ende der Laufzeit wertlos ist.

12.3 **Risiko eines Totalverlusts im Fall von Reverse Convertibles, die gegebenenfalls eine Tilgung durch physische Lieferung vorsehen**

Die Reverse Convertibles sehen eine Tilgung durch physische Lieferung des Referenzwertes oder von Anteilen eines Exchange Traded Fund, wie in den anwendbaren Endgültigen Bedingungen vorgesehen, vor, wenn der Endwert unter dem Strikepreis notiert. Sofern die Tilgung der Reverse Convertibles durch physische Lieferung des Referenzwertes oder von Anteilen eines Exchange Traded Fund erfolgt, ist zu beachten, dass der Gegenwert der gelieferten Referenzwerte oder Anteile eines Exchange Traded Fund in der Regel geringer als der Nennbetrag ist. Das bedeutet, dass die festgelegte(n) Couponzahlung(en) die negative Wertentwicklung des Referenzwertes und den dadurch erlittenen Kapitalverlust ab einem bestimmten Punkt nicht mehr abfangen kann/können und der Inhaber einen Verlust erleidet. Der Verlust entspricht in diesem Fall der Differenz zwischen (i) dem für die Reverse Convertibles aufgewandten Kaufpreis (zuzüglich Transaktionskosten) und (ii) dem Gegenwert des gelieferten Referenzwertes oder der Anteile eines Exchange Traded Fund zuzüglich der

Couponzahlung(en). Dies kann im Extremfall – abgesehen von der/den in der Höhe festgelegten Couponzahlung(en) – bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen, sofern der Referenzwert am Ende der Laufzeit wertlos ist.

13. Produkt Nr. 13. Risikofaktoren im Hinblick auf Barrier Reverse Convertibles

13.1 Tilgungsbetrag ist auf Höchstbetrag begrenzt

Inhaber sollten beachten, dass der Tilgungsbetrag (ungeachtet etwaiger Couponzahlungen während der Laufzeit) in jedem Fall den Nennbetrag nicht überschreiten wird.

13.2 Risiko eines Totalverlusts im Fall von Barrier Reverse Convertibles, die in jedem Fall eine Tilgung durch Barausgleich vorsehen

Falls ein Barriere Ereignis eingetreten ist und der Endwert unter dem Strikepreis liegt, entspricht der Tilgungsbetrag dem Nennbetrag multipliziert mit der Wertentwicklung des Referenzwertes. In diesem Szenario wird der Tilgungsbetrag geringer sein als der Nennbetrag. Die festgelegte(n) Couponzahlung(en) kann/können in diesem Fall die negative Wertentwicklung des Referenzwertes und den dadurch erlittenen Kapitalverlust ab einem bestimmten Punkt nicht mehr abfangen und der Inhaber erleidet einen Verlust. Der Verlust entspricht in diesem Fall der Differenz zwischen (i) dem für das Barrier Reverse Convertible aufgewandten Kaufpreis (zuzüglich Transaktionskosten) und (ii) dem Tilgungsbetrag zuzüglich der Couponzahlung(en). Dies kann im Extremfall – abgesehen von der/den in der Höhe festgelegten Couponzahlung(en) – bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen, sofern der Referenzwert am Ende der Laufzeit wertlos ist.

13.3 Risiko eines Totalverlusts im Fall von Barrier Reverse Convertibles, die gegebenenfalls eine Tilgung durch physische Lieferung vorsehen

Die Barrier Reverse Convertibles sehen eine Tilgung durch physische Lieferung des Referenzwertes oder von Anteilen eines Exchange Traded Fund, wie in den anwendbaren Endgültigen Bedingungen vorgesehen, vor, wenn ein Barriere Ereignis während der Laufzeit der Barrier Reverse Convertibles eingetreten ist und der Endwert unter dem Strikepreis notiert. Sofern die Tilgung der Barrier Reverse Convertibles durch physische Lieferung des Referenzwertes oder von Anteilen eines Exchange Traded Fund erfolgt, ist zu beachten, dass der Gegenwert der gelieferten Referenzwerte oder Anteile eines Exchange Traded Fund in der Regel geringer als der Nennbetrag ist. Das bedeutet, dass die festgelegte(n) Couponzahlung(en) die negative Wertentwicklung des Referenzwertes und den dadurch erlittenen Kapitalverlust ab einem bestimmten Punkt nicht mehr abfangen kann/können und der Inhaber einen Verlust erleidet. Der Verlust entspricht in diesem Fall der Differenz zwischen (i) dem für die Barrier Reverse Convertibles aufgewandten Kaufpreis (zuzüglich Transaktionskosten) und (ii) dem Gegenwert des gelieferten Referenzwertes oder der Anteile eines Exchange Traded Fund zuzüglich der Couponzahlung(en). Dies kann im Extremfall – abgesehen von der/ den in der Höhe festgelegten Couponzahlung(en) – bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen, sofern der Referenzwert am Ende der Laufzeit wertlos ist.

D. RISIKOFAKTOREN, DIE ZUM ZWECKE DER BEWERTUNG DER MARKTRISIKEN IN BEZUG AUF DEN REFERENZWERT WESENTLICH SIND

1. Risiken bezüglich Wertpapieren, die auf einen Referenzwert bezogen sind

1.1 Kein rechtliches oder wirtschaftliches Eigentum an dem Referenzwert

Die Emittentin ist nicht verpflichtet, den Referenzwert zu halten, und die Wertpapiere sind unbesichert. Anleger werden über keine rechtlichen oder wirtschaftlichen Eigentumsrechte an dem Referenzwert, unter anderem über keine Stimmrechte, keine Rechte auf den Erhalt von Dividenden oder anderen Ausschüttungen oder sonstige Rechte an dem Referenzwert, verfügen.

1.2 **Der Marktwert oder die Rendite der Wertpapiere hängt von der Wertentwicklung des Referenzwertes ab**

Bei Wertpapieren, die sich auf einen Referenzwert beziehen, handelt es sich um eine Anlage, die an die wirtschaftliche Entwicklung des maßgeblichen Referenzwertes gekoppelt ist. Eine Rendite aus den Wertpapieren hängt von der Wertentwicklung dieses Referenzwertes ab. Anleger sollten nicht in die Wertpapiere investieren, wenn sie nicht genau verstehen (alleine oder mit Hilfe eines Finanzberaters), wie die Wertentwicklung des maßgeblichen Referenzwertes die Rendite aus den Wertpapieren beeinflussen kann.

1.3 **Der Marktwert oder die Rendite der Wertpapiere ist möglicherweise nicht vergleichbar oder direkt proportional zu einer Wertänderung des Referenzwertes**

Im Gegensatz zu einer Direktanlage in den maßgeblichen Referenzwert gewähren die Wertpapiere das Recht auf Erhalt von Zahlungen und/oder Lieferungen, die auf der Basis der Wertentwicklung des maßgeblichen Referenzwertes ermittelt werden. Auch wenn die Rendite aus den Wertpapieren (positiv oder negativ) von diesem Referenzwert beeinflusst wird, ist sie möglicherweise nicht vergleichbar oder direkt proportional zu der Wertveränderung des Referenzwertes, und Anleger können weniger erhalten oder mehr verlieren, als wenn sie direkt in den Referenzwert investiert hätten.

1.4 **Die vergangene Wertentwicklung eines Referenzwertes erlaubt keine Aussage über seine zukünftige Wertentwicklung**

Angaben über die vergangene Wertentwicklung des Referenzwertes, die zum Zeitpunkt der Ausgabe des Wertpapiers gemacht werden, erlauben keine Aussage über das zukünftige Ausmaß oder die zukünftige Tendenz von Schwankungen im Referenzwert. Die tatsächlichen Ergebnisse werden sich davon unterscheiden, und diese Unterschiede können erheblich sein.

2. **Risiken von Wertpapieren, die auf eine spezifische Referenzwertart bezogen sind**

2.1 **Risiken bei Aktien als Referenzwert**

Eine Anlage in Aktienbezogene Wertpapiere ist neben den Risiken einer Anlage in einem herkömmlichen Schuldtitel mit erheblichen zusätzlichen Risiken verbunden.

(a) ***Faktoren, die sich negativ auf die Wertentwicklung der Aktien auswirken, können den Wert der Wertpapiere beeinträchtigen***

Die Wertentwicklung der Aktien ist von makroökonomischen Faktoren abhängig, wie z.B. Zins- und Kursniveau an den Kapitalmärkten, Währungsentwicklungen und politischen Faktoren sowie unternehmensspezifischen Faktoren wie Ertragslage, Marktposition, Risikosituation, Marktliquidität der Aktien, Beteiligungsverhältnisse und Dividendenpolitik.

(b) ***Keine Ansprüche gegen die Aktienemittentin oder Rückgriff auf die Aktien***

Aktienbezogene Wertpapiere verbriefen keine Ansprüche gegen eine Aktienemittentin oder Beteiligungsrechte an einer Aktienemittentin und Anlegern steht unter den Wertpapieren kein Rückgriffsrecht auf die betreffende Gesellschaft oder die Aktien zu. Die Wertpapiere werden in keiner Weise von einer Aktienemittentin gefördert, unterstützt oder beworben und die betreffenden Gesellschaften sind nicht verpflichtet, die Folgen ihres Handelns für Inhaber von Wertpapieren zu berücksichtigen. Daher kann die Emittentin einer Aktie jegliche Maßnahmen hinsichtlich dieser Aktie ohne Rücksicht auf die Interessen der Anleger als Inhaber der Wertpapiere ergreifen und jede dieser Maßnahmen könnte den Marktwert der Wertpapiere und die Rendite der Wertpapiere beeinträchtigen.

(c) ***Verlust der Dividendenerträge in Bezug auf aktienbezogene Wertpapiere***

Inhaber von aktienbezogenen Wertpapieren werden nicht an den Dividenden oder anderen Ausschüttungen dieser Aktie partizipieren. Deswegen spiegelt der Ertrag dieser Wertpapiere nicht den Ertrag wieder, den ein Inhaber der Wertpapiere realisiert hätte, wenn er oder sie

diese Aktien tatsächlich besessen und Dividenden für sie erhalten hätte.

(d) ***Festlegungen der Berechnungsstelle im Zusammenhang mit Potenziellen Anpassungsereignissen, Außerordentlichen Ereignissen, Zusätzlichen Störungsereignissen und einem Nachfolge Index Ereignis (ETF) (in Bezug auf Anteile eines Exchange Traded Fund) können sich auf den Wert der Wertpapiere nachteilig auswirken***

Nach der Feststellung des Eintritts eines Potenziellen Anpassungsereignisses, Außerordentlichen Ereignisses oder Zusätzlichen Störungsereignisses in Bezug auf eine zugrundeliegende Aktie oder Aktienemittentin oder eines Nachfolge Index Ereignisses (ETF) bezüglich eines Anteils eines Exchange Traded Fund verfügt die Berechnungsstelle gemäß den Wertpapierbedingungen über eine Ermessensbefugnis, bestimmte Festlegungen zur Berücksichtigung des betreffenden Ereignisses zu treffen und unter anderem (i) Anpassungen an den Bedingungen der Wertpapiere vorzunehmen und/oder (ii) (im Fall eines Außerordentlichen Ereignisses, Zusätzlichen Störungsereignisses oder Nachfolge Index Ereignisses (ETF)) die vorzeitige Rückzahlung der Wertpapiere zu bewirken; jede dieser Festlegungen kann sich auf den Wert der Wertpapiere nachteilig auswirken.

- Potenzielle Anpassungsereignisse sind unter anderem (A) eine Unterteilung, Zusammenlegung oder Gattungsänderung der Aktien, (B) eine außerordentliche Dividende, (C) eine Einzahlungsaufforderung in Bezug auf Aktien, die noch nicht voll eingezahlt sind, (D) ein Rückkauf der Aktien durch die Emittentin oder eines ihrer verbundenen Unternehmen, (E) eine Trennung von Rechten von den Aktien oder (F) ein anderes Ereignis, das einen verwässernden oder werterhöhenden Einfluss auf den Wert der Aktien hat.
- Außerordentliche Ereignisse sind unter anderem (A) eine Einstellung der Notierung der Aktien an einer Börse (Delisting), (B) eine Insolvenz (bei der sämtliche Aktien der Aktienemittentin auf einen Treuhänder, Insolvenzverwalter oder eine Person in vergleichbarer Funktion übertragen werden oder es rechtlich untersagt wird, die Aktien zu übertragen) bzw. ein Konkurs der Emittentin der Aktien, (C) ein Fusionsereignis, das zu einer Zusammenlegung der Aktien mit denen eines anderen Unternehmens führt, (D) eine Verstaatlichung der Emittentin, der Aktien oder eine Übertragung der Aktien auf eine staatliche Stelle, (E) ein Kaufangebot oder Übernahmeangebot, das zu der Übertragung der Aktien auf ein anderes Unternehmen führt, oder (F) (im Fall von Anteilen eines Exchange Traded Fund und soweit in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen als anwendbar angegeben) eine Nichtveröffentlichung des Nettovermögenswerts, die nicht nur von kurzer Dauer und/oder nicht vorübergehender Natur ist, und sich wesentlich auf die Wertpapiere oder in einer endgültigen Einstellung oder wesentlichen Änderung des dem Exchange Traded Fund zugrundeliegenden Index auswirkt.
- Zusätzliche Störungsereignisse sind unter anderem (A) eine Änderung anwendbarer Rechtsvorschriften seit dem Ausgabetag, durch die der Besitz, der Erwerb oder die Veräußerung von Aktien rechtswidrig wird oder (falls in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen als anwendbar angegeben) der Emittentin höhere Aufwendungen für die Absicherung ihrer Verpflichtungen aus den betreffenden Wertpapieren entstehen, oder (B) (falls in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen als anwendbar angegeben) ein Insolvenz- oder Konkursantrag der oder für die zugrundeliegende(n) Aktienemittentin.
- Nachfolge-Index-Ereignis (ETF) ist ein Ereignis, bei dem der dem Exchange Traded Fund zugrundeliegende Index entweder von einem Nachfolgesponsor berechnet und bekanntgegeben oder durch einen Nachfolge Index, unter Anwendung der gleichen oder der im Wesentlichen gleichen Berechnungsformel und -methode wie beim Index, ersetzt wird.

(e) ***Inhaber können statt einer Geldzahlung die physische Lieferung von Aktien erhalten***

Bei Wertpapieren, die ein Recht der Emittentin (vorbehaltlich der Erfüllung einer bestimmten

Voraussetzung) zur Rückzahlung der Wertpapiere an den Wertpapieranleger bei Endfälligkeit durch Lieferung von Aktienvorsehen, erhalten die Inhaber bei Endfälligkeit statt eines Geldbetrages diese Aktien. Inhaber sind daher den mit der Emittentin dieser Aktien und den mit den Aktien verbundenen Risiken ausgesetzt. Anleger sollten nicht davon ausgehen, dass sie in der Lage sein werden, die Aktien nach der Rückzahlung der Wertpapiere zu einem bestimmten Preis zu verkaufen, oder dass der Verkaufspreis der Aktien dem Kaufpreis der Wertpapiere entsprechen wird. Unter bestimmten Umständen können die gelieferten Aktien nur einen sehr niedrigen Wert haben oder praktisch wertlos sein. Anleger können im Zusammenhang mit der Lieferung und/oder Veräußerung der Aktien außerdem bestimmte Urkunden- oder Stempelsteuern zu tragen haben (siehe auch vorstehenden Abschnitt B.5.5 der Risikofaktoren).

2.2 **Risiken bei American Depositary Receipts und Global Depositary Receipts als Referenzwert**

Die Anlage in Wertpapiere, die auf Depositary Receipts (einschließlich American Depositary Receipts oder Global Depositary Receipts) bezogen sind, ist neben den Risiken einer Anlage in Aktienbezogene Wertpapiere und in einen herkömmlichen Schuldtitel mit erheblichen zusätzlichen Risiken verbunden.

(a) ***Risiko, dass die Rückzahlungsbeträge keine Direktanlage in die Aktien, die den Depositary Receipts zugrunde liegen, abbilden***

Es bestehen bedeutende Unterschiede zwischen den Rechten der Inhaber von Depositary Receipts und den Rechten der Inhaber der durch diese Depositary Receipts repräsentierten Aktien der Emittentin der Zugrundeliegenden Aktien. Ein Depositary Receipt ist ein Wertpapier, das eine Beteiligung am Kapital der Emittentin der Zugrundeliegenden Aktien verbrieft. Der betreffende Hinterlegungsvertrag für den Depositary Receipt legt die Rechte und Pflichten der Hinterlegungsstelle (die die Emittentin des Depositary Receipt ist), der Emittentin der Zugrundeliegenden Aktien und die Inhaber des Depositary Receipt fest, die sich von den Rechten der Inhaber der Zugrundeliegenden Aktien unterscheiden können. Beispielsweise kann die Emittentin der Zugrundeliegenden Aktien Ausschüttungen auf diese vornehmen, die nicht an die Inhaber der Depositary Receipts weitergegeben werden. Solche Unterschiede zwischen den Rechten der Inhaber der Depositary Receipts und den Inhabern der Zugrundeliegenden Aktien der Emittentin der Zugrundeliegenden Aktien können bedeutend sein und sich auf den Wert der betreffenden Wertpapiere erheblich und nachteilig auswirken.

(b) ***Risiko der Nichtanerkennung des wirtschaftlichen Eigentums an den Zugrundeliegenden Aktien und daher grundsätzlich keine Dividenden beinhalten***

Der rechtliche Eigentümer der Zugrundeliegenden Aktien ist die Depotbank, die gleichzeitig die ausgebende Stelle der Depositary Receipts ist. Je nach der Rechtsordnung, in der die Depositary Receipts ausgegeben werden, und der Rechtsordnung, der der Hinterlegungsvertrag unterliegt, wird der Käufer der Depositary Receipts in der entsprechenden Rechtsordnung möglicherweise nicht als tatsächlicher wirtschaftlicher Eigentümer der Zugrundeliegenden Aktien anerkannt. Insbesondere wenn die Depotbank insolvent wird oder nach einer Nichterfüllung von Zahlungspflichten durch die Depotbank Zwangsmaßnahmen gegen diese eingeleitet werden, könnte die freie Verfügbarkeit der Zugrundeliegenden Aktien durch eine Anordnung beschränkt werden oder könnten diese Aktien im Rahmen einer Zwangsmaßnahme gegen die Depotbank verwertet werden. In diesem Fall würde der Inhaber der Depositary Receipts seine Rechte aus den Zugrundeliegenden Aktien verlieren und die Wertpapiere würden wertlos.

(c) ***Potenzielle Risiken in Bezug auf Schwellenländer***

Depositary Receipts repräsentieren oft Zugrundeliegende Aktien von Emittenten aus Schwellenländern (siehe auch vorstehenden Abschnitt B.7 der Risikofaktoren).

- (d) ***Ausschüttungen auf die Zugrundeliegenden Aktien werden möglicherweise nicht an die Inhaber der Depositary Receipts weitergegeben***

Eine Emittentin der Zugrundeliegenden Aktien kann auf ihre Aktien Ausschüttungen vornehmen, die nicht an die Inhaber der Depositary Receipts weitergegeben werden.

- (e) ***Anpassungen der Bedingungen oder Ersetzung des Referenzwertes nach bestimmten Unternehmensereignissen, die die Zugrundeliegenden Aktien betreffen, können sich auf den Wert der Wertpapiere erheblich und nachteilig auswirken***

Nach bestimmten Unternehmensereignissen, die die Zugrundeliegenden Aktien oder die Emittentin der Zugrundeliegenden Aktien betreffen und in den Bedingungen der betreffenden Wertpapiere angegeben sind, wie z.B. einer Verschmelzung, bei der die betreffende Gesellschaft nicht das fortbestehende Unternehmen ist, kann der etwaige Betrag, den die Inhaber der Wertpapiere bei Endfälligkeit der Wertpapiere erhalten, von der Berechnungsstelle angepasst werden oder die betroffenen Zugrundeliegenden Aktien und Depositary Receipts können durch einen anderen Referenzwert ersetzt werden. Der Eintritt solcher Unternehmensereignisse und die daraus resultierenden Änderungen können sich auf den Wert der Wertpapiere erheblich und nachteilig auswirken.

- (f) ***Risiko von Änderungen des Wechselkurses zwischen der Währung des Depositary Receipt und der Währung der Zugrundeliegenden Aktie***

Inhaber von Wertpapieren, die auf einen Depositary Receipt bezogen sind, der auf eine andere Währung als die Zugrundeliegende Aktie lautet, sind nicht nur dem Risiko der Wertentwicklung des Depositary Receipt, sondern auch dem Risiko der Entwicklung der betreffenden Fremdwährung der Zugrundeliegenden Aktie ausgesetzt, die nicht absehbar ist (siehe auch vorstehenden Abschnitt B.6 der Risikofaktoren).

2.3 **Risiken im Zusammenhang mit Anteilen eines Exchange Traded Fund als Referenzwert**

Eine Anlage in Wertpapieren, die an Anteile eines Exchange Traded Fund gekoppelt sind, ist neben den Risiken einer Anlage in Aktienbezogene Wertpapiere und in einen herkömmlichen Schuldtitel mit erheblichen zusätzlichen Risiken verbunden.

- (a) ***Faktoren, die sich auf die Wertentwicklung von Anteilen eines Exchange Traded Fund auswirken, können sich auf den Wert der Wertpapiere nachteilig auswirken***

Ein Exchange Traded Fund kann versuchen, die Wertentwicklung eines Index, eines Korbs aus Vermögenswerten oder bestimmter einzelner Vermögenswerte nachzubilden (jeweils ein "**dem Fund zugrundeliegender Referenzwert (Benchmark)**"). Die Wertentwicklung eines Exchange Traded Fund kann von makroökonomischen Faktoren abhängig sein, wie z.B. Zins- und Kursniveau an den Kapitalmärkten, Währungsentwicklungen und politischen Faktoren sowie unternehmensspezifischen Faktoren wie Ertragslage, Marktposition, Risikosituation, Marktliquidität für die Aktien, aus denen der dem Fund zugrundeliegende Referenzwert (*Benchmark*) besteht, oder Beteiligungsverhältnisse und Dividendenpolitik im Hinblick auf die Emittenten von Aktien des dem Fund zugrundeliegenden Referenzwerts (*Benchmark*). Da sich diese Faktoren der Kontrolle der Verwaltungsgesellschaft, des Sponsors oder des Treuhänders des Exchange Traded Fund entziehen, kann nicht gewährleistet werden, dass die Verwaltungsgesellschaft, der Sponsor oder der Treuhänder die Investitionsziele des Exchange Traded Fund erreichen werden.

Der Nettoinventarwert eines Anteils eines Exchange Traded Fund kann aus den Kursen von dem Index zugrundeliegenden Aktien, die mit dem dem Fund zugrundeliegenden Referenzwert (*Benchmark*) verbunden sind, berechnet werden, ohne Berücksichtigung der Dividenden aus den Aktien die dem Fund zugrunde liegen. Daher ist eine Anlage in Wertpapieren, die an einen Anteil eines Exchange Traded Fund gekoppelt sind, nicht das gleiche wie eine Direktanlage in den dem Fund zugrundeliegenden Referenzwert (*Benchmark*) und kann daher in einer niedrigeren Rendite als bei einer Direktanlage in einen solchen Index oder solche Aktien resultieren.

- (b) ***Keine Ansprüche gegen die Verwaltungsgesellschaft, den Sponsor oder den Treuhänder eines Exchange Traded Fund oder Rückgriff auf die Anteile eines Exchange Traded Fund***

Wertpapiere, die an Anteile eines Exchange Traded Fund gekoppelt sind, verbriefen keine Ansprüche gegen oder eine Anlage in eine Verwaltungsgesellschaft, einen Sponsor oder einen Treuhänder des Exchange Traded Fund und Anlegern steht aus den Wertpapieren kein Rückgriffsrecht auf die betreffende Verwaltungsgesellschaft, den betreffenden Sponsor oder den betreffenden Treuhänder des Exchange Traded Fund zu. Die Wertpapiere werden in keiner Weise von einer Verwaltungsgesellschaft, einem Sponsor oder einem Treuhänder des Exchange Traded Fund gefördert, unterstützt oder beworben und die betreffenden Parteien sind nicht verpflichtet, die Folgen ihres Handelns für Inhaber der Wertpapiere zu berücksichtigen. Daher können die Verwaltungsgesellschaft, der Sponsor oder der Treuhänder eines Exchange Traded Fund jegliche Maßnahmen hinsichtlich der Anteile dieses Exchange Traded Fund ohne Rücksicht auf die Interessen der Anleger als Inhaber dieser Wertpapiere ergreifen und jede dieser Maßnahmen könnte sich auf den Marktwert der Wertpapiere nachteilig auswirken.

- (c) ***Interessenkonflikte bezüglich des Exchange Traded Fund könnten sich nachteilig auf den Wert der Wertpapiere auswirken***

Im Rahmen eines Exchange Traded Fund können bestimmte Interessenkonflikte auftreten, die sich negativ auf die Entwicklung dieses Funds auswirken können. Für Personen, die an der Verwaltung des Funds oder an Beratungsaktivitäten in Bezug auf den Exchange Traded Fund beteiligt sind, können aus Retrozessionen oder anderen Zuwendungen Interessenskonflikte entstehen. Zudem erbringen derart beteiligte Personen oder deren Mitarbeiter gegebenenfalls gleichzeitig Dienstleistungen, wie etwa Verwaltungs-, Handels- oder Beratungsdienstleistungen, für Dritte. Obwohl sie üblicherweise bestrebt sind, die Anlagemöglichkeiten gleichmäßig auf ihre Kunden zu verteilen, könnten das Portfolio des Funds bzw. die Portfolios anderer Kunden unterschiedlich sein, selbst wenn ihre Anlageziele vergleichbar sind. Jede dieser Personen könnte sich veranlasst sehen, lukrative Vermögenswerte zuerst einem Portfolio zuzuweisen, das die höchsten Provisionen bietet. Personen, die Verwaltungs-, Handels- oder Beratungsdienstleistungen für den Exchange Traded Fund erbringen, geben gegebenenfalls Empfehlungen ab oder tätigen Transaktionen, die sich von denjenigen des Exchange Traded Funds unterscheiden oder womöglich sogar mit dem Exchange Traded Fund in Konkurrenz stehen. Solches Verhalten seitens der an der Fondsverwaltung oder an Beratungsaktivitäten beteiligten Personen könnten die Entwicklung des Exchange Traded Fund nachteilig beeinflussen, was sich wiederum negativ auf den Wert der an diesen Fund geknüpften Wertpapiere auswirken kann.

- (d) ***Die Wertentwicklung eines Exchange Traded Fund steht möglicherweise nicht mit der Wertentwicklung des diesem Fund zugrundeliegenden Referenzwert (Benchmark) in Korrelation und insbesondere in Zeiten eines volatilen Marktes entspricht die Kursentwicklung eines Exchange Traded Fund möglicherweise nicht seinem Nettovermögenswert***

Ein Exchange Traded Fund kann den ihm zugrundeliegenden Referenzwert (*Benchmark*) möglicherweise nicht vollständig replizieren und Wertpapiere beinhalten, die sich von den in dem Fund zugrundeliegenden Referenzwert (*Benchmark*) enthaltenen Wertpapieren unterscheiden. Außerdem berücksichtigt die Wertentwicklung eines Exchange Traded Fund in den meisten Fällen zusätzliche Transaktionskosten und/oder Vergütungen, die in die Berechnung des Standes des diesem Fund zugrundeliegenden Referenzwerts (*Benchmark*) nicht einbezogen wurden. Des Weiteren können gesellschaftsrechtliche Maßnahmen bezüglich der einem Exchange Traded Fund zugrundeliegenden Eigenkapitalinstrumenten (wie Fusionen und Ausgliederungen) dazu führen, dass die Wertentwicklung dieses Exchange Traded Fund von der des ihm zugrundeliegenden Referenzwerts (*Benchmark*) abweicht. Einer oder alle diese Faktoren können zu einer mangelnden Korrelation zwischen der Wertentwicklung eines Exchange Traded Fund und der Wertentwicklung des ihm zugrundeliegenden Index führen.

Da die Anteile eines Exchange Traded Fund an einer Börse gehandelt werden und damit dem Angebot im Markt und der Nachfrage der Anleger unterliegen, kann sich der Kurs der Anteile

eines Exchange Traded Fund von deren Nettovermögenswert unterscheiden. Die Kursentwicklung eines Exchange Traded Fund und sein Nettovermögenswert können außerdem aufgrund von Marktvolatilität voneinander abweichen. Beispielsweise kann in Zeiten eines volatilen Marktes die Liquidität der Anteile eines Exchange Traded Fund nachteilig beeinflusst werden, und die Marktteilnehmer könnten außerstande sein, den Nettovermögenswert je Anteil des Exchange Traded Fund genau zu berechnen. Die Marktvolatilität kann außerdem die Fähigkeit der Marktteilnehmer beeinträchtigen, neue Anteile auszugeben und vorhandene Anteile des Exchange Traded Fund zurückzukaufen. Ferner kann die Marktvolatilität erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Preise haben, zu denen die Marktteilnehmer bereit sind, Anteile des Exchange Traded Fund zu erwerben und zu veräußern. Folglich kann sich der Kurs eines Exchange Traded Fund in einem volatilen Markt beträchtlich von seinem Nettovermögenswert je Anteil unterscheiden.

Aus den vorgenannten Gründen kann die Wertentwicklung eines Exchange Traded Fund nicht der Wertentwicklung des ihm zugrundeliegenden Referenzwerts (*Benchmark*) entsprechen, und die Kursentwicklung des Exchange Traded Fund kann erheblich von seinem Nettovermögenswert abweichen. Diese mangelnde Korrelation kann erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Rendite und den Wert der Wertpapiere der Anleger haben. Anleger können eine niedrigere Rendite auf ihre Wertpapiere erzielen als bei einer direkten Anlage in die Anteile des Exchange Traded Fund oder in ein anderes Produkt, das sich auf den dem Fund zugrundeliegenden Referenzwert (*Benchmark*) bezieht.

(e) ***Ein Exchange Traded Fund könnte abhängig von den durch die Verwaltungsgesellschaft eingesetzten Tracking-Methoden Risiken verschiedener Abstufungen mit sich bringen***

Zum Zwecke der Nachverfolgung der Entwicklung eines dem Fund zugrundeliegenden Referenzwerts (*Benchmark*) nutzt die Verwaltungsgesellschaft womöglich die Methode der vollständigen Nachbildung (d.h. direkte Anlage in alle in dem dem Fund zugrundeliegenden Referenzwert (*Benchmark*) enthaltenen Komponenten), der synthetischen Nachbildung (wie etwa Nutzung eines Swaps) oder andere Tracking-Methoden (wie etwa Stichprobennahme). Ein Exchange Traded Fund kann, abhängig von den durch die Verwaltungsgesellschaft eingesetzten Tracking-Methoden, Risiken verschiedener Abstufungen mit sich bringen.

Bei Nutzung der Methoden der vollständigen Nachbildung oder der synthetischen Nachbildung ist ein Exchange Traded Fund dem unbegrenzten Risiko der negativen Entwicklung des dem Fund zugrundeliegenden Referenzwerts (*Benchmark*) ausgesetzt. Zudem ist dieser Exchange Traded Fund womöglich nicht in der Lage, sämtliche Komponenten des dem Fund zugrundeliegenden Referenzwerts (*Benchmark*) zu erwerben oder diese zu angemessenen Preisen zu verkaufen. Dies kann sich auf die Fähigkeit des Exchange Traded Funds auswirken, den dem Fund zugrundeliegenden Referenzwert (*Benchmark*) nachzubilden und kann die Gesamtleistung des Exchange Traded Fund negativ beeinflussen.

Exchange Traded Funds, die Swaps zur synthetischen Nachbildung des dem Fund zugrundeliegenden Referenzwerts (*Benchmark*) nutzen, können dem Risiko einer Nichterfüllung seitens ihrer Swap-Gegenparteien ausgesetzt sein. Siehe nachstehenden Abschnitt 2.3(f) (*Synthetische Exchange Traded Funds könnten aufgrund der Nutzung derivativer Instrumente zusätzliche Risiken mit sich bringen*).

Exchange Traded Funds, die den dem Fund zugrundeliegenden Referenzwert (*Benchmark*) mittels Stichprobennahme nachbilden, können Portfolios aus Vermögenswerten bilden, die überhaupt keine Komponenten des dem Fund zugrundeliegenden Referenzwerts (*Benchmark*) sind oder nur einige Komponenten des dem Fund zugrundeliegenden Referenzwerts (*Benchmark*) enthalten. Daher entspricht das Risikoprofil dieses Exchange Traded Funds nicht unbedingt dem Risikoprofil des dem Fund zugrundeliegenden Referenzwerts (*Benchmark*).

Der Wert der an einen Exchange Traded Fund geknüpften Wertpapiere kann wiederum nachteilig beeinflusst werden, wenn die Entwicklung dieses Exchange Traded Funds durch die Risiken, die mit den durch die Verwaltungsgesellschaft eingesetzten Tracking-Methoden verbunden sind, beeinflusst wird.

(f) *Synthetische Exchange Traded Funds könnten aufgrund der Nutzung derivativer Instrumente zusätzliche Risiken mit sich bringen*

Üblicherweise folgen synthetische Exchange Traded Funds einer Strategie der Anlage in Swaps und derivative Instrumente, um damit die Entwicklung eines dem Fund zugrundeliegenden Referenzwerts nachzubilden. Anleger in Wertpapiere, die an synthetische Exchange Traded Funds geknüpft sind, sollten die Risiken berücksichtigen, die mit der Nutzung von Swaps und derivativen Instrumenten einhergehen:

- (i) *Gegenparteienrisiko:* Zusätzlich zu dem Kreditrisiko der Emittentin (und dem Kreditrisiko der Garantin) und dem Kreditrisiko in Bezug auf den zugrundeliegenden Exchange Traded Fund, sind Anleger dem Kreditrisiko von Gegenparteien ausgesetzt, die die Swaps oder derivativen Instrumente, die dem synthetischen Exchange Traded Fund zugrunde liegen, ausgegeben haben ("**Derivateemittenten**"). Da Derivateemittenten vorwiegend internationale Finanzinstitute sind, sollten sich Anleger zudem bewusst sein, dass das Risiko besteht, dass der wirtschaftliche Zusammenbruch eines Derivateemittenten einen "Dominoeffekt" haben und zur Insolvenz anderer Derivateemittenten führen könnte. Auch wenn Derivateemittenten ihre Verbindlichkeiten aus den jeweiligen derivativen Instrumenten womöglich besichert haben, besteht ein Restrisiko, dass der Marktwert der verbuchten Sicherheit wesentlich gesunken sein könnte, wenn die synthetischen Exchange Traded Funds sich aus der Sicherheit befriedigen möchten, und weniger wert sein könnte als die ausstehenden Verbindlichkeiten aus den jeweiligen derivativen Instrumenten. In diesem Fall könnten die Inhaber einen Verlust hinsichtlich ihrer Anlage in die Wertpapiere in der Höhe erleiden, um die der Wert der Sicherheit die Beträge, die aus den mit diesen synthetischen Exchange Traded Fund verbundenen Wertpapieren geschuldet werden, unterschreitet.
- (ii) *Verwaltungsrisiko:* Synthetische Exchange Traded Funds werden "passiv" verwaltet. Das heißt, dass Anlagen in Swaps oder derivative Instrumente im Hinblick auf zugrundeliegende Indizes oder Referenzwerte ohne die Möglichkeit erfolgen, Vermögenswerte auf aktiver Basis gemäß Wirtschafts-, Finanz- und Marktanalysen sowie Anlagebeurteilungen durch Anlageberater des Funds zu erwerben oder zu veräußern. Entsprechend besteht ein Risiko, dass die passive Anlagestrategie dieser Anlageberater des Funds gegebenenfalls nicht die gewünschten Ergebnisse bringt. Beispielsweise ist der synthetische Exchange Traded Fund womöglich nicht in der Lage, den Abwärtstrend von Anlagen mit schlechter Entwicklung durch rechtzeitige Veräußerung von Vermögenswerten aus dem Portfolio zu reduzieren. Dies kann eine nachteilige Wirkung auf den Wert des synthetischen Exchange Traded Funds haben und damit auf die an einen solchen geknüpften Wertpapiere haben.
- (iii) *Liquiditätsrisiko:* Es besteht ein Risiko, dass synthetische Exchange Traded Funds nicht liquide oder nicht so liquide wie andere Exchange Traded Funds sind. Der Grund hierfür ist, dass Swaps und derivative Instrumente nicht auf dem Sekundärmarkt gehandelt werden dürfen. Infolge der eingeschränkten Liquidität könnten weitere Geld-Brief-Spannen auf diese derivativen Instrumente Anwendung finden und dies könnte erhöhte Betriebskosten und potenzielle Verluste für die synthetischen Exchange Traded Funds zur Folge haben und entsprechend wird der Wert der an diese synthetischen Exchange Traded Funds geknüpften Wertpapiere nachteilig beeinflusst.
- (iv) *Tracking Fehler:* Auch wenn synthetische Exchange Traded Funds den dem Fund zugrundeliegende Referenzwert nachverfolgen, besteht ein Risiko, dass eine Abweichung zwischen dem Wert des synthetischen Exchange Traded Funds und dem Wert des dem Fund zugrundeliegenden Referenzwerts auftritt. Dies könnte einem Versagen der Tracking-Strategie des synthetischen Exchange Traded Funds, Währungsunterschieden zwischen dem Exchange Traded Fund und/oder dem dem Fund zugrundeliegenden Referenzwert, und/oder in Verbindung mit dem synthetischen Exchange Traded Fund berechneten Gebühren und Auslagen geschuldet sein.
- (v) *Handel mit Abschlag oder Aufgeld:* Es besteht ein Risiko, dass synthetische Exchange

Traded Funds mit einem Aufgeld oder Abschlag auf ihren Nettovermögenswert gehandelt werden. Dies könnte der Fall sein, wenn der dem Fund zugrundeliegende Referenzwert Restriktionen oder Beschränkungen unterliegt, beispielsweise einer in der Rechtsordnung, auf die sich der dem Fund zugrundeliegende Referenzwert bezieht, auferlegten Beschränkung auf Auslandsinvestitionen. Anleger, die an einen synthetischen Exchange Traded Fund geknüpfte Wertpapiere mit Aufgeld erwerben, sind dem Risiko ausgesetzt, dass sie womöglich das Aufgeld im Falle einer Beendigung des zugrundeliegenden Exchange Traded Funds oder der Wertpapiere nicht zurückerlangen können.

- (g) ***Ein Exchange Traded Fund könnte seinen Fokus allzu sehr auf eine bestimmte Klasse zugrundeliegender Vermögenswerte oder in bestimmten Ländern befindliche Vermögenswerte legen***

Ein Exchange Traded Fund könnte seine Vermögenswerte gemäß seinen Fundbestimmungen auf bestimmte Länder, Regionen oder Industriebranchen fokussieren und dabei den dem Fund zugrundeliegenden Referenzwert nachbilden. Dies kann zur Folge haben, dass der Exchange Traded Fund im Vergleich zu Funds mit einer breiteren Diversifizierung mit Blick auf Länder, Regionen oder Industriebranchen einer höheren Volatilität unterliegt. Der Wert der Anlagen in bestimmte Branchen, Länder oder Regionen könnte innerhalb kurzer Zeiträume starker Volatilität unterworfen sein. Dies gilt auch für Exchange Traded Funds, die ihre Anlagen auf bestimmte Vermögenswertklassen, wie etwa Waren, fokussieren. Exchange Traded Funds, die ihre Vermögenswerte in weniger regulierte, kleine und exotische Märkte anlegen, unterliegen bestimmten weiteren Risiken. Unter diese Risiken fällt etwa das Risiko von staatlichen Eingriffen, die zu einem Gesamt- oder Teilverlust von Vermögenswerten oder der Fähigkeit, diese nach Ermessen der Verwaltungsgesellschaft zu erwerben oder zu verkaufen, führen können. Diese Märkte sind womöglich nicht auf eine Weise reguliert, wie es von weiter entwickelten Märkten üblicherweise erwartet wird. Fokussiert ein Exchange Traded Fund seine Vermögenswerte auf Schwellenländer, könnte dies mit einem höheren Risiko einhergehen, da Börsen und Märkte in diesen Schwellenländern stärkerer Volatilität unterworfen sein können als Börsen und Märkte in weiter entwickelten Ländern. Politikwechsel, Beschränkungen der Devisenbörse, Devisenkontrollen, Steuern, Beschränkungen von Auslandsinvestitionen und Rückführungen von Investitionskapital können eine negative Wirkung auf den Anlageerfolg und damit auf den Wert der Anteile des Exchange Traded Fund haben.

- (h) ***Exchange Traded Funds unterliegen Steuer- und Währungsrisiken, was sich indirekt auf den Wert von an diese Exchange Traded Funds geknüpften Wertpapieren auswirken kann***

Der Steuerstatus von Exchange Traded Funds in denjenigen Rechtsordnungen, in denen diese ihr Geschäft führen, und/oder Änderungen der steuerlichen Vorschriften oder Behandlung in diesen Rechtsordnungen könnten den Wert der Vermögenswerte dieser Exchange Traded Funds oder deren Fähigkeit, ihre Anlageziele zu erreichen, beeinflussen. Folglich kann sich dies nachteilig auf den Wert der an diese Exchange Trade Funds geknüpften Wertpapiere auswirken.

Zudem ist die Überweisung von Einkünften und Gewinnen, die durch zugrundeliegende Anlagen von Exchange Traded Funds in bestimmten Ländern erzielt werden, gegebenenfalls abhängig davon, dass Liquidität in der Währung des jeweiligen Landes vorliegt und dass es keine Devisenkontrollen gibt, die eine Rückführung dieser Gewinne hemmen oder verhindern. Unter solchen Umständen könnte der Wert der fiktiven Anteile der Exchange Traded Funds nachteilig beeinflusst werden und infolgedessen können die maßgeblichen Exchange Traded Funds und der Wert der an solche Exchange Traded Funds geknüpften Wertpapiere nachteilig beeinflusst werden.

2.4 Risiken im Zusammenhang mit Indizes als Referenzwert

Eine Anlage in Indexbezogene Wertpapiere ist neben den Risiken einer Anlage in einen herkömmlichen Schuldtitel mit erheblichen zusätzlichen Risiken verbunden.

- (a) ***Faktoren, die sich auf die Wertentwicklung des Index auswirken, können sich auf den Wert der Wertpapiere nachteilig auswirken***

Indizes bestehen aus einem synthetischen Portfolio von Aktien oder anderen Vermögenswerten. Daher ist die Wertentwicklung eines Index von den makroökonomischen Faktoren abhängig, die die Aktien oder anderen Indexbestandteile beeinflussen, wie z.B. Zins- und Kursniveau an den Kapitalmärkten, Währungsentwicklungen, politische Faktoren und (im Fall von Aktien) unternehmensspezifischen Faktoren wie Ertragslage, Marktposition, Risikosituation, Marktliquidität der Aktien, Beteiligungsverhältnisse und Dividendenpolitik. Während der Laufzeit der Wertpapiere kann der Marktpreis der Wertpapiere von der Entwicklung des Preises des Index oder der Aktien oder anderer Bestandteile, die den Index bilden, abweichen, da weitere Faktoren, wie beispielsweise Korrelationen, Volatilitäten oder das Zinsniveau Einfluss auf die Preisentwicklung der Wertpapiere haben können. Im Fall von Performanceindizes kann des Weiteren auch die Wiederranlage von Dividendenzahlungen in Bezug auf die Indexbestandteile Einfluss auf die Preisentwicklung der Wertpapiere haben.

- (b) ***Risiko, dass die Renditen der Wertpapiere keine Direktanlage in den zugrundeliegenden Aktien oder anderen im Index enthaltenen Vermögenswerten abbilden***

Die Rendite von Wertpapieren, die auf Indizes bezogen sind, entspricht möglicherweise nicht der Rendite, die der Anleger erzielen würde, wenn er Eigentümer der jeweiligen Vermögenswerte der Indexbestandteile wäre. Wenn die Indexbestandteile beispielsweise Aktien sind, erhalten die Inhaber der Wertpapiere nicht die auf diese Aktien ausgeschütteten Dividenden und partizipieren nicht an den Erträgen aus diesen Dividenden, es sei denn, der betreffende Index berücksichtigt diese Dividenden im Rahmen der Berechnung des Indexstands. Ebenso stehen den Inhabern der Wertpapiere keine Stimmrechte in Bezug auf die zugrundeliegenden Aktien oder anderen Vermögenswerte zu, die die Bestandteile des maßgeblichen Index bilden. Daher erhalten Anleger bei Wertpapieren, die auf Indizes bezogen sind, möglicherweise eine niedrigere Rendite, als wenn sie direkt in die Bestandteile solcher Indizes angelegt hätten.

- (c) ***Keine Dividendenerträge bei einem Großteil der auf Aktienindizes bezogenen Wertpapiere***

Die Regeln für die Zusammensetzung und Berechnung des maßgeblichen zugrundeliegenden Index könnten vorsehen, dass Dividenden, die auf die Indexbestandteile ausgeschüttet werden, nicht bei der Berechnung des Indexstands berücksichtigt werden. Dies kann, wenn alle anderen Faktoren gleich bleiben, einen Rückgang des Indexstands zur Folge haben. Daher nehmen in diesen Fällen die Inhaber der betreffenden Wertpapiere nicht an Dividenden oder anderen Ausschüttungen auf die Indexbestandteile teil. Auch wenn die Regeln des jeweils zugrunde liegenden Index vorsehen, dass Dividenden- oder sonstige Ausschüttungen auf die Indexbestandteile wieder in den Index investiert werden, könnten die Dividenden- oder sonstigen Ausschüttungen unter Umständen nicht in vollem Umfang wieder in den Index reinvestiert werden.

- (d) ***Eine Änderung der Zusammensetzung oder Einstellung eines Index könnte sich auf den Marktwert der Wertpapiere nachteilig auswirken***

Der Sponsor eines Index kann Indexbestandteile aufnehmen, streichen oder ersetzen oder andere Änderungen an der Methodologie vornehmen, die den Wert eines oder mehrerer Bestandteile verändern. Die Änderung der Zusammensetzung eines Index kann den Stand des entsprechenden Index beeinflussen, da sich ein neu aufgenommener Indexbestandteil erheblich schlechter oder besser entwickeln kann als der ersetzte Indexbestandteil, was sich wiederum auf die Zahlungen, die von der Emittentin aus den Wertpapieren an die Anleger geleistet werden, auswirken kann. Der Sponsor eines solchen Index kann außerdem die Berechnung oder Veröffentlichung des Index ändern, einstellen oder aussetzen. Der Sponsor eines Index ist nicht am Angebot und Verkauf der Wertpapiere beteiligt und unterliegt keiner Verpflichtung gegenüber einem Inhaber der Wertpapiere. Der Sponsor eines Index kann jegliche Maßnahmen hinsichtlich des Index ohne Rücksicht auf die Interessen der Inhaber der Wertpapiere vornehmen und jede dieser Maßnahmen könnte sich auf die Rendite der Wertpapiere nachteilig auswirken.

(e) ***Risiko der Index-Änderung, Index-Einstellung, Index-Störung und Berichtigung von Indexständen***

Die Berechnungsstelle verfügt gemäß den Wertpapierbedingungen über eine Ermessensbefugnis, im Nachgang zu einer Index-Änderung (d.h. Änderungen der Methodologie im weiteren Sinne), Index-Einstellung (endgültige Einstellung des Index) und Index-Störung (Nichtberechnung und Nichtveröffentlichung des Indexstands) bestimmte Festlegungen und Anpassungen vorzunehmen. Die Berechnungsstelle kann festlegen, dass aufgrund eines jeden dieser Ereignisse Anpassungen an den Wertpapieren vorzunehmen sind oder der Index durch einen anderen Index zu ersetzen ist, oder die vorzeitige Rückzahlung der Wertpapiere bewirkt wird. Die Berechnungsstelle ist außerdem (vorbehaltlich der Bedingungen der betreffenden Wertpapiere) berechtigt, den maßgeblichen Indexstand aufgrund von Berichtigungen des Indexstands, die vom Index Sponsor bekanntgegeben werden, zu ändern. Jede solche Feststellung kann sich auf die Rendite der Wertpapiere negativ auswirken.

(f) ***Festlegungen der Berechnungsstelle im Zusammenhang mit Zusätzlichen Störungsereignissen können sich auf den Wert der Wertpapiere nachteilig auswirken***

Nach Feststellung des Eintritts eines Zusätzlichen Störungsereignisses in Bezug auf eine zugrundeliegende Aktie oder Aktienemittentin verfügt die Berechnungsstelle gemäß den Wertpapierbedingungen über eine Ermessensbefugnis, bestimmte Festlegungen zur Berücksichtigung des betreffenden Ereignisses zu treffen, unter anderem (i) Anpassungen an den Bedingungen der Wertpapiere vorzunehmen und/oder (ii) die vorzeitige Rückzahlung der Wertpapiere zu bewirken. Jede dieser Festlegungen kann sich auf den Wert der Wertpapiere nachteilig auswirken.

Zusätzliche Störungsereignisse sind unter anderem eine Änderung anwendbarer Rechtsvorschriften seit dem Ausgabetag, durch die der Besitz, der Erwerb oder die Veräußerung von Aktien rechtswidrig wird oder (falls in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen als anwendbar angegeben) der Emittentin höhere Aufwendungen für die Absicherung ihrer Verpflichtungen aus den betreffenden Wertpapieren entstehen.

(g) ***Bestimmte Risiken in Bezug auf die Benchmark-Verordnung***

Wenn der Referenzwert ein "Referenzert" (*Benchmark*) gemäß der Benchmark-Verordnung ist und (i) es rechtswidrig wäre oder in Widerspruch zu anwendbaren Lizenzvereinbarungen stünde, wenn die Berechnungsstelle die Höhe oder einen anderen Wert dieses Referenzwerts bestimmt oder eine andere Bestimmung in Bezug auf die Wertpapiere trifft, wozu sie andernfalls gemäß der Bedingungen verpflichtet wäre, oder (ii) wenn der Referenzwert-Administrator die entsprechende Zulassung oder Registrierung nicht erhält bzw. (soweit anwendbar) nicht behalten darf, oder wenn, bei einem Nicht-EU-Unternehmen, ein "Äquivalent" nicht verfügbar ist und es nicht anerkannt wird, dann dürfen die Wertpapiere vor ihrer Fälligkeit zurückgezahlt werden. Siehe auch unten im Abschnitt D.2.8 der Risikofaktoren.

(h) ***Besondere Risiken im Hinblick auf börsengehandelte Futures- und Optionskontrakte auf zugrundeliegende Indizes***

Sofern die Wertpapiere auf börsengehandelte Futures- und Optionskontrakte auf einen Index bezogen sind ("Indexgebundene Derivatekontrakte"), sind die Inhaber der Wertpapiere von der Wertentwicklung des Indexgebundenen Derivatekontrakts in Bezug auf den entsprechenden Index abhängig. Der Tilgungsbetrag im Hinblick auf die Wertpapiere, die sich auf einen Indexgebundene Derivatekontrakt beziehen, ist sowohl von der Wertentwicklung des Indexgebundenen Derivatekontrakts als auch von der Entwicklung des zugrunde liegenden Index abhängig; weiterhin ist, insbesondere im Fall von Futures Kontrakten, der Stand des zugrundeliegenden Index in dem Fall maßgeblich, dass weder der Schlussabrechnungspreis (Official Settlement Price) noch der tägliche Abrechnungspreis des Futures Kontrakts veröffentlicht werden.

Ein auf einen Index bezogener Optionskontrakt ist ein Kontrakt, bei dem der Käufer des Optionskontrakts das Recht auf eine etwaige Zahlung des Optionsverkäufers erwirbt, abhängig vom Stand des Index. Der Betrag, den der Käufer eines Optionskontrakts zahlt, um den Optionskontrakt zu erwerben, wird üblicherweise als Prämie bezeichnet, und Optionskontrakte sind in der Regel Call-Optionen, bei denen der Käufer unter dem Optionskontrakt eine Zahlung erhalten wird, wenn der Indexstand an einem oder mehreren festgelegten Tagen oberhalb eines bestimmten Levels (der sog. Strike) liegt, oder Put-Optionen, bei denen der Käufer unter dem Optionskontrakt eine Zahlung erhalten wird, wenn der Indexstand an einem oder mehreren festgelegten Tagen unterhalb des Strikes liegt.

Ein in bar abgerechneter Futures Kontrakt bezogen auf einen Index ist ein Futures Kontrakt, bei dem der Käufer, abhängig vom Indexstand, entweder einen Anspruch auf Zahlung (so genannter Tilgungsbetrag (*settlement amount*)) gegenüber dem Verkäufer hat oder eine Verpflichtung besteht, eine Zahlung an den Verkäufer des Futures Kontrakts zu leisten. Falls der Indexstand an einem oder mehreren festgelegten Tagen (der "Tilgungspreis" (*settlement price*)) einen im Futures Kontrakt festgelegten Kurs (der "Forwardpreis" (*forward price*)) überschreitet, so wird der Verkäufer an den Käufer einen Betrag zahlen, der der Differenz zwischen dem Tilgungspreis und dem Forwardpreis entspricht. Sollte der Tilgungspreis den Forwardpreis unterschreiten, wird der Käufer des Futures Kontrakts eine Zahlung in Höhe der Differenz an den Verkäufer des Futures Kontrakts entrichten.

Indexgebundene Derivatekontrakte können an den jeweiligen Futures- oder Optionsbörsen gehandelt werden und können standardisiert werden im Hinblick auf die Anzahl der Futures- bzw. Optionskontrakte, die ein Indexgebundener Derivatekontrakt umfasst sowie auf die Laufzeit eines jeden Indexgebundenen Derivatekontrakts bzw. auf die Daten, an denen die verschiedenen Indexgebundenen Derivatekontrakte verfallen sowie auf die Art, in der der Tilgungsbetrag berechnet wird.

Zwischen der täglichen Schwankung des Indexstands und dem Preis, zu dem ein Indexgebundener Derivatekontrakt an der jeweiligen Futures- oder Optionsbörse gehandelt wird, kann eine Korrelation bestehen. Allerdings können auch die Erwartungen von Händlern von Indexgebundenen Derivatekontrakten bezüglich des Indexstands an einem oder mehreren Tagen, an denen der Tilgungsbetrag eines Indexgebundenen Derivatekontrakts bestimmt wird, Einfluss auf den Preis des Indexgebundenen Derivatekontrakts haben. Falls beispielsweise die Händler von Optionskontrakten davon ausgehen, dass der Indexstand an einem in der Zukunft liegenden Tag, an dem der Tilgungsbetrag des Optionskontrakts zu bestimmen ist, niedriger als der aktuelle Stand ist, kann dies dazu führen, dass der Preis des Optionskontrakts fällt (im Fall von Call Optionen) bzw. steigt (im Fall von Put Optionen), selbst wenn das aktuelle Indexstand steigt. Zudem wird eine relativ niedrige Schwankung des Indexstands zu einer überproportional größeren Schwankung des Preises des Optionskontrakts führen, da der Tilgungsbetrag zahlreicher Optionskontrakte ein Vielfaches der Differenz zwischen dem Indexstands an einem zukünftigen Tag und dem Strike darstellt.

Falls die Erwartung der Händler von Futures Kontrakten darin liegt, dass der Tilgungspreis des Index an dem Tag bzw. an den Tagen, an denen der Tilgungsbetrag für den Futures Kontrakt bestimmt wird, niedriger sein wird als der Forwardpreis des in dem Kontrakt angegebenen Index, kann dies dazu führen, dass der Preis des Futures Kontrakts fällt (im Fall von Käufern des Futures Kontrakts) oder steigt (im Fall von Verkäufern des Futures Kontrakts), selbst wenn der aktuelle Indexstand steigt. Zudem wird eine relativ niedrige Schwankung des Indexstands zu einer überproportional größeren Schwankung des Preises des Futures Kontrakts führen, da der Tilgungsbetrag zahlreicher Futures Kontrakte ein Vielfaches der Differenz zwischen dem Tilgungspreis und dem Forwardpreis darstellt.

2.5 Risiken im Zusammenhang mit Rohstoffen als Referenzwert

Eine Anlage in Rohstoffbezogene Wertpapiere ist neben den Risiken einer Anlage in einem herkömmlichen Schuldtitel mit erheblichen zusätzlichen Risiken verbunden.

- (a) ***Faktoren, die sich auf die Wertentwicklung der Rohstoffe auswirken, können sich auf den Wert der Wertpapiere nachteilig auswirken; Rohstoffpreise können volatiler als die Preise anderer Anlageklassen sein***

Der Rohstoffhandel ist spekulativ und kann starken Schwankungen unterliegen. Rohstoffpreise werden durch eine Reihe von Faktoren beeinflusst, die nicht vorhersehbar sind, wie z.B. Veränderungen des Verhältnisses von Angebot und Nachfrage, Wetterabläufe und extreme Wetterbedingungen, Umweltkatastrophen, Regierungsprogramme und -politik, politische, militärische, terroristische und wirtschaftliche Ereignissen auf nationaler und internationaler Ebene, fiskalpolitische, währungspolitische und Devisenkontrollprogramme und Veränderungen von Zinsen und Wechselkursen. Rohstoffmärkte sind aufgrund verschiedener Faktoren, unter anderem fehlender Liquidität, Geschäften von Spekulanten und staatlichen Regulierungsmaßnahmen und Eingriffen, vorübergehenden Marktverzerrungen oder anderen Störungen ausgesetzt. Diese Umstände könnten sich ebenfalls nachteilig auf die Preise des maßgeblichen Rohstoffs auswirken. Daher können Rohstoffpreise volatiler als die Preise anderer Anlageklassen sein, und Anlagen in Rohstoffe können risikoreicher als andere Anlageformen sein.

- (b) ***Mit Rohstoffen können physische Rohstoffe oder Rohstoffkontrakte gemeint sein und bestimmte Rohstoffkontrakte können an nicht regulierten oder "wenig regulierten" Börsen gehandelt werden***

Rohstoffe umfassen sowohl (i) "physische" Rohstoffe, die gelagert und transportiert werden müssen und die in der Regel zu einem Kassakurs gehandelt werden, als auch (ii) Rohstoffkontrakte, d.h. Verträge über entweder (a) den Kauf oder Verkauf einer bestimmten Menge eines zugrundeliegenden physischen Rohstoffs zu einem festgelegten Preis innerhalb einer festgelegten Lieferfrist oder (b) die Leistung und den Erhalt einer Geldzahlung aufgrund von Kursveränderungen des zugrundeliegenden physischen Rohstoffs.

Rohstoffkontrakte können an regulierten spezialisierten Futures Börsen gehandelt werden (wie Futures Kontrakte). Rohstoffkontrakte können auch "außerbörslich" (*over-the-counter, OTC*) direkt zwischen den Marktteilnehmern in Handelseinrichtungen, die weniger oder in manchen Fällen praktisch überhaupt nicht reguliert sind. Daher gelten für den Handel in solchen OTC-Kontrakten möglicherweise nicht dieselben Bestimmungen und derselbe Schutz wie für Kontrakte, die an regulierten spezialisierten Futures Börsen gehandelt werden, und es können zusätzliche Risiken in Bezug auf die Liquidität und Kurshistorie der betreffenden Kontrakte bestehen.

- (c) ***Rohstoffbezogene Wertpapiere, die auf Rohstoff-Futures-Kontrakte bezogen sind, können eine andere Rendite erzielen als Rohstoffbezogene Wertpapiere, die auf den betreffenden physischen Rohstoff bezogen sind, und bergen bestimmte weitere Risiken***

Der Preis eines Rohstoff-Futures-Kontrakts ist in der Regel höher oder niedriger als der Kassakurs des zugrundeliegenden Rohstoffs. Diese Differenz erklärt sich durch Faktoren wie (i) die erforderliche Anpassung des Kassakurses um bestimmte Aufwendungen (z.B. Lagerungs-, Transport- und Versicherungskosten) auszugleichen und (ii) unterschiedliche Methoden der Bewertung allgemeiner Faktoren, die die Kassa- und Futuresmärkte beeinflussen. Ferner kann es, je nach Rohstoff, erhebliche Unterschiede in der Liquidität an den Kassa- und Futuresmärkten geben. Daher können Rohstoffbezogene Wertpapiere, die auf Rohstoff-Futures-Kontrakte bezogen sind, eine andere Rendite erzielen als Rohstoffbezogene Wertpapiere, die auf den betreffenden physischen Rohstoff bezogen sind.

Anlagen in Futures-Kontrakte bergen bestimmte weitere Risiken, unter anderem die mögliche Illiquidität. Ein Inhaber einer Futures Position kann feststellen, dass seine Position illiquide wird, weil bestimmte Rohstoffbörsen Schwankungen in den Preisen solcher Futures-Kontrakte mit sog. "täglichen Limits" begrenzen. Wenn der Preis eines bestimmten Futures Kontrakts um einen Betrag gestiegen oder gesunken ist, der dem täglichen Limit entspricht, können in dem Kontrakt keine Positionen mehr eingegangen oder aufgelöst werden, außer wenn die Inhaber der Positionen bereit sind, die Geschäftsabschlüsse am Limit bzw. innerhalb des Limits zu tätigen. Dies könnte den Inhaber daran hindern, für ihn nachteilige Positionen

unverzüglich aufzulösen, wodurch ihm erhebliche Verluste entstehen können. Die Preise von Futures Kontrakten auf verschiedene Rohstoffe lagen in der Vergangenheit zeitweise an mehreren aufeinanderfolgenden Tagen außerhalb des täglichen Limits, so dass kaum oder überhaupt kein Handel in diesen Kontrakten stattfand. Die Verluste, die unter solchen Umständen entstehen, können sich auf die Rendite der Wertpapiere, deren Referenzwert ein betroffener Futures Kontrakt ist, nachteilig auswirken.

Bei einer Direktanlage in Rohstoff-Futures-Kontrakte kann das investierte Kapital insgesamt oder teilweise zur Besicherung der künftigen Ansprüche der jeweiligen Gegenparteien aus den Rohstoff-Futures-Kontrakten verwendet werden. Dieses als Sicherheit verwendete Kapital wird in der Regel verzinst und die Zinserträge erhöhen die Rendite des Anlegers, der die Direktanlage getätigt hat. Die Inhaber von Wertpapieren, die auf den Preis von Rohstoff-Futures-Kontrakten bezogen sind, partizipieren hingegen nicht an solchen Zinserträgen aus der hypothetisch vollbesicherten Anlage in Rohstoff-Futures-Kontrakten.

(d) ***Gesetzliche und regulatorische Änderungen in Bezug auf die Rohstoffe können zu einer vorzeitigen Rückzahlung oder Kündigung führen***

Rohstoffe unterliegen gesetzlichen und regulatorischen Vorschriften, die sich in einer Weise ändern könnten, welche die Fähigkeit der Emittentin (direkt oder über die mit ihr verbundenen Unternehmen) ihre Verpflichtungen aus den Wertpapieren abzusichern beeinträchtigen könnten. Solche gesetzlichen und regulatorischen Änderungen könnten zu einer vorzeitigen Rückzahlung oder Kündigung der Wertpapiere oder zur Anpassung der Wertpapierbedingungen führen. Rohstoffe unterliegen gesetzlichen und regulatorischen Vorschriften der Vereinigten Staaten und mitunter anderer Länder, die sich in einer Weise ändern können, die sich auf den Wert der Wertpapiere nachteilig auswirken könnte.

Das Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act (das "**Dodd-Frank-Gesetz**"), beinhaltet zahlreiche Bestimmungen in Bezug auf die Regulierung der Futures- und over-the-counter ("**OTC**")-Derivatemärkte. Gemäß dem Dodd-Frank-Gesetz müssen Aufsichtsbehörden, unter anderem die Commodity Futures Trading Commission (die "**CFTC**"), Vorschriften zur Durchführung zahlreicher Bestimmungen des Gesetzes erlassen. Auch wenn die CFTC bereits viele Vorschriften in ihrer endgültigen Fassung beschlossen und einige andere vorgeschlagen hat, stehen der letztendliche Charakter und Geltungsbereich aller potenziell relevanten Vorschriften noch nicht fest. Im Rahmen des Dodd-Frank-Gesetzes hat die CFTC abermals einen Vorschlag für eine endgültige gesetzliche Regelung gemacht, durch die die Höhe der Positionen, die von Marktteilnehmern in Futures und OTC-Derivaten, die auf physische Rohstoffe bezogen sind, gehalten werden dürfen, begrenzt wird. Die ursprüngliche dahingehende gesetzliche Regelung wurde von einem US-Bundesgericht aufgehoben. Obwohl die Frist für Stellungnahmen bezüglich dieser Vorschrift abgelaufen ist, bleibt unklar, wann die Vorschrift tatsächlich in Kraft treten wird, oder ob bei der nochmals vorgeschlagenen Fassung weitere Änderungen vorgenommen werden. Am 16. Dezember 2015 hat die CFTC endgültige Regelungen für die Aufstellung von Anforderungen an die Anfangsmarge und die Änderungsmarge bei nicht abgerechneten Swaps verabschiedet. Diese Regelungen sind ab 1. September 2016 schrittweise eingeführt wurden. Darüber hinaus hat die CFTC bestimmte Änderungen der Vorschriften vorgenommen, nach denen bestimmte Transaktionen unter Einbeziehung von Swaps der Regulierung als "Commodity Pools" unterliegen können, es sei denn, eine Freistellung von der Registrierung liegt vor. Oftmals gibt es nur begrenzte Interpretationshilfen bezüglich der genauen Bedeutung, des Umfangs und der Auswirkungen solcher Vorschriften. Schließlich erwägt der US-Kongress aktuell weitere Gesetzgebung, die grundsätzlich darauf abzielt, den Anwendungsbereich bestimmter Dodd-Frank-Regelungen zu "reduzieren". Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist es unmöglich, den letztendlichen Anwendungsbereich einer solchen Gesetzgebung, ob sie letztendlich zum Gesetz wird oder nicht und den Anwendungszeitpunkt ihrer Bestimmungen vorherzusagen. Auch wenn die vollen Auswirkungen dieser Vorschriften noch nicht bekannt sind, werden diese regulatorischen Änderungen wahrscheinlich die Möglichkeit von Marktteilnehmern beschränken, im gleichen Umfang und Volumen wie bisher an den Rohstoff-, Futures- und Swapmärkten und den Märkten für andere OTC-Derivate, die auf physische Rohstoffe bezogen sind, teilzunehmen. Diese Faktoren können zu einer geringeren Liquidität und

höheren Kosten an diesen Märkten führen und die Struktur der Märkte in sonstiger Weise beeinträchtigen. Ferner haben diese gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Änderungen zugenommen und werden wahrscheinlich zu einer noch stärkeren Regulierung von Märkten und Marktteilnehmern und damit zu höheren Kosten der Teilnahme an den Rohstoff-, Futures- und OTC-Derivatemarkten führen. Unter anderem müssen infolge der Änderungen viele OTC-Derivategeschäfte an regulierten Börsen oder Handelsplattformen ausgeführt und über regulierte Clearingstellen abgewickelt werden. Die Ausführung durch Clearingstellen war für bestimmte Index- und Zinsswaps bereits vorgeschrieben. Swap-Händler müssen sich bei der CFTC sowie in bestimmten Fällen bei der SEC registrieren lassen und unterliegen verschiedenen aufsichtsrechtlichen Anforderungen, unter anderem an Mindestkapital und Sicherheitsleistungen (Margin). Die verschiedenen gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Änderungen sowie der daraus resultierende Anstieg der Kosten und die Verschärfung der Überwachungspflichten könnten dazu führen, dass Marktteilnehmer verpflichtet werden oder sich dazu entscheiden, ihre Handelsaktivitäten einzuschränken, was zu einer geringeren Marktliquidität und höheren Marktvolatilität führen könnte. Diese Folgen könnten sich nachteilig auf die Wertentwicklung von Rohstoffen auswirken, was sich wiederum auf die Rendite und den Wert der Wertpapiere nachteilig auswirken könnte.

Die Einführung von Vorschriften bezüglich Positionsgrenzen oder von sonstigen Maßnahmen, welche die Fähigkeit der Emittentin zur Absicherung ihrer Verpflichtungen aus den Wertpapieren beeinträchtigen könnten, können zum Eintritt einer "Gesetzesänderung" und einer "Rohstoff Hedging Störung" führen (es sei denn diese sind als "nicht anwendbar" in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben). Nach Eintritt einer "Gesetzesänderung" können die Bedingungen der Wertpapiere angepasst werden, um ein solches Ereignis zu berücksichtigen, oder die Wertpapiere können nach Eintritt einer "Gesetzesänderung" oder "Rohstoff Hedging Störung" vor dem vorgesehenen Endfälligkeitstermin durch Zahlung eines Vorzeitigen Zahlungsbetrages zurückgezahlt oder gekündigt werden. Dieser Betrag kann unter dem Kaufpreis der Wertpapiere liegen und Anleger könnten ihre Anlage teilweise oder insgesamt verlieren. Falls die Zahlung aus den Wertpapieren vor der vorgesehenen Endfälligkeit erfolgt, werden Anleger ferner möglicherweise nicht in der Lage sein, den Erlös aus der Rückzahlung in einer Anlage mit einer vergleichbaren Rendite wieder anzulegen (siehe auch vorstehend Abschnitt B.4. der Risikofaktoren).

Darüber hinaus haben weitere Aufsichtsbehörden Gesetzesvorschriften, die mit den im Rahmen des Dodd-Frank-Gesetzes vorgeschlagenen Vorschriften vergleichbar sind, oder sonstige Vorschriften vorgeschlagen, die sich auf die Liquidität der Rohstoffmärkte sowie die Kosten einer Teilnahme an diesen Märkten nachteilig auswirken könnten, oder könnten dies in Zukunft tun. Zum Beispiel bestehen im Rahmen der neugefassten Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente ("**MiFID II**") und der zugehörigen Verordnung über Märkte für Finanzinstrumente ("**MiFIR**") Vorschriften zur Festlegung von Positionslimits für den Handel mit Warenderivaten. Diese Vorschriften könnten sich auf den Preis der Rohstoffe sowie die Rendite und den Wert der Wertpapiere nachteilig auswirken.

- (e) ***Die Wertpapiere werden vorzeitig zurückgezahlt, wenn die Berechnungsstelle mittels der Ausweichbestimmungen für eine Störung keinen Rohstoff-Referenzpreis ermitteln kann***

Die Bedingungen der Wertpapiere können bestimmte Ausfallbestimmungen im Fall von Störungen enthalten, wonach die Berechnungsstelle bei Eintreten bestimmter Störungsereignisse den jeweiligen Referenzpreis des Rohstoffs festlegen kann. Es kann jedoch nicht gewährleistet werden, dass eine der vorgeschriebenen Ausfallbestimmungen im Fall einer Störung durchführbar ist, beispielsweise aufgrund des Fehlens eines alternativen Referenzpreises des Rohstoffs, der dauerhaften Einstellung des Handels des jeweiligen Rohstoffs, des Fehlens von Ausweich-Referenzdealern etc. Stellt die Berechnungsstelle fest, dass kein Referenzpreis des Rohstoffs mittels einer der anwendbaren Ausfallbestimmungen im Fall einer Störung ermittelt werden kann, ist sie nicht in der Lage, den zahlbaren Betrag gemäß den Bedingungen der Wertpapiere zu berechnen. In diesem Fall wird die Berechnungsstelle festlegen, dass die Wertpapiere vorzeitig zurückgezahlt werden, und die Emittentin hat die Wertpapiere infolgedessen in voller Höhe zurückzuzahlen. Als Folge davon sind Inhaber der

Wertpapiere womöglich nicht in der Lage, ihr in die Wertpapiere angelegtes Kapital zurückzuerlangen.

(f) ***Bestimmte Risiken in Bezug auf die Benchmark-Verordnung***

Wenn der Referenzwert ein "Referenzwert" (*Benchmark*) gemäß der Benchmark-Verordnung ist und (i) es für die Berechnungsstelle rechtswidrig wäre oder in Widerspruch zu anwendbaren Lizenzvereinbarungen stünde, den Stand oder einen sonstigen Wert des Referenzwerts zu bestimmen oder sonstige Festlegungen in Bezug auf die Wertpapiere zu treffen, wozu die Berechnungsstelle ansonsten gemäß den Bedingungen verpflichtet wäre, oder (ii) der Referenzwert-Administrator diese Zulassung oder Registrierung nicht erhält bzw. (soweit anwendbar) behalten, oder wenn, bei einem Nicht-EU-Unternehmen, ein "Äquivalent" nicht verfügbar ist und es nicht anerkannt wird, dann dürfen die Wertpapiere vor ihrer Fälligkeit zurückgezahlt werden.

2.6 **Risiken im Zusammenhang mit Futures Kontrakten als Referenzwert**

Futures Kontrakte, auch Futures genannt, sind standardisierte Futuresgeschäfte bezogen auf (i) Finanzinstrumente (z.B. Aktien, Indizes, Zinssätze, Dividenden oder Devisen) - so genannte Finanz-Futures-Kontrakte - oder (ii) auf Rohstoffe (z.B. Edelmetalle, Weizen oder Zucker) - so genannte Rohstoff-Futures-Kontrakte.

(a) ***Unterschied zwischen dem Kassapreis und dem Futurespreis***

Ein Futures Kontrakt verkörpert die vertragliche Verpflichtung, eine bestimmte Menge des jeweiligen Vertragsgegenstandes zu einem festgelegten Termin zu einem vereinbarten Preis zu kaufen oder zu verkaufen. Futures Kontrakte werden an Futuresbörsen gehandelt und sind zu diesem Zwecke hinsichtlich Kontraktgröße, Art und Güte des Vertragsgegenstandes und eventueller Lieferorte und Liefertermine standardisiert. Grundsätzlich besteht eine enge Korrelation zwischen der Preisentwicklung des Finanzinstruments oder des dem Referenzwert zugrunde liegenden Rohstoffs an einem Kassamarkt und dem korrespondierenden Futuresmarkt. Allerdings werden Futures Kontrakte grundsätzlich mit einem Auf- oder Abschlag gegenüber dem Kassakurs des zugrundeliegenden Finanzinstruments oder Rohstoffs gehandelt. Dieser in der Futures Kontrakt Terminologie als "Basis" bezeichnete Unterschied zwischen Kassa- und Futurespreis resultiert einerseits aus der Einberechnung von bei Kassageschäften üblicherweise anfallenden Kosten (Lagerhaltung, Lieferung, Versicherungen usw.) bzw. von mit Kassageschäften üblicherweise verbundenen Einnahmen (Zinsen, Dividenden usw.) und andererseits aus der unterschiedlichen Bewertung von allgemeinen Marktfaktoren am Kassa- und am Futuresmarkt. Ferner kann je nach Finanzinstrument oder Rohstoff die Liquidität am Kassa- und am entsprechenden Futuresmarkt erheblich voneinander abweichen.

Da sich die Wertpapiere auf den Börsenkurs der den Wertpapieren zugrunde liegenden Futures Kontrakte beziehen, sind neben Kenntnissen über den Markt und den Risiken für das dem maßgeblichen Futures Kontrakt zugrunde liegende Finanzinstrument oder den Markt und den Risiken für den dem maßgeblichen Futures Kontrakt zugrundeliegenden Rohstoff (siehe auch vorstehend Abschnitt D.2.5 (*Risiken im Zusammenhang mit Rohstoffen als Referenzwert*) der Risikofaktoren), auch Kenntnisse über die Funktionsweise und Bewertungsfaktoren von Futuresgeschäften für eine sachgerechte Bewertung der mit dem Kauf dieser Wertpapiere verbundenen Risiken notwendig.

(b) ***Rolling von Futures Kontrakten***

Da jeder Futures Kontrakt einen bestimmten Verfalltermin hat, zu dem der Handel mit dem Futures Kontrakt endet, wird der jeweilige Futures Kontrakt möglicherweise zu einem bestimmten Zeitpunkt (soweit in den anwendbaren Endgültigen Bedingungen vorgesehen) durch einen Futures Kontrakt ersetzt, der außer einem später in der Zukunft liegenden Verfallstermin die gleichen Vertragsspezifikationen aufweist wie der anfänglich zugrunde liegende Futures Kontrakt ("**Rollover**"). Sollte zu diesem Zeitpunkt nach billigem Ermessen der Berechnungsstelle kein Futures Kontrakt existieren, dessen zugrunde liegende

Bedingungen oder maßgebliche Kontrakteigenschaften mit denen des zu ersetzenden Referenzwertes übereinstimmen, hat die Emittentin das Recht, die Wertpapiere zu kündigen oder den Futures Kontrakt zu ersetzen. Falls erforderlich, wird der neue Futures Kontrakt mit einem Bereinigungsfaktor multipliziert, um die Kontinuität der Entwicklung der den Wertpapieren zugrunde liegenden Bezugsgrößen sicherzustellen.

Der Rollover wird an einem Handelstag (der "**Rollover Tag**") innerhalb eines in den Bedingungen der Wertpapiere genannten Zeitrahmens kurz vor dem Verfallstermin des aktuellen Futures Kontraktes durchgeführt. J.P. Morgan wird am Rollover Tag zu diesem Zwecke ihre durch die jeweiligen Absicherungsgeschäfte eingegangenen Positionen in Bezug auf den bisherigen Futures Kontrakt, dessen Verfallstermin nahe bevorsteht, auflösen und entsprechende Positionen in Bezug auf einen Futures Kontrakt mit identischen Ausstattungsmerkmalen, aber längerer Laufzeit aufbauen.

Die Auswahl des neuen Futures Kontraktes erfolgt auf Grundlage eines in den Bedingungen der Wertpapiere festgelegten Turnus. Bei einem 3-Monats-Turnus wird z.B. der im Januar verfallende Futures Kontrakt (der "**Alte Futures Kontrakt**") durch einen identischen Futures Kontrakt (der "**Neue Futures Kontrakt**") ersetzt, der im darauf folgenden April verfällt.

Sollte an einem Rollover Tag nach billigem Ermessen der Berechnungsstelle an dem Referenzmarkt mangelnde Liquidität im Handel mit dem Referenzwert vorherrschen, ist die Emittentin berechtigt, den Rollover Tag auf den nächstfolgenden vorgesehenen Handelstag zu verschieben.

Der "**Rolloverkurs**" wird durch die Emittentin entweder auf der Basis eines einzelnen Kurses des Referenzwertes oder auf der Basis von Durchschnittswerten der Kurse des Referenzwertes ermittelt. Inhaber der Wertpapiere sollten in diesem Zusammenhang auch beachten, dass während der Durchführung des Rollover im Sekundärmarkt keine fortlaufenden Ankaufs- und Verkaufspreise für die Wertpapiere gestellt werden können.

Nach Abschluss des Rollover werden gemäß dem oben beschriebenen Schema auf Grundlage des Rolloverkurses für den Neuen Futures Kontrakt gegebenenfalls der Strikepreis bzw. andere maßgebliche Schwellen angepasst. Zusätzlich wird zur Deckung der durch den Rollover entstehenden Transaktionskosten eine Transaktionsgebühr, eine sogenannte "**Rollover Gebühr**", berechnet.

"Rolling" kann den Wert einer Anlage in Futures Kontrakte auf vielfältige Weise beeinflussen und je nach Marktlage können sich die Anpassungen infolge des Rollover zu Gunsten bzw. zu Ungunsten der Inhaber der Wertpapiere auswirken. Bei einem sog. "**Contango**"-Markt, bei dem der Preis des nächstfälligen Futures Kontraktes, in den gerollt wird, über dem Preis des verfallenden Futures Kontraktes liegt, kann durch den Erlös der aufgelösten Position nur ein entsprechend kleinerer Anteil an dem Neuen Futures Kontrakt erworben werden. Dies ist entsprechend nachteilhaft für einen Inhaber von "Long" Wertpapieren. Umgekehrt verhält es sich bei einem sog. "**Backwardation**"-Markt. Hier liegt der Preis des nächstfälligen Futures Kontraktes, in den gerollt wird, unter dem Preis des verfallenden Futures Kontraktes. Dies ist entsprechend nachteilhaft für einen Inhaber von "Short" Wertpapieren.

Inhaber der Wertpapiere sollten ferner beachten, dass eine Ausübung der Wertpapiere mit Wirkung zu einem Rollover Tag auf Grundlage des für den Alten Futures Kontrakt festgestellten Rolloverkurses erfolgt.

(c) ***Rechtliche und aufsichtsrechtliche Änderungen in Bezug auf die Futures Kontrakte können zu einer vorzeitigen Rückzahlung oder einer Kündigung führen***

Die Einführung von Vorschriften bezüglich Positionsgrenzen oder von sonstigen Maßnahmen, welche die Fähigkeit der Emittentin zur Absicherung ihrer Verpflichtungen aus den Wertpapieren beeinträchtigen könnten, können zum Eintritt einer "Gesetzesänderung" und einer "Futures Kontrakt Störung" führen (es sei denn diese sind als "nicht anwendbar" in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben). Nach Eintritt einer "Gesetzesänderung" können die Bedingungen der Wertpapiere angepasst werden, um ein

solches Ereignis zu berücksichtigen, oder die Wertpapiere können nach Eintritt einer "Gesetzesänderung" oder "Futures Kontrakt Hedging Störung" vor dem vorgesehenen Endfälligkeitstermin durch Zahlung eines Vorzeitigen Zahlungsbetrages zurückgezahlt oder gekündigt werden. Dieser Betrag kann unter dem Kaufpreis der Wertpapiere liegen und Anleger könnten Ihre Anlage teilweise oder insgesamt verlieren. Falls die Zahlung aus den Wertpapieren vor der vorgesehenen Endfälligkeit erfolgt, werden Anleger ferner möglicherweise nicht in der Lage sein, den Erlös aus der Rückzahlung in einer Anlage mit einer vergleichbaren Rendite wieder anzulegen (siehe auch vorstehend Abschnitt B.4. der Risikofaktoren)

2.7 Risiken im Zusammenhang mit Währungs-Wechselkursen als Referenzwert

Währungs-Wechselkurse geben das Wertverhältnis einer bestimmten Währung zu einer anderen Währung an. Im internationalen Devisenhandel, in dem eine bestimmte Währung gegen eine andere gehandelt wird, bezeichnet man die Währung, die gehandelt wird, als "**Basiswährung**", während die Währung, die den Preis für die Basiswährung angibt, als "**Preiswährung**" bezeichnet wird. Beispielsweise bedeutet daher der Wechselkurs "EUR/USD 1,0730", dass für den Kauf von einem Euro (= Basiswährung) 1,0730 USD (= Preiswährung) zu zahlen sind. Ein Anstieg dieses Währungs-Wechselkurses bedeutet daher einen Anstieg des Euro gegenüber dem US-Dollar. Umgekehrt bedeutet der Währungs-Wechselkurs "USD/EUR 0,9320", dass für den Kauf von einem US-Dollar 0,9320 EUR zu zahlen sind. Ein Anstieg dieses Währungs-Wechselkurses bedeutet daher einen Anstieg des US-Dollar gegenüber dem Euro.

Werte von unterschiedlichen Quellen können als Preis von Währungs-Wechselkursen herangezogen werden. Einerseits können dies Preise für Währungs-Wechselkurse sein, die im sogenannten Interbankenhandel zustande kommen, da der Großteil des internationalen Devisenhandels zwischen Großbanken abgewickelt wird. Solche Werte werden auf Bildschirmseiten anerkannter Wirtschaftsinformationsdienste (wie z.B. Reuters oder Bloomberg) veröffentlicht. Andererseits können als Währungs-Wechselkurse auch von Zentralbanken (wie z.B. der Europäischen Zentralbank) offiziell festgestellte Währungs-Wechselkurse herangezogen werden. Des Weiteren kann gegebenenfalls der Preis bestimmter Währungs-Wechselkurspaare nicht in geeigneter Form an einem Referenzmarkt abrufbar sein. Bei solchen Währungs-Wechselkursen wird die Preisfeststellung daher von der Berechnungsstelle mittelbar über zwei Währungs-Wechselkurspaare, die jeweils eine Währung des den Wertpapieren zugrunde liegenden Währungs-Wechselkurspaares und zusätzlich eine gemeinsame Bezugswährung beinhalten, ermittelt. Der Preis des Währungs-Wechselkurses, der den Wertpapieren zugrunde liegt, wird durch Gegenrechnung dieser beiden Währungs-Wechselkurse bestimmt.

Für weitere allgemeine Risikofaktoren in Bezug auf Währungs-Wechselkurse siehe vorstehenden Abschnitt B.6 der Risikofaktoren.

Anleger sollten beachten, dass in der Vergangenheit durch Absprachen zwischen Marktteilnehmern die Festlegungen von Währungs-Wechselkursen manipuliert worden sind. Die Emittentin kann nicht ausschließen, dass es auch zukünftig Manipulationen bei der Festlegung von Währungs-Wechselkursen geben kann, was sich negativ auf den jeweiligen Währungs-Wechselkurs und entsprechend negativ auf die Wertpapiere auswirken kann (siehe auch unten im Abschnitt D.2.8 der Risikofaktoren).

2.8 Regulierung und Reform von "Referenzwerten", einschließlich des LIBOR, EURIBOR und anderer Zinssätze, Aktien, Rohstoffe, Währungs-Wechselkurse sowie weitere "Referenzwerte" (Benchmarks)

Interbankensätze (einschließlich der London Interbank Offered Rate ("**LIBOR**") und der Euro Interbank Offered Rate ("**EURIBOR**")) und andere Zinssätze, Aktien, Rohstoffe oder Währungs-Wechselkurse sowie weitere Referenzsätze und Indizes, welche als "**Referenzwerte**" (auch als Benchmarks bezeichnet) gelten, sind bzw. können Gegenstand fortlaufender nationaler und internationaler Regulierungsreformen sein. In Folge solcher Reformen können Referenzwerte (Benchmark) eine andere Wertentwicklung aufweisen als in

der Vergangenheit oder ganz wegfallen. Weiterhin können sich auch sonstige Folgen ergeben, die gegenwärtig nicht absehbar sind. Jede dieser Folgen kann wesentliche negative Auswirkungen auf ein Wertpapier haben, dass an einen solchen Referenzwert (*Benchmark*) gekoppelt ist.

Zu den maßgeblichen Reformvorschlägen und –initiativen in diesem Bereich gehören unter anderem die Grundsätze für finanzielle Benchmarks (die "**IOSCO Benchmark Grundsätze**"), die EU Verordnung 2016/2011 über Indizes, die bei Finanzinstrumenten und Finanzkontrakten als Referenzwert oder zur Messung der Wertentwicklung eines Investmentfonds verwendet werden (die "**Benchmark-Verordnung**"), und der von der britischen Financial Conduct Authority (die "**FCA**") vorgeschlagene Übergang vom LIBOR hin zu einem oder mehreren alternativen Referenzwert(en) (*Benchmarks*) (jeweils wie nachstehend erläutert).

Die IOSCO Benchmark Grundsätze verfolgen das Ziel, ein übergreifendes Regelwerk für Referenzwerte (*Benchmarks*), die im Finanzmarkt verwendet werden, zu schaffen, wobei dieses insbesondere Kontrolle und Verantwortlichkeit als auch die Qualität und Transparenz der Referenzwertgestaltung und der Referenzwertmethodologien umfassen soll. Nachfolgende Umsetzungsüberprüfungen haben ergeben, dass die Mehrheit der überprüften Administratoren sich umfassend bemüht, die IOSCO Benchmark Grundsätze umzusetzen. Aus den Analysen geht jedoch auch hervor, dass die IOSCO in Zukunft gegebenenfalls weitere Maßnahmen ergreifen muss, da sich der "Benchmark-Sektor" im Wandel befindet – auch wenn noch nicht klar ist, wie diese Maßnahmen aussehen werden. Am 16. Dezember 2016 veröffentlichte die IOSCO einen Bericht, der Leitlinien dafür festlegt, wie die Übereinstimmung und Qualität der Berichterstattung über Compliance mit IOSCO Benchmark Grundsätzen verbessert werden kann.

Die Benchmark-Verordnung trat im Juni 2016 in Kraft und ist in der EU seit dem 1. Januar 2018 in vollem Umfang anwendbar (mit der Ausnahme, dass bestimmte Bestimmungen, einschließlich derjenigen, die sich auf "kritische Referenzwerte" beziehen, am 30. Juni 2016 wirksam wurden), vorbehaltlich bestimmter Übergangsbestimmungen. Die Benchmark-Verordnung gilt für die Einbringung von Daten in einen Referenzwert (*Benchmark*), die Bereitstellung oder Verwaltung eines Referenzwerts (*Benchmark*) und die Verwendung eines Referenzwerts (*Benchmarks*) in der EU. Unter anderem (a) erfordert sie eine Zulassung von Referenzwert-Administratoren in der EU und deren Registrierung als solche und die Erfüllung von umfassenden Anforderungen in Bezug auf die Verwaltung der Referenzwerte (*Benchmarks*) und (b) verbietet sie bestimmte Verwendungen von Referenzwerten (*Benchmarks*), die durch EU-Administratoren, die nicht gemäß der Benchmark-Verordnung autorisiert oder registriert sind (oder, wenn sie außerhalb der EU gelegen sind, als äquivalent oder anerkannt oder gebilligt angesehen werden), bereitgestellt werden, durch EU-regulierte Unternehmen. Die Benchmark-Verordnung ist weitreichend und wird neben den sogenannten "kritischen Referenzwert"-Indizes wie EURIBOR auch auf viele andere Zinssatz-, Aktien-, Waren- und Wechselkursindizes sowie sonstige Indizes anwendbar sein. Dies umfasst "proprietäre" Indizes oder Strategien, soweit diese verwendet werden, um (i) den zahlbaren Betrag aus, oder den Wert von, bestimmten Finanzinstrumenten (einschließlich Wertpapieren oder OTC-Derivaten, die in einem regulierten Markt in der EU, bei einem multilateralen Handelssystem in der EU (MTF), einem organisierten Handelssystem (OTF) in der EU zugelassen sind oder "über einen systematischen Internalisierer gehandelt werden") zu ermitteln, (ii) den zahlbaren Betrag aus bestimmten Finanzkontrakten zu ermitteln oder (iii) die Leistungsentwicklung eines Investmentfonds zu messen.

Die Benchmark-Verordnung könnte erhebliche Auswirkungen auf Wertpapiere haben, die auf einen Referenzwert (*Benchmark*) bezogen sind. Beispielsweise:

- darf ein Satz oder Index, bei dem es sich um einen Referenzwert (*Benchmark*) handelt, durch ein EU-reguliertes Unternehmen in mancher Hinsicht nicht verwendet werden, wenn (vorbehaltlich anwendbarer Übergangsbestimmungen) sein Administrator keine Zulassung oder Registrierung erhält (oder, bei einem Nicht-EU-Unternehmen, die Gleichwertigkeitsvoraussetzungen nicht erfüllt und bis zu einer Gleichwertigkeitsentscheidung nicht als "anerkannt" angesehen wird). Wenn der

Referenzwert-Administrator diese Zulassung bzw. Registrierung nicht erhält oder (soweit anwendbar) aufrecht erhält oder, bei einem Nicht-EU-Unternehmen, eine "Äquivalenz" nicht verfügbar ist und es nicht anerkannt ist (dies wird als ein "**Administrator-/Benchmark-Ereignis**" bezeichnet), dürfen die Wertpapiere vor ihrer Fälligkeit zurückgezahlt werden;

- wenn der Referenzwert ein "Referenzwert" (*Benchmark*) nach der Benchmark-Verordnung ist und es rechtswidrig wäre oder in Widerspruch zu anwendbaren Lizenzvereinbarungen stünde, wenn die Berechnungsstelle den Stand oder einen sonstigen Wert dieses Referenzwerts (*Benchmarks*) festlegt oder eine andere Festlegung in Bezug auf die Wertpapiere trifft, wozu sie andernfalls gemäß der Bedingungen verpflichtet wäre, dürfen die Wertpapiere vor ihrer Fälligkeit zurückgezahlt werden; und
- könnten die Methode oder die sonstigen Bedingungen des Referenzwerts (*Benchmarks*) geändert werden, um den Bestimmungen der Benchmark-Verordnung zu entsprechen, und diese Änderungen könnten den jeweiligen Zinssatz oder Indexstand reduzieren oder erhöhen, oder die Volatilität des veröffentlichten Zinssatzes oder Indexstands beeinflussen sowie (abhängig von den Bedingungen der betreffenden Wertpapiere) zu Anpassungen der Bedingungen der Wertpapiere führen, einschließlich der potenziellen Bestimmung des Zinssatzes oder Indexstands durch die Berechnungsstelle nach ihrem billigem Ermessen.

In einer Rede im Juli 2017 verpflichtete der Chief Executive der FCA die FCA dazu, mit der Planung eines Übergangs weg von LIBOR hin zu alternativen Referenzsätzen (*Benchmarks*), die auf tatsächlichen Transaktionen beruhen, wie etwa SONIA (Sterling-Tagesindex-Durchschnitt - *Sterling Overnight Index Average*), zu beginnen. Die Rede sah vor, dass die aktuelle LIBOR-Regelung bis mindestens Ende des Jahres 2021 fortbesteht. Die Arbeitsgruppe der Bank of England zu Risikofreien Sterling-Referenzsätzen (*Working Group on Sterling Risk-Free Reference Rates*) hat risikofreie Zinssätze zur Verwendung als LIBOR-Alternativen erwogen und einen reformierten Sterling-Tagesindex-Durchschnitt (*Sterling Overnight Index Average*, "**SONIA**") ausgewählt. Die Reformen hinsichtlich SONIA wurden am 23. April 2018 wirksam und es ist zu erwarten, dass es in auf Sterling-Anleihen, Darlehen und Derivate bezogenen Märkten im Laufe der nächsten vier Jahre einen Übergang hin zu SONIA geben wird, so dass SONIA sich bis Ende 2021 als der primäre Sterling-Zinssatz-Referenzwert etablieren wird.

Laufende internationale und/oder nationale Reforminitiativen und eine verstärkte regulatorische Überwachung von Referenzwerten (*Benchmarks*) könnten die administrativen Kosten und Risiken in Verbindung mit der Anwendung oder sonstigen Beteiligung an der Festlegung von Referenzwerten (*Benchmarks*) sowie der Erfüllung von anwendbaren Vorschriften oder Anforderungen allgemein erhöhen. Diese Faktoren könnten die Marktteilnehmer davon abhalten, Referenzwerte (*Benchmarks*) weiter anzuwenden oder zu ihrer Festlegung beizutragen, Änderungen der bei Referenzwerten (*Benchmarks*) verwendeten Regeln oder Methoden bewirken und/oder zum Wegfall von Referenzwerten (*Benchmarks*), einschließlich des LIBOR, führen. Dies könnte (i) zu Anpassungen der Bedingungen und/oder Bestimmungen zur vorzeitigen Rückzahlung und/oder Bestimmungen in Bezug auf die Ausübung von Ermessensfreiheiten bei Bewertungen durch die Berechnungsstelle, (ii) zur Einstellung der Börsennotierung und/oder (iii) zu anderen Konsequenzen für Wertpapiere führen, die sich auf diese Referenzwerte (*Benchmarks*) beziehen. Jede solche Konsequenz kann erhebliche nachteilige Auswirkungen auf den Wert und Ertrag solcher Wertpapiere haben.

E. RISIKOFAKTOREN IM ZUSAMMENHANG MIT INTERESSENKONFLIKTEN

1. JPMorgan Chase ist verschiedenen potenziellen Interessenkonflikten in Bezug auf die Wertpapiere ausgesetzt, die nachteilige Auswirkungen auf die Wertpapiere haben könnten

1.1 Ein Angebot der Wertpapiere stellt keinen Ausdruck der Auffassung von JPMorgan Chase oder einer Empfehlung von JPMorgan Chase in Bezug auf einen Referenzwert oder einen Bestandteil eines Referenzwertes dar, einschließlich durch Anlage in die Wertpapiere

Anleger sollten diesen Basisprospekt oder ein bestimmtes Angebot von Wertpapieren darunter nicht als Ausdruck der Auffassung von JPMorgan Chase verstehen, wie sich der Referenzwert oder die Bestandteile eines Referenzwertes zukünftig entwickeln wird bzw. werden; ferner sollte dies nicht als eine Empfehlung zur (direkten oder indirekten, durch Einnahme einer Long oder Short Position) Anlage in einen Referenzwert oder einen Bestandteil eines Referenzwertes im Wege eines Investments in die Wertpapiere verstanden werden. Als ein globales Finanzinstitut kann und hat JPMorgan Chase (mittels verschiedener JPMorgan Chase Unternehmen) Positionen (Long, Short oder beide) in einem oder mehreren Referenzwerten oder Bestandteilen eines Referenzwertes, die mit der Anlage in die Wertpapiere im Konflikt stehen (siehe nachstehenden Abschnitt E.1.3 der Risikofaktoren) halten. Anleger sollten eine unabhängige Feststellung treffen, ob eine Anlage in die Wertpapiere in Anbetracht ihrer bestimmten Anlageziele, Risikotoleranz und finanziellen Ressourcen geeignet ist.

1.2 JPMorgan Chase kann wirtschaftliche Interessen verfolgen, die aufgrund von JPMorgan Chase's Absicherungs- und anderen Handelsaktivitäten gegenläufig zu denen der Inhaber der Wertpapiere sind

Im Vorgriff auf den Verkauf der Wertpapiere erwartet die Emittentin ihre Verpflichtungen in Bezug auf die Wertpapiere durch mit JPMorgan Chase verbundene Unternehmen oder durch nicht verbundene Gegenparteien durch das Halten von Positionen in Instrumenten, deren Wert sich von einem oder mehreren Referenzwerten oder Bestandteilen solcher Referenzwerte oder anderen Vermögenswerten ableitet, abzusichern. Die Emittentin oder die betreffende Hedging Partei kann zu jeder Zeit oder von Zeit zu Zeit ihre Absicherung auch u.a. durch den Kauf oder Verkauf von Instrumenten, deren Wert sich von einem Referenzwert oder Bestandteilen eines solchen Referenzwertes oder anderen Vermögenswerten ableitet, anpassen und ihre Absicherung durch den Verkauf eines der vorstehenden Instrumente am oder vor einem Bewertungstag in Bezug auf die Wertpapiere, ausbuchen oder abwickeln. JPMorgan Chase kann den Anlegern keine Zusicherung geben, dass sich ihre Absicherungsaktivitäten auf den Wert des Referenzwertes oder die Wertentwicklung der Wertpapiere nicht negativ auswirken.

Diese Absicherungsaktivität kann einen Interessenkonflikt zwischen den Interessen eines Anlegers als Inhaber der Wertpapiere und den Interessen, die JPMorgan Chase Einheiten an der Ausführung, Unterhaltung und Anpassung von Absicherungsgeschäften haben, darstellen. Diese Absicherungsaktivitäten können sich auch auf den Preis, zu dem der Dealer (oder ein verbundenes Unternehmen) gewillt ist, die Wertpapiere den Anlegern an einem etwaigen Sekundärmarkt abzukaufen, auswirken.

Die Hedging Parteien erwarten einen Gewinn zu erzielen. Da die Absicherung der Verpflichtungen der Emittentin mit Risiken verbunden ist und durch Marktkräfte, die außerhalb der Kontrolle von JPMorgan Chase liegen, beeinflusst werden kann, kann diese Absicherung zu einem Gewinn, der größer oder geringer als erwartet ist, oder zu einem Verlust führen.

Der Dealer und andere JPMorgan Chase Unternehmen werden wahrscheinlich den Referenzwert oder Bestandteile eines Referenzwertes regelmäßig für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung unter ihrer Verwaltung handeln (Long oder Short Positionen oder beides), um Geschäfte, einschließlich Block-Geschäfte, im Namen ihrer Kunden zu erleichtern. Während ein bestimmtes Ergebnis nicht vorhergesagt werden kann, kann jede dieser Absicherungsaktivitäten oder andere solche Handelsaktivitäten potentiell den Wert des

Referenzwertes an einem Bewertungstag erhöhen bzw. vermindern, was eine wesentliche nachteilige Auswirkung auf die Erträge aus den Wertpapieren haben kann.

Es ist möglich, dass diese Absicherungs- oder Handelsaktivitäten zu erheblichen Erträgen für die betreffende(n) JPMorgan Chase Absicherungseinheit(en) führen können, während der Wert der Wertpapiere abnimmt.

1.3 **JPMorgan Chase kann wirtschaftliche Interessen verfolgen, die aufgrund Geschäftstätigkeiten von JPMorgan Chase gegenläufig zu denen der Inhaber der Wertpapiere sind**

JPMorgan Chase kann aktuell oder von Zeit zu Zeit Geschäfte mit der Emittentin eines Referenzwertes, der eine Aktie ist, oder Unternehmen, deren Beteiligungspapiere in einem Index enthalten sind, von einem ETF gehalten werden, oder das erzeugt, handelt oder anderweitig aktiv ist in Bezug auf einen Rohstoff oder einen Bestandteil eines Rohstoff-Index (die "zugrundeliegenden Unternehmen"), tätigen, einschließlich der Vergabe von Krediten, dem Halten von Kapitalbeteiligungen oder der Bereitstellung von Beratungsdiensten (einschließlich M&A-Beratungsdiensten) an die zugrundeliegenden Unternehmen. Im Verlauf dieser Geschäfte kann JPMorgan Chase nicht öffentliche Informationen in Bezug auf die zugrundeliegenden Unternehmen erhalten, die sie den Anlegern nicht offen legen wird. Zudem kann JPMorgan Chase Untersuchungsberichte veröffentlichen oder auf andere Weise ihre Auffassung in Bezug auf die zugrundeliegenden Unternehmen zum Ausdruck bringen. Jeder künftige Erwerber der Wertpapiere sollte eine unabhängige Untersuchung eines jeden zugrundeliegenden Unternehmens durchführen, soweit dies nach seiner Einschätzung angemessen ist, um eine informierte Entscheidung in Bezug auf die Anlage in die Wertpapiere zu treffen. JPMorgan Chase gibt gegenüber einem Käufer der Wertpapiere in Bezug auf sämtliche Angelegenheiten, die ihre Geschäfte mit den zugrundeliegenden Unternehmen betreffen, keine Zusicherung oder Garantie ab.

Zudem kann JPMorgan Chase als Emittentin, Agent oder Underwriter für die Ausgabe anderer Wertpapiere oder Finanzinstrumente, deren Renditen an die Schwankungen des Standes bzw. Kurses einer Aktie, eines Rohstoffes, eines Index, eines Fond oder eines ETF, die in einem Index enthaltenen Wertpapiere, oder die Wertpapiere, Rohstoffe oder Futures Kontrakte, die von einem Fond oder ETF gehalten werden, gebunden ist, dienen. Soweit JPMorgan Chase als Emittentin, Agent oder Underwriter für diese Wertpapiere oder Finanzinstrumente dient, können die Interessen von JPMorgan Chase in Bezug auf diese Wertpapiere oder Finanzinstrumente zu denen der Inhaber der Wertpapiere gegenläufig sein. Durch die Einführung von Konkurrenzprodukten auf den Marktplatz in dieser Weise kann JPMorgan Chase (sowie sämtliche JPMorgan Chase Unternehmen) den Wert der Wertpapiere beeinträchtigen.

JPMorgan Chase kann sich aktuell oder von Zeit zu Zeit an Handelsaktivitäten in Bezug auf Währungen, in denen die dem Index zugrundeliegenden Beteiligungspapiere, ein Fond oder ein ETF notiert sind, beteiligen. Falls Währungsumrechnungskursberechnungen an der Berechnung des Schlusskurses eines Index oder eines Nettovermögenswerts oder des Schlusskurses eines Fond oder eines ETF beteiligt sind, können diese Handelsaktivitäten sich potentiell auf die Umrechnungskurse in Bezug auf die Währungen, in denen die dem Index zugrundeliegenden Beteiligungspapiere, ein Fond oder ein ETF notiert sind, die Schlusskurse dieses Index oder die Nettovermögenswerte oder Schlusskurse dieses Fond oder ETF und entsprechend auf den Wert der Wertpapiere auswirken.

Im Verlauf ihrer Währungshandelsaktivitäten kann JPMorgan Chase wesentliche nicht öffentliche Informationen in Bezug auf die Währungswechselkurse erhalten, die sie den Anlegern nicht offen legen wird. Zudem kann JPMorgan Chase Untersuchungsberichte erstellen bzw. veröffentlichen oder auf andere Weise ihre Auffassung in Bezug auf die erwarteten Schwankungen des Währungswechselkurses zum Ausdruck bringen. JPMorgan Chase gibt gegenüber einem Käufer der Wertpapiere in Bezug auf alles, was zukünftige Währungswechselkursschwankungen betrifft, keine Zusicherung oder Garantie ab und jeder künftige Erwerber der Wertpapiere sollte eine unabhängige Untersuchung der Währungen, in denen einem Index oder einem ETF zugrundeliegende Wertpapiere notiert sind und ihrer

korrespondierenden Wechselkurse machen, soweit dies nach seiner Einschätzung angemessen ist, um eine informierte Entscheidung in Bezug auf die Anlage in die Wertpapiere zu treffen.

1.4 JPMorgan Chase kann wirtschaftliche Interessen verfolgen, die aufgrund von J.P. Morgan Securities plc's Rolle als Berechnungsstelle gegenläufig zu denen der Inhaber der Wertpapiere sind

J.P. Morgan Securities plc, ein verbundenes Unternehmen der Emittentin, agiert als Berechnungsstelle, es sei denn in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen ist etwas anderes festgelegt. Die Berechnungsstelle wird alle Festlegungen treffen und ihre Ermessensentscheidungsbefugnisse hinsichtlich der Bedingungen der Wertpapiere ausüben, (wie vorstehend in Abschnitt B.8 der Risikofaktoren beschrieben). Im Rahmen der Ausführung dieser Aufgaben, kann J.P. Morgan Securities plc (oder, je nach Fall, ein anderes zur Berechnungsstelle bestelltes Unternehmen) Interessen haben, die gegenläufig zu denen der Inhaber der Wertpapiere sind und die sich auf die Erträge der Anleger der Wertpapiere auswirken können.

1.5 JPMorgan Chase kann Untersuchungen veröffentlicht, Meinungen geäußert oder Empfehlungen abgegeben haben, die zur Anlage oder zum Halten von Wertpapieren widersprüchlich sind bzw. in Zukunft veröffentlichen oder abgeben. Jede dieser Recherchen, Meinungen oder Empfehlungen kann sich auf den Wert des betreffenden Referenzwertes und damit den Marktwert der Wertpapiere auswirken

JPMorgan Chase veröffentlicht von Zeit zu Zeit Untersuchungen in Bezug auf die zugrundeliegenden Unternehmen, Finanzmärkte und andere Belange, die den Wert der Wertpapiere beeinflussen können oder äußert Meinungen oder gibt Empfehlungen ab, die widersprüchlich zum Kauf oder Halten von Wertpapieren sind. JPMorgan Chase kann Untersuchungen oder andere Meinungen, die die Anlage in die Wertpapiere in Frage stellen, veröffentlicht haben oder veröffentlichen. Die jeweiligen Untersuchungen, Meinungen oder Empfehlungen von JPMorgan Chase müssen im Vergleich zueinander nicht konsistent sein und können von Zeit zu Zeit ohne entsprechende Mitteilung geändert werden. Anleger sollten ihre eigene unabhängige Untersuchung bezüglich der Vorteile einer Anlage in die Wertpapiere und den entsprechenden Referenzwert, auf den sich die Wertpapiere beziehen, durchführen.

III. DURCH VERWEIS EINBEZOGENE INFORMATIONEN

Dieses Dokument ist zusammen mit jedem Nachtrag zu diesem Basisprospekt und den per Verweis in diesen Basisprospekt einbezogenen Informationen zu lesen und entsprechend auszulegen. Die nachfolgend unter 2. (*Informationen*) enthaltenen Informationen, die in dem bzw. den unten unter 1. (*Dokumente*) genannten Dokument(en) enthalten sind, sind per Verweis in diesen Basisprospekt einbezogen und stellen einen Teil dieses Basisprospekts dar.

1. Dokumente

- das (englischsprachige) Registrierungsformular vom 29. Juni 2018, welches das Registrierungsformular hinsichtlich der JPMSP als Emittentin und das Registrierungsformular hinsichtlich der JPMS plc als Garantin beinhaltet, welche jeweils bei der Zuständigen Behörde hinterlegt und von dieser gebilligt wurde (das "**Registrierungsformular**")
- der geprüfte JPMSP Geschäftsbericht für das am 31. Dezember 2017 geendete Geschäftsjahr (der "**JPMSP 2017 Geschäftsbericht**")
- der geprüfte JPMSP Geschäftsbericht für das am 31. Dezember 2016 geendete Geschäftsjahr (der "**JPMSP 2016 Geschäftsbericht**")

2. Informationen

Die nachfolgende Tabelle enthält die Seitenverweise bezüglich der per Verweis einbezogenen Informationen. Informationen (siehe Absatz "1. Emittentin und Garantin" im Abschnitt "IV. Allgemeine Beschreibung des Programmes und der Wertpapiere" auf Seite 111), die nicht in der untenstehenden Tabelle enthalten sind, sind lediglich zusätzliche Informationen, die von den maßgeblichen Anhängen der Prospektverordnung nicht gefordert werden. Für die Zwecke von Artikel 28 (4) der Prospektverordnung gelten Teile, die nicht per Verweis einbezogen sind (d.h. Informationen, die in der untenstehende Tabelle nicht erwähnt sind) als nicht relevant für den Anleger.

Per Verweis einbezogene Informationen

Seiten

Aus dem Registrierungsformular hinsichtlich der JPMSP

Risikofaktoren bezüglich JPMSP	Seiten 3 bis 35
Informationen bezüglich JPMSP	Seiten 46 bis 51
Einsehbare Dokumente	Seite 57

Aus dem Registrierungsformular hinsichtlich JPMS plc

Risikofaktoren bezüglich JPMS plc	Seiten 3 bis 40
Informationen bezüglich JPMS plc	Seiten 52 bis 56
	Appendix I (Seiten F-1 bis F-76)
	Appendix II (Seiten G-1 bis G-46)
Einsehbare Dokumente	Seite 57

Aus dem JPMSP 2017 Geschäftsbericht*

Director's Report	Seiten 3 bis 5
Finanzinformationen:	
Bilanz	Seite 6
Gewinn- und Verlustrechnung	Seite 7
Eigenkapitalentwicklung	Seite 8
Kapitalflussrechnung	Seite 9
Anmerkungen zum Finanzbericht	Seiten 10 bis 27
Weitere Informationen:	
Gewinnverwendung gemäß des Gesellschaftsvertrags	Seite 28
Unabhängiger Prüfungsbericht	Seiten 29 bis 34

Aus dem JPMSP 2016 Geschäftsbericht*

Director's Report	Seiten 3 bis 5
Finanzinformationen:	
Bilanz	Seite 6
Gewinn- und Verlustrechnung	Seite 7
Eigenkapitalentwicklung	Seite 8
Kapitalflussrechnung	Seite 9
Anmerkungen zum Finanzbericht	Seiten 10 bis 26
Vorschlag für die Verwendung der Erlöse	Seite 26
Weitere Informationen:	
Gewinnverwendung gemäß des Gesellschaftsvertrags	Seite 27
Unabhängiger Prüfungsbericht	Seiten 28 bis 36

* Die obenstehenden Seitenzahlen beziehen sich auf die PDF-Fassungen der Dokumente. Die Dokumente sind wie nachstehend beschrieben verfügbar.

Anleger, die zuvor nicht die Informationen in den oben genannten Dokumenten geprüft haben, sollten dies im Zusammenhang mit ihrer Bewertung der jeweiligen Wertpapiere tun. Im Falle von Inkonsistenzen von Aussagen, die in einem solchen Dokument enthalten sind, und Aussagen in diesem Basisprospekt, wie durch etwaige Nachträge nach Art. 16 Prospektrichtlinie geändert, gelten die Aussagen in diesem Basisprospekt. Das Registrierungsformular und etwaige Nachträge dazu, aus dem Informationen per Verweis einbezogenen werden, sind auf der Webseite <https://www.jpmorgan-zertifikate.de/Dokumente/Basisprospekte/> unter der Rubrik "Basisprospekte" verfügbar. Der JPMSP 2017 Geschäftsbericht und der JPMSP 2016 Geschäftsbericht, aus denen Informationen per Verweis einbezogen werden, sind im Format eines pdf auf der Webseite der Luxemburger Börse (<https://www.bourse.lu/issuer/JPMorgStrucProd/59875>) unter dem Abschnitt "CSSF approvals" bei Klicken auf den Unterabschnitt "See all" und Klicken auf den Unterabschnitt "document(s) incorporated by reference | supplement(s)" unterhalb von "Base Prospectus 25/04/2018" verfügbar. Der JPMSP 2016 Geschäftsbericht kann durch Klicken auf "Document incorporated by reference – JPMSP – Annual Report 2016" und der JPMSP 2017 Geschäftsbericht durch Klicken auf "Document incorporated by reference – JPMSP 2017 Annual Report" aufgerufen werden.

Darüber hinaus werden im Abschnitt X.5 des Basisprospekts die im Abschnitt V. "Bedingungen der Wertpapiere" des Basisprospekts vom 27. September 2017 enthaltenen Informationen per Verweis gemäß § 11 WpPG in diesen Basisprospekt einbezogen und gelten damit als Bestandteil dieses Basisprospekts. Alle weiteren Informationen im Basisprospekt vom 27. September 2017, welche nicht per Verweis in diesen Basisprospekt einbezogen wurden, sind für den Anleger nicht relevant.

IV. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DES PROGRAMMES UND DER WERTPAPIERE

1. Emittentin und Garantin

J.P. Morgan Structured Products B.V. ("**JPMSP**" oder die "**Emittentin**") kann von Zeit zu Zeit unter dem Programm (in Übereinstimmung mit allen maßgeblichen Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien) (i) Anleihen und (ii) Optionsscheine oder (iii) Zertifikate (zusammen die "**Wertpapiere**") emittieren. Die Wertpapiere die von JPMSP emittiert werden, werden von J.P. Morgan Securities plc ("**JPMS plc**" oder die "**Garantin**") garantiert. Hinsichtlich der erforderlichen Angaben über die Emittentin und die Garantin wird gemäß § 11 Wertpapierprospektgesetz auf das (englischsprachige) Registrierungsformular vom 29. Juni 2018, welches das Registrierungsformular hinsichtlich der JPMSP als Emittentin und das Registrierungsformular hinsichtlich der JPMS plc als Garantin beinhaltet, welche jeweils bei der Zuständigen Behörde hinterlegt und von dieser gebilligt wurde (das "**Registrierungsformular**") verwiesen (eine genaue Angabe der Seitenzahlen im Registrierungsformular, auf die hinsichtlich der erforderlichen Angaben über die Emittentin und die Garantin verwiesen wird, findet sich im Abschnitt "III. Durch Verweis einbezogene Informationen").

2. Börsennotierung und Zulassung zum Handel

Die Emittentin kann die Einführung der Wertpapiere an einer oder mehreren Börse(n) oder multilateralen Handelssystem(en) oder an einem regulierten oder unregulierten Markt beantragen. Die Emittentin kann auch Wertpapiere emittieren, die an keinem Markt zum Handel zugelassen oder notiert sind.

Wertpapiere derselben Gattung können bereits zum Handel an demselben oder einem anderen Markt zugelassen sein.

Angaben zu einer beabsichtigten Börsennotierung werden in den maßgeblichen Endgültigen Bedingungen angegeben werden. Ferner werden die maßgeblichen Endgültigen Bedingungen gegebenenfalls Angaben zu einem öffentlichen Angebot der Wertpapiere enthalten.

Im Fall einer Zulassung zum Handel bzw. einer Börsennotierung werden die anwendbaren Endgültigen Bedingungen gegebenenfalls die Mindesthandelsgröße enthalten.

Es ist beabsichtigt, dass JPMorgan Chase unter gewöhnlichen Marktbedingungen regelmäßig An- und Verkaufspreise für die Wertpapiere einer Emission stellen wird. JPMorgan Chase übernimmt jedoch keine rechtliche oder anderweitige Verpflichtung, An- und Verkaufspreise für die Wertpapiere einer Emission zu stellen.

3. Interessen von Seiten natürlicher oder juristischer Personen, die an der Emission beteiligt sind

Zu Interessen von Seiten natürlicher oder juristischer Personen, die an der Emission beteiligt sind, sowie zu sich daraus potentiell ergebenden Interessenkonflikten, siehe unter Abschnitt II.E (*Risikofaktoren in Zusammenhang mit Interessenskonflikten*, Seite 106) des Basisprospekts sowie unter "Interessen von Seiten natürlicher oder juristischer Personen, die an der Emission beteiligt sind" unter "Weitere Informationen" in den maßgeblichen Endgültigen Bedingungen.

4. Arten von Wertpapieren

Im Rahmen dieses Programmes kann die Emittentin Optionsscheine, Zertifikate und Anleihen emittieren, die zusammen als "Wertpapiere" bezeichnet werden. Wertpapiere können eine Laufzeitbegrenzung haben oder ohne Laufzeitbegrenzung emittiert werden. Wertpapiere können an einem geregelten Markt notiert und zugelassen werden oder nicht notiert oder zugelassen werden. Bei Fälligkeit der Wertpapiere kann der Anleger einen Barbetrag erhalten oder den Referenzwert geliefert bekommen. Sofern in den maßgeblichen Endgültigen Bedingungen der Wertpapiere vorgesehen, haben Inhaber auch einen Anspruch auf die Zahlung eines Coupons.

Form und Inhalt der Wertpapiere sowie die Rechte und Pflichten der Emittentin und der Inhaber unterliegen deutschem Recht. Die Garantie unterliegt englischem Recht und ist entsprechend auszulegen. Die Festgelegte Währung der jeweiligen Emission wird in den maßgeblichen Endgültigen Bedingungen angegeben.

Die Einstufung und Rangfolge der Wertpapiere ist in § 1 der Allgemeinen Bedingungen (*Wertpapierrecht, Garantie, Status, Währungsumrechnung und Rundung, Definitionen*) angegeben.

5. Referenzwerte

Die Wertpapiere sind derivative Instrumente. Der Tilgungsbetrag ist von der Wertentwicklung des maßgeblichen Referenzwertes abhängig. Die Wertpapiere können sich auf

- eine Aktie oder ein aktienvertretendes Wertpapier ("**Aktienbezogene Wertpapiere**");
- einen Aktienindex oder einen Exchange Traded Fund (ETF) ("**Indexbezogene Wertpapiere**");
- einen Rohstoff ("**Rohstoffbezogene Wertpapiere**");
- einen Futures Kontrakt ("**Futures Kontrakt Bezogene Wertpapiere**"); oder
- einen Währungs-Wechselkurs ("**Wechselkursbezogene Wertpapiere**") beziehen.

Die maßgeblichen Endgültigen Bedingungen legen den maßgeblichen Referenzwert fest und geben an, wo Informationen über den Referenzwert erhältlich sind, insbesondere im Hinblick auf seine vergangene und zukünftige Wertentwicklung und seine Volatilität (siehe Abschnitt "Referenzwert" unter "Weitere Informationen" in den anwendbaren Endgültigen Bedingungen). Ein solcher Referenzwert kann eine Benchmark im Sinne der Verordnung (EU) 2016/2011 ("**Benchmark Verordnung**") darstellen. Wenn ein solcher Referenzwert eine Benchmark darstellt, werden die Endgültigen Bedingungen angegeben, ob die Benchmark von einem Administrator bereitgestellt wird, der in dem von der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde ("**ESMA**") gemäß Artikel 36 der Benchmark Verordnung erstellt und geführten Register der Administratoren und Benchmarks aufgeführt ist oder nicht. Nicht jeder Referenzwert fällt in den Anwendungsbereich der Benchmark Verordnung. Daneben können die in der Benchmark Verordnung enthaltenen Übergangsbestimmungen dazu führen, dass es für den Administrator der jeweiligen Benchmark zum Datum der Endgültigen Bedingungen nicht erforderlich ist, in dem Register der Administratoren und Benchmarks aufgeführt zu sein. Der Registrierungsstatus eines Administrators gilt als öffentliche Informationen und die Emittentin beabsichtigt nicht, die Endgültigen Bedingungen aufgrund etwaiger Änderungen an dem Registrierungsstatus eines Administrators zu aktualisieren, soweit dies nicht nach geltendem Recht erforderlich sein sollte.

Im Falle eines Index als Referenzwert und wenn ein solcher Index durch eine juristische Person oder eine natürliche Person zur Verfügung gestellt wird, die in Verbindung mit der Emittentin oder in deren Namen handelt, gibt die Emittentin folgende Erklärungen ab:

- Sämtliche Regeln des Index und Informationen zu seiner Wertentwicklung sind kostenlos auf der Webseite der Emittentin oder des Index-Sponsors abrufbar; und
- die Regelungen (einschließlich Indexmethodologie für die Auswahl und die Gewichtung der Indexbestandteile, Beschreibung von Marktstörungen und Anpassungsregeln) basieren auf vorher festgelegten und objektiven Kriterien.

6. Ausgabe von Wertpapieren

Die Allgemeinen Bedingungen der Wertpapiere (wie durch die referenzwertspezifischen Bedingungen in Bezug auf den maßgeblichen Referenzwert ergänzt) sind auf den Seiten 125 bis 236 (die "**Allgemeinen Bedingungen**") aufgeführt. Die Bedingungen für die Rückzahlung

der Wertpapiere und dessen Berechnung sind auf den Seiten 236 bis 265 (das "**Muster der Emissionsspezifischen Bedingungen**") aufgeführt.

Die unter dem Programm begebenen Wertpapiere werden in Serien (jeweils eine "**Serie**") begeben. Jede Serie umfasst eine oder mehrere Tranchen ("**Tranchen**" und jeweils eine "**Tranche**") von Wertpapieren. Eine oder mehrere Tranchen von Wertpapieren werden Gegenstand der Endgültigen Bedingungen (die "**Endgültigen Bedingungen**") sein. Kopien der Endgültigen Bedingungen werden zur kostenlosen Ausgabe bei der Geschäftsstelle (*Specified Office*) der Programmstelle (*Programme Agent*) bereitgehalten.

7. **Form der Wertpapiere**

Die Wertpapiere werden durch eine dauerhafte Inhaber-Globalurkunde (die "**Inhaber-Globalurkunde**") verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, Deutschland (die "**Maßgebliche Berechnungsstelle**") hinterlegt ist. Jede Inhaber-Globalurkunde, die die Wertpapiere (oder einen bestimmten Betrag davon) verbrieft, wird die anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen, wie in den anwendbaren Endgültigen Bedingungen wiedergegeben, sowie die Allgemeinen Bedingungen (einschließlich der jeweiligen Referenzwertspezifischen Bedingungen) enthalten. Sofern dies unter dem auf die Hinterlegung anwendbaren Recht zulässig ist, wird die Inhaber-Globalurkunde lediglich Bezug auf die anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen, wie in den anwendbaren Endgültigen Bedingungen wiedergegeben, sowie die Allgemeinen Bedingungen (einschließlich der jeweiligen Referenzwertspezifischen Bedingungen), nehmen, ohne dass die anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen und die Allgemeinen Bedingungen in der Inhaber-Globalurkunde selbst wiederholt werden. Wertpapiere in Form von effektiven Stücken werden nicht begeben.

Die Internationale Wertpapierkennnummer (ISIN), die Deutsche Wertpapierkennnummer (WKN), die Valor, der Common Code und/oder jede andere Identifikationsnummer für eine Serie von Wertpapieren wird in den maßgeblichen Endgültigen Bedingungen angegeben.

8. **Programmstelle**

Soweit in den anwendbaren Endgültigen Bedingungen nichts anderes bestimmt ist, wird die BNP Paribas Securities Services S.C.A., Zweigniederlassung Frankfurt, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main, Deutschland, als Programmstelle (die "**Programmstelle**") für alle durch die Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main geclearte Wertpapiere fungieren. Die Programmstelle wird als Zahlstelle fungieren.

9. **Informationen nach Emission**

Soweit in den anwendbaren Endgültigen Bedingungen nichts anderes bestimmt ist, beabsichtigt die Emittentin nicht, Informationen nach Emission zu veröffentlichen, mit Ausnahme der Mitteilungen auf die in den Bedingungen Bezug genommenen wird.

10. **Bedingungen des Angebots**

Wertpapiere, die öffentlich angeboten werden, werden von der Emittentin zum in den maßgeblichen Endgültigen Bedingungen angegebenen Ausgabepreis (sowie etwaiger weiterer Gebühren, Kosten oder Steuern, die dem Zeichner oder Käufer zusätzlich zum Ausgabepreis (gegebenenfalls zuzüglich eines Aufschlags) in Rechnung gestellt werden) begeben. Der Ausgabepreis wird von der Emittentin in Absprache mit dem Dealer zum Zeitpunkt des öffentlichen Angebots der Wertpapiere bestimmt und hängt unter anderem von den gegebenen Marktbedingungen zu dieser Zeit ab. Der Angebotspreis dieser Wertpapiere ist der Ausgabepreis oder ein anderer Preis, der zwischen einem Anleger und dem maßgeblichen Finanzintermediär vereinbart wird, der das Angebot der Wertpapiere an einen solchen Anleger stellt. Weder die Emittentin noch die Garantin wird Vertragspartei von Vereinbarungen zwischen einem Anleger und dem jeweiligen Finanzintermediär. Der Anleger muss sich an den maßgeblichen Finanzintermediär wenden, um den Preis zu bestätigen, zu dem dieser Finanzintermediär die Wertpapiere dem Anleger anbietet.

Der Beginn des öffentlichen Angebots der Produkte, der Ausgabetag, die Emissionsvolumen und gegebenenfalls eine Zeichnungsfrist, die Beschreibung des Zeichnungsprozesses, die Art und Weise sowie das Datum, an dem die Ergebnisse des Angebots veröffentlicht werden sollen, der Mindest- bzw. Höchstbetrag, Verfahren für die Unterrichtung der Zeichner über die zugeteilten Beträge und darüber, ob der Handel aufgenommen werden kann, bevor diese Mitteilung erfolgt ist und die Name/n und Anschrift/en der Platzeure in den verschiedenen Ländern, in denen das Angebot durchgeführt wird, soweit sie der Emittentin bekannt sind, werden in den "Bedingungen des Angebots" unter "Weitere Informationen" in den anwendbaren Endgültigen Bedingungen angegeben.

Die anwendbaren Endgültigen Bedingungen legen fest, ob dem Finanzintermediär eine Gebühr gezahlt wird oder ob keine Gebühren für ein Wertpapier zu zahlen sind.

11. Beschreibung der Funktionsweise der Wertpapiere

11.1 Produkt Nr. 1. Beschreibung der Funktionsweise von Optionsscheinen

(a) Beschreibung von Call Optionsscheinen mit Europäischer Ausübungsart

Optionsscheine haben eine feste Laufzeit und werden am Bewertungstag automatisch ausgeübt (Europäische Ausübungsart). Die Inhaber haben während der Laufzeit nicht das Recht, die Optionsscheine auszuüben. Inhaber von Call Optionsscheinen erwarten, dass der Preis des Referenzwertes steigt.

Die Inhaber erhalten am Fälligkeitstag einen Tilgungsbetrag, wenn der Endwert den Strikepreis überschreitet. Der Tilgungsbetrag entspricht dem Ratio multipliziert mit dem Betrag um den der Endwert den Strikepreis überschreitet. Das Ergebnis wird gegebenenfalls in die Festgelegte Währung umgerechnet. Falls der Endwert dem Strikepreis entspricht oder ihn unterschreitet, verfallen die Optionsscheine wertlos.

Der Hebeleffekt ist eines der Hauptausstattungsmerkmale der Optionsscheine. Inhaber partizipieren überproportional (mit Hebel) an der Wertentwicklung des Referenzwertes. Dementsprechend kann ein Inhaber signifikante Gewinne erzielen, aber auch signifikante Verluste erleiden.

(b) Beschreibung von Put Optionsscheinen mit Europäischer Ausübungsart

Optionsscheine haben eine feste Laufzeit und werden am Bewertungstag automatisch ausgeübt (Europäische Ausübungsart). Die Inhaber haben während der Laufzeit nicht das Recht, die Optionsscheine auszuüben. Inhaber von Put Optionsscheinen erwarten, dass der Preis des Referenzwertes fällt.

Die Inhaber erhalten am Fälligkeitstag einen Tilgungsbetrag, wenn der Endwert den Strikepreis unterschreitet. Der Tilgungsbetrag entspricht dem Ratio multipliziert mit dem Betrag um den der Endwert den Strikepreis unterschreitet. Das Ergebnis wird gegebenenfalls in die Festgelegte Währung umgerechnet. Falls der Endwert dem Strikepreis entspricht oder ihn überschreitet, verfallen die Optionsscheine wertlos.

Der Hebeleffekt ist eines der Hauptausstattungsmerkmale der Optionsscheine. Inhaber partizipieren überproportional (mit Hebel) an der Wertentwicklung des Referenzwertes. Dementsprechend kann ein Inhaber signifikante Gewinne erzielen, aber auch signifikante Verluste erleiden.

(c) Beschreibung von Call Optionsscheinen mit Amerikanischer Ausübungsart

Optionsscheine haben eine feste Laufzeit. Inhaber von Call Optionsscheinen erwarten, dass der Preis des Referenzwertes steigt. Die Inhaber haben während des Ausübungszeitraums an jedem Ausübungsgeschäftstag das Recht, die Optionsscheine auszuüben. Falls der Inhaber auf die Ausübung der Optionsscheine während des Ausübungszeitraums verzichtet hat, werden die Optionsscheine am letzten Tag des Ausübungszeitraums automatisch ausgeübt (Amerikanische Ausübungsart).

Nachdem der Inhaber die Optionsscheine ausgeübt hat oder falls eine automatische Ausübung am Ende der Laufzeit der Optionsscheine stattgefunden hat, erhält der Inhaber einen Tilgungsbetrag, falls der Endwert den Strikepreis überschreitet. Der Tilgungsbetrag entspricht dem Ratio multipliziert mit dem Betrag um den der Endwert den Strikepreis überschreitet. Das Ergebnis wird gegebenenfalls in die Festgelegte Währung umgerechnet. Falls der Endwert dem Strikepreis entspricht oder ihn unterschreitet, verfallen die Optionsscheine wertlos.

Der Hebeleffekt ist eines der Hauptausstattungsmerkmale der Optionsscheine. Inhaber partizipieren überproportional (mit Hebel) an der Wertentwicklung des Referenzwertes. Dementsprechend kann ein Inhaber signifikante Gewinne erzielen, aber auch signifikante Verluste erleiden.

(d) **Beschreibung von Put Optionsscheinen mit Amerikanischer Ausübungsart**

Optionsscheine haben eine feste Laufzeit. Inhaber von Put Optionsscheinen erwarten, dass der Preis des Referenzwertes fällt. Die Inhaber haben während des Ausübungszeitraums an jedem Ausübungsgeschäftstag das Recht, die Optionsscheine auszuüben. Falls der Inhaber auf die Ausübung der Optionsscheine während des Ausübungszeitraums verzichtet hat, werden die Optionsscheine am letzten Tag des Ausübungszeitraums automatisch ausgeübt (Amerikanische Ausübungsart).

Nachdem der Inhaber die Optionsscheine ausgeübt hat oder falls eine automatische Ausübung am Ende der Laufzeit der Optionsscheine stattgefunden hat, erhält der Inhaber einen Tilgungsbetrag, falls der Endwert den Strikepreis unterschreitet. Der Tilgungsbetrag entspricht dem Ratio multipliziert mit dem Betrag um den der Endwert den Strikepreis unterschreitet. Das Ergebnis wird gegebenenfalls in die Festgelegte Währung umgerechnet. Falls der Endwert dem Strikepreis entspricht oder ihn überschreitet, verfallen die Optionsscheine wertlos.

Der Hebeleffekt ist eines der Hauptausstattungsmerkmale der Optionsscheine. Inhaber partizipieren überproportional (mit Hebel) an der Wertentwicklung des Referenzwertes. Dementsprechend kann ein Inhaber signifikante Gewinne erzielen, aber auch signifikante Verluste erleiden.

11.2 **Produkt Nr. 2. Beschreibung der Funktionsweise von Turbo Optionsscheinen bzw. X-Turbo Optionsscheinen**

(a) **Beschreibung von Turbo Long Optionsscheinen bzw. X-Turbo Long Optionsscheinen**

Turbo Optionsscheine bzw. X-Turbo Optionsscheine haben eine feste Laufzeit. Vorbehaltlich des Eintretens eines Knock-Out Ereignisses, werden Turbo Optionsscheine bzw. X-Turbo Optionsscheine am Bewertungstag automatisch ausgeübt (Europäische Ausübungsart). Die Inhaber haben nicht das Recht, die Turbo Optionsscheine bzw. X-Turbo Optionsscheine während der Laufzeit auszuüben. Inhaber von Turbo Long Optionsscheinen bzw. X-Turbo Long Optionsscheinen erwarten, dass der Preis des Referenzwertes steigt.

Vorausgesetzt, dass kein Knock-Out Ereignis eintritt, erhalten die Inhaber am Fälligkeitstag einen Tilgungsbetrag. Der Tilgungsbetrag entspricht dem Ratio multipliziert mit dem Betrag um den der Endwert den Strikepreis überschreitet. Das Ergebnis wird gegebenenfalls in die Festgelegte Währung umgerechnet.

Ein Knock-Out Ereignis tritt ein, wenn der in den anwendbaren Endgültigen Bedingungen festgelegte Knock-Out Beobachtungspreis die Knock-Out Barriere erreicht oder unterschreitet. Die Knock-Out Barriere entspricht dem Strikepreis. Im Fall eines Knock-Out Ereignisses, verfallen die Turbo Optionsscheine bzw. X-Turbo Optionsscheine sofort wertlos, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

Der Hebeleffekt ist eines der Hauptausstattungsmerkmale der Turbo Optionsscheine bzw. X-Turbo Optionsscheine. Inhaber partizipieren überproportional (mit Hebel) an der Wertentwicklung des Referenzwertes. Dementsprechend kann ein Inhaber signifikante Gewinne erzielen, aber auch signifikante Verluste erleiden.

(b) **Beschreibung von Turbo Short Optionsscheinen bzw. X-Turbo Short Optionsscheinen**

Turbo Optionsscheine bzw. X-Turbo Optionsscheine haben eine feste Laufzeit. Vorbehaltlich des Eintretens eines Knock-Out Ereignisses, werden Turbo Optionsscheine bzw. X-Turbo Optionsscheine am Bewertungstag automatisch ausgeübt (Europäische Ausübungsart). Die Inhaber haben nicht das Recht, die Turbo Optionsscheine bzw. X-Turbo Optionsscheine während der Laufzeit auszuüben. Inhaber von Turbo Short Optionsscheinen bzw. X-Turbo Short Optionsscheinen erwarten, dass der Preis des Referenzwertes fällt.

Vorausgesetzt, dass kein Knock-Out Ereignis eintritt, erhalten die Inhaber am Fälligkeitstag einen Tilgungsbetrag. Der Tilgungsbetrag entspricht dem Ratio multipliziert mit dem Betrag um den der Endwert den Strikepreis unterschreitet. Das Ergebnis wird gegebenenfalls in die festgelegte Währung umgerechnet.

Ein Knock-Out Ereignis tritt ein, wenn der in den anwendbaren Endgültigen Bedingungen festgelegte Knock-Out Beobachtungspreis die Knock-Out Barriere erreicht oder überschreitet. Die Knock-Out Barriere entspricht dem Strikepreis. Im Fall eines Knock-Out Ereignisses, verfallen die Turbo Optionsscheine bzw. X-Turbo Optionsscheine sofort wertlos, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

Der Hebeleffekt ist eines der Hauptausstattungsmerkmale der Turbo Optionsscheine bzw. X-Turbo Optionsscheine. Inhaber partizipieren überproportional (mit Hebel) an der Wertentwicklung des Referenzwertes. Dementsprechend kann ein Inhaber signifikante Gewinne erzielen, aber auch signifikante Verluste erleiden.

11.3 **Produkt Nr. 3. Beschreibung der Funktionsweise von Unlimited Turbo Optionsscheinen bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheinen**

(a) **Beschreibung von Unlimited Turbo Long Optionsscheinen bzw. Unlimited X-Turbo Long Optionsscheinen mit Amerikanischer Ausübungsart**

Unlimited Turbo Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheine haben grundsätzlich eine unbegrenzte Laufzeit, jedoch endet die Laufzeit im Fall (i) des Eintretens eines Knock-Out Ereignisses, (ii) einer Kündigung durch die Emittentin oder (iii) einer Ausübung durch den Inhaber. Inhaber von Unlimited Turbo Long Optionsscheinen bzw. Unlimited X-Turbo Long Optionsscheinen erwarten, dass der Preis des Referenzwertes steigt.

Die Inhaber haben das Recht die Unlimited Turbo Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheine täglich auszuüben (Amerikanische Ausübungsart). Nachdem der Inhaber die Unlimited Turbo Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheine ausgeübt hat, erhält er einen Tilgungsbetrag, falls der Endwert den Aktuellen Strikepreis überschreitet. Der Tilgungsbetrag entspricht dem Ratio multipliziert mit dem Betrag um den der Endwert den Aktuellen Strikepreis übersteigt. Das Ergebnis wird gegebenenfalls in die festgelegte Währung umgerechnet.

Ein Knock-Out Ereignis tritt ein, wenn der in den anwendbaren Endgültigen Bedingungen festgelegte Knock-Out Beobachtungspreis die Aktuelle Knock-Out Barriere erreicht oder unterschreitet. Die Aktuelle Knock-Out Barriere entspricht dem Aktuellen Strikepreis. Im Fall eines Knock-Out Ereignisses, verfallen die Unlimited Turbo Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheine sofort wertlos, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

Die Emittentin passt sowohl den Aktuellen Strikepreis als auch die Aktuelle Knock-Out Barriere, unter Berücksichtigung der Kosten, die mit der täglichen Finanzierung und Absicherung der Unlimited Turbo Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheine verbunden sind, täglich an.

Der Hebeleffekt ist eines der Hauptausstattungsmerkmale der Unlimited Turbo Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheine. Inhaber partizipieren überproportional (mit Hebel) an der Wertentwicklung des Referenzwertes. Dementsprechend kann ein Inhaber signifikante Gewinne erzielen, aber auch signifikante Verluste erleiden.

(b) **Beschreibung von Unlimited Turbo Short Optionsscheinen bzw. Unlimited X-Turbo Short Optionsscheinen mit Amerikanischer Ausübungsart**

Unlimited Turbo Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheine haben grundsätzlich eine unbegrenzte Laufzeit, jedoch endet die Laufzeit im Fall (i) des Eintretens eines Knock-Out Ereignisses, (ii) einer Kündigung durch die Emittentin oder (iii) einer Ausübung durch den Inhaber. Inhaber von Unlimited Turbo Short Optionsscheinen bzw. Unlimited X-Turbo Short Optionsscheinen erwarten, dass der Preis Referenzwertes fällt.

Die Inhaber haben das Recht die Unlimited Turbo Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheine täglich auszuüben (Amerikanische Ausübungsart). Nachdem der Inhaber die Unlimited Turbo Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheine ausgeübt hat, erhält er einen Tilgungsbetrag, falls der Endwert den Aktuellen Strikepreis unterschreitet. Der Tilgungsbetrag entspricht dem Ratio multipliziert mit dem Betrag um den der Endwert den Aktuellen Strikepreis unterschreitet. Das Ergebnis wird gegebenenfalls in die Festgelegte Währung umgerechnet.

Ein Knock-Out Ereignis tritt ein, wenn der in den anwendbaren Endgültigen Bedingungen festgelegte Knock-Out Beobachtungspreis die Aktuelle Knock-Out Barriere erreicht oder überschreitet. Die Aktuelle Knock-Out Barriere entspricht dem Aktuellen Strikepreis. Im Fall eines Knock-Out Ereignisses, verfallen die Unlimited Turbo Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheine sofort wertlos, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

Die Emittentin passt sowohl den Aktuellen Strikepreis als auch die Aktuelle Knock-Out Barriere, unter Berücksichtigung der Kosten, die mit der täglichen Finanzierung und Absicherung der Unlimited Turbo Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheine verbunden sind, täglich an.

Der Hebeleffekt ist eines der Hauptausstattungsmerkmale der Unlimited Turbo Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheine. Inhaber partizipieren überproportional (mit Hebel) an der Wertentwicklung des Referenzwertes. Dementsprechend kann ein Inhaber signifikante Gewinne erzielen, aber auch signifikante Verluste erleiden.

11.4 **Produkt Nr. 4. Beschreibung der Funktionsweise von Mini Future Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Optionsscheinen**

(a) **Beschreibung von Mini Future Long Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Long Optionsscheinen mit Amerikanischer Ausübungsart**

Mini Future Optionsscheine bzw. X-Mini Future Optionsscheine haben grundsätzlich eine unbegrenzte Laufzeit, jedoch endet die Laufzeit im Fall (i) des Eintretens eines Stop-Loss Ereignisses, (ii) einer Kündigung durch die Emittentin oder (iii) einer Ausübung durch den Inhaber. Inhaber von Mini Future Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Optionsscheinen erwarten, dass der Preis des Referenzwertes steigt.

Die Inhaber haben das Recht die Mini Future Optionsscheine bzw. X-Mini Future Optionsscheine täglich auszuüben (Amerikanische Ausübungsart). Nachdem der Inhaber die Mini Future Optionsscheine bzw. X-Mini Future Optionsscheine ausgeübt hat, erhält er einen Tilgungsbetrag, falls der Endwert den Aktuellen Strikepreis überschreitet. Der Tilgungsbetrag entspricht dem Ratio multipliziert mit dem Betrag um den der Endwert den Aktuellen Strikepreis überschreitet. Das Ergebnis wird gegebenenfalls in die Festgelegte Währung umgerechnet.

Ein Stop-Loss Ereignis tritt ein, wenn der in den anwendbaren Endgültigen Bedingungen festgelegte Stop-Loss Beobachtungspreis die Aktuelle Stop-Loss Barriere erreicht oder unterschreitet. Im Fall eines Stop-Loss Ereignisses, verfallen die Mini Future Optionsscheine bzw. X-Mini Future Optionsscheine sofort wertlos, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf. Die Emittentin bestimmt die Rückzahlung der Mini Future Optionsscheine bzw. X-Mini Future Optionsscheine (den so genannten Stop-Loss Tilgungsbetrag), der an die Inhaber gezahlt wird. Der Stop-Loss Tilgungsbetrag wird auf der Grundlage eines nach Eintreten des

Stop-Loss Ereignisses ermittelten Kurses des Referenzwertes (der "**Stop-Loss Referenzpreis**") berechnet und kann null (0) betragen.

Die Emittentin passt sowohl den Aktuellen Strikepreis als auch die Aktuelle Stop-Loss Barriere, unter Berücksichtigung der Kosten, die mit der täglichen Finanzierung und Absicherung der Mini Future Optionsscheine bzw. X-Mini Future Optionsscheine verbunden sind, täglich an.

Der Hebeleffekt ist eines der Hauptausstattungsmerkmale der Mini Future Optionsscheine bzw. X-Mini Future Optionsscheine. Inhaber partizipieren überproportional (mit Hebel) an der Wertentwicklung des Referenzwertes. Dementsprechend kann ein Inhaber signifikante Gewinne erzielen, aber auch signifikante Verluste erleiden.

(b) **Beschreibung von Mini Future Short Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Short Optionsscheinen mit Amerikanischer Ausübungsart**

Mini Future Optionsscheine bzw. X-Mini Future Optionsscheine haben grundsätzlich eine unbegrenzte Laufzeit, jedoch endet die Laufzeit im Fall (i) des Eintretens eines Stop-Loss Ereignisses, (ii) einer Kündigung durch die Emittentin oder (iii) einer Ausübung durch den Inhaber. Inhaber von Mini Future Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Optionsscheinen erwarten, dass der Preis des Referenzwertes fällt.

Die Inhaber haben das Recht die Mini Future Optionsscheine bzw. X-Mini Future Optionsscheine täglich auszuüben (Amerikanische Ausübungsart). Nachdem der Inhaber die Mini Future Optionsscheine bzw. X-Mini Future Optionsscheine ausgeübt hat, erhält er einen Tilgungsbetrag, falls der Endwert den Aktuellen Strikepreis unterschreitet. Der Tilgungsbetrag entspricht dem Ratio multipliziert mit dem Betrag um den der Endwert den Aktuellen Strikepreis unterschreitet. Das Ergebnis wird gegebenenfalls in die festgelegte Währung umgerechnet.

Ein Stop-Loss Ereignis tritt ein, wenn der in den anwendbaren Endgültigen Bedingungen festgelegte Stop-Loss Beobachtungspreis die Aktuelle Stop-Loss Barriere erreicht oder überschreitet. Im Fall eines Stop-Loss Ereignisses, verfallen die Mini Future Optionsscheine bzw. X-Mini Future Optionsscheine sofort wertlos, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf. Die Emittentin bestimmt die Rückzahlung der Mini Future Optionsscheine bzw. X-Mini Future Optionsscheine (den so genannten Stop-Loss Tilgungsbetrag), der an die Inhaber gezahlt wird. Der Stop-Loss Tilgungsbetrag wird auf der Grundlage eines nach Eintreten des Stop-Loss Ereignisses ermittelten Kurses des Referenzwertes (der "**Stop-Loss Referenzpreis**") berechnet und kann null (0) betragen.

Die Emittentin passt sowohl den Aktuellen Strikepreis als auch die Aktuelle Stop-Loss Barriere, unter Berücksichtigung der Kosten, die mit der täglichen Finanzierung und Absicherung der Mini Future Optionsscheine bzw. X-Mini Future Optionsscheine verbunden sind, täglich an.

Der Hebeleffekt ist eines der Hauptausstattungsmerkmale der Mini Future Optionsscheine bzw. X-Mini Future Optionsscheine. Inhaber partizipieren überproportional (mit Hebel) an der Wertentwicklung des Referenzwertes. Dementsprechend kann ein Inhaber signifikante Gewinne erzielen, aber auch signifikante Verluste erleiden.

11.5 **Produkt Nr. 5. Beschreibung der Funktionsweise von Faktor Zertifikaten**

(a) **Beschreibung von Faktor Zertifikaten Long mit Amerikanischer Ausübungsart, die nicht auf einen Faktor Index als Referenzwert bezogen sind**

Faktor Zertifikate haben grundsätzlich eine unbegrenzte Laufzeit, jedoch endet die Laufzeit im Fall (i) einer Ausübung durch den Inhaber oder (ii) einer Kündigung durch die Emittentin. Inhaber von Faktor Zertifikaten Long erwarten, dass der Preis des Referenzwertes steigt.

Die Inhaber haben das Recht, die Faktor Zertifikate täglich auszuüben (Amerikanische Ausübungsart). Nachdem der Inhaber die Faktor Zertifikate ausgeübt hat, erhält er,

vorbehaltlich des Eintritts einer Kündigung der Faktor Zertifikate (siehe unten), einen Tilgungsbetrag. Der Tilgungsbetrag entspricht dem Aktuellen Ratio multipliziert mit dem Betrag um den der Endwert den Aktuellen Strikepreis überschreitet. Das Ergebnis wird gegebenenfalls in die Festgelegte Währung umgerechnet.

Der Hebeleffekt ist eines der Hauptausstattungsmerkmale der Faktor Zertifikate. Inhaber partizipieren überproportional (mit Hebel) an der Wertentwicklung des Referenzwertes. Dementsprechend kann ein Inhaber signifikante Gewinne erzielen, aber auch signifikante Verluste erleiden.

Ziel der Faktor Zertifikate ist es, den Hebel der Faktor Zertifikate während ihrer Laufzeit konstant zu halten. Zu diesem Zweck passt die Emittentin sowohl den Aktuellen Strikepreis, das Aktuelle Ratio und die Aktuelle Anpassungsschwelle, unter Berücksichtigung der Kosten, die mit der täglichen Finanzierung und Absicherung der Faktor Zertifikate verbunden sind, täglich an.

Weiterhin wird der Strikepreis, das Ratio und die Anpassungsschwelle untertägig angepasst, sofern der Referenzwert die maßgebliche Aktuelle Anpassungsschwelle erreicht oder unterschreitet (so genanntes "Anpassungsereignis"). Im Rahmen dieser untertägigen Anpassung wird die Emittentin den Wert des Referenzwertes bestimmen. **Sofern der Wert des Referenzwertes auf oder unter dem Aktuellen Strikepreis, der vor dem Eintritt des maßgeblichen Anpassungsereignisses anwendbar war, notiert, gelten die Faktor Zertifikate automatisch als gekündigt (so genannte "Anpassungsereignis Kündigung") und der Inhaber erhält den Anpassungsereignis Kündigungsbetrag, wie in den anwendbaren Endgültigen Bedingungen angegeben. Falls ein Inhaber die Faktor Zertifikate ausgeübt hat und in dem Zeitraum zwischen Ausübung der Faktor Zertifikate und Feststellung des Endwerts eine Anpassungsereignis Kündigung eintritt, wird die von dem Inhaber abgegebene Ausübungsmittelteil gegenstandslos und der Inhaber erhält nur den Anpassungsereignis Kündigungsbetrag, wie in den anwendbaren Endgültigen Bedingungen angegeben.**

(b) **Beschreibung von Faktor Zertifikaten Short mit Amerikanischer Ausübungsart, die nicht auf einen Faktor Index als Referenzwert bezogen sind**

Faktor Zertifikate haben grundsätzlich eine unbegrenzte Laufzeit, jedoch endet die Laufzeit im Fall (i) einer Ausübung durch den Inhaber oder (ii) einer Kündigung durch die Emittentin. Inhaber von Faktor Zertifikaten Short erwarten, dass der Preis des Referenzwertes fällt.

Die Inhaber haben das Recht, die Faktor Zertifikate täglich auszuüben (Amerikanische Ausübungsart). Nachdem der Inhaber die Faktor Zertifikate ausgeübt hat, erhält er, vorbehaltlich des Eintritts einer Kündigung der Faktor Zertifikate (siehe unten), einen Tilgungsbetrag. Der Tilgungsbetrag entspricht dem Aktuellen Ratio multipliziert mit dem Betrag um den der Endwert den Aktuellen Strikepreis unterschreitet. Das Ergebnis wird gegebenenfalls in die Festgelegte Währung umgerechnet.

Der Hebeleffekt ist eines der Hauptausstattungsmerkmale der Faktor Zertifikate. Inhaber partizipieren überproportional (mit Hebel) an der Wertentwicklung des Referenzwertes. Dementsprechend kann ein Inhaber signifikante Gewinne erzielen, aber auch signifikante Verluste erleiden.

Ziel der Faktor Zertifikate ist es, den Hebel der Faktor Zertifikate während ihrer Laufzeit konstant zu halten. Zu diesem Zweck passt die Emittentin sowohl den Aktuellen Strikepreis, das Aktuelle Ratio und die Aktuelle Anpassungsschwelle, unter Berücksichtigung der Kosten, die mit der täglichen Finanzierung und Absicherung der Faktor Zertifikate verbunden sind, täglich an.

Weiterhin wird der Strikepreis, das Ratio und die Anpassungsschwelle untertägig angepasst, sofern der Referenzwert die maßgebliche Aktuelle Anpassungsschwelle erreicht oder überschreitet (so genanntes "Anpassungsereignis"). **Sofern der Wert des Referenzwertes auf oder über dem Aktuellen Strikepreis, der vor dem Eintritt des maßgeblichen**

Anpassungsereignisses anwendbar war, notiert, gelten die Faktor Zertifikate automatisch als gekündigt (so genannte "Anpassungsereignis Kündigung") und der Inhaber erhält den Anpassungsereignis Kündigungsbetrag, wie in den anwendbaren Endgültigen Bedingungen angegeben. Falls ein Inhaber die Faktor Zertifikate ausgeübt hat und in dem Zeitraum zwischen Ausübung der Faktor Zertifikate und Feststellung des Endwerts eine Anpassungsereignis Kündigung eintritt, wird die von dem Inhaber abgegebene Ausübungsmitteilung gegenstandslos und der Inhaber erhält nur den Anpassungsereignis Kündigungsbetrag, wie in den anwendbaren Endgültigen Bedingungen angegeben.

(c) **Beschreibung von Faktor Zertifikaten, die auf einen Faktor Index als Referenzwert bezogen sind**

Faktor Zertifikate haben keine festgelegte Laufzeit, jedoch endet die Laufzeit im Fall (i) einer Kündigung durch die Emittentin oder (ii) einer Ausübung durch den Inhaber. Faktor Zertifikate ermöglichen dem Inhaber an der Wertentwicklung des jeweiligen Referenzwertes, der mit einem bestimmten Index verbunden (jeder ein "**Faktor Index**") ist, zu partizipieren. Die maßgeblichen Endgültigen Bedingungen legen den jeweiligen Faktor Index fest.

Am Rückzahlungstag erhalten die Inhaber einen Tilgungsbetrag (ggf. umgerechnet in die festgelegte Währung), der dem Endwert multipliziert mit dem Ratio und – sofern in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen vorgesehen – ferner multipliziert mit dem Managementfaktor bzw. dem Gebührenfaktor entspricht. Der Tilgungsbetrag entspricht mindestens null (0).

Faktor Indizes bilden eine gehebelte Anlage in einen Basiswert ab:

- Im Fall von Long Faktor Indizes bildet der jeweilige Faktor Index die Kursbewegungen des Basiswerts mit einem bestimmten Hebelfaktor ab. Ein Steigen des Kurses des Basiswerts seit der jüngsten Berechnung des Schlusskurses des Faktor Index führt zu einer positiven Veränderung des Faktor Index im Vergleich zum vorangegangenen Kurs des Faktor Index und umgekehrt. Der Faktor Index stellt dementsprechend eine "Long" Strategie dar.
- Im Fall von Short Faktor Indizes bildet der Faktor Index Kursbewegungen des Basiswerts mit einem bestimmten Hebelfaktor ab. Ein Fallen des Kurses des Basiswerts seit der jüngsten Berechnung des Index Schlusskurses führt zu einer positiven Veränderung des Faktor Index im Vergleich zum vorangegangenen Kurs des Faktor Index und umgekehrt. Der Faktor Index stellt dementsprechend eine "Short" Strategie dar.

Der Wert des Faktor Index wird auf Basis (a) einer Hebelkomponente und (b) einer Finanzierungskomponente berechnet.

- **Hebelkomponente**

Im Fall von Long Faktor Indizes bildet die Hebelkomponente eine Anlage in den Basiswert ab, wobei Kursbewegungen des Basiswerts mit dem Hebel (*Faktor*) multipliziert werden. Dieser Hebeleffekt wirkt sich sowohl bei positiven als auch bei negativen Kursbewegungen des Basiswerts aus, und hat einen überproportionalen Effekt auf den Wert des Faktor Index. Im Fall eines Faktors 3 führt beispielsweise ein Anstieg des Kurses des Basiswerts (im Vergleich zum letzten Kurs des Basiswerts) um 1% zu einem Anstieg des Faktor Index um 3% ($3 \times 1\%$), wohingegen ein Fallen des Kurses des Basiswerts (im Vergleich zum letzten Kurs des Basiswerts) um 1% zu einem Fallen des Faktor Indexes um 3% ($3 \times 1\%$) führt.

Im Fall von Short Faktor Indizes bildet die Hebelkomponente eine Anlage in den Basiswert entgegengesetzt ab, wobei Kursbewegungen des Basiswerts mit dem Hebel (*Faktor*) multipliziert werden. Dieser Hebeleffekt wirkt sich sowohl bei positiven als auch bei negativen Kursbewegungen des Basiswerts aus, und hat einen

überproportionalen Effekt auf den Wert des Faktor Index. Im Fall eines Faktors 3 führt beispielsweise ein Anstieg des Kurses des Basiswerts (im Vergleich zum letzten Kurs des Basiswerts) um 1% zu einem Fallen des Faktor Index um 3% ($3 \times 1\%$), wohingegen ein Fallen des Kurses des Basiswerts (im Vergleich zum letzten Kurs des Basiswerts) um 1% zu einem Anstieg des Faktor Indexes um 3% ($3 \times 1\%$) führt.

- **Finanzierungskomponente**

Im Fall von Long Faktor Indizes bildet die Finanzierungskomponente die Kapitalkosten ab, die entstehen würden, wenn eine entsprechende Anlage in den Basiswert finanziert würde. Zusätzlich kann gegebenenfalls eine vom Index Sponsor berechnete Gebühr für die Berechnung und Verwaltung des Faktor Index hinzugerechnet werden (*Index Gebühr*). Entsprechend mindert die Finanzierungskomponente den Wert des Faktor Index.

Im Fall von Short Faktor Indizes bildet die Finanzierungskomponente die Einnahmen und Ausgaben ab, die sich aus dem Erwerb des Basiswerts, seinem Verkauf und der Anlage der Erträge zu einem risikofreien Kurs ergeben. Zusätzlich kann gegebenenfalls eine vom Index Sponsor berechnete Gebühr für die Berechnung und Verwaltung des Faktor Index hinzugerechnet werden (*Index Gebühr*, die den Wert des Index mindert). Falls die Erwerbskosten und die Index Gebühr die Zinserträge (basierend auf dem maßgeblichen Referenzzinssatz) an einem bestimmten Tag überschreiten, ist der Wert des Faktor Index an diesen Tag gemindert.

Um das Risiko zu verringern, dass der Wert des Faktor Index aufgrund einer deutlichen Kursbewegung des Basiswerts innerhalb eines Tages auf null (0) fällt oder negativ wird, haben Faktor Indizes eine in der maßgeblichen Methodologie des Faktor Index festgelegte Barriere. Im Fall eines zu hohen Kursverlustes des Faktor Index (abhängig von der Struktur des jeweiligen Faktor Index), wird die Berechnung des Faktor Index unterbrochen und ein neuer Tag wird simuliert.

11.6 **Produkt Nr. 6. Beschreibung der Funktionsweise von Discount Zertifikaten**

Im Fall von Discount Zertifikaten erhalten die Inhaber am Fälligkeitstag einen Tilgungsbetrag, dessen Höhe von der Wertentwicklung des Referenzwertes abhängt. Der Ausgabepreis bzw. der aktuelle Preis des Discount Zertifikats liegt tendenziell unter dem maximalen aktuellen Preis des Referenzwertes und des Caps (*Discount*) unter Berücksichtigung des Ratios.

Am Fälligkeitstag erhalten die Inhaber einen Tilgungsbetrag (ggf. umgerechnet in die festgelegte Währung), dessen Höhe vom Endwert abhängig ist:

- Liegt der Endwert auf oder über dem Cap, entspricht der Tilgungsbetrag dem Höchstbetrag.
- Liegt der Endwert unter dem Cap, erhalten Inhaber einen Tilgungsbetrag, der dem Endwert unter Berücksichtigung des Ratios entspricht.

11.7 **Produkt Nr. 7. Beschreibung der Funktionsweise von Barrier Discount Zertifikaten**

Im Fall von Barrier Discount Zertifikaten, partizipieren Inhaber an der Wertentwicklung des Referenzwertes während der Laufzeit. Der Ausgabepreis bzw. der aktuelle Preis des Barrier Discount Zertifikats liegt tendenziell unter dem maximalen aktuellen Preis des Referenzwertes (*Discount*) unter Berücksichtigung des Ratios.

Am Fälligkeitstag erhalten die Inhaber einen Tilgungsbetrag (ggf. umgerechnet in die festgelegte Währung), dessen Höhe von der Wertentwicklung des Referenzwertes abhängig ist:

- Wenn kein Barriere Ereignis eintritt, entspricht der Tilgungsbetrag dem Höchstbetrag.
- Wenn ein Barriere Ereignis eingetreten ist, entspricht der Tilgungsbetrag dem Endwert

unter Berücksichtigung des Ratios, aber höchstens dem Höchstbetrag.

Ein Barriere Ereignis tritt dann ein, wenn der in den anwendbaren Endgültigen Bedingungen festgelegte Barriere Beobachtungspreis die Barriere erreicht oder unterschreitet.

11.8 **Produkt Nr. 8. Beschreibung der Funktionsweise von Bonus Zertifikaten**

Im Fall von Bonus Zertifikaten erhalten Inhaber am Fälligkeitstag einen Tilgungsbetrag (ggf. umgerechnet in die Festgelegte Währung), dessen Höhe von der Wertentwicklung des Referenzwertes abhängt:

- (i) Wenn kein Barriere Ereignis eintritt, entspricht der Tilgungsbetrag dem Endwert unter Berücksichtigung des Ratios, mindestens aber dem Bonusbetrag.
- (ii) Wenn ein Barriere Ereignis eingetreten ist, entspricht der Tilgungsbetrag nicht mehr mindestens dem Bonusbetrag, sondern entspricht immer dem Ratio multipliziert mit dem Endwert.

Ein Barriere Ereignis tritt dann ein, wenn der in den anwendbaren Endgültigen Bedingungen festgelegte Barriere Beobachtungspreis die Barriere erreicht oder unterschreitet.

11.9 **Produkt Nr. 9. Beschreibung der Funktionsweise von Reverse Bonus Zertifikaten**

Im Fall von Reverse Bonus Zertifikaten erhalten Inhaber am Fälligkeitstag einen Tilgungsbetrag (ggf. umgerechnet in die Festgelegte Währung), dessen Höhe von der Wertentwicklung des Referenzwertes abhängt. Besonderheit dabei ist, dass Inhaber an der Wertentwicklung des Referenzwertes entgegengesetzt partizipieren.

- (i) Wenn kein Barriere Ereignis eintritt, entspricht der Tilgungsbetrag dem Reverse Level abzüglich des Endwerts unter Berücksichtigung des Ratios, mindestens aber dem Bonusbetrag.
- (ii) Wenn ein Barriere Ereignis eingetreten ist, entspricht der Tilgungsbetrag nicht mehr mindestens dem Bonusbetrag, sondern entspricht immer dem Reverse Level abzüglich des Endwerts unter Berücksichtigung des Ratios (direkte Partizipation an der negativen Wertentwicklung des Referenzwertes), mindestens jedoch null (0).

Ein Barriere Ereignis tritt dann ein, wenn der in den anwendbaren Endgültigen Bedingungen festgelegte Barriere Beobachtungspreis die Barriere erreicht oder überschreitet.

11.10 **Produkt Nr. 10. Beschreibung der Funktionsweise von Capped Bonus Zertifikaten**

Im Fall von Capped Bonus Zertifikaten erhalten Inhaber am Fälligkeitstag einen Tilgungsbetrag (ggf. umgerechnet in die Festgelegte Währung), dessen Höhe von der Wertentwicklung des Referenzwertes abhängt:

- (i) Wenn kein Barriere Ereignis eintritt, entspricht der Tilgungsbetrag dem Endwert unter Berücksichtigung des Ratios, mindestens aber dem Bonusbetrag und höchstens dem Höchstbetrag.
- (ii) Wenn ein Barriere Ereignis eingetreten ist, entspricht der Tilgungsbetrag nicht mehr mindestens dem Bonusbetrag, sondern immer dem Ratio multipliziert mit dem Endwert, jedoch höchstens dem Höchstbetrag.

Ein Barriere Ereignis tritt dann ein, wenn der in den anwendbaren Endgültigen Bedingungen festgelegte Barriere Beobachtungspreis die Barriere erreicht oder unterschreitet.

11.11 **Produkt Nr. 11. Beschreibung der Funktionsweise von Capped Reverse Bonus Zertifikate**

Im Fall von Capped Reverse Bonus Zertifikaten erhalten Inhaber am Fälligkeitstag einen

Tilgungsbetrag (ggf. umgerechnet in die Festgelegte Währung), dessen Höhe von der Wertentwicklung des Referenzwertes abhängt. Besonderheit dabei ist, dass Inhaber an der Wertentwicklung des Referenzwertes **entgegengesetzt** partizipieren.

- (i) Wenn kein Barriere Ereignis eintritt, entspricht der Tilgungsbetrag dem Reverse Level abzüglich des Endwerts unter Berücksichtigung des Ratios, mindestens aber dem Bonusbetrag und höchstens dem Höchstbetrag.
- (ii) Wenn ein Barriere Ereignis eingetreten ist, entspricht der Tilgungsbetrag nicht mehr mindestens dem Bonusbetrag, sondern immer dem Reverse Level abzüglich des Endwerts unter Berücksichtigung des Ratios und mindestens jedoch null (0) und höchstens dem Höchstbetrag.

Ein Barriere Ereignis tritt dann ein, wenn der in den anwendbaren Endgültigen Bedingungen festgelegte Barriere Beobachtungspreis die Barriere erreicht oder überschreitet.

11.12 **Produkt Nr. 12. Beschreibung der Funktionsweise von Reverse Convertibles**

(a) **Reverse Convertibles, die in jedem Fall einen Barausgleich vorsehen**

Reverse Convertibles sind an die Wertentwicklung des Referenzwertes gekoppelt. Der Inhaber erhält am Fälligkeitstag einen Tilgungsbetrag, der sich wie folgt bestimmt:

- (i) Liegt der Endwert auf oder über dem Strikepreis, erhält der Inhaber den Nennbetrag. Der Nennbetrag ist der maximale Betrag, den der Inhaber als Tilgungsbetrag erhalten kann.
- (ii) Liegt der Endwert unter dem Strikepreis, erhält der Inhaber einen Tilgungsbetrag in Höhe des Nennbetrags multipliziert mit der Performance des Referenzwertes. Dieser Betrag liegt unter dem Nennbetrag.

Für Reverse Convertibles ist weiterhin charakteristisch, dass der Inhaber einen Couponbetrag an einem oder mehreren in den Endgültigen Bedingungen angegebenen Couponzahlungstagen erhält. Die Couponzahlung erfolgt unabhängig von der Wertentwicklung des Referenzwertes.

(b) **Reverse Convertibles, die gegebenenfalls eine physische Lieferung vorsehen**

Reverse Convertibles sind an die Wertentwicklung des Referenzwertes gekoppelt. Der Inhaber erhält am Fälligkeitstag einen Tilgungsbetrag (Barbetrag oder Lieferung des Referenzwertes bzw. von Anteilen eines Exchange Traded Fund, wie in den anwendbaren Endgültigen Bedingungen angegeben), der sich wie folgt bestimmt:

- (i) Liegt der Endwert auf oder über dem Strikepreis, erhält der Inhaber den Nennbetrag. Der Nennbetrag ist der maximale Betrag, den der Inhaber als Tilgungsbetrag erhalten kann.
- (ii) Liegt der Endwert unter dem Strikepreis, erhält der Inhaber eine bestimmte Anzahl des Referenzwertes oder von Anteilen eines Exchange Traded Fund geliefert, die durch die Anzahl der Referenzwerte ausgedrückt wird. Bruchteile des Referenzwertes oder von Anteilen eines Exchange Traded Fund werden nicht geliefert, sondern durch Barzahlung, den so genannten Barausgleichsbetrag, ausgeglichen.

Für Reverse Convertibles ist weiterhin charakteristisch, dass der Inhaber einen Couponbetrag an einem oder mehreren in den Endgültigen Bedingungen angegebenen Couponzahlungstagen erhält. Die Couponzahlung erfolgt unabhängig von der Wertentwicklung des Referenzwertes.

11.13 **Produkt Nr. 13. Beschreibung der Funktionsweise von Barrier Reverse Convertibles**

(a) **Barrier Reverse Convertibles, die in jedem Fall einen Barausgleich vorsehen**

Barrier Reverse Convertibles sind an die Wertentwicklung des Referenzwertes gekoppelt. Der

Inhaber erhält am Fälligkeitstag einen Tilgungsbetrag, der sich wie folgt bestimmt:

- (i) Liegt der Endwert auf oder über dem Strikepreis, erhält der Inhaber den Nennbetrag. Der Nennbetrag ist der maximale Betrag, den der Inhaber als Tilgungsbetrag erhalten kann.
- (ii) Liegt der Endwert unter dem Strikepreis, aber hat während der Laufzeit der Wertpapiere kein Barriere Ereignis stattgefunden, erhält der Inhaber ebenfalls den Nennbetrag.
- (iii) Liegt der Endwert unter dem Strikepreis und hat während der Laufzeit der Wertpapiere ein Barriere Ereignis stattgefunden, erhält der Inhaber einen Tilgungsbetrag in Höhe des Nennbetrags multipliziert mit der Wertentwicklung des Referenzwertes.

Ein Barriere Ereignis tritt dann ein, wenn der in den Endgültigen Bedingungen festgelegte Barriere Beobachtungspreis die Barriere erreicht oder unterschreitet.

Für Barrier Reverse Convertibles ist weiterhin charakteristisch, dass der Inhaber einen Couponbetrag an einem oder mehreren in den Endgültigen Bedingungen angegebenen Couponzahlungstagen erhält. Die Couponzahlung erfolgt unabhängig von der Wertentwicklung des Referenzwertes.

(b) Barrier Reverse Convertibles, die gegebenenfalls eine physische Lieferung vorsehen

Barrier Reverse Convertibles sind an die Wertentwicklung des Referenzwertes gekoppelt. Der Inhaber erhält am Fälligkeitstag einen Tilgungsbetrag (Barbetrag oder Lieferung des Referenzwertes bzw. von Anteilen eines Exchange Traded Fund, wie in den anwendbaren Endgültigen Bedingungen angegeben), der sich wie folgt bestimmt:

- (i) Liegt der Endwert auf oder über dem Strikepreis, erhält der Inhaber den Nennbetrag. Der Nennbetrag ist der maximale Betrag, den der Inhaber als Tilgungsbetrag erhalten kann.
- (ii) Liegt der Endwert unter dem Strikepreis, aber hat während der Laufzeit der Wertpapiere kein Barriere Ereignis stattgefunden, erhält der Inhaber ebenfalls den Nennbetrag.
- (iii) Liegt der Endwert unter dem Strikepreis und hat während der Laufzeit der Wertpapiere ein Barriere Ereignis stattgefunden, erhält der Inhaber eine bestimmte Anzahl des Referenzwertes oder von Anteilen eines Exchange Traded Fund geliefert, die durch die Anzahl der Referenzwerte ausgedrückt wird. Bruchteile des Referenzwertes oder von Anteilen eines Exchange Traded Fund werden nicht geliefert, sondern durch Barzahlung, den so genannten Barausgleichsbetrag, ausgeglichen.

Ein Barriere Ereignis tritt dann ein, wenn der in den Endgültigen Bedingungen festgelegte Barriere Beobachtungspreis die Barriere erreicht oder unterschreitet.

Für Barrier Reverse Convertibles ist weiterhin charakteristisch, dass der Inhaber einen Couponbetrag an einem oder mehreren in den Endgültigen Bedingungen angegebenen Couponzahlungstagen erhält. Die Couponzahlung erfolgt unabhängig von der Wertentwicklung des Referenzwertes.

V. BEDINGUNGEN DER WERTPAPIERE

A. ALLGEMEINE BEDINGUNGEN

Nachfolgend finden sich die Bedingungen der Wertpapiere (die "**Allgemeinen Bedingungen**"), die jeweils vollständig und zusammen mit dem Abschnitt Emissionsspezifische Bedingungen der maßgeblichen Endgültigen Bedingungen (die "**Emissionsspezifischen Bedingungen**") der jeweiligen Wertpapierserie gelesen werden müssen, die die Allgemeinen Bedingungen ergänzen.

Die Allgemeinen Bedingungen werden durch die zusätzlichen Bestimmungen im Hinblick auf den maßgeblichen Referenzwert (die "**Referenzwertspezifischen Bedingungen**") ergänzt, die im Anhang der Allgemeinen Bedingungen enthalten sind. Die Emissionsspezifischen Bedingungen werden festlegen, welche Referenzwertspezifischen Bedingungen für die jeweilige Wertpapierserie maßgeblich sind.

Die Emissionsspezifische Bedingungen und die Allgemeine Bedingungen (sowie die jeweils anwendbaren Referenzwertspezifischen Bedingungen) bilden zusammen die "**Bedingungen**" der jeweiligen Wertpapierserie.

Bezugnahmen in diesen Allgemeinen Bedingungen auf "Anleihen" oder "Optionsscheine" oder "Zertifikate" beziehen sich nur auf die Anleihen, Optionsscheine oder Zertifikate einer Serie und nicht auf alle Wertpapiere, die im Rahmen des Programms begeben werden können.

Die von der Emittentin begebenen Wertpapiere sind, soweit nachfolgend nicht anderweitig geregelt, durch eine Inhaber-Dauerglobalurkunde (die "**Inhaber-Globalurkunde**") verbrieft, die bei dem jeweiligen Maßgeblichen Clearingsystem hinterlegt ist. Jede Inhaber-Globalurkunde, die die Wertpapiere (oder einen bestimmten Betrag davon) einer bestimmten Serie verbrieft, wird die Anzahl der Wertpapiere angeben (wie in den maßgeblichen Endgültigen Bedingungen festgelegt) sowie die jeweiligen Emissionsspezifischen Bedingungen, wie in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen wiedergegeben, sowie die Allgemeinen Bedingungen (einschließlich der jeweiligen Referenzwertspezifischen Bedingungen) enthalten oder durch Verweis einbeziehen (vorbehaltlich des für die Hinterlegung anwendbaren Rechts).

§ 1 – Wertpapierrecht, Garantie, Status, Währungsumrechnung und Rundung, Definitionen

(1) Wertpapierrecht

Jedes Wertpapier (jeweils ein "**Wertpapier**") einer durch ihre WKN und/oder ISIN (wie in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen angegeben) gekennzeichneten Serie (jeweils eine "**Serie**") berechtigt seinen Inhaber (jeweils ein "**Inhaber**"), am Fälligkeitstag von der Emittentin, wie in den Bedingungen bestimmt, den in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen angegebenen Betrag (der "**Tilgungsbetrag**") wie folgt zu erhalten:

- (a) ist als Tilgung "Barausgleich" vorgesehen, die Zahlung des Tilgungsbetrags an den jeweiligen Inhaber; und/oder
- (b) ist als Tilgung entweder "Barausgleich" oder "Physische Lieferung" vorgesehen, die Zahlung des Tilgungsbetrags oder die Lieferung des Referenzwertbetrags (zuzüglich Zahlung eines etwaigen Barausgleichsbetrags) an den jeweiligen Inhaber, jeweils vorbehaltlich und nach Maßgabe der Bedingungen.

Sofern in Abschnitt B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen vorgesehen, hat der Inhaber an dem oder den jeweiligen Couponzahlungstag(en) Anspruch auf Erhalt eines Couponbetrags, der sich gemäß § 4 der Allgemeinen Bedingungen (*Couponzahlungen*) bestimmen lässt.

(2) Garantie

Nach Maßgabe und entsprechend den Bestimmungen der Garantie (die "**Garantie**") hat die J.P. Morgan Securities plc die unbedingte und unwiderrufliche Garantie dafür übernommen, dass sie, falls die JPMSP aus irgendeinem Grund die Zahlung eines durch die JPMSP zu zahlenden Betrags oder die Erfüllung einer sonstigen Leistungsverpflichtung in Bezug auf ein Wertpapier am Tag der Fälligkeit der Zahlung oder Leistungsverpflichtung nach Maßgabe dieser Bedingungen nicht vornimmt (unter Berücksichtigung einer etwaigen Verschiebung bzw. eines etwaigen Erlöschens aufgrund eines in diesen Bedingungen aufgeführten Ereignisses bzw. einer in diesen Bedingungen aufgeführten Bestimmung, wonach eine Verschiebung bzw. ein Erlöschen einer Zahlung bzw. einer Leistungsverpflichtung vorgesehen oder erlaubt ist), im Rahmen der Garantie den entsprechenden Betrag in der Währung, in der die Zahlung fällig ist, in sofort verfügbaren Mitteln zahlt bzw. dass sie die maßgebliche Leistungsverpflichtung am Tag der Fälligkeit erfüllt oder deren Erfüllung veranlasst.

Die Garantie ist eine unbesicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeit der J.P. Morgan Securities plc und nicht eine solche von JPMorgan Chase & Co. oder eines ihrer verbundenen Unternehmen, die mit allen sonstigen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeit der J.P. Morgan Securities plc gleichrangig ist, ausgenommen solcher Verbindlichkeiten, denen ein Vorrang zukommt.

(3) Status der Wertpapiere

Die Wertpapiere stellen allgemeine vertragliche Verpflichtungen der Emittentin dar. Sie sind nicht durch Vermögen der Emittentin besichert und stellen keine Einlagen dar, die durch eine staatliche Stelle abgesichert sind. Die Wertpapiere sind unmittelbare, nicht nachrangige und unbesicherte Verbindlichkeiten der Emittentin und stehen mit allen anderen unmittelbaren, unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin im gleichen Rang, vorbehaltlich etwaiger Ausnahmen davon, aufgrund maßgeblicher gegenwärtiger oder zukünftiger Rechtsvorschriften, Urteilen, Anordnungen oder sonstiger Verfügungen von behördlichen Stellen oder Gerichten.

(4) Währungsumrechnung und Rundung

(a) *Im Hinblick auf Barausgleich:*

Falls gemäß Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der maßgeblichen Emissionsspezifischen

Bedingungen "Währungsumrechnung" anwendbar und dabei ein Wechselkurs angegeben ist, wird der Tilgungsbetrag zum Wechselkurs aus der Preiswährung in die Festgelegte Währung umgerechnet. Falls in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der Emissionsspezifischen Bedingungen "Währungsumrechnung" anwendbar, aber dabei kein Wechselkurs angegeben ist, wird der Tilgungsbetrag von der Berechnungsstelle aus der Preiswährung in die Festgelegte Währung zu einem Wechselkurs von einer Einheit der Preiswährung zu einer Einheit der Festgelegten Währung ("**Quanto**") umgerechnet.

Der Tilgungsbetrag wird auf die Tilgungsbetragsrundung gerundet.

(b) *Im Hinblick auf Physische Lieferung:*

Wenn die Anzahl der Referenzwerte Bruchteile enthält, erhält der Inhaber den Referenzwertbetrag, der aus der nächsten ganzen (abgerundeten) Zahl der Anzahl an Referenzwerten besteht. Wertpapiere einer Serie desselben Inhabers werden, außer wenn "**Aggregierung**" entsprechend Abschnitt B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen nicht anwendbar ist, zur Bestimmung der Anzahl der jeweils zu liefernden Anzahl der Referenzwerte zusammengerechnet, wobei die Gesamtzahl der Anzahl der Referenzwerte für ein und denselben Inhaber auf die nächste ganze Zahl abgerundet wird. Sofern in Abschnitt B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen vorgesehen, wird ein Inhaber gegebenenfalls auch einen in der Festgelegten Währung ausgezahlten Barbetrag (der "**Barausgleichsbetrag**") erhalten, der, sofern in Abschnitt B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen nicht anderweitig angegeben, dem Produkt aus (i) dem Ausgleichsbetrag und (ii) dem maßgeblichen Endwert entspricht. Der Barausgleichsbetrag wird auf die Barausgleichsbetragsrundung gerundet.

(5) Definitionen

"**Bankgeschäftstag**" ist in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben.

"**Wechselkurs**" bezeichnet den in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen definierten Wechselkurs, der in der Preiswährung für eine Einheit der Festgelegten Währung ausgedrückt wird und der vom Wechselkurssponsor zum Maßgeblichen Wechselkursumrechnungstag veröffentlicht wird. Erfolgt die Umrechnung zu einem Zeitpunkt, zu dem ein aktueller Wechselkurs an dem betreffenden Tag vom Wechselkurssponsor noch nicht veröffentlicht ist, erfolgt die Umrechnung durch die Berechnungsstelle auf Basis des letzten vom Wechselkurssponsor veröffentlichten Wechselkurses. Sollte der Wechselkurssponsor am betreffenden Tag keinen Wechselkurs veröffentlichen, so entspricht der Wechselkurs dem von einem anderen, von der Berechnungsstelle ausgewählten Finanzinformationsdienstleister veröffentlichten Wechselkurs. Falls der Wechselkurs nicht mehr in einer der vorgenannten Arten veröffentlicht werden, ist die Berechnungsstelle berechtigt, einen Wechselkurs nach billigem Ermessen, unter Berücksichtigung der aktuellen Marktverhältnisse (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf den aktuellen Wechselkurs), festzulegen. Falls die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen feststellt, dass der Wechselkurs durch Anwendung der oben dargestellten Bestimmungen nicht festgelegt werden kann, kann die Berechnungsstelle bestimmen, dass die Wertpapiere vorzeitig zurückzuzahlen sind. Die Emittentin teilt den Inhabern gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) den vorzeitigen Zahlungstag (der "**Vorzeitiger Zahlungstag**") mit. Im Fall der vorzeitigen Rückzahlung wird die Emittentin veranlassen, dass jedem Inhaber in Bezug auf die von ihm gehaltenen Wertpapiere ein Betrag ausgezahlt wird, der dem Vorzeitigen Zahlungsbetrag (wie in § 10(7) der Allgemeinen Bedingungen (*Kündigungsgründe, Vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung wegen Rechtswidrigkeit, Außerordentliches Absicherungs-Störungsereignis, Besteuerung und Vorzeitige Rückzahlung, Kündigung aus Steuergründen oder Anpassungsereignis Kündigung - Definitionen*) definiert) entspricht, mit der Maßgabe, dass die Worte "(wobei das Ereignis unberücksichtigt bleibt, das zu der vorzeitigen Rückzahlung geführt hat)" zu löschen sind. Die Zahlung des Vorzeitigen Zahlungsbetrags erfolgt in der den Inhabern nach Maßgabe von § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) mitgeteilten Weise.

"Wechselkurssponsor" bezeichnet die Stelle, zu welcher nähere Informationen in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben sind.

"Endwert" hat die in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebene Bedeutung und wird (wenn nicht anders festgelegt in den anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen) auf Basis der Kursreferenz am Bewertungstag bestimmt.

"Anfänglicher Bewertungstag" bezeichnet, vorbehaltlich der Anpassung (als Stichtag) gemäß den anwendbaren Referenzwertspezifischen Bedingungen, den Anfänglichen Bewertungstag, wie in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben; falls dieser Tag kein Vorgesehener Handelstag ist, ist der nächstfolgende Vorgesehene Handelstag der Anfängliche Bewertungstag.

"Anfangswert" hat die in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebene Bedeutung und wird (sofern nicht anderweitig in den anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegt) am Anfänglichen Bewertungstag bestimmt.

"Fälligkeitstag" ist in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben.

"Nennbetrag" ist (gegebenenfalls) in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben.

"Anzahl der Referenzwerte" bezeichnet die Zahl der Einheiten des maßgeblichen Referenzwertes wie in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben.

"Ratio" ist (gegebenenfalls) in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben.

"Referenzwertbetrag" ist in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben, oder falls kein solcher Referenzwertbetrag angegeben ist, entspricht der Referenzwertbetrag der Gerundeten Anzahl der Referenzwerte, wie in den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben.

"Preiswährung" ist in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben.

"Maßgeblicher Wechselkursumrechnungstag" ist in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben.

"Ausgleichsbetrag" bezeichnet in Bezug auf ein Wertpapier den Bruchteil der Anzahl der Referenzwerte, der vor der Abrundung auf die nächste ganze Zahl vorlag.

"Barausgleichsbetragsrundung" ist in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben.

"Gerundete Anzahl der Referenzwerte" bezeichnet in Bezug auf ein Wertpapier, die Anzahl der auf die nächste ganze Aktie abgerundeten Referenzwerte.

"Vorgesehener Handelstag" ist der Tag wie in den anwendbaren Referenzwertspezifischen Bedingungen definiert.

"Tilgungsbetragsrundung" ist in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben.

"Festgelegte Währung" ist in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren

Emissionsspezifischen Bedingungen angeben.

"Bewertungstag" bezeichnet (vorbehaltlich der Anpassung (als Stichtag) gemäß den anwendbaren Referenzwertspezifischen Bedingungen):

- (a) sofern gemäß § 2 der Allgemeinen Bedingungen (*Ausübung*) "Europäische Ausübungsart" als maßgebliche Ausübungsart festgelegt ist, den in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebenen Bewertungstag.
- (b) sofern gemäß § 2 der Allgemeinen Bedingungen (*Ausübung*) "Amerikanische Ausübungsart" als maßgebliche Ausübungsart festgelegt ist, den in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebenen Bewertungstag, wobei der Bewertungstag grundsätzlich wie folgt bestimmt wird:
 - (i) im Falle von Optionsscheinen:
 - (aa) und soweit die Kursreferenz üblicherweise an einem Vorgesehenen Handelstag nach der Ausübungszeit bestimmt wird:
 - der Ausübungstag oder, sofern der Ausübungstag kein Vorgesehener Handelstag ist, der nächstfolgende Vorgesehene Handelstag; oder
 - falls der Inhaber auf eine Ausübung der Wertpapiere während des Ausübungszeitraumes verzichtet – der letzte Tag des Ausübungszeitraumes oder, falls der letzte Tag des Ausübungszeitraumes kein Vorgesehener Handelstag ist, der nächstfolgende Vorgesehene Handelstag.
 - (bb) und soweit die Kursreferenz üblicherweise an einem Vorgesehenen Handelstag vor der Ausübungszeit bestimmt wird:
 - der dem Ausübungstag unmittelbar folgende Vorgesehene Handelstag; oder
 - falls der Inhaber die Wertpapiere an dem letzten Tag des Ausübungszeitraumes ausübt – der letzte Tag des Ausübungszeitraumes oder, falls der letzte Tag des Ausübungszeitraumes kein Vorgesehener Handelstag ist, der nächstfolgende Vorgesehene Handelstag; oder
 - falls der Inhaber auf eine Ausübung der Wertpapiere während des Ausübungszeitraumes verzichtet – der letzte Tag des Ausübungszeitraumes, oder falls der letzte Tag des Ausübungszeitraumes kein Vorgesehener Handelstag ist, der nächstfolgende Vorgesehene Handelstag.
 - (ii) im Falle von Unlimited Turbo Optionsscheinen, Unlimited X-Turbo Optionsscheinen, Mini Future Optionsscheinen, X-Mini Future Optionsscheinen und/oder Faktor Zertifikaten:

Der fünfte Bankgeschäftstag nach dem Ausübungstag, oder, falls ein solcher Tag kein Vorgesehener Handelstag ist und soweit in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen nicht etwas anderes vorgesehen ist, der nächstfolgende Vorgesehene Handelstag.

§ 2 – Ausübung

(1) Allgemeines

Die in § 1(1) der Allgemeinen Bedingungen (*Wertpapierrecht, Garantie, Status, Währungsumrechnung und Rundung, Definitionen*) beschriebenen Verpflichtungen in Bezug auf den Tilgungsbetrag werden am Fälligkeitstag fällig, nachdem das Wertpapier ausgeübt ist.

(2) Ausübung der Wertpapiere durch den Inhaber

(a) Ausübung der Wertpapiere / Abgabe einer Ausübungsmitteilung

Jedes Wertpapier kann, sofern nicht vorher getilgt oder zurückgekauft und gekündigt und sofern in den Bedingungen vorgesehen,

- (i) am Bewertungstag (im Fall von Wertpapieren mit Europäischer Ausübungsart), oder
- (ii) an jedem Ausübungsgeschäftstag während des Ausübungszeitraums (im Fall von Wertpapieren mit Amerikanischer Ausübungsart) durch Abgabe einer Ausübungsmitteilung an die Programmstelle zur oder vor der Ausübungszeit ausgeübt werden. Eine nach der Ausübungszeit abgegebene Ausübungsmitteilung wird am nächstfolgenden Ausübungsgeschäftstag wirksam (im Fall von Wertpapieren mit Amerikanischer Ausübungsart). Die Abgabe einer Ausübungsmitteilung stellt eine unwiderrufbare Wahl des jeweiligen Inhabers dar, die maßgeblichen Wertpapiere auszuüben. Nach der Abgabe einer solchen Ausübungsmitteilung ist der ausübende Inhaber nicht berechtigt die Wertpapiere auf andere Weise zu übertragen.

(b) Automatische Ausübung

Im Falle von (i) Wertpapieren mit Europäischer Ausübungsart und (ii) Wertpapieren mit einer festen Laufzeit und Amerikanischer Ausübungsart, die bis zum Ende des Ausübungszeitraumes nicht durch den Inhaber ausgeübt wurden, werden die Wertpapiere am Bewertungstag automatisch ausgeübt und ein Inhaber muss keine Ausübungsmitteilung ausfüllen ("**Automatische Ausübung**"). Eine solche Automatische Ausübung erfolgt nur, wenn der Tilgungsbetrag einem Betrag größer null (0) entspricht.

(c) Ausübungsmitteilung

"**Ausübungsmitteilung**" ist eine Mitteilung des Inhabers, in der die Ausübung von einem oder mehreren Wertpapieren mitgeteilt wird und die die folgenden Angaben enthält:

- (i) Name, Anschrift, Telefon- und Faxnummer des Inhabers,
- (ii) die Bezeichnung und die Anzahl der Wertpapiere, die Gegenstand der jeweiligen Ausübungsmitteilung sind,
- (iii) ein geeignetes Bankkonto und/oder Wertpapierdepot, auf das ein etwaiger Tilgungsbetrag im Falle eines Barausgleichs in der Festgelegten Währung gutgeschrieben oder übertragen werden soll,
- (iv) eine Erklärung, dass weder der Inhaber noch der wirtschaftliche Eigentümer der Wertpapiere eine U.S.-Person ist oder seinen Sitz innerhalb der Vereinigten Staaten (im Sinne der Regulation S) hat,
- (v) eine unwiderrufliche Verpflichtung des Inhabers, alle Steuern und Vermögens-, Stempel-, Emissions- sowie Register- und Verkehrsteuer und -abgaben ("**Steuern**") zu entrichten, die sich aus der Ausübung der maßgeblichen Wertpapiere ergeben, und eine Anweisung des Inhabers an das Maßgebliche Clearingsystem, diesbezüglich einen Betrag von jedem dem Inhaber zustehenden Tilgungsbetrag abzuziehen oder ein angegebenes Konto des Inhabers bei dem Maßgeblichem Clearingsystem (an oder zu irgendeinem Zeitpunkt nach dem Ausübungstag) anderweitig mit einem

diesbezüglichen Betrag oder Beträgen zu belasten, und

- (vi) Genehmigung für die Vorlage einer solchen Erklärung, wie in § 2(2)(c)(iv) dargelegt, in entsprechenden Verwaltungs- oder Gerichtsverfahren.

Die in diesem Unterabsatz verwendeten Begriffe haben die Bedeutung, die ihnen gemäß Regulation S des United States Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung zugewiesen wird.

Die Programmstelle muss die Wertpapiere durch Gutschrift der Wertpapiere auf das Konto der Programmstelle bei dem Maßgeblichen Clearingsystem erhalten haben.

Jede Entscheidung, ob eine Ausübungsmitteilung ordnungsgemäß und in der richtigen Form ausgefüllt ist, wird von (i) dem Maßgeblichen Clearingsystem in Abstimmung mit der Programmstelle bzw. (ii) falls das Maßgebliche Clearingsystem keine Prüfung der jeweiligen Ausübungsmitteilung vornimmt, der Programmstelle nach billigem Ermessen vorgenommen und ist für die Emittentin, die Stellen und den maßgeblichen Inhaber abschließend und verbindlich. Jede Ausübungsmitteilung, die als unvollständig gilt oder nicht der richtigen Form entspricht oder von der keine Kopie an die Programmstelle jeweils unmittelbar nach Zustellung an das Maßgebliche Clearingsystem versandt wurde, ist nichtig. Wenn eine solche Ausübungsmitteilung anschließend zur Zufriedenheit des Maßgeblichen Clearingsystems korrigiert wird, gilt sie als zu dem Zeitpunkt eingereichte neue Ausübungsmitteilung, zu dem eine solche Korrektur dem Maßgeblichen Clearingsystem zugestellt wird.

Die Abgabe einer Ausübungsmitteilung stellt eine unwiderrufliche Wahl und Verpflichtung seitens des maßgeblichen Inhabers dar, die darin angegebenen Wertpapiere auszuüben. Nach Abgabe einer Ausübungsmitteilung (außer einer Ausübungsmitteilung, die nichtig wird), kann der Inhaber der in dieser Ausübungsmitteilung angegebenen Wertpapiere diese Wertpapiere vor dem Fälligkeitstag nicht übertragen. Diese Verpflichtung unter den Allgemeinen Bedingungen berührt nicht die nach den gesetzlichen Bestimmungen grundsätzlich gewährte freie Übertragbarkeit der Wertpapiere.

(d) Mindestausübungsbetrag oder Höchstausübungsbetrag

Falls ein "**Mindestausübungsbetrag**" in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben ist, darf die Anzahl der Wertpapiere, die an einem Ausübungstag von einem Inhaber ausgeübt werden, wie von der Berechnungsstelle festgelegt, nicht geringer sein als der Mindestausübungsbetrag oder als das Vielfache hiervon. Jede unter Nichteinhaltung dieser Bestimmung erklärte Ausübung von Wertpapieren ist nichtig und unwirksam.

Falls ein "**Höchstausübungsbetrag**" in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben ist und die Berechnungsstelle feststellt, dass die Anzahl der Wertpapiere, die an einem Ausübungstag von einem oder einer beliebigen Zahl von (allein oder gemeinschaftlich handelnden) Inhaber(n) ausgeübt werden, diesen Höchstausübungsbetrag überschreitet (wobei im Folgenden die dem Höchstausübungsbetrag entsprechende Anzahl als "**Quote**" bezeichnet wird), kann die Emittentin den Ausübungstag für die erste Quote auf Grundlage der chronologischen Reihenfolge, in welcher die jeweiligen Ausübungsmitteilungen eingereicht wurden, als solchen Tag erachten, und den Ausübungstag für jede weitere Quote (und alle übrigen Wertpapiere davon), der in der gleichen Weise wie oben ausgewählt wird, als den jeweils folgenden Ausübungstag, bis alle entsprechenden Wertpapiere an einem Ausübungstag ordnungsgemäß ausgeübt worden sind, vorausgesetzt jedoch, dass für jedes betreffende Wertpapier, dessen Ausübungstag nach dem letzten Ausübungstag fallen würde, dieser letzte Ausübungstag als der Ausübungstag des jeweiligen Wertpapiers gilt. Im Falle, dass mehr als eine Quote der Wertpapiere an demselben Tag von (einem) Inhaber(n) ausgeübt wird, erfolgt die Bestimmung der chronologischen Reihenfolge der Tilgung in Bezug auf diese Wertpapiere nach billigem Ermessen der Emittentin.

(3) **Definitionen**

"Ausübungsgeschäftstag" ist in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben.

"Ausübungstag" bezeichnet, vorbehaltlich (i) einer außerordentlichen Kündigung gemäß den Referenzwertspezifischen Bedingungen oder § 10 der Allgemeinen Bedingungen (*Kündigungsgründe, Vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung wegen Rechtswidrigkeit, Außerordentliches Absicherungs-Störungsereignis, Besteuerung und Vorzeitige Rückzahlung, oder Kündigung aus Steuergründen oder Anpassungsereignis Kündigung*) oder § 14 der Allgemeinen Bedingungen (*Änderungen*), (ii) einer ordentlichen Kündigung gemäß § 11 der Allgemeinen Bedingungen (*Ordentliches Kündigungsrecht der Emittentin*) (sofern die anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen ein ordentliches Kündigungsrecht der Emittentin vorsehen) oder (iii) des Eintritts eines Knock-Out Ereignisses bzw. eines Stop-Loss Ereignisses (sofern die Wertpapiere mit einer Knock-Out Barriere bzw. einer Stop-Loss Barriere ausgestattet sind):

- (a) falls "Europäische Ausübungsart" in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben ist, der Bewertungstag; und
- (b) falls "Amerikanische Ausübungsart" in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben ist, der Ausübungsgeschäftstag während des Ausübungszeitraums, an dem die Wertpapiere wirksam ausgeübt wurden.

"Ausübungszeitraum" ist in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben.

"Ausübungsart" ist in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben.

"Ausübungszeit" ist in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben.

§ 3 – Tilgung

(1) **Tilgung**

Die von der Emittentin zu zahlenden Barbeträge sind an das Maßgebliche Clearingsystem zum Zweck der Ausschüttung an den Inhaber zu überweisen. Die Emittentin wird von ihren Zahlungs- bzw. Lieferverpflichtungen durch Zahlung bzw. Lieferung an das, oder an die Order des, Maßgeblichen Clearingsystems (oder an dessen Verwahrer bzw. Bevollmächtigten) hinsichtlich des gezahlten bzw. gelieferten Betrags befreit.

Falls die Tilgung durch Barausgleich erfolgt, wird die Emittentin am oder mit Wertstellung zum Fälligkeitstag einen Betrag in Höhe des gesamten Tilgungsbetrags der ordnungsgemäß ausgeübten Wertpapiere auf das Konto der Programmstelle überweisen, woraufhin die Programmstelle diesen Betrag mit Wertstellung zum Fälligkeitstag auf das Konto bei dem in der jeweiligen Ausübungsmitteilung angegebenen Maßgeblichen Clearingsystem überweisen wird.

Falls jedoch die Tilgung durch physische Lieferung erfolgt, so wird die Emittentin nach Ausübung im Hinblick auf ein Wertpapier und nach Zahlung etwaiger anfallender Steuern, wie zuvor beschrieben, vom jeweiligen Konto des Inhabers auf das jeweilige Konto der Programmstelle (zugunsten der Emittentin) den Referenzwertbetrag hinsichtlich der maßgeblichen Wertpapiere zur Gutschrift auf das Konto des jeweiligen Inhabers überweisen bzw. überweisen lassen.

(2) **Umrechnung in die Festgelegte Währung**

Alle von der Emittentin zu entrichtenden Barbeträge sind in der Festgelegten Währung zu zahlen. Kann nach den Regeln des Maßgeblichen Clearingsystems die Zahlung eines Betrags an einen Inhaber nicht in der Festgelegten Währung geleistet werden, so erfolgt diese Zahlung in der Währung, in der das Maßgebliche Clearingsystem üblicherweise Zahlungen auf Konten von Kontoinhabern bei diesem Maßgeblichen Clearingsystem leistet, nachdem der entsprechende Betrag aus der Festgelegten Währung umgerechnet wurde.

(3) **Zahlungen an Zahltagen**

Ist ein Tag, an dem seitens der Emittentin die Zahlung eines Betrags in Bezug auf ein Wertpapier erfolgen soll, kein Zahltag, hat der Inhaber bis zum nächstfolgenden Zahltag keinen Anspruch auf Zahlung und hinsichtlich dieser Verschiebung keinen Anspruch auf Zins- oder andere Zahlungen.

Der hier verwendete Begriff "**Zahltag**" bezeichnet, sofern nicht anders in Part B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen definiert, einen Tag

- (a) an dem jedes Maßgebliche Clearingsystem für den Geschäftsverkehr geöffnet ist; und
- (b) (außer Samstag und Sonntag) an dem entweder (i) für in einer anderen Währung als Euro zahlbare Beträge Geschäftsbanken und Devisenmärkte am Hauptfinanzmarkt des Landes dieser Währung Zahlungen abwickeln und für den allgemeinen Geschäftsverkehr (einschließlich des Handels mit Devisen und der Entgegennahme von Fremdwährungseinlagen) geöffnet sind, oder (ii) für in Euro zahlbare Beträge das Trans European Automated Real-Time Gross Settlement Express Transfer (TARGET2)-System in Betrieb ist.

(4) **Lieferungen**

Unter den jeweiligen Wertpapieren fällige Lieferungen eines Referenzwertbetrags erfolgen auf Risiko des jeweiligen Inhabers und werden an das Maßgebliche Clearingsystem zur Lieferung an den jeweiligen Inhaber übertragen; sofern die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen feststellt, dass die Lieferung durch die Emittentin ganz oder teilweise praktisch nicht durchführbar, gesetzeswidrig oder für sie mit unverhältnismäßig hohem Aufwand verbunden ist, kann die Berechnungsstelle festlegen, dass die Emittentin die Lieferung des Referenzwertbetrags auf eine andere, nach Auffassung der Berechnungsstelle geeignete wirtschaftlich vertretbare Art und Weise durchführen kann, wobei sie die Inhaber gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) davon in Kenntnis zu setzen hat. Der zu liefernde Referenzwertbetrag ist auf solche Weise zu dokumentieren, die die Emittentin als für den maßgeblichen Referenzwertbetrag als üblich ansieht. Die Emittentin ist nicht verpflichtet, Inhaber oder andere Personen für den zu liefernden Betrag in einem Register, u. a. im Aktionärsregister einer Aktiengesellschaft, als eingetragene Inhaber zu registrieren oder registrieren zu lassen.

(5) **Zahlungsstörung**

Wenn die Berechnungsstelle zu irgendeinem Zeitpunkt nach billigem Ermessen feststellt, dass ein Zahlungsstörungseignis eingetreten ist oder voraussichtlich eintreten wird, informiert die Berechnungsstelle die Inhaber der betroffenen Wertpapiere unverzüglich gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) über den Eintritt eines Zahlungsstörungseignisses. Im Falle des Eintritts eines Zahlungsstörungseignisses:

- (a) *Verschiebung maßgeblicher Tage*

Der Fälligkeitstag, der Couponzahlungstag (sofern relevant) oder ein sonstiger Tag, an dem die Wertpapiere ausgeübt oder zurückgezahlt werden können oder an dem ein Betrag auf die betreffenden Wertpapiere fällig und zahlbar ist, werden, vorbehaltlich § 3(5)(d) der Allgemeinen Bedingungen (*Zahlungsereignis-Stichtag und Zahlungsereignis-Zahlungstag*), auf einen Tag verschoben, der 14 Kalendertage nach dem Tag liegt, an dem das

Zahlungsstörungsereignis nicht mehr besteht (bzw. auf einen anderen Tag, der von der Berechnungsstelle bestimmt und den Inhabern gemäß §°16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) mitgeteilt wird); die maßgeblichen Inhaber sind hierüber gemäß §°16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) zu informieren.

(b) *Verschiebung der Zahlungsverpflichtung*

Die Verpflichtung der Emittentin zur Zahlung des Tilgungsbetrages, des Couponbetrags (sofern relevant) oder sonstiger Beträge auf die betreffenden Wertpapiere (der "**Betroffene Betrag**") verschiebt sich, vorbehaltlich §°3(5)(d) der Allgemeinen Bedingungen (*Zahlungsereignis-Stichtag und Zahlungsereignis-Zahlungstag*), auf den Tag, der 14 Kalendertage nach dem Tag liegt, an dem das Zahlungsstörungsereignis nicht mehr besteht (bzw. auf einen anderen Tag, der von der Berechnungsstelle bestimmt und den Inhabern gemäß §°16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) mitgeteilt wird). Ungeachtet des Vorstehenden kann die Emittentin nach ihrem billigen Ermessen entscheiden, ihre Verpflichtung zur Zahlung der auf die betreffenden Wertpapiere fälligen und zahlbaren Beträge durch eine oder mehrere Teilzahlung(en) (die "**Teilleistungen**") zu erfüllen. Jede Teilleistung der Emittentin an die Inhaber wird von der Berechnungsstelle nach ihrem billigen Ermessen berechnet und/oder bestimmt und an die Inhaber im anteiligen Verhältnis zu dem Teil der Wertpapiere derselben Serie, der von dem betreffenden Inhaber gehalten wird, gezahlt. Falls von der Emittentin eine Teilleistung erbracht wird, kann die Berechnungsstelle nach ihrem billigen Ermessen eine entsprechende Anpassung, die sie für erforderlich hält, an allen für die Tilgungs-, Rückzahlungs- oder Zahlungsbedingungen der betreffenden Wertpapiere maßgeblichen Variablen vornehmen und wird eine solche Anpassung den betreffenden Inhabern gemäß §°16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) mitteilen.

(c) *Zahlungen nach Abzug von Aufwendungen*

Ungeachtet etwaiger anderweitiger Bestimmungen werden (i) alle gemäß diesem §°3 der Allgemeinen Bedingungen (*Tilgung*) geleisteten Zahlungen nach Abzug aller Unkosten, Aufwendungen oder Verbindlichkeiten, die der Berechnungsstelle oder der Emittentin im Zusammenhang mit oder aufgrund der Beendigung des betreffenden Zahlungsstörungsereignisses(en) entstehen, geleistet, und (ii) ein Inhaber hat keinen Anspruch auf Zahlung von Zinsen oder sonstigen Beträgen auf die Wertpapiere aufgrund einer Verzögerung, die gegebenenfalls durch die Anwendung dieses §°3 der Allgemeinen Bedingungen (*Tilgung*) bei der Zahlung von auf die Wertpapiere fälligen Beträgen entsteht, und für die Emittentin ergibt sich hieraus keine Haftung.

(d) *Zahlungsereignis-Stichtag und Zahlungsereignis-Zahlungstag*

Falls ein Zahlungsstörungsereignis am Zahlungsereignis-Stichtag immer noch besteht, so ist der Fälligkeitstag, der Couponzahlungstag (sofern relevant) oder ein sonstiger Tag, an dem in Bezug auf die betreffenden Wertpapiere Beträge zur Rückzahlung auf die Wertpapiere zu zahlen wären, wenn kein Zahlungsstörungsereignis eingetreten wäre, auf den Zahlungsereignis-Zahlungstag zu verschieben und die Berechnungsstelle hat den USD-Gegenwert zum Betroffenen Betrag auf Basis des Wechselkurses USD/Betroffene Währung zum Zahlungsstörung-Bewertungstag zu bestimmen und die Emittentin hat die Zahlung des USD-Gegenwerts zum Betroffenen Betrag am Zahlungsereignis-Zahlungstag zur abschließenden Tilgung ihrer Verpflichtungen zur Zahlung dieses Betroffenen Betrags in Bezug auf die Wertpapiere vollständig zu leisten. Nach dem Zahlungsereignis-Stichtag teilt die Berechnungsstelle den Inhabern sobald wie möglich den Zeitpunkt am Zahlungsstörung-Bewertungstag mit, an dem der Wechselkurs USD/Betroffene Währung bestimmt wird. Sollte die Berechnungsstelle nicht in der Lage sein, den USD-Gegenwert zum Betroffenen Betrag am Zahlungsstörung-Bewertungstag zu bestimmen, erhalten die Inhaber keine Beträge. Danach ist die Emittentin von jedweden Verpflichtungen aus den Wertpapieren befreit.

(6) **Tilgungsstörung**

Sofern und soweit eine Lieferung eines Referenzwertbetrags unter einem Wertpapier fällig

wird und (i) der Fälligkeitstag kein Zahltag ist und/oder (ii) vor dieser Lieferung eines Referenzwertbetrags ein Ereignis eintritt, auf das die Emittentin keinen Einfluss hat und infolgedessen die Emittentin diese Lieferung zum maßgeblichen Zeitpunkt gemäß diesen Allgemeinen Bedingungen nicht vornehmen kann (ein "**Tilgungsstörsereignis**"), verschiebt sich der Fälligkeitstag für die Lieferung des Referenzwertbetrags auf den ersten folgenden Zahltag, an dem dieses Ereignis nicht mehr besteht.

Solange das Tilgungsstörsereignis andauert, kann die Emittentin nach billigem Ermessen entscheiden, anstelle der betroffenen Lieferung des entsprechenden Referenzwertbetrags und unbeschadet sonstiger Bestimmungen, diese Verpflichtung hinsichtlich des betreffenden Wertpapiers zu erfüllen, indem sie spätestens am dritten Zahltag nach dem Tag der Mitteilung einer solchen Entscheidung gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) den Störsbedingten Tilgungsbetrag an den betreffenden Inhaber leistet. Die Art und Weise der Zahlung des Störsbedingten Tilgungsbetrags wird gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) mitgeteilt. Die Berechnungsstelle informiert so bald wie möglich gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) über den Eintritt eines Tilgungsstörsereignisses.

Eine verspätete Lieferung eines Referenzwertbetrags aufgrund eines Tilgungsstörsereignisses begründet weder für einen Inhaber noch eine andere Person einen Anspruch auf eine Zahlung in Bezug auf dieses Wertpapier, und es besteht aufgrund einer derartigen Verspätung keinerlei Haftung der Emittentin, der Berechnungsstelle und/oder der Garantin.

(7) **Folgen eines Indexeinstellungs-Ereignisses oder eines Administrator-/Benchmark-Ereignisses**

(i) *Indexeinstellungs-Ereignis*: Wenn die Berechnungsstelle feststellt, dass an einem Tag ein Indexeinstellungs-Ereignis in Bezug auf Wertpapiere eingetreten ist oder besteht, dann soll (vorbehaltlich des letzten Absatzes dieses Absatzes (7)(i)) die Berechnungsstelle, ungeachtet etwaiger sonstiger Bestimmungen in den Allgemeinen Bedingungen, den Coupon bzw. den Referenzzinssatz für den maßgeblichen Zeitraum (soweit anwendbar) wie folgt ermitteln (so dass, in Bezug auf einen solchen Zeitraum, der Coupon bzw. der Referenzzinssatz durch die erste der nachstehenden Methoden (A), (B) oder (C) (die der Reihe nach anzuwenden sind) ermittelt wird, die nach billigem Ermessen der Berechnungsstelle geeignet ist, den Coupon bzw. den Referenzzinssatz für diesen Zeitraum (soweit anwendbar) zu ermitteln):

(A) der Coupon bzw. der Referenzzinssatz ist, wie von der Berechnungsstelle berechnet, das arithmetische Mittel derjenigen Zinssätze, die jede der durch die Berechnungsstelle ausgewählten fünf Großbanken in demjenigen Interbankenmarkt (bzw. ggf. Geld-, Swap- oder OTC-Index-Optionenmarkt), der am engsten mit dem Referenzwert-Satz (*Benchmark-Satz*), auf dem der Coupon oder Referenzzinssatz beruht, verbunden ist, gegenüber führenden Banken für Einlagen in der Festgelegten Währung, die für eine einzelne Transaktion in dem jeweiligen Markt für einen Zeitraum, der dem maßgeblichen Zeitraum am Tag, an dem der Coupon oder der Referenzzinssatz (soweit anwendbar) festgestellt wird, entspricht (beginnend am ersten Tag eines solchen Zeitraums) maßgeblich ist, zu derjenigen Ortszeit quotiert, die üblicherweise zur Ermittlung von Geld- und Briefkursen in Bezug auf Einlagen in der Festgelegten Währung im jeweiligen Markt herangezogen wird, mit der Maßgabe, dass die Berechnungsstelle, sollte sie nicht in der Lage sein, fünf Banken dieser Art ausfindig zu machen, so viele Banken dieser Art auswählen soll, wie ihr möglich ist, solange mindestens zwei Banken dieser Art ausgewählt sind;

(B) der Coupon bzw. der Referenzzinssatz ist unter Bezugnahme auf denjenigen Satz zu ermitteln, der nach billigem Ermessen der Berechnungsstelle den maßgeblichen Coupon oder Referenzzinssatz (soweit anwendbar) in marktüblichen Verfahren in internationalen Fremdkapitalmärkten für die

Zwecke der Bestimmung der Zinssätze in Bezug auf in der Festgelegten Währung lautende Anleihen für eine Dauer vergleichbar zu dem maßgeblichen Zeitraum, ersetzt hat, oder, wenn die Berechnungsstelle bestimmt, dass es keinen Satz dieser Art gibt, einen betreffenden anderen Satz, der nach billigem Ermessen der Berechnungsstelle am besten mit dem maßgeblichen Coupon oder Referenzzinssatz (soweit anwendbar) vergleichbar ist;

- (C) der Coupon bzw. der Referenzzinssatz ist derjenige Satz, der in Bezug auf den unmittelbar vorangehenden Zeitraum zu ermitteln ist, vorausgesetzt, dass, sollte in Bezug auf einen solchen vorangehenden Zeitraum kein Coupon bzw. Referenzzinssatz ermittelt worden sein (oder es keinen solchen vorangehenden Zeitraum geben), der Coupon oder der Referenzzinssatz derjenige Satz ist, der von der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen ermittelt wird, vorausgesetzt, dass im Falle der Absätze (A), (B) oder (C) (ausschließlich des Vorbehalts in Absatz (C)) die Anwendung der Vorschriften dieser Absätze (soweit anwendbar) zu keiner Zeit nach einem anwendbaren Gesetz oder einer anwendbaren Verordnung rechtswidrig ist oder sein wird und es nicht in Widerspruch zu anwendbaren Lizenzvereinbarungen steht, den Coupon bzw. den Referenzzinssatz entsprechend den Bestimmungen einer solchen Vorschrift zu ermitteln.

Wenn die Berechnungsstelle den Coupon bzw. den Referenzzinssatz gemäß obenstehender Absätze (A), (B) oder (C) ermittelt, darf sie (eine) betreffende Anpassung(en) in Bezug auf Variablen, Berechnungsmethoden, Bewertung, Tilgung, Zahlungsbedingungen oder sonstige Bedingungen der Wertpapiere vornehmen, die sie nach billigem Ermessen für angemessen erachtet, um der geänderten Methode zur Bestimmung des Coupons bzw. des Referenzzinssatzes Rechnung zu tragen, einschließlich (eine) entsprechende Anpassung(en), die nach billigem Ermessen der Berechnungsstelle notwendig ist bzw. sind, um (soweit dies vernünftigerweise möglich ist) eine Veränderung des wirtschaftlichen Werts der Wertpapiere aufgrund der entsprechend geänderten Methode zur Bestimmung des Coupons bzw. des Referenzzinssatzes zu verringern oder auszuschließen.

Wenn die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen feststellt, dass eine Anwendung der obenstehenden Absätze (A), (B) oder (C) kein wirtschaftlich vertretbares Ergebnis mit sich bringen würde, kann die Berechnungsstelle bestimmen, dass die Wertpapiere vorzeitig zurückzuzahlen sind. Die Emittentin teilt den Inhabern gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) den vorzeitigen Zahlungstag (der "**Vorzeitiger Zahlungstag**") mit. Im Fall der vorzeitigen Rückzahlung wird die Emittentin veranlassen, dass jedem Inhaber in Bezug auf jedes durch diesen gehaltenes Wertpapier ein Betrag in Höhe des Vorzeitigen Zahlungsbetrags (wie in § 10(7) der Allgemeinen Bedingungen (*Kündigungsgründe, Vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung wegen Rechtswidrigkeit, Außerordentliches Absicherungs-Störungsereignis, Besteuerung und Vorzeitige Rückzahlung, Kündigung aus Steuergründen oder Anpassungsereignis Kündigung - Definitionen*) definiert) gezahlt wird, mit der Maßgabe, dass die Worte "(wobei das Ereignis unberücksichtigt bleibt, das zu der vorzeitigen Rückzahlung geführt hat)" zu löschen sind. Die Zahlung des Vorzeitigen Zahlungsbetrags erfolgt in der den Inhabern nach Maßgabe von § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) mitgeteilten Weise.

- (ii) *Administrator-/Benchmark-Ereignis*: Wenn die Berechnungsstelle feststellt, dass an einem Tag ein Administrator-/Benchmark-Ereignis in Bezug auf ein Wertpapier und einen Maßgeblichen Benchmark eingetreten ist oder besteht, kann die Berechnungsstelle bestimmen, dass die Wertpapiere vorzeitig zurückzuzahlen sind. Die Emittentin teilt den Inhabern gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) den vorzeitigen Zahlungstag (der "**Vorzeitiger Zahlungstag**") mit. Im Fall der vorzeitigen Rückzahlung wird die Emittentin veranlassen, dass jedem Inhaber in Bezug auf jedes durch diesen gehaltene Wertpapier ein Betrag in Höhe des Vorzeitigen Zahlungsbetrags (wie in § 10(7) der Allgemeinen Bedingungen (*Kündigungsgründe, Vorzeitige*

Rückzahlung oder Kündigung wegen Rechtswidrigkeit, Außerordentliches Absicherungs-Störungsereignis, Besteuerung und Vorzeitige Rückzahlung, Kündigung aus Steuergründen oder Anpassungsereignis Kündigung- Definitionen) definiert) gezahlt wird, mit der Maßgabe, dass, die Worte "(wobei das Ereignis unberücksichtigt bleibt, das zu der vorzeitigen Rückzahlung geführt hat)" zu löschen sind. Die Zahlung des Vorzeitigen Zahlungsbetrags erfolgt in der den Inhabern nach Maßgabe von § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) mitgeteilten Weise.

(8) **Änderung einer Maßgeblichen Benchmark**

Sollte die Methode oder Formel für den Maßgeblichen Benchmark im Hinblick auf Wertpapiere oder ein sonstiges Verfahren zur Berechnung der Maßgeblichen Benchmark geändert werden (ungeachtet der Wesentlichkeit der betreffenden Änderung(en)), wird klarstellend darauf hingewiesen, dass Bezugnahmen auf die Maßgeblichen Benchmark im Hinblick auf solche Wertpapiere ungeachtet dieser Änderungen bestehen bleiben.

(9) **Besteuerung, andere Gesetze und Verordnungen**

Alle Zahlungen und/oder Lieferungen unterliegen in allen Fällen (a) allen geltenden Steuergesetzen oder anderen Gesetzen und Verordnungen am Ort der Zahlung und/oder Lieferung (einschließlich gegebenenfalls der Gesetze, die den Abzug oder Einbehalt von allen Steuern, Abgaben oder sonstigen Gebühren vorsehen) sowie (b) allen Steuern, einschließlich eines Einhalts oder Abzugs aufgrund eines Abkommens, das in § 1471 (b) des U.S. Internal Revenue Code von 1986 (der "**Kodex**") beschrieben wird oder anderweitig durch §§ 1471 bis 1474 des Kodex und etwaige darunter fallende Bestimmungen oder Vereinbarungen oder offizielle Auslegungen davon ("**FATCA**") oder durch irgendein Gesetz zur Umsetzung eines zwischenstaatlichen Ansatzes zu FATCA erhoben wird.

(10) **Hinweis in Bezug auf Maßgebliche Clearingsysteme und ihre Bevollmächtigten und Betreiber**

Jede Angabe in diesen Allgemeinen Bedingungen in Bezug auf zu entrichtende Zahlungen oder sonstige Handlungen oder Verpflichtungen, die durch ein Maßgebliches Clearingsystem (oder dessen Bevollmächtigte oder Betreiber) vorgenommen werden, basiert ausschließlich auf der Auslegung der jeweiligen Regeln und/oder Prozesse des Maßgeblichen Clearingsystems (und seiner Bevollmächtigten und Betreiber) durch die Emittentin. Weder die Emittentin noch die Garantin übernehmen eine Gewährleistung oder Garantie dafür, dass diese Informationen richtig sind oder dass das Maßgebliche Clearingsystem (oder dessen Bevollmächtigte oder Betreiber) in jedem Fall solche Zahlungen entrichtet oder solche Handlungen oder Verpflichtungen in Übereinstimmung mit dieser Beschreibung erfüllen wird. Ungeachtet etwaiger hierin enthaltener anderslautender Bestimmungen übernimmt dementsprechend weder die Emittentin, die Programmstelle, die Berechnungsstelle noch die Garantin oder die Bevollmächtigten eine Verantwortung für die Erfüllung der jeweiligen Zahlung, Lieferung, Identifizierung der Inhaber oder sonstiger Verpflichtungen in Bezug auf die Wertpapiere, wie hier beschrieben und/oder gemäß den Regelungen und Verfahren, die ihre Prozesse bestimmen, durch irgendein Maßgebliches Clearingsystem (oder dessen Bevollmächtigte oder Betreiber).

(11) **Definitionen**

"**Administrator-/Benchmark-Ereignis**" bezeichnet, in Bezug auf Wertpapiere und eine Maßgebliche Benchmark, das Eintreten oder Bestehen eines der folgenden Ereignisse in Bezug auf die Maßgebliche Benchmark nach Feststellung der Berechnungsstelle:

(a) ein "**Nichtgenehmigungsereignis**", d.h. eines der folgenden Ereignisse:

- (i) eine Autorisierung, Registrierung, Anerkennung, Billigung, Gleichwertigkeitsentscheidung oder Genehmigung in Bezug auf die Maßgebliche Benchmark oder den Administrator oder Sponsor der Maßgeblichen Benchmark liegt nicht vor;

- (ii) die Maßgebliche Benchmark oder der Administrator oder Sponsor der Maßgeblichen Benchmark ist nicht in einem amtlichen Register eingetragen; oder
- (iii) die Maßgebliche Benchmark oder der Administrator oder Sponsor der Maßgeblichen Benchmark erfüllt nicht die auf die Wertpapiere oder die Maßgebliche Benchmark anzuwendenden gesetzlichen oder regulatorischen Anforderungen,

jeweils wie durch ein anzuwendendes Gesetz oder eine anzuwendende Verordnung vorgeschrieben, damit die Emittentin (oder die Garantin) oder die Berechnungsstelle ihre jeweiligen Pflichten in Bezug auf die Wertpapiere erfüllen kann. Zur Klarstellung: Es tritt kein Nichtgenehmigungsereignis ein, wenn die Maßgebliche Benchmark oder der Administrator oder Sponsor der Maßgeblichen Benchmark nicht in einem amtlichen Register eingetragen ist, weil seine Autorisierung, Registrierung, Anerkennung, Billigung, Gleichwertigkeitsentscheidung oder Genehmigung ausgesetzt wurde, wenn zum Zeitpunkt dieser Aussetzung die fortgesetzte Bereitstellung und Nutzung der Maßgeblichen Benchmark in Bezug auf die Wertpapiere nach dem anzuwendenden Gesetz oder der anzuwendenden Verordnung während der Dauer dieser Aussetzung zugelassen ist;

- (b) ein "**Ablehnungsereignis**", d.h. die jeweils zuständige Behörde oder eine andere zuständige amtliche Stelle lehnt einen Antrag auf Autorisierung, Registrierung, Anerkennung, Billigung, eine Gleichwertigkeitsentscheidung, Genehmigung oder Eintragung in ein amtliches Register ab, die jeweils gemäß einem anzuwendenden Gesetz oder einer anzuwendenden Vorschrift in Bezug auf die Maßgebliche Benchmark oder den Administrator oder Sponsor der Maßgeblichen Benchmark erforderlich wäre, damit die Emittentin (oder die Garantin) oder die Berechnungsstelle ihre jeweiligen Pflichten in Bezug auf die Wertpapiere erfüllen kann; oder

- (c) ein "**Aussetzungs-/Widerrufsereignis**", d.h. eines der folgenden Ereignisse:

- (i) die maßgebliche zuständige Behörde oder eine andere zuständige amtliche Stelle setzt eine Autorisierung, Registrierung, Anerkennung, Billigung, Gleichwertigkeitsentscheidung oder Genehmigung aus, die jeweils gemäß einem anzuwendenden Gesetz oder einer anzuwendenden Verordnung in Bezug auf die Maßgebliche Benchmark oder den Administrator oder Sponsor der Maßgeblichen Benchmark erforderlich ist, damit die Emittentin (oder die Garantin) oder die Berechnungsstelle ihre jeweiligen Pflichten in Bezug auf die Wertpapiere erfüllen kann, oder widerruft eine solche; oder
- (ii) die Maßgebliche Benchmark oder der Administrator oder Sponsor der Maßgeblichen Benchmark wird aus einem amtlichen Register gelöscht, wobei gemäß einem anzuwendenden Gesetz oder einer anzuwendenden Verordnung eine Eintragung in diesem Register erforderlich ist, damit die Emittentin (oder die Garantin) oder die Berechnungsstelle ihre jeweiligen Pflichten in Bezug auf die Wertpapiere erfüllen kann.

Zur Klarstellung: Es tritt kein Aussetzungs-/Widerrufsereignis ein, wenn diese Autorisierung, Registrierung, Anerkennung, Billigung, Gleichwertigkeitsentscheidung oder Genehmigung ausgesetzt wird oder eine Eintragung in ein amtliches Register widerrufen wird, wenn zum Zeitpunkt dieser Aussetzung oder dieses Widerrufs die fortgesetzte Bereitstellung und Nutzung der Maßgeblichen Benchmark in Bezug auf die Wertpapiere gemäß dem anzuwendenden Gesetz oder der anzuwendenden Verordnung während der Dauer dieser Aussetzung oder dieses Widerrufs zugelassen ist.

"**Tilgungsstörsbetrag**" bezeichnet einen in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der Emissionsspezifischen Bedingungen angegebenen Betrag, oder, falls die maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen "Marktgerechter Wert des Wertpapiers" angeben, ein Betrag in Höhe des marktgerechten Wertes des betreffenden Wertpapiers (ohne Berücksichtigung von auf das Wertpapier aufgelaufenen Zinsen) an einem von der Berechnungsstelle nach ihrem billigen Ermessen bestimmten Tag, wobei dieser Betrag

angepasst wird, um sämtliche Verluste, Aufwendungen und Unkosten zu berücksichtigen, die der Emittentin oder einem mit der Emittentin verbundenen Unternehmen durch die Auflösung oder Anpassung zugrundeliegender oder verbundener Absicherungsgeschäfte (einschließlich, jedoch nicht ausschließlich, Optionen oder der Verkauf bzw. die anderweitige Verwertung maßgeblicher Aktien oder anderer von der Emittentin und/oder mit ihr verbundenen Unternehmen als Teil derartiger Absicherungsgeschäfte gehaltener Finanzinstrumente oder Vermögenswerte jedweder Art) entstehen, jeweils wie von der Berechnungsstelle berechnet.

"Indexeinstellungs-Ereignis" bezeichnet, in Bezug auf jedes Wertpapier und einen Maßgeblichen Benchmark, das Eintreten oder das Bestehen, wie von der Berechnungsstelle festgelegt, eines oder mehrerer der folgenden Ereignisse:

- (a) den Konkurs, die Insolvenz, die Zwangsverwaltung oder die Einleitung ähnlicher Verfahren zur Erreichung einer der vorstehenden Umstände (wie von der Berechnungsstelle festgelegt) in Bezug auf den Administrator der Maßgeblichen Benchmark, vorausgesetzt, dass es zu dem betreffenden Zeitpunkt keinen Nachfolge-Administrator gibt, der die Bereitstellung der Maßgeblichen Benchmark fortsetzt;
- (b) der Administrator der Maßgeblichen Benchmark hat die Bereitstellung der Maßgeblichen Benchmark eingestellt oder wird diese dauerhaft oder auf unbestimmte Zeit einstellen, vorausgesetzt, dass es zu dem betreffenden Zeitpunkt keinen Nachfolge-Administrator gibt, der die Bereitstellung der Maßgeblichen Benchmark fortsetzt;
- (c) die Maßgebliche Benchmark ist eingestellt worden oder wird dauerhaft oder auf unbestimmte Zeit eingestellt; oder
- (d) eine Bekanntmachung der Aufsichtsbehörde des Administrators der Maßgeblichen Benchmark, dass die Maßgebliche Benchmark nicht mehr verwendet werden darf.

"Zahlungsstörungseignis" bezeichnet:

- (a) ein Ereignis in Bezug auf ein Maßgebliches Zahlungsgebiet, das zur Folge hat, dass die Berechnungsstelle oder Emittentin folgende Handlungen nicht, nur eingeschränkt oder nur verzögert durchführen kann:
 - (i) Umtausch einer Maßgeblichen Währung in eine andere Maßgebliche Währung in üblicher rechtmäßiger Weise; oder
 - (ii) Umtausch einer Maßgeblichen Währung in eine andere Maßgebliche Währung zu einem Kurs, der mindestens so günstig ist wie der Kurs, der für inländische Institute im Maßgeblichen Zahlungsgebiet erhältlich ist; oder
 - (iii) Überweisung einer Maßgeblichen Währung von Konten im Maßgeblichen Zahlungsgebiet auf Konten außerhalb des Maßgeblichen Zahlungsgebiets; oder
 - (iv) Überweisung einer Maßgeblichen Währung zwischen Konten im Maßgeblichen Zahlungsgebiet oder an eine Partei, die nicht in dem Maßgeblichen Zahlungsgebiet ansässig ist;
- (b) die Auferlegung von Kapitalverkehrskontrollen durch das Maßgebliche Zahlungsgebiet (oder eine politische Institution oder Aufsichtsbehörde des Maßgeblichen Zahlungsgebiets) oder die Bekanntmachung einer entsprechenden Absicht, die nach Feststellung der Berechnungsstelle voraussichtlich erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Wertpapiere hat; die Inhaber sind von der Emittentin hierüber gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) zu informieren;
- (c) die Umsetzung von Änderungen von Gesetzen und Vorschriften bezüglich ausländischer Anlagen im Maßgeblichen Zahlungsgebiet (einschließlich Änderungen von Steuergesetzen und/oder Gesetzen bezüglich der Kapitalmärkte und Beteiligungen an Unternehmen) durch das Maßgebliche Zahlungsgebiet (oder eine politische Institution

oder Aufsichtsbehörde des Maßgeblichen Zahlungsgebiets) oder die Bekanntmachung einer entsprechenden Absicht, die nach Feststellung der Berechnungsstelle voraussichtlich erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Fähigkeit der Emittentin zur Absicherung ihrer Verpflichtungen aus den Wertpapieren haben wird; und

- (d) ein durch Kriegshandlung, Aufstand oder innere Unruhen oder Maßnahmen von Regierungen, Regierungsbehörden oder Regierungsstellen (ob rechtlich oder faktisch), gesetzliche Zwänge, Terrorismus, Aufruhr oder Katastrophen hervorgerufenes Ereignis, aufgrund dessen es der Emittentin untersagt oder unmöglich ist, eine Zahlung oder Teilzahlung zu leisten oder anderen Verpflichtungen gemäß den Wertpapieren nachzukommen, oder sie anderweitig die Leistung einer Zahlung oder Teilzahlung oder die Erfüllung anderer Verpflichtungen gemäß den Wertpapieren versäumt.

"Zahlungsstörung-Bewertungstag" bezeichnet in Bezug auf einen Zahlungsereignis-Zahlungstag, den zweiten Zahltag unmittelbar vor diesem Zahlungsereignis-Zahlungstag, wie von der Berechnungsstelle festgelegt.

"Zahlungsereignis-Stichtag" bezeichnet den Tag, der ohne den Eintritt eines Zahlungsstörungsereignisses ein Jahr nach dem Fälligkeitstag oder sonstigen Tag, der der letzte Tag ist, an dem von der Emittentin Beträge auf die Wertpapiere zu zahlen wären, liegt, wie jeweils von der Berechnungsstelle festgelegt.

"Zahlungsereignis-Zahlungstag" bezeichnet in Bezug auf einen Zahlungsereignis-Stichtag den zehnten Zahltag unmittelbar nach dem Zahlungsereignis-Stichtag, wie von der Berechnungsstelle festgelegt.

"Referenzdealer" sind vier führende Händler auf dem betreffenden Devisenmarkt, wie von der Berechnungsstelle festgelegt.

"Maßgebliche Benchmark" bezeichnet, in Bezug auf ein Wertpapier, einen Coupon oder einen Referenzzinssatz, Wechselkurs oder einen sonstigen Satz, Level oder Wert bzw. eine sonstige Kennzahl in Bezug auf einen oder mehrere Referenzwerte, die bzw. der genutzt wird, um den Couponbetrag, Referenzwertbetrag, Tilgungsbetrag oder einen sonstigen gemäß den Wertpapieren zahlbaren Betrag oder lieferbaren Vermögenswert zu ermitteln, bei dem es sich jeweils um einen "Referenzwert" (*Benchmark*) im Sinne der Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2016 über Indizes, die bei Finanzinstrumenten und Finanzkontrakten als Benchmark oder zur Messung der Wertentwicklung eines Investmentfonds verwendet werden, und zur Änderung der Richtlinien 2008/48/EG und 2014/17/EU sowie der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 (in jeweils gültiger Fassung, die **"Benchmark-Verordnung"**) handelt, wie von der Berechnungsstelle festgelegt.

"Maßgebliches Clearingsystem" bezeichnet Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, Deutschland, oder jedes andere, in Abschnitt B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebene maßgebliche Clearingsystem.

"Maßgebliche Währung" bezeichnet die in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebene Währung.

"Maßgebliches Zahlungsgebiet" bezeichnet die von der Berechnungsstelle nach ihrem Ermessen bestimmte(n) Jurisdiktion(en).

"Wechselkurs USD/Betroffene Währung" bezeichnet in Bezug auf jeden maßgeblichen Tag den Wechselkurs USD/Betroffene Währung, ausgedrückt als Betrag in der Betroffenen Währung pro USD-Einheit, wie zum maßgeblichen Zeitpunkt an diesem Tag vom Preisfestsetzungssponsor angezeigt oder veröffentlicht, vorausgesetzt, dass, sofern ein solcher Kurs an diesem Tag nicht verfügbar ist, die Berechnungsstelle von jedem der Referenzdealer eine verbindliche Quotierung des Kurses anfragen kann, zu dem dieser eine USD-Einheit zu einem Betrag in der Betroffenen Währung zum maßgeblichen Zeitpunkt an diesem Tag, basierend auf der Erfahrung des jeweiligen Referenzdealers auf dem Devisenmarkt für die

Betroffene Währung und der allgemeinen Aktivität am Markt an diesem Tag, erwerben wird. Wenn mindestens zwei Quotierungen übermittelt werden, ist der maßgebliche Kurs der Mittelwert dieser Quotierungen. Wenn weniger als zwei Quotierungen übermittelt werden, kann die Berechnungsstelle von jeder der Großbanken (wie von der Berechnungsstelle ausgewählt) in dem maßgeblichen Markt eine Quotierung des Kurses anfragen, zu dem diese eine USD-Einheit zu einem Betrag in der Betroffenen Währung zum maßgeblichen Zeitpunkt an diesem Tag erwerben wird. Wenn weniger als zwei Quotierungen gemacht werden, bestimmt die Berechnungsstelle den Wechselkurs USD/Betroffene Währung zum maßgeblichen Zeitpunkt an diesem Tag nach billigem Ermessen.

"USD-Gegenwert" bezeichnet in Bezug auf einen Betroffenen Betrag und den Zahlungsereignis-Zahlungstag einen USD-Betrag, der von der Berechnungsstelle durch Umrechnung des Betroffenen Betrags von der Währung, in der dieser Betroffene Betrag notiert ist (diese Währung ist die **"Betroffene Währung"**), in USD unter Zugrundelegung des Wechselkurses für USD/Betroffene Währung am Zahlungsstörung-Bewertungstag, der dem entsprechenden Zahlungsereignis-Zahlungstag festgelegt wird.

§ 4 – Couponzahlungen

(1) **Couponzahlung**

(a) *Kein Couponbetrag*

Sofern nicht **"Couponzahlung"** in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen als anwendbar gekennzeichnet ist, sind die Wertpapiere nicht mit einem Coupon ausgestattet und es erfolgen keine regelmäßige Zahlungen.

(b) *Couponbetrag*

Sofern **"Couponzahlung"** in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen als anwendbar gekennzeichnet ist, wird die Emittentin an jedem Couponzahlungstag den maßgeblichen Couponbetrag zahlen.

Sofern **"Coupon"** in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen als anwendbar gekennzeichnet ist und ein Couponbetrag für einen Zeitraum berechnet werden muss, der an einem anderen Tag als einem Couponzahlungstag endet (ausschließlich), erfolgt die Berechnung des Couponbetrags auf Grundlage der Anzahl der Tage in dem betreffenden Couponzeitraum, des für diesen Zeitraum maßgeblichen Coupons und des Coupontagequotienten. Ist Couponzahlung in den anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben, wird bzw. werden der Couponbetrag bzw. die Couponbeträge die einzige(n) regelmäßige(n) Zahlung(en) hinsichtlich der jeweiligen Wertpapierserie sein, und es werden keine weiteren Zinsbeträge hinsichtlich der jeweiligen Wertpapierserie anfallen.

(2) **Auflaufende Zinsen**

Couponbeträge sind ab dem Verzinsungsende (einschließlich) nicht mehr zu zahlen. Außer der Zahlung des Couponbetrags, wie oben beschrieben, wird keine regelmäßige Zahlung gemäß den Bedingungen geleistet.

(3) **Definitionen**

"Coupon" hat die in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebene Bedeutung

"Couponbetrag" bezeichnet, in Bezug auf den Nennbetrag, einen von der Berechnungsstelle berechneten Betrag, wie unter **"Couponbetrag"** in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben oder, falls nicht darunter angegeben, wie folgt errechnet:

Couponbetrag = Nennbetrag x Coupon x (falls in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben) Coupontagequotient

Jeder Couponbetrag wird auf die nächsten beiden Dezimalstellen in der Festgelegten Währung gerundet, wobei 0,005 aufgerundet wird.

"**Verzinsungsende**" hat die in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebene Bedeutung.

"**Verzinsungsbeginn**" hat die in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebene Bedeutung.

"**Coupontagequotient**" bezeichnet im Hinblick auf die Berechnung eines Couponbetrags für ein Wertpapier für einen beliebigen Zeitraum (der "**Berechnungszeitraum**"):

- (a) falls "**Actual/Actual (ICMA)**" in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegt ist:
 - (i) falls der Berechnungszeitraum dem Regulären Zeitraum, in den er fällt, entspricht oder kürzer ist, die tatsächliche Anzahl von Tagen in dem Berechnungszeitraum dividiert durch das Produkt aus (A) der tatsächlichen Anzahl von Tagen in diesem Regulären Zeitraum und (B) der Anzahl von Regulären Zeiträumen, die normalerweise in einem Jahr enden; und
 - (ii) falls der Berechnungszeitraum länger als ein Regulärer Zeitraum ist, die Summe aus:
 - (A) der tatsächlichen Anzahl von Tagen in dem Berechnungszeitraum, die in den Regulären Zeitraum fallen, in dem der Berechnungszeitraum beginnt, dividiert durch das Produkt aus (1) der tatsächlichen Anzahl von Tagen in diesem Regulären Zeitraum und (2) der Anzahl von Regulären Zeiträumen, deren Ende normalerweise in ein Jahr fällt; und
 - (B) der tatsächlichen Anzahl von Tagen in dem Berechnungszeitraum, die in den nächstfolgenden Regulären Zeitraum fallen, dividiert durch das Produkt aus (1) der tatsächlichen Anzahl von Tagen in diesem Regulären Zeitraum und (2) der Anzahl von Regulären Zeiträumen, die normalerweise einem Jahr enden;
- (b) falls "**Actual/Actual (ISDA)**" in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegt ist, die tatsächliche Anzahl von Tagen in dem Berechnungszeitraum dividiert durch 365 (oder, falls ein Teil des Berechnungszeitraums in ein Schaltjahr fällt, die Summe aus (A) der tatsächlichen Anzahl von Tagen des Teils des Berechnungszeitraums, der in das Schaltjahr fällt, dividiert durch 366 und (B) der tatsächlichen Anzahl von Tagen des Teils des Berechnungszeitraums, der nicht in das Schaltjahr fällt, dividiert durch 365);
- (c) falls "**Actual/365 (Fixed)**" in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegt ist, die tatsächliche Anzahl von Tagen in dem Berechnungszeitraum dividiert durch 365;
- (d) falls "**Actual/360**" in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegt ist, die tatsächliche Anzahl von Tagen in dem Berechnungszeitraum dividiert durch 360;
- (e) falls "**30/360**", "**360/360**" oder "**Bond Basis**" in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegt ist, die Anzahl von Tagen in dem Berechnungszeitraum dividiert durch 360, wobei die Berechnung anhand folgender Formel erfolgt:

$$\text{Coupontagequotient} = \frac{[360 \times (Y_2 - Y_1)] + [30 \times (M_2 - M_1) + (D_2 - D_1)]}{360}$$

Dabei ist:

"**Y₁**" das Jahr, ausgedrückt als Zahl, in das der erste Tag des Berechnungszeitraums fällt;

"**Y₂**" das Jahr, ausgedrückt als Zahl, in das der Tag fällt, der unmittelbar auf den letzten Tag des Berechnungszeitraums folgt;

"**M₁**" der Kalendermonat, ausgedrückt als Zahl, in den der erste Tag des Berechnungszeitraums fällt;

"**M₂**" der Kalendermonat, ausgedrückt als Zahl, in den der Tag fällt, der unmittelbar auf den letzten Tag des Berechnungszeitraums folgt;

"**D₁**" der erste Kalendertag, ausgedrückt als Zahl, des Berechnungszeitraums, es sei denn, diese Zahl wäre 31, in welchem Fall D₁ 30 ist; und

"**D₂**" der Kalendertag, ausgedrückt als Zahl, der unmittelbar auf den letzten Tag des Berechnungszeitraums folgt, es sei denn, diese Zahl wäre 31 und D₁ ist größer als 29, in welchem Fall D₂ 30 ist;

- (f) falls "**30E/360**" oder "**Eurobond Basis**" in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegt ist, die Anzahl von Tagen in dem Berechnungszeitraum dividiert durch 360, wobei die Berechnung anhand folgender Formel erfolgt:

$$\text{Coupontagequotient} = \frac{[360 \times (Y_2 - Y_1)] + [30 \times (M_2 - M_1) + (D_2 - D_1)]}{360}$$

Dabei ist:

"**Y₁**" das Jahr, ausgedrückt als Zahl, in das der erste Tag des Berechnungszeitraums fällt;

"**Y₂**" das Jahr, ausgedrückt als Zahl, in das der Tag fällt, der unmittelbar auf den letzten Tag des Berechnungszeitraums folgt;

"**M₁**" der Kalendermonat, ausgedrückt als Zahl, in den der erste Tag des Berechnungszeitraums fällt;

"**M₂**" der Kalendermonat, ausgedrückt als Zahl, in den der Tag fällt, der unmittelbar auf den letzten Tag des Berechnungszeitraums folgt;

"**D₁**" der erste Kalendertag, ausgedrückt als Zahl, des Berechnungszeitraums, es sei denn, diese Zahl wäre 31, in welchem Fall D₁ 30 ist;

"**D₂**" der Kalendertag, ausgedrückt als Zahl, der unmittelbar auf den letzten Tag des Berechnungszeitraums folgt, es sei denn, diese Zahl wäre 31, in welchem Fall D₂ 30 ist; und

- (g) falls "**30E/360 (ISDA)**" in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegt ist, die Anzahl von Tagen in dem Berechnungszeitraum, für den die Zahlung erfolgt, dividiert durch 360, wobei die Berechnung anhand folgender Formel erfolgt:

$$\text{Couponagequotient} = \frac{[360 \times (Y_2 - Y_1)] + [30 \times (M_2 - M_1) + (D_2 - D_1)]}{360}$$

Dabei ist:

"**Y₁**" das Jahr, ausgedrückt als Zahl, in das der erste Tag des Berechnungszeitraums fällt;

"**Y₂**" das Jahr, ausgedrückt als Zahl, in das der Tag fällt, der unmittelbar auf den letzten Tag des Berechnungszeitraums folgt;

"**M₁**" der Kalendermonat, ausgedrückt als Zahl, in den der erste Tag des Berechnungszeitraums fällt;

"**M₂**" der Kalendermonat, ausgedrückt als Zahl, in den der Tag fällt, der unmittelbar auf den letzten Tag des Berechnungszeitraums folgt;

"**D₁**" der erste Kalendertag, ausgedrückt als Zahl, des Berechnungszeitraums, es sei denn, (i) dieser Tag ist der letzte Tag des Monats Februar oder (ii) diese Zahl wäre 31, in welchem Fall D₁ 30 ist; und

"**D₂**" der Kalendertag, ausgedrückt als Zahl, der unmittelbar auf den letzten Tag des Berechnungszeitraums folgt, es sei denn, (i) dieser Tag ist der letzte Tag des Monats Februar, jedoch nicht der Fälligkeitstag, oder (ii) diese Zahl wäre 31, in welchem Fall D₂ 30 ist.

"**Couponzahlungstag**" bezeichnet jeden Tag, der in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen als Couponzahlungstag festgelegt ist.

"**Couponzeitraum**" bezeichnet, soweit nicht in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen anders angegeben, den Zeitraum von dem Verzinsungsbeginn (einschließlich) bis zum ersten Couponzahlungstag (ausschließlich) bzw. (im Fall von mehr als einem Couponzeitraum) jeden Zeitraum von einem Couponzahlungstag (einschließlich) bis zum jeweils darauffolgenden Couponzahlungstag (ausschließlich) und, falls es erforderlich ist, einen Couponbetrag für einen Couponzeitraum zu berechnen, der nicht an einem maßgeblichen Couponzahlungstag (ausschließlich) endet, den Zeitraum ab dem letzten Couponzahlungstag (oder falls nicht vorhanden, dem Verzinsungsbeginn) (einschließlich) bis zum jeweiligen Zahltag (ausschließlich).

"**Regulärer Zeitraum**" bezeichnet, sofern Actual/Actual (ICMA) in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegt ist, den Zeitraum ab dem Verzinsungsbeginn (einschließlich) bis zum ersten Couponzahlungstag (ausschließlich) oder von jedem Couponzahlungstag (einschließlich) bis zum nächsten Couponzahlungstag (ausschließlich).

§ 5 – Knock-Out Ereignis bzw. Stop-Loss Ereignis

- (1) **Knock-Out Ereignis bzw. Stop-Loss Ereignis im Hinblick auf Turbo Long Optionsscheine, X-Turbo Long Optionsscheine, Unlimited Turbo Long Optionsscheine, Unlimited X-Turbo Long Optionsscheine, Mini Future Long Optionsscheine und X-Mini Future Long Optionsscheine**

Ein "**Knock-Out Ereignis**" (im Hinblick auf Turbo Long Optionsscheine, X-Turbo Long Optionsscheine, Unlimited Turbo Long Optionsscheine und Unlimited X-Turbo Long Optionsscheine) bzw. ein "**Stop-Loss Ereignis**" (im Hinblick auf Mini Future Long Optionsscheine und X-Mini Future Long Optionsscheine) tritt ein,

- (i) – sofern Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen

Bedingungen festlegt, dass ein Knock-Out Beobachtungszeitraum bzw. ein Stop-Loss Beobachtungszeitraum nicht anwendbar ist – wenn

- (a) - im Falle von Turbo Long Optionsscheinen und X-Turbo Long Optionsscheinen - der Knock-Out Beobachtungspreis am Bewertungstag die Knock-Out Barriere (wie in § 8 der Allgemeinen Bedingungen (*Knock-Out Barriere, Stop-Loss Barriere, Anpassung der Knock-Out Barriere, Anpassung der Stop-Loss Barriere*) definiert) erreicht oder unterschreitet;
 - (b) - im Fall von Unlimited Turbo Long Optionsscheinen und Unlimited X-Turbo Long Optionsscheinen - der Knock-Out Beobachtungspreis am Bewertungstag die Aktuelle Knock-Out Barriere (wie in § 8 der Allgemeinen Bedingungen (*Knock-Out Barriere, Stop-Loss Barriere, Anpassung der Knock-Out Barriere, Anpassung der Stop-Loss Barriere*) definiert) erreicht oder unterschreitet; bzw.
 - (c) - im Falle von Mini Future Long Optionsscheinen und X-Mini Future Long Optionsscheinen – der Stop-Loss Beobachtungspreis am Bewertungstag die Aktuelle Stop-Loss Barriere (wie in § 8 der Allgemeinen Bedingungen (*Knock-Out Barriere, Stop-Loss Barriere, Anpassung der Knock-Out Barriere, Anpassung der Stop-Loss Barriere*) definiert) erreicht oder unterschreitet; oder
- (ii) – sofern Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen einen Knock-Out Beobachtungszeitraum bzw. einen Stop-Loss Beobachtungszeitraum festlegt, wenn
- (a) - im Falle von Turbo Long Optionsscheinen und X-Turbo Long Optionsscheinen - der Knock-Out Beobachtungspreis an einem Knock-Out Beobachtungstag innerhalb des Knock-Out Beobachtungszeitraums während der Knock-Out Beobachtungsstunden die Knock-Out Barriere (wie in § 8 der Allgemeinen Bedingungen (*Knock-Out Barriere, Stop-Loss Barriere, Anpassung der Knock-Out Barriere, Anpassung der Stop-Loss Barriere*) definiert) erreicht oder unterschreitet;
 - (b) - im Fall von Unlimited Turbo Long Optionsscheinen und Unlimited X-Turbo Long Optionsscheinen - der Knock-Out Beobachtungspreis an einem Knock-Out Beobachtungstag innerhalb des Knock-Out Beobachtungszeitraums während der Knock-Out Beobachtungsstunden die Aktuelle Knock-Out Barriere (wie in § 8 der Allgemeinen Bedingungen (*Knock-Out Barriere, Stop-Loss Barriere, Anpassung der Knock-Out Barriere, Anpassung der Stop-Loss Barriere*) definiert) erreicht oder unterschreitet; bzw.
 - (c) - im Falle von Mini Future Long Optionsscheinen und X-Mini Future Long Optionsscheinen – der Stop-Loss Beobachtungspreis an einem Stop-Loss Beobachtungstag innerhalb des Stop-Loss Beobachtungszeitraums während der Stop-Loss Beobachtungsstunden die Aktuelle Stop-Loss Barriere (wie in § 8 der Allgemeinen Bedingungen (*Knock-Out Barriere, Stop-Loss Barriere, Anpassung der Knock-Out Barriere, Anpassung der Stop-Loss Barriere*) definiert) erreicht oder unterschreitet.
- (2) **Knock-Out Ereignis bzw. Stop-Loss Ereignis im Hinblick auf Turbo Short Optionsscheine, X-Turbo Short Optionsscheine, Unlimited Turbo Short Optionsscheine, Unlimited X-Turbo Short Optionsscheine, Mini Future Short Optionsscheine und X-Mini Future Short Optionsscheine**

Ein "**Knock-Out Ereignis**" (im Hinblick auf Turbo Short Optionsscheine, X-Turbo Short Optionsscheine, Unlimited Turbo Short Optionsscheine und Unlimited X-Turbo Short Optionsscheine) bzw. ein "**Stop-Loss Ereignis**" (im Hinblick auf Mini Future Short Optionsscheine und X-Mini Future Short Optionsscheine) tritt ein,

- (i) – sofern Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen

Bedingungen festlegt, dass ein Knock-Out Beobachtungszeitraum bzw. ein Stop-Loss Beobachtungszeitraum nicht anwendbar ist – wenn

- (a) - im Falle von Turbo Short Optionsscheinen und X-Turbo Short Optionsscheinen - der Knock-Out Beobachtungspreis am Bewertungstag die Knock-Out Barriere (wie in § 8 der Allgemeinen Bedingungen (*Knock-Out Barriere, Stop-Loss Barriere, Anpassung der Knock-Out Barriere, Anpassung der Stop-Loss Barriere*) definiert) erreicht oder überschreitet;
 - (b) - im Fall von Unlimited Turbo Short Optionsscheinen und Unlimited X-Turbo Short Optionsscheinen - der Knock-Out Beobachtungspreis am Bewertungstag die Aktuelle Knock-Out Barriere (wie in § 8 der Allgemeinen Bedingungen (*Knock-Out Barriere, Stop-Loss Barriere, Anpassung der Knock-Out Barriere, Anpassung der Stop-Loss Barriere*) definiert) erreicht oder überschreitet; bzw.
 - (c) - im Falle von Mini Future Short Optionsscheinen und X-Mini Future Short Optionsscheinen – der Stop-Loss Beobachtungspreis am Bewertungstag die Aktuelle Stop-Loss Barriere (wie in § 8 der Allgemeinen Bedingungen (*Knock-Out Barriere, Stop-Loss Barriere, Anpassung der Knock-Out Barriere, Anpassung der Stop-Loss Barriere*) definiert) erreicht oder überschreitet; oder
- (ii) – sofern Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen einen Knock-Out Beobachtungszeitraum bzw. einen Stop-Loss Beobachtungszeitraum festlegt – wenn
- (a) - im Falle von Turbo Short Optionsscheinen und X-Turbo Short Optionsscheinen - der Knock-Out Beobachtungspreis an einem Knock-Out Beobachtungstag innerhalb des Knock-Out Beobachtungszeitraums während der Knock-Out Beobachtungsstunden die Knock-Out Barriere (wie in § 8 der Allgemeinen Bedingungen (*Knock-Out Barriere, Stop-Loss Barriere, Anpassung der Knock-Out Barriere, Anpassung der Stop-Loss Barriere*) definiert) erreicht oder überschreitet;
 - (b) - im Fall von Unlimited Turbo Short Optionsscheinen und Unlimited X-Turbo Short Optionsscheinen - der Knock-Out Beobachtungspreis an einem Knock-Out Beobachtungstag innerhalb des Knock-Out Beobachtungszeitraums während der Knock-Out Beobachtungsstunden die Aktuelle Knock-Out Barriere (wie in § 8 der Allgemeinen Bedingungen (*Knock-Out Barriere, Stop-Loss Barriere, Anpassung der Knock-Out Barriere, Anpassung der Stop-Loss Barriere*) definiert) erreicht oder überschreitet; bzw.
 - (c) - im Falle von Mini Future Short Optionsscheinen und X-Mini Future Short Optionsscheinen – der Stop-Loss Beobachtungspreis an einem Stop-Loss Beobachtungstag innerhalb des Stop-Loss Beobachtungszeitraums während der Stop-Loss Beobachtungsstunden die Aktuelle Stop-Loss Barriere (wie in § 8 der Allgemeinen Bedingungen (*Knock-Out Barriere, Stop-Loss Barriere, Anpassung der Knock-Out Barriere, Anpassung der Stop-Loss Barriere*) definiert) erreicht oder überschreitet.

(3) **Folgen eines Knock-Out Ereignisses bzw. eines Stop-Loss Ereignisses**

Bei Eintritt eines Knock-Out Ereignisses bzw. eines Stop-Loss Ereignisses endet die Laufzeit der Wertpapiere automatisch und das Wertpapierrecht erlischt automatisch, ohne dass es einer gesonderten Kündigung der Wertpapiere durch die Emittentin bedarf. Der Eintritt eines Knock-Out Ereignisses bzw. eines Stop-Loss Ereignisses wird gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) bekannt gemacht. Im Fall eines Knock-Out Ereignisses bzw. eines Stop-Loss Ereignisses erhält der Inhaber am Fälligkeitstag den Knock-Out Tilgungsbetrag (im Fall von Turbo Optionsscheinen, X-Turbo Optionsscheinen, Unlimited Turbo Optionsscheinen und Unlimited X-Turbo Optionsscheinen) bzw. den Stop-Loss Tilgungsbetrag (im Falle von Mini Future Optionsscheinen und X-Mini Future

Optionsscheinen) für jedes Wertpapier. Der Eintritt eines Knock-Out Ereignisses bzw. eines Stop-Loss Ereignisses geht einer Kündigung durch die Emittentin oder einer Ausübung durch einen Inhaber gemäß § 2 der Allgemeinen Bedingungen (*Ausübung*) vor, sofern das Knock-Out Ereignis bzw. das Stop-Loss Ereignis vor bzw. am Kündigungstag bzw. Bewertungstag eintritt.

(4) **Definitionen**

"Knock-Out Beobachtungstag" hat die in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebene Bedeutung.

"Knock-Out Beobachtungsstunden" hat die in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebene Bedeutung.

"Knock-Out Beobachtungszeitraum" hat die in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebene Bedeutung.

"Knock-Out Beobachtungspreis" bezeichnet den in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebenen Preis.

"Knock-Out Tilgungsbetrag" bezeichnet den in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebenen Knock-Out Tilgungsbetrag.

"Stop-Loss Beobachtungstag" hat die in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebene Bedeutung.

"Stop-Loss Beobachtungsstunden" hat die in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebene Bedeutung.

"Stop-Loss Beobachtungszeitraum" hat die in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebene Bedeutung.

"Stop-Loss Beobachtungspreis" bezeichnet den in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebenen Preis.

"Stop-Loss Referenzpreis" bezeichnet:

- (a) - im Falle von Mini Future Long Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Long Optionsscheinen, den niedrigsten; oder
- (b) - im Falle von Mini Future Short Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Short Optionsscheinen, den höchsten

Kurs des Referenzwertes, wie durch die Berechnungsstelle, sofern nicht anderweitig in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen definiert, innerhalb von drei (3) Berechnungsstunden nach Eintritt des Stop-Loss Ereignisses (der **"Stop-Loss Tilgungszeitraum"**) festgestellt. Die Berechnungsstelle kann nach ihrem billigem Ermessen auch einen für die Inhaber günstigeren Kurs als Stop-Loss Referenzpreis festlegen. Falls das Stop-Loss Ereignis innerhalb eines kürzeren Zeitraums als drei (3) Stunden (oder eines anderen in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen definierten Zeitraums) vor dem Ende der Berechnungsstunden an einem Stop-Loss Beobachtungstag eintritt, verlängert sich der Zeitraum zur Ermittlung des Stop-Loss Referenzpreises in Bezug auf den Referenzwert bis zum Ablauf von insgesamt drei (3) Berechnungsstunden (oder eines anderen in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen definierten Zeitraums) auf den unmittelbar nächstfolgenden Stop-Loss Beobachtungstag.

"Stop-Loss Tilgungsbetrag" bezeichnet den Betrag, der dem Produkt aus

- (i) dem Ratio; und

- (ii) (A) - im Fall von Mini Future Long Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Long Optionsscheinen – dem Stop-Loss Referenzpreis abzüglich des Aktuellen Strikepreises am Tag, an dem das Stop-Loss Ereignis eintritt; oder
- (B) - im Fall von Mini Future Short Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Short Optionsscheinen – dem Aktuellen Strikepreis am Tag, an dem das Stop-Loss Ereignis eintritt, abzüglich des Stop-Loss Referenzpreises,

entspricht, wobei dieser Betrag mindestens null (0) ist.

Der Stop-Loss Tilgungsbetrag wird (x) in die Festgelegte Währung auf Grundlage eines in der Preiswährung für eine Einheit der Festgelegten Währung ausgedrückten Währungs-Wechselkurses, der von der Berechnungsstelle nach ihrem billigem Ermessen auf Grundlage der auf dem Devisenmarkt zum Zeitpunkt der Umrechnung herrschenden Marktgegebenheiten bestimmt wird, umgerechnet und (y) kaufmännisch auf die Stop-Loss Tilgungsbetragsrundung gerundet.

"Stop-Loss Tilgungsbetragsrundung" hat die in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebene Bedeutung.

§ 6 – Strikepreis, Anpassung des Strikepreises

(1) Strikepreis

Der **"Strikepreis"** am Anfänglichen Bewertungstag ist in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben. Sofern nicht anderweitig in den folgenden Absätzen angegeben, wird der Strikepreis während der Laufzeit der Wertpapiere nicht angepasst (vorbehaltlich einer Anpassung des Strikepreises gemäß den maßgeblichen Referenzwertspezifischen Bedingungen).

(2) Strikepreis Anpassung im Fall von Unlimited Turbo Optionsscheinen, Unlimited X-Turbo Optionsscheinen, Mini Future Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Optionsscheinen

Im Fall von Unlimited Turbo Optionsscheinen, Unlimited X-Turbo Optionsscheinen, Mini Future Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Optionsscheinen wird der Strikepreis regelmäßig während ihrer Laufzeit gemäß den folgenden Bestimmungen angepasst:

- (a) Im Fall von **Aktien und Price Return Indizes als Referenzwert**, wird der Strikepreis am Ersten Strikepreis Anpassungstag und an jedem folgenden Anpassungstag mit Wirkung ab dem Anpassungszeitpunkt angepasst, indem von dem Produkt aus:

- (i) dem Aktuellen Strikepreis am Anpassungstag, der unmittelbar vor dem Anpassungszeitpunkt wirksam ist und
- (ii) dem Finanzierungsfaktor

die Summe des Dividendeneinflusses an den Dividendenstichtagen ab dem dem maßgeblichen Anpassungstag vorangehenden Anpassungstag (oder, im Fall des Ersten Strikepreis Anpassungstags, ab dem ersten Knock-Out Beobachtungstag bzw. ab dem ersten Stop-Loss Beobachtungstag) (ausschließlich) bis zu dem entsprechenden Anpassungstag (bzw. bis zu dem Ersten Strikepreis Anpassungstag) (einschließlich) abgezogen wird.

- (b) Im Fall von **Total Return Indizes als Referenzwert (bei Unlimited Turbo Long Optionsscheinen, Unlimited X-Turbo Long Optionsscheinen, Mini Future Long Optionsscheinen bzw. X-Mini Long Future Optionsscheinen)**, wird der Strikepreis am Ersten Strikepreis Anpassungstag und an jedem folgenden Anpassungstag mit Wirkung ab dem Anpassungszeitpunkt angepasst, indem zu dem Produkt aus:

- (i) dem Aktuellen Strikepreis am Anpassungstag, der unmittelbar vor dem Anpassungszeitpunkt wirksam ist und
- (ii) dem Finanzierungsfaktor

die Summe der Dividendeneinflüsse an den Dividendenstichtagen ab dem maßgeblichen Anpassungstag vorangehenden Anpassungstag (oder, im Fall des Ersten Strikepreis Anpassungstags, ab dem ersten Knock-Out Beobachtungstag bzw. ab dem ersten Stop-Loss Beobachtungstag) (ausschließlich) bis zu dem entsprechenden Anpassungstag (bzw. bis zu dem Ersten Strikepreis Anpassungstag) (einschließlich) hinzuaddiert wird.

- (c) Im Fall von **Total Return Indizes (bei Unlimited Turbo Short Optionsscheinen, Unlimited X-Turbo Short Optionsscheinen, Mini Future Short Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Short Optionsscheinen), Futures Kontrakten, Währungswechselkurse und Rohstoffe als Referenzwert**, wird der Strikepreis am Ersten Strikepreis Anpassungstag und an jedem folgenden Anpassungstag mit Wirkung ab dem Anpassungszeitpunkt angepasst durch das Produkt aus:

- (i) dem Aktuellen Strikepreis am Anpassungstag, der unmittelbar vor dem Anpassungszeitpunkt wirksam ist und
- (ii) dem Finanzierungsfaktor.

Das Ergebnis der in den vorstehenden Absätzen angegebenen Berechnung wird auf den Strikepreis Rundungsbetrag (bei Unlimited Turbo Long Optionsscheinen, Unlimited X-Turbo Long Optionsscheinen, Mini Future Long Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Long Optionsscheinen) aufgerundet oder (bei Unlimited Turbo Short Optionsscheinen, Unlimited X-Turbo Short Optionsscheinen, Mini Future Short Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Short Optionsscheinen) abgerundet) und bildet für die Zwecke der Bedingungen den neuen Strikepreis (der "**Aktuelle Strikepreis**").

Jede Bezugnahme in diesen Bedingungen auf den zum maßgeblichen Zeitpunkt wirksamen Strikepreis gilt als Bezugnahme auf den vom Ersten Strikepreis Anpassungstag (einschließlich) bis zum gemäß der vorstehenden Regelung angegebenen Zeitpunkt (einschließlich) angepassten Strikepreis.

(3) **Strikepreis Anpassung im Fall von Faktor Zertifikaten, die nicht auf einen Faktor Index als Referenzwert bezogen sind**

Im Fall von Faktor Zertifikaten wird der Strikepreis wie folgt angepasst:

- (a) Strikepreis Anpassung nach Feststellung der Kursreferenz am Ersten Strikepreis Anpassungstag bzw. an jedem folgenden Anpassungstag

Im Fall von Faktor Zertifikaten Long

Der Strikepreis wird am Ersten Strikepreis Anpassungstag und an jedem folgenden Anpassungstag nach Feststellung der Kursreferenz angepasst, indem

- (i) die Kursreferenz am Ersten Strikepreis Anpassungstag bzw. an dem maßgeblichen Anpassungstag mit
- (ii) dem Quotienten aus

(1) der Differenz zwischen dem Hebelfaktor und 1 und

(2) dem Hebelfaktor

multipliziert wird.

Im Fall von Faktor Zertifikaten Short

Der Strikepreis wird am Ersten Strikepreis Anpassungstag und an jedem folgenden Anpassungstag nach Feststellung der Kursreferenz angepasst, indem

- (i) die Kursreferenz am Ersten Strikepreis Anpassungstag bzw. an dem maßgeblichen Anpassungstag mit
- (ii) dem Quotienten aus
 - (1) der Summe aus dem Hebelfaktor und 1 und
 - (2) dem Hebelfaktor

multipliziert wird.

Das Ergebnis der in den vorstehenden Absätzen angegebenen Berechnung wird auf den Strikepreis Rundungsbetrag (bei Faktor Zertifikaten Long) aufgerundet oder (bei Faktor Zertifikaten Short) abgerundet und bildet für die Zwecke der Bedingungen den neuen Strikepreis (der "**Aktuelle Strikepreis**").

(b) Strikepreis Anpassung am ersten Anpassungstag nach dem Ersten Strikepreis Anpassungstag bzw. an jedem folgenden Anpassungstag

Der Strikepreis wird am ersten Anpassungstag nach dem Ersten Strikepreis Anpassungstag und an jedem folgenden Anpassungstag mit Wirkung ab dem Anpassungszeitpunkt wie folgt angepasst:

- (i) im Fall von Aktien und Price Return Indizes als Referenzwert, indem von dem Produkt aus dem Strikepreis an dem maßgeblichen Anpassungstag, wie gemäß § 6 (3)(a) der Allgemeinen Bedingungen festgestellt, und dem Anpassungssatz die Summe aus den Dividendeneinflüssen am Dividendenstichtag, vom unmittelbar vorangegangenen Anpassungstag (ausschließlich) (oder im Fall vom ersten Anpassungstag nach dem Ersten Strikepreis Anpassungstag, der Erste Strikepreis Anpassungstag) bis zu diesem Anpassungstag (einschließlich) abgezogen wird;
- (ii) im Fall von Total Return Indizes als Referenzwert, indem zu dem Produkt aus dem Aktuellen Strikepreis an dem maßgeblichen Anpassungstag, wie gemäß § 6 (3)(a) der Allgemeinen Bedingungen festgestellt, und dem Anpassungssatz die Summe aus den Dividendeneinflüssen am Dividendenstichtag, vom unmittelbar vorangegangenen Anpassungstag (ausschließlich) (oder in Fall vom ersten Anpassungstag nach dem Ersten Strikepreis Anpassungstag, der Erste Strikepreis Anpassungstag) bis zu diesem Anpassungstag (einschließlich) hinzuaddiert wird; und
- (iii) im Fall von Futures Kontrakten als Referenzwert, indem der Aktuelle Strikepreis an dem maßgeblichen Anpassungstag, wie gemäß § 6 (3)(a) der Allgemeinen Bedingungen festgestellt, mit dem Anpassungssatz multipliziert wird.

Das Ergebnis der in den vorstehenden Absätzen angegebenen Berechnung wird auf den Strikepreis Rundungsbetrag (bei Faktor Zertifikaten Long) aufgerundet oder (bei Faktor Zertifikaten Short) abgerundet und bildet für die Zwecke der Bedingungen den neuen Strikepreis (der "**Aktuelle Strikepreis**").

(c) Strikepreis Anpassung im Fall des Eintritts eines Anpassungsereignisses

Im Fall von Faktor Zertifikaten Long

Der Strikepreis wird nach Eintritt eines Anpassungsereignisses angepasst, indem

- (i) der Wert des Referenzwerts mit
- (ii) dem Quotienten aus
 - (1) der Differenz zwischen dem Hebelfaktor und 1 und
 - (2) dem Hebelfaktor

multipliziert wird.

Im Fall von Faktor Zertifikaten Short

Der Strikepreis wird nach Eintritt eines Anpassungsereignisses angepasst, indem

- (i) der Wert des Referenzwerts mit
- (ii) dem Quotienten aus
 - (1) der Summe aus dem Hebelfaktor und 1 und
 - (2) dem Hebelfaktor

multipliziert wird.

Das Ergebnis der in den vorstehenden Absätzen angegebenen Berechnung wird auf den Strikepreis Rundungsbetrag (bei Faktor Zertifikaten Long) aufgerundet oder (bei Faktor Zertifikaten Short) abgerundet und bildet für die Zwecke der Bedingungen den neuen Strikepreis (der "**Aktuelle Strikepreis**").

(4) **Definitionen**

"**Anpassungsschwelle**" am Anfänglichen Bewertungstag ist in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben. Im Fall von Faktor Zertifikaten wird die Anpassungsschwelle nach jeder Anpassung des Aktuellen Strikepreises angepasst, indem der Aktuelle Strikepreis (wie gemäß § 6 (3) der Allgemeinen Bedingungen angepasst) mit dem Anpassungsfaktor multipliziert wird.

Das Ergebnis der in dem vorstehenden Absatz angegebenen Berechnung wird auf den Anpassungsschwelle Rundungsbetrag (bei Faktor Zertifikaten Long) aufgerundet oder (bei Faktor Zertifikaten Short) abgerundet und bildet für die Zwecke der Bedingungen die neue Anpassungsschwelle (die "**Aktuelle Anpassungsschwelle**").

"**Anpassungsschwelle Rundungsbetrag**" ist in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben.

"**Anpassungspuffer**" bezeichnet den Anpassungspuffer am Anpassungspuffer Anpassungstag. Der "**Anfängliche Anpassungspuffer**" am Anfänglichen Bewertungstag entspricht dem in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebenen Anfänglichen Anpassungspuffer. Die Emittentin ist berechtigt, den Anpassungspuffer mit Wirkung zu einem Anpassungspuffer Anpassungstag bis zu dem in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebenen "**Maximalen Anpassungspuffer**" anzupassen, beispielsweise wenn sich die Volatilität des Referenzwertes auf den sich die Faktor Zertifikate beziehen wesentlich ändert. Jede Bezugnahme in den Bedingungen auf den Anpassungspuffer gilt ab dem Tag, an dem die maßgebliche vorstehend genannte Anpassung wirksam wird (einschließlich) als Bezugnahme

auf den Anpassungspuffer, wie gemäß dem vorstehenden Satz dieser Definition angepasst. Die Anpassung des Anpassungspuffers und der Tag des Wirksamwerdens der Anpassung werden gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) bekannt gemacht.

"Anpassungspuffer Anpassungstag" ist in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben.

"Anpassungstag" ist in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben.

"Anpassungsereignis" liegt vor, wenn an einem Beobachtungstag innerhalb des Beobachtungszeitraums während der Beobachtungsstunden der Beobachtungspreis die jeweilige Aktuelle Anpassungsschwelle erreicht oder unterschreitet (im Fall von Faktor Zertifikaten Long) bzw. erreicht oder überschreitet (im Fall von Faktor Zertifikaten Short).

"Anpassungsfaktor" wird wie folgt bestimmt:

(i) im Fall von Faktor Zertifikaten Long:

$$1 + \text{Anpassungspuffer}$$

(ii) im Fall von Faktor Zertifikaten Short:

$$1 - \text{Anpassungspuffer}$$

"Anpassungssatz" entspricht dem Ergebnis der folgenden Berechnung:

(a) *im Fall von Faktor Zertifikaten Long*

$$\text{Finanzierungsfaktor} + \frac{T}{360} \times \left(\frac{L}{L-1} \times f_t \right)$$

(b) *im Fall von Faktor Zertifikaten Short*

$$\text{Finanzierungsfaktor} - \frac{T}{360} \times \left(\frac{L}{L+1} \times f_t \right)$$

wobei

"T" der Anzahl der Kalendertage vom letzten Anpassungstag (ausschließlich) bis zum aktuellen Anpassungstag (einschließlich) bzw., im Rahmen der Anpassung des Strikepreises am Ersten Strikepreis Anpassungstag, der Anzahl der Kalendertage vom Angebotsbeginn der Wertpapiere (ausschließlich) bis zum Ersten Strikepreis Anpassungstag (einschließlich);

"L" der Hebelfaktor ist; und

"f_t" der Faktor-Satz ist.

"Anpassungszeitpunkt" bezeichnet den in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebenen Anpassungszeitpunkt.

"Dividendeneinfluss" bezeichnet

- (a) bei **Aktien, Price Return Indizes und Total Return Indizes als Referenzwert (bei Unlimited Turbo Long Optionsscheinen, Unlimited X-Turbo Optionsscheinen, Mini Future Long Optionsscheinen, X-Mini Future Long Optionsscheinen bzw. Faktor Zertifikaten Long)** einen Betrag, der von der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen auf Grundlage der im Hinblick auf einem Dividendenstichtag auf die jeweilige Aktie bzw. auf eine oder mehrere der im Index vertretenen Aktien bar ausgeschütteten Dividenden bzw. Dividenden gleichstehenden Barausschüttungen, ohne Berücksichtigung etwaig anwendbarer Steuern, Abgaben und sonstigen Abzügen, berechnet wird oder

- (b) bei **anderen Referenzwerten als Aktien, Price Return Indizes und Total Return Indizes (bei Unlimited Turbo Long Optionsscheinen, Unlimited X-Turbo Optionsscheinen, Mini Future Long Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Long Optionsscheinen bzw. Faktor Zertifikaten Long)**, null (0),

wobei der entsprechende Betrag bei Unlimited Turbo Optionsscheinen, Unlimited X-Turbo Optionsscheinen, Mini Future Optionsscheinen, X-Mini Future Optionsscheinen bzw. Faktor Zertifikaten zusätzlich mit dem Dividendenfaktor multipliziert wird.

"Dividendenfaktor" an einem angegebenen Tag entspricht:

- (a) bei **Aktien und Price Return Indizes als Referenzwert (im Falle von Unlimited Turbo Long Optionsscheinen, Unlimited X-Turbo Long Optionsscheinen, Mini Future Long Optionsscheinen, X-Mini Future Long Optionsscheinen bzw. Faktor Zertifikaten Long)** einem Wert zwischen 0 und 1, der von der Berechnungsstelle nach ihrem billigen Ermessen berechnet wird und dessen Höhe den Betrag aus (i) den Quellensteuern, die unter Verwendung eines Quellensteuersatzes, der von der Rechtsordnung, in der die maßgebliche Aktie oder eine oder mehrere im Index enthaltene Aktien eingetragen ist, für ausländische institutionelle Investoren angewendet wird, die nicht von etwaigen Doppelbesteuerungsabkommen profitieren, berechnet werden und (ii) etwaigen Abgaben oder Kosten, die in Bezug auf an diesem Tag ausgeschüttete Bardividenden bzw. Dividenden gleichstehenden Barausschüttungen auf die entsprechende Aktie bzw. auf eine oder mehrere der im Index vertretenen Aktien zu zahlen sind, repräsentiert.
- (b) bei **Total Return Indizes als Referenzwert (im Falle von Unlimited Turbo Long Optionsscheinen, Unlimited X-Turbo Long Optionsscheinen, Mini Future Long Optionsscheinen, X-Mini Future Long Optionsscheinen bzw. Faktor Zertifikaten Long)**, der Differenz zwischen (A) 1 und (B) einem Wert zwischen 0 und 1, der von der Berechnungsstelle nach ihrem billigen Ermessen berechnet wird und dessen Höhe den Betrag aus (i) den Quellensteuern, die unter Verwendung eines Quellensteuersatzes, der von der Rechtsordnung, in der die maßgebliche Aktie oder eine oder mehrere im Index enthaltene Aktien eingetragen ist, für ausländische institutionelle Investoren angewendet wird, die nicht von etwaigen Doppelbesteuerungsabkommen profitieren, berechnet werden und (ii) etwaigen Abgaben oder Kosten, die in Bezug auf an diesem Tag ausgeschüttete Bardividenden bzw. Dividenden gleichstehenden Barausschüttungen auf die entsprechende Aktie bzw. auf eine oder mehrere der im Index vertretenen Aktien zu zahlen sind, repräsentiert.
- (c) bei **Aktien und Price Return Indizes als Referenzwert (bei Unlimited Turbo Short Optionsscheinen, Unlimited X-Turbo Optionsscheinen, Mini Future Short Optionsscheinen, X-Mini Future Short Optionsscheinen bzw. Faktor Zertifikaten Short)**, eins (1).

"Dividendenstichtag" ist ein Tag, an dem Aktien des betreffenden Unternehmens, auf die Dividenden bzw. Dividenden gleichstehende Barbeträge ausgeschüttet werden sollen, an ihrer maßgeblichen Heimatbörse "ex Dividende" gehandelt werden.

"Faktor-Satz" bezeichnet den in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebenen **"Anfänglichen Faktor-Satz"**. Die Berechnungsstelle ist berechtigt, den Faktor-Satz nach billigem Ermessen mit Wirkung zu einem Anpassungstag bis zur Höhe des in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebenen **"Maximalen Faktor-Satzes"** unter Berücksichtigung der herrschenden Marktbedingungen (wie zum Beispiel die Liquidität der globalen Finanzmärkte, die Verfügbarkeit und Kosten von Kapital und Krediten, Zinssätze, Fremdkapitalkosten, Kosten für Rückkäufe, eine Auferlegung oder die etwaige Veröffentlichung von Rechtsvorschriften oder Verordnungen, die höhere Eigenkapitalanforderungen an Banken stellen) anzupassen. Die Anpassung des Faktor-Satzes und der Tag des Wirksamwerdens der Anpassung werden gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) bekannt gemacht. Jede in den Bedingungen enthaltene

Bezugnahme auf den Faktor-Satz gilt mit dem Tag des Wirksamwerdens der Anpassung als Bezugnahme auf den gemäß vorstehendem Satz angepassten Faktor-Satz.

"**Finanzierungsfaktor**" entspricht

$$1 + \frac{\text{Finanzierungszinssatz} \times T}{360}$$

Dabei entspricht

"Finanzierungszinssatz" dem Finanzierungszinssatz am aktuellen Anpassungstag;

"T" der Anzahl der Kalendertage vom letzten Anpassungstag (ausschließlich) bis zum aktuellen Anpassungstag (einschließlich) bzw., im Rahmen der Anpassung des Strikepreises am Ersten Strikepreis Anpassungstag, der Anzahl der Kalendertage vom Angebotsbeginn der Wertpapiere (ausschließlich) bis zum Ersten Strikepreis Anpassungstag (einschließlich).

"**Finanzierungszinssatz**" an einem Tag entspricht (bei Unlimited Turbo Long Optionsscheinen, Unlimited X-Turbo Long Optionsscheinen, Mini Future Long Optionsscheinen, X-Mini Future Long Optionsscheinen bzw. Faktor Zertifikaten Long), dem Größeren aus (i) null (0) und (ii) dem Referenzzinssatz am entsprechenden Tag (d.h. der aktuellste Kurs des Referenzzinssatzes, der zum Zeitpunkt der Anpassung des Strikepreises auf der maßgeblichen Bildschirmseite für den Referenzzinssatz angezeigt wird) zuzüglich der Finanzierungsmarge; oder (bei Unlimited Turbo Short Optionsscheinen, Unlimited X-Turbo Short Optionsscheinen, Mini Future Short Optionsscheinen, X-Mini Future Short Optionsscheinen bzw. Faktor Zertifikaten Short) dem Referenzzinssatz am entsprechenden Tag abzüglich der Finanzierungsmarge.

"**Finanzierungsmarge**" bezeichnet die in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebene "**Anfängliche Finanzierungsmarge**". Die Berechnungsstelle ist berechtigt, die Finanzierungsmarge nach billigem Ermessen mit Wirkung zu einem Anpassungstag bis zur Höhe der in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebenen "**Maximalen Finanzierungsmarge**" unter Berücksichtigung der herrschenden Marktbedingungen (wie zum Beispiel die Liquidität der globalen Finanzmärkte, die Verfügbarkeit und Kosten von Kapital und Krediten, Zinssätze, Fremdkapitalkosten, Kosten für Rückkäufe, eine Auferlegung oder die etwaige Veröffentlichung von Rechtsvorschriften oder Verordnungen, die höhere Eigenkapitalanforderungen an Banken stellen) anzupassen. Die Anpassung der Finanzierungsmarge und der Tag des Wirksamwerdens der Anpassung werden gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) bekannt gemacht. Jede in den Bedingungen enthaltene Bezugnahme auf die Finanzierungsmarge gilt mit dem Tag des Wirksamwerdens der Anpassung als Bezugnahme auf die gemäß vorstehendem Satz angepasste Finanzierungsmarge.

"**Erster Beobachtungstag**" hat die in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebene Bedeutung.

"**Erster Strikepreis Anpassungstag**" ist in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben.

"**Hebelfaktor**" ist in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben.

"**Beobachtungstag**" hat die in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebene Bedeutung.

"**Beobachtungsstunden**" hat die in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebene Bedeutung.

"**Beobachtungszeitraum**" hat die in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren

Emissionsspezifischen Bedingungen angegebene Bedeutung.

"Beobachtungspreis" bezeichnet den in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebenen Preis.

"Referenzzinssatz" bezeichnet in Bezug auf einen Tag

(a) im Fall von **Referenzwerten, die sich nicht auf Währungswechselkurse beziehen**, den in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebenen Referenzzinssatz, wie er an dem maßgeblichen Tag auf der Referenzzinssatz Bildschirmseite angezeigt wird. Sollte die Bildschirmseite zum maßgeblichen Zeitpunkt nicht zur Verfügung stehen oder wird der Referenzzinssatz nicht angezeigt, entspricht der Referenzzinssatz dem Referenzzinssatz, wie er auf der entsprechenden Bildschirmseite eines anderen Wirtschaftsinformationsdienstes angezeigt wird. Sollte der vorgenannte Referenzzinssatz nicht mehr in einer der vorgenannten Arten angezeigt werden, ist die Berechnungsstelle berechtigt, als Referenzzinssatz einen auf der Basis der dann herrschenden Marktgegebenheiten ermittelten Referenzzinssatz nach billigem Ermessen festzulegen. Ferner hat die Berechnungsstelle das Recht den maßgeblichen Referenzzinssatz durch einen anderen Zinssatz mit Wirkung zum Anpassungstag nach ihrem billigen Ermessen unter Berücksichtigung der herrschenden Marktbedingungen (wie zum Beispiel die Liquidität der globalen Finanzmärkte, die Verfügbarkeit und Kosten von Kapital und Krediten, Zinssätze, Fremdkapitalkosten, Kosten für Rückkäufe, eine Auferlegung oder die etwaige Veröffentlichung von Rechtsvorschriften oder Verordnungen, die höhere Eigenkapitalanforderungen an Banken stellen) auszutauschen. Die Anpassung des Referenzzinssatzes wie oben dargestellt und der Tag des Wirksamwerdens der Anpassung werden gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) bekannt gemacht.

(b) im Fall von **Referenzwerten, die sich auf Währungswechselkurse beziehen**, den Zinssatz aus der Differenz zwischen (i) dem in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebenen Referenzzinssatz für die Preiswährung, wie er an dem maßgeblichen Tag auf der Referenzzinssatz Bildschirmseite für die Preiswährung angezeigt wird und (ii) dem in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebenen Referenzzinssatz für die Basiswährung, wie er an dem maßgeblichen Tag auf der Referenzzinssatz Bildschirmseite für die Basiswährung angezeigt wird. Sollte eine dieser Bildschirmseiten zum maßgeblichen Zeitpunkt nicht zur Verfügung stehen oder wird der maßgebliche Zinssatz nicht angezeigt, entspricht der Referenzzinssatz für die Preiswährung bzw. der Referenzzinssatz für die Basiswährung dem Referenzzinssatz, wie er auf der entsprechenden Bildschirmseite eines anderen Wirtschaftsinformationsdienstes angezeigt wird. Sollte der vorgenannte Referenzzinssatz nicht mehr in einer der vorgenannten Arten angezeigt werden, ist die Berechnungsstelle berechtigt, als Referenzzinssatz einen auf der Basis der dann herrschenden Marktgegebenheiten ermittelten Referenzzinssatz nach billigem Ermessen festzulegen. Ferner hat die Berechnungsstelle das Recht den maßgeblichen Referenzzinssatz durch einen anderen Zinssatz mit Wirkung zum Anpassungstag nach ihrem billigen Ermessen unter Berücksichtigung der herrschenden Marktbedingungen (wie zum Beispiel die Liquidität der globalen Finanzmärkte, die Verfügbarkeit und Kosten von Kapital und Krediten, Zinssätze, Fremdkapitalkosten, Kosten für Rückkäufe, eine Auferlegung oder die etwaige Veröffentlichung von Rechtsvorschriften oder Verordnungen, die höhere Eigenkapitalanforderungen an Banken stellen) auszutauschen. Die Anpassung des Referenzzinssatzes für die Preiswährung oder des Referenzzinssatzes für die Basiswährung wie oben dargestellt und der Tag des Wirksamwerdens der Anpassung werden gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) bekannt gemacht.

"Referenzzinssatz für die Basiswährung" ist der in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebene Referenzzinssatz für die Basiswährung.

"Referenzzinssatz für die Preiswährung" ist der in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebene Referenzzinssatz für die Preiswährung.

"**Referenzzinssatz Bildschirmseite**" ist die in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebene Referenzzinssatz Bildschirmseite.

"**Referenzzinssatz Bildschirmseite für die Basiswährung**" ist die in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebene Referenzzinssatz Bildschirmseite für die Basiswährung.

"**Referenzzinssatz Bildschirmseite für die Preiswährung**" ist die in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebene Referenzzinssatz Bildschirmseite für die Preiswährung.

"**Strikepreis Rundungsbetrag**" ist in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben.

"**Wert des Referenzwerts**" ist, sofern nicht anderweitig in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen definiert, der niedrigste (im Fall von Faktor Zertifikaten Long) oder höchste (im Fall von Faktor Zertifikaten Long) Kurs des Referenzwerts innerhalb eines zehnminütigen Zeitraums nach Eintritt des Anpassungsereignisses, wobei allerdings im Fall, dass zwischen dem Beginn des zehnminütigen Zeitraums und der Feststellung der Kursreferenz weniger als zehn Minuten liegen, die maßgebliche Kursreferenz der Wert des Referenzwerts sein soll.

§ 7 – Ratio, Anpassung des Ratios

(1) **Ratio**

Das "**Ratio**" am Anfänglichen Bewertungstag ist in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben. Sofern nicht anderweitig in den folgenden Absätzen angegeben, wird das Ratio während der Laufzeit der Wertpapiere nicht angepasst (vorbehaltlich einer Anpassung des Ratios gemäß den maßgeblichen Referenzwertspezifischen Bedingungen).

(2) **Ratio Anpassung im Fall von Faktor Zertifikaten, die nicht auf einen Faktor Index als Referenzwert bezogen sind**

(a) Ratio Anpassung nach Feststellung der Kursreferenz am Ersten Strikepreis Anpassungstag bzw. an jedem folgenden Anpassungstag

Im Fall von Faktor Zertifikaten Long

Das Ratio wird am Ersten Strikepreis Anpassungstag und an jedem folgenden Anpassungstag nach Feststellung der Kursreferenz angepasst, indem der Hebelfaktor mit

- (i) dem Aktuellen Ratio am Ersten Strikepreis Anpassungstag bzw. an dem maßgeblichen Anpassungstag (vor der Anpassung) und
- (ii) dem Quotienten aus
 - (1) der Differenz zwischen der Kursreferenz am Ersten Strikepreis Anpassungstag bzw. an dem maßgeblichen Anpassungstag und dem Aktuellen Strikepreis am Ersten Strikepreis Anpassungstag bzw. an dem maßgeblichen Anpassungstag (vor der Anpassung) und
 - (2) der Kursreferenz am Ersten Strikepreis Anpassungstag bzw. an dem maßgeblichen Anpassungstag multipliziert wird.

Im Fall von Faktor Zertifikaten Short

Das Ratio wird am Ersten Strikepreis Anpassungstag und an jedem folgenden Anpassungstag nach Feststellung der Kursreferenz angepasst, indem der Hebelfaktor mit

- (i) dem Aktuellen Ratio am Ersten Strikepreis Anpassungstag bzw. an dem maßgeblichen Anpassungstag (vor der Anpassung) und
- (ii) dem Quotienten aus
 - (1) der Differenz zwischen dem Aktuellen Strikepreis am Ersten Strikepreis Anpassungstag bzw. an dem maßgeblichen Anpassungstag (vor der Anpassung) und der Kursreferenz am Ersten Strikepreis Anpassungstag bzw. an dem maßgeblichen Anpassungstag und
 - (2) der Kursreferenz am Ersten Strikepreis Anpassungstag bzw. an dem maßgeblichen Anpassungstag multipliziert wird.

Das Ergebnis der in den vorstehenden Absätzen angegebenen Berechnung wird kaufmännisch auf den Ratio Rundungsbetrag gerundet und bildet für die Zwecke der Bedingungen das neue Ratio (das "**Aktuelle Ratio**").

- (b) Ratio Anpassung nach Eintritt eines Anpassungsereignisses am Ersten Strikepreis Anpassungstag bzw. an jedem folgenden Anpassungstag

Im Fall von Faktor Zertifikaten Long

Das Ratio wird am Ersten Strikepreis Anpassungstag und an jedem folgenden Anpassungstag nach Eintritt eines Anpassungsereignisses angepasst, indem der Hebelfaktor mit

- (i) dem Aktuellen Ratio am Ersten Strikepreis Anpassungstag bzw. an dem maßgeblichen Anpassungstag (vor der Anpassung) und
- (ii) dem Quotienten aus
 - (1) der Differenz zwischen dem Wert des Referenzwerts und dem Aktuellen Strikepreis am Ersten Strikepreis Anpassungstag bzw. an dem maßgeblichen Anpassungstag (vor der Anpassung) und
 - (2) dem Wert des Referenzwerts multipliziert wird.

Im Fall von Faktor Zertifikaten Short

Das Ratio wird am Ersten Strikepreis Anpassungstag und an jedem folgenden Anpassungstag nach Eintritt eines Anpassungsereignisses angepasst, indem der Hebelfaktor mit

- (i) dem Aktuellen Ratio am Ersten Strikepreis Anpassungstag bzw. an dem maßgeblichen Anpassungstag (vor der Anpassung) und
- (ii) dem Quotienten aus
 - (1) der Differenz zwischen dem Aktuellen Strikepreis am Ersten Strikepreis Anpassungstag bzw. an dem maßgeblichen Anpassungstag (vor der Anpassung) und dem Wert des Referenzwerts und
 - (2) dem Wert des Referenzwerts multipliziert wird.

Das Ergebnis der in den vorstehenden Absätzen angegebenen Berechnung wird kaufmännisch auf den Ratio Rundungsbetrag gerundet und bildet für die Zwecke der Bedingungen das neue Ratio (das "**Aktuelle Ratio**").

(3) **Definitionen**

"**Anpassungstag**" hat die in § 6 (4) der Allgemeinen Bedingungen angegebene Bedeutung.

"**Aktueller Strikepreis**" hat die in § 6 (3) der Allgemeinen Bedingungen angegebene Bedeutung.

"**Anpassungsereignis**" hat die in § 6 (4) der Allgemeinen Bedingungen angegebene Bedeutung.

"**Erster Strikepreis Anpassungstag**" hat die in § 6 (4) der Allgemeinen Bedingungen angegebene Bedeutung.

"**Hebelfaktor**" hat die in § 6 (4) der Allgemeinen Bedingungen angegebene Bedeutung.

"**Ratio Rundungsbetrag**" entspricht dem Ratio Rundungsbetrag, wie in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben.

"**Wert des Referenzwerts**" hat die in § 6 (4) der Allgemeinen Bedingungen angegebene Bedeutung.

§ 8 – Knock-Out Barriere, Stop-Loss Barriere, Anpassung der Knock-Out Barriere, Anpassung der Stop-Loss Barriere

(1) **Knock-Out Barriere bzw. Stop-Loss Barriere**

Die "**Knock-Out Barriere**" (im Fall von Turbo Optionsscheinen, X-Turbo Optionsscheinen, Unlimited Turbo Optionsscheinen und Unlimited X-Turbo Optionsscheinen) bzw. die "**Stop-Loss Barriere**" (im Falle von Mini Future Optionsscheinen und X-Mini Future Optionsscheinen) am Anfänglichen Bewertungstag ist in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben. Sofern nicht anderweitig in den folgenden Absätzen angegeben, wird die Knock-Out Barriere bzw. die Stop-Loss Barriere während der Laufzeit der Wertpapiere nicht angepasst (vorbehaltlich einer Anpassung der Knock-Out Barriere bzw. der Stop-Loss Barriere gemäß den maßgeblichen Referenzwertspezifischen Bedingungen).

(2) **Anpassung der Knock-Out Barriere im Fall von Unlimited Turbo Optionsscheinen bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheinen**

Die Knock-Out Barriere wird während ihrer Laufzeit täglich in der gleichen Weise wie der Strikepreis an jedem Anpassungstag gemäß §6 der Allgemeinen Bedingungen (*Strikepreis, Anpassung des Strikepreises*) angepasst (die "**Aktuelle Knock-Out Barriere**"), d.h. die Aktuelle Knock-Out Barriere entspricht dem Aktuellen Strikepreis während der Laufzeit der Unlimited Turbo Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheine.

(3) **Anpassung der Stop-Loss Barriere im Fall von Mini Future Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Optionsscheinen**

Die Stop-Loss Barriere wird während ihrer Laufzeit täglich nach den folgenden Bestimmungen angepasst:

Die Stop-Loss Barriere wird an jedem Stop-Loss Anpassungstag zum Anpassungszeitpunkt durch Multiplikation des Aktuellen Strikepreises am Stop-Loss Anpassungstag nach dem Anpassungszeitpunkt mit dem Stop-Loss Faktor angepasst.

Das Ergebnis der in vorstehendem Absatz beschriebenen Berechnung wird auf den Stop-Loss Barriere Rundungsbetrag aufgerundet (im Fall von Mini Future Long Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Long Optionsscheinen) oder abgerundet (im Fall von Mini Future Short Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Short Optionsscheinen) und wird für die Zwecke dieser Bedingungen als neue Stop-Loss Barriere (die "**Aktuelle Stop-Loss Barriere**") festgelegt.

(4) **Definitionen**

"**Stop-Loss Anpassungstag**" ist in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben.

"**Stop-Loss Barriere Rundungsbetrag**" hat die in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebene Bedeutung.

"**Stop-Loss Puffer**" bezeichnet den Stop-Loss Puffer am Stop-Loss Anpassungstag. Der "**Anfängliche Stop-Loss Puffer**" am Anfänglichen Bewertungstag entspricht dem in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebenen Anfänglichen Stop-Loss Puffer. Die Emittentin ist berechtigt, den Stop-Loss Puffer mit Wirkung zu einem Stop-Loss Anpassungstag bis zu dem in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebenen "**Maximalen Stop-Loss Puffer**" anzupassen, beispielsweise wenn sich die Volatilität des Referenzwertes auf den sich die Mini Future Optionsscheine bzw. X-Mini Future Optionsscheine beziehen wesentlich ändert. Jede Bezugnahme in den Bedingungen auf den Stop-Loss Puffer gilt ab dem Tag, an dem die maßgebliche vorstehend genannte Anpassung wirksam wird (einschließlich) als Bezugnahme auf den Stop-Loss Puffer, wie gemäß dem vorstehenden Satz dieser Definition angepasst. Die Anpassung des Stop-Loss Puffers und der Tag des Wirksamwerdens der Anpassung werden gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) bekannt gemacht.

"**Stop-Loss Faktor**" wird wie folgt bestimmt:

- (i) im Fall von Mini Future Long Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Long Optionsscheinen:

$$1 + \text{Stop} - \text{Loss Puffer}$$

- (ii) im Fall von Mini Future Short Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Short Optionsscheinen:

$$1 - \text{Stop} - \text{Loss Puffer}$$

§ 9 – Barriere Ereignis

(1) **Barriere Ereignis im Fall von Barrier Discount Zertifikaten, Bonus Zertifikaten, Capped Bonus Zertifikaten und Barrier Reverse Convertibles**

Ein "**Barriere Ereignis**" tritt ein,

- (a) – sofern Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen festlegt, dass ein Barriere Beobachtungszeitraum nicht anwendbar ist – wenn der Barriere Beobachtungspreis des Referenzwertes am Bewertungstag die Barriere erreicht oder unterschreitet; oder
- (b) – sofern Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen einen Barriere Beobachtungszeitraum festlegt – wenn der Barriere Beobachtungspreis des Referenzwertes an einem Barriere Beobachtungstag innerhalb des Barriere Beobachtungszeitraums während der Barriere Beobachtungsstunden die Barriere erreicht oder unterschreitet.

(2) **Barriere Ereignis im Fall von Reverse Bonus Zertifikaten und Capped Reverse Bonus Zertifikaten**

Ein "**Barriere Ereignis**" tritt ein,

- (a) – sofern Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen festlegt, dass ein Barriere Beobachtungszeitraum nicht anwendbar ist – wenn der Barriere Beobachtungspreis des Referenzwertes am Bewertungstag die Barriere erreicht oder überschreitet; oder
- (b) – sofern Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen einen Barriere Beobachtungszeitraum festlegt – wenn der Barriere Beobachtungspreis des Referenzwertes an einem Barriere Beobachtungstag innerhalb des Barriere Beobachtungszeitraums während der Barriere Beobachtungsstunden die Barriere erreicht oder überschreitet.

(3) **Definitionen**

"**Barriere**" bezeichnet die in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebene Barriere.

"**Barriere Beobachtungstag**" bezeichnet den Barriere Beobachtungstag wie in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben.

"**Barriere Beobachtungsstunden**" bezeichnet die in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen gegebenenfalls angegebenen Barriere Beobachtungsstunden.

"**Barriere Beobachtungszeitraum**" bezeichnet den in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen gegebenenfalls angegebenen Barriere Beobachtungszeitraum.

"**Barriere Beobachtungspreis**" bezeichnet den in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebenen Barriere Beobachtungspreis des Referenzwertes.

§ 10 – Kündigungsgründe, Vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung wegen Rechtswidrigkeit, Außerordentliches Absicherungs-Störungsereignis, Besteuerung und Vorzeitige Rückzahlung, Kündigung aus Steuergründen oder Anpassungsereignis Kündigung

(1) **Eintritt eines Kündigungsgrundes**

"**Kündigungsgrund**" bezeichnet den Eintritt eines oder mehrerer der folgenden Ereignisse:

- (a) *Nichtleistung des Tilgungsbetrags*

Die Emittentin oder, sollte sie ausfallen, gegebenenfalls die Garantin zahlt bzw. leistet einen Tilgungsbetrag oder gegebenenfalls einen anderen Betrag auf die Wertpapiere nicht, wenn dieser fällig und zahlbar oder lieferbar ist und diese Nichtleistung 30 Tage fort dauert; oder

- (b) *Insolvenz von JPMSP oder Nichtanerkennung der Garantie*

- (i) die Emittentin beantragt die Zahlungsaussetzung (*surséance van betaling*) oder wird für zahlungsunfähig erklärt (*failliet verklaard*), jeweils im Sinne des niederländischen Insolvenzgesetzes (*Faillissementswet*), oder ist Gegenstand entsprechender Verfahren nach dem niederländischen Finanzaufsichtsgesetz (*Wet op het financieel toezicht*), und das jeweilige Verfahren wird über einen Zeitraum von 90 aufeinanderfolgenden Kalendertagen fortgeführt und nicht ausgesetzt; oder

- (ii) ein zuständiges Gericht ordnet die Abwicklung oder Auflösung von JPMS an oder es wird ein wirksamer Beschluss über eine solche Abwicklung oder Auflösung gefasst oder JPMS stellt ihre geschäftlichen Aktivitäten bzw. ihren Geschäftsbetrieb insgesamt oder zu einem wesentlichen Teil ein oder droht entsprechende Schritte einzuleiten; oder
 - (iii) die Garantie ist nicht uneingeschränkt wirksam (oder J.P. Morgan Securities plc behauptet, dass die Garantie nicht uneingeschränkt wirksam ist).
- (c) *Insolvenz von JPMS plc*
- (i) ein zuständiges Gericht oder eine zuständige Aufsichtsbehörde beschließt oder erlässt ein Dekret für die Bestellung eines Liquidatoren, Zwangsverwalters, Insolvenzverwalters oder Treuhänders (oder eines anderen Verwalters in vergleichbarer Funktion) für J.P. Morgan Securities plc oder ihr Vermögen oder einen wesentlichen Teil davon oder die Abwicklung oder Liquidation ihrer Geschäfte, und der Beschluss oder das Dekret bleiben über einen Zeitraum von 90 aufeinanderfolgenden Tagen wirksam und werden nicht ausgesetzt; oder
 - (ii) J.P. Morgan Securities plc stimmt der Bestellung eines Liquidatoren, Zwangsverwalters, Insolvenzverwalters oder Treuhänders (oder eines anderen Verwalters in vergleichbarer Funktion) für J.P. Morgan Securities plc oder ihr Vermögen oder einen wesentlichen Teil davon oder der Inbesitznahme durch eine solche Person zu.

(2) **Folgen eines Kündigungsgrundes**

Falls ein Kündigungsgrund eingetreten ist und fortbesteht, ist der Inhaber eines Wertpapiers berechtigt, eine schriftliche Mitteilung, die an die bezeichnete Geschäftsstelle der Emittentin und der Programmstelle zu adressieren ist, abzugeben, wonach die Wertpapiere unverzüglich zurückzuzahlen sind, woraufhin das entsprechende Wertpapier unmittelbar an einem solchen Tag (der "**Tag der vorzeitigen Fälligstellung**") zu einem bestimmten Betrag rückzahlbar wird. Der maßgebliche Betrag entspricht dem Vorzeitigen Zahlungsbetrag im Hinblick auf den Tag der vorzeitigen Fälligstellung, wobei die Berechnungsstelle etwaige Änderungen in der Kreditwürdigkeit der Emittentin bzw. der Garantin seit dem Ausgabetag bei der Bestimmung des Vorzeitigen Zahlungsbetrags nicht berücksichtigt.

(3) **Vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung aus Gründen einer Rechtswidrigkeit**

Die Emittentin ist berechtigt, die Wertpapiere nach ihrer Wahl vorzeitig (nach unwiderruflicher Mitteilung an die Inhaber mit einer Frist von mindestens sieben und höchstens 30 Tagen ("**Mitteilungszeitraum für Kündigungsereignis**") (oder ein anderer in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen als "Mitteilungszeitraum für Kündigungsereignis" angegebener Zeitraum) zurückzuzahlen bzw. zu kündigen, wenn sie (im Fall von (ii) unten die Garantin) in ihrem billigen Ermessen feststellt, dass (i) die Erfüllung ihrer Verpflichtungen unter den Bedingungen der Wertpapiere oder (ii) die Erfüllung der Garantie durch die Garantin (x) aufgrund einer Veränderung von finanziellen, politischen oder wirtschaftlichen Bedingungen oder von Währungs-Wechselkursen oder (y) angesichts dessen, dass die Emittentin oder die Garantin oder maßgebliche Tochtergesellschaften oder mit ihr verbundene Unternehmen alle anwendbaren gegenwärtigen oder zukünftigen Rechtsvorschriften, Urteile, Anordnungen oder Verfügungen von staatlichen Stellen, Verwaltungsorganen oder Gerichten oder deren Auslegung einhalten, insgesamt oder teilweise rechtswidrig geworden ist (jeweils ein "**Kündigungsereignis**").

Im Fall einer vorzeitigen Rückzahlung bzw. Kündigung der Wertpapiere nach Eintritt eines Kündigungsgrundes wird die Emittentin die Zahlung des Vorzeitigen Zahlungsbetrages an jeden Inhaber für jedes von ihm gehaltene betreffende Wertpapier veranlassen.

(4) **Außerordentliches Hedging Störungsereignis**

Bei Eintritt eines Außerordentlichen Hedging Störungsereignisses in Bezug auf Wertpapiere kann die Emittentin (ohne jedoch dazu verpflichtet zu sein) die Wertpapiere an dem den Inhabern gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) mitgeteilten Tag zurückzahlen und, wenn und insoweit dies nach anwendbarem Recht zulässig ist, den Inhabern auf jedes Wertpapier den Vorzeitigen Zahlungsbetrag zu zahlen.

Ein "**Außerordentliches Hedging Störungsereignis**" bezeichnet, bezogen auf Wertpapiere, den Eintritt eines der folgenden Ereignisse (wie jeweils zutreffend):

- (a) soweit in Part B (Allgemeine Bestimmungen) der maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen als anwendbar bezeichnet, ein Außerordentliches Hedging Sanktionsereignis;
- (b) soweit in Part B (Allgemeine Bestimmungen) der maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen als anwendbar bezeichnet, ein Außerordentliches Hedge Bail-in Ereignis; und
- (c) soweit in Part B (Allgemeine Bestimmungen) der maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen als anwendbar bezeichnet, ein Außerordentliches Währungsbezogenes Hedging Störungsereignis.

Zur Klarstellung: im Falle einer Abweichung zwischen den anwendbaren Bedingungen dieses § 10 der Allgemeinen Bedingungen (*Kündigungsgründe, Vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung wegen Rechtswidrigkeit, Außerordentliches Absicherungs-Störungsereignis, Besteuerung und Vorzeitige Rückzahlung, Kündigung aus Steuergründen oder Anpassungsereignis Kündigung*) und denen der Referenzwertspezifischen Bedingungen sind die anwendbaren Bestimmungen der Referenzwertspezifischen Bedingungen maßgeblich (dies schließt unter anderem ein, dass, soweit ein Ereignis sowohl ein Außerordentliches Hedging Störungsereignis als auch ein anwendbares Zusätzliches Störungsereignis nach Maßgabe der Referenzwertspezifischen Bedingungen sein kann, ein solches Ereignis als ein Zusätzliches Störungsereignis anzusehen ist).

Wenn ein Ereignis sowohl ein Außerordentliches Hedging Störungsereignis als auch eine Zahlungsstörung sein kann und die Emittentin sich entscheidet, die Wertpapiere gemäß dieses § 10 der Allgemeinen Bedingungen (*Kündigungsgründe, Vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung wegen Rechtswidrigkeit, Außerordentliches Absicherungs-Störungsereignis, Besteuerung und Vorzeitige Rückzahlung, Kündigung aus Steuergründen oder Anpassungsereignis Kündigung*) zurückzuzahlen, gilt § 3(5) der Allgemeinen Bedingungen als nicht anwendbar.

Für diesen Zweck haben die folgenden Begriffe die jeweils nachstehend genannte Bedeutung:

"**Außerordentliches Hedging Sanktionsereignis**" bezeichnet den Fall, dass (und gilt als eingetreten, soweit) die Berechnungsstelle in Bezug auf die Wertpapiere feststellt, dass nach dem Ausgabetag aufgrund:

- (a) der Einführung oder Ankündigung einer Änderung anwendbarer Gesetze, Regeln, Verordnungen, Gerichtsurteile, Anordnungen, Sanktionen oder Richtlinien einer staatlichen, administrativen, legislativen oder judikativen Behörde oder Gewalt, die sich jeweils auf Finanzsanktions- und Embargoprogramme beziehen, einschließlich, jedoch nicht ausschließlich der auf designierte (*designated*) oder ausgeschlossene (*blocked*) Personen anwendbaren Beschränkungen, die jeweils vom U.S. Department of the Treasury's Office of Foreign Assets Control, U.S. Department of State, UK Treasury Department, von den Vereinten Nationen, der Europäischen Union oder einer anderen betreffenden Behörde erlassen, angewendet und/oder durchgesetzt werden (für Zwecke dieser Definition "**Anwendbare Gesetze**"); oder
- (b) der Bekanntmachung oder Änderung der offiziellen oder inoffiziellen Auslegung

Anwendbarer Gesetze durch zuständige Gerichte, Schiedsgerichte oder Aufsichtsbehörden,

die Vertragserfüllung einer Hedging Partei im Rahmen der zugehörigen Zugrundeliegenden Absicherungsgeschäfte (auf Grundlage von Bekanntmachungen der vorstehend unter (a) genannten Behörden oder anderer öffentlich verfügbarer Informationen, die nach vernünftiger Einschätzung der Berechnungsstelle relevant sind) insgesamt oder teilweise unrechtmäßig geworden ist oder mit großer Wahrscheinlichkeit innerhalb der nächsten 90 Tage werden wird, und es der Hedging Partei durch wirtschaftlich vertretbare Maßnahmen nicht möglich ist, die Zugrundeliegenden Absicherungsgeschäfte so zu ändern und/oder andere Absicherungsvereinbarungen so abzuschließen, dass die diesbezügliche Vertragserfüllung nicht unrechtmäßig wäre und die Risiken und/oder Kosten der Emittentin sowie der Hedging Partei sich hierdurch nicht erheblich erhöhen würden.

"Außerordentliches Hedge Bail-in Ereignis" bezeichnet den Fall, dass (und gilt als eingetreten, soweit) die Hedging Partei oder ihre Gegenpartei(en) im Rahmen der zugehörigen Zugrundeliegenden Absicherungsgeschäfte für Wertpapiere am oder nach dem Ausgabetag Gegenstand eines Abwicklungsverfahrens einer zuständigen Abwicklungsbehörde wird bzw. werden und als direkte oder indirekte Folge (einschließlich, jedoch nicht ausschließlich aufgrund der Ausübung oder öffentlich angekündigten Ausübung entsprechender Befugnisse oder basierend auf öffentlich verfügbaren Informationen, die nach vernünftiger Einschätzung der Berechnungsstelle relevant sind) eine hohe Wahrscheinlichkeit besteht, dass die betreffende Abwicklungsbehörde innerhalb der nächsten 90 Tage einen "Bail-in" oder eine andere Befugnis im Rahmen des Abwicklungsverfahrens ausübt und die Berechnungsstelle feststellt, dass (i) die Verpflichtungen der Hedging Partei oder ihrer Gegenpartei(en) im Rahmen der zugehörigen Zugrundeliegenden Absicherungsgeschäfte von der Ausübung eines "Bail-in" betroffen sind oder sein werden oder (ii) dass sich anderweitig erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die zugehörigen Zugrundeliegenden Absicherungsgeschäfte ergeben haben (oder ergeben werden), und es der Hedging Partei durch wirtschaftlich vertretbare Maßnahmen nicht möglich ist, die Zugrundeliegenden Absicherungsgeschäfte zu ändern und/oder andere Absicherungsvereinbarungen abzuschließen, die die Risiken und/oder Kosten der Emittentin sowie der Hedging Partei nicht erheblich erhöhen würden.

"Außerordentliches Währungsbezogenes Hedging Störungsereignis" bezeichnet den Fall, dass (und gilt als eingetreten, soweit) die Berechnungsstelle in Bezug auf die Wertpapiere am oder nach dem Ausgabetag feststellt, dass:

- (a) (i) eine Zuständige Regierungsstelle eine neue Währung (die **"Ersatzwährung"**) als Ersatz für ihre bestehende gesetzliche Währung (die **"Ursprüngliche Währung"**) (oder zur gemeinsamen Zirkulation mit der Letzteren) als gesetzliche Währung innerhalb ihres Territoriums oder eines Teils davon (oder auch über ihr Territorium hinaus, soweit ein Staatenblock vereinbart hat, die Ersatzwährung gemeinsam einzuführen) eingeführt oder ihre Absicht angekündigt hat, dies zu tun, oder dies höchstwahrscheinlich (auf Basis öffentlich verfügbarer Informationen, die nach vernünftiger Ansicht der Berechnungsstelle relevant sind) innerhalb der nächsten 90 Tage der Fall sein wird (ein solches Ereignis, eine **"Währungersetzung"**); und/oder
- (ii) eine Zuständige Regierungsstelle Beschränkungen für Kapitalbewegungen oder Zahlungen und Überweisungen in ihr Territorium oder aus ihrem Territorium heraus oder in einen Teil oder aus einem Teil ihres Territoriums heraus (oder auch über ihr Territorium hinaus, soweit ein Staatenblock vereinbart hat, die Ersatzwährung gemeinsam einzuführen) eingeführt oder ihre Absicht angekündigt hat, dies zu tun, oder dies höchstwahrscheinlich (auf Basis öffentlich verfügbarer Informationen, die nach vernünftiger Ansicht der Berechnungsstelle relevant sind) innerhalb der nächsten 90 Tage der Fall sein wird (ein solches Ereignis, ein **"Devisenkontrollereignis"**),

und in jedem der vorstehend unter (a)(i) und (a)(ii) beschriebenen Fälle:

- (x) ungeachtet dessen, ob ein solches Ereignis mit den anwendbaren internationalen Abkommen oder sonstigen Vereinbarungen übereinstimmt oder gegen sie verstößt; und
 - (y) zur Klarstellung wird darauf verwiesen, dass dies auch den Fall einschließt, dass ein Land (ein "**Austrittsland**") innerhalb eines Staatenblocks in einer Währungsunion sich aus der Währungsunion zurückzieht und die gemeinsame Währung der Währungsunion durch eine andere Währung als gesetzliche Währung des Austrittslands ersetzt oder die Absicht ankündigt, dies zu tun; und
- (b) als direktes oder indirektes Ergebnis:
- (i) die Zahlungsverpflichtungen aus den Zugrundeliegenden Absicherungsgeschäften nach der Währungersetzung und/oder dem Devisenkontrollereignis auf eine andere Währung umgestellt werden; und/oder
 - (ii) die Zahlungsverpflichtungen aus den Zugrundeliegenden Absicherungsgeschäften aufgrund des Devisenkontrollereignisses Kapitalverkehrskontrollen unterliegen; und/oder
 - (iii) die Zugrundeliegenden Absicherungsgeschäfte für die Wertpapiere durch die Währungersetzung und/oder das Devisenkontrollereignis anderweitig erheblich nachteilig beeinflusst wurden (oder werden),

und es der Hedging Partei durch wirtschaftlich vertretbare Maßnahmen nicht möglich ist, die Zugrundeliegenden Absicherungsgeschäfte zu ändern und/oder andere Absicherungsvereinbarungen abzuschließen, die die Risiken und/oder Kosten der Emittentin sowie der Hedging Partei nicht erheblich erhöhen würden.

Für diese Zwecke bezeichnet "**Zuständige Regierungsstelle**", bezogen auf ein betroffenes Territorium, jede Defacto-Regierung oder jede nach geltendem Recht anerkannte Regierung (oder jede ihrer Behörden oder Einrichtungen), alle Gerichte, Schiedsgerichte, administrativen oder sonstigen Regierungsbehörden oder sonstigen (privaten oder öffentlichen) Einrichtungen, die mit der Regulierung der Finanzmärkte (einschließlich der Zentralbank) dieses Territoriums beauftragt sind.

(5) **Besteuerung und vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung aus Steuergründen**

(a) *Verpflichtung zur Zahlung Zusätzlicher Beträge*

Vorbehaltlich des Abzugs von Lieferkosten oder Kosten gemäß diesen Allgemeinen Bedingungen werden Kapital- und Zinszahlungen auf die Wertpapiere ohne Abzug oder Einbehalt gegenwärtiger oder zukünftiger Steuern, Veranlagungen oder anderer öffentlicher Abgaben gleich welcher Art, die auf solche Zahlungen erhoben werden, geleistet, es sei denn, ein solcher Abzug oder Einbehalt ist gesetzlich vorgeschrieben oder in einer Vereinbarung mit der jeweiligen Steuerbehörde oder in Verbindung mit einem zwischenstaatlichen Abkommen vereinbart. In diesem Fall wird (außer wenn in Teil B (Allgemeine Bestimmungen der maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegt ist, dass "Bruttoausgleich" nicht anwendbar ist oder dass "Steuern nach Abschnitt 871(m) vom Bruttoausgleich ausnehmen" in Bezug auf Steuern, die gemäß Abschnitt 871(m) des U.S. Internal Revenue Code (US-Steuergesetz) erhoben werden, anwendbar ist) die Emittentin bzw. die Garantin, vorbehaltlich bestimmter Beschränkungen und Ausnahmen, die in §10(5)(b) der Allgemeinen Bedingungen (*Umstände, unter denen keine Zusätzlichen Beträge gezahlt werden*) genannt sind, an einen Inhaber von Wertpapieren diejenigen zusätzlichen Beträge ("**Zusätzliche Beträge**") zahlen, die erforderlich sind, damit der Nettobetrag jeder von der Emittentin oder Garantin oder einer ihrer Zahlstellen auf die Wertpapiere geleisteten Kapital- oder Zinszahlung nach Abzug oder Einbehalt solcher gegenwärtigen oder zukünftigen Steuern, Veranlagungen oder anderen öffentlichen Abgaben, die auf solche Zahlungen durch die Maßgebliche Jurisdiktion oder in der Maßgeblichen Jurisdiktion von dem jeweiligen Inhaber (außer wenn dieser in der Maßgeblichen Jurisdiktion ansässig ist) erhoben werden, nicht niedriger ist als der Betrag, der

zum jeweiligen Zeitpunkt auf die betreffenden Wertpapiere fällig ist.

(b) Umstände, unter denen keine Zusätzlichen Beträge gezahlt werden

Weder die Emittentin noch die Garantin sind gesetzlich verpflichtet, Zusätzliche Beträge für Folgendes zu zahlen:

- (i) jegliche Steuern, Veranlagungen oder andere öffentliche Abgaben oder Einbehalte, die nicht erhoben worden wären, (A) wenn nicht eine gegenwärtige oder frühere Verbindung zwischen dem betreffenden Inhaber (oder, falls der betreffende Inhaber eine Vermögensmasse (*estate*), ein Trust, eine Personengesellschaft oder eine Kapitalgesellschaft ist, dem Treuhänder, Treugeber, Begünstigten, Gesellschafter oder Anteilseigner des betreffenden Inhabers bzw. dem Besitzer einer Verfügungsbefugnis über den betreffenden Inhaber) und der Maßgeblichen Jurisdiktion bestehen würde, unter anderem in der Form, dass der betreffende Inhaber (bzw. der betreffende Treuhänder, Treugeber, Begünstigte, Gesellschafter, Anteilseigner bzw. Verfügungsbefugte) in der Maßgeblichen Jurisdiktion persönlich anwesend ist oder war, ansässig ist oder war, dessen Staatsbürgerschaft besitzt oder besaß, in der Maßgeblichen Jurisdiktion ein Gewerbe oder Geschäft betreibt oder betrieben hat oder über eine Betriebsstätte verfügt oder verfügte, oder (B) wenn es der betreffende Inhaber, eine an der Zahlungskette beteiligte Stelle oder der wirtschaftlich Berechtigte nicht versäumt hätte, Bestätigungs-, Identifizierungs- oder Informationspflichten, einschließlich gemäß einem anwendbaren Steuerabkommen, zu erfüllen, um seinen Anspruch auf eine Befreiung oder Reduzierung von solchen Steuern, Veranlagungen oder anderen öffentlichen Abgaben zu begründen;
- (ii) jegliche Nachlass-, Erbschafts-, Schenkungs-, Umsatz- oder Verkehrssteuern, Steuern auf bewegliches Vermögen oder ähnlichen Steuern, Veranlagungen oder öffentliche Abgaben;
- (iii) jegliche Steuern, Veranlagungen oder andere öffentliche Abgaben, die in anderer Weise als durch Einbehalt von Kapital- oder Zinszahlungen auf die betreffenden Wertpapiere zu zahlen sind;
- (iv) jegliche Steuern, Veranlagungen oder andere öffentliche Abgaben, die von einer Zahlstelle von Kapital- oder Zinszahlungen auf Wertpapiere einbehalten werden müssen, falls es mindestens eine Zahlstelle gibt, die die betreffende Zahlung ohne einen solchen Einbehalt leisten kann;
- (v) – bei allen Wertpapieren – jegliche Steuern, Veranlagungen oder andere öffentliche Abgaben, die von einem Inhaber, der für diese Steuern, Veranlagungen oder öffentlichen Abgaben verantwortlich ist, oder von einem Dritten in seinem Namen in Bezug auf ein Wertpapier deswegen zu zahlen sind, dass dieser Inhaber bzw. Dritte eine Verbindung zu der Maßgeblichen Jurisdiktion hat, die über das bloße Eigentum an dem Wertpapier hinausgeht;
- (vi) jegliche Steuern, Veranlagungen oder andere öffentliche Abgaben, die durch Einbehalt oder Abzug von einem Inhaber oder von einem Dritten in seinem Namen zu zahlen sind, der einen solchen Einbehalt oder Abzug rechtmäßig hätte vermeiden können (dies aber nicht getan hat), indem er gesetzliche Bestimmungen eingehalten oder deren Einhaltung durch Dritte veranlasst hätte oder gegenüber einer Steuerbehörde an dem Ort, an dem das betreffende Wertpapier (bzw. die Namensurkunde, durch die es verbrieft ist) zur Zahlung vorgelegt wird, eine Nichtansässigkeitserklärung oder einen ähnlichen Antrag auf Befreiung eingereicht bzw. eine solche Einreichung durch Dritte veranlasst hätte;
- (vii) jegliche Steuern, Veranlagungen oder andere öffentliche Abgaben, die von einer Person, die als depotführende Stelle oder Inkassovertreter für einen Inhaber handelt, oder in einer anderen Weise zu zahlen sind, die keinen Abzug oder Einbehalt durch die Emittentin oder Garantin (soweit anwendbar) von Kapital- oder Zinszahlungen, die von

ihr geleistet werden, darstellt;

- (viii) einen Einbehalt oder Abzug, der auf Zahlungen der Emittentin, der Garantin oder einer an der Zahlungskette beteiligten Stelle an einen Inhaber, wirtschaftlichen Eigentümer oder eine Stelle, in deren Verwahrung oder unter deren Kontrolle sich eine Zahlung befindet, im Zusammenhang mit dem FATCA vorgenommen wird;
- (ix) einen Einbehalt oder Abzug, der gemäß Abschnitt 871(m) des U.S. Internal Revenue Code (US-Steuergesetz) vorgenommen wird, wenn der Einbehalt nach vernünftigem Ermessen der Emittentin nicht erfolgt wäre, wenn der Inhaber oder wirtschaftliche Eigentümer (oder eine diesem nahestehende Partei) nicht (a) eine oder mehrere Transaktion(en) (mit Aufnahme des reinen Kaufs des Wertpapiers) eingegangen wäre, unabhängig davon, ob im Zusammenhang mit dem Erwerb, dem Besitz oder der Veräußerung des Wertpapiers oder anderweitig, durch die die Verpflichtung zum Einbehalt begründet wurde;
- (x) einen Abzug oder Einbehalt für oder aufgrund gegenwärtiger oder zukünftiger Steuern, Veranlagungen oder anderer öffentlicher Abgaben, die von oder innerhalb einer Rechtsordnung auferlegt werden, bei der es sich nicht um eine Maßgebliche Jurisdiktion handelt;
- (xi) einen Abzug oder Einbehalt für oder aufgrund von Steuern, Veranlagungen oder andere(n) öffentliche(n) Abgaben, die von oder innerhalb einer Maßgeblichen Herkunftsjurisdiktion auferlegt werden, soweit dieser Abzug oder Einbehalt auf einer Maßgeblichen Gesetzesänderung beruht, es sei denn, dieser Abzug oder Einbehalt basiert auf einer gegenwärtigen oder künftigen Verbindung der Emittentin oder der Garantin zur Maßgeblichen Herkunftsjurisdiktion; oder
- (xii) eine Kombination der vorstehenden Fälle (soweit anwendbar);

darüber hinaus werden keine Zusätzlichen Beträge im Zusammenhang mit Kapital- oder Zinszahlungen auf ein Wertpapier gezahlt, die an einen Inhaber geleistet werden, der nicht der wirtschaftliche Eigentümer des Wertpapiers ist, sofern der wirtschaftliche Eigentümer keinen Anspruch auf Erhalt dieser Zusätzlichen Beträge hätte, wenn er der Inhaber des Wertpapiers wäre.

(c) *Vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung aus Steuergründen – FATCA*

Die Emittentin ist berechtigt, die Wertpapiere nach ihrer Wahl insgesamt oder teilweise nach ihrer Wahl vorzeitig (nach unwiderruflicher Mitteilung an die Inhaber mit einer Frist von mindestens sieben und höchstens 30 Tagen ("**Mitteilungszeitraum für Steuerkündigungsereignis**") (oder einer anderen in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen als "Mitteilungszeitraum für Steuerkündigungsereignis" angegebenen Frist) zurückzuzahlen bzw. zu kündigen, wenn die Emittentin feststellt, dass:

- (i) aufgrund dessen, dass sie nicht in der Lage ist, die Meldepflichten gemäß FATCA zu erfüllen, von einer an sie geleisteten Zahlung Quellensteuer einbehalten wird (oder mit hoher Wahrscheinlichkeit einbehalten wird), sofern (1) ihr Unvermögen zur Erfüllung der Meldepflichten darauf zurückzuführen ist, dass ein Inhaber der betreffenden Wertpapiere (bzw. eine etwaige für den Einbehalt von Quellensteuer zuständige ausländische Stelle (*withholding agent*), die bei Zahlungen an die Inhaber an der Zahlungskette beteiligt ist) die von der Emittentin verlangten Bescheinigungen, Angaben über wirtschaftliches Eigentum oder Identifizierungsangaben nicht vorlegt, und (2) ein solcher Einbehalt durch die Erfüllung der Meldepflichten vermieden würde (oder mit hoher Wahrscheinlichkeit vermieden würde);
- (ii) sie eine Anforderung gemäß dem oder eine mit einer US-Steuerbehörde in Bezug auf den FATCA abgeschlossene Vereinbarung mit hoher Wahrscheinlichkeit in sonstiger Weise verletzen wird; oder

- (iii) die Wertpapiere mit hoher Wahrscheinlichkeit für die Zwecke der US-Bundeseinkommensteuervorschriften als Wertpapiere in Inhaberform angesehen werden,

(jeweils ein "**Steuerlicher Kündigungsgrund**").

Bei Eintritt eines in den Absätzen (i) oder (ii) genannten Steuerlichen Kündigungsgrundes können neben den Wertpapieren von Inhabern, die dem Verlangen der Emittentin nicht nachgekommen sind, auch Wertpapiere von Inhabern, die dem Verlangen der Emittentin nachgekommen sind, vorzeitig zurückgezahlt oder gekündigt werden. Bei Eintritt eines in Absatz (iii) genannten Steuerlichen Kündigungsgrundes werden alle Wertpapiere der betreffenden Serie vorzeitig zurückgezahlt oder gekündigt.

Im Fall einer vorzeitigen Rückzahlung bzw. Kündigung der Wertpapiere nach Eintritt eines Steuerlichen Kündigungsgrundes wird die Emittentin die Zahlung des Vorzeitigen Zahlungsbetrages an jeden Inhaber für jedes von ihm gehaltene betreffende Wertpapier veranlassen.

(d) Vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung aus Steuergründen – Zusätzliche Beträge/Zugrundeliegende Absicherungsgeschäfte

Die Wertpapiere können nach Wahl der Emittentin insgesamt, jedoch nicht teilweise, jederzeit durch unwiderrufliche Mitteilung an die Inhaber mit einer Frist von mindestens 30 und höchstens 60 Kalendertagen zu ihrem Vorzeitigen Zahlungsbetrag zurückgezahlt bzw. gekündigt werden, falls:

- (i) die Emittentin (bzw. die Garantin) nach Maßgabe von §10(5)(a) der Allgemeinen Bedingungen (*Verpflichtung zur Zahlung Zusätzlicher Beträge*) verpflichtet ist oder sein wird (oder mit hoher Wahrscheinlichkeit sein wird), beliebige Zusätzliche Beträge zu zahlen; oder
- (ii) bei von JPMSP begebenen Wertpapieren, wenn in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegt ist, dass "Vorzeitige Rückzahlung aufgrund von Steuern auf zugrundeliegende Absicherungsgeschäfte" anwendbar ist, einer Zugrundeliegenden Hedging Partei bei der Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus den Zugrundeliegenden Absicherungsgeschäften erheblich höhere Kosten in Bezug auf Steuern (unter anderem Quellensteuerausgleichszahlungen (*grossing-up*) oder den Erhalt von Zahlungen nach Abzug von Quellensteuer) entstanden sind oder entstehen werden (oder mit hoher Wahrscheinlichkeit entstehen werden) (unter anderem aufgrund einer höheren Steuerschuld, geringeren Steuervorteilen oder sonstigen nachteiligen Auswirkungen auf ihre steuerliche Situation in einem Zugrundeliegenden Hedge Steuergebiet),

jeweils (x) aufgrund (I) einer an oder nach dem Ausgabetag von einer Maßgeblichen Jurisdiktion bzw. einem Zugrundeliegenden Hedge Steuergebiet oder einer ihrer zur Steuererhebung ermächtigten Gebietskörperschaften oder Behörden ergriffenen Maßnahme oder vor einem zuständigen Gericht erhobenen Klage oder (II) des Vorschlags, der Verabschiedung, der Finalisierung oder des Außerkrafttretens von Gesetzen, Vorschriften oder Verwaltungsrichtlinien (unter anderem lediglich durch Zeitablauf) einer Maßgeblichen Jurisdiktion bzw. eines Zugrundeliegenden Hedge Steuergebiets oder einer ihrer zur Steuererhebung ermächtigten Gebietskörperschaften oder Behörden, oder der Änderung oder Ergänzung (bzw. vorgeschlagenen Änderung oder Ergänzung) vorgeschlagener oder endgültiger Gesetze, Vorschriften oder Verwaltungsrichtlinien, oder der Änderung der Anwendung oder offiziellen Auslegung vorgeschlagener oder endgültiger Gesetze, Vorschriften oder Verwaltungsrichtlinien (unter anderem durch Untätigkeit wie z.B. die Nichtfinalisierung vorgeschlagener Vorschriften oder Verwaltungsrichtlinien oder lediglich durch Zeitablauf), sofern der Vorschlag, die Verabschiedung, die Finalisierung, das Außerkrafttreten, die Änderung oder die Ergänzung an oder nach dem Ausgabetag oder in Bezug auf an oder nach dem Ausgabetag geleistete Zahlungen wirksam wird, und (y) diese Verpflichtung oder Kosten in Bezug auf Steuern seitens der Emittentin bzw. der Garantin bzw.

der Zugrundeliegenden Hedging Partei nicht durch vertretbare Maßnahmen vermieden werden kann bzw. können (wie durch die Emittentin oder Garantin oder Berechnungsstelle in ihrem Auftrag festgestellt),

VORAUSGESETZT, DASS die Wertpapiere durch unwiderrufliche Mitteilung an die Inhaber mit einer Frist von weniger als 30 oder mehr als 60 Kalendertagen zurückgezahlt werden können, wenn die Einhaltung der Mindestfrist von 30 Kalendertagen oder Höchstfrist von 60 Kalendertagen zur Folge haben würde (oder mit hoher Wahrscheinlichkeit zur Folge haben würde), dass die Emittentin bzw. (soweit anwendbar) die Garantin zur Zahlung Zusätzlicher Beträge (oder erhöhter Summen Zusätzlicher Beträge) verpflichtet wäre oder einer Zugrundeliegenden Hedging Partei bei der Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus den Wertpapieren erheblich höhere Steuerkosten entstehen würden.

Vor der Veröffentlichung einer Rückzahlungsmitteilung gemäß dieses §10(5) der Allgemeinen Bedingungen (*Besteuerung und vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung aus Steuergründen*) wird die Emittentin an die Programmstelle eine von der Emittentin ordnungsgemäß unterzeichnete Bestätigung senden, aus der hervorgeht, dass die Emittentin berechtigt ist, eine entsprechende Rückzahlung vorzunehmen, und in der nachvollziehbar dargelegt ist, dass die Bedingungen für das Recht der Emittentin zu einer solchen Rückzahlung erfüllt sind, sowie ein von unabhängigen und namhaften Rechtsberatern erstelltes Rechtsgutachten, aus dem hervorgeht, dass die Emittentin (bzw. die Garantin) zur Zahlung Zusätzlicher Beträge verpflichtet ist oder sein wird (oder mit hoher Wahrscheinlichkeit sein wird) oder dass einer Zugrundeliegenden Hedging Partei bei der Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus den Zugrundeliegenden Absicherungsgeschäften erheblich höhere Kosten in Bezug auf Steuern entstanden sind oder entstehen werden (oder mit hoher Wahrscheinlichkeit entstehen werden), und zwar jeweils aufgrund einer solchen Maßnahme, eines solchen Vorschlags, einer solchen Verabschiedung, einer solchen Finalisierung, eines solchen Außerkrafttretens, einer solchen Änderung bzw. einer solchen Ergänzung.

Für die Zwecke dieses §10(5)(d) der Allgemeinen Bedingungen (*Vorzeitige Rückzahlung und Kündigung aus Steuergründen*) umfasst der Begriff "Maßgebliche Jurisdiktion" auch jede Jurisdiktion, das ein zwischenstaatliches Abkommen mit den Vereinigten Staaten zur Unterstützung des FATCA abschließt.

(e) *Kündigung auf Grund des Eintretens eines Abschnitt 871(m) Ereignisses*

Sofern zu irgendeinem Zeitpunkt Umstände eintreten, wonach die Emittentin im Hinblick auf die maßgeblichen Wertpapiere einer Einbehaltungs- oder Berichtspflicht gemäß Abschnitt 871(m) des U.S. Internal Revenue Code (US-Steuergesetz) von 1986 in seiner jeweils geltenden Fassung unterliegt (oder nach Feststellung der Berechnungsstelle eine hinreichende Wahrscheinlichkeit besteht, dass die Emittentin einer solchen innerhalb der nächsten 30 Geschäftstage unterliegen wird) (ein "**Abschnitt 871(m) Ereignis**") hat die Emittentin das Recht, sofern das Abschnitt 871(m) Ereignis nach dem Ausgabetag eintritt, die Wertpapiere durch Mitteilung an die Inhaber gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) außerordentlich unter Angabe des maßgeblichen vorzeitigen Zahlungstags (der "**Vorzeitige Zahlungstag**") zu kündigen. Am Vorzeitigen Zahlungstag hat die Emittentin die Wertpapiere insgesamt, jedoch nicht teilweise, zurückzuzahlen und an jeden Inhaber für jedes der von diesem gehaltenen Wertpapiere einen Betrag in Höhe des Vorzeitigen Zahlungsbetrags (wie in § 10(7) der Allgemeinen Bedingungen (*Kündigungsgründe, Vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung wegen Rechtswidrigkeit, Außerordentliches Absicherungs-Störungsereignis, Besteuerung und Vorzeitige Rückzahlung, Kündigung aus Steuergründen oder Anpassungsereignis Kündigung – Definitionen*) definiert, wobei die Worte „(wobei das Ereignis unberücksichtigt bleibt, das zu der vorzeitigen Rückzahlung geführt hat)“ als gestrichen anzusehen sind) zu zahlen. Die Zahlung des Vorzeitigen Zahlungsbetrags erfolgt in der den Inhabern nach Maßgabe von § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) mitgeteilten Weise.

(6) **Anpassungsereignis Kündigung im Fall von Faktor Zertifikaten, die nicht auf einen Faktor Index als Referenzwert bezogen sind**

Im Fall von Faktor Zertifikaten, die nicht auf einen Faktor Index als Referenzwert bezogen sind, gelten diese automatisch als gekündigt (die "**Anpassungsereignis Kündigung**"), sofern der Wert des Referenzwerts, der innerhalb eines zehnminütigen Zeitraums nach Eintritt eines Anpassungsereignisses festgestellt wird (siehe dazu § 6(4) der Allgemeinen Bedingungen (*Definitionen*)), auf oder unter dem Aktuellen Strikepreis (bei Faktor Zertifikaten Long) bzw. auf oder über dem Aktuellen Strikepreis (bei Faktor Zertifikaten Short) liegt, der unmittelbar vor Eintritt des Anpassungsereignisses anwendbar ist. Nach einer Anpassungsereignis Kündigung erhält der Inhaber fünf Bankgeschäftstage später den Anpassungsereignis Kündigungsbetrag. Der Eintritt einer Anpassungsereignis Kündigung wird den Anlegern gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) mitgeteilt.

(7) **Definitionen**

"**Anpassungsereignis Kündigungsbetrag**" bezeichnet den in Teil A (Auszahlungsbestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebenen Anpassungsereignis Kündigungsbetrag.

"**Lieferkosten**" bezeichnet sämtliche Aufwendungen, einschließlich aller anwendbaren Verwahr-, Transaktions- oder Ausübungsgebühren, Stempelsteuern, Stamp Duty Reserve Tax und/oder sonstigen Steuern und Abgaben, die im Zusammenhang mit der Lieferung und/oder Übertragung eines Referenzwertbetrages bzw. von Referenzwertbeträgen anfallen können.

"**Vorzeitiger Zahlungsbetrag**" bezeichnet einen Betrag, der von der Berechnungsstelle am zweiten Geschäftstag unmittelbar vor dem Fälligkeitstag der vorzeitigen Rückzahlung oder Tilgung der Wertpapiere als marktgerechter Wert des betreffenden Wertpapiers ermittelt wird, und zwar anhand der internen Modelle und Methodiken unter Berücksichtigung aller Faktoren, die die Berechnungsstelle für relevant hält, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf:

- (a) Marktpreise oder marktgerechte Werte für den bzw. die Referenzwert(e) und andere maßgebliche wirtschaftliche Variablen (wie etwa Zinsraten und, sofern anwendbar, Wechselkurse) zum maßgeblichen Zeitpunkt, unter Berücksichtigung der Ankaufs- oder Verkaufspreise des bzw. der Referenzwert(e) (sofern maßgeblich);
- (b) die Restlaufzeit der Wertpapiere, sofern sie zum vorgesehenen Fälligkeits- oder Auslaufstag bzw. zu einem vorgesehenen vorzeitigen Rückzahlungstag ausständig geblieben sind;
- (c) den Wert zum maßgeblichen Zeitpunkt eines Mindestrückzahlungsbetrags oder Kündigungsbetrags, die zahlbar gewesen wären, wenn die Wertpapiere zum vorgesehenen Fälligkeits- oder Auslaufstag bzw. zu einem vorgesehenen vorzeitigen Rückzahlungstag ausständig geblieben sind;
- (d) sofern anwendbar, die aufgelaufenen Zinsen;
- (e) interne Preismodelle;
- (f) anwendbare Kreditspannen in Bezug auf die Emittentin bzw. die Garantin;
- (g) Preise, zu denen andere Marktteilnehmer ähnliche Wertpapiere zu den Wertpapieren ankaufen könnten; und
- (h) jegliche andere Informationen, die die Berechnungsstelle für relevant hält (wobei das Ereignis unberücksichtigt bleibt, das zu der vorzeitigen Rückzahlung geführt hat).

"**Kosten**" sind alle Aufwendungen, Unkosten, Belastungen, Gebühren, Steuern, Abgaben, Einbehalte, Abzüge oder sonstige Zahlungen, unter anderem alle Verwahr-, Depot-, Registrierungs-, Transaktions- und Ausübungsgebühren, Stempelsteuern, Steuern und Abgaben auf eine Ausgabe, Registrierung, Wertpapierübertragung oder sonstige vergleichbare

Steuern und Abgaben, die der Emittentin und/oder einer Hedging Partei im Zusammenhang mit den Verpflichtungen der Emittentin aus den Wertpapieren entstehen können.

"Hedging Partei" bezeichnet die Emittentin oder eines oder mehrere mit ihr verbundene Unternehmen oder eine oder mehrere im Auftrag der Emittentin handelnde Person(en), die im Zusammenhang mit den Verpflichtungen der Emittentin aus den Wertpapieren zugrundeliegende Geschäfte oder Absicherungsgeschäfte, die auf die Wertpapiere und/oder Referenzwerte bezogen sind, abschließen.

"Maßgebliche Gesetzesänderung" bezeichnet eine Zahlung, die einem Einbehalt der Maßgeblichen Herkunftsjurisdiktion unterliegt, infolge:

- (a) einer am oder nach dem Ausgabetag von einer Maßgeblichen Herkunftsjurisdiktion oder einer Gebietskörperschaft oder einer davon oder darin zur Steuererhebung ermächtigten Behörde getroffenen Maßnahme oder bei einem zuständigen Gericht erhobenen Klage; oder
- (b) des Vorschlags, der Einführung, der Finalisierung oder des Außerkrafttretens von Gesetzen, Vorschriften oder Verwaltungsrichtlinien (auch durch bloßen Zeitablauf) einer Maßgeblichen Herkunftsjurisdiktion oder einer Gebietskörperschaft oder einer davon oder darin zur Steuererhebung ermächtigten Behörde oder jeder Änderung oder Ergänzung (oder geplanten Änderung oder Ergänzung) vorgeschlagener oder endgültiger Gesetze, Vorschriften oder Verwaltungsrichtlinien oder einer Änderung in der Anwendung oder amtlichen Auslegung vorgeschlagener oder endgültiger Gesetze, Vorschriften oder Verwaltungsrichtlinien (auch aufgrund einer Unterlassung wie einem Versäumnis der Finalisierung geplanter Vorschriften oder Verwaltungsrichtlinien oder aufgrund des bloßen Zeitablaufs), der/die/das jeweils am oder nach dem Ausgabetag oder in Bezug auf am oder nach dem Ausgabetag erfolgte Zahlungen wirksam wird.

"Maßgebliche Gründungsjurisdiktion" bezeichnet das Land (oder eine Gebietskörperschaft oder Steuerbehörde des Landes oder in dem Land), in dem die Emittentin bzw. die Garantin (soweit anwendbar) gegründet oder eingetragen ist.

"Maßgebliche Jurisdiktion" bezeichnet eine Maßgebliche Gründungsjurisdiktion oder eine Maßgebliche Herkunftsjurisdiktion (soweit anwendbar).

"Maßgebliche Herkunftsjurisdiktion" bezeichnet das Land (oder eine Gebietskörperschaft oder Steuerbehörde dieses Landes oder in diesem Land), das als Herkunftsland von Zahlungen gegenwärtiger oder künftiger Steuern, Veranlagungen oder anderer öffentlicher Abgaben gleich welcher Art angesehen wird, was nicht darauf beruht, dass es sich um eine Maßgebliche Gründungsjurisdiktion handelt.

"Zugrundeliegende Hedging Partei" bezeichnet die Emittentin oder eines oder mehrere mit ihr verbundene Unternehmen oder eine oder mehrere im Auftrag der Emittentin handelnde Person(en).

"Zugrundeliegendes Hedge Steuergebiet" bezeichnet (i) das Land (oder eine Gebietskörperschaft oder Steuerbehörde des Landes oder in dem Land), in dem die Zugrundeliegende Hedging Partei oder ihre jeweilige Gegenpartei gegründet oder eingetragen ist oder in dem Zahlungen aller gegenwärtigen oder zukünftigen Steuern, Veranlagungen oder anderen staatlichen Gebühren gleich welcher Art ihren Ursprung haben, (ii) die Vereinigten Staaten und (iii) jede andere Jurisdiktion, das ein zwischenstaatliches Abkommen mit den Vereinigten Staaten zur Unterstützung des FATCA abschließt.

"Zugrundeliegende Absicherungsgeschäfte" bezeichnen in Bezug auf die Wertpapiere jeden Erwerb, jede Veräußerung und jedes Eingehen oder Aufrechterhalten einer oder mehrerer (a) Positionen oder Kontrakte in Wertpapieren, Optionen, Futures, Derivaten oder Devisen oder (b) sonstiger Instrumente oder Vereinbarungen (gleich welcher Bezeichnung) zur Absicherung der Verpflichtungen der Emittentin aus den Wertpapieren auf Einzel- oder Portfoliobasis.

§ 11 – Ordentliches Kündigungsrecht der Emittentin

Ordentliches Kündigungsrecht der Emittentin

Sofern "**Ordentliches Kündigungsrecht der Emittentin**" nach Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen nicht anwendbar ist, hat die Emittentin kein ordentliches Kündigungsrecht.

Sofern "**Ordentliches Kündigungsrecht der Emittentin**" nach Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen anwendbar ist, hat die Emittentin das Recht die Wertpapier insgesamt, jedoch nicht teilweise, jederzeit durch Mitteilung gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachung*) zu kündigen. In der Mitteilung wird der Tag, an dem die Kündigung wirksam wird (der "**Kündigungstag**") angegeben, unter Berücksichtigung einer Kündigungsfrist von mindestens fünf (5) Bankgeschäftstage (die "**Kündigungsmitteilungsfrist**") vor dem Kündigungstag. Im Fall einer ordentlichen Kündigung der Wertpapiere gemäß § 11 der Allgemeinen Bedingungen erhält jeder Inhaber den Tilgungsbetrag. Für die Zwecke der Berechnung des Tilgungsbetrags gilt der Kündigungstag als Bewertungstag. Der Tilgungsbetrag wird im Fall einer ordentlichen Kündigung der Wertpapiere durch die Emittentin am Fälligkeitstag zurückgezahlt.

§ 12 – Inhaber, Übertragbarkeit

(1) Inhaber

In Bezug auf Wertpapiere bezeichnet "**Inhaber**" jeden Inhaber eines Miteigentumsanteils oder vergleichbaren Rechts an der Inhaber-Globalurkunde.

(2) Übertragbarkeit

Die Wertpapiere werden gemäß dem geltenden Recht und allen gültigen Regeln und Verfahren des Maßgeblichen Clearingsystems, durch das die Übertragung der Wertpapiere verbucht wird, übertragbar.

Eine beliebige Anzahl von Wertpapieren kann in einer oder mehreren Wertpapiertransaktion(en) übertragen werden, es sei denn (a) die Wertpapiere sind an einer Börse notiert und die Regeln dieser Börse regeln die Anzahl der Wertpapiere, die in einer Wertpapiertransaktion übertragen werden können, in diesem Fall müssen die zutreffenden Regeln dieser Börse, in ihrer jeweils geltenden Fassung, eingehalten werden, oder (b) die anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen sehen in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) eine "**Mindesthandelsgröße**" vor, in welchem Fall die kleinste Anzahl von Wertpapieren, die in einer einzigen Transaktion in den Wertpapieren übertragen werden kann, die Mindesthandelsgröße ist oder eine andere Mindesthandelsgröße, die die Emittentin den Inhabern von Zeit zu Zeit gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) mitteilt.

(3) Zwangsübertragung oder -rückzahlung

Wertpapiere dürfen sich zu keinem Zeitpunkt im rechtlichen oder wirtschaftlichen Eigentum einer US-Person befinden und dürfen zu keinem Zeitpunkt in den Vereinigten Staaten an, für Rechnung oder zugunsten einer US-Person angeboten, verkauft, übertragen, verpfändet, abgetreten, geliefert, ausgeübt oder zurückgezahlt werden; diese Beschränkung gilt jedoch nicht gegenüber einer US-Person, die ein Verbundenes Unternehmen der Emittentin ist. Falls die Emittentin zu irgendeinem Zeitpunkt feststellt, dass sich ein Wertpapier im rechtlichen oder wirtschaftlichen Eigentum einer US-Person befindet, die kein Verbundenes Unternehmen der Emittentin ist, kann sie den Inhaber anweisen, ein solches Wertpapier innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Anweisung an eine Person, die entweder keine US-Person oder ein Verbundenes Unternehmen der Emittentin ist, zu verkaufen oder zu übertragen. Sollte der Inhaber das Wertpapier nicht innerhalb dieser Frist verkaufen oder übertragen, kann die

Emittentin nach ihrem Ermessen (x) den Verkauf des Wertpapiers entweder an einen Erwerber ihrer Wahl, der ihr gegenüber bestätigt, dass er keine US-Person ist, oder an ein Verbundenes Unternehmen der Emittentin zu Bedingungen ihrer Wahl unter Beachtung der hierin (und im Zahlstellenvertrag) genannten Zusicherungen der und Anforderungen an Käufer sowie Übertragungsbeschränkungen veranlassen und bis zu einer solchen Übertragung werden keine weiteren Zahlungen auf das betreffende Wertpapier geleistet oder (y) dem Inhaber mitteilen, dass das betreffende Wertpapier von ihr an dem in der Mitteilung angegebenen Tag zum Vorzeitigen Zahlungsbetrag zurückgezahlt wird.

§ 13 – Stellen

(1) Berechnungsstelle

(a) *Status der Berechnungsstelle*

Die "**Berechnungsstelle**" ist in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben. Die Berechnungsstelle handelt ausschließlich als Vertreter der Emittentin und der Garantin und übernimmt keine Verpflichtungen oder Verantwortung gegenüber einem Inhaber und geht mit diesem kein Vertretungs- oder Treuhandverhältnis ein. Die Berechnungsstelle ist nicht verpflichtet (und wird auch nicht), bei einer Festlegung oder Ausübung einer Ermessensbefugnis die (Einzel-)Interessen oder Umstände eines bestimmten Inhabers zu berücksichtigen. Die Berechnungsstelle ist von den Beschränkungen der Insichgeschäfte befreit.

(b) *Sorgfaltsmaßstab bei der Berechnung, Festlegung oder sonstiger Ermessensausübung*

Alle Berechnungen und Festlegungen und sonstigen Ermessensausübungen der Berechnungsstelle, der Emittentin oder der Garantin gemäß den Bedingungen erfolgen nach dem billigen Ermessen der jeweiligen Einheit.

(c) *Übertragung*

Die Berechnungsaufgaben und sonstigen Ermessensausübungen (einschließlich Festlegungspflichten), die von der Berechnungsstelle erbracht werden, können nach billigem Ermessen der Berechnungsstelle auf eine andere Person übertragen werden.

(d) *Bindende Wirkung von Berechnungen und Festlegungen*

Alle Berechnungen und Festlegungen der Berechnungsstelle im Zusammenhang mit den Wertpapieren sind, sofern nicht offensichtliche Fehler oder absichtliches Fehlverhalten vorliegen, endgültig und für die Emittentin und die Inhaber verbindlich.

(e) *Zwei oder mehr Berechnungsstellen*

Sollte für die Wertpapiere mehr als eine Berechnungsstelle bestellt werden, sind Bezugnahmen auf die Berechnungsstelle in diesen Allgemeinen Bedingungen als Bezugnahmen auf jede Berechnungsstelle, die ihre jeweiligen Aufgaben gemäß den Bedingungen der Wertpapiere wahrnimmt, auszulegen.

(f) *Ersetzung der Berechnungsstelle*

Die Emittentin hat das Recht, jederzeit die Berechnungsstelle durch eine andere Bank oder, soweit gesetzlich zulässig, ein Finanzdienstleistungsinstitut zu ersetzen, eine oder mehrere zusätzliche Berechnungsstelle(n) zu ernennen bzw. ihre Ernennung zu widerrufen. Jede Ersetzung, jede Ernennung sowie jeder Widerruf der Berechnungsstelle, wie oben beschrieben, wird gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) bekannt gegeben.

(2) **Programmstelle bzw. Weitere Stellen**

(a) *Ernennung und Ersetzung von Stellen*

Die "**Programmstelle**", die "**Zahlstelle**" bzw. die "**Weitere(n) Stelle(n)**" (zusammen die "**Stellen**") sind in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben. Die Emittentin hat das Recht, jederzeit die Programmstelle, die Zahlstelle oder jede sonstige Stelle durch eine andere Bank oder, soweit gesetzlich zulässig, ein Finanzdienstleistungsinstitut mit Sitz in einem der Mitgliedstaaten der Europäischen Union zu ersetzen, eine oder mehrere zusätzliche Stelle(n) zu ernennen bzw. ihre Ernennung zu widerrufen. Jede Ersetzung, jede Ernennung sowie jeder Widerruf der Programmstelle oder jeder sonstigen Stelle, wie oben beschrieben, wird gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) bekannt gegeben.

(b) *Rücktritt von Stellen*

Jede Programmstelle, Zahlstelle sowie jede sonstige Stelle haben jeweils das Recht, jederzeit von ihrem Amt als Programmstelle, Zahlstelle oder gegebenenfalls sonstige Stelle zurückzutreten. Der Rücktritt wird erst wirksam nach Ernennung einer anderen Bank oder, soweit gesetzlich zulässig, eines Finanzdienstleistungsinstituts mit Sitz in einem der Mitgliedstaaten der Europäischen Union als Programmstelle oder Stelle durch die Emittentin. Rücktritt und Ernennung werden gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) bekannt gegeben.

(c) *Status der Stellen*

Die Stellen handeln jeweils ausschließlich als Vertreter der Emittentin und der Garantin und übernehmen keine Pflicht oder Verpflichtung, oder kein Vertretungs- oder Treuhandverhältnis gegenüber den Inhabern. Die Programmstelle, die Zahlstelle und jede sonstige Stelle sind von den Beschränkungen der Insichgeschäfte befreit.

(3) **Überprüfung von Berechtigungen**

Weder die Emittentin, noch die Berechnungsstelle, die Programmstelle, die Zahlstelle oder jede sonstige Stelle ist verpflichtet, die Berechtigung von Personen, die Wertpapiere ausüben, zu überprüfen.

§ 14 – Berichtigungen

Berichtigungen der Wertpapiere ohne Zustimmung der Inhaber

- (a) Die Emittentin ist berechtigt, nach ihrem billigen Ermessen in den Bedingungen ohne Zustimmung der Inhaber offensichtliche Schreib- oder Rechenfehler oder ähnliche offensichtliche Unrichtigkeiten zu berichtigen. Ein Schreib- oder Rechenfehler oder eine ähnliche Unrichtigkeit ist dann offensichtlich, wenn er bzw. sie für den Inhaber, der hinsichtlich der jeweiligen Art von Wertpapieren sachkundig ist, insbesondere unter Berücksichtigung des Ausgabepreises und der weiteren wertbestimmenden Faktoren des Wertpapiers erkennbar ist. Berichtigungen im Sinne dieses Absatzes (a) werden mit Mitteilung gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) gegenüber den Inhabern wirksam und bindend.
- (b) Die Emittentin ist zudem berechtigt, in den Bedingungen ohne Zustimmung der Inhaber widersprüchliche oder lückenhafte Bestimmungen nach billigem Ermessen (§ 315 Bürgerliches Gesetzbuch ("**BGB**")) zu ändern bzw. zu ergänzen. Solche Änderungen bzw. Ergänzungen sind nur zulässig, sofern sie unter Berücksichtigung der Interessen der Emittentin für den Inhaber zumutbar sind, d.h. wenn sie die Interessen der Inhaber nicht wesentlich beeinträchtigen oder in der Zusammenschau mit den übrigen Informationen im Basisprospekt und den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen offensichtlich im Sinne von Absatz (a) sind. Berichtigungen im Sinne dieses Absatzes (b) werden mit Mitteilung gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) gegenüber den Inhabern wirksam und bindend.

- (c) Im Fall einer Berichtigung gemäß Absatz (a) oder einer Änderung bzw. Ergänzung gemäß Absatz (b), die für den Inhaber nachteilig ist, kann der Inhaber seine Wertpapiere jederzeit innerhalb von sechs Wochen nach Mitteilung der Berichtigung oder Änderung bzw. Ergänzung mit sofortiger Wirkung durch schriftliche Kündigungserklärung gegenüber der Programmstelle kündigen. Die Emittentin wird die Inhaber in der Mitteilung gemäß Absatz (a) bzw. Absatz (b) auf ihr potenzielles Kündigungsrecht zum Vorzeitigen Zahlungsbetrag hinweisen. Eine wirksame Kündigung durch den Inhaber erfordert den Zugang einer rechtsverbindlich unterzeichneten Kündigungserklärung sowie (A) die Übertragung der Wertpapiere auf das Konto der Programmstelle oder (B) die unwiderrufliche Anweisung an die Programmstelle, die Wertpapiere aus einem bei der Programmstelle unterhaltenen Wertpapierkonto zu entnehmen (Umbuchung bzw. Abtretung), jeweils innerhalb der Frist von sechs Wochen. Die Kündigungserklärung muss folgende Angaben enthalten: (A) den Namen des Inhabers, (B) die Bezeichnung und die Anzahl der Wertpapiere, die gekündigt werden, und (C) die Angabe eines Bankkontos, dem der Vorzeitige Zahlungsbetrag gutgeschrieben werden soll. Kündigungstag im Sinne dieses Absatzes (c) ist der Tag des Zugangs der Kündigungserklärung oder der Wertpapiere (je nachdem, was später eintritt) bei der Programmstelle.
- (d) Ungeachtet der Absätze (a) und (b) kann die Emittentin die Wertpapiere insgesamt, jedoch nicht teilweise durch Mitteilung gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) kündigen, wenn die Voraussetzungen für eine Anfechtung gemäß §§ 119 ff. BGB gegenüber den Inhabern vorliegen. Der Kündigungstag im Sinne dieses Absatzes (d) ist der Tag, an dem die Mitteilung erfolgt ist. Die Kündigungserklärung hat unverzüglich zu erfolgen, nachdem die Emittentin von dem Kündigungsgrund Kenntnis erlangt hat.
- (e) Im Fall einer wirksamen Kündigung gemäß Absatz (c) oder (d) wird die Emittentin an die Inhaber den Vorzeitigen Zahlungsbetrag je Wertpapier zahlen. Die Emittentin wird den Vorzeitigen Zahlungsbetrag an das Maßgebliche Clearingsystem zur Gutschrift auf das Konto des betreffenden Inhabers bei dem Maßgeblichen Clearingsystem bzw. im Fall der Kündigung durch den Inhaber auf das in der Kündigungserklärung angegebene Konto überweisen. Die Regelungen des § 3 der Allgemeinen Bedingungen (*Tilgung*) gelten entsprechend. Mit Zahlung des Vorzeitigen Zahlungsbetrages erlöschen alle Rechte aus den eingereichten Wertpapieren. Davon unberührt bleiben Ansprüche des Inhabers auf Ersatz eines etwaigen Vertrauensschadens entsprechend § 122 Abs. 1 BGB, sofern diese Ansprüche nicht aufgrund Kenntnis oder fahrlässiger Unkenntnis des Inhabers vom Kündigungsgrund entsprechend § 122 Abs. 2 BGB ausgeschlossen sind.
- (f) Die Bestimmungen des BGB zur Auslegung und Anfechtung von Willenserklärungen bleiben unberührt. Dieser § 14 der Allgemeinen Bedingungen (*Berichtigungen*) hat keine Auswirkungen auf Anfechtungsrechte, die einem Inhaber nach allgemeinen gesetzlichen Regelungen zustehen können.

§ 15 – Rückkauf, Entwertung und Aufstockungen

(1) Rückkauf

Die Emittentin, die Garantin sowie ihre jeweiligen Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen können jederzeit Wertpapiere zu kaufen. Ein Rückkauf kann zu einem beliebigen Preis im Markt, durch Angebot oder freihändig erfolgen. Alle so angekauften Wertpapiere können nach dem Ermessen der Emittentin gehalten, weiterverkauft oder zur Entwertung eingereicht werden.

(2) Entwertung

Die Emittentin und die Garantin werden nach der Rückzahlung und Entwertung der Wertpapiere durch die Emittentin von ihren Verpflichtungen aus den zur Entwertung eingereichten Wertpapieren befreit.

(3) **Aufstockungen**

Die Emittentin ist berechtigt, von Zeit zu Zeit ohne Zustimmung der Inhaber weitere Wertpapiere einer Serie oder Tranche mit der gleichen Ausstattung wie die maßgeblichen Wertpapiere (bis auf in einigen Fällen den Ausgabebetrag und/oder das Emissionsvolumen) zu schaffen und auszugeben, die mit den maßgeblichen Wertpapieren der betreffenden Serie oder Tranche zusammengefasst werden und eine einheitliche Serie mit ihnen bilden, und Bezugnahmen in diesen Allgemeinen Bedingungen auf "**Wertpapiere**" sind entsprechend auszulegen.

§ 16 – Bekanntmachungen

(1) **Veröffentlichung**

Veröffentlichungen, welche die Wertpapiere betreffen, werden auf der in Teil B (Allgemeine Bestimmungen) der anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebenen "**Webseite**" (oder auf einer anderen Internetseite, welche die Emittentin mit einem Vorlauf von mindestens sechs Wochen nach Maßgabe dieser Bedingungen zur Veröffentlichung von Bekanntmachungen festlegt) erfolgen. Soweit dies gesetzlich oder aufgrund von Börsenbestimmungen vorgeschrieben ist oder von der Emittentin anderweitig als für die Inhaber zweckmäßig und dienlich erachtet wird, erfolgen Bekanntmachungen zusätzlich in einer überregionalen Zeitung in der bzw. den Jurisdiktion(en) des Öffentlichen Angebots. Jede derartige Bekanntmachung gilt mit dem Tage der ersten Veröffentlichung der Bekanntmachung als erfolgt.

(2) **Mitteilung über das Maßgebliche Clearingsystem**

Die Emittentin ist berechtigt, neben der Veröffentlichung einer Bekanntmachung nach Absatz (1) dieses Paragraphen eine Mitteilung an das Maßgebliche Clearingsystem zur Weiterleitung durch das Maßgebliche Clearingsystem an die Inhaber zu übermitteln. Jede derartige Mitteilung gilt gegenüber den Inhabern der Wertpapiere an dem Tag, der unmittelbar auf den Tag, an dem die Mitteilung an das Maßgebliche Clearingsystem erfolgte, als abgegeben. Auch wenn die Weiterleitung der Mitteilung durch das Maßgebliche Clearingsystem erfolgt, bleibt für den Zeitpunkt der Wirksamkeit der Mitteilung die erste Veröffentlichung gemäß Absatz (1) Satz 3 maßgeblich.

§ 17 – Ersetzung

(1) **Recht auf Ersetzung**

Die Emittentin ist berechtigt (sofern sie die Voraussetzungen des §17(2)(a) bis (g) der Allgemeinen Bedingungen (*Voraussetzungen der Ersetzung*) (einschließlich) erfüllt hat), jederzeit ohne Zustimmung der Inhaber eine andere Gesellschaft von JPMorgan Chase & Co. und ihren konsolidierten Tochtergesellschaften (einschließlich der Garantin) (die "**Neue Emittentin**") an die Stelle der Emittentin zu setzen, sofern bei von JPMSP begebenen Wertpapieren: (i) JPMSP oder J.P. Morgan Securities plc nach Maßgabe von §10(5)(a) der Allgemeinen Bedingungen (*Besteuerung und vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung aus Steuergründen - Verpflichtung zur Zahlung Zusätzlicher Beträge*) verpflichtet ist oder sein wird (oder nach Auffassung eines Rechtsberaters von JPMSP (bzw. von J.P. Morgan Securities plc in ihrer Eigenschaft als Garantin) mit hoher Wahrscheinlichkeit sein wird), Zusätzliche Beträge zu zahlen, oder (ii) einer Zugrundeliegenden Hedging Partei bei der Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus den Zugrundeliegenden Absicherungsgeschäften erheblich höhere Kosten in Bezug auf Steuern (unter anderem Quellensteuerausgleichszahlungen oder den Erhalt von Zahlungen nach Abzug von Quellensteuer) entstanden sind oder entstehen werden (oder nach Auffassung eines Rechtsberaters dieser Zugrundeliegenden Hedging Partei mit hoher Wahrscheinlichkeit

entstehen werden) (unter anderem aufgrund einer höheren Steuerschuld, geringeren Steuervorteilen oder sonstigen nachteiligen Auswirkungen auf ihre steuerliche Situation in einem Zugrundeliegenden Hedge Steuergebiet), jeweils (x) aufgrund (I) einer an oder nach dem Ausgabetag von einer Maßgeblichen Jurisdiktion bzw. einem Zugrundeliegenden Hedge Steuergebiet oder einer ihrer zur Steuererhebung ermächtigten Gebietskörperschaften oder Behörden ergriffenen Maßnahme oder vor einem zuständigen Gericht erhobenen Klage oder (II) des Vorschlags, der Verabschiedung, der Finalisierung oder des Außerkrafttretens von Gesetzen, Vorschriften oder Verwaltungsrichtlinien einer Maßgeblichen Jurisdiktion oder eines Zugrundeliegenden Hedge Steuergebiets oder einer ihrer zur Steuererhebung ermächtigten Gebietskörperschaften oder Behörden, oder der Änderung oder Ergänzung (bzw. vorgeschlagenen Änderung oder Ergänzung) vorgeschlagener oder endgültiger Gesetze, Vorschriften oder Verwaltungsrichtlinien, oder der Änderung der Anwendung oder offiziellen Auslegung vorgeschlagener oder endgültiger Gesetze, Vorschriften oder Verwaltungsrichtlinien (unter anderem durch Untätigkeit wie z.B. die Nichtfinalisierung vorgeschlagener Vorschriften oder Verwaltungsrichtlinien oder lediglich durch Zeitablauf), sofern der Vorschlag, die Verabschiedung, die Finalisierung, das Außerkrafttreten, die Änderung oder die Ergänzung an oder nach dem Ausgabetag oder in Bezug auf an oder nach dem Ausgabetag geleistete Zahlungen wirksam wird, und (y) diese Verpflichtung oder Kosten in Bezug auf Steuern seitens der Emittentin, der Garantin bzw. der Zugrundeliegenden Hedging Partei (wie durch die Emittentin oder Garantin oder Berechnungsstelle in deren Auftrag festgestellt) nicht durch vertretbare Maßnahmen vermieden werden kann bzw. können.

Für die Zwecke dieses § 17 der Allgemeinen Bedingungen (*Ersetzung*) umfasst der Begriff "**Maßgebliches Jurisdiktion**" auch jede Jurisdiktion, das ein zwischenstaatliches Abkommen mit den Vereinigten Staaten zur Unterstützung des FATCA abschließt.

(2) **Voraussetzungen der Ersetzung**

Das Recht auf Ersetzung bei Wertpapieren unterliegt folgenden Voraussetzungen:

- (a) die Neue Emittentin übernimmt sämtliche Verpflichtungen der Emittentin (bzw. einer zuvor ersetzten Gesellschaft) aus oder im Zusammenhang mit den Wertpapieren;
- (b) die Emittentin und die Neue Emittentin haben alle erforderlichen Genehmigungen erhalten und sind in der Lage, alle zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen aus den Wertpapieren erforderlichen Beträge (in der nach den Bedingungen der Wertpapiere erforderlichen Währung) an die Programmstelle zu zahlen, ohne zum Abzug oder Einbehalt von Steuern oder anderen Abgaben gleich welcher Art verpflichtet zu sein, die durch das Land, in dem die Neue Emittentin oder die Emittentin ihren Sitz oder Steuersitz haben, erhoben werden;
- (c) die Neue Emittentin verpflichtet sich, jeden Inhaber von Wertpapieren von (i) allen Steuern, Veranlagungen oder öffentlichen Abgaben, die von ihm durch die Jurisdiktion (oder eine Behörde in oder von der Jurisdiktion), in dem die Neue Emittentin ihren Steuersitz und, falls abweichend, Gründungssitz hat, erhoben werden und ohne die Ersetzung nicht erhoben würden, und (ii) allen mit der Ersetzung verbundenen Steuern, Veranlagungen, öffentlichen Abgaben, Unkosten oder Aufwendungen freizustellen;
- (d) die Emittentin garantiert sämtliche Verpflichtungen der Neuen Emittentin aus den Wertpapieren zugunsten der Inhaber unbedingt und unwiderruflich und der Wortlaut dieser Garantie wird gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen (Bekanntmachungen) bekannt gemacht;
- (e) sämtliche Maßnahmen, Bedingungen und Schritte, die eingeleitet, erfüllt und durchgeführt werden müssen (einschließlich der Einholung erforderlicher Zustimmungen), um sicherzustellen, dass die Wertpapiere rechtmäßige, wirksame und bindende Verpflichtungen der Neuen Emittentin darstellen, wurden eingeleitet, erfüllt und vollzogen und die Wertpapiere sind uneingeschränkt rechtsgültig und wirksam;

- (f) die Emittentin macht die Ersetzung gemäß den anwendbaren Vorschriften und Richtlinien bekannt, sofern die Wertpapiere an einer Börse notiert sind und die Vorschriften dieser Börse (oder einer anderen Aufsichtsbehörde) dies erfordern; und
- (g) die Verpflichtungen der Neuen Emittentin aus den Wertpapieren werden weiterhin von der Garantin garantiert.

Eine Ersetzung gemäß dieses § 17 der Allgemeinen Bedingungen (*Ersetzung*) wird in einer Mitteilung gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) bekanntgemacht.

(3) **Bezugnahmen auf Emittentin**

Falls die Emittentin durch eine Neue Emittentin ersetzt wird, gelten alle Bezugnahmen auf die Emittentin in diesen Allgemeinen Bedingungen als Bezugnahmen auf die Neue Emittentin.

§ 18 – Verjährung

Die Vorlegungsfrist für Wertpapiere (gemäß § 801 Abs. 1 Satz 1 BGB) ist auf zehn Jahre, beginnend mit dem Tag, an dem die betreffende Verpflichtung der Emittentin aus den Wertpapieren erstmals fällig wird, verkürzt und die Verjährungsfrist für Ansprüche aus während dieser Vorlegungsfrist vorgelegten Wertpapieren beträgt zwei Jahre, beginnend mit dem Ablauf der Vorlegungsfrist. Zur Vermeidung von Zweifeln: Im Fall von Zinsen finden §§ 195 und 199 BGB Anwendung.

§ 19 – Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Zustellungsbevollmächtigter

(1) **Anwendbares Recht**

Die Wertpapiere unterliegen deutschem Recht und sind entsprechend auszulegen. Die Garantie unterliegt englischem Recht und ist vor dem Hintergrund des englischen Rechts auszulegen.

(2) **Gerichtsstand**

Zuständig für alle Gerichtsverfahren, die sich aus oder im Zusammenhang mit den Wertpapieren (einschließlich ihrer Schaffung) ergeben, sind die Gerichte in Frankfurt am Main; dementsprechend können alle Gerichtsverfahren vor diesem Gericht eingeleitet werden. In Bezug auf die Wertpapiere erkennen die Emittentin und die Garantin die Zuständigkeit der Gerichte in Frankfurt am Main unwiderruflich an und verzichten auf die Einrede der mangelnden Zuständigkeit oder des *forum non conveniens* gegen Gerichtsverfahren vor diesem Gericht. Diese Anerkennung erfolgt zugunsten jedes Inhabers der Wertpapiere und beeinträchtigt nicht das Recht eines solchen Inhabers, ein Gerichtsverfahren vor einem anderen zuständigen Gericht einzuleiten, und die Einleitung eines Gerichtsverfahrens an einem oder mehreren Gerichtsständen schließt die (gleichzeitige oder nicht gleichzeitige) Einleitung eines Gerichtsverfahrens an einem anderen Gerichtsstand nicht aus.

"**Gerichtsverfahren**" bezeichnet alle gerichtlichen Schritte oder Verfahren, die sich aus oder in Zusammenhang mit den Wertpapieren ergeben.

(3) **Zustellungsbevollmächtigter**

Sowohl die Emittentin als auch gegebenenfalls die Garantin ernennt den Leiter der Rechtsabteilung der J.P. Morgan AG, Börsenstrasse 2-4, 60313 Frankfurt am Main, Deutschland, zu ihrem Zustellungsbevollmächtigten für alle Gerichtsverfahren in Deutschland. Die Zustellung wird durch Übersendung an den Zustellungsbevollmächtigten bewirkt (unabhängig davon, ob eine Weiterleitung an und ein Empfang durch die Emittentin oder gegebenenfalls die Garantin erfolgt). Für den Fall, dass der betreffende Zustellungsbevollmächtigte aus irgendeinem Grund nicht mehr in der Lage ist, seine Funktion wahrzunehmen, oder keine Anschrift in Deutschland mehr besitzt, verpflichten sich die

Emittentin und gegebenenfalls die Garantin unwiderruflich zur Ernennung eines Ersatz-Zustellungsbevollmächtigten und werden eine solche Ernennung den Inhabern unverzüglich gemäß §16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) mitteilen. Nichts beeinträchtigt das Recht, Zustellungen in einer anderen gesetzlich zulässigen Weise vorzunehmen.

**ANHANG I ZU DEN ALLGEMEINEN BEDINGUNGEN – REFERENZWERTSPEZIFISCHE
BEDINGUNGEN**

Die Referenzwertspezifischen Bedingungen enthalten zusätzliche Regelungen im Hinblick auf den jeweiligen Referenzwert, die in diesem Anhang zu den Allgemeinen Bedingungen dargestellt sind. Die Emissionsspezifischen Bedingungen legen fest, welcher Abschnitt der Referenzwertspezifischen Bedingungen auf die jeweilige Serie von Wertpapieren Anwendung findet.

A. AKTIENBEZOGENE BESTIMMUNGEN

Diese Aktienbezogenen Bestimmungen sind auf Wertpapiere anwendbar, für die in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen "Aktienbezogene Bestimmungen" als anwendbar angegeben sind.

1. Folgen von Unterbrechungstagen

Falls die Berechnungsstelle feststellt, dass ein Stichtag ein Unterbrechungstag ist, ist der Stichtag für diese Aktie der erste darauffolgende Vorgesehene Handelstag, der nach Feststellung der Berechnungsstelle kein Unterbrechungstag in Bezug auf diese Aktie ist, es sei denn, nach Feststellung der Berechnungsstelle ist jeder der aufeinanderfolgenden Vorgesehenen Handelstage, die unmittelbar auf den Vorgesehenen Stichtag folgen und deren Anzahl der Höchstzahl an Unterbrechungstagen entspricht, ein Unterbrechungstag für diese Aktie. In diesem Fall:

- (a) gilt der letzte dieser aufeinanderfolgenden Vorgesehenen Handelstage als Stichtag für diese Aktie, ungeachtet dessen, dass er ein Unterbrechungstag für diese Aktie ist; und
- (b) die Berechnungsstelle ermittelt nach billigem Ermessen den Preis der betreffenden Aktie zum Bewertungszeitpunkt an dem letzten dieser aufeinanderfolgenden Vorgesehenen Handelstage unter Berücksichtigung aller zum Zeitpunkt der Ermittlung maßgeblichen Marktbedingungen und der von der Berechnungsstelle gemäß diesem Absatz (b) ermittelte Preis gilt als Kursreferenz am maßgeblichen Stichtag.

2. Ausweich-Bewertungstag

Vorbehaltlich etwaiger anderer Bestimmungen in den Aktienbezogenen Bestimmungen gilt für den Fall, dass in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen ein Ausweich-Bewertungstag angegeben ist, der auf einen Stichtag (jeweils ein "**Maßgeblicher Tag**") für eine Aktie Anwendung findet und falls:

- (a) eine Anpassung des ursprünglich vorgesehenen Datums des Maßgeblichen Tags gemäß der vorstehenden Aktienbezogenen Bestimmung 1 (*Folgen von Unterbrechungstagen*) und/oder Aktienbezogenen Bestimmung 11 (*Definitionen*) zur Folge hätte, dass der Maßgebliche Tag in Bezug auf eine Aktie nach dem Ausweich-Bewertungstag in Bezug auf die Aktie liegen würde; oder
- (b) als Höchstzahl an Unterbrechungstagen für den Maßgeblichen Tag "null (0)" oder "Keine" festgelegt ist,

dass in diesem Fall der Ausweich-Bewertungstag als entsprechender Maßgeblicher Tag für die Aktie anzusehen ist. Falls der Ausweich-Bewertungstag kein Vorgesehener Handelstag oder ein Unterbrechungstag in Bezug auf die Aktie ist, ermittelt die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen den Preis der Aktie zum Bewertungszeitpunkt am Ausweich-Bewertungstag und der von der Berechnungsstelle gemäß dieser Aktienbezogenen Bestimmung 2 ermittelte Preis gilt als maßgebliche Kursreferenz für den Maßgeblichen Tag.

3. Berichtigung von Kursen

Falls ein an der Börse an irgendeinem Tag veröffentlichter Kurs, der für eine Berechnung oder Feststellung im Zusammenhang mit den Wertpapieren verwendet wird, nachträglich berichtigt wird und die Berichtigung von der Börse bis zum früheren der folgenden Zeitpunkte veröffentlicht wird:

- (a) einen Tilgungszeitraum nach der ursprünglichen Veröffentlichung; und
- (b) dem zweiten Geschäftstag vor dem nächsten Tag, an dem von der Emittentin eine maßgebliche Zahlung oder Lieferung zu leisten ist oder in Bezug auf den eine maßgebliche Feststellung im Zusammenhang mit den Wertpapieren vorzunehmen ist,

wird die Berechnungsstelle die Festlegung des gegebenenfalls zu zahlenden oder zu liefernden Betrages bzw. die Feststellung im Zusammenhang mit den Wertpapieren unter Berücksichtigung dieser Berichtigung vornehmen und, soweit erforderlich, alle maßgeblichen Bedingungen der Wertpapiere

anpassen, um dieser Berichtigung Rechnung zu tragen.

Im Zusammenhang mit einer solchen Festlegung bzw. Anpassung zum Zwecke der Berücksichtigung einer solchen Berichtigung, benachrichtigt die Berechnungsstelle unverzüglich die Inhaber bezüglich der Festlegung bzw. Anpassung eines jeden gemäß den Wertpapier- bzw. einer der anderen maßgeblichen Bedingungen zu zahlenden oder zu liefernden Betrags und gibt eine kurze Beschreibung der Festlegung bzw. Anpassung, wobei jedoch das Unterlassen einer solchen Benachrichtigung keine Auswirkung auf die Gültigkeit dieser Festlegung bzw. Anpassung oder einer eingeleiteten Maßnahme hat.

4. Folgen von Potenziellen Anpassungsereignissen

Stellt die Berechnungsstelle fest, dass entweder (a) ein Potenzielles Anpassungsereignis in Bezug auf eine Aktie eingetreten ist oder (b) eine Anpassung an den Ausübungs-, Tilgungs-, Zahlungs- oder sonstigen Bedingungen von börsennotierten Options- oder Futureskontrakten auf die betreffenden Aktien, die an einer Verbundenen Börse bzw. Optionsbörse gehandelt werden, vorgenommen wurde, ermittelt die Berechnungsstelle, ob das Potenzielle Anpassungsereignis bzw. die Anpassung an den maßgeblichen Bedingungen von börsennotierten Options- oder Futureskontrakten auf die betreffenden Aktien, die an einer Verbundenen Börse bzw. Optionsbörse gehandelt werden, eine Verwässerung oder Konzentration des theoretischen Werts der Aktien zur Folge hat; sollte dies der Fall sein, (i) nimmt die Berechnungsstelle gegebenenfalls die entsprechende(n) Anpassung(en) an einer oder mehreren Variablen, die für die Ausübung, Abrechnung, Zahlung oder sonstige Bestimmungen relevant sind, vor welche die Berechnungsstelle bezüglich der Berücksichtigung der Verwässerung oder Konzentration für angemessen erachtet (wobei jedoch keine Anpassungen lediglich aufgrund von Änderungen der Volatilität, der erwarteten Dividenden, des Wertpapierleihsatzes oder der Liquidität in Bezug auf die betreffenden Aktien erfolgen) und (ii) legt den Tag des Wirksamwerdens dieser Anpassung fest. Die Berechnungsstelle ist berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, die geeignete(n) Anpassung(en) unter Bezugnahme auf die Anpassung(en), die von einer Verbundenen Börse oder einer Optionsbörse in Bezug auf die an dieser Verbundenen Börse bzw. Optionsbörse auf die Aktien gehandelten Optionen aufgrund des Potenziellen Anpassungsereignisses vorgenommen werden, festzulegen.

Nach einer solchen Anpassung wird die Berechnungsstelle die Inhaber unverzüglich benachrichtigen und in der Mitteilung angeben, welche Anpassungen an einem auf die Wertpapiere zu zahlenden Betrag und/oder an anderen maßgeblichen Bedingungen erfolgen, und das Potenzielle Anpassungsereignis kurz erläutern, wobei jedoch das Unterlassen einer solchen Mitteilung die Wirksamkeit des Potenziellen Anpassungsgrundes oder der vorgenommenen Handlung nicht beeinflusst.

Stellt die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen fest, dass keine von ihr gemäß dieser Aktienbezogenen Bestimmung 4 (*Folgen von Potenziellen Anpassungsereignissen*) vorzunehmende Anpassung zu einem wirtschaftlich angemessenen Ergebnis führen würde, kann sie die Emittentin zur Rückzahlung der Wertpapiere gemäß der nachstehenden Aktienbezogenen Bestimmung 10 (*Vorzeitige Rückzahlung*) veranlassen.

5. Folgen von Außerordentlichen Ereignissen in Bezug auf Aktien, bei denen es sich nicht um Anteile eines Exchange Traded Fund handelt

Falls die Berechnungsstelle feststellt, dass in Bezug auf eine Aktie, bei der es sich nicht um einen Anteil eines Exchange Traded Fund handelt, ein Fusionsereignis, ein Übernahmeangebot, eine Verstaatlichung, eine Insolvenz oder ein Delisting eingetreten ist, ist sie berechtigt, an oder nach dem betreffenden Fusionstag, Übernahmeangebotstag bzw. Bekanntmachungstag nach ihrem billigen Ermessen entweder:

- (a) (i) diejenigen Anpassungen an den Ausübungs-, Tilgungs-, Zahlungs- oder sonstigen Bedingungen der Wertpapiere vorzunehmen, die sie für angemessen hält, um die wirtschaftlichen Auswirkungen des Fusionsereignisses bzw. Übernahmeangebots bzw. der Verstaatlichung bzw. Insolvenz bzw. des Delisting auf die Wertpapiere zu berücksichtigen (einschließlich Anpassungen aufgrund von Änderungen der Volatilität, erwarteter Dividenden, des Wertpapierleihsatzes oder der Liquidität in Bezug auf die Aktien oder die Wertpapiere), wobei sie berechtigt, aber nicht verpflichtet ist, die

entsprechende(n) Anpassung(en) unter Bezugnahme auf diejenige(n) Anpassung(en) vorzunehmen, die aufgrund des Fusionsereignisses bzw. Übernahmeangebots bzw. der Verstaatlichung bzw. Insolvenz bzw. des Delisting von einer Optionsbörse an auf die betreffenden Aktien bezogenen Optionen, die an dieser Optionsbörse gehandelt werden, vorgenommen werden; und

- (ii) den Tag des Wirksamwerdens dieser Anpassungen festzulegen (wobei im Fall eines Übernahmeangebots die Aktienemittentin und die Aktie nicht geändert werden); oder
- (b) sofern in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen "**Aktienersetzung**" als anwendbar angegeben ist, eine neue zugrundeliegende Aktie (in Bezug auf das maßgebliche Fusionsereignis bzw. Übernahmeangebot bzw. die Verstaatlichung bzw. Insolvenz bzw. das Delisting, die "**Ersatzaktie**") zu bestimmen, die anstelle der Aktie, die von der Berechnungsstelle nach dem Fusionsereignis bzw. Übernahmeangebot bzw. der Verstaatlichung bzw. Insolvenz bzw. dem Delisting ersetzt wird, als Aktie gilt (wobei die Aktienemittentin der Ersatzaktie an die Stelle der Aktienemittentin der ersetzten Aktie tritt), und diejenigen Anpassungen an den Ausübungs-, Tilgungs-, Zahlungs- oder sonstigen Bedingungen der Wertpapiere vorzunehmen, die sie für angemessen hält, um die wirtschaftlichen Auswirkungen des Fusionsereignisses bzw. Übernahmeangebots bzw. der Verstaatlichung bzw. Insolvenz bzw. des Delisting und/oder der Ersetzung der ersetzten Aktie durch die Ersatzaktie auf die Wertpapiere zu berücksichtigen (einschließlich Anpassungen aufgrund von Änderungen der Volatilität, erwarteter Dividenden, des Wertpapierleihesatzes oder der Liquidität in Bezug auf die Aktien oder die Wertpapiere). Eine Ersatzaktie wird, soweit möglich, aus derselben Branche stammen, auf dieselbe Währung lauten und eine vergleichbare Marktkapitalisierung haben wie die die betreffende ersetzte Aktie; oder
- (c) falls sie feststellt, dass keine Anpassung, die sie gemäß Absatz (a) oder (falls anwendbar) (b) vornehmen könnte, zu einem wirtschaftlich vernünftigen Ergebnis führt, der Emittentin und den Inhabern mitzuteilen, dass die maßgebliche Folge die vorzeitige Rückzahlung der Wertpapiere ist; in diesem Fall veranlasst die Berechnungsstelle die Emittentin, die Wertpapiere an dem von der Berechnungsstelle festgelegten Tag, der an oder nach dem betreffenden Fusionstag, Übernahmeangebotstag bzw. Bekanntmachungstag liegt, gemäß der untenstehenden Aktienbezogenen Bestimmung 10 (*Vorzeitige Rückzahlung*) zurückzahlen.

6. Folgen von Zusätzlichen Störungsereignissen

Falls die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen feststellt, dass ein Zusätzliches Störungsereignis eingetreten ist, wird sie:

- (a) diejenigen Anpassungen an den Ausübungs-, Tilgungs-, Zahlungs- oder sonstigen Bedingungen der Wertpapiere vornehmen, die sie für angemessen hält, um die wirtschaftlichen Auswirkungen der Zusätzlichen Störungsereignisse auf die Wertpapiere zu berücksichtigen (einschließlich Anpassungen aufgrund von Änderungen der Volatilität, erwarteter Dividenden, des Wertpapierleihesatzes oder der Liquidität in Bezug auf die Aktien oder die Wertpapiere); oder
- (b) die Emittentin veranlassen, die Wertpapiere gemäß der nachstehenden Aktienbezogenen Bestimmung 10 (*Vorzeitige Rückzahlung*) zurückzahlen.

7. Bestimmungen für Depositary Receipts

7.1 Bestimmungen für die teilweise Anwendung der Transparenzmethode bei Depositary Receipts

Falls in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegt ist, dass die "Bestimmungen für die teilweise Anwendung der Transparenzmethode bei Depositary Receipts" auf eine Aktie anwendbar sind, sind die nachstehenden Bestimmungen anwendbar und in Bezug auf die betreffende Aktie gelten die anderen Bestimmungen der Aktienbezogenen Bestimmungen als geändert und angepasst wie in diesen Aktienbezogenen Bestimmung 7 angegeben.

- (a) Die Definition von "Potenzielles Anpassungsereignis" wird wie folgt geändert:

"Potenzielles Anpassungsereignis" bezeichnet die folgenden Ereignisse:

- (i) eine Unterteilung, Zusammenlegung oder Gattungsänderung der betreffenden Aktien und/oder Zugrundeliegenden Aktien (sofern diese nicht zu einem Fusionsereignis führt) oder eine unentgeltliche Zuteilung oder Ausschüttung solcher Aktien und/oder Zugrundeliegenden Aktien an bestehende Inhaber der betreffenden Aktien mittels Bonusaktien, im Zusammenhang mit einer Kapitalisierung oder einer vergleichbaren Emission;
- (ii) eine Zuteilung, Ausgabe oder Ausschüttung an bestehende Inhaber der betreffenden Aktien und/oder Zugrundeliegenden Aktien in Form von (i) solchen Aktien bzw. Zugrundeliegenden Aktien oder (ii) sonstigem Aktienkapital oder Wertpapieren, das bzw. die ein Recht auf Zahlung von Dividenden und/oder des Liquidationserlöses der Aktienemittentin bzw. Emittentin der Zugrundeliegenden Aktien in gleicher oder anteiliger Höhe zu den entsprechenden Zahlungen an Inhaber der betreffenden Aktien bzw. Zugrundeliegenden Aktien gewähren, oder (iii) Aktienkapital oder sonstige Wertpapieren einer anderen Emittentin, die die Aktienemittentin bzw. Emittentin der Zugrundeliegenden Aktien infolge einer Ausgliederung oder einer vergleichbaren Transaktion erworben hat oder als Eigentümer hält (unmittelbar oder mittelbar), oder (iv) sonstigen Wertpapieren, Optionsscheinen oder anderen Rechten oder Vermögenswerten, jeweils gegen die Leistung einer Zahlung (in Barmitteln oder in sonstiger Form), deren Wert unter dem von der Berechnungsstelle festgestellten aktuellen Marktpreis liegt;
- (iii) in Bezug auf eine Aktie und/oder Zugrundeliegende Aktie eine Ausschüttung pro Aktie bzw. Zugrundeliegende Aktie, die nach Feststellung der Berechnungsstelle eine außerordentliche Dividende darstellt;
- (iv) eine Einzahlungsaufforderung der Aktienemittentin bzw. Emittentin der Zugrundeliegenden Aktien in Bezug auf betreffende Aktien und/oder Zugrundeliegende Aktien, die noch nicht voll eingezahlt sind;
- (v) ein Rückkauf betreffender Aktien und/oder Zugrundeliegender Aktien durch die Aktienemittentin bzw. Emittentin der Zugrundeliegenden Aktien oder eine ihrer Tochtergesellschaften, unabhängig davon, ob der Rückkauf aus Gewinnrücklagen oder aus Gesellschaftskapital finanziert wird oder ob die Gegenleistung für den Rückkauf aus Geld, Wertpapieren oder sonstigen Leistungen besteht;
- (vi) ein Ereignis in Bezug auf die Aktienemittentin bzw. Emittentin der Zugrundeliegenden Aktien, das dazu führt, dass gemäß einem Aktionärsrechteplan oder einer Maßnahme zur Abwehr von feindlichen Übernahmen, der bzw. die bei Eintritt bestimmter Ereignisse die Zuteilung von Vorzugsaktien, Optionsscheinen, Schuldtiteln oder Bezugsrechten zu einem Preis, der nach Feststellung der Berechnungsstelle unter ihrem Marktwert liegt, vorsieht, Aktionärsrechte zugeteilt oder von Stammaktien oder anderen Aktien der Aktienemittentin bzw. Emittentin der Zugrundeliegenden Aktien getrennt werden, wobei eine aufgrund eines solchen Ereignisses vorgenommene Anpassung bei einer Einlösung solcher Rechte erneut anzupassen ist;
- (vii) ein anderes Ereignis, das einen verwässernden oder werterhöhenden Einfluss auf den theoretischen Wert der betreffenden Aktien und/oder Zugrundeliegenden Aktien haben kann; oder
- (viii) eine Änderung oder Ergänzung der Bestimmungen des Hinterlegungsvertrages,

wobei ein in den vorstehenden Absätzen (i) bis (vii) (einschließlich) beschriebenes Ereignis in Bezug auf die Zugrundeliegenden Aktien nur dann ein Potenzielles Anpassungsereignis darstellt, wenn es nach Feststellung der Berechnungsstelle einen verwässernden oder werterhöhenden Einfluss auf den theoretischen Wert der Aktien hat.

- (b) Falls die Berechnungsstelle feststellt, dass:
- (i) ein in den Absätzen (i) bis (vii) (einschließlich) der Definition von "Potenzielles Anpassungsereignis" beschriebenes Ereignis in Bezug auf eine Zugrundeliegende Aktie eingetreten ist, wird die Berechnungsstelle ermitteln, ob dieses Potenzielle Anpassungsereignis einen verwässernden oder werterhöhenden Einfluss auf den theoretischen Wert der betreffenden Aktien hat; oder
 - (ii) ein in Absatz (viii) der Definition von "Potenzielles Anpassungsereignis" beschriebenes Ereignis eingetreten ist, wird die Berechnungsstelle ermitteln, ob dieses Potenzielle Anpassungsereignis wirtschaftliche Auswirkungen auf die Wertpapiere hat;

und jeweils gegebenenfalls die entsprechende(n) Anpassung(en) an einer oder mehreren Variablen, die für die Ausübungs-, Tilgungs-, Zahlungs- oder sonstigen Bedingungen der Wertpapiere maßgeblich ist bzw. sind, vornehmen, die sie für angemessen hält, um (x) im Fall eines in den Absätzen (i) bis (vii) (einschließlich) der Definition von "Potenzielles Anpassungsereignis" beschriebenen Ereignisses den verwässernden oder werterhöhenden Einfluss und (y) im Fall eines in Absatz (viii) der Definition von "Potenzielles Anpassungsereignis" beschriebenen Ereignisses die wirtschaftlichen Auswirkungen auf die Wertpapiere nach Eintritt des Potenziellen Anpassungsereignisses zu berücksichtigen (vorausgesetzt, dass keine Anpassungen nur aufgrund von Änderungen der Volatilität, erwarteter Dividenden, des Wertpapierleihegesetzes oder der Liquidität in Bezug auf die betreffende Aktie erfolgen). Die Berechnungsstelle kann solche Anpassungen unter anderem unter Bezugnahme auf diejenigen Anpassungen vornehmen, die von der Hinterlegungsstelle gemäß dem Hinterlegungsvertrag vorgenommen wurden.

Stellt die Berechnungsstelle fest, dass keine von ihr vornehmbare Anpassung zu einem wirtschaftlich angemessenen Ergebnis führen würde, kann sie die Emittentin zur Rückzahlung der Wertpapiere gemäß der nachstehenden Aktienbezogenen Bestimmung 10 (*Vorzeitige Rückzahlung*) veranlassen.

- (c) Die Definitionen von "Fusionsereignis" und "Übernahmeangebot" werden entsprechend der DR-Änderung geändert.
- (d) Falls die Berechnungsstelle feststellt, dass in Bezug auf eine Zugrundeliegende Aktie ein Fusionsereignis oder ein Übernahmeangebot eingetreten ist, kann sie eine Anpassung an den Wertpapieren, die sie im Zusammenhang mit einem Fusionsereignis oder Übernahmeangebot vornimmt, unter anderem unter Bezugnahme auf diejenigen Anpassungen vornehmen, die von der Hinterlegungsstelle gemäß dem Hinterlegungsvertrag vorgenommen werden.
- (e) Die Definitionen von "Verstaatlichung", "Insolvenz" und "Delisting" werden entsprechend der DR-Änderung geändert.
- (f) Ungeachtet irgendwelcher anderslautenden Bestimmungen in der Definition von "Delisting" tritt in Bezug auf die Zugrundeliegenden Aktien kein Delisting ein, wenn die Zulassung, der Handel bzw. die öffentliche Notierung der Zugrundeliegenden Aktien, unmittelbar nachdem sie eingestellt wurde, an einer Börse oder einem Handelssystem, unabhängig davon, wo sich diese(s) befindet, wieder aufgenommen wird.
- (g) Die Definition von "Bekanntmachungstag" wird wie folgt geändert:

"Bekanntmachungstag" ist (a) in Bezug auf ein Fusionsereignis der Tag der ersten öffentlichen Bekanntmachung einer festen Absicht zur Durchführung einer Transaktion (unabhängig davon, ob diese später geändert wird), die zu dem Fusionsereignis führt, (b) in Bezug auf ein Übernahmeangebot der Tag der ersten öffentlichen Bekanntmachung einer festen Absicht zum Kauf oder anderweitigen Erwerb der erforderlichen Anzahl stimmberechtigter Aktien (unabhängig davon, ob diese später geändert wird), die zu dem Übernahmeangebot führt, (c) in Bezug auf eine Verstaatlichung der Tag der ersten öffentlichen Bekanntmachung der Verstaatlichung (unabhängig davon, ob diese später geändert wird), die zu der Verstaatlichung führt, (d) in Bezug auf eine Insolvenz der Tag der ersten öffentlichen Bekanntmachung der

Einleitung eines Verfahrens oder der Einreichung eines Antrags oder der Fassung eines Beschlusses (bzw. einer entsprechenden Maßnahme in einem beliebigen Rechtsgebiet), die zu der Insolvenz führt, (e) in Bezug auf ein Delisting der Tag der ersten öffentlichen Bekanntmachung durch die Börse, dass die Zulassung, der Handel bzw. die öffentliche Notierung der Aktien eingestellt wird, wie in der Definition von "Delisting" beschrieben, und (f) im Fall einer Beendigung des Hinterlegungsvertrages der Tag der ersten öffentlichen Bekanntmachung durch die Hinterlegungsstelle, dass der Hinterlegungsvertrag beendet wird (bzw. werden wird). Falls die Bekanntmachung eines der vorgenannten Ereignisse nach dem tatsächlichen Ende der regulären Börsensitzung an der betreffenden Börse (wobei ein nachbörslicher oder sonstiger Handel außerhalb der regulären Handelszeit nicht berücksichtigt wird) erfolgt, gilt der nächstfolgende Vorgesehene Handelstag als Bekanntmachungstag.

- (h) Die Definition von "Insolvenzantrag" wird entsprechend der DR-Änderung geändert.

Zur Klarstellung: Falls eine Bestimmung gemäß dieser Aktienbezogenen Bestimmung 7.1 entsprechend der DR-Änderung geändert ist und das in der betreffenden Bestimmung beschriebene Ereignis in Bezug auf die Zugrundeliegenden Aktien oder die Emittentin der Zugrundeliegenden Aktien eintritt, ist die Folge dieses Ereignisses entsprechend der DR-Änderung und dem Ereignis auszulegen.

7.2 Bestimmungen für die vollständige Anwendung der Transparenzmethode bei Depositary Receipts

Falls in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegt ist, dass die "Bestimmungen für die vollständige Anwendung der Transparenzmethode bei Depositary Receipts" auf eine Aktie anwendbar sind, sind die nachstehenden Bestimmungen anwendbar und in Bezug auf die betreffende Aktie gelten die anderen Bestimmungen der Aktienbezogenen Bestimmungen als entsprechend dieser Aktienbezogenen Bestimmung 7.2 geändert:

- (a) Die Definition von "Potenzielles Anpassungsereignis" wird wie folgt geändert:

"Potenzielles Anpassungsereignis" bezeichnet die folgenden Ereignisse:

- (i) eine Unterteilung, Zusammenlegung oder Gattungsänderung der betreffenden Aktien und/oder Zugrundeliegenden Aktien (sofern diese nicht zu einem Fusionsereignis führt) oder eine unentgeltliche Zuteilung oder Ausschüttung solcher Aktien und/oder Zugrundeliegenden Aktien an bestehende Inhaber der betreffenden Aktien mittels Bonusaktien, im Zusammenhang mit einer Kapitalisierung oder einer vergleichbaren Emission;
- (ii) eine Zuteilung, Ausgabe oder Ausschüttung an bestehende Inhaber der betreffenden Aktien und/oder Zugrundeliegenden Aktien in Form von (i) solchen Aktien bzw. Zugrundeliegenden Aktien oder (ii) sonstigem Aktienkapital oder Wertpapieren, das bzw. die ein Recht auf Zahlung von Dividenden und/oder des Liquidationserlöses der Aktienemittentin bzw. Emittentin der Zugrundeliegenden Aktien in gleicher oder anteiliger Höhe zu den entsprechenden Zahlungen an Inhaber der betreffenden Aktien bzw. Zugrundeliegenden Aktien gewähren, oder (iii) Aktienkapital oder sonstige Wertpapieren einer anderen Emittentin, die die Aktienemittentin bzw. Emittentin der Zugrundeliegenden Aktien infolge einer Ausgliederung oder einer vergleichbaren Transaktion erworben hat oder als Eigentümer hält (unmittelbar oder mittelbar), oder (iv) sonstigen Wertpapieren, Optionsscheinen oder anderen Vermögenswerten, jeweils gegen die Leistung einer Zahlung (in Barmitteln oder in sonstiger Form), deren Wert unter dem von der Berechnungsstelle festgestellten aktuellen Marktpreis liegt;
- (iii) in Bezug auf eine Aktie und/oder Zugrundeliegende Aktie eine Ausschüttung pro Aktie bzw. Zugrundeliegende Aktie, die nach Feststellung der Berechnungsstelle eine außerordentliche Dividende darstellt;
- (iv) eine Einzahlungsaufforderung der Aktienemittentin bzw. Emittentin der Zugrundeliegenden Aktien in Bezug auf betreffende Aktien und/oder Zugrunde-

liegende Aktien, die noch nicht voll eingezahlt sind;

- (v) ein Rückkauf betreffender Aktien und/oder Zugrundeliegender Aktien durch die Aktienemittentin bzw. Emittentin der Zugrundeliegenden Aktien oder eine ihrer Tochtergesellschaften, unabhängig davon, ob der Rückkauf aus Gewinnrücklagen oder aus Gesellschaftskapital finanziert wird oder ob die Gegenleistung für den Rückkauf aus Geld, Wertpapieren oder sonstigen Leistungen besteht;
- (vi) ein Ereignis in Bezug auf die Aktienemittentin bzw. Emittentin der Zugrundeliegenden Aktien, das dazu führt, dass gemäß einem Aktionärsrechteplan oder einer Maßnahme zur Abwehr von feindlichen Übernahmen, der bzw. die bei Eintritt bestimmter Ereignisse die Zuteilung von Vorzugsaktien, Optionsscheinen, Schuldtiteln oder Bezugsrechten zu einem Preis, der nach Feststellung der Berechnungsstelle unter ihrem Marktwert liegt, vorsieht, Aktionärsrechte zugeteilt oder von Stammaktien oder anderen Aktien der Aktienemittentin bzw. Emittentin der Zugrundeliegenden Aktien getrennt werden, wobei eine aufgrund eines solchen Ereignisses vorgenommene Anpassung bei einer Einlösung solcher Rechte erneut anzupassen ist;
- (vii) ein anderes Ereignis, das einen verwässernden oder werterhöhenden Einfluss auf den theoretischen Wert der betreffenden Aktien und/oder Zugrundeliegenden Aktien haben kann; oder
- (viii) eine Änderung oder Ergänzung der Bestimmungen des Hinterlegungsvertrages,

wobei ein in den vorstehenden Absätzen (i) bis (vii) (einschließlich) der Definition von "Potenzielles Anpassungsereignis" beschriebenes Ereignis in Bezug auf die Zugrundeliegenden Aktien nur dann ein Potenzielles Anpassungsereignis darstellt, wenn es nach Feststellung der Berechnungsstelle einen verwässernden oder werterhöhenden Einfluss auf den theoretischen Wert der Aktien hat.

(b) Falls die Berechnungsstelle feststellt, dass:

- (i) ein in den Absätzen (i) bis (vii) (einschließlich) der Definition von "Potenzielles Anpassungsereignis" beschriebenes Ereignis in Bezug auf eine Zugrundeliegende Aktie eingetreten ist, wird die Berechnungsstelle ermitteln, ob dieses Potenzielle Anpassungsereignis einen verwässernden oder werterhöhenden Einfluss auf den theoretischen Wert der betreffenden Aktien hat; oder
- (ii) ein in Absatz (viii) der Definition von "Potenzielles Anpassungsereignis" beschriebenes Ereignis eingetreten ist, wird die Berechnungsstelle ermitteln, ob dieses Potenzielle Anpassungsereignis wirtschaftliche Auswirkungen auf die Wertpapiere hat,

und jeweils gegebenenfalls die entsprechende(n) Anpassung(en) an einer oder mehreren Variablen, die für die Ausübungs-, Tilgungs-, Zahlungs- oder sonstigen Bedingungen der Wertpapiere maßgeblich ist bzw. sind, vornehmen, die sie für angemessen hält, um (x) im Fall eines in den Absätzen (i) bis (vii) (einschließlich) der Definition von "Potenzielles Anpassungsereignis" beschriebenen Ereignisses den verwässernden oder werterhöhenden Einfluss und (y) im Fall eines in Absatz (viii) der Definition von "Potenzielles Anpassungsereignis" beschriebenen Ereignisses die wirtschaftlichen Auswirkungen auf die Wertpapiere nach Eintritt des Potenziellen Anpassungsereignisses zu berücksichtigen (vorausgesetzt, dass keine Anpassungen nur aufgrund von Änderungen der Volatilität, erwarteter Dividenden, des Wertpapierleihesatzes oder der Liquidität in Bezug auf die betreffende Aktie erfolgen). Die Berechnungsstelle kann solche Anpassungen unter anderem unter Bezugnahme auf diejenigen Anpassungen vornehmen, die von der Hinterlegungsstelle gemäß dem Hinterlegungsvertrag vorgenommen wurden.

Stellt die Berechnungsstelle fest, dass keine von ihr vornehmbare Anpassung zu einem wirtschaftlich angemessenen Ergebnis führen würde, kann sie die Emittentin zur Rückzahlung der Wertpapiere gemäß der nachstehenden Aktienbezogenen Bestimmung 10 (*Vorzeitige Rückzahlung*) veranlassen.

- (c) Die Definitionen von "Fusionsereignis" und "Übernahmeangebot" werden entsprechend der DR-Änderung geändert.
- (d) Falls die Berechnungsstelle feststellt, dass in Bezug auf eine Zugrundeliegende Aktie ein Fusionsereignis oder ein Übernahmeangebot eingetreten ist, kann sie eine Anpassung an den Wertpapieren, die sie im Zusammenhang mit einem Fusionsereignis oder Übernahmeangebot vornimmt, unter anderem unter Bezugnahme auf diejenigen Anpassungen vornehmen, die von der Hinterlegungsstelle gemäß dem Hinterlegungsvertrag vorgenommen werden.
- (e) Die Definitionen von "Verstaatlichung", "Insolvenz" und "Delisting" werden entsprechend der DR-Änderung geändert.
- (f) Die Definition von "Bekanntmachungstag" wird wie folgt geändert:

"Bekanntmachungstag" ist (a) in Bezug auf ein Fusionsereignis der Tag der ersten öffentlichen Bekanntmachung einer festen Absicht zur Durchführung einer Transaktion (unabhängig davon, ob diese später geändert wird), die zu dem Fusionsereignis führt, (b) in Bezug auf ein Übernahmeangebot der Tag der ersten öffentlichen Bekanntmachung einer festen Absicht zum Kauf oder anderweitigen Erwerb der erforderlichen Anzahl stimmberechtigter Aktien (unabhängig davon, ob diese später geändert wird), die zu dem Übernahmeangebot führt, (c) in Bezug auf eine Verstaatlichung der Tag der ersten öffentlichen Bekanntmachung der Verstaatlichung (unabhängig davon, ob diese später geändert wird), die zu der Verstaatlichung führt, (d) in Bezug auf eine Insolvenz der Tag der ersten öffentlichen Bekanntmachung der Einleitung eines Verfahrens oder der Einreichung eines Antrags oder der Fassung eines Beschlusses (bzw. einer entsprechenden Maßnahme in einem beliebigen Rechtsgebiet), die zu der Insolvenz führt, (e) in Bezug auf ein Delisting der Tag der ersten öffentlichen Bekanntmachung durch die Börse, dass die Zulassung, der Handel bzw. die öffentliche Notierung der Aktien eingestellt wird, wie in der Definition von "Delisting" beschrieben, und (f) im Fall einer Beendigung des Hinterlegungsvertrages der Tag der ersten öffentlichen Bekanntmachung durch die Hinterlegungsstelle, dass der Hinterlegungsvertrag beendet wird (bzw. werden wird). Falls die Bekanntmachung eines der vorgenannten Ereignisse nach dem tatsächlichen Ende der regulären Börsensitzung an der betreffenden Börse (wobei ein nachbörslicher oder sonstiger Handel außerhalb der regulären Handelszeit nicht berücksichtigt wird) erfolgt, gilt der nächstfolgende Vorgesehene Handelstag als Bekanntmachungstag.
- (g) Die Definition von "Insolvenzantrag" wird entsprechend der DR-Änderung geändert.
- (h) Zur Feststellung, ob in Bezug auf die Aktie eine Marktstörung eingetreten ist, gelten die Aktienbezogenen Bestimmungen als wie folgt geändert:
 - (i) jede Bezugnahme auf die "Börse" in den Definitionen von "Börsengeschäftstag", "Vorgesehener Börsenschluss", "Vorgesehener Handelstag", "Handelsstörung", "Börsenstörung", "Vorzeitiger Börsenschluss" und "Unterbrechungstag" umfasst eine Bezugnahme auf die Hauptbörse bzw. das Haupthandelssystem, an dem die Zugrundeliegenden Aktien gehandelt werden, wie durch die Berechnungsstelle bestimmt; und
 - (ii) die Definitionen von "Marktstörung", "Handelsstörung" und "Börsenstörung" werden entsprechend der DR-Änderung geändert.

Zur Klarstellung: Falls eine Bestimmung gemäß dieser Aktienbezogenen Bestimmung 7.2 entsprechend der DR-Änderung geändert ist und das in der betreffenden Bestimmung beschriebene Ereignis in Bezug auf die Zugrundeliegenden Aktien oder die Emittentin der Zugrundeliegenden Aktien eintritt, ist die Folge dieses Ereignisses entsprechend der DR-Änderung und dem Ereignis auszulegen.

8. Folgen eines Außerordentlichen Ereignissen in Bezug auf Aktien, bei denen es sich um Anteile eines Exchange Traded Fund handelt und eines Nachfolge Index Ereignisses (ETF)

8.1 Wenn die Berechnungsstelle feststellt, dass in Bezug auf eine Aktie, bei der es sich um einen Anteil an einem Exchange Traded Fund handelt, ein Außerordentliches Ereignis eingetreten ist (der "**Betroffene Exchange Traded Fund**"), treten am oder nach dem Tag des Außerordentlichen Ereignisses die nachstehend genannten Folgen in folgender Reihenfolge ein:

- (a) erstens kann die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen die ihr angemessen erscheinenden Anpassungen bei den Ausübungs-, Tilgungs-, Zahlungs- oder sonstigen Bedingungen der Wertpapiere vornehmen, um den wirtschaftlichen Auswirkungen des Außerordentlichen Ereignisses auf die Wertpapiere Rechnungen zu tragen (einschließlich Anpassungen zur Berücksichtigung von Änderungen der Volatilität, der erwarteten Dividenden, des Wertpapierleihesatzes oder der Liquidität in Bezug auf die Aktien oder die Wertpapiere), die unter Bezugnahme auf die Anpassung/en vorgenommen werden können, jedoch nicht vorgenommen werden müssen, die im Hinblick auf dieses Außerordentliche Ereignis von einer Optionsbörse bei den Optionen auf die betreffenden Aktien vorgenommen wurden, die an dieser Optionsbörse gehandelt werden; sowie das Datum der Wirksamkeit dieser Anpassung festlegen (im Falle eines Übernahmeangebots bleiben der Aktienemittent und die Aktie jedoch unverändert);
- (b) zweitens wird die Berechnungsstelle, wenn sie nach billigem Ermessen feststellt, dass keine der Anpassungen, die sie gemäß vorstehendem Absatz (a) vornehmen könnte, ein wirtschaftlich vertretbares Ergebnis hätte, die Emittentin benachrichtigen und einen alternativen Exchange Traded Fund auswählen, der auf dieselbe Währung lautet und nach Feststellung der Berechnungsstelle ähnliche Anlageziele verfolgt wie der Betroffene Exchange Traded Fund, um Letzteren zu ersetzen (dieser als Ersatz dienende Exchange Traded Fund wird als "**Ersatz Exchange Traded Fund**" für diesen Betroffenen Exchange Traded Fund bezeichnet). Wenn ein Ersatz Exchange Traded Fund ausgewählt wird, tritt dieser für alle Zwecke der Aktienbezogenen Bestimmungen an die Stelle der Aktien, und die Berechnungsstelle kann nach billigem Ermessen ein angemessenes Datum für die Ersetzung der Aktien festlegen;
- (c) drittens wird die Berechnungsstelle, soweit sie für einen Betroffenen Exchange Traded Fund aus irgendeinem Grund keinen Ersatz Exchange Traded Fund gemäß vorstehendem Absatz (b) auswählen kann bzw. auswählt, (i) einen Index oder Indexkorb (sowie die jeweilige Gewichtung jedes Index in diesem Korb) auswählen, der auf dieselbe Währung lautet wie der Betroffene Exchange Traded Fund und nach Feststellung der Berechnungsstelle über ähnliche wirtschaftliche Merkmale verfügt wie der Betroffene Exchange Traded Fund (dieser Index wird als der "**Ersatz Index**" für diesen Betroffenen Exchange Traded Fund bezeichnet, und, soweit ein Indexkorb ausgewählt wird, so wird dieser Korb als der "**Ersatz Indexkorb**" und jeder in diesem Korb enthaltene Index als "Korbindex" bezeichnet), sowie (ii) das Datum festlegen, ab dem dieser Ersatz Index bzw. Ersatz Indexkorb den Betroffenen Exchange Traded Fund ersetzt (in Bezug auf diesen Betroffenen Exchange Traded Fund der "**Index Ersetzungstag**") (und zur Klarstellung: jeder Index Ersetzungstag kann von der Berechnungsstelle so festgelegt werden, dass er vor das Ereignis fällt, das zu dieser Ersetzung geführt hat, unter anderem auch auf oder vor den Ausgabetag), und die Berechnungsstelle benachrichtigt die Emittentin. Nach dieser Auswahl tritt der Ersatz Index bzw. der Ersatz Indexkorb am Index Ersetzungstag an die Stelle des Betroffenen Exchange Traded Fund und die Berechnungsstelle nimmt nach billigem Ermessen die Anpassung/en, Änderung/en, Ersetzung/en, Berechnung/en, Festlegung/en und/oder Streichung/en von Variablen, Berechnungsmethoden, Bewertungs-, Tilgungs-, oder Zahlungsbedingungen, Rückzahlungsbeträgen, Störungsvorkehrungen in Bezug auf die Wertpapiere vor, die ihr im Hinblick auf jede Variable, Berechnungsmethode, Bewertung, Tilgung, Zahlungsbedingungen, Rückzahlungsbetrag, Unterbrechungsmechanismus oder jeglicher anderer Bedingungen der Wertpapiere gegebenenfalls angemessen erscheinen, um dieser Ersetzung Rechnung zu tragen (zur Klarstellung: einschließlich der Art der Rückzahlung der Wertpapiere, der bei

Rückzahlung fälligen Beträge und/oder der Frage, ob bei Rückzahlung Vermögenswerte zu liefern sind (und wenn ja, in welcher Höhe); oder

- (d) viertens wird die Berechnungsstelle, falls sie aus irgendeinem Grund keinen Ersatz Index bzw. Ersatz Indexkorb für einen Betroffenen Exchange Traded Fund gemäß vorstehendem Absatz (c) auswählen kann oder auswählt, die Emittentin zur Rückzahlung der Wertpapiere gemäß der untenstehenden Aktienbezogenen Bestimmung 10 (*Vorzeitige Rückzahlung*) veranlassen.
- (e) Soweit in den Emissionsspezifischen Bedingungen "**ETF – Bestimmung zum Nachfolge Index Ereignis**" als anwendbar angegeben ist, kann die Berechnungsstelle, wenn sie feststellt, dass in Bezug auf den Zugrundliegenden Index einer Aktie, bei der es sich um einen Anteil an einem Exchange Traded Fund handelt, ein Nachfolge Index Ereignis (ETF) eingetreten ist, am oder nach dem Tag, an dem das Nachfolge Index Ereignis (ETF) eintritt, festlegen, dass der Zugrundliegende Index als Zugrundliegender Nachfolge Index anzusehen ist und die Berechnungsstelle kann (eine) solche etwaige angemessene Anpassung(en) jeglicher Variablen, der Berechnungsmethode, der Bewertung, der Tilgung, der Zahlungsbedingungen und jeglicher anderer Bedingungen der Wertpapiere machen um diesem Nachfolger Rechnung zu tragen, wobei jedoch, falls die Berechnungsstelle diese Festlegung nicht vornimmt, die jeweilige Konsequenz eine vorzeitige Rückzahlung der Wertpapiere sein wird, in welchem Fall die Berechnungsstelle die Emittentin zur Rückzahlung der Wertpapiere gemäß der untenstehenden Aktienbezogenen Bestimmung 10 (*Vorzeitige Rückzahlung*) veranlassen kann.

9. Anpassungen an Wertpapieren, die auf Aktien in europäischen Währungen bezogen sind

Bei Wertpapieren, die auf Aktien bezogen sind, die am Ausgabetag ursprünglich in einer Währung eines Mitgliedstaates der Europäischen Union quotiert werden, notiert sind und/oder gehandelt werden, der die einheitliche Währung gemäß dem EG-Vertrag nicht eingeführt hat, gilt Folgendes: Falls diese Aktien zu irgendeinem Zeitpunkt nach dem Ausgabetag an der maßgeblichen Börse oder, falls keine Börse festgelegt ist, dem Haupthandelsmarkt dieser Aktien ausschließlich in Euro quotiert werden, notiert sind und/oder gehandelt werden, ist die Berechnungsstelle berechtigt, diejenigen Anpassungen an den Ausübungs-, Tilgungs-, Zahlungs- oder sonstigen Bedingungen der Wertpapiere vorzunehmen, die sie für angemessen hält, um die wirtschaftlichen Bedingungen der Wertpapiere zu erhalten. Die Berechnungsstelle wird alle für solche Anpassungen erforderlichen Umrechnungen auf der Basis des maßgeblichen offiziellen Umrechnungskurses oder eines geeigneten Kassamittelkurses vornehmen, der nach Feststellung der Berechnungsstelle zum Bewertungszeitpunkt gilt, wie von der Berechnungsstelle nach ihrem Ermessen als angemessen festgelegt. Anpassungen gemäß dieser Aktienbezogenen Bestimmung 9 betreffen nicht die Währung, auf die eine aus den Wertpapieren entstehende Zahlungsverpflichtung lautet.

10. Vorzeitige Rückzahlung

Hat die Berechnungsstelle nach dem Eintritt eines der in den vorstehenden Bestimmungen beschriebenen maßgeblichen Ereignisse die Emittentin zur Rückzahlung der Wertpapiere aufgefordert, teilt die Emittentin den Inhabern innerhalb eines Monats nach dem Eintritt des maßgeblichen Ereignisses gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) einen Vorzeitigen Zahlungstag (der "**Vorzeitiger Zahlungstag**") mit. Am Vorzeitigen Zahlungstag hat die Emittentin die Wertpapiere insgesamt, jedoch nicht teilweise, zurückzuzahlen und an jeden Inhaber für jedes der von diesem gehaltenen Wertpapiere einen Betrag in Höhe des Vorzeitigen Zahlungsbetrags (wie in § 10(7) der Allgemeinen Bedingungen (*Kündigungsgründe, Vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung wegen Rechtswidrigkeit, Außerordentliches Absicherungs-Störungsereignis, Besteuerung und Vorzeitige Rückzahlung, Kündigung aus Steuergründen oder Anpassungsereignis Kündigung – Definitionen*) definiert, wobei die Worte „(wobei das Ereignis unberücksichtigt bleibt, das zu der vorzeitigen Rückzahlung geführt hat)“ als gestrichen anzusehen sind) zu zahlen. Die Zahlung des Vorzeitigen Zahlungsbetrags erfolgt in der den Inhabern nach Maßgabe von § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) mitgeteilten Weise.

11. Definitionen

Die folgenden Begriffe und Ausdrücke haben in Bezug auf Wertpapiere, auf die die Aktienbezogenen Bestimmungen anwendbar sind, die nachstehende Bedeutung:

"Zusätzliche Störungsereignisse" bezeichnen (a) eine Gesetzesänderung und (b), falls in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen Insolvenzantrag als anwendbar angegeben ist, einen Insolvenzantrag (ein **"Zusätzliches Störungsereignis"**).

"Bekanntmachungstag" ist (a) in Bezug auf ein Fusionsereignis der Tag der ersten öffentlichen Bekanntmachung einer festen Absicht zur Durchführung einer Transaktion (unabhängig davon, ob diese später geändert wird), die zu dem Fusionsereignis führt, (b) in Bezug auf ein Übernahmeangebot der Tag der ersten öffentlichen Bekanntmachung einer festen Absicht zum Kauf oder anderweitigen Erwerb der erforderlichen Anzahl stimmberechtigter Aktien (unabhängig davon, ob diese später geändert wird), die zu dem Übernahmeangebot führt, (c) in Bezug auf eine Verstaatlichung der Tag der ersten öffentlichen Bekanntmachung der Verstaatlichung (unabhängig davon, ob diese später geändert wird), die zu der Verstaatlichung führt, (d) in Bezug auf eine Insolvenz der Tag der ersten öffentlichen Bekanntmachung der Einleitung eines Verfahrens oder der Einreichung eines Antrags oder der Fassung eines Beschlusses (bzw. einer entsprechenden Maßnahme in einem beliebigen Rechtsgebiet), die zu der Insolvenz führt, (e) in Bezug auf ein Delisting der Tag der ersten öffentlichen Bekanntmachung durch die Börse, dass die Zulassung, der Handel bzw. die öffentliche Notierung der Aktien eingestellt wird, wie in der Definition von Delisting beschrieben, (f) in Bezug auf eine Aktie, bei der es sich um einen Anteil eines Exchange Traded Fund handelt, und eine Aussetzung der Veröffentlichung des Nettovermögenswerts (ETF) der Tag der ersten öffentlichen Bekanntmachung dieser Aussetzung der Veröffentlichung des Nettovermögenswerts (ETF), oder, im Fall einer Nichtbekanntmachung, der Tag des ersten Eintritts dieser Aussetzung der Veröffentlichung des Nettovermögenswerts (ETF), (g) in Bezug auf eine Aktie, bei der es sich um einen Anteil eines Exchange Traded Fund handelt, und eine Einstellung des Zugrundeliegenden Index (ETF) der Tag der ersten öffentlichen Bekanntmachung einer Einstellung dieses Zugrundeliegenden Index (ETF), oder, im Fall einer Nichtbekanntmachung der Tag des ersten Eintritts dieser Einstellung des Zugrundeliegenden Index (ETF), und (h) in Bezug auf eine Aktie, bei der es sich um einen Anteil eines Exchange Traded Fund handelt, und eine Änderung des Zugrundeliegenden Index (ETF) der Tag der ersten öffentlichen Bekanntmachung einer Änderung des Zugrundeliegenden Index, oder, im Fall einer Nichtbekanntmachung der Tag des ersten Eintritts dieser Änderung des Zugrundeliegenden Index (ETF). Falls die Bekanntmachung eines der vorgenannten Ereignisse nach dem tatsächlichen Ende der regulären Börsensitzung an der betreffenden Börse (wobei ein nachbörslicher oder sonstiger Handel außerhalb der regulären Handelszeit nicht berücksichtigt wird) erfolgt, gilt der nächstfolgende Vorgesehene Handelstag als Bekanntmachungstag.

"Berechnungsstunden" bezeichnen den Zeitraum an einem Vorgesehenen Handelstag von der Eröffnung der maßgeblichen Börse bis zu ihrem Vorgesehenen Börsenschluss, es sei denn in den Emissionsspezifischen Bedingungen ist etwas anderes angegeben.

"Gesetzesänderung" bedeutet, dass an oder nach dem Ausgabetag der Wertpapiere entweder aufgrund (a) der Einführung oder Änderung anwendbarer Gesetze oder Vorschriften (unter anderem Steuervorschriften) oder (b) der Bekanntmachung von anwendbaren Gesetzen oder Vorschriften oder der Änderung der Auslegung solcher Gesetze oder Vorschriften durch ein zuständiges Gericht, eine zuständige rechtsprechende Stelle oder eine zuständige Aufsichtsbehörde (einschließlich Maßnahmen von Finanzbehörden), der Besitz, der Erwerb oder die Veräußerung von Aktien für die Hedging Partei rechtswidrig geworden ist oder innerhalb der nächsten 15 Kalendertage, jedoch an oder vor dem Fälligkeitstag bzw. Rückzahlungstag bzw. Tilgungstag, soweit auf die Wertpapiere anwendbar, rechtswidrig werden wird.

"Clearingsystem" bezeichnet in Bezug auf eine Aktie das inländische Hauptclearingsystem, das normalerweise für die Abrechnung von Geschäften in der betreffenden Aktie verwendet wird. Falls das Clearingsystem die Abrechnung von Geschäften in der Aktie einstellt, wird das Clearingsystem von der Berechnungsstelle festgelegt

"Clearingsystem-Geschäftstag" ist in Bezug auf ein Clearingsystem und eine Aktie ein Tag, an dem das Clearingsystem für die Annahme und Ausführung von Tilgungsaufträgen geöffnet ist (bzw., wenn kein Aktien-Tilgungsstörungsereignis vorliegen würde, geöffnet wäre).

"Delisting" bedeutet, dass die Börse gemäß ihren Vorschriften bekanntmacht, dass die Zulassung, der Handel oder die öffentliche Notierung der Aktien an der Börse gleich aus welchem Grund (mit Ausnahme eines Fusionsereignis oder Übernahmeangebot) eingestellt wird (bzw. werden wird), und die Zulassung, der Handel bzw. die öffentliche Notierung der Aktien nicht unmittelbar danach an einer

Börse oder einem Handelssystem, die bzw. das sich in demselben Land wie die Börse (oder, falls sich die Börse in der Europäischen Union befindet, in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union) befindet, wieder aufgenommen wird.

"Hinterlegungsvertrag" bezeichnet in Bezug auf die Aktien die Verträge oder anderen Instrumente, die den Aktien zugrunde liegen, in der jeweils gemäß ihren Bestimmungen geänderten oder ergänzten Fassung.

"Hinterlegungsstelle" bezeichnet, falls in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegt ist, dass die "Bestimmungen für die teilweise Anwendung der Transparenzmethode bei Depositary Receipts" oder "Bestimmungen für die vollständige Anwendung der Transparenzmethode bei Depositary Receipts" auf eine Aktie anwendbar sind, die Aktienemittentin der Aktien.

"Unterbrechungstag" bezeichnet einen Vorgesehenen Handelstag, an dem eine maßgebliche Börse oder eine Verbundene Börse nicht für den Handel in ihrer regulären Börsensitzung geöffnet ist oder an dem eine Marktstörung eingetreten ist.

"DR-Änderung" bezeichnet, falls in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegt ist, dass

- (i) auf eine Aktie die "Bestimmungen für die teilweise Anwendung der Transparenzmethode bei Depositary Receipts" anwendbar sind, in Bezug auf die Definitionen von "Fusionsereignis", "Übernahmeangebot", "Verstaatlichung", "Insolvenz", "Delisting" und "Insolvenzantrag", dass an den betreffenden Definitionen oder Bestimmungen die folgenden Änderungen vorzunehmen sind: (a) alle Bezugnahmen auf "Aktien" sind zu streichen und durch "Aktien und/oder Zugrundeliegende Aktien" zu ersetzen; und (b) alle Bezugnahmen auf "Aktienemittentin" sind zu streichen und durch "Aktienemittentin bzw. Emittentin der Zugrundeliegenden Aktien" zu ersetzen.
- (ii) auf eine Aktie die "Bestimmungen für die vollständige Anwendung der Transparenzmethode bei Depositary Receipts" anwendbar sind in Bezug auf die Definitionen von "Fusionsereignis", "Übernahmeangebot", "Verstaatlichung", "Insolvenz", "Delisting", "Insolvenzantrag", "Marktstörung", "Handelsstörung" und "Börsenstörung", dass an den betreffenden Definitionen oder Bestimmungen die folgenden Änderungen vorzunehmen sind: (a) alle Bezugnahmen auf "Aktien" sind zu streichen und durch "Aktien und/oder Zugrundeliegende Aktien" zu ersetzen; und (b) alle Bezugnahmen auf "Aktienemittentin" sind zu streichen und durch "Aktienemittentin bzw. Emittentin der Zugrundeliegenden Aktien" zu ersetzen.

"Vorzeitiger Börsenschluss" bezeichnet in Bezug auf eine Aktie, dass die maßgebliche Börse für diese Aktie oder eine Verbundene Börse an einem Börsengeschäftstag vor ihrem Vorgesehenen Börsenschluss schließt, es sei denn, ein solcher früherer Börsenschluss wird von der Börse bzw. Verbundenen Börse mindestens eine Stunde vor dem früheren der folgenden Zeitpunkte angekündigt: (a) dem tatsächlichen Ende der regulären Börsensitzung an der Börse bzw. Verbundenen Börse an diesem Börsengeschäftstag oder (b) dem letztmöglichen Zeitpunkt für die Abgabe von Orders im System der Börse bzw. Verbundenen Börse zur Ausführung zu dem maßgeblichen Bewertungszeitpunkt an diesem Börsengeschäftstag.

"Vorzeitiger Zahlungstag" hat die in der Aktienbezogenen Bestimmung 10 (*Vorzeitige Rückzahlung*) angegebene Bedeutung.

"Börse" bezeichnet in Bezug auf eine Aktie jede(s) für diese Aktie in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegte Börse oder Handelssystem, jeden Rechtsnachfolger dieser Börse bzw. dieses Handelssystems und jede Ersatzbörse bzw. jedes Ersatz-Handelssystem, auf die bzw. das der Handel mit dieser Aktie vorübergehend übertragen wurde (sofern nach Feststellung der Berechnungsstelle an der bzw. in dem vorübergehend verwendeten Ersatzbörse bzw. Ersatz-Handelssystem eine mit der ursprünglichen Börse vergleichbare Liquidität für diese Aktie vorhanden ist). Sofern eine Aktie an zwei oder mehreren Börsen einschließlich der maßgeblichen Börse notiert ist, kann die Berechnungsstelle einen anderen Börsenplatz, an dem die Aktie zu dem betreffenden Zeitpunkt notiert ist, als Ersatzbörse festlegen (sofern nach Feststellung der Berechnungsstelle eine mit der ursprünglichen Börse vergleichbare Liquidität für diese Aktie an dieser Börse vorhanden ist).

"Börsengeschäftstag" bezeichnet in Bezug auf eine Aktie einen Vorgesehenen Handelstag in Bezug auf diese Aktie, an dem jede für diese Aktie maßgebliche Börse und Verbundene Börse für den Handel in ihrer jeweiligen regulären Börsensitzung geöffnet ist, ungeachtet dessen, ob eine solche Börse oder Verbundene Börse vor ihrem Vorgesehenen Börsenschluss schließt.

"Börsenstörung" bezeichnet in Bezug auf eine Aktie ein Ereignis (mit Ausnahme eines Vorzeitigen Börsenschlusses), durch das (nach Feststellung der Berechnungsstelle) die allgemeine Fähigkeit der Marktteilnehmer gestört oder beeinträchtigt wird, (a) an der Börse Transaktionen mit den betreffenden Aktien durchzuführen oder Marktpreise für die Aktien einzuholen oder (b) an einer maßgeblichen Verbundenen Börse Transaktionen mit auf diese Aktien bezogenen Futures- oder Optionskontrakten durchzuführen oder Marktpreise für solche Kontrakte einzuholen.

"Exchange Traded Fund " bezeichnet den in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen angegebenen Exchange Traded Fund; wobei darauf bezogene Ausdrücke entsprechend auszulegen sind.

"Außerordentliche Ereignisse" bezeichnet ein Fusionsereignis, ein Übernahmeangebot, eine Verstaatlichung, eine Insolvenz oder ein Delisting und:

- (a) falls in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegt ist, dass auf eine Aktie die "Bestimmungen für die teilweise Anwendung der Transparenzmethode bei Depositary Receipts" oder die "Bestimmungen für die vollständige Anwendung der Transparenzmethode bei Depositary Receipts" anwendbar sind, bezeichnet "Außerordentliche Ereignisse " auch die Bekanntmachung der Hinterlegungsstelle, dass der Hinterlegungsvertrag beendet wird (bzw. beendet werden wird);
- (b) in Bezug auf eine Aktie, bei der es sich ausschließlich um einen Anteil eines Exchange Traded Fund handelt, soweit in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben ist, dass
 - (i) **"Außerordentliche Ereignisse – Aussetzung der Veröffentlichung des Nettovermögenswerts (ETF)"** anwendbar ist, bezeichnet "Außerordentliche Ereignisse" auch eine Aussetzung der Veröffentlichung des Nettovermögenswerts (ETF);
 - (ii) **"Außerordentliche Ereignisse – Einstellung des Zugrundeliegenden Index (ETF)"** anwendbar ist, bezeichnet "Außerordentliche Ereignisse" auch eine Einstellung des Zugrundeliegenden Index (ETF);
 - (iii) **"Außerordentliche Ereignisse – Änderung des Zugrundeliegenden Index (ETF) "** anwendbar ist, bezeichnet "Außerordentliche Ereignisse" auch eine Änderung des Zugrundeliegenden Index (ETF),

(jeweils ein **"Außerordentliches Ereignis"**).

"Tag des Außerordentlichen Ereignisses" bezeichnet in Bezug auf eine Aktie, bei der es sich um einen Anteil eines Exchange Traded Fund handelt, und ein Außergewöhnliches Ereignis, das früheste Eintreten des betreffenden für dieses Außergewöhnliche Ereignis anwendbaren Fusionstags, Übernahmeangebotstags bzw. Bekanntmachungstags, wie von der Berechnungsstelle festgestellt bzw. festgelegt.

"Ausweich-Bewertungstag" bezeichnet in Bezug auf eine Aktie den bzw. die in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegten Tag(e), an welchem/welchen der Kurs der betreffenden Aktie bestimmt werden muss; falls in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen **"Standard Ausweich-Bewertungstag"** festgelegt ist, ist der Ausweich-Bewertungstag für einen Tag, an dem der Kurs der betreffenden Aktie festzustellen ist, der zweite Geschäftstag vor dem nächstfolgenden Tag, an dem von der Emittentin auf der Basis des Kurses der Aktie an diesem Tag eine Zahlung oder Lieferung von Vermögenswerten zu leisten ist.

"Hedging Partei" hat die in § 10(7) der Allgemeinen Bedingungen (*Kündigungsgründe, Vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung wegen Rechtswidrigkeit, Außerordentliches Absicherungs-*

Störungsereignis, Besteuerung und Vorzeitige Rückzahlung, Kündigung aus Steuergründen oder Anpassungsereignis Kündigung – Definitionen) angegebene Bedeutung.

"Insolvenz" bedeutet, dass aufgrund eines freiwillig oder zwangsweise eingeleiteten Liquidations-, Konkurs-, Insolvenz-, Auflösungs- oder Abwicklungsverfahrens oder vergleichbaren Verfahrens, das eine Aktienemittentin betrifft, (a) sämtliche Aktien dieser Aktienemittentin auf einen Treuhänder, Insolvenzverwalter oder eine vergleichbare Amtsperson zu übertragen sind, oder (b) es den Inhabern der Aktien dieser Aktienemittentin rechtlich untersagt wird, diese Aktien zu übertragen.

"Insolvenzantrag" bedeutet, dass entweder (a) die Aktienemittentin (i) ein Verfahren auf Erlass eines Urteils, in dem eine Insolvenz- oder Konkursfeststellung getroffen wird, oder auf sonstigen Rechtsschutz nach Maßgabe einer Insolvenz- oder Konkursordnung oder nach einem sonstigen vergleichbaren Gesetz, das Gläubigerrechte betrifft, einleitet oder ein entsprechendes Verfahren durch eine Regulierungs-, Aufsichts- oder vergleichbare Behörde mit primärer insolvenz-, sanierungs- oder aufsichtsrechtlicher Zuständigkeit in der Rechtsordnung, in der sie gegründet wurde oder ihre Hauptniederlassung oder ihren Sitz hat, gegen sie eingeleitet wird oder (ii) sie einem entsprechenden Verfahren zustimmt oder (b) von ihr oder einer entsprechenden Regulierungs-, Aufsichts- oder vergleichbaren Behörde ein Antrag auf ihre Auflösung oder Liquidation gestellt wird oder sie einem entsprechenden Antrag zustimmt, **wobei** Verfahren oder Anträge, die von Gläubigern ohne die Zustimmung der Aktienemittentin der Aktie eingeleitet bzw. gestellt wurden, nicht als Insolvenzantrag gelten.

"Marktstörung" bezeichnet in Bezug auf eine Aktie den Eintritt oder das Vorliegen einer von der Berechnungsstelle als wesentlich angesehenen (a) Handelsstörung oder (b) Börsenstörung zu irgendeinem Zeitpunkt während des einstündigen Zeitraums vor dem maßgeblichen Bewertungszeitpunkt, (c) eines Vorzeitigen Börsenschlusses oder (d) einer Veränderung der nationalen oder internationalen finanziellen, politischen oder wirtschaftlichen Bedingungen, der Devisenkurse oder der Devisenkontrollen, deren Auswirkungen nach Auffassung der Berechnungsstelle so wesentlich und nachteilig sind, dass eine weitere Berechnung oder Ermittlung von im Rahmen der Bedingungen der Aktienbezogenen Wertpapiere zu zahlenden oder liefernden Beträgen undurchführbar oder unzumutbar wird oder (e) in Bezug auf eine Aktie, bei der es sich nur um einen Anteil eines Exchange Traded Fund handelt, und, falls in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen "Marktstörung – Vorübergehende Aussetzung der Veröffentlichung des Nettovermögenswerts (ETF)" als anwendbar angegeben ist, bezeichnet "Marktstörung" auch eine Vorübergehende Aussetzung der Veröffentlichung des Nettovermögenswerts (ETF).

"Höchstzahl an Unterbrechungstagen" sind acht Vorgesehene Handelstage oder eine andere Anzahl Vorgesehener Handelstage, die in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegt ist.

"Fusionstag" bezeichnet den Vollzugstag eines Fusionsereignisses oder, falls nach den für das Fusionsereignis geltenden lokalen Rechtsvorschriften kein Vollzugstag bestimmt werden kann, einen anderen von der Berechnungsstelle festgelegten Tag.

"Fusionsereignis" bezeichnet in Bezug auf eine Aktie (a) eine Gattungsänderung oder sonstige Änderung dieser Aktie, die zu einer Übertragung oder einer unwiderruflichen Verpflichtung zur Übertragung aller ausstehenden Aktien auf ein anderes Unternehmen oder eine andere Person führt, (b) eine Verschmelzung, ein Zusammenschluss, eine Fusion oder ein verbindlicher Aktientausch der Aktienemittentin mit einem anderen Unternehmen oder einer anderen Person bzw. auf ein anderes Unternehmen oder eine andere Person (mit Ausnahme einer Verschmelzung, eines Zusammenschlusses, einer Fusion oder eines verbindlichen Aktientauschs, bei der bzw. dem die Aktienemittentin das fortbestehende Unternehmen ist und die bzw. der nicht zu einer Gattungsänderung oder sonstigen Änderung aller ausstehenden Aktien führt), (c) ein Übernahmeangebot, ein Umtauschangebot, eine Aufforderung, ein Vorschlag oder ein anderes Ereignis seitens eines Unternehmens oder einer Person mit dem Ziel des Kaufs oder anderweitigen Erwerbs von 100 % der ausstehenden Aktien der Aktienemittentin, das bzw. die zu einer Übertragung oder einer unwiderruflichen Verpflichtung zur Übertragung aller dieser Aktien (mit Ausnahme von Aktien im Eigentum oder unter der Kontrolle des bzw. der betreffenden anderen Unternehmens bzw. Person) führt, oder (d) eine Verschmelzung, ein Zusammenschluss, eine Fusion oder ein verbindlicher Aktientausch der Aktienemittentin oder ihrer Tochtergesellschaften mit einem anderen Unternehmen bzw. auf ein anderes Unternehmen, bei der bzw. dem die Aktienemittentin das fortbestehende

Unternehmen ist und die bzw. der nicht zu einer Gattungsänderung oder sonstigen Änderung aller ausstehender Aktien zur Folge hat, sondern dazu führt, dass die unmittelbar vor diesem Ereignis ausstehenden Aktien (mit Ausnahme von Aktien im Eigentum oder unter Kontrolle des betreffenden anderen Unternehmens) insgesamt weniger als 50 % der unmittelbar nach diesem Ereignis ausstehenden Aktien darstellen (ein "**Reverse Merger**"), jeweils vorausgesetzt, dass der Fusionstag an oder vor dem abschließenden Stichtag liegt.

"**Verstaatlichung**" bedeutet, dass alle Aktien oder alle oder im Wesentlichen alle Vermögensgegenstände einer Emittentin verstaatlicht oder enteignet werden oder in anderer Weise auf eine Regierungsstelle, Behörde oder sonstige staatliche Stelle oder Einrichtung zu übertragen sind.

"**Aussetzung der Veröffentlichung des Nettovermögenswerts (ETF)**" bedeutet, dass nach Feststellung der Berechnungsstelle die Verwaltungsgesellschaft des Exchange Traded Fund oder eine andere Stelle, an die die Verantwortung für die Veröffentlichung des Nettovermögenswerts jeder Aktie übertragen wurde, den Nettovermögenswert jeder Aktie nicht veröffentlicht hat bzw. wird oder es unterlassen hat bzw. unterlassen wird, den Nettovermögenswert jeder Aktie zu veröffentlichen, und diese Nichtveröffentlichung bzw. unterlassene Veröffentlichung sich nach billigem Ermessen der Berechnungsstelle wesentlich auf die Wertpapiere auswirken wird und nicht nur von kurzer Dauer und/oder nicht vorübergehender Natur ist.

"**Vorübergehende Aussetzung des Nettovermögenswerts (ETF)**" bedeutet, dass nach Feststellung der Berechnungsstelle die Verwaltungsgesellschaft des Exchange Traded Fund oder eine andere Stelle, an die die Verantwortung für die Veröffentlichung des Nettovermögenswerts jeder Aktie übertragen wurde, den Nettovermögenswert jeder Aktie nicht veröffentlicht hat bzw. wird oder es unterlassen hat bzw. unterlassen wird, den Nettovermögenswert jeder Aktie zu veröffentlichen, und diese Nichtveröffentlichung bzw. unterlassene Veröffentlichung sich nach billigem Ermessen der Berechnungsstelle wesentlich auf die Wertpapiere auswirken wird.

"**Potenzielles Anpassungsereignis**" bezeichnet die folgenden Ereignisse:

- (a) eine Unterteilung, Zusammenlegung oder Gattungsänderung der betreffenden Aktien (sofern diese nicht zu einem Fusionsereignis führt) oder eine unentgeltliche Zuteilung oder Ausschüttung solcher Aktien an bestehende Inhaber der betreffenden Aktien mittels Bonusaktien, im Zusammenhang mit einer Kapitalisierung oder einer vergleichbaren Emission;
- (b) eine Zuteilung, Ausgabe oder Ausschüttung an bestehende Inhaber der betreffenden Aktien in Form von (i) solchen Aktien oder (ii) sonstigem Aktienkapital oder Wertpapieren, das bzw. die ein Recht auf Zahlung von Dividenden und/oder des Liquidationserlöses der Aktienemittentin in gleicher oder anteiliger Höhe zu den entsprechenden Zahlungen an Inhaber der betreffenden Aktien gewähren, oder (iii) Aktienkapital oder sonstige Wertpapiere einer anderen Emittentin, die die Aktienemittentin infolge einer Ausgliederung oder einer vergleichbaren Transaktion erworben hat oder als Eigentümer hält (unmittelbar oder mittelbar), oder (iv) sonstigen Wertpapieren, Optionsscheinen oder anderen Rechten oder Vermögenswerten, jeweils gegen die Leistung einer Zahlung (in Barmitteln oder in sonstiger Form), deren Wert unter dem von der Berechnungsstelle festgestellten aktuellen Marktpreis liegt;
- (c) in Bezug auf eine Aktie eine Ausschüttung pro Aktie, die nach Feststellung der Berechnungsstelle eine außerordentliche Dividende darstellt;
- (d) eine Einzahlungsaufforderung der Aktienemittentin in Bezug auf betreffende Aktien, die noch nicht voll eingezahlt sind;
- (e) einen Rückkauf betreffender Aktien durch die Aktienemittentin oder eine ihrer Tochtergesellschaften, unabhängig davon, ob der Rückkauf aus Gewinnrücklagen oder aus Gesellschaftskapital finanziert wird oder ob die Gegenleistung für den Rückkauf aus Geld, Wertpapieren oder sonstigen Leistungen besteht;
- (f) ein Ereignis in Bezug auf die Aktienemittentin, das dazu führt, dass gemäß einem

Aktionärsrechteplan oder einer Maßnahme zur Abwehr von feindlichen Übernahmen, der bzw. die bei Eintritt bestimmter Ereignisse die Zuteilung von Vorzugsaktien, Optionsscheinen, Schuldtiteln oder Bezugsrechten zu einem Preis, der nach Feststellung der Berechnungsstelle unter ihrem Marktwert liegt, vorsieht, Aktionärsrechte zugeteilt oder von Stammaktien oder anderen Aktien der Aktienemittentin getrennt werden, wobei eine aufgrund eines solchen Ereignisses vorgenommene Anpassung bei einer Einlösung solcher Rechte erneut anzupassen ist; oder

- (g) ein anderes Ereignis, das einen verwässernden oder werterhöhenden Einfluss auf den theoretischen Wert der betreffenden Aktien haben kann.

"Referenzwert" bezeichnet den in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegten Referenzwert.

"Kursreferenz" bezeichnet in Bezug auf einen Vorgesehenen Handelstag den Kurs der Aktie wie in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegt.

"Stichtag" bezeichnet jeden Bewertungstag bzw. sonstigen in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegten Tag, oder wenn dieser Tag kein Vorgesehener Handelstag in Bezug auf die Aktie ist, der nächstfolgende Vorgesehene Handelstag.

"Verbundene Börse" bezeichnet in Bezug auf eine Aktie jede(s) gegebenenfalls in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegte Börse oder Handelssystem, jeden Rechtsnachfolger dieser Börse bzw. dieses Handelssystems und jede Ersatzbörse bzw. jedes Ersatz-Handelssystem, auf die bzw. das der Handel in auf diese Aktie bezogenen Futures- oder Optionskontrakten vorübergehend übertragen wurde (sofern nach Feststellung der Berechnungsstelle an der bzw. dem vorübergehend verwendeten Ersatz-Börse bzw. Ersatz-Handelssystem eine mit der ursprünglichen Verbundenen Börse vergleichbare Liquidität für die auf diese Aktie bezogenen Futures- oder Optionskontrakte vorhanden ist); falls jedoch als Verbundene Börse "Alle Börsen" angegeben ist, bedeutet "Verbundene Börse" jede Börse oder jedes Handelssystem (wie von der Berechnungsstelle festgestellt), deren bzw. dessen Handel nach Feststellung der Berechnungsstelle wesentliche Auswirkungen auf den Gesamtmarkt für auf diese Aktie bezogene Futures- oder Optionskontrakte hat, oder – in allen entsprechenden Fällen – jeden Übertragungsempfänger oder Rechtsnachfolger dieser Börse bzw. dieses Handelssystems (sofern nach Feststellung der Berechnungsstelle an der bzw. in dem vorübergehend verwendeten Ersatzbörse bzw. Ersatz-Handelssystem eine mit der ursprünglichen Verbundenen Börse vergleichbare Liquidität für Termin- oder Optionskontrakten auf die Aktie vorhanden ist).

"Vorgesehener Börsenschluss" bezeichnet in Bezug auf eine Aktie und eine Börse oder Verbundene Börse und einen Vorgesehenen Handelstag den vorgesehenen werktäglichen Handelsschluss an einer solchen Börse bzw. Verbundenen Börse an diesem Vorgesehenen Handelstag, wobei ein nachbörslicher oder sonstiger Handel außerhalb der regulären Handelszeit dieser Börse oder Verbundenen Börse nicht berücksichtigt wird.

"Vorgesehener Stichtag" bezeichnet einen ursprünglich vorgesehenen Tag, der ohne den Eintritt eines zu einem Unterbrechungstag führenden Ereignisses der Stichtag gewesen wäre.

"Vorgesehener Handelstag" bezeichnet in Bezug auf eine Aktie einen Tag, an dem vorgesehen ist, dass jede für diese Aktie maßgebliche Börse und Verbundene Börse für den Handel in ihrer jeweiligen regulären Börsensitzung geöffnet ist.

"Tilgungszeitraum" bezeichnet den Zeitraum von Clearingsystem-Geschäftstagen nach einem Geschäft in der Aktie an der Börse, innerhalb dessen gemäß den Vorschriften der Börse normalerweise die Tilgung erfolgt.

"Aktie" bezeichnet (vorbehaltlich einer Anpassung gemäß den Aktienbezogenen Bestimmungen) den bzw. die in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegten Gesellschaftsanteil(e), und damit zusammenhängende Ausdrücke sind entsprechend auszulegen, und, falls in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben ist, dass die Aktie ein "Anteil eines Exchange Traded Fund" ist, gilt die in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen als solche genannte Aktie als ein Anteil eines Exchange Traded Fund.

"**Aktienemittentin**" bezeichnet in Bezug auf eine Aktie die Emittentin dieser Aktie.

"**Aktien-Tilgungsstörsereignis**" bezeichnet in Bezug auf eine Aktie ein von der Emittentin und/oder mit ihr verbundenen Unternehmen nach Feststellung der Berechnungsstelle nicht beeinflussbares Ereignis, aufgrund dessen das betreffende Clearingsystem nicht in der Lage ist, die Abwicklung der Übertragung dieser Aktie durchzuführen.

"**Nachfolge Index Ereignis (ETF)**" bedeutet in Bezug auf eine Aktie, bei der es sich um einen Anteil eines Exchange Traded Fund handelt, dass der Zugrundeliegende Index für diesen Exchange Traded Fund (i) nicht von dem Index Sponsor berechnet und veröffentlicht wird, sondern von einem für die Berechnungsstelle akzeptablen Nachfolge Sponsor berechnet und veröffentlicht wird, oder (ii) durch einen Nachfolge Index (der "**Zugrundeliegende Nachfolge Index**") ersetzt wird, für dessen Berechnung nach Feststellung der Berechnungsstelle dieselbe oder eine im Wesentlichen vergleichbare Formel und Methode zur Berechnung verwendet wird wie für die Berechnung des Zugrundeliegenden Index.

"**Übernahmeangebot**" bezeichnet ein Angebot einer Übernahme, ein Umtauschangebot, eine Aufforderung, einen Vorschlag oder eine sonstige Maßnahme seitens eines Unternehmens oder einer Person, infolgedessen dieses Unternehmen oder diese Person mittels Umwandlung oder in sonstiger Weise mehr als 10 %, und weniger als 100 % der ausstehenden stimmberechtigten Aktien der Aktienemittentin durch Kauf oder in sonstiger Weise erwirbt oder das Recht zu ihrem Erwerb erhält, wie von der Berechnungsstelle anhand von Mitteilungen an staatliche Stellen oder Selbstregulierungsorgane oder anhand von anderen Informationen, die die Berechnungsstelle für maßgeblich hält, festgestellt.

"**Übernahmeangebotstag**" bezeichnet in Bezug auf ein Übernahmeangebot den Tag des tatsächlichen Erwerbs (durch Kauf oder in anderer Weise) des maßgeblichen Prozentsatzes stimmberechtigter Aktien (wie von der Berechnungsstelle festgestellt).

"**Handelsstörung**" bezeichnet in Bezug auf eine Aktie eine von der maßgeblichen Börse oder Verbundenen Börse oder in anderer Weise aufgrund von Kursschwankungen, die über von der betreffenden Börse bzw. Verbundenen Börse gestatteten Grenzen hinausgehen oder aus anderen Gründen verfügte Aussetzung oder Einschränkung des Handels (a) in der Aktie an der maßgeblichen Börse oder (b) mit auf die Aktie bezogenen Futures- oder Optionskontrakten an einer maßgeblichen Verbundenen Börse.

"**Zugrundeliegender Index**" bedeutet in Bezug auf eine Aktie, bei der es sich um einen Anteil eines Exchange Traded Fund handelt, den diesem Exchange Traded Fund zugrundeliegenden Index, wie von der Berechnungsstelle festgelegt.

"**Zugrundliegendes Absicherungsgeschäft**" hat die in § 10(7) der Allgemeinen Bedingungen (*Kündigungsgründe, Vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung wegen Rechtswidrigkeit, Außerordentliches Absicherungs-Störsereignis, Besteuerung und Vorzeitige Rückzahlung, Kündigung aus Steuergründen oder Anpassungsereignis Kündigung – Definitionen*) angegebene Bedeutung.

"**Einstellung des Zugrundeliegenden Index (ETF)**" bedeutet dass, nach Feststellung der Berechnungsstelle in Bezug auf eine Aktie, bei der es sich um einen Anteil eines Exchange Traded Fund handelt, der Zugrundeliegende Index in Bezug auf diesen Exchange Traded Fund endgültig eingestellt wird und zum Tag dieser Einstellung kein Zugrundeliegender Nachfolge Index (wie vorstehend in der Definition von "Nachfolge Index Ereignis (ETF)" definiert) existiert.

"**Änderung des Zugrundeliegenden Index (ETF)**" bedeutet, dass nach Feststellung der Berechnungsstelle in Bezug auf eine Aktie, bei der es sich um einen Anteil eines Exchange Traded Fund handelt, und des Zugrundeliegenden Index des Exchange Traded Fund der jeweilige Sponsor des Zugrundliegenden Index eine wesentliche Änderung der Formel oder der Methode zur Berechnung des betreffenden Zugrundeliegenden Index vornimmt oder bekannt gibt, oder auf sonstige Weise diesen Zugrundeliegenden Index wesentlich ändert.

"**Zugrundeliegende Aktien**" bezeichnet die Aktien oder anderen Wertpapiere, auf die sich der

Hinterlegungsvertrag bezieht.

"Emittentin der Zugrundeliegenden Aktien" bezeichnet die Emittentin der Zugrundeliegenden Aktien.

"Bewertungszeitpunkt" bezeichnet den in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen angegebenen Zeitpunkt oder, falls dort kein entsprechender Zeitpunkt angegeben ist, den Vorgesehenen Börsenschluss an der maßgeblichen Börse an dem betreffenden Tag in Bezug auf jede zu bewertende Aktie. Schließt die maßgebliche Börse vor ihrem Vorgesehenen Börsenschluss und liegt der angegebene Bewertungszeitpunkt nach dem tatsächlichen Börsenschluss im Rahmen des regulären Handels, so gilt der tatsächliche Börsenschluss als Bewertungszeitpunkt.

B. INDEXBEZOGENE BESTIMMUNGEN

Diese Indexbezogene Bestimmungen sind auf Wertpapiere anwendbar, für die in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben ist, dass die Indexbezogene Bestimmungen anwendbar sind.

1. Unterbrechungstage

1.1 Folgen von Unterbrechungstagen

Falls die Berechnungsstelle feststellt, dass ein Stichtag ein Unterbrechungstag ist, ist der Stichtag der erste darauffolgende Vorgesehene Handelstag in Bezug auf den Index, der nach Feststellung der Berechnungsstelle kein Unterbrechungstag ist, es sei denn, nach Feststellung der Berechnungsstelle ist jeder der Vorgesehenen Handelstage in Bezug auf den Index, die unmittelbar auf den Vorgesehenen Stichtag folgen und deren Anzahl der Höchstzahl an Unterbrechungstagen in Bezug auf diesen Index entspricht, ein Unterbrechungstag für den entsprechenden Index. In diesem Fall:

- (a) gilt der letzte dieser aufeinanderfolgenden Vorgesehenen Handelstage in Bezug auf den Index als Stichtag, unabhängig davon, ob dieser Tag ein Unterbrechungstag ist; und
- (b) die Berechnungsstelle ermittelt nach billigem Ermessen den Stand des Index (zum Bewertungszeitpunkt) an diesem letzten der aufeinanderfolgenden Vorgesehenen Handelstage gemäß der Indexbezogenen Bestimmung 1.2 (*Formel und Methode für die Berechnung eines Indexstands in Folge der Höchstzahl an Unterbrechungstagen*) und der von der Berechnungsstelle gemäß diesem Absatz (b) ermittelte Wert gilt als Kursreferenz am maßgeblichen Stichtag.

1.2 Formel und Methode für die Berechnung eines Indexstands in Folge der Höchstzahl an Unterbrechungstagen

Die Berechnungsstelle ermittelt den Indexstand zum maßgeblichen Bewertungszeitpunkt an dem oder in Bezug auf den betreffenden letzten der aufeinanderfolgenden Vorgesehenen Handelstage, wie in der Indexbezogenen Bestimmung 1.1(b) vorgesehen, anhand der Formel und Methode für die Berechnung des Index, die vor dem Eintritt des betreffenden ersten Unterbrechungstages wobei sie den an der Börse gehandelten oder notierten Kurs jedes Bestandteils zum Bewertungszeitpunkt an dem letzten der aufeinanderfolgenden Vorgesehenen Handelstage verwendet (oder – falls die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen an diesem letzten der aufeinanderfolgenden Vorgesehenen Handelstage feststellt, dass ein zu einem Aktien Unterbrechungstag führendes Ereignis in Bezug auf einen maßgeblichen Bestandteil, der eine Aktie ist, (bzw. ein entsprechendes Ereignis in Bezug auf einen maßgeblichen Bestandteil, der keine Aktie ist) eingetreten ist oder der letzte der aufeinanderfolgenden Vorgesehenen Handelstage kein Vorgesehener Handelstag in Bezug auf den betreffenden Bestandteil ist – den Preis des betreffenden Bestandteils wie zum Bewertungszeitpunkt an dem letzten der aufeinanderfolgenden Vorgesehenen Handelstage ermittelt).

2. Ausweich-Bewertungstag

Vorbehaltlich etwaiger anderer Bestimmungen in den Indexbezogenen Bestimmungen gilt für den Fall, dass in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben ist, dass hinsichtlich eines Stichtags (jeweils ein "**Maßgeblicher Tag**") ein Ausweich-Bewertungstag als anwendbar angegeben ist und falls:

- (a) eine folgende Anpassung des ursprünglich vorgesehenen Datums des Maßgeblichen Tages entsprechend einer Anpassung des Maßgeblichen Tages gemäß entweder (i) Indexbezogener Bestimmung 1 (*Folgen von Unterbrechungstagen*) und/oder (ii) Indexbezogener Bestimmung 9 (*Definitionen*) zur Folge hätte, dass der Maßgebliche Tag in Bezug auf einen Index nach dem Ausweich-Bewertungstag in Bezug auf den Index liegen würde; oder
- (b) als Höchstzahl an Unterbrechungstagen für den Maßgeblichen Tag "null (0)" oder "keine" festgelegt ist,

gilt der Ausweich-Bewertungstag als Maßgeblicher Tag in Bezug auf den Index. Falls der Ausweich-

Bewertungstag kein Vorgesehener Handelstag oder ein Unterbrechungstag in Bezug auf den betreffenden Index ist, ermittelt die Berechnungsstelle die Kursreferenz zum Bewertungszeitpunkt am Ausweich-Bewertungstag anhand der Formel und Methode für die Berechnung des Index, die vor dem Eintritt des ersten Tages, der kein Vorgesehener Handelstag oder ein Unterbrechungstag ist, zuletzt anwendbar war, wobei sie den an der Börse gehandelten oder notierten Kurs jedes Bestandteils zum Bewertungszeitpunkt am Ausweich-Bewertungstag (oder – falls nach Feststellung der Berechnungsstelle an diesem Ausweich-Bewertungstag ein zu einem Aktien Unterbrechungstag führendes Ereignis in Bezug auf einen maßgeblichen Bestandteil, der eine Aktie ist, (bzw. ein entsprechendes Ereignis in Bezug auf einen maßgeblichen Bestandteil, der keine Aktie ist) eingetreten ist oder dieser Ausweich-Bewertungstag kein Vorgesehener Handelstag in Bezug auf den betreffenden Bestandteil ist – den Wert des betreffenden Bestandteils zum Bewertungszeitpunkt am Ausweich-Bewertungstag wie von der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen festgelegt) verwendet; und diese Feststellung der Berechnungsstelle gemäß dieser Indexbezogenen Bestimmung 2 als maßgebliche Kursreferenz am Maßgeblichen Tag gilt.

3. Berichtigung von Index Level

Falls ein von dem Index Sponsor an irgendeinem Tag veröffentlichter maßgeblicher Indexstand, der für eine Berechnung oder Feststellung im Zusammenhang mit den Wertpapieren verwendet wird, nachträglich berichtigt wird und die Berichtigung von dem Index Sponsor bis

- (a) zum zweiten Geschäftstag vor dem nächsten Tag, an dem von der Emittentin eine maßgebliche Zahlung zu leisten ist oder in Bezug auf die Wertpapiere eine maßgebliche Feststellung vorzunehmen ist; oder
- (b) falls früher, einen Tilgungszeitraum nach der ursprünglichen Veröffentlichung

veröffentlicht wird, legt die Berechnungsstelle den (etwaigen) im Zusammenhang mit dieser Berichtigung zu zahlenden Betrag fest und passt, soweit erforderlich, alle maßgeblichen Bedingungen der Wertpapiere an, um diese Berichtigung zu berücksichtigen.

Auf eine solche Feststellung bzw. Anpassung zum Zwecke der Berücksichtigung einer solchen Berichtigung hin benachrichtigt die Berechnungsstelle unverzüglich die Inhaber über diese Feststellung bzw. Anpassung eines jeden gemäß den Wertpapier- bzw. einer der anderen maßgeblichen Bedingungen zu zahlenden Betrags und liefert eine kurze Beschreibung der Feststellung bzw. Anpassung, wobei jedoch das Unterlassen einer solchen Benachrichtigung keine Auswirkung auf die Gültigkeit dieser Feststellung bzw. Anpassung, dieser Berichtigung oder einer eingeleiteten Maßnahme hat.

4. Folgen von Nachfolge- und Index Anpassungsereignissen

4.1 Folgen eines Nachfolge Index Sponsors oder eines Nachfolge Index

Falls ein Index (i) nicht von dem Index Sponsor, sondern von einem für die Berechnungsstelle akzeptablen Nachfolgesponsor (ein "**Nachfolge Index Sponsor**") berechnet und veröffentlicht wird oder (ii) durch einen Nachfolge Index ersetzt wird, für dessen Berechnung nach Feststellung der Berechnungsstelle dieselbe oder eine im Wesentlichen vergleichbare Formel und Methode verwendet wird wie für die Berechnung des Index, gilt der jeweilige Index (der "**Nachfolge Index**") als der Index.

Die Berechnungsstelle ist berechtigt, gegebenenfalls diejenige(n) Anpassung(en) an Variablen, an der Berechnungsweise oder an Bewertungs-, Tilgungs-, Zahlungs- oder sonstigen Bedingungen der Wertpapiere vorzunehmen, die sie für angemessen hält, um ein solches Ereignis zu berücksichtigen.

Falls eines der oben unter (i) oder (ii) beschriebenen Ereignisse eingetreten ist, aber die Berechnungsstelle nach ihrem billigem Ermessen noch keinen Nachfolge Index Sponsor oder Nachfolge Index bestimmt hat, stellt der Eintritt eines solchen Ereignisses entweder eine Index Änderung oder eine Index Einstellung dar und die Regelungen der Indexbezogenen Bestimmung 4.2 (*Folgen eines Index Anpassungsereignisses*) finden entsprechend Anwendung.

Auf eine solche Anpassung hin benachrichtigt die Berechnungsstelle unverzüglich die Inhaber über diese Anpassung an Variablen, an der Berechnungsweise oder an Bewertungs-, Tilgungs-, Zahlungs-

oder sonstigen Bedingungen der Wertpapiere bzw. an einer der anderen maßgeblichen Bedingungen und liefert eine kurze Beschreibung der Anpassung, wobei jedoch ein Unterlassen einer solchen Benachrichtigung keine Auswirkung auf die Gültigkeit dieser Anpassung oder einer eingeleiteten Maßnahme hat.

4.2 Folgen eines Index Anpassungsereignisses

Falls die Berechnungsstelle feststellt, dass ein Index Anpassungsereignis eingetreten ist, wird sie nach ihrem billigen Ermessen ermitteln, ob das Index Anpassungsereignis wesentliche Auswirkungen auf die Wertpapiere hat. Sollte dies der Fall sein, wird die Berechnungsstelle die maßgebliche Kursreferenz des Index berechnen, indem sie anstelle eines veröffentlichten Standes des entsprechenden Index den Stand dieses Index zu dem oder in Bezug auf den betreffenden Stichtag oder einen anderen von der Berechnungsstelle festgelegten maßgeblichen Tag verwendet, den sie nach ihrem billigen Ermessen anhand der Formel und Methode für die Berechnung dieses Index, die vor dem Eintritt des Index Anpassungsereignisses zuletzt anwendbar war, berechnet, wobei sie jedoch ausschließlich diejenigen Bestandteile berücksichtigt, die unmittelbar vor dem Eintritt des Index Anpassungsereignisses in dem Index enthalten waren.

Falls die Berechnungsstelle feststellt, dass eine Berechnung oder Fortführung der Berechnung des Index gemäß dem vorstehenden Absatz (unter Berücksichtigung der damit verbundenen Kosten) vernünftigerweise nicht möglich ist, ist sie berechtigt, den Basiswert der Wertpapiere auf einen anderen Index bzw. Korb von Indizes umzustellen, der nach ihrer Feststellung mit dem maßgeblichen Index vergleichbar ist, und nach einer solchen Umstellung gegebenenfalls diejenige(n) Anpassung(en) an Variablen, an der Berechnungsweise oder an Bewertungs-, Tilgungs-, Zahlungs- oder sonstigen Bedingungen der Wertpapiere vorzunehmen, die sie für angemessen hält, um eine solche Umstellung zu berücksichtigen.

Falls die Berechnungsstelle nach ihrem Ermessen feststellt, dass kein solcher Index bzw. Korb von Indizes vorhanden ist, der mit dem maßgeblichen Index vergleichbar ist, bzw. die Anwendung der vorstehenden Absätze zu keinem wirtschaftlich vernünftigen Ergebnis führen würde, ist sie berechtigt die Emittentin anzuweisen, die Wertpapiere gemäß der untenstehenden Indexbezogenen Bestimmung 8 (*Vorzeitige Rückzahlung*) zurückzuzahlen.

Nach (einer) solchen Anpassung(en) oder Feststellung(en) wird die Berechnungsstelle die Inhaber unverzüglich benachrichtigen und in der Mitteilung angeben, welche Anpassungen an einem auf die Wertpapiere zu zahlenden Betrag und/oder an anderen maßgeblichen Bedingungen erfolgen bzw. welche Festlegung erfolgt, und das Index Anpassungsereignis kurz erläutern, wobei jedoch das Unterlassen einer solchen Mitteilung nicht zur Unwirksamkeit des Index Anpassungsereignisses oder einer vorgenommenen Handlung führt.

Im Fall von Faktor Indizes als Referenzwert ist zu beachten, dass die maßgebliche Methodologie des Faktor Index einen sog. "Reverse Split" vorsehen kann, d.h. wenn der Stand des Faktor Index einen bestimmten Schwellenwert unterschreitet, wird der Index Sponsor den Stand des Faktor Index anpassen, indem ein bestimmter Faktor berücksichtigt wird. Sofern die Berechnungsstelle feststellt, dass ein solcher Reverse Split stattgefunden hat, ist die Berechnungsstelle berechtigt, nach billigem Ermessen die angemessenen Anpassungen in Bezug auf die Wertpapiere vorzunehmen (insbesondere das Ratio anzupassen), um den Auswirkungen der Berücksichtigung des entsprechenden Faktors auf den Stand des Faktor Index Rechnung zu tragen. Eine solche Bekanntmachung ist den Inhabern entsprechend § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) bekannt zu machen.

5. Folgen Zusätzlicher Störungsereignisse

Wenn die Berechnungsstelle feststellt, dass ein Zusätzliches Störungsereignis eingetreten ist, ist sie nach ihrem billigen Ermessen berechtigt:

- (a) festzulegen, dass diejenigen Anpassungen an den Ausübungs-, Tilgungs-, Zahlungs- oder sonstigen Bedingungen der Wertpapiere vorgenommen werden, die sie für angemessen hält, um den Eintritt des Zusätzlichen Störungsereignisses zu berücksichtigen; und/oder
- (b) die Emittentin veranlassen, die Wertpapiere gemäß der untenstehenden Indexbezogenen

Bestimmung 8 (*Vorzeitige Rückzahlung*) zurückzuzahlen.

6. Index Haftungsausschluss

Die Wertpapiere werden nicht von dem Index oder dem Index Sponsor gefördert, unterstützt, verkauft oder beworben und kein Index Sponsor erteilt irgendeine ausdrückliche oder konkludente Zusicherung hinsichtlich der durch die Verwendung des Index zu erzielenden Ergebnisse bzw. des Indexstands zu irgendeinem Zeitpunkt an irgendeinem Tag oder in sonstiger Hinsicht. Kein Index oder Index Sponsor übernimmt eine Haftung (für Fahrlässigkeit oder in sonstiger Weise) gegenüber irgendeiner Person für einen im Index enthaltenen Fehler und der Index Sponsor ist nicht verpflichtet, irgendeine Person über einen im Index enthaltenen Fehler zu informieren. Kein Index Sponsor erteilt irgendeine ausdrückliche oder konkludente Zusicherung hinsichtlich der Ratsamkeit des Kaufs der Wertpapiere oder der Übernahme eines Risikos im Zusammenhang mit den Wertpapieren. Die Emittentin und die Garantin haften gegenüber den Inhabern für keine Handlungen oder Unterlassungen des Index Sponsors im Zusammenhang mit der Berechnung, Anpassung oder Fortführung des Index. Außer soweit vor dem Ausgabetag offengelegt und in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben, sind weder die Emittentin noch die Garantin, noch die Berechnungsstelle oder die jeweils mit ihnen verbundenen Unternehmen in irgendeiner Weise mit dem Index oder dem Index Sponsor verbunden oder beeinflussen den Index, den Index Sponsor oder die Berechnung, Zusammensetzung oder Verbreitung des Index in irgendeiner Weise. Auch wenn die Berechnungsstelle Informationen über den Index aus öffentlich zugänglichen Quellen beziehen wird, die sie für verlässlich hält, wird sie diese Informationen nicht eigenständig überprüfen. Daher erteilen weder die Emittentin noch die Garantin oder die mit ihnen verbundenen Unternehmen noch die Berechnungsstelle irgendeine Zusicherung oder Garantie oder übernehmen irgendeine Verpflichtung (ausdrücklich oder konkludent) oder Verantwortung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der den Index betreffenden Informationen. Ferner erteilen die Emittentin, die Garantin, die mit ihnen verbundenen Unternehmen oder die Berechnungsstelle in Bezug auf den Index oder darin enthaltene Daten oder Auslassungen aus dem Index oder die Verwendung des Index im Zusammenhang mit den Wertpapieren keinerlei Zusicherung oder Gewähr für den Zustand, die ausreichende Qualität, die Wertentwicklung oder die Eignung für einen bestimmten Zweck und übernehmen keine dahingehende Verpflichtung oder Haftung, und jede solche Zusicherung oder Gewähr ist ausgeschlossen, es sei denn, ein derartiger Ausschluss ist von Rechts wegen unzulässig.

7. Bestimmungen für Indexbezogene Derivatekontrakte

Vorbehaltlich der Angaben in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen, gelten für den Fall, dass in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben ist, dass die "Bestimmungen für Indexbezogene Derivatekontrakte" anwendbar sind, die folgenden Bestimmungen und es findet die Indexbezogene Bestimmung 1 (*Folgen von Unterbrechungstagen*), außer in Bezug auf die Bestimmung des Finalen Index Level, keine Anwendung:

7.1 Änderungen oder Vorzeitige Rückzahlung aufgrund des Eintritts eines Anpassungsereignisses in Bezug auf einen Indexbezogenen Derivatekontrakt

Ist in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben, dass die "Bestimmungen für Indexbezogene Derivatekontrakte" anwendbar sind, kann die Berechnungsstelle nach der Feststellung des Eintritts eines Anpassungsereignisses in Bezug auf einen Indexbezogenen Derivatekontrakt durch die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen:

- (a) etwaige angemessene Anpassungen an einer oder mehreren Bedingungen der Wertpapiere festlegen, u.a. an für die Tilgung oder Zahlung im Rahmen der Wertpapiere maßgeblichen Variablen oder Bedingungen, die die Berechnungsstelle für angemessen erachtet, um dem Anpassungsereignis in Bezug auf einen Indexbezogenen Derivatekontrakt Rechnung zu tragen, und den Tag des Inkrafttretens der Anpassung festlegen, oder
- (b) sofern die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen feststellt, dass keine von ihr gemäß dieser Indexbezogenen Bestimmung 7.1 vorzunehmende Anpassung zu einem wirtschaftlich angemessenen Ergebnis führen würde, die Emittentin zur Rückzahlung der Wertpapiere gemäß der untenstehenden Indexbezogenen Bestimmung 8 (*Vorzeitige Rückzahlung*) veranlassen.

7.2 Berichtigung des Preises von Indexbezogenen Derivatekontrakten

Ist in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben, dass die "Bestimmungen für Indexbezogene Derivatekontrakte" anwendbar sind, ermittelt die Berechnungsstelle für den Fall, dass der maßgebliche Preis eines Indexbezogenen Derivatekontrakts, der für eine Berechnung oder Feststellung in Bezug auf den Indexbezogenen Derivatekontrakt verwendet wird, zu einem späteren Zeitpunkt berichtigt wird und diese Berichtigung spätestens am zweiten Geschäftstag vor dem Fälligkeitstag von der Derivatebörse veröffentlicht wird, einen etwaigen Betrag, der infolge dieser Berichtigung zu zahlen bzw. zu liefern ist, und passt erforderlichenfalls alle maßgeblichen Bedingungen der Wertpapiere an, um dieser Berichtigung Rechnung zu tragen

8. Vorzeitige Rückzahlung

Hat die Berechnungsstelle nach dem Eintritt eines der in den vorstehenden Bestimmungen beschriebenen maßgeblichen Ereignisse die Emittentin zur Rückzahlung der Wertpapiere aufgefordert, teilt die Emittentin den Inhabern innerhalb eines Monats nach dem Eintritt des maßgeblichen Ereignisses gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) einen Vorzeitigen Zahlungstag (der "**Vorzeitiger Zahlungstag**") mit. Am Vorzeitigen Zahlungstag hat die Emittentin die Wertpapiere insgesamt, jedoch nicht teilweise, zurückzuzahlen und an jeden Inhaber für jedes der von diesem gehaltenen Wertpapiere einen Betrag in Höhe des Vorzeitigen Zahlungsbetrags (wie in § 10 der Allgemeinen Bedingungen (*Kündigungsgründe, Vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung wegen Rechtswidrigkeit, Außerordentliches Absicherungs-Störungsereignis, Besteuerung und Vorzeitige Rückzahlung, Kündigung aus Steuergründen oder Anpassungsereignis Kündigung*) definiert, wobei die Worte „(wobei das Ereignis unberücksichtigt bleibt, das zu der vorzeitigen Rückzahlung geführt hat)“ als gestrichen anzusehen sind) zu zahlen. Die Zahlung des Vorzeitigen Zahlungsbetrags erfolgt in der den Inhabern nach Maßgabe von § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) mitgeteilten Weise.

9. Nicht konforme Ausweichregelungen

Wenn es im Hinblick auf die Wertpapiere, ungeachtet etwaiger Regelungen in diesen Indexbezogenen Bestimmungen, (a) zu irgendeinem Zeitpunkt gemäß einem anzuwendenden Gesetz oder einer anzuwendenden Verordnung rechtswidrig ist oder wäre oder (b) in Widerspruch zu anwendbaren Lizenzvereinbarungen stünde, dass die Berechnungsstelle jeweils den Stand des Index bestimmt oder eine andere Festlegung in Bezug auf die Wertpapiere trifft, wozu sie andernfalls gemäß diesen Indexbezogenen Bestimmungen verpflichtet wäre (oder wenn es rechtswidrig wäre oder in Widerspruch zu diesen Lizenzvereinbarungen stünde, zum jeweiligen Zeitpunkt eine entsprechende Festlegung zu treffen), dann kann die Berechnungsstelle bestimmen (soweit keine andere anwendbare Bestimmung in diesen Indexbezogenen Bestimmungen eine entsprechende Festlegung ermöglicht), dass die Wertpapiere vorzeitig zurückzuzahlen sind. Im Fall der vorzeitigen Rückzahlung wird die Emittentin veranlassen, dass jedem Inhaber in Bezug auf jedes durch diesen gehaltenes Wertpapier ein Betrag in Höhe des Vorzeitigen Zahlungsbetrags (wie in § 10(7) der Allgemeinen Bedingungen (*Kündigungsgründe, Vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung wegen Rechtswidrigkeit, Außerordentliches Absicherungs-Störungsereignis, Besteuerung und Vorzeitige Rückzahlung, Kündigung aus Steuergründen oder Anpassungsereignis Kündigung - Definitionen*) definiert) gezahlt wird, mit der Maßgabe, dass die Worte "(wobei das Ereignis unberücksichtigt bleibt, das zu der vorzeitigen Rückzahlung geführt hat)" zu löschen sind. Die Zahlung des Vorzeitigen Zahlungsbetrags erfolgt in der den Inhabern nach Maßgabe von § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) mitgeteilten Weise.

10. Definitionen

Die folgenden Begriffe und Ausdrücke haben in Bezug auf Wertpapiere, auf die die Indexbezogenen Bestimmungen anwendbar sind, die nachstehende Bedeutung:

"**Zusätzliches Störungsereignis**" bezeichnet eine Gesetzesänderung.

"**Berechnungsstunden**" bezeichnen den Zeitraum an einem Berechnungstag, in welchem der Index vom Index Sponsor berechnet wird, vorbehaltlich einer abweichenden Regelung in den Emissionsspezifischen Bedingungen.

"Gesetzesänderung" bedeutet, dass an oder nach dem Ausgabetag der Wertpapiere entweder aufgrund (a) der Einführung oder Änderung anwendbarer Gesetze oder Vorschriften (unter anderem Steuervorschriften) oder (b) der Bekanntmachung von anwendbaren Gesetzen oder Vorschriften oder der Änderung der Auslegung solcher Gesetze oder Vorschriften durch ein zuständiges Gericht, eine zuständige rechtsprechende Stelle oder eine zuständige Aufsichtsbehörde (einschließlich Maßnahmen von Finanzbehörden), der Besitz, der Erwerb oder die Veräußerung von Aktien für die Hedging Partei rechtswidrig geworden ist oder innerhalb der nächsten 15 Kalendertage, jedoch an oder vor dem Fälligkeitstag bzw. Rückzahlungstag bzw. Tilgungstag, soweit auf die Wertpapiere anwendbar, rechtswidrig werden wird.

"Bestandteil" bezeichnet in Bezug auf einen Index eine Aktie, ein Wertpapier, einen Rohstoff, einen Futures Kontrakt, einen Wechselkurs, einen Zinssatz, einen Index oder einen sonstigen in dem Index enthaltenen Bestandteil, wie von der Berechnungsstelle festgelegt.

"Clearingsystem des Bestandteils" ist in Bezug auf einen Bestandteil das inländische Hauptclearingsystem, das normalerweise für die Abrechnung von Geschäften in dem betreffenden Bestandteil verwendet wird. Falls das Clearingsystem die Abrechnung von Geschäften in dem Bestandteil einstellt, wird das Clearingsystem von der Berechnungsstelle festgelegt.

"Clearingsystem-Geschäftstage des Bestandteils" ist in Bezug auf ein Clearingsystem des Bestandteils ein Tag, an dem das Clearingsystem des Bestandteils für die Annahme und Ausführung von Abrechnungsaufträgen geöffnet ist (bzw., wenn kein Index Tilgungsstörsungsereignis vorliegen würde, geöffnet wäre).

"Derivatebörse" bezeichnet jede(s) für einen Indexbezogenen Derivatekontrakt in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegte Börse oder Handelssystem, jeden Rechtsnachfolger dieser Börse bzw. dieses Handelssystems und jede Ersatzbörse bzw. jedes Ersatz-Handelssystem, auf die bzw. das der Handel mit diesem Indexbezogenen Derivatekontrakt vorübergehend übertragen wurde (sofern nach Feststellung der Berechnungsstelle an der bzw. in dem vorübergehend verwendeten Ersatz-Börse bzw. Ersatz-Handelssystem eine mit der ursprünglichen Börse vergleichbare Liquidität für den Indexbezogenen Derivatekontrakt vorhanden ist).

"Unterbrechungstag" bezeichnet:

- (a) in Bezug auf einen Einzelbörsen-Index einen Vorgesehenen Handelstag, an dem (i) eine maßgebliche Börse oder eine Verbundene Börse nicht für den Handel in ihrer regulären Börsensitzung geöffnet ist oder (ii) eine Marktstörung eingetreten ist;
- (b) in Bezug auf einen Mehrbörsen-Index einen Vorgesehenen Handelstag, an dem (i) der Index Sponsor den Indexstand nicht veröffentlicht (wobei die Berechnungsstelle berechtigt ist, nach ihrem Ermessen festzulegen, dass ein solches Ereignis stattdessen zum Eintritt einer Index Störung führt), (ii) eine Verbundene Börse nicht für den Handel in ihrer regulären Börsensitzung geöffnet ist oder (ii) eine Marktstörung eingetreten ist; und
- (c) in Bezug auf einen Faktor-Index einen Vorgesehenen Handelstag, an dem eine Marktstörung eingetreten ist (wobei die Berechnungsstelle berechtigt ist, nach ihrem Ermessen festzulegen, dass ein solches Ereignis stattdessen zum Eintritt einer Index Störung führt).

"Vorzeitiger Börsenschluss" bedeutet:

- (a) in Bezug auf einen Einzelbörsen-Index, dass eine maßgebliche Börse für Bestandteile, die mindestens 20 % des betreffenden Indexstandes ausmachen, oder eine Verbundene Börse an einem Börsengeschäftstag vor ihrem Vorgesehenen Börsenschluss schließt, es sei denn, ein solcher früherer Börsenschluss wird von der Börse bzw. Verbundenen Börse mindestens eine Stunde vor dem früheren der folgenden Zeitpunkte angekündigt: (i) dem tatsächlichen Ende der regulären Börsensitzung an der Börse bzw. Verbundenen Börse an diesem Börsengeschäftstag oder (ii) dem letztmöglichen Zeitpunkt für die Abgabe von Orders im System der Börse bzw. Verbundenen Börse zur Ausführung zum Bewertungszeitpunkt an diesem Börsengeschäftstag; und

- (b) in Bezug auf einen Mehrbörsen-Index, dass eine maßgebliche Börse für irgendeinen Bestandteil oder eine Verbundene Börse an einem Börsengeschäftstag vor ihrem Vorgesehenen Börsenschluss schließt, es sei denn, ein solcher früherer Börsenschluss wird von der Börse bzw. Verbundenen Börse mindestens eine Stunde vor dem früheren der folgenden Zeitpunkte angekündigt: (i) dem tatsächlichen Ende der regulären Börsensitzung an der Börse bzw. Verbundenen Börse an diesem Börsengeschäftstag oder (ii) dem letztmöglichen Zeitpunkt für die Abgabe von Orders im System der Börse bzw. Verbundenen Börse zur Ausführung zum maßgeblichen Bewertungszeitpunkt an diesem Börsengeschäftstag.

"Vorzeitiger Zahlungstag" hat die in der Indexbezogenen Bestimmung 8 (*Vorzeitige Rückzahlung*) angegebene Bedeutung.

"Börse" bezeichnet:

- (a) in Bezug auf einen Einzelbörsen-Index jede(s) für diesen Index in den maßgeblichen Emissionsbedingungen festgelegte Börse oder Handelssystem und jede Nachfolge- oder Ersatzbörse bzw. jedes Nachfolge- oder Ersatz-Handelssystem, an der bzw. in dem der Handel in den Bestandteilen vorübergehend abgewickelt wird (sofern nach Feststellung der Berechnungsstelle an der bzw. in dem vorübergehend verwendeten Ersatz-Börse bzw. Ersatz-Handelssystem eine mit der ursprünglichen Börse vergleichbare Liquidität für die Bestandteile vorhanden ist);
- (b) in Bezug auf einen Mehrbörsen-Index und einen Bestandteil die Hauptbörse, an der dieser Bestandteil nach Feststellung der Berechnungsstelle hauptsächlich gehandelt wird; und
- (c) in Bezug auf einen Bestandteil, der eine Aktie ist, die Hauptbörse, an der dieser Bestandteil nach Feststellung der Berechnungsstelle hauptsächlich gehandelt wird.

"Börsengeschäftstag" bezeichnet:

- (a) in Bezug auf einen Einzelbörsen-Index einen Vorgesehenen Handelstag, an dem jede für den Index maßgebliche Börse und Verbundene Börse für den Handel in ihrer jeweiligen regulären Börsensitzung geöffnet ist, ungeachtet dessen, ob eine solche für den Index maßgebliche Börse oder Verbundene Börse vor ihrem Vorgesehenen Börsenschluss schließt; und
- (b) in Bezug auf einen Mehrbörsen-Index einen Vorgesehenen Handelstag, an dem (i) der Index Sponsor den Indexstand berechnet und veröffentlicht und (ii) die für den Index maßgebliche Verbundene Börse für den Handel während ihrer regulären Börsensitzung geöffnet ist, ungeachtet dessen, ob diese für den Index maßgebliche Verbundene Börse vor ihrem Vorgesehenen Börsenschluss schließt.

"Börsenstörung" bezeichnet:

- (a) in Bezug auf einen Einzelbörsen-Index ein Ereignis (außer einem Vorzeitigen Börsenschluss), durch das nach Feststellung der Berechnungsstelle Marktteilnehmer im Allgemeinen in ihrer Möglichkeit gestört oder beeinträchtigt werden, (i) an einer oder mehreren maßgeblichen Börsen Geschäfte in Bestandteilen, die mindestens 20 % des Indexstandes ausmachen, zu tätigen oder Marktpreise für solche Bestandteile zu erhalten oder (ii) an einer maßgeblichen Verbundenen Börse Geschäfte in auf den Index bezogenen Termin- oder Optionskontrakten zu tätigen oder Marktpreise für solche Kontrakte zu erhalten; und
- (b) in Bezug auf einen Mehrbörsen-Index ein Ereignis (außer einem Vorzeitigen Börsenschluss), durch das nach Feststellung der Berechnungsstelle Marktteilnehmer im Allgemeinen in ihrer Möglichkeit gestört oder beeinträchtigt werden, (i) an der für einen Bestandteil maßgeblichen Börse Geschäfte in dem Bestandteil zu tätigen oder Marktpreise für einen solchen Bestandteil zu erhalten oder (ii) an der maßgeblichen Verbundenen Börse Geschäfte in auf den Index bezogenen Termin- oder Optionskontrakten zu tätigen oder Marktpreise für solche Kontrakte zu erhalten.

"Faktor Index" bezeichnet einen als solchen in den Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegten Index.

"Ausweich-Bewertungstag" bezeichnet in Bezug auf einen Index den bzw. die in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegten Tag(e), an welchem/welchen der Stand des betreffenden Index bestimmt werden muss; falls in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen **"Standard Ausweich-Bewertungstag"** festgelegt ist, ist der Ausweich-Bewertungstag für einen Tag, an dem der Stand des betreffenden Index festzustellen ist, der zweite Geschäftstag vor dem nächstfolgenden Tag, an dem von der Emittentin auf der Basis des Indexstands an diesem Tag eine Zahlung oder Lieferung von Vermögenswerten zu leisten ist.

"Finaler Index Level" bezeichnet einen Stand, der dem offiziellen Schlusskurs des maßgeblichen Index zum Bewertungszeitpunkt an oder in Bezug auf den Bewertungstag entspricht, wie vom Index Sponsor berechnet und veröffentlicht und von der Berechnungsstelle festgestellt.

"Hedging Partei" hat die in § 10(7) der Allgemeinen Bedingungen (*Kündigungsgründe, Vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung wegen Rechtswidrigkeit, Außerordentliches Absicherungs-Störungsereignis, Besteuerung und Vorzeitige Rückzahlung, Kündigung aus Steuergründen oder Anpassungsereignis Kündigung - Definitionen*) angegebene Bedeutung.

"Index" bezeichnet (vorbehaltlich einer Anpassung gemäß den Indexbezogenen Bestimmungen) den in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegten Index; damit zusammenhängende Ausdrücke sind entsprechend auszulegen.

"Index-Anpassungsereignis" bezeichnet eine Index Einstellung, eine Index Störung, eine Index Änderung oder ein Administrator-/Benchmark-Ereignis.

"Index Einstellung" bedeutet, dass nach Feststellung der Berechnungsstelle ein maßgeblicher Index von dem betreffenden Index Sponsor bzw. Nachfolge Index Sponsor an oder vor einem Stichtag oder sonstigen maßgeblichen Tag der maßgebliche Index dauerhaft eingestellt wird und zum Tag einer solchen Einstellung kein Nachfolge Index existiert.

"Index Störung" bedeutet, dass nach Feststellung der Berechnungsstelle ein maßgeblicher Indexstand von dem betreffenden Index Sponsor bzw. Nachfolge Index Sponsor an einem Stichtag oder sonstigen maßgeblichen Tag nicht berechnet und veröffentlicht wird, wobei die Berechnungsstelle im Fall eines Mehrbörsen-Index berechtigt ist, nach ihrem Ermessen festzulegen, dass ein solches Ereignis stattdessen zum Eintritt eines Unterbrechungstages führt.

"Indexbezogener Derivatekontrakt" bezeichnet jeden in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen angegebenen Futures-, Options- oder sonstigen Derivatekontrakt auf einen oder mehrere Indizes; damit zusammenhängende Ausdrücke sind entsprechend auszulegen.

"Anpassungsereignis in Bezug auf einen Indexbezogenen Derivatekontrakt" bezeichnet und ist eingetreten, wenn die Berechnungsstelle feststellt, dass eine Bedingung des maßgeblichen Indexbezogenen Derivatekontrakts von der Derivatebörse geändert oder modifiziert wurde (wozu auch eine dauerhafte Einstellung zählt) und dass diese Änderung oder Modifizierung nach ihrer Auffassung wesentliche Auswirkungen auf die Wertpapiere haben könnte.

"Index Änderung" bezeichnet den Fall, dass nach Feststellung der Berechnungsstelle an oder vor einem Stichtag oder sonstigen maßgeblichen Tag von dem betreffenden Index Sponsor bzw. Nachfolge Index Sponsor eine wesentliche Änderung in der Formel oder Methode für die Berechnung eines maßgeblichen Index oder eine sonstige wesentliche Änderung an einem solchen Index (mit Ausnahme einer Änderung, die in dieser Formel oder Methode vorgeschrieben ist, um einen solchen Index im Fall von Veränderungen seiner Bestandteile, der Kapitalisierung und/oder anderer üblicher Ereignisse fortzuführen) vorgenommen oder angekündigt wird.

"Index Tilgungsstörungsereignis" bezeichnet in Bezug auf einen Bestandteil ein von der Emittentin bzw. mit ihr verbundenen Unternehmen nach Feststellung der Berechnungsstelle nicht beeinflussbares Ereignis, aufgrund dessen das betreffende Clearingsystem des Bestandteils nicht in der Lage ist, das Clearing der Übertragung dieses Bestandteils durchzuführen.

"Index-Sponsor" bezeichnet in Bezug auf einen Index:

- (a) die in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegte Einheit; oder

- (b) falls in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen keine solche Einheit festgelegt ist, die Gesellschaft oder andere Person, die nach Feststellung der Berechnungsstelle für die Festlegung und Überprüfung der Regeln, Verfahren und Methoden für Berechnungen und etwaige Anpassungen des Index verantwortlich ist,

und umfasst eine Gesellschaft oder andere von einer solchen Einheit bestellte Einheit, wie von der Berechnungsstelle festgestellt, die dafür verantwortlich ist, (selbst oder über einen Beauftragten) regelmäßig den Indexstand für jeden Vorgesehenen Handelstag zu veröffentlichen.

"Marktstörung" bezeichnet:

- (a) in Bezug auf einen Einzelbörsen-Index den Eintritt oder das Vorliegen einer von der Berechnungsstelle als wesentlich angesehenen (i) Handelsstörung oder (ii) Börsenstörung zu irgendeinem Zeitpunkt während des einstündigen Zeitraums vor dem maßgeblichen Bewertungszeitpunkt oder (iii) eines Vorzeitigen Börsenschlusses.

Zur Feststellung, ob das Vorliegen einer Marktstörung in Bezug auf einen Bestandteil zu irgendeinem Zeitpunkt zu einer Marktstörung in Bezug auf einen Einzelbörsen-Index führt, wird der maßgebliche prozentuale Anteil dieses Bestandteils am Indexstand als Verhältnis (x) des auf diesen Bestandteil entfallenden Teils des Indexstandes zu (y) dem Gesamtstand des Index, jeweils unmittelbar vor dem Eintritt der Marktstörung, ermittelt; und

- (b) in Bezug auf einen Mehrbörsen-Index entweder:

- (i) (I) in Bezug auf einen Bestandteil der Eintritt oder das Vorliegen:

(A) einer von der Berechnungsstelle als wesentlich angesehenen Handelsstörung in Bezug auf diesen Bestandteil zu irgendeinem Zeitpunkt während des einstündigen Zeitraums vor dem maßgeblichen Bewertungszeitpunkt an der Börse, an der dieser Bestandteil hauptsächlich gehandelt wird;

(B) einer von der Berechnungsstelle als wesentlich angesehenen Börsenstörung in Bezug auf diesen Bestandteil zu irgendeinem Zeitpunkt während des einstündigen Zeitraums vor dem maßgeblichen Bewertungszeitpunkt an der Börse, an der dieser Bestandteil hauptsächlich gehandelt wird; oder

(C) eines Vorzeitigen Börsenschlusses in Bezug auf diesen Bestandteil; und

- (II) die Bestandteile, in Bezug auf die eine Handelsstörung, eine Börsenstörung oder ein Vorzeitiger Börsenschluss eintritt oder besteht, in der Summe mindestens 20 % des Standes des betreffenden Mehrbörsen-Index ausmachen; oder

- (ii) der Eintritt oder das Vorliegen einer von der Berechnungsstelle als wesentlich angesehenen (A) Handelsstörung oder (B) Börsenstörung, jeweils in Bezug auf Futures- oder Optionskontrakte, die auf den Index bezogen sind, zu irgendeinem Zeitpunkt während des einstündigen Zeitraums vor dem Bewertungszeitpunkt an der Verbundenen Börse oder (C) eines Vorzeitigen Börsenschlusses.

Zur Feststellung, ob das Vorliegen eines Vorzeitigen Börsenschlusses, einer Börsenstörung oder einer Handelsstörung in Bezug auf einen Bestandteil zu irgendeinem Zeitpunkt zu einer Marktstörung in Bezug auf den Mehrbörsen-Index führt, wird der maßgebliche prozentuale Anteil dieses Bestandteils am Indexstand als Verhältnis (x) des auf diesen Bestandteil entfallenden Teils des Indexstands zu (y) dem Gesamtstand des Index, jeweils unmittelbar vor dem Eintritt der Marktstörung ermittelt.

- (c) in Bezug auf einen Faktor Index das Scheitern des Index Sponsors den Stand eines solchen Faktor Index am Vorgesehenen Handelstag zu berechnen und zu veröffentlichen.

"Höchstzahl an Unterbrechungstagen" sind acht Vorgesehene Handelstage oder eine andere Anzahl Vorgesehener Handelstage, die in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegt ist.

"Mehrbörsen-Index" bezeichnet einen als solchen in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegten Index oder, falls kein solcher Index festgelegt ist, ein von der Berechnungsstelle bestimmter Index.

"Referenzwert" bezeichnet den in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegten Referenzwert.

"Kursreferenz" bezeichnet in Bezug auf einen Berechnungstag den maßgeblichen Stand des Index wie in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegt.

"Stichtag" ist jeder Bewertungstag bzw. sonstige in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegte Tag, oder wenn dieser Tag kein Vorgesehener Handelstag in Bezug auf einen Index ist, der nächste folgende Vorgesehene Handelstag.

"Verbundene Börse" bezeichnet:

- (a) in Bezug auf einen Einzelbörsen-Index oder einen Mehrbörsen-Index jede(s) in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen gegebenenfalls festgelegte Börse oder Handelssystem und jede Nachfolge- oder Ersatzbörse bzw. jedes Nachfolge- oder Ersatz-Handelssystem, an der bzw. in dem der Handel in auf diesen Index bezogenen Futures- oder Optionskontrakten vorübergehend abgewickelt wird (sofern nach Feststellung der Berechnungsstelle an der bzw. dem vorübergehend verwendeten Ersatz-Börse bzw. Ersatz-Handelssystem eine mit der ursprünglichen Verbundenen Börse vergleichbare Liquidität für die auf diesen Index bezogenen Futures- oder Optionskontrakte vorhanden ist); falls jedoch als Verbundene Börse "Alle Börsen" festgelegt ist, bezeichnet "Verbundene Börse" jede Börse oder jedes Handelssystem (wie von der Berechnungsstelle festgelegt), deren bzw. dessen Handel nach Feststellung der Berechnungsstelle wesentliche Auswirkungen auf den Gesamtmarkt für auf diesen Index bezogene Futures- oder Optionskontrakte hat; und
- (b) in Bezug auf einen Bestandteil, der eine Aktie ist, jede Börse oder jedes Handelssystem, deren bzw. dessen Handel (nach Feststellung der Berechnungsstelle) wesentliche Auswirkungen auf den Gesamtmarkt für auf diesen Bestandteil bezogene Futures- oder Optionskontrakte hat.

"Vorgesehener Börsenschluss" ist in Bezug auf einen Index und eine Börse oder Verbundene Börse und einen Vorgesehenen Handelstag der vorgesehene werktägliche Handelsschluss an einer solchen Börse bzw. Verbundenen Börse an diesem Vorgesehenen Handelstag, wobei ein nachbörslicher oder sonstiger Handel außerhalb der regulären Handelszeit nicht berücksichtigt wird.

"Vorgesehener Stichtag" bezeichnet jeden ursprünglich vorgesehenen Tag, der ohne den Eintritt eines zu einem Unterbrechungstag führenden Ereignisses ein Stichtag wäre.

"Vorgesehener Handelstag" bezeichnet:

- (a) in Bezug auf einen Einzelbörsen-Index einen Tag, an dem vorgesehen ist, dass jede für diesen Index maßgebliche Börse und Verbundene Börse für den Handel in ihrer jeweiligen regulären Börsensitzung geöffnet ist;
- (b) in Bezug auf einen Mehrbörsen-Index einen Tag, an dem vorgesehen ist, dass (i) der Index Sponsor den Indexstand veröffentlicht und (ii) die für den Index maßgebliche Verbundene Börse für den Handel in ihrer regulären Börsensitzung geöffnet ist;
- (c) in Bezug auf einen Bestandteil, der eine Aktie ist, einen Tag, an dem die maßgebliche Börse, auf die der Index Bezug nimmt, und die maßgebliche Verbundene Börse für diesen Bestandteil für den Handel in ihrer jeweiligen regulären Börsensitzung geöffnet ist;
- (d) in Bezug auf einen Bestandteil, der keine Aktie ist, einen Tag, an dem die Veröffentlichung, Verbreitung oder anderweitige Bereitstellung des Wertes bzw. Stands bzw. Kurses des Bestandteils vorgesehen ist; und
- (e) in Bezug auf einen Faktor Index, einen Tag, an dem vorgesehen ist, dass der Index Sponsor den Stand des Faktor Index veröffentlicht.

"Abwicklungszeitraum" ist der Zeitraum von Clearingsystem-Geschäftstagen des Bestandteils nach einem Geschäft in den Bestandteilen an der Börse, innerhalb dessen gemäß den Vorschriften der Börse normalerweise die Abwicklung erfolgt (bzw., falls für einen Index mehrere Börsen maßgeblich sind, der längste solche Zeitraum).

"Aktie" bezeichnet in Bezug auf einen Index eine nach Feststellung der Berechnungsstelle in diesem Index enthaltene Aktie.

"Aktien Unterbrechungstag" bezeichnet in Bezug auf einen Bestandteil, der eine Aktie ist, einen Vorgesehenen Handelstag, an dem eine maßgebliche Börse oder eine Verbundene Börse nicht für den Handel in ihrer regulären Börsensitzung geöffnet ist oder an dem in Bezug auf diesen Bestandteil eine von der Berechnungsstelle als wesentlich angesehene (a) Handelsstörung oder (b) Börsenstörung zu irgendeinem Zeitpunkt während des einstündigen Zeitraums vor dem maßgeblichen Bewertungszeitpunkt oder (c) ein Vorzeitiger Börsenschluss eingetreten ist.

"Nachfolge Index" hat die in der Indexbezogenen Bestimmung 4 (*Folgen eines Nachfolge Index Sponsors oder Nachfolge Index*) angegebene Bedeutung.

"Nachfolge Index Sponsor" hat die in der Indexbezogenen Bestimmung 4 (*Folgen eines Nachfolge Index Sponsors oder Nachfolge Index*) angegebene Bedeutung.

"Handelsstörung" bezeichnet:

- (a) in Bezug auf einen Einzelbörsen-Index eine von einer maßgeblichen Börse oder Verbundenen Börse oder in anderer Weise verfügte Aussetzung oder Einschränkung des Handels (aufgrund von Kursschwankungen, die über von der betreffenden Börse bzw. Verbundenen Börse gestattete Grenzen hinausgehen oder aus anderen Gründen) (i) in Bestandteilen, die mindestens 20 % des Indexstands ausmachen, an einer maßgeblichen Börse oder (ii) in auf den Index bezogenen Futures- oder Optionskontrakten an einer maßgeblichen Verbundenen Börse; und
- (b) in Bezug auf einen Mehrbörsen-Index eine von einer maßgeblichen Börse oder Verbundenen Börse oder in anderer Weise verfügte Aussetzung oder Einschränkung des Handels (aufgrund von Kursschwankungen, die über von der betreffenden Börse bzw. Verbundenen Börse gestattete Grenzen hinausgehen oder aus anderen Gründen) (i) in einem Bestandteil an der für diesen Bestandteil maßgeblichen Börse oder (ii) in auf den Index bezogenen Futures- oder Optionskontrakten an der Verbundenen Börse.

"Einzelbörsen-Index" bezeichnet einen als solchen in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegten Index oder, falls kein solcher Index festgelegt ist, ein von der Berechnungsstelle bestimmter Index.

"Bewertungszeitpunkt" bezeichnet:

- (a) in Bezug auf einen Einzelbörsen-Index (i) zur Feststellung, ob ein Vorzeitiger Börsenschluss, eine Börsenstörung oder eine Handelsstörung (I) an einer Börse eingetreten ist, den Vorgesehenen Börsenschluss an der Börse (wobei, falls die maßgebliche Börse vor ihrem Vorgesehenen Börsenschluss schließt, der Bewertungszeitpunkt der Zeitpunkt des tatsächlichen Börsenschlusses ist), und (II) in Bezug auf Futures- oder Terminkontrakte, die auf diesen Index bezogen sind, eingetreten ist, den Handelsschluss an der Verbundenen Börse und (ii) in allen anderen Fällen den Zeitpunkt, zu dem der offizielle Schlusstand des Index vom Index Sponsor berechnet und veröffentlicht wird;
- (b) in Bezug auf einen Mehrbörsen-Index (i) zur Feststellung, ob ein Vorzeitiger Börsenschluss, eine Börsenstörung oder eine Handelsstörung (I) in Bezug auf einen Bestandteil eingetreten ist, den Vorgesehenen Börsenschluss an der für diesen Bestandteil maßgeblichen Börse (wobei, falls die maßgebliche Börse vor ihrem Vorgesehenen Börsenschluss schließt, der Bewertungszeitpunkt der Zeitpunkt des tatsächlichen Börsenschlusses ist), und (II) in Bezug auf Futures- oder Terminkontrakte, die auf diesen Index bezogen sind, eingetreten ist, den Handelsschluss an der Verbundenen Börse und (ii) in allen anderen Fällen den Zeitpunkt, zu

dem der offizielle Schlusstand des Index vom Index Sponsor berechnet und veröffentlicht wird; oder

- (c) in Bezug auf einen Faktor Index den Zeitpunkt, zu dem der offizielle Schlusstand des Index von dem Index Sponsor berechnet und veröffentlicht wird.

C. ROHSTOFFBEZOGENE BESTIMMUNGEN

Diese Rohstoffbezogenen Bestimmungen sind auf Wertpapiere anwendbar, für die in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben ist, dass die Rohstoffbezogenen Bestimmungen anwendbar sind.

1. Folgen von Unterbrechungstagen

Falls die Berechnungsstelle feststellt, dass ein Stichtag ein Unterbrechungstag ist, und in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen als Folge angegeben ist:

- (a) **"Berechnungsstellen Feststellung"**, so bestimmt die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen die Kursreferenz (oder eine Methode zur Bestimmung der Kursreferenz) unter Berücksichtigung der letzten verfügbaren Notierung für den maßgeblichen Preis des Rohstoffs, der maßgeblichen Marktbedingungen zum für die Bestimmung maßgeblichen Zeitpunkt und jeder weiteren Informationen, die ihr am Stichtag wesentlich erscheinen; oder
- (b) **"Verschiebung"**, so wird der Stichtag in Bezug auf diesen Rohstoff auf den nächstfolgenden Vorgesehenen Handelstag in Bezug auf den Rohstoff verschoben, für den die Berechnungsstelle feststellt, dass er kein Unterbrechungstag ist, es sei denn, die Berechnungsstelle stellt fest, dass jeder der nachfolgenden Vorgesehenen Handelstage in Bezug auf den Rohstoff, die unmittelbar auf den Vorgesehenen Stichtag folgen und deren Anzahl der Höchstzahl an Unterbrechungstagen in Bezug auf diesen Rohstoff entspricht, ein Unterbrechungstag ist. In diesem Fall:
 - (i) gilt der letzte nachfolgende Vorgesehene Handelstag, als Stichtag für den Rohstoff, auch wenn dieser Tag ein Unterbrechungstag für diesen Rohstoff ist; und
 - (ii) die Berechnungsstelle ermittelt nach billigem Ermessen den Kurs des Rohstoffs (zum Bewertungszeitpunkt) am letzten nachfolgenden Vorgesehenen Handelstag unter Berücksichtigung der maßgeblichen Marktbedingungen zum für die Bestimmung maßgeblichen Zeitpunkt, und dieser von der Berechnungsstelle gemäß diesem Absatz (ii) ermittelte Wert gilt als Kursreferenz für den maßgeblichen Stichtag,

es sei denn, die Berechnungsstelle stellt fest, dass die Kursreferenz nicht durch Anwendung einer der obigen anwendbaren Ausweichregelungen bestimmt werden kann; in diesem Fall kann die Berechnungsstelle bestimmen, dass die Wertpapiere vorzeitig zurückzuzahlen sind. Im Fall der vorzeitigen Rückzahlung wird die Emittentin veranlassen, dass jedem Inhaber in Bezug auf jedes durch diesen gehaltenes Wertpapier ein Betrag in Höhe des Vorzeitigen Zahlungsbetrags (wie in § 10(7) der Allgemeinen Bedingungen (*Kündigungsgründe, Vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung wegen Rechtswidrigkeit, Außerordentliches Absicherungs-Störungsereignis, Besteuerung und Vorzeitige Rückzahlung, Kündigung aus Steuergründen oder Anpassungsereignis Kündigung - Definitionen*) definiert) gezahlt wird., mit der Maßgabe, dass die Worte "(wobei das Ereignis unberücksichtigt bleibt, das zu der vorzeitigen Rückzahlung geführt hat)" zu löschen sind. Die Zahlung des Vorzeitigen Zahlungsbetrags erfolgt in der den Inhabern nach Maßgabe von § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) mitgeteilten Weise.

2. Administrator-/Benchmark-Ereignis an Tagen, die kein Stichtag sind

Wenn die Berechnungsstelle feststellt, dass ein Administrator-/Benchmark-Ereignis in Bezug auf die Wertpapiere an einem Tag während der Laufzeit der Wertpapiere, der kein Stichtag ist, eingetreten ist oder besteht, kann die Berechnungsstelle bestimmen, dass die Wertpapiere vorzeitig zurückzuzahlen sind. Im Fall der vorzeitigen Rückzahlung wird die Emittentin veranlassen, dass jedem Inhaber in Bezug auf jedes durch diesen gehaltenes Wertpapier ein Betrag in Höhe des Vorzeitigen Zahlungsbetrags (wie in § 10(7) der Allgemeinen Bedingungen (*Kündigungsgründe, Vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung wegen Rechtswidrigkeit, Außerordentliches Absicherungs-Störungsereignis, Besteuerung und Vorzeitige Rückzahlung, Kündigung aus Steuergründen oder Anpassungsereignis Kündigung - Definitionen*) definiert) gezahlt wird., mit der Maßgabe, dass die Worte "(wobei das Ereignis unberücksichtigt bleibt, das zu der vorzeitigen Rückzahlung geführt hat)" zu löschen sind. Die Zahlung des Vorzeitigen Zahlungsbetrags erfolgt in der den Inhabern nach

Maßgabe von § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) mitgeteilten Weise.

3. Berichtigung veröffentlichter Kurse

Falls ein an irgendeinem Tag veröffentlichter Kurs oder Preis eines Rohstoffs, der für eine Berechnung oder Feststellung im Zusammenhang mit den Wertpapieren verwendet wird, nachträglich berichtigt wird und die Berichtigung von der Handelseinrichtung oder einer anderen für die Veröffentlichung und Bekanntmachung verantwortlichen Person bis zum früheren der folgenden Zeitpunkte veröffentlicht wird:

- (i) 30 Kalendertage nach der ursprünglichen Veröffentlichung oder Bekanntmachung; und
- (ii) dem zweiten Geschäftstag vor dem nächsten Tag, an dem von der Emittentin eine maßgebliche Zahlung oder Lieferung zu leisten ist oder in Bezug auf den eine maßgebliche Feststellung im Zusammenhang mit den Wertpapieren vorzunehmen ist,

ist die Berechnungsstelle berechtigt, die Ermittlung des zu zahlenden oder zu liefernden Betrages bzw. die Feststellung im Zusammenhang mit den Wertpapieren unter Berücksichtigung dieser Berichtigung vorzunehmen und, soweit erforderlich, alle maßgeblichen Bedingungen der Wertpapiere anzupassen, um diese Berichtigung zu berücksichtigen.

Auf eine solche Feststellung bzw. Anpassung zum Zwecke der Berücksichtigung einer solchen Berichtigung hin benachrichtigt die Berechnungsstelle unverzüglich die Inhaber über diese Feststellung bzw. Anpassung eines jeden gemäß den Wertpapier- bzw. einer der anderen maßgeblichen Bedingungen zu zahlenden oder zu liefernden Betrags und liefert eine kurze Beschreibung der Feststellung bzw. Anpassung, wobei jedoch das Unterlassen einer solchen Benachrichtigung keine Auswirkung auf die Gültigkeit dieser Feststellung bzw. Anpassung oder einer eingeleiteten Maßnahme hat.

4. Ausweich-Bewertungstage

Falls in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben ist, dass ein Ausweich-Bewertungstag auf einen Stichtag des Rohstoffs anwendbar ist, ungeachtet der sonstigen Regelungen der Rohstoffbezogenen Bestimmungen, und falls nach Anpassung eines solchen Stichtags gemäß der vorstehenden Rohstoffbezogenen Bestimmung 1 (*Folgen von Unterbrechungstagen*) der Stichtag auf einen Zeitpunkt nach dem festgesetzten Ausweich-Bewertungstag in Bezug auf den Rohstoff fallen würde, so gilt der Ausweich-Bewertungstag als Stichtag für diesen Rohstoff.

Ist ein solcher Ausweich-Bewertungstag kein Vorgesehener Handelstag oder ist er ein Unterbrechungstag, ist die Kursreferenz dieses Rohstoffs in Übereinstimmung mit der obigen Rohstoffbezogenen Bestimmung 1.1(a) über die 'Berechnungsstellen Feststellung' am Ausweich-Bewertungstag zu bestimmen, und der so festgesetzte Preis gilt als Kursreferenz in Bezug auf den maßgeblichen Stichtag.

5. Vorzeitige Rückzahlung nach Rohstoff Hedging Störung

Die Emittentin kann im Fall des Eintritts einer Rohstoff Hedging Störung nach billigem Ermessen innerhalb von mindestens 5 Tagen, aber nicht länger als 30 Tage, durch unwiderrufliche Mitteilung, die Wertpapiere am in der Mitteilung genannten Rückzahlungstag, durch Zahlung des Vorzeitigen Zahlungsbetrags gemäß der untenstehenden Rohstoffbezogenen Bestimmung 9 (*Vorzeitige Rückzahlung*) zurückzahlen, es sei denn die maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen legen fest, dass Rohstoff Hedging Störung nicht anwendbar ist.

6. Anpassungen an Wertpapieren, die auf Rohstoffe in europäischen Währungen bezogen sind

Bei Wertpapieren, die auf Rohstoffe bezogen sind, die am Ausgabetag ursprünglich in einer Währung eines Mitgliedstaates der Europäischen Union quotiert werden, notiert sind oder gehandelt werden, der die einheitliche Währung gemäß dem EG-Vertrag nicht eingeführt hat, oder wenn der maßgebliche Kursreferenz in einer solchen Währung ist, gilt Folgendes: Falls diese Rohstoffe zu irgendeinem Zeitpunkt nach dem Ausgabetag an der maßgeblichen Handelseinrichtung oder, falls keine

Handelseinrichtung festgelegt ist, dem Haupthandelsmarkt dieser Rohstoffe ausschließlich in Euro quotiert werden, notiert sind oder gehandelt werden, oder wenn der maßgebliche Kursreferenz in Euro geändert wird, ist die Berechnungsstelle berechtigt, diejenigen Anpassungen an den Ausübungs-, Tilgungs-, Zahlungs- oder sonstigen Bedingungen der Wertpapiere vorzunehmen, die sie für angemessen hält, um die wirtschaftlichen Bedingungen der Wertpapiere zu erhalten. Die Berechnungsstelle wird alle für solche Anpassungen erforderlichen Umrechnungen auf der Basis des maßgeblichen offiziellen Umrechnungskurses oder eines geeigneten Kassamittelkurses vornehmen, der nach Feststellung der Berechnungsstelle zum Bewertungszeitpunkt gilt, wie von der Berechnungsstelle nach ihrem Ermessen als angemessen festgelegt. Anpassungen gemäß dieser Rohstoffbezogenen Bestimmung 6 betreffen nicht die Währung, auf die eine aus den Wertpapieren entstehende Zahlungsverpflichtung lautet.

7. Folgen von Zusätzlichen Störungsereignissen

Falls die Berechnungsstelle feststellt, dass ein Zusätzliches Störungsereignis eingetreten ist, wird sie nach ihrem billigen Ermessen:

- (a) diejenigen Anpassungen an den Ausübungs-, Tilgungs-, Zahlungs- oder sonstigen Bedingungen der Wertpapiere vornehmen, die sie für angemessen hält, um ein solches Zusätzliches Störungsereignis zu berücksichtigen; bzw.
- (b) die Emittentin veranlassen die Wertpapiere gemäß der untenstehenden Rohstoffbezogenen Bestimmung 9 (*Vorzeitige Rückzahlung*) zurückzahlen.

8. Nachfolger einer Kursreferenz

Falls in Bezug auf einen maßgeblichen Stichtag oder sonstigen maßgeblichen Tag, der für eine Berechnung oder Bestimmung in Bezug auf die Wertpapiere verwendet wird, die Berechnungsstelle nach ihrem billigen Ermessen bestimmt, dass (a) die Kursreferenz nicht von der Handelseinrichtung bekannt gemacht und veröffentlicht wird, sondern von einem von der Berechnungsstelle für akzeptabel befundenen Nachfolger berechnet, bekannt gemacht und veröffentlicht wird, ist der so vom Nachfolger berechnete, bekannt gemachte und veröffentlichte Preis die Kursreferenz, (b) eine Kursreferenz durch einen Nachfolgepreis in Bezug auf Rohstoffe ersetzt wird, der nach Feststellung der Berechnungsstelle anhand einer im Wesentlichen vergleichbaren Formel und Methode berechnet wird wie für die Berechnung der Kursreferenz verwendet wurde, gilt dieser Preis als Kursreferenz, oder (c) eine Kursreferenz nicht mehr von der Handelseinrichtung bekannt gemacht oder veröffentlicht wird bzw. die Formel bzw. die Methode für die Berechnung der Kursreferenz wesentlich geändert wird, aber ein oder zwei oder mehrere Preise in Bezug auf den gleichen Rohstoff als Kursreferenz existieren, oder an einem zukünftigen Tag existieren werden, und dieser Preis, oder beide oder mehrere nach Feststellung der Berechnungsstelle von Dealern als der Nachfolger oder ein Nachfolger akzeptiert oder anerkannt sind im maßgeblichen Markt für Rohstoffe, dann gilt dieser Nachfolgepreis, oder einer dieser von der Berechnungsstelle in ihrem billigen Ermessen ausgewählten Nachfolgepreise als die Kursreferenz vom von der Berechnungsstelle bestimmten Tag an. Die Berechnungsstelle nimmt die Anpassung/en an Variablen, Berechnungsmethoden, Bewertungs-, Tilgungs-, oder Zahlungsbedingungen oder sonstigen Konditionen in Bezug auf die Wertpapiere vor, die ihr angemessen erscheinen, um diesem Nachfolge Kursreferenz Rechnung zu tragen.

Auf (eine) solche Anpassung(en) bzw. Feststellung(en) hin benachrichtigt die Berechnungsstelle gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) unverzüglich die Inhaber über die Anpassung eines jeden gemäß den Wertpapieren zu zahlenden Betrags, die Feststellung bzw. anderen maßgeblichen Bedingungen und liefert eine kurze Beschreibung des Ereignisses, welches zu einer Nachfolge Kursreferenz geführt hat, wobei jedoch das Unterlassen einer solchen Benachrichtigung keine Auswirkung auf die Gültigkeit dieser Feststellung bzw. Anpassung oder einer eingeleiteten Maßnahme hat.

9. Vorzeitige Rückzahlung

Hat die Berechnungsstelle nach dem Eintritt eines der vorstehend beschriebenen maßgeblichen Ereignisse die Emittentin zur Rückzahlung der Rohstoffbezogenen Wertpapiere veranlasst, teilt die Emittentin den Inhabern innerhalb eines Monats nach dem Eintritt des maßgeblichen Ereignisses

gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) den Vorzeitigen Zahlungstag (der "**Vorzeitige Zahlungstag**") mit. Am Vorzeitigen Zahlungstag hat die Emittentin die Wertpapiere insgesamt, jedoch nicht teilweise, zurückzuzahlen und an jeden Inhaber für jedes von diesem gehaltene Wertpapier einen Betrag in Höhe des Vorzeitigen Zahlungsbetrags (wie in § 10 der Allgemeinen Bedingungen (*Kündigungsgründe, Vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung wegen Rechtswidrigkeit, Außerordentliches Absicherungs-Störungsereignis, Besteuerung und Vorzeitige Rückzahlung, Kündigung aus Steuergründen oder Anpassungsereignis Kündigung*) definiert, wobei die Worte „(wobei das Ereignis unberücksichtigt bleibt, das zu der vorzeitigen Rückzahlung geführt hat)“ als gestrichen anzusehen sind) zu zahlen. Die Zahlung des Vorzeitigen Zahlungsbetrags erfolgt in der den Inhabern nach Maßgabe von § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) mitgeteilten Weise.

10. Nicht konforme Ausweichregelungen

Wenn es im Hinblick auf die Wertpapiere, ungeachtet etwaiger Regelungen in diesen Rohstoffbezogenen Bestimmungen, (a) zu irgendeinem Zeitpunkt gemäß einem anzuwendenden Gesetz oder einer anzuwendenden Verordnung rechtswidrig ist oder wäre oder (b) in Widerspruch zu anwendbaren Lizenzvereinbarungen stünde, dass die Berechnungsstelle jeweils die Kursreferenz bestimmt oder eine andere Festlegung in Bezug auf die Wertpapiere trifft, wozu sie andernfalls gemäß diesen Rohstoffbezogenen Bestimmungen verpflichtet wäre (oder wenn es rechtswidrig wäre oder in Widerspruch zu diesen Lizenzvereinbarungen stünde, zum jeweiligen Zeitpunkt eine entsprechende Festlegung zu treffen), dann kann die Berechnungsstelle bestimmen (soweit keine andere anwendbare Bestimmung in diesen Rohstoffbezogenen Bestimmungen eine entsprechende Festlegung ermöglicht), dass die Wertpapiere vorzeitig zurückzuzahlen sind. Im Fall der vorzeitigen Rückzahlung wird die Emittentin veranlassen, dass jedem Inhaber in Bezug auf jedes durch diesen gehaltenes Wertpapier ein Betrag in Höhe des Vorzeitigen Zahlungsbetrags (wie in § 10(7) der Allgemeinen Bedingungen (*Kündigungsgründe, Vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung wegen Rechtswidrigkeit, Außerordentliches Absicherungs-Störungsereignis, Besteuerung und Vorzeitige Rückzahlung, Kündigung aus Steuergründen oder Anpassungsereignis Kündigung - Definitionen*) definiert) gezahlt wird, mit der Maßgabe, dass die Worte "(wobei das Ereignis unberücksichtigt bleibt, das zu der vorzeitigen Rückzahlung geführt hat)" zu löschen sind. Die Zahlung des Vorzeitigen Zahlungsbetrags erfolgt in der den Inhabern nach Maßgabe von § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) mitgeteilten Weise.

11. Definitionen

Die folgenden Begriffe und Ausdrücke haben in Bezug auf Wertpapiere, auf die die Rohstoffbezogenen Bestimmungen anwendbar sind, die nachstehende Bedeutung:

"Zusätzliches Störungsereignis" ist (a) eine Gesetzesänderung und (b), falls in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen "Hedging Störung" als anwendbar angegeben ist, eine Hedging Störung.

"Bloomberg Seite" bezeichnet in Bezug auf eine Kursreferenz soweit in Verbindung mit einer genannten Seite genutzt, die als solche bezeichnete Bildschirmseite bei Bloomberg ® Service (oder eine andere diese zum Zwecke der Anzeige von Preisen, die der betreffenden Kursreferenz nach Feststellung der Berechnungsstelle vergleichbar sind, ersetzende Seite).

"Berechnungsstunden" hat die in den anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebene Bedeutung.

"CFTC" bezeichnet die U.S. Commodity Futures Trading Commission.

"Gesetzesänderung" bedeutet, dass an oder nach dem Ausgabetag der Wertpapiere entweder aufgrund (a) der Einführung oder Änderung anwendbarer Gesetze oder Vorschriften (unter anderem Steuervorschriften) oder (b) der Bekanntmachung von anwendbaren Gesetzen oder Vorschriften oder der Änderung der Auslegung solcher Gesetze oder Vorschriften durch ein zuständiges Gericht, eine zuständige rechtsprechende Stelle oder eine zuständige Aufsichtsbehörde (einschließlich Maßnahmen von Finanzbehörden), der Besitz, der Erwerb oder die Veräußerung von Aktien für die Hedging Partei rechtswidrig geworden ist oder innerhalb der nächsten 15 Kalendertage, jedoch an oder vor dem

Fälligkeitstag bzw. Rückzahlungstag bzw. Tilgungstag, soweit auf die Wertpapiere anwendbar, rechtswidrig werden wird.

"Rohstoff" bezeichnet den in den anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebenen Rohstoff.

"Rohstoff Geschäftstag Konvention" bezeichnet die Konvention um einen Stichtag oder anderen maßgeblichen Tag anzupassen, wenn er andernfalls auf einen Tag fallen würde, der kein Vorgesehener Handelstag ist. Wenn die maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen in Bezug auf solch einen Stichtag oder sonstigen maßgeblichen Tag festlegen, dass:

- (a) **"Folgender"** auf einen solchen Stichtag oder sonstigen maßgeblichen Tag anwendbar ist, und wenn der Vorgesehene Stichtag oder sonstige vorgesehene Tag, der diesem entspricht, kein Vorgesehener Handelstag ist, dann ist der Stichtag oder sonstige Tag der erste folgende Tag, der ein Vorgesehener Handelstag ist;
- (b) **"Modifiziert Folgender"** auf einen solchen Stichtag oder sonstigen maßgeblichen Tag anwendbar ist, und wenn der Vorgesehene Stichtag oder sonstige vorgesehene Tag, der diesem entspricht, kein Vorgesehener Handelstag ist, dann ist der Stichtag oder sonstige Tag der erste folgende Tag, der ein Vorgesehener Handelstag ist, es sei denn dieser Tag fällt in den nächsten Kalendermonat, in welchem Fall der Tag der erste davor liegende Tag, der ein Vorgesehener Handelstag ist, ist;
- (c) **"Nächster"** auf einen solchen Stichtag oder sonstigen maßgeblichen Tag anwendbar ist, und wenn der Vorgesehene Stichtag oder sonstige vorgesehene Tag, der diesem entspricht, kein Vorgesehener Handelstag ist, dann ist der Stichtag oder sonstige Tag (i) der erste davor liegende Tag, der ein Vorgesehener Handelstag ist, wenn ein solcher Tag auf einen Tag fällt, der kein Sonntag oder Montag ist und (ii) der erste folgende Tag, der ein Vorgesehener Handelstag ist, wenn der Tag auf einen Sonntag oder Montag fällt;
- (d) **"Vorhergehender"** auf einen solchen Stichtag oder sonstigen maßgeblichen Tag anwendbar ist, und wenn der Vorgesehene Stichtag oder sonstige vorgesehene Tag, der diesem entspricht, kein Vorgesehener Handelstag ist, dann ist der Stichtag oder sonstige Tag der erste vorhergehende Tag, der ein Vorgesehener Handelstag ist; oder
- (e) **"Keine Anpassung"** auf einen solchen Stichtag oder sonstigen maßgeblichen Tag anwendbar ist, und wenn der Vorgesehene Stichtag oder sonstige vorgesehene Tag, der diesem entspricht, kein Vorgesehener Handelstag ist, dann ist der Stichtag oder sonstige Tag dennoch der Vorgesehene Stichtag oder sonstige vorgesehene Tag.

Falls die maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen keine anwendbare Rohstoff Geschäftstag Konvention festlegen, gilt "Modifiziert Folgender" als anwendbar.

"Rohstoff Hedging Störung" bedeutet, dass

- (a) aufgrund (i) der Verabschiedung oder Änderung von anwendbaren Gesetzen, Verordnungen, Regeln oder Verfügungen (einschließlich unter anderem Steuergesetze); oder (ii) der Verkündung von oder Änderung der Auslegung, Anwendung, Ausübung oder Verfahren durch ein Gericht, eine Aufsichtsbehörde, eine Börse oder Handelseinrichtung oder eine andere maßgebliche Einrichtung mit Zuständigkeiten der Gesetze, Regeln, Verordnungen, Verfügungen, Entscheidungen oder Festlegungen (einschließlich unter anderen solcher der CFTC oder der Börse oder der Handelseinrichtung), die jeweils am oder nach dem Handelstag eintreten, die Berechnungsstelle bestimmt, dass es gegen das anwendbare Gesetz, die anwendbare Regel, Verordnung, Verfügung, Entscheidung oder Festlegung verstößt (oder im Fall der Verabschiedung verstoßen wird), dass die Hedging Partei Zugrundeliegenden Absicherungsgeschäfte (im Ganzen oder teilweise) (im Ganzen auf einer Portfolio Basis oder schrittweise von Handel zu Handel) kauft, verkauft, eingeht, aufrechterhält, hält, erwirbt oder veräußert einschließlich (unter anderen) wenn solche Zugrundeliegenden Absicherungsgeschäfte (im Ganzen oder teilweise) (im Ganzen auf einer Portfolio Basis oder schrittweise von Handel zu Handel) höher sind (oder ohne den folgenden Verkauf wären), als

der/die erlaubte(n) Grenzwert(e) für an (einer) Börse(n) oder Handelseinrichtung(en) gehandelten Waren (es liegt im billigen Ermessen der Hedging Partei zu bestimmen, welche der maßgeblichen Vermögenswerte und Geschäfte in Bezug auf diese Grenze gezählt werden); bzw.

- (b) (falls die maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen "Rohstoff Hedging Störung – Hedging Partei" als anwendbar festlegen) die Hedging Partei gleich aus welchen Gründen trotz wirtschaftlich vertretbarer Bemühungen nicht in der Lage ist, (i) ein oder mehrere Geschäft(e) oder einen oder mehrere Vermögenswert(e), die die Emittentin zur Absicherung ihrer rohstoffbezogenen Verpflichtungen im Zusammenhang mit den Wertpapieren für erforderlich hält, zu erwerben, einzugehen, erneut einzugehen, zu ersetzen, aufrechtzuerhalten, aufzulösen oder zu veräußern, oder (ii) die Erlöse aus (einem) solchen Geschäft(en) oder Vermögenswert(en) zu realisieren, zu vereinnahmen oder zu überweisen.

"Nichtverfügbarkeit der Kursreferenz" bezeichnet:

- (a) die dauerhafte Unterbrechung des Handels in dem maßgeblichen Rohstoff an der maßgeblichen Handelseinrichtung;
- (b) den Wegfall des Rohstoffs oder des Handels in ihm;
- (c) den Wegfall oder die dauerhafte Unterbrechung oder Nichtverfügbarkeit der Kursreferenz,

ungeachtet der Verfügbarkeit der verbundenen Preisquelle oder des Handelsstatus' in dem maßgeblichen Rohstoff.

"Unterbrechungstag" bezeichnet einen Vorgesehenen Handelstag, an dem (i) eine Handelseinrichtung nicht für den Handel während ihrer regulären Handelszeiten geöffnet ist oder (ii) ein Störungsereignis eingetreten ist.

"Unterbrechungsereignis" bezeichnet den Eintritt eines der folgenden Ereignisse:

- (i) Nichtverfügbarkeit der Kursreferenz;
- (ii) Wesentliche Inhaltsänderung;
- (iii) Wesentliche Änderung der Formel;
- (iv) Preisquellen-Störung;
- (v) Handelsstörung;
- (vi) Steuerstörung; und
- (vii) Administrator-/Benchmark-Ereignis.

"Vorzeitiger Zahlungstag" hat die in der Rohstoffbezogene Bestimmung 8 (*Vorzeitige Rückzahlung*) angegebene Bedeutung.

"Ausweich-Bewertungstag" bezeichnet in Bezug auf einen Rohstoff den bzw. die in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegten Tag(e), an welchem/welchen der Kurs des betreffenden Rohstoffs bestimmt werden muss, oder falls in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen **"Standard Ausweich-Bewertungstag"** festgelegt ist, ist der Ausweich-Bewertungstag für einen Tag, an dem der Kurs des betreffenden Rohstoffs festzustellen ist, der zweite Geschäftstag vor dem nächstfolgenden Tag, an dem von der Emittentin auf der Basis des Kurses des Rohstoffs an diesem Tag eine Zahlung oder Lieferung von Vermögenswerten zu leisten ist.

"Hedging Partei" hat die in § 10(7) der Allgemeinen Bedingungen (*Kündigungsgründe, Vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung wegen Rechtswidrigkeit, Außerordentliches Absicherungs-Störungsereignis, Besteuerung und Vorzeitige Rückzahlung, Kündigung aus Steuergründen oder Anpassungsereignis Kündigung - Definitionen*) angegebene Bedeutung.

"Wesentliche Inhaltsänderung" bedeutet den Eintritt einer wesentlichen Änderung des Inhalts, der Zusammensetzung oder Beschaffenheit des maßgeblichen Rohstoffs nach dem Emissionstag.

"Wesentliche Änderung der Formel" bedeutet den Eintritt einer wesentlichen Änderung der Formel oder der Berechnungsmethode für die maßgebliche Kursreferenz nach dem Emissionstag.

"Höchstzahl an Unterbrechungstagen" sind fünf Vorgesehene Handelstage oder eine andere Anzahl Vorgesehener Handelstage, die in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegt ist.

"Preisquellen-Störung" bezeichnet in Bezug auf einen Rohstoff:

- (a) die zeitweise oder dauerhafte Nichtveröffentlichung des Referenzwertes durch die Handelseinrichtung (oder der für die Bestimmung der Kursreferenz erforderlichen Informationen);
- (b) die zeitweise oder dauerhafte Einstellung oder Unerreichbarkeit der Handelseinrichtung.

"Referenzwert" bezeichnet den in den anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebenen Referenzwert.

"Kursreferenz" bezeichnet in Bezug auf einen Berechnungstag den maßgeblichen Preis des Rohstoffs wie in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben.

"Stichtag" bezeichnet den Bewertungstag bzw. jeder andere als solcher in den Emissionsspezifischen Bedingungen angegebene Tag, vorbehaltlich einer Anpassung gemäß dem Rohstoff Geschäftstag Konvention.

"Reuters Seite" bezeichnet in Bezug auf eine Kursreferenz soweit in Verbindung mit einer genannten Seite genutzt, die als solche bezeichnete Bildschirmseite bei Reuters (oder eine andere diese zum Zwecke der Anzeige von Preisen, die der betreffenden Kursreferenz nach Feststellung der Berechnungsstelle vergleichbar sind, ersetzende Seite).

"Vorgesehener Stichtag" bezeichnet jeden ursprünglich vorgesehenen Tag, der ohne den Eintritt eines zu einem Unterbrechungstag führenden Ereignisses ein Stichtag gewesen wäre.

"Vorgesehener Handelstag" bezeichnet in Bezug auf einen Rohstoff einen Tag, an dem vorgesehen ist, dass die maßgebliche Handelseinrichtung, an welcher der Rohstoff gehandelt wird, für den Handel in ihrer regulären Handelssitzung geöffnet ist, ungeachtet einer etwaigen Schließung der Handelseinrichtung vor der vorgesehenen Schließzeit.

"Bildschirmseite" bezeichnet in Bezug auf eine Kursreferenz die Bloomberg Bildschirmseite bzw. die Reuters Bildschirmseite bzw. eine andere Bildschirmseite eines anderen solchen Informationsanbieters, auf der maßgebliche Informationen für eine Kursreferenz angezeigt oder veröffentlicht werden, wie in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben.

"Steuerstörung" bezeichnet in Bezug auf einen Rohstoff die Verhängung, Änderung oder Aufhebung von Verbrauchssteuern, Abfindungssteuern, Gebrauchssteuern, Mehrwertsteuern, Übertragungssteuern, Stempelsteuern, Urkundensteuern, Aufnahme-steuern oder vergleichbaren Steuern auf diesen oder mit Bezug zu diesem Rohstoff berechnet (mit Ausnahme einer Steuer auf das oder mit Bezug auf das Brutto- oder Nettoeinkommen berechnet) durch jede Regierungs- oder Steuerbehörde nach dem Ausgabetag, soweit unmittelbare Folge einer solchen Verhängung, Änderung oder Aufhebung ein Anstieg oder ein Absinken der Kursreferenz an dem Tag ist, der anderenfalls ein Stichtag oder ein sonstiger maßgeblicher von der Berechnungsstelle bestimmter Tag wäre, der ohne diese Verhängung, Änderung oder Aufhebung nicht zu beobachten gewesen wäre.

"Handels-Störung" bezeichnet eine durch die Berechnungsstelle bestimmte wesentliche Aussetzung oder wesentliche Einschränkung des Handels in Bezug auf Rohstoffe an der Handelseinrichtung. Zu diesem Zweck:

- (a) gilt eine Aussetzung des Handels in Bezug auf Rohstoffe am maßgeblichen Stichtag oder sonstigen maßgeblichen Tag nach Feststellung der Berechnungsstelle nur dann als wesentlich,

wenn:

- (i) der gesamte Handel für Rohstoffe für den gesamten Stichtag oder sonstigen maßgeblichen Tag ausgesetzt ist; oder
 - (ii) der gesamte Handel für Rohstoffe nach der Eröffnung des Handels am Stichtag oder sonstigen maßgeblichen Tag ausgesetzt ist, der Handel nicht vor dem regulären Börsenschluss für solche Rohstoffe am Stichtag oder sonstigen maßgeblichen Tag wiederaufgenommen wird, und die Aussetzung weniger als eine Stunde vor ihrem Beginn bekanntgemacht wurde; und
- (b) gilt eine Einschränkung des Handels in Bezug auf Rohstoffe am maßgeblichen Stichtag oder sonstigen maßgeblichen Tag nach Feststellung der Berechnungsstelle nur dann als wesentlich, wenn die maßgebliche Handelseinrichtung Grenzen aufstellt in deren Spanne Preisschwankungen von Rohstoffen zulässig sind und der Schluss- oder Tilgungspreis des Rohstoffs an einem solchen Tag an der Ober- oder Untergrenze dieser Spanne liegt.

"Handelseinrichtung" bezeichnet die Börse oder Handelsplattform oder den Haupthandelsplatz, wie in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben, oder jeweils eine Nachfolgeeinrichtung der Börse, der Handelsplattform oder des Haupthandelsplatzes, an die bzw. den der Handel in dem betreffenden Rohstoff zeitweise verlegt ist, wie durch die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen bestimmt.

"Zugrundliegendes Absicherungsgeschäft" hat die in § 10(7) der Allgemeinen Bedingungen (*Kündigungsgründe, Vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung wegen Rechtswidrigkeit, Außerordentliches Absicherungs-Störungsereignis, Besteuerung und Vorzeitige Rückzahlung, Kündigung aus Steuergründen oder Anpassungsereignis Kündigung - Definitionen*) angegebene Bedeutung.

"Bewertungszeitpunkt" bezeichnet in Bezug auf einen Rohstoff, jeden Zeitpunkt, der in den anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben ist.

D. FUTURES KONTRAKT BEZOGENE BESTIMMUNGEN

Diese Futures Kontrakt Bezogenen Bestimmungen sind auf Wertpapiere anwendbar, für die in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben ist, dass die Futures Kontrakt Bezogenen Bestimmungen anwendbar sind.

1. Folgen von Unterbrechungstagen

Falls die Berechnungsstelle feststellt, dass ein Stichtag ein Unterbrechungstag ist, und in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen als Folge angegeben ist:

- (a) **"Berechnungsstellen Feststellung"**, so bestimmt die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen den Kursreferenz (oder eine Methode zur Bestimmung der Kursreferenz) unter Berücksichtigung der letzten verfügbaren Notierung für den maßgeblichen Preis des Futures Kontrakts, der maßgeblichen Marktbedingungen zum für die Bestimmung maßgeblichen Zeitpunkt und jeder weiteren Informationen, die ihr am Stichtag wesentlich erscheinen; oder
- (b) **"Verschiebung"**, so wird der Stichtag in Bezug auf diesen Futures Kontrakt auf den nächstfolgenden Vorgesehenen Handelstag in Bezug auf den Futures Kontrakt verschoben, für den die Berechnungsstelle feststellt, dass er kein Unterbrechungstag ist, es sei denn, die Berechnungsstelle stellt fest, dass jeder der nachfolgenden Vorgesehenen Handelstage in Bezug auf den Futures Kontrakt, die unmittelbar auf den Vorgesehenen Stichtag folgen und deren Anzahl der Höchstzahl an Unterbrechungstagen in Bezug auf diesen Futures Kontrakt entspricht, ein Unterbrechungstag ist. In diesem Fall:
 - (i) gilt der letzte nachfolgende Vorgesehene Handelstag, als Stichtag für den Futures Kontrakt, auch wenn dieser Tag ein Unterbrechungstag für diesen Futures Kontrakt ist; und
 - (ii) die Berechnungsstelle ermittelt nach billigem Ermessen den Kurs des Futures Kontrakts (zum Bewertungszeitpunkt) am letzten nachfolgenden Vorgesehenen Handelstag unter Berücksichtigung der maßgeblichen Marktbedingungen zum für die Bestimmung maßgeblichen Zeitpunkt, und dieser von der Berechnungsstelle gemäß diesem Absatz (ii) ermittelte Wert gilt als Kursreferenz für den maßgeblichen Stichtag,

es sei denn, die Berechnungsstelle stellt fest, dass die Kursreferenz nicht durch Anwendung einer der obigen anwendbaren Ausweichregelungen bestimmt werden kann; in diesem Fall kann die Berechnungsstelle bestimmen, dass die Wertpapiere vorzeitig zurückzuzahlen sind. Im Fall der vorzeitigen Rückzahlung wird die Emittentin veranlassen, dass jedem Inhaber in Bezug auf jedes durch diesen gehaltenes Wertpapier ein Betrag in Höhe des Vorzeitigen Zahlungsbetrags (wie in § 10(7) der Allgemeinen Bedingungen (*Kündigungsgründe, Vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung wegen Rechtswidrigkeit, Außerordentliches Absicherungs-Störungsereignis, Besteuerung und Vorzeitige Rückzahlung, Kündigung aus Steuergründen oder Anpassungsereignis Kündigung - Definitionen*) definiert) gezahlt wird., mit der Maßgabe, dass die Worte "(wobei das Ereignis unberücksichtigt bleibt, das zu der vorzeitigen Rückzahlung geführt hat)" zu löschen sind. Die Zahlung des Vorzeitigen Zahlungsbetrags erfolgt in der den Inhabern nach Maßgabe von § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) mitgeteilten Weise.

2. Administrator- /Benchmark-Ereignis an nicht-Stichtagen

Wenn die Berechnungsstelle feststellt, dass ein Administrator-/Benchmark-Ereignis in Bezug auf die Wertpapiere an einem Tag während der Laufzeit der Wertpapiere, der kein Stichtag ist, eingetreten ist oder besteht, kann die Berechnungsstelle bestimmen, dass die Wertpapiere vorzeitig zurückzuzahlen sind. Im Fall der vorzeitigen Rückzahlung wird die Emittentin veranlassen, dass jedem Inhaber in Bezug auf jedes durch diesen gehaltenes Wertpapier ein Betrag in Höhe des Vorzeitigen Zahlungsbetrags (wie in § 10(7) der Allgemeinen Bedingungen (*Kündigungsgründe, Vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung wegen Rechtswidrigkeit, Außerordentliches Absicherungs-Störungsereignis, Besteuerung und Vorzeitige Rückzahlung, Kündigung aus Steuergründen oder Anpassungsereignis Kündigung - Definitionen*) definiert) gezahlt wird., mit der Maßgabe, dass die Worte "(wobei das Ereignis unberücksichtigt bleibt, das zu der vorzeitigen Rückzahlung geführt hat)"

zu löschen sind. Die Zahlung des Vorzeitigen Zahlungsbetrags erfolgt in der den Inhabern nach Maßgabe von § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) mitgeteilten Weise.

3. Berichtigung veröffentlichter Kurse

Falls ein an irgendeinem Tag veröffentlichter Kurs oder Preis eines Futures Kontrakts, der für eine Berechnung oder Feststellung im Zusammenhang mit den Wertpapieren verwendet wird, nachträglich berichtigt wird und die Berichtigung von der Handelseinrichtung oder einer anderen für die Veröffentlichung und Bekanntmachung verantwortlichen Person bis zum früheren der folgenden Zeitpunkte veröffentlicht wird:

- (i) 30 Kalendertage nach der ursprünglichen Veröffentlichung oder Bekanntmachung; und
- (ii) dem zweiten Geschäftstag vor dem nächsten Tag, an dem von der Emittentin eine maßgebliche Zahlung oder Lieferung zu leisten ist oder in Bezug auf den eine maßgebliche Feststellung im Zusammenhang mit den Wertpapieren vorzunehmen ist,

ist die Berechnungsstelle berechtigt, die Ermittlung des zu zahlenden oder zu liefernden Betrages bzw. die Feststellung im Zusammenhang mit den Wertpapieren unter Berücksichtigung dieser Berichtigung vorzunehmen und, soweit erforderlich, alle maßgeblichen Bedingungen der Wertpapiere anzupassen, um diese Berichtigung zu berücksichtigen.

Auf eine solche Feststellung bzw. Anpassung zum Zwecke der Berücksichtigung einer solchen Berichtigung hin benachrichtigt die Berechnungsstelle unverzüglich die Inhaber über diese Feststellung bzw. Anpassung eines jeden gemäß den Wertpapier- bzw. einer der anderen maßgeblichen Bedingungen zu zahlenden oder zu liefernden Betrags und liefert eine kurze Beschreibung der Feststellung bzw. Anpassung, wobei jedoch das Unterlassen einer solchen Benachrichtigung keine Auswirkung auf die Gültigkeit dieser Feststellung bzw. Anpassung oder einer eingeleiteten Maßnahme hat.

4. Rechtsnachfolger berechnet und meldet einen Kursreferenz

Falls in Bezug auf einen maßgeblichen Stichtag oder einen Berechnungstag, entweder die Kursreferenz (i) nicht durch die Handelseinrichtung, sondern durch einen von der Berechnungsstelle akzeptierten Rechtsnachfolger berechnet und verkündet wird, oder (ii) durch einen nach billigem Ermessen und auf der Grundlage derselben oder einer im Wesentlichen ähnlichen Formel und Berechnungsmethode wie in der Berechnung der Kursreferenz durch die Berechnungsstelle bestimmten Nachfolgepreis ersetzt wird, gilt jeweils der nach diesen Grundsätzen berechnete Preis als Kursreferenz.

Falls die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen bestimmt, dass entweder (A) der maßgebliche Rechtsnachfolger der Handelseinrichtung nicht akzeptabel im vorgenannten Sinne ist, oder (B) dass die neue Kursreferenz nicht geeignet ist, oder sonst zu wirtschaftlich nicht angemessenen Ergebnissen führen würde, kann sie die Emittentin veranlassen, die Wertpapiere nach Maßgabe der untenstehenden Futures Kontrakt Bezogenen Bestimmung 10 (*Vorzeitige Rückzahlung*) zurückzuzahlen.

5. Ausweich-Bewertungstage

Falls in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben ist, dass ein Ausweich-Bewertungstag auf einen Stichtag des Futures Kontrakts anwendbar ist, ungeachtet der sonstigen Regelungen der Futures Kontrakt bezogenen Bestimmungen, und falls nach Anpassung eines solchen Stichtags gemäß der vorstehenden Futures Kontrakt Bezogenen Bestimmung 1 (*Folgen von Unterbrechungstagen*) der Stichtag auf einen Zeitpunkt nach dem festgesetzten Ausweich-Bewertungstag in Bezug auf den Futures Kontrakt fallen würde, so gilt der Ausweich-Bewertungstag als Stichtag für diesen Futures Kontrakt.

Ist ein solcher Ausweich-Bewertungstag kein Vorgesehener Handelstag oder ist er ein Unterbrechungstag, ist die Kursreferenz dieses Futures Kontrakts in Übereinstimmung mit der obigen Futures Kontrakt Bezogenen Bestimmung 1.1(a) über die 'Berechnungsstellen Feststellung' am Ausweich-Bewertungstag zu bestimmen, und der so festgesetzte Preis gilt als Kursreferenz in Bezug auf den maßgeblichen Stichtag.

6. Rolling Futures Bestimmungen

Falls in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegt ist, dass auf die Wertpapiere die "**Rolling Futures Bestimmungen**" Anwendung finden, wird der maßgebliche Futures Kontrakt an jedem für diesen Futures Kontrakt maßgeblichen Rollover Tag durch den Futures Kontrakt mit dem Verfallstermin ersetzt, der in dem jeweils maßgeblichen jeweils zeitlich nächsten der Maßgeblichen Monate liegt, wie in den Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegt. Sollte zu diesem Zeitpunkt nach billigem Ermessen der Berechnungsstelle kein Futures Kontrakt existieren, dessen zugrunde liegenden Bedingungen oder maßgeblichen Kontrakteigenschaften mit denen des zu ersetzenden Futures Kontrakts im Wesentlichen übereinstimmen, kann die Berechnungsstelle die Emittentin veranlassen, die Wertpapiere gemäß der Futures Kontrakt Bezogenen Bestimmung 11 (*Vorzeitige Rückzahlung*) zurückzuzahlen. Die Berechnungsstelle ist ferner berechtigt, die Maßgeblichen Monate bei einer Änderung der für die Handelseinrichtung hinsichtlich der Verfallstermine maßgeblichen Regularien anzupassen. Eine solche Anpassung wird gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) bekannt gemacht. Jede Bezugnahme in den Bedingungen auf "**Futures Kontrakt**" gilt als Bezugnahme auf den Futures Kontrakt, der nach Durchführung der oben dargestellten Ersetzung zum maßgeblichen Zeitpunkt relevant ist.

Die folgenden Anpassungen werden am Rollover Tag vorgenommen, wenn "**Strikepreis Anpassung**" nach den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen Anwendung findet: Am Rollover Tag wird der Aktuelle Strikepreis angepasst, indem unmittelbar vor der nächsten planmäßigen Anpassung des Aktuelle Strikepreises, die auf die Festlegung des Rolloverkurses folgt, gemäß § 6 der Allgemeinen Bedingungen das auf das nächste Vielfache des Strikepreis Rundungsbetrags gerundete Ergebnis nachfolgender Berechnung (sofern die maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen keine andere Berechnung vorsehen) (aufgerundet bei Unlimited Turbo Long Optionsscheinen bzw. Mini Future Long Optionsscheinen und abgerundet bei Unlimited Turbo Short Optionsscheinen bzw. Mini Future Short Optionsscheinen) als neuer Aktueller Strikepreis festgelegt wird.

im Fall von Unlimited Turbo Long Optionsscheinen bzw. Mini Future Long Optionsscheinen

$$\text{Strikepreis}_{\text{neu}} = \text{Strikepreis}_{\text{alt}} - (RK_{\text{alt}} \times (1 - \text{Gebühr})) + (RK_{\text{neu}} \times (1 + \text{Gebühr}))$$

im Fall von Unlimited Turbo Short Optionsscheinen bzw. Mini Future Short Optionsscheinen

$$\text{Strikepreis}_{\text{neu}} = \text{Strikepreis}_{\text{alt}} - (RK_{\text{alt}} \times (1 + \text{Gebühr})) + (RK_{\text{neu}} \times (1 - \text{Gebühr}))$$

"Strikepreis_{neu}" entspricht dem Aktuelle Strikepreis am Rollover Tag;

"Strikepreis_{alt}" entspricht dem gemäß §6 der Allgemeinen Bedingungen (Strikepreis, Anpassung des Strikepreises) am Rollover Tag angepassten Aktuelle Strikepreis;

"RK_{alt}" entspricht dem Rolloverkurs für den vor dem Rollover maßgeblichen Futures Kontrakt;

"RK_{neu}" entspricht dem Rolloverkurs für den nach dem Rollover maßgeblichen Futures Kontrakt;

"Gebühr" entspricht der Transaktionsgebühr.

7. Vorzeitige Rückzahlung nach Futures Kontrakt Hedging Störung

Die Emittentin kann im Fall des Eintritts einer Futures Kontrakt Hedging Störung nach billigem Ermessen innerhalb von mindestens 5 Tagen, aber nicht länger als 30 Tage, durch unwiderrufliche Mitteilung, die Wertpapiere am in der Mitteilung genannten Rückzahlungstag, durch Zahlung des Vorzeitigen Zahlungsbetrags gemäß der untenstehenden Futures Kontrakt Bezogenen Bestimmung 11 (*Vorzeitige Rückzahlung*) zurückzahlen, es sei denn die maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen legen fest, dass Futures Kontrakt Hedging Störung nicht anwendbar ist.

8. Anpassungen an Wertpapieren, die auf Futures Kontrakte in europäischen Währungen

bezogen sind

Bei Wertpapieren, die auf Futures Kontrakte bezogen sind, die am Ausgabetag ursprünglich in einer Währung eines Mitgliedstaates der Europäischen Union quotiert werden, notiert sind oder gehandelt werden, der die einheitliche Währung gemäß dem EG-Vertrag nicht eingeführt hat, oder wenn der maßgebliche Kursreferenz in einer solchen Währung ist, gilt Folgendes: Falls diese Futures Kontrakte zu irgendeinem Zeitpunkt nach dem Ausgabetag an der maßgeblichen Handelseinrichtung oder, falls keine Handelseinrichtung festgelegt ist, dem Haupthandelsmarkt dieser Futures Kontrakte ausschließlich in Euro quotiert werden, notiert sind oder gehandelt werden, oder wenn der maßgebliche Kursreferenz in Euro geändert wird, ist die Berechnungsstelle berechtigt, diejenigen Anpassungen an den Ausübungs-, Tilgungs-, Zahlungs- oder sonstigen Bedingungen der Wertpapiere vorzunehmen, die sie für angemessen hält, um die wirtschaftlichen Bedingungen der Wertpapiere zu erhalten. Die Berechnungsstelle wird alle für solche Anpassungen erforderlichen Umrechnungen auf der Basis des maßgeblichen offiziellen Umrechnungskurses oder eines geeigneten Kassamittelkurses vornehmen, der nach Feststellung der Berechnungsstelle zum Bewertungszeitpunkt gilt, wie von der Berechnungsstelle nach ihrem Ermessen als angemessen festgelegt. Anpassungen gemäß dieser Futures Kontrakt Bezogenen Bestimmung 8 betreffen nicht die Währung, auf die eine aus den Wertpapieren entstehende Zahlungsverpflichtung lautet.

9. Folgen von Zusätzlichen Störungsereignissen

Falls die Berechnungsstelle feststellt, dass ein Zusätzliches Störungsereignis eingetreten ist, wird sie nach ihrem billigen Ermessen:

- (a) diejenigen Anpassungen an den Ausübungs-, Tilgungs-, Zahlungs- oder sonstigen Bedingungen der Wertpapiere vornehmen, die sie für angemessen hält, um ein solches Zusätzliches Störungsereignis zu berücksichtigen; bzw.
- (b) die Emittentin veranlassen die Wertpapiere gemäß der untenstehenden Futures Kontrakt Bezogenen Bestimmung 11 (*Vorzeitige Rückzahlung*) zurückzahlen.

10. Nachfolger einer Kursreferenz

Falls in Bezug auf einen maßgeblichen Stichtag oder sonstigen maßgeblichen Tag, der für eine Berechnung oder Bestimmung in Bezug auf die Wertpapiere verwendet wird, die Berechnungsstelle nach ihrem billigen Ermessen bestimmt, dass (a) die Kursreferenz nicht von der Handelseinrichtung bekannt gemacht und veröffentlicht wird, sondern von einem von der Berechnungsstelle für akzeptabel befundenen Nachfolger berechnet, bekannt gemacht und veröffentlicht wird, ist der so vom Nachfolger berechnete, bekannt gemachte und veröffentlichte Preis die Kursreferenz, (b) eine Kursreferenz durch einen Nachfolgepreis in Bezug auf Futures Kontrakte ersetzt wird, der nach Feststellung der Berechnungsstelle anhand einer im Wesentlichen vergleichbaren Formel und Methode berechnet wird wie für die Berechnung der Kursreferenz verwendet wurde, gilt dieser Preis als Kursreferenz, oder (c) eine Kursreferenz nicht mehr von der Handelseinrichtung bekannt gemacht oder veröffentlicht wird bzw. die Formel bzw. die Methode für die Berechnung der Kursreferenz wesentlich geändert wird, aber ein oder zwei oder mehrere Preise in Bezug auf den gleichen Futures Kontrakt als Kursreferenz existieren, oder an einem zukünftigen Tag existieren werden, und dieser Preis, oder beide oder mehrere nach Feststellung der Berechnungsstelle von Dealern als der Nachfolger oder ein Nachfolger akzeptiert oder anerkannt sind im maßgeblichen Markt für Futures Kontrakte, dann gilt dieser Nachfolgepreis, oder einer dieser von der Berechnungsstelle in ihrem billigen Ermessen ausgewählten Nachfolgepreise als die Kursreferenz vom von der Berechnungsstelle bestimmten Tag an. Die Berechnungsstelle nimmt die Anpassung/en an Variablen, Berechnungsmethoden, Bewertungs-, Tilgungs-, oder Zahlungsbedingungen oder sonstigen Konditionen in Bezug auf die Wertpapiere vor, die ihr angemessen erscheinen, um diesem Nachfolge Kursreferenz Rechnung zu tragen.

Auf (eine) solche Anpassung(en) bzw. Feststellung(en) hin benachrichtigt die Berechnungsstelle gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) unverzüglich die Inhaber über die Anpassung eines jeden gemäß den Wertpapieren zu zahlenden Betrags, die Feststellung bzw. anderen maßgeblichen Bedingungen und liefert eine kurze Beschreibung des Ereignisses, welches in einer Nachfolge Kursreferenz resultierte, wobei jedoch ein Unterlassen einer solchen Benachrichtigung keine Auswirkung auf die Gültigkeit dieser Feststellung bzw. Anpassung oder einer eingeleiteten Maßnahme

hat.

11. Vorzeitige Rückzahlung

Hat die Berechnungsstelle nach dem Eintritt eines der vorstehend beschriebenen maßgeblichen Ereignisse die Emittentin zur Rückzahlung der Futures Kontrakt bezogenen Wertpapiere veranlasst, teilt die Emittentin den Inhabern innerhalb eines Monats nach dem Eintritt des maßgeblichen Ereignisses gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) den Vorzeitigen Zahlungstag (der "**Vorzeitige Zahlungstag**") mit. Am Vorzeitigen Zahlungstag hat die Emittentin die Wertpapiere insgesamt, jedoch nicht teilweise, zurückzuzahlen und an jeden Inhaber für jedes von diesem gehaltene Wertpapier einen Betrag in Höhe des Vorzeitigen Zahlungsbetrags (wie in § 10(7) der Allgemeinen Bedingungen (*Kündigungsgründe, Vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung wegen Rechtswidrigkeit, Außerordentliches Absicherungs-Störungsereignis, Besteuerung und Vorzeitige Rückzahlung, Kündigung aus Steuergründen oder Anpassungsereignis Kündigung – Definitionen*) definiert, wobei die Worte „(wobei das Ereignis unberücksichtigt bleibt, das zu der vorzeitigen Rückzahlung geführt hat)“ als gestrichen anzusehen sind) zu zahlen. Die Zahlung des Vorzeitigen Zahlungsbetrags erfolgt in der den Inhabern nach Maßgabe von § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) mitgeteilten Weise.

11. Nicht konforme Ausweichregelungen

Wenn es im Hinblick auf die Wertpapiere, ungeachtet etwaiger Regelungen in diesen Futures Kontrakt bezogenen Bestimmungen, (a) zu irgendeinem Zeitpunkt gemäß einem anzuwendenden Gesetz oder einer anzuwendenden Verordnung rechtswidrig ist oder wäre oder (b) in Widerspruch zu anwendbaren Lizenzvereinbarungen stünde, dass die Berechnungsstelle jeweils die Kursreferenz bestimmt oder eine andere Festlegung in Bezug auf die Wertpapiere trifft, wozu sie andernfalls gemäß diesen Futures Kontrakt bezogenen Bestimmungen verpflichtet wäre (oder wenn es rechtswidrig wäre oder in Widerspruch zu diesen Lizenzvereinbarungen stünde, zum jeweiligen Zeitpunkt eine entsprechende Festlegung zu treffen), dann kann die Berechnungsstelle bestimmen (soweit keine andere anwendbare Bestimmung in diesen Futures Kontrakt bezogenen Bestimmungen eine entsprechende Festlegung ermöglicht), dass die Wertpapiere vorzeitig zurückzuzahlen sind. Im Fall der vorzeitigen Rückzahlung wird die Emittentin veranlassen, dass jedem Inhaber in Bezug auf jedes durch diesen gehaltenes Wertpapier ein Betrag in Höhe des Vorzeitigen Zahlungsbetrags (wie in § 10(7) der Allgemeinen Bedingungen (*Kündigungsgründe, Vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung wegen Rechtswidrigkeit, Außerordentliches Absicherungs-Störungsereignis, Besteuerung und Vorzeitige Rückzahlung, Kündigung aus Steuergründen oder Anpassungsereignis Kündigung - Definitionen*) definiert) gezahlt wird, mit der Maßgabe, dass die Worte "(wobei das Ereignis unberücksichtigt bleibt, das zu der vorzeitigen Rückzahlung geführt hat)" zu löschen sind. Die Zahlung des Vorzeitigen Zahlungsbetrags erfolgt in der den Inhabern nach Maßgabe von § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) mitgeteilten Weise.

13. Definitionen

Die folgenden Begriffe und Ausdrücke haben in Bezug auf Wertpapiere, auf die die Futures Kontrakt bezogenen Bestimmungen anwendbar sind, die nachstehende Bedeutung:

"Zusätzliches Störungsereignis" ist eine Gesetzesänderung.

"Bloomberg Seite" bezeichnet in Bezug auf eine Kursreferenz soweit in Verbindung mit einer genannten Seite genutzt, die als solche bezeichnete Bildschirmseite bei Bloomberg ® Service (oder eine andere diese zum Zwecke der Anzeige von Preisen, die der betreffenden Kursreferenz nach Feststellung der Berechnungsstelle vergleichbar sind, ersetzende Seite).

"Berechnungsstunden" hat die in den anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebene Bedeutung.

"CFTC" bezeichnet die U.S. Commodity Futures Trading Commission.

"Gesetzesänderung" bedeutet, dass an oder nach dem Ausgabetag der Wertpapiere entweder aufgrund (a) der Einführung oder Änderung anwendbarer Gesetze oder Vorschriften (unter anderem

Steuervorschriften) oder (b) der Bekanntmachung von anwendbaren Gesetzen oder Vorschriften oder der Änderung der Auslegung solcher Gesetze oder Vorschriften durch ein zuständiges Gericht, eine zuständige rechtsprechende Stelle oder eine zuständige Aufsichtsbehörde (einschließlich Maßnahmen von Finanzbehörden), der Besitz, der Erwerb oder die Veräußerung von Aktien für die Hedging Partei rechtswidrig geworden ist oder innerhalb der nächsten 15 Kalendertage, jedoch an oder vor dem Fälligkeitstag bzw. Rückzahlungstag bzw. Tilgungstag, soweit auf die Wertpapiere anwendbar, rechtswidrig werden wird.

"Nichtverfügbarkeit der Kursreferenz" bezeichnet:

- (a) die dauerhafte Unterbrechung des Handels in dem maßgeblichen Futures Kontrakt an der maßgeblichen Handelseinrichtung;
- (b) den Wegfall des Futures Kontrakts oder des Handels in ihm;
- (c) den Wegfall oder die dauerhafte Unterbrechung oder Nichtverfügbarkeit der Kursreferenz,

ungeachtet der Verfügbarkeit der verbundenen Preisquelle oder des Handelsstatus' in dem maßgeblichen Futures Kontrakt.

"Unterbrechungstag" bezeichnet einen Vorgesehenen Handelstag, an dem (i) eine Handelseinrichtung nicht für den Handel während ihrer regulären Handelszeiten geöffnet ist oder (ii) ein Störungsereignis eingetreten ist.

"Unterbrechungsereignis" bezeichnet den Eintritt eines der folgenden Ereignisse:

- (i) Nichtverfügbarkeit der Kursreferenz;
- (ii) Wesentliche Inhaltsänderung;
- (iii) Wesentliche Änderung der Formel;
- (iv) Preisquellen-Störung;
- (v) Handelsstörung;
- (vi) Steuerstörung; und
- (vii) Administrator-/Benchmark-Ereignis.

"Vorzeitiger Zahlungstag" hat die in der Futures Kontrakt bezogene Bestimmung 10 (Vorzeitige Rückzahlung) angegebene Bedeutung.

"Ausweich-Bewertungstag" bezeichnet in Bezug auf einen Futures Kontrakt den bzw. die in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegten Tag(e), an welchem/welchen der Kurs des betreffenden Futures Kontrakts bestimmt werden muss, oder falls in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen **"Standard Ausweich-Bewertungstag"** festgelegt ist, ist der Ausweich-Bewertungstag für einen Tag, an dem der Kurs des betreffenden Futures Kontrakts festzustellen ist, der zweite Geschäftstag vor dem nächstfolgenden Tag, an dem von der Emittentin auf der Basis des Kurses des Futures Kontrakts an diesem Tag eine Zahlung oder Lieferung von Vermögenswerten zu leisten ist.

"Futures Kontrakt" bezeichnet den in den anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebenen Kontrakt.

"Futures Kontrakt Geschäftstag Konvention" bezeichnet die Konvention um einen Stichtag oder anderen maßgeblichen Tag anzupassen, wenn er andernfalls auf einen Tag fallen würde, der kein Vorgesehener Handelstag ist. Wenn die maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen in Bezug auf solch einen Stichtag oder sonstigen maßgeblichen Tag festlegen, dass:

- (a) **"Folgender"** auf einen solchen Stichtag oder sonstigen maßgeblichen Tag anwendbar ist, und

wenn der Vorgesehene Stichtag oder sonstige vorgesehene Tag, der diesem entspricht, kein Vorgesehener Handelstag ist, dann ist der Stichtag oder sonstige Tag der erste folgende Tag, der ein Vorgesehener Handelstag ist;

- (b) "**Modifiziert Folgender**" auf einen solchen Stichtag oder sonstigen maßgeblichen Tag anwendbar ist, und wenn der Vorgesehene Stichtag oder sonstige vorgesehene Tag, der diesem entspricht, kein Vorgesehener Handelstag ist, dann ist der Stichtag oder sonstige Tag der erste folgende Tag, der ein Vorgesehener Handelstag ist, es sei denn dieser Tag fällt in den nächsten Kalendermonat, in welchem Fall der Tag der erste davor liegende Tag, der ein Vorgesehener Handelstag ist, ist;
- (c) "**Nächster**" auf einen solchen Stichtag oder sonstigen maßgeblichen Tag anwendbar ist, und wenn der Vorgesehene Stichtag oder sonstige vorgesehene Tag, der diesem entspricht, kein Vorgesehener Handelstag ist, dann ist der Stichtag oder sonstige Tag (i) der erste davor liegende Tag, der ein Vorgesehener Handelstag ist, wenn ein solcher Tag auf einen Tag fällt, der kein Sonntag oder Montag ist und (ii) der erste folgende Tag, der ein Vorgesehener Handelstag ist, wenn der Tag auf einen Sonntag oder Montag fällt;
- (d) "**Vorhergehender**" auf einen solchen Stichtag oder sonstigen maßgeblichen Tag anwendbar ist, und wenn der Vorgesehene Stichtag oder sonstige vorgesehene Tag, der diesem entspricht, kein Vorgesehener Handelstag ist, dann ist der Stichtag oder sonstige Tag der erste vorhergehende Tag, der ein Vorgesehener Handelstag ist; oder
- (e) "**Keine Anpassung**" auf einen solchen Stichtag oder sonstigen maßgeblichen Tag anwendbar ist, und wenn der Vorgesehene Stichtag oder sonstige vorgesehene Tag, der diesem entspricht, kein Vorgesehener Handelstag ist, dann ist der Stichtag oder sonstige Tag dennoch der Vorgesehene Stichtag oder sonstige vorgesehene Tag.

Falls die maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen keine anwendbare Futures Kontrakt Geschäftstag Konvention festlegen, gilt "Modifiziert Folgender" als anwendbar.

"**Futures Kontrakt Hedging Störung**" bedeutet, dass

- (a) aufgrund (i) der Verabschiedung oder Änderung von anwendbaren Gesetzen, Verordnungen, Regeln oder Verfügungen (einschließlich unter anderem Steuergesetze); oder (ii) der Verkündung von oder Änderung der Auslegung, Anwendung, Ausübung oder Verfahren durch ein Gericht, eine Aufsichtsbehörde, eine Börse oder Handelseinrichtung oder eine andere maßgebliche Einrichtung mit Zuständigkeiten der Gesetze, Regeln, Verordnungen, Verfügungen, Entscheidungen oder Festlegungen (einschließlich unter anderen solcher der CFTC oder der Börse oder der Handelseinrichtung), die jeweils am oder nach dem Handelstag eintreten, die Berechnungsstelle bestimmt, dass es gegen das anwendbare Gesetz, die anwendbare Regel, Verordnung, Verfügung, Entscheidung oder Festlegung verstößt (oder im Fall der Verabschiedung verstoßen wird), dass die Hedging Partei Zugrundeliegenden Absicherungsgeschäfte (im Ganzen oder teilweise) (im Ganzen auf einer Portfolio Basis oder schrittweise von Handel zu Handel) kauft, verkauft, eingeht, aufrechterhält, hält, erwirbt oder veräußert einschließlich (unter anderen) wenn solche Zugrundeliegenden Absicherungsgeschäfte (im Ganzen oder teilweise) (im Ganzen auf einer Portfolio Basis oder schrittweise von Handel zu Handel) höher sind (oder ohne den folgenden Verkauf wären), als der/die erlaubte(n) Grenzwert(e) für an (einer) Börse(n) oder Handelseinrichtung(en) gehandelten Waren (es liegt im billigen Ermessen der Hedging Partei zu bestimmen, welche der maßgeblichen Vermögenswerte und Geschäfte in Bezug auf diese Grenze gezählt werden); bzw.
- (b) (falls die maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen "Futures Kontrakt Hedging Störung – Hedging Partei" als anwendbar festlegen) die Hedging Partei gleich aus welchen Gründen trotz wirtschaftlich vertretbarer Bemühungen nicht in der Lage ist, (i) ein oder mehrere Geschäft(e) oder einen oder mehrere Vermögenswert(e), die die Emittentin zur Absicherung ihrer futuresbezogenen Verpflichtungen im Zusammenhang mit den Wertpapieren für erforderlich hält, zu erwerben, einzugehen, erneut einzugehen, zu ersetzen, aufrechtzuerhalten, aufzulösen oder zu veräußern, oder (ii) die Erlöse aus (einem) solchen

Geschäft(en) oder Vermögenswert(en) zu realisieren, zu vereinnahmen oder zu überweisen.

"Hedging Partei" hat die in § 10(7) der Allgemeinen Bedingungen (*Kündigungsgründe, Vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung wegen Rechtswidrigkeit, Außerordentliches Absicherungs-Störungsereignis, Besteuerung und Vorzeitige Rückzahlung, Kündigung aus Steuergründen oder Anpassungsereignis Kündigung - Definitionen*) angegebene Bedeutung.

"Wesentliche Inhaltsänderung" bedeutet den Eintritt einer wesentlichen Änderung des Inhalts, der Zusammensetzung oder Beschaffenheit des maßgeblichen Futures Kontrakts nach dem Emissionstag.

"Wesentliche Änderung der Formel" bedeutet den Eintritt einer wesentlichen Änderung der Formel oder der Berechnungsmethode für die maßgebliche Kursreferenz nach dem Emissionstag.

"Höchstzahl an Unterbrechungstagen" sind fünf Vorgesehene Handelstage oder eine andere Anzahl Vorgesehener Handelstage, die in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegt ist.

"Nächstfolgender Monat" bezeichnet, falls ein numerisches Adjektiv vorangestellt ist, in Bezug auf einen Stichtag oder gegebenenfalls einen Berechnungstag, den Monat des Ablaufs des durch das numerische Adjektiv bezeichneten, in den Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegten Futures Kontrakts, so dass zum Beispiel (i) "Erster nächstfolgender Monat" den Monat des Ablaufs des Futures Kontrakts, der als erster nach dem Stichtag oder gegebenenfalls dem Berechnungstag ausläuft, bezeichnet, (ii) "Zweiter nächstfolgender Monat" den Monat des Ablaufs des Futures Kontrakts, der als zweiter nach dem Stichtag oder gegebenenfalls dem Berechnungstag ausläuft, bezeichnet, und (iii) "Sechster nächstfolgender Monat" den Monat des Ablaufs des Futures Kontrakts, der als sechster nach dem Stichtag oder gegebenenfalls dem Berechnungstag ausläuft, bezeichnet.

"Preisquellen-Störung" bezeichnet in Bezug auf ein Futures Kontrakt:

- (a) die zeitweise oder dauerhafte Nichtveröffentlichung des Referenzwertes durch die Handelseinrichtung (oder der für die Bestimmung des Kursreferenzes erforderlichen Information);
- (b) die zeitweise oder dauerhafte Einstellung oder Unerreichbarkeit der Handelseinrichtung.

"Referenzwert" bezeichnet den in den anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebenen Referenzwert.

"Kursreferenz" bezeichnet in Bezug auf einen Berechnungstag den maßgeblichen Preis des Futures Kontrakts wie in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben.

"Stichtag" bezeichnet den Bewertungstag bzw. jeder andere als solcher in den Emissionsspezifischen Bedingungen angegebene Tag, vorbehaltlich einer Anpassung gemäß dem Futures Kontrakt Geschäftstag Konvention.

"Maßgeblicher Monat" bezeichnet den/die in den anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebenen Monat(e).

"Reuters Seite" bezeichnet in Bezug auf eine Kursreferenz soweit in Verbindung mit einer genannten Seite genutzt, die als solche bezeichnete Bildschirmseite bei Reuters (oder eine andere diese zum Zwecke der Anzeige von Preisen, die dem betreffenden Kursreferenz nach Feststellung der Berechnungsstelle vergleichbar sind, ersetzende Seite).

"Rollover" bezeichnet den Rollover eines maßgeblichen Futures Kontrakts an dessen Rollover Tag entsprechend Futures Kontrakt Bezogener Bestimmung 5 (*Rolling Futures Bestimmungen*).

"Rolloverkurs" entspricht jeweils dem in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen angegebenen oder nach der in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen angegebenen Art und Weise bestimmten Rolloverkurs. Die Berechnungsstelle ist jeweils berechtigt, durch Bekanntmachung gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) unter Angabe des Kalendertags, zu dem die Änderung wirksam wird, und unter Wahrung einer Frist von mindestens einem Monat für alle Futures Kontrakte das für die Ermittlung und Feststellung des Rolloverkurses

maßgebliche Zeitfenster nach billigem Ermessen anzupassen (beispielsweise im Falle einer Änderung der Handelszeiten an der Handelseinrichtung), vorausgesetzt, dass das Zeitfenster im Fall einer solchen Anpassung drei (3) Stunden nicht überschreiten wird.

"Rollover Tag" entspricht jeweils dem in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen angegebenen bzw. nach der in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen angegebenen Art und Weise bestimmten Rollover Tag. Sollte an einem Rollover Tag nach billigem Ermessen der Berechnungsstelle an der Handelseinrichtung mangelnde Liquidität im Referenzwert oder eine vergleichbare ungewöhnliche Marktsituation bestehen, ist die Berechnungsstelle berechtigt, einen anderen Berechnungstag als Rollover Tag festzulegen. Die Berechnungsstelle ist ferner berechtigt, durch Bekanntmachung gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) unter Angabe des Kalendertags, zu dem die Änderung wirksam wird, und unter Wahrung einer Frist von mindestens einem Monat einen abweichenden Rollover Tag nach billigem Ermessen festzulegen. Dies gilt insbesondere dann, wenn an der Handelseinrichtung die Regularien, die Einfluss auf die Festlegung des Rollover Tags haben, geändert werden. Fällt der Stichtag auf einen Rollover Tag, wird der Tilgungsbetrag auf Grundlage des Rolloverkurses für den vor dem Rollover Tag aktuellen Futures Kontrakt bzw. Korbfutures und auf Grundlage des Aktuellen Strikepreises am Rollover Tag vor der Anpassung gemäß der Futures Kontrakt Bezogenen Bestimmung 5 (*Rolling Futures Bestimmungen*) ermittelt.

"Vorgesehener Stichtag" bezeichnet jeden ursprünglich vorgesehenen Tag, der ohne den Eintritt eines zu einem Unterbrechungstag führenden Ereignisses ein Stichtag gewesen wäre.

"Vorgesehener Handelstag" bezeichnet in Bezug auf einen Futures Kontrakt einen Tag, an dem vorgesehen ist, dass die maßgebliche Handelseinrichtung, an welcher der Futures Kontrakt gehandelt wird, für den Handel in ihrer regulären Handelssitzung geöffnet ist, ungeachtet einer etwaigen Schließung der Handelseinrichtung vor der vorgesehenen Schließzeit.

"Bildschirmseite" bezeichnet in Bezug auf eine Kursreferenz die Bloomberg Bildschirmseite bzw. die Reuters Bildschirmseite bzw. eine andere Bildschirmseite eines anderen solchen Informationsanbieters, auf der maßgebliche Informationen für solch eine Kursreferenz angezeigt oder veröffentlicht werden, wie in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben.

"Steuerstörung" bezeichnet in Bezug auf einen Futures Kontrakt die Verhängung, Änderung oder Aufhebung von Verbrauchssteuern, Abfindungssteuern, Gebrauchssteuern, Mehrwertsteuern, Übertragungssteuern, Stempelsteuern, Urkundensteuern, Aufnahme-steuern oder vergleichbaren Steuern auf diesen oder mit Bezug zu diesem Futures Kontrakt berechnet (mit Ausnahme einer Steuer auf das oder mit Bezug auf das Brutto- oder Nettoeinkommen berechnet) durch jede Regierungs- oder Steuerbehörde nach dem Ausgabetag, soweit unmittelbare Folge einer solchen Verhängung, Änderung oder Aufhebung ein Anstieg oder ein Absinken der Kursreferenz an dem Tag ist, der anderenfalls ein Stichtag oder ein sonstiger maßgeblicher von der Berechnungsstelle bestimmter Tag wäre, der ohne diese Verhängung, Änderung oder Aufhebung nicht zu beobachten gewesen wäre.

"Handels-Störung" bezeichnet eine durch die Berechnungsstelle bestimmte wesentliche Aussetzung oder wesentliche Einschränkung des Handels in Bezug auf Futures Kontrakte an der Handelseinrichtung. Zu diesem Zweck:

- (a) gilt eine Aussetzung des Handels in Bezug auf Futures Kontrakte am maßgeblichen Stichtag oder sonstigen maßgeblichen Tag nach Feststellung der Berechnungsstelle nur dann als wesentlich, wenn:
 - (i) der gesamte Handel für Futures Kontrakte für den gesamten Stichtag oder sonstigen maßgeblichen Tag ausgesetzt ist; oder
 - (ii) der gesamte Handel für Futures Kontrakte nach der Eröffnung des Handels am Stichtag oder sonstigen maßgeblichen Tag ausgesetzt ist, der Handel nicht vor dem regulären Börsenschluss für solche Futures Kontrakte am Stichtag oder sonstigen maßgeblichen Tag wiederaufgenommen wird, und die Aussetzung weniger als eine Stunde vor ihrem Beginn bekanntgemacht wurde; und

- (b) gilt eine Einschränkung des Handels in Bezug auf Futures Kontrakte am maßgeblichen Stichtag oder sonstigen maßgeblichen Tag nach Feststellung der Berechnungsstelle nur dann als wesentlich, wenn die maßgebliche Handelseinrichtung Grenzen aufstellt, in deren Spanne Preisschwankungen von Futures Kontrakten zulässig sind und der Schluss- oder Abwicklungspreis des Futures Kontrakts an einem solchen Tag an der Ober- oder Untergrenze dieser Spanne liegt.

"Handelseinrichtung" bezeichnet die Börse oder Handelsplattform oder den Haupthandelsplatz, wie in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben, oder jeweils eine Nachfolgeeinrichtung der Börse, der Handelsplattform oder des Haupthandelsplatzes, an die bzw. dem der Handel in dem betreffenden Futures Kontrakt zeitweise verlegt ist, wie durch die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen bestimmt.

"Transaktionsgebühr" entspricht anfänglich der in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen angegebenen Anfänglichen Transaktionsgebühr (die **"Anfängliche Transaktionsgebühr"**). Die Berechnungsstelle ist berechtigt, die Transaktionsgebühr bis zur Höhe der in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen angegebenen Maximalen Transaktionsgebühr (die **"Maximale Transaktionsgebühr"**) anzupassen. Die Anpassung der Transaktionsgebühr und der Tag des Wirksamwerdens der Anpassung werden gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen bekannt gemacht.

"Zugrundliegendes Absicherungsgeschäft" hat die in § 10(7) der Allgemeinen Bedingungen (*Kündigungsgründe, Vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung wegen Rechtswidrigkeit, Außerordentliches Absicherungs-Störungsereignis, Besteuerung und Vorzeitige Rückzahlung, Kündigung aus Steuergründen oder Anpassungsereignis Kündigung - Definitionen*) angegebene Bedeutung.

E. WECHSELKURSBEZOGENE BESTIMMUNGEN

Diese Wechselkursbezogenen Bestimmungen sind auf Wertpapiere anwendbar, für die in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben ist, dass die Wechselkursbezogenen Bestimmungen anwendbar sind.

1. Folgen von Unterbrechungstagen

Falls die Berechnungsstelle feststellt, dass ein Stichtag ein Unterbrechungstag ist, und in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bestimmungen als Folge angegeben ist:

- (a) **"Berechnungsstellen-Feststellung"**, so bestimmt die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen die Kursreferenz (oder eine Methode zur Bestimmung der Kursreferenz) unter Berücksichtigung der letzten verfügbaren Notierung für den maßgeblichen Preis des Wechselkurses, der maßgeblichen Marktbedingungen zum für die Bestimmung maßgeblichen Zeitpunkt und jeder weiteren Informationen, die ihr am Stichtag wesentlich erscheinen;
- (b) **"Verschiebung"**, so wird der Stichtag in Bezug auf den Wechselkurs auf den nächstfolgenden Vorgesehenen Handelstag in Bezug auf den Wechselkurs verschoben, für den die Berechnungsstelle feststellt, dass er kein Unterbrechungstag ist, es sei denn, die Berechnungsstelle stellt fest, dass jeder der nachfolgenden Vorgesehenen Handelstage in Bezug auf den Wechselkurs, die unmittelbar auf den Vorgesehenen Stichtag folgen und deren Anzahl der Höchstzahl an Unterbrechungstagen in Bezug auf diesen Wechselkurs entspricht, ein Unterbrechungstag ist. In diesem Fall:
 - (i) gilt der letzte nachfolgende Vorgesehene Handelstag, als Stichtag für den Wechselkurs, auch wenn dieser Tag ein Unterbrechungstag für diesen Wechselkurs ist; und
 - (ii) die Berechnungsstelle ermittelt nach billigem Ermessen den Kurs des Wechselkurses (zum Bewertungszeitpunkt) am letzten nachfolgenden Vorgesehenen Handelstag unter Berücksichtigung der maßgeblichen Marktbedingungen zum für die Bestimmung maßgeblichen Zeitpunkt, und dieser von der Berechnungsstelle gemäß diesem Absatz (ii) ermittelte Wert gilt als Kursreferenz für den maßgeblichen Stichtag,

es sei denn, die Berechnungsstelle stellt fest, dass die Kursreferenz nicht durch Anwendung einer der obigen anwendbaren Ausweichregelungen bestimmt werden kann; in diesem Fall kann die Berechnungsstelle bestimmen, dass die Wertpapiere vorzeitig zurückzuzahlen sind. Im Fall der vorzeitigen Rückzahlung wird die Emittentin veranlassen, dass jedem Inhaber in Bezug auf jedes durch diesen gehaltenes Wertpapier ein Betrag in Höhe des Vorzeitigen Zahlungsbetrags (wie in § 10(7) der Allgemeinen Bedingungen (*Kündigungsgründe, Vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung wegen Rechtswidrigkeit, Außerordentliches Absicherungs-Störungsereignis, Besteuerung und Vorzeitige Rückzahlung, Kündigung aus Steuergründen oder Anpassungsereignis Kündigung - Definitionen*) definiert) gezahlt wird., mit der Maßgabe, dass die Worte "(wobei das Ereignis unberücksichtigt bleibt, das zu der vorzeitigen Rückzahlung geführt hat)" zu löschen sind. Die Zahlung des Vorzeitigen Zahlungsbetrags erfolgt in der den Inhabern nach Maßgabe von § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) mitgeteilten Weise.

2. Administrator- /Benchmark-Ereignis an nicht-Stichtagen

Wenn die Berechnungsstelle feststellt, dass ein Administrator-/Benchmark-Ereignis in Bezug auf die Wertpapiere an einem Tag während der Laufzeit der Wertpapiere, der kein Stichtag ist, eingetreten ist oder besteht, kann die Berechnungsstelle bestimmen, dass die Wertpapiere vorzeitig zurückzuzahlen sind. Im Fall der vorzeitigen Rückzahlung wird die Emittentin veranlassen, dass jedem Inhaber in Bezug auf jedes durch diesen gehaltenes Wertpapier ein Betrag in Höhe des Vorzeitigen Zahlungsbetrags (wie in § 10(7) der Allgemeinen Bedingungen (*Kündigungsgründe, Vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung wegen Rechtswidrigkeit, Außerordentliches Absicherungs-Störungsereignis, Besteuerung und Vorzeitige Rückzahlung, Kündigung aus Steuergründen oder Anpassungsereignis Kündigung - Definitionen*) definiert) gezahlt wird., mit der Maßgabe, dass die Worte "(wobei das Ereignis unberücksichtigt bleibt, das zu der vorzeitigen Rückzahlung geführt hat)" zu löschen sind. Die Zahlung des Vorzeitigen Zahlungsbetrags erfolgt in der den Inhabern nach

Maßgabe von § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) mitgeteilten Weise.

3. Ausweich-Bewertungstag

Falls in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegt ist, dass auf einen Stichtag des Wechselkurses (jeweils ein "**Maßgeblicher Tag**") ein Ausweich-Bewertungstag anwendbar ist, ungeachtet der sonstigen Regelungen der Wechselkursbezogenen Bestimmungen, und falls nach Anpassung eines solchen Maßgeblichen Tages der Maßgebliche Tag auf einen Tag fallen würde, der nach dem Ausweich-Bewertungstag fällt, da der Maßgebliche Tag ansonsten auf einen Tag fallen würde, der kein Vorgesehener Handelstag ist, dann gilt der Ausweich-Bewertungstag als Maßgeblicher Tag für den jeweiligen Wechselkurs.

Ist der Ausweich-Bewertungstag kein Vorgesehener Handelstag oder ein Unterbrechungstag in Bezug auf einen Wechselkurs, so bestimmt die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen den Preis des Wechselkurses an dem Ausweich-Bewertungstag.

4. Berichtigung der veröffentlichten und angezeigten Kurse

- (a) In jedem Fall, in dem ein Wechselkurs auf Informationen basiert, die von dem Reuters Monitor Money Rates Service oder einem anderen Finanzinformationsdienst erhältlich sind, unterliegt der Wechselkurs etwaigen Korrekturen dieser Informationen, die nachträglich von dieser Quelle innerhalb einer Stunde, nachdem Preis erstmalig auf der entsprechenden Quelle angezeigt werden, es sei denn, die Berechnungsstelle bestimmt nach billigem Ermessen, dass es nicht praktikabel ist, diese Korrektur zu berücksichtigen.
- (b) Abweichend von der obigen Wechselkursbezogenen Bestimmung 4(a), unterliegt der Wechselkurs im Fall, dass er auf Informationen basiert, die von einer behördlichen Institution in einem maßgeblichen Land veröffentlicht oder bekannt gemacht etwaigen Korrekturen dieser Informationen, die nachträglich innerhalb von fünf Tagen nach dem maßgeblichen Stichtag veröffentlicht oder bekannt gemacht werden, es sei denn, die Berechnungsstelle bestimmt nach billigem Ermessen, dass es nicht praktikabel ist, diese Korrektur zu berücksichtigen.

5. Nachfolgewährung

Sofern die Emissionsspezifischen Bedingungen festlegen, dass "**Nachfolgewährung**" im Hinblick auf einen Wechselkurs anwendbar ist, gilt Folgendes:

- (a) jede Preiswährung wird jede gesetzliche Nachfolgewährung in Bezug auf die Preiswährung (die "**Nachfolgewährung**") mit einschließen;
- (b) sofern die Berechnungsstelle festlegt, dass an oder nach dem Ausgabetag, jedoch an oder vor einem maßgeblichen Tag, an dem ein Betrag auf die Wertpapiere zu zahlen ist, ein Staat in gesetzlicher Weise seine Währung oder gegebenenfalls seine Nachfolgewährung (die "**Ursprüngliche Währung**") mit Wirkung zu dem Ausgabetag durch eine Nachfolgewährung aufgehoben, umgewandelt, neu denominiert oder ausgetauscht hat, werden für die Zwecke der Berechnung von Beträgen in der Ursprünglichen Währung oder um deren Abwicklung durchzuführen, Beträge in der Ursprünglichen Währung in die Nachfolgewährung umgerechnet, indem der Betrag der Ursprünglichen Währung mit einem Bezugsverhältnis der Nachfolgewährung zu der Ursprünglichen Währung multipliziert wird, wobei das Bezugsverhältnis auf der Grundlage desjenigen Wechselkurses berechnet wird, welcher durch den Staat der maßgeblichen Ursprünglichen Währung an dem Tag festgesetzt wurde, an dem die Aufhebung, die Umwandlung, die Neudenominierung oder der Austausch eingetreten ist, wie nach dem billigem Ermessen der Berechnungsstelle festgelegt. Sofern es mehrere solcher Tage gibt, wird derjenige Tag ausgewählt, welcher am nächsten zu dem maßgeblichen Tag liegt (oder ein anderer Tag, der von der Berechnungsstelle nach ihrem billigem Ermessen festgelegt werden kann);
- (c) unbeachtet von Absatz (b), aber vorbehaltlich des Absatzes (d), kann die Berechnungsstelle (soweit gesetzlich zulässig) einen anderen Wechselkurs oder eine andere Grundlage für die

Umrechnung eines Betrags der Ursprünglichen Währung in die Nachfolgewährung auswählen und wird gegebenenfalls Anpassung(en) bei Variablen, Berechnungsmethode, Bewertung, Abwicklung, Zahlungsbedingungen oder sonstigen Bedingungen der Wertpapiere vornehmen, die sie für geeignet erachtet, um der Aufhebung, der Umwandlung, der Neudenominierung oder dem Austausch der Preiswährung Rechnung zu tragen; und

- (d) abweichend von den vorgenannten Bestimmungen, werden die Folgen im Fall einer Ersetzung bzw. eines Umtauschs der jeweiligen Preiswährung durch den Euro im Einklang mit dem maßgeblichen Recht festgelegt.

Im Fall einer Anpassung gemäß Absatz (c) oben, wird die Berechnungsstelle die Inhaber unverzüglich über Anpassungen an Variablen, Berechnungsmethode, Bewertung, Abwicklung, Zahlungsbedingungen oder sonstigen Bedingungen der Wertpapiere informieren und eine kurze Beschreibung der Anpassung abgeben, wobei jedoch das Unterlassen einer solchen Benachrichtigung keine Auswirkung auf die Gültigkeit dieser Anpassung oder einer eingeleiteten Maßnahme hat.

Stellt die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen fest, dass keine Anpassung, die sie nach Maßgabe dieser Wechselkursbezogenen Bestimmung 5 vornehmen kann, zu einem wirtschaftlich vertretbaren Ergebnis führen würde, kann sie die Emittentin veranlassen, die Wechselkursbezogenen Wertpapiere gemäß der nachstehenden Wechselkursbezogenen Bestimmung 9 (*Vorzeitige Rückzahlung*) zurückzuzahlen.

6. Basiserneuerung der Wertpapiere

- (a) Falls gemäß den Emissionsspezifischen Bedingungen "**Basiserneuerung**" anwendbar ist, und soweit dann die Berechnungsstelle nicht in der Lage ist, an oder vor einem Stichtag oder einem anderen maßgeblichen Tag einen Wert für einen Wechselkurs zu erhalten (weil die Preiswährung bzw. die Basiswährung aufhören zu bestehen oder aus irgendeinem anderen von der Berechnungsstelle festgelegten Grund, mit Ausnahme einer vorübergehenden Störung), wird die Berechnungsstelle die Basis der Wertpapiere durch einen anderen Wechselkurs erneuern, welcher nach der Festlegung der Berechnungsstelle ein vergleichbarer Wechselkurs ist.
- (b) Falls die Berechnungsstelle festlegt, dass es keinen solchen vergleichbaren Wechselkurs gibt, kann sie die Emittentin anweisen, die Wertpapiere bezogen auf einen Wechselkurs vorzeitig gemäß der nachstehenden Wechselkursbezogenen Bestimmung 9 (*Vorzeitige Rückzahlung*) vorzeitig zurückzuzahlen.

7. Ersatzfestlegungsstelle

Wird der Wechselkurs oder ein(e) andere(r) maßgebliche Rate oder Preis für das maßgeblichen Wechselkurs nicht länger durch die Festlegungsstelle berechnet und veröffentlicht, sondern durch eine andere Person, Gesellschaft oder Einrichtung, die die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen für geeignet erachtet (die "**Ersatzfestlegungsstelle**"), wird der Kurs für ein Wechselkurs auf der Grundlage des korrespondierenden Preises, den die Ersatzfestlegungsstelle für den betreffenden Wechselkurs berechnet und veröffentlicht, berechnet. Die Berechnungsstelle ist ebenfalls berechtigt die Festlegungsstelle durch eine Ersatzfestlegungsstelle zu ersetzen, wenn die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen feststellt, dass die Ermittlungsmethode bzw. das maßgebliche Konzept (einschließlich der Veröffentlichung der maßgeblichen Raten oder Preise) für die Wechselkurse wesentlich geändert wurde.

Stellt die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen fest, dass eine Einheit kein geeigneter Nachfolger der Festlegungsstelle ist oder es keinen geeigneten Nachfolger für die Festlegungsstelle gibt, kann sie die Emittentin zur Rückzahlung der Wechselkursbezogenen Wertpapiere gemäß nachstehender Wechselkursbezogener Bestimmung 9 (*Vorzeitige Rückzahlung*) veranlassen.

8. Folgen Zusätzlicher Störungsereignisse

Wenn die Berechnungsstelle feststellt, dass ein Zusätzliches Störungsereignis eingetreten ist, ist sie nach ihrem billigen Ermessen berechtigt:

- (a) festzulegen, dass diejenigen Anpassungen an den Ausübungs-, Tilgungs-, Zahlungs- oder sonstigen Bedingungen der Wertpapiere vorgenommen werden, die sie für angemessen hält, um den Eintritt des Zusätzlichen Störungsereignisses zu berücksichtigen; und/oder
- (b) die Emittentin veranlasst die Wechselkursbezogenen Wertpapiere gemäß der untenstehenden Wechselkursbezogenen Bestimmung 9 (*Vorzeitige Rückzahlung*) zurückzuzahlen.

9. Vorzeitige Rückzahlung

Hat die Berechnungsstelle nach dem Eintritt eines der in den vorstehenden Bestimmungen beschriebenen maßgeblichen Ereignisse die Emittentin zur Rückzahlung der Wertpapiere aufgefordert, teilt die Emittentin den Inhabern innerhalb eines Monats nach dem Eintritt des maßgeblichen Ereignisses gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) einen Vorzeitigen Zahlungstag (der "**Vorzeitiger Zahlungstag**") mit. Am Vorzeitigen Zahlungstag hat die Emittentin die Wertpapiere insgesamt, jedoch nicht teilweise, zurückzuzahlen und an jeden Inhaber für jedes der von diesem gehaltenen Wertpapiere einen Betrag in Höhe des Vorzeitigen Zahlungsbetrags (wie in § 10(7) der Allgemeinen Bedingungen (*Kündigungsgründe, Vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung wegen Rechtswidrigkeit, Außerordentliches Absicherungs-Störungsereignis, Besteuerung und Vorzeitige Rückzahlung, Kündigung aus Steuergründen oder Anpassungsereignis Kündigung – Definitionen*) definiert, wobei die Worte „(wobei das Ereignis unberücksichtigt bleibt, das zu der vorzeitigen Rückzahlung geführt hat)“ als gestrichen anzusehen sind) zu zahlen. Die Zahlung des Vorzeitigen Zahlungsbetrags erfolgt in der den Inhabern nach Maßgabe von § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) mitgeteilten Weise.

10. Änderungen des Wechselkurses

Sollte die Methode oder Formel für den Wechselkurs im Hinblick auf Wertpapiere oder ein sonstiges Verfahren zur Berechnung des Wechselkurses geändert werden (ungeachtet der Wesentlichkeit der betreffenden Änderung(en)), wird klarstellend darauf hingewiesen, dass Bezugnahmen auf den Wechselkurs im Hinblick auf solche Wertpapiere ungeachtet dieser Änderungen bestehen bleiben.

11. Nicht konforme Ausweichregelungen

Wenn es im Hinblick auf die Wertpapiere, ungeachtet etwaiger Regelungen in diesen Wechselkursbezogenen Bestimmungen, (a) zu irgendeinem Zeitpunkt gemäß einem anzuwendenden Gesetz oder einer anzuwendenden Verordnung rechtswidrig ist oder wäre oder (b) in Widerspruch zu anwendbaren Lizenzvereinbarungen stünde, dass die Berechnungsstelle jeweils die Kursreferenz bestimmt oder eine andere Festlegung in Bezug auf die Wertpapiere trifft, wozu sie andernfalls gemäß diesen Wechselkursbezogenen Bestimmungen verpflichtet wäre (oder wenn es rechtswidrig wäre oder in Widerspruch zu diesen Lizenzvereinbarungen stünde, zum jeweiligen Zeitpunkt eine entsprechende Festlegung zu treffen), dann kann die Berechnungsstelle bestimmen (soweit keine andere anwendbare Bestimmung in diesen Wechselkursbezogenen Bestimmungen eine entsprechende Festlegung ermöglicht), dass die Wertpapiere vorzeitig zurückzuzahlen sind. Im Fall der vorzeitigen Rückzahlung wird die Emittentin veranlassen, dass jedem Inhaber in Bezug auf jedes durch diesen gehaltenes Wertpapier ein Betrag in Höhe des Vorzeitigen Zahlungsbetrags (wie in § 10(7) der Allgemeinen Bedingungen (*Kündigungsgründe, Vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung wegen Rechtswidrigkeit, Außerordentliches Absicherungs-Störungsereignis, Besteuerung und Vorzeitige Rückzahlung, Kündigung aus Steuergründen oder Anpassungsereignis Kündigung - Definitionen*) definiert) gezahlt wird, mit der Maßgabe, dass die Worte "(wobei das Ereignis unberücksichtigt bleibt, das zu der vorzeitigen Rückzahlung geführt hat)" zu löschen sind. Die Zahlung des Vorzeitigen Zahlungsbetrags erfolgt in der den Inhabern nach Maßgabe von § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) mitgeteilten Weise.

12. Definitionen

"**Zusätzliches Störungsereignis**" bezeichnet eine Gesetzesänderung.

"**Beschränkungen von Bankgeschäften**" bedeutet jede Aussetzung oder wesentliche Beschränkung von Bankgeschäften im Referenzstaat oder im Basisstaat.

"Basisland" bezeichnet den Staat oder die Jurisdiktion, oder eine Gruppe von Staaten oder Jurisdiktionen, die die öffentliche Stelle, Institution oder sonstige Einrichtung, der oder die die Basiswährung ausgibt, unterhalten, wie nach billigem Ermessen durch die Berechnungsstelle bestimmt.

"Basiswährung" bezeichnet die Währung wie in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bestimmungen angegeben.

"Berechnungsstunden" hat die in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bestimmungen zugewiesene Bedeutung.

"Gesetzesänderungen" bedeutet, dass an oder nach dem Ausgabetag der Wertpapiere aufgrund (a) der Einführung oder Änderung anwendbarer Gesetze oder Vorschriften (unter anderem Steuervorschriften) oder (b) der Verkündung anwendbarer Gesetze oder Vorschriften oder der Änderung der Auslegung solcher Gesetze oder Vorschriften durch ein zuständiges Gericht oder eine Aufsichtsbehörde (einschließlich der Maßnahmen einer Steuerbehörde), der Besitz, der Erwerb oder die Veräußerung von Aktien rechtswidrig geworden ist oder innerhalb der nächsten 15 Kalendertage, jedoch an oder vor dem Fälligkeitstag bzw. Rückzahlungstag bzw. Tilgungstag, soweit auf die Wertpapiere anwendbar, rechtswidrig werden wird.

"Störung der Überkreuzrate" bezeichnet im Fall, dass der maßgebliche Preis der Währung mittels einer Überkreuzberechnung bestimmt wird, die Aussetzung oder Beschränkung des Devisenhandels in mindestens einer der Währungen des Währungspaares, die für die Überkreuzberechnung verwendet werden (einschließlich von Futures- und Optionskontrakten) und/oder die Beschränkung der Konvertibilität der Währungen oder Währungspaare und/oder die wirtschaftliche Unmöglichkeit, einen Umrechnungskurs für eine maßgebliche Währung zu erhalten

"Unterbrechungstag" bezeichnet einen Tag, an dem ein Störungsereignis im Hinblick auf einen Wechselkurs eingetreten ist.

"Störungsereignis" bedeutet das von der Berechnungsstelle festgelegte Eintreten bzw. die Existenz eines der folgenden Ereignisse: Preisquellenunterbrechung, Beschränkungen von Bankgeschäften, Verstaatlichungsereignis, Nichtübertragbarkeits-Ereignis, Transaktionsbeschränkungen, Beschränkungen des Handels, Behörden-Störung, Störung der Überkreuzrate, jedes Inkonvertibilitätsereignis und/oder jedes Administrator-/Benchmark-Ereignis.

"Vorzeitiger Zahlungstag" hat die in der Wechselkursbezogenen Bestimmung 8 (*Vorzeitige Rückzahlung*) angegebene Bedeutung.

"Ausweich-Bewertungstag" bezeichnet in Bezug auf einen Wechselkurs den bzw. die in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegten Tag(e), an welchem/welchen der betreffende Wechselkurs bestimmt werden muss; falls in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen **"Standard Ausweich-Bewertungstag"** festgelegt ist, ist der Ausweich-Bewertungstag für einen Tag, an dem der betreffende Wechselkurses festzustellen ist, der zweite Geschäftstag vor dem nächstfolgenden Tag, an dem von der Emittentin auf der Basis des Wechselkurses an diesem Tag eine Zahlung zu leisten ist.

"Wechselkurs Geschäftstag Konvention" bezeichnet die Konvention um einen Stichtag oder anderen maßgeblichen Tag anzupassen, wenn er andernfalls auf einen Tag fallen würde, der kein Vorgesehener Handelstag ist. Wenn die maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen in Bezug auf solch einen Stichtag oder sonstigen maßgeblichen Tag festlegen, dass:

- (a) **"Folgender"** auf einen solchen Stichtag anwendbar ist, und wenn der Vorgesehene Stichtag oder sonstige vorgesehene Tag, der diesem entspricht, kein Vorgesehener Handelstag ist, dann ist der Stichtag oder sonstige Tag der erste folgende Tag, der ein Vorgesehener Handelstag ist;
- (b) **"Modifiziert Folgender"** auf einen solchen Stichtag oder sonstigen maßgeblichen Tag anwendbar ist, und wenn der Vorgesehene Stichtag oder sonstige Vorgesehene Tag, der diesem entspricht, kein Vorgesehener Handelstag ist, dann ist der Stichtag oder sonstige Tag der erste folgende Tag, der ein Vorgesehener Handelstag ist, es sei denn dieser Tag fällt in den nächsten Kalendermonat, in welchem Fall der Tag der erste davor liegende Tag, der ein Vorgesehener

Handelstag ist, ist;

- (c) **"Nächster"** auf einen solchen Stichtag oder sonstigen Vorgesehener Tag anwendbar ist, und wenn der Vorgesehene Stichtag oder sonstige vorgesehene Tag, der diesem entspricht, kein Vorgesehener Handelstag ist, dann ist der Stichtag oder sonstige Tag (i) der erste davor liegende Tag, der ein Vorgesehener Handelstag ist, wenn ein solcher Tag auf einen Tag fällt, der kein Sonntag oder Montag ist und (ii) der erste folgende Tag, der ein Vorgesehener Handelstag ist, wenn der Tag auf einen Sonntag oder Montag fällt;
- (d) **"Vorhergehender"** auf einen solchen Stichtag oder sonstigen Vorgesehener Tag anwendbar ist, und wenn der Vorgesehene Stichtag oder sonstige vorgesehene Tag, der diesem entspricht, kein Vorgesehener Handelstag ist, dann ist der Stichtag oder sonstige Tag der erste vorhergehende Tag, der ein Vorgesehener Handelstag ist; oder
- (e) **"Keine Anpassung"** auf einen solchen Stichtag oder sonstigen maßgeblichen Tag anwendbar ist, und wenn der Vorgesehene Stichtag oder sonstige vorgesehene Tag, der diesem entspricht, kein Vorgesehener Handelstag ist, dann ist der Stichtag oder sonstige Tag dennoch der Vorgesehene Stichtag oder sonstige vorgesehene Tag.

Falls die maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen keine anwendbare Wechselkurs Geschäftstag Konvention festlegen, gilt **"Folgender"** als anwendbar.

"Wechselkurs Finanzzentren" sind Finanzzentren in Bezug auf Wechselkurse die in den jeweiligen Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegt sind.

"Wechselkurs" bezeichnet den Wechselkurs, der in den Emissionsspezifischen Bestimmungen angegeben ist.

"Festlegungsstelle" bezeichnet den in den Emissionsspezifischen Bestimmungen angegeben Festlegungsstelle.

"Behörde" bezeichnet jede rechtmäßige oder faktische Regierung (oder deren Vertretung oder Vermittlung), Gericht, Gerichtshof, verwaltende, exekutive, rechtsetzende oder sonstige behördliche Stelle, oder eine andere Stelle (privat oder öffentlich), die mit der Regulierung der Finanzmärkte (einschließlich der Zentralbank) eines Referenzstaates (was in Bezug auf den Euro die Europäische Union und von Zeit zu Zeit jeden ihrer Mitgliedstaaten, dessen Währung der Euro ist, einschließt) beauftragt ist.

"Behörden-Störung" bezeichnet einen Ausfall, einen Verzug oder einen ähnlichen Umstand oder ein ähnliches Ereignis (unabhängig von der jeweiligen Bezeichnung) in Bezug auf ein Wertpapier oder eine Darlehensverbindlichkeit einer Behörde bzw. in Bezug auf ein Wertpapier oder eine Darlehensverbindlichkeit, die durch eine Behörde garantiert wird, einschließlich der folgenden Fälle: (i) das Unterbleiben rechtzeitiger und vollständiger Zahlung des Darlehensbetrages, von Zinsen oder anderer fälliger Beträge (ohne dass anwendbare Nachfristen wirksam werden) in Bezug auf solche Wertpapiere, Verbindlichkeiten oder Garantien, (ii) ein erklärtes Moratorium, eine Stillhaltevereinbarung, ein Verzicht, eine Verschiebung, eine Zurückweisung, eine Ablehnung der Wirksamkeit oder Umschuldung eines Darlehensbetrags, von Zinsen oder anderen fälligen Beträgen in Bezug auf solche Wertpapiere, Verbindlichkeiten oder Garantien, oder (iii) die Ergänzung oder Änderung der Geschäftsbedingungen für die Zahlung des Darlehensbetrages, der Zinsen oder eines anderen fälligen Betrages in Bezug auf solche Wertpapiere, Verbindlichkeiten oder Garantien ohne Zustimmung aller Gläubiger einer solchen Verbindlichkeit. Für diese Zwecke wird die Bestimmung des Vorliegens oder Auftretens eines Ausfalls, eines Verzugs oder eines ähnlichen Umstands oder Ereignisses ohne Berücksichtigung des Fehlens oder behaupteten Fehlens der Befugnis oder Befähigung der betreffenden Behörde, solche Wertpapiere auszugeben, oder solche Verbindlichkeiten oder Garantien zu übernehmen, vorgenommen;

"Hedging Partei" hat die in § 10(7) der Allgemeinen Bedingungen angegebene Bedeutung (*Kündigungsgründe, Vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung wegen Rechtswidrigkeit, Außerordentliches Absicherungs-Störungsereignis, Besteuerung und Vorzeitige Rückzahlung, Kündigung aus Steuergründen oder Anpassungsereignis Kündigung – Definitionen*).

"Inkonvertibilitätseignis" bezeichnet in Bezug auf einen Wechselkurs und einen relevanten Tag das Eintreten eines Ereignisses, das es auf Basis der üblichen gesetzlichen Kanäle grundsätzlich unmöglich macht, eine Preiswährung in die Basiswährung oder die Basiswährung in die Preiswährung umzuwandeln.

"Höchstzahl an Unterbrechungstagen" sind fünf Vorgesehene Handelstage oder eine andere Anzahl Vorgesehener Handelstage (oder andere Arten von Tagen), die in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegt ist.

"Verstaatlichungseignis" bezeichnet jede Enteignung, Beschlagnahme, Anforderung, Verstaatlichung oder sonstige Maßnahmen einer zuständigen Regierungsbehörde, die JPMorgan Chase von allen oder im Wesentlichen allen ihren Vermögenswerten in einer relevanten Gerichtsbarkeit entziehen.

"Nichtübertragbarkeits-Ereignis" bezeichnet ein Ereignis, das es grundsätzlich unmöglich macht, (i) die Basiswährung von Konten innerhalb des Referenzstaats auf Konten außerhalb des Referenzstaats bzw. (ii) die Basiswährung zwischen Konten innerhalb eines Referenzstaats der Preiswährung oder an eine Partei, die nicht in dem Referenzstaat ansässig ist, zu übertragen;

"Preisquellenunterbrechung" bedeutet, dass es unmöglich oder anderweitig unpraktikabel ist, den Wechselkurs an einem relevanten Tag (oder, falls abweichend davon, an dem Tag, an dem Preise für diesen Tag von der Festlegungsstelle üblicherweise veröffentlicht oder bekannt gemacht werden) zu erhalten.

"Referenzwert" bezeichnet den in den anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen angegebenen Referenzwert.

"Kursreferenz" bezeichnet in Bezug auf einen Vorgesehenen Handelstag den maßgeblichen Preis des Wechselkurses, wie in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben.

"Referenzstaat" bedeutet den Staat oder die Jurisdiktion, oder Gruppe von Staaten oder Jurisdiktionen, die die Behörde, Institution oder Einrichtung unterhalten, die die Preiswährung ausgibt, wie nach billigem Ermessen durch die Berechnungsstelle bestimmt.

"Preiswährung" bezeichnet die in den relevanten Emissionsspezifischen Bedingungen als solche angegebene Währung.

"Stichtag" bezeichnet in Bezug auf einen Wechselkurs, den Tag bzw. jeder andere Tag, der als solcher in den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben ist, vorbehaltlich einer Anpassung gemäß der Wechselkurs Geschäftstag Konvention.

"Vorgesehener Stichtag" bezeichnet jeden ursprünglich vorgesehenen Tag, der ohne den Eintritt eines zu einem Unterbrechungstag führenden Ereignisses ein Stichtag gewesen wäre.

"Vorgesehener Handelstag" bezeichnet in Bezug auf einen Wechselkurs, sofern in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen nicht anders angegeben, jeden Tag (außer Samstag oder Sonntag), an dem Handelsbanken für Geschäfte in (a) dem Hauptfinanzzentrum der Preiswährung und (b) gegebenenfalls die in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen festgelegten Wechselkurs Finanzzentren geöffnet sind (einschließlich dem Handels in Devisengeschäften entsprechend des Praktiken des Devisenmarktes), es sei denn, **"Ausfall Wechselkurs Geschäftstag"** ist in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bedingungen als nicht anwendbar gekennzeichnet – in diesem Fall gilt Absatz (a) nicht.

"Beschränkungen des Handels" bezeichnet jede Aussetzung oder wesentliche Beschränkung des Handels (i) in der maßgeblichen Preiswährung oder Basiswährung, (ii) in Futures- oder Optionskontrakten in Bezug auf die maßgebliche Preiswährung oder Basiswährung an einer maßgeblichen Terminbörse, an der solche Kontrakte üblicherweise gehandelt werden, (iii) aufgrund der Anforderung einer Behörde oder einer maßgeblichen Terminbörse oder aufgrund eines Moratoriums für Bankgeschäfte in dem Land, in dem die Terminbörse ihren Sitz hat, oder (iv) aufgrund anderer Umstände, die mit den vorgenannten Umständen vergleichbar sind.

"Transaktionsbeschränkungen" bezeichnet öffentliche oder andere staatliche Maßnahmen in dem Referenzstaat oder dem Basisstaat, oder deren Ankündigung, durch die JPMorgan Chase in ihrer Fähigkeit, Transaktionen in der maßgeblichen Preiswährung oder Basiswährung einzugehen oder zu verfolgen, negativ beeinträchtigt wird.

"Bewertungszeitpunkt" bezeichnet in Bezug auf einen Wechselkurs jeden als solchen in den maßgeblichen Emissionsspezifischen Bestimmungen festgesetzten Zeitpunkt.

B. MUSTER DER EMISSIONSSPEZIFISCHEN BEDINGUNGEN

Die "Emissionsspezifischen Bedingungen" der Wertpapiere ergänzen und vervollständigen die Allgemeinen Bedingungen für die jeweilige Serie von Wertpapieren. Eine Fassung der Emissionsspezifischen Bedingungen, wie für die jeweilige Serie von Wertpapieren ergänzt und vervollständigt, wird in den maßgeblichen Endgültigen Bedingungen wiederholt. Die Emissionsspezifischen Bedingungen, wie in den maßgeblichen Endgültigen Bedingungen wiederholt, und die Allgemeinen Bedingungen (inklusive der maßgeblichen Referenzwertspezifischen Bedingungen) bilden zusammen die "Bedingungen" der jeweiligen Serie von Wertpapieren.

Die nachfolgenden Emissionsspezifischen Bedingungen enthalten die Auszahlungsbestimmungen (die "Auszahlungsbestimmungen") des entsprechenden Wertpapiertyps (Produkt Nr. [●] im Basisprospekt) und darüber hinaus die Allgemeinen Bestimmungen (die "Allgemeinen Bestimmungen"), welche auch die Bestimmungen in Bezug auf den jeweiligen Referenzwert (die "Referenzwertspezifischen Bestimmungen") enthalten.

Teil A - Auszahlungsbestimmungen

Produkt Nr. 1. Auszahlungsbestimmungen im Hinblick auf Optionsscheine

Tilgungsbetrag [im Fall von Call Optionsscheinen gilt die folgende Bestimmung:

Der Tilgungsbetrag entspricht dem Betrag, um den der Endwert den Strikepreis überschreitet, multipliziert mit dem Ratio, d.h.

$$\text{Tilgungsbetrag} = (\text{Endwert} - \text{Strikepreis}) \times \text{Ratio.}]$$

[im Fall von Put Optionsscheinen gilt die folgende Bestimmung:

Der Tilgungsbetrag entspricht dem Betrag, um den der Endwert den Strikepreis unterschreitet, multipliziert mit dem Ratio, d.h.

$$\text{Tilgungsbetrag} = (\text{Strikepreis} - \text{Endwert}) \times \text{Ratio.}]$$

Der Tilgungsbetrag entspricht mindestens null (0).

Endwert [Kursreferenz am Bewertungstag] [●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]

Anfangswert [●] [Wie in Tabelle [1][2] im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]

Ratio [●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]

Strikepreis [●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]

Produkt Nr. 2. Auszahlungsbestimmungen im Hinblick auf Turbo Optionsscheine bzw. X-Turbo Optionsscheine

Tilgungsbetrag [Im Fall von Turbo Long Optionsscheinen bzw. X-Turbo Long Optionsscheinen gilt die folgende Bestimmung:

Der Tilgungsbetrag entspricht, vorbehaltlich des Eintritts eines Knock-Out Ereignisses gemäß § 5 der Allgemeinen Bedingungen (*Knock-Out Ereignis bzw. Stop-Loss Ereignis*), dem Betrag, um den der Endwert den Strikepreis überschreitet, multipliziert mit dem Ratio, d.h.

Tilgungsbetrag = (Endwert – Strikepreis) x Ratio.]

[Im Fall von Turbo Short Optionsscheinen bzw. X-Turbo Short Optionsscheinen gilt die folgende Bestimmung:

Der Tilgungsbetrag entspricht, vorbehaltlich des Eintritts eines Knock-Out Ereignisses gemäß § 5 der Allgemeinen Bedingungen (*Knock-Out Ereignis bzw. Stop-Loss Ereignis*), dem Betrag, um den der Endwert den Strikepreis unterschreitet, multipliziert mit dem Ratio, d.h.

Tilgungsbetrag = (Strikepreis – Endwert) x Ratio.]

Der Tilgungsbetrag entspricht mindestens null (0).

Endwert	[Kursreferenz am Bewertungstag] [●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Anfangswert	[●] [Wie in Tabelle 1][2] im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben] [Nicht anwendbar]
Knock-Out Barriere	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Knock-Out Beobachtungstag	●
Knock-Out Beobachtungsstunden	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben] [Nicht anwendbar]
Knock-Out Beobachtungszeitraum	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben] [Nicht anwendbar]
Knock-Out Beobachtungspreis	[●] [Der Knock-Out Beobachtungspreis entspricht [dem Endwert am Bewertungstag] [dem Referenzwert an jedem Vorgesehenen Handelstag, der kein Unterbrechungstag ist] [den fortlaufend [von der Börse] [vom Index Sponsor] festgelegten und veröffentlichten offiziellen Preisen für den Referenzwert [und den x-Index] an jedem Knock-Out Beobachtungstag].]
Knock-Out Tilgungsbetrag	[Null (0)] [EUR 0,001] [●]
Ratio	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Strikepreis	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
[x-Index]	[●]

Produkt Nr. 3. Auszahlungsbestimmungen im Hinblick auf Unlimited Turbo Optionsscheine bzw. Unlimited X-Turbo Optionsscheine

Tilgungsbetrag	<p>[Im Fall von Unlimited Turbo Long Optionsscheinen bzw. Unlimited X-Turbo Long Optionsscheinen gilt die folgende Bestimmung:</p> <p>Der Tilgungsbetrag entspricht, vorbehaltlich des Eintritts eines Knock-Out Ereignisses gemäß § 5 der Allgemeinen Bedingungen (<i>Knock-Out Ereignis</i> bzw. <i>Stop-Loss Ereignis</i>), dem Betrag, um den der Endwert den Aktuellen Strikepreis überschreitet, multipliziert mit dem Ratio, d.h.</p> <p>Tilgungsbetrag = (Endwert – Aktueller Strikepreis) x Ratio.]</p> <p>[Im Fall von Unlimited Turbo Short Optionsscheinen bzw. Unlimited X-Turbo Short Optionsscheinen gilt die folgende Bestimmung:</p> <p>Der Tilgungsbetrag entspricht, vorbehaltlich des Eintritts eines Knock-Out Ereignisses gemäß § 5 der Allgemeinen Bedingungen (<i>Knock-Out Ereignis</i> bzw. <i>Stop-Loss Ereignis</i>), dem Betrag, um den der Endwert den Aktuellen Strikepreis unterschreitet, multipliziert mit dem Ratio, d.h.</p> <p>Tilgungsbetrag = (Aktueller Strikepreis – Endwert) x Ratio.]</p> <p>Der Tilgungsbetrag entspricht mindestens null (0).</p>
Anpassungstag	[Jeder Ausübungsgeschäftstag.][●]
Anpassungszeitpunkt	●
Endwert	[Kursreferenz am Bewertungstag] [●][Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Erster Strikepreis Anpassungstag	●
Anfängliche Finanzierungsmarge	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Anfangswert	[●] [Wie in Tabelle [1][2] im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben] [Nicht anwendbar]
Knock-Out Barriere	Die Knock-Out Barriere am Anfänglichen Bewertungstag [entspricht [●]][ist in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben], d.h. die Knock-Out Barriere entspricht am Anfänglichen Bewertungstag dem Strikepreis am Anfänglichen Bewertungstag. Die Knock-Out Barriere wird gemäß § 8 der Allgemeinen Bedingungen (<i>Knock-Out Barriere</i> , <i>Stop-Loss Barriere</i> , <i>Anpassung der Knock-Out Barriere</i> , <i>Anpassung der Stop-Loss Barriere</i>) täglich angepasst.
Knock-Out Beobachtungstag	●

Knock-Out Beobachtungsstunden	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben] [Nicht anwendbar]
Knock-Out Beobachtungszeitraum	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben] [Nicht anwendbar]
Knock-Out Beobachtungspreis	[●] [Der Knock-Out Beobachtungspreis entspricht [dem Referenzwert an jedem Vorgesehenen Handelstag, der kein Unterbrechungstag ist] [den fortlaufend [von der Börse] [vom Index Sponsor] festgelegten und veröffentlichten offiziellen Preisen für den Referenzwert [und den x-Index] an jedem Knock-Out Beobachtungstag].]
Knock-Out Tilgungsbetrag	[Null (0)] [EUR 0,001] [●]
Maximale Finanzierungsmarge	[●] [Wie in Tabelle 1 im Annex zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Ratio	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
[Referenzzinssatz]	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
[Referenzzinssatz für die Basiswährung]	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
[Referenzzinssatz für die Preiswährung]	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
[Referenzzinssatz Bildschirmseite]	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben] [Nicht anwendbar]
[Referenzzinssatz Bildschirmseite für die Basiswährung]	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
[Referenzzinssatz Bildschirmseite für die Preiswährung]	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Strikepreis	Der Strikepreis am Anfänglichen Bewertungstag [entspricht [●]] [ist in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]. Der Strikepreis wird gemäß § 6 der Allgemeinen Bedingungen (<i>Strikepreis, Anpassung des Strikepreises</i>) täglich angepasst.
Strikepreis Rundungsbetrag	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
[x-Index]	●

Produkt Nr. 4. Auszahlungsbestimmungen im Hinblick auf Mini Future Optionsscheine bzw. X-Mini Future Optionsscheine

Tilgungsbetrag	[Im Fall von Mini Future Long Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Long Optionsscheinen gilt die folgende Bestimmung:
----------------	---

Der Tilgungsbetrag entspricht, vorbehaltlich des Eintritts eines Stop-Loss Ereignisses gemäß § 5 der Allgemeinen Bedingungen (*Knock-Out Ereignis bzw. Stop-Loss Ereignis*), dem Betrag, um den der Endwert den Aktuellen Strikepreis überschreitet, multipliziert mit dem Ratio, d.h.

Tilgungsbetrag = (Endwert – Aktueller Strikepreis) x Ratio.]

[Im Fall von Mini Future Short Optionsscheinen bzw. X-Mini Future Short Optionsscheinen gilt die folgende Bestimmung:

Der Tilgungsbetrag entspricht, vorbehaltlich des Eintritts eines Stop-Loss Ereignisses gemäß § 5 der Allgemeinen Bedingungen (*Knock-Out Ereignis bzw. Stop-Loss Ereignis*), dem Betrag, um den der Endwert den Aktuellen Strikepreis unterschreitet, multipliziert mit dem Ratio, d.h.

Tilgungsbetrag = (Aktueller Strikepreis – Endwert) x Ratio.]

Der Tilgungsbetrag entspricht mindestens null (0).

Anpassungstag	[Jeder Ausübungsgeschäftstag.][●]
Anpassungszeitpunkt	●
Endwert	[Kursreferenz am Bewertungstag] [●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Erster Strikepreis Anpassungstag	●
Anfängliche Finanzierungsmarge	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Anfänglicher Stop-Loss Puffer	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Anfangswert	[●] [Wie in Tabelle [1][2] im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Maximale Finanzierungsmarge	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Maximaler Stop-Loss Puffer	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Ratio	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
[Referenzzinssatz]	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
[Referenzzinssatz für die Basiswährung]	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
[Referenzzinssatz für die Preiswährung]	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
[Referenzzinssatz-Bildschirmseite]	[●] [Wie in Tabelle 1 im Annex zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben] [Nicht anwendbar]
[Referenzzinssatz Bildschirmseite]	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den

für die Basiswährung]	Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
[Referenzzinssatz Bildschirmseite für die Preiswährung]	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Stop-Loss Anpassungstag	[Jeder Ausübungsgeschäftstag.] [●]
Stop-Loss Barriere	Die Stop-Loss Barriere am Anfänglichen Bewertungstag [entspricht [●]] [ist in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]. Die Stop-Loss Barriere wird gemäß § 8 der Allgemeinen Bedingungen (<i>Knock-Out Barriere, Stop-Loss Barriere, Anpassung der Knock-Out Barriere, Anpassung der Stop-Loss Barriere</i>) täglich angepasst.
Stop-Loss Barriere Rundungsbetrag	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Stop-Loss Beobachtungstag	●
Stop-Loss Beobachtungsstunden	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben] [Nicht anwendbar]
Stop-Loss Beobachtungszeitraum	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben] [Nicht anwendbar]
Stop-Loss Beobachtungspreis	[●] [Der Stop-Loss Beobachtungspreis entspricht [dem Referenzwert an jedem Vorgesehenen Handelstag, der kein Unterbrechungstag ist] [den fortlaufend [von der Börse] [vom Index Sponsor] festgelegten und veröffentlichten offiziellen Preisen für den Referenzwert [und den x-Index] an jedem Stop-Loss Beobachtungstag].]
Stop-Loss Tilgungsbetragsrundung	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Stop-Loss Tilgungszeitraum	●
Strikepreis	Der Strikepreis am Anfänglichen Bewertungstag [entspricht [●]] [ist in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]. Der Strikepreis wird gemäß § 6 der Allgemeinen Bedingungen (<i>Strikepreis, Anpassung des Strikepreises</i>) täglich angepasst.
Strikepreis Rundungsbetrag	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
[x-Index]	[●]

Produkt Nr. 5. Auszahlungsbestimmungen im Hinblick auf Faktor Zertifikate

Tilgungsbetrag	[Im Fall von Faktor Zertifikaten Long, die nicht auf einen Faktor Index als Referenzwert bezogen sind, gilt die folgende Bestimmung: Der Tilgungsbetrag entspricht dem Betrag, um den der Endwert den Aktuellen Strikepreis überschreitet, multipliziert
----------------	---

mit dem Aktuellen Ratio, d.h.

Tilgungsbetrag = (Endwert – Aktueller Strikepreis) x
Aktuelles Ratio.]

[Im Fall von Faktor Zertifikaten Short, die nicht auf einen Faktor Index als Referenzwert bezogen sind, gilt die folgende Bestimmung:

Der Tilgungsbetrag entspricht dem Betrag, um den der Endwert den Aktuellen Strikepreis unterschreitet, multipliziert mit dem Aktuellen Ratio, d.h.

Tilgungsbetrag = (Aktueller Strikepreis – Endwert) x
Aktuelles Ratio.]

[Der Tilgungsbetrag entspricht mindestens null (0).]

[Im Fall von Faktor Zertifikaten, die auf einen Faktor Index als Referenzwert bezogen sind, gilt die folgende Bestimmung:

Der Tilgungsbetrag entspricht dem Endwert multipliziert mit dem Ratio [und ferner multipliziert mit dem [Managementfaktor][im Fall von Faktor Zertifikate mit Quanto Ausstattungsmerkmal einfügen: Gebührenfaktor].]

[Anpassungsschwelle]

[Die Anpassungsschwelle am Anfänglichen Bewertungstag entspricht [•]] [ist in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]. Die Anpassungsschwelle wird gemäß § 6 der Allgemeinen Bedingungen (Strikepreis, Anpassung des Strikepreises) täglich angepasst.]

[Anpassungsschwelle
Rundungsbetrag]

[•]

[Anpassungspuffer Anpassungstag]

[•]

[Anpassungstag]

[Jeder Ausübungsgeschäftstag.][•]

Anpassungsereignis Kündigungs-
betrag

[EUR 0,001] [•]

Anpassungszeitpunkt

•

[Gebührenfaktor]

[Laufzeitabhängige Umrechnung der Managementgebühr und der Quantogebühr entsprechend folgender Formel:

$$\prod_{i=1}^M \frac{1}{(1 + G_{(i)})^{\frac{n_{(i)}}{k}}}$$

wobei die in der Formel verwendeten Zeichen die folgende Bedeutung haben:

"G_(i)" entspricht der Summe aus Managementgebühr (i) und der Quantogebühr (i), wobei "i" die Reihe der natürlichen

Zahlen von 1 bis M durchläuft.

"M" entspricht der Anzahl der verschiedenen Summen ($G_{(i)}$) aus der Managementgebühr (i) bzw. Quantogebühr (i) während der Laufzeit der Wertpapiere

"n" für $i=1$ entspricht der Anzahl der Kalendertage vom Anfänglichen Bewertungstag (einschließlich) bis zum Kalendertag (einschließlich), der dem Tag des Wirksamwerdens einer Anpassung der Managementgebühr oder der Anpassung der Quantogebühr vorangeht bzw., sofern keine Anpassung der Managementgebühr bzw. der Quantogebühr während der Laufzeit der Wertpapiere erfolgt, bis zum Bewertungstag (einschließlich). "n" für $i+1$ entspricht jeweils der Anzahl der Kalendertage vom Tag des Wirksamwerdens der Anpassung der Managementgebühr oder der Anpassung der Quantogebühr (einschließlich) bis zum Kalendertag (einschließlich), der dem Tag des Wirksamwerdens der nächstfolgenden Anpassung der Managementgebühr oder der Quantogebühr vorangeht bzw., sofern keine weitere Anpassung der Managementgebühr bzw. der Quantogebühr während der Laufzeit der Wertpapiere erfolgt, bis zum Bewertungstag (einschließlich).

"k" entspricht [der Anzahl tatsächlicher Kalendertage im Kalenderjahr (actual)] [andere Definition einfügen: •].

Der Gebührenfaktor wird auf täglicher Basis auf [•] Nachkommastellen kaufmännisch gerundet.] [alternative Formel zur Bestimmung des Gebührenfaktors einfügen: •]

[Erster Beobachtungstag]	[•]
Endwert	[Kursreferenz am Bewertungstag] [•] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
[Erster Strikepreis Anpassungstag]	[•]
[Anfänglicher Anpassungspuffer]	[•] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
[Anfänglicher Faktor-Satz]	[•] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
[Anfängliche Finanzierungsmarge]	[•] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
[Anfängliche Managementgebühr]	[•] [Wie in Tabelle [1][2] im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
[Anfängliche Quantogebühr]	[•] [Wie in Tabelle [1][2] im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Anfangswert	[•] [Wie in Tabelle [1][2] im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
[Hebelfaktor]	[•]
[Managementfaktor]	[Laufzeitabhängige Umrechnung der Managementgebühr

entsprechend folgender Formel:

$$\prod_{i=1}^M \frac{1}{(1 + MG_{(i)})^{\frac{n_{(i)}}{k}}}$$

wobei die in der Formel verwendeten Zeichen die folgende Bedeutung haben:

" $MG_{(i)}$ " entspricht der Managementgebühr (i), wobei "i" die Reihe der natürlichen Zahlen von 1 bis M durchläuft.

"M" entspricht der Anzahl der verschiedenen Managementgebühren (i) während der Laufzeit der Wertpapiere

"n" für i=1 entspricht der Anzahl der Kalendertage vom Anfänglichen Bewertungstag (einschließlich) bis zum Kalendertag (einschließlich), der dem Tag des Wirksamwerdens einer Anpassung der Managementgebühr vorangeht bzw., sofern keine Anpassung der Managementgebühr während der Laufzeit der Wertpapiere erfolgt, bis zum Bewertungstag (einschließlich). "n" für i+1 entspricht jeweils der Anzahl der Kalendertage vom Tag des Wirksamwerdens der Anpassung der Managementgebühr gemäß (einschließlich) bis zum Kalendertag (einschließlich), der dem Tag des Wirksamwerdens der nächstfolgenden Anpassung der Managementgebühr vorangeht bzw., sofern keine weitere Anpassung der Managementgebühr während der Laufzeit der Wertpapiere erfolgt, bis zum Bewertungstag (einschließlich).

"k" entspricht [der Anzahl tatsächlicher Kalendertage im Kalenderjahr (actual).] [*andere Definition einfügen:* ●]

Der Managementfaktor wird auf täglicher Basis auf [●] Nachkommastellen kaufmännisch gerundet.] [●]

[Managementgebühr]

[Die Managementgebühr für i=1 entspricht der Anfänglichen Management Gebühr. Die Emittentin ist berechtigt, die Managementgebühr mit Wirkung zu jedem Geschäftstag bis zur Höhe der Maximalen Managementgebühr anzupassen. Die Anpassung der Managementgebühr und der Tag des Wirksamwerdens der Anpassung werden gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen (*Bekanntmachungen*) bekannt gemacht. Jede in den Bedingungen enthaltene Bezugnahme auf die Managementgebühr (i) gilt mit dem Tag des Wirksamwerdens der Anpassung als Bezugnahme auf die angepasste Managementgebühr (i+1).]

[Maximaler Anpassungspuffer]

[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]

[Maximaler Faktor-Satz]

[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]

[Maximale Finanzierungsmarge]	[•] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
[Maximale Managementgebühr]	[•] [Wie in Tabelle [1][2] im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
[Beobachtungstag]	[•]
[Beobachtungsstunden]	[•] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben] [Nicht anwendbar]
[Beobachtungszeitraum]	[•]
[Beobachtungspreis]	[•] [Der Beobachtungspreis entspricht [dem Referenzwert an jedem Vorgesehenen Handelstag, der kein Unterbrechungstag ist] [den fortlaufend [von der Börse] [vom Index Sponsor] festgelegten und veröffentlichten offiziellen Preisen für den Referenzwert an jedem Beobachtungstag].]
[Quantogebühr]	[Die Quantogebühr für $i=1$ entspricht der Anfänglichen Quantogebühr. Die Emittentin ist berechtigt, die Quantogebühr mit Wirkung zu jedem Geschäftstag anzupassen, sofern nach billigem Ermessen der Berechnungsstelle eine Steigerung oder Senkung der der Emittentin erwachsenden Kosten aus der Absicherung der Währungsrisiken, unter Berücksichtigung des Zinssatzes der Preiswährung, des Zinssatzes für die Festgelegte Währung zu dem die Währungssicherung besteht, der Volatilität des Referenzwerts, der Volatilität des Wechselkurses zwischen der Preiswährung und der Festgelegten Währung sowie der Korrelation zwischen Kurs des Referenzwerts und Wechselkursentwicklung, dies erforderlich machen. Die Anpassung der Quanto Gebühr und der Tag des Wirksamwerdens der Anpassung werden gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen (<i>Bekanntmachungen</i>) bekannt gemacht. Jede in den Bedingungen enthaltene Bezugnahme auf die Quantogebühr (i) gilt mit dem Tag des Wirksamwerdens der Anpassung als Bezugnahme auf die angepasste Quantogebühr (i+1).] [•]
Ratio	[Das Ratio am Anfänglichen Bewertungstag [entspricht [•]] [ist in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]. Das Ratio wird gemäß § 7 der Allgemeinen Bedingungen (<i>Ratio, Anpassung des Ratios</i>) täglich angepasst.] [•] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
[Ratio Rundungsbetrag]	[•] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
[Referenzzinssatz]	[•] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
[Referenzzinssatz für die Basiswährung]	[•] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
[Referenzzinssatz für die Preiswährung]	[•] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]

[Referenzzinssatz Bildschirmseite]	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
[Referenzzinssatz Bildschirmseite für die Basiswährung]	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
[Referenzzinssatz Bildschirmseite für die Preiswährung]	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
[Strikepreis]	[Der Strikepreis am Anfänglichen Bewertungstag [entspricht [●]] [ist in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]. Der Strikepreis wird gemäß § 6 der Allgemeinen Bedingungen (<i>Strikepreis, Anpassung des Strikepreises</i>) täglich angepasst.]
[Strikepreis Rundungsbetrag]	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
[Wert des Referenzwerts]	[●] [Wie in § 6 (4) der Allgemeinen Bedingungen definiert]

Produkt Nr. 6. Auszahlungsbestimmungen im Hinblick auf Discount Zertifikate

Tilgungsbetrag	Der Tilgungsbetrag entspricht: (a) sofern der Endwert über dem Cap liegt oder diesem entspricht, dem Höchstbetrag, oder (b) sofern der Endwert unter dem Cap liegt, dem Endwert multipliziert mit dem Ratio.
Cap	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Endwert	[Kursreferenz am Bewertungstag] [●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Anfangswert	[●] [Wie in Tabelle [1][2] im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Höchstbetrag	[Produkt aus Ratio und Cap] [●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Ratio	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]

Produkt Nr. 7. Auszahlungsbestimmungen im Hinblick auf Barrier Discount Zertifikate

Tilgungsbetrag	Der Tilgungsbetrag entspricht: (a) sofern kein Barriere Ereignis eingetreten ist, dem Höchstbetrag, oder (b) sofern ein Barriere Ereignis eingetreten ist, dem Endwert multipliziert mit dem Ratio, wobei der Tilgungsbetrag den Höchstbetrag nicht überschreitet.
----------------	--

Barriere	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Barriere Beobachtungstag	●
Barriere Beobachtungsstunden	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben] [Nicht anwendbar]
Barriere Beobachtungszeitraum	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben] [Nicht anwendbar]
Barriere Beobachtungspreis	[●] [Der Barriere Beobachtungspreis entspricht [dem Endwert am Bewertungstag] [dem Referenzwert an jedem Vorgesehenen Handelstag, der kein Unterbrechungstag ist] [den fortlaufend [von der Börse] [vom Index Sponsor] festgelegten und veröffentlichten offiziellen Preisen für den Referenzwert an jedem Barriere Beobachtungstag].]
Cap	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Endwert	[Kursreferenz am Bewertungstag] [●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Anfangswert	[●] [Wie in Tabelle [1][2] im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Höchstbetrag	[●] [(Produkt aus dem Ratio und dem Cap)] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Ratio	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]

Produkt Nr. 8. Auszahlungsbestimmungen im Hinblick auf Bonus Zertifikate

Tilgungsbetrag	<p>Der Tilgungsbetrag entspricht:</p> <p>(a) sofern kein Barriere Ereignis eingetreten ist, dem höheren der folgenden Werte:</p> <p style="padding-left: 40px;">(i) dem Bonusbetrag, oder</p> <p style="padding-left: 40px;">(ii) dem Produkt aus dem Endwert und dem Ratio; oder</p> <p>(b) sofern ein Barriere Ereignis eingetreten ist, dem Produkt aus dem Endwert und dem Ratio.</p>
Barriere	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Barriere Beobachtungstag	●
Barriere Beobachtungsstunden	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben] [Nicht anwendbar]

	anwendbar]
Barriere Beobachtungszeitraum	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben] [Nicht anwendbar]
Barriere Beobachtungspreis	[●] [Der Barriere Beobachtungspreis entspricht [dem Endwert am Bewertungstag] [dem Referenzwert an jedem Vorgesehenen Handelstag, der kein Unterbrechungstag ist] [den fortlaufend [von der Börse] [vom Index Sponsor] festgelegten und veröffentlichten offiziellen Preisen für den Referenzwert an jedem Barriere Beobachtungstag].]
Bonusbetrag	[●] [(Produkt aus dem Ratio und dem Bonus Level)] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Bonus Level	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Endwert	[Kursreferenz am Bewertungstag] [●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Anfangswert	[●] [Wie in Tabelle [1][2] im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Ratio	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]

Produkt Nr. 9. Auszahlungsbestimmungen im Hinblick auf Reverse Bonus Zertifikate

Tilgungsbetrag	<p>Der Tilgungsbetrag entspricht:</p> <p>(a) sofern kein Barriere Ereignis eingetreten ist, dem höheren der folgenden Werte:</p> <ul style="list-style-type: none"> (i) dem Bonusbetrag, oder (ii) dem Produkt aus (A) dem Ratio und (B) der Differenz zwischen dem Reverse Level und dem Endwert; oder <p>(b) sofern ein Barriere Ereignis eingetreten ist, dem Produkt aus (A) dem Ratio und (B) der Differenz zwischen dem Reverse Level und dem Endwert, wobei der Tilgungsbetrag mindestens null (0) entspricht.</p>
Barriere	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Barriere Beobachtungstag	●
Barriere Beobachtungszeitraum	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben] [Nicht anwendbar]
Barriere Beobachtungspreis	[●] [Der Barriere Beobachtungspreis entspricht [dem Endwert am Bewertungstag] [dem Referenzwert an jedem

	Vorgesehenen Handelstag, der kein Unterbrechungstag ist] [den fortlaufend [von der Börse] [vom Index Sponsor] festgelegten und veröffentlichten offiziellen Preisen für den Referenzwert an jedem Barriere Beobachtungstag].]
Bonusbetrag	[●] [(Produkt aus (A) dem Ratio und (B) der Differenz zwischen dem Reverse Level und dem Bonus Level)] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Bonus Level	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Endwert	[Kursreferenz am Bewertungstag] [●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Anfangswert	[●] [Wie in Tabelle 1][2] im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Ratio	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Reverse Level	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]

Produkt Nr. 10. Auszahlungsbestimmungen im Hinblick auf Capped Bonus Zertifikate

Tilgungsbetrag	<p>Der Tilgungsbetrag entspricht:</p> <p>(a) sofern kein Barriere-Ereignis eingetreten ist, dem höheren der folgenden Werte:</p> <p>(i) dem Bonusbetrag, oder</p> <p>(ii) dem Produkt aus dem Endwert und dem Ratio; oder</p> <p>(b) sofern ein Barriere Ereignis eingetreten ist, dem Produkt aus dem Endwert und dem Ratio.</p> <p>Der Tilgungsbetrag entspricht in jedem Fall maximal dem Höchstbetrag.</p>
Barriere	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Barriere Beobachtungstag	●
Barriere Beobachtungsstunden	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben] [Nicht anwendbar]
Barriere Beobachtungszeitraum	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben] [Nicht anwendbar]
Barriere Beobachtungspreis	[●] [Der Barriere Beobachtungspreis entspricht [dem Endwert am Bewertungstag] [dem Referenzwert an jedem

	Vorgesehenen Handelstag, der kein Unterbrechungstag ist] [den fortlaufend [von der Börse] [vom Index Sponsor] festgelegten und veröffentlichten offiziellen Preisen für den Referenzwert an jedem Barriere Beobachtungstag].]
Bonusbetrag	[●] [(Produkt aus dem Ratio und dem Bonus Level)] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Bonus Level	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Cap	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Endwert	[Kursreferenz am Bewertungstag] [●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Anfangswert	[●] [Wie in Tabelle 1][2] im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Höchstbetrag	[●] [(Produkt aus dem Ratio und dem Cap)] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Ratio	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]

Produkt Nr. 11. Auszahlungsbestimmungen im Hinblick auf Capped Reverse Bonus Zertifikate

Tilgungsbetrag	<p>Der Tilgungsbetrag entspricht:</p> <p>(a) sofern kein Barriere Ereignis eingetreten ist, dem höheren der folgenden Werte:</p> <ul style="list-style-type: none"> (i) dem Bonusbetrag, oder (ii) dem Produkt aus (A) dem Ratio und (B) der Differenz zwischen dem Reverse Level und dem Endwert; oder <p>(b) sofern ein Barriere Ereignis eingetreten ist, dem Produkt aus (A) dem Ratio und (B) der Differenz zwischen dem Reverse Level und dem Endwert, wobei der Tilgungsbetrag mindestens null (0) entspricht.</p> <p>Der Tilgungsbetrag entspricht in jedem Fall maximal dem Höchstbetrag.</p>
Barriere	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Barriere Beobachtungstag	●
Barriere Beobachtungsstunden	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben] [Nicht anwendbar]

Barriere Beobachtungszeitraum	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben] [Nicht anwendbar]
Barriere Beobachtungspreis	[●] [Der Barriere Beobachtungspreis entspricht [dem Endwert am Bewertungstag] [dem Referenzwert an jedem Vorgesehenen Handelstag, der kein Unterbrechungstag ist] [den fortlaufend [von der Börse] [vom Index Sponsor] festgelegten und veröffentlichten offiziellen Preisen für den Referenzwert an jedem Barriere Beobachtungstag].]
Bonusbetrag	[●] [(Produkt aus (A) dem Ratio und (B) der Differenz zwischen dem Reverse Level und dem Bonus Level)] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Bonus Level	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Cap	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Endwert	[Kursreferenz am Bewertungstag] [●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Anfangswert	[●] [Wie in Tabelle [1][2] im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Höchstbetrag	[●] [(Produkt aus (A) dem Ratio und (B) der Differenz zwischen dem Reverse Level und dem Cap)] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Ratio	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Reverse Level	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]

Produkt Nr. 12. Auszahlungsbestimmungen im Hinblick auf Reverse Convertibles

Tilgungsbetrag	<p>Der Tilgungsbetrag entspricht:</p> <p><i>[im Fall von Reverse Convertibles, die in jedem Fall eine Tilgung durch Barausgleich vorsehen, einfügen:</i></p> <p>(a) sofern der Endwert auf oder über dem Strikepreis liegt, dem Nennbetrag; oder</p> <p>(b) sofern der Endwert unter dem Strikepreis liegt, dem Nennbetrag multipliziert mit der Performance des Referenzwertes.]</p> <p><i>[im Fall von Reverse Convertibles, die gegebenenfalls eine Tilgung durch physische Lieferung vorsehen, einfügen:</i></p> <p>(a) sofern der Endwert auf oder über dem Strikepreis liegt,</p>
----------------	---

	dem Nennbetrag; oder
	(b) sofern der Endwert unter dem Strikepreis liegt, einer durch die Anzahl von Referenzwerten ausgedrückten Stückzahl [des Referenzwertes] [von Anteilen eines Exchange Traded Fund].]
[Coupon]	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
[Couponbetrag]	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Endwert	[Kursreferenz am Bewertungstag] [●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Anfangswert	[●] [Wie in Tabelle [1][2] im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Nennbetrag	●
[Performance des Referenzwertes]	[Endwert geteilt durch den [Anfangswert][Strikepreis]] [●]
[Anteil eines Exchange Traded Fund]	[●]
Strikepreis	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]

Produkt Nr. 13. Auszahlungsbestimmungen im Hinblick auf Barrier Reverse Convertibles

Tilgungsbetrag	<p>Der Tilgungsbetrag entspricht:</p> <p><i>[im Fall von Barrier Reverse Convertibles, die in jedem Fall eine Tilgung durch Barausgleich vorsehen, einfügen:</i></p> <p>(a) sofern der Endwert auf oder über dem Strikepreis liegt, dem Nennbetrag;</p> <p>(b) sofern der Endwert unter dem Strikepreis liegt, aber kein Barriere Ereignis eingetreten ist, dem Nennbetrag; oder</p> <p>(c) sofern der Endwert unter dem Strikepreis liegt und ein Barriere Ereignis eingetreten ist, dem Produkt aus dem Nennbetrag und der Performance des Referenzwertes.]</p> <p><i>[im Fall von Barrier Reverse Convertibles, die gegebenenfalls eine Tilgung durch physische Lieferung vorsehen, einfügen:</i></p> <p>(a) sofern der Endwert auf oder über dem Strikepreis liegt, dem Nennbetrag;</p> <p>(b) sofern der Endwert unter dem Strikepreis liegt, aber kein Barriere Ereignis eingetreten ist, dem Nennbetrag; oder</p> <p>(c) sofern der Endwert unter dem Strikepreis liegt und ein Barriere Ereignis eingetreten ist, einer durch die Anzahl von Referenzwerten ausgedrückten Stückzahl [des Referenzwertes] [von Anteilen eines Exchange Traded Fund].]</p>
----------------	--

Barriere	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Barriere Beobachtungstag	●
Barriere Beobachtungsstunden	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben] [Nicht anwendbar]
Barriere Beobachtungszeitraum	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben] [Nicht anwendbar]
Barriere Beobachtungspreis	[●] [Der Barriere Beobachtungspreis entspricht [dem Endwert am Bewertungstag] [dem Referenzwert an jedem Vorgesehenen Handelstag, der kein Unterbrechungstag ist] [den fortlaufend [von der Börse] [vom Index Sponsor] festgelegten und veröffentlichten offiziellen Preisen für den Referenzwert an jedem Barriere Beobachtungstag].]
[Coupon]	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
[Couponbetrag]	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Endwert	[Kursreferenz am Bewertungstag] [●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Anfangswert	[●] [Wie in Tabelle [1][2] im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Nennbetrag	●
[Performance des Referenzwertes]	[Endwert geteilt durch den [Anfangswert][Strikepreis]] [●]
[Anteil eines Exchange Traded Fund]	[●]
Strikepreis	[●] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]

Teil B – Allgemeine Bestimmungen²

Begriffe im Hinblick auf Wertpapierrecht, Garantie, Status, Währungsumrechnung und Rundung, Definitionen (§ 1 der Allgemeinen Bedingungen)

Tilgung	[Barausgleich][Barausgleich oder Physische Lieferung]
Währungsumrechnung	[Anwendbar][Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben][Nicht

² Falls ein Paragraph der Allgemeinen Bedingungen oder ein Anhang zu den Allgemeinen Bedingungen nicht relevant für eine Serie von Wertpapieren ist, werden die entsprechenden Bestimmungen in Bezug auf den jeweiligen Paragraphen oder Anhang in den maßgeblichen Endgültigen Bedingungen nicht wiedergegeben und es wird darauf hingewiesen, dass der entsprechende Paragraph oder Anhang "Nicht anwendbar" ist.

	anwendbar]
Aggregation	[Anwendbar][Nicht anwendbar][Aggregation findet keine Anwendung]
Barausgleichsbetrag	[•][Nicht anwendbar]
Bankgeschäftstag	[•]
Wechselkurs	[•] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben] [Nicht anwendbar]
Wechselkurs Sponsor	[•] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben] [Nicht anwendbar]
Anfänglicher Bewertungstag	•
Fälligkeitstag	•
Anzahl der Referenzwerte	[•][Nennbetrag [umgerechnet in die Preiswährung auf Grundlage des vom Wechselkurs Sponsor gestellten Wechselkurses am <i>[maßgebliches Datum einfügen: •]</i>] geteilt durch den [Anfangswert][Strikepreis]][Nicht anwendbar]
Referenzwertbetrag	[•][Gerundete Stückzahl der zu liefernden Referenzwerte. Der Referenzwertbetrag wird wie folgt bestimmt: (a) eine Aggregation des gesamten Bestandes von Wertpapieren, die durch einen Inhaber gehalten werden, erfolgt nicht und (b) der zu liefernde Referenzwertbetrag umfasst ausschließlich ganze Aktien des Referenzwerts und der Barausgleichsbetrag ist anstelle eines jeden Bruchteilsanteils am Referenzwert zu zahlen.][Nicht anwendbar]
Preiswährung	[•] [Wie in Tabelle 2 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Maßgebliche Wechselkursumrechnungstag	[•][Nicht anwendbar]
Barausgleichsbetragsrundung	[•][Nicht anwendbar]
Tilgungsbetragsrundung	[•][Nicht anwendbar]
Festgelegte Währung	[•][Nicht anwendbar]
Bewertungstag	[•] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben] [Nicht anwendbar]

Begriffe im Hinblick auf Ausübung (§ 2 der Allgemeinen Bedingungen)

Mindestausübungsbetrag	[•][Nicht anwendbar]
Höchstausübungsbetrag	[•][Nicht anwendbar]
Ausübungsgeschäftstag	•

Ausübungszeitraum	[•] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben] [Nicht anwendbar]
Ausübungsart	[Europäische Ausübungsart] [Amerikanische Ausübungsart]
Ausübungszeit	[•][[(Ortszeit •)]] [Nicht anwendbar]

Begriffe im Hinblick auf die Tilgung (§ 3 der Allgemeinen Bedingungen)

Zahltag	[•][Wie in § 3(3) der Allgemeinen Bedingungen (<i>Zahlung an Zahltagen</i>) angegeben]
Störungsbedingter Tilgungsbetrag	[•][Fairer Marktwert des Wertpapiers]
Maßgebliche Clearingstelle	[Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn][•][Wie in Part A (Auszahlungsbestimmungen) angegeben][Wie in § 3(11) der Allgemeinen Bedingungen (<i>Definitionen</i>) angegeben]
Maßgebliche Währung	[Festgelegte Währung][•]

Begriffe im Hinblick auf Couponzahlungen (§ 4 der Allgemeinen Bedingungen)

Couponzahlung	[Nicht anwendbar][Anwendbar]
Coupon	[•] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben][Wie in Part A (Auszahlungsbestimmungen) angegeben]
Couponbetrag	[•][Nicht anwendbar][Wie in Part A (Auszahlungsbestimmungen) angegeben][Wie in § 4(3) der Allgemeinen Bedingungen (<i>Definitionen</i>) angegeben]
Verzinsungsende	[•] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben] [Nicht anwendbar]
Verzinsungsbeginn	[•][Nicht anwendbar]
Zinstagequotient	[Actual/Actual (ICMA)] [Actual/Actual (ISDA)] [Actual/365 (Fixed)] [Actual/360] [30/360] [360/360] [Bond Basis] [30E/360] [Eurobond Basis] [30E/360 (ISDA)]
Couponzahlungstag	[•] [Wie in Tabelle 1 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben] [Nicht anwendbar]
Couponperiode	[•][Anwendbar][Nicht anwendbar]

Begriffe im Hinblick auf Knock-Out Ereignis bzw. Stop-Loss Ereignis (§ 5 der Allgemeinen Bedingungen)

[Definitionen im Hinblick auf § 5 der Allgemeinen Bedingungen (*Knock-Out Ereignis* bzw. *Stop-Loss Ereignis*) finden sich oben in den Auszahlungsbestimmungen][Nicht anwendbar]

Begriffe im Hinblick auf Strikepreis, Anpassung des Strikepreises (§ 6 der Allgemeinen Bedingungen)

[Definitionen im Hinblick auf § 6 der Allgemeinen Bedingungen (*Strikepreis, Anpassung des Strikepreises*) finden sich oben in den Auszahlungsbestimmungen][Nicht anwendbar]

Begriffe im Hinblick auf Ratio, Anpassung des Ratios (§ 7 der Allgemeinen Bedingungen)

[Definitionen im Hinblick auf § 7 der Allgemeinen Bedingungen (*Ratio, Anpassung des Ratios*) finden sich oben in den Auszahlungsbestimmungen][Nicht anwendbar]

Begriffe im Hinblick auf Knock-Out Barriere, Stop-Loss Barriere, Anpassung der Knock-Out Barriere, Anpassung der Stop-Loss Barriere (§ 8 der Allgemeinen Bedingungen)

[Definitionen im Hinblick auf § 8 der Allgemeinen Bedingungen (*Knock-Out Barriere, Stop-Loss Barriere, Anpassung der Knock-Out Barriere, Anpassung der Stop-Loss Barriere*) finden sich oben in den Auszahlungsbestimmungen][Nicht anwendbar]

Begriffe im Hinblick auf Barriere Ereignis (§ 9 der Allgemeinen Bedingungen)

[Definitionen im Hinblick auf § 9 der Allgemeinen Bedingungen (*Barriere Ereignis*) finden sich oben in den Auszahlungsbestimmungen][Nicht anwendbar]

Begriffe im Hinblick auf Kündigungsgründe, Vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung wegen Rechtswidrigkeit, Außerordentliches Absicherungs-Störungsereignis, Besteuerung und Vorzeitige Rückzahlung, Kündigung aus Steuergründen oder Anpassungsereignis Kündigung (§ 10 der Allgemeinen Bedingungen)

Mitteilungsfrist für Kündigungsereignis	[•][Wie in § 10(3) der Allgemeinen Bedingungen (<i>Vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung wegen Rechtswidrigkeit</i>) angegeben][Nicht anwendbar]
Außerordentliches Absicherungs-Störungsereignis	[Anwendbar][Nicht anwendbar]
Außerordentliches Absicherungs-Sanktions-Ereignis	[Anwendbar][Nicht anwendbar]
Außerordentliches Absicherungs-Bail-in-Ereignis	[Anwendbar][Nicht anwendbar]
Außerordentliches Störungsereignis bei der Währungsabsicherung	[Anwendbar][Nicht anwendbar]
Bruttoausgleich	[Anwendbar][Nicht anwendbar]
Steuern nach Abschnitt 871(m) vom	[Anwendbar][Nicht anwendbar]

Bruttoausgleich ausnehmen

[871(m) Wertpapiere] [Abschnitt 871(m) des US-Bundessteuergesetzes (*U.S. Internal Revenue Code*) und die darunter verkündeten Verordnungen [sind] [sind nicht] auf die Wertpapiere anwendbar]

Mitteilungsfrist für steuerlichen Beendigungsgrund [•][Wie in § 10(5)(c) der Allgemeinen Bedingungen (*Vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung aus Steuergründen - FATCA*) angegeben] [Nicht anwendbar]

Vorzeitige Rückzahlung wegen Steuern auf Basiswert-Absicherungsgeschäfte [Anwendbar][Nicht anwendbar]

Begriffe im Hinblick auf das Ordentliche Kündigungsrecht der Emittentin (§ 11 der Allgemeinen Bedingungen)

Ordentliches Kündigungsrecht der Emittentin [Anwendbar][Nicht anwendbar]

Begriffe im Hinblick auf Inhaber, Übertragbarkeit (§ 12 der Allgemeinen Bedingungen)

Mindesthandelsgröße [Die Wertpapiere können nur in einem Mindestanfangsbetrag von einem (1) Wertpapier [(entsprechend dem Nennbetrag von •)] und danach in Vielfachen von einem (1) Wertpapier [(entsprechend dem Nennbetrag von •)], gehandelt werden.][•]

Begriffe im Hinblick auf Stellen (§ 13 der Allgemeinen Bedingungen)

Berechnungsstelle [•][J.P. Morgan Securities plc, 25 Bank Street, Canary Wharf, London E14 5JP, England]

Programmstelle [•][BNP Paribas Securities Services S.C.A., Zweigniederlassung Frankfurt, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main, Deutschland]

Zahlstelle [•][BNP Paribas Securities Services S.C.A., Zweigniederlassung Frankfurt, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main, Deutschland]

Weitere(r) Stelle(n) [•] [Nicht anwendbar]

Begriffe im Hinblick auf Bekanntmachungen (§ 16 der Allgemeinen Bedingungen)

Webseite [www.jpmorgan-zertifikate.de][•]

Referenzwertspezifische Bestimmungen

AKTIENBEZOGENE BESTIMMUNGEN

Aktienbezogene Bestimmungen	[Anwendbar] [Nicht anwendbar]
Aktie	[Name der Aktie bzw. des Depositary Receipt bzw. des Anteils eines Exchange Traded Fund einfügen: ●] [Wie in Tabelle [1] [und] [2] im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben] [(Bloomberg Code: ●)[ISIN: ●][Reuters Code: ●]] (die ["Aktie"] [oder] [" Depositary Receipt "] [" Anteil eines Exchange Traded Fund(s) "] oder der " Referenzwert ")
Exchange Traded Fund	[Name des Exchange Traded Fund angeben: ●] [Wie in Tabelle [1] [und] [2] im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben] [Nicht anwendbar]
Börse(n)	[●] [Wie in Tabelle 2 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Verbundene Börse(n)	[●] [Alle Börsen] [Wie in Tabelle 2 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Berechnungsstunden	[●] [Wie in Tabelle 2 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben] [Wie in der Aktienbezogenen Bestimmung 11 angegeben] [Nicht anwendbar]
Kursreferenz	[Der offizielle Schlusskurs des Referenzwertes wie von der Börse festgelegt und veröffentlicht.] [●]
Bewertungszeitpunkt	[●][Wie in der Aktienbezogenen Bestimmung 11 angegeben]
Stichtag	[Bewertungstag] [●]
Höchstzahl an Unterbrechungstagen	[Acht Vorgesehene Handelstage, wie in der Aktienbezogenen Bestimmung 11 angegeben] [Null/Keine] [Anzahl der Tage einfügen: ●]
Ausweich-Bewertungstag	[Anwendbar: [●] (Tag(e) einfügen)] [Ausfall Ausweich-Bewertungstag wie in der Aktienbezogenen Bestimmung 11 angegeben] [Null (0) / Keine] [Nicht anwendbar]
Aktienersetzung	[Anwendbar] [Nicht anwendbar]
Insolvenzantrag	[Anwendbar] [Nicht anwendbar]
Bestimmungen für die teilweise Anwendung der Transparenzmethode bei Depositary Receipts	[Anwendbar auf [Name der Aktie(n) einfügen]] [Nicht anwendbar]
Bestimmungen für die vollständige Anwendung der Transparenzmethode bei Depositary Receipts	[Anwendbar auf [Name der Aktie(n) einfügen]] [Nicht anwendbar]
Marktstörung – Vorübergehende Aussetzung der Veröffentlichung des Nettovermögenswerts (ETF)	[Anwendbar] [Nicht anwendbar]
Außerordentliche Ereignisse – Aussetzung der Veröffentlichung	[Anwendbar] [Nicht anwendbar]

des Nettovermögenswerts (ETF)

Außerordentliche Ereignisse – [Anwendbar] [Nicht anwendbar]
Einstellung des zugrundeliegenden Index (ETF)

Außerordentliche Ereignisse – [Anwendbar] [Nicht anwendbar]
Änderung des zugrundeliegenden Index (ETF)

ETF – Bestimmungen in Bezug auf ein Nachfolgeindex-Ereignis [Anwendbar] [Nicht anwendbar]

INDEXBEZOGENE BESTIMMUNGEN

Indexbezogene Bestimmungen [Anwendbar] [Nicht anwendbar]

Index [Name des Index einfügen: • [Wie in Tabelle 1] [und] [2] im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben] [(Bloomberg Code: •)[ISIN: •][Reuters Code: •)] [(der "Index" [oder der "Faktor Index"] oder der "Referenzwert")]

Indextyp [Einzelbörsen-Index] [Mehr Börsen-Index] [Faktor Index] [Wie in Tabelle 2 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]

Börse(n) [•] [Alle Börsen, an welchen die Bestandteile gelistet sind] [Wie in Tabelle 2 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]

Verbundene Börse(n) [•] [Wie in Tabelle 2 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]

Index-Sponsor [•] [Wie in Tabelle 2 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]

Berechnungstagen [•] [Wie in Tabelle 2 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben] [Wie in der Indexbezogenen Bestimmung 10 angegeben] [Nicht anwendbar]

Kursreferenz [Der offizielle Schlusskurs des Referenzwertes, wie vom Index-Sponsor berechnet und veröffentlicht.][Der Schlussabrechnungspreis [(final settlement price)] [(special opening quotation)] des Indexbezogenen Derivatekontrakts ("Schlussabrechnungspreis"), wie von der Derivatebörse am Bewertungstag berechnet. Sollte am Bewertungstag kein Schlussabrechnungspreis zur Verfügung stehen, entspricht die Kursreferenz dem Finalen Index Level (wie in der Indexbezogenen Bestimmung 10 angegeben).] [•]

Bewertungszeitpunkt [•] [Wie in der Indexbezogenen Bestimmung 10 angegeben]

Stichtag [Bewertungstag] [•]

Höchstzahl an Unterbrechungstagen [Acht Vorgesehene Handelstage, wie in der Indexbezogenen Bestimmung 10 angegeben] [Null (0)/Keine] [Anzahl der

	<i>Tage einfügen:</i> ●]
Bestimmungen für Indexbezogene Derivatekontrakte	[Anwendbar] [Nicht anwendbar]
Indexbezogener Derivatekontrakt	[●] [Der Optionskontrakt an der Derivatebörse bezogen auf den Index mit dem Verfalldatum am Bewertungstag.]
Derivatebörse	[●]
Ausweich-Bewertungstag	[Anwendbar: [●] (<i>Tag(e) einfügen</i>)] [Ausfall Ausweich-Bewertungstag wie in der Indexbezogenen Bestimmung 10 angegeben] [Null (0)/Keine] [Nicht anwendbar]

ROHSTOFFBEZOGENE BESTIMMUNGEN

Rohstoffbezogene Bestimmungen	[Anwendbar] [Nicht anwendbar]
Rohstoff	[<i>Name des Rohstoffs einfügen:</i> ● [Wie in Tabelle [1] [und] [2] im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben] [(Bloomberg Code: ●)[ISIN: ●][Reuters Code: ●)] (der " Rohstoff " oder der " Referenzwert ")
Handelseinrichtung	[●] [Wie in Tabelle 2 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Berechnungsstunden	[●] [Wie in Tabelle 2 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben] [Nicht anwendbar]
Kursreferenz	[Der offizielle tägliche Abrechnungspreis des Referenzwertes, wie von der Handelseinrichtung festgelegt und veröffentlicht.] [●]
Stichtag	[Bewertungstag] [●]
Bewertungszeitpunkt	●
Rohstoff Geschäftstag Konvention	[Folgender (<i>Following</i>)] [Modifiziert Folgender (<i>Modified Following</i>)] [Nächstgelegener (<i>Nearest</i>)] [Vorangegangener (<i>Preceding</i>)] [Keine Anpassung] [Nicht anwendbar]
Berechnungsstellen-Feststellung	[Anwendbar] [Nicht anwendbar]
Verschiebung	[Anwendbar] [Nicht anwendbar]
Höchstzahl an Unterbrechungstagen	[Fünf Vorgesehene Handelstage, wie in der Rohstoffbezogenen Bestimmung 11 angegeben] [Null (0)/Keine] [<i>Anzahl der Tage einfügen:</i> ●]
Ausweich-Bewertungstag	[Anwendbar: [●] (<i>Tag(e) einfügen</i>)] [Ausfall Ausweich-Bewertungstag wie in der Rohstoffbezogenen Bestimmung 11 angegeben] [Null (0)/Keine] [Nicht anwendbar]
Rohstoff Hedging-Störung	[Anwendbar] [Nicht anwendbar]

FUTURES KONTRAKT BEZOGENE BESTIMMUNGEN

Futures Kontrakt Bestimmungen	bezogene	[Anwendbar] [Nicht anwendbar]
Futures Kontrakt		[Name des Futures Kontrakt einfügen: ● [Wie in Tabelle [1] [und] [2] im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben] [(Bloomberg Code: ●)[ISIN: ●][Reuters Code: ●]] (der " Futures Kontrakt " oder der " Referenzwert ")
Handelseinrichtung		[●] [Wie in Tabelle 2 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Berechnungsstunden		[●] [Wie in Tabelle 2 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben] [Wie in der Futures Kontrakt bezogenen Bestimmung 13 angegeben] [Nicht anwendbar]
Kursreferenz		[Der offizielle tägliche Abrechnungspreis des Referenzwertes wie von der Handelseinrichtung festgelegt und veröffentlicht.] [●]
Stichtag		[Bewertungstag] [●]
Futures Kontrakt Konvention	Geschäftstag	[Folgender (<i>Following</i>)] [Modifiziert Folgender (<i>Modified Following</i>)] [Nächstgelegener (<i>Nearest</i>)] [Vorangegangener (<i>Preceding</i>)] [Keine Anpassung] [Nicht anwendbar]
Rolling Futures Bestimmungen		[Anwendbar] [Nicht anwendbar]
Rollover Tag		[●] [Wie in Tabelle 2 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Maßgeblicher Monat		[●] [Wie in Tabelle 2 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Strikepreis Anpassung		[Anwendbar] [Nicht anwendbar] [●]
Transaktionsgebühr		Anfängliche Transaktionsgebühr: [●] [Wie in Tabelle 2 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben] Maximale Transaktionsgebühr: [●] [Wie in Tabelle 2 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben]
Rollover Kurs		[●]
Berechnungsstellen-Feststellung		[Anwendbar] [Nicht anwendbar]
Verschiebung		[Anwendbar] [Nicht anwendbar]
Höchstzahl an Unterbrechungstagen		[Fünf Vorgesehene Handelstage, wie in der Futures Kontrakt bezogenen Bestimmung 13 angegeben] [Null (0)/Keine] [<i>Zahl der Tage einfügen</i> : ●]
Ausweich-Bewertungstag		[Anwendbar: [●] (<i>Tag(e) einfügen</i>)] [Ausfall Ausweich-Bewertungstag wie in der Futures Kontrakt bezogenen

	Bestimmung 13 angegeben] [Null (0)/Keine] [Nicht anwendbar]
Futures Kontrakt Hedging-Störung	[Anwendbar] [Nicht anwendbar] [●]

WECHSELKURSBEZOGENE BESTIMMUNGEN

Wechselkursbezogene Bestimmungen	[Anwendbar] [Nicht anwendbar]
Währungs-Wechselkurs	[Name des Währungspaares) einfügen: ● [Wie in Tabelle [1] [und] [2] im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben] [(Bloomberg Code: ●)[ISIN: ●][Reuters Code: ●)] (der " Währungs-Wechselkurs " oder der " FX Kurs " oder der " Referenzwert ")
Berechnungsstunden	[●] [Wie in Tabelle 2 im Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen angegeben] [Wie in der Wechselkursbezogenen Bestimmung 12 angegeben] [Nicht anwendbar]
Basiswährung	●
Preiswährung	●
Festlegungsstelle	●
Kursreferenz	●
Stichtag	[Bewertungstag] [●]
Vorgesehener Handelstag	[Wie in der Wechselkursbezogenen Bestimmung 9 angegeben] [●]
Ausfall Geschäftstag	Wechselkurs [Anwendbar] [Nicht anwendbar]
Bewertungszeitpunkt	●
Wechselkurs Konvention	Geschäftstag [Folgender (<i>Following</i>)] [Modifiziert Folgender (<i>Modified Following</i>)] [Nächstgelegener (<i>Nearest</i>)] [Vorangegangener (<i>Preceding</i>)] [Keine Anpassung] [Nicht anwendbar]
Wechselkurs Finanzzentren	●
Berechnungsstellen-Feststellung	[Anwendbar] [Nicht anwendbar]
Verschiebung	[Anwendbar] [Nicht anwendbar]
Keine Anpassung	[Anwendbar] [Nicht anwendbar]
Höchstzahl an Unterbrechungstagen	[Fünf Vorgesehene Handelstage, wie in der Wechselkursbezogenen Bestimmung 12 angegeben] [Null (0)/Keine] [Zahl der Tage einfügen: ●]
Ausweich-Bewertungstag	[Anwendbar: [●] (<i>Tag(e)</i> einfügen)] [Ausfall Ausweich-Bewertungstag wie in der Wechselkursbezogenen Bestimmung 12 angegeben] [Nicht anwendbar]

Ersetzende Währung	[Anwendbar] [Nicht anwendbar]
Basiserneuerung	[Anwendbar] [Nicht anwendbar]

Anhang zu den Emissionsspezifischen Bedingungen

Tabelle 1

[WKN]	[Referenzwert]	[Ratio]	[Bonusbetrag]	[Barriere]	[Coupon]	[Anfänglicher Stop-Loss Puffer]	[Anfänglicher Faktor-Satz]	[Währungsum- rechnung]	[Bewertungstag]
[ISIN]	[Name der Aktie] [Name des Depository Receipt] [Name des Anteils eines Exchange Traded Fund]	[Ratio Rundungs- betrag]	[Bonus Level]	[Barriere Beobachtungs- zeitraum]	[Referenzzins- satz]	[Maximaler Stop-Loss Puffer]	[Maximaler Faktor-Satz]	[Wechselkurs]	[Ausübungs- zeitraum]
[weitere Wertpapierken- nummer: ●]	[Name des Index] [Name des Rohstoffs]	[Strikepreis]	[Cap]	[Barriere Beobachtungs- stunden]	[Referenzzins- satz für die Basiswährung]	[Maximaler Stop-Loss Puffer]	[Anfängliche Finanzierungs- marge]	[Wechselkurs Sponsor]	[Beobachtungs- stunden]
	[Name des Futures Kontrakt]	[Strikepreis Rundungs- betrag]	[Höchstbetrag]	[Knock-Out Barriere]	[Referenzzins- satz für die Preiswährung]	[Stop-Loss Tilgungs- betrags- rundung]	[Maximale Finanzierungs- marge]		
	[Name des Währungs- Wechselkurses]	[Anfangswert]	[Reverse Level]	[Knock-Out Beobachtungs- zeitraum]	[Couponbetrag]	[Anfänglicher Anpassungspu- ffer]	[Referenzzins- satz Bildschirm- seite]		
		[Endwert]		[Knock-Out Beobachtungs- stunden]	[Couponzahlun- gstag]	[Maximaler Anpassungspu- ffer]	[Referenzzins- satz Bildschirmseite für die Basiswährung]		
		[Festgelegte Währung]		[Stop-Loss Barriere]	[Verzinsungs- ende]		[Referenzzins- satz Bildschirmseite für die Preiswährung]		
				[Stop-Loss Barriere Rundungs- betrag]			[Anfängliche Managementge		
				[Stop-Loss Beobachtungs- zeitraum]					

				[Stop-Loss Beobachtungs- stunden]			bühr] [Anfängliche Quantogebühr] [Maximale Managementge- bühr]		
[•]	[•]	[•]	[•]	[•]	[•]	[•]	[•]	[•]	[•]

Tabelle 2

[Name der Aktie] [Name des Depositary Receipt] [Name des Anteils eines Exchange Traded Fund] [Name des Index] [Name des Rohstoffs] [Name des Futures Kontrakt] [Name des Währungs- Wechselkurses]	[ISIN] [Bloomberg Code] [Reuters Code] [[Maßgebliche] Bildschirmseite]	[Index-Sponsor] [Börse(n)] [Handelseinrichtung] [Berechnungsstunden] [Verbundene Börse(n)] [Indextyp]	[Anfangswert] [Preiswährung] [Anfängliche Managementgebühr] [Anfängliche Quantogebühr] [Maximale Managementgebühr]	[Anfängliche Transaktionsgebühr] [Maximale Transaktionsgebühr] [Rollover Tag] [Maßgeblicher Monat]
[•]	[•]	[•]	[•]	[•]

VI. MUSTER DER ENDGÜLTIGEN BEDINGUNGEN

ENDGÜLTIGE BEDINGUNGEN

vom [●]

zum Basisprospekt zum Programm zur Begebung von Anleihen, Optionsscheinen und Zertifikaten
gemäß § 6 des Wertpapierprospektgesetzes

J.P. Morgan Structured Products B.V.

[Angebotsgröße bzw., sofern prozentnotiert, Gesamtnennbetrag einfügen: ●]

[Name der Wertpapiere einfügen: ●]

[(begeben als [Zertifikate][Anleihen][Optionsscheine])]

bezogen auf

[Referenzwert einfügen: ●]

[ISIN: ●]

[WKN: ●]

[Valor: ●]

[Common Code: ●]

[gegebenenfalls weitere Wertpapierkennnummer: ●]

[Ausgabepreis: ●]

[gegebenenfalls Tabelle mit Name des Referenzwertes, ISIN, WKN, Valor, Common Code sowie gegebenenfalls weitere Wertpapierkennnummer, Ausgabepreis und Angebotsgröße einfügen: ●]

garantiert durch

J.P. Morgan Securities plc
als Garantin

Diese Endgültigen Bedingungen beziehen sich auf den Basisprospekt vom 26. September 2018 ([wie nachgetragen durch [den Nachtrag][die Nachträge] vom ●,] einschließlich etwaiger [zukünftiger] Nachträge).

[Für den Fall von Wertpapieren, für die beabsichtigt ist, dass Angebot nach Ablauf der Gültigkeit des Basisprospekts vom 26. September 2018 fortzusetzen, einfügen: Der Basisprospekt vom 26. September 2018 (der "Ursprüngliche Basisprospekt"), unter dem das öffentliche Angebot für die in diesen Endgültigen Bedingungen beschriebenen Wertpapiere fortgesetzt wird, verliert am [Datum des Auslaufens der Gültigkeit des Basisprospekts vom 26. September 2018 einfügen: ●] (das "Gültigkeitsablaufdatum des Ursprünglichen Basisprospekts") seine Gültigkeit. Für Wertpapiere, deren Fälligkeitstag nach dem Gültigkeitsablaufdatum des Ursprünglichen Basisprospekts liegt, wird das öffentliche Angebot dieser Wertpapiere nach dem Gültigkeitsablaufdatum des Ursprünglichen Basisprospekts auf Basis eines oder mehrerer nachfolgender Basisprospekte fortgesetzt (jeweils der "Nachfolgende Basisprospekt"), sofern der jeweilige Nachfolgende Basisprospekt eine Fortsetzung des öffentlichen Angebots der Wertpapiere vorsieht. Dabei sind diese Endgültigen Bedingungen

jeweils mit dem aktuellsten Nachfolgenden Basisprospekt zu lesen. Der jeweilige Nachfolgende Basisprospekt wird vor Ablauf der Gültigkeit des jeweils vorangegangenen Basisprospekts gebilligt und veröffentlicht werden. Der jeweilige Nachfolgende Basisprospekt wird in elektronischer Form auf der Internetseite [www.jpmorgan-zertifikate.de] [*andere Webseite(n) einfügen: ●*] veröffentlicht.]

Gegenstand der Endgültigen Bedingungen sind [●] (Produkt Nr. [●] im Basisprospekt – [[Wertpapiere]][[●] Optionsscheine] [[mit] [Europäischer Ausübungsart] [Amerikanischer Ausübungsart] [mit Barausgleich] [mit Barausgleich in allen Fällen] [mit etwaiger physischer Lieferung]]]) [bezogen auf [●] (eingeordnet im Basisprospekt als [ein[e]] [Aktie] [aktienvertretendes Wertpapier] [Index] [Rohstoff] [Futures Kontrakt] [Währungs-Wechselkurs]) (die "**Wertpapiere**")].

*[im Fall einer Aufstockung von unter diesem Basisprospekt begebenen Wertpapieren einfügen: Die [Anzahl einfügen: ●] Wertpapiere [(entsprechend einem Gesamtnominalbetrag von [●])] bilden zusammen mit den [Anzahl einfügen: ●] Wertpapieren [(entsprechend einem Gesamtnominalbetrag von [●])] mit der Wertpapierkennnummer [WKN ●][●], die unter den Endgültigen Bedingungen vom [Datum einfügen: ●] (die "**Ersten Endgültigen Bedingungen**") [Gegebenenfalls weitere Emission einfügen: ●] zum Basisprospekt vom [27. September 2017] [26. September 2018] [(der "**Erste Basisprospekt**") in der Fassung etwaiger Nachträge emittiert wurden, eine einheitliche Emission im Sinne des § [●] der Allgemeinen Bedingungen, d.h. sie haben die gleiche [WKN][●] und [– mit Ausnahme der Anzahl –] die gleichen Ausstattungsmerkmale (zusammen die "**Wertpapiere**").]*

Die Endgültigen Bedingungen wurden im Einklang mit Artikel 5 (4) der Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. November 2003 (in der aktuellen Fassung, einschließlich der Richtlinie 2010/73/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010) (die "Prospektrichtlinie") erstellt und müssen zusammen mit dem Basisprospekt vom 26. September 2018 (wie nachgetragen durch [den Nachtrag][die Nachträge] vom ●,) einschließlich etwaiger zukünftiger Nachträge) (der "Basisprospekt") einschließlich der durch Verweis einbezogenen Informationen gelesen werden.

Vollständige Informationen zur Emittentin, zur Garantin und zu dem Angebot der Wertpapiere ergeben sich nur aus der Zusammenschau dieser Endgültigen Bedingungen mit dem Basisprospekt, einschließlich der durch Verweis einbezogenen Informationen.

Die Endgültigen Bedingungen zum Basisprospekt haben die Form eines gesonderten Dokuments gemäß Artikel 26 (5) der Verordnung (EG) Nr. 809/2004 der Kommission vom 29. April 2004, in der jeweils aktuellen Fassung (die "**Prospektverordnung**").

Der Basisprospekt, etwaige Nachträge dazu sowie die Endgültigen Bedingungen werden veröffentlicht, indem sie bei der Programmstelle (BNP Paribas Securities Services S.C.A., Zweigniederlassung Frankfurt, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main, Deutschland), zur kostenlosen Ausgabe und in jeder sonstigen gesetzlich gegebenenfalls vorgeschriebenen Form, bereitgehalten werden. Darüber hinaus sind diese Dokumente in elektronischer Form auf der Webseite [www.jpmorgan-zertifikate.de] [andere Webseite(n) einfügen: ●] veröffentlicht.

Eine emissionspezifische Zusammenfassung, die für die Wertpapiere vervollständigt wurde, ist diesen Endgültigen Bedingungen beigelegt.

EMISSIONSSPEZIFISCHE BEDINGUNGEN

Die folgenden "Emissionsspezifischen Bedingungen" der Wertpapiere sollen die Serie der Wertpapiere ergänzen und die Allgemeinen Bedingungen im Hinblick auf eine bestimmte Serie von Wertpapieren vervollständigen.

[Die für die jeweilige Serie von Wertpapieren anwendbaren Emissionsspezifischen Bedingungen einfügen, wie im Abschnitt "Muster der Emissionsspezifischen Bedingungen" des Basisprospekts enthalten.]

[im Fall einer Aufstockung von unter dem Basisprospekt vom 27. September 2017 begebenen Wertpapieren einfügen: Die nachfolgenden Emissionsspezifischen Bedingungen wurden dem Ersten Basisprospekt entnommen und sind mit den Emissionsbezogenen Bedingungen in den Ersten Endgültigen Bedingungen identisch. Die nachfolgenden Emissionsspezifischen Bedingungen sind zusammen mit den Bedingungen der Wertpapiere zu lesen, die im Abschnitt V. des Ersten Basisprospekts enthalten sind.]

WEITERE INFORMATIONEN

BÖRSENNOTIERUNG UND ZULASSUNG ZUM HANDEL

[Ein Antrag auf Notierung und Zulassung zum Handel der Wertpapiere [im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse (Börse Frankfurt Zertifikate AG)] [und] [im nicht-amtlichen regulierten Markt (Freiverkehr) der Börse Stuttgart (EUWAX)] *[andere einfügen]* mit Wirkung ab (frühestens) dem Ausgabetag wird/wurde gestellt. Es besteht keine Gewähr, dass diesem Antrag auf Börsennotierung und Zulassung zum Handel stattgegeben wird (bzw. wenn ihm stattgegeben wird, dass dies zum Ausgabetag der Fall sein wird).] [Die Emittentin ist nicht verpflichtet, die (etwaige) Börsennotierung der Wertpapiere an der/den betreffenden Börse/n über ihre gesamte Laufzeit aufrechtzuerhalten. Der Handel in den Wertpapieren kann ausgesetzt und/oder die Börsenzulassung kann nach den anwendbaren Regeln und Vorschriften der betreffenden Börse/n jederzeit eingestellt werden.]

[Die Wertpapiere werden nicht an einer Börse notiert oder zum Handel zugelassen.]

[INTERESSEN DER AN [DER EMISSION][DEM ANGEBOT] BETEILIGTEN NATÜRLICHEN UND JURISTISCHEN PERSONEN]

[[●]3]

REFERENZWERT

[Angaben dazu einfügen, wo Einzelheiten zur vergangenen und künftigen Wertentwicklung und Volatilität des Referenzwertes/der Referenzwerte erhältlich sind.]

[Soweit der Referenzwert ein Index ist, sind der Name des Index und Angaben dazu einzufügen, wo Informationen über den Index und der maßgebliche Index Disclaimer erhältlich sind. Soweit der Referenzwert kein Index ist, sind entsprechende Informationen einzufügen.]

[Angabe zu Benchmarks gemäß Artikel 29 Abs. 2 der Benchmark Verordnung]

[Die unter den Wertpapieren zu leistende(n) Zahlung(en) wird/werden unter Bezugnahme auf *[Benchmark einfügen: ●]* bestimmt, der/die von *[Namen des Administrators einfügen: ●]* bereitgestellt wird. Zum Datum dieser Endgültigen Bedingungen ist *[Namen des Administrators einfügen: ●]* in dem von der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde ("ESMA") gemäß Artikel 36 der Verordnung (EU) 2016/2011

3 Eine Beschreibung der Interessenkonflikten ist im Abschnitt III. (Risikofaktoren im Zusammenhang mit Interessenkonflikten) im Basisprospekt. Eine Beschreibung dieser Interessen ist nur einzufügen, wenn ergänzende Informationen benötigt werden.

erstellten und geführten Register der Administratoren und Benchmarks [nicht eingetragen.]

[Soweit es der Emittentin bekannt ist, [fällt *[Benchmark einfügen: ●]* gemäß Artikel 2 dieser Verordnung nicht in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2016/2011] [bzw. es] [finden die Übergangsbestimmungen gemäß Artikel 51 der Verordnung (EU) 2016/2011 Anwendung], so dass es zurzeit für *[Namen des Administrators einfügen: ●]* nicht erforderlich ist, eine Zulassung oder Registrierung zu erlangen (oder, falls außerhalb der Europäischen Union angesiedelt, eine Anerkennung, Übernahme oder Gleichwertigkeit zu erlangen).] [ggf. weitere Informationen zu Benchmarks gemäß Artikel 29 Abs. 2 der Benchmark Verordnung einfügen: ●]]

**[VERÖFFENTLICHUNG VON
INFORMATIONEN NACH ERFOLGTER
EMISSION]**

[Soweit anwendbar, Informationen über die Veröffentlichung von Informationen nach der Emission einfügen: ●]

BEDINGUNGEN DES ANGEBOTS

Angebotsbeginn: [●]

Ausgabepreis: [●]

Ausgabebetrag: [●]

Emissionsvolumen: [●]

[Bedingungen, denen das Angebot unterliegt:] [Nicht anwendbar] [●]

[Beschreibung des Zeichnungsverfahrens:] [Nicht anwendbar] [●]

[Beschreibung einer möglichen Reduzierung des Zeichnungsbetrags und Verfahren für Erstattung überschüssiger Beträge an den Zeichner:] [Nicht anwendbar] [●] [Anleger können ihre Zeichnung während des Angebotszeitraums und nach den anwendbaren Gesetzen und Vorschriften reduzieren; vorbehaltlich der anwendbaren Gesetze und Vorschriften werden durch den Zeichner gezahlte überschüssige Beträge dem Konto dieses Zeichners, von dem sie abgebucht wurden, wieder gutgeschrieben.]

[Angaben zum Mindest- bzw. Höchstbetrag für Zeichnungen:] [Nicht anwendbar] [●]

[Angaben zum Verfahren und zu den Fristen für Einzahlungen auf die und Lieferung der Wertpapiere:] [Nicht anwendbar] [●]

[Art und Zeitpunkt der Veröffentlichung der Angebotsergebnisse:] [Die Ergebnisse des Angebots können auf der [oder um die] Webseite [www.jpmorgan-zertifikate.de]] eingesehen werden.] [●]

[Verfahren für die Unterrichtung der Zeichner über die zugeteilten Beträge und darüber, ob der Handel aufgenommen werden kann, bevor diese [Nicht anwendbar] [●]

Mitteilung erfolgt ist:]

[Höhe der Kosten und Steuern, die dem Zeichner oder Käufer auferlegt werden:] [Nicht anwendbar] [●]

[Name/n und Anschrift/en der Platzeure in den verschiedenen Ländern, in denen das Angebot durchgeführt wird, soweit sie der Emittentin bekannt sind:] [Keine] [●]

[Verwendung der Erlöse:] [Die Emittentin beabsichtigt die Erlöse aus dem Angebot der Wertpapiere wie folgt zu verwenden: *[Informationen zur Verwendung der Erlöse einfügen: ●⁴].*]

Gebühren: [Nicht anwendbar] [●]

PROSPEKTPFLICHTIGES ANGEBOT IM EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM (EWR)

[Nicht anwendbar] [Die Wertpapiere können im Europäischen Wirtschaftsraum im Rahmen der nachfolgend erteilten Zustimmung zur Nutzung des Prospekts außerhalb des Anwendungsbereichs des Artikel 3(2) der Prospektrichtlinie in Deutschland (die "**Jurisdiktion(en) des Öffentlichen Angebots**") während des Angebotszeitraums öffentlich angeboten werden.

"**Angebotszeitraum**" bezeichnet den Zeitraum [ab dem [(und einschließlich) [●] bis zum [(und einschließlich) [●]]] [beginnend ab dem für die entsprechende Jurisdiktion des Öffentlichen Angebots maßgeblichen Angebotsbeginn (einschließlich) bis (voraussichtlich) zum [Bewertungstag] [Laufzeitende der Wertpapiere] [●] (einschließlich).]

ZUSTIMMUNG ZUR NUTZUNG DES PROSPEKTS

[Die Emittentin stimmt der Nutzung des Basisprospekts durch andere Personen als den Dealer nicht zu.]

[im Fall eines Generalkonsens einfügen: Die Emittentin stimmt der Nutzung des Basisprospekts und der Endgültigen Bedingungen durch alle Finanzintermediäre (Generalkonsens) zu. Der Generalkonsens für die anschließende Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Wertpapiere durch die Finanzintermediäre in Bezug auf die Jurisdiktion(en) des Öffentlichen Angebots und für die Dauer des Angebotszeitraums, während der die Wertpapiere weiterverkauft oder endgültig platziert werden können, wird erteilt, vorausgesetzt der Basisprospekt ist weiterhin gemäß § 9 WpPG gültig [bzw. das Angebot wird auf Basis eines Nachfolgenden Basisprospekts fortgesetzt, dessen Billigung vor Ablauf der Gültigkeit des vorangegangenen Basisprospekts erfolgt].]

[im Fall eines Individualkonsens zur Nutzung des

⁴ Die Emittentin ist in jedem Fall frei in der Verwendung der Erlöse einer Emission von Wertpapieren.

Prospekts durch bestimmte Finanzintermediäre in allen Jurisdiktionen des Öffentlichen Angebots, einfügen: Die Emittentin stimmt der Nutzung des Basisprospekts und der Endgültigen Bedingungen durch den/die folgenden Finanzintermediär(e) ("**Bevollmächtigte(r)**" **Anbieter**") (Individualkonsens) für die anschließende Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Wertpapiere in Bezug auf die Jurisdiktion(en) des Öffentlichen Angebots und für die Dauer des Angebotszeitraums, während der die Wertpapiere weiterverkauft oder endgültig platziert werden können, zu, vorausgesetzt der Basisprospekt ist weiterhin gemäß § 9 WpPG gültig [bzw. das Angebot wird auf Basis eines Nachfolgenden Basisprospekts fortgesetzt, dessen Billigung vor Ablauf der Gültigkeit des vorangegangenen Basisprospekts erfolgt]: [Name und Adresse des/der bestimmten Finanzintermediärs(e) einfügen: •]]

[im Fall eines Individualkonsens zur Nutzung des Prospekts durch bestimmte Finanzintermediäre in ausgewählten Jurisdiktionen des Öffentlichen Angebots, einfügen: Die Emittentin stimmt der Nutzung des Basisprospekts und der Endgültigen Bedingungen durch den/die in der untenstehenden Tabelle aufgeführten Finanzintermediär(e) ("**Bevollmächtigte(r)**" **Anbieter**") (Individualkonsens) für die anschließende Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Wertpapiere in Bezug auf die in der untenstehenden Tabelle ausgewählten Jurisdiktion(en) des Öffentlichen Angebots und für die Dauer des Angebotszeitraums, während der die Wertpapiere weiterverkauft oder endgültig platziert werden können, zu, vorausgesetzt der Basisprospekt ist weiterhin gemäß § 9 WpPG gültig [bzw. das Angebot wird auf Basis eines Nachfolgenden Basisprospekts fortgesetzt, dessen Billigung vor Ablauf der Gültigkeit des vorangegangenen Basisprospekts erfolgt].

Name und Adresse Jurisdiktion(en) des
des/der Öffentlichen Angebots:
Bevollmächtigten
Anbieter(s):

[•]

[•]]

EMISSIONSSPEZIFISCHE ZUSAMMENFASSUNG DER WERTPAPIERE

[Einfügen]

VII. VERWENDUNG DER ERLÖSE

Die Erlöse aus jeder Emission von Wertpapieren werden von der Emittentin für ihre allgemeine Geschäftszwecke verwendet (einschließlich Absicherungsvereinbarungen). Sofern die Erlöse aus der jeweiligen Emission nicht der Gewinnerzielung und/oder der Absicherung bestimmter Risiken dienen, werden die jeweiligen Endgültigen Bedingungen weitere Informationen enthalten, einschließlich Informationen über die beabsichtigten Verwendungen der Erlöse und in welcher Reihenfolge die Verwendungen zur Anwendung kommen (die Emittentin ist aber in jedem Fall frei in der Verwendung der Erlöse einer Emission von Wertpapieren).

VIII. VERKAUFSBESCHRÄNKUNGEN

Vorbehaltlich der Bestimmungen der Programmvereinbarung (in ihrer aktuellen Fassung, wie gegebenenfalls ergänzt bzw. neu formuliert) (die "**Programmvereinbarung**") zwischen der Emittentin, der Garantin, dem Dealer und der Anbieterin, werden die Wertpapiere auf fortlaufender Basis von der Emittentin dem Dealer angeboten. Der Ausgabepreis wird von der Emittentin in Absprache mit dem Dealer zum Zeitpunkt des öffentlichen Angebots der Wertpapiere bestimmt. Der Angebotspreis dieser Wertpapiere ist der Ausgabepreis oder ein anderer Preis, der zwischen einem Anleger und dem maßgeblichen Finanzintermediär vereinbart wird, der das Angebot der Wertpapiere an einen solchen Anleger stellt. Die Wertpapiere können auch durch den Finanzintermediär im Namen der Emittentin verkauft werden.

Die Emittentin zahlt gegebenenfalls an jeden Finanzintermediär eine Provision, die zwischen der Emittentin und dem Finanzintermediär im Hinblick auf die Wertpapiere, die vom Finanzintermediär übernommen wird, vereinbart wird.

Für jede Person, die Wertpapiere zu irgendeinem Zeitpunkt kauft, wird angenommen, dass sie die nachfolgenden Verkaufsbeschränkungen anerkennt, versteht und einhält.

Verkaufsbeschränkungen

Europäischer Währungsraum

In Bezug auf jeden Mitgliedstaat des Europäischen Wirtschaftsraums, der die Prospektrichtlinie (wie unten definiert) umgesetzt hat (jeweils ein "**Maßgeblicher Mitgliedstaat**"), sichert der Dealer, der die Wertpapiere anbietet und jeder Finanzintermediär, der unter dem Programm ernannt wird, zu und verpflichtet sich, dass er mit Wirkung zum und einschließlich des Datums, an welchem die Prospektrichtlinie in diesem Maßgeblichen Mitgliedstaat (der "**Maßgeblicher Umsetzungstag**") umgesetzt worden ist, keine Wertpapiere in dem Maßgeblichen Mitgliedstaat öffentlich angeboten hat und anbieten wird, die Gegenstand des in diesem Basisprospekt, wie durch die Endgültigen Bedingungen ergänzt, vorgesehenen Angebots sind. Unter folgenden Bedingungen kann ein öffentliches Angebot der Wertpapiere jedoch mit Wirkung zum und einschließlich des Maßgeblichen Umsetzungstags in dem Maßgeblichen Mitgliedstaat erfolgen:

- (a) wenn die Endgültigen Bedingungen in Bezug auf die Wertpapiere bestimmen, dass ein Angebot dieser Wertpapiere auf eine andere Weise als nach Artikel 3 (2) der Prospektrichtlinie in diesem Maßgeblichen Mitgliedstaat erfolgen darf (ein "**Prospektpflichtiges Angebot**"), ab dem Tag der Veröffentlichung dieses Basisprospekts in Bezug auf diese Wertpapiere, der von der zuständigen Behörde dieses Maßgeblichen Mitgliedstaats gebilligt wurde bzw. in einem anderen Maßgeblichen Mitgliedstaat gebilligt und die zuständige Behörde in diesem Maßgeblichen Mitgliedstaat unterrichtet wurde, vorausgesetzt, dass dieser Basisprospekt nachträglich durch die Endgültigen Bedingungen, die ein Prospektpflichtiges Angebot vorsehen, in Übereinstimmung mit der Prospektrichtlinie ergänzt wurde und vorausgesetzt, dass das Prospektpflichtige Angebot nur in dem Zeitraum unterbreitet wird, dessen Beginn und Ende durch Angaben im Basisprospekt oder gegebenenfalls in den Endgültigen Bedingungen spezifiziert wurde, und nur, sofern der Emittent deren Verwendung zum Zwecke des Prospektpflichtigen Angebots schriftlich zugestimmt hat;
- (b) zu jedem Zeitpunkt an Personen, die qualifizierte Anleger im Sinne der Prospektrichtlinie sind;
- (c) zu jedem Zeitpunkt an weniger als 150 natürliche oder juristische Personen (welche keine qualifizierten Anleger im Sinne der Prospektrichtlinie sind) vorbehaltlich der Einholung der vorherigen Zustimmung des bzw. der jeweiligen von dem Emittenten für dieses Angebot bestellten maßgeblichen Finanzintermediär; oder
- (d) zu jedem Zeitpunkt unter anderen in Artikel 3 (2) der Prospektrichtlinie vorgesehenen Umständen,

sofern keines dieser unter (b) bis (d) fallenden Angebote die Emittentin, den Dealer oder einen Finanzintermediär verpflichtet, einen Prospekt gemäß Artikel 3 der Prospektrichtlinie oder einen Nachtrag zu einem Prospekt gemäß Artikel 16 der Prospektrichtlinie zu veröffentlichen.

Für die Zwecke dieser Vorschrift bezeichnet der Ausdruck "**öffentliches Angebot der Wertpapiere**" in Bezug auf Wertpapiere in einem Maßgeblichen Mitgliedstaat eine Mitteilung in jedweder Form und auf jedwede Art und Weise, die ausreichende Informationen über die Angebotsbedingungen und die anzubietenden Wertpapiere enthält, um einen Anleger in die Lage zu versetzen, sich für den Kauf oder die Zeichnung dieser Wertpapiere zu entscheiden (unter Berücksichtigung von etwaigen Modifikationen durch die Umsetzungsmaßnahmen in dem Maßgeblichen Mitgliedstaat). "**Prospektrichtlinie**" bezeichnet die Richtlinie 2003/71/EG (in der jeweils geltenden Fassung, einschließlich der Richtlinie 2010/73/EU) und umfasst die jeweiligen Umsetzungsmaßnahmen in dem Maßgeblichen Mitgliedstaat.

Der Dealer versichert und bestätigt und jeder Finanzintermediär, der unter dem Programm ernannt wird, wird versichern und zustimmen, dass jegliche Provisionen, Gebühren und nicht-monetäre Vorteile, die die Emittentin zahlt, mit den maßgeblichen Bestimmungen der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (Richtlinie 2014/65/EU in der jeweils aktuellen Fassung, "**MiFID II**") übereinstimmt.

Vereinigte Staaten

Allgemeines

Die Wertpapiere, die Garantie und, in bestimmten Fällen, die bei Tilgung oder Ausübung der Wertpapiere gegebenenfalls zu liefernden Wertpapiere wurden und werden nicht nach dem Securities Act oder anderen Gesetzen oder Kompetenzen eines sonstigen Staates der Vereinigten Staaten registriert. Der Handel in den Wertpapieren wurde nicht von der CFTC unter dem Commodity Exchange Act oder einer sonstigen US-staatlichen oder bundesstaatlichen Bankenaufsichtsbehörde oder sonstigen US oder ausländischen Aufsichtsbehörden zugelassen.

Weder die SEC noch eine sonstige staatliche Wertpapieraufsicht hat die Wertpapiere oder die Garantie gebilligt bzw. nicht gebilligt oder hat bestimmt, dass dieser Basisprospekt richtig oder vollständig ist. Jede davon abweichende Aussage stellt eine strafrechtliche Verletzung dar.

JPMSP ist nicht als Investmentgesellschaft (*investment company*) unter dem US-Investmentgesellschaft Gesetz (*Investment Company Act*) registriert und eine solche Registrierung ist auch nicht beabsichtigt.

Entsprechend dürfen die Wertpapiere zu keinem Zeitpunkt an eine oder für oder zugunsten einer US-Person angeboten, verkauft, übertragen, verpfändet, abgetreten, geliefert, ausgeübt oder zurückgezahlt werden; diese Beschränkung gilt jedoch nicht gegenüber einer US-Person, die ein verbundenes Unternehmen (wie in Abschnitt 405 des Securities Act definiert) der Emittentin ist. Der in diesem Basisprospekt verwendete Begriff "U.S. Person" meint jede Person wie unter Rule 902(k) der Regulation S definiert.

Der Dealer hat weiterhin in der Programmvereinbarung zugestimmt und vereinbart und jeder Finanzintermediär, der von der Emittentin für eine bestimmte Emission von Wertpapieren ernannt wird, wird zustimmen und vereinbaren, dass er, seine verbundenen Unternehmen und jede sonstige Person, die in seinem Namen handelt, zu keinem Zeitpunkt Wertpapiere angeboten oder verkauft hat bzw. anbieten und verkaufen wird, außer in Einklang mit Regulation S unter dem Securities Act und dass weder er, seine verbundenen Unternehmen und jede sonstige Person, die in seinem Namen handelt, keine Verkaufsbemühungen hinsichtlich der Wertpapiere unternommen haben oder unternehmen werden und dass sie die Anforderungen an die Angebotsbeschränkungen der Regulation S eingehalten haben und einhalten werden. Die in diesem und dem vorstehenden Absatz verwendeten Begriffe (mit Ausnahme des oben definierten Begriffs "U.S. Person") haben die ihnen in Regulation S zugewiesene Bedeutung.

Der Dealer hat weiterhin in der Programmvereinbarung zugestimmt und jeder Finanzintermediär, der von der Emittentin für eine bestimmte Emission von Wertpapieren ernannt wird, wird zustimmen, dass er, seine verbundenen Unternehmen und jede sonstige Person, die in seinem Namen handelt, zum oder

vor dem Zeitpunkt der Bestätigung eines Verkaufs der Wertpapiere an jede Vertriebsstelle, Vertriebspartner oder sonstige Person (die eine Vertriebsprovision, Gebühr oder sonstige Belohnung erhält), die solche Wertpapiere oder die Garantie von ihr kauft (im Primär- oder Sekundärmarkt) eine schriftliche Bestätigung oder Mitteilung zukommen lässt, aus der hervorgeht, dass der Erwerber denselben Angebots- bzw. Verkaufsbeschränkungen unterliegt und die die Angebots- bzw. Verkaufsbeschränkungen der Wertpapiere in die Vereinigten Staaten bzw. an eine oder für oder zugunsten einer US-Person enthält.

Für jeden Inhaber und jeden rechtlichen bzw. wirtschaftlichen Eigentümer eines Wertpapiers gilt als Bedingung beim Kauf als zugesichert, dass die Emittentin, die Garantin, die Programmstelle, die Anbieterin, der Dealer, der Finanzintermediär und deren verbundene Unternehmen und sonstige Personen sich auf die Richtigkeit der Bestätigungen, Zusicherungen und Zustimmungen, die vom Inhaber und den rechtlichen bzw. wirtschaftlichen Eigentümer im Rahmen dieses Basisprospekts gemacht werden, wahr und richtig sind.

Die Wertpapiere dürfen zu keinem Zeitpunkt von der U.S. Person bzw. in deren wirtschaftlichem Interesse gehalten werden; diese Beschränkung gilt jedoch nicht gegenüber einer US-Person, die ein verbundenes Unternehmen (wie in Abschnitt 405 des Securities Act definiert) der Emittentin ist. Für jeden Inhaber und jeden rechtlichen bzw. wirtschaftlichen Eigentümer eines Wertpapiers, der kein verbundenes Unternehmen (wie in Abschnitt 405 des Securities Act definiert) der Emittentin ist, gilt als Bedingung beim Kauf Folgendes als zugesichert: (A) weder er noch der wirtschaftlich Berechtigte für die Wertpapiere (i) ist in den Vereinigten Staaten ansässig, (ii) ist eine U.S. Person, die kein verbundenes Unternehmen (wie in Abschnitt 405 des Securities Act definiert) der Emittentin ist, oder (iii) wurde, während er in den Vereinigten Staaten war, angesprochen, die Wertpapiere zu kaufen und (B) er darf die Wertpapiere oder etwaige Interessen an den Wertpapieren zu keinem Zeitpunkt an eine oder für oder zugunsten einer US-Person, die kein verbundenes Unternehmen (wie in Abschnitt 405 des Securities Act definiert) der Emittentin ist, anbieten, verkaufen, übertragen, verpfänden, abtreten, liefern, ausüben oder zurückzahlen.

Im Hinblick auf alle Optionsscheine wird für jeden Inhaber und rechtlichen bzw. wirtschaftlichen Eigentümer eines Optionsscheins angenommen, dass er beim Kauf zustimmt, dass er keine Absicherungsgeschäfte im Hinblick auf die Optionsscheine eingeht, es sei denn diese stehen im Einklang mit dem Securities Act bzw. dem Commodity Exchange Act.

Im Hinblick auf alle Wertpapiere wird für jeden Inhaber und rechtlichen bzw. wirtschaftlichen Eigentümer eines solchen Wertpapiers im Fall einer Ausübung oder Tilgung bei der Wertpapiere geliefert werden können, angenommen, dass er beim Kauf die folgenden Punkte akzeptiert und zustimmt:

- (i) er wird die Wertpapiere nicht ausüben oder tilgen und er versteht und erklärt sich bereit, dass die im Fall einer Ausübung oder Tilgung zu liefernden Wertpapiere nicht in die Vereinigten Staaten geliefert werden können bzw. dass die Wertpapiere nicht auf ein Konto oder zugunsten einer US Person, die kein verbundenes Unternehmen (wie in Abschnitt 405 des Securities Act definiert) der Emittentin ist, auf ein Konto geliefert werden können;
- (ii) er wird nur solche Absicherungsgeschäfte im Hinblick auf die Wertpapiere und die Wertpapiere, die im Fall einer Ausübung oder Tilgung geliefert werden, die im Einklang mit dem Securities Act und dem Commodity Exchange Act stehen; und
- (iii) er versteht und akzeptiert, dass die Wertpapiere eine Erklärung enthalten, welche die anwendbaren Verkaufsbeschränkungen unter dem Securities Act enthalten und dass seine Zustimmung als Bedingung für den Erwerb der Wertpapiere bzw. rechtlicher oder wirtschaftlicher Interessen als abgegeben gilt.

Die Wertpapiere dürfen nicht an einen Pensionsplan (*pension plan*) oder Fürsorgeplan (*welfare plan*) wie in Abschnitt 3 des Employee Retirement Income Security Act ("ERISA") definiert, der Title I von ERISA unterliegt, einen Plan oder sonstige Vereinbarung gemäß Abschnitt 4975 des Internal Revenue Codes, eine Einheit, deren Vermögen als Vermögen eines solchen Plans oder einer solchen Vereinbarung angesehen wird oder einen staatlichen, kirchlichen oder sonstigen Plan, dessen zugrundeliegenden Gesetze oder Bestimmungen ähnlich wie Title I von ERISA oder Abschnitt 4975

des Internal Revenue Codes sind, verkauft oder übertragen werden. Für jeden Inhaber und rechtlichen bzw. wirtschaftlichen Eigentümer wird beim Kauf angenommen, dass er zusichert, dass er die Wertpapiere nicht für oder im Interesse eines im vorgenannten Satz genannten Plans oder einer im vorgenannten Satz genannten Vereinbarung kauft bzw. dass er die Wertpapiere nicht an einen im vorgenannten Satz genannten Plan oder eine im vorgenannten Satz genannte Vereinbarung überträgt.

IX. BESTEUERUNG

Die untenstehenden Überblicke über die Besteuerung umfassen lediglich bestimmte Aspekte der Einkommensbesteuerung der Wertpapiere in einer beschränkten Anzahl von Jurisdiktionen und wurde ausschließlich für Informationszwecke in den Basisprospekt aufgenommen. Die Überblicke können eine individuelle rechtliche oder steuerliche Beratung nicht ersetzen und können nicht als alleinige Grundlage für eine Investmententscheidung bzw. für die Einschätzung etwaiger steuerlicher Auswirkungen herangezogen werden.

Den Wertpapieren können Bedingungen zugrunde liegen, die zu anderen steuerlichen Auswirkungen führen, als den nachfolgend beschriebenen. In diesem Fall wird ein Nachtrag zu diesem Basisprospekt erstellt werden.

Um die Lesbarkeit der Überblicke über die Besteuerung zu erleichtern und um Anlegern eine Einschätzung zu geben, welche länderspezifischen Überblicke über die Besteuerung für sie besonders relevant sind, enthält jeder Abschnitt eine Einleitung, in der beschrieben wird, auf was sich der Abschnitt bezieht (z.B. ob er sich auf die entsprechende Jurisdiktion bezieht, in der der Anleger ansässig ist und in dem sich die Zahlstelle befindet). Die Einleitung dient jeweils nur Informationszwecken und soll als Hilfe zur Lesbarkeit dieses Abschnitts des Basisprospekts dienen; sie ist aber nicht verbindlich. Anleger sollten selbst beurteilen, welche Überblicke über die Besteuerung für sie relevant sein könnten. Insbesondere sollten Anleger den Abschnitt zu der Jurisdiktion lesen, in der sie ansässig sind und in jedem Fall sollten sie den Überblick über die Besteuerung in den Vereinigten Staaten lesen.

ANLEGERN IN DIE WERTPAPIERE WIRD EMPFOHLEN, IHRE EIGENEN BERATER BEZÜGLICH DER STEUERLICHEN AUSWIRKUNGEN AUF SIE IM HINBLICK AUF DEN KAUF DER WERTPAPIERE, DAS EIGENTUM AN DEN WERTPAPIEREN UND VERFÜGUNGEN ÜBER DIE WERTPAPIERE ZU KONSULTIEREN.

Besteuerung in Deutschland

Die folgende Darstellung ist ein Überblick über bestimmte steuerliche Erwägungen in Bezug auf (i) Wertpapiere, die von der Emittentin speziell an Inhaber ausgegeben werden, die für steuerliche Zwecke in Deutschland ansässig sind oder in Deutschland eine steuerliche Präsenz haben oder (ii) Wertpapiere, die durch eine auszahlende Stelle in Deutschland gehalten werden. Die Darstellung basiert auf der zum Datum des Basisprospekts geltenden Gesetzeslage. Sie ist lediglich genereller Natur und soll weder eine rechtliche noch steuerliche Beratung darstellen noch als solche verstanden werden. Alle Informationen, die nachfolgend dargestellt sind, reflektieren die Ansicht der Emittentin und dürfen nicht als Zusicherung im Hinblick auf potentielle steuerliche Konsequenzen verstanden werden. Darüber hinaus weist die Emittentin darauf hin, dass die steuerlichen Konsequenzen abhängig sind von den individuellen Tatsachen und Umständen auf Ebene des Investors und dass sie Gegenstand zukünftiger Rechtsänderung sein können.

Steuerinländer, die die Wertpapiere in Privatvermögen halten

Generelle Darstellung

Zinszahlungen auf Wertpapiere, die von Steuerinländern im Privatvermögen gehalten werden (z.B. Privatpersonen, deren Wohnsitz oder ständiger Aufenthalt in Deutschland liegt) unterliegen grundsätzlich einer Kapitalertragsteuer von 25% (zzgl. 5,5% Solidaritätszuschlag darauf und, soweit anwendbar, Kirchensteuer). Zinszahlungen, die in anderer Währung als in Euro geleistet werden, sind bei Erhalt umzurechnen.

Das Kapitalertragsteuerregime findet ebenfalls Anwendung auf Gewinne aus der Veräußerung/Rückgabe oder der Ausübung von Wertpapieren, die durch im Inland ansässige Anleger im Privatvermögen ("**private Anleger**") gehalten werden. Verluste aus dem Verkauf/der Rückgabe oder der Ausübung von Wertpapieren können nur mit Kapitaleinkünften i.S.d. Kapitalertragsteuerregimes verrechnet werden. Für den Fall, dass die Verluste nicht in dem Veranlagungszeitraum verrechnet

werden können, in dem sie entstanden sind, können die Verluste nur in zukünftige Veranlagungszeiträume vorgetragen und dort mit zukünftigen Kapitaleinkünften verrechnet werden.

Veräußerungsgewinne und –verluste werden aus der Differenz zwischen den Einnahmen aus dem Verkauf/der Rückgabe oder der Ausübung nach Abzug der damit unmittelbar verbundenen Kosten und den Anschaffungskosten der Wertpapiere ermittelt. Wenn die Wertpapiere in einer anderen Währung als Euro begeben sind, müssen die Einnahmen aus dem Verkauf/ der Rückgabe bzw. der Ausübung und die Anschaffungskosten jeweils auf Basis der Umrechnungskurse des Verkaufs-/Rückgabe- oder des Ausübungstages bzw. des Datums der Anschaffung in Euro umgerechnet werden.

Gewinne aus der Einlösung von Wertpapieren können selbst dann dem Kapitalertragsteuerregime unterliegen, wenn die Wertpapiere teilweise oder ausschließlich physische Lieferung vorsehen. Wenn die Wertpapiere jedoch gegen Lieferung anderer Wertpapiere eingelöst werden, sollte die Ausübung unter bestimmten Umständen grundsätzlich nicht zu einem steuerpflichtigen Gewinn oder Verlust führen, da in diesem Fall die Anschaffungskosten der Wertpapiere auf die Anschaffungskosten der gelieferten Wertpapiere übertragen werden sollten. Gewinne aus der Weiterveräußerung der gelieferten Wertpapiere sind jedoch steuerpflichtig.

Die vorstehend dargestellten steuerlichen Grundsätze sollten generell auch auf Gewinne aus dem Verkauf von Wertpapieren in Form von Optionsscheinen Anwendung finden. Sowie – im Fall des Barausgleichs – auf Gewinne, die aus der Ausübung dieser Optionsscheine resultieren. Die Ausübung von Optionsscheinen mit physischer Lieferung sollte jedoch nicht zu Veräußerungsgewinnen oder –verlusten führen. Die Anschaffungskosten der Optionsscheine (zzgl. etwaiger Ausübungskosten) sollten vielmehr auf die Anschaffungskosten der gelieferten Basiswerte übertragen werden. Verluste, die aus einem wertlosen Verfall von Optionsscheinen resultieren, sollten steuerlich abziehbar sein.

Kapitalertragsteuer

Für im Inland ansässige private Anleger erfolgt die Besteuerung der Zinszahlungen auf die Wertpapiere grundsätzlich durch Einbehalt von Kapitalertragsteuer. Dies setzt jedoch voraus, dass die Wertpapiere bei einer inländischen Verwahrstelle verwahrt werden, welche verpflichtet ist, Kapitalertragsteuer auf solche Zinszahlungen einzubehalten ("**Auszahlende Stelle**"). Für Kapitalertragsteuerzwecke sind Zinszahlungen, die in anderer Währung als in Euro geleistet werden, bei Erhalt in Euro umzurechnen.

Auszahlende Stellen sind in Deutschland ansässige Kreditinstitute, Finanzdienstleistungsinstitute (einschl. deutsche Betriebsstätten ausländischer Institute), Wertpapierhandelsunternehmen oder Wertpapierhandelsbanken. Der anzuwendende Kapitalertragsteuersatz beträgt 25% (zzgl. 5,5% Solidaritätszuschlag hierauf und – soweit anwendbar – Kirchensteuer).

Das Kapitalertragsteuerregime sollte ebenfalls Anwendung finden auf Gewinne aus dem Verkauf/der Rückgabe oder der Ausübung von Wertpapieren, wenn diese durch private Anleger realisiert werden, deren Wertpapiere durch eine Auszahlende Stelle verwahrt werden. Wenn die Wertpapiere in einer anderen Währung als Euro begeben sind, gehört zu den Gewinnen aus dem Verkauf/ Rückgabe oder der Ausübung der Wertpapiere ebenfalls ein etwaiger Währungsgewinn/-verlust. Grundsätzlich unterliegen Gewinne aus der Ausübung der Wertpapiere selbst dann der Kapitalertragsteuer, wenn die Wertpapiere teilweise oder ausschließlich physische Lieferung vorsehen. In diesem Fall ist der Inhaber der jeweiligen Wertpapiere verpflichtet, der Auszahlenden Stelle hinreichende Mittel zur Verfügung zu stellen, um ihre Kapitalertragssteuerpflichten zu erfüllen, wenn der bei Ausübung zu zahlende Betrag (soweit vorhanden) nicht ausreicht, die Kapitalertragsteuer, die bei Ausübung fällig wird, zu begleichen. Wenn die Wertpapiere jedoch gegen andere Wertpapiere eingelöst werden, sollte unter bestimmten Umständen keine Verpflichtung zum Einbehalt der Kapitalertragsteuer bestehen.

Die vorstehend dargestellten Grundsätze sollten ebenfalls auf Gewinne aus der Veräußerung/Rückgabe von Wertpapieren in Form von Optionsscheinen anwendbar sein. Im Fall einer Ausübung sollte jedoch nur der Barausgleich der Kapitalertragsteuer unterliegen. Die Ausübung von Optionsscheinen mit physischer Lieferung sollte hingegen grundsätzlich zu keinen kapitalertragsteuerpflichtigen Konsequenzen führen.

Für private Anleger hat die Kapitalertragsteuer grundsätzlich Abgeltungswirkung (d.h. Kapitalerträge, von denen bereits Kapitalertragsteuer einbehalten wurde unterliegen keiner weiteren

Einkommensteuerpflicht und der Anleger muss diese Einkünfte auch nicht in seiner Steuererklärung angeben). In Fällen, in denen Kapitalerträge nicht Gegenstand des Kapitalertragsteuerabzugs sind, findet ein spezielles Veranlagungsverfahren Anwendung. D.h. der private Anleger muss seine Kapitaleinkünfte in seiner Steuererklärung angeben und wird mit einem Kapitalertragsteuersatz entsprechend der vorstehend dargestellten Prinzipien besteuert. Dies gilt entsprechend in Fällen, in denen die Kirchensteuer (trotz Fälligkeit) nicht im Wege des Steuereinhalts erhoben wurde. Schließlich findet das spezielle Kapitalertragsteuerveranlagungsverfahren auf Verlangen des Anlegers Anwendung, soweit weitere Voraussetzungen vorliegen. Private Anleger, deren persönlicher Steuersatz niedriger ist, können ebenfalls ihre Kapitaleinkünfte in ihrer Steuererklärung angeben und werden auf Antrag mit dem entsprechend niedrigeren Steuersatz besteuert.

Die Emittentin der Wertpapiere – es sei denn, es handelt sich um eine auszahlende Stelle – sollte nach deutschem Recht nicht verpflichtet sein, Kapitalertragsteuer von dem Erlös aus der Anlage in die Wertpapiere einzubehalten.

Steuerinländer, die die Wertpapiere im Betriebsvermögen halten

Zinszahlungen auf die Wertpapiere sowie Gewinne aus der Veräußerung/Rückgabe oder Ausübung der Wertpapiere unterliegen in Deutschland der Einkommen- oder Körperschaftsteuer, zuzüglich dem Solidaritätszuschlag (sowie bei natürlichen Personen, soweit anwendbar, der Kirchensteuer). Zusätzlich wird auf diese Einkünfte Gewerbesteuer erhoben, falls die Wertpapiere im Betriebsvermögen eines deutschen Gewerbebetriebes gehalten werden. Verluste sollten unter Berücksichtigung gewisser Beschränkungen abzugsfähig sein.

Das oben dargestellte Kapitalertragsteuerregime sollte auch auf gewerbliche Anleger entsprechend anwendbar sein. Allerdings sollten Kapitalgesellschaften und andere Anleger, die die Wertpapiere im Betriebsvermögen halten mit Gewinnen aus der Veräußerung/Rückgabe oder Ausübung der Wertpapiere nicht der Kapitalertragsteuer unterliegen (d.h., dass für solche Anleger lediglich die Zinszahlungen der Kapitalertragsteuer unterliegen, jedoch nicht die Veräußerungs- bzw. Rückgabegewinne oder die Gewinne aus der Ausübung der Wertpapiere).

Jegliche erhobene Kapitalertragsteuer wird im Veranlagungsverfahren auf die Einkommen- bzw. Körperschaftsteuerschuld (und den darauf anfallenden Solidaritätszuschlag, sowie die Kirchensteuer, soweit anwendbar) des Anlegers angerechnet, d. h. die Kapitalertragsteuer ist nicht definitiv. Ein potentieller Überschuss der Kapitalertragsteuer über die zuvor dargestellte Steuerschuld wird erstattet.

Steuerausländer

Im Ausland ansässige Anleger sollten in Deutschland weder mit Zinszahlungen noch mit Gewinnen aus der Veräußerung oder Rückgabe (respektive Ausübung) steuerpflichtig sein. Auch sollte auf diese Einkünfte keine Kapitalertragsteuer einzubehalten sein. Dies sollte selbst dann gelten, wenn die Wertpapiere in einem inländischen Wertpapierdepot verwahrt werden. Ausnahmen gelten zum Beispiel dann, wenn die Wertpapiere als Betriebsvermögen einer deutschen Betriebsstätte gehalten werden oder aus anderen Gründen in Deutschland steuerpflichtige Einkünfte darstellen.

Anwendbarkeit des Investmentsteuergesetz

Die Emittentin ist der Ansicht, dass die besonderen Regelungen des Investmentsteuergesetzes auf die Wertpapiere keine Anwendung finden sollten. Sollte das deutsche Investmentsteuergesetz doch anwendbar sein, könnten sich andere als die oben dargestellten steuerlichen Folgen ergeben.

Erbschaft- und Schenkungsteuer

Erbschaft- oder Schenkungsteuer fällt hinsichtlich der Wertpapiere nicht an, wenn, im Fall der Erbschaftsteuer, weder der Erblasser noch der Erbe, oder, im Fall der Schenkungsteuer, weder der Schenker noch der Beschenkte in Deutschland steuerlich ansässig ist und die Wertpapiere nicht zu einem Betriebsvermögen gehören, für das in Deutschland eine Betriebsstätte unterhalten wird oder ein ständiger Vertreter bestellt ist. Ausnahmen von dieser Regel bestehen für bestimmte deutsche Staatsangehörige, die früher im Inland steuerlich ansässig waren.

Andere Steuern

Es fallen weder Stempel-, Begebungs-, Registrierungssteuern oder ähnliche Steuern oder Abgaben in der Bundesrepublik Deutschland auf die Begebung, Lieferung oder Ausübung der Wertpapiere an. Vermögensteuer wird in Deutschland gegenwärtig nicht erhoben.

EU zwischenstaatlicher Informationsaustausch

Das Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz ("FKAustG") verpflichtet grundsätzlich bestimmte Finanzinstitute dazu, Informationen über im Ausland steuerlich ansässige Inhaber deutscher Finanzkonten zusammenzustellen, unabhängig davon, ob sie natürliche oder juristische Personen sind. Die verpflichteten Finanzinstitute haben dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt), bestimmte für die Besteuerung des Kontoinhabers relevante Informationen zur Verfügung zu stellen. Das BZSt tauscht die Informationen mit der zuständigen Behörde der anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und bestimmten anderen Staaten, die sich zum automatischen Austausch von Kontoinformationen verpflichtet haben, aus. Die jährlich auszutauschenden Informationen umfassen unter anderem die Bezeichnung des Kontoinhabers, die Daten zur Identifikation des Finanzkontos und die Beträge auf dem Finanzkonto.

Besteuerung in den Niederlanden

Dieser Überblick basiert auf den zum Datum dieses Basisprospekts geltenden Gesetzen und der Praxis vorbehaltlich etwaiger Gesetzesänderungen sowie Änderungen in deren Auslegung und Anwendung, welche auch rückwirkend vorgenommen werden können. Diese Übersicht ist nicht als vollständige Beschreibung aller steuerlichen Erwägungen, welche für Entscheidungen zum Kauf, Halten oder Verkauf eines Wertpapiers relevant sind, zu verstehen und soll auch nicht die steuerlichen Konsequenzen für sämtliche Investorengruppen behandeln. Einige Investorengruppen können Sonderregelungen unterliegen.

Zum Zwecke des folgenden Absatzes "Steuern auf Einkünfte und Veräußerungsgewinne", wird angenommen, dass kein Inhaber, der eine natürliche oder gebietsfremde juristische Person ist, eine wesentliche Beteiligung (aanmerkelijk belang) oder – im Fall, dass der Inhaber eine juristische Person ist – eine als wesentlich erachtete Beteiligung, an der Emittentin hat oder haben wird, und dass keine dem Inhaber nahestehende Person (verbonden persoon) eine wesentliche Beteiligung an der Emittentin hat oder haben wird.

Im Hinblick auf die Wertpapiere, die eine physische Lieferung der Anteile einer Gesellschaft vorsehen, wird weiterhin angenommen, dass (i) kein Inhaber, der eine in den Niederlanden ansässige natürliche Person ist, eine wesentliche Beteiligung (aanmerkelijk belang) oder eine als wesentlich behandelte Beteiligung an einer solchen Gesellschaft hat oder haben wird und dass keine ihm nahestehende natürliche Person (verbonden persoon) eine wesentliche Beteiligung an einer solchen Gesellschaft hat oder haben wird und (ii) sofern eine solche Gesellschaft eine in den Niederlanden ansässige Gesellschaft ist, kein Inhaber, der eine nicht ansässige, natürliche oder juristische Person ist, eine wesentliche Beteiligung (aanmerkelijk belang) oder eine als wesentlich behandelte Beteiligung an einer solchen Gesellschaft hat oder haben wird, und dass keine ihm nahestehende Person (verbonden persoon), die eine natürliche Person ist, eine wesentliche Beteiligung an der Gesellschaft hat oder haben wird.

Im Allgemeinen hat eine natürliche Person dann eine wesentliche Beteiligung (aanmerkelijk belang) an einer Gesellschaft oder wird so behandelt als hätte sie eine solche, wenn (a) diese natürliche Person (entweder alleine oder zusammen mit ihrem Partner) direkt oder indirekt oder (b) bestimmte Verwandte der natürlichen Person oder deren Partner direkt oder indirekt (i) Eigentum bzw. das Recht, Eigentum zu erwerben, bzw. bestimmte Rechte darüber an Aktien erlangt hat/haben oder erlangen wird/werden, die 5 % oder mehr des gesamten ausgegebenen und ausstehenden Kapitals der Gesellschaft oder des ausgegebenen und ausstehenden Kapitals jeglicher Aktiengattung der Gesellschaft umfassen oder (ii) Eigentum bzw. bestimmte Rechte darüber an Genussscheinen (winstbewijzen) erlangt hat/haben oder erlangen wird/werden, die 5 % oder mehr des Jahresgewinns

oder der Liquidationserlös der Gesellschaft betragen.

Im Allgemeinen hat eine nicht ansässige juristische Person dann eine wesentliche Beteiligung (aanmerkelijk belang) an einer Gesellschaft, wenn diese juristische Person, direkt oder indirekt (i) Eigentum bzw. das Recht, Eigentum zu erwerben, bzw. bestimmte Rechte darüber an Aktien erlangt, dass 5 % oder mehr des gesamten ausgegebenen und ausstehenden Kapitals der Gesellschaft oder des ausgegebenen und ausstehenden Kapitals jeglicher Wertpapierklasse der Gesellschaft umfasst, oder (ii) Eigentum bzw. bestimmte Rechte darüber an Genussscheinen (winstbewijzen) erlangt hat, die 5 % oder mehr des Jahresgewinns oder des Liquidationserlöses der Gesellschaft beträgt. Generell hat eine juristische Person eine als wesentlich behandelte Beteiligung an einer Gesellschaft, wenn diese juristische Person teilweise oder komplett ihre wesentliche Beteiligung veräußert hat oder so behandelt wird als hätte sie diese ganz oder teilweise veräußert und dies für steuerliche Zwecke unbeachtlich ist.

Für die Zwecke dieses Überblicks umfasst der Begriff "juristische Person" eine Kapitalgesellschaft sowie jede sonstige Person, die nach niederländischem Körperschaftsteuerrecht als Kapitalgesellschaft steuerpflichtig ist.

An den Stellen, an denen in diesem Überblick auf einen Inhaber, eine natürliche Person als Inhaber oder eine juristische Person als Inhaber verwiesen wird, ist dieser Verweis beschränkt auf natürliche oder juristische Personen, die Rechtsinhaber und wirtschaftlich Begünstigte solcher Wertpapiere sind oder anderweitig als Eigentümer der Wertpapiere für niederländische Steuerzwecke betrachtet werden. Es wird darauf hingewiesen, dass für Zwecke der niederländischen Einkommens-, Körperschafts-, Schenkungs- und Erbschaftssteuer Vermögen, das sich im rechtlichen Eigentum eines Dritten, beispielsweise eines Treuhänders, einer Stiftung oder ähnlicher juristischer Personen befindet, als Vermögen im Eigentum des (als solchen behandelten) Treugebers, Kreditgebers oder ähnlichen Initiators oder Begünstigten entsprechend seiner Beteiligung an einer solchen Vereinbarung behandelt werden kann.

An den Stellen, an denen diese Zusammenfassung auf „die Niederlande“ oder „niederländisch“ verweist, ist hierbei nur der in Europa liegende Teil des Königreichs der Niederlande zu verstehen.

Anleger sollten ihre professionellen Berater bezüglich der steuerlichen Konsequenzen des Kaufs, Haltens und der Veräußerung von Wertpapieren konsultieren.

Quellensteuer

Alle Zahlungen der Emittentin unter den Wertpapieren können ohne Einbehalt oder Abzug von Steuern gleich welcher Art, die von den Niederlanden oder einer Gebietskörperschaft oder Steuerbehörde der oder in den Niederlanden erhoben, auferlegt, einbehalten oder veranlagt werden, vorgenommen werden. Dies gilt nicht, wenn die Wertpapiere (i) unter solchen Bedingungen begeben werden, dass diese Wertpapiere für niederländische Steuerzwecke als Eigenkapital der Emittentin klassifiziert werden können, (ii) die effektiv als Eigenkapital im Sinne von Artikel 10, Absatz 1, lit. (d) des Niederländischen Körperschaftsteuergesetzes (*Wet op de vennootschapsbelasting 1969*) fungieren oder (iii) durch Austausch gegen, Umwandlung in oder Verknüpfung mit Aktien oder anderen Eigenkapitalinstrumenten, die von der Emittentin oder von einer mit der Emittentin verbundenen juristischen Person ausgegeben wurden oder auszugeben sind, rückzahlbar sind.

Steuern auf Einkünfte und Veräußerungsgewinne

In den Niederlanden ansässige juristische Personen

Ein Inhaber, der eine juristische Person ist und der für Zwecke der niederländischen Körperschaftssteuer (*vennootschapsbelasting*) in den Niederlanden ansässig ist oder als in den Niederlanden ansässig gilt und der nicht von der Steuer befreit ist, unterliegt mit den aus einem Wertpapier erzielten Einkommen oder einem Veräußerungsgewinn der Körperschaftssteuer zu den jeweils geltenden Steuersätzen.

In den Niederlanden ansässige natürliche Personen

Ein Inhaber, der eine natürliche Person ist und der für Zwecke der niederländischen Einkommenssteuer (*inkomstenbelasting*) in den Niederlanden ansässig ist oder als in den Niederlanden ansässig gilt,

unterliegt mit dem aus einem Wertpapier erzielten Einkommen oder einem Veräußerungsgewinn in den Niederlanden der Einkommenssteuer in Höhe von bis zu 51,95 Prozent (Steuersatz 2018), wenn:

- (i) das Wertpapier einem Unternehmen oder einem Teil von diesem Unternehmen zuzurechnen ist, von dem der Inhaber Gewinne bezieht (mit Ausnahme von Erträgen, die aus seiner Stellung als Anteilseigner resultieren); oder
- (ii) das erzielte Einkommen oder der Veräußerungsgewinn als Einkommen aus sonstigen Aktivitäten (*belastbaar resultaat uit overige werkzaamheden*) gilt, wie im Einkommenssteuergesetz der Niederlande definiert (*Wet inkomstenbelasting 2001*), einschließlich jeglicher Aktivitäten, die die durchschnittliche, aktive Vermögensverwaltung übersteigen (*normaal, actief vermogensbeheer*).

Wenn weder Bedingung (i) noch (ii) Anwendung findet, unterliegt eine natürliche Person, die Inhaber von Wertpapieren ist, der Einkommenssteuer auf Grundlage fiktiver Erträge, unabhängig von den tatsächlich erzielten Einkünften oder Veräußerungsgewinn aus einem Wertpapier. Im Jahr 2018 betrug der fiktive Ertrag zwischen 2,017 % bis 5,38 % des Nettovermögens der natürlichen Person zum Beginn des jeweiligen Steuerjahres (einschließlich der Wertpapiere). Die Höhe der anwendbaren Prozentsätze wird jährlich auf Grundlage historischer Markrenditen aktualisiert. Vorbehaltlich bestimmter Freibeträge, werden die fiktiven Erträge mit einem Steuersatz von 30 % besteuert.

Nicht in den Niederlanden ansässige juristische oder natürliche Personen

Ein Inhaber, der für Zwecke der jeweiligen niederländischen Steuer nicht in den Niederlanden ansässig ist oder als nicht in den Niederlanden ansässig gilt, unterliegt grundsätzlich mit den aus einem Wertpapier erzielten Einkünften oder Veräußerungsgewinnen in den Niederlanden nicht der Besteuerung, es sei denn:

- (i) das Wertpapier ist einem Unternehmen oder einem Teil davon zuzurechnen, das durch eine in den Niederlanden steuerpflichtige Betriebstätte (*vaste inrichting*) oder einen ständigen steuerpflichtigen Vertreter in den Niederlanden (*vaste vertegenwoordiger*) ausgeführt wird und der Inhaber von einem solchen Unternehmen Gewinne erhält, oder
- (ii) das Wertpapier ist einem Unternehmen oder einem Teil davon zuzurechnen, das in den Niederlanden tatsächlich geleitet wird, und der Inhaber bezüglich des Unternehmens auf anderem Wege als durch Wertpapiere oder wenn der Inhaber eine natürliche Person ist, als Teil seines Arbeitsvertrags, ein Recht auf einen Gewinnanteil besitzt, oder
- (iii) der Inhaber, ist eine natürliche Person und das erzielte Einkommen oder der Veräußerungsgewinn gilt als Einkommen aus sonstigen Aktivitäten in den Niederlanden (*belastbaar resultaat uit overige werkzaamheden*) wie im Einkommenssteuergesetz der Niederlande (*Wet inkomstenbelasting 2001*) definiert, einschließlich jeglicher Aktivitäten, die die übliche, aktive Vermögensverwaltung übersteigen (*normaal, actief vermogensbeheer*).

Schenkungs- und Erbschaftsteuer

Niederländische Schenkungs- oder Erbschaftssteuern werden anlässlich einer Übertragung von Wertpapieren im Wege der Schenkung oder dem Tod eines Inhabers nicht erhoben, es sei denn:

- (i) dass der Inhaber zum Zeitpunkt der Schenkung oder des Todes des Inhabers für Zwecke der maßgeblichen Bestimmungen in den Niederlanden ansässig ist oder als in den Niederlanden ansässig angesehen wird,
- (ii) der Inhaber innerhalb von 180 Tagen nach dem Zeitpunkt der Schenkung des Wertpapiers stirbt und zum Zeitpunkt der Schenkung nicht in den Niederlanden ansässig ist oder nicht als in den Niederlanden ansässig angesehen wird aber zum Zeitpunkt seines Todes in den Niederlanden ansässig ist oder als in den Niederlanden ansässig angesehen wird
- (iii) dass im Falle einer aufschiebend bedingten Schenkung eines Wertpapiers von einer natürlichen Person, die in den Niederlanden nicht ansässig war oder nicht als in den Niederlanden ansässig angesehen wurde, diese Person zum Zeitpunkt (a) des Eintritts der Bedingung oder (b) ihres Todes und dem Eintritt der Bedingung der Schenkung nach dem Zeitpunkt des Todes der Person

in den Niederlanden ansässig ist oder als in den Niederlanden ansässig angesehen wird.

Für die Zwecke der niederländischen Schenkungs- und Erbschaftsteuer wird unter anderem eine Person mit niederländischer Staatsangehörigkeit als in den Niederlanden ansässig angesehen, wenn diese Person zu irgendeinem Zeitpunkt während der letzten 10 Jahre vor dem Zeitpunkt der Schenkung oder ihres Todes in den Niederlanden ansässig war. Darüber hinaus gilt für die niederländische Schenkungsteuer unter anderem eine Person, die nicht die niederländische Staatsangehörigkeit besitzt, als in den Niederlanden ansässig, wenn diese Person zu irgendeinem Zeitpunkt während der letzten 12 Monate vor dem Zeitpunkt der Schenkung in den Niederlanden ansässig war. Geltende Steuerabkommen können den geltenden Wohnsitz aufheben.

Sonstige Steuern und Abgaben

In den Niederlanden unterliegt der Inhaber keiner Registrierungs- oder Stempelsteuer oder anderen ähnlichen Steuern oder Abgaben im Zusammenhang mit der Ausfertigung, Lieferung und/oder Vollstreckung im Rahmen von gerichtlichen Verfahren (einschließlich aller das Ausland betreffenden Urteile durch Gerichte der Niederlande) eines Wertpapiers oder der Erfüllung der Verpflichtungen der Emittentin im Rahmen eines Wertpapiers.

Wohnsitz

Ein Inhaber ist für Zweck des niederländischen Steuerrechts aufgrund des bloßen Erwerbs, Haltens oder Veräußerung eines Wertpapiers bzw. der Verfügung unter einem Wertpapier bzw. der Ausübung, Erfüllung, Lieferung und/oder bzw. Durchsetzung eines Wertpapiers weder in den Niederlanden ansässig noch wird er als ansässig behandelt und unterliegt.

U.S. Bundeseinkommensbesteuerung

Wir weisen die Anleger darauf hin, dass alle hier getätigten Darstellungen bezüglich Steuern nicht zu dem Zweck verfasst wurden, Bußgelder hinsichtlich der U.S.-Bundeseinkommensteuer zu vermeiden, die dem Steuerpflichtigen auferlegt werden können, und dass dies auch nicht beabsichtigt ist bzw. diese Darstellungen nicht geeignet sind, um von einem Steuerpflichtigen hierzu verwendet zu werden. Jede Darstellung bezüglich Steuern wurde unter dem Aspekt der Verkaufsförderung oder Vermarktung der Wertpapiere, die unter diesem Basisprospekt ausgegeben werden, verfasst. Jeder Steuerpflichtige sollte sich im Hinblick auf seine besonderen Gegebenheiten von einem unabhängigen Steuerberater beraten lassen.

DER NACHSTEHENDE ÜBERBLICK ÜBER DIE KONSEQUENZEN HINSICHTLICH DER U.S.-BUNDESEINKOMMENSTEUER IST NUR EIN ALLGEMEINER ÜBERBLICK UND BESCHREIBT NICHT ALLE STEUERKONSEQUENZEN, DIE FÜR EINEN ANLEGER UNTER BERÜCKSICHTIGUNG SEINER BESONDEREN GEGEBENHEITEN RELEVANT SEIN KÖNNTEN, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF EINEN ANLEGER, DER FÜR ZWECKE DER U.S.-BUNDESEINKOMMENSTEUER EINE KONTROLLIERTE AUSLÄNDISCHE KAPITALGESELLSCHAFT, EINE PASSIVE AUSLÄNDISCHE INVESTITIONSGESELLSCHAFT, EIN FINANZINSTITUT, EINE VERSICHERUNGSGESELLSCHAFT, EIN WERTPAPIER- ODER WÄHRUNGSHÄNDLER, EINE REGULIERTE INVESTMENTGESELLSCHAFT, EINE PENSIONS KASSE, EINE STEUERBEFREITE ORGANISATION, EINE PERSONENGESELLSCHAFT ODER EINE ANDERE STEUERLICH TRANSPARENTE RECHTSFORM IST, ODER DIE WERTPAPIERE IN EINER GEGENLÄUFIGEN TRANSAKTION ("*STRADDLE*"), EINER UMWANDLUNGSTRANSAKTION ("*CONVERSION TRANSACTION*") ODER EINER TRANSAKTION, DIE EINE POSITION AUFLÖST, DIE DER INVESTOR BEREITS INNE HAT ("*CONSTRUCTIVE SALE TRANSACTION*") HÄLT. ANLEGER SOLLTEN IM HINBLICK AUF IHRE INDIVIDUELLEN STEUERLICHEN KONSEQUENZEN AUS DEM HALTEN DER WERTAPIERE, DER ANWENDBARKEIT UND WIRKUNG VON BUNDES- UND NICHT EINKOMMENSTEUERBEZOGENEN, STAATLICHEN, LOKALEN, NICHT U.S. UND ANDEREN STEUERGESETZEN UND MÖGLICHEN ÄNDERUNGEN IM STEUERRECHT IHRE STEUERBERATER KONSULTIEREN.

Die nachfolgenden Erläuterungen sind eine Zusammenfassung bestimmter Konsequenzen hinsichtlich der U.S.-Bundeseinkommensteuer, die für den Kauf, das Eigentum und die Veräußerung von Wertpapieren durch Nicht-U.S.-Inhaber (wie nachstehend definiert) relevant sein können. Diese Zusammenfassung erhebt nicht den Anspruch, eine vollständige Darstellung aller Konsequenzen hinsichtlich der U.S.-Bundeseinkommensteuer zu sein, die für den Erwerb, das Eigentum oder die Veräußerung von Wertpapieren durch einen bestimmten Anleger relevant sein können, und befasst sich nicht mit steuerlichen Überlegungen in Bezug auf (i) Nicht-U.S.-Inhaber (wie nachstehend definiert), die in Bezug auf ein Wertpapier in einem Steuerjahr, in dem sich der jeweilige Nicht-U.S.-Inhaber 183 oder mehr Tage in den Vereinigten Staaten aufhält, Gewinne erfassen, (ii) Personen, die die Wertpapiere nicht als Kapitalvermögen halten, (iii) Anleger, die (direkt oder indirekt) mindestens 10 % der Stimmrechte oder des Werts des Grundkapitals der Emittentin halten bzw. so behandelt werden, oder (iv) sofern nichts anderes angegeben ist, Personen, die die Wertpapiere nicht bei ihrer Erstemission erworben haben.

Diese Zusammenfassung befasst sich nicht mit den wesentlichen Konsequenzen hinsichtlich der U.S.-Bundeseinkommensteuer in Bezug auf jede Art von Wertpapieren, die unter diesem Programm ausgegeben werden können; die jeweiligen Endgültigen Bedingungen enthalten unter Umständen zusätzliche und geänderte Offenlegungen bezüglich der wesentlichen Konsequenzen hinsichtlich der U.S.-Bundeseinkommensteuer, die jeweils für diese Art von Wertpapieren relevant sind. Auch befasst sich diese Zusammenfassung nicht mit den Überlegungen des Inhabers eines Wertpapiers, die möglicherweise für Inhaber von Aktien oder sonstigen Beteiligungen relevant sind.

Diese Zusammenfassung basiert auf dem Code, Bestimmungen des U.S. Treasury Departments sowie diesbezüglichen gerichtlichen und verwaltungsrechtlichen Auslegungen, jeweils in der zu dem Datum dieses Basisprospekts geltenden und verfügbaren Fassung. Änderungen der vorstehenden Bestimmungen oder Auslegungen können sich (ggf. rückwirkend) auf die nachstehend erläuterten Steuerkonsequenzen auswirken. Darüber hinaus bezieht sich diese Zusammenfassung ausschließlich auf U.S. Bundeseinkommensteuern und nicht auf Steuerkonsequenzen aufgrund der Steuergesetze einer Rechtsordnung auf U.S.-Bundesstaats- oder lokaler Ebene oder ausländischer Steuergesetze, oder aufgrund anderer U.S.-Bundessteuern. Potenzielle Käufer von Wertpapieren sollten sich vor dem Hintergrund ihrer eigenen besonderen Gegebenheiten hinsichtlich der Steuerkonsequenzen auf U.S.-Bundes-, staatlicher oder lokaler Ebene bzw. Steuerkonsequenzen außerhalb der Vereinigten Staaten in Zusammenhang mit dem Halten von Wertpapieren an ihren Steuerberater wenden.

Die Wertpapiere sind komplexe derivative Wertpapiere, deren jeweilige Endgültige Bedingungen sich von Serie zu Serie erheblich unterscheiden können. Auf U.S.-Bundesebene gibt es nur in begrenztem Umfang behördliche Bestimmungen, die für die Wertpapiere gelten, und solche Bestimmungen werden die Wertpapiere unter Umständen nicht direkt beeinflussen, deren Bedingungen im Wesentlichen denen eines bestimmten Wertpapiers entsprechen. Dementsprechend ist die ordnungsgemäße Einordnung der Wertpapiere für Zwecke der U.S.-Bundeseinkommensteuer nach geltendem Recht unter Umständen unklar. Zeitpunkt sowie Art und Weise der Erfassung von Einkommen durch einen Inhaber für Zwecke der U.S.-Bundeseinkommensteuer können ungewiss sein und sich abhängig von den jeweiligen Bedingungen eines Wertpapiers unterscheiden. Es werden für die Zwecke der U.S.-Bundeseinkommensteuer keine Entscheidungen der U.S.-Bundessteuerbehörde (Internal Revenue Service – IRS) hinsichtlich der Einordnung der hiernach ausgegebenen Wertpapiere erwirkt, und die U.S.-Bundessteuerbehörde (Internal Revenue Service) oder ein Gericht werden mit der nachstehend beschriebenen Vorgehensweise unter Umständen nicht einverstanden sein. Dementsprechend wird allen potenziellen Käufern dringend empfohlen, zu allen Gesichtspunkten der Konsequenzen hinsichtlich der U.S.-Bundeseinkommensteuer in Zusammenhang mit dem Erwerb, dem Halten oder der Veräußerung von Wertpapieren ihren eigenen Steuerberater zu konsultieren.

Die folgende Diskussion ist auf solche Personen beschränkt, die nicht U.S.-Inhaber ("**Nicht-U.S.-Inhaber**") sind. Der Begriff "**U.S.-Inhaber**" bezeichnet einen wirtschaftlichen Eigentümer von Wertpapieren, der für Zwecke der U.S.-Bundeseinkommensteuer (i) ein Staatsbürger oder Ansässiger der Vereinigten Staaten von Amerika ist, (ii) eine nach den Gesetzen der Vereinigten Staaten von Amerika oder einer ihrer Gebietskörperschaften gegründete oder organisierte Kapitalgesellschaft oder andere juristische Person, die wie eine Kapitalgesellschaft behandelt wird, ist (iii) ein Vermögen, dessen Einkommen ohne Rücksicht auf dessen Herkunft der U.S.-Einkommensteuer unterliegt, ist, oder (iv) ein Trust ist, wenn ein U.S.-Gericht ermächtigt ist, direkte Aufsicht über dessen Verwaltung

auszuüben und eine oder mehrere U.S.-Bürger befähigt sind, alle wesentlichen Entscheidungen für den Trust zu treffen oder wenn der Trust selbst beantragt hat, als inländischer Trust im Sinne der U.S.-Bundeseinkommensteuer behandelt zu werden. Die Behandlung eines Gesellschafters einer Personengesellschaft, die Wertpapiere hält, für Zwecke der U.S.-Bundeseinkommensteuer hängt vom Status des Gesellschafters und den Aktivitäten der Personengesellschaft ab. Anleger, die Personengesellschaften sind, sollten ihren Steuerberater über die U.S.-Bundeseinkommensteuer-Konsequenzen für ihre Gesellschafter in Hinblick auf den Erwerb, den Besitz und die Veräußerung von Wertpapieren durch die Personengesellschaft konsultieren.

Besteuerung von Nicht-U.S.-Inhabern

U.S.-Quellensteuer

Zahlung von Zinsen und Zusätzlichen Beträgen

Vorbehaltlich der untenstehenden Diskussion in den Abschnitten "*US-Quellensteuer im Rahmen von FATCA*", "*U.S.-Bundesquellensteuer auf dividendenäquivalente Zahlungen*", "*U.S.-Steuergesetz bezüglich ausländischer Investitionen in Immobilien*" und "*U.S.-Ersatzbesteuerung und Auskunftserteilung*" erwartet die Emittentin, dass Zinszahlungen und Zahlungen Zusätzlicher Beträge auf die Wertpapiere an einen Nicht-U.S.-Inhaber grundsätzlich nicht von der U.S.-amerikanischen Bundesquellen- oder Einkommensteuer betroffen sein werden, vorausgesetzt, dass, im Falle der U.S. Einkommensteuer, (i) eine solche Zahlung nicht in tatsächlichem Zusammenhang mit der Durchführung eines Handels oder Geschäfts eines solchen Nicht-U.S.-Inhabers in den Vereinigten Staaten (und die Zinsen nicht einer ständigen Niederlassung dieses Nicht-U.S.-Inhabers innerhalb der Vereinigten Staaten zuzuordnen sind, sofern ein Einkommensteuerabkommen Anwendung findet) steht, und (ii) eine gegenwärtige oder frühere Verbindung zwischen dem Nicht-U.S.-Inhaber und den Vereinigten Staaten besteht oder bestanden hat. Ein Nicht-U.S.-Inhaber, bei dem es sich um ein Unternehmen handelt, kann unter bestimmten Umständen auch einer zusätzlichen "Besteuerung von Filialgewinnen" in Bezug auf ein solches tatsächlich in Zusammenhang stehendes Einkommen unterliegen, die derzeit 30 % beträgt (oder, sofern dieses Einkommen einer von einem solchen Nicht-U.S.-Inhaber innerhalb der Vereinigten Staaten unterhaltenen ständigen Niederlassung zuzuordnen ist, zu einem niedrigeren Satz im Rahmen eines jeweiligen Steuerabkommens). Ein solcher Nicht-U.S.-Inhaber sollte sich in Bezug auf seine besonderen Steuerkonsequenzen an seinen Steuerberater wenden.

Verkauf, Tausch, Stilllegung oder sonstige steuerpflichtige Veräußerung der Wertpapiere

Vorbehaltlich der untenstehenden Diskussion in den Abschnitten "*US-Quellensteuer im Rahmen von FATCA*", "*U.S.-Bundesquellensteuer auf dividendenäquivalente Zahlungen*", "*U.S.-Steuergesetz bezüglich ausländischer Immobilienanlagen*" und "*U.S.-Ersatzbesteuerung und Auskunftserteilung*" wird ein Nicht-U.S.-Inhaber grundsätzlich in Bezug auf Gewinne aus dem Verkauf, dem Tausch, der Stilllegung oder sonstigen steuerpflichtigen Veräußerung der Wertpapiere nicht von der U.S.-amerikanischen Bundeseinkommen- oder -quellensteuer betroffen sein, es sei denn, (i) der Gewinn steht in tatsächlichem Zusammenhang mit der Durchführung eines Handels oder Geschäfts eines solchen Nicht-U.S.-Inhabers in den Vereinigten Staaten (und der Gewinn ist einer ständigen Niederlassung dieses Nicht-U.S.-Inhabers innerhalb der Vereinigten Staaten zuzuordnen, sofern ein Einkommensteuerabkommen Anwendung findet), oder (ii) es besteht oder bestand eine gegenwärtige oder frühere Verbindung zwischen dem Nicht-U.S.-Inhaber und den Vereinigten Staaten. Die vorstehend unter (i) beschriebenen Nicht-U.S.-Inhaber unterliegen in Bezug auf solche Gewinne in der gleichen Weise der U.S.-Einkommensteuer wie ein U.S.-Inhaber; handelt es sich bei dem Nicht-U.S.-Inhaber um ein ausländisches Unternehmen, unterliegt er unter Umständen auch der vorstehend beschriebenen Besteuerung von Filialgewinnen. Die vorstehend unter (ii) beschriebenen Nicht-U.S.-Inhaber können einer pauschalen Besteuerung von 30 % auf den aus dem Verkauf, dem Tausch, der Stilllegung oder sonstigen steuerpflichtigen Veräußerung der Wertpapiere erzielten Gewinn unterliegen, die gegen bestimmte U.S.-Kapitalverluste aufgerechnet werden kann (unbeschadet der Tatsache, dass ein solcher Inhaber für Zwecke der U.S.-Einkommensteuer nicht als in den USA ansässig gilt). Ein Betrag, der den auf die Wertpapiere aufgelaufenen, aber noch nicht gezahlten Zinsen zuzurechnen ist, wird grundsätzlich genauso als Zinszahlung behandelt, wie vorstehend unter "*Zahlung von Zinsen und zusätzlichen Beträgen*" erläutert.

U.S.-Quellensteuer im Rahmen von FATCA

Wie nachstehend unter "**FATCA**" näher beschrieben, könnten Zahlungen, einschließlich der Erlöse aus einem Verkauf oder einer Rückzahlung, an eine juristische Person außerhalb der USA unabhängig von anderweitig geltenden Befreiungen von der U.S.-Quellensteuer einer separaten U.S.-Quellensteuer in Höhe von 30 % unterliegen.

U.S.-Bundesquellensteuer auf dividendenäquivalente Zahlungen

Gemäß Abschnitt 871(m) des U.S.-Bundeseinkommensteuergesetzes (U.S. Internal Revenue Code, der "**Code**") und den ergänzenden Rechtsverordnungen (zusammen, "**Abschnitt 871(m)**") werden Zahlungen auf Finanzinstrumente, die sich auf Aktien eines oder mehrerer U.S.-Unternehmen beziehen, unter Umständen als "dividendenäquivalente" Zahlungen behandelt, die Gegenstand der U.S.-Bundesquellensteuer in Höhe von 30 Prozent sind (soweit nicht anderweitig durch ein anwendbares Doppelbesteuerungsabkommen in Bezug auf die Einkommensteuer reduziert). Zu diesem Zweck kann ein Finanzinstrument, das sich auf bestimmte Werte oder andere Investitionsvehikel bezieht, die an Aktien von U.S.-Unternehmen, obgleich, direkt oder synthetisch durch Finanzinstrumente, beteiligt sind, so behandelt werden, als ob es sich auf die Aktien von U.S.-Unternehmen bezieht. Im Allgemeinen ist eine Zahlung "dividendenäquivalent", die direkt oder indirekt von einer U.S.-Dividendenausschüttung abhängig ist oder durch Bezugnahme auf eine Dividende aus U.S.-Quellen festgelegt wird. Für Finanzinstrumente, die am oder nach dem 1. Januar 2017, jedoch vor dem 1. Januar 2021 emittiert werden, sehen die Regelungen und die Vorgaben der U.S.-Bundessteuerbehörde (Internal Revenue Service) in Abschnitt 871(m) vor, dass dividendenäquivalente Zahlungen Gegenstand eines Steuerabzugs sind, wenn das Instrument entweder im Hinblick auf eine zugrundeliegende U.S.-Aktie oder einen U.S.-Aktienbestandteil eines zugrundeliegenden Index oder Korb eine "Delta"-Position von eins hat. Bei Finanzinstrumenten, die am oder nach dem 1. Januar 2021 emittiert werden, unterliegen dividendenäquivalente Zahlungen auf (i) ein "einfaches" Finanzinstrument, das eine Delta-Position von 0,8 oder höher hinsichtlich einer zugrundeliegenden U.S.-Aktie oder eines U.S.-Aktienbestandteils eines zugrundeliegenden Index oder Korbs hat, und (ii) ein "komplexes" Finanzinstrument, das den Test der "wesentlichen Gleichwertigkeit" im Hinblick auf eine zugrundeliegende U.S.-Aktie oder den U.S.-Aktienbestandteil eines zugrundeliegenden Index oder Korbs erfüllt, der Bundesquellensteuer gemäß Abschnitt 871(m). Ein Beispiel für ein einfaches Finanzinstrument ist ein Instrument, bei dem hinsichtlich jeder zugrundeliegenden U.S.-Aktie oder dem U.S.-Aktienbestandteils eines zugrundeliegenden Index oder Korbs, alle bei Fälligkeit, Ausübung oder eines anderen Zahlungsfeststellungstags zu zahlenden oder zu erhaltenden Beträge unter Bezug auf eine einfache, feste Anzahl von Aktien der zugrundeliegenden U.S.-Aktie oder des U.S.-Aktienbestandteils eines zugrundeliegenden Index oder Korbs berechnet werden, vorausgesetzt, dass die Anzahl der Aktien zum Berechnungszeitpunkt für das Instrument festgestellt werden kann und ein einmaliger Fälligkeits- oder Ausübungstag, an dem alle Beträge (mit Ausnahme von Vorauszahlungen und periodischen Zahlungen) hinsichtlich der zugrundeliegenden U.S.-Aktie oder des U.S.-Aktienbestandteils eines zugrundeliegenden Index oder Korbs, berechnet werden müssen, vorliegt. Ein einfaches Finanzinstrument ist beispielsweise ein Instrument, das den Inhaber dazu berechtigt, den Wertzuwachs (oder eine Reduzierung der Kapitalzahlung entsprechend dem gesamten Wertverlust) in einem U.S.-Aktienbestand von 100 Aktien und alle periodischen Dividendenzahlungen auf diese Aktien zu erhalten. Stark vereinfacht ausgedrückt ist ein komplexes Finanzinstrument ein Instrument, das nicht der oben stehenden Beschreibung eines einfachen Finanzinstruments entspricht.

Die Delta-Position von Finanzinstrumenten wird grundsätzlich als das Verhältnis der Änderung des Marktpreises des Instruments zu einer kleinen Änderung des Marktpreises der Anzahl der zugrundeliegenden U.S.-Aktien definiert. Ein Finanzinstrument gilt dann als eine Delta-Position von eins abbildend, wenn es eine hundertprozentige Beteiligung an allen Wertsteigerungen und Wertverlusten einer oder mehrerer zugrundeliegender U.S.-Aktien vorsieht. Sehr allgemein gefasst analysiert der Test der wesentlichen Gleichwertigkeit bei komplexen Finanzinstrumenten, ob ein Finanzinstrument eine Korrelation mit den entsprechenden zugrundeliegenden U.S.-Aktien hat, die mindestens so groß ist, wie die eines einfachen Finanzinstruments mit einer Delta-Position von mindestens 0,8.

Die Delta-Position oder wesentliche Gleichwertigkeit eines Finanzinstruments wird entsprechend den Vorschriften grundsätzlich zum Zeitpunkt der Preisfeststellung oder am Ausgabetag des Instruments

bestimmt. Jedoch muss der Ausgabetag als Bestimmungstag genommen werden, wenn das Finanzinstrument mehr als 14 Kalendertage vor der Ausgabe gepreist wird. Weiterhin kann es verlangt sein, die Delta-Position oder die wesentliche Gleichwertigkeit von Wertpapieren, die sich im Wertpapierbestand eines mit der Emittentin verbundenen Unternehmens befinden (zwischen der Emission und dem Erwerb durch einen Investor) zum Zeitpunkt des Verkaufs oder der Verfügung aus dem Bestand durch das verbundene Unternehmen erneut zu überprüfen. Wenn für Wertpapiere, die aus einem Wertpapierbestand veräußert werden, bestimmt wird, dass sie Gegenstand eines Steuerabzugs gemäß Abschnitt 871(m) sind, und bezüglich derselben Serie von Wertpapieren bei der Emission festgelegt wurde, dass sie nicht Gegenstand von Abschnitt 871(m) sind, können Inhaber der Wertpapiere, die bei der Emission veräußert wurden hierdurch negativ beeinflusst sein, soweit die Emittentin die Wertpapiere, die bei der Emission veräußert wurden und diejenigen Wertpapieren die aus einem Wertpapierbestand veräußert wurden, nicht separat aufzeichnet und unterscheidet oder dies nicht kann. Weiterhin kann ein Wertpapier für die Zwecke des Abschnitts 871(m) infolge wesentlicher Änderungen der Wertpapierbedingungen als neu emittiert behandelt werden. In diesem Zusammenhang kann eine Neugewichtung oder eine Anpassung der Komponenten eines zugrundeliegenden Index oder Korbs als Neuemission des Wertpapiers angesehen werden (dies gilt auch für Zwecke der Anwendung der Stichtage, die sich aus Abschnitt 871(m) ergeben). Die Emittentin beabsichtigt, die Position zu vertreten, dass ein Wertpapier als Folge einer nicht willkürlichen Neugewichtung oder Anpassung an die Komponenten eines zugrundeliegenden Index oder Korbs, der Ausübung von Ermessen durch die Stelle, die den Index oder Korb zur Verfügung stellt oder eines Gremiums, das dafür verantwortlich ist, den Index oder Korb durch die Interpretation der veröffentlichten vordefinierten Kriterien zu unterhalten oder einer anderweitig aufgrund eines Marktstörungsereignisses oder eines ähnlichen Ereignisses erforderlichen Ermessensausübung, nicht als neuemittiert in diesem Sinne behandelt werden soll. Durch eine wesentliche Änderung kann ein Wertpapier, das zum Zeitpunkt der Emission nicht Gegenstand eines Steuerabzugs gemäß Abschnitt 871(m) war, zum Zeitpunkt der fingierten Neuemission Gegenstand des Steuerabzugs werden.

Eine Serie von Wertpapieren, die sich auf einen Index oder Korb bezieht, der als „qualifizierter Index“ behandelt wird, ist nicht Gegenstand des Steuerabzugs gemäß Abschnitt 871(m). Dies gilt auch dann, wenn diese Wertpapiere, soweit anwendbar, die Voraussetzungen der Delta-Position oder den Test der wesentlichen Gleichwertigkeit im Hinblick auf die U.S.-Aktien-Bestandteile des Index erfüllen. Ein qualifizierter Index ist grundsätzlich ein Index, welcher passiv und divers ausgestaltet ist, zahlreich genutzt wird und im Festlegungsjahr die technischen Anforderungen erfüllt, die in den Vorschriften dargelegt sind. Ob eine Serie von Wertpapieren als sich auf einen qualifizierten Index beziehend behandelt wird, wird bei der Festlegung des Preises oder der Emission der Wertpapiere in Übereinstimmung mit den Vorschriften bestimmt. Wenn eine Serie von Wertpapieren als sich auf einen qualifizierten Index beziehend behandelt wird, fallen diese Wertpapiere in dem auf die Festlegung folgenden Jahr im Allgemeinen nicht unter den Steuerabzug gemäß Abschnitt 871(m), es sei denn (i) die Wertpapiere werden als wesentlich geändert betrachtet (einschließlich bestimmter Änderungen des Index), (ii) es wird festgestellt, dass die Wertpapiere die Voraussetzungen der Delta-Position oder den Test der wesentlichen Gleichwertigkeit, soweit anwendbar, zu dem Zeitpunkt, in dem sie wesentlich geändert wurden, erfüllen, und (iii) der Index, auf den sich die Wertpapiere beziehen, wird nicht mehr als qualifizierter Index behandelt. Weiterhin wird ein Wertpapier, mit einzelnen Ausnahmen (wie Transaktionen, die die Abhängigkeit zum gesamten Index oder zu Teilen des zugrundeliegenden Index um 5 Prozent oder weniger des Werts des Index reduzieren) nicht als auf einen qualifizierten Index bezogen behandelt, wenn ein Inhaber oder eine nahestehende Person ein oder mehrere Geschäfte im Zusammenhang mit einem Wertpapier abschließt, das die Abhängigkeit zu einem Bestandteil eines zugrundeliegenden Index, der ansonsten als qualifizierter Index behandelt wird, reduziert. In diesem Fall kann der Inhaber der Steuer gemäß Abschnitt 871(m) unterliegen, obwohl die Emittentin und andere Abzugsverpflichtete in Bezug auf die Wertpapiere keine Abzüge vornehmen.

Weiterhin kann ein Wertpapier, das für sich genommen nicht Gegenstand von Abschnitt 871(m) ist, dennoch Gegenstand von Abschnitt 871(m) sein, wenn der Inhaber sich an anderen Transaktionen in Bezug auf eine zugrundeliegende U.S.-Aktie oder einen Bestandteil eines zugrundeliegenden Index oder Korbes in Verbindung mit dem Wertpapier beteiligt oder beteiligt hat. In diesem Fall ist das Wertpapier und die entsprechende andere Transaktion dann Gegenstand des Steuerabzugs gemäß Abschnitt 871(m), wenn sie insgesamt eine Transaktion wirtschaftlich nachbilden, die als einfaches Finanzinstrument gemäß Abschnitt 871(m) zu behandeln wäre. In dieser Situation können solche Inhaber auch dann der Steuer gemäß Abschnitt 871(m) unterliegen, wenn die Emittentin bezüglich des

Wertpapiere keinen Abzug vorgenommen hat. Weiterhin kann ein Inhaber von (unter anderem) Depotbanken und anderen Abzugsverpflichteten dazu aufgefordert werden, bezüglich der Art jeglicher anderer Positionen hinsichtlich einer U.S.-Aktie, auf die das Wertpapier direkt oder indirekt Bezug nimmt (einschließlich der Bestandteile eines Index oder Korbs), eine Stellungnahme abzugeben. Ein Inhaber, der andere Geschäfte hinsichtlich einer U.S.-Aktie, eines Bestandteils eines zugrundeliegenden Index oder Korbs oder der Wertpapiere abschließt oder abgeschlossen hat, sollte sich von seinem eigenen Steuerberater hinsichtlich der Anwendbarkeit von Abschnitt 871(m) auf diese Wertpapiere und andere Transaktionen beraten lassen.

In den jeweiligen Endgültigen Bedingungen wird angegeben, ob nach Einschätzung der Emittentin zu erwarten ist, dass die jeweilige Wertpapieremission eventuell Gegenstand eines Einbehalts nach Abschnitt 871(m) ist. Für Wertpapiere, bei denen festgelegt wurde, dass sie Gegenstand des Abzuges gemäß Abschnitt 871(m) sind, und die bei dem Maßgeblichen Clearingsystem hinterlegt sind, wird die Emittentin, soweit in den Endgültigen Bedingungen nicht anders angegeben, die Quellensteuer auf alle dividendenäquivalente Beträge einbehalten und die Berichtspflichten, die bezüglich solcher Wertpapiere von der Clearingstelle auferlegt werden, befolgen. Für Wertpapiere, die bei einer anderen Clearingstelle hinterlegt wurden, können die Endgültigen Bedingungen abweichende Abzugsverfahren vorsehen, die auf den Anforderungen dieser Stellen beruhen. Jede Feststellung der Emittentin bezüglich der Anwendbarkeit von Abschnitt 871(m) auf ein bestimmtes Wertpapier ist für den Inhaber, nicht aber für die U.S.-Bundessteuerbehörde (Internal Revenue Service), bindend. Die Regelungen in Abschnitt 871(m) erfordern hinsichtlich der Wertpapiere, die sich auf Aktien von U.S.-Gesellschaften beziehen, komplexe Berechnungen und die Anwendung der Regelungen auf eine bestimmte Wertpapieremission kann unsicher sein. Aus diesem Grund kann selbst dann, wenn die Emittentin feststellt, dass ein Wertpapier nicht Gegenstand von Abschnitt 871(m) ist, die U.S.-Bundessteuerbehörde (Internal Revenue Service) bestimmen, dass hinsichtlich dieses Wertpapiers ein Abzug erforderlich ist, was auch Fälle beinhaltet, in denen die U.S.-Bundessteuerbehörde (Internal Revenue Service) zu dem Schluss gelangt, dass die Delta-Position oder die wesentliche Gleichwertigkeit hinsichtlich der Wertpapiere mehr als 14 Tage vor dem Emissionszeitpunkt des Wertpapiers festgelegt wurde.

Bei Wertpapieren, die bei der/den Maßgeblichen Clearingstelle(n) hinterlegt sind, wird, soweit in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen nicht anders angegeben, die Höhe des Abzugs im Allgemeinen auch dann nicht reduziert, wenn der Inhaber nicht der Bundesquellensteuer unterliegt (oder von dieser befreit ist) (wie wirtschaftliche Eigentümer oder Inhaber, die „U.S.-Personen“ sind und bestimmte Zwischenhändler) oder die Voraussetzungen für eine Verringerung aufgrund eines anwendbaren Abkommens erfüllt. Gleich bei welcher Maßgeblichen Clearingstelle die Wertpapiere hinterlegt sind, können die Endgültigen Bedingungen unter bestimmten Umständen vorsehen, ob die Emittentin oder andere Abzugsverpflichtete den Abzug auf der Grundlage niedrigerer Abkommenssätze, zu denen der Inhaber berechtigt ist, vornimmt oder berechtigt ist, die Befreiung des Inhabers von der Bundesquellensteuer zu berücksichtigen. Im Allgemeinen können Inhaber durch das Einreichen einer U.S.-Steuererklärung erreichen, dass überzahlte Beträge zurückerstattet werden. Allerdings kann es sein, dass Inhaber und wirtschaftliche Eigentümer nicht über die notwendigen Informationen verfügen, um eine Rückerstattung überzahlter Bundesquellensteuer ordnungsgemäß zu beantragen. Weiterhin kann es sein, dass die U.S.-Bundessteuerbehörde (Internal Revenue Service) einem Inhaber die auf seine Wertpapiere gezahlte Bundesquellensteuer nicht für Zwecke seines Erstattungsverlangens zuschreibt. Schließlich kann es vorkommen, dass die lokale Rechtsordnung, in der der Inhaber steuerlich ansässig ist, dem Inhaber nicht erlaubt, sich die U.S.-Bundesquellensteuer bezogen auf dividendenäquivalente Beträge anrechnen zu lassen. In jedem Fall muss die Emittentin keine zusätzlichen Beträge im Hinblick auf die gemäß Abschnitt 871(m) einbehaltenen Beträge leisten, es sei denn (i) aus den jeweiligen Endgültigen Bedingungen ergibt sich, dass der "Bruttoausgleich" Anwendung findet, (ii) es geregelt ist, dass "Steuern nach Abschnitt 871(m) vom Bruttoausgleich ausnehmen" keine Anwendung findet, und (iii) der Abzug von der Emittentin nicht als durch eine Handlung des Investors verursacht behandelt wird (wie in den Allgemeinen Bedingungen 10(5)(b) beschrieben (*Umstände, unter denen keine Zusätzlichen Beträge gezahlt werden*)).

Wenn bezüglich einer Serie von Wertpapieren festgelegt wird, dass sie Gegenstand der U.S.-Bundesquellensteuer gemäß Abschnitt 871(m) ist, werden Informationen über den Betrag der dividendenäquivalenten Zahlung, die Delta-Position der Wertpapiere, den Betrag jeglicher abgezogener und entrichteter Steuern, den geschätzten Dividendenbetrag (soweit anwendbar) und jede andere Information, die aufgrund von gesetzlichen Vorschriften benötigt wird, den Inhabern mitgeteilt,

übertragen oder den Inhabern auf einen anderen gesetzlich zulässigen Weg zur Verfügung gestellt. Die Endgültigen Bedingungen bestimmen, wie solche Informationen den Inhabern zugänglich gemacht werden. Abzüge auf Zahlungen basieren auf den tatsächlichen auf die zugrundeliegende U.S.-Aktie gezahlten Dividenden oder, falls von der Emittentin in Übereinstimmung mit den anwendbaren Vorschriften anders mitgeteilt, auf den geschätzten Dividendenwerten, die bei der Festsetzung des Preises der Wertpapiere verwendet wurden. In Situationen, in denen eine Serie von Wertpapieren, die sich auf geschätzte Dividendenbeträge bezieht, gleichzeitig zusätzliche Zahlungen vorsieht, um die tatsächlich auf die zugrundeliegende U.S.-Aktie gezahlten Dividenden (z.B. außerordentliche Dividenden) widerzuspiegeln, findet die Bundesquellensteuer auch auf diese zusätzlichen Zahlungen Anwendung.

Wenn die Emittentin feststellt, dass ein Wertpapier dem Abzug nach Abschnitts 871(m) unterliegt, findet die Bundesquellensteuer hinsichtlich der tatsächlich auf die zugrundeliegende U.S.-Aktie gezahlten (oder wie oben beschrieben geschätzten) Dividenden Anwendung. Dies kann selbst dann gelten, wenn die Emittentin keine gleichlaufende Zahlung an den Inhaber tätigt. Weiterhin kann die U.S.-Steuer von jeder Zahlung oder fingierten Zahlung abgezogen werden, die ein Dividendenäquivalent ist. Die Bundesquellensteuer gemäß Abschnitt 871(m) fällt im Allgemeinen an, wenn Zahlungen auf das Wertpapier erbracht werden oder bei Fälligkeit, Erlöschen oder einer anderen Verfügungen durch den Inhaber des Wertpapiers. Alternativ kann ein solcher Abzug in bestimmten Fällen zum Zeitpunkt der Dividendenzahlung auf die jeweilige U.S.-Aktie anfallen (oder, in bestimmten anderen Fällen zum Schluss des Quartals, in dem die Dividende ausgezahlt wird). Nach der Überweisung der abgezogenen Steuern an die U.S.-Bundessteuerbehörde (Internal Revenue Service) wird jede Werterhöhung des jeweiligen Vermögensgegenstandes, Index oder Korbs oder einer Ausschüttung an einen Inhaber in Hinblick auf ein Dividendenäquivalent den Dividendenbetrag abzüglich des oben beschriebenen Abzugs widerspiegeln.

Es ist zu beachten, dass die deutschen Steuerbehörden in Bezug auf dividendenäquivalente Zahlungen nach Abschnitt 871(m) des Codes unter Umständen der Ansicht sind, dass eine Anrechnung einer entsprechenden U.S.-Bundesquellensteuer auf dividendenäquivalente Zahlungen auf deutsche Einkommensteuer beim Inhaber ausscheidet. Unterbleibt eine Anrechnung, kann es zu einer Doppelbesteuerung beim Inhaber kommen.

Inhaber sollten ihren Steuerberater bezüglich der Anwendbarkeit des Abschnitts 871(m) auf ihre Wertpapiere zu Rate ziehen.

U.S.-Steuergesetz bezüglich ausländischer Investitionen in Immobilien

Nach Abschnitt 897 des Code, allgemein als U.S.-Steuergesetz bezüglich ausländischer Investitionen in Immobilien (U.S. Foreign Investment in Real Property Tax Act, "**FIRPTA**") bezeichnet, unterliegt ein Nicht-U.S.-Inhaber unter Umständen der U.S.-Einkommensteuer im Hinblick auf die Verfügung über eine Immobilienbeteiligung in den Vereinigten Staaten (United States Real Property Interest ("**USRPI**"). Ganz allgemein kann eine USRPI eine Beteiligung an U.S.-Immobilien oder eine Beteiligung an einer U.S.-Immobilien-Holdinggesellschaft (United States Real Property Holding Corporation, "**USRPHC**") im Sinne von Abschnitt 897 des Code sein. Nach Berücksichtigung der Anteile oder Beteiligungen des zugrunde liegenden Emittenten, die direkt, indirekt oder mittelbar im Eigentum eines solchen Nicht-U.S.-Inhabers stehen, stellen jedoch Beteiligungen an einer USRPHC, die im Allgemeinen 5 % der regelmäßig an der Börse gehandelten Aktien nicht übersteigen, keine USRPI dar. Darüber hinaus kann sich das Halten der Wertpapiere auch auf die Besteuerung anderer solcher Anteile oder Beteiligungen auswirken.

Die Emittentin wird sich nicht um eine Bestätigung dahingehend bemühen, dass es sich bei einem Emittenten von Referenzaktien oder einem Emittenten von Aktien, die Bestandteil eines Index oder eines Wertpapierkorbs sind, um eine USRPHC handelt. Soweit ein Wertpapier als USRPI behandelt wird, unterliegen sämtliche Gewinne aus der Veräußerung eines solchen Wertpapiers grundsätzlich der U.S.-Bundeseinkommensteuer und sind von dem Nicht-U.S.-Inhaber bei einer U.S.-Bundeseinkommensteuererklärung auszuweisen; der bei einer solchen Veräußerung realisierte Betrag unterliegt in bestimmten Fällen einem Abzug in Höhe von 15 %. Selbst wenn die Emittentin keinen Abzug vornimmt, bedeutet dies nicht, dass ein Abzugsverpflichteter nicht einen Abzug in Bezug auf ein Wertpapier erhebt. Ein Nicht-U.S.-Inhaber hat unter Umständen U.S.-Einkommensteuerpflichten, die ggf. einbehaltene Quellensteuerbeträge überschreiten. Weder die Emittentin, noch die

Garantiegeberin noch ein Abzugsverpflichteter zahlen zusätzliche Beträge in Bezug auf einbehaltene Quellensteuerbeträge oder sonstige Steuerpflichten im Rahmen von Abschnitt 897 des Code.

Nicht-U.S.-Inhaber sollten ihren Steuerberater bezüglich der Anwendbarkeit von Abschnitt 897 auf eine Anlage in ihren Wertpapieren zu Rate ziehen.

U.S. Ersatzbesteuerung und Auskunftserteilung

Zahlungen auf den Verkauf, den Tausch, die Stilllegung oder andere Verfügungen über ein Wertpapier, die an einen Nicht-U.S.-Inhaber von einem Nicht-U.S.-Broker (der keine U.S.-überwachte Person ist) vorgenommen werden, sind grundsätzlich nicht von der Auskunftserteilung oder Ersatzbesteuerung betroffen. Allerdings müssen Nicht-U.S.-Inhaber unter Umständen Bestätigungs- und Identifizierungsverfahren durchlaufen, um nachzuweisen, dass sie von einer solchen Auskunftserteilung oder Ersatzbesteuerung befreit sind. Hält ein Nicht-U.S.-Inhaber die Wertpapiere über eine ausländische Gesellschaft, finden diese Bestätigungsverfahren grundsätzlich auf den Inhaber als Gesellschafter Anwendung. Die Zahlung von Erlösen aus einer Veräußerung oder Rückzahlung der Wertpapiere, die in der U.S.-Geschäftsstelle eines Brokers durchgeführt wird, unterliegt grundsätzlich den Bestimmungen zur Auskunftserteilung und Ersatzbesteuerung, es sei denn, ein solcher Nicht-U.S.-Inhaber stellt eine Ausnahme dar. Darüber hinaus gelten die Bestimmungen zur Auskunftserteilung für Zahlungen von Erlösen aus einer Veräußerung oder Rückzahlung, die in einer Nicht-U.S.-Geschäftsstelle eines Brokers durchgeführt werden, bei dem es sich um eine U.S.-überwachte Person handelt, wie nachstehend definiert, es sei denn, der Broker kann nachweisen, dass der Inhaber oder wirtschaftliche Eigentümer kein U.S.-Inhaber ist (und keine gegenteiligen tatsächlichen Kenntnisse oder Gründe für eine solche Kenntnis vorliegen), oder der Inhaber oder wirtschaftliche Eigentümer stellt anderweitig eine Ausnahme dar.

Zum Zwecke dieser Darstellung bedeutet "**U.S.-überwachte Person**" (i) eine U.S.-Person (wie im Code definiert und für diese Zwecke einschließlich einer ausländischen Zweigniederlassung oder Geschäftsstelle einer solchen Person), (ii) eine kontrollierte ausländische Gesellschaft im Sinne der U.S.-Bundeseinkommensteuer, (iii) eine ausländische Person deren Bruttoeinkünfte über einen festgelegten Zeitraum von drei Jahren effektiv zu 50 % oder mehr mit dem Betrieb eines U.S.-Gewerbes zusammenhängen, (iv) eine ausländische Personengesellschaft, wenn zu irgendeiner Zeit während eines Steuerjahres, ein oder mehrere ihrer Gesellschafter U.S.-Personen waren, die zusammen mehr als 50 % am Ertrag oder am Kapital der Personengesellschaft beteiligt sind, oder wenn zu irgendeiner Zeit während eines Steuerjahres die Personengesellschaft am Betrieb eines Gewerbes in den Vereinigten Staaten von Amerika beteiligt ist, oder (v) eine U.S.-Zweigniederlassung einer ausländischen Bank oder Versicherung.

Jegliche Beträge, die unter dem Ersatzbesteuerungs-Regime einbehalten werden, können ggf. auf die Einkommensteuerschuld des Inhabers angerechnet werden und berechtigen den Inhaber ggf. zu einer Erstattung, vorausgesetzt, dass die erforderlichen Informationen fristgerecht an die U.S.-Bundessteuerbehörde (Internal Revenue Service) übermittelt werden.

FATCA

Allgemeines

Im Rahmen von FATCA kann ein Abzug einer 30%igen Quellensteuer durch die Emittentin auf bestimmte Zahlungen aus U.S.-Quellen auf Wertpapiere (einschließlich "dividendenäquivalenter" Zahlungen wie nachstehend im Abschnitt "U.S.-Bundesquellensteuer auf dividendenäquivalente Zahlungen" definiert) und auf Bruttoerträge aus der Veräußerung solcher Wertpapiere an bestimmte Inhaber im Zusammenhang mit den Wertpapieren erforderlich sein. Vorbehaltlich bestimmter Ausnahmen, kann die Quellensteuer Anwendung finden auf Zahlungen in Bezug auf von der Emittentin emittierte Wertpapiere an (i) einen Nicht-U.S.-Inhaber oder einen wirtschaftlichen Eigentümer, der ein ausländisches Finanzinstitut (ein "**FFI**", foreign financial institution) (wie gemäß FATCA definiert) ist, das keine gültige Vereinbarung wie in Abschnitt 1471(b)(1) des Gesetzes abgeschlossen hat (eine "**IRS FATCA Vereinbarung**") und das nicht ausgenommen oder anderweitig als FATCA konform erachtet wird (solch ein Nicht-U.S.-Inhaber ist ein "**Nicht-teilnehmender FFI**"), und (ii) jeden anderen Nicht-U.S.-Inhaber oder wirtschaftlichen Eigentümer, der der Aufforderung der Emittentin oder eines Intermediärs zur Erbringung einer Eigentumsbescheinigung oder

identifizierender Informationen oder, soweit anwendbar, für den Verzicht auf rechtliche Beschränkungen, die die Offenlegung solcher Informationen an eine Steuerbehörde verbieten, nicht nachkommt.

Die Emittentin kann ebenfalls dem Einbehalt unterliegen, wenn sie nicht die relevanten Anforderungen von FATCA erfüllt. In dem Fall, dass die Emittentin feststellt, dass eine erhebliche Wahrscheinlichkeit besteht, dass an sie getätigte Zahlungen Gegenstand der Quellensteuer gemäß FATCA sein könnten oder falls die Emittentin anderweitig feststellt, dass eine erhebliche Wahrscheinlichkeit besteht, dass sie eine Anforderung unter FATCA nicht erfüllt oder eine mit einer Steuerbehörde hinsichtlich FATCA getroffene Vereinbarung verletzt, ist es möglich, dass ein Teil der oder alle Wertpapiere einer Serie, die von der Emittentin emittiert wurde, zurückgezahlt oder zum Vorzeitigen Zahlungsbetrags beendet werden.

Der Steuerabzug und/oder die Beendigung gemäß FATCA kann außerdem auf Zahlungen im Rahmen der Garantie hinsichtlich der von der Emittentin ausgegebenen Wertpapiere anwendbar sein.

Berichterstattung, Einbehalt und potentielle Rückzahlungen unter FATCA

Wie oben beschrieben, können bestimmte Zahlungen auf U.S.-Vermögenswerte (einschließlich Kapital- und Bruttoerlöse) und bestimmte Zahlungen auf Nicht-U.S.-Vermögenswerte (einschließlich Kapital- und Bruttoerlöse) (in ihrer Gesamtheit "**U.S.-Einkommen**") an Nicht-U.S.-Personen einer Quellensteuer von bis zu 30 % unterfallen. Die Quellensteuer gilt grundsätzlich für Zahlungen von Zinsen aus U.S.-Quellen, Dividenden (einschließlich Zahlungen, die im Rahmen von Abschnitt 871(m) des Code als "dividendenäquivalent" behandelt werden) und sonstiges passives Einkommen, sowie für Zahlungen von Bruttoerlösen (einschließlich Kapitalerlöse) aus dem Verkauf oder der sonstigen Verfügung über Vermögen nach dem 31. Dezember 2018, der bzw. die ein bestimmtes U.S.-Einkommen generieren kann (einschließlich Finanzinstrumente, bezüglich derer eine oder mehrere auf sie geleistete Zahlungen im Rahmen von Abschnitt 871(m) des Code als "dividendenäquivalent" behandelt werden). Abzüge auf "ausländische durchgeleitete Zahlungen" ("foreign passthru payments") gelten frühestens ab 1. Januar 2019. Der Einbehalt findet keine Anwendung auf (i) Zahlungen auf bestimmte Nicht-U.S.-Verpflichtungen, die sechs Monate nachdem die endgültigen Bestimmungen des U.S. Treasury Departments zur Definition des Begriffs "ausländische durchgeleitete Zahlungen" ("foreign passthru payments") beim U.S.-Bundesregister eingereicht wurden, noch ausstehen, soweit diese Verpflichtungen nicht als nach dem Zeitpunkt des relevanten Datums erneut ausgegeben behandelt werden (solche Verpflichtungen sind sog. "**Bestandsgeschützte Verpflichtungen**"); oder (ii) wenn jeder Empfänger einer Zahlung die relevanten Anforderungen unter FATCA erfüllt. Solche endgültigen Bestimmungen des US Treasury Departments wurden bislang noch nicht erlassen. Es ist derzeit unklar, ob und inwiefern die Quellensteuer Anwendung auf Zahlungen von Nicht-U.S.-Einkommen finden wird.

Um die Quellensteuer zu vermeiden muss ein Zahlungsempfänger, der ein FFI ist, grundsätzlich eine wirksame IRS FATCA Vereinbarung abgeschlossen haben oder den einschlägigen Nicht-U.S.-FATCA Gesetzen entsprechen, es sei denn der Zahlungsempfänger ist davon ausgenommen oder gilt anderweitig als FATCA-konform, und jeder andere Zahlungsempfänger muss grundsätzlich der Aufforderung des Zahlenden, Informationen zur Eigentümerstellung und zur Identifikation zur Verfügung zu stellen, nachkommen, es sei denn der Zahlungsempfänger ist davon ausgenommen oder gilt anderweitig als FATCA konform. Die Niederlande und die Vereinigten Staaten haben ein zwischenstaatliches Abkommen (intergovernmental agreement, "**IGA**") für den automatischen Austausch von Daten zwischen den Steuerbehörden beider Länder in Bezug auf die Umsetzung von FATCA unterzeichnet. Gemäß diesem IGA hat sich die Emittentin bei der Bundessteuerbehörde der USA (Internal Revenue Service) registriert, um für die Zwecke von FATCA als konformes FFI zu gelten. Als registriertes und als konform geltendes FFI sollte die Emittentin nicht von der 30%igen FATCA-Quellensteuer betroffen sein, vorausgesetzt, sie wird für die Zwecke von FATCA nicht als "nicht-teilnehmendes FFI" eingestuft. Die Verpflichtung der Emittentin unter dem IGA und dessen Umsetzung in niederländisches Recht beinhaltet das Erlangen von Informationen von Inhabern und/oder wirtschaftlichen Eigentümern von Wertpapieren. Darüber hinaus kann die Verpflichtung den Steuerabzug beinhalten oder die Zurverfügungstellung der notwendigen Informationen an einen Zahlenden, die es diesem ermöglichen, bei Zahlungen an Inhaber bzw. wirtschaftliche Eigentümer, die die Voraussetzungen von FATCA nicht erfüllen, einen Steuerabzug vorzunehmen.

Soweit Zahlungen hinsichtlich der Wertpapiere an einen wirtschaftlichen Eigentümer von einem Finanzintermediär, Makler oder Vermittler (jeweils ein "**Intermediär**") getätigt werden, muss dieser wirtschaftliche Eigentümer der Aufforderung des Intermediäres zur Bereitstellung von Informationen zur Identifizierung nachkommen, die es dem Intermediär ermöglichen, seine eigene IRS FATCA Vereinbarung oder Nicht-U.S. FATCA Gesetze zu erfüllen.

Jeder Inhaber oder wirtschaftliche Eigentümer von Wertpapieren, der (i) der Aufforderung der Emittentin oder eines Intermediäres, Eigentumsbescheinigungen oder Informationen zur Identifizierung zur Verfügung zu stellen oder, soweit anwendbar, einen Verzicht auf Nicht-U.S.-Regelungen, die die Offenlegung solcher Informationen an eine Steuerbehörde verbieten, zu erklären, nicht hinreichend nachkommt (ein solcher Inhaber gilt als "**Unkooperativer Inhaber**"), oder (ii) selbst ein FFI ist, und, soweit nicht ausgenommen oder sonst als FATCA konform erachtet, keine wirksame IRS FATCA Vereinbarung abgeschlossen hat, kann von der 30 %igen Quellensteuer in Bezug auf Zahlungen auf die Wertpapiere betroffen sein.

Inhaber sollten sich auch der Tatsache bewusst sein, dass es für die Emittentin notwendig sein kann, Unkooperative Inhaber oder Nicht-teilnehmende FFI auszuzahlen, wenn eine solcher Verstoß des Inhabers dazu führt, dass die Emittentin von einem Steuerabzug betroffen ist oder falls die Emittentin anderweitig feststellt, dass eine erhebliche Wahrscheinlichkeit besteht, dass sie einer Anforderung unter FATCA nicht erfüllt oder eine mit einer Steuerbehörde hinsichtlich FATCA getroffene Vereinbarung verletzt, wie in der Allgemeinen Bedingung 10.5 (*Vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung aus Steuergründen – FATCA*) dargelegt. Jede Rückzahlung erfolgt zum Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag. Darüber hinaus können auch konforme Inhaber in einem solchen Fall von einer Rückzahlung ihrer Wertpapiere betroffen sein, wie in der Allgemeinen Bedingung 10.5 dargelegt (*Vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung aus Steuergründen – FATCA*).

Ungewisse Anwendung

Es kann nicht gewährleistet werden, dass die Emittentin alle notwendigen Maßnahmen ergreifen kann oder dass getroffene Maßnahmen erfolgreich sein werden, um die Auswirkungen von FATCA auf die Inhaber oder die Emittentin zu minimieren. *Jeder potenzielle Investor in Wertpapieren sollte seinen eigenen Steuerberater konsultieren, um festzustellen, inwieweit FATCA, unter Berücksichtigung der besonderen Situation des Anlegers eine Anlage in die Wertpapiere beeinflussen kann.*

X. WICHTIGE RECHTLICHE INFORMATIONEN

1. Verantwortlichkeitserklärung

JPMSP und J.P. Morgan Securities plc (in ihrer Rolle als Garantin bzw. Anbieterin und Dealer unter dem Programm) übernehmen die Verantwortung für die in diesem Basisprospekt gemachten Angaben. Sie erklären ferner, dass ihres Wissens die Angaben in diesem Basisprospekt richtig und keine wesentlichen Umstände ausgelassen sind.

2. Zustimmung zur Nutzung des Basisprospekts

Sofern in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen für eine bestimmte Emission von Wertpapieren vorgesehen, stimmt die Emittentin der Nutzung des Basisprospekt im Zusammenhang mit dem Angebot von Wertpapieren, für das nach der Prospektrichtlinie die Veröffentlichung eines Prospekt erforderlich ist zu und übernimmt die Haftung für den Inhalt des Basisprospekts auch hinsichtlich einer späteren Weiterveräußerung oder endgültigen Platzierung von Wertpapieren durch Finanzintermediäre, die die Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts erhalten haben. Die Zustimmung kann für den Zeitraum der in den maßgeblichen Endgültigen Bedingungen angegebenen Angebotsfrist wie folgt erteilt werden:

- (i) an alle Finanzintermediäre (Generalkonsens) und für alle Jurisdiktionen des Öffentlichen Angebots; oder
- (ii) an einen oder mehrere Finanzintermediär(e) (Individualkonsens) (der/die "**Bevollmächtigte(n) Anbieter**") für alle Jurisdiktionen des Öffentlichen Angebots; oder
- (iii) an einen oder mehrere Finanzintermediär(e) (Individualkonsens) (der/die "**Bevollmächtigte(n) Anbieter**") für ausgewählte Jurisdiktionen des Öffentlichen Angebots.

"Jurisdiktionen des Öffentlichen Angebots" bezeichnet einen oder mehrere der folgenden Mitgliedstaaten: Deutschland

Die vorstehende Zustimmung erfolgt vorbehaltlich der Einhaltung der für die Wertpapiere geltenden Verkaufsbeschränkungen und aller jeweils anwendbaren gesetzlichen Vorschriften. Jeder Finanzintermediär ist verpflichtet, den Basisprospekt potenziellen Investoren nur zusammen mit etwaigen Nachträgen (sofern vorhanden) auszuhändigen.

Anlegern sind im Falle eines Angebots durch einen Finanzintermediär von diesem zum Zeitpunkt der Vorlage des Angebots die Angebotsbedingungen zur Verfügung zu stellen.

Sofern die jeweiligen Endgültigen Bedingungen bestimmen, dass sämtliche Finanzintermediäre in den jeweiligen Jurisdiktionen des Öffentlichen Angebots die Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts erhalten (Generalkonsens), hat jeder den Basisprospekt verwendende Finanzintermediär auf seiner Webseite anzugeben, dass er den Basisprospekt mit Zustimmung der Emittentin und gemäß den Bedingungen, an die diese Zustimmung gebunden ist, verwendet.

Sofern die jeweiligen Endgültigen Bedingungen bestimmen, dass ein oder mehrere Finanzintermediär(e) die Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts in ein oder mehreren Jurisdiktionen des Öffentlichen Angebots erhalten (Individualkonsens), werden etwaige neue Informationen zu Finanzintermediären, die zum Zeitpunkt der Billigung des Basisprospekts oder gegebenenfalls der Übermittlung der jeweiligen Endgültigen Bedingungen unbekannt waren, auf der Webseite www.jpmorgan-zertifikate.de oder einer sonstigen in den Endgültigen Bedingungen genannten Webseite veröffentlicht.

Sofern ein Anleger ein Wertpapier von einem Finanzintermediär erwerben möchte, erfolgt das Angebot und der Verkauf entsprechend den Bedingungen und Vereinbarungen zwischen dem entsprechenden Finanzintermediär und dem Anleger, einschließlich der Vereinbarungen bezüglich Preis und Lieferung. Die Emittentin ist nicht Partei dieser Bedingungen und Vereinbarungen und entsprechend enthält der Basisprospekt keine diesbezüglichen Informationen. Die Bedingungen des Angebots sind von dem Finanzintermediär dem Anleger zum Zeitpunkt des Angebots zur Verfügung zu stellen. Weder die Emittentin noch der Dealer übernehmen eine Verantwortung oder Haftung für diese Informationen.

3. Billigung des Basisprospekts

Der Basisprospekt wurde von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht – BaFin als zuständige Behörde für die Zwecke der Prospektrichtlinie und den maßgeblichen Umsetzungsmaßnahmen in Deutschland gebilligt, um potentiellen Investoren Informationen bezüglich der Emission von Wertpapieren der JPMSP unter dem Programm für einen Zeitraum von 12 Monaten nach der Billigung des Basisprospekts zur Verfügung zu stellen.

4. Kundenkategorien

Vorbehaltlich der Beschränkungen und Bedingungen im Basisprospekt umfassen die Kundenkategorien, denen die Wertpapiere angeboten werden sollen, Privatkunden, hochvermögende Personen (*high net worth*) und institutionelle Kunden.

5. Fortführung des öffentlichen Angebots bzw. Aufstockungen von Wertpapieren

Unter diesem Basisprospekt wird das öffentliche Angebot für die nachfolgenden Produkte fortgeführt, für die das Angebot erstmalig unter dem Basisprospekt vom 27. September 2017 begonnen worden ist:

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4PGR2	DE000JP1VER1	DE000JP2SLK5	DE000JP3B9W4
DE000JP3CDU3	DE000JP2HNX7	DE000JP29R34	DE000JP4NUU2
DE000JP3LXF3	DE000JP3ESE1	DE000JP29RK6	DE000JP4J0R4
DE000JP4QFR2	DE000JP4DSA9	DE000JP18ZC9	DE000JP3ASL4
DE000JP2S0B9	DE000JP4NXF7	DE000JP41PR0	DE000JP3KPR6
DE000JP4E5N7	DE000JP4XJ36	DE000JP15996	DE000JP34YF2
DE000JP4B763	DE000JP18321	DE000JP2B650	DE000JP41EY0
DE000JP29831	DE000JP3EHY2	DE000JP2F636	DE000JP3FG99
DE000JP42SY8	DE000JP3LHS9	DE000JP2LU37	DE000JP1HV17
DE000JP4FBR4	DE000JP4TX67	DE000JP2UBQ9	DE000JP4QVH0
DE000JP29SS7	DE000JP4VQF4	DE000JP238Z6	DE000JP184L2
DE000JP41NQ7	DE000JP4WWC7	DE000JP29VK8	DE000JP3EHN5
DE000JP18T01	DE000JP1HV58	DE000JP4HJQ5	DE000JP17BU4
DE000JP4PF97	DE000JP1HUY2	DE000JP4Y7G3	DE000JP1WUB9
DE000JP4DSL6	DE000JP2C8C8	DE000JP1JP70	DE000JP2H8T7
DE000JP11MA6	DE000JP1MQ66	DE000JP4WWX3	DE000JP2KCW6
DE000JP29SR9	DE000JP27QT3	DE000JP11MW0	DE000JP2KMT1
DE000JP41W72	DE000JP15SS6	DE000JP2GCD4	DE000JP2L0G5
DE000JP4WCU1	DE000JP158W3	DE000JP4LH81	DE000JP2ST58
DE000JP1HYD8	DE000JP3CDQ1	DE000JP1HZ96	DE000JP2T0P8
DE000JP4WX54	DE000JP3JFV1	DE000JP12VF4	DE000JP29QW3
DE000JP2HP97	DE000JP4G341	DE000JP4NU82	DE000JP29RL4
DE000JP4J0C6	DE000JP4G333	DE000JP4VEQ7	DE000JP3ARA9
DE000JP4LHA5	DE000JP41NW5	DE000JP4CFD2	DE000JP3J0J2
DE000JP11E39	DE000JP4PFC6	DE000JP382H0	DE000JP3L3X3
DE000JP3ECR7	DE000JP4QH60	DE000JP4T054	DE000JP34YH8
DE000JP4V2C6	DE000JP4UTZ8	DE000JP2GXP4	DE000JP3MC60
DE000JP1UX18	DE000JP4UU26	DE000JP4LHQ1	DE000JP352L5

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP35CW0	DE000JP1ZUB2	DE000JP19PC8	DE000JP4WZG1
DE000JP4GUH3	DE000JP29SK4	DE000JP4WCK2	DE000JP4Y609
DE000JP4HWS4	DE000JP3ED28	DE000JP19121	DE000JP1HUT2
DE000JP4JKH8	DE000JP3EWE3	DE000JP3LJS5	DE000JP26BL4
DE000JP4JMA9	DE000JP4BFD4	DE000JP1UKF5	DE000JP4PGF7
DE000JP40CB4	DE000JP4LJK0	DE000JP4VDV9	DE000JP42271
DE000JP4NX06	DE000JP3AJV2	DE000JP1UKK5	DE000JP15WW0
DE000JP4NW72	DE000JP41NF0	DE000JP1MHY9	DE000JP1UKX8
DE000JP4PGG5	DE000JP4WX05	DE000JP18KX7	DE000JP381V3
DE000JP4RX44	DE000JP1HYC0	DE000JP19V63	DE000JP18EW2
DE000JP4WE24	DE000JP41PA6	DE000JP2A0J2	DE000JP26XG8
DE000JP4WXS1	DE000JP3F8M3	DE000JP2E8M5	DE000JP29QS1
DE000JP4NVZ9	DE000JP3F840	DE000JP2E126	DE000JP3FFW7
DE000JP3CL79	DE000JP4TXK4	DE000JP2EQ81	DE000JP4H1P8
DE000JP4DQ07	DE000JP42H21	DE000JP2HKY1	DE000JP4LHB3
DE000JP1HVK9	DE000JP1KQJ5	DE000JP2LTD8	DE000JP431K9
DE000JP1HUN5	DE000JP4WCZ0	DE000JP2LUF1	DE000JP184F4
DE000JP1K372	DE000JP11DU3	DE000JP2NWX5	DE000JP2ULV8
DE000JP2HN40	DE000JP16LM2	DE000JP26X88	DE000JP27UH0
DE000JP29RH2	DE000JP2BBH8	DE000JP26XR5	DE000JP3ECE5
DE000JP3ACX3	DE000JP28VK0	DE000JP26Y04	DE000JP4ESN0
DE000JP4E5Q0	DE000JP294K1	DE000JP28V70	DE000JP4E5Z1
DE000JP2NWE6	DE000JP3BL96	DE000JP29RN0	DE000JP261B9
DE000JP168B6	DE000JP3C8T1	DE000JP3AR75	DE000JP3EJ22
DE000JP23628	DE000JP3F8K7	DE000JP3ATU3	DE000JP4UU42
DE000JP273M1	DE000JP3ME68	DE000JP3AUD7	DE000JP4GWZ1
DE000JP3CN28	DE000JP36DC8	DE000JP3AUF2	DE000JP15BG7
DE000JP3JLH8	DE000JP4AGL7	DE000JP3F7Y0	DE000JP4JWP6
DE000JP380G6	DE000JP4BG19	DE000JP3HTC6	DE000JP41XU8
DE000JP40AR4	DE000JP4ESS9	DE000JP39RE8	DE000JP18W55
DE000JP40KM4	DE000JP4LHE7	DE000JP4E5F3	DE000JP11CS9
DE000JP3BL21	DE000JP41P63	DE000JP4ELN5	DE000JP15392
DE000JP352R2	DE000JP44SJ5	DE000JP4F8C3	DE000JP15939
DE000JP3KJL2	DE000JP4VX97	DE000JP4HPG3	DE000JP184M0
DE000JP19PE4	DE000JP1H7H5	DE000JP4JMD3	DE000JP184H0
DE000JP3A387	DE000JP1H7L7	DE000JP4JLP9	DE000JP2CM61
DE000JP19QP8	DE000JP1HUX4	DE000JP4LHG2	DE000JP2E0R1
DE000JP26FW2	DE000JP4W520	DE000JP41W23	DE000JP2E0Q3
DE000JP4CSW5	DE000JP3LGZ6	DE000JP4PVQ3	DE000JP2JHZ0
DE000JP4JMM4	DE000JP11MN9	DE000JP4R0T0	DE000JP2UQC7
DE000JP3CDA5	DE000JP1V7K1	DE000JP4SZG9	DE000JP26100
DE000JP3EHQ8	DE000JP2D508	DE000JP4W4R9	DE000JP26CW9
DE000JP4RX10	DE000JP4BH42	DE000JP4WES1	DE000JP29QZ6

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP29R42	DE000JP41Q54	DE000JP3CTG8	DE000JP15FL8
DE000JP29R26	DE000JP43QD4	DE000JP3GPA0	DE000JP15TW6
DE000JP3ACE3	DE000JP1K2T6	DE000JP3MEU0	DE000JP19YP2
DE000JP3AUV9	DE000JP41PC2	DE000JP4WQ20	DE000JP1UZ32
DE000JP3EC94	DE000JP18ZK2	DE000JP177V5	DE000JP1V221
DE000JP3LGR3	DE000JP4K327	DE000JP19X12	DE000JP2B601
DE000JP3LGS1	DE000JP157U9	DE000JP1UKH1	DE000JP2HNV1
DE000JP3LGW3	DE000JP15N34	DE000JP1UQ82	DE000JP2JVR8
DE000JP3LH58	DE000JP1UQP1	DE000JP2F651	DE000JP2NWF3
DE000JP37MZ8	DE000JP2F602	DE000JP2H8U5	DE000JP28F62
DE000JP4BFN3	DE000JP2HNR9	DE000JP2LUE4	DE000JP29SZ2
DE000JP4CQL2	DE000JP29QE1	DE000JP280T1	DE000JP3CMY6
DE000JP4ERJ0	DE000JP3AHK9	DE000JP28VA1	DE000JP3ECJ4
DE000JP4FCW2	DE000JP3CP91	DE000JP3F766	DE000JP3ECV9
DE000JP4JE54	DE000JP3ECZ0	DE000JP44CB6	DE000JP3F7R4
DE000JP4L3J1	DE000JP3EHT2	DE000JP4N1F1	DE000JP3JHL8
DE000JP40FD3	DE000JP3K451	DE000JP3DHT4	DE000JP3K2W8
DE000JP431F9	DE000JP35K66	DE000JP155Z2	DE000JP3KXR0
DE000JP4NX97	DE000JP35P87	DE000JP1UYL4	DE000JP3L3W5
DE000JP4RW03	DE000JP4E031	DE000JP3DKH3	DE000JP3L3Z8
DE000JP4RVW7	DE000JP4ESH2	DE000JP36MF2	DE000JP3LE85
DE000JP4RVP1	DE000JP4JFL0	DE000JP4DPT5	DE000JP3LGY9
DE000JP4Y7L3	DE000JP4JGC7	DE000JP4FW49	DE000JP35JC7
DE000JP4Y7A6	DE000JP4L7N4	DE000JP40J13	DE000JP4AC06
DE000JP1K331	DE000JP4LBU6	DE000JP4V258	DE000JP4CFT8
DE000JP18313	DE000JP41PD0	DE000JP3EC78	DE000JP4DPL2
DE000JP4VQC1	DE000JP43V06	DE000JP1MJ57	DE000JP4DNT0
DE000JP3GBK9	DE000JP4UT52	DE000JP3KYQ0	DE000JP4EF82
DE000JP3ETE9	DE000JP4UU00	DE000JP18ZG0	DE000JP4GSJ3
DE000JP4S9Q6	DE000JP4X6K8	DE000JP3EE76	DE000JP4HLX7
DE000JP352P6	DE000JP4TXP3	DE000JP4PFP8	DE000JP4HPS8
DE000JP4NQ05	DE000JP1UKB4	DE000JP2HPU8	DE000JP4JLZ8
DE000JP4X8D9	DE000JP2C4R5	DE000JP4V2V6	DE000JP4LJS3
DE000JP4E5R8	DE000JP16J47	DE000JP4NX71	DE000JP407H5
DE000JP3LKD5	DE000JP3CH34	DE000JP40XX4	DE000JP41Q70
DE000JP3DMN7	DE000JP28X60	DE000JP11DW9	DE000JP41W98
DE000JP3CL04	DE000JP4J113	DE000JP1LT23	DE000JP431P8
DE000JP281H4	DE000JP406D6	DE000JP4BH18	DE000JP44D80
DE000JP4DGM9	DE000JP41Q88	DE000JP3L8Z7	DE000JP44CN1
DE000JP3EVS5	DE000JP3GTJ3	DE000JP11DL2	DE000JP44CZ5
DE000JP23636	DE000JP4WE08	DE000JP11DY5	DE000JP4NX30
DE000JP184J6	DE000JP29SA5	DE000JP11D89	DE000JP4PH20
DE000JP3ECC9	DE000JP1US31	DE000JP12CB3	DE000JP4PAJ2

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4SM20	DE000JP3ECS5	DE000JP3K477	DE000JP1J283
DE000JP4S9N3	DE000JP35ES4	DE000JP1LT98	DE000JP23560
DE000JP4SNL5	DE000JP38U12	DE000JP17BF5	DE000JP4TXA5
DE000JP4SXJ8	DE000JP18UR8	DE000JP15E35	DE000JP4E5K3
DE000JP4ULM3	DE000JP11E13	DE000JP2LFP1	DE000JP4LH40
DE000JP4URN8	DE000JP41XF9	DE000JP3A2V2	DE000JP2SN05
DE000JP4VDS5	DE000JP3H580	DE000JP29SU3	DE000JP3AG29
DE000JP4W4Z2	DE000JP1HVQ6	DE000JP4CQP3	DE000JP3CDX7
DE000JP4W8M1	DE000JP40DD8	DE000JP41PY6	DE000JP41PS8
DE000JP4WER3	DE000JP2L3W6	DE000JP4V2F9	DE000JP1J9P2
DE000JP4WC67	DE000JP3AHP8	DE000JP1H0X7	DE000JP4E5W8
DE000JP4YGE2	DE000JP3FKY3	DE000JP1LTC2	DE000JP2FP73
DE000JP1J820	DE000JP2B6W1	DE000JP1LT64	DE000JP38J41
DE000JP28VE3	DE000JP1KQM9	DE000JP4DJ30	DE000JP4NVR6
DE000JP4UTU9	DE000JP12VN8	DE000JP152Q8	DE000JP41MG0
DE000JP4WL90	DE000JP19HY9	DE000JP18362	DE000JP4N131
DE000JP11M39	DE000JP1UKM1	DE000JP4RX85	DE000JP4NWR4
DE000JP3EHS4	DE000JP2A0C7	DE000JP2QY20	DE000JP11953
DE000JP4LHP3	DE000JP2BAJ6	DE000JP17885	DE000JP150Z3
DE000JP4PFX2	DE000JP2E035	DE000JP2H8N0	DE000JP15AV8
DE000JP1K356	DE000JP2HTA2	DE000JP4DPB3	DE000JP15MQ3
DE000JP2B5M4	DE000JP2JUM1	DE000JP286E0	DE000JP15FN4
DE000JP3LJK2	DE000JP2KQ67	DE000JP3EYR1	DE000JP15ZS1
DE000JP4VFG5	DE000JP29T99	DE000JP41HP1	DE000JP15ZV5
DE000JP4W4W9	DE000JP3DHV0	DE000JP4NUD8	DE000JP17CH9
DE000JP3EL69	DE000JP3EC60	DE000JP1JP13	DE000JP17C76
DE000JP4VD59	DE000JP3GFV7	DE000JP41Q39	DE000JP181A1
DE000JP4SXW1	DE000JP3JWA0	DE000JP19LZ8	DE000JP18F07
DE000JP1MAX6	DE000JP3LD60	DE000JP19ZA1	DE000JP18R29
DE000JP1UKL3	DE000JP35291	DE000JP2C948	DE000JP1U959
DE000JP29SJ6	DE000JP4C5H1	DE000JP29RB5	DE000JP1U975
DE000JP3LFH6	DE000JP4E5J5	DE000JP29TA3	DE000JP1V9W2
DE000JP352N1	DE000JP4H042	DE000JP29TE5	DE000JP1URC7
DE000JP4BFP8	DE000JP4L9B5	DE000JP3EYT7	DE000JP1VDM4
DE000JP4QH03	DE000JP40ET2	DE000JP380S1	DE000JP1VZ98
DE000JP4PGM3	DE000JP4NW31	DE000JP41P48	DE000JP2B5Q5
DE000JP4WY38	DE000JP4QWT3	DE000JP4VCU3	DE000JP2B6D1
DE000JP4WYB5	DE000JP4TXJ6	DE000JP4VYM4	DE000JP2B6M2
DE000JP11MS8	DE000JP4UTW5	DE000JP1H0Z2	DE000JP2D7X5
DE000JP4V373	DE000JP4UYF0	DE000JP4UZQ4	DE000JP2D524
DE000JP1H7M5	DE000JP4XCU9	DE000JP4UYQ7	DE000JP2E068
DE000JP4E5S6	DE000JP4Y7E8	DE000JP16895	DE000JP2E274
DE000JP1UMU0	DE000JP1H7P8	DE000JP4DYD1	DE000JP2F3Q6

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP2GG81	DE000JP41W80	DE000JP11D06	DE000JP17MY3
DE000JP2HAM7	DE000JP41WY2	DE000JP2GJC1	DE000JP1JJX3
DE000JP2MWF5	DE000JP41WV8	DE000JP4JFN6	DE000JP4DPR9
DE000JP2RBB7	DE000JP41X22	DE000JP1H113	DE000JP2CMC4
DE000JP27173	DE000JP41YH3	DE000JP2D839	DE000JP2B6L4
DE000JP281G6	DE000JP42KQ1	DE000JP3GKC7	DE000JP3FY55
DE000JP28M22	DE000JP42UP2	DE000JP4DFD0	DE000JP3H4L2
DE000JP29V79	DE000JP43QB8	DE000JP3KJF4	DE000JP4NQ13
DE000JP29SN8	DE000JP4NWX2	DE000JP4YEJ6	DE000JP4PHU4
DE000JP3ASV3	DE000JP4NWD4	DE000JP3GKB9	DE000JP1NQW2
DE000JP3AUM8	DE000JP4NWX7	DE000JP1V791	DE000JP3C9C5
DE000JP3AY19	DE000JP4NW07	DE000JP4H1C6	DE000JP199M8
DE000JP3BJ90	DE000JP4PH38	DE000JP11DS7	DE000JP3EHZ9
DE000JP3C631	DE000JP4R1G5	DE000JP16FR3	DE000JP1JY95
DE000JP3CDV1	DE000JP4THX0	DE000JP1Y4Q2	DE000JP2FP99
DE000JP3CPP7	DE000JP4TXF4	DE000JP2B5N2	DE000JP1L7H9
DE000JP3CK54	DE000JP4TXG2	DE000JP3F6U0	DE000JP11DP3
DE000JP3ECF2	DE000JP4USZ0	DE000JP4E5A4	DE000JP180C9
DE000JP3ECK2	DE000JP4UT94	DE000JP42784	DE000JP19U31
DE000JP3ECQ9	DE000JP4UTY1	DE000JP41M09	DE000JP2CM79
DE000JP3ECY3	DE000JP4V2R4	DE000JP29VL6	DE000JP2E217
DE000JP3EDE3	DE000JP4V985	DE000JP4NVA2	DE000JP2SMU2
DE000JP3F6Q8	DE000JP4VD91	DE000JP2D4B8	DE000JP28V47
DE000JP3F5S6	DE000JP4VF24	DE000JP2B5X1	DE000JP3ECL0
DE000JP3EW09	DE000JP4VB85	DE000JP3F6M7	DE000JP4E577
DE000JP3GUJ1	DE000JP4VQH0	DE000JP4LGR1	DE000JP41PG3
DE000JP3L3T1	DE000JP4VQM0	DE000JP42SC4	DE000JP432R2
DE000JP3LJC9	DE000JP4VQN8	DE000JP4W843	DE000JP4NW80
DE000JP35H12	DE000JP4VZP4	DE000JP1L7E6	DE000JP1HVF9
DE000JP35EZ9	DE000JP4WDR5	DE000JP3BQR3	DE000JP1J2R3
DE000JP38VR4	DE000JP4WZB2	DE000JP11DN8	DE000JP1LT56
DE000JP4BH26	DE000JP4YGF9	DE000JP1XWB3	DE000JP4VKZ5
DE000JP4BG68	DE000JP4YHY8	DE000JP2GC28	DE000JP3EL85
DE000JP4DPM0	DE000JP1H147	DE000JP2HAV8	DE000JP1UYK6
DE000JP4DXR3	DE000JP1H2Y1	DE000JP29V46	DE000JP2C914
DE000JP4FCL5	DE000JP1H7N3	DE000JP3JDX2	DE000JP29QT9
DE000JP4G2Y9	DE000JP1HZJ2	DE000JP4BHB4	DE000JP41MP1
DE000JP4GYB8	DE000JP1J879	DE000JP41P71	DE000JP15368
DE000JP4HMG0	DE000JP1JFN2	DE000JP425C8	DE000JP3F7C6
DE000JP4L8J0	DE000JP1KJJ0	DE000JP4N1B0	DE000JP4FCV4
DE000JP41KT7	DE000JP1KPN9	DE000JP4N099	DE000JP1JJL8
DE000JP41PQ2	DE000JP1LMP9	DE000JP1KMB1	DE000JP1JVV7
DE000JP41Q96	DE000JP3LFD5	DE000JP1HVE2	DE000JP3BKG9

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP19YM9	DE000JP1HUV8	DE000JP3CE29	DE000JP4LGM2
DE000JP1Y4M1	DE000JP4BGW2	DE000JP3ECD7	DE000JP3HNC9
DE000JP4AC30	DE000JP1K5K8	DE000JP3ECW7	DE000JP3ED44
DE000JP3J1E1	DE000JP3F709	DE000JP3FGL8	DE000JP1MB30
DE000JP1LXR2	DE000JP4DDT1	DE000JP3GQ13	DE000JP15N00
DE000JP1MAV0	DE000JP4S6W0	DE000JP3J1K8	DE000JP15FC7
DE000JP17BJ7	DE000JP27TJ8	DE000JP3JK81	DE000JP19P95
DE000JP184P3	DE000JP3JGH8	DE000JP3L8L7	DE000JP3AU39
DE000JP1UJ99	DE000JP41PK5	DE000JP3LD29	DE000JP3EG41
DE000JP1UN51	DE000JP11912	DE000JP3LH90	DE000JP3JUX6
DE000JP1WZ14	DE000JP11E05	DE000JP3LJV9	DE000JP365X2
DE000JP2AZ92	DE000JP11D71	DE000JP37ZM8	DE000JP25D91
DE000JP2C922	DE000JP167V6	DE000JP4ACR3	DE000JP36570
DE000JP2D4U8	DE000JP16H64	DE000JP4DA88	DE000JP184Y5
DE000JP2F6K2	DE000JP174H1	DE000JP4E5C0	DE000JP4F814
DE000JP2JHT3	DE000JP17HW7	DE000JP4J4E4	DE000JP4PFF9
DE000JP2JJN2	DE000JP17HC9	DE000JP4JH44	DE000JP4RS66
DE000JP3BKR6	DE000JP18DN3	DE000JP4L762	DE000JP1UPH0
DE000JP3ED02	DE000JP18DE2	DE000JP4L8A9	DE000JP15NB3
DE000JP3F717	DE000JP18YQ2	DE000JP41LK4	DE000JP2FF91
DE000JP3LE77	DE000JP19253	DE000JP41MS5	DE000JP2LDY8
DE000JP352Q4	DE000JP1UUJ6	DE000JP41N81	DE000JP29V20
DE000JP41P30	DE000JP1UQ74	DE000JP42MV7	DE000JP3BKS4
DE000JP4QVJ6	DE000JP1XS46	DE000JP4NNZ6	DE000JP3F5X6
DE000JP4S700	DE000JP1Y316	DE000JP4QTQ5	DE000JP3EWH6
DE000JP4XC58	DE000JP1Z115	DE000JP4TK13	DE000JP3KPS4
DE000JP1HZB9	DE000JP2B6G4	DE000JP4TXH0	DE000JP352S0
DE000JP11870	DE000JP2C7M9	DE000JP4V3L5	DE000JP39285
DE000JP4RBA5	DE000JP2CKR6	DE000JP4V0K3	DE000JP4B8B9
DE000JP1K323	DE000JP2CMF7	DE000JP4VBM2	DE000JP4E5G1
DE000JP184Q1	DE000JP2E0E9	DE000JP4WKN9	DE000JP4JLV7
DE000JP3AXV3	DE000JP2H9K4	DE000JP1HYF3	DE000JP40RT4
DE000JP3F873	DE000JP2H962	DE000JP1K2M1	DE000JP41KX9
DE000JP4NVS4	DE000JP2H9H0	DE000JP1LTE8	DE000JP4NPV0
DE000JP2B676	DE000JP2H9G2	DE000JP1LTA6	DE000JP4S3V9
DE000JP1V0F6	DE000JP2RVY7	DE000JP2D813	DE000JP4SH84
DE000JP29TB1	DE000JP270R6	DE000JP4FCQ4	DE000JP4XJ44
DE000JP1UN69	DE000JP270Z9	DE000JP42SL5	DE000JP1HUS4
DE000JP29T08	DE000JP272E0	DE000JP41KW1	DE000JP1J8D0
DE000JP3FKP1	DE000JP26BK6	DE000JP1J2A9	DE000JP19XN9
DE000JP4E5B2	DE000JP28MY0	DE000JP29S74	DE000JP1JY87
DE000JP4K3E3	DE000JP28X86	DE000JP3FGU9	DE000JP161M8
DE000JP4Q1E1	DE000JP3BJB2	DE000JP1V783	DE000JP42HK0

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP3EWB9	DE000JP2HSQ0	DE000JP1HZR5	DE000JP41L26
DE000JP19QG7	DE000JP2HZ87	DE000JP2E225	DE000JP4KN19
DE000JP4VAY9	DE000JP2TRZ8	DE000JP2KZQ9	DE000JP3CDY5
DE000JP11E21	DE000JP26191	DE000JP2HPC6	DE000JP4GVH1
DE000JP15319	DE000JP271N3	DE000JP1NR80	DE000JP2BP02
DE000JP19PB0	DE000JP271Q6	DE000JP11MJ7	DE000JP3F7Q6
DE000JP1ULG1	DE000JP297Z2	DE000JP2H046	DE000JP3FKW7
DE000JP1YL91	DE000JP28X37	DE000JP4H1A0	DE000JP41WM7
DE000JP2E0D1	DE000JP3EC86	DE000JP11DG2	DE000JP4NWH5
DE000JP2S0K0	DE000JP3EHX4	DE000JP12DM8	DE000JP41NL8
DE000JP34047	DE000JP3FKV9	DE000JP16JG8	DE000JP1J8F5
DE000JP40A61	DE000JP3GZ61	DE000JP1U3Y2	DE000JP4FD00
DE000JP41XW4	DE000JP4BCL4	DE000JP1UQJ4	DE000JP238V5
DE000JP42156	DE000JP4FCN1	DE000JP1VDH4	DE000JP41Y39
DE000JP44CW2	DE000JP4G2U7	DE000JP2D4T0	DE000JP1HUP0
DE000JP1JX47	DE000JP4JMG6	DE000JP2HNC4	DE000JP41PV2
DE000JP4PFG7	DE000JP4LJQ7	DE000JP3A395	DE000JP11LH3
DE000JP15MZ4	DE000JP41J20	DE000JP3C623	DE000JP12VH0
DE000JP1UKG3	DE000JP41MR7	DE000JP3GPU8	DE000JP12VJ6
DE000JP4NWK9	DE000JP41NU9	DE000JP3LHU5	DE000JP15N42
DE000JP4B6T5	DE000JP42MN4	DE000JP4H1S2	DE000JP168G5
DE000JP4ER21	DE000JP4NVM7	DE000JP4HBC2	DE000JP16VB4
DE000JP4HM15	DE000JP4RC07	DE000JP420B1	DE000JP17869
DE000JP1K315	DE000JP4WDX3	DE000JP42MP9	DE000JP187B6
DE000JP29SV1	DE000JP4WXY9	DE000JP42H88	DE000JP1UZL1
DE000JP11DD9	DE000JP4X0S4	DE000JP4QGB4	DE000JP1W997
DE000JP11B40	DE000JP4X0M7	DE000JP4RAC3	DE000JP1Z743
DE000JP4VE09	DE000JP1HUZ9	DE000JP4TTB1	DE000JP2B668
DE000JP3F7B8	DE000JP1JJA1	DE000JP1HVB8	DE000JP2FXP6
DE000JP184K4	DE000JP1JX54	DE000JP1K5L6	DE000JP2H970
DE000JP2CQH4	DE000JP1K364	DE000JP4N560	DE000JP2HNA5
DE000JP3CPJ0	DE000JP2E1X7	DE000JP178C3	DE000JP28XM2
DE000JP4UY97	DE000JP1VGA2	DE000JP16JM6	DE000JP29VQ5
DE000JP1MAP2	DE000JP3LK04	DE000JP2CJC0	DE000JP3DMM9
DE000JP1PU59	DE000JP15L85	DE000JP2C8A2	DE000JP3ELA4
DE000JP11DZ2	DE000JP157T1	DE000JP3AHX2	DE000JP3F6J3
DE000JP12BN0	DE000JP41PX8	DE000JP38H68	DE000JP3GFN4
DE000JP15FE3	DE000JP41X97	DE000JP4M2J2	DE000JP3L8N3
DE000JP17ZW9	DE000JP4VE58	DE000JP1KPT6	DE000JP3LD45
DE000JP19Y29	DE000JP2FP65	DE000JP39NV1	DE000JP4AQW3
DE000JP1XNH9	DE000JP3ECA3	DE000JP197F6	DE000JP4C5E8
DE000JP1Y324	DE000JP3K5X9	DE000JP1MAU2	DE000JP4D678
DE000JP2H939	DE000JP3CE11	DE000JP1UKA6	DE000JP4G6F9

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4G2Z6	DE000JP3F6B0	DE000JP11ME8	DE000JP19TV0
DE000JP4JLJ2	DE000JP43SZ3	DE000JP15E19	DE000JP1WE92
DE000JP41FQ3	DE000JP1JFK8	DE000JP16HB3	DE000JP1Y9X7
DE000JP41QB2	DE000JP18QM7	DE000JP19Z51	DE000JP2F5Z2
DE000JP42R45	DE000JP3DMQ0	DE000JP29SF4	DE000JP2FH99
DE000JP42SW2	DE000JP4Q258	DE000JP1J1N4	DE000JP2HYZ9
DE000JP42TJ7	DE000JP14WN2	DE000JP3J545	DE000JP29M05
DE000JP42UA4	DE000JP1U7M8	DE000JP42QX4	DE000JP3EA88
DE000JP44152	DE000JP1ZYP4	DE000JP1MAT4	DE000JP3F899
DE000JP4SZD6	DE000JP3ED10	DE000JP1T8T4	DE000JP3F626
DE000JP4X0K1	DE000JP4JMZ6	DE000JP28ZA2	DE000JP4FBQ6
DE000JP4X0C8	DE000JP41YV4	DE000JP3ECG0	DE000JP4FCF7
DE000JP4WZT4	DE000JP3ELD8	DE000JP4B4F9	DE000JP4HBB4
DE000JP4XJ85	DE000JP41PJ7	DE000JP4JLX3	DE000JP4KFQ7
DE000JP4YFJ3	DE000JP11DT5	DE000JP42TC2	DE000JP41M58
DE000JP1HVL7	DE000JP15C52	DE000JP118A3	DE000JP41MM8
DE000JP1HUW6	DE000JP1UQ90	DE000JP17BL3	DE000JP41MZ0
DE000JP1JB43	DE000JP3A2W0	DE000JP1XYN4	DE000JP41VY4
DE000JP1JP54	DE000JP3JK24	DE000JP3F6P0	DE000JP423T7
DE000JP1JP05	DE000JP3K5R1	DE000JP4QSC7	DE000JP42SN1
DE000JP1K2S8	DE000JP4DA70	DE000JP1HVT0	DE000JP43QC6
DE000JP1K5P7	DE000JP4E593	DE000JP1J7V4	DE000JP4NXJ9
DE000JP2D4H5	DE000JP4EFA4	DE000JP150M1	DE000JP4TXW9
DE000JP3CKK9	DE000JP4F8U5	DE000JP18JF6	DE000JP4V3Z5
DE000JP3GKG8	DE000JP4H1M5	DE000JP44J35	DE000JP4VLB4
DE000JP35RJ5	DE000JP4GVL3	DE000JP40390	DE000JP4WX62
DE000JP420M8	DE000JP41MB1	DE000JP2MX25	DE000JP4YGG7
DE000JP3FGF0	DE000JP41X14	DE000JP2L0E0	DE000JP1H2Z8
DE000JP2N515	DE000JP41XK9	DE000JP41WG9	DE000JP1HVG7
DE000JP3BMB6	DE000JP4PH53	DE000JP1UV44	DE000JP1HUR6
DE000JP3HMB3	DE000JP1H7J1	DE000JP4FCU6	DE000JP1J1A1
DE000JP4FBT0	DE000JP1HVD4	DE000JP1HV90	DE000JP1J291
DE000JP3DMS6	DE000JP1LT80	DE000JP1MBH7	DE000JP1J2N2
DE000JP3KR16	DE000JP19UR6	DE000JP12BM2	DE000JP1KLQ1
DE000JP41MF2	DE000JP2D4K9	DE000JP12BG4	DE000JP1KQ84
DE000JP41XE2	DE000JP1J697	DE000JP13S64	DE000JP1LUU2
DE000JP4NVV8	DE000JP3ECU1	DE000JP158S1	DE000JP1LT72
DE000JP4QNX4	DE000JP3F8D2	DE000JP161T3	DE000JP19VM5
DE000JP1HZN4	DE000JP3LJE5	DE000JP17B85	DE000JP1J6R4
DE000JP29ST5	DE000JP4E0Q1	DE000JP18339	DE000JP4H0V8
DE000JP27116	DE000JP168E0	DE000JP17HG0	DE000JP1JFG6
DE000JP1ZQT2	DE000JP2BPV9	DE000JP17HB1	DE000JP1JNW7
DE000JP3F8C4	DE000JP1NZA9	DE000JP199N6	DE000JP1KRD6

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4SZM7	DE000JP19Z93	DE000JP1JAA0	DE000JP4QSB9
DE000JP1JBJ9	DE000JP2UPT3	DE000JP1JEE4	DE000JP1HUU0
DE000JP3KK13	DE000JP16HC1	DE000JP4H0X4	DE000JP1J0A3
DE000JP16H49	DE000JP41PH1	DE000JP3A3A4	DE000JP1JNV9
DE000JP1XZ39	DE000JP1JJB9	DE000JP4JN95	DE000JP1KNF0
DE000JP170Y4	DE000JP3GSH9	DE000JP19U23	DE000JP1LU95
DE000JP1JF23	DE000JP18Y38	DE000JP4LSS4	DE000JP1MBL9
DE000JP17679	DE000JP1NZ15	DE000JP439K2	DE000JP4JKP1
DE000JP1VDT9	DE000JP16GX9	DE000JP4PK25	DE000JP4MRD6
DE000JP1W948	DE000JP1U9B7	DE000JP14WP7	DE000JP4RQ68
DE000JP2SLH1	DE000JP1YAV5	DE000JP2BHH5	DE000JP1YR38
DE000JP1L0R3	DE000JP2N1C0	DE000JP15W74	DE000JP4H1H5
DE000JP1M4R4	DE000JP28XJ8	DE000JP4LBK7	DE000JP13SC5
DE000JP3GU90	DE000JP3AUH8	DE000JP1MAM9	DE000JP3F5Z1
DE000JP15ZT9	DE000JP3ECM8	DE000JP1ZD58	DE000JP4MUY6
DE000JP1W3P8	DE000JP4C8X2	DE000JP2FPW8	DE000JP1KND5
DE000JP1WFR6	DE000JP4GSN5	DE000JP3F5V0	DE000JP1LXW2
DE000JP3BJJ5	DE000JP4JKA3	DE000JP4H1X2	DE000JP11078
DE000JP3K6G2	DE000JP4MXP8	DE000JP4MSX2	DE000JP4FCT8
DE000JP1H121	DE000JP41PF5	DE000JP43QF9	DE000JP15N75
DE000JP4VQG2	DE000JP42PK3	DE000JP1H154	DE000JP19U07
DE000JP12BS9	DE000JP4M3L6	DE000JP1JBT8	DE000JP1X482
DE000JP386X8	DE000JP4V8R1	DE000JP1JNY3	DE000JP3JVV0
DE000JP2S183	DE000JP1H0Y5	DE000JP1L3H8	DE000JP41BZ3
DE000JP3KTX6	DE000JP1HZG8	DE000JP11CZ4	DE000JP4SGV8
DE000JP42QN5	DE000JP1JFH4	DE000JP16RZ1	DE000JP4V266
DE000JP16H23	DE000JP1L7J5	DE000JP17J79	DE000JP3JV70
DE000JP16VN9	DE000JP1LUX6	DE000JP3JVR6	DE000JP3JVD6
DE000JP42SE0	DE000JP17109	DE000JP19UP0	DE000JP3JVK1
DE000JP1HZF0	DE000JP17XN3	DE000JP1NR64	DE000JP3JVH7
DE000JP2T249	DE000JP16JX3	DE000JP1Z5S4	DE000JP3JVJ3
DE000JP11DR9	DE000JP41LW9	DE000JP19UW6	DE000JP3JVS4
DE000JP16HY5	DE000JP41Q62	DE000JP1ZD17	DE000JP3JVV8
DE000JP19TZ1	DE000JP43741	DE000JP3ECT3	DE000JP3JWE2
DE000JP19TY4	DE000JP1J044	DE000JP3F6E4	DE000JP43VP8
DE000JP2D4R4	DE000JP1J846	DE000JP435H6	DE000JP26XF0
DE000JP3LGV5	DE000JP16Q14	DE000JP4M414	DE000JP1LU46
DE000JP36TP6	DE000JP1X623	DE000JP4M5R8	DE000JP1U751
DE000JP436C5	DE000JP4H1J1	DE000JP1LP01	DE000JP1LMM6
DE000JP436R3	DE000JP11BA9	DE000JP1NRB4	DE000JP1L1N0
DE000JP1HVX2	DE000JP1WZF9	DE000JP4EB60	DE000JP1YD26
DE000JP1J1B9	DE000JP1J9S6	DE000JP4MRA2	DE000JP3JT25
DE000JP1HV74	DE000JP1JB19	DE000JP41N24	DE000JP1LKZ2

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP1LL05	DE000JP1LHU9	DE000JP1MB48	DE000JP1MJ32
DE000JP1LKX7	DE000JP1LY00	DE000JP1MAZ1	DE000JP1MJ40
DE000JP1LKV1	DE000JP1LXY8	DE000JP1MB22	DE000JP1MHZ6
DE000JP1LKT5	DE000JP1LXZ5	DE000JP1MAW8	DE000JP1MFX5
DE000JP1LKW9	DE000JP1LXU6	DE000JP1MAY4	DE000JP1MFW7
DE000JP1LKU3	DE000JP1LXV4	DE000JP1MAR8	DE000JP1MFV9
DE000JP1LKS7	DE000JP1LXS0	DE000JP1MAS6	DE000JP1MFU1
DE000JP1LJR1	DE000JP1LXX0	DE000JP1MAQ0	DE000JP1MFT3
DE000JP1LJQ3	DE000JP1LXT8	DE000JP1MAN7	DE000JP1MFR7
DE000JP1LKQ1	DE000JP1M7N6	DE000JP1M7T3	DE000JP1MFS5
DE000JP1LKR9	DE000JP1MBP0	DE000JP1M7L0	DE000JP1MRR2
DE000JP1LJN0	DE000JP1MBN5	DE000JP1M7J4	DE000JP1NR49
DE000JP1LJM2	DE000JP1MBM7	DE000JP1M7G0	DE000JP1NR98
DE000JP1LJP5	DE000JP1MBQ8	DE000JP1M7E5	DE000JP1NRA6
DE000JP1LJK6	DE000JP1MBT2	DE000JP1M7D7	DE000JP1NR31
DE000JP1LJL4	DE000JP1MBK1	DE000JP1M7B1	DE000JP1NR56
DE000JP1LJ8	DE000JP1MBS4	DE000JP1M7C9	DE000JP1NR15
DE000JP1LJH2	DE000JP1MBU0	DE000JP1M790	DE000JP1NR23
DE000JP1LJG4	DE000JP1MBR6	DE000JP1M774	DE000JP1NR07
DE000JP1LJE9	DE000JP1MBX4	DE000JP1M782	DE000JP1NQY8
DE000JP1LJF6	DE000JP1MBV8	DE000JP1M7U1	DE000JP1NQZ5
DE000JP1LJD1	DE000JP1MBY2	DE000JP1M7H8	DE000JP1NQT8
DE000JP1LJC3	DE000JP1MBW6	DE000JP1M766	DE000JP1NQX0
DE000JP1LJB5	DE000JP1MBJ3	DE000JP1M7K2	DE000JP1NQV4
DE000JP1LJ90	DE000JP1MBG9	DE000JP1M725	DE000JP1NQU6
DE000JP1LJA7	DE000JP1MBD6	DE000JP1M7F2	DE000JP1NQR2
DE000JP1LJ82	DE000JP1MBF1	DE000JP1M717	DE000JP1NQS0
DE000JP1LJ74	DE000JP1MBC8	DE000JP1M6Z2	DE000JP1NRQ2
DE000JP1LJ41	DE000JP1MBA2	DE000JP1M6W9	DE000JP1NRN9
DE000JP1LJ33	DE000JP1MBE4	DE000JP1M7A3	DE000JP1NRP4
DE000JP1LJ25	DE000JP1MBB0	DE000JP1M6Y5	DE000JP1NRR0
DE000JP1LJ58	DE000JP1MB55	DE000JP1M6X7	DE000JP1NRS8
DE000JP1LJ66	DE000JP1MB63	DE000JP1M6T5	DE000JP1NRK5
DE000JP1LHX3	DE000JP1MB71	DE000JP1M6S7	DE000JP1NRH1
DE000JP1LJ17	DE000JP1MB89	DE000JP1M4S2	DE000JP1NRJ7
DE000JP1LHZ8	DE000JP1MB97	DE000JP1M4Q6	DE000JP1NRM1
DE000JP1LJ09	DE000JP1M7S5	DE000JP1M4T0	DE000JP1NRE8
DE000JP1LHW5	DE000JP1M7R7	DE000JP1M741	DE000JP1NRL3
DE000JP1LHY1	DE000JP1M7P1	DE000JP1M709	DE000JP1NRG3
DE000JP1LHV7	DE000JP1M7M8	DE000JP1M733	DE000JP1NRD0
DE000JP1LHT1	DE000JP1M7Q9	DE000JP1M758	DE000JP1NRF5
DE000JP1LHS3	DE000JP1MB06	DE000JP1M6U3	DE000JP1NRC2
DE000JP1LHR5	DE000JP1MB14	DE000JP1M6V1	DE000JP1NR72

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP1NZ80	DE000JP11086	DE000JP11BC5	DE000JP12CG2
DE000JP1NZ98	DE000JP11961	DE000JP11B99	DE000JP12F45
DE000JP1NZ72	DE000JP118F2	DE000JP11BB7	DE000JP12F11
DE000JP1NZ56	DE000JP11862	DE000JP11M62	DE000JP12F37
DE000JP1NYV8	DE000JP11888	DE000JP11MP4	DE000JP12F29
DE000JP1NZ64	DE000JP11896	DE000JP11MF5	DE000JP12F52
DE000JP1NZ23	DE000JP118B1	DE000JP11MT6	DE000JP12F60
DE000JP1NZ31	DE000JP118C9	DE000JP11MK5	DE000JP12F94
DE000JP1P4J8	DE000JP11789	DE000JP11MB4	DE000JP12EX3
DE000JP1P4Q3	DE000JP11748	DE000JP11M70	DE000JP12EZ8
DE000JP1P4R1	DE000JP11714	DE000JP11M05	DE000JP12F03
DE000JP1P6W6	DE000JP11771	DE000JP11LU6	DE000JP12EW5
DE000JP1P702	DE000JP117A5	DE000JP11LM3	DE000JP12ES3
DE000JP1P6Z9	DE000JP11755	DE000JP11LR2	DE000JP12EY1
DE000JP1P6X4	DE000JP11DQ1	DE000JP11LX0	DE000JP12VB3
DE000JP1P6V8	DE000JP11DX7	DE000JP11LK7	DE000JP12VD9
DE000JP1P6T2	DE000JP11DV1	DE000JP11LP6	DE000JP12MP2
DE000JP1P6U0	DE000JP11CP5	DE000JP11LF7	DE000JP12MU2
DE000JP1P6P0	DE000JP11B81	DE000JP11LD2	DE000JP12MQ0
DE000JP1P6R6	DE000JP11CK6	DE000JP11LB6	DE000JP12MV0
DE000JP1P6S4	DE000JP11CE9	DE000JP11L14	DE000JP12MS6
DE000JP1P6K1	DE000JP11B73	DE000JP11L97	DE000JP12Y42
DE000JP1P6Q8	DE000JP11DE7	DE000JP11KZ7	DE000JP12Y34
DE000JP1P6M7	DE000JP11DM0	DE000JP11KX2	DE000JP12Y00
DE000JP1P6N5	DE000JP11DJ6	DE000JP11L55	DE000JP12Y26
DE000JP1P6L9	DE000JP11DB3	DE000JP11KV6	DE000JP130P6
DE000JP1P6J3	DE000JP11D55	DE000JP11L71	DE000JP130Q4
DE000JP1P6E4	DE000JP11CX9	DE000JP11L30	DE000JP130X0
DE000JP1P6H7	DE000JP11D22	DE000JP11KT0	DE000JP130S0
DE000JP1P6F1	DE000JP11CV3	DE000JP11KR4	DE000JP130W2
DE000JP1P6G9	DE000JP11CR1	DE000JP11KP8	DE000JP130U6
DE000JP1P6B0	DE000JP11CL4	DE000JP12CM0	DE000JP130T8
DE000JP1P6C8	DE000JP11CH2	DE000JP12CK4	DE000JP13124
DE000JP1P694	DE000JP11BL6	DE000JP12CN8	DE000JP130V4
DE000JP1P6D6	DE000JP11BN2	DE000JP12CJ6	DE000JP13RH6
DE000JP1P6A2	DE000JP11BK8	DE000JP12CC1	DE000JP13RP9
DE000JP1Q6N4	DE000JP11BM4	DE000JP12BP5	DE000JP13RK0
DE000JP1RC67	DE000JP11BH4	DE000JP12BT7	DE000JP13RF0
DE000JP1RGV6	DE000JP11BG6	DE000JP12CF4	DE000JP13RV7
DE000JP1RXP3	DE000JP11BF8	DE000JP12CA5	DE000JP13RL8
DE000JP10FB0	DE000JP11BJ0	DE000JP12CD9	DE000JP13TC3
DE000JP110A0	DE000JP11BE1	DE000JP12CE7	DE000JP13RQ7
DE000JP11094	DE000JP11BD3	DE000JP12CH0	DE000JP13RG8

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP13RN4	DE000JP14353	DE000JP15103	DE000JP14ZP0
DE000JP13RM6	DE000JP14387	DE000JP150W0	DE000JP14ZK1
DE000JP13RS3	DE000JP14395	DE000JP150U4	DE000JP14ZL9
DE000JP13RR5	DE000JP143C7	DE000JP150V2	DE000JP14ZN5
DE000JP13RU9	DE000JP143D5	DE000JP150Y6	DE000JP153A0
DE000JP13RT1	DE000JP143F0	DE000JP150S8	DE000JP15384
DE000JP13S15	DE000JP143H6	DE000JP150R0	DE000JP15376
DE000JP13RZ8	DE000JP143A1	DE000JP150T6	DE000JP15327
DE000JP13RY1	DE000JP143B9	DE000JP150N9	DE000JP15335
DE000JP13RX3	DE000JP143E3	DE000JP150Q2	DE000JP15343
DE000JP13S23	DE000JP143G8	DE000JP150L3	DE000JP15350
DE000JP13S07	DE000JP143L8	DE000JP150F5	DE000JP152Z9
DE000JP13S31	DE000JP143K0	DE000JP150P4	DE000JP15301
DE000JP13RW5	DE000JP14U93	DE000JP150K5	DE000JP152Y2
DE000JP13S56	DE000JP14U77	DE000JP150J7	DE000JP152X4
DE000JP13S80	DE000JP14U85	DE000JP150H1	DE000JP152W6
DE000JP13S49	DE000JP14UA3	DE000JP150G3	DE000JP152U0
DE000JP13S72	DE000JP14U69	DE000JP150E8	DE000JP152T2
DE000JP13SF8	DE000JP14UH8	DE000JP150B4	DE000JP152V8
DE000JP13S98	DE000JP14UE5	DE000JP150D0	DE000JP152R6
DE000JP13SA9	DE000JP14UF2	DE000JP15095	DE000JP152S4
DE000JP13SE1	DE000JP14UG0	DE000JP150C2	DE000JP152P0
DE000JP13SG6	DE000JP14UB1	DE000JP150A6	DE000JP152N5
DE000JP13TB5	DE000JP14WU7	DE000JP15053	DE000JP152M7
DE000JP13SD3	DE000JP14UC9	DE000JP15061	DE000JP152L9
DE000JP142R7	DE000JP14WT9	DE000JP15046	DE000JP152K1
DE000JP13RJ2	DE000JP14UD7	DE000JP15079	DE000JP152H7
DE000JP142T3	DE000JP14WS1	DE000JP15087	DE000JP152F1
DE000JP142W7	DE000JP14Y32	DE000JP15004	DE000JP152G9
DE000JP143J2	DE000JP14Y40	DE000JP15012	DE000JP152A2
DE000JP142U1	DE000JP14Y24	DE000JP14ZZ9	DE000JP152J3
DE000JP142S5	DE000JP14Y16	DE000JP15038	DE000JP152B0
DE000JP142V9	DE000JP14XX9	DE000JP15020	DE000JP15699
DE000JP142X5	DE000JP14XZ4	DE000JP14ZV8	DE000JP15681
DE000JP142Z0	DE000JP14XY7	DE000JP14ZX4	DE000JP15665
DE000JP142Y3	DE000JP14WQ5	DE000JP14ZW6	DE000JP15673
DE000JP14361	DE000JP14WR3	DE000JP14ZY2	DE000JP15640
DE000JP14312	DE000JP15152	DE000JP14ZQ8	DE000JP15624
DE000JP14320	DE000JP15137	DE000JP14ZS4	DE000JP15657
DE000JP14379	DE000JP15145	DE000JP14ZT2	DE000JP15616
DE000JP14346	DE000JP15111	DE000JP14ZU0	DE000JP15632
DE000JP14338	DE000JP15129	DE000JP14ZM7	DE000JP155Y5
DE000JP14304	DE000JP150X8	DE000JP14ZR6	DE000JP155X7

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP155V1	DE000JP154N1	DE000JP15HD1	DE000JP15L77
DE000JP155W9	DE000JP154M3	DE000JP15HJ8	DE000JP15L69
DE000JP15608	DE000JP154J9	DE000JP15HH2	DE000JP15LC5
DE000JP155S7	DE000JP154K7	DE000JP15HM2	DE000JP15LB7
DE000JP155T5	DE000JP154L5	DE000JP15HL4	DE000JP15LA9
DE000JP155U3	DE000JP159B5	DE000JP15HN0	DE000JP15LD3
DE000JP155R9	DE000JP159A7	DE000JP15HS9	DE000JP15LM4
DE000JP155Q1	DE000JP159C3	DE000JP15HR1	DE000JP15LJ0
DE000JP155P3	DE000JP154H3	DE000JP15HT7	DE000JP15LF8
DE000JP155N8	DE000JP15988	DE000JP15HP5	DE000JP15LL6
DE000JP155L2	DE000JP15962	DE000JP15HQ3	DE000JP15LE1
DE000JP155M0	DE000JP15954	DE000JP15HX9	DE000JP15LP7
DE000JP155K4	DE000JP15970	DE000JP15HW1	DE000JP15LH4
DE000JP155J6	DE000JP15921	DE000JP15HV3	DE000JP15LK8
DE000JP155H0	DE000JP15913	DE000JP15HZ4	DE000JP15LG6
DE000JP155G2	DE000JP158Y9	DE000JP15HU5	DE000JP15LT9
DE000JP155F4	DE000JP15905	DE000JP15J06	DE000JP15LN2
DE000JP155D9	DE000JP15947	DE000JP15J22	DE000JP15LU7
DE000JP155C1	DE000JP158Z6	DE000JP15J14	DE000JP15LS1
DE000JP155E7	DE000JP158X1	DE000JP15J71	DE000JP15LQ5
DE000JP155A5	DE000JP158V5	DE000JP15HY7	DE000JP15LR3
DE000JP155B3	DE000JP158T9	DE000JP15J55	DE000JP15LW3
DE000JP15590	DE000JP158Q5	DE000JP15J48	DE000JP15LX1
DE000JP15582	DE000JP158U7	DE000JP15J30	DE000JP15LV5
DE000JP15574	DE000JP158R3	DE000JP15J63	DE000JP15M35
DE000JP15541	DE000JP157V7	DE000JP15JC9	DE000JP15LY9
DE000JP15566	DE000JP157W5	DE000JP15J89	DE000JP15M43
DE000JP15533	DE000JP15H08	DE000JP15JA3	DE000JP15M19
DE000JP15558	DE000JP15H73	DE000JP15JB1	DE000JP15M27
DE000JP15525	DE000JP15H24	DE000JP15JE5	DE000JP15M01
DE000JP15517	DE000JP15H65	DE000JP15J97	DE000JP15LZ6
DE000JP15509	DE000JP15H40	DE000JP15JF2	DE000JP15M50
DE000JP154Y8	DE000JP15H57	DE000JP15JJ4	DE000JP15MA7
DE000JP154Z5	DE000JP15H32	DE000JP15JD7	DE000JP15M76
DE000JP154U6	DE000JP15H81	DE000JP15JK2	DE000JP15M92
DE000JP154V4	DE000JP15HA7	DE000JP15JN6	DE000JP15M84
DE000JP154W2	DE000JP15HB5	DE000JP15JG0	DE000JP15MD1
DE000JP154T8	DE000JP15HG4	DE000JP15JH8	DE000JP15M68
DE000JP154X0	DE000JP15H99	DE000JP15B04	DE000JP15MC3
DE000JP154R2	DE000JP15HC3	DE000JP15AY2	DE000JP15ME9
DE000JP154Q4	DE000JP15HF6	DE000JP15AZ9	DE000JP15MB5
DE000JP154S0	DE000JP15HK6	DE000JP15L93	DE000JP15MF6
DE000JP154P6	DE000JP15HE9	DE000JP15L51	DE000JP15MS9

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP15MR1	DE000JP15QU6	DE000JP15C29	DE000JP15RP4
DE000JP15ML4	DE000JP15QG5	DE000JP15E43	DE000JP15RT6
DE000JP15MP5	DE000JP15QF7	DE000JP15CF7	DE000JP15SL1
DE000JP15MM2	DE000JP15QE0	DE000JP15CH3	DE000JP15SM9
DE000JP15MN0	DE000JP15QD2	DE000JP15CE0	DE000JP15SK3
DE000JP15MH2	DE000JP15R55	DE000JP15C86	DE000JP15SQ0
DE000JP15MK6	DE000JP15R97	DE000JP15CA8	DE000JP15SP2
DE000JP15MJ8	DE000JP15R89	DE000JP15CG5	DE000JP15ST4
DE000JP15MG4	DE000JP15R63	DE000JP15CC4	DE000JP15SR8
DE000JP15JS5	DE000JP15R48	DE000JP15CB6	DE000JP15SN7
DE000JP15JT3	DE000JP15R14	DE000JP15C94	DE000JP15SU2
DE000JP15BD4	DE000JP15R22	DE000JP15C60	DE000JP15RC2
DE000JP15BA0	DE000JP15R71	DE000JP15C78	DE000JP15RD0
DE000JP15BB8	DE000JP15R30	DE000JP15C37	DE000JP15RA6
DE000JP15BC6	DE000JP15R06	DE000JP15BY0	DE000JP15RB4
DE000JP15BE2	DE000JP15QZ5	DE000JP15C45	DE000JP15T46
DE000JP15B79	DE000JP15QX0	DE000JP15C03	DE000JP15RE8
DE000JP15B87	DE000JP15QY8	DE000JP15BZ7	DE000JP15RF5
DE000JP15B61	DE000JP15MX9	DE000JP15BH5	DE000JP15RK5
DE000JP15B20	DE000JP15QV4	DE000JP15C11	DE000JP15SY4
DE000JP15B53	DE000JP15MU5	DE000JP15BM5	DE000JP15T20
DE000JP15B95	DE000JP15MT7	DE000JP15BJ1	DE000JP15SW8
DE000JP15B12	DE000JP15MV3	DE000JP15BL7	DE000JP15T12
DE000JP15B38	DE000JP15MW1	DE000JP15BP8	DE000JP15SV0
DE000JP15PS2	DE000JP15MY7	DE000JP15BQ6	DE000JP15SX6
DE000JP15PW4	DE000JP15N18	DE000JP15BR4	DE000JP15T04
DE000JP15PX2	DE000JP15N91	DE000JP15BS2	DE000JP15T53
DE000JP15PV6	DE000JP15N26	DE000JP15BK9	DE000JP15T61
DE000JP15Q07	DE000JP15N67	DE000JP15BW4	DE000JP15FW5
DE000JP15Q31	DE000JP15N59	DE000JP15BV6	DE000JP15T38
DE000JP15PY0	DE000JP15N83	DE000JP15BT0	DE000JP15SZ1
DE000JP15Q15	DE000JP15QM3	DE000JP15BX2	DE000JP15FU9
DE000JP15PZ7	DE000JP15QJ9	DE000JP15BU8	DE000JP15FV7
DE000JP15Q49	DE000JP15QH3	DE000JP15BN3	DE000JP15FS3
DE000JP15Q56	DE000JP15QN1	DE000JP15RH1	DE000JP15FT1
DE000JP15Q72	DE000JP15QQ4	DE000JP15RJ7	DE000JP15FQ7
DE000JP15Q23	DE000JP15QL5	DE000JP15RG3	DE000JP15FR5
DE000JP15Q64	DE000JP15QK7	DE000JP15RL3	DE000JP15FP9
DE000JP15QB6	DE000JP15QR2	DE000JP15RN9	DE000JP15FM6
DE000JP15QC4	DE000JP15QT8	DE000JP15RM1	DE000JP15FK0
DE000JP15Q98	DE000JP15QS0	DE000JP15RQ2	DE000JP15FJ2
DE000JP15QA8	DE000JP15QP6	DE000JP15RR0	DE000JP15FH6
DE000JP15Q80	DE000JP15QW2	DE000JP15RS8	DE000JP15FG8

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP15ER8	DE000JP15T87	DE000JP15X65	DE000JP15ZE1
DE000JP15EK3	DE000JP15T79	DE000JP15X73	DE000JP15Z63
DE000JP15EF3	DE000JP15T95	DE000JP15X57	DE000JP15ZA9
DE000JP15EG1	DE000JP15TE4	DE000JP15X40	DE000JP161H8
DE000JP15EJ5	DE000JP15TD6	DE000JP15X99	DE000JP161E5
DE000JP15EL1	DE000JP15TF1	DE000JP15X32	DE000JP161G0
DE000JP15EE6	DE000JP15TG9	DE000JP15XB2	DE000JP161C9
DE000JP15EB2	DE000JP15TC8	DE000JP15X16	DE000JP161D7
DE000JP15ED8	DE000JP15W58	DE000JP15X08	DE000JP161F2
DE000JP15EH9	DE000JP15TM7	DE000JP15WZ3	DE000JP161K2
DE000JP15EC0	DE000JP15W41	DE000JP15X24	DE000JP161J4
DE000JP15E84	DE000JP15W17	DE000JP15WU4	DE000JP161L0
DE000JP15E92	DE000JP15W66	DE000JP15WY6	DE000JP161N6
DE000JP15E76	DE000JP15W33	DE000JP15WX8	DE000JP161Q9
DE000JP15E68	DE000JP15VZ5	DE000JP15WV2	DE000JP161S5
DE000JP15FX3	DE000JP15W09	DE000JP15WT6	DE000JP161R7
DE000JP15EA4	DE000JP15W25	DE000JP15WS8	DE000JP161P1
DE000JP15E50	DE000JP15TL9	DE000JP15WQ2	DE000JP161Y3
DE000JP15VU6	DE000JP15TH7	DE000JP15WA6	DE000JP161U1
DE000JP15VV4	DE000JP15Z97	DE000JP15W82	DE000JP161Z0
DE000JP15VY8	DE000JP15Z89	DE000JP15WB4	DE000JP161V9
DE000JP15VQ4	DE000JP15Z71	DE000JP15WF5	DE000JP161W7
DE000JP15VW2	DE000JP15XV0	DE000JP15WD0	DE000JP16200
DE000JP15VX0	DE000JP15XU2	DE000JP15WH1	DE000JP16218
DE000JP15VP6	DE000JP15XP2	DE000JP15WG3	DE000JP161X5
DE000JP15VT8	DE000JP15XT4	DE000JP15W90	DE000JP16234
DE000JP15VS0	DE000JP15XR8	DE000JP15WC2	DE000JP16226
DE000JP15VR2	DE000JP15XS6	DE000JP15WE8	DE000JP16242
DE000JP15VJ9	DE000JP15XW8	DE000JP15WM1	DE000JP162B9
DE000JP15VL5	DE000JP15XQ0	DE000JP15WL3	DE000JP16259
DE000JP15TV8	DE000JP15XJ5	DE000JP15WK5	DE000JP16275
DE000JP15TU0	DE000JP15XK3	DE000JP15WJ7	DE000JP16291
DE000JP15TT2	DE000JP15XN7	DE000JP15WP4	DE000JP162A1
DE000JP15TX4	DE000JP15XL1	DE000JP15WN9	DE000JP16283
DE000JP15TR6	DE000JP15XM9	DE000JP15ZG6	DE000JP16267
DE000JP15TS4	DE000JP15XF3	DE000JP15ZH4	DE000JP162C7
DE000JP15TP0	DE000JP15XE6	DE000JP15ZF8	DE000JP15ZL6
DE000JP15TN5	DE000JP15XD8	DE000JP15WR0	DE000JP162D5
DE000JP15TQ8	DE000JP15XG1	DE000JP15ZJ0	DE000JP15ZN2
DE000JP15TK1	DE000JP15XH9	DE000JP15ZC5	DE000JP15ZM4
DE000JP15TJ3	DE000JP15XA4	DE000JP15ZK8	DE000JP15ZP7
DE000JP15TB0	DE000JP15X81	DE000JP15ZB7	DE000JP15ZQ5
DE000JP15TA2	DE000JP15XC0	DE000JP15ZD3	DE000JP15ZU7

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP15ZR3	DE000JP168S0	DE000JP16RG1	DE000JP16Q89
DE000JP15ZX1	DE000JP168P6	DE000JP16RD8	DE000JP16Q97
DE000JP169U4	DE000JP168N1	DE000JP16RF3	DE000JP16Q55
DE000JP169W0	DE000JP168T8	DE000JP16RB2	DE000JP16MQ1
DE000JP169Y6	DE000JP168R2	DE000JP16R88	DE000JP16MN8
DE000JP169Z3	DE000JP168Q4	DE000JP16R62	DE000JP16MS7
DE000JP169V2	DE000JP168L5	DE000JP16RE6	DE000JP16MR9
DE000JP169X8	DE000JP168K7	DE000JP16RC0	DE000JP16MW9
DE000JP169Q2	DE000JP168M3	DE000JP16RA4	DE000JP16MP3
DE000JP16A04	DE000JP168J9	DE000JP16R70	DE000JP16MU3
DE000JP169T6	DE000JP162S3	DE000JP16R54	DE000JP16L19
DE000JP169R0	DE000JP162E3	DE000JP16R47	DE000JP16M26
DE000JP169P4	DE000JP162R5	DE000JP16R96	DE000JP16M59
DE000JP169K5	DE000JP168H3	DE000JP16R21	DE000JP16M42
DE000JP169N9	DE000JP168F7	DE000JP16R39	DE000JP16M67
DE000JP169S8	DE000JP168D2	DE000JP16QY6	DE000JP16LZ4
DE000JP169H1	DE000JP168C4	DE000JP16R13	DE000JP16M34
DE000JP169M1	DE000JP168A8	DE000JP16R05	DE000JP16M00
DE000JP169L3	DE000JP16887	DE000JP16QZ3	DE000JP16M18
DE000JP169F5	DE000JP16861	DE000JP16QX8	DE000JP16LV3
DE000JP169J7	DE000JP16879	DE000JP16QW0	DE000JP16LU5
DE000JP169B4	DE000JP16846	DE000JP16QT6	DE000JP16LY7
DE000JP169C2	DE000JP16838	DE000JP16QR0	DE000JP16LW1
DE000JP169D0	DE000JP16853	DE000JP16QV2	DE000JP16K02
DE000JP169G3	DE000JP16820	DE000JP16QS8	DE000JP16JQ7
DE000JP169E8	DE000JP16804	DE000JP16QL3	DE000JP16JZ8
DE000JP169A6	DE000JP16812	DE000JP16QP4	DE000JP16JY1
DE000JP16952	DE000JP167Z7	DE000JP16QU4	DE000JP16K10
DE000JP16960	DE000JP167Y0	DE000JP16QN9	DE000JP16JW5
DE000JP16986	DE000JP167X2	DE000JP16QM1	DE000JP16JU9
DE000JP16978	DE000JP167W4	DE000JP16QQ2	DE000JP16JV7
DE000JP16945	DE000JP16D68	DE000JP16QH1	DE000JP16JT1
DE000JP16994	DE000JP16D50	DE000JP16QG3	DE000JP16JR5
DE000JP16937	DE000JP16D43	DE000JP16QK5	DE000JP16JS3
DE000JP16903	DE000JP16D35	DE000JP16QF5	DE000JP16JJ2
DE000JP16911	DE000JP16D19	DE000JP16QA6	DE000JP16JP9
DE000JP16929	DE000JP16D27	DE000JP16QJ7	DE000JP16JN4
DE000JP168Z5	DE000JP16A46	DE000JP16QC2	DE000JP16JL8
DE000JP168Y8	DE000JP16A20	DE000JP16QE8	DE000JP16JF0
DE000JP168X0	DE000JP16A12	DE000JP16QB4	DE000JP16JH6
DE000JP168W2	DE000JP16A38	DE000JP16QD0	DE000JP16JK0
DE000JP168V4	DE000JP16A53	DE000JP16Q63	DE000JP16J70
DE000JP168U6	DE000JP16NG0	DE000JP16Q71	DE000JP16JC7

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP16JB9	DE000JP16HS7	DE000JP16VM1	DE000JP17W07
DE000JP16JE3	DE000JP16HK4	DE000JP16VK5	DE000JP17W23
DE000JP16J54	DE000JP16HH0	DE000JP16VL3	DE000JP17W98
DE000JP16JD5	DE000JP16HJ6	DE000JP16RQ0	DE000JP17W56
DE000JP16JA1	DE000JP16H72	DE000JP16RV0	DE000JP17W72
DE000JP16J96	DE000JP16HG2	DE000JP16RU2	DE000JP17X30
DE000JP16J88	DE000JP16HL2	DE000JP16RS6	DE000JP17WA2
DE000JP16J62	DE000JP16HM0	DE000JP16RT4	DE000JP17X06
DE000JP16KM4	DE000JP16HF4	DE000JP170U2	DE000JP17W31
DE000JP16KB7	DE000JP16HD9	DE000JP170T4	DE000JP17X48
DE000JP16KG6	DE000JP16HE7	DE000JP170S6	DE000JP17X22
DE000JP16KD3	DE000JP16H80	DE000JP170W8	DE000JP17X55
DE000JP16KE1	DE000JP16HA5	DE000JP170V0	DE000JP17WC8
DE000JP16KC5	DE000JP16H98	DE000JP170X6	DE000JP17WE4
DE000JP16KF8	DE000JP16GY7	DE000JP170Z1	DE000JP17X63
DE000JP16KH4	DE000JP16H31	DE000JP17117	DE000JP17X14
DE000JP16KL6	DE000JP16H56	DE000JP17174	DE000JP171M7
DE000JP16KJ0	DE000JP16FU7	DE000JP17158	DE000JP171L9
DE000JP16KN2	DE000JP16FQ5	DE000JP17125	DE000JP17W80
DE000JP16KW3	DE000JP16FP7	DE000JP17166	DE000JP17WB0
DE000JP16KK8	DE000JP16GG4	DE000JP17182	DE000JP171K1
DE000JP16KQ5	DE000JP16GH2	DE000JP17190	DE000JP172T0
DE000JP16KR3	DE000JP16GF6	DE000JP17133	DE000JP172Y0
DE000JP16KP7	DE000JP16VD0	DE000JP17141	DE000JP172Z7
DE000JP16KV5	DE000JP16VG3	DE000JP171E4	DE000JP17307
DE000JP16KS1	DE000JP16RR8	DE000JP171C8	DE000JP17323
DE000JP16KX1	DE000JP16RX6	DE000JP171H7	DE000JP17331
DE000JP16KU7	DE000JP16RY4	DE000JP171G9	DE000JP17372
DE000JP16KT9	DE000JP16RW8	DE000JP171B0	DE000JP17380
DE000JP16J39	DE000JP16VH1	DE000JP171A2	DE000JP17364
DE000JP16J05	DE000JP16VQ2	DE000JP171F1	DE000JP17398
DE000JP16HZ2	DE000JP16VF5	DE000JP171J3	DE000JP17356
DE000JP16J21	DE000JP16RH9	DE000JP171D6	DE000JP173B6
DE000JP16J13	DE000JP16RN7	DE000JP17WZ9	DE000JP172W4
DE000JP16HN8	DE000JP16RL1	DE000JP17WU0	DE000JP173A8
DE000JP16HT5	DE000JP16RK3	DE000JP17WV8	DE000JP173E0
DE000JP16HU3	DE000JP16RP2	DE000JP17VV0	DE000JP173C4
DE000JP16HX7	DE000JP16RJ5	DE000JP17VW8	DE000JP172X2
DE000JP16HP3	DE000JP16RM9	DE000JP17VZ1	DE000JP17315
DE000JP16HV1	DE000JP16VC2	DE000JP17W64	DE000JP17349
DE000JP16HW9	DE000JP16VP4	DE000JP17W49	DE000JP173D2
DE000JP16HQ1	DE000JP16VE8	DE000JP17W15	DE000JP17V16
DE000JP16HR9	DE000JP16VJ7	DE000JP17VY4	DE000JP17UY6

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP17406	DE000JP177X1	DE000JP17BR0	DE000JP17A94
DE000JP17VC0	DE000JP17836	DE000JP17BS8	DE000JP17AG5
DE000JP17V65	DE000JP177Z6	DE000JP17BQ2	DE000JP17AF7
DE000JP17V99	DE000JP177W3	DE000JP17BK5	DE000JP17AB6
DE000JP17V57	DE000JP177U7	DE000JP17BN9	DE000JP17AM3
DE000JP17V73	DE000JP17687	DE000JP17BP4	DE000JP17AD2
DE000JP174P4	DE000JP17695	DE000JP17BM1	DE000JP17AK7
DE000JP174J7	DE000JP17620	DE000JP17BH1	DE000JP17AL5
DE000JP174F5	DE000JP17653	DE000JP179D9	DE000JP17AS0
DE000JP174E8	DE000JP17612	DE000JP179C1	DE000JP17AH3
DE000JP18271	DE000JP176A1	DE000JP179F4	DE000JP17AJ9
DE000JP18297	DE000JP175P1	DE000JP179M0	DE000JP17AP6
DE000JP17X89	DE000JP175K2	DE000JP179B3	DE000JP17AQ4
DE000JP17X71	DE000JP175X5	DE000JP179E7	DE000JP17AN1
DE000JP17XA0	DE000JP17646	DE000JP179K4	DE000JP17AT8
DE000JP17X97	DE000JP17638	DE000JP179G2	DE000JP17AR2
DE000JP17XB8	DE000JP175L0	DE000JP179H0	DE000JP17AV4
DE000JP17XF9	DE000JP175Q9	DE000JP179J6	DE000JP17AU6
DE000JP17XC6	DE000JP175S5	DE000JP179N8	DE000JP17B36
DE000JP17570	DE000JP175M8	DE000JP179S7	DE000JP17AX0
DE000JP175H8	DE000JP175N6	DE000JP179Q1	DE000JP17AY8
DE000JP175F2	DE000JP175U1	DE000JP179L2	DE000JP17AW2
DE000JP175A3	DE000JP175V9	DE000JP179P3	DE000JP17B28
DE000JP175J4	DE000JP175T3	DE000JP179T5	DE000JP17B02
DE000JP175G0	DE000JP17604	DE000JP179R9	DE000JP17B10
DE000JP175D7	DE000JP175R7	DE000JP179U3	DE000JP17B44
DE000JP175C9	DE000JP175W7	DE000JP179V1	DE000JP17AZ5
DE000JP175E5	DE000JP175Y3	DE000JP17A29	DE000JP17B69
DE000JP175B1	DE000JP181U9	DE000JP179W9	DE000JP17B77
DE000JP182C5	DE000JP181T1	DE000JP179Y5	DE000JP17XS2
DE000JP182E1	DE000JP181S3	DE000JP17A11	DE000JP17XW4
DE000JP175Z0	DE000JP181V7	DE000JP179X7	DE000JP17XQ6
DE000JP178D1	DE000JP181W5	DE000JP179Z2	DE000JP17XV6
DE000JP178A7	DE000JP17B51	DE000JP17A52	DE000JP17XU8
DE000JP178B5	DE000JP17C01	DE000JP17A37	DE000JP17XY0
DE000JP17877	DE000JP17C27	DE000JP17A03	DE000JP17Y05
DE000JP17851	DE000JP17C19	DE000JP17A78	DE000JP17Y13
DE000JP17893	DE000JP17BX8	DE000JP17A45	DE000JP17XX2
DE000JP17844	DE000JP17BV2	DE000JP17A60	DE000JP17Y39
DE000JP17802	DE000JP17BY6	DE000JP17A86	DE000JP17XZ7
DE000JP177Y9	DE000JP17BT6	DE000JP17AA8	DE000JP17Y47
DE000JP17828	DE000JP17BW0	DE000JP17AC4	DE000JP17Y70
DE000JP17810	DE000JP17BZ3	DE000JP17AE0	DE000JP17Y21

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP17Y54	DE000JP17DB0	DE000JP18164	DE000JP17U09
DE000JP17Y96	DE000JP17DA2	DE000JP18180	DE000JP180B1
DE000JP17Z04	DE000JP17D67	DE000JP181E3	DE000JP17JH4
DE000JP17YX0	DE000JP17D26	DE000JP181C7	DE000JP17JJ0
DE000JP17YZ5	DE000JP17CJ5	DE000JP17ZC1	DE000JP17JF8
DE000JP17Z12	DE000JP17CK3	DE000JP182L6	DE000JP17JG6
DE000JP17Z38	DE000JP17CL1	DE000JP182N2	DE000JP17JE1
DE000JP17Z46	DE000JP17CM9	DE000JP182P7	DE000JP17JD3
DE000JP17Z20	DE000JP17CE6	DE000JP17TK7	DE000JP17JC5
DE000JP17Z95	DE000JP17CG1	DE000JP17TL5	DE000JP17JB7
DE000JP17YY8	DE000JP17CD8	DE000JP17TM3	DE000JP17JA9
DE000JP17Z61	DE000JP17C68	DE000JP17ZM0	DE000JP17J87
DE000JP17ZA5	DE000JP17C43	DE000JP17ZQ1	DE000JP17J95
DE000JP17Z79	DE000JP17C50	DE000JP17ZS7	DE000JP17J61
DE000JP17XL7	DE000JP17C84	DE000JP17ZV1	DE000JP17E41
DE000JP17XP8	DE000JP17C35	DE000JP17ZU3	DE000JP17E33
DE000JP17XM5	DE000JP17CC0	DE000JP17ZT5	DE000JP17E58
DE000JP17XK9	DE000JP17CA4	DE000JP17ZX7	DE000JP17E25
DE000JP17XR4	DE000JP17C92	DE000JP18008	DE000JP17E17
DE000JP17Z53	DE000JP17CB2	DE000JP17ZY5	DE000JP17E09
DE000JP17Z87	DE000JP181J2	DE000JP18016	DE000JP17DZ9
DE000JP17XT0	DE000JP184N8	DE000JP17ZZ2	DE000JP17DY2
DE000JP17CF3	DE000JP18370	DE000JP18040	DE000JP17DX4
DE000JP17DT2	DE000JP183A7	DE000JP18032	DE000JP17DV8
DE000JP17DN5	DE000JP18388	DE000JP18024	DE000JP17EG7
DE000JP17DU0	DE000JP18396	DE000JP18065	DE000JP17EE2
DE000JP17DQ8	DE000JP18354	DE000JP18057	DE000JP17ED4
DE000JP17DR6	DE000JP18347	DE000JP17ZF4	DE000JP17J46
DE000JP17DS4	DE000JP18305	DE000JP18073	DE000JP17DW6
DE000JP17DP0	DE000JP182Z6	DE000JP17UB4	DE000JP17J53
DE000JP17DH7	DE000JP182X1	DE000JP17UF5	DE000JP17J38
DE000JP17DJ3	DE000JP182Y9	DE000JP180P1	DE000JP17J20
DE000JP17DK1	DE000JP182V5	DE000JP180R7	DE000JP17HZ0
DE000JP17DL9	DE000JP182W3	DE000JP180Q9	DE000JP17J12
DE000JP17DF1	DE000JP182U7	DE000JP180N6	DE000JP17J04
DE000JP17DM7	DE000JP182S1	DE000JP180H8	DE000JP17HY3
DE000JP17DC8	DE000JP182T9	DE000JP180L0	DE000JP17HV9
DE000JP17DD6	DE000JP182R3	DE000JP180G0	DE000JP17HX5
DE000JP17DG9	DE000JP182Q5	DE000JP180J4	DE000JP17HU1
DE000JP17DE4	DE000JP181D5	DE000JP180U1	DE000JP17HT3
DE000JP17D75	DE000JP181B9	DE000JP180T3	DE000JP17HS5
DE000JP17D83	DE000JP18172	DE000JP180S5	DE000JP17HN6
DE000JP17D91	DE000JP18198	DE000JP180M8	DE000JP17HQ9

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP17HR7	DE000JP17MC9	DE000JP18HX3	DE000JP184S7
DE000JP17HP1	DE000JP17MD7	DE000JP18HY1	DE000JP187H3
DE000JP17HM8	DE000JP17ME5	DE000JP18HQ7	DE000JP187F7
DE000JP17HK2	DE000JP17MF2	DE000JP18HP9	DE000JP187J9
DE000JP17HL0	DE000JP17MG0	DE000JP18HR5	DE000JP187C4
DE000JP17HH8	DE000JP17L75	DE000JP18HV7	DE000JP187D2
DE000JP17HJ4	DE000JP17L91	DE000JP18HL8	DE000JP187E0
DE000JP17HF2	DE000JP17L83	DE000JP18HN4	DE000JP187G5
DE000JP17HD7	DE000JP17LA5	DE000JP18HM6	DE000JP18784
DE000JP17HE5	DE000JP17LB3	DE000JP18HD5	DE000JP187A8
DE000JP17H71	DE000JP17LC1	DE000JP18HF0	DE000JP18776
DE000JP17H97	DE000JP17LD9	DE000JP18HH6	DE000JP18743
DE000JP17LF4	DE000JP17LE7	DE000JP18HE3	DE000JP18792
DE000JP17LH0	DE000JP17ML0	DE000JP18HC7	DE000JP18735
DE000JP17LG2	DE000JP17MK2	DE000JP18HK0	DE000JP18727
DE000JP17LJ6	DE000JP17MH8	DE000JP18HG8	DE000JP18750
DE000JP17LK4	DE000JP17MJ4	DE000JP18H70	DE000JP18719
DE000JP17LL2	DE000JP17MN6	DE000JP18H88	DE000JP18768
DE000JP17LM0	DE000JP17MM8	DE000JP18H96	DE000JP186Z7
DE000JP17LN8	DE000JP17MP1	DE000JP18HA1	DE000JP18701
DE000JP17LP3	DE000JP17MQ9	DE000JP18HB9	DE000JP186Y0
DE000JP17LQ1	DE000JP17MS5	DE000JP18H62	DE000JP186X2
DE000JP17LS7	DE000JP17MT3	DE000JP18H39	DE000JP186T0
DE000JP17LU3	DE000JP17MV9	DE000JP18H47	DE000JP186W4
DE000JP17LT5	DE000JP17MU1	DE000JP18H54	DE000JP186V6
DE000JP17LR9	DE000JP17MR7	DE000JP18FU3	DE000JP186S2
DE000JP17LV1	DE000JP17MW7	DE000JP18FW9	DE000JP186U8
DE000JP17LW9	DE000JP17MX5	DE000JP18FZ2	DE000JP186P8
DE000JP17LX7	DE000JP17MZ0	DE000JP18FY5	DE000JP186Q6
DE000JP17LZ2	DE000JP17N16	DE000JP18FX7	DE000JP186N3
DE000JP17LY5	DE000JP17N24	DE000JP18G06	DE000JP186M5
DE000JP17M09	DE000JP17N57	DE000JP18FR9	DE000JP186R4
DE000JP17M17	DE000JP17N40	DE000JP18G22	DE000JP186G7
DE000JP17M25	DE000JP17N32	DE000JP18G30	DE000JP186L7
DE000JP17M33	DE000JP17N08	DE000JP18J45	DE000JP186K9
DE000JP17M58	DE000JP17N65	DE000JP18J29	DE000JP186H5
DE000JP17M41	DE000JP17N73	DE000JP18J52	DE000JP186J1
DE000JP17M66	DE000JP17N81	DE000JP18J37	DE000JP186E2
DE000JP17M74	DE000JP17N99	DE000JP18J11	DE000JP186D4
DE000JP17M82	DE000JP18HJ2	DE000JP18HZ8	DE000JP186C6
DE000JP17M90	DE000JP18HT1	DE000JP18J03	DE000JP18537
DE000JP17MA3	DE000JP18HS3	DE000JP18HU9	DE000JP18545
DE000JP17MB1	DE000JP18HW5	DE000JP18G55	DE000JP18552

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP18529	DE000JP18JL4	DE000JP18Q61	DE000JP18BE6
DE000JP18511	DE000JP187P6	DE000JP18Q12	DE000JP18BB2
DE000JP184W9	DE000JP189F3	DE000JP18Q79	DE000JP18BD8
DE000JP18503	DE000JP187L5	DE000JP18Q20	DE000JP18BG1
DE000JP184X7	DE000JP187N1	DE000JP18Q04	DE000JP18BH9
DE000JP184Z2	DE000JP187M3	DE000JP18PU2	DE000JP18BJ5
DE000JP184T5	DE000JP187U6	DE000JP18PY4	DE000JP18BK3
DE000JP184U3	DE000JP187T8	DE000JP18PZ1	DE000JP18BL1
DE000JP184R9	DE000JP187Y8	DE000JP18PV0	DE000JP18BQ0
DE000JP184V1	DE000JP187W2	DE000JP18PX6	DE000JP18BR8
DE000JP18JA7	DE000JP187K7	DE000JP18PT4	DE000JP18BM9
DE000JP18J94	DE000JP187R2	DE000JP18PW8	DE000JP18BN7
DE000JP18L33	DE000JP187Q4	DE000JP18PQ0	DE000JP18BP2
DE000JP18L25	DE000JP187X0	DE000JP18PS6	DE000JP18BS6
DE000JP18L17	DE000JP187S0	DE000JP18PR8	DE000JP18BW8
DE000JP18L41	DE000JP187V4	DE000JP18PP2	DE000JP18BU2
DE000JP18KZ2	DE000JP18818	DE000JP18PM9	DE000JP18BV0
DE000JP18KY5	DE000JP18834	DE000JP18PN7	DE000JP18BT4
DE000JP18KW9	DE000JP18826	DE000JP18PL1	DE000JP18BY4
DE000JP18KV1	DE000JP187Z5	DE000JP18PK3	DE000JP18BZ1
DE000JP18KT5	DE000JP188U4	DE000JP18PJ5	DE000JP18BX6
DE000JP18K18	DE000JP18933	DE000JP18PF3	DE000JP18C00
DE000JP18JY7	DE000JP188V2	DE000JP18NU7	DE000JP18C26
DE000JP18JU5	DE000JP188R0	DE000JP18NS1	DE000JP18CS4
DE000JP18JS9	DE000JP188S8	DE000JP18NL6	DE000JP18CQ8
DE000JP18JV3	DE000JP188W0	DE000JP18NW3	DE000JP18CR6
DE000JP18JM2	DE000JP188Z3	DE000JP18NK8	DE000JP18CT2
DE000JP18JW1	DE000JP188X8	DE000JP18NJ0	DE000JP18CV8
DE000JP18JP5	DE000JP18925	DE000JP18NG6	DE000JP18CY2
DE000JP18JT7	DE000JP18917	DE000JP18NR3	DE000JP18CW6
DE000JP18JQ3	DE000JP189D8	DE000JP18NQ5	DE000JP18CU0
DE000JP18JN0	DE000JP18909	DE000JP18NH4	DE000JP18D09
DE000JP18JR1	DE000JP188Y6	DE000JP18NP7	DE000JP18CX4
DE000JP18JC3	DE000JP18958	DE000JP18Q95	DE000JP18D25
DE000JP18JJ8	DE000JP18941	DE000JP18Q87	DE000JP18D17
DE000JP18JD1	DE000JP18966	DE000JP18NM4	DE000JP18D33
DE000JP18JG4	DE000JP189E6	DE000JP18Q38	DE000JP18CZ9
DE000JP18JE9	DE000JP18974	DE000JP18Q46	DE000JP18QL9
DE000JP18L58	DE000JP189A4	DE000JP18NN2	DE000JP18D41
DE000JP18L09	DE000JP18990	DE000JP18Q53	DE000JP18QG9
DE000JP18JB5	DE000JP189B2	DE000JP18D58	DE000JP18QA2
DE000JP18JH2	DE000JP189C0	DE000JP18BF3	DE000JP18QJ3
DE000JP18JK6	DE000JP18982	DE000JP18BC0	DE000JP18QP0

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP18QH7	DE000JP18EZ5	DE000JP18R94	DE000JP18VJ3
DE000JP18QK1	DE000JP18ET8	DE000JP18RA0	DE000JP18VH7
DE000JP18QQ8	DE000JP18EV4	DE000JP18RC6	DE000JP18VQ8
DE000JP18QN5	DE000JP18EX0	DE000JP18RE2	DE000JP18P3
DE000JP18QS4	DE000JP18EU6	DE000JP18RJ1	DE000JP18Q1
DE000JP18QR6	DE000JP18ES0	DE000JP18RB8	DE000JP18N8
DE000JP18QV8	DE000JP18ER2	DE000JP18RD4	DE000JP18J6
DE000JP18QU0	DE000JP18EN1	DE000JP1832	DE000JP18K4
DE000JP18QT2	DE000JP18EP6	DE000JP1824	DE000JP18H0
DE000JP18QX4	DE000JP18EM3	DE000JP1840	DE000JP18G2
DE000JP18QY2	DE000JP18EK7	DE000JP1816	DE000JP18FG2
DE000JP18QW6	DE000JP18EQ4	DE000JP18U65	DE000JP18V56
DE000JP18S44	DE000JP18EL5	DE000JP18U81	DE000JP18V31
DE000JP18S10	DE000JP18EH3	DE000JP18UB2	DE000JP18V64
DE000JP18S28	DE000JP18EJ9	DE000JP18UC0	DE000JP18V80
DE000JP18S02	DE000JP18EF7	DE000JP18UA4	DE000JP18VD6
DE000JP18RY0	DE000JP18EG5	DE000JP18U40	DE000JP18VG9
DE000JP18RV6	DE000JP18EE0	DE000JP18UE6	DE000JP18VE4
DE000JP18RS2	DE000JP18DS2	DE000JP18UD8	DE000JP18VF1
DE000JP18RT0	DE000JP18DP8	DE000JP18U73	DE000JP18V72
DE000JP18RX2	DE000JP18DM5	DE000JP18UJ5	DE000JP18FJ6
DE000JP18RZ7	DE000JP18DQ6	DE000JP18U99	DE000JP18FH0
DE000JP18RW4	DE000JP18DL7	DE000JP18UF3	DE000JP18E7
DE000JP18RR4	DE000JP18DR4	DE000JP18UK3	DE000JP18FF4
DE000JP18RU8	DE000JP18DH5	DE000JP18UH9	DE000JP18F4
DE000JP18RQ6	DE000JP18DJ1	DE000JP18UM9	DE000JP18FK4
DE000JP18RN3	DE000JP18DG7	DE000JP18UG1	DE000JP18FE7
DE000JP18RL7	DE000JP18DK9	DE000JP18UN7	DE000JP18D9
DE000JP18QB0	DE000JP18DB8	DE000JP18US6	DE000JP18FD9
DE000JP18QC8	DE000JP18DC6	DE000JP18UQ0	DE000JP18999
DE000JP18QE4	DE000JP18D74	DE000JP18UP2	DE000JP18FB3
DE000JP18QD6	DE000JP18DA0	DE000JP18UT4	DE000JP18F98
DE000JP18RP8	DE000JP18DD4	DE000JP18SY8	DE000JP18C1
DE000JP18QF1	DE000JP18DF9	DE000JP18SW2	DE000JP18A5
DE000JP18RM5	DE000JP18D82	DE000JP18SZ5	DE000JP18FA5
DE000JP18RK9	DE000JP18D66	DE000JP18SX0	DE000JP18VY2
DE000JP18F56	DE000JP18D90	DE000JP18SV4	DE000JP18VW6
DE000JP18F49	DE000JP18R60	DE000JP18UU2	DE000JP18VV8
DE000JP18F64	DE000JP18R37	DE000JP18UL1	DE000JP18W06
DE000JP18F31	DE000JP18R03	DE000JP18VL9	DE000JP18W48
DE000JP18F15	DE000JP18R45	DE000JP18VM7	DE000JP18VZ9
DE000JP18F23	DE000JP18R11	DE000JP18VT2	DE000JP18S7
DE000JP18EY8	DE000JP18R86	DE000JP18VS4	DE000JP18V1

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP198Y5	DE000JP197X9	DE000JP196F8	DE000JP18YF5
DE000JP198Z2	DE000JP197V3	DE000JP196E1	DE000JP18YB4
DE000JP198X7	DE000JP197R1	DE000JP196G6	DE000JP18YH1
DE000JP196J0	DE000JP197T7	DE000JP196H4	DE000JP18Z11
DE000JP196R3	DE000JP19477	DE000JP18YX8	DE000JP18Z03
DE000JP196Q5	DE000JP19436	DE000JP18YR0	DE000JP18YL3
DE000JP196S1	DE000JP19485	DE000JP18YV2	DE000JP18YJ7
DE000JP196N2	DE000JP194A4	DE000JP18YN9	DE000JP18YZ3
DE000JP196M4	DE000JP19444	DE000JP18YU4	DE000JP18YK5
DE000JP19915	DE000JP19410	DE000JP18YS8	DE000JP18YW0
DE000JP19907	DE000JP19428	DE000JP18YM1	DE000JP18YY6
DE000JP19949	DE000JP193X8	DE000JP18YT6	DE000JP19246
DE000JP19956	DE000JP193Z3	DE000JP18YP4	DE000JP19238
DE000JP19972	DE000JP19451	DE000JP18W71	DE000JP19261
DE000JP19980	DE000JP193Y6	DE000JP18W89	DE000JP18ZA3
DE000JP19725	DE000JP193S8	DE000JP18XJ9	DE000JP18Z86
DE000JP19758	DE000JP193U4	DE000JP18XP6	DE000JP18Z78
DE000JP19717	DE000JP193W0	DE000JP18XL5	DE000JP18Z60
DE000JP19766	DE000JP193V2	DE000JP18XQ4	DE000JP18ZB1
DE000JP19782	DE000JP193M1	DE000JP18XS0	DE000JP18Z94
DE000JP19733	DE000JP193Q2	DE000JP18XR2	DE000JP18ZE5
DE000JP19741	DE000JP193R0	DE000JP18XT8	DE000JP18ZD7
DE000JP196X1	DE000JP19402	DE000JP18XY8	DE000JP18ZF2
DE000JP19709	DE000JP193T6	DE000JP18XN1	DE000JP18ZJ4
DE000JP196W3	DE000JP193N9	DE000JP18XZ5	DE000JP18ZH8
DE000JP196Z6	DE000JP193J7	DE000JP18XU6	DE000JP18ZL0
DE000JP199H8	DE000JP193K5	DE000JP18XW2	DE000JP19105
DE000JP199G0	DE000JP193L3	DE000JP18Y12	DE000JP190X4
DE000JP199E5	DE000JP193P4	DE000JP18XX0	DE000JP19113
DE000JP199D7	DE000JP194E6	DE000JP18Y46	DE000JP19147
DE000JP199C9	DE000JP194G1	DE000JP18XV4	DE000JP19139
DE000JP192H3	DE000JP194F3	DE000JP18Y04	DE000JP19196
DE000JP192C4	DE000JP194J5	DE000JP18Y79	DE000JP19154
DE000JP197B5	DE000JP194C0	DE000JP18Y95	DE000JP19188
DE000JP197D1	DE000JP19469	DE000JP18Y53	DE000JP19170
DE000JP197G4	DE000JP19493	DE000JP18Y87	DE000JP19162
DE000JP197C3	DE000JP194B2	DE000JP18YE8	DE000JP191D4
DE000JP197L4	DE000JP192N1	DE000JP18YG3	DE000JP191C6
DE000JP197P5	DE000JP194D8	DE000JP18YC2	DE000JP191E2
DE000JP197E9	DE000JP192P6	DE000JP18YA6	DE000JP191A0
DE000JP199L0	DE000JP192K7	DE000JP18Y61	DE000JP191B8
DE000JP199P1	DE000JP194H9	DE000JP18YD0	DE000JP191H5
DE000JP197Z4	DE000JP196D3	DE000JP18Y20	DE000JP191J1

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP191F9	DE000JP19HT9	DE000JP1U405	DE000JP1U454
DE000JP191K9	DE000JP19J10	DE000JP1U3S4	DE000JP1U6G2
DE000JP191Q6	DE000JP19J36	DE000JP1U3Z9	DE000JP1U6D9
DE000JP191V6	DE000JP19J28	DE000JP1U413	DE000JP1U6A5
DE000JP191L7	DE000JP1U1G3	DE000JP1U3T2	DE000JP1U686
DE000JP191G7	DE000JP1U1B4	DE000JP19K82	DE000JP1U6B3
DE000JP191N3	DE000JP1U1C2	DE000JP19K41	DE000JP1U694
DE000JP191R4	DE000JP1U1F5	DE000JP19K58	DE000JP1U678
DE000JP191S2	DE000JP1U1H1	DE000JP19K90	DE000JP1U660
DE000JP191P8	DE000JP1U1E8	DE000JP19K66	DE000JP1U637
DE000JP191T0	DE000JP1U1J7	DE000JP19K09	DE000JP1U652
DE000JP191M5	DE000JP19LN4	DE000JP19K33	DE000JP1U645
DE000JP191U8	DE000JP19LM6	DE000JP19K25	DE000JP1U629
DE000JP191W4	DE000JP1U2X6	DE000JP19JZ2	DE000JP1U5X9
DE000JP19204	DE000JP1U2W8	DE000JP19JY5	DE000JP1U5Y7
DE000JP191X2	DE000JP1U2V0	DE000JP19JX7	DE000JP1U5Z4
DE000JP191Z7	DE000JP1U306	DE000JP19K17	DE000JP1U611
DE000JP19212	DE000JP1U2Z1	DE000JP19JV1	DE000JP1U603
DE000JP191Y0	DE000JP1U314	DE000JP19JU3	DE000JP1U5W1
DE000JP19220	DE000JP1U330	DE000JP19JN8	DE000JP1U5V3
DE000JP18Z52	DE000JP1U2Y4	DE000JP19JS7	DE000JP1U5U5
DE000JP18Z37	DE000JP1U322	DE000JP19JQ1	DE000JP1U5T7
DE000JP18Z45	DE000JP1U348	DE000JP19JM0	DE000JP1U5S9
DE000JP18Z29	DE000JP1U355	DE000JP19JW9	DE000JP1U5P5
DE000JP19ZU9	DE000JP1U389	DE000JP19JP3	DE000JP1U5M2
DE000JP19ZV7	DE000JP1U363	DE000JP19JT5	DE000JP1U488
DE000JP19ZY1	DE000JP1U397	DE000JP19JR9	DE000JP1U4R4
DE000JP19ZX3	DE000JP1U371	DE000JP19JL2	DE000JP1U496
DE000JP19ZW5	DE000JP1U3A2	DE000JP19JH0	DE000JP1U4C6
DE000JP19ZZ8	DE000JP1U3B0	DE000JP19JK4	DE000JP1U4B8
DE000JP19HA9	DE000JP1U3C8	DE000JP19JG2	DE000JP1U4A0
DE000JP19H95	DE000JP1U3H7	DE000JP19JJ6	DE000JP1U4D4
DE000JP19H87	DE000JP1U3E4	DE000JP19JB3	DE000JP1U4E2
DE000JP19HB7	DE000JP1U3F1	DE000JP19JF4	DE000JP1U4G7
DE000JP19HP7	DE000JP1U3D6	DE000JP19JE7	DE000JP1U4F9
DE000JP19HV5	DE000JP1U3J3	DE000JP19JD9	DE000JP1U4K9
DE000JP19HX1	DE000JP1U3N5	DE000JP19JC1	DE000JP1U4J1
DE000JP19HZ6	DE000JP1U3M7	DE000JP19JA5	DE000JP1U4H5
DE000JP19HW3	DE000JP1U3G9	DE000JP19J51	DE000JP1U4N3
DE000JP19HU7	DE000JP1U3L9	DE000JP19J93	DE000JP1U4L7
DE000JP19HK8	DE000JP1U3P0	DE000JP19J85	DE000JP1U4U8
DE000JP19HQ5	DE000JP1U3U0	DE000JP19J44	DE000JP1U4M5
DE000JP19HS1	DE000JP1U3R6	DE000JP19J69	DE000JP1U4P8

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP1U4Q6	DE000JP19QQ6	DE000JP19MF8	DE000JP19SS8
DE000JP1U6N8	DE000JP19QR4	DE000JP19MG6	DE000JP19ST6
DE000JP1U6M0	DE000JP19QS2	DE000JP19MQ5	DE000JP19SY6
DE000JP1U6K4	DE000JP19QU8	DE000JP19ML6	DE000JP19SW0
DE000JP1U6L2	DE000JP19QV6	DE000JP19MJ0	DE000JP19SX8
DE000JP1U6H0	DE000JP19QW4	DE000JP19MZ6	DE000JP19SQ2
DE000JP1U6J6	DE000JP19QT0	DE000JP19N22	DE000JP19T00
DE000JP1U6E7	DE000JP19QX2	DE000JP19N30	DE000JP19T34
DE000JP1U6C1	DE000JP19R02	DE000JP19N55	DE000JP19T26
DE000JP1U6F4	DE000JP19R28	DE000JP19N06	DE000JP19SZ3
DE000JP19R51	DE000JP19QZ7	DE000JP19N71	DE000JP19T18
DE000JP19NS9	DE000JP19QY0	DE000JP19N48	DE000JP19T42
DE000JP19NT7	DE000JP19R10	DE000JP19N63	DE000JP19T67
DE000JP19NR1	DE000JP19R36	DE000JP19N97	DE000JP19T59
DE000JP19R69	DE000JP19R44	DE000JP19N89	DE000JP19T75
DE000JP19NQ3	DE000JP19NL4	DE000JP19NA7	DE000JP19T83
DE000JP19NV3	DE000JP19LT1	DE000JP19NB5	DE000JP19T91
DE000JP19NW1	DE000JP19LR5	DE000JP19NG4	DE000JP19TA4
DE000JP19NU5	DE000JP19LP9	DE000JP19NH2	DE000JP19TB2
DE000JP19NX9	DE000JP19LV7	DE000JP19ND1	DE000JP1U6Z2
DE000JP19NZ4	DE000JP19LS3	DE000JP19NC3	DE000JP1U728
DE000JP19P12	DE000JP19LU9	DE000JP19NF6	DE000JP1U702
DE000JP19NY7	DE000JP19LY1	DE000JP19NK6	DE000JP1U710
DE000JP19P04	DE000JP19LW5	DE000JP19NJ8	DE000JP1U744
DE000JP19P46	DE000JP19LQ7	DE000JP19NE9	DE000JP1U769
DE000JP19P38	DE000JP19M31	DE000JP19NM2	DE000JP1U6Y5
DE000JP19P20	DE000JP19M49	DE000JP19NN0	DE000JP1U7A3
DE000JP19P87	DE000JP19LX3	DE000JP19NP5	DE000JP1U736
DE000JP19P79	DE000JP19M15	DE000JP19TC0	DE000JP1U785
DE000JP19P61	DE000JP19M56	DE000JP19RA8	DE000JP1U793
DE000JP19P53	DE000JP19M72	DE000JP19R85	DE000JP1U7C9
DE000JP19PA2	DE000JP19M07	DE000JP19R93	DE000JP1U7B1
DE000JP19PD6	DE000JP19MA9	DE000JP19R77	DE000JP1U777
DE000JP19PG9	DE000JP19M23	DE000JP19RB6	DE000JP1U7E5
DE000JP19PF1	DE000JP19M64	DE000JP19RD2	DE000JP1U7F2
DE000JP19QF9	DE000JP19M80	DE000JP19RE0	DE000JP1U7H8
DE000JP19QJ1	DE000JP19ME1	DE000JP19RF7	DE000JP1U7G0
DE000JP19QE2	DE000JP19M98	DE000JP19SN9	DE000JP1U7D7
DE000JP19QH5	DE000JP19MC5	DE000JP19SL3	DE000JP1U7N6
DE000JP19QK9	DE000JP19MB7	DE000JP19SP4	DE000JP1U7K2
DE000JP19QL7	DE000JP19MH4	DE000JP19SR0	DE000JP1U819
DE000JP19QN3	DE000JP19MK8	DE000JP19SU4	DE000JP1U801
DE000JP19QM5	DE000JP19MD3	DE000JP19SV2	DE000JP1U835

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP1U868	DE000JP19TW8	DE000JP19VS2	DE000JP1T9A2
DE000JP1U850	DE000JP19U15	DE000JP19VU8	DE000JP1T985
DE000JP1U884	DE000JP19UK1	DE000JP19VY0	DE000JP1T977
DE000JP1U876	DE000JP19UG9	DE000JP19VX2	DE000JP1T9H7
DE000JP1U843	DE000JP19UQ8	DE000JP19VZ7	DE000JP1T9E4
DE000JP1U8B9	DE000JP19UM7	DE000JP19WV4	DE000JP1T9D6
DE000JP1U8D5	DE000JP19UN5	DE000JP19WT8	DE000JP1T9C8
DE000JP1U8C7	DE000JP19UT2	DE000JP19WS0	DE000JP1T9F1
DE000JP1U892	DE000JP19US4	DE000JP19X04	DE000JP1T9B0
DE000JP1U8A1	DE000JP19UL9	DE000JP19WX0	DE000JP1T9J3
DE000JP1U8G8	DE000JP19UV8	DE000JP19WY8	DE000JP1T9L9
DE000JP1U8E3	DE000JP19UU0	DE000JP19WZ5	DE000JP1T9G9
DE000JP1U8F0	DE000JP19UZ9	DE000JP19X53	DE000JP1T9K1
DE000JP1U8K0	DE000JP19UX4	DE000JP19X61	DE000JP1T9M7
DE000JP1U6R9	DE000JP19V06	DE000JP19X46	DE000JP1T9T2
DE000JP1U6P3	DE000JP19V14	DE000JP19X38	DE000JP1T9N5
DE000JP1U6Q1	DE000JP19V55	DE000JP19X20	DE000JP1T9S4
DE000JP1U6W9	DE000JP19V22	DE000JP19XT6	DE000JP1T9Y2
DE000JP1U6T5	DE000JP19UY2	DE000JP19XV2	DE000JP1T9P0
DE000JP1U6S7	DE000JP19V30	DE000JP19XW0	DE000JP1T9R6
DE000JP1U6V1	DE000JP19V48	DE000JP19XU4	DE000JP1T9U0
DE000JP1U6X7	DE000JP19YF3	DE000JP19XX8	DE000JP1T9Q8
DE000JP1U6U3	DE000JP19V97	DE000JP19XS8	DE000JP1T9V8
DE000JP1U8H6	DE000JP19VA0	DE000JP19XZ3	DE000JP1T9W6
DE000JP1U8J2	DE000JP19VB8	DE000JP19Y11	DE000JP1T9X4
DE000JP19TH9	DE000JP19V89	DE000JP19Y03	DE000JP1U009
DE000JP19TD8	DE000JP19VD4	DE000JP19XY6	DE000JP1T9Z9
DE000JP19TG1	DE000JP19VC6	DE000JP19Z10	DE000JP1U025
DE000JP19TE6	DE000JP19V71	DE000JP19Z85	DE000JP1T928
DE000JP19TF3	DE000JP19VG7	DE000JP19Z69	DE000JP1U199
DE000JP19TJ5	DE000JP19VK9	DE000JP19ZD5	DE000JP1T936
DE000JP19TK3	DE000JP19VF9	DE000JP19Z77	DE000JP1T951
DE000JP19TM9	DE000JP19VL7	DE000JP19ZH6	DE000JP1T8N7
DE000JP19TL1	DE000JP19VE2	DE000JP19ZK0	DE000JP1T8P2
DE000JP19TN7	DE000JP19VN3	DE000JP19ZC7	DE000JP1T8Q0
DE000JP19TS6	DE000JP19VH5	DE000JP19ZF0	DE000JP1T8M9
DE000JP19TU2	DE000JP19VJ1	DE000JP19ZE3	DE000JP1T8R8
DE000JP19TP2	DE000JP19VR4	DE000JP19ZB9	DE000JP1T8H9
DE000JP19TR8	DE000JP19VV6	DE000JP19ZJ2	DE000JP1T8L1
DE000JP19TQ0	DE000JP19VT0	DE000JP19ZG8	DE000JP1T8J5
DE000JP19TT4	DE000JP19VQ6	DE000JP1T944	DE000JP1T8K3
DE000JP19TX6	DE000JP19VP8	DE000JP1T969	DE000JP1T8E6
DE000JP19U49	DE000JP19VW4	DE000JP1T993	DE000JP1T8G1

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP1T8D8	DE000JP1U9A9	DE000JP1UGM9	DE000JP1UH91
DE000JP1T8C0	DE000JP1U942	DE000JP1UGD8	DE000JP1UHA2
DE000JP1T7F5	DE000JP1U918	DE000JP1UGP2	DE000JP1UH67
DE000JP1T7B4	DE000JP1U934	DE000JP1UGE6	DE000JP1UH75
DE000JP1T7C2	DE000JP1UUA5	DE000JP1UGK3	DE000JP1UH18
DE000JP1T795	DE000JP1UU78	DE000JP1UGH9	DE000JP1UV69
DE000JP1T7A6	DE000JP1UU45	DE000JP1UG35	DE000JP1UH26
DE000JP1T779	DE000JP1UUB3	DE000JP1UGB2	DE000JP1UH59
DE000JP1T720	DE000JP1UUU3	DE000JP1UGG1	DE000JP1UH42
DE000JP1T787	DE000JP1UUS7	DE000JP1UG92	DE000JP1UH34
DE000JP1T761	DE000JP1UUR9	DE000JP1UV85	DE000JP1UGY4
DE000JP1T621	DE000JP1UUT5	DE000JP1UVG0	DE000JP1UW01
DE000JP1T647	DE000JP1UUQ1	DE000JP1UG43	DE000JP1UGV0
DE000JP1T654	DE000JP1UUK4	DE000JP1UGA4	DE000JP1UHC8
DE000JP1T613	DE000JP1UUN8	DE000JP1UG19	DE000JP1UH83
DE000JP1T639	DE000JP1UUL2	DE000JP1UVL0	DE000JP1UGU2
DE000JP1T662	DE000JP1UUM0	DE000JP1UG01	DE000JP1UGX6
DE000JP1T704	DE000JP1UUE7	DE000JP1UVM8	DE000JP1UGT4
DE000JP1T696	DE000JP1UUP3	DE000JP1UVA3	DE000JP1UGS6
DE000JP1T688	DE000JP1UUH0	DE000JP1UVK2	DE000JP1UWN4
DE000JP1T670	DE000JP1UUF4	DE000JP1UVC9	DE000JP1UWL8
DE000JP1T746	DE000JP1UGG2	DE000JP1UVH8	DE000JP1UWU9
DE000JP1T712	DE000JP1UTW1	DE000JP1UV93	DE000JP1UWM6
DE000JP1T8Z1	DE000JP1UU03	DE000JP1UVS5	DE000JP1UWR5
DE000JP1T753	DE000JP1UU86	DE000JP1UVE5	DE000JP1UWK0
DE000JP1T8Y4	DE000JP1UU29	DE000JP1UVF2	DE000JP1UWP9
DE000JP1T902	DE000JP1UU11	DE000JP1UVD7	DE000JP1UWS3
DE000JP1T8V0	DE000JP1UU52	DE000JP1UVP1	DE000JP1UWQ7
DE000JP1T8U2	DE000JP1UU94	DE000JP1UVN6	DE000JP1UJ81
DE000JP1T8W8	DE000JP1UU60	DE000JP1UVJ4	DE000JP1UJ73
DE000JP1T8X6	DE000JP1UUC1	DE000JP1UVV9	DE000JP1UJ57
DE000JP1T8S6	DE000JP1UUY5	DE000JP1UVX5	DE000JP1UJ40
DE000JP1T738	DE000JP1UV02	DE000JP1UVZ0	DE000JP1UJ65
DE000JP19XG3	DE000JP1UUVW9	DE000JP1UVY3	DE000JP1UJ32
DE000JP19XE8	DE000JP1UUX7	DE000JP1UV51	DE000JP1UJ24
DE000JP19XF5	DE000JP1UUZ2	DE000JP1UV36	DE000JP1UJ16
DE000JP19XC2	DE000JP1UUV1	DE000JP1UV10	DE000JP1UHZ9
DE000JP19XD0	DE000JP1UGN7	DE000JP1UV77	DE000JP1UJ08
DE000JP19XK5	DE000JP1UGL1	DE000JP1UVB1	DE000JP1UHY2
DE000JP19XJ7	DE000JP1UG27	DE000JP1UV28	DE000JP1UX91
DE000JP19XM1	DE000JP1UGJ5	DE000JP1UVU1	DE000JP1UX59
DE000JP19XL3	DE000JP1UGQ0	DE000JP1UGR8	DE000JP1UX67
DE000JP1U926	DE000JP1UGF3	DE000JP1UHB0	DE000JP1UX42

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP1UX34	DE000JP1UZK3	DE000JP1UM45	DE000JP1V2G0
DE000JP1UX26	DE000JP1UZR8	DE000JP1UM78	DE000JP1V2D7
DE000JP1UWV7	DE000JP1UZM9	DE000JP1UM60	DE000JP1V2E5
DE000JP1UWX3	DE000JP1UZQ0	DE000JP1UM86	DE000JP1V2C9
DE000JP1UWY1	DE000JP1UZP2	DE000JP1UM52	DE000JP1V2F2
DE000JP1UXC5	DE000JP1UZN7	DE000JP1UM37	DE000JP1V2B1
DE000JP1UXE1	DE000JP1UZG1	DE000JP1UM29	DE000JP1V296
DE000JP1UXD3	DE000JP1UZH9	DE000JP1ULL1	DE000JP1V288
DE000JP1UX75	DE000JP1UZJ5	DE000JP1ULK3	DE000JP1V2A3
DE000JP1UXB7	DE000JP1UZ40	DE000JP1ULR8	DE000JP1V262
DE000JP1UX83	DE000JP1UZ57	DE000JP1ULV0	DE000JP1V270
DE000JP1UXA9	DE000JP1UZ65	DE000JP1UM03	DE000JP1V239
DE000JP1UJM3	DE000JP1UZ73	DE000JP1ULX6	DE000JP1V213
DE000JP1UJP6	DE000JP1ULF3	DE000JP1ULU2	DE000JP1V254
DE000JP1UJC4	DE000JP1ULH9	DE000JP1ULT4	DE000JP1V247
DE000JP1UJB6	DE000JP1ULA4	DE000JP1ULS6	DE000JP1V1W9
DE000JP1UJK7	DE000JP1UL38	DE000JP1ULW8	DE000JP1V1X7
DE000JP1UJL5	DE000JP1UL61	DE000JP1ULY4	DE000JP1V1U3
DE000JP1UJD2	DE000JP1UL87	DE000JP1ULZ1	DE000JP1V205
DE000JP1UJF7	DE000JP1ULD8	DE000JP1V387	DE000JP1V1Z2
DE000JP1UJA8	DE000JP1UL95	DE000JP1V346	DE000JP1V1Y5
DE000JP1UJJ9	DE000JP1ULE6	DE000JP1V353	DE000JP1V1T5
DE000JP1UJN1	DE000JP1V0B5	DE000JP1V395	DE000JP1V1V1
DE000JP1UXR3	DE000JP1V098	DE000JP1V361	DE000JP1V197
DE000JP1UXS1	DE000JP1V0C3	DE000JP1V3C7	DE000JP1V114
DE000JP1UY58	DE000JP1V0A7	DE000JP1V379	DE000JP1V106
DE000JP1UY41	DE000JP1V0D1	DE000JP1UML9	DE000JP1V189
DE000JP1UY25	DE000JP1V072	DE000JP1UMV8	DE000JP1V122
DE000JP1UYG4	DE000JP1V080	DE000JP1UMR6	DE000JP1V0X9
DE000JP1UY90	DE000JP1V064	DE000JP1UMQ8	DE000JP1V130
DE000JP1UY66	DE000JP1UZZ1	DE000JP1V2S5	DE000JP1V148
DE000JP1UYA7	DE000JP1UZX6	DE000JP1V2V9	DE000JP1V0Z4
DE000JP1UY82	DE000JP1UZY4	DE000JP1V2W7	DE000JP1V0V3
DE000JP1UYH2	DE000JP1UZU2	DE000JP1V2U1	DE000JP1V0Y7
DE000JP1UKJ7	DE000JP1UZW8	DE000JP1V2P1	DE000JP1V0K6
DE000JP1UKE8	DE000JP1UZT4	DE000JP1V2Q9	DE000JP1V0L4
DE000JP1UK70	DE000JP1UZV0	DE000JP1V2M8	DE000JP1V0W1
DE000JP1UKD0	DE000JP1V0E9	DE000JP1V2N6	DE000JP1V0T7
DE000JP1UYQ3	DE000JP1UZS6	DE000JP1V2L0	DE000JP1V0N0
DE000JP1UKS8	DE000JP1V0J8	DE000JP1V2R7	DE000JP1V0M2
DE000JP1UKZ3	DE000JP1V0H2	DE000JP1V2K2	DE000JP1V0P5
DE000JP1UKP4	DE000JP1V0G4	DE000JP1V2J4	DE000JP1V0U5
DE000JP1UKN9	DE000JP1UM11	DE000JP1V2H8	DE000JP1V320

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP1V338	DE000JP1V3X3	DE000JP1V6J5	DE000JP1V7B0
DE000JP1V0R1	DE000JP1V3Z8	DE000JP1V6M9	DE000JP1UPT5
DE000JP1V2Y3	DE000JP1V403	DE000JP1V6G1	DE000JP1UPF4
DE000JP1V312	DE000JP1V411	DE000JP1V6C0	DE000JP1UPD9
DE000JP1V2X5	DE000JP1V460	DE000JP1V6E6	DE000JP1UPG2
DE000JP1V2Z0	DE000JP1V437	DE000JP1UNR4	DE000JP1UPJ6
DE000JP1V2T3	DE000JP1V445	DE000JP1UPB3	DE000JP1UPK4
DE000JP1V304	DE000JP1V5W0	DE000JP1UPA5	DE000JP1UPQ1
DE000JP1V0S9	DE000JP1V5Y6	DE000JP1UPC1	DE000JP1UPL2
DE000JP1V0Q3	DE000JP1V5U4	DE000JP1UP91	DE000JP1UPM0
DE000JP1UMB0	DE000JP1V5V2	DE000JP1UP75	DE000JP1V9C4
DE000JP1UM94	DE000JP1V5X8	DE000JP1UP83	DE000JP1V9F7
DE000JP1UMG9	DE000JP1V5T6	DE000JP1UP67	DE000JP1V9B6
DE000JP1UMC8	DE000JP1V5S8	DE000JP1UP59	DE000JP1V999
DE000JP1UMD6	DE000JP1V5Q2	DE000JP1UP34	DE000JP1V965
DE000JP1UMH7	DE000JP1V5P4	DE000JP1UP42	DE000JP1V981
DE000JP1UMA2	DE000JP1V5R0	DE000JP1UP26	DE000JP1V973
DE000JP1V5L3	DE000JP1V452	DE000JP1UP18	DE000JP1V9A8
DE000JP1V5K5	DE000JP1V429	DE000JP1UP00	DE000JP1V916
DE000JP1V5M1	DE000JP1UMZ9	DE000JP1UNZ7	DE000JP1V957
DE000JP1V5N9	DE000JP1UMY2	DE000JP1UNX2	DE000JP1V940
DE000JP1V5J7	DE000JP1UN02	DE000JP1UNY0	DE000JP1V932
DE000JP1V5G3	DE000JP1UMX4	DE000JP1UNW4	DE000JP1V924
DE000JP1V5H1	DE000JP1UMW6	DE000JP1UNV6	DE000JP1V908
DE000JP1V5D0	DE000JP1UN10	DE000JP1UNT0	DE000JP1V8X2
DE000JP1V5E8	DE000JP1UN36	DE000JP1UND4	DE000JP1V8Y0
DE000JP1V5F5	DE000JP1UN77	DE000JP1UNE2	DE000JP1V8T0
DE000JP1V3J2	DE000JP1V619	DE000JP1UNC6	DE000JP1V8Z7
DE000JP1V3K0	DE000JP1V601	DE000JP1UNB8	DE000JP1V8W4
DE000JP1V3L8	DE000JP1V643	DE000JP1UNF9	DE000JP1V8U8
DE000JP1V3F0	DE000JP1V627	DE000JP1UNG7	DE000JP1V8V6
DE000JP1V3H6	DE000JP1V5Z3	DE000JP1UNL7	DE000JP1V8R4
DE000JP1V3Q7	DE000JP1UN93	DE000JP1UNK9	DE000JP1V8Q6
DE000JP1V3P9	DE000JP1UNA0	DE000JP1UNH5	DE000JP1V8P8
DE000JP1V3R5	DE000JP1V635	DE000JP1UNJ1	DE000JP1V8N3
DE000JP1V3T1	DE000JP1V6Q0	DE000JP1UNM5	DE000JP1V8S2
DE000JP1V3N4	DE000JP1V6R8	DE000JP1V7C8	DE000JP1V7F1
DE000JP1V3W5	DE000JP1V6P2	DE000JP1V7A2	DE000JP1V7G9
DE000JP1V3S3	DE000JP1V6N7	DE000JP1V7D6	DE000JP1V7H7
DE000JP1V3Y1	DE000JP1V6S6	DE000JP1V742	DE000JP1V7E4
DE000JP1V3U9	DE000JP1V6L1	DE000JP1V734	DE000JP1V7M7
DE000JP1V3V7	DE000JP1V6K3	DE000JP1V775	DE000JP1V7N5
DE000JP1V3M6	DE000JP1V6H9	DE000JP1V6W8	DE000JP1V7S4

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP1V7P0	DE000JP1UT97	DE000JP1VB70	DE000JP1UQL0
DE000JP1V9M3	DE000JP1VB21	DE000JP1VB96	DE000JP1UQN6
DE000JP1V9H3	DE000JP1VB13	DE000JP1VB62	DE000JP1UQR7
DE000JP1V9L5	DE000JP1VB47	DE000JP1VB88	DE000JP1UQK2
DE000JP1V9J9	DE000JP1VB54	DE000JP1VBG0	DE000JP1UQQ9
DE000JP1V9G5	DE000JP1VB05	DE000JP1VBA3	DE000JP1UQU1
DE000JP1V9K7	DE000JP1VAZ2	DE000JP1VBJ4	DE000JP1UQM8
DE000JP1V9D2	DE000JP1VAY5	DE000JP1VBN6	DE000JP1VF01
DE000JP1V9E0	DE000JP1VAV1	DE000JP1VBS5	DE000JP1VEQ3
DE000JP1V7L9	DE000JP1VAW9	DE000JP1VBP1	DE000JP1VEM2
DE000JP1V7T2	DE000JP1VAX7	DE000JP1VBR7	DE000JP1VEN0
DE000JP1UTT7	DE000JP1VAQ1	DE000JP1US98	DE000JP1VEP5
DE000JP1UTQ3	DE000JP1VAL2	DE000JP1USA9	DE000JP1URA1
DE000JP1UTS9	DE000JP1VAK4	DE000JP1USB7	DE000JP1URE3
DE000JP1UTR1	DE000JP1VAP3	DE000JP1US72	DE000JP1URB9
DE000JP1UTP5	DE000JP1VAN8	DE000JP1URV7	DE000JP1URD5
DE000JP1UTN0	DE000JP1VAS7	DE000JP1US49	DE000JP1UR65
DE000JP1V9V4	DE000JP1VB39	DE000JP1US80	DE000JP1UR99
DE000JP1V9T8	DE000JP1UT55	DE000JP1URU9	DE000JP1UR16
DE000JP1V9R2	DE000JP1UT48	DE000JP1URX3	DE000JP1UQY3
DE000JP1V9X0	DE000JP1UT30	DE000JP1URT1	DE000JP1UR08
DE000JP1V9U6	DE000JP1UT22	DE000JP1URW5	DE000JP1UQX5
DE000JP1V9N1	DE000JP1UT06	DE000JP1URY1	DE000JP1VEH2
DE000JP1V9Z5	DE000JP1USZ6	DE000JP1US15	DE000JP1VE93
DE000JP1VA22	DE000JP1UT14	DE000JP1URZ8	DE000JP1VED1
DE000JP1VA14	DE000JP1USC5	DE000JP1US64	DE000JP1VEC3
DE000JP1V9Y8	DE000JP1USW3	DE000JP1VCB9	DE000JP1VEA7
DE000JP1VA06	DE000JP1USY9	DE000JP1VC87	DE000JP1VE85
DE000JP1VAC1	DE000JP1USE1	DE000JP1VC95	DE000JP1VEB5
DE000JP1V9Q4	DE000JP1USD3	DE000JP1VC61	DE000JP1VE77
DE000JP1V9S0	DE000JP1USJ0	DE000JP1VCA1	DE000JP1VE44
DE000JP1V9P6	DE000JP1USK8	DE000JP1VC79	DE000JP1VE36
DE000JP1VAB3	DE000JP1USF8	DE000JP1VCD5	DE000JP1VE69
DE000JP1UTK6	DE000JP1USH4	DE000JP1VCE3	DE000JP1VE51
DE000JP1UTL4	DE000JP1USS1	DE000JP1UQA3	DE000JP1VE28
DE000JP1UTJ8	DE000JP1USG6	DE000JP1UQ66	DE000JP1VE10
DE000JP1UTH2	DE000JP1USL6	DE000JP1UQB1	DE000JP1VDZ6
DE000JP1UTG4	DE000JP1USM4	DE000JP1UQC9	DE000JP1VDY9
DE000JP1VAG2	DE000JP1VBK2	DE000JP1UQD7	DE000JP1VE02
DE000JP1VAH0	DE000JP1VBM8	DE000JP1UQF2	DE000JP1VDX1
DE000JP1UTA7	DE000JP1VBQ9	DE000JP1UQH8	DE000JP1VDU7
DE000JP1UT89	DE000JP1VBL0	DE000JP1UQE5	DE000JP1VDW3
DE000JP1UT71	DE000JP1VBH8	DE000JP1UQG0	DE000JP1VDV5

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP1VDS1	DE000JP1VYK4	DE000JP1VZU0	DE000JP1W633
DE000JP1VDR3	DE000JP1VYJ6	DE000JP1VZV8	DE000JP1W690
DE000JP1VDP7	DE000JP1VYG2	DE000JP1VZW6	DE000JP1W658
DE000JP1VDQ5	DE000JP1VYP3	DE000JP1VZT2	DE000JP1W666
DE000JP1VDN2	DE000JP1VYN8	DE000JP1W021	DE000JP1W674
DE000JP1VD03	DE000JP1VYL2	DE000JP1VZX4	DE000JP1W682
DE000JP1VCY1	DE000JP1VYQ1	DE000JP1VZY2	DE000JP1W6E5
DE000JP1VD37	DE000JP1VYT5	DE000JP1VZZ9	DE000JP1W6A3
DE000JP1VCZ8	DE000JP1VYR9	DE000JP1W013	DE000JP1W6D7
DE000JP1VCS3	DE000JP1VYS7	DE000JP1W005	DE000JP1W6B1
DE000JP1VEL4	DE000JP1VYM0	DE000JP1W054	DE000JP1W6C9
DE000JP1VEK6	DE000JP1VYU3	DE000JP1W047	DE000JP1W6F2
DE000JP1VEG4	DE000JP1VYV1	DE000JP1W039	DE000JP1W6H8
DE000JP1VEJ8	DE000JP1VYY5	DE000JP1W096	DE000JP1W6J4
DE000JP1VEF6	DE000JP1VYW9	DE000JP1W062	DE000JP1W6G0
DE000JP1VEE9	DE000JP1VYX7	DE000JP1W0A6	DE000JP1W6L0
DE000JP1VCX3	DE000JP1VZ07	DE000JP1W0B4	DE000JP1W6K2
DE000JP1VD11	DE000JP1VYZ2	DE000JP1W088	DE000JP1W6M8
DE000JP1VD60	DE000JP1VZ15	DE000JP1W070	DE000JP1W6N6
DE000JP1UQZ0	DE000JP1VZ49	DE000JP1W0C2	DE000JP1W6P1
DE000JP1UPV1	DE000JP1VZ23	DE000JP1W0E8	DE000JP1W6Q9
DE000JP1UPW9	DE000JP1VZ31	DE000JP1W0F5	DE000JP1W6R7
DE000JP1UPY5	DE000JP1VZ56	DE000JP1W0J7	DE000JP1W6U1
DE000JP1UPX7	DE000JP1VZ64	DE000JP1W0K5	DE000JP1W6V9
DE000JP1UQ33	DE000JP1VZ72	DE000JP1W0H1	DE000JP1W6S5
DE000JP1UQ58	DE000JP1VZ80	DE000JP1W0M1	DE000JP1W6W7
DE000JP1VGD6	DE000JP1VZC8	DE000JP1W0P4	DE000JP1W6T3
DE000JP1VGH7	DE000JP1VZB0	DE000JP1W0G3	DE000JP1W6X5
DE000JP1VGE4	DE000JP1VZE4	DE000JP1W0D0	DE000JP1W6Y3
DE000JP1VGG9	DE000JP1VZD6	DE000JP1W0L3	DE000JP1W716
DE000JP1VGF1	DE000JP1VZA2	DE000JP1W0Q2	DE000JP1W6Z0
DE000JP1VL60	DE000JP1VZF1	DE000JP1W0N9	DE000JP1W708
DE000JP1VL45	DE000JP1VZG9	DE000JP1W5X7	DE000JP1W732
DE000JP1VKZ1	DE000JP1VZH7	DE000JP1W3M5	DE000JP1W757
DE000JP1VL52	DE000JP1VZJ3	DE000JP1W5W9	DE000JP1W781
DE000JP1VL37	DE000JP1VZK1	DE000JP1W3Q6	DE000JP1W765
DE000JP1VL29	DE000JP1VZM7	DE000JP1W5V1	DE000JP1W799
DE000JP1VLA2	DE000JP1VZS4	DE000JP1W5Z2	DE000JP1W773
DE000JP1VL94	DE000JP1VZQ8	DE000JP1W5Y5	DE000JP1W724
DE000JP1VLB0	DE000JP1VZP0	DE000JP1W617	DE000JP1W740
DE000JP1VL78	DE000JP1VZL9	DE000JP1W609	DE000JP1W7A1
DE000JP1VYF4	DE000JP1VZN5	DE000JP1W625	DE000JP1W7B9
DE000JP1VYH0	DE000JP1VZR6	DE000JP1W641	DE000JP1W7C7

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP1W7D5	DE000JP1WBA1	DE000JP1WCM4	DE000JP1WDF6
DE000JP1W7E3	DE000JP1W8E1	DE000JP1WCN2	DE000JP1WDG4
DE000JP1W7G8	DE000JP1WBC7	DE000JP1W8H4	DE000JP1WDE9
DE000JP1W7H6	DE000JP1WBF0	DE000JP1W8J0	DE000JP1WDH2
DE000JP1W7L8	DE000JP1WBG8	DE000JP1W8K8	DE000JP1WDB5
DE000JP1W7J2	DE000JP1WBK0	DE000JP1W8L6	DE000JP1WDA7
DE000JP1W7F0	DE000JP1WBN4	DE000JP1W8M4	DE000JP1WD93
DE000JP1W7K0	DE000JP1WBL8	DE000JP1W8N2	DE000JP1WE50
DE000JP1W7N4	DE000JP1WBH6	DE000JP1W8P7	DE000JP1WE35
DE000JP1W7M6	DE000JP1WBJ2	DE000JP1W8S1	DE000JP1WE27
DE000JP1W7P9	DE000JP1WBQ7	DE000JP1W8Q5	DE000JP1WE43
DE000JP1W7R5	DE000JP1WBM6	DE000JP1W8R3	DE000JP1WD51
DE000JP1W7Q7	DE000JP1WBP9	DE000JP1W8T9	DE000JP1WCY9
DE000JP1W7S3	DE000JP1WBR5	DE000JP1W8V5	DE000JP1WCZ6
DE000JP1W7T1	DE000JP1WBS3	DE000JP1W8U7	DE000JP1WFX2
DE000JP1W7X3	DE000JP1WBT1	DE000JP1W8W3	DE000JP1WFX9
DE000JP1W7Z8	DE000JP1WBU9	DE000JP1W8X1	DE000JP1WG09
DE000JP1W7U9	DE000JP1WBW5	DE000JP1W8Y9	DE000JP1WG17
DE000JP1W7Y1	DE000JP1WC11	DE000JP1W930	DE000JP1WF34
DE000JP1W7V7	DE000JP1WBZ8	DE000JP1W989	DE000JP1WF75
DE000JP1W7W5	DE000JP1WBY1	DE000JP1W922	DE000JP1WF59
DE000JP1W815	DE000JP1WBV7	DE000JP1W963	DE000JP1WF83
DE000JP1W807	DE000JP1WBX3	DE000JP1W8Z6	DE000JP1WF91
DE000JP1W823	DE000JP1WC45	DE000JP1W914	DE000JP1WFB0
DE000JP1W831	DE000JP1WC37	DE000JP1W906	DE000JP1WFA2
DE000JP1W898	DE000JP1WC29	DE000JP1W971	DE000JP1WFD6
DE000JP1W849	DE000JP1WC03	DE000JP1W955	DE000JP1WFC8
DE000JP1W856	DE000JP1WC52	DE000JP1W9A7	DE000JP1WFE4
DE000JP1W872	DE000JP1WC60	DE000JP1W9B5	DE000JP1WFF1
DE000JP1W864	DE000JP1WCB7	DE000JP1W9E9	DE000JP1WFG9
DE000JP1W8C5	DE000JP1WC78	DE000JP1W9D1	DE000JP1WFJ3
DE000JP1W880	DE000JP1WC94	DE000JP1W9G4	DE000JP1WFH7
DE000JP1W8A9	DE000JP1WC86	DE000JP1W9C3	DE000JP1WFK1
DE000JP1W8B7	DE000JP1WCA9	DE000JP1W9H2	DE000JP1WFL9
DE000JP1W8D3	DE000JP1WCD3	DE000JP1W9F6	DE000JP1WFM7
DE000JP1W8F8	DE000JP1WCF8	DE000JP1WB61	DE000JP1WFAQ8
DE000JP1WB87	DE000JP1WCE1	DE000JP1WB53	DE000JP1WFN5
DE000JP1WBE3	DE000JP1WCC5	DE000JP1WDU5	DE000JP1WFP0
DE000JP1W8G6	DE000JP1WCG6	DE000JP1WDT7	DE000JP1WFS4
DE000JP1WB79	DE000JP1WCH4	DE000JP1WDX9	DE000JP1WFT2
DE000JP1WB95	DE000JP1WCJ0	DE000JP1WDQ3	DE000JP1WFX8
DE000JP1WBD5	DE000JP1WCK8	DE000JP1WE68	DE000JP1WFX0
DE000JP1WBB9	DE000JP1WCL6	DE000JP1WE84	DE000JP1WFX4

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP1WFW6	DE000JP1X6F1	DE000JP1X8S0	DE000JP1XVN0
DE000JP1WG25	DE000JP1X6J3	DE000JP1X8W2	DE000JP1XVR1
DE000JP1WG41	DE000JP1X5W8	DE000JP1XB29	DE000JP1XVM2
DE000JP1WG33	DE000JP1X615	DE000JP1X8V4	DE000JP1XVX9
DE000JP1WQP7	DE000JP1X631	DE000JP1X8X0	DE000JP1XVS9
DE000JP1WQR3	DE000JP1X607	DE000JP1X8Z5	DE000JP1XVW1
DE000JP1WQQ5	DE000JP1WUC7	DE000JP1X8Y8	DE000JP1XVP5
DE000JP1WQS1	DE000JP1WU92	DE000JP1X904	DE000JP1XVU5
DE000JP1WQT9	DE000JP1WUD5	DE000JP1X938	DE000JP1XVT7
DE000JP1WQV5	DE000JP1WUE3	DE000JP1X953	DE000JP1XVV3
DE000JP1WQW3	DE000JP1WUA1	DE000JP1XL68	DE000JP1XVY7
DE000JP1WQU7	DE000JP1X4W1	DE000JP1XRK4	DE000JP1XW32
DE000JP1WQX1	DE000JP1X4T7	DE000JP1XQV3	DE000JP1XW16
DE000JP1WQJ0	DE000JP1WYZ0	DE000JP1XQW1	DE000JP1XW08
DE000JP1WQK8	DE000JP1WYY3	DE000JP1XQL4	DE000JP1XW40
DE000JP1WQN2	DE000JP1WZ06	DE000JP1XQK6	DE000JP1XVZ4
DE000JP1WR06	DE000JP1WZ48	DE000JP1XNV0	DE000JP1XW24
DE000JP1WQY9	DE000JP1WZ55	DE000JP1XNS6	DE000JP1XW73
DE000JP1WQL6	DE000JP1WZ22	DE000JP1XQG4	DE000JP1XW81
DE000JP1WR30	DE000JP1WZ30	DE000JP1XTT1	DE000JP1XW57
DE000JP1WR14	DE000JP1WZ89	DE000JP1XRW9	DE000JP1XW65
DE000JP1WQZ6	DE000JP1WZ97	DE000JP1XS38	DE000JP1XW99
DE000JP1WQM4	DE000JP1WZA0	DE000JP1XRU3	DE000JP1XWF4
DE000JP1WR22	DE000JP1WZ63	DE000JP1XTS3	DE000JP1XWJ6
DE000JP1WR48	DE000JP1WZ71	DE000JP1XRV1	DE000JP1XWC1
DE000JP1WR63	DE000JP1X466	DE000JP1XRX7	DE000JP1XWA5
DE000JP1WR55	DE000JP1X4C3	DE000JP1XRY5	DE000JP1XWD9
DE000JP1WR71	DE000JP1X490	DE000JP1XRZ2	DE000JP1XWE7
DE000JP1WR97	DE000JP1X4D1	DE000JP1XS12	DE000JP1XWG2
DE000JP1WR89	DE000JP1X4B5	DE000JP1XS04	DE000JP1XWH0
DE000JP1WRE9	DE000JP1X474	DE000JP1XS20	DE000JP1XWK4
DE000JP1WRC3	DE000JP1X4G4	DE000JP1XTD5	DE000JP1XWL2
DE000JP1WRD1	DE000JP1X458	DE000JP1XTG8	DE000JP1XWN8
DE000JP1WRA7	DE000JP1X433	DE000JP1XTJ2	DE000JP1XWP3
DE000JP1WRG4	DE000JP1X417	DE000JP1XTK0	DE000JP1XWM0
DE000JP1WRF6	DE000JP1X441	DE000JP1XTL8	DE000JP1XWQ1
DE000JP1WRJ8	DE000JP1X3X1	DE000JP1XTM6	DE000JP1XWR9
DE000JP1WRH2	DE000JP1X409	DE000JP1XTH6	DE000JP1XUZ6
DE000JP1WRK6	DE000JP1X425	DE000JP1XTN4	DE000JP1XUX1
DE000JP1WRN0	DE000JP1X3Y9	DE000JP1XTR5	DE000JP1XUU7
DE000JP1WRL4	DE000JP1X8Q4	DE000JP1XTP9	DE000JP1XUV5
DE000JP1WRM2	DE000JP1X8R2	DE000JP1XTQ7	DE000JP1XUT9
DE000JP1X6Y2	DE000JP1X8U6	DE000JP1XVQ3	DE000JP1XUW3

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP1XUY9	DE000JP1XZ62	DE000JP1Y4A6	DE000JP1Y266
DE000JP1XUS1	DE000JP1XZ54	DE000JP1Y4H1	DE000JP1Y282
DE000JP1XVL4	DE000JP1XZ70	DE000JP1Y464	DE000JP1Y2B8
DE000JP1XY14	DE000JP1Y2X2	DE000JP1Y449	DE000JP1Y2C6
DE000JP1XXZ0	DE000JP1Y2Z7	DE000JP1Y480	DE000JP1Y290
DE000JP1XXX5	DE000JP1Y308	DE000JP1Y4B4	DE000JP1Y2A0
DE000JP1XXY3	DE000JP1Y2Y0	DE000JP1Y456	DE000JP1Y2D4
DE000JP1XY06	DE000JP1Y332	DE000JP1Y4C2	DE000JP1Y2F9
DE000JP1XY48	DE000JP1Y340	DE000JP1Y498	DE000JP1Y2G7
DE000JP1XY55	DE000JP1Y365	DE000JP1Y4D0	DE000JP1Y2E2
DE000JP1XY30	DE000JP1Y357	DE000JP1Y4E8	DE000JP1Y2J1
DE000JP1XY22	DE000JP1Y373	DE000JP1Y4F5	DE000JP1Y2H5
DE000JP1XY63	DE000JP1Y3B6	DE000JP1XZ88	DE000JP1Y2K9
DE000JP1XY97	DE000JP1Y3A8	DE000JP1Y4G3	DE000JP1Y2L7
DE000JP1XYA1	DE000JP1Y381	DE000JP1Y4J7	DE000JP1Y2M5
DE000JP1XY89	DE000JP1Y399	DE000JP1Y4P4	DE000JP1Y2N3
DE000JP1XY71	DE000JP1Y3C4	DE000JP1Y4L3	DE000JP1Y2P8
DE000JP1XYB9	DE000JP1Y3D2	DE000JP1Y4K5	DE000JP1Y2Q6
DE000JP1XYC7	DE000JP1Y3F7	DE000JP1Y4N9	DE000JP1Y2R4
DE000JP1XYF0	DE000JP1Y3E0	DE000JP1XZB6	DE000JP1Y2T0
DE000JP1XYE3	DE000JP1Y3H3	DE000JP1XZ96	DE000JP1Y2S2
DE000JP1XYD5	DE000JP1Y3G5	DE000JP1XZC4	DE000JP1Y2V6
DE000JP1XYG8	DE000JP1Y3P6	DE000JP1XZA8	DE000JP1Y2W4
DE000JP1XYH6	DE000JP1Y3J9	DE000JP1Y1M7	DE000JP1Y2U8
DE000JP1XYJ2	DE000JP1Y3V4	DE000JP1Y1N5	DE000JP1Y8G4
DE000JP1XYL8	DE000JP1Y3M3	DE000JP1Y1Q8	DE000JP1Y8J8
DE000JP1XYK0	DE000JP1Y3L5	DE000JP1Y1P0	DE000JP1Y8L4
DE000JP1XYM6	DE000JP1Y3K7	DE000JP1Y1R6	DE000JP1Y8H2
DE000JP1XYP9	DE000JP1Y3Q4	DE000JP1Y1U0	DE000JP1Y8D1
DE000JP1XYR5	DE000JP1Y3N1	DE000JP1Y1S4	DE000JP1Y8K6
DE000JP1XYQ7	DE000JP1Y3R2	DE000JP1Y1T2	DE000JP1Y8B5
DE000JP1XYT1	DE000JP1Y415	DE000JP1Y1V8	DE000JP1Y886
DE000JP1XYS3	DE000JP1Y3S0	DE000JP1Y1W6	DE000JP1Y8F6
DE000JP1XYV7	DE000JP1Y472	DE000JP1Y1Y2	DE000JP1Y894
DE000JP1XYU9	DE000JP1Y3U6	DE000JP1Y1X4	DE000JP1Y8C3
DE000JP1XYX3	DE000JP1Y3W2	DE000JP1Y1Z9	DE000JP1Y8A7
DE000JP1XYW5	DE000JP1Y3X0	DE000JP1Y209	DE000JP1Y8E9
DE000JP1XY Y1	DE000JP1Y3T8	DE000JP1Y217	DE000JP1Y852
DE000JP1XYZ8	DE000JP1Y423	DE000JP1Y225	DE000JP1Y878
DE000JP1XZ47	DE000JP1Y3Z5	DE000JP1Y233	DE000JP1Y811
DE000JP1XZ21	DE000JP1Y407	DE000JP1Y258	DE000JP1Y837
DE000JP1XZ05	DE000JP1Y3Y8	DE000JP1Y274	DE000JP1Y860
DE000JP1XZ13	DE000JP1Y431	DE000JP1Y241	DE000JP1Y829

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP1Y7Z6	DE000JP1Y6R5	DE000JP1YB44	DE000JP1YCH0
DE000JP1Y845	DE000JP1Y6S3	DE000JP1YB51	DE000JP1YCE7
DE000JP1Y803	DE000JP1Y6P9	DE000JP1YBB5	DE000JP1YCG2
DE000JP1Y7W3	DE000JP1Y6Q7	DE000JP1YB77	DE000JP1YCF4
DE000JP1Y7V5	DE000JP1Y9Y5	DE000JP1YB85	DE000JP1YCJ6
DE000JP1Y7Y9	DE000JP1YA03	DE000JP1YBA7	DE000JP1YCK4
DE000JP1Y7U7	DE000JP1YA11	DE000JP1YB93	DE000JP1YCL2
DE000JP1Y7T9	DE000JP1YA29	DE000JP1YBG4	DE000JP1YCM0
DE000JP1Y7X1	DE000JP1YA37	DE000JP1YBC3	DE000JP1YCR9
DE000JP1Y7S1	DE000JP1YA45	DE000JP1YBE9	DE000JP1YCN8
DE000JP1Y7K8	DE000JP1YA60	DE000JP1YBD1	DE000JP1YCQ1
DE000JP1Y7R3	DE000JP1YA78	DE000JP1YBF6	DE000JP1YCT5
DE000JP1Y7N2	DE000JP1YA86	DE000JP1YBJ8	DE000JP1YCS7
DE000JP1Y7Q5	DE000JP1YA52	DE000JP1YBL4	DE000JP1YCP3
DE000JP1Y7G6	DE000JP1YA94	DE000JP1YBH2	DE000JP1YCU3
DE000JP1Y7M4	DE000JP1YAA9	DE000JP1YBK6	DE000JP1YCV1
DE000JP1Y7P7	DE000JP1YAD3	DE000JP1YBM2	DE000JP1YCW9
DE000JP1Y7L6	DE000JP1YAF8	DE000JP1YBP5	DE000JP1YCX7
DE000JP1Y7J0	DE000JP1YAB7	DE000JP1YBN0	DE000JP1YCY5
DE000JP1Y7F8	DE000JP1YAC5	DE000JP1YBQ3	DE000JP1YCZ2
DE000JP1Y7D3	DE000JP1YAE1	DE000JP1YBR1	DE000JP1YD00
DE000JP1Y7C5	DE000JP1YAG6	DE000JP1YBS9	DE000JP1YD34
DE000JP1Y7E1	DE000JP1YAH4	DE000JP1YBT7	DE000JP1YD18
DE000JP1Y7H4	DE000JP1YAK8	DE000JP1YBX9	DE000JP1YD59
DE000JP1Y7B7	DE000JP1YAL6	DE000JP1YBU5	DE000JP1YD42
DE000JP1Y795	DE000JP1YAJ0	DE000JP1YBV3	DE000JP1YD67
DE000JP1Y7A9	DE000JP1YAM4	DE000JP1YBW1	DE000JP1YD91
DE000JP1Y787	DE000JP1YAQ5	DE000JP1YBZ4	DE000JP1YDD7
DE000JP1Y761	DE000JP1YAP7	DE000JP1YBY7	DE000JP1YD75
DE000JP1Y753	DE000JP1YAN2	DE000JP1YC35	DE000JP1YDB1
DE000JP1Y712	DE000JP1YAR3	DE000JP1YC19	DE000JP1YD83
DE000JP1Y779	DE000JP1YAU7	DE000JP1YC01	DE000JP1YDE5
DE000JP1Y746	DE000JP1YAX1	DE000JP1YC68	DE000JP1YDG0
DE000JP1Y720	DE000JP1YAS1	DE000JP1YC43	DE000JP1YDA3
DE000JP1Y704	DE000JP1YAT9	DE000JP1YC50	DE000JP1YDC9
DE000JP1Y6Y1	DE000JP1YAW3	DE000JP1YC76	DE000JP1YDK2
DE000JP1Y738	DE000JP1YB10	DE000JP1YC27	DE000JP1YDF2
DE000JP1Y6Z8	DE000JP1YAZ6	DE000JP1YC92	DE000JP1YDH8
DE000JP1Y6W5	DE000JP1YB02	DE000JP1YC84	DE000JP1YDJ4
DE000JP1Y6V7	DE000JP1YAY9	DE000JP1YCB3	DE000JP1YDL0
DE000JP1Y6T1	DE000JP1YB69	DE000JP1YCA5	DE000JP1YDN6
DE000JP1Y6U9	DE000JP1YB28	DE000JP1YCC1	DE000JP1YDM8
DE000JP1Y6X3	DE000JP1YB36	DE000JP1YCD9	DE000JP1YDQ9

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP1YDU1	DE000JP1Y5V9	DE000JP1Y9L2	DE000JP1YQW9
DE000JP1YDV9	DE000JP1Y5Q9	DE000JP1Y9M0	DE000JP1YQT5
DE000JP1YDP1	DE000JP1Y5T3	DE000JP1Y9N8	DE000JP1YQY5
DE000JP1YDT3	DE000JP1Y5X5	DE000JP1Y9P3	DE000JP1YR04
DE000JP1YDR7	DE000JP1Y5U1	DE000JP1Y9Q1	DE000JP1YQX7
DE000JP1YDW7	DE000JP1Y5R7	DE000JP1Y9R9	DE000JP1YR12
DE000JP1YE09	DE000JP1Y5N6	DE000JP1Y9U3	DE000JP1YR20
DE000JP1YDS5	DE000JP1Y5M8	DE000JP1Y9T5	DE000JP1YR61
DE000JP1YDZ0	DE000JP1Y5K2	DE000JP1Y9S7	DE000JP1YR87
DE000JP1YDX5	DE000JP1Y5B1	DE000JP1Y9V1	DE000JP1YR53
DE000JP1YE25	DE000JP1Y5L0	DE000JP1Y9Z2	DE000JP1YR95
DE000JP1YE17	DE000JP1Y5J4	DE000JP1Y9W9	DE000JP1YR46
DE000JP1Y6J2	DE000JP1Y5G0	DE000JP1YHL1	DE000JP1YR79
DE000JP1YDY3	DE000JP1Y5H8	DE000JP1YGL3	DE000JP1YRA3
DE000JP1YE58	DE000JP1Y5P1	DE000JP1YMP2	DE000JP1YPF6
DE000JP1YE33	DE000JP1Y5F2	DE000JP1YM90	DE000JP1YMU2
DE000JP1YE41	DE000JP1Y5E5	DE000JP1YM82	DE000JP1YL83
DE000JP1Y6N4	DE000JP1Y597	DE000JP1YMF3	DE000JP1YP22
DE000JP1Y6L8	DE000JP1Y5A3	DE000JP1YMA4	DE000JP1YMT4
DE000JP1Y6K0	DE000JP1Y5D7	DE000JP1YMC0	DE000JP1YLA6
DE000JP1Y6M6	DE000JP1Y5C9	DE000JP1YMD8	DE000JP1YLB4
DE000JP1Y6H6	DE000JP1Y555	DE000JP1YM66	DE000JP1YMS6
DE000JP1Y6D5	DE000JP1Y589	DE000JP1YMK3	DE000JP1YMR8
DE000JP1Y6A1	DE000JP1Y571	DE000JP1YMB2	DE000JP1YMQ0
DE000JP1Y6F0	DE000JP1Y563	DE000JP1YME6	DE000JP1YLY6
DE000JP1Y6B9	DE000JP1Y522	DE000JP1YML1	DE000JP1YLZ3
DE000JP1Y6E3	DE000JP1Y514	DE000JP1YMH9	DE000JP1YLT6
DE000JP1Y6G8	DE000JP1Y530	DE000JP1YM41	DE000JP1Y LX8
DE000JP1Y688	DE000JP1Y548	DE000JP1YM09	DE000JP1YLV2
DE000JP1Y6C7	DE000JP1Y985	DE000JP1YM17	DE000JP1Y LW0
DE000JP1Y696	DE000JP1Y969	DE000JP1YM33	DE000JP1YLP4
DE000JP1Y662	DE000JP1Y993	DE000JP1YM25	DE000JP1YLR0
DE000JP1Y621	DE000JP1Y977	DE000JP1YM58	DE000JP1Y LQ2
DE000JP1Y605	DE000JP1Y9A5	DE000JP1YYY9	DE000JP1YLU4
DE000JP1Y670	DE000JP1Y9B3	DE000JP1YYV5	DE000JP1YLN9
DE000JP1Y639	DE000JP1Y9C1	DE000JP1YZ04	DE000JP1YLS8
DE000JP1Y654	DE000JP1Y9H0	DE000JP1YRB1	DE000JP1YLL3
DE000JP1Y647	DE000JP1Y9D9	DE000JP1YS94	DE000JP1YLM1
DE000JP1Y613	DE000JP1Y9J6	DE000JP1YQU3	DE000JP1Y LH1
DE000JP1Y5Z0	DE000JP1Y9E7	DE000JP1YQR9	DE000JP1Y LJ7
DE000JP1Y5Y3	DE000JP1Y9F4	DE000JP1YQQ1	DE000JP1Y LK5
DE000JP1Y5W7	DE000JP1Y9G2	DE000JP1YQV1	DE000JP1YLF5
DE000JP1Y5S5	DE000JP1Y9K4	DE000JP1YQZ2	DE000JP1Y LG3

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP1YLE8	DE000JP1Z7J9	DE000JP1ZD66	DE000JP1ZS02
DE000JP1YLD0	DE000JP1Z7K7	DE000JP1ZDE2	DE000JP1ZRY0
DE000JP1YLC2	DE000JP1Z7N1	DE000JP1ZD33	DE000JP1ZRZ7
DE000JP1YL75	DE000JP1Z7M3	DE000JP1ZCY2	DE000JP1ZS28
DE000JP1Z3L4	DE000JP1Z7L5	DE000JP1ZD09	DE000JP1ZS10
DE000JP1Z3M2	DE000JP1Z7H3	DE000JP1ZD25	DE000JP1ZS36
DE000JP1Z3C3	DE000JP1Z7F7	DE000JP1ZCZ9	DE000JP1ZS77
DE000JP1Z1B9	DE000JP1Z7E0	DE000JP1ZCV8	DE000JP1ZS85
DE000JP1Z1C7	DE000JP1Z7G5	DE000JP1ZCX4	DE000JP1ZS69
DE000JP1Z768	DE000JP1Z7C4	DE000JP1ZCU0	DE000JP1ZS93
DE000JP1Z750	DE000JP1Z7D2	DE000JP1ZCW6	DE000JP1ZS44
DE000JP1Z776	DE000JP1Z792	DE000JP1ZAE8	DE000JP1ZX13
DE000JP1Z6Z7	DE000JP1Z784	DE000JP1ZAC2	DE000JP1ZWZ7
DE000JP1Z701	DE000JP1Z7B6	DE000JP1ZAG3	DE000JP1ZX05
DE000JP1Z735	DE000JP1Z7A8	DE000JP1ZAF5	DE000JP1ZWT0
DE000JP1Z5Q8	DE000JP1ZA77	DE000JP1ZGU1	DE000JP1ZWY0
DE000JP1Z4N8	DE000JP1ZA69	DE000JP1ZGV9	DE000JP1ZWX2
DE000JP1Z4K4	DE000JP1Z9P2	DE000JP1ZJH2	DE000JP1ZWU8
DE000JP1Z4M0	DE000JP1ZGT3	DE000JP1ZBU2	DE000JP1Z WV6
DE000JP1Z4E7	DE000JP1ZGR7	DE000JP1ZJG4	DE000JP1ZWN3
DE000JP1Z4H0	DE000JP1ZGS5	DE000JP1ZJD1	DE000JP1ZWP8
DE000JP1Z4G2	DE000JP1Z9J5	DE000JP1ZJF6	DE000JP1ZWW4
DE000JP1Z4D9	DE000JP1Z9G1	DE000JP1ZJ94	DE000JP1ZWR4
DE000JP1Z4L2	DE000JP1Z9F3	DE000JP1ZJB5	DE000JP1ZWM5
DE000JP1Z4F4	DE000JP1Z9C0	DE000JP1ZJE9	DE000JP1ZWS2
DE000JP1Z4J6	DE000JP1Z9E6	DE000JP1ZJA7	DE000JP1ZWQ6
DE000JP1Z800	DE000JP1Z9K3	DE000JP1ZJC3	DE000JP1ZW71
DE000JP1Z826	DE000JP1Z9D8	DE000JP1ZJ86	DE000JP1ZW14
DE000JP1Z842	DE000JP1ZDF9	DE000JP1ZL58	DE000JP1ZW63
DE000JP1Z867	DE000JP1ZDD4	DE000JP1ZL66	DE000JP1ZWE2
DE000JP1Z818	DE000JP1ZDH5	DE000JP1ZL74	DE000JP1ZW89
DE000JP1Z7V4	DE000JP1ZDJ1	DE000JP1ZL17	DE000JP1ZX96
DE000JP1Z7Z5	DE000JP1ZDK9	DE000JP1ZP62	DE000JP1ZXB6
DE000JP1Z7U6	DE000JP1ZDL7	DE000JP1ZP70	DE000JP1ZXA8
DE000JP1Z834	DE000JP1ZDC6	DE000JP1ZP96	DE000JP1ZX88
DE000JP1Z7W2	DE000JP1ZDG7	DE000JP1ZPA4	DE000JP1ZX39
DE000JP1Z7Q4	DE000JP1ZDB8	DE000JP1ZPC0	DE000JP1ZX54
DE000JP1Z7Y8	DE000JP1ZDA0	DE000JP1ZPE6	DE000JP1ZX70
DE000JP1Z7X0	DE000JP1ZD90	DE000JP1ZPD8	DE000JP1ZX21
DE000JP1Z7R2	DE000JP1ZDM5	DE000JP1ZPB2	DE000JP1ZX47
DE000JP1Z7S0	DE000JP1ZD74	DE000JP1ZRW4	DE000JP1ZWD4
DE000JP1Z7P6	DE000JP1ZD82	DE000JP1ZRU8	DE000JP1ZWJ1
DE000JP1Z7T8	DE000JP1ZD41	DE000JP1ZRT0	DE000JP1ZWG7

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP1ZW97	DE000JP1ZR03	DE000JP1ZUK3	DE000JP1ZU24
DE000JP1ZWF9	DE000JP1ZR60	DE000JP1ZUF3	DE000JP2A2R1
DE000JP1ZWH5	DE000JP1ZR94	DE000JP1ZUE6	DE000JP1ZY46
DE000JP1ZX62	DE000JP1ZR29	DE000JP1ZUC0	DE000JP1ZY61
DE000JP1ZWB8	DE000JP1ZRC6	DE000JP1ZUA4	DE000JP1ZY53
DE000JP1ZWC6	DE000JP1ZRB8	DE000JP1ZU99	DE000JP1ZY04
DE000JP1ZWL7	DE000JP1ZRE2	DE000JP1ZUD8	DE000JP1ZYR0
DE000JP1ZWK9	DE000JP1ZR78	DE000JP1ZU73	DE000JP1ZYT6
DE000JP1ZQX4	DE000JP1ZRD4	DE000JP1ZU81	DE000JP1ZYQ2
DE000JP1ZPF3	DE000JP1ZRA0	DE000JP1ZSQ4	DE000JP2A1Y9
DE000JP1ZQW6	DE000JP1ZRF9	DE000JP1ZSN1	DE000JP2A1W3
DE000JP1ZQY2	DE000JP1ZRK9	DE000JP1ZSR2	DE000JP2A1Z6
DE000JP1ZQS4	DE000JP1ZRG7	DE000JP1ZST8	DE000JP2A1X1
DE000JP1ZQZ9	DE000JP1ZR86	DE000JP1ZSP6	DE000JP2A1U7
DE000JP1ZQV8	DE000JP1ZRJ1	DE000JP1ZSS0	DE000JP2A1V5
DE000JP1ZQU0	DE000JP1ZRH5	DE000JP1ZSV4	DE000JP2A1T9
DE000JP1ZQR6	DE000JP1ZRP8	DE000JP1ZSU6	DE000JP2A1Q5
DE000JP1ZQP0	DE000JP1ZRR4	DE000JP1ZSW2	DE000JP2A1R3
DE000JP1ZQK1	DE000JP1ZRL7	DE000JP1ZSY8	DE000JP2A1S1
DE000JP1ZQN5	DE000JP1ZRS2	DE000JP1ZSZ5	DE000JP2A1P7
DE000JP1ZQL9	DE000JP1ZRM5	DE000JP1ZSX0	DE000JP2A1L6
DE000JP1ZQM7	DE000JP1ZRN3	DE000JP1ZT19	DE000JP2A1J0
DE000JP1ZQQ8	DE000JP1ZV23	DE000JP1ZT01	DE000JP2A1M4
DE000JP1ZQF1	DE000JP1ZV15	DE000JP1ZT27	DE000JP2A1N2
DE000JP1ZQJ3	DE000JP1ZV31	DE000JP1ZT35	DE000JP2A1K8
DE000JP1ZQD6	DE000JP1ZUX6	DE000JP1ZT76	DE000JP2A0K0
DE000JP1ZQG9	DE000JP1ZUZ1	DE000JP1ZTC2	DE000JP2A0M6
DE000JP1ZPW8	DE000JP1ZV07	DE000JP1ZT50	DE000JP2A0L8
DE000JP1ZPX6	DE000JP1ZUW8	DE000JP1ZTN9	DE000JP2A0H6
DE000JP1ZPV0	DE000JP1ZUY4	DE000JP1ZTP4	DE000JP2A0Q7
DE000JP1ZQ04	DE000JP1ZUU2	DE000JP1ZTR0	DE000JP2A0P9
DE000JP1ZQ12	DE000JP1ZUV0	DE000JP1ZTT6	DE000JP2A0R5
DE000JP1ZPZ1	DE000JP1ZUS6	DE000JP1ZTV2	DE000JP2A0S3
DE000JP1ZQ61	DE000JP1ZUT4	DE000JP1ZTS8	DE000JP2A0N4
DE000JP1ZQ20	DE000JP1ZUR8	DE000JP1ZTZ3	DE000JP2A0T1
DE000JP1ZQ46	DE000JP1ZUM9	DE000JP1ZTX8	DE000JP2A0Y1
DE000JP1ZQ38	DE000JP1ZUL1	DE000JP1ZU65	DE000JP2A0V7
DE000JP1ZPY4	DE000JP1ZUQ0	DE000JP1ZTY6	DE000JP2A0W5
DE000JP1ZQ53	DE000JP1ZUN7	DE000JP1ZU57	DE000JP2A0U9
DE000JP1ZR37	DE000JP1ZUP2	DE000JP1ZU08	DE000JP2A0X3
DE000JP1ZR45	DE000JP1ZUG1	DE000JP1ZU40	DE000JP2A132
DE000JP1ZR52	DE000JP1ZUJ5	DE000JP1ZU16	DE000JP2A0Z8
DE000JP1ZR11	DE000JP1ZUH9	DE000JP1ZU32	DE000JP2A140

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP2A124	DE000JP2A5R4	DE000JP2ASE1	DE000JP2ADP9
DE000JP2A108	DE000JP2A5S2	DE000JP2ASG6	DE000JP2ADQ7
DE000JP2A116	DE000JP2A5Y0	DE000JP2ASK8	DE000JP2ADN4
DE000JP2A165	DE000JP2A5Z7	DE000JP2ASH4	DE000JP2ADL8
DE000JP2A157	DE000JP2A5U8	DE000JP2ASD3	DE000JP2ADM6
DE000JP2A173	DE000JP2A5Q6	DE000JP2ASN2	DE000JP2ADK0
DE000JP2A009	DE000JP2A5X2	DE000JP2ASM4	DE000JP2ADJ2
DE000JP2A058	DE000JP2A5T0	DE000JP2ASL6	DE000JP2APR9
DE000JP2A033	DE000JP2A5W4	DE000JP2ASF8	DE000JP2APN8
DE000JP2A074	DE000JP2A5V6	DE000JP2ASQ5	DE000JP2APQ1
DE000JP2A082	DE000JP2A348	DE000JP2ASC5	DE000JP2APP3
DE000JP2A0E3	DE000JP2A3Q1	DE000JP2ASJ0	DE000JP2APS7
DE000JP2A0D5	DE000JP2A3M0	DE000JP2ASS1	DE000JP2APU3
DE000JP2A0A1	DE000JP2A3N8	DE000JP2ASP7	DE000JP2APM0
DE000JP2A0B9	DE000JP2A3S7	DE000JP2ASR3	DE000JP2APX7
DE000JP2A231	DE000JP2A3V1	DE000JP2AST9	DE000JP2APY5
DE000JP2A0F0	DE000JP2A3X7	DE000JP2ASV5	DE000JP2APW9
DE000JP2A264	DE000JP2A3T5	DE000JP2AAS9	DE000JP2APT5
DE000JP2A249	DE000JP2A3W9	DE000JP2AAY7	DE000JP2APV1
DE000JP2A215	DE000JP2A3U3	DE000JP2AAX9	DE000JP2BDR3
DE000JP2A2B5	DE000JP2ATD1	DE000JP2AAW1	DE000JP2BDV5
DE000JP2A256	DE000JP2ATA7	DE000JP2ASU7	DE000JP2BDQ5
DE000JP2A207	DE000JP2AT58	DE000JP2AAV3	DE000JP2BDS1
DE000JP2A280	DE000JP2AT41	DE000JP2AAU5	DE000JP2BDP7
DE000JP2A223	DE000JP2AT74	DE000JP2AAR1	DE000JP2BDM4
DE000JP2A272	DE000JP2ATC3	DE000JP2AAT7	DE000JP2BDU7
DE000JP2A298	DE000JP2AT66	DE000JP2AAP5	DE000JP2BDT9
DE000JP2A2A7	DE000JP2ASZ6	DE000JP2AAQ3	DE000JP2BDY9
DE000JP2A2C3	DE000JP2AT17	DE000JP2ARZ8	DE000JP2BDW3
DE000JP2A0G8	DE000JP2AT25	DE000JP2ARX3	DE000JP2BDZ6
DE000JP2A5D4	DE000JP2AT09	DE000JP2ARY1	DE000JP2BDX1
DE000JP2A5A0	DE000JP2AA18	DE000JP2ARW5	DE000JP2AZU2
DE000JP2A5C6	DE000JP2AA59	DE000JP2ARU9	DE000JP2AZP2
DE000JP2A5E2	DE000JP2AA34	DE000JP2ABE7	DE000JP2AZX6
DE000JP2A5J1	DE000JP2AA26	DE000JP2ARE3	DE000JP2AZT4
DE000JP2A5M5	DE000JP2AA00	DE000JP2ARD5	DE000JP2AZY4
DE000JP2A5F9	DE000JP2AA42	DE000JP2ARF0	DE000JP2AZN7
DE000JP2A5G7	DE000JP2A9V8	DE000JP2ADF0	DE000JP2BA09
DE000JP2A5K9	DE000JP2A9Y2	DE000JP2ADB9	DE000JP2AZR8
DE000JP2A5P8	DE000JP2A9X4	DE000JP2ADG8	DE000JP2AZQ0
DE000JP2A5L7	DE000JP2A9Z9	DE000JP2ADE3	DE000JP2AZV0
DE000JP2A5H5	DE000JP2A9W6	DE000JP2ADH6	DE000JP2AZW8
DE000JP2A5N3	DE000JP2ASB7	DE000JP2ADC7	DE000JP2BA17

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP2AZZ1	DE000JP2BC23	DE000JP2B171	DE000JP2B5P7
DE000JP2BDC5	DE000JP2BC56	DE000JP2B163	DE000JP2B5U7
DE000JP2BDB7	DE000JP2BC31	DE000JP2B197	DE000JP2B5V5
DE000JP2BDA9	DE000JP2BC15	DE000JP2BFV0	DE000JP2B5S1
DE000JP2BDG6	DE000JP2BBZ0	DE000JP2BFT4	DE000JP2B5T9
DE000JP2BDF8	DE000JP2BBV9	DE000JP2BFW8	DE000JP2B5Z6
DE000JP2BDE1	DE000JP2BBW7	DE000JP2BFU2	DE000JP2B5W3
DE000JP2BD71	DE000JP2BC07	DE000JP2BG11	DE000JP2B5Y9
DE000JP2BD63	DE000JP2AZ84	DE000JP2BFZ1	DE000JP2B627
DE000JP2BD89	DE000JP2AYJ8	DE000JP2BFY4	DE000JP2B619
DE000JP2BAR9	DE000JP2AYM2	DE000JP2BG03	DE000JP2B635
DE000JP2BAQ1	DE000JP2AYK6	DE000JP2BFX6	DE000JP2B643
DE000JP2BAT5	DE000JP2AYL4	DE000JP2BG37	DE000JP2B692
DE000JP2BAU3	DE000JP2AYN0	DE000JP2BG60	DE000JP2B684
DE000JP2BCZ8	DE000JP2AYP5	DE000JP2BG29	DE000JP2B6B5
DE000JP2BCW5	DE000JP2AYT7	DE000JP2BG45	DE000JP2B6A7
DE000JP2BCY1	DE000JP2AYR1	DE000JP2BG52	DE000JP2B6H2
DE000JP2BCX3	DE000JP2AYS9	DE000JP2BG78	DE000JP2B6C3
DE000JP2BCV7	DE000JP2AYU5	DE000JP2BGA2	DE000JP2B6E9
DE000JP2BCT1	DE000JP2AYQ3	DE000JP2C1G4	DE000JP2B6F6
DE000JP2BCU9	DE000JP2AYX9	DE000JP2C1F6	DE000JP2B6J8
DE000JP2BCR5	DE000JP2AYV3	DE000JP2B9K0	DE000JP2B6K6
DE000JP2BCS3	DE000JP2AYW1	DE000JP2B9H6	DE000JP2B6P5
DE000JP2BCP9	DE000JP2AYZ4	DE000JP2B9F0	DE000JP2B6N0
DE000JP2BCQ7	DE000JP2AZ01	DE000JP2B9G8	DE000JP2B6Q3
DE000JP2AZD8	DE000JP2AZ50	DE000JP2B9J2	DE000JP2B6S9
DE000JP2AZG1	DE000JP2AYY7	DE000JP2C161	DE000JP2B6R1
DE000JP2AZK3	DE000JP2AZ19	DE000JP2C1A7	DE000JP2B6T7
DE000JP2AZJ5	DE000JP2AZ27	DE000JP2C1L4	DE000JP2B6V3
DE000JP2AZL1	DE000JP2AZ35	DE000JP2C1K6	DE000JP2B6U5
DE000JP2AZH9	DE000JP2AZ43	DE000JP2C1M2	DE000JP2C3S5
DE000JP2BAX7	DE000JP2AZ68	DE000JP2C2L2	DE000JP2C3N6
DE000JP2BCE3	DE000JP2BBC9	DE000JP2C2N8	DE000JP2C3Q9
DE000JP2BCA1	DE000JP2BBD7	DE000JP2C2F4	DE000JP2C3M8
DE000JP2BCC7	DE000JP2BBE5	DE000JP2C2A5	DE000JP2C4Q7
DE000JP2BCF0	DE000JP2BBG0	DE000JP2C2B3	DE000JP2BQB9
DE000JP2BCB9	DE000JP2BBF2	DE000JP2C286	DE000JP2BM13
DE000JP2BCD5	DE000JP2BAH0	DE000JP2C294	DE000JP2BM05
DE000JP2BC98	DE000JP2BAG2	DE000JP2C2C1	DE000JP2BM39
DE000JP2BC72	DE000JP2B189	DE000JP2C2D9	DE000JP2BM21
DE000JP2BC80	DE000JP2B130	DE000JP2C2G2	DE000JP2BM47
DE000JP2BC49	DE000JP2B122	DE000JP2C2E7	DE000JP2BM88
DE000JP2BC64	DE000JP2B155	DE000JP2B5R3	DE000JP2BM70

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP2BM54	DE000JP2BNJ9	DE000JP2BHE2	DE000JP2BPU1
DE000JP2BM96	DE000JP2BNK7	DE000JP2BH44	DE000JP2BPZ0
DE000JP2BM62	DE000JP2BNH3	DE000JP2BG94	DE000JP2BQ43
DE000JP2BMC6	DE000JP2BNL5	DE000JP2BHB8	DE000JP2BQ84
DE000JP2BME2	DE000JP2BNG5	DE000JP2BHC6	DE000JP2BQA1
DE000JP2BMD4	DE000JP2BNM3	DE000JP2BHA0	DE000JP2BQ92
DE000JP2BMB8	DE000JP2BNP6	DE000JP2BHF9	DE000JP2BQ76
DE000JP2BMA0	DE000JP2BNN1	DE000JP2BP36	DE000JP2BQ68
DE000JP2BMJ1	DE000JP2BNQ4	DE000JP2BP44	DE000JP2BQC7
DE000JP2BMK9	DE000JP2BNS0	DE000JP2BP77	DE000JP2BJ75
DE000JP2BMF9	DE000JP2BNR2	DE000JP2BH93	DE000JP2BJ59
DE000JP2BMH5	DE000JP2BNV4	DE000JP2BP69	DE000JP2BJ67
DE000JP2BMN3	DE000JP2BP28	DE000JP2BH77	DE000JP2BJ26
DE000JP2BMQ6	DE000JP2BNW2	DE000JP2BP93	DE000JP2BJ34
DE000JP2BMM5	DE000JP2BNY8	DE000JP2BH85	DE000JP2BJ42
DE000JP2BMG7	DE000JP2BNT8	DE000JP2BPB1	DE000JP2BJ18
DE000JP2BML7	DE000JP2BNU6	DE000JP2BP51	DE000JP2BHZ7
DE000JP2BMP8	DE000JP2BNX0	DE000JP2BP85	DE000JP2BJ00
DE000JP2BMS2	DE000JP2BNZ5	DE000JP2BPC9	DE000JP2BWA9
DE000JP2BMU8	DE000JP2BP10	DE000JP2BPD7	DE000JP2BW86
DE000JP2BMT0	DE000JP2BHY0	DE000JP2BPM8	DE000JP2BWB7
DE000JP2BMR4	DE000JP2BHW4	DE000JP2BPH8	DE000JP2BWD3
DE000JP2BMV6	DE000JP2BHV6	DE000JP2BPK2	DE000JP2BWC5
DE000JP2BMX2	DE000JP2BHT0	DE000JP2BPA3	DE000JP2BW94
DE000JP2BMZ7	DE000JP2BHU8	DE000JP2BPJ4	DE000JP2BWE1
DE000JP2BMY0	DE000JP2BHR4	DE000JP2BPN6	DE000JP2BWF8
DE000JP2BMW4	DE000JP2BHX2	DE000JP2BPE5	DE000JP2BWG6
DE000JP2BN20	DE000JP2BHS2	DE000JP2BPG0	DE000JP2BWH4
DE000JP2BN12	DE000JP2BHP8	DE000JP2BPF2	DE000JP2BWM4
DE000JP2BN04	DE000JP2BHQ6	DE000JP2BPP1	DE000JP2BWL6
DE000JP2BN53	DE000JP2BHM5	DE000JP2BPL0	DE000JP2BWJ0
DE000JP2BN38	DE000JP2BHL7	DE000JP2BPQ9	DE000JP2BWK8
DE000JP2BN46	DE000JP2BHN3	DE000JP2BPT3	DE000JP2BWN2
DE000JP2BN61	DE000JP2BHK9	DE000JP2BPW7	DE000JP2BWS1
DE000JP2BN79	DE000JP2BHJ1	DE000JP2BPY3	DE000JP2BWT9
DE000JP2BN95	DE000JP2BH02	DE000JP2BPR7	DE000JP2BWP7
DE000JP2BNC4	DE000JP2BH28	DE000JP2BQ19	DE000JP2BWQ5
DE000JP2BNB6	DE000JP2BH36	DE000JP2BPS5	DE000JP2BWR3
DE000JP2BN87	DE000JP2BH51	DE000JP2BQ50	DE000JP2BWX1
DE000JP2BNE0	DE000JP2BH69	DE000JP2BPX5	DE000JP2BWY9
DE000JP2BNA8	DE000JP2BHG7	DE000JP2BQ27	DE000JP2BWU7
DE000JP2BNF7	DE000JP2BHD4	DE000JP2BQ01	DE000JP2BWV5
DE000JP2BND2	DE000JP2BH10	DE000JP2BQ35	DE000JP2BWW3

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP2BX10	DE000JP2BYD9	DE000JP2C5N1	DE000JP2C6J7
DE000JP2BX36	DE000JP2BYE7	DE000JP2C5Q4	DE000JP2C6P4
DE000JP2BWZ6	DE000JP2BY84	DE000JP2C5M3	DE000JP2C6K5
DE000JP2BX02	DE000JP2BY92	DE000JP2C5P6	DE000JP2C6F5
DE000JP2BX51	DE000JP2BZ59	DE000JP2C5K7	DE000JP2C6L3
DE000JP2BX77	DE000JP2BZ91	DE000JP2CHU6	DE000JP2C6D0
DE000JP2BX44	DE000JP2BZ83	DE000JP2C617	DE000JP2C6H1
DE000JP2BX85	DE000JP2BZ34	DE000JP2CHT8	DE000JP2C6G3
DE000JP2BXB5	DE000JP2BZ42	DE000JP2C609	DE000JP2C6E8
DE000JP2BX69	DE000JP2BYC1	DE000JP2CJ25	DE000JP2CK97
DE000JP2BX28	DE000JP2BZ26	DE000JP2CJ09	DE000JP2CKA2
DE000JP2BXD1	DE000JP2BZ18	DE000JP2CJ17	DE000JP2CK89
DE000JP2BXC3	DE000JP2BZ00	DE000JP2CHX0	DE000JP2CK71
DE000JP2BXA7	DE000JP2BYZ2	DE000JP2CHZ5	DE000JP2CK48
DE000JP2BXE9	DE000JP2BYW9	DE000JP2CHY8	DE000JP2CK55
DE000JP2BXJ8	DE000JP2BYT5	DE000JP2CHW2	DE000JP2CK22
DE000JP2BXH2	DE000JP2BYV1	DE000JP2C6B4	DE000JP2CK63
DE000JP2BXF6	DE000JP2BYS7	DE000JP2C666	DE000JP2CK30
DE000JP2BX93	DE000JP2BYY5	DE000JP2C625	DE000JP2C716
DE000JP2B XK6	DE000JP2BYX7	DE000JP2C633	DE000JP2CK14
DE000JP2BXG4	DE000JP2BYR9	DE000JP2C658	DE000JP2C724
DE000JP2BXP5	DE000JP2BYN8	DE000JP2C6A6	DE000JP2C740
DE000JP2BXL4	DE000JP2BYQ1	DE000JP2C641	DE000JP2C757
DE000JP2BXS9	DE000JP2BYU3	DE000JP2C674	DE000JP2C708
DE000JP2BXR1	DE000JP2BYP3	DE000JP2C682	DE000JP2CKH7
DE000JP2BXQ3	DE000JP2BYL2	DE000JP2C690	DE000JP2CKC8
DE000JP2BXN0	DE000JP2BYG2	DE000JP2CJ5	DE000JP2CKG9
DE000JP2BXM2	DE000JP2BYM0	DE000JP2CJ33	DE000JP2CKE4
DE000JP2BXV3	DE000JP2BYJ6	DE000JP2CJ66	DE000JP2CKD6
DE000JP2BXU5	DE000JP2BYH0	DE000JP2CJ74	DE000JP2CKF1
DE000JP2BXT7	DE000JP2BYB3	DE000JP2CJ41	DE000JP2CKB0
DE000JP2BXW1	DE000JP2BYK4	DE000JP2CJ58	DE000JP2C7D8
DE000JP2BXX9	DE000JP2BYF4	DE000JP2CJ82	DE000JP2C7E6
DE000JP2BXZ4	DE000JP2BZS4	DE000JP2CJ90	DE000JP2C7G1
DE000JP2BY27	DE000JP2BYA5	DE000JP2CJD8	DE000JP2C7C0
DE000JP2BY19	DE000JP2BZD6	DE000JP2CJA4	DE000JP2C7F3
DE000JP2BY76	DE000JP2BZB0	DE000JP2CJB2	DE000JP2C7H9
DE000JP2BY43	DE000JP2BZF1	DE000JP2CJF3	DE000JP2C7K3
DE000JP2BXY7	DE000JP2BZE4	DE000JP2CJK3	DE000JP2C7J5
DE000JP2BY01	DE000JP2BZA2	DE000JP2CJE6	DE000JP2C7L1
DE000JP2BY50	DE000JP2BZC8	DE000JP2CJG1	DE000JP2CKU0
DE000JP2BY68	DE000JP2BZ67	DE000JP2CJH9	DE000JP2CKQ8
DE000JP2BY35	DE000JP2BZ75	DE000JP2C6Q2	DE000JP2CKW6

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP2CKT2	DE000JP2C9E2	DE000JP2CGM5	DE000JP2CFN5
DE000JP2CKX4	DE000JP2C9D4	DE000JP2CGE2	DE000JP2CFL9
DE000JP2CKY2	DE000JP2CMB6	DE000JP2CGJ1	DE000JP2CFR6
DE000JP2CKP0	DE000JP2CMA8	DE000JP2CGL7	DE000JP2CFQ8
DE000JP2CKZ9	DE000JP2CM95	DE000JP2CGN3	DE000JP2CFT2
DE000JP2CKS4	DE000JP2CM87	DE000JP2CGS2	DE000JP2CFS4
DE000JP2CKV8	DE000JP2CMG5	DE000JP2CGP8	DE000JP2CG10
DE000JP2CL13	DE000JP2CME0	DE000JP2CGQ6	DE000JP2CFP0
DE000JP2CL47	DE000JP2CML5	DE000JP2CGY0	DE000JP2CFW6
DE000JP2CL05	DE000JP2CMH3	DE000JP2CGT0	DE000JP2CFU0
DE000JP2C7U2	DE000JP2CMD2	DE000JP2CGR4	DE000JP2CFX4
DE000JP2C7R8	DE000JP2CMJ9	DE000JP2CGV6	DE000JP2CFV8
DE000JP2C7W8	DE000JP2CN03	DE000JP2CGX2	DE000JP2CG02
DE000JP2C7V0	DE000JP2CN29	DE000JP2CGZ7	DE000JP2CG28
DE000JP2CL62	DE000JP2CN37	DE000JP2CGW4	DE000JP2CFY2
DE000JP2C880	DE000JP2CMZ5	DE000JP2CGU8	DE000JP2CG36
DE000JP2C864	DE000JP2C9X2	DE000JP2CH19	DE000JP2CFZ9
DE000JP2C898	DE000JP2CN11	DE000JP2CH01	DE000JP2CG51
DE000JP2C8B0	DE000JP2C9Z7	DE000JP2CH27	DE000JP2CG44
DE000JP2C8D6	DE000JP2C9Y0	DE000JP2CEY5	DE000JP2CG69
DE000JP2C8E4	DE000JP2C9W4	DE000JP2CF03	DE000JP2CD39
DE000JP2CLN3	DE000JP2CA08	DE000JP2CEZ2	DE000JP2CCX1
DE000JP2C8T2	DE000JP2CA32	DE000JP2CEX7	DE000JP2CCZ6
DE000JP2CLV6	DE000JP2CA57	DE000JP2CF11	DE000JP2CCY9
DE000JP2C8V8	DE000JP2CA40	DE000JP2CF29	DE000JP2CCW3
DE000JP2C8P0	DE000JP2CA24	DE000JP2CF78	DE000JP2CD05
DE000JP2C8U0	DE000JP2CA16	DE000JP2CF52	DE000JP2CD13
DE000JP2C8R6	DE000JP2CN94	DE000JP2CF45	DE000JP2CD21
DE000JP2CLX2	DE000JP2CNA6	DE000JP2CF60	DE000JP2CD54
DE000JP2CLY0	DE000JP2CNB4	DE000JP2CF37	DE000JP2CD47
DE000JP2CLZ7	DE000JP2CAE5	DE000JP2CF86	DE000JP2CCV5
DE000JP2C8Y2	DE000JP2CAC9	DE000JP2CFE4	DE000JP2CUQ7
DE000JP2C8Z9	DE000JP2CG77	DE000JP2CFB0	DE000JP2CUV7
DE000JP2CM12	DE000JP2CGA0	DE000JP2CF94	DE000JP2CUR5
DE000JP2CM04	DE000JP2CG85	DE000JP2CFA2	DE000JP2CUS3
DE000JP2C930	DE000JP2CGD4	DE000JP2CFD6	DE000JP2CUT1
DE000JP2C9A0	DE000JP2CGB8	DE000JP2CFH7	DE000JP2CUG8
DE000JP2C955	DE000JP2CGC6	DE000JP2CFF1	DE000JP2CUE3
DE000JP2C906	DE000JP2CG93	DE000JP2CFG9	DE000JP2CUC7
DE000JP2CM20	DE000JP2CGH5	DE000JP2CFC8	DE000JP2CUD5
DE000JP2CM53	DE000JP2CGK9	DE000JP2CFM7	DE000JP2CQK8
DE000JP2CM46	DE000JP2CGF9	DE000JP2CFK1	DE000JP2CQM4
DE000JP2CM38	DE000JP2CGG7	DE000JP2CFJ3	DE000JP2CQL6

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP2CQJ0	DE000JP2D854	DE000JP2DP59	DE000JP2E7B0
DE000JP2CTR7	DE000JP2D847	DE000JP2DZ08	DE000JP2E7E4
DE000JP2CTT3	DE000JP2D4P8	DE000JP2DYZ8	DE000JP2E7D6
DE000JP2CTU1	DE000JP2D4V6	DE000JP2DZ16	DE000JP2E7F1
DE000JP2CTN6	DE000JP2D4W4	DE000JP2DRW9	DE000JP2E7G9
DE000JP2CTS5	DE000JP2D4Q6	DE000JP2DRV1	DE000JP2E7H7
DE000JP2CTV9	DE000JP2D4S2	DE000JP2E4R3	DE000JP2E7J3
DE000JP2CR90	DE000JP2D4M5	DE000JP2E4S1	DE000JP2E0P5
DE000JP2CRA7	DE000JP2D4L7	DE000JP2E498	DE000JP2E0M2
DE000JP2CT98	DE000JP2D4N3	DE000JP2E480	DE000JP2E0L4
DE000JP2CTA3	DE000JP2D4G7	DE000JP2E464	DE000JP2E0H2
DE000JP2CT80	DE000JP2D4F9	DE000JP2E4A9	DE000JP2E0N0
DE000JP2CTB1	DE000JP2D4J1	DE000JP2E472	DE000JP2E0K6
DE000JP2CSZ2	DE000JP2D4C6	DE000JP2E0A7	DE000JP2E0J8
DE000JP2CSY5	DE000JP2D490	DE000JP2E076	DE000JP2E0F6
DE000JP2CT07	DE000JP2D4E2	DE000JP2E092	DE000JP2E0G4
DE000JP2CSW9	DE000JP2D896	DE000JP2E043	DE000JP2E7K1
DE000JP2CT15	DE000JP2D8A1	DE000JP2E050	DE000JP2E8Z7
DE000JP2CSX7	DE000JP2D888	DE000JP2E019	DE000JP2E910
DE000JP2CT56	DE000JP2D862	DE000JP2E084	DE000JP2E936
DE000JP2CSP3	DE000JP2D516	DE000JP2E027	DE000JP2E928
DE000JP2CRN0	DE000JP2D532	DE000JP2DZX0	DE000JP2E902
DE000JP2CRM2	DE000JP2D4Z7	DE000JP2DZY8	DE000JP2E944
DE000JP2CVC5	DE000JP2D4Y0	DE000JP2E001	DE000JP2E985
DE000JP2CVB7	DE000JP2D4X2	DE000JP2DZZ5	DE000JP2E951
DE000JP2CX68	DE000JP2D565	DE000JP2DZT8	DE000JP2E969
DE000JP2CX84	DE000JP2D557	DE000JP2E563	DE000JP2E977
DE000JP2D2M9	DE000JP2D8D5	DE000JP2E571	DE000JP2E993
DE000JP2D2N7	DE000JP2D8F0	DE000JP2E589	DE000JP2E9A8
DE000JP2D2F3	DE000JP2D8E3	DE000JP2E2N6	DE000JP2E9B6
DE000JP2D2J5	DE000JP2D938	DE000JP2E2M8	DE000JP2E7R6
DE000JP2D2L1	DE000JP2D912	DE000JP2E2Q9	DE000JP2E8L7
DE000JP2D2H9	DE000JP2D5C3	DE000JP2E5H1	DE000JP2E8R4
DE000JP2D2K3	DE000JP2DPU7	DE000JP2E5M1	DE000JP2E8K9
DE000JP2D2G1	DE000JP2DPR3	DE000JP2E2Y3	DE000JP2E8H5
DE000JP2D3Q8	DE000JP2DPT9	DE000JP2E5X8	DE000JP2E8F9
DE000JP2D821	DE000JP2DY17	DE000JP2E5W0	DE000JP2E8J1
DE000JP2D7Z0	DE000JP2DNU2	DE000JP2E5V2	DE000JP2E8S2
DE000JP2D7Y3	DE000JP2DNR8	DE000JP2E3W5	DE000JP2E8N3
DE000JP2D805	DE000JP2DNQ0	DE000JP2E3V7	DE000JP2E8Q6
DE000JP2D7W7	DE000JP2DNS6	DE000JP2E795	DE000JP2E8W4
DE000JP2D7E5	DE000JP2DYR5	DE000JP2E7A2	DE000JP2E8U8
DE000JP2D7B1	DE000JP2DYU9	DE000JP2E787	DE000JP2E8P8

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP2E8V6	DE000JP2EQ16	DE000JP2FAP4	DE000JP2FEL5
DE000JP2E8T0	DE000JP2EPP5	DE000JP2FAQ2	DE000JP2FEF7
DE000JP2E8Y0	DE000JP2EPN0	DE000JP2FEZ5	DE000JP2FEH3
DE000JP2E8X2	DE000JP2EPJ8	DE000JP2FF34	DE000JP2FEG5
DE000JP2E1U3	DE000JP2EPU5	DE000JP2FF18	DE000JP2FEP6
DE000JP2E1R9	DE000JP2EPS9	DE000JP2FEV4	DE000JP2FEM3
DE000JP2E1S7	DE000JP2EPL4	DE000JP2FEX0	DE000JP2FFV1
DE000JP2E1T5	DE000JP2EPY7	DE000JP2FEW2	DE000JP2FFT5
DE000JP2E1Q1	DE000JP2EPQ3	DE000JP2FDS2	DE000JP2FFU3
DE000JP2E1V1	DE000JP2EPK6	DE000JP2FDW4	DE000JP2FHB9
DE000JP2E1W9	DE000JP2EPM2	DE000JP2FDU8	DE000JP2FH73
DE000JP2E1Z2	DE000JP2EPT7	DE000JP2FDY0	DE000JP2FHC7
DE000JP2E1Y5	DE000JP2EPR1	DE000JP2FE19	DE000JP2FHD5
DE000JP2E241	DE000JP2EQ73	DE000JP2FDX2	DE000JP2FH81
DE000JP2E209	DE000JP2F321	DE000JP2FE68	DE000JP2FH57
DE000JP2E233	DE000JP2F305	DE000JP2FEC4	DE000JP2FHA1
DE000JP2E282	DE000JP2F339	DE000JP2FEB6	DE000JP2FH65
DE000JP2E266	DE000JP2F3R4	DE000JP2FEE0	DE000JP2FJ97
DE000JP2E0V3	DE000JP2F4X0	DE000JP2FEJ9	DE000JP2FJK6
DE000JP2E100	DE000JP2F4W2	DE000JP2FEK7	DE000JP2FJL4
DE000JP2E118	DE000JP2F5U3	DE000JP2FEN1	DE000JP2FJJ8
DE000JP2E134	DE000JP2F5S7	DE000JP2FEQ4	DE000JP2FJF6
DE000JP2E159	DE000JP2F5W9	DE000JP2FER2	DE000JP2FJG4
DE000JP2E167	DE000JP2F628	DE000JP2FFC1	DE000JP2FJD1
DE000JP2E191	DE000JP2F6H8	DE000JP2FFB3	DE000JP2FJH2
DE000JP2E142	DE000JP2F6M8	DE000JP2FFA5	DE000JP2FJB5
DE000JP2E175	DE000JP2F6J4	DE000JP2FF83	DE000JP2FJA7
DE000JP2E183	DE000JP2F6F2	DE000JP2FF67	DE000JP2FJE9
DE000JP2E1A5	DE000JP2F6R7	DE000JP2FF42	DE000JP2FJM2
DE000JP2ECT5	DE000JP2F6P1	DE000JP2FF75	DE000JP2FK94
DE000JP2EG67	DE000JP2F5X7	DE000JP2FF26	DE000JP2FKD9
DE000JP2EG59	DE000JP2F610	DE000JP2FF59	DE000JP2FK52
DE000JP2EGW0	DE000JP2F5Y5	DE000JP2FEY8	DE000JP2FK86
DE000JP2EGZ3	DE000JP2F6N6	DE000JP2FF00	DE000JP2FKF4
DE000JP2EMD8	DE000JP2F6L0	DE000JP2FET8	DE000JP2FKA5
DE000JP2EMC0	DE000JP2F6S5	DE000JP2FEU6	DE000JP2FKB3
DE000JP2EMG1	DE000JP2F6Q9	DE000JP2FDT0	DE000JP2FK60
DE000JP2ENB0	DE000JP2F6T3	DE000JP2FDR4	DE000JP2FK78
DE000JP2END6	DE000JP2F6U1	DE000JP2FDV6	DE000JP2FLD7
DE000JP2ENC8	DE000JP2F6W7	DE000JP2FDZ7	DE000JP2FLE5
DE000JP2EN92	DE000JP2F6V9	DE000JP2FE27	DE000JP2FM76
DE000JP2ENF1	DE000JP2F6X5	DE000JP2FE01	DE000JP2FMP9
DE000JP2EQ24	DE000JP2FAL3	DE000JP2FED2	DE000JP2FPG1

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP2FPF3	DE000JP2FZQ9	DE000JP2GU42	DE000JP2H9Y5
DE000JP2FPJ5	DE000JP2FZM8	DE000JP2GSB4	DE000JP2H9X7
DE000JP2FPM9	DE000JP2FZS5	DE000JP2GWT8	DE000JP2H9S7
DE000JP2FPN7	DE000JP2G022	DE000JP2GWU6	DE000JP2HA29
DE000JP2FPH9	DE000JP2G048	DE000JP2GWS0	DE000JP2H9V1
DE000JP2FP81	DE000JP2G0Q1	DE000JP2GWW2	DE000JP2H9Z2
DE000JP2FP57	DE000JP2G0R9	DE000JP2GXH1	DE000JP2HA78
DE000JP2FPE6	DE000JP2G1J4	DE000JP2GXG3	DE000JP2HA11
DE000JP2FPD8	DE000JP2G1W7	DE000JP2G XK5	DE000JP2HA45
DE000JP2FPC0	DE000JP2G204	DE000JP2GXQ2	DE000JP2H8M2
DE000JP2FPB2	DE000JP2G1Z0	DE000JP2GXN9	DE000JP2H8K6
DE000JP2FPA4	DE000JP2G1Y3	DE000JP2GXL3	DE000JP2H8R1
DE000JP2FQ64	DE000JP2GBQ8	DE000JP2GXM1	DE000JP2HAW6
DE000JP2FQL9	DE000JP2GBR6	DE000JP2GY22	DE000JP2H8S9
DE000JP2FQT2	DE000JP2GC44	DE000JP2GXW0	DE000JP2HAJ3
DE000JP2FQS4	DE000JP2GBT2	DE000JP2GXZ3	DE000JP2H8H2
DE000JP2FSM3	DE000JP2GCG7	DE000JP2GXV2	DE000JP2HAT2
DE000JP2FTM1	DE000JP2GCE2	DE000JP2GXX8	DE000JP2HAQ8
DE000JP2FUJ5	DE000JP2GCF9	DE000JP2GXT6	DE000JP2HAK1
DE000JP2FVQ8	DE000JP2GCC6	DE000JP2GXU4	DE000JP2HAN5
DE000JP2FXF7	DE000JP2GCB8	DE000JP2GYU2	DE000JP2HAF1
DE000JP2FWS2	DE000JP2GDW2	DE000JP2GZY1	DE000JP2HAE4
DE000JP2FXJ9	DE000JP2GE42	DE000JP2H020	DE000JP2HA94
DE000JP2FXG5	DE000JP2GE34	DE000JP2H038	DE000JP2HAB0
DE000JP2FXQ4	DE000JP2GE18	DE000JP2H5Z0	DE000JP2HAD6
DE000JP2FXE0	DE000JP2GG99	DE000JP2H5Y3	DE000JP2HA60
DE000JP2FXN1	DE000JP2GG73	DE000JP2H6W5	DE000JP2HA52
DE000JP2FXK7	DE000JP2GG57	DE000JP2H7E1	DE000JP2H8Y7
DE000JP2FXL5	DE000JP2GG40	DE000JP2H715	DE000JP2H8W1
DE000JP2FXM3	DE000JP2GJ96	DE000JP2H7G6	DE000JP2H8Z4
DE000JP2FXH3	DE000JP2GJB3	DE000JP2H756	DE000JP2H8X9
DE000JP2FXC4	DE000JP2GJV1	DE000JP2H723	DE000JP2H905
DE000JP2FXD2	DE000JP2GJU3	DE000JP2H764	DE000JP2H947
DE000JP2FYM1	DE000JP2GK44	DE000JP2H7A9	DE000JP2H9B3
DE000JP2FYN9	DE000JP2GTY4	DE000JP2H7F8	DE000JP2H9D9
DE000JP2FZR7	DE000JP2GTZ1	DE000JP2H6Z8	DE000JP2H9E7
DE000JP2FZU1	DE000JP2GU59	DE000JP2H798	DE000JP2H9C1
DE000JP2FZZ0	DE000JP2GU00	DE000JP2H749	DE000JP2H9N8
DE000JP2FZY3	DE000JP2GU75	DE000JP2H780	DE000JP2H8E9
DE000JP2FZN6	DE000JP2GU67	DE000JP2H7D3	DE000JP2H8Q3
DE000JP2FZL0	DE000JP2GU26	DE000JP2H707	DE000JP2HCP6
DE000JP2FZP1	DE000JP2GU18	DE000JP2H9R9	DE000JP2HCR2
DE000JP2FZT3	DE000JP2GU34	DE000JP2H9W9	DE000JP2HCX0

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP2HJV9	DE000JP2HNPQ1	DE000JP2HSJ5	DE000JP2HYG9
DE000JP2HJU1	DE000JP2HN73	DE000JP2HSE6	DE000JP2HYA2
DE000JP2HJP1	DE000JP2HNB3	DE000JP2HSH9	DE000JP2HYH7
DE000JP2HJR7	DE000JP2HNZ2	DE000JP2HSA4	DE000JP2HYK1
DE000JP2HJQ9	DE000JP2HP22	DE000JP2HSB2	DE000JP2HZ04
DE000JP2HJN6	DE000JP2HPV6	DE000JP2HTF1	DE000JP2HZ12
DE000JP2HJM8	DE000JP2HNL2	DE000JP2HT02	DE000JP2HYX4
DE000JP2HNW9	DE000JP2HPS2	DE000JP2HT51	DE000JP2HZ20
DE000JP2HPP8	DE000JP2HPT0	DE000JP2HT77	DE000JP2HZ38
DE000JP2HPF9	DE000JP2HPN3	DE000JP2HT69	DE000JP2HZ61
DE000JP2HPA0	DE000JP2HPM5	DE000JP2HT28	DE000JP2HZ46
DE000JP2HP63	DE000JP2HPH5	DE000JP2HSY4	DE000JP2HZ79
DE000JP2HP14	DE000JP2HPJ1	DE000JP2HSW8	DE000JP2HZ53
DE000JP2HNS7	DE000JP2HPE2	DE000JP2HSZ1	DE000JP2HYY2
DE000JP2HNU3	DE000JP2HPG7	DE000JP2HSX6	DE000JP2HYB0
DE000JP2HN24	DE000JP2HNY5	DE000JP2HT10	DE000JP2HYC8
DE000JP2HP30	DE000JP2HP55	DE000JP2HTB0	DE000JP2HYD6
DE000JP2HPQ6	DE000JP2HPD4	DE000JP2HT44	DE000JP2HYJ3
DE000JP2HPR4	DE000JP2HP06	DE000JP2HT36	DE000JP2HZD3
DE000JP2HPL7	DE000JP2HP89	DE000JP2HTC8	DE000JP2JBF5
DE000JP2HPK9	DE000JP2HN65	DE000JP2HT93	DE000JP2JHV9
DE000JP2HPB8	DE000JP2HP71	DE000JP2HSU2	DE000JP2JHU1
DE000JP2HN57	DE000JP2HP48	DE000JP2HTD6	DE000JP2JHS5
DE000JP2HN32	DE000JP2HLP7	DE000JP2HTE4	DE000JP2JHK2
DE000JP2HLH4	DE000JP2HLB7	DE000JP2HT85	DE000JP2JHW7
DE000JP2HLQ5	DE000JP2HLF8	DE000JP2HSV0	DE000JP2JHY3
DE000JP2HLM4	DE000JP2HLL6	DE000JP2HSS6	DE000JP2JJ77
DE000JP2HLE1	DE000JP2HLT9	DE000JP2HSR8	DE000JP2JF8
DE000JP2HLN2	DE000JP2HLS1	DE000JP2HST4	DE000JP2JJK8
DE000JP2HN81	DE000JP2HLR3	DE000JP2HSP2	DE000JP2JG6
DE000JP2HNF4	DE000JP2HQS0	DE000JP2HS78	DE000JP2JJE1
DE000JP2HN99	DE000JP2HQR2	DE000JP2HS86	DE000JP2JH4
DE000JP2HND9	DE000JP2HQZ5	DE000JP2HUC6	DE000JP2JJ0
DE000JP2HNG2	DE000JP2HQX0	DE000JP2HUE2	DE000JP2JK90
DE000JP2HLJ0	DE000JP2HR20	DE000JP2HUG7	DE000JP2JKF6
DE000JP2HNC1	DE000JP2HR53	DE000JP2HUL7	DE000JP2JKK6
DE000JP2HNE7	DE000JP2HR12	DE000JP2HUB8	DE000JP2JKM2
DE000JP2HNJ6	DE000JP2HR46	DE000JP2HUA0	DE000JP2JKT7
DE000JP2HNM0	DE000JP2HR38	DE000JP2HU90	DE000JP2JKU5
DE000JP2HNNH0	DE000JP2HSN7	DE000JP2HX06	DE000JP2JRP0
DE000JP2HNN8	DE000JP2HSM9	DE000JP2HWZ3	DE000JP2JRT2
DE000JP2HNP3	DE000JP2HSL1	DE000JP2HYE4	DE000JP2JRR6
DE000JP2HNT5	DE000JP2HSK3	DE000JP2HYF1	DE000JP2JSQ6

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP2JSR4	DE000JP2KFR9	DE000JP2KZD7	DE000JP2LGZ8
DE000JP2JSN3	DE000JP2KFY5	DE000JP2KZU1	DE000JP2LHH4
DE000JP2JSL7	DE000JP2KFW9	DE000JP2KZS5	DE000JP2LHG6
DE000JP2JSM5	DE000JP2KMOV7	DE000JP2L0F7	DE000JP2LHN2
DE000JP2JSP8	DE000JP2KMU9	DE000JP2L0H3	DE000JP2LHK8
DE000JP2JT75	DE000JP2KMS3	DE000JP2L0C4	DE000JP2LHL6
DE000JP2JT59	DE000JP2KNW3	DE000JP2L0D2	DE000JP2LHJ0
DE000JP2JTF7	DE000JP2KNV5	DE000JP2KTB4	DE000JP2LHQ5
DE000JP2JTH3	DE000JP2KNL6	DE000JP2L519	DE000JP2LHP7
DE000JP2JTL5	DE000JP2KNJ0	DE000JP2LDT8	DE000JP2LHM4
DE000JP2JTK7	DE000JP2KNM4	DE000JP2LEX8	DE000JP2LHT9
DE000JP2JU31	DE000JP2KNS1	DE000JP2LDZ5	DE000JP2LHR3
DE000JP2JU07	DE000JP2KNG6	DE000JP2LET6	DE000JP2LHS1
DE000JP2JU23	DE000JP2KND3	DE000JP2LE29	DE000JP2LHX1
DE000JP2JTW2	DE000JP2KNN2	DE000JP2LDX0	DE000JP2LHW3
DE000JP2JTY8	DE000JP2KNK8	DE000JP2LE52	DE000JP2LHV5
DE000JP2JTV4	DE000JP2KNF8	DE000JP2LEA6	DE000JP2LS64
DE000JP2JUQ2	DE000JP2KNQ5	DE000JP2LEB4	DE000JP2LT55
DE000JP2JUN9	DE000JP2KNE1	DE000JP2LEC2	DE000JP2LU60
DE000JP2JUR0	DE000JP2KNH4	DE000JP2LEG3	DE000JP2LUK1
DE000JP2JV06	DE000JP2KNA9	DE000JP2LEH1	DE000JP2LUB0
DE000JP2JV48	DE000JP2KNC5	DE000JP2LDW2	DE000JP2LUD6
DE000JP2JVZ1	DE000JP2KN86	DE000JP2LE03	DE000JP2LV51
DE000JP2JVT4	DE000JP2KNY9	DE000JP2LE37	DE000JP2LV36
DE000JP2JVS6	DE000JP2KNT9	DE000JP2LE11	DE000JP2LVB8
DE000JP2JVU2	DE000JP2KNX1	DE000JP2LE60	DE000JP2LV85
DE000JP2JVQ0	DE000JP2KNU7	DE000JP2LEW0	DE000JP2LVA0
DE000JP2JVV0	DE000JP2KNP7	DE000JP2LEV2	DE000JP2LV93
DE000JP2JXD4	DE000JP2KNZ6	DE000JP2LE45	DE000JP2LVC6
DE000JP2JYZ5	DE000JP2KNR3	DE000JP2LEU4	DE000JP2LV77
DE000JP2JYY8	DE000JP2KP68	DE000JP2LE86	DE000JP2LV69
DE000JP2JYW2	DE000JP2KPA4	DE000JP2LE78	DE000JP2LV44
DE000JP2JYX0	DE000JP2KQ83	DE000JP2LEF5	DE000JP2LWA8
DE000JP2KBJ5	DE000JP2KQ75	DE000JP2LE94	DE000JP2LW92
DE000JP2KBK3	DE000JP2KY34	DE000JP2LED0	DE000JP2LWE0
DE000JP2KD70	DE000JP2KXZ5	DE000JP2LF51	DE000JP2LWD2
DE000JP2KDX2	DE000JP2KXU6	DE000JP2LF77	DE000JP2LW68
DE000JP2KDW4	DE000JP2KY26	DE000JP2LG43	DE000JP2LW50
DE000JP2KF03	DE000JP2KY18	DE000JP2LG27	DE000JP2LW35
DE000JP2KFU3	DE000JP2KY75	DE000JP2LGU9	DE000JP2LW43
DE000JP2KFT5	DE000JP2KY83	DE000JP2LGY1	DE000JP2LWB6
DE000JP2KFQ1	DE000JP2KZ33	DE000JP2LH00	DE000JP2LW27
DE000JP2KFS7	DE000JP2KZ90	DE000JP2LH26	DE000JP2LW76

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP2LW84	DE000JP2MDK5	DE000JP2MVG5	DE000JP2MYA2
DE000JP2LWX0	DE000JP2MDQ2	DE000JP2MVA8	DE000JP2MY57
DE000JP2LWU6	DE000JP2MDS8	DE000JP2MVB6	DE000JP2MY08
DE000JP2LWY8	DE000JP2MF92	DE000JP2MX17	DE000JP2MXZ1
DE000JP2LWT8	DE000JP2MFA1	DE000JP2MVH3	DE000JP2MY24
DE000JP2LWQ4	DE000JP2MG91	DE000JP2MVK7	DE000JP2MY40
DE000JP2LWR2	DE000JP2MG34	DE000JP2MVQ4	DE000JP2MYD6
DE000JP2LWS0	DE000JP2MG83	DE000JP2MVS0	DE000JP2MYG9
DE000JP2LWW2	DE000JP2MHL4	DE000JP2MVT8	DE000JP2MYF1
DE000JP2LX26	DE000JP2MKB9	DE000JP2MVL5	DE000JP2MYE4
DE000JP2LXB4	DE000JP2MK87	DE000JP2MVP6	DE000JP2MYB0
DE000JP2LX67	DE000JP2MK61	DE000JP2MVV4	DE000JP2MYQ8
DE000JP2LX91	DE000JP2MKA1	DE000JP2MVU6	DE000JP2MZ64
DE000JP2LX83	DE000JP2MMV3	DE000JP2MVR2	DE000JP2MZ80
DE000JP2LXA6	DE000JP2MMS9	DE000JP2MX66	DE000JP2MZ49
DE000JP2LX59	DE000JP2MMU5	DE000JP2N2V8	DE000JP2MZ72
DE000JP2LX34	DE000JP2MN19	DE000JP2MW91	DE000JP2MZ07
DE000JP2LX75	DE000JP2MMT7	DE000JP2MWA6	DE000JP2MZ56
DE000JP2LXT6	DE000JP2MMW1	DE000JP2MVX0	DE000JP2MZ15
DE000JP2LXQ2	DE000JP2MMX9	DE000JP2MW00	DE000JP2MZ31
DE000JP2LXR0	DE000JP2MNP3	DE000JP2MVZ5	DE000JP2MZ23
DE000JP2LXU4	DE000JP2MNQ1	DE000JP2MVW2	DE000JP2MZH4
DE000JP2LXP4	DE000JP2MNN8	DE000JP2MW83	DE000JP2MZG6
DE000JP2LXX8	DE000JP2MQ57	DE000JP2MWH1	DE000JP2MZF8
DE000JP2LXY6	DE000JP2MUU8	DE000JP2MWD0	DE000JP2MZE1
DE000JP2LXW0	DE000JP2MUS2	DE000JP2MWE8	DE000JP2MZD3
DE000JP2M0U5	DE000JP2MUR4	DE000JP2MWG3	DE000JP2MZM4
DE000JP2M4Q5	DE000JP2MUV6	DE000JP2MWC2	DE000JP2N002
DE000JP2M6E6	DE000JP2MUW4	DE000JP2N3K9	DE000JP2MZX1
DE000JP2M6G1	DE000JP2N1E6	DE000JP2MWB4	DE000JP2MZZ6
DE000JP2M6C0	DE000JP2N1H9	DE000JP2N325	DE000JP2MZY9
DE000JP2MAP0	DE000JP2N1D8	DE000JP2MX33	DE000JP2MZW3
DE000JP2MAR6	DE000JP2N1G1	DE000JP2MXY4	DE000JP2MZV5
DE000JP2MAS4	DE000JP2N1F3	DE000JP2MY16	DE000JP2N5D9
DE000JP2MAU0	DE000JP2MWJ7	DE000JP2MXH9	DE000JP2N051
DE000JP2MDF5	DE000JP2MWK5	DE000JP2MXK3	DE000JP2N028
DE000JP2MDH1	DE000JP2MWP4	DE000JP2MXF3	DE000JP2N0D0
DE000JP2MDE8	DE000JP2MWL3	DE000JP2MXM9	DE000JP2N093
DE000JP2MDG3	DE000JP2MWN9	DE000JP2MXE6	DE000JP2N0E8
DE000JP2MDL3	DE000JP2MWW0	DE000JP2MXD8	DE000JP2N0G3
DE000JP2MDN9	DE000JP2MWU4	DE000JP2MXC0	DE000JP2N0H1
DE000JP2MDM1	DE000JP2MWT6	DE000JP2MXG1	DE000JP2N0F5
DE000JP2MDJ7	DE000JP2MVD2	DE000JP2MY73	DE000JP2N0P4

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP2N0N9	DE000JP2P3Q4	DE000JP2QSM0	DE000JP2RXF2
DE000JP2N0M1	DE000JP2P3S0	DE000JP2QSG2	DE000JP2RXH8
DE000JP2N0X8	DE000JP2P3T8	DE000JP2QSA5	DE000JP2RXD7
DE000JP2N168	DE000JP2P3W2	DE000JP2QS93	DE000JP2RX53
DE000JP2N184	DE000JP2P700	DE000JP2QS85	DE000JP2RX79
DE000JP2N150	DE000JP2PV57	DE000JP2QS28	DE000JP2RXB1
DE000JP2N0Z3	DE000JP2PV81	DE000JP2QS77	DE000JP2RXA3
DE000JP2N135	DE000JP2PV65	DE000JP2QZT0	DE000JP2RV48
DE000JP2N127	DE000JP2PV73	DE000JP2QZP8	DE000JP2RUZ6
DE000JP2N0Y6	DE000JP2PRJ0	DE000JP2QZN3	DE000JP2RUG6
DE000JP2NRQ0	DE000JP2PR53	DE000JP2QZ45	DE000JP2S233
DE000JP2NRP2	DE000JP2PPZ0	DE000JP2QZ11	DE000JP2S0Q7
DE000JP2NRM9	DE000JP2PQ39	DE000JP2QYW7	DE000JP2S0P9
DE000JP2NWR8	DE000JP2PQB9	DE000JP2QZ29	DE000JP2S0S3
DE000JP2NY80	DE000JP2PQ05	DE000JP2QYX5	DE000JP2S0F0
DE000JP2NY72	DE000JP2PPX5	DE000JP2QYV9	DE000JP2SJ68
DE000JP2NWB2	DE000JP2PMX2	DE000JP2QYU1	DE000JP2SJA0
DE000JP2NWD8	DE000JP2PRB7	DE000JP2QYH8	DE000JP2SKE0
DE000JP2NWH9	DE000JP2PP63	DE000JP2QXB3	DE000JP2SKK7
DE000JP2NWK3	DE000JP2PPY3	DE000JP2QX13	DE000JP2SKR2
DE000JP2NWP2	DE000JP2PV08	DE000JP2R3A6	DE000JP2SL07
DE000JP2NWS6	DE000JP2PV16	DE000JP2R391	DE000JP2SL31
DE000JP2P1T2	DE000JP2PV24	DE000JP2R375	DE000JP2SL15
DE000JP2P1Q8	DE000JP2PV32	DE000JP2R334	DE000JP2SL23
DE000JP2P3R2	DE000JP2PV40	DE000JP2R2Z5	DE000JP2SL49
DE000JP2P3N1	DE000JP2Q898	DE000JP2R2R2	DE000JP2SL80
DE000JP2P3U6	DE000JP2Q7P6	DE000JP2R2A8	DE000JP2SL64
DE000JP2P3V4	DE000JP2Q6X2	DE000JP2R219	DE000JP2SL72
DE000JP2NRL1	DE000JP2Q625	DE000JP2R1G7	DE000JP2SL56
DE000JP2NRR8	DE000JP2Q5Z9	DE000JP2R110	DE000JP2SLF5
DE000JP2NRT4	DE000JP2Q5B0	DE000JP2RG05	DE000JP2SLL3
DE000JP2NWT4	DE000JP2QNU4	DE000JP2RF63	DE000JP2SLM1
DE000JP2NYC6	DE000JP2QNR0	DE000JP2RF48	DE000JP2SLN9
DE000JP2NWC0	DE000JP2QLW4	DE000JP2REY3	DE000JP2SLQ2
DE000JP2NWM9	DE000JP2QLE2	DE000JP2REX5	DE000JP2SLP4
DE000JP2NWG1	DE000JP2QKU0	DE000JP2RD99	DE000JP2SLT6
DE000JP2NY64	DE000JP2QK00	DE000JP2RC41	DE000JP2SLY6
DE000JP2NWL1	DE000JP2QKC8	DE000JP2RBU7	DE000JP2SM14
DE000JP2NWN7	DE000JP2QJW8	DE000JP2RBJ0	DE000JP2SM22
DE000JP2NWQ0	DE000JP2QTS5	DE000JP2RBH4	DE000JP2SM48
DE000JP2NWU2	DE000JP2QTE5	DE000JP2RBA9	DE000JP2SM30
DE000JP2P1S4	DE000JP2QT50	DE000JP2RBF8	DE000JP2SM55
DE000JP2P1U0	DE000JP2QT19	DE000JP2RB67	DE000JP2SM63

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP2SM71	DE000JP2SVN8	DE000JP2UA97	DE000JP2UM85
DE000JP2SMA4	DE000JP2SVQ1	DE000JP2UA89	DE000JP2UM93
DE000JP2SM97	DE000JP2STJ0	DE000JP2UAF4	DE000JP2UQK0
DE000JP2SM89	DE000JP2ST90	DE000JP2UAH0	DE000JP2UQN4
DE000JP2SMB2	DE000JP2STB7	DE000JP2UAK4	DE000JP2UMH5
DE000JP2SMC0	DE000JP2STF8	DE000JP2UB39	DE000JP2UQU9
DE000JP2SMD8	DE000JP2STH4	DE000JP2UD11	DE000JP2UMQ6
DE000JP2SMG1	DE000JP2STE1	DE000JP2UCY1	DE000JP2UMR4
DE000JP2SMH9	DE000JP2STD3	DE000JP2UD03	DE000JP2UQW5
DE000JP2SME6	DE000JP2ST82	DE000JP2UCT1	DE000JP236W7
DE000JP2SMF3	DE000JP2ST17	DE000JP2UCK0	DE000JP237U9
DE000JP2SMK3	DE000JP2ST33	DE000JP2UBV9	DE000JP237X3
DE000JP2SMM9	DE000JP2ST41	DE000JP2UBW7	DE000JP23552
DE000JP2SML1	DE000JP2SSQ7	DE000JP2UBX5	DE000JP23891
DE000JP2SMN7	DE000JP2T4M7	DE000JP2UBR7	DE000JP235H0
DE000JP2SMP2	DE000JP2T4K1	DE000JP2UBU1	DE000JP238R3
DE000JP2SMQ0	DE000JP2T4F1	DE000JP2UBK2	DE000JP238U7
DE000JP2SMT4	DE000JP2T4D6	DE000JP2UBN6	DE000JP235X7
DE000JP2SMR8	DE000JP2T3Y4	DE000JP2UBE5	DE000JP238Y9
DE000JP2SMS6	DE000JP2T314	DE000JP2UPH8	DE000JP23651
DE000JP2SMV0	DE000JP2T1X0	DE000JP2UPJ4	DE000JP23958
DE000JP2SMW8	DE000JP2T1L5	DE000JP2UPM8	DE000JP236D7
DE000JP2SMZ1	DE000JP2T0V6	DE000JP2UPL0	DE000JP239A7
DE000JP2SMY4	DE000JP2T0T0	DE000JP2UPN6	DE000JP24F74
DE000JP2SMX6	DE000JP2T0Y0	DE000JP2UPQ9	DE000JP24FC9
DE000JP2SNM7	DE000JP2T0W4	DE000JP2UPR7	DE000JP24H07
DE000JP2SN47	DE000JP2T0Z7	DE000JP2UPP1	DE000JP24FD7
DE000JP2SN96	DE000JP2T0Q6	DE000JP2UPS5	DE000JP24H80
DE000JP2SN88	DE000JP2T0S2	DE000JP2UPU1	DE000JP24FS5
DE000JP2SNA2	DE000JP2T0R4	DE000JP2UPV9	DE000JP24FU1
DE000JP2SNB0	DE000JP2T0J1	DE000JP2UPX5	DE000JP24HR3
DE000JP2SNC8	DE000JP2T0H5	DE000JP2ULH7	DE000JP24HP7
DE000JP2SPC3	DE000JP2T041	DE000JP2ULM7	DE000JP24HS1
DE000JP2SPA7	DE000JP2T017	DE000JP2ULQ8	DE000JP24TK3
DE000JP2SPF6	DE000JP2TP85	DE000JP2ULN5	DE000JP24TU2
DE000JP2SQ93	DE000JP2TRN4	DE000JP2ULR6	DE000JP24TV0
DE000JP2SQR9	DE000JP2TRT1	DE000JP2ULS4	DE000JP250S6
DE000JP2SQZ2	DE000JP2TRV7	DE000JP2ULW6	DE000JP25D75
DE000JP2SRC9	DE000JP2TS17	DE000JP2UQ81	DE000JP25ED7
DE000JP2SRE5	DE000JP2TRY1	DE000JP2UQA1	DE000JP25D00
DE000JP2SRF2	DE000JP2TS09	DE000JP2UQB9	DE000JP25DD9
DE000JP2SRG0	DE000JP2TUZ2	DE000JP2UM51	DE000JP25EB1
DE000JP2SRL0	DE000JP2TZC0	DE000JP2UM77	DE000JP260Z0

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP26159	DE000JP26XJ2	DE000JP26YY9	DE000JP27090
DE000JP26134	DE000JP26XQ7	DE000JP26Z29	DE000JP27082
DE000JP26175	DE000JP26XP9	DE000JP26Z11	DE000JP27074
DE000JP261A1	DE000JP26XN4	DE000JP26YZ6	DE000JP270C8
DE000JP260M8	DE000JP26XS3	DE000JP26Z37	DE000JP270B0
DE000JP260R7	DE000JP26XW5	DE000JP26Z03	DE000JP270A2
DE000JP26183	DE000JP26XT1	DE000JP26Z86	DE000JP270E4
DE000JP260N6	DE000JP26XU9	DE000JP26Z45	DE000JP270D6
DE000JP260T3	DE000JP26XX3	DE000JP26Z78	DE000JP270J3
DE000JP260P1	DE000JP26XV7	DE000JP26Z60	DE000JP270K1
DE000JP260Q9	DE000JP26XY1	DE000JP26Z52	DE000JP270H7
DE000JP260S5	DE000JP26Y20	DE000JP26ZB4	DE000JP270G9
DE000JP261Q7	DE000JP26Y12	DE000JP26ZD0	DE000JP270F1
DE000JP261P9	DE000JP26XZ8	DE000JP26Z94	DE000JP270L9
DE000JP261C7	DE000JP26Y38	DE000JP26ZA6	DE000JP270N5
DE000JP261N4	DE000JP26Y46	DE000JP26ZC2	DE000JP270M7
DE000JP261R5	DE000JP26Y53	DE000JP26ZH1	DE000JP270P0
DE000JP26860	DE000JP26Y79	DE000JP26ZE8	DE000JP270Q8
DE000JP26811	DE000JP26Y61	DE000JP26ZF5	DE000JP270V8
DE000JP26852	DE000JP26Y95	DE000JP26ZG3	DE000JP270U0
DE000JP26845	DE000JP26YB7	DE000JP26ZJ7	DE000JP270S4
DE000JP26803	DE000JP26YC5	DE000JP26ZM1	DE000JP270T2
DE000JP267T8	DE000JP26Y87	DE000JP26ZL3	DE000JP270W6
DE000JP267V4	DE000JP26YA9	DE000JP26ZP4	DE000JP270Y2
DE000JP267X0	DE000JP26YF8	DE000JP26ZN9	DE000JP270X4
DE000JP267S0	DE000JP26YE1	DE000JP26ZK5	DE000JP27108
DE000JP26746	DE000JP26YD3	DE000JP26ZR0	DE000JP27132
DE000JP26795	DE000JP26YH4	DE000JP26ZS8	DE000JP27157
DE000JP26720	DE000JP26YG6	DE000JP26ZT6	DE000JP27124
DE000JP26779	DE000JP26YL6	DE000JP26ZQ2	DE000JP27140
DE000JP26738	DE000JP26YN2	DE000JP26ZU4	DE000JP271A0
DE000JP266P8	DE000JP26YJ0	DE000JP26ZV2	DE000JP27181
DE000JP26XA1	DE000JP26YM4	DE000JP26ZW0	DE000JP27199
DE000JP26X96	DE000JP26YK8	DE000JP26ZZ3	DE000JP27165
DE000JP26XB9	DE000JP26YR3	DE000JP26ZX8	DE000JP271B8
DE000JP26X70	DE000JP26YT9	DE000JP26ZY6	DE000JP271E2
DE000JP26XC7	DE000JP26YQ5	DE000JP27009	DE000JP271F9
DE000JP26XD5	DE000JP26YP7	DE000JP27017	DE000JP271D4
DE000JP26XE3	DE000JP26YS1	DE000JP27041	DE000JP271C6
DE000JP26XM6	DE000JP26YU7	DE000JP27033	DE000JP271K9
DE000JP26XL8	DE000JP26YW3	DE000JP27025	DE000JP271G7
DE000JP26XH6	DE000JP26YX1	DE000JP27058	DE000JP271H5
DE000JP26XK0	DE000JP26YV5	DE000JP27066	DE000JP271J1

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP271L7	DE000JP26HT4	DE000JP273P4	DE000JP27WL8
DE000JP271R4	DE000JP26D09	DE000JP273K5	DE000JP27WX3
DE000JP271M5	DE000JP26CY5	DE000JP273H1	DE000JP27WY1
DE000JP271P8	DE000JP26CV1	DE000JP273N9	DE000JP27WZ8
DE000JP271S2	DE000JP26CZ2	DE000JP27355	DE000JP27X04
DE000JP271V6	DE000JP26CT5	DE000JP27322	DE000JP27X12
DE000JP271U8	DE000JP26HS6	DE000JP27QU1	DE000JP27X20
DE000JP271T0	DE000JP26CR9	DE000JP27QW7	DE000JP280P9
DE000JP271W4	DE000JP26H62	DE000JP27QX5	DE000JP280R5
DE000JP271X2	DE000JP26H21	DE000JP27SK8	DE000JP280V7
DE000JP271Z7	DE000JP26C34	DE000JP27SJ0	DE000JP280W5
DE000JP27215	DE000JP26GU4	DE000JP27T00	DE000JP280X3
DE000JP27207	DE000JP26GV2	DE000JP27T91	DE000JP280Y1
DE000JP271Y0	DE000JP26GC2	DE000JP27TA7	DE000JP280Z8
DE000JP27264	DE000JP26G97	DE000JP27TB5	DE000JP28106
DE000JP27231	DE000JP26G22	DE000JP27TC3	DE000JP28114
DE000JP27249	DE000JP26G30	DE000JP27TD1	DE000JP28148
DE000JP27223	DE000JP26G48	DE000JP27TE9	DE000JP28171
DE000JP27256	DE000JP26G55	DE000JP27TF6	DE000JP28189
DE000JP272B6	DE000JP26BJ8	DE000JP27TH2	DE000JP281A9
DE000JP27280	DE000JP26FZ5	DE000JP27TG4	DE000JP281B7
DE000JP272A8	DE000JP26FV4	DE000JP27TK6	DE000JP281E1
DE000JP27272	DE000JP26FY8	DE000JP27TN0	DE000JP281D3
DE000JP27298	DE000JP26FR2	DE000JP27TP5	DE000JP281F8
DE000JP272D2	DE000JP26BE9	DE000JP27TQ3	DE000JP281M4
DE000JP272G5	DE000JP26FU6	DE000JP27TR1	DE000JP281K8
DE000JP272F7	DE000JP26FT8	DE000JP27TS9	DE000JP281S1
DE000JP272C4	DE000JP26BC3	DE000JP27TT7	DE000JP28320
DE000JP272M3	DE000JP26FM3	DE000JP27TU5	DE000JP283B3
DE000JP272L5	DE000JP27702	DE000JP27TV3	DE000JP283D9
DE000JP272K7	DE000JP275E3	DE000JP27TW1	DE000JP283F4
DE000JP272H3	DE000JP274H9	DE000JP27TX9	DE000JP283Y5
DE000JP272J9	DE000JP274A4	DE000JP27TY7	DE000JP28FC0
DE000JP272Q4	DE000JP274J5	DE000JP27TZ4	DE000JP28FA4
DE000JP272R2	DE000JP27488	DE000JP27U07	DE000JP28F88
DE000JP272N1	DE000JP274B2	DE000JP27UG2	DE000JP28F70
DE000JP272P6	DE000JP274F3	DE000JP27UJ6	DE000JP28F47
DE000JP26JA0	DE000JP274C0	DE000JP27V14	DE000JP28EX9
DE000JP26HW8	DE000JP27462	DE000JP27VP1	DE000JP28F96
DE000JP26HR8	DE000JP27447	DE000JP27VS5	DE000JP28F39
DE000JP26HP2	DE000JP273W0	DE000JP27WF0	DE000JP28F13
DE000JP26HV0	DE000JP27405	DE000JP27WJ2	DE000JP28F05
DE000JP26HX6	DE000JP273T6	DE000JP27WK0	DE000JP28EZ4

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP28EN0	DE000JP28Q44	DE000JP29A17	DE000JP28ZZ9
DE000JP28ET7	DE000JP28PS5	DE000JP29A41	DE000JP28ZP0
DE000JP28EP5	DE000JP28PT3	DE000JP29A33	DE000JP28ZS4
DE000JP28EM2	DE000JP28PP1	DE000JP299Z8	DE000JP28ZL9
DE000JP28EU5	DE000JP28PR7	DE000JP29A25	DE000JP28ZQ8
DE000JP28ER1	DE000JP28PD7	DE000JP299X3	DE000JP28ZR6
DE000JP28EQ3	DE000JP28PH8	DE000JP29A09	DE000JP28ZM7
DE000JP28890	DE000JP28PC9	DE000JP299W5	DE000JP28ZT2
DE000JP287U4	DE000JP28NC4	DE000JP299S3	DE000JP28ZJ3
DE000JP288B2	DE000JP28ND2	DE000JP299N4	DE000JP28ZK1
DE000JP28841	DE000JP28NE0	DE000JP299Y1	DE000JP28ZG9
DE000JP28833	DE000JP28MV6	DE000JP299V7	DE000JP28ZN5
DE000JP28825	DE000JP28N47	DE000JP299T1	DE000JP28ZH7
DE000JP287Q2	DE000JP28MA0	DE000JP299U9	DE000JP28Z68
DE000JP28809	DE000JP28MD4	DE000JP299R5	DE000JP28ZD6
DE000JP287Y6	DE000JP28ME2	DE000JP299P9	DE000JP28ZF1
DE000JP287T6	DE000JP28M89	DE000JP299M6	DE000JP28ZE4
DE000JP287E8	DE000JP28MC6	DE000JP299Q7	DE000JP28ZB0
DE000JP287F5	DE000JP28M55	DE000JP299H6	DE000JP28YY5
DE000JP287P4	DE000JP294D6	DE000JP29997	DE000JP28ZC8
DE000JP287B4	DE000JP29476	DE000JP29989	DE000JP28Z84
DE000JP28EH2	DE000JP29104	DE000JP299E3	DE000JP28Z76
DE000JP286U6	DE000JP29120	DE000JP29963	DE000JP28Z43
DE000JP28E14	DE000JP290Y0	DE000JP29948	DE000JP28Z35
DE000JP286P6	DE000JP290W4	DE000JP29914	DE000JP28Z50
DE000JP28DX1	DE000JP290T0	DE000JP298W7	DE000JP28Z01
DE000JP28DW3	DE000JP290U8	DE000JP298Y3	DE000JP28Z27
DE000JP286M3	DE000JP29B81	DE000JP29922	DE000JP28YZ2
DE000JP286K7	DE000JP29BB9	DE000JP298X5	DE000JP28YV1
DE000JP28684	DE000JP29B57	DE000JP29930	DE000JP28Z19
DE000JP28DF8	DE000JP29B32	DE000JP29906	DE000JP28YW9
DE000JP28DB7	DE000JP29B73	DE000JP29096	DE000JP28YX7
DE000JP28D49	DE000JP29AC9	DE000JP29021	DE000JP28YT5
DE000JP28619	DE000JP29AG0	DE000JP29047	DE000JP28YS7
DE000JP285Z7	DE000JP29A66	DE000JP28ZX4	DE000JP28YJ6
DE000JP28D64	DE000JP29A90	DE000JP28ZY2	DE000JP28YU3
DE000JP28S91	DE000JP29AA3	DE000JP28Z92	DE000JP28YK4
DE000JP28RJ0	DE000JP29A58	DE000JP29039	DE000JP28YH0
DE000JP28RE1	DE000JP29AF2	DE000JP28ZU0	DE000JP298J4
DE000JP28RF8	DE000JP29AD7	DE000JP29013	DE000JP298Q9
DE000JP28QK0	DE000JP29AB1	DE000JP28ZW6	DE000JP298T3
DE000JP28QB9	DE000JP29A82	DE000JP29005	DE000JP298M8
DE000JP28Q77	DE000JP29A74	DE000JP28ZV8	DE000JP298L0

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP298E5	DE000JP296N0	DE000JP28WV5	DE000JP3A3E6
DE000JP298C9	DE000JP296U5	DE000JP28WU7	DE000JP3A379
DE000JP29898	DE000JP296L4	DE000JP296H2	DE000JP3A3D8
DE000JP29880	DE000JP296Q3	DE000JP28WE1	DE000JP3A3K3
DE000JP298B1	DE000JP28XZ4	DE000JP29609	DE000JP3A3B2
DE000JP298A3	DE000JP296P5	DE000JP295R3	DE000JP3A3N7
DE000JP29864	DE000JP296R1	DE000JP295K8	DE000JP3A3L1
DE000JP28Y51	DE000JP296M2	DE000JP295J0	DE000JP3A3C0
DE000JP28Y02	DE000JP28XW1	DE000JP295F8	DE000JP3A3P2
DE000JP28Y10	DE000JP28XU5	DE000JP28V96	DE000JP3A3H9
DE000JP297W9	DE000JP28XX9	DE000JP28V54	DE000JP3A3G1
DE000JP29849	DE000JP28XT7	DE000JP29583	DE000JP3A3F3
DE000JP29872	DE000JP28XQ3	DE000JP29559	DE000JP3A3J5
DE000JP29807	DE000JP28XN0	DE000JP29591	DE000JP3A3M9
DE000JP297Y5	DE000JP28XK6	DE000JP29526	DE000JP3AEL4
DE000JP297U3	DE000JP28XS9	DE000JP29575	DE000JP3ABP1
DE000JP29815	DE000JP28XV3	DE000JP28UX5	DE000JP3ABN6
DE000JP297Q1	DE000JP28XL4	DE000JP28UV9	DE000JP29QG6
DE000JP297T5	DE000JP28XR1	DE000JP28V05	DE000JP29QH4
DE000JP297X7	DE000JP28XP5	DE000JP294W6	DE000JP29QD3
DE000JP297V1	DE000JP28XG4	DE000JP294T2	DE000JP29QF8
DE000JP297P3	DE000JP28X94	DE000JP294V8	DE000JP29QK8
DE000JP297K4	DE000JP28XC3	DE000JP294U0	DE000JP29QL6
DE000JP297C1	DE000JP28XE9	DE000JP28US5	DE000JP29QM4
DE000JP297E7	DE000JP28XF6	DE000JP28UQ9	DE000JP29QJ0
DE000JP297A5	DE000JP28XH2	DE000JP28UN6	DE000JP29QQ5
DE000JP297B3	DE000JP28XB5	DE000JP294M7	DE000JP29QP7
DE000JP29732	DE000JP28XD1	DE000JP294L9	DE000JP29QN2
DE000JP29781	DE000JP28X11	DE000JP28UL0	DE000JP29QV5
DE000JP29773	DE000JP28X52	DE000JP28UF2	DE000JP29QR3
DE000JP29765	DE000JP28XA7	DE000JP28UD7	DE000JP29QU7
DE000JP296V3	DE000JP28X78	DE000JP294J3	DE000JP29R00
DE000JP296X9	DE000JP28X45	DE000JP28UG0	DE000JP29QX1
DE000JP29724	DE000JP28WZ6	DE000JP3A2X8	DE000JP29QY9
DE000JP29740	DE000JP28WS1	DE000JP3A2Z3	DE000JP29R59
DE000JP29757	DE000JP28WY9	DE000JP3A304	DE000JP29R18
DE000JP296Y7	DE000JP28X29	DE000JP3A2Y6	DE000JP29R91
DE000JP296T7	DE000JP28X03	DE000JP3A346	DE000JP29RA7
DE000JP29708	DE000JP28WW3	DE000JP3A312	DE000JP29R67
DE000JP296Z4	DE000JP28WX1	DE000JP3A320	DE000JP29R75
DE000JP29716	DE000JP28WR3	DE000JP3A338	DE000JP29R83
DE000JP296S9	DE000JP28WT9	DE000JP3A361	DE000JP29RC3
DE000JP296W1	DE000JP28WQ5	DE000JP3A353	DE000JP29RF6

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP29RE9	DE000JP29W03	DE000JP29SM0	DE000JP3AG60
DE000JP29RD1	DE000JP29W11	DE000JP29SP3	DE000JP3AG45
DE000JP29RG4	DE000JP29W45	DE000JP29SQ1	DE000JP3AG52
DE000JP29RM2	DE000JP29W37	DE000JP29SW9	DE000JP3AG86
DE000JP29RJ8	DE000JP29WB5	DE000JP29SX7	DE000JP3AGC8
DE000JP29UG8	DE000JP29W78	DE000JP29SY5	DE000JP3AGD6
DE000JP29UK0	DE000JP29W94	DE000JP29T16	DE000JP3AGB0
DE000JP29UM6	DE000JP29WD1	DE000JP29T24	DE000JP3AG94
DE000JP29UN4	DE000JP29WE9	DE000JP29T32	DE000JP3AGA2
DE000JP29UL8	DE000JP29WK6	DE000JP29T40	DE000JP3AGF1
DE000JP29UP9	DE000JP29WJ8	DE000JP29T57	DE000JP3AGE4
DE000JP29UQ7	DE000JP29WP5	DE000JP29T65	DE000JP3AGG9
DE000JP29US3	DE000JP29WN0	DE000JP29T73	DE000JP3AGH7
DE000JP29UT1	DE000JP29WR1	DE000JP29T81	DE000JP3AD71
DE000JP29UU9	DE000JP29WV3	DE000JP29TC9	DE000JP3AD89
DE000JP29UR5	DE000JP29WU5	DE000JP29TD7	DE000JP3AD97
DE000JP29UW5	DE000JP29WX9	DE000JP3AF95	DE000JP3AH85
DE000JP29UV7	DE000JP29X02	DE000JP3AFB2	DE000JP3AHB8
DE000JP29UY1	DE000JP29X36	DE000JP3AFD8	DE000JP3AHH5
DE000JP29UX3	DE000JP29X10	DE000JP3AFF3	DE000JP3AHG7
DE000JP29UZ8	DE000JP29X93	DE000JP3AFE6	DE000JP3AHQ6
DE000JP29V38	DE000JP29X77	DE000JP3AFG1	DE000JP3ACG8
DE000JP29V12	DE000JP29XE7	DE000JP3AFK3	DE000JP3ACF0
DE000JP29V04	DE000JP29XG2	DE000JP3AFJ5	DE000JP3AHY0
DE000JP29V53	DE000JP29XJ6	DE000JP3AFH9	DE000JP3AJT6
DE000JP29V61	DE000JP29XB3	DE000JP3AFL1	DE000JP3AJU4
DE000JP29V87	DE000JP29XL2	DE000JP3AFM9	DE000JP3AJW0
DE000JP29V95	DE000JP29XR9	DE000JP3AFN7	DE000JP3AJX8
DE000JP29VA9	DE000JP29XQ1	DE000JP3AFP2	DE000JP3AJZ3
DE000JP29VB7	DE000JP29XN8	DE000JP3AFQ0	DE000JP3AJY6
DE000JP29VD3	DE000JP29XT5	DE000JP3AFR8	DE000JP3AK07
DE000JP29VC5	DE000JP3ABR7	DE000JP3AFS6	DE000JP3AK15
DE000JP29VE1	DE000JP29S58	DE000JP3AFT4	DE000JP3AK23
DE000JP29VG6	DE000JP29S66	DE000JP3AFU2	DE000JP3AK31
DE000JP29VF8	DE000JP29S82	DE000JP3AFV0	DE000JP3AR59
DE000JP29VH4	DE000JP29S90	DE000JP3AFW8	DE000JP3AR91
DE000JP29VJ0	DE000JP29SB3	DE000JP3AFX6	DE000JP3ARB7
DE000JP29VN2	DE000JP29SC1	DE000JP3AFY4	DE000JP3ARC5
DE000JP29VM4	DE000JP29SD9	DE000JP3AFZ1	DE000JP3ARF8
DE000JP29VR3	DE000JP29SG2	DE000JP3AG03	DE000JP3ARE1
DE000JP29VT9	DE000JP29SE7	DE000JP3AG11	DE000JP3AS17
DE000JP29VU7	DE000JP29SH0	DE000JP3AG37	DE000JP3AS33
DE000JP29VZ6	DE000JP29SL2	DE000JP3AG78	DE000JP3ASE9

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP3ASF6	DE000JP3ATS7	DE000JP3AYC1	DE000JP3BYY3
DE000JP3ASG4	DE000JP3ATT5	DE000JP3BH43	DE000JP3BZA0
DE000JP3ASH2	DE000JP3ATV1	DE000JP3BH76	DE000JP3BZ74
DE000JP3ASJ8	DE000JP3ATW9	DE000JP3BH01	DE000JP3BZ66
DE000JP3ASK6	DE000JP3ATX7	DE000JP3BCB7	DE000JP3BZ41
DE000JP3ASM2	DE000JP3ATY5	DE000JP3B9M5	DE000JP3BZ58
DE000JP3ASN0	DE000JP3AU05	DE000JP3B9V6	DE000JP3BJE6
DE000JP3ASP5	DE000JP3ATZ2	DE000JP3BMA8	DE000JP3BJC0
DE000JP3ASQ3	DE000JP3AU13	DE000JP3BMC4	DE000JP3BJD8
DE000JP3ASR1	DE000JP3AU21	DE000JP3BMD2	DE000JP3BJF3
DE000JP3ASS9	DE000JP3AU47	DE000JP3BME0	DE000JP3BJG1
DE000JP3AST7	DE000JP3AU54	DE000JP3BMH3	DE000JP3BJH9
DE000JP3ASU5	DE000JP3AU62	DE000JP3BMG5	DE000JP3BJK3
DE000JP3ASW1	DE000JP3AU70	DE000JP3BWW1	DE000JP3BJM9
DE000JP3ASX9	DE000JP3AU88	DE000JP3BX35	DE000JP3BJL1
DE000JP3ASY7	DE000JP3AU96	DE000JP3BWZ4	DE000JP3BJN7
DE000JP3ASZ4	DE000JP3AUA3	DE000JP3BWY7	DE000JP3BJP2
DE000JP3AT08	DE000JP3AUB1	DE000JP3BWX9	DE000JP3BJR8
DE000JP3AT16	DE000JP3AUC9	DE000JP3BX50	DE000JP3BJQ0
DE000JP3AT24	DE000JP3AUE5	DE000JP3BX76	DE000JP3BJU2
DE000JP3AT40	DE000JP3AUG0	DE000JP3BX84	DE000JP3BJS6
DE000JP3AT32	DE000JP3AUJ4	DE000JP3BXC1	DE000JP3BJT4
DE000JP3AT57	DE000JP3AUK2	DE000JP3BXE7	DE000JP3BJV0
DE000JP3AT65	DE000JP3AUL0	DE000JP3BXH0	DE000JP3BJW8
DE000JP3AT73	DE000JP3AUN6	DE000JP3BXG2	DE000JP3BJX6
DE000JP3AT81	DE000JP3AUP1	DE000JP3BXX4	DE000JP3BJY4
DE000JP3AT99	DE000JP3AUQ9	DE000JP3BXL2	DE000JP3BJZ1
DE000JP3ATA5	DE000JP3AUR7	DE000JP3BXQ1	DE000JP3BK06
DE000JP3ATB3	DE000JP3AUS5	DE000JP3BXS7	DE000JP3BK71
DE000JP3ATC1	DE000JP3AUU1	DE000JP3BXU3	DE000JP3BK55
DE000JP3ATD9	DE000JP3AUT3	DE000JP3BXW9	DE000JP3BK48
DE000JP3ATE7	DE000JP3AUW7	DE000JP3BXV1	DE000JP3BK30
DE000JP3ATH0	DE000JP3AUX5	DE000JP3BY18	DE000JP3BK63
DE000JP3ATG2	DE000JP3AUY3	DE000JP3BXX7	DE000JP3BKA2
DE000JP3ATF4	DE000JP3AUZ0	DE000JP3BY34	DE000JP3BK97
DE000JP3ATJ6	DE000JP3AV04	DE000JP3BY42	DE000JP3BKC8
DE000JP3ATK4	DE000JP3AV12	DE000JP3BY91	DE000JP3BKB0
DE000JP3ATL2	DE000JP3AV38	DE000JP3BYA3	DE000JP3BK89
DE000JP3ATM0	DE000JP3AVT1	DE000JP3BY67	DE000JP3BKH7
DE000JP3ATN8	DE000JP3AW86	DE000JP3BYD7	DE000JP3BKF1
DE000JP3ATP3	DE000JP3AXS9	DE000JP3BYE5	DE000JP3BKE4
DE000JP3ATR9	DE000JP3AXW1	DE000JP3BYN6	DE000JP3BKD6
DE000JP3ATQ1	DE000JP3AXY7	DE000JP3BZ17	DE000JP3BKJ3

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP3BKK1	DE000JP3C2L1	DE000JP3CTB9	DE000JP3CXK2
DE000JP3BKL9	DE000JP3C334	DE000JP3CTC7	DE000JP3CXN6
DE000JP3BKM7	DE000JP3C300	DE000JP3CTD5	DE000JP3CXL0
DE000JP3BKN5	DE000JP3C326	DE000JP3CT89	DE000JP3CXF2
DE000JP3BKP0	DE000JP3C342	DE000JP3CT63	DE000JP3CXJ4
DE000JP3BKKQ8	DE000JP3C318	DE000JP3CT97	DE000JP3CPV5
DE000JP3BKT2	DE000JP3C359	DE000JP3CT55	DE000JP3CPU7
DE000JP3BKW6	DE000JP3C649	DE000JP3CT48	DE000JP3CPX1
DE000JP3BKBX4	DE000JP3C664	DE000JP3CTA1	DE000JP3CXE5
DE000JP3BKY2	DE000JP3C656	DE000JP3CT71	DE000JP3CPT9
DE000JP3BKU0	DE000JP3C672	DE000JP3CT30	DE000JP3CPS1
DE000JP3BKV8	DE000JP3CBM4	DE000JP3CSZ0	DE000JP3CPW3
DE000JP3BKBZ9	DE000JP3C8L8	DE000JP3CT22	DE000JP3CPL6
DE000JP3BL05	DE000JP3C8N4	DE000JP3CT06	DE000JP3CPR3
DE000JP3BL13	DE000JP3C8Q7	DE000JP3CSY3	DE000JP3CPG6
DE000JP3BL39	DE000JP3C8P9	DE000JP3CSX5	DE000JP3CNS6
DE000JP3BL47	DE000JP3CD38	DE000JP3CSW7	DE000JP3CWR9
DE000JP3BL62	DE000JP3C8U9	DE000JP3CSN6	DE000JP3CWT5
DE000JP3BL54	DE000JP3C920	DE000JP3CST3	DE000JP3CWP3
DE000JP3BLA0	DE000JP3C953	DE000JP3CRN8	DE000JP3CN02
DE000JP3BL70	DE000JP3C961	DE000JP3CRK4	DE000JP3CWN8
DE000JP3BLB8	DE000JP3C9M4	DE000JP3CRL2	DE000JP3CWL2
DE000JP3BL88	DE000JP3CDH0	DE000JP3CRG2	DE000JP3CMW0
DE000JP3BLE2	DE000JP3C9R3	DE000JP3CRJ6	DE000JP3CMX8
DE000JP3BLC6	DE000JP3C9P7	DE000JP3CRH0	DE000JP3CWG2
DE000JP3C2C0	DE000JP3C9S1	DE000JP3CRD9	DE000JP3CWF4
DE000JP3BQ00	DE000JP3C9V5	DE000JP3CRC1	DE000JP3CMN9
DE000JP3BQ18	DE000JP3CA07	DE000JP3CRB3	DE000JP3CMP4
DE000JP3BQ42	DE000JP3C9Y9	DE000JP3CRA5	DE000JP3CW76
DE000JP3BQ26	DE000JP3C9Z6	DE000JP3CR99	DE000JP3CL53
DE000JP3BQ59	DE000JP3CA23	DE000JP3CR81	DE000JP3CL38
DE000JP3BQ34	DE000JP3CA49	DE000JP3CQR1	DE000JP3CLE0
DE000JP3BQ67	DE000JP3CA56	DE000JP3CYU9	DE000JP3CKY0
DE000JP3BQ75	DE000JP3CDP3	DE000JP3CQD1	DE000JP3CL20
DE000JP3BQ83	DE000JP3CDR9	DE000JP3CYA1	DE000JP3CL46
DE000JP3BQ91	DE000JP3CDS7	DE000JP3CQ09	DE000JP3CKX2
DE000JP3BQA9	DE000JP3CDN8	DE000JP3CXU1	DE000JP3CL12
DE000JP3BQC5	DE000JP3CE45	DE000JP3CXW7	DE000JP3CKZ7
DE000JP3BQB7	DE000JP3CH42	DE000JP3CXM8	DE000JP3CKU8
DE000JP3BQF8	DE000JP3CH18	DE000JP3CXT3	DE000JP3CKP8
DE000JP3BQE1	DE000JP3CH00	DE000JP3CXR7	DE000JP3CKR4
DE000JP3BQD3	DE000JP3CVY7	DE000JP3CXQ9	DE000JP3CKW4
DE000JP3BQH4	DE000JP3CVN0	DE000JP3CXP1	DE000JP3CKM5

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP3CKS2	DE000JP3DJ49	DE000JP3EUH0	DE000JP3EG33
DE000JP3CKV6	DE000JP3DPH2	DE000JP3EUJ6	DE000JP3EFW0
DE000JP3CKT0	DE000JP3DPE9	DE000JP3EUD9	DE000JP3EFZ3
DE000JP3CKH5	DE000JP3DP90	DE000JP3EUC1	DE000JP3ESF8
DE000JP3CKL7	DE000JP3DHU2	DE000JP3EUA5	DE000JP3ESD3
DE000JP3CKF9	DE000JP3DHW8	DE000JP3EUE7	DE000JP3ES70
DE000JP3CKQ6	DE000JP3DPA7	DE000JP3EU92	DE000JP3ESB7
DE000JP3CKG7	DE000JP3DHP2	DE000JP3EU84	DE000JP3ESG6
DE000JP3CKJ1	DE000JP3E132	DE000JP3EU43	DE000JP3ESC5
DE000JP3CKN3	DE000JP3E0C2	DE000JP3EU76	DE000JP3EFP4
DE000JP3CK70	DE000JP3EA13	DE000JP3EU68	DE000JP3EFM1
DE000JP3CKD4	DE000JP3E9Z4	DE000JP3EU50	DE000JP3EFQ2
DE000JP3CKE2	DE000JP3EA05	DE000JP3ETZ4	DE000JP3ESA9
DE000JP3CKC6	DE000JP3EA21	DE000JP3EU27	DE000JP3EFF5
DE000JP3CK88	DE000JP3EA39	DE000JP3EU35	DE000JP3EFC2
DE000JP3CJX4	DE000JP3EA47	DE000JP3EU19	DE000JP3EFA6
DE000JP3CK62	DE000JP3EA54	DE000JP3ETL4	DE000JP3ERL8
DE000JP3CKB8	DE000JP3EA62	DE000JP3ETW1	DE000JP3ERG8
DE000JP3CK21	DE000JP3EA70	DE000JP3ETY7	DE000JP3ERM6
DE000JP3CK96	DE000JP3EAA7	DE000JP3EU01	DE000JP3ERJ2
DE000JP3CKA0	DE000JP3EAD1	DE000JP3ETX9	DE000JP3EEY9
DE000JP3CK47	DE000JP3EC45	DE000JP3ETS9	DE000JP3EEU7
DE000JP3CK39	DE000JP3EC52	DE000JP3ETN0	DE000JP3EEW3
DE000JP3CK13	DE000JP3ECB1	DE000JP3ETV3	DE000JP3EEX1
DE000JP3CJW6	DE000JP3ECH8	DE000JP3ETU5	DE000JP3ERD5
DE000JP3CK05	DE000JP3ECN6	DE000JP3ETT7	DE000JP3ERE3
DE000JP3DKL5	DE000JP3ECP1	DE000JP3ETR1	DE000JP3ERH6
DE000JP3DKA8	DE000JP3ECX5	DE000JP3ETQ3	DE000JP3ERA1
DE000JP3DKG5	DE000JP3ED36	DE000JP3ETM2	DE000JP3ERC7
DE000JP3DKK7	DE000JP3ED51	DE000JP3ETP5	DE000JP3EEL6
DE000JP3DKF7	DE000JP3ELC0	DE000JP3ETK6	DE000JP3ER14
DE000JP3DKE0	DE000JP3EL36	DE000JP3ETJ8	DE000JP3ER63
DE000JP3DKD2	DE000JP3ELB2	DE000JP3ETH2	DE000JP3EQU1
DE000JP3DKC4	DE000JP3EHW6	DE000JP3ETF6	DE000JP3EQQ9
DE000JP3DK61	DE000JP3EUP3	DE000JP3ETG4	DE000JP3EQP1
DE000JP3DQV1	DE000JP3EUS7	DE000JP3ETD1	DE000JP3EQK2
DE000JP3DQ32	DE000JP3EUN8	DE000JP3EHA2	DE000JP3EDV7
DE000JP3DJJ1	DE000JP3EUG2	DE000JP3EHC8	DE000JP3EQF2
DE000JP3DPY7	DE000JP3EUK4	DE000JP3ET53	DE000JP3EQ80
DE000JP3DJE2	DE000JP3EUB3	DE000JP3EH81	DE000JP3EQ64
DE000JP3DPW1	DE000JP3EUM0	DE000JP3ET46	DE000JP3EQE5
DE000JP3DPX9	DE000JP3EUF4	DE000JP3ET61	DE000JP3EDJ2
DE000JP3DJ80	DE000JP3EUL2	DE000JP3EH57	DE000JP3EQB1

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP3EDM6	DE000JP3F907	DE000JP3EXM4	DE000JP3FKS5
DE000JP3EDH6	DE000JP3F022	DE000JP3EXN2	DE000JP3FH80
DE000JP3EDF0	DE000JP3F048	DE000JP3F5H9	DE000JP3FH98
DE000JP3EDG8	DE000JP3EZY4	DE000JP3F5B2	DE000JP3FH64
DE000JP3EDC7	DE000JP3F014	DE000JP3F592	DE000JP3FGT1
DE000JP3EDA1	DE000JP3F006	DE000JP3EX08	DE000JP3FGP9
DE000JP3ED77	DE000JP3EZU2	DE000JP3EWZ8	DE000JP3FGR5
DE000JP3EDB9	DE000JP3EZX6	DE000JP3F4S9	DE000JP3FGM6
DE000JP3F857	DE000JP3EZZ1	DE000JP3F4P5	DE000JP3FGN4
DE000JP3F7Z7	DE000JP3EZW8	DE000JP3EWS3	DE000JP3FFX5
DE000JP3F8E0	DE000JP3EZQ0	DE000JP3F4J8	DE000JP3FTL1
DE000JP3F7N3	DE000JP3EZR8	DE000JP3EWQ7	DE000JP3FF82
DE000JP3F7S2	DE000JP3EZS6	DE000JP3EWG8	DE000JP3FYB2
DE000JP3F7P8	DE000JP3EZM9	DE000JP3EWN4	DE000JP3FY48
DE000JP3F758	DE000JP3EZN7	DE000JP3EWR5	DE000JP3FXT6
DE000JP3F7F9	DE000JP3EZV0	DE000JP3EWP9	DE000JP3FY22
DE000JP3F7G7	DE000JP3EZT4	DE000JP3EWJ2	DE000JP3GFX3
DE000JP3F725	DE000JP3EZL1	DE000JP3EWM6	DE000JP3GFE3
DE000JP3F7D4	DE000JP3EZP2	DE000JP3EWL8	DE000JP3GFQ7
DE000JP3F6Y2	DE000JP3EZJ5	DE000JP3EWK0	DE000JP3GDT6
DE000JP3F6X4	DE000JP3EZG1	DE000JP3EWF0	DE000JP3GDL3
DE000JP3F6N5	DE000JP3F8J9	DE000JP3EWC7	DE000JP3GDJ7
DE000JP3F5N7	DE000JP3F8Q4	DE000JP3EW41	DE000JP3GD75
DE000JP3F6F1	DE000JP3EYW1	DE000JP3EW17	DE000JP3G5D7
DE000JP3F6C8	DE000JP3EYX9	DE000JP3EVY3	DE000JP3GCU6
DE000JP3F683	DE000JP3F8P6	DE000JP3EVW7	DE000JP3GCY8
DE000JP3F659	DE000JP3F8L5	DE000JP3EW25	DE000JP3G4W0
DE000JP3F642	DE000JP3F8N1	DE000JP3EVJ4	DE000JP3G3D2
DE000JP3F5W8	DE000JP3F8F7	DE000JP3EVX5	DE000JP3G418
DE000JP3F5P2	DE000JP3F8G5	DE000JP3EVR7	DE000JP3G426
DE000JP3F5L1	DE000JP3F865	DE000JP3EVT3	DE000JP3G3M3
DE000JP3F5E6	DE000JP3F8B6	DE000JP3EVU1	DE000JP3G368
DE000JP3F1G0	DE000JP3F7X2	DE000JP3EVE5	DE000JP3G3A8
DE000JP3F196	DE000JP3F6R6	DE000JP3EVK2	DE000JP3G3S0
DE000JP3F1F2	DE000JP3F741	DE000JP3EVQ9	DE000JP3G3H3
DE000JP3F1E5	DE000JP3F6W6	DE000JP3EVL0	DE000JP3G3J9
DE000JP3F1D7	DE000JP3EXX1	DE000JP3EVP1	DE000JP3G3C4
DE000JP3F1B1	DE000JP3F6G9	DE000JP3EVM8	DE000JP3GBY0
DE000JP3F162	DE000JP3F6H7	DE000JP3EVA3	DE000JP3GBT0
DE000JP3F147	DE000JP3EXV5	DE000JP3FL19	DE000JP3GC27
DE000JP3F964	DE000JP3EXP7	DE000JP3FL35	DE000JP3GBS2
DE000JP3F0J6	DE000JP3EXH4	DE000JP3FL01	DE000JP3G2D4
DE000JP3F949	DE000JP3EXL6	DE000JP3FKZ0	DE000JP3G293

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP3G2B8	DE000JP3G6T1	DE000JP3GPM5	DE000JP3GTB0
DE000JP3G251	DE000JP3G6X3	DE000JP3GPK9	DE000JP3GTE4
DE000JP3G244	DE000JP3G6N4	DE000JP3GPL7	DE000JP3GTG9
DE000JP3GAP0	DE000JP3FZW5	DE000JP3GPN3	DE000JP3GTH7
DE000JP3GBL7	DE000JP3FZT1	DE000JP3GPQ6	DE000JP3GTD6
DE000JP3GBG7	DE000JP3G673	DE000JP3GPT0	DE000JP3GTF1
DE000JP3GBH5	DE000JP3G6A1	DE000JP3GPS2	DE000JP3GTM7
DE000JP3GBB8	DE000JP3G665	DE000JP3GPR4	DE000JP3GTK1
DE000JP3GB85	DE000JP3G608	DE000JP3GPZ7	DE000JP3GTL9
DE000JP3GAX4	DE000JP3FZL8	DE000JP3GPW4	DE000JP3GTN5
DE000JP3GB93	DE000JP3FZM6	DE000JP3GPY0	DE000JP3GU09
DE000JP3GB77	DE000JP3G5F2	DE000JP3GPX2	DE000JP3GTW6
DE000JP3GB02	DE000JP3FYU2	DE000JP3GPV6	DE000JP3GU66
DE000JP3GB69	DE000JP3FYR8	DE000JP3GQ21	DE000JP3GU82
DE000JP3GAZ9	DE000JP3GKN4	DE000JP3GQ39	DE000JP3GU58
DE000JP3GAY2	DE000JP3GKT1	DE000JP3GQ05	DE000JP3GU74
DE000JP3GAQ8	DE000JP3GKU9	DE000JP3GQ47	DE000JP3GUD4
DE000JP3GAL9	DE000JP3GKW5	DE000JP3GQ62	DE000JP3GUC6
DE000JP3GAV8	DE000JP3GKK0	DE000JP3GQ88	DE000JP3GUB8
DE000JP3G9J6	DE000JP3GKP9	DE000JP3GQ70	DE000JP3GUA0
DE000JP3G9U3	DE000JP3GKR5	DE000JP3GQ96	DE000JP3GUE2
DE000JP3G9A5	DE000JP3GKQ7	DE000JP3GQ54	DE000JP3GUG7
DE000JP3G954	DE000JP3GKV7	DE000JP3GQC4	DE000JP3GUF9
DE000JP3G8R1	DE000JP3GKS3	DE000JP3GQA8	DE000JP3GUM5
DE000JP3G8T7	DE000JP3GKM6	DE000JP3GQD2	DE000JP3GUH5
DE000JP3G8Y7	DE000JP3GKL8	DE000JP3GQB6	DE000JP3GUL7
DE000JP3G8Z4	DE000JP3GKJ2	DE000JP3GQE0	DE000JP3GUK9
DE000JP3G8W1	DE000JP3GKH6	DE000JP3GQG5	DE000JP3GUQ6
DE000JP3G1X4	DE000JP3GKF0	DE000JP3GRD0	DE000JP3GUS2
DE000JP3G202	DE000JP3GKE3	DE000JP3GRF5	DE000JP3GUN3
DE000JP3G1T2	DE000JP3GK84	DE000JP3GRK5	DE000JP3GUP8
DE000JP3G1V8	DE000JP3GK68	DE000JP3GRV2	DE000JP3GUR4
DE000JP3G210	DE000JP3GK50	DE000JP3GS60	DE000JP3GYB0
DE000JP3G1K1	DE000JP3GKD5	DE000JP3GS45	DE000JP3GYE4
DE000JP3G1R6	DE000JP3GJF2	DE000JP3GSK3	DE000JP3H4D9
DE000JP3G1N5	DE000JP3GP30	DE000JP3GSL1	DE000JP3H4E7
DE000JP3G1S4	DE000JP3GP06	DE000JP3GSJ5	DE000JP3H4F4
DE000JP3G1E4	DE000JP3GP55	DE000JP3GSN7	DE000JP3H4G2
DE000JP3G103	DE000JP3GP97	DE000JP3GSP2	DE000JP3GYK1
DE000JP3G145	DE000JP3GPE2	DE000JP3GSR8	DE000JP3H4M0
DE000JP3G0V0	DE000JP3GPF9	DE000JP3GSV0	DE000JP3H4P3
DE000JP3G6Q7	DE000JP3GPG7	DE000JP3GT02	DE000JP3H4Q1
DE000JP3G6R5	DE000JP3GPP8	DE000JP3GT85	DE000JP3GYL9

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP3GYM7	DE000JP3GZT9	DE000JP3J0P9	DE000JP3HYN3
DE000JP3GYN5	DE000JP3GZU7	DE000JP3J0L8	DE000JP3HYP8
DE000JP3GYP0	DE000JP3H788	DE000JP3J0K0	DE000JP3HYM5
DE000JP3GYQ8	DE000JP3H7F7	DE000JP3J0F0	DE000JP3HYQ6
DE000JP3GYR6	DE000JP3H7H3	DE000JP3J0G8	DE000JP3HYJ1
DE000JP3GYS4	DE000JP3H7J9	DE000JP3J0E3	DE000JP3HYK9
DE000JP3GYT2	DE000JP3H7K7	DE000JP3J0H6	DE000JP3HYH5
DE000JP3GYV8	DE000JP3H7L5	DE000JP3J0D5	DE000JP3HYL7
DE000JP3GYU0	DE000JP3H7Q4	DE000JP3J0A1	DE000JP3J255
DE000JP3GYW6	DE000JP3H7S0	DE000JP3J0C7	DE000JP3HX05
DE000JP3GYZ9	DE000JP3H7U6	DE000JP3J081	DE000JP3HU16
DE000JP3H549	DE000JP3H7V4	DE000JP3HZP5	DE000JP3HU57
DE000JP3H556	DE000JP3H7Y8	DE000JP3HZH2	DE000JP3HTP8
DE000JP3H598	DE000JP3J1G6	DE000JP3HZJ8	DE000JP3HTN3
DE000JP3H5A2	DE000JP3J1F8	DE000JP3HZK6	DE000JP3HTM5
DE000JP3H5B0	DE000JP3J1H4	DE000JP3HZM2	DE000JP3HTD4
DE000JP3H5C8	DE000JP3J1J0	DE000JP3HZL4	DE000JP3HT43
DE000JP3H5F1	DE000JP3J1B7	DE000JP3HZF6	DE000JP3HT68
DE000JP3H5H7	DE000JP3J180	DE000JP3HZG4	DE000JP3HTA0
DE000JP3GZ38	DE000JP3J1D3	DE000JP3HZE9	DE000JP3HT19
DE000JP3H5N5	DE000JP3J1A9	DE000JP3HZD1	DE000JP3HSH7
DE000JP3H5U0	DE000JP3J1C5	DE000JP3HZC3	DE000JP3HSV8
DE000JP3H5V8	DE000JP3J172	DE000JP3HZ86	DE000JP3HSX4
DE000JP3H5W6	DE000JP3J156	DE000JP3HZ78	DE000JP3HSW6
DE000JP3H5Y2	DE000JP3J149	DE000JP3HZA7	DE000JP3HS69
DE000JP3GZ53	DE000JP3J198	DE000JP3HZB5	DE000JP3HSL9
DE000JP3H671	DE000JP3J164	DE000JP3HZ94	DE000JP3HSP0
DE000JP3GZE1	DE000JP3J107	DE000JP3HZ52	DE000JP3HSQ8
DE000JP3H6L7	DE000JP3J0Y1	DE000JP3HZ29	DE000JP3HSN5
DE000JP3H6K9	DE000JP3J131	DE000JP3HZ11	DE000JP3HSF1
DE000JP3H6Q6	DE000JP3J115	DE000JP3HZ60	DE000JP3HRZ1
DE000JP3H6P8	DE000JP3J123	DE000JP3HZ45	DE000JP3HRT4
DE000JP3H6N3	DE000JP3J0W5	DE000JP3HZ03	DE000JP3HRV0
DE000JP3H6R4	DE000JP3J0X3	DE000JP3HYV6	DE000JP3HRF3
DE000JP3H6S2	DE000JP3J0Z8	DE000JP3HYY0	DE000JP3HRN7
DE000JP3H6T0	DE000JP3J0V7	DE000JP3HZ37	DE000JP3HRQ0
DE000JP3H713	DE000JP3J0U9	DE000JP3HYZ7	DE000JP3HR11
DE000JP3H721	DE000JP3J0S3	DE000JP3HYX2	DE000JP3HR78
DE000JP3GZN2	DE000JP3J0N4	DE000JP3HYS2	DE000JP3HQR0
DE000JP3GZP7	DE000JP3J0R5	DE000JP3HYW4	DE000JP3HQQ2
DE000JP3GZQ5	DE000JP3J0Q7	DE000JP3HYT0	DE000JP3HQB4
DE000JP3H747	DE000JP3J0T1	DE000JP3HYU8	DE000JP3HQB4
DE000JP3GZR3	DE000JP3J0M6	DE000JP3HYR4	DE000JP3HQM1

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP3HQW0	DE000JP3HKJ0	DE000JP3JTA6	DE000JP3JUH9
DE000JP3HQD0	DE000JP3HKM4	DE000JP3JT90	DE000JP3JUJ5
DE000JP3HQS8	DE000JP3HKS1	DE000JP3JTB4	DE000JP3JUK3
DE000JP3HGX8	DE000JP3HKL6	DE000JP3JT82	DE000JP3JUL1
DE000JP3HQG3	DE000JP3HKB7	DE000JP3JTC2	DE000JP3JUM9
DE000JP3HQL3	DE000JP3HK75	DE000JP3JTD0	DE000JP3JUP2
DE000JP3HPV4	DE000JP3HKK8	DE000JP3JTG3	DE000JP3JUN7
DE000JP3HQ87	DE000JP3HK26	DE000JP3JTE8	DE000JP3JUQ0
DE000JP3HQ38	DE000JP3HJY1	DE000JP3JTF5	DE000JP3JUT4
DE000JP3HQ12	DE000JP3HK18	DE000JP3JTJ7	DE000JP3JUU2
DE000JP3HPX0	DE000JP3HJP9	DE000JP3JTL3	DE000JP3JUS6
DE000JP3HPM3	DE000JP3HJT1	DE000JP3JTH1	DE000JP3JUV0
DE000JP3HNZ0	DE000JP3HJL8	DE000JP3JTN9	DE000JP3JUR8
DE000JP3HPD2	DE000JP3HJN4	DE000JP3JTM1	DE000JP3JUZ1
DE000JP3HPH3	DE000JP3J4Z0	DE000JP3JTP4	DE000JP3JUW8
DE000JP3HPJ9	DE000JP3J4Y3	DE000JP3JTK5	DE000JP3JUY4
DE000JP3HP62	DE000JP3J4X5	DE000JP3JTR0	DE000JP3JV05
DE000JP3HNR7	DE000JP3J529	DE000JP3JTD2	DE000JP3JV39
DE000JP3HNN6	DE000JP3J511	DE000JP3JTS8	DE000JP3JV13
DE000JP3HNJ4	DE000JP3J503	DE000JP3JTU4	DE000JP3JV47
DE000JP3HNE5	DE000JP3J552	DE000JP3JTX8	DE000JP3JV21
DE000JP3HNC2	DE000JP3J537	DE000JP3JTV2	DE000JP3JV54
DE000JP3HN49	DE000JP3J578	DE000JP3JTZ3	DE000JP3JV62
DE000JP3HN72	DE000JP3J560	DE000JP3JTT6	DE000JP3JV88
DE000JP3HMQ1	DE000JP3J586	DE000JP3JTY6	DE000JP3JVA2
DE000JP3HMU3	DE000JP3J5A0	DE000JP3JU06	DE000JP3JV96
DE000JP3HMZ2	DE000JP3J5F9	DE000JP3JU22	DE000JP3JVB0
DE000JP3HN23	DE000JP3J594	DE000JP3JU14	DE000JP3JVG9
DE000JP3HMN8	DE000JP3J5D4	DE000JP3JU55	DE000JP3JVF1
DE000JP3HMG2	DE000JP3J5C6	DE000JP3JTW0	DE000JP3JVE4
DE000JP3HMM0	DE000JP3J5E2	DE000JP3JU48	DE000JP3JVC8
DE000JP3HMS7	DE000JP3J5B8	DE000JP3JU30	DE000JP3JVL9
DE000JP3HML2	DE000JP3J9N5	DE000JP3JU89	DE000JP3JVM7
DE000JP3HME7	DE000JP3J9Q8	DE000JP3JU71	DE000JP3JVN5
DE000JP3HMC1	DE000JP3J9W6	DE000JP3JU63	DE000JP3JVP0
DE000JP3HM16	DE000JP3J9S4	DE000JP3JU97	DE000JP3JVQ8
DE000JP3HLT7	DE000JP3J9T2	DE000JP3JUB2	DE000JP3JVV6
DE000JP3HLD1	DE000JP3J9V8	DE000JP3JUC0	DE000JP3JVX4
DE000JP3HLM2	DE000JP3JA00	DE000JP3JUA4	DE000JP3JVT2
DE000JP3HLR1	DE000JP3JT58	DE000JP3JUG1	DE000JP3JW20
DE000JP3HLS9	DE000JP3JT33	DE000JP3JUD8	DE000JP3JVV2
DE000JP3HLP5	DE000JP3JT66	DE000JP3JUE6	DE000JP3JW04
DE000JP3HL66	DE000JP3JT74	DE000JP3JUF3	DE000JP3JW12

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP3JW38	DE000JP3JXC4	DE000JP3JEQ4	DE000JP3JGU1
DE000JP3JVZ9	DE000JP3JXD2	DE000JP3JER2	DE000JP3JGV9
DE000JP3JW46	DE000JP3JXG5	DE000JP3JES0	DE000JP3JGW7
DE000JP3JW53	DE000JP3JXE0	DE000JP3JET8	DE000JP3JGX5
DE000JP3JW79	DE000JP3JXJ9	DE000JP3JEW2	DE000JP3JGY3
DE000JP3JW61	DE000JP3JXL5	DE000JP3JEU6	DE000JP3JGZ0
DE000JP3JW95	DE000JP3JXM3	DE000JP3JEV4	DE000JP3JH03
DE000JP3JW87	DE000JP3JXP6	DE000JP3JEX0	DE000JP3JH11
DE000JP3JWB8	DE000JP3JXK7	DE000JP3JEY8	DE000JP3JH45
DE000JP3JWC6	DE000JP3JXH3	DE000JP3JEZ5	DE000JP3JH29
DE000JP3JWD4	DE000JP3JXS0	DE000JP3JF05	DE000JP3JH37
DE000JP3JWF9	DE000JP3JXQ4	DE000JP3JF13	DE000JP3JH52
DE000JP3JWH5	DE000JP3JXN1	DE000JP3JF21	DE000JP3JH60
DE000JP3JWG7	DE000JP3JXR2	DE000JP3JF39	DE000JP3JH86
DE000JP3JWJ1	DE000JP3JXT8	DE000JP3JF47	DE000JP3JH78
DE000JP3JWK9	DE000JP3JDB8	DE000JP3JF54	DE000JP3JH94
DE000JP3JWL7	DE000JP3JDC6	DE000JP3JF62	DE000JP3JHA1
DE000JP3JWM5	DE000JP3JDD4	DE000JP3JF70	DE000JP3JHB9
DE000JP3JWN3	DE000JP3JDG7	DE000JP3JF96	DE000JP3JHC7
DE000JP3JWQ6	DE000JP3JDK9	DE000JP3JF88	DE000JP3JHD5
DE000JP3JWR4	DE000JP3JDL7	DE000JP3JFA5	DE000JP3JHE3
DE000JP3JWT0	DE000JP3JDQ6	DE000JP3JFB3	DE000JP3JHF0
DE000JP3JWP8	DE000JP3JDW4	DE000JP3JFC1	DE000JP3JHG8
DE000JP3JWS2	DE000JP3JDY0	DE000JP3JFD9	DE000JP3JHH6
DE000JP3JWU8	DE000JP3JE55	DE000JP3JFE7	DE000JP3JHJ2
DE000JP3JWV6	DE000JP3JE63	DE000JP3JFF4	DE000JP3JHK0
DE000JP3JWW4	DE000JP3JE97	DE000JP3JFG2	DE000JP3JHM6
DE000JP3JWX2	DE000JP3JE71	DE000JP3JG61	DE000JP3JHN4
DE000JP3JWY0	DE000JP3JE89	DE000JP3JG87	DE000JP3JHP9
DE000JP3JWZ7	DE000JP3JEA8	DE000JP3JGD7	DE000JP3JHQ7
DE000JP3JX03	DE000JP3JEB6	DE000JP3JGE5	DE000JP3JHR5
DE000JP3JX11	DE000JP3JEC4	DE000JP3JGF2	DE000JP3JHS3
DE000JP3JX29	DE000JP3JED2	DE000JP3JGG0	DE000JP3JHT1
DE000JP3JX37	DE000JP3JEE0	DE000JP3JGJ4	DE000JP3JHU9
DE000JP3JX45	DE000JP3JEF7	DE000JP3JGK2	DE000JP3JHV7
DE000JP3JX60	DE000JP3JEG5	DE000JP3JGL0	DE000JP3JHW5
DE000JP3JX78	DE000JP3JEH3	DE000JP3JGM8	DE000JP3JHX3
DE000JP3JX52	DE000JP3JEJ9	DE000JP3JGP1	DE000JP3JHY1
DE000JP3JX94	DE000JP3JEK7	DE000JP3JGN6	DE000JP3JHZ8
DE000JP3JX86	DE000JP3JEL5	DE000JP3JGQ9	DE000JP3JJ01
DE000JP3JXB6	DE000JP3JEM3	DE000JP3JGR7	DE000JP3JJ19
DE000JP3JXA8	DE000JP3JEN1	DE000JP3JGS5	DE000JP3JJ27
DE000JP3JXF7	DE000JP3JEP6	DE000JP3JGT3	DE000JP3JJ35

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP3JJ43	DE000JP3JY77	DE000JP3K2U2	DE000JP3KPQ8
DE000JP3JJ76	DE000JP3JYC2	DE000JP3K5K6	DE000JP3KPP0
DE000JP3JJ50	DE000JP3JYD0	DE000JP3K5H2	DE000JP3KPM7
DE000JP3JJ68	DE000JP3JYE8	DE000JP3K5L4	DE000JP3KPN5
DE000JP3JJ84	DE000JP3JYF5	DE000JP3K5M2	DE000JP3KTS6
DE000JP3JJ92	DE000JP3JYK5	DE000JP3K5N0	DE000JP3KTU2
DE000JP3JJA7	DE000JP3JYM1	DE000JP3K5P5	DE000JP3KTV0
DE000JP3JJB5	DE000JP3JYN9	DE000JP3K5Q3	DE000JP3KPT2
DE000JP3JJC3	DE000JP3JYP4	DE000JP3K5S9	DE000JP3KPU0
DE000JP3JJD1	DE000JP3K469	DE000JP3K5T7	DE000JP3KQ41
DE000JP3JJE9	DE000JP3K444	DE000JP3K5U5	DE000JP3KQ58
DE000JP3JJF6	DE000JP3K162	DE000JP3K5V3	DE000JP3KQD4
DE000JP3JJG4	DE000JP3K170	DE000JP3K5W1	DE000JP3KU37
DE000JP3JJH2	DE000JP3K1P4	DE000JP3K5Z4	DE000JP3KQE2
DE000JP3JJZ4	DE000JP3K1R0	DE000JP3K2V0	DE000JP3KQG7
DE000JP3JK16	DE000JP3K4Q6	DE000JP3K6L2	DE000JP3KQJ1
DE000JP3JK57	DE000JP3K4T0	DE000JP3K6H0	DE000JP3KQL7
DE000JP3JK65	DE000JP3K4X2	DE000JP3KJY5	DE000JP3KQP8
DE000JP3JK73	DE000JP3K4Y0	DE000JP3KHX1	DE000JP3KQT0
DE000JP3JK99	DE000JP3K4Z7	DE000JP3KHW3	DE000JP3KUA2
DE000JP3JKP3	DE000JP3K1X8	DE000JP3KHY9	DE000JP3KUH7
DE000JP3JL07	DE000JP3K1Y6	DE000JP3KHV5	DE000JP3KQX2
DE000JP3JL15	DE000JP3K5B5	DE000JP3KHZ6	DE000JP3KQZ7
DE000JP3JL23	DE000JP3K5A7	DE000JP3KRH3	DE000JP3KQW4
DE000JP3JL31	DE000JP3K5C3	DE000JP3KJ57	DE000JP3KR08
DE000JP3JL49	DE000JP3K220	DE000JP3KJ65	DE000JP3KR40
DE000JP3JLA3	DE000JP3K204	DE000JP3KRM3	DE000JP3KR57
DE000JP3JLB1	DE000JP3K212	DE000JP3KJC1	DE000JP3KR24
DE000JP3JLD7	DE000JP3K238	DE000JP3KRP6	DE000JP3KR32
DE000JP3JLJ4	DE000JP3K253	DE000JP3KRQ4	DE000JP3KUE4
DE000JP3JLS5	DE000JP3K246	DE000JP3KJD9	DE000JP3L4H4
DE000JP3JLT3	DE000JP3K287	DE000JP3KJJ6	DE000JP3L4K8
DE000JP3JLU1	DE000JP3K2A4	DE000JP3KJP3	DE000JP3KX42
DE000JP3JLV9	DE000JP3K295	DE000JP3KTG1	DE000JP3KXB4
DE000JP3JLW7	DE000JP3K2B2	DE000JP3KTM9	DE000JP3L4F8
DE000JP3JLX5	DE000JP3K2C0	DE000JP3KPE4	DE000JP3L4G6
DE000JP3JLY3	DE000JP3K2D8	DE000JP3KPD6	DE000JP3KXA6
DE000JP3JM55	DE000JP3K2E6	DE000JP3KPF1	DE000JP3KXD0
DE000JP3JM63	DE000JP3K2F3	DE000JP3KPG9	DE000JP3KXF5
DE000JP3JM71	DE000JP3K2G1	DE000JP3KPH7	DE000JP3KXE8
DE000JP3JM89	DE000JP3K2R8	DE000JP3KPK1	DE000JP3KXH1
DE000JP3K3G9	DE000JP3K2S6	DE000JP3KPJ3	DE000JP3KXJ7
DE000JP3JY28	DE000JP3K2T4	DE000JP3KPL9	DE000JP3KXN9

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP3KXL3	DE000JP3L442	DE000JP3L756	DE000JP3L8E2
DE000JP3KXP4	DE000JP3LNL2	DE000JP3L772	DE000JP3L8G7
DE000JP3KXS8	DE000JP3LNP3	DE000JP3L780	DE000JP3L8H5
DE000JP3KXT6	DE000JP3LNQ1	DE000JP3L798	DE000JP3L8J1
DE000JP3KXV2	DE000JP3LNK4	DE000JP3L7B0	DE000JP3L8P8
DE000JP3KXU4	DE000JP3LNN8	DE000JP3L7A2	DE000JP3L8K9
DE000JP3KXZ3	DE000JP3LNV1	DE000JP3L7C8	DE000JP3L8M5
DE000JP3KXW0	DE000JP3LNS7	DE000JP3L7D6	DE000JP3L8R4
DE000JP3KY17	DE000JP3LP17	DE000JP3L7E4	DE000JP3L8Q6
DE000JP3KXY6	DE000JP3LNZ2	DE000JP3L7F1	DE000JP3L8T0
DE000JP3KY41	DE000JP3LP82	DE000JP3L7G9	DE000JP3L8U8
DE000JP3KY58	DE000JP3LPK9	DE000JP3L7H7	DE000JP3L8S2
DE000JP3KY66	DE000JP3LPM5	DE000JP3L7J3	DE000JP3L8V6
DE000JP3KY82	DE000JP3LPN3	DE000JP3L7K1	DE000JP3L8W4
DE000JP3KY74	DE000JP3LPQ6	DE000JP3L7L9	DE000JP3L8X2
DE000JP3KY90	DE000JP3L6E6	DE000JP3L7M7	DE000JP3L8Y0
DE000JP3KYA4	DE000JP3L6F3	DE000JP3L7P0	DE000JP3L905
DE000JP3KYB2	DE000JP3L6C0	DE000JP3L7N5	DE000JP3L913
DE000JP3KYC0	DE000JP3L6D8	DE000JP3L7R6	DE000JP3L921
DE000JP3KYD8	DE000JP3L6G1	DE000JP3L7Q8	DE000JP3L939
DE000JP3KYF3	DE000JP3L6L1	DE000JP3L7S4	DE000JP3L947
DE000JP3L1W9	DE000JP3L6K3	DE000JP3L7U0	DE000JP3L954
DE000JP3L1X7	DE000JP3L6J5	DE000JP3L7T2	DE000JP3L962
DE000JP3L1Y5	DE000JP3L6H9	DE000JP3L7V8	DE000JP3L970
DE000JP3L1Z2	DE000JP3L6M9	DE000JP3L7W6	DE000JP3L988
DE000JP3L5R0	DE000JP3L6N7	DE000JP3L7X4	DE000JP3L996
DE000JP3L202	DE000JP3L6Q0	DE000JP3L7Y2	DE000JP3L9A8
DE000JP3L5Y6	DE000JP3L6P2	DE000JP3L7Z9	DE000JP3L9B6
DE000JP3L608	DE000JP3L6R8	DE000JP3L814	DE000JP3L9D2
DE000JP3L350	DE000JP3L6T4	DE000JP3L806	DE000JP3L9C4
DE000JP3L624	DE000JP3L6S6	DE000JP3L830	DE000JP3L9F7
DE000JP3L657	DE000JP3L6U2	DE000JP3L822	DE000JP3LC46
DE000JP3L640	DE000JP3L6V0	DE000JP3L889	DE000JP3LC38
DE000JP3L3G8	DE000JP3L6W8	DE000JP3L848	DE000JP3LC53
DE000JP3L3Q7	DE000JP3L6X6	DE000JP3L871	DE000JP3LPU8
DE000JP3L3P9	DE000JP3L6Y4	DE000JP3L855	DE000JP3LPV6
DE000JP3L3V7	DE000JP3L707	DE000JP3L863	DE000JP3LPX2
DE000JP3L3R5	DE000JP3L6Z1	DE000JP3L8C6	DE000JP3LPY0
DE000JP3L3Y1	DE000JP3L715	DE000JP3L8B8	DE000JP3LQ08
DE000JP3L699	DE000JP3L723	DE000JP3L8D4	DE000JP3LQ57
DE000JP3L418	DE000JP3L731	DE000JP3L897	DE000JP3LQ40
DE000JP3L426	DE000JP3L764	DE000JP3L8A0	DE000JP3LQ73
DE000JP3L434	DE000JP3L749	DE000JP3L8F9	DE000JP3LQ81

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP3LQA8	DE000JP3LS14	DE000JP3LSU2	DE000JP3LEU2
DE000JP3LQB6	DE000JP3LRZ3	DE000JP3LSW8	DE000JP3LEV0
DE000JP3LQC4	DE000JP3LS06	DE000JP3LSX6	DE000JP3LEW8
DE000JP3LQF7	DE000JP3LS22	DE000JP3LSY4	DE000JP3LEX6
DE000JP3LQE0	DE000JP3LSC0	DE000JP3LSZ1	DE000JP3LEY4
DE000JP3LQK7	DE000JP3LSB2	DE000JP3LT05	DE000JP3LEZ1
DE000JP3LQL5	DE000JP3LSD8	DE000JP3LTA2	DE000JP3LF01
DE000JP3LQN1	DE000JP3LSE6	DE000JP3LT96	DE000JP3LF19
DE000JP3LCB6	DE000JP3LSF3	DE000JP3LTB0	DE000JP3LF43
DE000JP3LCC4	DE000JP3LSG1	DE000JP3LTC8	DE000JP3LF27
DE000JP3LCE0	DE000JP3LCT8	DE000JP3LTD6	DE000JP3LF35
DE000JP3LQQ4	DE000JP3LCU6	DE000JP3LTE4	DE000JP3LF50
DE000JP3LQR2	DE000JP3LCV4	DE000JP3LTF1	DE000JP3LF68
DE000JP3LQS0	DE000JP3LCX0	DE000JP3LTH7	DE000JP3LF76
DE000JP3LQT8	DE000JP3LCW2	DE000JP3LTG9	DE000JP3LF92
DE000JP3LQU6	DE000JP3LCY8	DE000JP3LDY6	DE000JP3LF84
DE000JP3LQV4	DE000JP3LCZ5	DE000JP3LDZ3	DE000JP3LFA1
DE000JP3LQW2	DE000JP3LD03	DE000JP3LE36	DE000JP3LFB9
DE000JP3LQX0	DE000JP3LD11	DE000JP3LE02	DE000JP3LFC7
DE000JP3LQY8	DE000JP3LD37	DE000JP3LE44	DE000JP3LFE3
DE000JP3LQZ5	DE000JP3LD52	DE000JP3LE28	DE000JP3LFF0
DE000JP3LR07	DE000JP3LD78	DE000JP3LE10	DE000JP3LFG8
DE000JP3LR15	DE000JP3LDN9	DE000JP3LE51	DE000JP3LFJ2
DE000JP3LR23	DE000JP3LDQ2	DE000JP3LE93	DE000JP3LGT9
DE000JP3LR31	DE000JP3LDR0	DE000JP3LE69	DE000JP3LGU7
DE000JP3LR49	DE000JP3LDU4	DE000JP3LEC0	DE000JP3LGX1
DE000JP3LR56	DE000JP3LDS8	DE000JP3LEE6	DE000JP3LTM7
DE000JP3LR64	DE000JP3LDT6	DE000JP3LEB2	DE000JP3LTN5
DE000JP3LR72	DE000JP3LDV2	DE000JP3LED8	DE000JP3LTP0
DE000JP3LRD0	DE000JP3LDW0	DE000JP3LEA4	DE000JP3LTQ8
DE000JP3LRF5	DE000JP3LDX8	DE000JP3LEF3	DE000JP3LTR6
DE000JP3LRG3	DE000JP3LSH9	DE000JP3LEG1	DE000JP3LTS4
DE000JP3LCK7	DE000JP3LSJ5	DE000JP3LEH9	DE000JP3LTT2
DE000JP3LCN1	DE000JP3LSK3	DE000JP3LEK3	DE000JP3LTU0
DE000JP3LRR0	DE000JP3LSL1	DE000JP3LEJ5	DE000JP3LTV8
DE000JP3LRQ2	DE000JP3LSM9	DE000JP3LEL1	DE000JP3LH41
DE000JP3LRS8	DE000JP3LSN7	DE000JP3LEM9	DE000JP3LTY2
DE000JP3LRT6	DE000JP3LSP2	DE000JP3LEN7	DE000JP3LTZ9
DE000JP3LRU4	DE000JP3LSQ0	DE000JP3LEP2	DE000JP3LU02
DE000JP3LRW0	DE000JP3LSR8	DE000JP3LEQ0	DE000JP3LU28
DE000JP3LRV2	DE000JP3LSS6	DE000JP3LES6	DE000JP3LU36
DE000JP3LRX8	DE000JP3LST4	DE000JP3LER8	DE000JP3LU10
DE000JP3LRY6	DE000JP3LSV0	DE000JP3LET4	DE000JP3LU44

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP3LU51	DE000JP3LJ72	DE000JP3LNB3	DE000JP34XT5
DE000JP3LU69	DE000JP3LJ80	DE000JP3LND9	DE000JP34XU3
DE000JP3LU85	DE000JP3LJA3	DE000JP3LNE7	DE000JP34XV1
DE000JP3LU77	DE000JP3LJ98	DE000JP3LNF4	DE000JP34XW9
DE000JP3LUJ1	DE000JP3LJB1	DE000JP3LNG2	DE000JP34XZ2
DE000JP3LUK9	DE000JP3LJD7	DE000JP3LNJ6	DE000JP34XX7
DE000JP3LUL7	DE000JP3LJF2	DE000JP3LNH0	DE000JP34XY5
DE000JP3LUM5	DE000JP3LJG0	DE000JP3LNM0	DE000JP34Y12
DE000JP3LUN3	DE000JP3LJH8	DE000JP3LNR9	DE000JP34Y04
DE000JP3LUQ6	DE000JP3LJJ4	DE000JP3LNT5	DE000JP34Y38
DE000JP3LUP8	DE000JP3LJL0	DE000JP3LNU3	DE000JP34Y53
DE000JP3LH66	DE000JP3LJM8	DE000JP3LNW9	DE000JP34Y20
DE000JP3LH74	DE000JP3LJN6	DE000JP3LP09	DE000JP34Y46
DE000JP3LH82	DE000JP3LJP1	DE000JP3LNY5	DE000JP34Y61
DE000JP3LHA7	DE000JP3LJQ9	DE000JP3LP25	DE000JP34Y79
DE000JP3LHB5	DE000JP3LJR7	DE000JP3LP41	DE000JP34Y87
DE000JP3LHC3	DE000JP3LJT3	DE000JP3LP66	DE000JP34Y95
DE000JP3LHD1	DE000JP3LJU1	DE000JP3LP74	DE000JP34YA3
DE000JP3LHE9	DE000JP3LJW7	DE000JP3LPA0	DE000JP34YB1
DE000JP3LHF6	DE000JP3LJX5	DE000JP3LPE2	DE000JP34YC9
DE000JP3LHG4	DE000JP3LJY3	DE000JP3LPF9	DE000JP34YD7
DE000JP3LHH2	DE000JP3LJZ0	DE000JP3LPG7	DE000JP34YE5
DE000JP3LHJ8	DE000JP3LK12	DE000JP3LPH5	DE000JP34YG0
DE000JP3LHK6	DE000JP3LK20	DE000JP3LPL7	DE000JP34YJ4
DE000JP3LHL4	DE000JP3LK38	DE000JP3LPR4	DE000JP34YK2
DE000JP3LHM2	DE000JP3LK46	DE000JP3LPP8	DE000JP34YL0
DE000JP3LHN0	DE000JP3LK53	DE000JP3LPT0	DE000JP34YM8
DE000JP3LHP5	DE000JP3LK61	DE000JP3LPS2	DE000JP34YN6
DE000JP3LHR1	DE000JP3LK79	DE000JP3LPW4	DE000JP34YP1
DE000JP3LHQ3	DE000JP3LK95	DE000JP3LPZ7	DE000JP34YQ9
DE000JP3LHT7	DE000JP3LK87	DE000JP3LQ16	DE000JP34YS5
DE000JP3LHV3	DE000JP3LKA1	DE000JP3LQ24	DE000JP34YR7
DE000JP3LHX9	DE000JP3LKB9	DE000JP34XH0	DE000JP34YT3
DE000JP3LHW1	DE000JP3LKC7	DE000JP3MFB7	DE000JP34YU1
DE000JP3LHY7	DE000JP3LKE3	DE000JP34XK4	DE000JP34YW7
DE000JP3LHZ4	DE000JP3LN43	DE000JP3MFA9	DE000JP34YV9
DE000JP3LJ07	DE000JP3LN50	DE000JP34XL2	DE000JP34YX5
DE000JP3LJ15	DE000JP3LN68	DE000JP34XM0	DE000JP3LZJ0
DE000JP3LJ23	DE000JP3LN76	DE000JP34XP3	DE000JP3LZF8
DE000JP3LJ31	DE000JP3LN84	DE000JP34XN8	DE000JP3LZG6
DE000JP3LJ49	DE000JP3LN92	DE000JP34XQ1	DE000JP3LZH4
DE000JP3LJ56	DE000JP3LNA5	DE000JP34XR9	DE000JP3LZL6
DE000JP3LJ64	DE000JP3LNC1	DE000JP34XS7	DE000JP3LZM4

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP3LZK8	DE000JP3MBU6	DE000JP3LX82	DE000JP35LH2
DE000JP3LZP7	DE000JP3MBT8	DE000JP3LX90	DE000JP35L57
DE000JP3LZN2	DE000JP3MBV4	DE000JP3LXB2	DE000JP35LJ8
DE000JP3LZQ5	DE000JP3MBW2	DE000JP3LXA4	DE000JP35L81
DE000JP3LZR3	DE000JP3MBY8	DE000JP3LXC0	DE000JP35LL4
DE000JP3LZS1	DE000JP3MBX0	DE000JP3LXE6	DE000JP35LC3
DE000JP3LZT9	DE000JP3MBZ5	DE000JP3LXJ5	DE000JP35LM2
DE000JP3LZU7	DE000JP3MC11	DE000JP3LXH9	DE000JP35LP5
DE000JP3LZW3	DE000JP3MC03	DE000JP3LXG1	DE000JP35LQ3
DE000JP3LZV5	DE000JP3MC29	DE000JP3LXN7	DE000JP35LB5
DE000JP3LZY9	DE000JP3MC52	DE000JP3LXD8	DE000JP35LF6
DE000JP3LZZ6	DE000JP3MC37	DE000JP3LXP2	DE000JP35L73
DE000JP3MA13	DE000JP3MC45	DE000JP3LXQ0	DE000JP35LR1
DE000JP3MA05	DE000JP3MC78	DE000JP3LXK3	DE000JP35LV3
DE000JP3LZX1	DE000JP3MC94	DE000JP3LXR8	DE000JP35LT7
DE000JP3MA47	DE000JP3MC86	DE000JP3LXM9	DE000JP35LK6
DE000JP3MA39	DE000JP3ME76	DE000JP3LXL1	DE000JP35LY7
DE000JP3MA21	DE000JP3ME84	DE000JP3LXV0	DE000JP35M07
DE000JP3MA54	DE000JP3ME92	DE000JP3LXW8	DE000JP35LX9
DE000JP3MA62	DE000JP3MEA2	DE000JP3LXZ1	DE000JP35LS9
DE000JP3MA70	DE000JP3MEB0	DE000JP3LY08	DE000JP35LZ4
DE000JP3MAB8	DE000JP3MEC8	DE000JP3LXX6	DE000JP35M15
DE000JP3MA88	DE000JP3MED6	DE000JP3LXY4	DE000JP35LW1
DE000JP3MAA0	DE000JP3MEE4	DE000JP3LXT4	DE000JP35M31
DE000JP3MA96	DE000JP3MEF1	DE000JP3LY16	DE000JP35LU5
DE000JP3MAD4	DE000JP3MEL9	DE000JP3LXS6	DE000JP357E9
DE000JP3MAC6	DE000JP3MEK1	DE000JP3LXU2	DE000JP357H2
DE000JP3MAE2	DE000JP3MEG9	DE000JP3LY24	DE000JP357F6
DE000JP3MAF9	DE000JP3MEH7	DE000JP35NU1	DE000JP357G4
DE000JP3MBD2	DE000JP3MEJ3	DE000JP35NR7	DE000JP357K6
DE000JP3MBE0	DE000JP3MEP0	DE000JP35NS5	DE000JP35M23
DE000JP3MBF7	DE000JP3MEQ8	DE000JP35NT3	DE000JP357L4
DE000JP3MBH3	DE000JP3MER6	DE000JP35NW7	DE000JP357M2
DE000JP3MBG5	DE000JP3MES4	DE000JP35NX5	DE000JP357N0
DE000JP3MBJ9	DE000JP3MEM7	DE000JP35NV9	DE000JP357Q3
DE000JP3MBK7	DE000JP3MEN5	DE000JP35564	DE000JP357R1
DE000JP3MBM3	DE000JP3MET2	DE000JP35531	DE000JP357S9
DE000JP3MBL5	DE000JP3MEX4	DE000JP35523	DE000JP357J8
DE000JP3MBN1	DE000JP3MEW6	DE000JP35L16	DE000JP357U5
DE000JP3MBP6	DE000JP3MEZ9	DE000JP35KY9	DE000JP357T7
DE000JP3MBQ4	DE000JP3MEY2	DE000JP35LD1	DE000JP357X9
DE000JP3MBR2	DE000JP3MEV8	DE000JP35LG4	DE000JP357P5
DE000JP3MBS0	DE000JP3LX74	DE000JP35L40	DE000JP357W1

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP357Y7	DE000JP35LA7	DE000JP35DW8	DE000JP354N7
DE000JP357Z4	DE000JP35LN0	DE000JP35DT4	DE000JP35HD9
DE000JP357V3	DE000JP35M72	DE000JP35DV0	DE000JP35HL2
DE000JP35804	DE000JP35M49	DE000JP35E49	DE000JP35HP3
DE000JP35846	DE000JP35KM4	DE000JP35E56	DE000JP352V4
DE000JP35812	DE000JP35KS1	DE000JP35E72	DE000JP35358
DE000JP35853	DE000JP35M64	DE000JP35EA2	DE000JP35CC2
DE000JP35879	DE000JP35M56	DE000JP35EC8	DE000JP354Q0
DE000JP358A5	DE000JP35M80	DE000JP35EE4	DE000JP35EJ3
DE000JP358B3	DE000JP35DR8	DE000JP35CM1	DE000JP35EF1
DE000JP35887	DE000JP35CU4	DE000JP35CQ2	DE000JP35H87
DE000JP356Z6	DE000JP35EH7	DE000JP35CS8	DE000JP35JD5
DE000JP35820	DE000JP354V0	DE000JP35CX8	DE000JP35HZ2
DE000JP35J44	DE000JP35EG9	DE000JP35D40	DE000JP35JF0
DE000JP35JN4	DE000JP352C4	DE000JP35CZ3	DE000JP35JP9
DE000JP35HS7	DE000JP352B6	DE000JP35D73	DE000JP35JS3
DE000JP35J02	DE000JP352D2	DE000JP35DH9	DE000JP35K25
DE000JP35JE3	DE000JP352F7	DE000JP35DD8	DE000JP35K17
DE000JP35JR5	DE000JP352E0	DE000JP35D08	DE000JP35KD3
DE000JP35JY1	DE000JP352G5	DE000JP35DG1	DE000JP35K41
DE000JP35K33	DE000JP352H3	DE000JP35DA4	DE000JP35K74
DE000JP35K09	DE000JP352J9	DE000JP35D16	DE000JP35KB7
DE000JP35KA9	DE000JP352K7	DE000JP35D32	DE000JP35515
DE000JP35KV5	DE000JP352M3	DE000JP35DS6	DE000JP35549
DE000JP35KL6	DE000JP35BM3	DE000JP35DQ0	DE000JP35556
DE000JP35KG6	DE000JP35CG3	DE000JP35E07	DE000JP35EL9
DE000JP35KH4	DE000JP35CH1	DE000JP35DX6	DE000JP35EK1
DE000JP35KR3	DE000JP35BP6	DE000JP35DZ1	DE000JP35EM7
DE000JP35KX1	DE000JP35BS0	DE000JP35E15	DE000JP35EN5
DE000JP35KC5	DE000JP35BV4	DE000JP35ED6	DE000JP35ER6
DE000JP35KQ5	DE000JP35BU6	DE000JP35CL3	DE000JP35EP0
DE000JP35L08	DE000JP35BW2	DE000JP35CN9	DE000JP35EQ8
DE000JP35KZ6	DE000JP35C17	DE000JP35CY6	DE000JP35ET2
DE000JP35L24	DE000JP35BN1	DE000JP35CR0	DE000JP35EU0
DE000JP35L32	DE000JP35BQ4	DE000JP35D57	DE000JP35EV8
DE000JP35H79	DE000JP35BR2	DE000JP35D99	DE000JP35EW6
DE000JP35H38	DE000JP35BT8	DE000JP35DE6	DE000JP35EX4
DE000JP35895	DE000JP35D24	DE000JP35DL1	DE000JP35EY2
DE000JP35L65	DE000JP35D65	DE000JP35DN7	DE000JP35F06
DE000JP35EB0	DE000JP35DK3	DE000JP35DU2	DE000JP35F14
DE000JP35DY4	DE000JP35DF3	DE000JP35C82	DE000JP35F22
DE000JP35L99	DE000JP35DM9	DE000JP35C90	DE000JP35F30
DE000JP35LE9	DE000JP35DP2	DE000JP35JM6	DE000JP35F48

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP35F55	DE000JP35RU2	DE000JP36FV3	DE000JP36QL1
DE000JP35FA9	DE000JP35RQ0	DE000JP36GH0	DE000JP36SG7
DE000JP35F89	DE000JP35R77	DE000JP36HU1	DE000JP36SR4
DE000JP35F97	DE000JP35RC0	DE000JP36HE5	DE000JP36J19
DE000JP35F63	DE000JP35QY6	DE000JP36GU3	DE000JP36KA7
DE000JP35FC5	DE000JP35R69	DE000JP36JK8	DE000JP36QX6
DE000JP35F71	DE000JP35R10	DE000JP36L07	DE000JP36LK4
DE000JP35FB7	DE000JP35QW0	DE000JP36L64	DE000JP36ND5
DE000JP35FD3	DE000JP35R28	DE000JP36LD9	DE000JP36NP9
DE000JP35FF8	DE000JP35QU4	DE000JP36LN8	DE000JP36P29
DE000JP35FE1	DE000JP35R02	DE000JP36K81	DE000JP36513
DE000JP35FG6	DE000JP35QZ3	DE000JP36KS9	DE000JP36PB4
DE000JP35FK8	DE000JP35QX8	DE000JP36LX7	DE000JP365A0
DE000JP35FL6	DE000JP35QT6	DE000JP36M14	DE000JP36AU6
DE000JP35FN2	DE000JP35QN9	DE000JP36M71	DE000JP36BU4
DE000JP35FM4	DE000JP35Q45	DE000JP36M89	DE000JP36C08
DE000JP35FH4	DE000JP35Q94	DE000JP36MD7	DE000JP36BG3
DE000JP35FJ0	DE000JP35PP6	DE000JP36MH8	DE000JP36F88
DE000JP35FP7	DE000JP35PN1	DE000JP36MN6	DE000JP36CZ1
DE000JP35FQ5	DE000JP35PG5	DE000JP36MS5	DE000JP36EK9
DE000JP35U64	DE000JP35PM3	DE000JP36MY3	DE000JP36FC3
DE000JP35UG5	DE000JP35PD2	DE000JP36N21	DE000JP36FJ8
DE000JP35U31	DE000JP35PC4	DE000JP36N88	DE000JP36FS9
DE000JP35UE0	DE000JP35PB6	DE000JP36NQ7	DE000JP36G46
DE000JP35UD2	DE000JP35P95	DE000JP36NT1	DE000JP36G95
DE000JP35UC4	DE000JP35P46	DE000JP36P60	DE000JP36GN8
DE000JP35UA8	DE000JP35P53	DE000JP36P94	DE000JP36H78
DE000JP35U98	DE000JP35PA8	DE000JP36PD0	DE000JP36H29
DE000JP35U23	DE000JP35P38	DE000JP36PH1	DE000JP36GG2
DE000JP35TS2	DE000JP35P79	DE000JP36PQ2	DE000JP36HB1
DE000JP35T34	DE000JP36TJ9	DE000JP36PV2	DE000JP36TQ4
DE000JP35SW6	DE000JP360R5	DE000JP36PM1	DE000JP36TS0
DE000JP35SL9	DE000JP36P11	DE000JP36PY6	DE000JP36TG5
DE000JP35SP0	DE000JP36LP3	DE000JP36Q02	DE000JP36RC8
DE000JP35SN5	DE000JP36MX5	DE000JP36Q44	DE000JP36653
DE000JP35SG9	DE000JP36MK2	DE000JP36QA4	DE000JP35ZG4
DE000JP35SD6	DE000JP36C57	DE000JP36Q69	DE000JP36GF4
DE000JP35SH7	DE000JP36844	DE000JP36QD8	DE000JP36H60
DE000JP35S68	DE000JP36N39	DE000JP36QC0	DE000JP36T58
DE000JP35S50	DE000JP36G38	DE000JP36Q51	DE000JP36TY8
DE000JP35S19	DE000JP36CU2	DE000JP36QK3	DE000JP36TU6
DE000JP35S01	DE000JP367Y6	DE000JP36QJ5	DE000JP36TW2
DE000JP35RS6	DE000JP36FQ3	DE000JP36QV0	DE000JP36TC4

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP36TK7	DE000JP37GR7	DE000JP38345	DE000JP38196
DE000JP36TH3	DE000JP37K15	DE000JP38303	DE000JP380Y9
DE000JP36TD2	DE000JP37K49	DE000JP38725	DE000JP380W3
DE000JP36TM3	DE000JP37K56	DE000JP38311	DE000JP380X1
DE000JP363B3	DE000JP37K64	DE000JP382U3	DE000JP380U7
DE000JP36T82	DE000JP37H10	DE000JP382Y5	DE000JP380T9
DE000JP36NK0	DE000JP37K72	DE000JP382T5	DE000JP387N7
DE000JP36NV7	DE000JP37LY3	DE000JP382X7	DE000JP380F8
DE000JP36P45	DE000JP37RA0	DE000JP382S7	DE000JP388M7
DE000JP36ZY5	DE000JP37T57	DE000JP382W9	DE000JP388J3
DE000JP36ZQ1	DE000JP37LX5	DE000JP382V1	DE000JP38048
DE000JP36VX6	DE000JP37LZ0	DE000JP382R9	DE000JP388F1
DE000JP36VW8	DE000JP37T24	DE000JP382Q1	DE000JP388G9
DE000JP36ZD9	DE000JP37T16	DE000JP382M0	DE000JP388E4
DE000JP36VF3	DE000JP37T08	DE000JP382N8	DE000JP37ZY3
DE000JP36Z01	DE000JP37M21	DE000JP382P3	DE000JP37ZS5
DE000JP36V88	DE000JP37NE1	DE000JP382K4	DE000JP37ZV9
DE000JP36YJ9	DE000JP37SV4	DE000JP382L2	DE000JP37ZT3
DE000JP36YF7	DE000JP37NH4	DE000JP382J6	DE000JP37ZW7
DE000JP36V05	DE000JP37N20	DE000JP382G2	DE000JP37ZU1
DE000JP36V13	DE000JP37MW5	DE000JP382F4	DE000JP37ZR7
DE000JP36Y28	DE000JP37MX3	DE000JP382E7	DE000JP37ZQ9
DE000JP36UN9	DE000JP37SF7	DE000JP382A5	DE000JP37ZP1
DE000JP36XP8	DE000JP37SD2	DE000JP382C1	DE000JP37ZN6
DE000JP36XR4	DE000JP37RZ7	DE000JP38238	DE000JP37ZK2
DE000JP37AG3	DE000JP37S09	DE000JP38204	DE000JP388D6
DE000JP37DK9	DE000JP37RK9	DE000JP38212	DE000JP388C8
DE000JP37DL7	DE000JP37RH5	DE000JP38220	DE000JP37ZG0
DE000JP37DM5	DE000JP37RQ6	DE000JP381Z4	DE000JP37ZF2
DE000JP37GW7	DE000JP37R83	DE000JP381Y7	DE000JP388A2
DE000JP37GX5	DE000JP38436	DE000JP381X9	DE000JP37ZD7
DE000JP37HR5	DE000JP386L3	DE000JP381W1	DE000JP37ZC9
DE000JP37DX2	DE000JP386M1	DE000JP381T7	DE000JP37ZB1
DE000JP37HY1	DE000JP386P4	DE000JP38790	DE000JP37ZA3
DE000JP37E70	DE000JP386Q2	DE000JP38774	DE000JP37Z75
DE000JP37FB3	DE000JP386U4	DE000JP381P5	DE000JP37Z59
DE000JP37JB5	DE000JP386S8	DE000JP387B2	DE000JP37Z83
DE000JP37JD1	DE000JP382Z2	DE000JP381A7	DE000JP38816
DE000JP37FG2	DE000JP38717	DE000JP387E6	DE000JP38808
DE000JP37FM0	DE000JP38733	DE000JP381D1	DE000JP387Y4
DE000JP37FU3	DE000JP38360	DE000JP381C3	DE000JP387Z1
DE000JP37FS7	DE000JP38709	DE000JP381B5	DE000JP387T4
DE000JP37JQ3	DE000JP38329	DE000JP381E9	DE000JP387W8

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP37YU4	DE000JP394W4	DE000JP393K1	DE000JP392F3
DE000JP38NT7	DE000JP394Y0	DE000JP393G9	DE000JP39251
DE000JP38NQ3	DE000JP394Q6	DE000JP393H7	DE000JP39269
DE000JP38NK6	DE000JP394P8	DE000JP393M7	DE000JP392A4
DE000JP38NG4	DE000JP394U8	DE000JP393J3	DE000JP39293
DE000JP38NM2	DE000JP394R4	DE000JP393D6	DE000JP39244
DE000JP38ND1	DE000JP394S2	DE000JP393B0	DE000JP39202
DE000JP38M87	DE000JP394L7	DE000JP393C8	DE000JP39236
DE000JP38MA9	DE000JP394J1	DE000JP393E4	DE000JP39228
DE000JP38M95	DE000JP394M5	DE000JP393F1	DE000JP39277
DE000JP38M53	DE000JP394N3	DE000JP393A2	DE000JP39210
DE000JP38MB7	DE000JP394K9	DE000JP39384	DE000JP391Y6
DE000JP38N52	DE000JP394F9	DE000JP39392	DE000JP391W0
DE000JP38M61	DE000JP394D4	DE000JP39368	DE000JP391X8
DE000JP38ML6	DE000JP394G7	DE000JP39376	DE000JP391Z3
DE000JP38MR3	DE000JP394H5	DE000JP39327	DE000JP391V2
DE000JP38M79	DE000JP394E2	DE000JP39335	DE000JP391S8
DE000JP38MH4	DE000JP39475	DE000JP39319	DE000JP391U4
DE000JP38MK8	DE000JP394B8	DE000JP39343	DE000JP391T6
DE000JP38JK4	DE000JP394A0	DE000JP39350	DE000JP391R0
DE000JP38JU3	DE000JP394C6	DE000JP392Z1	DE000JP391P4
DE000JP38JR9	DE000JP39491	DE000JP39301	DE000JP391M1
DE000JP38HM4	DE000JP39467	DE000JP392Y4	DE000JP391Q2
DE000JP38JF4	DE000JP39483	DE000JP392W8	DE000JP391K5
DE000JP38JP3	DE000JP39459	DE000JP392V0	DE000JP391N9
DE000JP38JG2	DE000JP39426	DE000JP392R8	DE000JP391H1
DE000JP38J33	DE000JP39434	DE000JP392X6	DE000JP391G3
DE000JP38J90	DE000JP39442	DE000JP392S6	DE000JP391L3
DE000JP38GY1	DE000JP393Z9	DE000JP392U2	DE000JP391F5
DE000JP38J74	DE000JP39418	DE000JP392T4	DE000JP391J7
DE000JP38GV7	DE000JP39400	DE000JP392Q0	DE000JP391A6
DE000JP38JA5	DE000JP393X4	DE000JP392P2	DE000JP391B4
DE000JP38J66	DE000JP393Y2	DE000JP392N7	DE000JP391E8
DE000JP38J58	DE000JP393S4	DE000JP392K3	DE000JP391D0
DE000JP38J25	DE000JP393W6	DE000JP392M9	DE000JP391C2
DE000JP38HZ6	DE000JP393T2	DE000JP392H9	DE000JP39160
DE000JP38HY9	DE000JP393U0	DE000JP392J5	DE000JP39194
DE000JP38J17	DE000JP393V8	DE000JP392D8	DE000JP39152
DE000JP38HV5	DE000JP393P0	DE000JP392L1	DE000JP39178
DE000JP38HH4	DE000JP393L9	DE000JP392G1	DE000JP39186
DE000JP38H19	DE000JP393Q8	DE000JP392C0	DE000JP39111
DE000JP394X2	DE000JP393N5	DE000JP392B2	DE000JP39129
DE000JP394V6	DE000JP393R6	DE000JP392E6	DE000JP390X0

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP39137	DE000JP38ZR5	DE000JP38YH9	DE000JP38X76
DE000JP39145	DE000JP38ZT1	DE000JP38YD8	DE000JP38X84
DE000JP39103	DE000JP38ZQ7	DE000JP38YF3	DE000JP38X50
DE000JP390Y8	DE000JP38ZP9	DE000JP38YG1	DE000JP38X68
DE000JP390V4	DE000JP38ZN4	DE000JP38YE6	DE000JP38X43
DE000JP390Z5	DE000JP38ZK0	DE000JP38YC0	DE000JP38X27
DE000JP390W2	DE000JP38ZL8	DE000JP38Y83	DE000JP38X35
DE000JP390T8	DE000JP38ZM6	DE000JP38Y91	DE000JP38X19
DE000JP390R2	DE000JP38ZJ2	DE000JP38YB2	DE000JP38X01
DE000JP390S0	DE000JP38ZH6	DE000JP38Y75	DE000JP38WX0
DE000JP390Q4	DE000JP38ZF0	DE000JP38YA4	DE000JP38WV4
DE000JP390U6	DE000JP38ZE3	DE000JP38Y67	DE000JP38WZ5
DE000JP390L5	DE000JP38ZC7	DE000JP38Y59	DE000JP38WW2
DE000JP390M3	DE000JP38ZG8	DE000JP38Y34	DE000JP38WY8
DE000JP390N1	DE000JP38Z82	DE000JP38Y42	DE000JP38WS0
DE000JP390K7	DE000JP38ZA1	DE000JP38XZ3	DE000JP38WR2
DE000JP390P6	DE000JP38ZB9	DE000JP38XX8	DE000JP38WU6
DE000JP390G5	DE000JP38ZD5	DE000JP38Y18	DE000JP38WQ4
DE000JP390F7	DE000JP38Z90	DE000JP38Y26	DE000JP38WT8
DE000JP390H3	DE000JP38Z58	DE000JP38XY6	DE000JP38WM3
DE000JP390J9	DE000JP38Z66	DE000JP38Y00	DE000JP38WP6
DE000JP390E0	DE000JP38Z41	DE000JP38XW0	DE000JP38WN1
DE000JP39095	DE000JP38Z33	DE000JP38XU4	DE000JP38WK7
DE000JP390B6	DE000JP38Z74	DE000JP38XS8	DE000JP38WL5
DE000JP390A8	DE000JP38Z25	DE000JP38XV2	DE000JP38WH3
DE000JP390D2	DE000JP38YX6	DE000JP38XT6	DE000JP38WF7
DE000JP390C4	DE000JP38Z17	DE000JP38XR0	DE000JP38WJ9
DE000JP39061	DE000JP38Z09	DE000JP38XP4	DE000JP38WG5
DE000JP39079	DE000JP38YZ1	DE000JP38XM1	DE000JP38WE0
DE000JP39087	DE000JP38YU2	DE000JP38XQ2	DE000JP38WC4
DE000JP39046	DE000JP38YV0	DE000JP38XN9	DE000JP38W93
DE000JP39053	DE000JP38YW8	DE000JP38XK5	DE000JP38WB6
DE000JP39038	DE000JP38YY4	DE000JP38XE8	DE000JP38W85
DE000JP39004	DE000JP38YT4	DE000JP38XJ7	DE000JP38WD2
DE000JP38ZZ8	DE000JP38YQ0	DE000JP38XH1	DE000JP38W36
DE000JP39012	DE000JP38YR8	DE000JP38XL3	DE000JP38W51
DE000JP39020	DE000JP38YN7	DE000JP38XG3	DE000JP38W77
DE000JP38ZV7	DE000JP38YP2	DE000JP38XB4	DE000JP38WA8
DE000JP38ZW5	DE000JP38YS6	DE000JP38XD0	DE000JP38W69
DE000JP38ZX3	DE000JP38YK3	DE000JP38XA6	DE000JP38W02
DE000JP38ZU9	DE000JP38YJ5	DE000JP38XF5	DE000JP38W10
DE000JP38ZY1	DE000JP38YL1	DE000JP38XC2	DE000JP38W28
DE000JP38ZS3	DE000JP38YM9	DE000JP38X92	DE000JP38VZ7

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP38W44	DE000JP38UP0	DE000JP38TB2	DE000JP38S65
DE000JP38VU8	DE000JP38UN5	DE000JP38T98	DE000JP38S57
DE000JP38VY0	DE000JP38UM7	DE000JP38TC0	DE000JP38S24
DE000JP38VV6	DE000JP38UH7	DE000JP38TD8	DE000JP38S16
DE000JP38VW4	DE000JP38UL9	DE000JP38TA4	DE000JP39Q90
DE000JP38VX2	DE000JP38UJ3	DE000JP38T56	DE000JP39PS2
DE000JP38VN3	DE000JP38UG9	DE000JP38T72	DE000JP39PU8
DE000JP38VS2	DE000JP38UK1	DE000JP38T49	DE000JP39PT0
DE000JP38VT0	DE000JP38UB0	DE000JP38T80	DE000JP39PQ6
DE000JP38VP8	DE000JP38UE4	DE000JP38T64	DE000JP39PP8
DE000JP38VM5	DE000JP38UC8	DE000JP38T07	DE000JP39PJ1
DE000JP38VL7	DE000JP38UD6	DE000JP38T31	DE000JP39P91
DE000JP38VK9	DE000JP38UF1	DE000JP38SY6	DE000JP39P18
DE000JP38VJ1	DE000JP38U87	DE000JP38SZ3	DE000JP39P75
DE000JP38VQ6	DE000JP38U53	DE000JP38T23	DE000JP39NY5
DE000JP38VG7	DE000JP38U61	DE000JP38T15	DE000JP39P42
DE000JP38VH5	DE000JP38UA2	DE000JP38SU4	DE000JP39NZ2
DE000JP38VF9	DE000JP38U95	DE000JP38SV2	DE000JP39P59
DE000JP38VE2	DE000JP38U46	DE000JP38SX8	DE000JP39L95
DE000JP38VD4	DE000JP38U79	DE000JP38SW0	DE000JP39L12
DE000JP38V94	DE000JP38U38	DE000JP38ST6	DE000JP39KV7
DE000JP38V86	DE000JP38TZ1	DE000JP38SR0	DE000JP39KZ8
DE000JP38VA0	DE000JP38U20	DE000JP38SS8	DE000JP39KQ7
DE000JP38VB8	DE000JP38TV0	DE000JP38SQ2	DE000JP39KT1
DE000JP38VC6	DE000JP38U04	DE000JP38SP4	DE000JP39KK0
DE000JP38V60	DE000JP38TU2	DE000JP38SM1	DE000JP39KJ2
DE000JP38V11	DE000JP38TX6	DE000JP38SN9	DE000JP39KL8
DE000JP38V78	DE000JP38TW8	DE000JP38SL3	DE000JP39KN4
DE000JP38V45	DE000JP38TR8	DE000JP38SK5	DE000JP39KM6
DE000JP38V52	DE000JP38TS6	DE000JP38SH1	DE000JP39KG8
DE000JP38V29	DE000JP38TY4	DE000JP38SE8	DE000JP39KE3
DE000JP38V37	DE000JP38TQ0	DE000JP38SD0	DE000JP39K21
DE000JP38UZ9	DE000JP38TT4	DE000JP38SJ7	DE000JP39K62
DE000JP38V03	DE000JP38TP2	DE000JP38SB4	DE000JP39JD7
DE000JP38UY2	DE000JP38TN7	DE000JP38SA6	DE000JP39K88
DE000JP38UX4	DE000JP38TL1	DE000JP38SG3	DE000JP39JJ4
DE000JP38UU0	DE000JP38TJ5	DE000JP38SC2	DE000JP39S64
DE000JP38UW6	DE000JP38TM9	DE000JP38SF5	DE000JP39S15
DE000JP38UT2	DE000JP38TG1	DE000JP38S99	DE000JP39S72
DE000JP38UV8	DE000JP38TK3	DE000JP38S81	DE000JP39R32
DE000JP38US4	DE000JP38TH9	DE000JP38S73	DE000JP39RJ7
DE000JP38UQ8	DE000JP38TF3	DE000JP38S40	DE000JP39S07
DE000JP38UR6	DE000JP38TE6	DE000JP38S32	DE000JP39RW0

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP39RQ2	DE000JP4ABN4	DE000JP39SC0	DE000JP4AGY0
DE000JP39S56	DE000JP4ABP9	DE000JP39SJ5	DE000JP4AGW4
DE000JP39S80	DE000JP4ABQ7	DE000JP39SA4	DE000JP4AGK9
DE000JP39RP4	DE000JP4ABR5	DE000JP39S98	DE000JP4AGP8
DE000JP39RN9	DE000JP4ABD5	DE000JP4AN03	DE000JP4AGG7
DE000JP39RT6	DE000JP4AB72	DE000JP4AN78	DE000JP4AGF9
DE000JP39RY6	DE000JP4ABC7	DE000JP4AN37	DE000JP4AGJ1
DE000JP4A8P0	DE000JP4AAP1	DE000JP4AN86	DE000JP4AGH5
DE000JP4A8V8	DE000JP4AAC9	DE000JP4ANC2	DE000JP4AGE2
DE000JP4AAK2	DE000JP4AA81	DE000JP4ANA6	DE000JP4AGA0
DE000JP4AAM8	DE000JP4AAE5	DE000JP4AN94	DE000JP4AG77
DE000JP4AAT3	DE000JP4A9X2	DE000JP4ANB4	DE000JP4AGB8
DE000JP4AAW7	DE000JP4AA40	DE000JP4AND0	DE000JP4AGD4
DE000JP4ABT1	DE000JP4A9A0	DE000JP4ANG3	DE000JP4AGC6
DE000JP4AC48	DE000JP4A948	DE000JP4ANF5	DE000JP4AG93
DE000JP4AD62	DE000JP4A8Y2	DE000JP4ANE8	DE000JP4AG69
DE000JP4AD05	DE000JP4A4G8	DE000JP4AMG5	DE000JP4AG85
DE000JP4ACW3	DE000JP4A4E3	DE000JP4AME0	DE000JP4AG51
DE000JP4AD96	DE000JP4A4F0	DE000JP4AMF7	DE000JP4AG28
DE000JP4ADJ8	DE000JP4A468	DE000JP4AMA8	DE000JP4AG36
DE000JP4ADC3	DE000JP4A4B9	DE000JP4AM95	DE000JP4AFV8
DE000JP4ADH2	DE000JP4A492	DE000JP4AM38	DE000JP4AFR6
DE000JP4ADM2	DE000JP4A4A1	DE000JP4AM46	DE000JP4AFT2
DE000JP4ADK6	DE000JP4A484	DE000JP4AM20	DE000JP4AFL9
DE000JP4ADP5	DE000JP4A450	DE000JP4AM53	DE000JP4AF86
DE000JP4ADX9	DE000JP4A476	DE000JP4ALW4	DE000JP4AFB0
DE000JP4AE12	DE000JP4A435	DE000JP4ALT0	DE000JP4ANJ7
DE000JP4ADZ4	DE000JP4A443	DE000JP4ALV6	DE000JP4ANN9
DE000JP4AE04	DE000JP4A3T3	DE000JP4ALH5	DE000JP4ANS8
DE000JP4AAA3	DE000JP4A3N6	DE000JP4ALF9	DE000JP4AV52
DE000JP4AA24	DE000JP4A3M8	DE000JP4ALE2	DE000JP4AVD3
DE000JP4A9Y0	DE000JP4A3Q9	DE000JP4ALD4	DE000JP4AVA9
DE000JP4A9Z7	DE000JP4A3R7	DE000JP4AL96	DE000JP4AVB7
DE000JP4A9F9	DE000JP4A3L0	DE000JP4ALA0	DE000JP4AVC5
DE000JP4A8X4	DE000JP4A3F2	DE000JP4AL88	DE000JP4AVG6
DE000JP4ADB5	DE000JP4A2H0	DE000JP4ALC6	DE000JP4AVH4
DE000JP4ACU7	DE000JP4A2K4	DE000JP4AHG5	DE000JP4AVF8
DE000JP4AD21	DE000JP39T48	DE000JP4AH50	DE000JP4AVL6
DE000JP4AC89	DE000JP39SY4	DE000JP4AH19	DE000JP4AVN2
DE000JP4AC71	DE000JP39SQ0	DE000JP4AGZ7	DE000JP4AVM4
DE000JP4ACD3	DE000JP39ST4	DE000JP4AH43	DE000JP4AVP7
DE000JP4ACG6	DE000JP39SU2	DE000JP4AGV6	DE000JP4AVQ5
DE000JP4ABY1	DE000JP39SM9	DE000JP4AGX2	DE000JP4AVS1

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4AVW3	DE000JP4APQ7	DE000JP4B8P9	DE000JP4BHC2
DE000JP4AVX1	DE000JP4APL8	DE000JP4B9N2	DE000JP4BGV4
DE000JP4AW51	DE000JP4APH6	DE000JP4B9P7	DE000JP4BGT8
DE000JP4AW36	DE000JP4AP84	DE000JP4B9L6	DE000JP4BGQ4
DE000JP4AW10	DE000JP4APB9	DE000JP4BHS8	DE000JP4BGM3
DE000JP4AW85	DE000JP4APC7	DE000JP4BH59	DE000JP4BGJ9
DE000JP4AW69	DE000JP4AP43	DE000JP4BHP4	DE000JP4BGD2
DE000JP4AW77	DE000JP4AXL2	DE000JP4BGS0	DE000JP4BG50
DE000JP4AW93	DE000JP4B3Q8	DE000JP4BFW4	DE000JP4BGE0
DE000JP4AWB5	DE000JP4B490	DE000JP4BF44	DE000JP4BGG5
DE000JP4AWA7	DE000JP4B458	DE000JP4BEX5	DE000JP4BG35
DE000JP4AWC3	DE000JP4B4A0	DE000JP4BF02	DE000JP4BGB6
DE000JP4AWD1	DE000JP4B4K9	DE000JP4BEV9	DE000JP4BG43
DE000JP4AWJ8	DE000JP4B4L7	DE000JP4BEP1	DE000JP4BFT0
DE000JP4AWL4	DE000JP4B4T0	DE000JP4BEN6	DE000JP4BFG7
DE000JP4AWN0	DE000JP4B4N3	DE000JP4BED7	DE000JP4BFZ7
DE000JP4AWQ3	DE000JP4B4M5	DE000JP4BDL2	DE000JP4BG01
DE000JP4AX19	DE000JP4B4Z7	DE000JP4BD12	DE000JP4BFX2
DE000JP4AXG2	DE000JP4B4V6	DE000JP4BD53	DE000JP4BFQ6
DE000JP4AXE7	DE000JP4B5J8	DE000JP4BD46	DE000JP4BF77
DE000JP4AXF4	DE000JP4B5N0	DE000JP4BD20	DE000JP4BEW7
DE000JP4AR66	DE000JP4B5W1	DE000JP4BL95	DE000JP4BCM2
DE000JP4AR41	DE000JP4B6L2	DE000JP4BK70	DE000JP4BBZ6
DE000JP4AQR3	DE000JP4B730	DE000JP4BK13	DE000JP4BC39
DE000JP4AQS1	DE000JP4B7Y3	DE000JP4BKJ1	DE000JP4BBY9
DE000JP4AQP7	DE000JP4AZV6	DE000JP4BJR6	DE000JP4BBU7
DE000JP4AQQ5	DE000JP4B4D4	DE000JP4BK54	DE000JP4BBQ5
DE000JP4AQT9	DE000JP4B557	DE000JP4BKE2	DE000JP4BA49
DE000JP4AQM4	DE000JP4B599	DE000JP4BKK9	DE000JP4BA98
DE000JP4AQL6	DE000JP4B565	DE000JP4BKA0	DE000JP4BA80
DE000JP4AQN2	DE000JP4B573	DE000JP4BJZ9	DE000JP4BA56
DE000JP4AQE1	DE000JP4B5A7	DE000JP4BJQ8	DE000JP4BA64
DE000JP4AQA9	DE000JP4B5D1	DE000JP4BJ99	DE000JP4BA31
DE000JP4AQ91	DE000JP4B5G4	DE000JP4BJA2	DE000JP4BA23
DE000JP4AQB7	DE000JP4B5M2	DE000JP4BJ32	DE000JP4B9Q5
DE000JP4AQ67	DE000JP4B5K6	DE000JP4BGX0	DE000JP4BA07
DE000JP4AQ34	DE000JP4B623	DE000JP4BH83	DE000JP4B9V5
DE000JP4APZ8	DE000JP4B6B3	DE000JP4BHQ2	DE000JP4B9R3
DE000JP4AQ26	DE000JP4B6G2	DE000JP4BHN9	DE000JP4C365
DE000JP4APY1	DE000JP4B6C1	DE000JP4BHH1	DE000JP4C2K2
DE000JP4AQ18	DE000JP4B722	DE000JP4BH91	DE000JP4C0N0
DE000JP4APW5	DE000JP4B7V9	DE000JP4BGL5	DE000JP4C0V3
DE000JP4APR5	DE000JP4B847	DE000JP4BFF9	DE000JP4BYN4

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4BYH6	DE000JP4C8H5	DE000JP4CFZ5	DE000JP4CSC7
DE000JP4BY41	DE000JP4C8J1	DE000JP4CG00	DE000JP4CSX3
DE000JP4BXL0	DE000JP4C8T0	DE000JP4CG18	DE000JP4CSB9
DE000JP4BWU3	DE000JP4C8U8	DE000JP4CGB4	DE000JP4CRA3
DE000JP4BX83	DE000JP4C8W4	DE000JP4CGE8	DE000JP4CR80
DE000JP4BWX7	DE000JP4C8Z7	DE000JP4CGH1	DE000JP4CRE5
DE000JP4BYL8	DE000JP4C910	DE000JP4CGL3	DE000JP4CR07
DE000JP4BYV7	DE000JP4C902	DE000JP4CGM1	DE000JP4CQR9
DE000JP4BZ16	DE000JP4C928	DE000JP4CGR0	DE000JP4CQW9
DE000JP4BZ40	DE000JP4C9D2	DE000JP4CH82	DE000JP4CMP2
DE000JP4BYG8	DE000JP4C9C4	DE000JP4CH90	DE000JP4CPF6
DE000JP4BXZ0	DE000JP4C9J9	DE000JP4CHA4	DE000JP4CP66
DE000JP4BXG0	DE000JP4C9P6	DE000JP4CHC0	DE000JP4CNY2
DE000JP4BX26	DE000JP4C9N1	DE000JP4CHD8	DE000JP4CNT2
DE000JP4BX00	DE000JP4C9M3	DE000JP4CHE6	DE000JP4CNP0
DE000JP4BWM0	DE000JP4C9S0	DE000JP4CHF3	DE000JP4CNX4
DE000JP4BVL4	DE000JP4CE02	DE000JP4CL03	DE000JP4CP09
DE000JP4BVR1	DE000JP4CEF0	DE000JP4CKV4	DE000JP4CNQ8
DE000JP4BVG4	DE000JP4CEU9	DE000JP4CTF8	DE000JP4CNV8
DE000JP4BV36	DE000JP4CEW5	DE000JP4CTH4	DE000JP4CNU0
DE000JP4BV28	DE000JP4CEV7	DE000JP4CSZ8	DE000JP4CNS4
DE000JP4BUQ5	DE000JP4CEX3	DE000JP4CSR5	DE000JP4CNR6
DE000JP4BUN2	DE000JP4CF92	DE000JP4CSG8	DE000JP4CNA2
DE000JP4BU03	DE000JP4CFB6	DE000JP4CS97	DE000JP4CN35
DE000JP4BUS1	DE000JP4CFC4	DE000JP4CS71	DE000JP4CNM7
DE000JP4BUF8	DE000JP4CFE0	DE000JP4CRV9	DE000JP4CN68
DE000JP4BU29	DE000JP4CFF7	DE000JP4CQX7	DE000JP4CNK1
DE000JP4BUG6	DE000JP4CFG5	DE000JP4CQT5	DE000JP4CMA4
DE000JP4BUD3	DE000JP4CFH3	DE000JP4CQU3	DE000JP4CM36
DE000JP4C5J7	DE000JP4CFJ9	DE000JP4CQG2	DE000JP4CMH9
DE000JP4C5G3	DE000JP4CFL5	DE000JP4CQV1	DE000JP4CM10
DE000JP4C5F5	DE000JP4CFK7	DE000JP4CQF4	DE000JP4CLY6
DE000JP4C5D0	DE000JP4CFM3	DE000JP4CQH0	DE000JP4CLU4
DE000JP4C6Z1	DE000JP4CFN1	DE000JP4CQM0	DE000JP4CWP1
DE000JP4C738	DE000JP4CFP6	DE000JP4CPZ4	DE000JP4CWM8
DE000JP4C753	DE000JP4CFS0	DE000JP4CQD9	DE000JP4CWL0
DE000JP4C7E4	DE000JP4CFR2	DE000JP4CQ57	DE000JP4CWN6
DE000JP4C7F1	DE000JP4CFQ4	DE000JP4CQ73	DE000JP4CWK2
DE000JP4C829	DE000JP4CFU6	DE000JP4CPX9	DE000JP4D5X7
DE000JP4C894	DE000JP4CFV4	DE000JP4CQ81	DE000JP4D5S7
DE000JP4C8G7	DE000JP4CFY8	DE000JP4CPT7	DE000JP4D652
DE000JP4C8E2	DE000JP4CFX0	DE000JP4CPL4	DE000JP4D637
DE000JP4C8D4	DE000JP4CFW2	DE000JP4CPJ8	DE000JP4D6D7

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4D6G0	DE000JP4DRM6	DE000JP4DQH8	DE000JP4DP40
DE000JP4D6Q9	DE000JP4DRS3	DE000JP4DQF2	DE000JP4DP08
DE000JP4D6P1	DE000JP4DRG8	DE000JP4DQE5	DE000JP4DNY0
DE000JP4D710	DE000JP4DRL8	DE000JP4DQA3	DE000JP4DNX2
DE000JP4D744	DE000JP4DRN4	DE000JP4DQB1	DE000JP4DNV6
DE000JP4D785	DE000JP4DRJ2	DE000JP4DQC9	DE000JP4DNZ7
DE000JP4D7B9	DE000JP4DRK0	DE000JP4DQD7	DE000JP4DNW4
DE000JP4D7C7	DE000JP4DRF0	DE000JP4DQ98	DE000JP4DNU8
DE000JP4DA54	DE000JP4DRD5	DE000JP4DQ80	DE000JP4DNS2
DE000JP4DA62	DE000JP4DRH6	DE000JP4DQ72	DE000JP4DNR4
DE000JP4DAA7	DE000JP4DRE3	DE000JP4DQ64	DE000JP4DNQ6
DE000JP4DAB5	DE000JP4DRB9	DE000JP4DQ49	DE000JP4DNP8
DE000JP4DAF6	DE000JP4DR63	DE000JP4DQ56	DE000JP4DNM5
DE000JP4DAK6	DE000JP4DRC7	DE000JP4DQ31	DE000JP4DNN3
DE000JP4DAQ3	DE000JP4DR89	DE000JP4DQ23	DE000JP4DNL7
DE000JP4DB38	DE000JP4DRA1	DE000JP4DQ15	DE000JP4DNK9
DE000JP4DB95	DE000JP4DR97	DE000JP4DPZ2	DE000JP4DH24
DE000JP4DCA3	DE000JP4DRX3	DE000JP4DPY5	DE000JP4DH16
DE000JP4DC78	DE000JP4DS39	DE000JP4DPX7	DE000JP4DH32
DE000JP4DCC9	DE000JP4DR71	DE000JP4DPW9	DE000JP4DH57
DE000JP4DCE5	DE000JP4DR55	DE000JP4DPV1	DE000JP4DH40
DE000JP4DCG0	DE000JP4DR48	DE000JP4DPU3	DE000JP4DH73
DE000JP4DCK2	DE000JP4DR30	DE000JP4DPS7	DE000JP4DH65
DE000JP4DCN6	DE000JP4DR22	DE000JP4DPQ1	DE000JP4DH99
DE000JP4DCL0	DE000JP4DR06	DE000JP4DPP3	DE000JP4DH81
DE000JP4DCM8	DE000JP4DR14	DE000JP4DPN8	DE000JP4DHA2
DE000JP4DCR7	DE000JP4DQZ0	DE000JP4DPK4	DE000JP4DHB0
DE000JP4DCS5	DE000JP4DQV9	DE000JP4DPH0	DE000JP4DHC8
DE000JP4DCT3	DE000JP4DQW7	DE000JP4DPJ6	DE000JP4DHD6
DE000JP4DD28	DE000JP4DQX5	DE000JP4DPC1	DE000JP4DHE4
DE000JP4DDA1	DE000JP4DQY3	DE000JP4DPG2	DE000JP4DHG9
DE000JP4DD85	DE000JP4DQU1	DE000JP4DPE7	DE000JP4DHJ3
DE000JP4DD93	DE000JP4DQT3	DE000JP4DPD9	DE000JP4DHF1
DE000JP4DS13	DE000JP4DQS5	DE000JP4DPF4	DE000JP4DHM7
DE000JP4DRU9	DE000JP4DQR7	DE000JP4DP73	DE000JP4DHN5
DE000JP4DRY1	DE000JP4DQQ9	DE000JP4DP81	DE000JP4DSF8
DE000JP4DRZ8	DE000JP4DQP1	DE000JP4DP99	DE000JP4DHH7
DE000JP4DRV7	DE000JP4DQL0	DE000JP4DP65	DE000JP4DHK1
DE000JP4DRW5	DE000JP4DQM8	DE000JP4DPA5	DE000JP4DHL9
DE000JP4DRT1	DE000JP4DQN6	DE000JP4DP16	DE000JP4DHV8
DE000JP4DRQ7	DE000JP4DQK2	DE000JP4DP57	DE000JP4DHS4
DE000JP4DRR5	DE000JP4DQJ4	DE000JP4DP32	DE000JP4DHR6
DE000JP4DRP9	DE000JP4DQG0	DE000JP4DP24	DE000JP4DHQ8

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4DHP0	DE000JP4DK11	DE000JP4DL10	DE000JP4DM92
DE000JP4DHU0	DE000JP4DK03	DE000JP4DL28	DE000JP4DM84
DE000JP4DHz9	DE000JP4DK52	DE000JP4DL51	DE000JP4DMB0
DE000JP4DHY2	DE000JP4DK45	DE000JP4DSD3	DE000JP4DMA2
DE000JP4DHX4	DE000JP4DK29	DE000JP4DL85	DE000JP4DMC8
DE000JP4DHT2	DE000JP4DK37	DE000JP4DL44	DE000JP4DMF1
DE000JP4DJ14	DE000JP4DSB7	DE000JP4DL69	DE000JP4DMG9
DE000JP4DJ55	DE000JP4DDG8	DE000JP4DL93	DE000JP4DMD6
DE000JP4DJ06	DE000JP4DJZ5	DE000JP4DLA4	DE000JP4DMH7
DE000JP4DJ22	DE000JP4DKA6	DE000JP4DLB2	DE000JP4DME4
DE000JP4DDL8	DE000JP4DK60	DE000JP4DL77	DE000JP4DSH4
DE000JP4DHW6	DE000JP4DK94	DE000JP4DLC0	DE000JP4DMJ3
DE000JP4DJ89	DE000JP4DK86	DE000JP4DLD8	DE000JP4DML9
DE000JP4DJ63	DE000JP4DK78	DE000JP4DSJ0	DE000JP4DMM7
DE000JP4DJ71	DE000JP4DKG3	DE000JP4DLF3	DE000JP4DMK1
DE000JP4DJ48	DE000JP4DKC2	DE000JP4DLE6	DE000JP4DMP0
DE000JP4DJA8	DE000JP4DKB4	DE000JP4DLG1	DE000JP4DMN5
DE000JP4DJF7	DE000JP4DKD0	DE000JP4DLH9	DE000JP4DMR6
DE000JP4DJB6	DE000JP4DDJ2	DE000JP4DLM9	DE000JP4DMW6
DE000JP4DJD2	DE000JP4DS70	DE000JP4DLK3	DE000JP4DMT2
DE000JP4DJ97	DE000JP4DKF5	DE000JP4DLN7	DE000JP4DMU0
DE000JP4DSG6	DE000JP4DKH1	DE000JP4DS88	DE000JP4DMQ8
DE000JP4DJE0	DE000JP4DKK5	DE000JP4DLP2	DE000JP4DMV8
DE000JP4DJH3	DE000JP4DKL3	DE000JP4DLJ5	DE000JP4DMZ9
DE000JP4DJC4	DE000JP4DKE8	DE000JP4DLL1	DE000JP4DMX4
DE000JP4DJG5	DE000JP4DKJ7	DE000JP4DLT4	DE000JP4DMS4
DE000JP4DJJ9	DE000JP4DKR0	DE000JP4DLQ0	DE000JP4DMY2
DE000JP4DDF0	DE000JP4DKN9	DE000JP4DLR8	DE000JP4DN00
DE000JP4DJK7	DE000JP4DKQ2	DE000JP4DLU2	DE000JP4DS96
DE000JP4DJM3	DE000JP4DKM1	DE000JP4DLS6	DE000JP4DN34
DE000JP4DJQ4	DE000JP4DKP4	DE000JP4DLZ1	DE000JP4DN26
DE000JP4DJL5	DE000JP4DKT6	DE000JP4DLV0	DE000JP4DN42
DE000JP4DJS0	DE000JP4DKS8	DE000JP4DLX6	DE000JP4DN18
DE000JP4DJR2	DE000JP4DKV2	DE000JP4DLY4	DE000JP4DN59
DE000JP4DS54	DE000JP4DKZ3	DE000JP4DLW8	DE000JP4DSE1
DE000JP4DJP6	DE000JP4DKU4	DE000JP4DM19	DE000JP4DN83
DE000JP4DJV4	DE000JP4DL36	DE000JP4DM01	DE000JP4DN67
DE000JP4DJN1	DE000JP4DSM4	DE000JP4DM50	DE000JP4DN75
DE000JP4DJT8	DE000JP4DDK0	DE000JP4DM27	DE000JP4DN91
DE000JP4DJU6	DE000JP4DL02	DE000JP4DM35	DE000JP4DSN2
DE000JP4DJY8	DE000JP4DKW0	DE000JP4DM76	DE000JP4DNA0
DE000JP4DJX0	DE000JP4DKY6	DE000JP4DM43	DE000JP4DND4
DE000JP4DJW2	DE000JP4DKX8	DE000JP4DM68	DE000JP4DNE2

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4DNF9	DE000JP4DG17	DE000JP4DER3	DE000JP4E0V1
DE000JP4DNB8	DE000JP4DFY6	DE000JP4DSP7	DE000JP4E0U3
DE000JP4DNC6	DE000JP4DFX8	DE000JP4DEQ5	DE000JP4E148
DE000JP4DNG7	DE000JP4DFZ3	DE000JP4DEP7	DE000JP4E1A3
DE000JP4DS21	DE000JP4DFW0	DE000JP4DEU7	DE000JP4E1G0
DE000JP4DSQ5	DE000JP4DFT6	DE000JP4DEJ0	DE000JP4E2U9
DE000JP4DNJ1	DE000JP4DFR0	DE000JP4DEL6	DE000JP4E312
DE000JP4DNH5	DE000JP4DFS8	DE000JP4DEK8	DE000JP4E379
DE000JP4DGY4	DE000JP4DFU4	DE000JP4DEM4	DE000JP4E346
DE000JP4DH08	DE000JP4DFV2	DE000JP4DEN2	DE000JP4E395
DE000JP4DGW8	DE000JP4DFN9	DE000JP4DEG6	DE000JP4E3J0
DE000JP4DGZ1	DE000JP4DSC5	DE000JP4DEF8	DE000JP4E3H4
DE000JP4DGX6	DE000JP4DFM1	DE000JP4DEE1	DE000JP4E3M4
DE000JP4DGS6	DE000JP4DFK5	DE000JP4DEC5	DE000JP4E3S1
DE000JP4DGT4	DE000JP4DFQ2	DE000JP4DEH4	DE000JP4E429
DE000JP4DGU2	DE000JP4DFP4	DE000JP4DE84	DE000JP4E445
DE000JP4DGV0	DE000JP4DFL3	DE000JP4DEA9	DE000JP4E478
DE000JP4DGR8	DE000JP4DFF5	DE000JP4DE76	DE000JP4E4E9
DE000JP4DSK8	DE000JP4DFH1	DE000JP4DED3	DE000JP4E4G4
DE000JP4DGP2	DE000JP4DFJ7	DE000JP4DEB7	DE000JP4E4J8
DE000JP4DGN7	DE000JP4DFG3	DE000JP4DE43	DE000JP4DU43
DE000JP4DGL1	DE000JP4DFE8	DE000JP4DE50	DE000JP4DWX3
DE000JP4DGQ0	DE000JP4DFB4	DE000JP4DE27	DE000JP4DWV7
DE000JP4DGK3	DE000JP4DF59	DE000JP4DE68	DE000JP4DX08
DE000JP4DGH9	DE000JP4DFC2	DE000JP4DS47	DE000JP4DX24
DE000JP4DGG1	DE000JP4DFA6	DE000JP4DE92	DE000JP4DX16
DE000JP4DGJ5	DE000JP4DF42	DE000JP4DDW5	DE000JP4DX40
DE000JP4DGD8	DE000JP4DF67	DE000JP4DDV7	DE000JP4DX57
DE000JP4DGE6	DE000JP4DF91	DE000JP4DE19	DE000JP4DX65
DE000JP4DGA4	DE000JP4DS62	DE000JP4DE01	DE000JP4DX73
DE000JP4DGF3	DE000JP4DF75	DE000JP4DE35	DE000JP4DX99
DE000JP4DGB2	DE000JP4DF83	DE000JP4DDZ8	DE000JP4DX81
DE000JP4DGC0	DE000JP4DF18	DE000JP4DDX3	DE000JP4DXA9
DE000JP4DG82	DE000JP4DF34	DE000JP4DDY1	DE000JP4DXB7
DE000JP4DG25	DE000JP4DF26	DE000JP4DDU9	DE000JP4DXC5
DE000JP4DG41	DE000JP4DEY9	DE000JP4DDS3	DE000JP4DXD3
DE000JP4DG90	DE000JP4DEW3	DE000JP4DDR5	DE000JP4DXF8
DE000JP4DSR3	DE000JP4DEX1	DE000JP4DDN4	DE000JP4DXG6
DE000JP4DG74	DE000JP4DEZ6	DE000JP4DDQ7	DE000JP4DXH4
DE000JP4DG58	DE000JP4DET9	DE000JP4DDP9	DE000JP4DXJ0
DE000JP4DG33	DE000JP4DEV5	DE000JP4E0N8	DE000JP4DXK8
DE000JP4DG09	DE000JP4DF00	DE000JP4E0T5	DE000JP4DXL6
DE000JP4DG66	DE000JP4DES1	DE000JP4E0X7	DE000JP4DXQ5

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4DXP7	DE000JP4DZX6	DE000JP4EBC9	DE000JP4EWY9
DE000JP4DXM4	DE000JP4DZW8	DE000JP4EB52	DE000JP4EX07
DE000JP4DXN2	DE000JP4DZT4	DE000JP4EB03	DE000JP4EX23
DE000JP4DXU7	DE000JP4E072	DE000JP4EB11	DE000JP4EWU7
DE000JP4DXS1	DE000JP4E064	DE000JP4EAF4	DE000JP4EWW3
DE000JP4DXW3	DE000JP4E056	DE000JP4EAZ2	DE000JP4EWL6
DE000JP4DXV5	DE000JP4E049	DE000JP4EAB3	DE000JP4EWD3
DE000JP4DXT9	DE000JP4E0F4	DE000JP4EAK4	DE000JP4EWF8
DE000JP4DXX1	DE000JP4E0E7	DE000JP4EA12	DE000JP4EW99
DE000JP4DXY9	DE000JP4E0D9	DE000JP4EAM0	DE000JP4EWE1
DE000JP4DXZ6	DE000JP4E0C1	DE000JP4EA04	DE000JP4EW40
DE000JP4DY07	DE000JP4E213	DE000JP4E9W0	DE000JP4EW81
DE000JP4DY15	DE000JP4E221	DE000JP4E9X8	DE000JP4EVZ8
DE000JP4DY23	DE000JP4E296	DE000JP4EA53	DE000JP4EVM6
DE000JP4DY31	DE000JP4E247	DE000JP4EA61	DE000JP4EVN4
DE000JP4DY49	DE000JP4E270	DE000JP4EA79	DE000JP4EV90
DE000JP4DY56	DE000JP4E2B9	DE000JP4E5X6	DE000JP4EVB9
DE000JP4DY72	DE000JP4E2E3	DE000JP4E5V0	DE000JP4EVE3
DE000JP4DY64	DE000JP4E2C7	DE000JP4E5D8	DE000JP4EV74
DE000JP4DY80	DE000JP4E2G8	DE000JP4E5L1	DE000JP4ETF4
DE000JP4DY98	DE000JP4E2M6	DE000JP4E5H9	DE000JP4EV41
DE000JP4DYA7	DE000JP4E2K0	DE000JP4E5E6	DE000JP4EV17
DE000JP4DYB5	DE000JP4E2N4	DE000JP4E585	DE000JP4EV25
DE000JP4DYC3	DE000JP4E2T1	DE000JP4E569	DE000JP4EV58
DE000JP4DYE9	DE000JP4E2R5	DE000JP4F0E6	DE000JP4EUZ0
DE000JP4DYF6	DE000JP4E2Z8	DE000JP4EZ47	DE000JP4EUG0
DE000JP4DYG4	DE000JP4E387	DE000JP4EZ70	DE000JP4EUL0
DE000JP4DYH2	DE000JP4E3L6	DE000JP4EZ05	DE000JP4EUE5
DE000JP4DYJ8	DE000JP4E544	DE000JP4EZ13	DE000JP4EUH8
DE000JP4DYK6	DE000JP4E528	DE000JP4EZ21	DE000JP4EUB1
DE000JP4DYM2	DE000JP4E4Y7	DE000JP4EYW9	DE000JP4EUJ4
DE000JP4DYL4	DE000JP4E4X9	DE000JP4EYS7	DE000JP4EUF2
DE000JP4DYN0	DE000JP4E502	DE000JP4EYK4	DE000JP4EUC9
DE000JP4DYP5	DE000JP4E4W1	DE000JP4EYH0	DE000JP4EU91
DE000JP4DYQ3	DE000JP4E4Z4	DE000JP4EYE7	DE000JP4EU42
DE000JP4DYR1	DE000JP4E4V3	DE000JP4EYC1	DE000JP4EU75
DE000JP4DYS9	DE000JP4E4U5	DE000JP4EY97	DE000JP4EUA3
DE000JP4DYT7	DE000JP4E4R1	DE000JP4EXA7	DE000JP4EU83
DE000JP4DYU5	DE000JP4E4T7	DE000JP4EX31	DE000JP4ELQ8
DE000JP4DYV3	DE000JP4E4P5	DE000JP4EX49	DE000JP4ELL9
DE000JP4DYZ4	DE000JP4E4S9	DE000JP4EX64	DE000JP4ELP0
DE000JP4DZM9	DE000JP4E4Q3	DE000JP4EWZ6	DE000JP4EGT2
DE000JP4DZK3	DE000JP4E551	DE000JP4EWV5	DE000JP4EGV8

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4EGG9	DE000JP4EQY1	DE000JP4FCY8	DE000JP4FLL6
DE000JP4EGK1	DE000JP4EQW5	DE000JP4FCM3	DE000JP4FLU7
DE000JP4EF90	DE000JP4EQF0	DE000JP4FCR2	DE000JP4FLY9
DE000JP4EFF3	DE000JP4EQB9	DE000JP4FCP6	DE000JP4FKC7
DE000JP4EFD8	DE000JP4EQK0	DE000JP4FBN3	DE000JP4FKA1
DE000JP4EF09	DE000JP4EQE3	DE000JP4FCH3	DE000JP4FLV5
DE000JP4EEY7	DE000JP4EQ71	DE000JP4F9F4	DE000JP4FLW3
DE000JP4EF58	DE000JP4EQ97	DE000JP4F9K4	DE000JP4FLZ6
DE000JP4EF33	DE000JP4EQ89	DE000JP4F9X7	DE000JP4FLX1
DE000JP4EEZ4	DE000JP4EQ30	DE000JP4F9D9	DE000JP4FLN2
DE000JP4EF41	DE000JP4EQ63	DE000JP4F9P3	DE000JP4FLS1
DE000JP4EF25	DE000JP4EQC7	DE000JP4F9M0	DE000JP4FLQ5
DE000JP4EF17	DE000JP4EPZ0	DE000JP4F954	DE000JP4FLJ0
DE000JP4ET86	DE000JP4EQ48	DE000JP4F9H0	DE000JP4FLR3
DE000JP4ETD9	DE000JP4EQ14	DE000JP4F9C1	DE000JP4FLP7
DE000JP4ETB3	DE000JP4EPX5	DE000JP4F947	DE000JP4FLM4
DE000JP4ET45	DE000JP4EQ22	DE000JP4F8V3	DE000JP4FLH4
DE000JP4ET60	DE000JP4EQ06	DE000JP4F8M2	DE000JP4FLK8
DE000JP4ET94	DE000JP4EPY3	DE000JP4F8G4	DE000JP4FLA9
DE000JP4ESY7	DE000JP4EPM8	DE000JP4F806	DE000JP4FK68
DE000JP4ETC1	DE000JP4EPU1	DE000JP4F855	DE000JP4FL83
DE000JP4ESZ4	DE000JP4EPS5	DE000JP4F863	DE000JP4FL00
DE000JP4ESJ8	DE000JP4EPW7	DE000JP4FEU2	DE000JP4FL26
DE000JP4ESM2	DE000JP4EPK2	DE000JP4FEQ0	DE000JP4FKS3
DE000JP4ESW1	DE000JP4EPR7	DE000JP4FER8	DE000JP4FK50
DE000JP4EST7	DE000JP4F6Y1	DE000JP4FGX1	DE000JP4FJZ0
DE000JP4ESU5	DE000JP4F7K8	DE000JP4FH14	DE000JP4FK01
DE000JP4ESP5	DE000JP4F7B7	DE000JP4FGU7	DE000JP4FK19
DE000JP4ES46	DE000JP4F7H4	DE000JP4FH06	DE000JP4FJS5
DE000JP4ERW3	DE000JP4F7C5	DE000JP4FGY9	DE000JP4FTB0
DE000JP4ERC5	DE000JP4F6Z8	DE000JP4FGN2	DE000JP4FTD6
DE000JP4ERG6	DE000JP4F749	DE000JP4FG80	DE000JP4FTE4
DE000JP4ERD3	DE000JP4F6C7	DE000JP4FFL8	DE000JP4FTK1
DE000JP4ERH4	DE000JP4F6B9	DE000JP4FFD5	DE000JP4FTP0
DE000JP4ERE1	DE000JP4F5Q9	DE000JP4FFF0	DE000JP4FUS2
DE000JP4ER70	DE000JP4F5Z0	DE000JP4FFA1	DE000JP4FV40
DE000JP4ER13	DE000JP4F5V9	DE000JP4FF81	DE000JP4FWG3
DE000JP4ERB7	DE000JP4F5R7	DE000JP4FM33	DE000JP4FWN9
DE000JP4ER62	DE000JP4FCK7	DE000JP4FLT9	DE000JP4FWM1
DE000JP4ERA9	DE000JP4F5P1	DE000JP4FKZ8	DE000JP4FWJ7
DE000JP4ER88	DE000JP4FCZ5	DE000JP4FM82	DE000JP4G7B6
DE000JP4ER54	DE000JP4FCS0	DE000JP4FM41	DE000JP4G762
DE000JP4ER47	DE000JP4FCX0	DE000JP4FM09	DE000JP4G796

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4G788	DE000JP4GBB6	DE000JP4GHQ1	DE000JP4GYJ1
DE000JP4G747	DE000JP4GB84	DE000JP4GHR9	DE000JP4GYG7
DE000JP4G6X2	DE000JP4GBZ5	DE000JP4GHU3	DE000JP4GY46
DE000JP4G6W4	DE000JP4GBD2	DE000JP4GSD6	DE000JP4GXM7
DE000JP4G655	DE000JP4GBF7	DE000JP4GS10	DE000JP4H1W4
DE000JP4G671	DE000JP4GBG5	DE000JP4GRX6	DE000JP4H1T0
DE000JP4G630	DE000JP4GBE0	DE000JP4GRS6	DE000JP4H1R4
DE000JP4G606	DE000JP4GBH3	DE000JP4GQR0	DE000JP4H1F9
DE000JP4G5C8	DE000JP4GBN1	DE000JP4GQS8	DE000JP4H174
DE000JP4G598	DE000JP4GBJ9	DE000JP4GQT6	DE000JP4H141
DE000JP4G515	DE000JP4GBM3	DE000JP4GQX8	DE000JP4H0E4
DE000JP4G4Z2	DE000JP4GBL5	DE000JP4GQY6	DE000JP4H125
DE000JP4G325	DE000JP4GBK7	DE000JP4GQW0	DE000JP4H133
DE000JP4G2T9	DE000JP4GBP6	DE000JP4GR52	DE000JP4H0W6
DE000JP4G2Q5	DE000JP4GBQ4	DE000JP4GSX4	DE000JP4H0Q8
DE000JP4G2X1	DE000JP4GBS0	DE000JP4H1V6	DE000JP4H0Y2
DE000JP4G2V5	DE000JP4GBR2	DE000JP4H1L7	DE000JP4H0N5
DE000JP4G2R3	DE000JP4GBV4	DE000JP4H190	DE000JP4H0P0
DE000JP4G2P7	DE000JP4GBT8	DE000JP4H1N3	DE000JP4H0F1
DE000JP4G2G6	DE000JP4GD09	DE000JP4H1Q6	DE000JP4H034
DE000JP4G2M4	DE000JP4GE65	DE000JP4H158	DE000JP4H0R6
DE000JP4G2C5	DE000JP4GED6	DE000JP4H182	DE000JP4H0U0
DE000JP4GAK9	DE000JP4GEH7	DE000JP4H1B8	DE000JP4H0D6
DE000JP4G1K0	DE000JP4GEE4	DE000JP4H0Z9	DE000JP4H091
DE000JP4G1L8	DE000JP4GEF1	DE000JP4H109	DE000JP4H0A2
DE000JP4GAD4	DE000JP4GEK1	DE000JP4H0S4	DE000JP4GZP5
DE000JP4GA77	DE000JP4GEU0	DE000JP4H117	DE000JP4GZR1
DE000JP4GA51	DE000JP4GET2	DE000JP4H0T2	DE000JP4GZU5
DE000JP4GA02	DE000JP4GF49	DE000JP4H0L9	DE000JP4H059
DE000JP4G9W8	DE000JP4GF23	DE000JP4H0C8	DE000JP4GZS9
DE000JP4GB19	DE000JP4GF98	DE000JP4H0B0	DE000JP4H067
DE000JP4GB35	DE000JP4GFZ6	DE000JP4H0J3	DE000JP4GZV3
DE000JP4GB68	DE000JP4GGA7	DE000JP4H026	DE000JP4GZQ3
DE000JP4GB50	DE000JP4GGH2	DE000JP4H0H7	DE000JP4GZT7
DE000JP4GB43	DE000JP4GGG4	DE000JP4H018	DE000JP4GZE9
DE000JP4GB76	DE000JP4GGM2	DE000JP4H083	DE000JP4H075
DE000JP4GB92	DE000JP4GGL4	DE000JP4GZM2	DE000JP4GYZ7
DE000JP4GBA8	DE000JP4GGP5	DE000JP4GZH2	DE000JP4GZB5
DE000JP4GBU6	DE000JP4GGQ3	DE000JP4GZA7	DE000JP4GZF6
DE000JP4GBX0	DE000JP4GGW1	DE000JP4GZ52	DE000JP4GZD1
DE000JP4GBW2	DE000JP4GGY7	DE000JP4GZ86	DE000JP4GZC3
DE000JP4GBC4	DE000JP4GH54	DE000JP4GYW4	DE000JP4GZ94
DE000JP4GBY8	DE000JP4GH62	DE000JP4GYU8	DE000JP4GZ03

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4GZ11	DE000JP4GWP2	DE000JP4H4D8	DE000JP4H695
DE000JP4GZ29	DE000JP4GWH9	DE000JP4H562	DE000JP4H6C5
DE000JP4GZ37	DE000JP4GWT4	DE000JP4H588	DE000JP4H6B7
DE000JP4GYS2	DE000JP4GWK3	DE000JP4H570	DE000JP4H6E1
DE000JP4GYL7	DE000JP4GWW8	DE000JP4H596	DE000JP4H6D3
DE000JP4GYR4	DE000JP4GWN7	DE000JP4H5A1	DE000JP4H6G6
DE000JP4GYN3	DE000JP4GWL1	DE000JP4H5C7	DE000JP4H6F8
DE000JP4GY95	DE000JP4GWQ0	DE000JP4H5B9	DE000JP4H6J0
DE000JP4GYP8	DE000JP4GWR8	DE000JP4H5E3	DE000JP4H6H4
DE000JP4GYM5	DE000JP4GWF3	DE000JP4H5D5	DE000JP4H6K8
DE000JP4GYQ6	DE000JP4GWM9	DE000JP4H521	DE000JP4H6L6
DE000JP4GYE2	DE000JP4GWG1	DE000JP4H547	DE000JP4H6M4
DE000JP4GY38	DE000JP4GWJ5	DE000JP4H539	DE000JP4H6N2
DE000JP4GYA0	DE000JP4GW71	DE000JP4H554	DE000JP4H6P7
DE000JP4GYC6	DE000JP4GWC0	DE000JP4H5G8	DE000JP4H6R3
DE000JP4GY04	DE000JP4GWD8	DE000JP4H5F0	DE000JP4H6Q5
DE000JP4GYD4	DE000JP4GWB2	DE000JP4H5J2	DE000JP4H6T9
DE000JP4GY12	DE000JP4GWA4	DE000JP4H5H6	DE000JP4H6S1
DE000JP4GXR6	DE000JP4GW22	DE000JP4H5L8	DE000JP4H6U7
DE000JP4GY20	DE000JP4GW97	DE000JP4H5K0	DE000JP4H6V5
DE000JP4GXV8	DE000JP4GWE6	DE000JP4H5P9	DE000JP4H6X1
DE000JP4GXD6	DE000JP4GW63	DE000JP4H5N4	DE000JP4H6W3
DE000JP4GXP0	DE000JP4GW55	DE000JP4H5M6	DE000JP4H6Y9
DE000JP4GXS4	DE000JP4GW30	DE000JP4H5Q7	DE000JP4H703
DE000JP4GXQ8	DE000JP4GVV2	DE000JP4H5S3	DE000JP4H6Z6
DE000JP4GXL9	DE000JP4GVT6	DE000JP4H5R5	DE000JP4H729
DE000JP4GXE4	DE000JP4GVR0	DE000JP4H5V7	DE000JP4H711
DE000JP4GXF1	DE000JP4GVK5	DE000JP4H5T1	DE000JP4H745
DE000JP4GXG9	DE000JP4GVM1	DE000JP4H5U9	DE000JP4H737
DE000JP4GXA2	DE000JP4GVC2	DE000JP4H5W5	DE000JP4H752
DE000JP4GXC8	DE000JP4GVN9	DE000JP4H5X3	DE000JP4H760
DE000JP4GXB0	DE000JP4GVB4	DE000JP4H604	DE000JP4HAF7
DE000JP4GX88	DE000JP4GVG3	DE000JP4H5Y1	DE000JP4HAD2
DE000JP4GX96	DE000JP4GV15	DE000JP4H5Z8	DE000JP4HA92
DE000JP4GWY4	DE000JP4GUR2	DE000JP4H612	DE000JP4HAE0
DE000JP4GX62	DE000JP4GUY8	DE000JP4H620	DE000JP4HA84
DE000JP4GX21	DE000JP4GUC4	DE000JP4H638	DE000JP4HAC4
DE000JP4GX39	DE000JP4H4G1	DE000JP4H646	DE000JP4HAA8
DE000JP4GX13	DE000JP4H4J5	DE000JP4H653	DE000JP4HA76
DE000JP4GX05	DE000JP4H4C0	DE000JP4H661	DE000JP4HA50
DE000JP4GWX6	DE000JP4H4A4	DE000JP4H687	DE000JP4H9U1
DE000JP4GWS6	DE000JP4H4B2	DE000JP4H679	DE000JP4H9W7
DE000JP4GWV0	DE000JP4H4E6	DE000JP4H6A9	DE000JP4H9T3

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4H9R7	DE000JP4HHE5	DE000JP4HL57	DE000JP4HYW2
DE000JP4H9Y3	DE000JP4HHC9	DE000JP4HL73	DE000JP4HYX0
DE000JP4H9S5	DE000JP4HHL0	DE000JP4HL81	DE000JP4HYV4
DE000JP4H9H8	DE000JP4HHF2	DE000JP4HL99	DE000JP4HYT8
DE000JP4H9M8	DE000JP4HHU1	DE000JP4HLA5	DE000JP4HZM0
DE000JP4H9Q9	DE000JP4HHS5	DE000JP4HLU3	DE000JP4HZIP3
DE000JP4H9K2	DE000JP4HHR7	DE000JP4HLZ2	DE000JP4HMX5
DE000JP4H9L0	DE000JP4HJ02	DE000JP4HM07	DE000JP4HZQ1
DE000JP4H9N6	DE000JP4HHZ0	DE000JP4HMB1	DE000JP4HZR9
DE000JP4H9J4	DE000JP4HHV9	DE000JP4HMF2	DE000JP4HZZ7
DE000JP4H9F2	DE000JP4HJ77	DE000JP4HMK2	DE000JP4HZU3
DE000JP4H9G0	DE000JP4HJ51	DE000JP4HMJ4	DE000JP4HZZ5
DE000JP4H943	DE000JP4HJ44	DE000JP4HMS5	DE000JP4HZV1
DE000JP4H950	DE000JP4HJC5	DE000JP4HNT1	DE000JP4HZZ9
DE000JP4H8Y5	DE000JP4HJB7	DE000JP4HNS3	DE000JP4HZZ7
DE000JP4H968	DE000JP4HJ85	DE000JP4HNU9	DE000JP4HZZ5
DE000JP4H8X7	DE000JP4HJG6	DE000JP4HYR2	DE000JP4HZZ2
DE000JP4H8Q1	DE000JP4HJF8	DE000JP4HYS0	DE000JP4J006
DE000JP4H8F4	DE000JP4HJK8	DE000JP4HYU6	DE000JP4HNV7
DE000JP4H8G2	DE000JP4HJN2	DE000JP4HZN8	DE000JP4HNV5
DE000JP4H8C1	DE000JP4HJM4	DE000JP4HZL2	DE000JP4HNY1
DE000JP4H877	DE000JP4HKD1	DE000JP4HZK4	DE000JP4HNV3
DE000JP4H802	DE000JP4HKF6	DE000JP4HZJ6	DE000JP4HNV8
DE000JP4H7W1	DE000JP4HKE9	DE000JP4HZH0	DE000JP4HP12
DE000JP4H7Y7	DE000JP4HKH2	DE000JP4HZG2	DE000JP4HP04
DE000JP4H7A7	DE000JP4HKP5	DE000JP4HZF4	DE000JP4HPK5
DE000JP4H7M2	DE000JP4HKN0	DE000JP4HMY3	DE000JP4HPM1
DE000JP4H7J8	DE000JP4HKQ3	DE000JP4HZE7	DE000JP4HPP4
DE000JP4H7N0	DE000JP4HKR1	DE000JP4HZD9	DE000JP4HPL3
DE000JP4H7K6	DE000JP4HKS9	DE000JP4HZC1	DE000JP4HPQ2
DE000JP4HBE8	DE000JP4HKU5	DE000JP4HZZ3	DE000JP4J014
DE000JP4HFW1	DE000JP4HKT7	DE000JP4HZ93	DE000JP4J030
DE000JP4HFV3	DE000JP4HKW1	DE000JP4HZA5	DE000JP4J048
DE000JP4HGD9	DE000JP4HKV3	DE000JP4HZ85	DE000JP4J022
DE000JP4HG96	DE000JP4HKX9	DE000JP4HZ77	DE000JP4J063
DE000JP4HGL2	DE000JP4HL08	DE000JP4HZ69	DE000JP4J055
DE000JP4HGF4	DE000JP4HKZ4	DE000JP4HZ51	DE000JP4J071
DE000JP4HGR9	DE000JP4HKY7	DE000JP4HZ44	DE000JP4J089
DE000JP4HH20	DE000JP4HL32	DE000JP4HZ36	DE000JP4J097
DE000JP4HH12	DE000JP4HL24	DE000JP4HZ28	DE000JP4J0A0
DE000JP4HGG2	DE000JP4HL16	DE000JP4HZ10	DE000JP4J0B8
DE000JP4HH61	DE000JP4HL40	DE000JP4HZ02	DE000JP4J0E2
DE000JP4HH53	DE000JP4HL65	DE000JP4HYY8	DE000JP4HMY7

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4HP38	DE000JP4J1E0	DE000JP4J2N9	DE000JP4HXY0
DE000JP4HP20	DE000JP4J1G5	DE000JP4J2Q2	DE000JP4HXV6
DE000JP4HP46	DE000JP4J1H3	DE000JP4J2P4	DE000JP4HXT0
DE000JP4HP61	DE000JP4J1J9	DE000JP4J2R0	DE000JP4HXLW4
DE000JP4HP53	DE000JP4J1K7	DE000JP4J2U4	DE000JP4HXU8
DE000JP4HPR0	DE000JP4J1M3	DE000JP4J2V2	DE000JP4HXS2
DE000JP4HPT6	DE000JP4J1L5	DE000JP4J2T6	DE000JP4HXP8
DE000JP4HPN9	DE000JP4J1N1	DE000JP4J2S8	DE000JP4HXLJ1
DE000JP4J0D4	DE000JP4J1Q4	DE000JP4J2W0	DE000JP4HXLN3
DE000JP4J0G7	DE000JP4J1P6	DE000JP4J311	DE000JP4HXL4
DE000JP4J0F9	DE000JP4J1T8	DE000JP4J2Z3	DE000JP4HXL5
DE000JP4J0H5	DE000JP4J1R2	DE000JP4J329	DE000JP4HXL6
DE000JP4J0J1	DE000JP4J1S0	DE000JP4J2Y6	DE000JP4HP95
DE000JP4J0K9	DE000JP4J1V4	DE000JP4J303	DE000JP4HXL9
DE000JP4J0M5	DE000JP4J1U6	DE000JP4J2X8	DE000JP4HXL5
DE000JP4J0L7	DE000JP4J1Y8	DE000JP4HYP6	DE000JP4HXL7
DE000JP4J0P8	DE000JP4J1W2	DE000JP4HYQ4	DE000JP4HXL9
DE000JP4J0N3	DE000JP4J1X0	DE000JP4HYN1	DE000JP4HXL6
DE000JP4J0Q6	DE000JP4J204	DE000JP4HYM3	DE000JP4HXL7
DE000JP4J0S2	DE000JP4J1Z5	DE000JP4HYK7	DE000JP4HXL2
DE000JP4HP79	DE000JP4J212	DE000JP4HYG5	DE000JP4HXL8
DE000JP4J0T0	DE000JP4J220	DE000JP4HYL5	DE000JP4HXL8
DE000JP4J0U8	DE000JP4J261	DE000JP4HYH3	DE000JP4HXL4
DE000JP4J0V6	DE000JP4J238	DE000JP4HYF7	DE000JP4HXL0
DE000JP4J0X2	DE000JP4J253	DE000JP4HYC4	DE000JP4HXL9
DE000JP4J0W4	DE000JP4HMU1	DE000JP4HYJ9	DE000JP4HXL6
DE000JP4J0Z7	DE000JP4J246	DE000JP4HYD2	DE000JP4HXL6
DE000JP4J0Y0	DE000JP4J287	DE000JP4HYE0	DE000JP4HXL9
DE000JP4HMOV9	DE000JP4J279	DE000JP4HYB6	DE000JP4HXL3
DE000JP4J105	DE000JP4J295	DE000JP4HYA8	DE000JP4HXL0
DE000JP4J139	DE000JP4J2A6	DE000JP4HY52	DE000JP4HXL8
DE000JP4J121	DE000JP4J2B4	DE000JP4HY94	DE000JP4HXL0
DE000JP4J147	DE000JP4J2D0	DE000JP4HY78	DE000JP4HXL2
DE000JP4J154	DE000JP4J2C2	DE000JP4HY86	DE000JP4HXL2
DE000JP4J162	DE000JP4J2F5	DE000JP4HY60	DE000JP4HXL9
DE000JP4J170	DE000JP4J2E8	DE000JP4HY45	DE000JP4HXL4
DE000JP4J1A8	DE000JP4J2K5	DE000JP4HY29	DE000JP4HXL6
DE000JP4J196	DE000JP4J2L3	DE000JP4HY37	DE000JP4HXL8
DE000JP4J188	DE000JP4J2H1	DE000JP4HXL7	DE000JP4HXL4
DE000JP4J1B6	DE000JP4J2G3	DE000JP4HPA6	DE000JP4HXL3
DE000JP4J1D2	DE000JP4J2J7	DE000JP4HY11	DE000JP4HXL9
DE000JP4J1C4	DE000JP4HP87	DE000JP4HY03	DE000JP4HXL7
DE000JP4J1F7	DE000JP4J2M1	DE000JP4HXL2	DE000JP4HXL9

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4HWH7	DE000JP4HV55	DE000JP4HTY8	DE000JP4HSS2
DE000JP4HWB0	DE000JP4HV48	DE000JP4HU07	DE000JP4HSP8
DE000JP4HWE4	DE000JP4HV71	DE000JP4HTZ5	DE000JP4HSQ6
DE000JP4HWC8	DE000JP4HV63	DE000JP4HTW2	DE000JP4HSL7
DE000JP4HWD6	DE000JP4HV30	DE000JP4HTX0	DE000JP4HSN3
DE000JP4HWF1	DE000JP4HV14	DE000JP4HTU6	DE000JP4HSM5
DE000JP4HW96	DE000JP4HPC2	DE000JP4HTV4	DE000JP4HSK9
DE000JP4HWA2	DE000JP4HV22	DE000JP4HTP6	DE000JP4HSH5
DE000JP4HW70	DE000JP4HV06	DE000JP4HTS0	DE000JP4HSF9
DE000JP4HW88	DE000JP4HUZ3	DE000JP4HTT8	DE000JP4HSG7
DE000JP4HW47	DE000JP4HUV2	DE000JP4HTR2	DE000JP4HSJ1
DE000JP4HW62	DE000JP4HUX8	DE000JP4HTQ4	DE000JP4HSE2
DE000JP4HW21	DE000JP4HUW0	DE000JP4HTN1	DE000JP4HSC6
DE000JP4HW39	DE000JP4HUY6	DE000JP4HTL5	DE000JP4HSD4
DE000JP4HW54	DE000JP4HPF5	DE000JP4HTM3	DE000JP4HSA0
DE000JP4HW13	DE000JP4HUU4	DE000JP4HTH3	DE000JP4HSB8
DE000JP4HVZ1	DE000JP4HUQ2	DE000JP4HTG5	DE000JP4HS84
DE000JP4HW05	DE000JP4HUR0	DE000JP4HTJ9	DE000JP4HS92
DE000JP4HVV4	DE000JP4HUT6	DE000JP4HTK7	DE000JP4HPD0
DE000JP4HVT4	DE000JP4HUS8	DE000JP4HTF7	DE000JP4HS68
DE000JP4HVX6	DE000JP4HUP4	DE000JP4HTD2	DE000JP4HS50
DE000JP4HVVU2	DE000JP4HUN9	DE000JP4HTE0	DE000JP4HS35
DE000JP4HVVW8	DE000JP4HUM1	DE000JP4HTB6	DE000JP4HS76
DE000JP4HVV0	DE000JP4HUK5	DE000JP4HTC4	DE000JP4HS43
DE000JP4HVS6	DE000JP4HUH1	DE000JP4HT91	DE000JP4HS27
DE000JP4HVR8	DE000JP4HUI7	DE000JP4HT83	DE000JP4HS19
DE000JP4HVQ0	DE000JP4HUL3	DE000JP4HTA8	DE000JP4HS01
DE000JP4HVN7	DE000JP4HUG3	DE000JP4HT75	DE000JP4HRZ9
DE000JP4HVP2	DE000JP4HUB4	DE000JP4HT67	DE000JP4HRY2
DE000JP4HVL1	DE000JP4HUD0	DE000JP4HT42	DE000JP4HRX4
DE000JP4HVM9	DE000JP4HUE8	DE000JP4HT59	DE000JP4HRW6
DE000JP4HVK3	DE000JP4HUF5	DE000JP4HT00	DE000JP4HRT2
DE000JP4HVJ5	DE000JP4HUC2	DE000JP4HSZ7	DE000JP4HRV8
DE000JP4HVF3	DE000JP4HUA6	DE000JP4HT18	DE000JP4HRS4
DE000JP4HVG1	DE000JP4HU80	DE000JP4HT26	DE000JP4HRR6
DE000JP4HVD8	DE000JP4HU98	DE000JP4HT34	DE000JP4HPE8
DE000JP4HVC0	DE000JP4HU72	DE000JP4HSU8	DE000JP4HRU0
DE000JP4HVVH9	DE000JP4HU31	DE000JP4HSV6	DE000JP4HRQ8
DE000JP4HVB2	DE000JP4HU56	DE000JP4HSX2	DE000JP4HRN5
DE000JP4HVE6	DE000JP4HU49	DE000JP4HSY0	DE000JP4HRP0
DE000JP4HVA4	DE000JP4HU64	DE000JP4HSW4	DE000JP4HRM7
DE000JP4HV97	DE000JP4HU23	DE000JP4HST0	DE000JP4HRH7
DE000JP4HV89	DE000JP4HU15	DE000JP4HSR4	DE000JP4HPH1

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4HRJ3	DE000JP4HQ78	DE000JP4JLE3	DE000JP4JEU4
DE000JP4HRL9	DE000JP4HQ60	DE000JP4JM70	DE000JP4JE05
DE000JP4HRK1	DE000JP4HQ86	DE000JP4JLM6	DE000JP4JCZ7
DE000JP4HRE4	DE000JP4HQA4	DE000JP4JM21	DE000JP4J7Q1
DE000JP4HRD6	DE000JP4HQD8	DE000JP4JM39	DE000JP4JKG0
DE000JP4HRG9	DE000JP4HQB2	DE000JP4JMF8	DE000JP4JFK2
DE000JP4HRF1	DE000JP4HN30	DE000JP4JMR3	DE000JP4JG11
DE000JP4HRC8	DE000JP4HQC0	DE000JP4JFV9	DE000JP4JG45
DE000JP4HRA2	DE000JP4HQE6	DE000JP4JF87	DE000JP4JGS3
DE000JP4HRB0	DE000JP4HQF3	DE000JP4JEP4	DE000JP4JGQ7
DE000JP4HR85	DE000JP4HQG1	DE000JP4JMV5	DE000JP4JJY5
DE000JP4HR51	DE000JP4HQB3	DE000JP4JN79	DE000JP4JYK3
DE000JP4HR69	DE000JP4HQL1	DE000JP4JN53	DE000JP4JWX0
DE000JP4HR77	DE000JP4HQB9	DE000JP4JN46	DE000JP4JYJ5
DE000JP4HR93	DE000JP4HQB5	DE000JP4JNE9	DE000JP4JXM1
DE000JP4HR44	DE000JP4HQN7	DE000JP4JNA7	DE000JP4JYM9
DE000JP4HR02	DE000JP4HQM9	DE000JP4JLR5	DE000JP4JYL1
DE000JP4HQZ1	DE000JP4HQP2	DE000JP4JKV9	DE000JP4JYP2
DE000JP4HR28	DE000JP4HQQ0	DE000JP4JNL4	DE000JP4JYH9
DE000JP4HR36	DE000JP4HPY6	DE000JP4JNG4	DE000JP4JYC0
DE000JP4HR10	DE000JP4J4G9	DE000JP4JMW3	DE000JP4JZ34
DE000JP4HQY4	DE000JP4J485	DE000JP4JMT9	DE000JP4JYE6
DE000JP4HQPW8	DE000JP4J4F1	DE000JP4JN12	DE000JP4JYG1
DE000JP4HQPX6	DE000JP4J469	DE000JP4JMK8	DE000JP4JYF3
DE000JP4HQU2	DE000JP4J4D6	DE000JP4JMQ5	DE000JP4JYD8
DE000JP4HQS6	DE000JP4J4A2	DE000JP4JMB7	DE000JP4JY76
DE000JP4HQT4	DE000JP4J4B0	DE000JP4JM54	DE000JP4JYB2
DE000JP4HQP0	DE000JP4J493	DE000JP4JLT1	DE000JP4JYA4
DE000JP4HPJ7	DE000JP4J410	DE000JP4JLG8	DE000JP4JWY8
DE000JP4HQR8	DE000JP4J477	DE000JP4J7G2	DE000JP4JZ83
DE000JP4HYZ5	DE000JP4J402	DE000JP4J7H0	DE000JP4JY92
DE000JP4HQ29	DE000JP4J3Z1	DE000JP4J7W9	DE000JP4JY50
DE000JP4HQ11	DE000JP4J428	DE000JP4J7T5	DE000JP4JY84
DE000JP4HQ03	DE000JP4J436	DE000JP4J7V1	DE000JP4JY68
DE000JP4HQ37	DE000JP4J444	DE000JP4J840	DE000JP4JY35
DE000JP4HPX8	DE000JP4J451	DE000JP4J8H8	DE000JP4JWV4
DE000JP4HPU4	DE000JP4J3Q0	DE000JP4J8Z0	DE000JP4JWR2
DE000JP4HPV2	DE000JP4J345	DE000JP4J824	DE000JP4JWW2
DE000JP4HPW0	DE000JP4JN8	DE000JP4J881	DE000JP4JW8
DE000JP4HPZ3	DE000JP4JKZ0	DE000JP4J9N4	DE000JP4JWU6
DE000JP4HQ45	DE000JP4JKT3	DE000JP4JA25	DE000JP4JXN9
DE000JP4HQ52	DE000JP4JL48	DE000JP4JB99	DE000JP4JXP4
DE000JP4HQ94	DE000JP4JLB9	DE000JP4JBQ8	DE000JP4JZ67

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4JZ75	DE000JP4JZG8	DE000JP4K9G5	DE000JP4KA97
DE000JP4JZ42	DE000JP4K4E1	DE000JP4KH41	DE000JP4KA89
DE000JP4JY43	DE000JP4K4A9	DE000JP4KGZ6	DE000JP4KAA2
DE000JP4JXZ3	DE000JP4K491	DE000JP4KH17	DE000JP4KAB0
DE000JP4JWQ4	DE000JP4K426	DE000JP4KH09	DE000JP4KAC8
DE000JP4JY27	DE000JP4K3X3	DE000JP4KGY9	DE000JP4KG83
DE000JP4JXY6	DE000JP4K2P1	DE000JP4KGW3	DE000JP4KGA9
DE000JP4JY19	DE000JP4K2M8	DE000JP4KGT9	DE000JP4KG67
DE000JP4JY01	DE000JP4K228	DE000JP4KGV5	DE000JP4KG18
DE000JP4JXS8	DE000JP4K897	DE000JP4KGX1	DE000JP4KG42
DE000JP4JWS0	DE000JP4KHK6	DE000JP4KGS1	DE000JP4KG75
DE000JP4JXW0	DE000JP4KHP5	DE000JP4KGQ5	DE000JP4KG26
DE000JP4JXV2	DE000JP4KHL4	DE000JP4KGP7	DE000JP4K848
DE000JP4JZ18	DE000JP4KHNO	DE000JP4K9U6	DE000JP4K855
DE000JP4JXX8	DE000JP4KHM2	DE000JP4K9T8	DE000JP4K822
DE000JP4JWM3	DE000JP4KHJ8	DE000JP4K9X0	DE000JP4KAE4
DE000JP4JXQ2	DE000JP4KHD1	DE000JP4K9W2	DE000JP4KAK1
DE000JP4JXU4	DE000JP4KHG4	DE000JP4K9V4	DE000JP4KAJ3
DE000JP4JXR0	DE000JP4KHF6	DE000JP4K9Z5	DE000JP4KAM7
DE000JP4JYZ1	DE000JP4KHH2	DE000JP4K9Y8	DE000JP4KAL9
DE000JP4JXT6	DE000JP4KHE9	DE000JP4KA14	DE000JP4KAP0
DE000JP4JZ59	DE000JP4KHA7	DE000JP4KA06	DE000JP4KAN5
DE000JP4JWN1	DE000JP4K8Y0	DE000JP4KA30	DE000JP4KAR6
DE000JP4JWH3	DE000JP4KH90	DE000JP4KA22	DE000JP4KFX3
DE000JP4JZ26	DE000JP4K939	DE000JP4KA55	DE000JP4KG00
DE000JP4JZ00	DE000JP4KHC3	DE000JP4KA48	DE000JP4KG34
DE000JP4JYX6	DE000JP4KHB5	DE000JP4KA71	DE000JP4KFZ8
DE000JP4JWK7	DE000JP4KH66	DE000JP4KA63	DE000JP4KG59
DE000JP4JWJ9	DE000JP4KH82	DE000JP4KGR3	DE000JP4KFW5
DE000JP4JYW8	DE000JP4KH58	DE000JP4KGU7	DE000JP4KFS3
DE000JP4JYV0	DE000JP4KH33	DE000JP4KGL6	DE000JP4KFY1
DE000JP4JYU2	DE000JP4KH74	DE000JP4KGH4	DE000JP4KFT1
DE000JP4JYQ0	DE000JP4KH25	DE000JP4KGM4	DE000JP4KfV7
DE000JP4JYT4	DE000JP4K970	DE000JP4KGK8	DE000JP4KFL8
DE000JP4JYN7	DE000JP4K947	DE000JP4KGN2	DE000JP4KFM6
DE000JP4JWG5	DE000JP4K962	DE000JP4KGJ0	DE000JP4KFU9
DE000JP4JYR8	DE000JP4K988	DE000JP4KGD3	DE000JP4KFN4
DE000JP4JWL5	DE000JP4K9B6	DE000JP4KGF8	DE000JP4KFR5
DE000JP4JYS6	DE000JP4K9C4	DE000JP4KGE1	DE000JP4KFJ2
DE000JP4K0N0	DE000JP4K996	DE000JP4KGG6	DE000JP4KAT2
DE000JP4K020	DE000JP4K9A8	DE000JP4KGB7	DE000JP4KFP9
DE000JP4JZL8	DE000JP4K9E0	DE000JP4KG91	DE000JP4KFD5
DE000JP4JZF0	DE000JP4K9D2	DE000JP4KGC5	DE000JP4KFK0

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4KFF0	DE000JP4KEZ1	DE000JP4KCB6	DE000JP4KJ64
DE000JP4KFG8	DE000JP4KEX6	DE000JP4KCA8	DE000JP4KJ56
DE000JP4KFH6	DE000JP4KEM9	DE000JP4KCD2	DE000JP4KJ80
DE000JP4K814	DE000JP4KES6	DE000JP4KE85	DE000JP4KJ72
DE000JP4KFE3	DE000JP4KEP2	DE000JP4KE10	DE000JP4KD11
DE000JP4KAV8	DE000JP4KEV0	DE000JP4KE28	DE000JP4KD29
DE000JP4KAU0	DE000JP4KEU2	DE000JP4KE02	DE000JP4KD03
DE000JP4KAX4	DE000JP4KEJ5	DE000JP4KDZ3	DE000JP4KD52
DE000JP4KAW6	DE000JP4KEN7	DE000JP4KDY6	DE000JP4KD37
DE000JP4KAZ9	DE000JP4KBL7	DE000JP4KCH3	DE000JP4KJA3
DE000JP4KFB9	DE000JP4KKB9	DE000JP4KCE0	DE000JP4KJ98
DE000JP4KF92	DE000JP4KBN3	DE000JP4KCF7	DE000JP4KD60
DE000JP4KFA1	DE000JP4KBM5	DE000JP4KCC4	DE000JP4KJC9
DE000JP4KFC7	DE000JP4KBQ6	DE000JP4KCG5	DE000JP4KJB1
DE000JP4KF50	DE000JP4KBP8	DE000JP4KCJ9	DE000JP4KJE5
DE000JP4KF84	DE000JP4KBS2	DE000JP4KHQ3	DE000JP4KJD7
DE000JP4KF35	DE000JP4KBR4	DE000JP4KHU5	DE000JP4KJF2
DE000JP4KB21	DE000JP4KBU8	DE000JP4KHR1	DE000JP4K8X2
DE000JP4KB13	DE000JP4KBT0	DE000JP4KHS9	DE000JP4K921
DE000JP4KB05	DE000JP4KEQ0	DE000JP4KHT7	DE000JP4KD45
DE000JP4KB47	DE000JP4KEK3	DE000JP4KHW1	DE000JP4KDA6
DE000JP4KB39	DE000JP4KEL1	DE000JP4KHV3	DE000JP4KD78
DE000JP4KF68	DE000JP4KEF3	DE000JP4KCN1	DE000JP4KD86
DE000JP4KB54	DE000JP4KEH9	DE000JP4KCL5	DE000JP4KD94
DE000JP4KF76	DE000JP4KEG1	DE000JP4KCM3	DE000JP4KDD0
DE000JP4KF43	DE000JP4KEE6	DE000JP4KCQ4	DE000JP4KDB4
DE000JP4KF27	DE000JP4KEC0	DE000JP4KCS0	DE000JP4KDC2
DE000JP4KEY4	DE000JP4KEB2	DE000JP4KCP6	DE000JP4KDG3
DE000JP4KF01	DE000JP4KED8	DE000JP4KHY7	DE000JP4KDH1
DE000JP4KF19	DE000JP4KE77	DE000JP4KHX9	DE000JP4KDE8
DE000JP4KB88	DE000JP4KEA4	DE000JP4KJ07	DE000JP4KDF5
DE000JP4KB70	DE000JP4KBW4	DE000JP4KHZ4	DE000JP4KDL3
DE000JP4KBA0	DE000JP4KBV6	DE000JP4KJ23	DE000JP4KDK5
DE000JP4KB96	DE000JP4KBY0	DE000JP4KJ15	DE000JP4KJG0
DE000JP4KBC6	DE000JP4KBX2	DE000JP4KCU6	DE000JP4KJL0
DE000JP4KBB8	DE000JP4KE93	DE000JP4KCR2	DE000JP4KJH8
DE000JP4KBE2	DE000JP4KE36	DE000JP4KCT8	DE000JP4KJM8
DE000JP4KBD4	DE000JP4KE51	DE000JP4KCW2	DE000JP4KJK2
DE000JP4KBG7	DE000JP4KE44	DE000JP4KCV4	DE000JP4KJJ4
DE000JP4KBF9	DE000JP4KE69	DE000JP4KCX0	DE000JP4KJP1
DE000JP4KET4	DE000JP4K8W4	DE000JP4KCZ5	DE000JP4KJN6
DE000JP4KEW8	DE000JP4KC87	DE000JP4KJ49	DE000JP4KJR7
DE000JP4KER8	DE000JP4KC95	DE000JP4KJ31	DE000JP4KJQ9

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4KJT3	DE000JP4KKN4	DE000JP4L1Y4	DE000JP4L3S2
DE000JP4KJS5	DE000JP4KKC7	DE000JP4L259	DE000JP4L3U8
DE000JP4KJV9	DE000JP4KKK0	DE000JP4L275	DE000JP4L3V6
DE000JP4KJU1	DE000JP4KKD5	DE000JP4L234	DE000JP4L4A8
DE000JP4KJX5	DE000JP4KSW8	DE000JP4L267	DE000JP4L4E0
DE000JP4KJW7	DE000JP4KKF0	DE000JP4L291	DE000JP4L4D2
DE000JP4KJZ0	DE000JP4KPR4	DE000JP4L2T2	DE000JP4L4F7
DE000JP4KJY3	DE000JP4KPQ6	DE000JP4L283	DE000JP4L4J9
DE000JP4KDM1	DE000JP4KPG7	DE000JP4L1X6	DE000JP4L4K7
DE000JP4KDJ7	DE000JP4KPH5	DE000JP4L200	DE000JP4L4L5
DE000JP4KDN9	DE000JP4KPM5	DE000JP4L242	DE000JP4L4H3
DE000JP4KDR0	DE000JP4KMZ4	DE000JP4L226	DE000JP4L4G5
DE000JP4Kdq2	DE000JP4KMY7	DE000JP4L1T4	DE000JP4L4T8
DE000JP4KDV2	DE000JP4KN27	DE000JP4L1V0	DE000JP4L4N1
DE000JP4KDS8	DE000JP4KMR1	DE000JP4L1Q0	DE000JP4L4M3
DE000JP4KDX8	DE000JP4KMN0	DE000JP4L1M9	DE000JP4L4S0
DE000JP4KDT6	DE000JP4L440	DE000JP4L2E4	DE000JP4L4P6
DE000JP4KDU4	DE000JP4L366	DE000JP4L2H7	DE000JP4L4U6
DE000JP4KDW0	DE000JP4L358	DE000JP4L2J3	DE000JP4L3H5
DE000JP4KK12	DE000JP4L374	DE000JP4L2Q8	DE000JP4L3E2
DE000JP4KK04	DE000JP4L416	DE000JP4L2A2	DE000JP4L3F9
DE000JP4KK38	DE000JP4L473	DE000JP4L2N5	DE000JP4L3Z7
DE000JP4KK20	DE000JP4L341	DE000JP4L2F1	DE000JP4L3W4
DE000JP4KK53	DE000JP4L4B6	DE000JP4L2S4	DE000JP4L3Y0
DE000JP4KK46	DE000JP4L1R8	DE000JP4L2V8	DE000JP4L3X2
DE000JP4KK79	DE000JP4L2L9	DE000JP4L499	DE000JP4L408
DE000JP4KK61	DE000JP4L2U0	DE000JP4L4C4	DE000JP4L432
DE000JP4KK95	DE000JP4L2R6	DE000JP4L465	DE000JP4L424
DE000JP4KK87	DE000JP4L2W6	DE000JP4L481	DE000JP4L4Q4
DE000JP4KKA1	DE000JP4L2P0	DE000JP4L390	DE000JP4L4W2
DE000JP4KKB9	DE000JP4L2G9	DE000JP4L3B8	DE000JP4L4R2
DE000JP4L1H9	DE000JP4L2M7	DE000JP4L3C6	DE000JP4L4Y8
DE000JP4L1K3	DE000JP4L2C8	DE000JP4L3D4	DE000JP4L4X0
DE000JP4L1J5	DE000JP4L2B0	DE000JP4L382	DE000JP4L4V4
DE000JP4L1L1	DE000JP4L2D6	DE000JP4L3A0	DE000JP4L515
DE000JP4KLR3	DE000JP4L2K1	DE000JP4L3P8	DE000JP4L4Z5
DE000JP4KLQ5	DE000JP4L1N7	DE000JP4L3M5	DE000JP4L523
DE000JP4KKP9	DE000JP4L1P2	DE000JP4L3N3	DE000JP4L507
DE000JP4KKW5	DE000JP4L1W8	DE000JP4L3L7	DE000JP4L549
DE000JP4KKT1	DE000JP4L1U2	DE000JP4L3K9	DE000JP4L556
DE000JP4KKQ7	DE000JP4L218	DE000JP4L3T0	DE000JP4L457
DE000JP4KKH6	DE000JP4L1S6	DE000JP4L3R4	DE000JP4L531
DE000JP4KKL8	DE000JP4L1Z1	DE000JP4L3Q6	DE000JP4L6T3

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4L6U1	DE000JP4L8Y9	DE000JP4LGJ8	DE000JP4LMV1
DE000JP4L6V9	DE000JP4L911	DE000JP4LGK6	DE000JP4LMW9
DE000JP4L713	DE000JP4L903	DE000JP4LGL4	DE000JP4LMY5
DE000JP4L739	DE000JP4L937	DE000JP4LGN0	DE000JP4LN00
DE000JP4L721	DE000JP4L929	DE000JP4LGP5	DE000JP4LMZ2
DE000JP4L754	DE000JP4L952	DE000JP4LGQ3	DE000JP4LNU1
DE000JP4L770	DE000JP4L945	DE000JP4LGS9	DE000JP4MQY4
DE000JP4L796	DE000JP4L978	DE000JP4LGU5	DE000JP4MR13
DE000JP4L788	DE000JP4L960	DE000JP4LGT7	DE000JP4MTT8
DE000JP4L7B9	DE000JP4L994	DE000JP4LGW1	DE000JP4MTS0
DE000JP4L7A1	DE000JP4L986	DE000JP4LGV3	DE000JP4MTV4
DE000JP4L7D5	DE000JP4L9A7	DE000JP4LGX9	DE000JP4MTU6
DE000JP4L7C7	DE000JP4L9C3	DE000JP4LH08	DE000JP4MTX0
DE000JP4L7E3	DE000JP4L9E9	DE000JP4LGZ4	DE000JP4MR05
DE000JP4L7F0	DE000JP4L9G4	DE000JP4LGY7	DE000JP4MTW2
DE000JP4L7H6	DE000JP4L9J8	DE000JP4LH16	DE000JP4MTY8
DE000JP4L7G8	DE000JP4LAM5	DE000JP4LH32	DE000JP4MZ70
DE000JP4L7J2	DE000JP4LAU8	DE000JP4LH24	DE000JP4MZA5
DE000JP4L7L8	DE000JP4LBA8	DE000JP4LH57	DE000JP4MZ96
DE000JP4L7K0	DE000JP4LBM3	DE000JP4LH73	DE000JP4MZ88
DE000JP4L7M6	DE000JP4LBG5	DE000JP4LH65	DE000JP4MZB3
DE000JP4L7P9	DE000JP4LBN1	DE000JP4LH99	DE000JP4MZC1
DE000JP4L7R5	DE000JP4LBJ9	DE000JP4LHD9	DE000JP4MZD9
DE000JP4L7Q7	DE000JP4LBL5	DE000JP4LHC1	DE000JP4MR21
DE000JP4L7T1	DE000JP4LBQ4	DE000JP4LHF4	DE000JP4MR39
DE000JP4L7S3	DE000JP4LBP6	DE000JP4LHH0	DE000JP4MZE7
DE000JP4L7W5	DE000JP4LBS0	DE000JP4LHJ6	DE000JP4MR47
DE000JP4L8F8	DE000JP4LBR2	DE000JP4LHL2	DE000JP4MR62
DE000JP4L8H4	DE000JP4LBT8	DE000JP4LHK4	DE000JP4MR54
DE000JP4L8K8	DE000JP4LBW2	DE000JP4LHM0	DE000JP4MZF4
DE000JP4L8L6	DE000JP4LBV4	DE000JP4LHN8	DE000JP4MTZ5
DE000JP4L8M4	DE000JP4LBY8	DE000JP4LJF0	DE000JP4MU00
DE000JP4L8N2	DE000JP4LBX0	DE000JP4LJJ2	DE000JP4MU26
DE000JP4L8P7	DE000JP4LC03	DE000JP4LJH6	DE000JP4MU18
DE000JP4L8Q5	DE000JP4LBZ5	DE000JP4LJL8	DE000JP4MU42
DE000JP4L8R3	DE000JP4LC29	DE000JP4LJM6	DE000JP4MU34
DE000JP4L8S1	DE000JP4LC11	DE000JP4LJN4	DE000JP4MU59
DE000JP4L8T9	DE000JP4LG09	DE000JP4LJP9	DE000JP4MU67
DE000JP4L8V5	DE000JP4LG25	DE000JP4LJU9	DE000JP4MU75
DE000JP4L8U7	DE000JP4LG58	DE000JP4LKH4	DE000JP4MU83
DE000JP4L8X1	DE000JP4LG66	DE000JP4LML2	DE000JP4MZG2
DE000JP4L8W3	DE000JP4LGF6	DE000JP4LMM0	DE000JP4MZH0
DE000JP4L8Z6	DE000JP4LGH2	DE000JP4LMT5	DE000JP4MZJ6

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4MZL2	DE000JP4MRG9	DE000JP400Z2	DE000JP4MRZ9
DE000JP4MZK4	DE000JP4MRJ3	DE000JP4MRN5	DE000JP4MRY2
DE000JP4MZM0	DE000JP4MRH7	DE000JP4MRQ8	DE000JP4MVL1
DE000JP4MZQ1	DE000JP4MRL9	DE000JP4MRP0	DE000JP4MVK3
DE000JP4MZN8	DE000JP4MRK1	DE000JP4MV41	DE000JP4MVN7
DE000JP4MZP3	DE000JP4MRM7	DE000JP4MV66	DE000JP4MVM9
DE000JP4MZR9	DE000JP4MUN9	DE000JP4MV82	DE000JP4MVQ0
DE000JP4MZS7	DE000JP4MUM1	DE000JP4MV74	DE000JP4MVP2
DE000JP4MZT5	DE000JP4MUQ2	DE000JP4MV90	DE000JP4MVS6
DE000JP4MR88	DE000JP4MUP4	DE000JP4MVB2	DE000JP4MVR8
DE000JP4MR70	DE000JP4MUS8	DE000JP40101	DE000JP4MVU2
DE000JP4MR96	DE000JP4MUR0	DE000JP400Y5	DE000JP401G0
DE000JP4MRC8	DE000JP4MUT6	DE000JP40127	DE000JP401J4
DE000JP4MRB0	DE000JP4MUW0	DE000JP40119	DE000JP401L0
DE000JP4MU91	DE000JP4MUV2	DE000JP40143	DE000JP4MVT4
DE000JP4MUA6	DE000JP4MUU4	DE000JP40135	DE000JP401K2
DE000JP4MUB4	DE000JP4MUX8	DE000JP40168	DE000JP401M8
DE000JP4MUC2	DE000JP4MUZ3	DE000JP40150	DE000JP401N6
DE000JP4MUD0	DE000JP4MV17	DE000JP4MRS4	DE000JP401Q9
DE000JP4MUF5	DE000JP4MV09	DE000JP4MRR6	DE000JP401P1
DE000JP4MUE8	DE000JP4MV25	DE000JP4MRT2	DE000JP401R7
DE000JP4MUH1	DE000JP4MV58	DE000JP4MRU0	DE000JP401S5
DE000JP4MUG3	DE000JP4MV33	DE000JP4MVA4	DE000JP401T3
DE000JP4MUJ7	DE000JP400D9	DE000JP4MVD8	DE000JP401V9
DE000JP4MZV1	DE000JP400C1	DE000JP4MVC0	DE000JP401U1
DE000JP4MUL3	DE000JP400F4	DE000JP4MVE6	DE000JP4MS20
DE000JP4MUK5	DE000JP400E7	DE000JP4MVG1	DE000JP4MS12
DE000JP4MZU3	DE000JP400H0	DE000JP4MVF3	DE000JP4MS04
DE000JP4MZX7	DE000JP400G2	DE000JP4MVJ5	DE000JP4MS46
DE000JP4MZW9	DE000JP400K4	DE000JP4MVH9	DE000JP4MVV0
DE000JP4MZZ2	DE000JP400J6	DE000JP40176	DE000JP4MVX6
DE000JP4MZY5	DE000JP400M0	DE000JP40184	DE000JP4MVW8
DE000JP40002	DE000JP400L2	DE000JP401A3	DE000JP4MUY4
DE000JP40010	DE000JP400N8	DE000JP40192	DE000JP4MW08
DE000JP40028	DE000JP400P3	DE000JP401B1	DE000JP4MVZ1
DE000JP40036	DE000JP400Q1	DE000JP401C9	DE000JP401W7
DE000JP40044	DE000JP400R9	DE000JP401D7	DE000JP401X5
DE000JP40051	DE000JP400T5	DE000JP401E5	DE000JP401Y3
DE000JP40077	DE000JP400S7	DE000JP401F2	DE000JP40200
DE000JP40069	DE000JP400V1	DE000JP401H8	DE000JP401Z0
DE000JP40085	DE000JP400U3	DE000JP4MRV8	DE000JP40226
DE000JP4MRE4	DE000JP400W9	DE000JP4MRW6	DE000JP40218
DE000JP4MRF1	DE000JP400X7	DE000JP4MRX4	DE000JP40242

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4MS38	DE000JP402J2	DE000JP40382	DE000JP4MSW4
DE000JP4MS61	DE000JP402L8	DE000JP4MSL7	DE000JP4MSY0
DE000JP4MS53	DE000JP402K0	DE000JP4MSM5	DE000JP4MXE2
DE000JP4MS87	DE000JP402N4	DE000JP4MSP8	DE000JP4MXD4
DE000JP4MS79	DE000JP402M6	DE000JP4MWY2	DE000JP4MXF9
DE000JP4MW16	DE000JP402Q7	DE000JP4MX07	DE000JP4MXJ1
DE000JP4MW24	DE000JP402P9	DE000JP4MX23	DE000JP4MXG7
DE000JP4MW40	DE000JP402R5	DE000JP4MX15	DE000JP4MXH5
DE000JP4MW32	DE000JP402S3	DE000JP4MX49	DE000JP403W3
DE000JP4MW65	DE000JP402T1	DE000JP403B7	DE000JP4MXL7
DE000JP4MW57	DE000JP4MSE2	DE000JP403A9	DE000JP4MXK9
DE000JP4MW73	DE000JP4MSF9	DE000JP403D3	DE000JP403V5
DE000JP4MW99	DE000JP4MSH5	DE000JP403C5	DE000JP403U7
DE000JP4MW81	DE000JP4MWK1	DE000JP403F8	DE000JP40408
DE000JP4MWB0	DE000JP4MWN5	DE000JP403E1	DE000JP403X1
DE000JP40234	DE000JP4MWM7	DE000JP403H4	DE000JP403Z6
DE000JP40259	DE000JP4MWS4	DE000JP4MSN3	DE000JP403Y9
DE000JP40275	DE000JP4MWR6	DE000JP4MSQ6	DE000JP40432
DE000JP40267	DE000JP4MWQ8	DE000JP4MSR4	DE000JP40457
DE000JP40291	DE000JP4MWP0	DE000JP4MSS2	DE000JP40424
DE000JP40283	DE000JP402V7	DE000JP4MX56	DE000JP40416
DE000JP402A1	DE000JP402U9	DE000JP4MX72	DE000JP40440
DE000JP402B9	DE000JP402W5	DE000JP4MX64	DE000JP4MT03
DE000JP402D5	DE000JP402Y1	DE000JP4MX31	DE000JP4MSZ7
DE000JP402C7	DE000JP402X3	DE000JP4MX80	DE000JP4MT11
DE000JP402F0	DE000JP40317	DE000JP4MX98	DE000JP4MT37
DE000JP402E3	DE000JP40309	DE000JP4MXA0	DE000JP4MXN3
DE000JP4MSA0	DE000JP402Z8	DE000JP4MXB8	DE000JP4MXM5
DE000JP4MS95	DE000JP40333	DE000JP4MXC6	DE000JP4MXQ6
DE000JP4MSB8	DE000JP4MSG7	DE000JP403G6	DE000JP4MXR4
DE000JP4MSD4	DE000JP4MSK9	DE000JP403J0	DE000JP4MXS2
DE000JP4MSC6	DE000JP4MSJ1	DE000JP403K8	DE000JP4MXU8
DE000JP4MWA2	DE000JP4MWU0	DE000JP403P7	DE000JP4MXT0
DE000JP4MWD6	DE000JP4MWT2	DE000JP403L6	DE000JP4MXV6
DE000JP4MWC8	DE000JP4MWW6	DE000JP403N2	DE000JP4MXW4
DE000JP4MWF1	DE000JP4MWV8	DE000JP403M4	DE000JP40465
DE000JP4MWE4	DE000JP4MWX4	DE000JP403R3	DE000JP404A7
DE000JP4MWG9	DE000JP40325	DE000JP403Q5	DE000JP40481
DE000JP402H6	DE000JP40358	DE000JP403T9	DE000JP40473
DE000JP4MWJ3	DE000JP4MWZ9	DE000JP403S1	DE000JP40499
DE000JP402G8	DE000JP40341	DE000JP4MST0	DE000JP404B5
DE000JP4MWH7	DE000JP40374	DE000JP4MSV6	DE000JP404C3
DE000JP4MWL9	DE000JP40366	DE000JP4MSU8	DE000JP404D1

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP404E9	DE000JP4MT94	DE000JP4MZ05	DE000JP4MCN7
DE000JP404G4	DE000JP4MTC4	DE000JP4MZ13	DE000JP4MCP2
DE000JP404F6	DE000JP4MTB6	DE000JP40580	DE000JP4MC44
DE000JP404J8	DE000JP4MYB6	DE000JP405B2	DE000JP4MC28
DE000JP4MT29	DE000JP4MYC4	DE000JP405A4	DE000JP4MBS8
DE000JP4MT52	DE000JP4MYE0	DE000JP405C0	DE000JP4MJB7
DE000JP4MT45	DE000JP4MYD2	DE000JP405E6	DE000JP4MBU4
DE000JP4MT60	DE000JP4MYG5	DE000JP405D8	DE000JP4MFV3
DE000JP4MXX2	DE000JP4MYF7	DE000JP405G1	DE000JP4MFT7
DE000JP4MXZ7	DE000JP40515	DE000JP405F3	DE000JP4MFQ3
DE000JP4MXY0	DE000JP40549	DE000JP405J5	DE000JP4MFF6
DE000JP4MY14	DE000JP40531	DE000JP405H9	DE000JP4MFS9
DE000JP4MY06	DE000JP40564	DE000JP405L1	DE000JP4MFN0
DE000JP4MY22	DE000JP40556	DE000JP405K3	DE000JP4MFP5
DE000JP4MY30	DE000JP40572	DE000JP405N7	DE000JP4MFM2
DE000JP4MY55	DE000JP40598	DE000JP405M9	DE000JP4MFL4
DE000JP404H2	DE000JP4MTD2	DE000JP405Q0	DE000JP4MFK6
DE000JP404L4	DE000JP4MTF7	DE000JP405P2	DE000JP4MFD1
DE000JP404K6	DE000JP4MTE0	DE000JP405S6	DE000JP4MF74
DE000JP404M2	DE000JP4MTH3	DE000JP405R8	DE000JP4MDZ9
DE000JP404P5	DE000JP4MTG5	DE000JP405U2	DE000JP4MDY2
DE000JP404Q3	DE000JP4MTJ9	DE000JP405T4	DE000JP4ME00
DE000JP404N0	DE000JP4MTK7	DE000JP405W8	DE000JP4MDV8
DE000JP404R1	DE000JP4MTL5	DE000JP405V0	DE000JP4MDU0
DE000JP404S9	DE000JP4MTM3	DE000JP405Y4	DE000JP4MDK1
DE000JP404U5	DE000JP4MTN1	DE000JP405X6	DE000JP4MDP0
DE000JP4MT78	DE000JP4MYJ9	DE000JP4MTP6	DE000JP40AM5
DE000JP4MT86	DE000JP4MYH3	DE000JP4MTQ4	DE000JP407F9
DE000JP4MTA8	DE000JP4MYK7	DE000JP4MTR2	DE000JP407K9
DE000JP4MY48	DE000JP4MYL5	DE000JP4MZ39	DE000JP40C77
DE000JP4MY63	DE000JP4MYM3	DE000JP4MZ21	DE000JP40AQ6
DE000JP4MY89	DE000JP4MYN1	DE000JP4MZ47	DE000JP40C85
DE000JP4MY71	DE000JP4MYP6	DE000JP40606	DE000JP40AN3
DE000JP404W1	DE000JP4MYQ4	DE000JP4MZ54	DE000JP40AK9
DE000JP4MYA8	DE000JP4MYR2	DE000JP4MZ62	DE000JP40AL7
DE000JP4MY97	DE000JP4MYS0	DE000JP405Z1	DE000JP40AH5
DE000JP404V3	DE000JP4MYT8	DE000JP40622	DE000JP40AG7
DE000JP404T7	DE000JP4MYU6	DE000JP40614	DE000JP40AJ1
DE000JP404Z4	DE000JP4MYW2	DE000JP40648	DE000JP40AF9
DE000JP404Y7	DE000JP4MYV4	DE000JP40630	DE000JP40AD4
DE000JP404X9	DE000JP4MYY8	DE000JP40655	DE000JP40AE2
DE000JP40507	DE000JP4MYX0	DE000JP4MD43	DE000JP40AC6
DE000JP40523	DE000JP4MYZ5	DE000JP4MCQ0	DE000JP40AB8

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP407M5	DE000JP40E75	DE000JP40A87	DE000JP40DL1
DE000JP407J1	DE000JP40E91	DE000JP40A53	DE000JP40FU7
DE000JP407E2	DE000JP40ED6	DE000JP40A38	DE000JP40FQ5
DE000JP407A0	DE000JP40E83	DE000JP40A20	DE000JP40FV5
DE000JP407B8	DE000JP40EA2	DE000JP40A46	DE000JP40FZ6
DE000JP407C6	DE000JP40EB0	DE000JP40A04	DE000JP40G08
DE000JP407D4	DE000JP40EG9	DE000JP409X8	DE000JP40FW3
DE000JP40770	DE000JP40EJ3	DE000JP409W0	DE000JP40FY9
DE000JP40788	DE000JP40EF1	DE000JP40A12	DE000JP40G24
DE000JP40796	DE000JP40EC8	DE000JP406U0	DE000JP40G16
DE000JP40747	DE000JP40EE4	DE000JP406T2	DE000JP40G32
DE000JP40721	DE000JP40EH7	DE000JP406W6	DE000JP40G40
DE000JP40762	DE000JP40EK1	DE000JP406S4	DE000JP40G73
DE000JP40754	DE000JP40EM7	DE000JP406M7	DE000JP40G99
DE000JP406Z9	DE000JP40EP0	DE000JP406P0	DE000JP40G57
DE000JP406Y2	DE000JP40EN5	DE000JP406R6	DE000JP40G65
DE000JP40739	DE000JP40EL9	DE000JP406Q8	DE000JP40G81
DE000JP406X4	DE000JP40EQ8	DE000JP406G9	DE000JP40GC3
DE000JP40CA6	DE000JP40EU0	DE000JP406L9	DE000JP40GA7
DE000JP40C44	DE000JP40ER6	DE000JP406J3	DE000JP40GB5
DE000JP40C28	DE000JP40ES4	DE000JP406K1	DE000JP40GD1
DE000JP40C36	DE000JP40EX4	DE000JP406N5	DE000JP40GE9
DE000JP40C51	DE000JP40EV8	DE000JP406F1	DE000JP40GF6
DE000JP40C69	DE000JP40EW6	DE000JP406H7	DE000JP40GG4
DE000JP40CC2	DE000JP40EY2	DE000JP406C8	DE000JP40GJ8
DE000JP40C93	DE000JP40F09	DE000JP406E4	DE000JP40GL4
DE000JP40CG3	DE000JP40EZ9	DE000JP406B0	DE000JP40GH2
DE000JP40CH1	DE000JP40F25	DE000JP40689	DE000JP40GK6
DE000JP40CD0	DE000JP40F17	DE000JP40D27	DE000JP40GR1
DE000JP40CE8	DE000JP40F33	DE000JP40D50	DE000JP40GM2
DE000JP40CF5	DE000JP40F41	DE000JP40D68	DE000JP40GP5
DE000JP40CN9	DE000JP40F66	DE000JP40D76	DE000JP40GN0
DE000JP40CM1	DE000JP40F58	DE000JP40D92	DE000JP40GQ3
DE000JP40CL3	DE000JP40F74	DE000JP40D84	DE000JP40GT7
DE000JP40CJ7	DE000JP40F82	DE000JP40DB2	DE000JP40GS9
DE000JP40CK5	DE000JP40FA9	DE000JP40DA4	DE000JP40GV3
DE000JP40CQ2	DE000JP40FC5	DE000JP40DC0	DE000JP40GW1
DE000JP40CP4	DE000JP40FB7	DE000JP40DE6	DE000JP40GU5
DE000JP40CS8	DE000JP40F90	DE000JP40DH9	DE000JP409Z3
DE000JP40E34	DE000JP40FE1	DE000JP40DG1	DE000JP409Y6
DE000JP40E42	DE000JP40AA0	DE000JP40DF3	DE000JP40DN7
DE000JP40E59	DE000JP40A79	DE000JP40DK3	DE000JP40H15
DE000JP40E67	DE000JP40A95	DE000JP40DJ5	DE000JP40H07

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP40GZ4	DE000JP40J96	DE000JP40KE1	DE000JP40LL4
DE000JP40H31	DE000JP40J88	DE000JP40KH4	DE000JP40LJ8
DE000JP40H56	DE000JP40JA1	DE000JP40KL6	DE000JP40LM2
DE000JP40GY7	DE000JP40JB9	DE000JP40KJ0	DE000JP40LP5
DE000JP40GX9	DE000JP40JC7	DE000JP40KK8	DE000JP40LR1
DE000JP40H23	DE000JP40JF0	DE000JP40KP7	DE000JP40LS9
DE000JP40HA5	DE000JP40JE3	DE000JP40KS1	DE000JP40LQ3
DE000JP40H72	DE000JP40JD5	DE000JP40KV5	DE000JP40LV3
DE000JP40H98	DE000JP40JH6	DE000JP40KT9	DE000JP40LT7
DE000JP40H49	DE000JP40JK0	DE000JP40KQ5	DE000JP40LW1
DE000JP40H64	DE000JP40JM6	DE000JP40KR3	DE000JP40LY7
DE000JP40H80	DE000JP40JL8	DE000JP40KN2	DE000JP40LU5
DE000JP40HB3	DE000JP40JJ2	DE000JP40KU7	DE000JP40LZ4
DE000JP40HD9	DE000JP40JG8	DE000JP40KW3	DE000JP40M00
DE000JP40HF4	DE000JP40JP9	DE000JP40KX1	DE000JP40LX9
DE000JP40HC1	DE000JP40JS3	DE000JP40KY9	DE000JP40M26
DE000JP40HE7	DE000JP40JR5	DE000JP40KZ6	DE000JP40M18
DE000JP40HH0	DE000JP40JN4	DE000JP40L19	DE000JP40LH2
DE000JP40HG2	DE000JP40JQ7	DE000JP40L01	DE000JP40LG4
DE000JP40HJ6	DE000JP409Q2	DE000JP40L27	DE000JP40LN0
DE000JP40HK4	DE000JP40JT1	DE000JP40L43	DE000JP40LD1
DE000JP409U4	DE000JP40JX3	DE000JP409V2	DE000JP40LK6
DE000JP40HP3	DE000JP40JU9	DE000JP40L68	DE000JP40M34
DE000JP40HR9	DE000JP40JV7	DE000JP40L84	DE000JP40M42
DE000JP40HT5	DE000JP40JY1	DE000JP40L92	DE000JP40M59
DE000JP40HQ1	DE000JP40K28	DE000JP409R0	DE000JP40M67
DE000JP40HU3	DE000JP40JW5	DE000JP40DR8	DE000JP40M83
DE000JP40HS7	DE000JP40JZ8	DE000JP40DQ0	DE000JP40M75
DE000JP40HW9	DE000JP40K02	DE000JP409P4	DE000JP40MA5
DE000JP40HV1	DE000JP40K10	DE000JP409L3	DE000JP40M91
DE000JP40HX7	DE000JP40K36	DE000JP409M1	DE000JP40MC1
DE000JP40HY5	DE000JP40K44	DE000JP40671	DE000JP40MB3
DE000JP40HZ2	DE000JP40K69	DE000JP406A2	DE000JP40MD9
DE000JP40J05	DE000JP40K51	DE000JP40697	DE000JP40ME7
DE000JP40J54	DE000JP40K85	DE000JP40DP2	DE000JP40MH0
DE000JP409S8	DE000JP40K77	DE000JP40DV0	DE000JP40MF4
DE000JP409T6	DE000JP40KA9	DE000JP40DS6	DE000JP40MG2
DE000JP40DM9	DE000JP40KB7	DE000JP40663	DE000JP40MJ6
DE000JP40J39	DE000JP40K93	DE000JP40DT4	DE000JP40ML2
DE000JP40J21	DE000JP40KG6	DE000JP40DU2	DE000JP40MM0
DE000JP40J47	DE000JP40KC5	DE000JP409N9	DE000JP40MK4
DE000JP40J70	DE000JP40KF8	DE000JP409J7	DE000JP40MP3
DE000JP40J62	DE000JP40KD3	DE000JP40DW8	DE000JP40MN8

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP40MR9	DE000JP40NZ0	DE000JP41372	DE000JP414D0
DE000JP40MS7	DE000JP40NY3	DE000JP41380	DE000JP414B4
DE000JP40MT5	DE000JP40LF6	DE000JP41331	DE000JP414C2
DE000JP40MQ1	DE000JP40LC3	DE000JP41356	DE000JP41489
DE000JP40MU3	DE000JP40LB5	DE000JP41364	DE000JP414A6
DE000JP40MV1	DE000JP40LA7	DE000JP41323	DE000JP41471
DE000JP40MZ2	DE000JP40LE9	DE000JP41349	DE000JP41497
DE000JP40MX7	DE000JP40RH9	DE000JP412Z7	DE000JP41463
DE000JP40MY5	DE000JP40RM9	DE000JP41315	DE000JP41455
DE000JP40MW9	DE000JP40RF3	DE000JP41307	DE000JP41430
DE000JP40N09	DE000JP40S04	DE000JP412Y0	DE000JP41414
DE000JP409K5	DE000JP40S20	DE000JP412W4	DE000JP41448
DE000JP40N25	DE000JP40RX6	DE000JP412X2	DE000JP413Z5
DE000JP40N41	DE000JP40S12	DE000JP412S2	DE000JP41422
DE000JP40N17	DE000JP40RY4	DE000JP412T0	DE000JP413X0
DE000JP40N58	DE000JP40RZ1	DE000JP412U8	DE000JP41406
DE000JP40N33	DE000JP40RW8	DE000JP412V6	DE000JP413V4
DE000JP40N66	DE000JP40RV0	DE000JP412R4	DE000JP413Y8
DE000JP40N74	DE000JP40RU2	DE000JP414F5	DE000JP413U6
DE000JP40N90	DE000JP40RQ0	DE000JP414H1	DE000JP413W2
DE000JP40NA3	DE000JP40RS6	DE000JP414K5	DE000JP413T8
DE000JP40ND7	DE000JP40RP2	DE000JP414J7	DE000JP413R2
DE000JP40N82	DE000JP40RR8	DE000JP414L3	DE000JP413S0
DE000JP40NB1	DE000JP40RN7	DE000JP414N9	DE000JP413Q4
DE000JP40NC9	DE000JP40RG1	DE000JP414M1	DE000JP413P6
DE000JP40NE5	DE000JP40RD8	DE000JP414P4	DE000JP413M3
DE000JP40NG0	DE000JP40RL1	DE000JP414R0	DE000JP413N1
DE000JP40NF2	DE000JP40RK3	DE000JP414Q2	DE000JP413J9
DE000JP40NJ4	DE000JP40Q48	DE000JP414S8	DE000JP413K7
DE000JP40NH8	DE000JP40QN9	DE000JP414T6	DE000JP413L5
DE000JP40NK2	DE000JP40QZ3	DE000JP414U4	DE000JP413F7
DE000JP40NL0	DE000JP40RB2	DE000JP414V2	DE000JP413E0
DE000JP40NN6	DE000JP40TW4	DE000JP414W0	DE000JP413H3
DE000JP40NR7	DE000JP40WX6	DE000JP414X8	DE000JP413D2
DE000JP40NM8	DE000JP40X15	DE000JP414Y6	DE000JP413G5
DE000JP40NQ9	DE000JP40YU8	DE000JP414Z3	DE000JP413C4
DE000JP40NT3	DE000JP40YV6	DE000JP41505	DE000JP41398
DE000JP40NP1	DE000JP40YZ7	DE000JP41513	DE000JP414G3
DE000JP40NX5	DE000JP40Z21	DE000JP41539	DE000JP40ZJ8
DE000JP40NS5	DE000JP41570	DE000JP41521	DE000JP40ZN0
DE000JP40NU1	DE000JP41562	DE000JP41547	DE000JP40ZP5
DE000JP40NW7	DE000JP413B6	DE000JP41554	DE000JP40ZL4
DE000JP40NV9	DE000JP413A8	DE000JP414E8	DE000JP40ZM2

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP40ZQ3	DE000JP41158	DE000JP41257	DE000JP41CB2
DE000JP40ZU5	DE000JP41182	DE000JP41273	DE000JP41CA4
DE000JP40ZT7	DE000JP41166	DE000JP41240	DE000JP41C92
DE000JP40ZS9	DE000JP41174	DE000JP41299	DE000JP41CK3
DE000JP40ZR1	DE000JP41125	DE000JP41281	DE000JP41DJ3
DE000JP40ZX9	DE000JP41141	DE000JP412D4	DE000JP41DX4
DE000JP40ZV3	DE000JP410Z1	DE000JP412A0	DE000JP41DH7
DE000JP40ZW1	DE000JP41109	DE000JP412B8	DE000JP41DT2
DE000JP40ZZ4	DE000JP41117	DE000JP412E2	DE000JP41DS4
DE000JP40ZY7	DE000JP410W8	DE000JP412C6	DE000JP41DN5
DE000JP41026	DE000JP410U2	DE000JP412H5	DE000JP41DP0
DE000JP41042	DE000JP410Y4	DE000JP412F9	DE000JP41DU0
DE000JP41000	DE000JP410X6	DE000JP412G7	DE000JP41DM7
DE000JP41034	DE000JP410V0	DE000JP412K9	DE000JP41DK1
DE000JP41018	DE000JP410S6	DE000JP412J1	DE000JP41DL9
DE000JP41075	DE000JP410R8	DE000JP412M5	DE000JP41DC8
DE000JP41067	DE000JP410M9	DE000JP412N3	DE000JP41DG9
DE000JP41059	DE000JP410N7	DE000JP412L7	DE000JP41DE4
DE000JP40ZH2	DE000JP410T4	DE000JP412P8	DE000JP41DF1
DE000JP40Z47	DE000JP410P2	DE000JP40Z70	DE000JP41DB0
DE000JP40ZA7	DE000JP410J5	DE000JP40Z54	DE000JP41DD6
DE000JP411W6	DE000JP410L1	DE000JP412Q6	DE000JP41DA2
DE000JP411S4	DE000JP410Q0	DE000JP41DQ8	DE000JP41D75
DE000JP411P0	DE000JP410K3	DE000JP41CT4	DE000JP41D59
DE000JP411T2	DE000JP410G1	DE000JP41CV0	DE000JP41D67
DE000JP411U0	DE000JP410F3	DE000JP41CR8	DE000JP41D91
DE000JP411R6	DE000JP410H9	DE000JP41CU2	DE000JP41D42
DE000JP411L9	DE000JP410D8	DE000JP41CQ0	DE000JP41D83
DE000JP411M7	DE000JP410E6	DE000JP41CP2	DE000JP41D26
DE000JP411J3	DE000JP41083	DE000JP41CN7	DE000JP41D00
DE000JP411N5	DE000JP41091	DE000JP41CS6	DE000JP41CX6
DE000JP411Q8	DE000JP410A4	DE000JP41CW8	DE000JP41D34
DE000JP411G9	DE000JP410C0	DE000JP41CM9	DE000JP41CY4
DE000JP411F1	DE000JP410B2	DE000JP41CL1	DE000JP41CZ1
DE000JP411H7	DE000JP411V8	DE000JP41CF3	DE000JP41D18
DE000JP411K1	DE000JP411Y2	DE000JP41CE6	DE000JP41E09
DE000JP411E4	DE000JP411X4	DE000JP41CJ5	DE000JP41C43
DE000JP411C8	DE000JP41208	DE000JP41CG1	DE000JP41C35
DE000JP411B0	DE000JP411Z9	DE000JP41CH9	DE000JP41BY6
DE000JP41190	DE000JP41224	DE000JP41CD8	DE000JP41C50
DE000JP411D6	DE000JP41216	DE000JP41CC0	DE000JP41C27
DE000JP411A2	DE000JP41265	DE000JP41C84	DE000JP41BW0
DE000JP41133	DE000JP41232	DE000JP41C76	DE000JP41BX8

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP41C01	DE000JP41ES2	DE000JP41Z61	DE000JP425A2
DE000JP41C19	DE000JP41EL7	DE000JP41Z79	DE000JP42594
DE000JP41BR0	DE000JP41EF9	DE000JP41Z95	DE000JP425G9
DE000JP41BV2	DE000JP41EE2	DE000JP41ZE7	DE000JP425E4
DE000JP41BU4	DE000JP41EB8	DE000JP41ZK4	DE000JP425B0
DE000JP41BS8	DE000JP41EA0	DE000JP41ZJ6	DE000JP425L9
DE000JP41BT6	DE000JP41EC6	DE000JP41ZH0	DE000JP425K1
DE000JP41C68	DE000JP41ED4	DE000JP41ZM0	DE000JP425J3
DE000JP41BB4	DE000JP41EX2	DE000JP41ZR9	DE000JP425Q8
DE000JP41AZ5	DE000JP41EU8	DE000JP41ZX7	DE000JP42636
DE000JP41B10	DE000JP41ET0	DE000JP41ZU3	DE000JP42610
DE000JP41B44	DE000JP41EN3	DE000JP41ZV1	DE000JP42669
DE000JP41AY8	DE000JP41EM5	DE000JP41ZW9	DE000JP426E2
DE000JP41AQ4	DE000JP41EG7	DE000JP42040	DE000JP426D4
DE000JP41A37	DE000JP41EH5	DE000JP42024	DE000JP426C6
DE000JP41A52	DE000JP41EK9	DE000JP42073	DE000JP426M5
DE000JP41A45	DE000JP41EJ1	DE000JP42065	DE000JP426G7
DE000JP417K8	DE000JP41E82	DE000JP42057	DE000JP426T0
DE000JP417E1	DE000JP41E33	DE000JP420D7	DE000JP426S2
DE000JP41778	DE000JP41E74	DE000JP420F2	DE000JP426R4
DE000JP416N4	DE000JP41E90	DE000JP420J4	DE000JP426P8
DE000JP416R5	DE000JP41E25	DE000JP420K2	DE000JP426W4
DE000JP41EV6	DE000JP41E41	DE000JP420R7	DE000JP426U8
DE000JP41FG4	DE000JP41E66	DE000JP420S5	DE000JP42701
DE000JP41FH2	DE000JP41E58	DE000JP420N6	DE000JP42750
DE000JP41FJ8	DE000JP428V2	DE000JP42123	DE000JP42768
DE000JP41FF6	DE000JP428W0	DE000JP420V9	DE000JP42743
DE000JP41FE9	DE000JP41YD2	DE000JP424B3	DE000JP427B6
DE000JP41FA7	DE000JP41YE0	DE000JP42479	DE000JP427L5
DE000JP41FC3	DE000JP41YC4	DE000JP424G2	DE000JP427C4
DE000JP41FB5	DE000JP41Y96	DE000JP424D9	DE000JP427H3
DE000JP41FD1	DE000JP41YB6	DE000JP424N8	DE000JP427Q4
DE000JP41F57	DE000JP41YN1	DE000JP424M0	DE000JP427P6
DE000JP41F81	DE000JP41YM3	DE000JP424J6	DE000JP42826
DE000JP41F32	DE000JP41YK7	DE000JP424U3	DE000JP42818
DE000JP41F65	DE000JP41YQ4	DE000JP424R9	DE000JP42800
DE000JP41F99	DE000JP41YL5	DE000JP424P3	DE000JP428J7
DE000JP41F73	DE000JP41YW2	DE000JP424Y5	DE000JP428P4
DE000JP41F40	DE000JP41YZ5	DE000JP424X7	DE000JP428Q2
DE000JP41EZ7	DE000JP41YX0	DE000JP424W9	DE000JP41FN0
DE000JP41EP8	DE000JP41YY8	DE000JP42560	DE000JP41FM2
DE000JP41ER4	DE000JP41Z46	DE000JP42537	DE000JP41FK6
DE000JP41EQ6	DE000JP41Z87	DE000JP42511	DE000JP41FP5

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP41FL4	DE000JP41GX7	DE000JP41JB7	DE000JP41KL4
DE000JP41FT7	DE000JP41GZ2	DE000JP41JA9	DE000JP41KK6
DE000JP41FU5	DE000JP41H14	DE000JP41JD3	DE000JP41KN0
DE000JP41FR1	DE000JP41H22	DE000JP41JC5	DE000JP41KM2
DE000JP41FS9	DE000JP41H30	DE000JP41JF8	DE000JP41KQ3
DE000JP41FV3	DE000JP41H48	DE000JP41JE1	DE000JP41KP5
DE000JP41FW1	DE000JP41H71	DE000JP41JG6	DE000JP41KS9
DE000JP41FX9	DE000JP41H55	DE000JP41JH4	DE000JP41KR1
DE000JP41FZ4	DE000JP41H63	DE000JP41JJ0	DE000JP41KU5
DE000JP41G07	DE000JP41H89	DE000JP41JK8	DE000JP41KV3
DE000JP41FY7	DE000JP41H97	DE000JP41JM4	DE000JP41KY7
DE000JP41G23	DE000JP41HA3	DE000JP41JL6	DE000JP41KZ4
DE000JP41G31	DE000JP41HB1	DE000JP41JP7	DE000JP41L18
DE000JP41G15	DE000JP41HC9	DE000JP41JN2	DE000JP41L00
DE000JP41G49	DE000JP41HD7	DE000JP41JR3	DE000JP41L34
DE000JP41G56	DE000JP41HE5	DE000JP41JQ5	DE000JP41L42
DE000JP41G98	DE000JP41HF2	DE000JP41JS1	DE000JP41L59
DE000JP41G72	DE000JP41HG0	DE000JP41JT9	DE000JP41L67
DE000JP41GA5	DE000JP41HH8	DE000JP41JV5	DE000JP41L75
DE000JP41G80	DE000JP41HJ4	DE000JP41JU7	DE000JP41L83
DE000JP41G64	DE000JP41HK2	DE000JP41JX1	DE000JP41L91
DE000JP41GB3	DE000JP41HL0	DE000JP41JW3	DE000JP41LA5
DE000JP41GC1	DE000JP41HM8	DE000JP41JZ6	DE000JP41LB3
DE000JP41GD9	DE000JP41HN6	DE000JP41JY9	DE000JP41LC1
DE000JP41GE7	DE000JP41HQ9	DE000JP41K19	DE000JP41LD9
DE000JP41GF4	DE000JP41HR7	DE000JP41K01	DE000JP41LE7
DE000JP41GG2	DE000JP41HT3	DE000JP41K35	DE000JP41LF4
DE000JP41GJ6	DE000JP41HS5	DE000JP41K27	DE000JP41LG2
DE000JP41GH0	DE000JP41HV9	DE000JP41K43	DE000JP41LH0
DE000JP41GK4	DE000JP41HU1	DE000JP41K50	DE000JP41LJ6
DE000JP41GL2	DE000JP41HY3	DE000JP41K68	DE000JP41LL2
DE000JP41GQ1	DE000JP41HX5	DE000JP41K76	DE000JP41LM0
DE000JP41GN8	DE000JP41HW7	DE000JP41K84	DE000JP41LN8
DE000JP41GP3	DE000JP41HZ0	DE000JP41K92	DE000JP41LP3
DE000JP41GM0	DE000JP41J04	DE000JP41KA7	DE000JP41LQ1
DE000JP41GU3	DE000JP41J12	DE000JP41KB5	DE000JP41LR9
DE000JP41GS7	DE000JP41J38	DE000JP41KD1	DE000JP41LS7
DE000JP41GV1	DE000JP41J46	DE000JP41KC3	DE000JP41LT5
DE000JP41GR9	DE000JP41J53	DE000JP41KF6	DE000JP41LU3
DE000JP41GT5	DE000JP41J61	DE000JP41KE9	DE000JP41LV1
DE000JP41H06	DE000JP41J79	DE000JP41KG4	DE000JP41LX7
DE000JP41GW9	DE000JP41J95	DE000JP41KH2	DE000JP41LY5
DE000JP41GY5	DE000JP41J87	DE000JP41KJ8	DE000JP41LZ2

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP41M17	DE000JP41NP9	DE000JP41WH7	DE000JP41Y47
DE000JP41M25	DE000JP41NR5	DE000JP41WJ3	DE000JP41Y54
DE000JP41M33	DE000JP41NS3	DE000JP41WK1	DE000JP41Y62
DE000JP41M41	DE000JP41NT1	DE000JP41WL9	DE000JP41Y70
DE000JP41M66	DE000JP41NV7	DE000JP41WN5	DE000JP41Y88
DE000JP41M90	DE000JP41NX3	DE000JP41WP0	DE000JP41YA8
DE000JP41M74	DE000JP41NY1	DE000JP41WQ8	DE000JP41YG5
DE000JP41M82	DE000JP41NZ8	DE000JP41WS4	DE000JP41YF7
DE000JP41MA3	DE000JP41P06	DE000JP41WR6	DE000JP41YP6
DE000JP41MC9	DE000JP41P14	DE000JP41WT2	DE000JP41YJ9
DE000JP41MD7	DE000JP41P22	DE000JP41WX4	DE000JP41YU6
DE000JP41ME5	DE000JP41P55	DE000JP41WU0	DE000JP41YS0
DE000JP41MJ4	DE000JP41P89	DE000JP41WW6	DE000JP41YT8
DE000JP41MH8	DE000JP41P97	DE000JP41X06	DE000JP41YR2
DE000JP41MK2	DE000JP41PB4	DE000JP41X30	DE000JP41Z12
DE000JP41ML0	DE000JP41PE8	DE000JP41WZ9	DE000JP41Z20
DE000JP41MN6	DE000JP41PL3	DE000JP41X48	DE000JP41Z38
DE000JP41MQ9	DE000JP41PN9	DE000JP41X55	DE000JP41Z04
DE000JP41MT3	DE000JP41PM1	DE000JP41X63	DE000JP41ZB3
DE000JP41MU1	DE000JP41PP4	DE000JP41X71	DE000JP41ZA5
DE000JP41MV9	DE000JP41PT6	DE000JP41X89	DE000JP41Z53
DE000JP41MW7	DE000JP41PU4	DE000JP41XA0	DE000JP41ZC1
DE000JP41MX5	DE000JP41PW0	DE000JP41XB8	DE000JP41ZF4
DE000JP41MY3	DE000JP41PZ3	DE000JP41XC6	DE000JP41ZD9
DE000JP41N08	DE000JP41Q05	DE000JP41XD4	DE000JP41ZN8
DE000JP41N16	DE000JP41Q13	DE000JP41XG7	DE000JP41ZG2
DE000JP41N32	DE000JP41Q21	DE000JP41XH5	DE000JP41ZL2
DE000JP41N57	DE000JP41Q47	DE000JP41XJ1	DE000JP41ZS7
DE000JP41N40	DE000JP41QA4	DE000JP41XM5	DE000JP41ZQ1
DE000JP41N73	DE000JP41VX6	DE000JP41XL7	DE000JP41ZP3
DE000JP41N65	DE000JP41VZ1	DE000JP41XN3	DE000JP41ZT5
DE000JP41N99	DE000JP41W07	DE000JP41XP8	DE000JP41ZY5
DE000JP41NC7	DE000JP41W15	DE000JP41XQ6	DE000JP41ZZ2
DE000JP41NA1	DE000JP41W31	DE000JP41XR4	DE000JP42016
DE000JP41NB9	DE000JP41W49	DE000JP41XS2	DE000JP42032
DE000JP41ND5	DE000JP41W56	DE000JP41XT0	DE000JP42008
DE000JP41NE3	DE000JP41W64	DE000JP41XV6	DE000JP420A3
DE000JP41NG8	DE000JP41WA2	DE000JP41XX2	DE000JP420C9
DE000JP41NJ2	DE000JP41WB0	DE000JP41XY0	DE000JP42081
DE000JP41NH6	DE000JP41WC8	DE000JP41Y05	DE000JP42099
DE000JP41NK0	DE000JP41WD6	DE000JP41XZ7	DE000JP420E5
DE000JP41NM6	DE000JP41WE4	DE000JP41Y13	DE000JP420G0
DE000JP41NN4	DE000JP41WF1	DE000JP41Y21	DE000JP420H8

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP420L0	DE000JP423F6	DE000JP425Y2	DE000JP42N49
DE000JP420Q9	DE000JP423D1	DE000JP42602	DE000JP42N31
DE000JP420P1	DE000JP423B5	DE000JP425Z9	DE000JP42N72
DE000JP420Z0	DE000JP423N0	DE000JP42628	DE000JP42N80
DE000JP42107	DE000JP423M2	DE000JP426A0	DE000JP42N98
DE000JP420X5	DE000JP423H2	DE000JP42693	DE000JP42NB7
DE000JP420Y3	DE000JP423S9	DE000JP42685	DE000JP42NA9
DE000JP420T3	DE000JP423Q3	DE000JP42677	DE000JP42NC5
DE000JP42131	DE000JP423Y7	DE000JP426F9	DE000JP42ND3
DE000JP42198	DE000JP423X9	DE000JP426L7	DE000JP42NE1
DE000JP42180	DE000JP423V3	DE000JP426K9	DE000JP42NG6
DE000JP421C7	DE000JP42446	DE000JP426J1	DE000JP42NF8
DE000JP421A1	DE000JP42438	DE000JP426H5	DE000JP42NK8
DE000JP421F0	DE000JP42412	DE000JP426Q6	DE000JP42NH4
DE000JP421L8	DE000JP424A5	DE000JP426N3	DE000JP42NL6
DE000JP421K0	DE000JP42495	DE000JP426Z7	DE000JP42NM4
DE000JP421J2	DE000JP42461	DE000JP426Y0	DE000JP42NJ0
DE000JP421R5	DE000JP424F4	DE000JP426X2	DE000JP42NN2
DE000JP421Q7	DE000JP424E7	DE000JP426V6	DE000JP42NP7
DE000JP421Y1	DE000JP424C1	DE000JP42719	DE000JP42NQ5
DE000JP421X3	DE000JP424L2	DE000JP42792	DE000JP42NR3
DE000JP421W5	DE000JP424K4	DE000JP42776	DE000JP42NS1
DE000JP42214	DE000JP424H0	DE000JP42735	DE000JP42NT9
DE000JP42222	DE000JP424T5	DE000JP42727	DE000JP42NU7
DE000JP422D3	DE000JP424S7	DE000JP427A8	DE000JP42NW3
DE000JP42255	DE000JP424Q1	DE000JP427E0	DE000JP42NV5
DE000JP42297	DE000JP42503	DE000JP427J9	DE000JP42NX1
DE000JP42263	DE000JP424Z2	DE000JP427G5	DE000JP42NY9
DE000JP422M4	DE000JP424V1	DE000JP427F7	DE000JP42NZ6
DE000JP422J0	DE000JP42552	DE000JP427K7	DE000JP42P05
DE000JP422K8	DE000JP42545	DE000JP427N1	DE000JP42P13
DE000JP422G6	DE000JP42529	DE000JP427M3	DE000JP42P39
DE000JP422L6	DE000JP42586	DE000JP427W2	DE000JP42P47
DE000JP422S1	DE000JP42578	DE000JP427X0	DE000JP42P21
DE000JP422Q5	DE000JP425F1	DE000JP427U6	DE000JP42P54
DE000JP422Z6	DE000JP425D6	DE000JP427S0	DE000JP42P62
DE000JP422Y9	DE000JP425N5	DE000JP42834	DE000JP42P88
DE000JP422X1	DE000JP425M7	DE000JP427Z5	DE000JP42P70
DE000JP42347	DE000JP425H7	DE000JP42N07	DE000JP42P96
DE000JP42321	DE000JP425R6	DE000JP42N15	DE000JP42MW5
DE000JP42388	DE000JP425P0	DE000JP42N23	DE000JP42MT1
DE000JP42370	DE000JP425S4	DE000JP42N64	DE000JP42MU9
DE000JP42362	DE000JP425X4	DE000JP42N56	DE000JP42MR5

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP42MS3	DE000JP435W5	DE000JP43782	DE000JP438E7
DE000JP42MQ7	DE000JP435X3	DE000JP43774	DE000JP438G2
DE000JP42MM6	DE000JP435Y1	DE000JP43790	DE000JP438M0
DE000JP42ML8	DE000JP435Z8	DE000JP437A7	DE000JP438L2
DE000JP42H13	DE000JP43600	DE000JP437B5	DE000JP438K4
DE000JP42GY3	DE000JP43618	DE000JP437C3	DE000JP438J6
DE000JP42H05	DE000JP43626	DE000JP437E9	DE000JP438H0
DE000JP42GZ0	DE000JP43634	DE000JP437G4	DE000JP438Q1
DE000JP42H70	DE000JP43642	DE000JP437D1	DE000JP438R9
DE000JP42H39	DE000JP43659	DE000JP437H2	DE000JP438P3
DE000JP42H47	DE000JP43675	DE000JP437F6	DE000JP438N8
DE000JP42H54	DE000JP43667	DE000JP437K6	DE000JP438S7
DE000JP42H62	DE000JP43691	DE000JP437J8	DE000JP438W9
DE000JP42HA1	DE000JP43683	DE000JP437M2	DE000JP438T5
DE000JP42HE3	DE000JP436A9	DE000JP437L4	DE000JP438X7
DE000JP42J29	DE000JP436B7	DE000JP437N0	DE000JP438V1
DE000JP42JN0	DE000JP436D3	DE000JP437S9	DE000JP438U3
DE000JP42K67	DE000JP436E1	DE000JP437R1	DE000JP43907
DE000JP42L41	DE000JP436F8	DE000JP437P5	DE000JP438Y5
DE000JP42MG8	DE000JP436G6	DE000JP437Q3	DE000JP438Z2
DE000JP42MF0	DE000JP436H4	DE000JP437T7	DE000JP43923
DE000JP42MX3	DE000JP436K8	DE000JP42PB2	DE000JP43915
DE000JP42MY1	DE000JP436J0	DE000JP437U5	DE000JP43931
DE000JP42MJ2	DE000JP436M4	DE000JP437W1	DE000JP43972
DE000JP42MZ8	DE000JP436P7	DE000JP437V3	DE000JP43949
DE000JP42GR7	DE000JP436N2	DE000JP437X9	DE000JP43956
DE000JP42GS5	DE000JP436Q5	DE000JP437Z4	DE000JP43964
DE000JP42GU1	DE000JP436T9	DE000JP437Y7	DE000JP43998
DE000JP42GQ9	DE000JP436S1	DE000JP43816	DE000JP439C9
DE000JP42GT3	DE000JP436U7	DE000JP43808	DE000JP439A3
DE000JP435F0	DE000JP436V5	DE000JP43832	DE000JP43980
DE000JP435G8	DE000JP436W3	DE000JP43824	DE000JP439B1
DE000JP435J2	DE000JP43709	DE000JP43840	DE000JP439G0
DE000JP435L8	DE000JP436X1	DE000JP43857	DE000JP439F2
DE000JP435M6	DE000JP436Z6	DE000JP43865	DE000JP439D7
DE000JP435N4	DE000JP436Y9	DE000JP43873	DE000JP439H8
DE000JP435P9	DE000JP43717	DE000JP438A5	DE000JP439E5
DE000JP435Q7	DE000JP43733	DE000JP438B3	DE000JP439J4
DE000JP435R5	DE000JP43725	DE000JP43881	DE000JP439L0
DE000JP435S3	DE000JP43758	DE000JP43899	DE000JP439N6
DE000JP435T1	DE000JP43766	DE000JP438F4	DE000JP439P1
DE000JP435U9	DE000JP42PG1	DE000JP438D9	DE000JP439M8
DE000JP435V7	DE000JP435K0	DE000JP438C1	DE000JP439R7

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP439Q9	DE000JP43AZ1	DE000JP42YV2	DE000JP42QA2
DE000JP439S5	DE000JP43B00	DE000JP42Z52	DE000JP42Q87
DE000JP439U1	DE000JP43B18	DE000JP42Z29	DE000JP42Q95
DE000JP439V9	DE000JP43B26	DE000JP42Z11	DE000JP42Q79
DE000JP439T3	DE000JP43B34	DE000JP42ZD7	DE000JP42Q61
DE000JP439W7	DE000JP43B67	DE000JP42ZA3	DE000JP42QB0
DE000JP439X5	DE000JP43B42	DE000JP42ZL0	DE000JP42QE4
DE000JP43A19	DE000JP43B59	DE000JP42ZG0	DE000JP42QF1
DE000JP43A01	DE000JP43B75	DE000JP42ZF2	DE000JP42QD6
DE000JP439Z0	DE000JP43B83	DE000JP42ZN6	DE000JP42QC8
DE000JP439Y3	DE000JP43B91	DE000JP42ZZ0	DE000JP42QG9
DE000JP42PE6	DE000JP43BA2	DE000JP42ZW7	DE000JP42QJ3
DE000JP43A27	DE000JP42PD8	DE000JP42ZQ9	DE000JP42QK1
DE000JP43A43	DE000JP43BB0	DE000JP42ZY3	DE000JP42QH7
DE000JP43A35	DE000JP43BC8	DE000JP42ZV9	DE000JP42QM7
DE000JP43A76	DE000JP42PF3	DE000JP43030	DE000JP42QL9
DE000JP43A50	DE000JP43BD6	DE000JP43048	DE000JP42QP0
DE000JP43A68	DE000JP43BF1	DE000JP43063	DE000JP42QQ8
DE000JP43A84	DE000JP43BE4	DE000JP43097	DE000JP42QR6
DE000JP43A92	DE000JP43BJ3	DE000JP430E4	DE000JP42QS4
DE000JP43AA4	DE000JP43BH7	DE000JP430C8	DE000JP42QV8
DE000JP43AC0	DE000JP43BG9	DE000JP430B0	DE000JP42QW6
DE000JP43AB2	DE000JP43BL9	DE000JP430K1	DE000JP42QU0
DE000JP43AE6	DE000JP43BK1	DE000JP430L9	DE000JP42QT2
DE000JP43AD8	DE000JP43BM7	DE000JP430R6	DE000JP42R03
DE000JP43AF3	DE000JP42VG9	DE000JP43113	DE000JP42QZ9
DE000JP43AG1	DE000JP42VL9	DE000JP430Z9	DE000JP42R29
DE000JP43AH9	DE000JP42VH7	DE000JP43147	DE000JP42R11
DE000JP43AJ5	DE000JP42VK1	DE000JP43154	DE000JP42QY2
DE000JP43AL1	DE000JP42VJ3	DE000JP431C6	DE000JP42R78
DE000JP43AK3	DE000JP42VW6	DE000JP43196	DE000JP42R60
DE000JP43AN7	DE000JP42VX4	DE000JP431E2	DE000JP42R52
DE000JP43AM9	DE000JP42VV8	DE000JP431M5	DE000JP42RB8
DE000JP43AP2	DE000JP42VS4	DE000JP431U8	DE000JP42RC6
DE000JP43AQ0	DE000JP42VT2	DE000JP431V6	DE000JP42RG7
DE000JP43AR8	DE000JP42W14	DE000JP431Q6	DE000JP42SA8
DE000JP43AS6	DE000JP42W06	DE000JP431T0	DE000JP42SB6
DE000JP43AT4	DE000JP42W71	DE000JP431X2	DE000JP42SD2
DE000JP43AU2	DE000JP42W63	DE000JP43212	DE000JP42SF7
DE000JP43AV0	DE000JP42W55	DE000JP43220	DE000JP42SH3
DE000JP43AW8	DE000JP42YQ2	DE000JP43204	DE000JP42SG5
DE000JP43AX6	DE000JP42YM1	DE000JP43238	DE000JP42SK7
DE000JP43AY4	DE000JP42YX8	DE000JP433Q2	DE000JP42SJ9

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP42SM3	DE000JP42U08	DE000JP43246	DE000JP43VB8
DE000JP42SP6	DE000JP42U24	DE000JP433D0	DE000JP43V97
DE000JP42SQ4	DE000JP42U32	DE000JP433W0	DE000JP43VA0
DE000JP42SR2	DE000JP42U81	DE000JP433V2	DE000JP43V71
DE000JP42SS0	DE000JP42U65	DE000JP43469	DE000JP43V63
DE000JP42ST8	DE000JP42U57	DE000JP43FW7	DE000JP43V22
DE000JP42SU6	DE000JP42U73	DE000JP43FT3	DE000JP43V55
DE000JP42SV4	DE000JP42U40	DE000JP43FS5	DE000JP43V48
DE000JP42SX0	DE000JP42UC0	DE000JP43C74	DE000JP43UY2
DE000JP42SZ5	DE000JP42U99	DE000JP43CQ6	DE000JP43UZ9
DE000JP42T01	DE000JP42UD8	DE000JP43DG5	DE000JP43V30
DE000JP42T19	DE000JP42UB2	DE000JP43DN1	DE000JP43V14
DE000JP42T27	DE000JP42UE6	DE000JP43W70	DE000JP43UX4
DE000JP42T35	DE000JP42UF3	DE000JP43W62	DE000JP43UV8
DE000JP42T43	DE000JP42UG1	DE000JP43W47	DE000JP43UW6
DE000JP42T68	DE000JP42UK3	DE000JP43W88	DE000JP43UU0
DE000JP42T50	DE000JP42UJ5	DE000JP43W54	DE000JP43US4
DE000JP42T76	DE000JP42UH9	DE000JP43W13	DE000JP43UT2
DE000JP42T84	DE000JP42UL1	DE000JP43W05	DE000JP43UN5
DE000JP42T92	DE000JP42UM9	DE000JP43VZ7	DE000JP43UM7
DE000JP42TA6	DE000JP42UN7	DE000JP43W39	DE000JP43UQ8
DE000JP42TB4	DE000JP42ZR7	DE000JP43W21	DE000JP43UR6
DE000JP42TD0	DE000JP43014	DE000JP43VX2	DE000JP43UJ3
DE000JP42TE8	DE000JP43071	DE000JP43VU8	DE000JP43UL9
DE000JP42TF5	DE000JP43089	DE000JP43VV6	DE000JP43UP0
DE000JP42TG3	DE000JP430F1	DE000JP43VW4	DE000JP43UE4
DE000JP42TH1	DE000JP430D6	DE000JP43VY0	DE000JP43UK1
DE000JP42TK5	DE000JP430A2	DE000JP43VS2	DE000JP43UB0
DE000JP42TL3	DE000JP430J3	DE000JP43VR4	DE000JP43UG9
DE000JP42TM1	DE000JP430H7	DE000JP43VT0	DE000JP43UF1
DE000JP42TP4	DE000JP430Q8	DE000JP43VQ6	DE000JP43UD6
DE000JP42TN9	DE000JP430M7	DE000JP43VL7	DE000JP43UH7
DE000JP42TR0	DE000JP430S4	DE000JP43VJ1	DE000JP43U98
DE000JP42TQ2	DE000JP430X4	DE000JP43VK9	DE000JP43UA2
DE000JP42TS8	DE000JP430W6	DE000JP43VN3	DE000JP43U64
DE000JP42TT6	DE000JP430T2	DE000JP43VM5	DE000JP43U56
DE000JP42TU4	DE000JP43105	DE000JP43VE2	DE000JP43UC8
DE000JP42TV2	DE000JP43162	DE000JP43VF9	DE000JP43U72
DE000JP42TW0	DE000JP431N3	DE000JP43VG7	DE000JP43U80
DE000JP42TX8	DE000JP431S2	DE000JP43VD4	DE000JP43W96
DE000JP42TY6	DE000JP431W4	DE000JP43VH5	DE000JP43WB6
DE000JP42TZ3	DE000JP431R4	DE000JP43VC6	DE000JP43JQ1
DE000JP42U16	DE000JP431Y0	DE000JP43V89	DE000JP43JW9

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP43JS7	DE000JP44376	DE000JP4M3K8	DE000JP4M4S9
DE000JP43GN4	DE000JP44327	DE000JP4M3P7	DE000JP4M4W1
DE000JP43GQ7	DE000JP43WC4	DE000JP4M3M4	DE000JP4M4X9
DE000JP43GA1	DE000JP441G6	DE000JP4M3N2	DE000JP4M513
DE000JP43GE3	DE000JP441E1	DE000JP4M3V5	DE000JP4M4Y7
DE000JP43GF0	DE000JP441C5	DE000JP4M3Q5	DE000JP4M554
DE000JP43G88	DE000JP44194	DE000JP4M3R3	DE000JP4M4Z4
DE000JP43G62	DE000JP441B7	DE000JP4M3T9	DE000JP4M521
DE000JP43FZ0	DE000JP441D3	DE000JP4M3U7	DE000JP4M539
DE000JP43QJ1	DE000JP441A9	DE000JP4M3S1	DE000JP4M547
DE000JP43QG7	DE000JP44186	DE000JP4M3X1	DE000JP4M570
DE000JP43QE2	DE000JP44178	DE000JP4M406	DE000JP4M596
DE000JP43QA0	DE000JP44160	DE000JP4M3Z6	DE000JP4M562
DE000JP43Q60	DE000JP44129	DE000JP4M3W3	DE000JP4M5A4
DE000JP43QH5	DE000JP44111	DE000JP4M3Y9	DE000JP4M588
DE000JP43Q86	DE000JP440X3	DE000JP4M430	DE000JP4M5C0
DE000JP43Q94	DE000JP440Y1	DE000JP4M422	DE000JP4M5G1
DE000JP43PR6	DE000JP446G5	DE000JP4M448	DE000JP4M5B2
DE000JP43PK1	DE000JP445G7	DE000JP4M455	DE000JP4M5D8
DE000JP43PF1	DE000JP445F9	DE000JP4M4A7	DE000JP4M5E6
DE000JP43PH7	DE000JP445D4	DE000JP4M463	DE000JP4M5K3
DE000JP43KQ9	DE000JP444B1	DE000JP4M497	DE000JP4M5F3
DE000JP43KK2	DE000JP4M364	DE000JP4M471	DE000JP4M5J5
DE000JP43HW3	DE000JP4M380	DE000JP4M489	DE000JP4M5H9
DE000JP43KG0	DE000JP4M398	DE000JP4M4F6	DE000JP4M5L1
DE000JP43KN6	DE000JP4M3E1	DE000JP4M4E9	DE000JP4M5N7
DE000JP43KL0	DE000JP4M372	DE000JP4M4C3	DE000JP4M5M9
DE000JP43K82	DE000JP4M349	DE000JP4M4B5	DE000JP44MW1
DE000JP43KD7	DE000JP4M331	DE000JP4M4D1	DE000JP44NE7
DE000JP43K74	DE000JP44MP5	DE000JP4M4J8	DE000JP44N96
DE000JP43HE1	DE000JP4M356	DE000JP4M4L4	DE000JP44MK6
DE000JP43HP7	DE000JP44MJ8	DE000JP4M4G4	DE000JP44MX9
DE000JP43U49	DE000JP44MS9	DE000JP4M4K6	DE000JP44NC1
DE000JP43U31	DE000JP44MQ3	DE000JP4M4H2	DE000JP44MG4
DE000JP443G2	DE000JP44MR1	DE000JP4M4M2	DE000JP44MT7
DE000JP443F4	DE000JP4M3C5	DE000JP4M4N0	DE000JP44MN0
DE000JP43WN1	DE000JP4M3A9	DE000JP4M4R1	DE000JP44MY7
DE000JP43WR2	DE000JP4M3D3	DE000JP4M4P5	DE000JP44N88
DE000JP43WD2	DE000JP4M3J0	DE000JP4M4Q3	DE000JP44MM2
DE000JP44343	DE000JP4M3B7	DE000JP4M4V3	DE000JP44ND9
DE000JP43WE0	DE000JP4M3F8	DE000JP4M505	DE000JP44MU5
DE000JP44335	DE000JP4M3G6	DE000JP4M4T7	DE000JP44NA5
DE000JP44368	DE000JP4M3H4	DE000JP4M4U5	DE000JP44NB3

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP44N70	DE000JP44M22	DE000JP44HJ8	DE000JP44NJ6
DE000JP44N39	DE000JP44M30	DE000JP44HT7	DE000JP4M2H6
DE000JP44N05	DE000JP44M63	DE000JP44HE9	DE000JP4M2D5
DE000JP44N62	DE000JP44LY9	DE000JP44HL4	DE000JP4M299
DE000JP44N21	DE000JP44LX1	DE000JP44HN0	DE000JP4M2F0
DE000JP44ML4	DE000JP44JP1	DE000JP44HM2	DE000JP4M2E3
DE000JP44N13	DE000JP44JS5	DE000JP44HK6	DE000JP4M2C7
DE000JP44MV3	DE000JP44JT3	DE000JP44HG4	DE000JP4M2B9
DE000JP44N47	DE000JP44JM8	DE000JP44HH2	DE000JP4M2A1
DE000JP44N54	DE000JP44JV9	DE000JP44HA7	DE000JP4M281
DE000JP44MZ4	DE000JP44JR7	DE000JP44HD1	DE000JP4M2N4
DE000JP44C81	DE000JP44JN6	DE000JP44HC3	DE000JP4M2G8
DE000JP44CE0	DE000JP44JA3	DE000JP44H86	DE000JP4M2M6
DE000JP44BF9	DE000JP44J76	DE000JP44HB5	DE000JP4M2P9
DE000JP44BV6	DE000JP44HF6	DE000JP44H78	DE000JP4M2L8
DE000JP44C24	DE000JP44JJ4	DE000JP44H52	DE000JP4M2K0
DE000JP44BN3	DE000JP44JK2	DE000JP44H94	DE000JP44NF4
DE000JP44AY2	DE000JP44JL0	DE000JP44H37	DE000JP44PG7
DE000JP44BL7	DE000JP44JH8	DE000JP44H45	DE000JP44PJ1
DE000JP44B82	DE000JP44JC9	DE000JP44H60	DE000JP44PH5
DE000JP44B74	DE000JP44JG0	DE000JP44H29	DE000JP44PK9
DE000JP44AK1	DE000JP44JF2	DE000JP44GY9	DE000JP44PF9
DE000JP44AM7	DE000JP44JE5	DE000JP44GR3	DE000JP44P94
DE000JP44AS4	DE000JP44JD7	DE000JP44H11	DE000JP44PE2
DE000JP44AT2	DE000JP44JB1	DE000JP44GX1	DE000JP44PC6
DE000JP44AV8	DE000JP44J84	DE000JP44H03	DE000JP44PA0
DE000JP44AZ9	DE000JP44J92	DE000JP44GZ6	DE000JP44PD4
DE000JP44B25	DE000JP44J68	DE000JP44GP7	DE000JP44P60
DE000JP44AR6	DE000JP44HZ4	DE000JP44GS1	DE000JP44PB8
DE000JP44AL9	DE000JP44J43	DE000JP44GV5	DE000JP44P52
DE000JP44AN5	DE000JP44J50	DE000JP44A34	DE000JP44P86
DE000JP448Y4	DE000JP44HQ3	DE000JP44BZ7	DE000JP44P78
DE000JP448X6	DE000JP44HY7	DE000JP44C08	DE000JP44P45
DE000JP448U2	DE000JP44J19	DE000JP44C16	DE000JP44P37
DE000JP448F3	DE000JP44J01	DE000JP449V8	DE000JP44PM5
DE000JP44MD1	DE000JP44J27	DE000JP44BK9	DE000JP44PN3
DE000JP44ME9	DE000JP44HV3	DE000JP44BG7	DE000JP44PL7
DE000JP44MC3	DE000JP44HS9	DE000JP44B17	DE000JP44PQ6
DE000JP44M89	DE000JP44HX9	DE000JP448R8	DE000JP44PP8
DE000JP44MB5	DE000JP44HW1	DE000JP449F1	DE000JP44PR4
DE000JP44MA7	DE000JP44HP5	DE000JP44NP3	DE000JP44PS2
DE000JP44M97	DE000JP44HR1	DE000JP4M273	DE000JP44PT0
DE000JP44M71	DE000JP44HU5	DE000JP44QD2	DE000JP44PX2

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP44PY0	DE000JP4N8A7	DE000JP4N9V1	DE000JP4N2V6
DE000JP44PV6	DE000JP4N891	DE000JP4N9R9	DE000JP4N2H5
DE000JP44PW4	DE000JP4N8C3	DE000JP4NAG3	DE000JP4N2B8
DE000JP44PU8	DE000JP4N875	DE000JP4N9P3	DE000JP4N818
DE000JP44PZ7	DE000JP4N883	DE000JP4N9N8	DE000JP4N800
DE000JP44Q28	DE000JP4N834	DE000JP4N9J6	DE000JP4N7T9
DE000JP44Q10	DE000JP4N8B5	DE000JP4N9K4	DE000JP4N7X1
DE000JP44Q02	DE000JP4N842	DE000JP4N9L2	DE000JP4N7U7
DE000JP44Q36	DE000JP4N826	DE000JP4N9E7	DE000JP4N7P7
DE000JP44Q44	DE000JP4N867	DE000JP4N9D9	DE000JP4N719
DE000JP44NH0	DE000JP4N9C1	DE000JP4N9M0	DE000JP4N7F8
DE000JP44QC4	DE000JP4N9B3	DE000JP4N9F4	DE000JP4N7S1
DE000JP4M2Z8	DE000JP4NAC2	DE000JP4NA94	DE000JP4N7R3
DE000JP4M2T1	DE000JP4N9A5	DE000JP4N9G2	DE000JP4N7D3
DE000JP4M2X3	DE000JP4N990	DE000JP4N9H0	DE000JP4N7A9
DE000JP4M2W5	DE000JP4N974	DE000JP4NA86	DE000JP4N7K8
DE000JP4M2S3	DE000JP4N958	DE000JP4NA78	DE000JP4N743
DE000JP4M2Q7	DE000JP4N966	DE000JP4NAD0	DE000JP4N6Y1
DE000JP4M323	DE000JP4N941	DE000JP4NAA6	DE000JP4N164
DE000JP4M315	DE000JP4N982	DE000JP4NAE8	DE000JP4N0N7
DE000JP4M2Y1	DE000JP4N933	DE000JP4NAB4	DE000JP4N0S6
DE000JP4M307	DE000JP4N925	DE000JP4N5S5	DE000JP4N0U2
DE000JP4M2U9	DE000JP4N917	DE000JP4N5R7	DE000JP4N0C0
DE000JP4M2V7	DE000JP4N8X9	DE000JP4N5K2	DE000JP4M9U4
DE000JP4M2R5	DE000JP4N909	DE000JP4N602	DE000JP4M9N9
DE000JP4N859	DE000JP4N8Z4	DE000JP4N5D7	DE000JP4M9F5
DE000JP4N8U5	DE000JP4N8W1	DE000JP4N4Z3	DE000JP4M8N1
DE000JP4N8V3	DE000JP4N8Y7	DE000JP4N5F2	DE000JP4M8L5
DE000JP4N8Q3	DE000JP4NA37	DE000JP4N5L0	DE000JP4NE58
DE000JP4N8R1	DE000JP4NA52	DE000JP4N578	DE000JP4NE74
DE000JP4N8S9	DE000JP4NA45	DE000JP4N4U4	DE000JP4NE66
DE000JP4N8T7	DE000JP4NA60	DE000JP4N5A3	DE000JP4NE41
DE000JP4N8P5	DE000JP4NA11	DE000JP4N545	DE000JP4NEG5
DE000JP4N8M2	DE000JP4N9Y5	DE000JP4N4R0	DE000JP4NAN9
DE000JP4N8N0	DE000JP4NA29	DE000JP4N4W0	DE000JP4NAV2
DE000JP4N8J8	DE000JP4NA03	DE000JP4N4L3	DE000JP4NAW0
DE000JP4N8L4	DE000JP4N9Z2	DE000JP4N4D0	DE000JP4NB10
DE000JP4N8K6	DE000JP4N9T5	DE000JP4N4N9	DE000JP4NB85
DE000JP4N8D1	DE000JP4N9X7	DE000JP4N438	DE000JP4NB69
DE000JP4N8H2	DE000JP4N9W9	DE000JP4N4E8	DE000JP4NBC0
DE000JP4N8G4	DE000JP4N9U3	DE000JP4N3N1	DE000JP4NB93
DE000JP4N8E9	DE000JP4N9Q1	DE000JP4N2U8	DE000JP4NBA4
DE000JP4N8F6	DE000JP4N9S7	DE000JP4N271	DE000JP4NBD8

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4NBG1	DE000JP4NFA5	DE000JP4NHE3	DE000JP4NCQ8
DE000JP4NBH9	DE000JP4NFD9	DE000JP4NHG8	DE000JP4NCS4
DE000JP4NEF7	DE000JP4NFF4	DE000JP4NHZ8	DE000JP4NEJ9
DE000JP4NEB6	DE000JP4NFE7	DE000JP4NJ46	DE000JP4NK92
DE000JP4NEA8	DE000JP4NFG2	DE000JP4NC19	DE000JP4NKB3
DE000JP4NEC4	DE000JP4NF57	DE000JP4NC01	DE000JP4NKA5
DE000JP4NAJ7	DE000JP4NF99	DE000JP4NBQ0	DE000JP4NLA3
DE000JP4NAH1	DE000JP4NFV1	DE000JP4NBX6	DE000JP4NKS7
DE000JP4NAL3	DE000JP4NFY5	DE000JP4NHY1	DE000JP4NKX7
DE000JP4NAR0	DE000JP4NG07	DE000JP4NHU9	DE000JP4NKW9
DE000JP4NAQ2	DE000JP4NFH0	DE000JP4NC76	DE000JP4NKY5
DE000JP4NAT6	DE000JP4NFQ1	DE000JP4NC92	DE000JP4NL00
DE000JP4NAU4	DE000JP4NG49	DE000JP4NCB0	DE000JP4NKL2
DE000JP4NAY6	DE000JP4NG56	DE000JP4NC50	DE000JP4NKG2
DE000JP4NDW4	DE000JP4NG15	DE000JP4NBL1	DE000JP4NKP3
DE000JP4NEM3	DE000JP4NG31	DE000JP4NBN7	DE000JP4NZ79
DE000JP4NDT0	DE000JP4NG98	DE000JP4NJ95	DE000JP4NZ53
DE000JP4NDS2	DE000JP4NGA3	DE000JP4NJ53	DE000JP4NZ61
DE000JP4NDU8	DE000JP4NGB1	DE000JP4NJ61	DE000JP4NZ20
DE000JP4NEL5	DE000JP4NGH8	DE000JP4NJ87	DE000JP4NZ12
DE000JP4NDE2	DE000JP4NGD7	DE000JP4NJS9	DE000JP4NZH8
DE000JP4NDF9	DE000JP4NGN6	DE000JP4NJU5	DE000JP4NZJ4
DE000JP4NDM5	DE000JP4NGR7	DE000JP4NIX9	DE000JP4NZ04
DE000JP4NDN3	DE000JP4NGL0	DE000JP4NJL4	DE000JP4NZ46
DE000JP4NDK9	DE000JP4NGP1	DE000JP4NJK6	DE000JP4NZK2
DE000JP4ND59	DE000JP4NGX5	DE000JP4NJM2	DE000JP4NZ38
DE000JP4NEP6	DE000JP4NGW7	DE000JP4NJQ3	DE000JP4NYZ3
DE000JP4NER2	DE000JP4NGU1	DE000JP4NK01	DE000JP4NYY6
DE000JP4NES0	DE000JP4NGV9	DE000JP4NK68	DE000JP4NYX8
DE000JP4NDD4	DE000JP4NH06	DE000JP4NK76	DE000JP4NYW0
DE000JP4NDB8	DE000JP4NH22	DE000JP4NCP0	DE000JP4NYU4
DE000JP4ND67	DE000JP4NGY3	DE000JP4NCL9	DE000JP4NYV2
DE000JP4ND42	DE000JP4NH48	DE000JP4NCR6	DE000JP4NYT6
DE000JP4ND83	DE000JP4NHP9	DE000JP4NCU0	DE000JP4NYR0
DE000JP4NEX0	DE000JP4NHM6	DE000JP4NCY2	DE000JP4NYS8
DE000JP4NEZ5	DE000JP4NHR5	DE000JP4ND26	DE000JP4NYQ2
DE000JP4NF40	DE000JP4NHQ7	DE000JP4NCZ9	DE000JP4NZL0
DE000JP4NF24	DE000JP4NHT1	DE000JP4NJZ4	DE000JP4NYP4
DE000JP4NF32	DE000JP4NHS3	DE000JP4NK19	DE000JP4NZE5
DE000JP4NBJ5	DE000JP4NHV7	DE000JP4NJY7	DE000JP4NYL3
DE000JP4NEY8	DE000JP4NH89	DE000JP4NK43	DE000JP4NYN9
DE000JP4NEW2	DE000JP4NHA1	DE000JP4NCH7	DE000JP4NYK5
DE000JP4NFC1	DE000JP4NHB9	DE000JP4NCF1	DE000JP4NYJ7

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4NZF2	DE000JP4NY21	DE000JP4NQ39	DE000JP4P300
DE000JP4NYG3	DE000JP4NRG7	DE000JP4NQ21	DE000JP4P334
DE000JP4NYE8	DE000JP4NY13	DE000JP4NPY4	DE000JP4P326
DE000JP4NVX4	DE000JP4NXV4	DE000JP4NPX6	DE000JP4P359
DE000JP4NVD6	DE000JP4NXP6	DE000JP4NP97	DE000JP4P367
DE000JP4NUZ1	DE000JP4NY39	DE000JP4NP89	DE000JP4P375
DE000JP4NVQ8	DE000JP4NXU6	DE000JP4NP63	DE000JP4P342
DE000JP4NV65	DE000JP4NXT8	DE000JP4NP06	DE000JP4P2X0
DE000JP4NV73	DE000JP4NXW2	DE000JP4NP48	DE000JP4P318
DE000JP4NVG9	DE000JP4NY05	DE000JP4NNS1	DE000JP4P2Z5
DE000JP4NV24	DE000JP4NXL5	DE000JP4NP14	DE000JP4P2Y8
DE000JP4NVF1	DE000JP4NXH3	DE000JP4NNX1	DE000JP4P2T8
DE000JP4NVK1	DE000JP4NXC4	DE000JP4NNU7	DE000JP4P2W2
DE000JP4NV99	DE000JP4NWW4	DE000JP4NNV5	DE000JP4P2U6
DE000JP4NV16	DE000JP4NX89	DE000JP4NNT9	DE000JP4P2V4
DE000JP4NVB0	DE000JP4NWZ7	DE000JP4NNQ5	DE000JP4P2N1
DE000JP4NUT4	DE000JP4NWJ1	DE000JP4NNM4	DE000JP4P2G5
DE000JP4NUV0	DE000JP4NWQ6	DE000JP4NND3	DE000JP4P2L5
DE000JP4NV32	DE000JP4NX14	DE000JP4NNB7	DE000JP4P2F7
DE000JP4NUS6	DE000JP4NWP8	DE000JP4NN65	DE000JP4P2J9
DE000JP4NUX6	DE000JP4NWC6	DE000JP4NN81	DE000JP4P2D2
DE000JP4NUM9	DE000JP4NW49	DE000JP4NN24	DE000JP4P2S0
DE000JP4NUR8	DE000JP4NVW6	DE000JP4P3S8	DE000JP4P2R2
DE000JP4NUC0	DE000JP4NVP0	DE000JP4P3P4	DE000JP4P2Q4
DE000JP4NU90	DE000JP4NVH7	DE000JP4P3N9	DE000JP4P2P6
DE000JP4NUN7	DE000JP4NVE4	DE000JP4P3M1	DE000JP4P2M3
DE000JP4NU25	DE000JP4NVJ3	DE000JP4P3L3	DE000JP4P2H3
DE000JP4NTC2	DE000JP4NV81	DE000JP4P3K5	DE000JP4P2B6
DE000JP4NT36	DE000JP4NV08	DE000JP4P3U4	DE000JP4P2K7
DE000JP4NSN1	DE000JP4NV40	DE000JP4P3T6	DE000JP4P2E0
DE000JP4NSY8	DE000JP4NVC8	DE000JP4P3R0	DE000JP4P2A8
DE000JP4NSB6	DE000JP4NUQ0	DE000JP4P3Q2	DE000JP4P292
DE000JP4NSM3	DE000JP4NUP2	DE000JP4P3G3	DE000JP4P2C4
DE000JP4NSE0	DE000JP4NV57	DE000JP4P3J7	DE000JP4P284
DE000JP4NSF7	DE000JP4NUW8	DE000JP4P3H1	DE000JP4P227
DE000JP4NSQ4	DE000JP4NUY4	DE000JP4P3F5	DE000JP4P250
DE000JP4NSR2	DE000JP4NUA4	DE000JP4P3C2	DE000JP4P235
DE000JP4NRR4	DE000JP4NUF3	DE000JP4P3A6	DE000JP4P268
DE000JP4NS37	DE000JP4NUJ5	DE000JP4P391	DE000JP4P243
DE000JP4NRP8	DE000JP4NU66	DE000JP4P383	DE000JP4P276
DE000JP4NRB8	DE000JP4NUL1	DE000JP4P3D0	DE000JP4P1Y0
DE000JP4NRC6	DE000JP4NU58	DE000JP4P3B4	DE000JP4P1X2
DE000JP4NRJ1	DE000JP4NTK5	DE000JP4P3E8	DE000JP4P1W4

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4P219	DE000JP4P0M7	DE000JP4PJX4	DE000JP4PJ69
DE000JP4P201	DE000JP4P0V8	DE000JP4PJM7	DE000JP4PJ77
DE000JP4P1Z7	DE000JP4P0T2	DE000JP4PJN5	DE000JP4PJ02
DE000JP4P1U8	DE000JP4P0U0	DE000JP4PJZ9	DE000JP4PJ51
DE000JP4P1V6	DE000JP4P0J3	DE000JP4PJS4	DE000JP4PJ44
DE000JP4P1S2	DE000JP4P0C8	DE000JP4PJW6	DE000JP4PJ36
DE000JP4P1R4	DE000JP4P0G9	DE000JP4PJU0	DE000JP4PJ28
DE000JP4P1Q6	DE000JP4P0B0	DE000JP4PK09	DE000JP4PHX8
DE000JP4P1P8	DE000JP4P0A2	DE000JP4PK17	DE000JP4PHZ3
DE000JP4P1N3	DE000JP4P078	DE000JP4P9A3	DE000JP4PJ10
DE000JP4P1T0	DE000JP4P0E4	DE000JP4P961	DE000JP4PHW0
DE000JP4P1H5	DE000JP4P060	DE000JP4P920	DE000JP4PHY6
DE000JP4P1E2	DE000JP4P0H7	DE000JP4P946	DE000JP4PHV2
DE000JP4P1F9	DE000JP4P0F1	DE000JP4P938	DE000JP4PHG3
DE000JP4P1D4	DE000JP4P0K1	DE000JP4P987	DE000JP4PHT6
DE000JP4P1C6	DE000JP4P0D6	DE000JP4P8H0	DE000JP4PHS8
DE000JP4P1A0	DE000JP4P3V2	DE000JP4P888	DE000JP4PHR0
DE000JP4P1B8	DE000JP4P052	DE000JP4P8B3	DE000JP4PHQ2
DE000JP4P1L7	DE000JP4P086	DE000JP4P896	DE000JP4PHL3
DE000JP4P1J1	DE000JP4P045	DE000JP4P847	DE000JP4PHP4
DE000JP4P1K9	DE000JP4P011	DE000JP4P854	DE000JP4PHM1
DE000JP4P1M5	DE000JP4NZM8	DE000JP4P805	DE000JP4PHN9
DE000JP4P1G7	DE000JP4P3Y6	DE000JP4P7Y7	DE000JP4PHH1
DE000JP4P193	DE000JP4P094	DE000JP4P7H2	DE000JP4PHK5
DE000JP4P169	DE000JP4P037	DE000JP4P7G4	DE000JP4PHJ7
DE000JP4P185	DE000JP4NZW7	DE000JP4P7A7	DE000JP4PH46
DE000JP4P177	DE000JP4NZT3	DE000JP4P706	DE000JP4PHF5
DE000JP4P110	DE000JP4NZX5	DE000JP4P722	DE000JP4PHE8
DE000JP4P102	DE000JP4NZR7	DE000JP4P6W3	DE000JP4PHD0
DE000JP4P136	DE000JP4NZU1	DE000JP4P6U7	DE000JP4PHC2
DE000JP4P0Z9	DE000JP4NZV9	DE000JP4PJK1	DE000JP4PH61
DE000JP4P0Y2	DE000JP4NZS5	DE000JP4PJJ3	DE000JP4PHA6
DE000JP4P0X4	DE000JP4NZN6	DE000JP4PJL9	DE000JP4PH95
DE000JP4P0W6	DE000JP4NZP1	DE000JP4PJH7	DE000JP4PH12
DE000JP4P0S4	DE000JP4NZQ9	DE000JP4PJG9	DE000JP4PGX0
DE000JP4P151	DE000JP4P029	DE000JP4PJ93	DE000JP4PH79
DE000JP4P144	DE000JP4NZZ0	DE000JP4PJF1	DE000JP4PH87
DE000JP4P0R6	DE000JP4P003	DE000JP4PJE4	DE000JP4PGW2
DE000JP4P128	DE000JP4NZY3	DE000JP4PJD6	DE000JP4PH04
DE000JP4P0N5	DE000JP4PJT2	DE000JP4PJB0	DE000JP4PGZ5
DE000JP4P0P0	DE000JP4PJQ8	DE000JP4PJA2	DE000JP4PGY8
DE000JP4P0Q8	DE000JP4PJP0	DE000JP4PJC8	DE000JP4PGT8
DE000JP4P0L9	DE000JP4PJV8	DE000JP4PJ85	DE000JP4PGS0

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4PGH3	DE000JP4PM72	DE000JP4PN55	DE000JP4PPY9
DE000JP4PG21	DE000JP4PM64	DE000JP4PN97	DE000JP4PQ37
DE000JP4PG70	DE000JP4PM80	DE000JP4PN48	DE000JP4PPZ6
DE000JP4PG96	DE000JP4PM49	DE000JP4PNA4	DE000JP4PQ11
DE000JP4PG13	DE000JP4PM23	DE000JP4PT34	DE000JP4PQ03
DE000JP4PFL7	DE000JP4PM31	DE000JP4PT18	DE000JP4PQ29
DE000JP4PF55	DE000JP4PLF7	DE000JP4PT00	DE000JP4PQ45
DE000JP4PBS1	DE000JP4PLZ5	DE000JP4PSZ0	DE000JP4PQ78
DE000JP4PBB7	DE000JP4PLH3	DE000JP4PT26	DE000JP4PQ86
DE000JP4PAS3	DE000JP4PLT8	DE000JP4PN63	DE000JP4PQ52
DE000JP4PA01	DE000JP4PLR2	DE000JP4PNE6	DE000JP4PQ60
DE000JP4P9Z0	DE000JP4PMU4	DE000JP4PNK3	DE000JP4PQ94
DE000JP4P9V9	DE000JP4PMR0	DE000JP4PNJ5	DE000JP4PQB5
DE000JP4P9H8	DE000JP4PMM1	DE000JP4PNR8	DE000JP4PQA7
DE000JP4P9F2	DE000JP4PMG3	DE000JP4PNQ0	DE000JP4PQD1
DE000JP4PKE2	DE000JP4PML3	DE000JP4PNP2	DE000JP4PQC3
DE000JP4PKB8	DE000JP4PMN9	DE000JP4PNM9	DE000JP4PQH2
DE000JP4PKF9	DE000JP4PMS8	DE000JP4PNN7	DE000JP4PNV0
DE000JP4PKH5	DE000JP4PMH1	DE000JP4PND8	DE000JP4PNT4
DE000JP4PKA0	DE000JP4PMK5	DE000JP4PNB2	DE000JP4PNU2
DE000JP4PK90	DE000JP4PMJ7	DE000JP4PNF3	DE000JP4PNX6
DE000JP4PK41	DE000JP4PMF5	DE000JP4PNG1	DE000JP4PNZ1
DE000JP4PK74	DE000JP4PME8	DE000JP4PNH9	DE000JP4PP20
DE000JP4PK66	DE000JP4PMA6	DE000JP4PNC0	DE000JP4PNY4
DE000JP4PK82	DE000JP4PMD0	DE000JP4PNL1	DE000JP4PP12
DE000JP4PK58	DE000JP4PMC2	DE000JP4PLE0	DE000JP4PP04
DE000JP4PKM5	DE000JP4PM98	DE000JP4PNS6	DE000JP4PP79
DE000JP4PKP8	DE000JP4PN22	DE000JP4PNW8	DE000JP4PP46
DE000JP4PKD4	DE000JP4PN06	DE000JP4PLK7	DE000JP4PP38
DE000JP4PKJ1	DE000JP4PMB4	DE000JP4PPD3	DE000JP4PP61
DE000JP4PKC6	DE000JP4PN30	DE000JP4PPF8	DE000JP4PP53
DE000JP4PKG7	DE000JP4PN14	DE000JP4PPB7	DE000JP4PP87
DE000JP4PLN1	DE000JP4PMW0	DE000JP4PPG6	DE000JP4PP95
DE000JP4PLM3	DE000JP4PMY6	DE000JP4PPK8	DE000JP4PPC5
DE000JP4PM56	DE000JP4PMX8	DE000JP4PPM4	DE000JP4PPE1
DE000JP4PM15	DE000JP4PMZ3	DE000JP4PPR3	DE000JP4PPA9
DE000JP4PM07	DE000JP4PMQ2	DE000JP4PPP7	DE000JP4PPL6
DE000JP4PLX0	DE000JP4PMT6	DE000JP4PPT9	DE000JP4PPN2
DE000JP4PLY8	DE000JP4PMV2	DE000JP4PPQ5	DE000JP4PPH4
DE000JP4PLW2	DE000JP4PMP4	DE000JP4PPV5	DE000JP4PPS1
DE000JP4PLV4	DE000JP4PT42	DE000JP4PPW3	DE000JP4PPJ0
DE000JP4PLU6	DE000JP4PN71	DE000JP4PPU7	DE000JP4PQN0
DE000JP4PLS0	DE000JP4PN89	DE000JP4PPX1	DE000JP4PQL4

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4PQM2	DE000JP4PS92	DE000JP4Q2D1	DE000JP4Q1R3
DE000JP4PQU5	DE000JP4PSD7	DE000JP4Q2H2	DE000JP4Q1V5
DE000JP4PQR1	DE000JP4PQZ4	DE000JP4Q2G4	DE000JP4Q1S1
DE000JP4PQT7	DE000JP4PQV3	DE000JP4Q2F6	DE000JP4Q1Q5
DE000JP4PQQ3	DE000JP4PR44	DE000JP4Q2C3	DE000JP4Q1N2
DE000JP4PQY7	DE000JP4PR10	DE000JP4Q2N0	DE000JP4Q1M4
DE000JP4PQX9	DE000JP4PR02	DE000JP4Q2K6	DE000JP4Q1H4
DE000JP4PQJ8	DE000JP4PR36	DE000JP4Q2J8	DE000JP4Q1B7
DE000JP4PQE9	DE000JP4PR28	DE000JP4Q0N4	DE000JP4Q1L6
DE000JP4PQF6	DE000JP4PR51	DE000JP4Q159	DE000JP4Q1J0
DE000JP4PQG4	DE000JP4PR85	DE000JP4Q134	DE000JP4Q1K8
DE000JP4PQP5	DE000JP4PR69	DE000JP4Q118	DE000JP4Q1F8
DE000JP4PQK6	DE000JP4PR77	DE000JP4PZR2	DE000JP4Q1D3
DE000JP4PQS9	DE000JP4PRE7	DE000JP4PZE0	DE000JP4Q0W5
DE000JP4PQW1	DE000JP4PRA5	DE000JP4PZN1	DE000JP4PVZ4
DE000JP4PLJ9	DE000JP4PRJ6	DE000JP4PZA8	DE000JP4PVD1
DE000JP4PLG5	DE000JP4PRC1	DE000JP4PZ93	DE000JP4PVG4
DE000JP4PR93	DE000JP4PRM0	DE000JP4PZ85	DE000JP4PV89
DE000JP4PRB3	DE000JP4PRH0	DE000JP4PYV7	DE000JP4PV63
DE000JP4PRF4	DE000JP4PRN8	DE000JP4PZ69	DE000JP4PV55
DE000JP4PRD9	DE000JP4PRQ1	DE000JP4PYX3	DE000JP4PV06
DE000JP4PRK4	DE000JP4PRT5	DE000JP4PZ02	DE000JP4PUV5
DE000JP4PRG2	DE000JP4PSN6	DE000JP4PYP9	DE000JP4PV14
DE000JP4PRR9	DE000JP4PSP1	DE000JP4PYU9	DE000JP4PUX1
DE000JP4PRP3	DE000JP4PSS5	DE000JP4PXK2	DE000JP4PUT9
DE000JP4PRL2	DE000JP4PSQ9	DE000JP4Q290	DE000JP4PUL6
DE000JP4PRU3	DE000JP4PSV9	DE000JP4Q2B5	DE000JP4PUD3
DE000JP4PRS7	DE000JP4PSU1	DE000JP4Q282	DE000JP4PUN2
DE000JP4PRV1	DE000JP4PSX5	DE000JP4Q2A7	DE000JP4Q3M0
DE000JP4PRX7	DE000JP4PSW7	DE000JP4Q274	DE000JP4Q3A5
DE000JP4PS01	DE000JP4PSB1	DE000JP4Q266	DE000JP4Q399
DE000JP4PRW9	DE000JP4PSC9	DE000JP4Q209	DE000JP4Q373
DE000JP4PRY5	DE000JP4PSF2	DE000JP4Q1Y9	DE000JP4Q324
DE000JP4PRZ2	DE000JP4PSJ4	DE000JP4Q241	DE000JP4Q365
DE000JP4PS35	DE000JP4PSH8	DE000JP4Q225	DE000JP4Q316
DE000JP4PS43	DE000JP4PSG0	DE000JP4Q233	DE000JP4Q3F4
DE000JP4PS27	DE000JP4PSE5	DE000JP4Q1U7	DE000JP4Q3D9
DE000JP4PS50	DE000JP4PSM8	DE000JP4Q217	DE000JP4Q3B3
DE000JP4PSA3	DE000JP4PSL0	DE000JP4Q1Z6	DE000JP4Q3E7
DE000JP4PS19	DE000JP4PSK2	DE000JP4Q1X1	DE000JP4Q381
DE000JP4PS84	DE000JP4PSR7	DE000JP4Q1W3	DE000JP4Q3C1
DE000JP4PS76	DE000JP4PST3	DE000JP4Q1T9	DE000JP4Q340
DE000JP4PS68	DE000JP4Q2E9	DE000JP4Q1P7	DE000JP4Q357

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4Q332	DE000JP4QT74	DE000JP4QB74	DE000JP4QPP5
DE000JP4Q2Z4	DE000JP4QT25	DE000JP4QB82	DE000JP4QPR1
DE000JP4Q308	DE000JP4QSD5	DE000JP4QAZ6	DE000JP4QPS9
DE000JP4Q2W1	DE000JP4QSE3	DE000JP4QB17	DE000JP4QPL4
DE000JP4Q2V3	DE000JP4QSA1	DE000JP4QB33	DE000JP4QPQ3
DE000JP4Q3N8	DE000JP4QS75	DE000JP4QAS1	DE000JP4QPM2
DE000JP4Q2X9	DE000JP4QT41	DE000JP4QAT9	DE000JP4QPG4
DE000JP4Q2T7	DE000JP4QS91	DE000JP4QAK8	DE000JP4QPK6
DE000JP4QTP7	DE000JP4QS83	DE000JP4QAQ5	DE000JP4QPN0
DE000JP4QTM4	DE000JP4QS42	DE000JP4QAL6	DE000JP4QPJ8
DE000JP4QTK8	DE000JP4QT17	DE000JP4QAC5	DE000JP4QPH2
DE000JP4QTN2	DE000JP4QT33	DE000JP4QAE1	DE000JP4QPF6
DE000JP4QTL6	DE000JP4QSP9	DE000JP4QQM0	DE000JP4QPD1
DE000JP4QTE1	DE000JP4QS59	DE000JP4QQP3	DE000JP4QP52
DE000JP4QTH4	DE000JP4QSZ8	DE000JP4QQK4	DE000JP4QP60
DE000JP4QTJ0	DE000JP4QS67	DE000JP4QQF4	DE000JP4QPE9
DE000JP4QTD3	DE000JP4QTC5	DE000JP4QQN8	DE000JP4QPA7
DE000JP4QTF8	DE000JP4QEB9	DE000JP4QQL2	DE000JP4QPC3
DE000JP4QTG6	DE000JP4QEE3	DE000JP4QQH0	DE000JP4QPB5
DE000JP4QTB7	DE000JP4QED5	DE000JP4QQJ6	DE000JP4QP78
DE000JP4QT82	DE000JP4QEA1	DE000JP4QQD9	DE000JP4QP86
DE000JP4QT90	DE000JP4QEC7	DE000JP4QQE7	DE000JP4QP94
DE000JP4QTA9	DE000JP4QE89	DE000JP4QQG2	DE000JP4QP45
DE000JP4QT09	DE000JP4QE63	DE000JP4QQ51	DE000JP4QNT2
DE000JP4QSY1	DE000JP4QE97	DE000JP4QQ69	DE000JP4QP29
DE000JP4QSW5	DE000JP4QE14	DE000JP4QQB3	DE000JP4QNV8
DE000JP4QSX3	DE000JP4QE55	DE000JP4QQC1	DE000JP4QP11
DE000JP4QSU9	DE000JP4QE71	DE000JP4QQ85	DE000JP4QP37
DE000JP4QSR5	DE000JP4QCB3	DE000JP4QQA5	DE000JP4QP03
DE000JP4QSS3	DE000JP4QCA5	DE000JP4QQ77	DE000JP4QHX6
DE000JP4QSV7	DE000JP4QC32	DE000JP4QQ93	DE000JP4QHZ1
DE000JP4QST1	DE000JP4QC57	DE000JP4QQ44	DE000JP4QHP2
DE000JP4QSQ7	DE000JP4QC65	DE000JP4QQ36	DE000JP4QHT4
DE000JP4QSM6	DE000JP4QBT7	DE000JP4QPY7	DE000JP4QHU2
DE000JP4QSL8	DE000JP4QC16	DE000JP4QPZ4	DE000JP4QHC0
DE000JP4QSN4	DE000JP4QBZ4	DE000JP4QQ28	DE000JP4QHL1
DE000JP4QSG8	DE000JP4QC24	DE000JP4QQ02	DE000JP4QHG1
DE000JP4QSF0	DE000JP4QC08	DE000JP4QQ10	DE000JP4QHE6
DE000JP4QT58	DE000JP4QBW1	DE000JP4QPU5	DE000JP4QHH9
DE000JP4QSH6	DE000JP4QBV3	DE000JP4QPT7	DE000JP4QH52
DE000JP4QSK0	DE000JP4QBU5	DE000JP4QPX9	DE000JP4QH29
DE000JP4QSJ2	DE000JP4QBL4	DE000JP4QPW1	DE000JP4QH86
DE000JP4QT66	DE000JP4QBP5	DE000JP4QPV3	DE000JP4QH78

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4QH37	DE000JP4QUZ4	DE000JP4RPA5	DE000JP4R462
DE000JP4QH45	DE000JP4QV13	DE000JP4RP93	DE000JP4R413
DE000JP4QGX8	DE000JP4QV05	DE000JP4RPG2	DE000JP4R4C8
DE000JP4QGG3	DE000JP4QV21	DE000JP4RPB3	DE000JP4R3T4
DE000JP4QGC2	DE000JP4QUX9	DE000JP4RP85	DE000JP4R3W8
DE000JP4QGF5	DE000JP4QUC3	DE000JP4RPS7	DE000JP4R3V0
DE000JP4QGE8	DE000JP4QTR3	DE000JP4RPT5	DE000JP4R3Z1
DE000JP4QGA6	DE000JP4QTS1	DE000JP4RPY5	DE000JP4R3H9
DE000JP4QG95	DE000JP4QV96	DE000JP4RPU3	DE000JP4R3S6
DE000JP4QG61	DE000JP4QVB3	DE000JP4RPX7	DE000JP4R3N7
DE000JP4QFX0	DE000JP4QVC1	DE000JP4RPZ2	DE000JP4R3G1
DE000JP4QG38	DE000JP4QV88	DE000JP4RPW9	DE000JP4R3J5
DE000JP4QG12	DE000JP4QV54	DE000JP4RQ27	DE000JP4R371
DE000JP4QG04	DE000JP4QV39	DE000JP4RQ84	DE000JP4R355
DE000JP4QFT8	DE000JP4QUY7	DE000JP4RQ19	DE000JP4R3D8
DE000JP4QFS0	DE000JP4QTT9	DE000JP4RQ01	DE000JP4R2R0
DE000JP4QFU6	DE000JP4QTU7	DE000JP4RQ50	DE000JP4RQZ01
DE000JP4QFQ4	DE000JP4QTV5	DE000JP4RQ92	DE000JP4RQYV5
DE000JP4QFJ9	DE000JP4QUW1	DE000JP4RQB1	DE000JP4RQZ35
DE000JP4QFV4	DE000JP4QUQ3	DE000JP4RQD7	DE000JP4RQYM4
DE000JP4QFL5	DE000JP4QVD9	DE000JP4RQC9	DE000JP4RQYU7
DE000JP4QFM3	DE000JP4QVS7	DE000JP4RQ76	DE000JP4RQYW3
DE000JP4QFK7	DE000JP4QUM2	DE000JP4RQG0	DE000JP4RQZ92
DE000JP4QFF7	DE000JP4QVR9	DE000JP4RQF2	DE000JP4RQY77
DE000JP4QFH3	DE000JP4QUK6	DE000JP4RQJ4	DE000JP4RQY10
DE000JP4QFG5	DE000JP4QUH2	DE000JP4RQE5	DE000JP4RQYA9
DE000JP4QF39	DE000JP4QVQ1	DE000JP4RQA3	DE000JP4RQYG6
DE000JP4QFE0	DE000JP4QUJ8	DE000JP4RPV1	DE000JP4RQYJ0
DE000JP4QF96	DE000JP4QVN8	DE000JP4RQL0	DE000JP4RQXQ7
DE000JP4QFA8	DE000JP4QVP3	DE000JP4RQN6	DE000JP4RQXL8
DE000JP4QF47	DE000JP4QVF4	DE000JP4RQH8	DE000JP4RQXV7
DE000JP4QFD2	DE000JP4QUL4	DE000JP4RPN8	DE000JP4RQXK0
DE000JP4QF62	DE000JP4QUG4	DE000JP4RQM8	DE000JP4RQWW7
DE000JP4QFB6	DE000JP4RPR9	DE000JP4RQP1	DE000JP4RQWL0
DE000JP4QF70	DE000JP4RPQ1	DE000JP4RQ43	DE000JP4RQWR7
DE000JP4QEH6	DE000JP4RPL2	DE000JP4RQQ9	DE000JP4RQWN6
DE000JP4QEI2	DE000JP4RPM0	DE000JP4RQ35	DE000JP4RQWS5
DE000JP4QVG2	DE000JP4RPK4	DE000JP4RPP3	DE000JP4RQQW9
DE000JP4QVE7	DE000JP4RPJ6	DE000JP4RPC1	DE000JP4RQWP1
DE000JP4QVA5	DE000JP4RPF4	DE000JP4R4B0	DE000JP4RQWF2
DE000JP4QV70	DE000JP4RPH0	DE000JP4R470	DE000JP4RQWH8
DE000JP4QV62	DE000JP4RPE7	DE000JP4R439	DE000JP4RQWK2
DE000JP4QV47	DE000JP4RPD9	DE000JP4R3P2	DE000JP4RQWE5

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4QW79	DE000JP4RD06	DE000JP4RBW9	DE000JP4RAF6
DE000JP4RE70	DE000JP4RD48	DE000JP4RBR9	DE000JP4RAL4
DE000JP4RE62	DE000JP4RD55	DE000JP4RBV1	DE000JP4RA90
DE000JP4RE54	DE000JP4RCY3	DE000JP4RBP3	DE000JP4RAE9
DE000JP4QVU3	DE000JP4RD30	DE000JP4RBQ1	DE000JP4RAA7
DE000JP4RE47	DE000JP4RD22	DE000JP4RBT5	DE000JP4RA74
DE000JP4RDZ8	DE000JP4RCT3	DE000JP4RBN8	DE000JP4RAG4
DE000JP4RE88	DE000JP4RCU1	DE000JP4RBM0	DE000JP4RAH2
DE000JP4QVT5	DE000JP4RCW7	DE000JP4RBL2	DE000JP4RAD1
DE000JP4RE39	DE000JP4RCZ0	DE000JP4RBB3	DE000JP4RA82
DE000JP4QVW9	DE000JP4RCX5	DE000JP4RBJ6	DE000JP4RAB5
DE000JP4QVV1	DE000JP4RCS5	DE000JP4RBH0	DE000JP4RA17
DE000JP4RE21	DE000JP4RCQ9	DE000JP4RBK4	DE000JP4RA41
DE000JP4RE13	DE000JP4RCV9	DE000JP4RBG2	DE000JP4R9Z8
DE000JP4RE05	DE000JP4RCR7	DE000JP4RB81	DE000JP4RA66
DE000JP4RDW5	DE000JP4RCN6	DE000JP4RBD9	DE000JP4RA58
DE000JP4RDY1	DE000JP4RCP1	DE000JP4RBF4	DE000JP4RA33
DE000JP4RDS3	DE000JP4RCL0	DE000JP4RB40	DE000JP4RA25
DE000JP4RDX3	DE000JP4RCK2	DE000JP4RBE7	DE000JP4R9U9
DE000JP4RDU9	DE000JP4RCH8	DE000JP4RBC1	DE000JP4R9Y1
DE000JP4RDP9	DE000JP4RCM8	DE000JP4RB99	DE000JP4RA09
DE000JP4RDV7	DE000JP4RCG0	DE000JP4RB08	DE000JP4R9N4
DE000JP4RDR5	DE000JP4RCF2	DE000JP4RB16	DE000JP4R9R5
DE000JP4RDL8	DE000JP4RCB1	DE000JP4RB57	DE000JP4R9X3
DE000JP4RDT1	DE000JP4RCD7	DE000JP4RB65	DE000JP4R9Q7
DE000JP4RDQ7	DE000JP4RCJ4	DE000JP4RB24	DE000JP4R3M9
DE000JP4RDN4	DE000JP4RC98	DE000JP4RB32	DE000JP4R3K3
DE000JP4RDJ2	DE000JP4RCC9	DE000JP4RB73	DE000JP4R348
DE000JP4RDG8	DE000JP4RCE5	DE000JP4RAV3	DE000JP4R3C0
DE000JP4RDF0	DE000JP4RCA3	DE000JP4RAZ4	DE000JP4R330
DE000JP4RDM6	DE000JP4RC49	DE000JP4RAY7	DE000JP4R306
DE000JP4RDK0	DE000JP4RC56	DE000JP4RAU5	DE000JP4R3E6
DE000JP4RDA1	DE000JP4RC23	DE000JP4RAX9	DE000JP4R3A4
DE000JP4RDH6	DE000JP4RC80	DE000JP4RAW1	DE000JP4R363
DE000JP4RD97	DE000JP4RC72	DE000JP4RAR1	DE000JP4R389
DE000JP4RDE3	DE000JP4RC64	DE000JP4RAS9	DE000JP4R2X8
DE000JP4RDC7	DE000JP4RC31	DE000JP4RAK6	DE000JP4R2P4
DE000JP4RDD5	DE000JP4RC15	DE000JP4RAT7	DE000JP4R2V2
DE000JP4RDB9	DE000JP4RBZ2	DE000JP4RAQ3	DE000JP4R2W0
DE000JP4RD14	DE000JP4RBU3	DE000JP4RAP5	DE000JP4R2T6
DE000JP4RD63	DE000JP4RBS7	DE000JP4RAN0	DE000JP4R2A6
DE000JP4RD71	DE000JP4RBY5	DE000JP4RAM2	DE000JP4R2M1
DE000JP4RD89	DE000JP4RBX7	DE000JP4RAJ8	DE000JP4R2N9

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4R2G3	DE000JP4RS09	DE000JP4RV20	DE000JP4RVV9
DE000JP4R2Q2	DE000JP4RRA1	DE000JP4RV79	DE000JP4RW60
DE000JP4R1D2	DE000JP4RRC7	DE000JP4RV53	DE000JP4RW29
DE000JP4R1A8	DE000JP4RQT3	DE000JP4RV38	DE000JP4RW37
DE000JP4R1F7	DE000JP4RR83	DE000JP4RV61	DE000JP4RW11
DE000JP4R157	DE000JP4RR59	DE000JP4RV46	DE000JP4RVZ0
DE000JP4R165	DE000JP4RRB9	DE000JP4RTV3	DE000JP4RVS5
DE000JP4R0Y0	DE000JP4RR34	DE000JP4RU05	DE000JP4RVX5
DE000JP4QZW0	DE000JP4RR26	DE000JP4RTU5	DE000JP4RVY3
DE000JP4QZK5	DE000JP4RR75	DE000JP4RTN0	DE000JP4RVM8
DE000JP4QZU4	DE000JP4RR67	DE000JP4RTQ3	DE000JP4RVE5
DE000JP4QYY9	DE000JP4RR42	DE000JP4RTP5	DE000JP4S3M8
DE000JP4QZB4	DE000JP4RRY1	DE000JP4RT24	DE000JP4S3N6
DE000JP4QZG3	DE000JP4RQY3	DE000JP4RT16	DE000JP4S3H8
DE000JP4QZA6	DE000JP4RQZ0	DE000JP4RT40	DE000JP4S3J4
DE000JP4QZ84	DE000JP4RQX5	DE000JP4RSQ5	DE000JP4S3G0
DE000JP4QYN2	DE000JP4S346	DE000JP4RSV5	DE000JP4S3L0
DE000JP4QZ43	DE000JP4S338	DE000JP4RSW3	DE000JP4S387
DE000JP4QZ27	DE000JP4S353	DE000JP4RSP7	DE000JP4S3E5
DE000JP4QYK8	DE000JP4S2X7	DE000JP4RSS1	DE000JP4S3F2
DE000JP4QYC5	DE000JP4S2U3	DE000JP4S2D9	DE000JP4S3C9
DE000JP4QXC7	DE000JP4S2Y5	DE000JP4RSG6	DE000JP4S3R7
DE000JP4QXZ8	DE000JP4S2V1	DE000JP4RSH4	DE000JP4S3K2
DE000JP4QY02	DE000JP4S2Q1	DE000JP4S2B3	DE000JP4S3D7
DE000JP4QXM6	DE000JP4S2S7	DE000JP4S288	DE000JP4S395
DE000JP4QXE3	DE000JP4S2R9	DE000JP4S205	DE000JP4S3P1
DE000JP4QXG8	DE000JP4S2T5	DE000JP4S2A5	DE000JP4S3A3
DE000JP4RRW5	DE000JP4S2P3	DE000JP4S262	DE000JP4S361
DE000JP4RS25	DE000JP4S2M0	DE000JP4RSF8	DE000JP4S3B1
DE000JP4RS58	DE000JP4S2N8	DE000JP4RXD3	DE000JP4SMB8
DE000JP4RRU9	DE000JP4S2L2	DE000JP4RX51	DE000JP4SM87
DE000JP4RRX3	DE000JP4S2G2	DE000JP4RX36	DE000JP4SM95
DE000JP4RRS3	DE000JP4S2K4	DE000JP4RXF8	DE000JP4SMA0
DE000JP4RRZ8	DE000JP4S312	DE000JP4RX69	DE000JP4SM79
DE000JP4RRV7	DE000JP4S2F4	DE000JP4RXA9	DE000JP4SM61
DE000JP4RRT1	DE000JP4S2H0	DE000JP4RX93	DE000JP4SM53
DE000JP4RR18	DE000JP4S2J6	DE000JP4RX77	DE000JP4SM46
DE000JP4RQS5	DE000JP4S2W9	DE000JP4RWA1	DE000JP4SMD4
DE000JP4RRN4	DE000JP4S2Z2	DE000JP4RWF0	DE000JP4SMC6
DE000JP4RRR5	DE000JP4S320	DE000JP4RWC7	DE000JP4SM38
DE000JP4RRQ7	DE000JP4S304	DE000JP4RW78	DE000JP4S8H7
DE000JP4RSB7	DE000JP4RV87	DE000JP4RW86	DE000JP4S8K1
DE000JP4RS33	DE000JP4RUZ2	DE000JP4RWE3	DE000JP4S8D6

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4S8M7	DE000JP4SJ17	DE000JP4SGU0	DE000JP4SP19
DE000JP4S8J3	DE000JP4SJ33	DE000JP4SGS4	DE000JP4SP76
DE000JP4S8L9	DE000JP4SJ66	DE000JP4SGN5	DE000JP4SNE0
DE000JP4S8G9	DE000JP4SJ41	DE000JP4SGJ3	DE000JP4SNH3
DE000JP4S8E4	DE000JP4SHV6	DE000JP4SGT2	DE000JP4SND2
DE000JP4S874	DE000JP4SJ25	DE000JP4SGP0	DE000JP4SMY0
DE000JP4S8C8	DE000JP4SHW4	DE000JP4SGQ8	DE000JP4SNS0
DE000JP4S6S8	DE000JP4SHX2	DE000JP4SGL9	DE000JP4SNM3
DE000JP4S6T6	DE000JP4SHZ7	DE000JP4SGR6	DE000JP4SNJ9
DE000JP4S6Q2	DE000JP4SJ09	DE000JP4SG93	DE000JP4SNK7
DE000JP4S6R0	DE000JP4SHR4	DE000JP4SGH7	DE000JP4SNN1
DE000JP4S6L3	DE000JP4SHU8	DE000JP4SGM7	DE000JP4SRM4
DE000JP4S6M1	DE000JP4SHN3	DE000JP4SF86	DE000JP4SRL6
DE000JP4S6G3	DE000JP4SHS2	DE000JP4SBE5	DE000JP4SRK8
DE000JP4S6P4	DE000JP4SHT0	DE000JP4SB80	DE000JP4SRH4
DE000JP4S5G5	DE000JP4SHQ6	DE000JP4SB98	DE000JP4SRJ0
DE000JP4S5J9	DE000JP4SHK9	DE000JP4SB72	DE000JP4SRE1
DE000JP4S577	DE000JP4SHP8	DE000JP4SB49	DE000JP4SRT9
DE000JP4S4V7	DE000JP4SHG7	DE000JP4SAS7	DE000JP4SRU7
DE000JP4SJT6	DE000JP4SHM5	DE000JP4SA81	DE000JP4SRV5
DE000JP4SJU4	DE000JP4SHL7	DE000JP4SA24	DE000JP4SRW3
DE000JP4SJS8	DE000JP4SHD4	DE000JP4SA08	DE000JP4SS08
DE000JP4SJR0	DE000JP4SHC6	DE000JP4S9V6	DE000JP4SRZ6
DE000JP4SJN9	DE000JP4SHH5	DE000JP4S9U8	DE000JP4SRX1
DE000JP4SJQ2	DE000JP4SHE2	DE000JP4S9H5	DE000JP4SRY9
DE000JP4SJP4	DE000JP4SHJ1	DE000JP4S9P8	DE000JP4SMW4
DE000JP4SJM1	DE000JP4SHB8	DE000JP4S9L7	DE000JP4SN37
DE000JP4SJL3	DE000JP4SHF9	DE000JP4S9E2	DE000JP4SSD1
DE000JP4SJF5	DE000JP4SHA0	DE000JP4S9C6	DE000JP4SNR2
DE000JP4SJH1	DE000JP4SH92	DE000JP4S965	DE000JP4SSE9
DE000JP4SJG3	DE000JP4SH76	DE000JP4S957	DE000JP4SP92
DE000JP4SJJ7	DE000JP4SH68	DE000JP4S8V8	DE000JP4SSB5
DE000JP4SJD0	DE000JP4SH19	DE000JP4S908	DE000JP4SSF6
DE000JP4SJK5	DE000JP4SH35	DE000JP4SRQ5	DE000JP4SP84
DE000JP4SJE8	DE000JP4SH43	DE000JP4SRP7	DE000JP4SSA7
DE000JP4SJC2	DE000JP4SH50	DE000JP4SRR3	DE000JP4SSC3
DE000JP4SJA6	DE000JP4SH27	DE000JP4SRN2	DE000JP4SS73
DE000JP4SJB4	DE000JP4SGW6	DE000JP4SP35	DE000JP4SN11
DE000JP4SJ82	DE000JP4SGZ9	DE000JP4SNU6	DE000JP4SPB1
DE000JP4SJ90	DE000JP4SH01	DE000JP4SRS1	DE000JP4SS81
DE000JP4SHY0	DE000JP4SGY2	DE000JP4SNP6	DE000JP4SS99
DE000JP4SJ74	DE000JP4SGX4	DE000JP4SP50	DE000JP4SS32
DE000JP4SJ58	DE000JP4SGK1	DE000JP4SP68	DE000JP4SS65

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4SS24	DE000JP4SUF2	DE000JP4SYN8	DE000JP4SWX1
DE000JP4SN03	DE000JP4SUT3	DE000JP4SYJ6	DE000JP4SX27
DE000JP4SMX2	DE000JP4SUG0	DE000JP4SYK4	DE000JP4SX50
DE000JP4SS16	DE000JP4SUL0	DE000JP4SYD9	DE000JP4SX19
DE000JP4SS40	DE000JP4SUA3	DE000JP4SYH0	DE000JP4SWU7
DE000JP4SN29	DE000JP4SUD7	DE000JP4SY91	DE000JP4SWY9
DE000JP4SS57	DE000JP4SU12	DE000JP4SYE7	DE000JP4SWF8
DE000JP4SMZ7	DE000JP4SU95	DE000JP4SYF4	DE000JP4SWP7
DE000JP4TSD9	DE000JP4SU79	DE000JP4SYA5	DE000JP4SW93
DE000JP4TSF4	DE000JP4SU46	DE000JP4SYB3	DE000JP4SW77
DE000JP4TSM0	DE000JP4SU38	DE000JP4SY83	DE000JP4SW85
DE000JP4TSH0	DE000JP4SU61	DE000JP4SY75	DE000JP4SW44
DE000JP4TSN8	DE000JP4SU20	DE000JP4SY26	DE000JP4SVZ8
DE000JP4TSE7	DE000JP4STX7	DE000JP4SY59	DE000JP4SW02
DE000JP4TSK4	DE000JP4SU53	DE000JP4SY67	DE000JP4TLV6
DE000JP4TSG2	DE000JP4STV1	DE000JP4SY00	DE000JP4TLZ7
DE000JP4TSQ1	DE000JP4STN8	DE000JP4SY42	DE000JP4TLU8
DE000JP4TSL2	DE000JP4STY5	DE000JP4SY34	DE000JP4TLT0
DE000JP4TSJ6	DE000JP4STZ2	DE000JP4SY18	DE000JP4TLW4
DE000JP4TSP3	DE000JP4SU04	DE000JP4SXZ4	DE000JP4TLY0
DE000JP4TSS7	DE000JP4STW9	DE000JP4SXR1	DE000JP4TLL7
DE000JP4TSR9	DE000JP4STU3	DE000JP4SXY7	DE000JP4TLS2
DE000JP4TST5	DE000JP4STT5	DE000JP4SXU5	DE000JP4TLX2
DE000JP4SVK0	DE000JP4STE7	DE000JP4SXM2	DE000JP4TLR4
DE000JP4SVB9	DE000JP4STS7	DE000JP4SXL4	DE000JP4TLQ6
DE000JP4SVH6	DE000JP4STQ1	DE000JP4SXH2	DE000JP4TLE2
DE000JP4SVE3	DE000JP4STR9	DE000JP4SXD1	DE000JP4TLG7
DE000JP4SV94	DE000JP4STP3	DE000JP4SXB5	DE000JP4TLF9
DE000JP4SVD5	DE000JP4ST31	DE000JP4S XK6	DE000JP4TLC6
DE000JP4SVA1	DE000JP4ST72	DE000JP4SXC3	DE000JP4TLD4
DE000JP4SV37	DE000JP4STA5	DE000JP4SX84	DE000JP4TLB8
DE000JP4SV86	DE000JP4ST98	DE000JP4SXE9	DE000JP4TL95
DE000JP4SUW7	DE000JP4ST64	DE000JP4SX68	DE000JP4TLA0
DE000JP4SV11	DE000JP4ST56	DE000JP4SXF6	DE000JP4TL79
DE000JP4SV60	DE000JP4T5D1	DE000JP4SXA7	DE000JP4TL46
DE000JP4SUX5	DE000JP4T534	DE000JP4SX92	DE000JP4TL53
DE000JP4SV03	DE000JP4T4Y0	DE000JP4SX76	DE000JP4TKX4
DE000JP4SUP1	DE000JP4SZP0	DE000JP4SWW3	DE000JP4TL61
DE000JP4SUU1	DE000JP4SZC8	DE000JP4SX43	DE000JP4TL87
DE000JP4SUQ9	DE000JP4SZJ3	DE000JP4SX01	DE000JP4TL20
DE000JP4SUM8	DE000JP4SZL9	DE000JP4SWT9	DE000JP4TL38
DE000JP4SUR7	DE000JP4SZH7	DE000JP4SWZ6	DE000JP4TKW6
DE000JP4SUS5	DE000JP4SZ82	DE000JP4SX35	DE000JP4TL04

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4TL12	DE000JP4TJ16	DE000JP4TG50	DE000JP4TEN8
DE000JP4TKN5	DE000JP4TJ57	DE000JP4TG68	DE000JP4TER9
DE000JP4TKQ8	DE000JP4THW2	DE000JP4TGB8	DE000JP4TET5
DE000JP4TKJ3	DE000JP4THZ5	DE000JP4TG84	DE000JP4TES7
DE000JP4TKP0	DE000JP4TJ24	DE000JP4TG76	DE000JP4TEQ1
DE000JP4TKH7	DE000JP4TJ32	DE000JP4TG43	DE000JP4TE94
DE000JP4TKM7	DE000JP4TJ08	DE000JP4TG27	DE000JP4TEA5
DE000JP4TKG9	DE000JP4THU6	DE000JP4TG35	DE000JP4TEF4
DE000JP4TKL9	DE000JP4THR2	DE000JP4TFT2	DE000JP4TEG2
DE000JP4TKE4	DE000JP4THQ4	DE000JP4TFZ9	DE000JP4TEC1
DE000JP4TKB0	DE000JP4THM3	DE000JP4TFW6	DE000JP4TED9
DE000JP4TK88	DE000JP4THV4	DE000JP4TG19	DE000JP4TEE7
DE000JP4TKC8	DE000JP4THH3	DE000JP4TG01	DE000JP4TEB3
DE000JP4TKD6	DE000JP4THL5	DE000JP4TFV8	DE000JP4TE78
DE000JP4TKA2	DE000JP4THJ9	DE000JP4TFY2	DE000JP4TE60
DE000JP4TK96	DE000JP4TH91	DE000JP4TFU0	DE000JP4TE86
DE000JP4TK21	DE000JP4THN1	DE000JP4TFX4	DE000JP4TE03
DE000JP4TK62	DE000JP4TH75	DE000JP4TFS4	DE000JP4TE37
DE000JP4TK47	DE000JP4THC4	DE000JP4TFM7	DE000JP4TE52
DE000JP4TK70	DE000JP4THF7	DE000JP4TFL9	DE000JP4TDZ4
DE000JP4TK54	DE000JP4THE0	DE000JP4TFF1	DE000JP4TDV3
DE000JP4TJX6	DE000JP4THB6	DE000JP4TFK1	DE000JP4TDY7
DE000JP4TK39	DE000JP4THD2	DE000JP4TFH7	DE000JP4TDX9
DE000JP4TJV0	DE000JP4THG5	DE000JP4TFE4	DE000JP4TDW1
DE000JP4TJR8	DE000JP4TH83	DE000JP4TFG9	DE000JP4TDQ3
DE000JP4TJP2	DE000JP4TGW4	DE000JP4TFD6	DE000JP4TDT7
DE000JP4TJN7	DE000JP4TH34	DE000JP4TFC8	DE000JP4TDR1
DE000JP4TJE6	DE000JP4TGX2	DE000JP4TF85	DE000JP4TDS9
DE000JP4TJL1	DE000JP4TGS2	DE000JP4TF69	DE000JP4TDP5
DE000JP4TJM9	DE000JP4TGM5	DE000JP4TFA2	DE000JP4TDN0
DE000JP4TJJ5	DE000JP4TGU8	DE000JP4TF93	DE000JP4TDK6
DE000JP4TJG1	DE000JP4TGT0	DE000JP4TFB0	DE000JP4TDM2
DE000JP4TJH9	DE000JP4TGL7	DE000JP4TF51	DE000JP4TDF6
DE000JP4TJ81	DE000JP4TGR4	DE000JP4TF02	DE000JP4TDD1
DE000JP4TJ99	DE000JP4TGV6	DE000JP4TEZ2	DE000JP4TDC3
DE000JP4TJF3	DE000JP4TGJ1	DE000JP4TF10	DE000JP4TDL4
DE000JP4TJC0	DE000JP4TGQ6	DE000JP4TEY5	DE000JP4TDB5
DE000JP4TJA4	DE000JP4TGP8	DE000JP4TF28	DE000JP4TD79
DE000JP4TJB2	DE000JP4TGN3	DE000JP4TEW9	DE000JP4TDH2
DE000JP4TJD8	DE000JP4TG92	DE000JP4TEV1	DE000JP4TDA7
DE000JP4TJ73	DE000JP4TGA0	DE000JP4TEU3	DE000JP4TDE9
DE000JP4TJ65	DE000JP4TGD4	DE000JP4TEX7	DE000JP4TD61
DE000JP4TJ40	DE000JP4TGC6	DE000JP4TEK4	DE000JP4TD87

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4TCV5	DE000JP4TBS3	DE000JP4TA07	DE000JP4T898
DE000JP4TD95	DE000JP4TBN4	DE000JP4T9U7	DE000JP4T823
DE000JP4TCZ6	DE000JP4TBT1	DE000JP4T9X1	DE000JP4T831
DE000JP4TD20	DE000JP4TBL8	DE000JP4T9W3	DE000JP4T856
DE000JP4TD53	DE000JP4TBR5	DE000JP4T9V5	DE000JP4T849
DE000JP4TD12	DE000JP4TBM6	DE000JP4T9Z6	DE000JP4T864
DE000JP4TCX1	DE000JP4TBQ7	DE000JP4T9Q5	DE000JP4T807
DE000JP4TD38	DE000JP4TBF0	DE000JP4T9Y9	DE000JP4T815
DE000JP4TD46	DE000JP4TBH6	DE000JP4T9B7	DE000JP4T7U1
DE000JP4TCP7	DE000JP4TBC7	DE000JP4T9A9	DE000JP4T7V9
DE000JP4TCQ5	DE000JP4TBK0	DE000JP4T9D3	DE000JP4T7R7
DE000JP4TCY9	DE000JP4TBG8	DE000JP4T9C5	DE000JP4T7Z0
DE000JP4TCW3	DE000JP4TBD5	DE000JP4T971	DE000JP4T7L0
DE000JP4TCR3	DE000JP4TB55	DE000JP4T997	DE000JP4T7W7
DE000JP4TCU7	DE000JP4TBE3	DE000JP4T930	DE000JP4T7P1
DE000JP4TCK8	DE000JP4TBB9	DE000JP4T955	DE000JP4T7T3
DE000JP4TCT9	DE000JP4TB30	DE000JP4T922	DE000JP4T7Q9
DE000JP4TCN2	DE000JP4TAZ0	DE000JP4T948	DE000JP4T7J4
DE000JP4TCJ0	DE000JP4TAY3	DE000JP4T906	DE000JP4T7H8
DE000JP4TCG6	DE000JP4TAQ9	DE000JP4T8Z8	DE000JP4T7M8
DE000JP4TCH4	DE000JP4TB22	DE000JP4T914	DE000JP4T7N6
DE000JP4TCL6	DE000JP4TB14	DE000JP4T963	DE000JP4T7F2
DE000JP4TC96	DE000JP4TAW7	DE000JP4T8Y1	DE000JP4T7K2
DE000JP4TCF8	DE000JP4TAS5	DE000JP4T8W5	DE000JP4T7D7
DE000JP4TCB7	DE000JP4TAU1	DE000JP4T8X3	DE000JP4T7G0
DE000JP4TCE1	DE000JP4TAV9	DE000JP4T8S3	DE000JP4T7C9
DE000JP4TCA9	DE000JP4TAP1	DE000JP4T8V7	DE000JP4T716
DE000JP4TCD3	DE000JP4TAE5	DE000JP4T8U9	DE000JP4T781
DE000JP4TCC5	DE000JP4TAN6	DE000JP4T8T1	DE000JP4T799
DE000JP4TC70	DE000JP4TAT3	DE000JP4T8G8	DE000JP4T6Z2
DE000JP4TC88	DE000JP4TAR7	DE000JP4T8R5	DE000JP4T765
DE000JP4TC62	DE000JP4TAH8	DE000JP4T8L8	DE000JP4T773
DE000JP4TC39	DE000JP4TAK2	DE000JP4T8N4	DE000JP4T724
DE000JP4TC05	DE000JP4TAA3	DE000JP4T8Q7	DE000JP4T740
DE000JP4TC54	DE000JP4TAF2	DE000JP4T8M6	DE000JP4T6W9
DE000JP4TC47	DE000JP4TAJ4	DE000JP4T8K0	DE000JP4T6Y5
DE000JP4TC21	DE000JP4TAG0	DE000JP4T8J2	DE000JP4T6M0
DE000JP4TBU9	DE000JP4TAB1	DE000JP4T8B9	DE000JP4T708
DE000JP4TBV7	DE000JP4TA64	DE000JP4T8H6	DE000JP4T6X7
DE000JP4TC13	DE000JP4TA31	DE000JP4T8F0	DE000JP4T6N8
DE000JP4TBY1	DE000JP4TA49	DE000JP4T8D5	DE000JP4T6V1
DE000JP4TBP9	DE000JP4TA23	DE000JP4T872	DE000JP4T6U3
DE000JP4TBX3	DE000JP4TA15	DE000JP4T8A1	DE000JP4T6Q1

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4T6P3	DE000JP4T4P8	DE000JP4T1W0	DE000JP4TMZ5
DE000JP4T6D9	DE000JP4T4V6	DE000JP4T1A6	DE000JP4TMX0
DE000JP4T6G2	DE000JP4T4L7	DE000JP4T1Q2	DE000JP4TMN1
DE000JP4T6L2	DE000JP4T4C6	DE000JP4T1M1	DE000JP4TMM3
DE000JP4T6K4	DE000JP4T3Z9	DE000JP4T1N9	DE000JP4TMK7
DE000JP4T6H0	DE000JP4T4K9	DE000JP4T0X0	DE000JP4TMH3
DE000JP4T6F4	DE000JP4T4E2	DE000JP4T1H1	DE000JP4TMC4
DE000JP4T6B3	DE000JP4T435	DE000JP4T1E8	DE000JP4TS72
DE000JP4T6E7	DE000JP4T4D4	DE000JP4T1B4	DE000JP4TS98
DE000JP4T6A5	DE000JP4T419	DE000JP4T187	DE000JP4TS15
DE000JP4T674	DE000JP4T4A0	DE000JP4T195	DE000JP4TS64
DE000JP4T633	DE000JP4T3R6	DE000JP4T0J9	DE000JP4TS56
DE000JP4T666	DE000JP4T427	DE000JP4T062	DE000JP4TRY7
DE000JP4T690	DE000JP4T3S4	DE000JP4T0K7	DE000JP4TS07
DE000JP4T682	DE000JP4T3P0	DE000JP4T0E0	DE000JP4TRX9
DE000JP4T658	DE000JP4T3U0	DE000JP4TNB4	DE000JP4TN69
DE000JP4T641	DE000JP4T3M7	DE000JP4TN93	DE000JP4TNJ7
DE000JP4T5V3	DE000JP4T3D6	DE000JP4TNF5	DE000JP4TNL3
DE000JP4T5Y7	DE000JP4T3L9	DE000JP4TN44	DE000JP4TN36
DE000JP4T5X9	DE000JP4T3K1	DE000JP4TMT8	DE000JP4TMW2
DE000JP4T5S9	DE000JP4T3F1	DE000JP4TME0	DE000JP4TN10
DE000JP4T5Z4	DE000JP4T3B0	DE000JP4TND0	DE000JP4TMS0
DE000JP4T5R1	DE000JP4T344	DE000JP4TNE8	DE000JP4TMR2
DE000JP4T5T7	DE000JP4T385	DE000JP4TN51	DE000JP4TML5
DE000JP4T5U5	DE000JP4T2V0	DE000JP4TN77	DE000JP4TMP6
DE000JP4T5W1	DE000JP4T2S6	DE000JP4TNC2	DE000JP4TMQ4
DE000JP4T5Q3	DE000JP4T2M9	DE000JP4TNS8	DE000JP4TSB3
DE000JP4T5K6	DE000JP4T2N7	DE000JP4TNR0	DE000JP4TSC1
DE000JP4T5P5	DE000JP4T245	DE000JP4TNN9	DE000JP4TS80
DE000JP4T5M2	DE000JP4T2J5	DE000JP4TMV4	DE000JP4TSA5
DE000JP4T5N0	DE000JP4T2A4	DE000JP4TN02	DE000JP4TS23
DE000JP4T5E9	DE000JP4T2K3	DE000JP4TMD2	DE000JP4TS49
DE000JP4T5F6	DE000JP4T1X8	DE000JP4TMU6	DE000JP4TS31
DE000JP4T5G4	DE000JP4T2H9	DE000JP4TMJ9	DE000JP4TRV3
DE000JP4T5A7	DE000JP4T294	DE000JP4TMF7	DE000JP4TNM1
DE000JP4T591	DE000JP4T278	DE000JP4TMG5	DE000JP4TRZ4
DE000JP4T575	DE000JP4T260	DE000JP4TNK5	DE000JP4TNP4
DE000JP4T567	DE000JP4T229	DE000JP4TN85	DE000JP4TRW1
DE000JP4T500	DE000JP4T1U4	DE000JP4TNA6	DE000JP4TMY8
DE000JP4T583	DE000JP4T1Y6	DE000JP4TNG3	DE000JP4TT14
DE000JP4T4X2	DE000JP4T1R0	DE000JP4TNQ2	DE000JP4TT06
DE000JP4T4Z7	DE000JP4T1F5	DE000JP4TNH1	DE000JP4TSV1
DE000JP4T4J1	DE000JP4T1T6	DE000JP4TN28	DE000JP4TSZ2

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4TSW9	DE000JP4UKZ7	DE000JP4UNG1	DE000JP4UWE7
DE000JP4TSX7	DE000JP4UL19	DE000JP4UNM9	DE000JP4UWD9
DE000JP4TSY5	DE000JP4ULD2	DE000JP4UNP2	DE000JP4UWF4
DE000JP4TSU3	DE000JP4ULB6	DE000JP4UMZ3	DE000JP4UWG2
DE000JP4TT63	DE000JP4ULC4	DE000JP4UND8	DE000JP4UWH0
DE000JP4TT48	DE000JP4ULP6	DE000JP4UN41	DE000JP4UWK4
DE000JP4TT30	DE000JP4UMD0	DE000JP4UNV0	DE000JP4UWJ6
DE000JP4TT22	DE000JP4UMK5	DE000JP4UN25	DE000JP4UPD3
DE000JP4TTD7	DE000JP4UML3	DE000JP4UNU2	DE000JP4UPE1
DE000JP4TU29	DE000JP4UH98	DE000JP4UN17	DE000JP4UPF8
DE000JP4TU94	DE000JP4UH80	DE000JP4UN33	DE000JP4UPH4
DE000JP4TUA1	DE000JP4UHA6	DE000JP4UNS6	DE000JP4UPJ0
DE000JP4TUC7	DE000JP4UHL3	DE000JP4UNT4	DE000JP4UPP7
DE000JP4TUM6	DE000JP4UHK5	DE000JP4UNQ0	DE000JP4UPL6
DE000JP4TUX3	DE000JP4UHR0	DE000JP4UNW8	DE000JP4UPK8
DE000JP4TV28	DE000JP4UHW0	DE000JP4UN58	DE000JP4UPM4
DE000JP4TV51	DE000JP4UHY6	DE000JP4UN66	DE000JP4UPG6
DE000JP4TV44	DE000JP4UJ13	DE000JP4UVW1	DE000JP4UPN2
DE000JP4TVE1	DE000JP4UJ39	DE000JP4UVV3	DE000JP4UPU7
DE000JP4TW76	DE000JP4UJ54	DE000JP4UVX9	DE000JP4UPR3
DE000JP4TW92	DE000JP4UMQ2	DE000JP4UW81	DE000JP4UPQ5
DE000JP4TW68	DE000JP4UNL1	DE000JP4UWB3	DE000JP4UPS1
DE000JP4TW35	DE000JP4UMN9	DE000JP4UVZ4	DE000JP4UPV5
DE000JP4TX59	DE000JP4UMS8	DE000JP4UVN0	DE000JP4UPT9
DE000JP4TX75	DE000JP4UMT6	DE000JP4UVQ3	DE000JP4UPW3
DE000JP4TX91	DE000JP4UMY6	DE000JP4UVM2	DE000JP4UPX1
DE000JP4TXE7	DE000JP4UMX8	DE000JP4UVP5	DE000JP4UQ06
DE000JP4TXL2	DE000JP4UN74	DE000JP4UVR1	DE000JP4UNY4
DE000JP4TXM0	DE000JP4UN90	DE000JP4UVS9	DE000JP4UP07
DE000JP4TXN8	DE000JP4UN82	DE000JP4UVU5	DE000JP4UNX6
DE000JP4UJ88	DE000JP4UNK3	DE000JP4UVT7	DE000JP4UP49
DE000JP4UJF1	DE000JP4UNH9	DE000JP4UVY7	DE000JP4UP56
DE000JP4UJE4	DE000JP4UNJ5	DE000JP4UW24	DE000JP4UNZ1
DE000JP4UJJ3	DE000JP4UNN7	DE000JP4UW16	DE000JP4UP23
DE000JP4UJG9	DE000JP4UNR8	DE000JP4UW08	DE000JP4UP31
DE000JP4UJK1	DE000JP4UMP4	DE000JP4UW32	DE000JP4UQE9
DE000JP4UJH7	DE000JP4UMR0	DE000JP4UW65	DE000JP4UQH2
DE000JP4UJL9	DE000JP4UMV2	DE000JP4UW57	DE000JP4UQL4
DE000JP4UJM7	DE000JP4UMU4	DE000JP4UW40	DE000JP4UQP5
DE000JP4UKP8	DE000JP4UNA4	DE000JP4UW73	DE000JP4UQK6
DE000JP4UKU8	DE000JP4UNB2	DE000JP4UWA5	DE000JP4UQN0
DE000JP4UKV6	DE000JP4UNF3	DE000JP4UW99	DE000JP4UQQ3
DE000JP4UKT0	DE000JP4UNC0	DE000JP4UWC1	DE000JP4UQT7

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4UQR1	DE000JP4V5N6	DE000JP4V2U8	DE000JP4UYU9
DE000JP4UQX9	DE000JP4V5C9	DE000JP4V2X2	DE000JP4UYX3
DE000JP4UR47	DE000JP4V514	DE000JP4V2W4	DE000JP4UYW5
DE000JP4UR13	DE000JP4V4T6	DE000JP4V2Y0	DE000JP4UYZ8
DE000JP4URF4	DE000JP4V696	DE000JP4V357	DE000JP4UY Y1
DE000JP4URJ6	DE000JP4V5E5	DE000JP4V365	DE000JP4UZ13
DE000JP4URE7	DE000JP4V571	DE000JP4V340	DE000JP4UZ21
DE000JP4URL2	DE000JP4V4W0	DE000JP4V324	DE000JP4UZ54
DE000JP4URT5	DE000JP4V6D5	DE000JP4V308	DE000JP4UZ39
DE000JP4US95	DE000JP4V5D7	DE000JP4V316	DE000JP4UZ05
DE000JP4USA3	DE000JP4V563	DE000JP4V332	DE000JP4UZ47
DE000JP4US87	DE000JP4V5G0	DE000JP4V2Z7	DE000JP4UZ62
DE000JP4US61	DE000JP4V6E3	DE000JP4V399	DE000JP4UZ70
DE000JP4USD7	DE000JP4UXP1	DE000JP4V381	DE000JP4UZ96
DE000JP4USF2	DE000JP4UXQ9	DE000JP4V3A8	DE000JP4UZC4
DE000JP4USC9	DE000JP4UXS5	DE000JP4V3H3	DE000JP4UZ88
DE000JP4USK2	DE000JP4UXU1	DE000JP4V3D2	DE000JP4UZB6
DE000JP4USE5	DE000JP4UXW7	DE000JP4V3E0	DE000JP4UZD2
DE000JP4USJ4	DE000JP4UXR7	DE000JP4V3C4	DE000JP4UZA8
DE000JP4USG0	DE000JP4UXT3	DE000JP4V3K7	DE000JP4UZG5
DE000JP4USN6	DE000JP4UXV9	DE000JP4V3G5	DE000JP4UZH3
DE000JP4USL0	DE000JP4UXY3	DE000JP4V3B6	DE000JP4UZF7
DE000JP4USM8	DE000JP4UY06	DE000JP4V3F7	DE000JP4UZX7
DE000JP4USR7	DE000JP4UY14	DE000JP4V3J9	DE000JP4UZE0
DE000JP4USS5	DE000JP4UXZ0	DE000JP4V3M3	DE000JP4UZM3
DE000JP4USW7	DE000JP4UXX5	DE000JP4V3P6	DE000JP4UZJ9
DE000JP4USU1	DE000JP4UY30	DE000JP4V3N1	DE000JP4UZP6
DE000JP4USQ9	DE000JP4UY22	DE000JP4V3Q4	DE000JP4UZN1
DE000JP4UST3	DE000JP4UYA1	DE000JP4V3R2	DE000JP4UZL5
DE000JP4UT03	DE000JP4UY63	DE000JP4V3V4	DE000JP4UZR2
DE000JP4USX5	DE000JP4UY48	DE000JP4V3S0	DE000JP4UZS0
DE000JP4UT11	DE000JP4UY55	DE000JP4V3U6	DE000JP4UZU6
DE000JP4UT37	DE000JP4UY71	DE000JP4V3T8	DE000JP4UZT8
DE000JP4UT45	DE000JP4UY89	DE000JP4V3X0	DE000JP4UZV4
DE000JP4UT86	DE000JP4UYE3	DE000JP4V3W2	DE000JP4UZW2
DE000JP4UT78	DE000JP4UYD5	DE000JP4V3Y8	DE000JP4UZY8
DE000JP4UT60	DE000JP4UYH6	DE000JP4UYP9	DE000JP4UZZ5
DE000JP4URR9	DE000JP4UYC7	DE000JP4UYM6	DE000JP4V001
DE000JP4URQ1	DE000JP4UYG8	DE000JP4UYN4	DE000JP4V019
DE000JP4URS7	DE000JP4UYJ2	DE000JP4UYT1	DE000JP4V027
DE000JP4V5Y3	DE000JP4UYB9	DE000JP4UYS3	DE000JP4UZX0
DE000JP4V613	DE000JP4UYL8	DE000JP4UYR5	DE000JP4V035
DE000JP4URP3	DE000JP4UYK0	DE000JP4UYV7	DE000JP4V043

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4V050	DE000JP4V4B4	DE000JP4VFL5	DE000JP4VAP7
DE000JP4V092	DE000JP4V4E8	DE000JP4VFK7	DE000JP4VAN2
DE000JP4V076	DE000JP4V4G3	DE000JP4VFH3	DE000JP4VAM4
DE000JP4V084	DE000JP4V4H1	DE000JP4VFS0	DE000JP4VAU7
DE000JP4V068	DE000JP4V4J7	DE000JP4VFN1	DE000JP4VAT9
DE000JP4V0C0	DE000JP4V4K5	DE000JP4VFX0	DE000JP4VBB5
DE000JP4V0A4	DE000JP4V4L3	DE000JP4VFX0	DE000JP4VB93
DE000JP4V0D8	DE000JP4VA45	DE000JP4VGC2	DE000JP4VB77
DE000JP4V0E6	DE000JP4VA52	DE000JP4VGQ2	DE000JP4VBL4
DE000JP4V0F3	DE000JP4VA60	DE000JP4VGN9	DE000JP4VBJ8
DE000JP4V0B2	DE000JP4VA37	DE000JP4VGV2	DE000JP4VBQ3
DE000JP4V0H9	DE000JP4VA29	DE000JP4VH22	DE000JP4VBT7
DE000JP4V0G1	DE000JP4VAX1	DE000JP4VH06	DE000JP4VC84
DE000JP4V0J5	DE000JP4VC50	DE000JP4VH97	DE000JP4VC92
DE000JP4V0L1	DE000JP4VC43	DE000JP4VHG1	DE000JP4VC76
DE000JP4V0M9	DE000JP4VCG2	DE000JP4VHF3	DE000JP4VCK4
DE000JP4V0R8	DE000JP4VCP3	DE000JP4VHE6	DE000JP4VCJ6
DE000JP4V225	DE000JP4VDP1	DE000JP4V8D1	DE000JP4VCX7
DE000JP4V233	DE000JP4VDJ4	DE000JP4VHC0	DE000JP4VCW9
DE000JP4V241	DE000JP4VDK2	DE000JP4V8E9	DE000JP4VD67
DE000JP4V290	DE000JP4VDR7	DE000JP4V803	DE000JP4VDB1
DE000JP4V282	DE000JP4VDY3	DE000JP4VHK3	DE000JP4VDA3
DE000JP4V274	DE000JP4VDT3	DE000JP4VHH9	DE000JP4VDL0
DE000JP4V2B8	DE000JP4VE33	DE000JP4V837	DE000JP4VDM8
DE000JP4V2E2	DE000JP4VEF0	DE000JP4V829	DE000JP4VDH8
DE000JP4V2D4	DE000JP4VEJ2	DE000JP4V886	DE000JP4VDG0
DE000JP4V2J1	DE000JP4VEA1	DE000JP4V8N0	DE000JP4VDQ9
DE000JP4V2G7	DE000JP4VEG8	DE000JP4V8L4	DE000JP4VDZ0
DE000JP4V2A0	DE000JP4VEK0	DE000JP4V8G4	DE000JP4VDU1
DE000JP4V2L7	DE000JP4VER5	DE000JP4V8T7	DE000JP4VE41
DE000JP4V2H5	DE000JP4VEL8	DE000JP4V8Q3	DE000JP4VE66
DE000JP4V2N3	DE000JP4VEX3	DE000JP4V902	DE000JP4VE90
DE000JP4V2K9	DE000JP4VEW5	DE000JP4V9B3	DE000JP4VEH6
DE000JP4V2Q6	DE000JP4VEU9	DE000JP4V9A5	DE000JP4VEB9
DE000JP4V2M5	DE000JP4VET1	DE000JP4V977	DE000JP4VEE3
DE000JP4V2P8	DE000JP4VEZ8	DE000JP4V9W9	DE000JP4VEC7
DE000JP4V2S2	DE000JP4VF73	DE000JP4V9Y5	DE000JP4VED5
DE000JP4V2T0	DE000JP4VF65	DE000JP4V9M0	DE000JP4VEP9
DE000JP4V407	DE000JP4VF40	DE000JP4V9G2	DE000JP4VEM6
DE000JP4V415	DE000JP4VF32	DE000JP4V9X7	DE000JP4VF16
DE000JP4V449	DE000JP4VFD2	DE000JP4V9T5	DE000JP4VEY1
DE000JP4V456	DE000JP4VF99	DE000JP4VAC5	DE000JP4VJY0
DE000JP4V472	DE000JP4VF81	DE000JP4VA78	DE000JP4VJX2

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4VK01	DE000JP4VML1	DE000JP4V6P9	DE000JP4VPS9
DE000JP4VJZ7	DE000JP4VMN7	DE000JP4VA03	DE000JP4VPU5
DE000JP4VK19	DE000JP4VMP2	DE000JP4V7R3	DE000JP4VPT7
DE000JP4VK35	DE000JP4VMS6	DE000JP4V852	DE000JP4VPW1
DE000JP4VK43	DE000JP4VMQ0	DE000JP4V9K4	DE000JP4VPV3
DE000JP4VK50	DE000JP4VMR8	DE000JP4V9P3	DE000JP4VPY7
DE000JP4VK76	DE000JP4VMU2	DE000JP4V6S3	DE000JP4VPX9
DE000JP4VK92	DE000JP4VMT4	DE000JP4V6R5	DE000JP4VQ13
DE000JP4VKB6	DE000JP4VMW8	DE000JP4V7D3	DE000JP4VQ05
DE000JP4VKF7	DE000JP4VMV0	DE000JP4V712	DE000JP4VQ21
DE000JP4VKJ9	DE000JP4VMY4	DE000JP4V7E1	DE000JP4VQ62
DE000JP4VKR2	DE000JP4VMX6	DE000JP4V761	DE000JP4VQ88
DE000JP4VKS0	DE000JP4VN08	DE000JP4V9D9	DE000JP4VQB3
DE000JP4VKU6	DE000JP4VMZ1	DE000JP4V9R9	DE000JP4VQA5
DE000JP4VKT8	DE000JP4VN16	DE000JP4V9J6	DE000JP4VQD9
DE000JP4VL26	DE000JP4VN32	DE000JP4V9U3	DE000JP4VQE7
DE000JP4VL18	DE000JP4VN24	DE000JP4VA86	DE000JP4VQL2
DE000JP4VL42	DE000JP4VN57	DE000JP4VA94	DE000JP4VQK4
DE000JP4VL34	DE000JP4VN40	DE000JP4VNS4	DE000JP4VQJ6
DE000JP4VL67	DE000JP4VN73	DE000JP4VNT2	DE000JP4VQP3
DE000JP4VL59	DE000JP4VN65	DE000JP4VNK1	DE000JP4VQR9
DE000JP4VL83	DE000JP4VN99	DE000JP4VNV8	DE000JP4VQQ1
DE000JP4VL75	DE000JP4VN81	DE000JP4VNW6	DE000JP4VUT7
DE000JP4VLA6	DE000JP4VNB0	DE000JP4VNQ8	DE000JP4VV08
DE000JP4VL91	DE000JP4VNA2	DE000JP4VNL9	DE000JP4VUW1
DE000JP4VLC2	DE000JP4VND6	DE000JP4VNN5	DE000JP4VV99
DE000JP4VLE8	DE000JP4VNC8	DE000JP4VNR6	DE000JP4VV81
DE000JP4VLG3	DE000JP4VNF1	DE000JP4VNX4	DE000JP4VV65
DE000JP4VLZ3	DE000JP4VNE4	DE000JP4VNM7	DE000JP4VVC1
DE000JP4VM25	DE000JP4VNH7	DE000JP4VP71	DE000JP4VVR9
DE000JP4VM17	DE000JP4VNG9	DE000JP4VPC3	DE000JP4VVT5
DE000JP4VM41	DE000JP4VNJ3	DE000JP4VPB5	DE000JP4VW15
DE000JP4VM33	DE000JP4VAR3	DE000JP4VPA7	DE000JP4VVX7
DE000JP4VM66	DE000JP4VD34	DE000JP4VP97	DE000JP4VW80
DE000JP4VM82	DE000JP4VDC9	DE000JP4VPD1	DE000JP4VW72
DE000JP4VMA4	DE000JP4VD26	DE000JP4VPH2	DE000JP4VW49
DE000JP4VMC0	DE000JP4VAJ0	DE000JP4VPG4	DE000JP4VWB1
DE000JP4VMD8	DE000JP4V8M2	DE000JP4VPN0	DE000JP4VW98
DE000JP4VMG1	DE000JP4V951	DE000JP4VPM2	DE000JP4VWC9
DE000JP4VMF3	DE000JP4V6N4	DE000JP4VPL4	DE000JP4VWD7
DE000JP4VMJ5	DE000JP4V6M6	DE000JP4VPQ3	DE000JP4VWE5
DE000JP4VMM9	DE000JP4V6K0	DE000JP4VPP5	DE000JP4VWG0
DE000JP4VMK3	DE000JP4V6L8	DE000JP4VPR1	DE000JP4VWF2

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4VWJ4	DE000JP4VY62	DE000JP4VV32	DE000JP4W4N8
DE000JP4VWH8	DE000JP4VY54	DE000JP4VVJ6	DE000JP4W0V9
DE000JP4VWK2	DE000JP4VY47	DE000JP4VVK4	DE000JP4W108
DE000JP4VWM8	DE000JP4VY88	DE000JP4VVN8	DE000JP4W082
DE000JP4VWL0	DE000JP4VY70	DE000JP4VVQ1	DE000JP4W0C9
DE000JP4VWN6	DE000JP4VY96	DE000JP4VVL2	DE000JP4W0D7
DE000JP4VWQ9	DE000JP4VYB7	DE000JP4VW23	DE000JP4W025
DE000JP4VWP1	DE000JP4VYA9	DE000JP4VW07	DE000JP4W041
DE000JP4VWS5	DE000JP4VYE1	DE000JP4VVY5	DE000JP4W090
DE000JP4VWR7	DE000JP4VYG6	DE000JP4VWV9	DE000JP4W066
DE000JP4VWW7	DE000JP4VYC5	DE000JP4VW64	DE000JP4VZX8
DE000JP4VWT3	DE000JP4VYF8	DE000JP4VW56	DE000JP4VZZ3
DE000JP4VWX5	DE000JP4VYD3	DE000JP4W3W1	DE000JP4W017
DE000JP4VWU1	DE000JP4VYH4	DE000JP4W3X9	DE000JP4W033
DE000JP4VWV9	DE000JP4VYJ0	DE000JP4W3Z4	DE000JP4W009
DE000JP4VWY3	DE000JP4VYK8	DE000JP4W3Y7	DE000JP4VZS8
DE000JP4VX06	DE000JP4VYN2	DE000JP4W2V5	DE000JP4VZW0
DE000JP4VWZ0	DE000JP4VTK8	DE000JP4W2Y9	DE000JP4VZY6
DE000JP4VX22	DE000JP4VTV5	DE000JP4W2S1	DE000JP4VZR0
DE000JP4VX14	DE000JP4VTT9	DE000JP4W2D3	DE000JP4VZV2
DE000JP4VX48	DE000JP4VTR3	DE000JP4W256	DE000JP4VZQ2
DE000JP4VX30	DE000JP4VTS1	DE000JP4W1Z8	DE000JP4VZN9
DE000JP4VX63	DE000JP4VTY9	DE000JP4W207	DE000JP4VZT6
DE000JP4VX55	DE000JP4VTX1	DE000JP4W231	DE000JP4VZU4
DE000JP4VX71	DE000JP4VU74	DE000JP4W215	DE000JP4VZG3
DE000JP4VX89	DE000JP4VU58	DE000JP4W1M6	DE000JP4VZJ7
DE000JP4VXB9	DE000JP4VU33	DE000JP4W1S3	DE000JP4VZK5
DE000JP4VXC7	DE000JP4VU41	DE000JP4W1R5	DE000JP4VZM1
DE000JP4VXA1	DE000JP4VUB5	DE000JP4W1K0	DE000JP4VZH1
DE000JP4VXE3	DE000JP4VUA7	DE000JP4W1P9	DE000JP4VZF5
DE000JP4VXD5	DE000JP4VU90	DE000JP4W1T1	DE000JP4VZE8
DE000JP4VXG8	DE000JP4VUM2	DE000JP4W1N4	DE000JP4VZ53
DE000JP4VXF0	DE000JP4VUL4	DE000JP4W4X7	DE000JP4VYY9
DE000JP4VXJ2	DE000JP4VUK6	DE000JP4W553	DE000JP4VYV5
DE000JP4VXH6	DE000JP4VUH2	DE000JP4W4Y5	DE000JP4VZ04
DE000JP4VXL8	DE000JP4VUR1	DE000JP4W512	DE000JP4VYX1
DE000JP4VXN4	DE000JP4VUP5	DE000JP4W546	DE000JP4VYT9
DE000JP4VXQ7	DE000JP4VV24	DE000JP4W538	DE000JP4W6M5
DE000JP4VXS3	DE000JP4VV16	DE000JP4W4V1	DE000JP4W595
DE000JP4VY13	DE000JP4VUY7	DE000JP4W4J6	DE000JP4W8N9
DE000JP4VY05	DE000JP4VUX9	DE000JP4W504	DE000JP4W8L3
DE000JP4VY39	DE000JP4VV57	DE000JP4W4U3	DE000JP4W8P4
DE000JP4VY21	DE000JP4VV40	DE000JP4W4S7	DE000JP4W8K5

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4W8J7	DE000JP4W6V6	DE000JP4WEP7	DE000JP4WDZ8
DE000JP4W8H1	DE000JP4WG06	DE000JP4WEY9	DE000JP4WDW5
DE000JP4W8E8	DE000JP4WG48	DE000JP4WE73	DE000JP4WDU9
DE000JP4W8B4	DE000JP4WG30	DE000JP4WET9	DE000JP4WE32
DE000JP4W8F5	DE000JP4WG14	DE000JP4WEU7	DE000JP4WDY1
DE000JP4W8D0	DE000JP4WG22	DE000JP4WEN2	DE000JP4WE16
DE000JP4W892	DE000JP4W6Y6	DE000JP4WEG6	DE000JP4WDV7
DE000JP4W8G3	DE000JP4WFZ3	DE000JP4WEE1	DE000JP4WDS3
DE000JP4W8C2	DE000JP4WFW0	DE000JP4WDM6	DE000JP4WDP9
DE000JP4W884	DE000JP4WFX8	DE000JP4WDH6	DE000JP4WDL8
DE000JP4W8A6	DE000JP4WFT6	DE000JP4WD17	DE000JP4WDJ2
DE000JP4W835	DE000JP4W6U4	DE000JP4WCS5	DE000JP4WDK0
DE000JP4W876	DE000JP4W6V2	DE000JP4WBN8	DE000JP4WD58
DE000JP4W850	DE000JP4W6P4	DE000JP4W9U2	DE000JP4WDF0
DE000JP4W827	DE000JP4W6S8	DE000JP4WAS9	DE000JP4WDG8
DE000JP4W7T8	DE000JP4W6Q2	DE000JP4WAA7	DE000JP4WCY3
DE000JP4W7W2	DE000JP4W6R0	DE000JP4WCJ4	DE000JP4WCP1
DE000JP4W7R2	DE000JP4W6K5	DE000JP4WD33	DE000JP4WBL2
DE000JP4W7V4	DE000JP4W6L3	DE000JP4WAT7	DE000JP4WCQ9
DE000JP4W7F7	DE000JP4W6M1	DE000JP4WB76	DE000JP4WCW7
DE000JP4W7Q4	DE000JP4W6N9	DE000JP4WAF6	DE000JP4WCV9
DE000JP4W7U6	DE000JP4W6J7	DE000JP4W9N7	DE000JP4WCF2
DE000JP4W7S0	DE000JP4W6H1	DE000JP4WAK6	DE000JP4WCG0
DE000JP4W7N1	DE000JP4W6E8	DE000JP4W9Z1	DE000JP4WCB1
DE000JP4W7H3	DE000JP4W6F80	DE000JP4WA44	DE000JP4WC26
DE000JP4W785	DE000JP4W6F5	DE000JP4WBZ2	DE000JP4WDB9
DE000JP4W7D2	DE000JP4W6D0	DE000JP4WDT1	DE000JP4WB43
DE000JP4W793	DE000JP4W6G3	DE000JP4WEQ5	DE000JP4WBJ6
DE000JP4W7A8	DE000JP4W6C2	DE000JP4WEM4	DE000JP4WB35
DE000JP4W7B6	DE000JP4W6F72	DE000JP4WEH4	DE000JP4WB01
DE000JP4W769	DE000JP4W6F64	DE000JP4WEL6	DE000JP4WAY7
DE000JP4W744	DE000JP4W6FA6	DE000JP4WEF8	DE000JP4WDE3
DE000JP4W728	DE000JP4W6FB4	DE000JP4WEJ0	DE000JP4WAZ4
DE000JP4W6Z7	DE000JP4W6F15	DE000JP4WED3	DE000JP4WB50
DE000JP4W777	DE000JP4W6F98	DE000JP4WEB7	DE000JP4WBB3
DE000JP4W751	DE000JP4W6F31	DE000JP4WE99	DE000JP4WCE5
DE000JP4W6Y0	DE000JP4WEX1	DE000JP4WEC5	DE000JP4WC18
DE000JP4W736	DE000JP4W6F49	DE000JP4WEK8	DE000JP4WD82
DE000JP4W6U8	DE000JP4W6F07	DE000JP4WEA9	DE000JP4WD41
DE000JP4W6S2	DE000JP4W6F23	DE000JP4WE81	DE000JP4WD74
DE000JP4W6W4	DE000JP4W6F56	DE000JP4WE65	DE000JP4WBH0
DE000JP4W6X2	DE000JP4WEV5	DE000JP4WE40	DE000JP4WCT3
DE000JP4W6R4	DE000JP4WEZ6	DE000JP4WE57	DE000JP4WG97

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4WG71	DE000JP4WPZ2	DE000JP4WQR7	DE000JP4X1C6
DE000JP4WG55	DE000JP4WQ95	DE000JP4WPW9	DE000JP4X197
DE000JP4WG63	DE000JP4WPX7	DE000JP4WQT3	DE000JP4X1F9
DE000JP4WG89	DE000JP4WPE7	DE000JP4WQD7	DE000JP4X1D4
DE000JP4WGB2	DE000JP4WP88	DE000JP4WQM8	DE000JP4X1B8
DE000JP4WGA4	DE000JP4WPM0	DE000JP4WP96	DE000JP4X1A0
DE000JP4WUC1	DE000JP4WPF4	DE000JP4WPQ1	DE000JP4X171
DE000JP4WUD9	DE000JP4WNY0	DE000JP4WP47	DE000JP4X163
DE000JP4WUY5	DE000JP4WNZ7	DE000JP4WPD9	DE000JP4X189
DE000JP4WUL2	DE000JP4WYY7	DE000JP4WN72	DE000JP4X148
DE000JP4WU65	DE000JP4WYZ4	DE000JP4WPK4	DE000JP4X155
DE000JP4WU99	DE000JP4WNU8	DE000JP4WNL7	DE000JP4X130
DE000JP4WU08	DE000JP4WZ37	DE000JP4WN98	DE000JP4X0X4
DE000JP4WTG4	DE000JP4WZ29	DE000JP4WNG7	DE000JP4X122
DE000JP4WTT7	DE000JP4WZ03	DE000JP4WMY2	DE000JP4X106
DE000JP4WSU7	DE000JP4WYQ3	DE000JP4WN15	DE000JP4X0R6
DE000JP4WTU5	DE000JP4WYR1	DE000JP4WN07	DE000JP4X114
DE000JP4WTV3	DE000JP4WYN0	DE000JP4WMN5	DE000JP4X0Z9
DE000JP4WTK6	DE000JP4WYS9	DE000JP4WM99	DE000JP4X0Y2
DE000JP4WTC3	DE000JP4WY95	DE000JP4WMB0	DE000JP4X0W6
DE000JP4WSM4	DE000JP4WYJ8	DE000JP4WMJ3	DE000JP4X0V8
DE000JP4WTF6	DE000JP4WYK6	DE000JP4WM73	DE000JP4X0T2
DE000JP4WS85	DE000JP4WYC3	DE000JP4WLT4	DE000JP4X0U0
DE000JP4WT76	DE000JP4WYL4	DE000JP4WLU2	DE000JP4X0N5
DE000JP4WSL6	DE000JP4WYM2	DE000JP4WLZ1	DE000JP4X0L9
DE000JP4WSR3	DE000JP4WY87	DE000JP4WM24	DE000JP4X0P0
DE000JP4WSQ5	DE000JP4WYA7	DE000JP4WLV0	DE000JP4X0Q8
DE000JP4WS10	DE000JP4WXZ6	DE000JP4WLX6	DE000JP4X0J3
DE000JP4WSG6	DE000JP4WY46	DE000JP4WLQ0	DE000JP4X0G9
DE000JP4WRY1	DE000JP4WY04	DE000JP4WLM9	DE000JP4X0H7
DE000JP4WSE1	DE000JP4WY12	DE000JP4WL74	DE000JP4X0F1
DE000JP4WRT1	DE000JP4WXM4	DE000JP4WLB2	DE000JP4X0B0
DE000JP4WS02	DE000JP4WXQ5	DE000JP4WLJ5	DE000JP4X0E4
DE000JP4WRP9	DE000JP4WXG6	DE000JP4WLL1	DE000JP4X0D6
DE000JP4WQH8	DE000JP4WX70	DE000JP4X1N3	DE000JP4X098
DE000JP4WQN6	DE000JP4WSN2	DE000JP4WLA4	DE000JP4X072
DE000JP4WQY3	DE000JP4WSK8	DE000JP4X1M5	DE000JP4X049
DE000JP4WRD5	DE000JP4WS28	DE000JP4X1H5	DE000JP4X023
DE000JP4WQG0	DE000JP4WR60	DE000JP4X1L7	DE000JP4X080
DE000JP4WR94	DE000JP4WQE5	DE000JP4X1K9	DE000JP4X0A2
DE000JP4WR11	DE000JP4WRR5	DE000JP4X1E2	DE000JP4WZZ1
DE000JP4WQK2	DE000JP4WQA3	DE000JP4X1J1	DE000JP4X056
DE000JP4WQX5	DE000JP4WRA1	DE000JP4X1G7	DE000JP4X015

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4X031	DE000JP4WY20	DE000JP4WR78	DE000JP4WME4
DE000JP4X007	DE000JP4WY53	DE000JP4WRL8	DE000JP4WM16
DE000JP4X064	DE000JP4WXH4	DE000JP4WRF0	DE000JP4WMH7
DE000JP4WZX6	DE000JP4WXX1	DE000JP4WRG8	DE000JP4WM57
DE000JP4WZR8	DE000JP4WXN2	DE000JP4WR37	DE000JP4WMG9
DE000JP4WZW8	DE000JP4WY61	DE000JP4WR45	DE000JP4WM65
DE000JP4WZY4	DE000JP4WXW3	DE000JP4WQP1	DE000JP4WM08
DE000JP4WZV0	DE000JP4WXV5	DE000JP4WQW7	DE000JP4WM81
DE000JP4WZS6	DE000JP4WXP7	DE000JP4WQV9	DE000JP4WLN7
DE000JP4WZP2	DE000JP4WXD3	DE000JP4WQF2	DE000JP4WM40
DE000JP4WZQ0	DE000JP4WX13	DE000JP4WPN8	DE000JP4WM32
DE000JP4WZU2	DE000JP4WXE1	DE000JP4WQB1	DE000JP4WLW8
DE000JP4WZN7	DE000JP4WXF8	DE000JP4WQ53	DE000JP4WLK3
DE000JP4WZL1	DE000JP4WX96	DE000JP4WQ46	DE000JP4WLE6
DE000JP4WZM9	DE000JP4WX39	DE000JP4WP39	DE000JP4WLP2
DE000JP4WZE6	DE000JP4WWT1	DE000JP4WQ38	DE000JP4WL66
DE000JP4WZC0	DE000JP4WX47	DE000JP4WNX2	DE000JP4WLS6
DE000JP4WZF3	DE000JP4WX88	DE000JP4WPB3	DE000JP4WLR8
DE000JP4WZD8	DE000JP4WWZ8	DE000JP4WP70	DE000JP4WLD8
DE000JP4WZK3	DE000JP4WWL8	DE000JP4WPT5	DE000JP4WLF3
DE000JP4WZJ5	DE000JP4WWY1	DE000JP4WNV6	DE000JP4WLG1
DE000JP4WZH9	DE000JP4WWV7	DE000JP4WPG2	DE000JP4WL09
DE000JP4WZA4	DE000JP4WW71	DE000JP4WPC1	DE000JP4WL82
DE000JP4WZ86	DE000JP4WWR5	DE000JP4WNF9	DE000JP4WL41
DE000JP4WYX9	DE000JP4WWQ7	DE000JP4WNQ6	DE000JP4WL33
DE000JP4WZ94	DE000JP4WWN4	DE000JP4WNH5	DE000JP4WL58
DE000JP4WZ60	DE000JP4WWF0	DE000JP4WNP8	DE000JP4WKY6
DE000JP4WZ45	DE000JP4WW22	DE000JP4WNC6	DE000JP4WL17
DE000JP4WZ11	DE000JP4WWG8	DE000JP4WN64	DE000JP4WL25
DE000JP4WYF6	DE000JP4WWA1	DE000JP4WN56	DE000JP4WKX8
DE000JP4WYT7	DE000JP4WW89	DE000JP4WNE2	DE000JP4WKQ2
DE000JP4WZ78	DE000JP4WV9	DE000JP4WMX4	DE000JP4WKZ3
DE000JP4WZ52	DE000JP4WW06	DE000JP4WN31	DE000JP4WKV2
DE000JP4WYU5	DE000JP4WWD5	DE000JP4WNB8	DE000JP4WKW0
DE000JP4WY79	DE000JP4WW30	DE000JP4WMV8	DE000JP4WKR0
DE000JP4WYH2	DE000JP4WVU1	DE000JP4WMU0	DE000JP4WKL3
DE000JP4WYV3	DE000JP4WVX5	DE000JP4WMM7	DE000JP4WKP4
DE000JP4WYW1	DE000JP4WVY3	DE000JP4WMK1	DE000JP4WKU4
DE000JP4WYP5	DE000JP4WV98	DE000JP4WMF1	DE000JP4WKT6
DE000JP4WYG4	DE000JP4WVG0	DE000JP4WMC8	DE000JP4WKS8
DE000JP4WYD1	DE000JP4WV56	DE000JP4WN23	DE000JP4WKM1
DE000JP4WXU7	DE000JP4WVH8	DE000JP4WMS4	DE000JP4WKG3
DE000JP4WYE9	DE000JP4WUW9	DE000JP4WMW6	DE000JP4WKK5

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4WKH1	DE000JP4WJ11	DE000JP4X8L2	DE000JP4X5B9
DE000JP4WKJ7	DE000JP4WJ37	DE000JP4X8H0	DE000JP4X5F0
DE000JP4WKN9	DE000JP4WHY2	DE000JP4X700	DE000JP4X5K0
DE000JP4WKC2	DE000JP4WHZ9	DE000JP4X726	DE000JP4X5E3
DE000JP4WKB4	DE000JP4WHX4	DE000JP4X6Q5	DE000JP4X5D5
DE000JP4WKD0	DE000JP4WHS4	DE000JP4X6V5	DE000JP4X7K6
DE000JP4WKF5	DE000JP4WHW6	DE000JP4X6Y9	DE000JP4X7G4
DE000JP4WKE8	DE000JP4WHU0	DE000JP4X734	DE000JP4X7H2
DE000JP4WK75	DE000JP4WHQ8	DE000JP4X6S1	DE000JP4X7F6
DE000JP4WKA6	DE000JP4WHV8	DE000JP4X6T9	DE000JP4X7E9
DE000JP4WK83	DE000JP4WHK1	DE000JP4X6L6	DE000JP4X7J8
DE000JP4WK67	DE000JP4WHC8	DE000JP4X6N2	DE000JP4X7M2
DE000JP4WK91	DE000JP4WHH7	DE000JP4X6F8	DE000JP4X7N0
DE000JP4WK42	DE000JP4WHF1	DE000JP4X6E1	DE000JP4X7L4
DE000JP4WK34	DE000JP4WHE4	DE000JP4X6G6	DE000JP4X7Q3
DE000JP4WK59	DE000JP4WHD6	DE000JP4X692	DE000JP4X7S9
DE000JP4WJZ5	DE000JP4WH96	DE000JP4X6C5	DE000JP4X7T7
DE000JP4WK26	DE000JP4WH70	DE000JP4X676	DE000JP4X7U5
DE000JP4WK00	DE000JP4WH13	DE000JP4X684	DE000JP4X7P5
DE000JP4WJY8	DE000JP4WH21	DE000JP4X643	DE000JP4X7R1
DE000JP4WJX0	DE000JP4WGX6	DE000JP4X650	DE000JP4X7W1
DE000JP4WK18	DE000JP4WH88	DE000JP4X635	DE000JP4X7V3
DE000JP4WJW2	DE000JP4WHA2	DE000JP4X668	DE000JP4X7Y7
DE000JP4WJT8	DE000JP4WGP2	DE000JP4X619	DE000JP4X7X9
DE000JP4WJU6	DE000JP4WHB0	DE000JP4X627	DE000JP4X7Z4
DE000JP4WJS0	DE000JP4WH47	DE000JP4X5X3	DE000JP4X825
DE000JP4WJV4	DE000JP4WH62	DE000JP4X601	DE000JP4X866
DE000JP4WJR2	DE000JP4WH39	DE000JP4X5Y1	DE000JP4X817
DE000JP4WJN1	DE000JP4WGW8	DE000JP4X5T1	DE000JP4X841
DE000JP4WJP6	DE000JP4WGR8	DE000JP4X5W5	DE000JP4X809
DE000JP4WJL5	DE000JP4WH05	DE000JP4X5Z8	DE000JP4X8C1
DE000JP4WJQ4	DE000JP4WGV0	DE000JP4X5S3	DE000JP4X8A5
DE000JP4WJM3	DE000JP4WGT4	DE000JP4X5U9	DE000JP4X858
DE000JP4WJD2	DE000JP4WGS6	DE000JP4X5V7	DE000JP4X833
DE000JP4WJJ9	DE000JP4WGM9	DE000JP4X5R5	DE000JP4X874
DE000JP4WJK7	DE000JP4WGJ5	DE000JP4X5N4	DE000JP4X8G2
DE000JP4WJG5	DE000JP4WGN7	DE000JP4X5P9	DE000JP4X8E7
DE000JP4WJH3	DE000JP4WGK3	DE000JP4X5M6	DE000JP4X8J6
DE000JP4WJF7	DE000JP4WGF3	DE000JP4X5J2	DE000JP4X8K4
DE000JP4WJB6	DE000JP4X882	DE000JP4X5Q7	DE000JP4X8M0
DE000JP4WJ94	DE000JP4X890	DE000JP4X5G8	DE000JP4X6Z6
DE000JP4WJ60	DE000JP4X8B3	DE000JP4X5L8	DE000JP4X6W3
DE000JP4WJ03	DE000JP4X8F4	DE000JP4X5H6	DE000JP4X718

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4X6X1	DE000JP4X1P8	DE000JP4X9P1	DE000JP4XKD8
DE000JP4X767	DE000JP4X8P3	DE000JP4X9X5	DE000JP4XK17
DE000JP4X6R3	DE000JP4X8N8	DE000JP4X9V9	DE000JP4XK09
DE000JP4X6U7	DE000JP4XN89	DE000JP4X940	DE000JP4XKE6
DE000JP4X6P7	DE000JP4XN71	DE000JP4X924	DE000JP4XKC0
DE000JP4X6M4	DE000JP4XN55	DE000JP4X916	DE000JP4XKB2
DE000JP4X6H4	DE000JP4XN63	DE000JP4X932	DE000JP4XK90
DE000JP4X6A9	DE000JP4XNA8	DE000JP4X8S7	DE000JP4XK74
DE000JP4X6D3	DE000JP4XNB6	DE000JP4X8W9	DE000JP4XK58
DE000JP4X6J0	DE000JP4XNC4	DE000JP4X8U3	DE000JP4XK82
DE000JP4X6B7	DE000JP4XN48	DE000JP4XLA2	DE000JP4XK66
DE000JP4X569	DE000JP4XN97	DE000JP4X8R9	DE000JP4XK25
DE000JP4X5A1	DE000JP4XB26	DE000JP4XL81	DE000JP4XJZ3
DE000JP4X5C7	DE000JP4XB83	DE000JP4XLB0	DE000JP4XK33
DE000JP4X536	DE000JP4XBE5	DE000JP4XL99	DE000JP4XK41
DE000JP4X577	DE000JP4XBC9	DE000JP4XL65	DE000JP4XJV2
DE000JP4X510	DE000JP4XBD7	DE000JP4XL32	DE000JP4XJY6
DE000JP4X585	DE000JP4XBA3	DE000JP4XL73	DE000JP4XJX8
DE000JP4X593	DE000JP4XB67	DE000JP4XKY4	DE000JP4XJW0
DE000JP4X551	DE000JP4XBB1	DE000JP4XL40	DE000JP4XJJ7
DE000JP4X544	DE000JP4XB18	DE000JP4XL57	DE000JP4XJT6
DE000JP4X4Z1	DE000JP4XB91	DE000JP4XL24	DE000JP4XJK5
DE000JP4X4Y4	DE000JP4XB75	DE000JP4XL08	DE000JP4XJS8
DE000JP4X4X6	DE000JP4XB42	DE000JP4XL16	DE000JP4XJU4
DE000JP4X4U2	DE000JP4XAU3	DE000JP4XKX6	DE000JP4XJR0
DE000JP4X502	DE000JP4XAX7	DE000JP4XKW8	DE000JP4XJN9
DE000JP4X528	DE000JP4XAV1	DE000JP4XKP2	DE000JP4XJQ2
DE000JP4X4V0	DE000JP4XAR9	DE000JP4XKZ1	DE000JP4XJM1
DE000JP4X4S6	DE000JP4XAP3	DE000JP4XKV0	DE000JP4XJP4
DE000JP4X4W8	DE000JP4XAT5	DE000JP4XKT4	DE000JP4XJL3
DE000JP4X4T4	DE000JP4XAS7	DE000JP4XKU2	DE000JP4XJG3
DE000JP4X4P2	DE000JP4XAM0	DE000JP4XKR8	DE000JP4XJH1
DE000JP4X4R8	DE000JP4XAQ1	DE000JP4XKF3	DE000JP4XJB4
DE000JP4X4Q0	DE000JP4XAK4	DE000JP4XKS6	DE000JP4XJD0
DE000JP4X759	DE000JP4XAN8	DE000JP4XKN7	DE000JP4XJ93
DE000JP4X742	DE000JP4XAG2	DE000JP4XKL1	DE000JP4XJE8
DE000JP4X7B5	DE000JP4XA92	DE000JP4XKQ0	DE000JP4XJA6
DE000JP4X775	DE000JP4XAD9	DE000JP4XKM9	DE000JP4XJC2
DE000JP4X783	DE000JP4XA50	DE000JP4XKH9	DE000JP4XJ28
DE000JP4X7A7	DE000JP4XA35	DE000JP4XKK3	DE000JP4XG88
DE000JP4X791	DE000JP4X9Z0	DE000JP4XKJ5	DE000JP4XGH7
DE000JP4X7D1	DE000JP4X9W7	DE000JP4XKG1	DE000JP4XG54
DE000JP4X7C3	DE000JP4X9Y3	DE000JP4XKA4	DE000JP4XGB0

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4XGC8	DE000JP4XEY7	DE000JP4XDM4	DE000JP4XBK2
DE000JP4XGE4	DE000JP4XF30	DE000JP4XDQ5	DE000JP4XBN6
DE000JP4XG96	DE000JP4XEZ4	DE000JP4XDK8	DE000JP4XBH8
DE000JP4XG70	DE000JP4XEN0	DE000JP4XDN2	DE000JP4XBG0
DE000JP4XG39	DE000JP4XEU5	DE000JP4XDG6	DE000JP4XN14
DE000JP4XG62	DE000JP4XEC3	DE000JP4XDJ0	DE000JP4XN22
DE000JP4XFT4	DE000JP4XES9	DE000JP4XDL6	DE000JP4XN30
DE000JP4XFS6	DE000JP4XER1	DE000JP4XDF8	DE000JP4XMZ7
DE000JP4XFY4	DE000JP4XEQ3	DE000JP4XDD3	DE000JP4XMX2
DE000JP4XG13	DE000JP4XET7	DE000JP4XDE1	DE000JP4XN06
DE000JP4XFZ1	DE000JP4XEP5	DE000JP4XD81	DE000JP4XMY0
DE000JP4XFX6	DE000JP4XEL4	DE000JP4XDC5	DE000JP4XMR4
DE000JP4XFW8	DE000JP4XEK6	DE000JP4XD65	DE000JP4XMU8
DE000JP4XFV0	DE000JP4XEM2	DE000JP4XD73	DE000JP4XMW4
DE000JP4XFU2	DE000JP4XEJ8	DE000JP4XDA9	DE000JP4XMV6
DE000JP4XFH9	DE000JP4XED1	DE000JP4XDB7	DE000JP4XMT0
DE000JP4XFM9	DE000JP4XEG4	DE000JP4XD99	DE000JP4XMS2
DE000JP4XFP2	DE000JP4XEE9	DE000JP4XD40	DE000JP4XMG7
DE000JP4XFN7	DE000JP4XEH2	DE000JP4XCZ8	DE000JP4XMP8
DE000JP4XFQ0	DE000JP4XE23	DE000JP4XD32	DE000JP4XM56
DE000JP4XFL1	DE000JP4XE49	DE000JP4XD57	DE000JP4XMD4
DE000JP4XFR8	DE000JP4XEF6	DE000JP4XCW5	DE000JP4XM64
DE000JP4XFK3	DE000JP4XE98	DE000JP4XD24	DE000JP4XMB8
DE000JP4XFJ5	DE000JP4XEB5	DE000JP4XCG8	DE000JP4XM72
DE000JP4XFD8	DE000JP4XEA7	DE000JP4XCN4	DE000JP4XMA0
DE000JP4XF89	DE000JP4XE80	DE000JP4XCH6	DE000JP4XLJ3
DE000JP4XFA4	DE000JP4XE72	DE000JP4XBZ0	DE000JP4XM98
DE000JP4XFF3	DE000JP4XDY9	DE000JP4XC66	DE000JP4XLS4
DE000JP4XFE6	DE000JP4XE64	DE000JP4XC25	DE000JP4XM07
DE000JP4XFG1	DE000JP4XE15	DE000JP4XC09	DE000JP4XM80
DE000JP4XFC0	DE000JP4XE56	DE000JP4XBY3	DE000JP4XM49
DE000JP4XF71	DE000JP4XE31	DE000JP4XC41	DE000JP4XLZ9
DE000JP4XF97	DE000JP4XDP7	DE000JP4XC17	DE000JP4XLC8
DE000JP4XFB2	DE000JP4XE07	DE000JP4XBW7	DE000JP4XLM7
DE000JP4XEX9	DE000JP4XDW3	DE000JP4XBT3	DE000JP4XLR6
DE000JP4XEW1	DE000JP4XDR3	DE000JP4XBS5	DE000JP4XLQ8
DE000JP4XF14	DE000JP4XDZ6	DE000JP4XBX5	DE000JP4XLK1
DE000JP4XF55	DE000JP4XDX1	DE000JP4XBR7	DE000JP4XLL9
DE000JP4XF63	DE000JP4XDT9	DE000JP4XBV9	DE000JP4XLG9
DE000JP4XF22	DE000JP4XDV5	DE000JP4XBQ9	DE000JP4XLD6
DE000JP4XF06	DE000JP4XDU7	DE000JP4XBU1	DE000JP4XRA9
DE000JP4XEV3	DE000JP4XDH4	DE000JP4XBM8	DE000JP4XR02
DE000JP4XF48	DE000JP4XDS1	DE000JP4XBP1	DE000JP4XR10

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4XR69	DE000JP4XNQ4	DE000JP4XT34	DE000JP4XPR7
DE000JP4XR51	DE000JP4XNS0	DE000JP4XT42	DE000JP4XPP1
DE000JP4XR93	DE000JP4XRV5	DE000JP4XT18	DE000JP4XPQ9
DE000JP4XR77	DE000JP4XV14	DE000JP4XT59	DE000JP4XPJ4
DE000JP4XR36	DE000JP4XUY3	DE000JP4XT26	DE000JP4XPF2
DE000JP4XR44	DE000JP4XV55	DE000JP4XSX9	DE000JP4XPM8
DE000JP4XR28	DE000JP4XUU1	DE000JP4XT00	DE000JP4XPG0
DE000JP4XQX3	DE000JP4XUS5	DE000JP4XSX7	DE000JP4XPD7
DE000JP4XQZ8	DE000JP4XUP1	DE000JP4XSZ4	DE000JP4XPB1
DE000JP4XQY1	DE000JP4XUN6	DE000JP4XSV3	DE000JP4XP79
DE000JP4XQW5	DE000JP4XUW7	DE000JP4XSR1	DE000JP4XRS1
DE000JP4XQR5	DE000JP4XUQ9	DE000JP4XSU5	DE000JP4XW21
DE000JP4XQV7	DE000JP4XUL0	DE000JP4XSW1	DE000JP4XRU7
DE000JP4XQS3	DE000JP4XUJ4	DE000JP4XSP5	DE000JP4XW39
DE000JP4XQU9	DE000JP4XUG0	DE000JP4XSL4	DE000JP4XVY1
DE000JP4XQT1	DE000JP4XUD7	DE000JP4XSQ3	DE000JP4XW05
DE000JP4XPU1	DE000JP4XU98	DE000JP4XSS9	DE000JP4XW13
DE000JP4XPV9	DE000JP4XU56	DE000JP4XST7	DE000JP4XVZ8
DE000JP4XPS5	DE000JP4XUB1	DE000JP4XSN0	DE000JP4XVW5
DE000JP4XPL0	DE000JP4XU80	DE000JP4XSM2	DE000JP4XVV7
DE000JP4XPN6	DE000JP4XTW9	DE000JP4XSK6	DE000JP4XVS3
DE000JP4XPH8	DE000JP4XTY5	DE000JP4XSH2	DE000JP4XVX3
DE000JP4XPK2	DE000JP4XU23	DE000JP4XSG4	DE000JP4XVT1
DE000JP4XP46	DE000JP4XU07	DE000JP4XSF6	DE000JP4XVQ7
DE000JP4XPC9	DE000JP4XTU3	DE000JP4XSJ8	DE000JP4XVU9
DE000JP4XP61	DE000JP4XTS7	DE000JP4XQG8	DE000JP4XVP9
DE000JP4XP87	DE000JP4XTQ1	DE000JP4XQD5	DE000JP4XVL8
DE000JP4XPE5	DE000JP4XTN8	DE000JP4XQ86	DE000JP4XVR5
DE000JP4XPA3	DE000JP4XTL2	DE000JP4XQ78	DE000JP4XVN4
DE000JP4XP95	DE000JP4XTG2	DE000JP4XQ52	DE000JP4XVM6
DE000JP4XP04	DE000JP4XTJ6	DE000JP4XQ94	DE000JP4XVJ2
DE000JP4XP38	DE000JP4XTK4	DE000JP4XQB9	DE000JP4XVK0
DE000JP4XP53	DE000JP4XTF4	DE000JP4XQ60	DE000JP4XVE3
DE000JP4XNZ5	DE000JP4XTH0	DE000JP4XQ11	DE000JP4XVH6
DE000JP4XP12	DE000JP4XTE7	DE000JP4XQ03	DE000JP4XVF0
DE000JP4XNX0	DE000JP4XTC1	DE000JP4XQ37	DE000JP4XVB9
DE000JP4XNT8	DE000JP4XTB3	DE000JP4XPW7	DE000JP4XVG8
DE000JP4XNU6	DE000JP4XTD9	DE000JP4XQ45	DE000JP4XVC7
DE000JP4XNW2	DE000JP4XT75	DE000JP4XPY3	DE000JP4XVD5
DE000JP4XNR2	DE000JP4XT67	DE000JP4XQ29	DE000JP4XV89
DE000JP4XP20	DE000JP4XTA5	DE000JP4XPZ0	DE000JP4XVA1
DE000JP4XNY8	DE000JP4XT83	DE000JP4XPX5	DE000JP4XV63
DE000JP4XNV4	DE000JP4XT91	DE000JP4XPT3	DE000JP4XV48

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4XV97	DE000JP4XWG6	DE000JP4XW54	DE000JP4Y1R3
DE000JP4XV06	DE000JP4XWL6	DE000JP4XQF0	DE000JP4Y1Q5
DE000JP4XV71	DE000JP4XWM4	DE000JP4XQC7	DE000JP4Y1P7
DE000JP4XV22	DE000JP4XWK8	DE000JP4XQH6	DE000JP4Y1H4
DE000JP4XV30	DE000JP4XWJ0	DE000JP4XRZ6	DE000JP4Y1L6
DE000JP4XUV9	DE000JP4XWN2	DE000JP4XRW3	DE000JP4Y1S1
DE000JP4XUX5	DE000JP4XWR3	DE000JP4XS27	DE000JP4Y1N2
DE000JP4XUZ0	DE000JP4XWP7	DE000JP4XRQ5	DE000JP4Y1J0
DE000JP4XUT3	DE000JP4XWQ5	DE000JP4XRJ0	DE000JP4Y1K8
DE000JP4XUM8	DE000JP4XWV5	DE000JP4XQM6	DE000JP4Y1M4
DE000JP4XUR7	DE000JP4XWU7	DE000JP4XRK8	DE000JP4Y1F8
DE000JP4XUK2	DE000JP4XWT9	DE000JP4XRG6	DE000JP4Y1G6
DE000JP4XUH8	DE000JP4XWS1	DE000JP4XRE1	DE000JP4Y1A9
DE000JP4XUF2	DE000JP4XWW3	DE000JP4XS35	DE000JP4Y0V7
DE000JP4XUC9	DE000JP4XX04	DE000JP4XS43	DE000JP4Y0U9
DE000JP4XUA3	DE000JP4XWZ6	DE000JP4XS19	DE000JP4Y0T1
DE000JP4XU49	DE000JP4XX12	DE000JP4XRN2	DE000JP4Y0S3
DE000JP4XU72	DE000JP4XX38	DE000JP4XRM4	DE000JP4Y0R5
DE000JP4XUE5	DE000JP4XWY9	DE000JP4XRL6	DE000JP4Y0N4
DE000JP4XU15	DE000JP4XWX1	DE000JP4XRP7	DE000JP4Y0Q7
DE000JP4XU64	DE000JP4XX20	DE000JP4XQQ7	DE000JP4Y0M6
DE000JP4XU31	DE000JP4XX46	DE000JP4XS01	DE000JP4Y0L8
DE000JP4XTZ2	DE000JP4XX61	DE000JP4XQL8	DE000JP4Y0F0
DE000JP4XTX7	DE000JP4XX87	DE000JP4XSD1	DE000JP4Y0K0
DE000JP4XTT5	DE000JP4XX53	DE000JP4XSE9	DE000JP4Y0G8
DE000JP4XTV1	DE000JP4XX79	DE000JP4XQP9	DE000JP4Y0H6
DE000JP4XTR9	DE000JP4XX95	DE000JP4XS76	DE000JP4Y0J2
DE000JP4XTP3	DE000JP4XRC5	DE000JP4XRY9	DE000JP4Y0D5
DE000JP4XTM0	DE000JP4XR85	DE000JP4XXB5	DE000JP4Y088
DE000JP4XNM3	DE000JP4XQN4	DE000JP4XXC3	DE000JP4Y021
DE000JP4XNN1	DE000JP4XQK0	DE000JP4XS84	DE000JP4XZR6
DE000JP4XNJ9	DE000JP4XQA1	DE000JP4XQJ2	DE000JP4XZL9
DE000JP4XNP6	DE000JP4XWC5	DE000JP4XRT9	DE000JP4XZQ8
DE000JP4XNL5	DE000JP4XQE3	DE000JP4XXE9	DE000JP4XZF1
DE000JP4XNK7	DE000JP4XWD3	DE000JP4XXD1	DE000JP4XZH7
DE000JP4XNE0	DE000JP4XWA9	DE000JP4XS92	DE000JP4XZA2
DE000JP4XNH3	DE000JP4XWF8	DE000JP4XS50	DE000JP4XZE4
DE000JP4XND2	DE000JP4XWB7	DE000JP4XS68	DE000JP4XZB0
DE000JP4XNF7	DE000JP4XW62	DE000JP4XSC3	DE000JP4XZ77
DE000JP4XNG5	DE000JP4XW96	DE000JP4XXF6	DE000JP4XZ69
DE000JP4XRB7	DE000JP4XW88	DE000JP4XRR3	DE000JP4XZ44
DE000JP4XWE1	DE000JP4XW70	DE000JP4XXG4	DE000JP4XZ02
DE000JP4XWH4	DE000JP4XW47	DE000JP4Y1T9	DE000JP4XZ28

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4YHG5	DE000JP4YG46	DE000JP4YEV1	DE000JP4Y5W4
DE000JP4YHF7	DE000JP4YG61	DE000JP4YER9	DE000JP4Y5S2
DE000JP4YH94	DE000JP4YFY2	DE000JP4YEM0	DE000JP4Y591
DE000JP4YHE0	DE000JP4YG38	DE000JP4YEU3	DE000JP4Y5N3
DE000JP4YHC4	DE000JP4YG12	DE000JP4YET5	DE000JP4Y5U8
DE000JP4YHA8	DE000JP4YFT2	DE000JP4YES7	DE000JP4Y5E2
DE000JP4YHB6	DE000JP4YG20	DE000JP4YEP3	DE000JP4Y567
DE000JP4YHD2	DE000JP4YFZ9	DE000JP4YEG2	DE000JP4Y5L7
DE000JP4YH37	DE000JP4YFR6	DE000JP4YEC1	DE000JP4Y583
DE000JP4YH78	DE000JP4YFX4	DE000JP4YEH0	DE000JP4Y5P8
DE000JP4YH86	DE000JP4YFU0	DE000JP4YEN8	DE000JP4Y5A0
DE000JP4YGU8	DE000JP4YG04	DE000JP4YEE7	DE000JP4Y5D4
DE000JP4YH60	DE000JP4YFV8	DE000JP4YEK4	DE000JP4Y4Y3
DE000JP4YH45	DE000JP4YFS4	DE000JP4YEL2	DE000JP4Y5G7
DE000JP4YH29	DE000JP4YFP0	DE000JP4YED9	DE000JP4Y5K9
DE000JP4YH52	DE000JP4YFG9	DE000JP4YEF4	DE000JP4Y4T3
DE000JP4YH03	DE000JP4YFQ8	DE000JP4YE89	DE000JP4Y4Z0
DE000JP4YGY0	DE000JP4YFN5	DE000JP4YE63	DE000JP4Y4R7
DE000JP4YGR4	DE000JP4YFM7	DE000JP4YDX9	DE000JP4Y500
DE000JP4YH11	DE000JP4YFF1	DE000JP4YEA5	DE000JP4Y4J4
DE000JP4YGW4	DE000JP4YFL9	DE000JP4YE71	DE000JP4Y534
DE000JP4YGX2	DE000JP4YFK1	DE000JP4YEB3	DE000JP4Y4S5
DE000JP4YGT0	DE000JP4YFH7	DE000JP4YE97	DE000JP4Y526
DE000JP4YGV6	DE000JP4YFE4	DE000JP4YE30	DE000JP4Y4N6
DE000JP4YGS2	DE000JP4YFB0	DE000JP4YE55	DE000JP4Y4K2
DE000JP4YQG6	DE000JP4YFD6	DE000JP4YE14	DE000JP4Y4G0
DE000JP4YGP8	DE000JP4YFC8	DE000JP4YE48	DE000JP4Y4Q9
DE000JP4YGH5	DE000JP4YF70	DE000JP4YDW1	DE000JP4Y468
DE000JP4YGD4	DE000JP4YF88	DE000JP4YDY7	DE000JP4Y4A3
DE000JP4YGL7	DE000JP4YF96	DE000JP4YDZ4	DE000JP4Y4H8
DE000JP4YGK9	DE000JP4YFA2	DE000JP4YE22	DE000JP4Y4E5
DE000JP4YGM5	DE000JP4YF05	DE000JP4YDB5	DE000JP4Y4C9
DE000JP4YGN3	DE000JP4YF13	DE000JP4YE06	DE000JP4Y4F2
DE000JP4YGJ1	DE000JP4YF54	DE000JP4YDV3	DE000JP4Y4B1
DE000JP4YGA0	DE000JP4YFZ2	DE000JP4YDN0	DE000JP4Y484
DE000JP4YGG7	DE000JP4YF62	DE000JP4YDS9	DE000JP4Y4D7
DE000JP4YGC6	DE000JP4YF47	DE000JP4Y781	DE000JP4Y476
DE000JP4YG95	DE000JP4YEW9	DE000JP4Y708	DE000JP4Y492
DE000JP4YGB8	DE000JP4YFY5	DE000JP4Y716	DE000JP4Y435
DE000JP4YG79	DE000JP4YF39	DE000JP4Y6G5	DE000JP4Y450
DE000JP4YG87	DE000JP4YEQ1	DE000JP4Y7B4	DE000JP4Y3S7
DE000JP4YG53	DE000JP4YF21	DE000JP4Y799	DE000JP4Y443
DE000JP4YFW6	DE000JP4YEX7	DE000JP4Y765	DE000JP4Y3W9

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4Y3Z2	DE000JP4YB25	DE000JP4Y5F9	DE000JP4YQ44
DE000JP4Y3X7	DE000JP4YBE3	DE000JP4Y575	DE000JP4YPM6
DE000JP4Y3T5	DE000JP4YAN6	DE000JP4Y5B8	DE000JP4YQ77
DE000JP4Y393	DE000JP4YB33	DE000JP4Y4U1	DE000JP4YQ69
DE000JP4Y3E7	DE000JP4Y9V8	DE000JP4Y559	DE000JP4YPW5
DE000JP4Y3A5	DE000JP4Y9N5	DE000JP4Y4M8	DE000JP4YPZ8
DE000JP4Y369	DE000JP4Y9G9	DE000JP4Y4L0	DE000JP4YPX3
DE000JP4Y351	DE000JP4Y9W6	DE000JP4Y4W7	DE000JP4YQ02
DE000JP4Y385	DE000JP4Y9Q8	DE000JP4YHV4	DE000JP4YPE3
DE000JP4Y328	DE000JP4Y922	DE000JP4YHR2	DE000JP4YPU9
DE000JP4Y302	DE000JP4Y9C8	DE000JP4YHX0	DE000JP4YPS3
DE000JP4Y2Z4	DE000JP4Y8Z1	DE000JP4YHW2	DE000JP4YPR5
DE000JP4Y2X9	DE000JP4Y9S4	DE000JP4YHT8	DE000JP4YP78
DE000JP4Y2Y7	DE000JP4Y955	DE000JP4YHU6	DE000JP4YP60
DE000JP4Y2W1	DE000JP4Y8X6	DE000JP4YHQ4	DE000JP4YP29
DE000JP4Y2T7	DE000JP4Y864	DE000JP4YHP6	DE000JP4YPJ2
DE000JP4Y2E9	DE000JP4Y8P2	DE000JP4YHS0	DE000JP4YP52
DE000JP4Y294	DE000JP4Y8J5	DE000JP4YJ27	DE000JP4YPB9
DE000JP4Y2A7	DE000JP4Y8A4	DE000JP4YJ50	DE000JP4YPH6
DE000JP4Y2B5	DE000JP4Y8R8	DE000JP4YJ19	DE000JP4YNW0
DE000JP4Y1Z6	DE000JP4Y8F3	DE000JP4YJ68	DE000JP4YNY6
DE000JP4Y211	DE000JP4Y8E6	DE000JP4YJ35	DE000JP4YNX8
DE000JP4Y260	DE000JP4Y8S6	DE000JP4YHZ5	DE000JP4YNK5
DE000JP4Y278	DE000JP4Y872	DE000JP4YJ01	DE000JP4YNS8
DE000JP4Y237	DE000JP4Y7K5	DE000JP4YHK7	DE000JP4YN47
DE000JP4Y203	DE000JP4Y7M1	DE000JP4YHH3	DE000JP4YNJ7
DE000JP4Y286	DE000JP4Y7U4	DE000JP4YHM3	DE000JP4YNA6
DE000JP4Y245	DE000JP4Y7J7	DE000JP4YHN1	DE000JP4YMY8
DE000JP4Y229	DE000JP4Y773	DE000JP4YHJ9	DE000JP4YMT8
DE000JP4Y1X1	DE000JP4Y7D0	DE000JP4YHL5	DE000JP4YMR2
DE000JP4YD98	DE000JP4Y6X0	DE000JP4YJA4	DE000JP4YMW2
DE000JP4Y CZ6	DE000JP4Y7F5	DE000JP4YJ92	DE000JP4YLP8
DE000JP4YD15	DE000JP4Y732	DE000JP4YJ84	DE000JP4YLU8
DE000JP4YCR3	DE000JP4Y6T8	DE000JP4YJ43	DE000JP4YLL7
DE000JP4YD07	DE000JP4Y6B6	DE000JP4YJ76	DE000JP4Y LQ6
DE000JP4YCG6	DE000JP4Y6K7	DE000JP4YQQ5	DE000JP4Y LK9
DE000JP4YCF8	DE000JP4Y658	DE000JP4YQL6	DE000JP4Y LH5
DE000JP4Y C16	DE000JP4Y5Y0	DE000JP4YQM4	DE000JP4Y LE2
DE000JP4YCH4	DE000JP4Y5R4	DE000JP4YQN2	DE000JP4Y LJ1
DE000JP4Y CJO	DE000JP4Y542	DE000JP4YQP7	DE000JP4Y L64
DE000JP4YCA9	DE000JP4Y5M5	DE000JP4YQF8	DE000JP4Y L72
DE000JP4YAM8	DE000JP4Y5Z7	DE000JP4YQ93	DE000JP4Y LC6
DE000JP4YB66	DE000JP4Y4X5	DE000JP4YQB7	DE000JP4Y L23

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4YKR6	DE000JP4YJB2	DE000JP4YQZ6	DE000JP4YSX7
DE000JP4YL15	DE000JP4YRS9	DE000JP4YRD1	DE000JP4YT41
DE000JP4YKX4	DE000JP4YRX9	DE000JP4YR68	DE000JP4YT74
DE000JP4YKZ9	DE000JP4YRV3	DE000JP4YR01	DE000JP4YT25
DE000JP4YKW6	DE000JP4YRT7	DE000JP4YQX1	DE000JP4YSU3
DE000JP4YL07	DE000JP4YRL4	DE000JP4YQU7	DE000JP4YT17
DE000JP4YKV8	DE000JP4YRN0	DE000JP4YRF6	DE000JP4YT58
DE000JP4YKT2	DE000JP4YRR1	DE000JP4YQV5	DE000JP4YSZ2
DE000JP4YKS4	DE000JP4YRQ3	DE000JP4YZQ6	DE000JP4YSW9
DE000JP4YK81	DE000JP4YRK6	DE000JP4YZN3	DE000JP4YST5
DE000JP4YK24	DE000JP4YRM2	DE000JP4YZP8	DE000JP4YSV1
DE000JP4YKN5	DE000JP4YRP5	DE000JP4YZR4	DE000JP4YSQ1
DE000JP4YKF1	DE000JP4YRB5	DE000JP4YUE3	DE000JP4YSS7
DE000JP4YKL9	DE000JP4YR84	DE000JP4YUL8	DE000JP4YSK4
DE000JP4YKJ3	DE000JP4YR19	DE000JP4YUF0	DE000JP4YSN8
DE000JP4YKH7	DE000JP4YQT9	DE000JP4YUC7	DE000JP4YSP3
DE000JP4YKM7	DE000JP4YQY9	DE000JP4YU30	DE000JP4YSR9
DE000JP4YKK1	DE000JP4YS91	DE000JP4YU97	DE000JP4YSJ6
DE000JP4YJX6	DE000JP4YSA5	DE000JP4YU63	DE000JP4YSM0
DE000JP4YKD6	DE000JP4YSD9	DE000JP4YU14	DE000JP4YSG2
DE000JP4YJY4	DE000JP4YSC1	DE000JP4YU22	DE000JP4YSL2
DE000JP4YJZ1	DE000JP4YSB3	DE000JP4YTY3	DE000JP4YSH0
DE000JP4YKG9	DE000JP4YS75	DE000JP4YTG0	DE000JP4YSF4
DE000JP4YK08	DE000JP4YS67	DE000JP4YTA3	DE000JP4YSE7
DE000JP4YK99	DE000JP4YS83	DE000JP4YTD9	DE000JP4YZK9
DE000JP4YJC0	DE000JP4YS18	DE000JP4YTV9	DE000JP4YZE2
DE000JP4YJP2	DE000JP4YS34	DE000JP4YTJ4	DE000JP4YZM5
DE000JP4YJR8	DE000JP4YS42	DE000JP4YTU1	DE000JP4YZL7
DE000JP4YJV0	DE000JP4YS59	DE000JP4YTS5	DE000JP4YZC6
DE000JP4YJN7	DE000JP4YS26	DE000JP4YTC9	DE000JP4YZJ1
DE000JP4YJK3	DE000JP4YS00	DE000JP4YTT3	DE000JP4YZG7
DE000JP4YJG1	DE000JP4YRZ4	DE000JP4YTK2	DE000JP4YZH5
DE000JP4YJW8	DE000JP4YRY7	DE000JP4YTE5	DE000JP4YZF9
DE000JP4YJS6	DE000JP4YRJ8	DE000JP4YT66	DE000JP4YZ50
DE000JP4YJT4	DE000JP4YRE9	DE000JP4YTH8	DE000JP4YZB8
DE000JP4YJL1	DE000JP4YRH2	DE000JP4YT90	DE000JP4YZ92
DE000JP4YJU2	DE000JP4YRG4	DE000JP4YTF2	DE000JP4YZD4
DE000JP4YJH9	DE000JP4YRC3	DE000JP4YTB1	DE000JP4YZA0
DE000JP4YJM9	DE000JP4YR76	DE000JP4YT82	DE000JP4YZ84
DE000JP4YJQ0	DE000JP4YR50	DE000JP4YTD7	DE000JP4YZ27
DE000JP4YJD8	DE000JP4YR27	DE000JP4YT33	DE000JP4YZ76
DE000JP4YRU5	DE000JP4YR43	DE000JP4YSY5	DE000JP4YZ43
DE000JP4YRW1	DE000JP4YR35	DE000JP4YT09	DE000JP4YZ68

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP4YZ35	DE000JP4YX86	DE000JP4YVG6	DE000JP4YU48
DE000JP4YYU1	DE000JP4YXC1	DE000JP4YVL6	DE000JP4YTR7
DE000JP4YYP1	DE000JP4YX03	DE000JP4YVM4	DE000JP4YUB9
DE000JP4YYX5	DE000JP4YX52	DE000JP4YVN2	DE000JP4YUA1
DE000JP4YZ19	DE000JP4YX11	DE000JP4YVQ5	DE000JP4YU55
DE000JP4YYY3	DE000JP4YX29	DE000JP4YVJ0	DE000JP4YTN6
DE000JP4YYZ0	DE000JP4YWV3	DE000JP4YVK8	DE000JP4YU71
DE000JP4YYW7	DE000JP4YWR1	DE000JP4YVE1	DE000JP4YTW7
DE000JP4YZ01	DE000JP4YWM2	DE000JP4YVF8	DE000JP4YU06
DE000JP4YYV9	DE000JP4YWP5	DE000JP4YVB7	DE000JP4YTL0
DE000JP4YYM8	DE000JP4YWK6	DE000JP4YVD3	DE000JP4YTZ0
DE000JP4YYT3	DE000JP4YWD1	DE000JP4YV70	DE000JP4YTP1
DE000JP4YYN6	DE000JP4YWJ8	DE000JP4YV88	DE000JP4YWU5
DE000JP4YYQ9	DE000JP4YWN0	DE000JP4YVC5	DE000JP4YTM8
DE000JP4YY55	DE000JP4YWE9	DE000JP4YVA9	DE000JP4YWQ3
DE000JP4YYK2	DE000JP4YWL4	DE000JP4YV21	DE000JP4YWS9
DE000JP4YYR7	DE000JP4YWH2	DE000JP4YV54	DE000JP4YWW1
DE000JP4YYL0	DE000JP4YWG4	DE000JP4YV39	DE000JP4YWT7
DE000JP4YYJ4	DE000JP4YWA7	DE000JP4YV47	DE000JP4YWZ4
DE000JP4YY10	DE000JP4YWF6	DE000JP4YV96	DE000JP4YWX9
DE000JP4YYF2	DE000JP4YW87	DE000JP4YV62	DE000JP4YX78
DE000JP4YY93	DE000JP4YWC3	DE000JP4YV05	DE000JP4YX60
DE000JP4YYE5	DE000JP4YW95	DE000JP4YUY1	DE000JP4YX45
DE000JP4YY85	DE000JP4YWB5	DE000JP4YV13	DE000JP4YX37
DE000JP4YYG0	DE000JP4YVU7	DE000JP4YUZ8	DE000JP4YXD9
DE000JP4YY51	DE000JP4YW79	DE000JP4YUV7	DE000JP4YXA5
DE000JP4YY28	DE000JP4YVZ6	DE000JP4YUS3	DE000JP4YXB3
DE000JP4YYD7	DE000JP4YW04	DE000JP4YUX3	DE000JP4YXK4
DE000JP4YYC9	DE000JP4YW38	DE000JP4YUU9	DE000JP4YXJ6
DE000JP4YXY5	DE000JP4YW61	DE000JP4YUW5	DE000JP4YXF4
DE000JP4YXW9	DE000JP4YVY9	DE000JP4YUQ7	DE000JP4YXT5
DE000JP4YX94	DE000JP4YW12	DE000JP4YUP9	DE000JP4YXR9
DE000JP4YXQ1	DE000JP4YW53	DE000JP4YUT1	DE000JP4YXP3
DE000JP4YXV1	DE000JP4YW46	DE000JP4YUN4	DE000JP4YY02
DE000JP4YXN8	DE000JP4YW20	DE000JP4YUR5	DE000JP4YXZ2
DE000JP4YXX7	DE000JP4YVR3	DE000JP4YUJ2	DE000JP4YXU3
DE000JP4YXS7	DE000JP4YVS1	DE000JP4YUG8	DE000JP4YY69
DE000JP4YXM0	DE000JP4YVX1	DE000JP4YU89	DE000JP4YY44
DE000JP4YXL2	DE000JP4YVP7	DE000JP4YUM6	DE000JP4YY36
DE000JP4YXE7	DE000JP4YVT9	DE000JP4YUH6	DE000JP4YYB1
DE000JP4YXG2	DE000JP4YVV5	DE000JP4YTX5	DE000JP4YYA3
DE000JP4YXH0	DE000JP4YVW3	DE000JP4YUK0	DE000JP4YY77
DE000JP4YWY7	DE000JP4YVH4	DE000JP4YUD5	DE000JP4YYH8

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP1H105	DE000JP1HWE0	DE000JP1J002	DE000JP1J6Q6
DE000JP1H345	DE000JP1HWD2	DE000JP1HZ70	DE000JP1J242
DE000JP1H303	DE000JP1HUQ8	DE000JP1HZD5	DE000JP1J218
DE000JP1H311	DE000JP1HV09	DE000JP1HZC7	DE000JP1J259
DE000JP1H2X3	DE000JP1HV25	DE000JP1HZE3	DE000JP1J234
DE000JP1H7F9	DE000JP1HV33	DE000JP1HZH6	DE000JP1J1Z8
DE000JP1H7E2	DE000JP1HV41	DE000JP1HZL8	DE000JP1J1X3
DE000JP1H7G7	DE000JP1HV66	DE000JP1HZM6	DE000JP1J200
DE000JP1HWF7	DE000JP1HV82	DE000JP1HZK0	DE000JP1J275
DE000JP1HVVU8	DE000JP1HVA0	DE000JP1HZP9	DE000JP1J267
DE000JP1HWH3	DE000JP1HVC6	DE000JP1HZQ7	DE000JP1J2C5
DE000JP1HW24	DE000JP1HWQ4	DE000JP1HZS3	DE000JP1J2E1
DE000JP1HWB6	DE000JP1HY14	DE000JP1J176	DE000JP1J2B7
DE000JP1HWA8	DE000JP1HWS0	DE000JP1J135	DE000JP1J2D3
DE000JP1HWG5	DE000JP1HY06	DE000JP1J168	DE000JP1J2F8
DE000JP1HWC4	DE000JP1J028	DE000JP1J1H6	DE000JP1J2L6
DE000JP1HWM3	DE000JP1HY55	DE000JP1J1J2	DE000JP1J2J0
DE000JP1HWJ9	DE000JP1HY30	DE000JP1J1G8	DE000JP1J2H4
DE000JP1H7K9	DE000JP1HY63	DE000JP1J1E3	DE000JP1J2K8
DE000JP1HWL5	DE000JP1J036	DE000JP1J1K0	DE000JP1J2M4
DE000JP1HWP6	DE000JP1HY97	DE000JP1J1L8	DE000JP1J2G6
DE000JP1HWK7	DE000JP1HY22	DE000JP1J192	DE000JP1J2P7
DE000JP1HWN1	DE000JP1HY48	DE000JP1J1C7	DE000JP1J2Q5
DE000JP1HVVH5	DE000JP1J051	DE000JP1J1M6	DE000JP1J6H5
DE000JP1HVJ1	DE000JP1J093	DE000JP1J1F0	DE000JP1J6G7
DE000JP1HVM5	DE000JP1J085	DE000JP1J1D5	DE000JP1J6J1
DE000JP1HVN3	DE000JP1J069	DE000JP1J184	DE000JP1J6F9
DE000JP1HVP8	DE000JP1J077	DE000JP1J1Y1	DE000JP1JA44
DE000JP1HVV6	DE000JP1J0B1	DE000JP1J1T1	DE000JP1JA36
DE000JP1HVS2	DE000JP1J0C9	DE000JP1J1P9	DE000JP1JA02
DE000JP1HVVW4	DE000JP1J0D7	DE000JP1J1V7	DE000JP1JA10
DE000JP1HVR4	DE000JP1HYA4	DE000JP1J1S3	DE000JP1JA51
DE000JP1HVVY0	DE000JP1HY71	DE000JP1J1R5	DE000JP1JA77
DE000JP1HW16	DE000JP1HY89	DE000JP1J226	DE000JP1JA69
DE000JP1HW08	DE000JP1HYB2	DE000JP1J1Q7	DE000JP1JA85
DE000JP1HVZ7	DE000JP1HZT1	DE000JP1J1U9	DE000JP1JA28
DE000JP1HW40	DE000JP1HZX3	DE000JP1J6M5	DE000JP1J9X6
DE000JP1HW32	DE000JP1HZU9	DE000JP1J1W5	DE000JP1J9U2
DE000JP1HW57	DE000JP1HZY1	DE000JP1J6E2	DE000JP1J9V0
DE000JP1HW81	DE000JP1HZW5	DE000JP1J6K9	DE000JP1J9Z1
DE000JP1HW65	DE000JP1HZV7	DE000JP1J6P8	DE000JP1J9R8
DE000JP1HW73	DE000JP1HZZ8	DE000JP1J6L7	DE000JP1J9Y4
DE000JP1HW99	DE000JP1J010	DE000JP1J6N3	DE000JP1J9T4

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP1J9W8	DE000JP1JC42	DE000JP1JAS2	DE000JP1JFA9
DE000JP1J9Q0	DE000JP1JC75	DE000JP1JAQ6	DE000JP1JF56
DE000JP1J8E8	DE000JP1JBY8	DE000JP1JAR4	DE000JP1JF64
DE000JP1J8A6	DE000JP1JC59	DE000JP1JAN3	DE000JP1JF98
DE000JP1J8B4	DE000JP1JC00	DE000JP1JAM5	DE000JP1JF49
DE000JP1J8C2	DE000JP1JC18	DE000JP1JAP8	DE000JP1JF31
DE000JP1J895	DE000JP1JC26	DE000JP1JAL7	DE000JP1JF72
DE000JP1J887	DE000JP1JBZ5	DE000JP1JAJ1	DE000JP1JF07
DE000JP1J853	DE000JP1JBU6	DE000JP1JAK9	DE000JP1JEZ9
DE000JP1J861	DE000JP1JBS0	DE000JP1JAE2	DE000JP1JF15
DE000JP1J812	DE000JP1JBV4	DE000JP1JAF9	DE000JP1JEX4
DE000JP1J838	DE000JP1JBW2	DE000JP1JAH5	DE000JP1JEY2
DE000JP1J804	DE000JP1JBX0	DE000JP1JAG7	DE000JP1JEW6
DE000JP1J7Z5	DE000JP1JBR2	DE000JP1JAB8	DE000JP1JEU0
DE000JP1J7W2	DE000JP1JBQ4	DE000JP1JAC6	DE000JP1JEV8
DE000JP1J7X0	DE000JP1JBN1	DE000JP1JAD4	DE000JP1JET2
DE000JP1J7Y8	DE000JP1JBP6	DE000JP1JA93	DE000JP1JES4
DE000JP1J7U6	DE000JP1JBK7	DE000JP1JJP9	DE000JP1JEN5
DE000JP1JCT6	DE000JP1JBG5	DE000JP1JJS3	DE000JP1JEP0
DE000JP1JCU4	DE000JP1JBH3	DE000JP1JJR5	DE000JP1JER6
DE000JP1JEG9	DE000JP1JBL5	DE000JP1JTT1	DE000JP1JEL9
DE000JP1JCP4	DE000JP1JBM3	DE000JP1JJQ7	DE000JP1JEQ8
DE000JP1JCQ2	DE000JP1JBF7	DE000JP1JEK1	DE000JP1JEH7
DE000JP1JCV2	DE000JP1JBE0	DE000JP1JJU9	DE000JP1JEM7
DE000JP1JCS8	DE000JP1JBC4	DE000JP1JJM6	DE000JP1JFJ0
DE000JP1JCR0	DE000JP1JBD2	DE000JP1JEJ3	DE000JP1JFM4
DE000JP1JCM1	DE000JP1JBB6	DE000JP1JJN4	DE000JP1JJW5
DE000JP1JCN9	DE000JP1JB92	DE000JP1JJK0	DE000JP1JJY1
DE000JP1JCL3	DE000JP1JBA8	DE000JP1JJJ2	DE000JP1JXB0
DE000JP1JCK5	DE000JP1JB84	DE000JP1JJH6	DE000JP1JXA2
DE000JP1JCE8	DE000JP1JB68	DE000JP1JJG8	DE000JP1JX88
DE000JP1JCF5	DE000JP1JB76	DE000JP1JJF0	DE000JP1JX96
DE000JP1JCG3	DE000JP1JB50	DE000JP1JJD5	DE000JP1JXD6
DE000JP1JCJ7	DE000JP1JB35	DE000JP1JJE3	DE000JP1JX70
DE000JP1JC91	DE000JP1JB27	DE000JP1JJC7	DE000JP1JXC8
DE000JP1JCD0	DE000JP1JB01	DE000JP1JJ94	DE000JP1JX62
DE000JP1JCH1	DE000JP1JAY0	DE000JP1JFL6	DE000JP1JP47
DE000JP1JCA6	DE000JP1JAZ7	DE000JP1JFD3	DE000JP1JNZ0
DE000JP1JC83	DE000JP1JAW4	DE000JP1JFE1	DE000JP1JNX5
DE000JP1JCC2	DE000JP1JAX2	DE000JP1JFF8	DE000JP1JP21
DE000JP1JCB4	DE000JP1JAU8	DE000JP1JF80	DE000JP1JP39
DE000JP1JC34	DE000JP1JAV6	DE000JP1JFB7	DE000JP1JNU1
DE000JP1JC67	DE000JP1JAT0	DE000JP1JFC5	DE000JP1JNT3

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP1JY20	DE000JP1K2U4	DE000JP1KJ26	DE000JP1KKF6
DE000JP1JYA0	DE000JP1K2Q2	DE000JP1KJ59	DE000JP1KKG4
DE000JP1JYB8	DE000JP1K2R0	DE000JP1KJ83	DE000JP1KKH2
DE000JP1JY79	DE000JP1K2P4	DE000JP1KJA9	DE000JP1KKJ8
DE000JP1JY61	DE000JP1K2L3	DE000JP1KJ91	DE000JP1KKN0
DE000JP1JY46	DE000JP1K2N9	DE000JP1KJ67	DE000JP1KKM2
DE000JP1JY53	DE000JP1K2K5	DE000JP1KJB7	DE000JP1KKQ3
DE000JP1K2C2	DE000JP1K2J7	DE000JP1KJE1	DE000JP1KKL4
DE000JP1K2G3	DE000JP1K1M3	DE000JP1KJD3	DE000JP1KKP5
DE000JP1K2D0	DE000JP1K5M4	DE000JP1KJC5	DE000JP1KKK6
DE000JP1K2H1	DE000JP1K5N2	DE000JP1KJF8	DE000JP1KKR1
DE000JP1K273	DE000JP1K5Q5	DE000JP1KJG6	DE000JP1KKT7
DE000JP1K2E8	DE000JP1K5S1	DE000JP1KJK8	DE000JP1KKS9
DE000JP1K265	DE000JP1K5R3	DE000JP1KJH4	DE000JP1KKU5
DE000JP1K2A6	DE000JP1KHC9	DE000JP1KJL6	DE000JP1KKV3
DE000JP1K281	DE000JP1KHB1	DE000JP1KJM4	DE000JP1KKW1
DE000JP1K257	DE000JP1KHA3	DE000JP1KJN2	DE000JP1KKX9
DE000JP1K240	DE000JP1KHD7	DE000JP1KJP7	DE000JP1KKZ4
DE000JP1K299	DE000JP1KHE5	DE000JP1KJQ5	DE000JP1KKY7
DE000JP1K224	DE000JP1KHH8	DE000JP1KJR3	DE000JP1KL06
DE000JP1K208	DE000JP1KHG0	DE000JP1KJS1	DE000JP1KL14
DE000JP1K1Z5	DE000JP1KHJ4	DE000JP1KJT9	DE000JP1KL48
DE000JP1K232	DE000JP1KHF2	DE000JP1KJV5	DE000JP1KL63
DE000JP1K1X0	DE000JP1KHK2	DE000JP1KJX1	DE000JP1KL55
DE000JP1K2F5	DE000JP1KHM8	DE000JP1KJW3	DE000JP1KL22
DE000JP1K1U6	DE000JP1KHN6	DE000JP1KJU7	DE000JP1KL30
DE000JP1K2B4	DE000JP1KHL0	DE000JP1KK07	DE000JP1KL71
DE000JP1K216	DE000JP1KHP1	DE000JP1KJY9	DE000JP1KL97
DE000JP1K1Y8	DE000JP1KHQ9	DE000JP1KK23	DE000JP1KL89
DE000JP1K1S0	DE000JP1KHU1	DE000JP1KK15	DE000JP1KLB3
DE000JP1K1Q4	DE000JP1KHR7	DE000JP1KJZ6	DE000JP1KLC1
DE000JP1K1T8	DE000JP1KHS5	DE000JP1KK31	DE000JP1KLA5
DE000JP1K1W2	DE000JP1KHV9	DE000JP1KK49	DE000JP1KLD9
DE000JP1K1N1	DE000JP1KHT3	DE000JP1KK56	DE000JP1KLE7
DE000JP1K1R2	DE000JP1KHX5	DE000JP1KK72	DE000JP1KLG2
DE000JP1K1P6	DE000JP1KHY3	DE000JP1KK64	DE000JP1KLJ6
DE000JP1K1V4	DE000JP1KHW7	DE000JP1KK80	DE000JP1KLH0
DE000JP1K2Z3	DE000JP1KJ00	DE000JP1KK98	DE000JP1KLK4
DE000JP1K307	DE000JP1KHZ0	DE000JP1KKB5	DE000JP1KLF4
DE000JP1K2X8	DE000JP1KJ34	DE000JP1KKA7	DE000JP1KLL2
DE000JP1K2W0	DE000JP1KJ42	DE000JP1KKC3	DE000JP1KLM0
DE000JP1K2Y6	DE000JP1KJ75	DE000JP1KKD1	DE000JP1KLN8
DE000JP1K2V2	DE000JP1KJ18	DE000JP1KKE9	DE000JP1KLR9

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP1KLP3	DE000JP1KMX5	DE000JP1L1P5	DE000JP1KRJ3
DE000JP1KLT5	DE000JP1KN46	DE000JP1L1R1	DE000JP1KRF1
DE000JP1KLW9	DE000JP1KN20	DE000JP1KQC0	DE000JP1KRK1
DE000JP1KLU3	DE000JP1KN53	DE000JP1L1Q3	DE000JP1KRP0
DE000JP1KLX7	DE000JP1KN38	DE000JP1L1T7	DE000JP1KRG9
DE000JP1KLS7	DE000JP1KNB9	DE000JP1L1U5	DE000JP1KRM7
DE000JP1KLV1	DE000JP1KN87	DE000JP1L1S9	DE000JP1KRN5
DE000JP1KLY5	DE000JP1KN61	DE000JP1KQB2	DE000JP1KRL9
DE000JP1KLZ2	DE000JP1KN95	DE000JP1KQ76	DE000JP1KRH7
DE000JP1KM05	DE000JP1KN79	DE000JP1KQD8	DE000JP1KVV0
DE000JP1KM13	DE000JP1KNA1	DE000JP1KQA4	DE000JP1KVV8
DE000JP1KM39	DE000JP1KNC7	DE000JP1KQ92	DE000JP1KW03
DE000JP1KM47	DE000JP1KNE3	DE000JP1KQE6	DE000JP1KVY4
DE000JP1KM88	DE000JP1KPU4	DE000JP1KQG1	DE000JP1KVX6
DE000JP1KM96	DE000JP1KPY6	DE000JP1KQL1	DE000JP1KW11
DE000JP1KMA3	DE000JP1KPX8	DE000JP1KQH9	DE000JP1KVZ1
DE000JP1KM54	DE000JP1KPR0	DE000JP1KQN7	DE000JP1KW29
DE000JP1KM21	DE000JP1KPP4	DE000JP1KQK3	DE000JP1KW37
DE000JP1KM70	DE000JP1KPS8	DE000JP1KQP2	DE000JP1KW45
DE000JP1KM62	DE000JP1KPQ2	DE000JP1KQT4	DE000JP1KW52
DE000JP1KME5	DE000JP1KPV2	DE000JP1KQU2	DE000JP1KW60
DE000JP1KMD7	DE000JP1KQ27	DE000JP1KQQ0	DE000JP1KWA2
DE000JP1KMC9	DE000JP1KPW0	DE000JP1KQR8	DE000JP1KW78
DE000JP1KMF2	DE000JP1KQ50	DE000JP1KR00	DE000JP1KWC8
DE000JP1KMH8	DE000JP1KQ01	DE000JP1KQY4	DE000JP1KW86
DE000JP1KMR7	DE000JP1KQ43	DE000JP1KQV0	DE000JP1KWG9
DE000JP1KMG0	DE000JP1KQ35	DE000JP1KQS6	DE000JP1KWB0
DE000JP1KMN6	DE000JP1KPZ3	DE000JP1KQZ1	DE000JP1KW94
DE000JP1KMK2	DE000JP1KQ68	DE000JP1KQX6	DE000JP1KWF1
DE000JP1KMJ4	DE000JP1KQ19	DE000JP1KR18	DE000JP1KWE4
DE000JP1KML0	DE000JP1KQF3	DE000JP1KQW8	DE000JP1KWD6
DE000JP1KMQ9	DE000JP1L1B5	DE000JP1KR42	DE000JP1KWH7
DE000JP1KMP1	DE000JP1L1A7	DE000JP1KR34	DE000JP1KWJ3
DE000JP1KMM8	DE000JP1L1J8	DE000JP1KR26	DE000JP1KWK1
DE000JP1KMW7	DE000JP1L1G4	DE000JP1KR67	DE000JP1KWM7
DE000JP1KMZ0	DE000JP1L1C3	DE000JP1KR75	DE000JP1KWL9
DE000JP1KMS5	DE000JP1L1E9	DE000JP1KRA2	DE000JP1KWP0
DE000JP1KMU1	DE000JP1L1H2	DE000JP1KRB0	DE000JP1KWS4
DE000JP1KMOV9	DE000JP1L1K6	DE000JP1KR83	DE000JP1KWN5
DE000JP1KMT3	DE000JP1L1D1	DE000JP1KR59	DE000JP1KWU0
DE000JP1KN04	DE000JP1L1F6	DE000JP1KR91	DE000JP1KWT2
DE000JP1KMY3	DE000JP1L1L4	DE000JP1KRE4	DE000JP1KWR6
DE000JP1KN12	DE000JP1L1M2	DE000JP1KRC8	

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP1KWQ8	DE000JP1KY27	DE000JP1KZD9	DE000JP1L0Q5
DE000JP1KQV8	DE000JP1KY50	DE000JP1KZH0	DE000JP1L0K8
DE000JP1KWW6	DE000JP1KY76	DE000JP1KZE7	DE000JP1L0P7
DE000JP1KWX4	DE000JP1KY84	DE000JP1KZG2	DE000JP1L0T9
DE000JP1KQY2	DE000JP1KY68	DE000JP1KZF4	DE000JP1L0M4
DE000JP1KWZ9	DE000JP1KY43	DE000JP1KZC1	DE000JP1L0S1
DE000JP1KX10	DE000JP1KY92	DE000JP1KZK4	DE000JP1L0U7
DE000JP1KX36	DE000JP1KYB6	DE000JP1KZJ6	DE000JP1L0W3
DE000JP1KX51	DE000JP1KYF7	DE000JP1KZN8	DE000JP1L0V5
DE000JP1KX69	DE000JP1KYL5	DE000JP1KZM0	DE000JP1L0X1
DE000JP1KX02	DE000JP1KYK7	DE000JP1KZL2	DE000JP1L0Y9
DE000JP1KX28	DE000JP1KYE0	DE000JP1KZQ1	DE000JP1L115
DE000JP1KX44	DE000JP1KYC4	DE000JP1KZS7	DE000JP1L149
DE000JP1KX77	DE000JP1KYA8	DE000JP1KZR9	DE000JP1L131
DE000JP1KX85	DE000JP1KYD2	DE000JP1KZP3	DE000JP1L123
DE000JP1KX93	DE000JP1KYH3	DE000JP1KZU3	DE000JP1L107
DE000JP1KXA0	DE000JP1KYG5	DE000JP1KZT5	DE000JP1L0Z6
DE000JP1KXB8	DE000JP1KYJ9	DE000JP1KZY5	DE000JP1L156
DE000JP1KXC6	DE000JP1KYM3	DE000JP1KZX7	DE000JP1L198
DE000JP1KXE2	DE000JP1KYN1	DE000JP1KZV1	DE000JP1L164
DE000JP1KXL7	DE000JP1KYQ4	DE000JP1KZW9	DE000JP1L180
DE000JP1KXF9	DE000JP1KYP6	DE000JP1L008	DE000JP1L172
DE000JP1KXJ1	DE000JP1KYU6	DE000JP1L024	DE000JP1L3Q9
DE000JP1KXG7	DE000JP1KYR2	DE000JP1L032	DE000JP1L3P1
DE000JP1KXD4	DE000JP1KYW2	DE000JP1KZZ2	DE000JP1L1Z4
DE000JP1KXK9	DE000JP1KYS0	DE000JP1L016	DE000JP1L3R7
DE000JP1KXH5	DE000JP1KYT8	DE000JP1L040	DE000JP1L3S5
DE000JP1KXM5	DE000JP1KYV4	DE000JP1L057	DE000JP1L3V9
DE000JP1KXN3	DE000JP1KYO0	DE000JP1L065	DE000JP1L3W7
DE000JP1KXP8	DE000JP1KZ00	DE000JP1L081	DE000JP1L3X5
DE000JP1KXQ6	DE000JP1KYZ5	DE000JP1L073	DE000JP1L3U1
DE000JP1KXR4	DE000JP1KYY8	DE000JP1L0D3	DE000JP1L3T3
DE000JP1KXZ7	DE000JP1KZ18	DE000JP1L0C5	DE000JP1L3Y3
DE000JP1KXU8	DE000JP1KZ59	DE000JP1L0A9	DE000JP1L3G0
DE000JP1KXS2	DE000JP1KZ42	DE000JP1L0B7	DE000JP1L3D7
DE000JP1KXV6	DE000JP1KZ26	DE000JP1L0E1	DE000JP1L3E5
DE000JP1KXY0	DE000JP1KZ67	DE000JP1L099	DE000JP1L3F2
DE000JP1KXW4	DE000JP1KZ75	DE000JP1L0F8	DE000JP1L3J4
DE000JP1KXT0	DE000JP1KZ34	DE000JP1L0G6	DE000JP1L3K2
DE000JP1KY01	DE000JP1KZ91	DE000JP1L0H4	DE000JP1L3M8
DE000JP1KY19	DE000JP1KZ83	DE000JP1L0J0	DE000JP1L3N6
DE000JP1KXX2	DE000JP1KZA5	DE000JP1L0L6	DE000JP1L3Z0
DE000JP1KY35	DE000JP1KZB3	DE000JP1L0N2	DE000JP1L3L0

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP1L404	DE000JP1LUY4	DE000JP1LTL3	DE000JP1LNW3
DE000JP1L412	DE000JP1LUV0	DE000JP1LTJ7	DE000JP1LNY9
DE000JP1L420	DE000JP1LUW8	DE000JP1LTH1	DE000JP1LNU7
DE000JP1L438	DE000JP1LUT4	DE000JP1LTK5	DE000JP1LNT9
DE000JP1L446	DE000JP1LUS6	DE000JP1LTG3	DE000JP1LNV5
DE000JP1L479	DE000JP1LUZ1	DE000JP1LTF5	DE000JP1LNS1
DE000JP1L453	DE000JP1LUP2	DE000JP1LQ18	DE000JP1LNR3
DE000JP1L495	DE000JP1LUN7	DE000JP1LQ00	DE000JP1LNQ5
DE000JP1L461	DE000JP1LUR8	DE000JP1LPZ1	DE000JP1LNP7
DE000JP1L7G1	DE000JP1LUQ0	DE000JP1LPY4	DE000JP1LNL6
DE000JP1L487	DE000JP1LUM9	DE000JP1LPV0	DE000JP1LNN2
DE000JP1L4A1	DE000JP1LUJ5	DE000JP1LPX6	DE000JP1LNJ0
DE000JP1L4B9	DE000JP1LUK3	DE000JP1LPW8	DE000JP1LNK8
DE000JP1L4C7	DE000JP1LUL1	DE000JP1LPU2	DE000JP1LNM4
DE000JP1L4H6	DE000JP1LUH9	DE000JP1LPT4	DE000JP1LNH4
DE000JP1L4D5	DE000JP1LUE6	DE000JP1LPS6	DE000JP1LNG6
DE000JP1L4E3	DE000JP1LUG1	DE000JP1LPR8	DE000JP1LNE1
DE000JP1L4G8	DE000JP1LUF3	DE000JP1LPN7	DE000JP1LND3
DE000JP1L4F0	DE000JP1LUD8	DE000JP1LPQ0	DE000JP1LNF8
DE000JP1L4J2	DE000JP1LUA4	DE000JP1LPP2	DE000JP1LNC5
DE000JP1L4K0	DE000JP1LU87	DE000JP1LPM9	DE000JP1LNA9
DE000JP1L4M6	DE000JP1LUC0	DE000JP1LPJ5	DE000JP1LN94
DE000JP1L4L8	DE000JP1LUB2	DE000JP1LPK3	DE000JP1LN78
DE000JP1L4P9	DE000JP1LU53	DE000JP1LPH9	DE000JP1LN86
DE000JP1L4Q7	DE000JP1LU61	DE000JP1LPL1	DE000JP1LNB7
DE000JP1L4N4	DE000JP1LU79	DE000JP1LPG1	DE000JP1LN60
DE000JP1L784	DE000JP1LU38	DE000JP1LPD8	DE000JP1LN45
DE000JP1L792	DE000JP1LU12	DE000JP1LPC0	DE000JP1LN37
DE000JP1L776	DE000JP1LU20	DE000JP1LPF3	DE000JP1LN52
DE000JP1L7A4	DE000JP1LU04	DE000JP1LPE6	DE000JP1LN03
DE000JP1L7C0	DE000JP1LTZ3	DE000JP1LPB2	DE000JP1LN29
DE000JP1L7B2	DE000JP1LTY6	DE000JP1LPA4	DE000JP1LMZ8
DE000JP1L7D8	DE000JP1LTX8	DE000JP1LP84	DE000JP1LN11
DE000JP1L7F3	DE000JP1LTW0	DE000JP1LP76	DE000JP1LMY1
DE000JP1LV37	DE000JP1LTV2	DE000JP1LP92	DE000JP1LMX3
DE000JP1LV60	DE000JP1LTT6	DE000JP1LP68	DE000JP1LMW5
DE000JP1LV03	DE000JP1LTU4	DE000JP1LP50	DE000JP1LMU9
DE000JP1LMN4	DE000JP1LTR0	DE000JP1LP43	DE000JP1LMT1
DE000JP1LV45	DE000JP1LTS8	DE000JP1LP35	DE000JP1LMV7
DE000JP1LV11	DE000JP1LTQ2	DE000JP1LP27	DE000JP1LMR5
DE000JP1LV52	DE000JP1LTN9	DE000JP1LP19	DE000JP1LMS3
DE000JP1LMQ7	DE000JP1LTM1	DE000JP1LNZ6	DE000JP1LTD0
DE000JP1LV29	DE000JP1LTP4	DE000JP1LNX1	DE000JP1LTB4

ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
DE000JP1LT49	DE000JP1LMD5	DE000JP1LLV9	DE000JP1LLD7
DE000JP1LT31	DE000JP1LM95	DE000JP1LLY3	DE000JP1LLC9
DE000JP1LMK0	DE000JP1LM53	DE000JP1LLQ9	DE000JP1LLB1
DE000JP1LMJ2	DE000JP1LM38	DE000JP1LLU1	DE000JP1LLA3
DE000JP1LMG8	DE000JP1LM04	DE000JP1LLS5	DE000JP1LL96
DE000JP1LML8	DE000JP1LMA1	DE000JP1LLR7	DE000JP1LL88
DE000JP1LMH6	DE000JP1LM46	DE000JP1LLM8	DE000JP1LL62
DE000JP1LHL8	DE000JP1LM20	DE000JP1LLN6	DE000JP1LL54
DE000JP1LHN4	DE000JP1LM61	DE000JP1LLP1	DE000JP1LL70
DE000JP1LME3	DE000JP1LM87	DE000JP1LLK2	DE000JP1LL47
DE000JP1LHQ7	DE000JP1LM79	DE000JP1LLL0	DE000JP1LL39
DE000JP1LHM6	DE000JP1LM12	DE000JP1LLJ4	DE000JP1LL21
DE000JP1LHP9	DE000JP1LLX5	DE000JP1LLH8	DE000JP1LLKY5
DE000JP1LMF0	DE000JP1LLW7	DE000JP1LLG0	DE000JP1LL13
DE000JP1LMB9	DE000JP1LLZ0	DE000JP1LLF2	
DE000JP1LMC7	DE000JP1LLT3	DE000JP1LLE5	

Die Endgültigen Bedingungen für die oben genannten Produkte sind auf der Webseite www.jpmorgan-zertifikate.de (auf der jeweiligen Produktseite – abrufbar durch Eingabe der für das jeweilige Wertpapier relevanten Wertpapierkennung im Suchfunktionfeld) veröffentlicht.

Zum Zwecke der Fortführung des öffentlichen Angebots wird das Muster der Endgültigen Bedingungen des Basisprospekts vom 27. September 2017 per Verweis in diesen Basisprospekt einbezogen (siehe auch Abschnitt "III. Durch Verweis einbezogene Informationen").

Darüber hinaus können unter diesem Basisprospekt Endgültige Bedingungen für die Aufstockung von Wertpapieren erstellt werden, die bereits unter diesem Basisprospekt bzw. unter dem Basisprospekt vom 27. September 2017 begeben worden sind. Die in dem Basisprospekt vom 27. September 2017 (der "**Erste Basisprospekt**") im Abschnitt V. enthaltenen Bedingungen der Wertpapiere werden durch Verweis gemäß § 11 WpPG in den vorliegenden Basisprospekt einbezogen (siehe auch Abschnitt "III. Durch Verweis einbezogene Informationen").

Im Fall einer Fortführung des öffentlichen Angebots von Wertpapieren, die unter dem Ersten Basisprospekt erstmalig öffentlich angeboten wurden bzw. im Fall einer Aufstockung von unter dem Ersten Basisprospekt begebenen Produkten, finden anstelle der in dem vorliegenden Basisprospekt enthaltenen Bedingungen der Wertpapiere die im Ersten Basisprospekt enthaltenen Bedingungen der Wertpapiere Anwendung.

XI. GARANTIE

Nachfolgend findet sich die Vorlage für die von der J.P. Morgan Securities plc erteilte Garantie im Hinblick auf die Wertpapiere, die von der J.P. Morgan Structured Products B.V. unter dem Programm begeben werden⁵

J.P. MORGAN SECURITIES PLC GUARANTEE

THIS GUARANTEE is made by way of deed poll on 26 September 2018 by J.P. Morgan Securities plc, a limited liability company incorporated under the laws of England and Wales (the "**Guarantor**" or "**JPMS plc**"), in favour of the Beneficiaries (as defined below).

WHEREAS:

J.P. Morgan Structured Products B.V., a private company with limited liability (*besloten vennootschap met beperkte aansprakelijkheid*) incorporated under the laws of The Netherlands (the "**Issuer**"), may from time to time issue Notes, Warrants and Certificates (each as defined in the Agency Agreement described below) up to an aggregate programme limit of U.S.\$1,000,000,000 under the Programme for the issuance of Notes, Warrants and Certificates (the "**Programme**" and such Notes, Warrants and Certificates, the "**Securities**" and each a "**Security**") (each holder of Securities issued by the Issuer, a "**Beneficiary**" and together, the "**Beneficiaries**"), pursuant to an agency agreement dated 26 September 2018 among the Issuer, the Guarantor and BNP Paribas Securities Services S.C.A, Frankfurt Branch (the "**Programme Agent**") as may be amended and/or restated and/or replaced from time to time (the "**Agency Agreement**"), with the benefit of this guarantee (the "**Guarantee**") and under the terms and conditions set out in the Agency Agreement as completed and/or amended by a Final Terms (as defined in the Agency Agreement), and such Securities may be subscribed by Dealers in accordance with a programme agreement dated 26 September 2018 between, amongst others, the Issuer and JPMS plc as original arranger and dealer as may be amended and/or restated and/or replaced from time to time (the foregoing, together the "**Programme Documents**").

NOW THIS DEED WITNESSES as follows:

Guarantee

Subject as provided below, the Guarantor unconditionally and irrevocably guarantees by way of deed poll to each Beneficiary that, if for any reason the Issuer does not pay any sum payable by it or perform any other obligation in respect of any Security issued by it on or after the date hereof (subject as provided in clause 8 (*Deposit of Guarantee and Application*)) on the date such payment or performance is due in accordance with the Programme Documents (and for the avoidance of doubt, after any applicable delay or extinguishment due to any event or condition set out in the Programme Documents providing or allowing for delay or extinguishment in respect of the payment or performance of such obligation) the Guarantor will, in accordance with the Programme Documents, pay that sum in the currency in which such payment is due in immediately available funds or, as the case may be, perform or procure the performance of the relevant obligations on the due date for such performance. In case of the failure of the Issuer to satisfy such obligations as and when the same become due, the Guarantor hereby undertakes to make or cause to be made such payment or satisfy or cause to be satisfied such obligations as though the Guarantor were the principal obligor in respect of such obligations after a demand has been made on the Guarantor pursuant to clause 9 (*Demand on Guarantor*).

Guarantor as Principal Obligor

As between the Guarantor and each Beneficiary but without affecting the Issuer's obligations, the Guarantor will be liable under this Guarantee as if it were the sole principal obligor and not merely a

⁵ Eine unverbindliche deutsche Übersetzung der Garantie ist hinter dem Abschnitt "Allgemeine Informationen" des Basisprospekts auf den Seiten F-1 bis F-4 abgedruckt. Im Falle von Abweichungen zwischen der englischen und der deutschen Fassung ist stets die englische Fassung maßgeblich. Die unverbindliche deutsche Übersetzung der Garantie ist nicht Bestandteil des Basisprospekts und ist nicht Gegenstand der Prüfung bzw. Billigung durch die Zuständige Behörde.

surety, subject as provided below. Accordingly, subject as provided below, the Guarantor will not be discharged, nor will its liability be affected, by (a) any change in the amount, time, manner or place of payment of, or in any other term of, any such obligations, or any other amendment or waiver of or any consent to departure from any of the terms of any Programme Documents or any such obligations; (b) any release, surrender or amendment or waiver of, or consent to departure from, any other guarantee or support document, or any exchange, release or non-perfection of any security, collateral or other credit support, for all or any of the Programme Documents or any such obligations; (c) the status of the Issuer as the debtor or as the subject of a bankruptcy or insolvency proceeding; (d) the absence of any action to enforce any of the Issuer's obligations or any collateral therefor; (e) the rendering of any judgment against the Issuer or any action to enforce the same; and (f) any admission by the Issuer in writing of its inability to pay or meet its debts as they may become due or if proceedings are initiated against the Issuer under any applicable insolvency or bankruptcy laws or the Issuer convenes a meeting of its creditors or makes or proposes to make any arrangements or compositions with or any assignment for the benefit of its creditors, save that, for the avoidance of doubt, the Guarantor shall not be liable under this Guarantee where, pursuant to the Programme Documents, the payment or performance by the Issuer in respect of its obligations is not due. In addition to and not in limitation of the preceding proviso, any defences or counterclaims of the Issuer (other than any resulting solely from, or available to the Guarantor solely on account of, the insolvency of the Issuer or the status of the Issuer as the debtor or as the subject of a bankruptcy or insolvency proceeding) shall also be available to the Guarantor to the same extent as such defences or counterclaims are available to the Issuer and may be asserted as defences or counterclaims by the Guarantor to its obligations hereunder with respect to such obligations of the Issuer, in each case whether or not asserted by the Issuer.

Guarantor's Obligations Continuing

The Guarantor's obligations under this Guarantee are and will remain in full force and effect by way of continuing security until no sum remains payable and no other obligation remains to be performed under any Security issued by the Issuer on or after the date hereof (in the case where the relevant Security is a Warrant, subject to its exercise). Furthermore, those obligations of the Guarantor are additional to, and not instead of, any security or other guarantee or indemnity at any time existing in favour of any person, whether from the Guarantor or otherwise.

Discharge by Issuer

If any payment received by, or other obligation discharged to or to the order of, any Beneficiary is, on the subsequent bankruptcy or insolvency of the Issuer, avoided under any laws relating to bankruptcy or insolvency, such payment or obligation will not be considered as having discharged or diminished the liability of the Guarantor and this Guarantee will continue to apply as if such payment or obligation had at all times remained owing due by the Issuer.

Subrogation

The Guarantor (1) shall have the right, upon receipt of a demand under this Guarantee by a Beneficiary, to assume the rights and payment obligations of the Issuer to such Beneficiary, together with any right of the Issuer to cure any event of default by or relating to the Issuer, notwithstanding any notice of default or termination previously sent by such Beneficiary to the Issuer, and thereby rescind any notice of default or termination given by such Beneficiary, and (2) shall be subrogated to all rights of the Beneficiaries against the Issuer in respect of any amounts paid by the Guarantor pursuant to the provisions of this Guarantee; provided, however, that the Guarantor shall not be entitled to enforce or to receive any payments arising out of, or based upon, such right of subrogation until all amounts due and payable by the Issuer to the Beneficiaries in respect of the obligations subject to the aforesaid demand for payment, up to the time of such subrogation, have been paid in full.

No Set-off

By acceptance of this Guarantee, each of the Beneficiaries hereby waives any right it or any of its affiliates may have now or in the future (and irrespective of any future agreements among the Guarantor, the Issuer, the Beneficiaries or any of their respective affiliates) to set-off, combine, consolidate, or otherwise appropriate and apply (i) any assets of the Guarantor or any of its affiliates at any time held by any of them or (ii) any indebtedness or other liabilities at any time owing by any of

them to the Guarantor or any of its affiliates, as the case may be, on account of the obligations or liabilities owed by the Guarantor to such party under this Guarantee.

Incorporation of Terms

The Guarantor agrees that it shall comply with and be bound by those provisions contained in the Programme Documents which relate to it.

Deposit of Guarantee and Application

This Guarantee shall be deposited with and held by the Programme Agent for the benefit of the Beneficiaries.

Subject to the following sentence, this Guarantee applies in respect of each Security issued by the Issuer under the Programme on or after the date hereof (the "**Effective Date**"). This Guarantee shall not apply in respect of any Securities issued on or after the date on which the Guarantor has granted a subsequent guarantee of Securities issued by the Issuer under the Programme and which subsequent guarantee is expressed to replace this Guarantee in relation to such Securities (unless expressly so provided in the terms of such subsequent guarantee, where such Securities are to be consolidated and form a single series with Securities the first tranche of which was issued on or after the Effective Date but before the date on which the Guarantor has granted a subsequent guarantee).

Demand on Guarantor

Any demand hereunder shall be given in writing, addressed to the Guarantor and served at its office at:

25 Bank Street
Canary Wharf
London E14 5JP
United Kingdom
Telephone No. +44 20 7325 5555
Fax No. +44 20 3493 1397
Attention: Cash Syndicate Operations

and

4 Metrotech Center, 15th Floor
Brooklyn, New York 11245
USA
Fax No. +917-746-2267
Attention: Peter W Smith, JPMorgan, Interentity Analysis Group (IAG)

A demand so made shall be deemed to have been duly made five business days in London after the day it was served or if it was served on a day that was not a business day in London or after 5.30 p.m. (London time) on any day, the demand shall be deemed to be duly made five business days in London after the business day in London immediately following such day.

Governing Law

This Guarantee and any non-contractual obligations arising out of or in connection herewith shall be governed by and construed in accordance with English law.

Jurisdiction

This clause 11 is for the benefit of the Beneficiaries only. Subject as provided below, the courts of England shall have exclusive jurisdiction to settle any disputes which may, directly or indirectly, arise out of or in connection with this Guarantee including a dispute relating to any non-contractual obligations arising out of or in connection herewith and accordingly the Guarantor submits to the exclusive jurisdiction of the English courts to hear all suits, actions or proceedings (together hereinafter termed the "**Proceedings**") relating to any such dispute. The Guarantor waives any objection to the

courts of England on the grounds that they are an inconvenient or inappropriate forum. Nothing in this clause 11 shall limit the rights of the Beneficiaries to take any Proceedings against the Guarantor in any other court of competent jurisdiction and concurrent Proceedings in any number of jurisdictions.

Contracts (Rights of Third Parties) Act 1999

No rights are conferred on any person under the Contracts (Rights of Third Parties) Act 1999 to enforce any term of this Guarantee, but this does not affect any right or remedy of any person which exists or is available apart from that Act.

IN WITNESS whereof this Guarantee has been executed and delivered by J.P. Morgan Securities plc as a deed poll on the date first above-mentioned.

XII. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1. Ermächtigungen

JPMSP

Die Erstellung des Basisprospekts sowie die Emission von Wertpapieren darunter wurden ordnungsgemäß durch Beschluss des Vorstandes von JPMSP am oder um den 29. August 2018 zugelassen.

2. Einsehbare Dokumente

Die nachfolgenden Dokumente oder Kopien davon sind an jedem Werktag (außer an Samstagen und öffentlichen Feiertagen) während der üblichen Geschäftszeiten zur Einsichtnahme in den Geschäftsräumen der BNP Paribas Securities Services S.C.A., Zweigniederlassung Frankfurt, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main, Deutschland einsehbar:

- (a) eine Kopie dieses Basisprospekts, einschließlich etwaiger per Verweis in diesen Basisprospekt einbezogener Informationen und einschließlich etwaiger Nachträge zu diesem Basisprospekt;
- (b) die jeweiligen Endgültigen Bedingungen zu den Wertpapieren; und
- (c) das Agency Agreement, in seiner aktuellen Fassung, das das Muster der Inhaber-Globalurkunden enthält.

3. De-listing

Die Emittentin ist nicht verpflichtet, eine etwaige Börsennotierung der Wertpapiere an der bzw. den Börsen während der gesamten Laufzeit aufrechtzuerhalten. Wertpapiere können vom Handel ausgesetzt werden bzw. zu jedem Zeitpunkt im Einklang mit den Regelungen und Bestimmungen der maßgeblichen Börse(n) aus dem Handel herausgenommen (De-Listing) werden.

HINWEIS

DIE IM FOLGENDEN ABGEDRUCKTE UNVERBINDLICHE DEUTSCHE ÜBERSETZUNG DER IM ABSCHNITT XI. DES BASISPROSPEKTS ENTHALTENEN GARANTIE IST NICHT BESTANDTEIL DES BASISPROSPEKTS UND IST NICHT GEGENSTAND DER PRÜFUNG BZW. BILLIGUNG DURCH DIE BUNDESANSTALT FÜR FINANZDIENSTLEISTUNGSAUFSICHT (BAFIN), SONDERN IST LEDIGLICH ZU INFORMATIONSZWECKEN BEIGEFÜGT.

GARANTIE DER J.P. MORGAN SECURITIES PLC

DIESE GARANTIE der J.P. Morgan Securities plc, einer nach dem Recht von England und Wales gegründeten Gesellschaft mit beschränkter Haftung, (die "**Garantin**" oder "**JPMS plc**"), wird für die Begünstigten in Form einer einseitigen Erklärung vom 26. September 2018 (wie unten definiert) abgegeben.

VORBEMERKUNGEN:

Die J.P. Morgan Structured Products B.V., eine private Gesellschaft mit beschränkter Haftung (*besloten vennootschap met beperkte aansprakelijkheid*) errichtet nach dem Recht der Niederlande (die "**Emittentin**"), kann von Zeit zu Zeit Anleihen, Optionsscheine und Zertifikate (jeweils wie in dem nachstehenden Zahlstellenvertrag beschrieben) unter dem Programm zur Begebung von Anleihen, Optionsscheinen und Zertifikaten bis zu einer Programmobergrenze von US-Dollar 1.000.000.000 (das "**Programm**"), wobei die jeweiligen Anleihen, Optionsscheine und Zertifikate zusammen als die "**Wertpapiere**" und einzeln als "**Wertpapier**" bezeichnet werden) (jeder Inhaber von durch die Emittentin begebenen Wertpapiere, wird als "**Begünstigter**" und in ihrer Gesamtheit als die "**Begünstigten**" bezeichnet) gemäß eines Zahlstellenvertrages vom 26. September 2018 zwischen der Emittentin, der Garantin und der BNP Paribas Securities Services S.C.A, Niederlassung Frankfurt ("**Programmstelle**"), wie gegebenenfalls geändert, erneuert oder ersetzt (der "**Zahlstellenvertrag**"), begeben, die über diese (die "**Garantie**") verfügen, und die im Einklang mit den Regelungen des Zahlstellenvertrags stehen und durch die jeweiligen Endgültigen Bedingungen (wie in dem Zahlstellenvertrag definiert) vervollständigt bzw. ergänzt werden und diese Wertpapiere können von den Vertriebspartnern entsprechend dem Programmvertrag vom 26. September 2018 (in seiner aktuellen Fassung wie gegebenenfalls von Zeit zu Zeit angepasst oder ersetzt), der u.a. von der Emittentin und JPMS plc geschlossen wurde (wobei die vorgenannten Dokumente insgesamt als "**Programmdokumentation**" bezeichnet wird), übernommen werden.

DIESE ERKLÄRUNG DOKUMENTIERT NUNMEHR das Folgende:

1. Garantie

Vorbehaltlich der nachstehenden Bestimmungen, garantiert die Garantin unbeding und unwiderruflich durch einseitige Erklärung gegenüber jedem Begünstigten, dass, wenn die Emittentin aus irgendeinem Grund in Bezug auf ein von ihr emittiertes Wertpapier an oder nach dem Tag dieser Garantie (vorbehaltlich der Bestimmungen in Ziffer 8 (*Hinterlegung der Garantie und Anwendungsbereich*)) zahlbare Beträge oder andere Verpflichtungen an dem für eine solche Zahlung oder Leistungserbringung nach der Programmdokumentation vorgesehenen Zeitpunkt nicht zahlt bzw. erfüllt (vorbehaltlich einer etwaigen Verschiebung bzw. eines etwaigen Erlöschens aufgrund eines in der Programmdokumentation vorgesehenen Ereignisses oder einer in der Programmdokumentation vorgesehenen Bedingung, die eine solche Verschiebung bzw. ein solches Erlöschen von Zahlungspflichten bzw. Leistungserbringungspflichten vorsieht oder erlaubt), wird die Garantin im Einklang mit der Programmdokumentation den entsprechenden Betrag in der Währung, in der die Zahlung fällig ist, mit sofort verfügbaren Mitteln bezahlen bzw. die jeweilige Verpflichtung zu deren Fälligkeitszeitpunkt erfüllen. Wenn die Emittentin aus irgendeinem Grund ihre Verpflichtungen bei Fälligkeit nicht erfüllt, verpflichtet sich die Garantin hiermit, nachdem sie gemäß Ziffer 9 (*Anforderung gegenüber dem Garantiegeber*) dazu aufgefordert wurde, solche Zahlungen zu leisten bzw. solche Verpflichtungen zu erfüllen, als ob die Garantin der Hauptschuldner in Bezug auf solche Verpflichtungen wäre.

2. Garantin als Hauptschuldner

Vorbehaltlich der nachstehenden Bestimmungen, haftet die Garantin nach dieser Garantie im Verhältnis zu jedem Begünstigten, unbeschadet der Verpflichtungen der Emittentin, als ob die Garantin der Hauptschuldner und nicht lediglich ein Sicherungsgeber wäre. Vorbehaltlich der nachstehenden Bestimmungen, wird die Garantin aufgrund der folgenden Umstände weder entlastet, noch wird die Haftung der Garantin beeinflusst: (a) jede Änderung des Betrags, der Zeit, der Zahlungsart oder des Zahlungsorts bzw. einer entsprechenden Bestimmung dazu oder jede sonstige Änderung, jeder sonstige Verzicht bzw. jede sonstige Zustimmung zum Bruch von Bestimmungen der Programmdokumentation oder entsprechender Verpflichtungen; (b) jede Freigabe, Aufgabe, Ergänzung bzw. jeder Verzicht bzw. Zustimmung zur Abstandnahme von einer anderen Garantie oder ergänzenden Unterlage bzw. jeder sonstige Austausch, Freigabe oder Unvollständigkeit von Wertpapieren, Sicherungsgegenständen oder anderen Kreditunterstützungen für sämtliche oder alle Teile der Programmdokumentation oder entsprechender Verpflichtungen, (c) den Status der Emittentin als Schuldnerin oder als Betroffene eines Konkurs- bzw. Insolvenzverfahrens, (d) das Versäumnis etwaiger Maßnahmen zur Vollstreckung von Verbindlichkeiten der Emittentin bzw. zur Verwertung von diesbezüglichen Sicherheiten; (e) der Erlass eines Urteils gegen die Emittentin oder etwaige Maßnahmen zur Durchsetzung eines Urteils; und (f) jedes schriftliche Eingeständnis der Emittentin bezüglich ihrer Zahlungsunfähigkeit oder Unfähigkeit, ihren Zahlungsverpflichtungen bei Fälligkeit nachzukommen oder, falls insolvenz- bzw. konkursrechtliche Verfahren gegen die Emittentin eröffnet werden oder die Emittentin eine Gläubigerversammlung einberuft oder Vereinbarungen oder Arrangements mit den Gläubigern trifft oder vorschlägt bzw. die Abtretung von Forderungen zu Gunsten der Gläubiger vornimmt oder vorschlägt, zur Klarstellung mit der Ausnahme, dass die Garantin im Rahmen dieser Garantie nicht haftet, wenn gemäß der Programm Dokumentation der zu zahlende Betrag oder die von der Emittentin vorzunehmende Handlung nicht fällig ist. Zusätzlich und ohne Einschränkung der vorstehenden Bestimmung steht jede Verteidigung oder Gegenforderung der Emittentin (ausgenommen solche, die lediglich aufgrund eines Insolvenzverfahrens der Emittentin oder der Stellung der Emittentin als Schuldnerin oder Betroffene eines Insolvenzverfahrens entstehen oder für die Garantin nur aufgrund einer solchen Situation verfügbar sind) auch für der Garantin in dem gleichen Umfang zur Verfügung, wie eine solche Verteidigung oder Gegenforderung für der Emittentin zur Verfügung steht, und kann von der Garantin als Verteidigung oder Gegenforderung in Bezug auf die Verpflichtungen der Garantin hieraus hinsichtlich solcher Verpflichtungen der Emittentin geltend gemacht werden, gleich ob diese von der Emittentin geltend gemacht wurden oder nicht.

3. Dauerhafte Verpflichtungen der Garantin

Die Verpflichtungen der Garantin gemäß dieser Garantie sind und werden als dauerhafte Sicherheit in vollem Umfang solange in Kraft bleiben, bis kein Betrag und keine andere Verpflichtung unter einem Wertpapier, das von der Emittentin am oder nach dem Datum dieser Garantie begeben wurde, mehr ausstehend ist (im Fall eines Wertpapiers in Form eines Optionsscheins, jedoch vorbehaltlich seiner Ausübung). Darüber hinaus bestehen diese Verpflichtungen der Garantin neben etwaigen sonstigen Sicherheiten, Garantien oder Freistellungserklärungen (ob von der Garantin oder anderweitigen Ursprungs), die zu irgendeinem Zeitpunkt zu Gunsten einer Person bestehen, und treten nicht an deren Stelle.

4. Erfüllung durch die Emittentin

Sofern eine von einem Begünstigten oder in dessen Auftrag erhaltene Zahlung oder andere an diesen oder in dessen Auftrag erfüllte Verbindlichkeit bei einem nachfolgenden Konkurs oder einer nachfolgenden Insolvenz der Emittentin auf der Grundlage konkurs- oder insolvenzrechtlicher Gesetze angefochten wird, gilt in Bezug auf die Haftung der Garantin aus der Garantie eine solche Zahlung oder Verbindlichkeit als nicht erfüllt bzw. gemindert und die Garantie gilt unverändert fort, als ob eine solche Zahlung oder Verbindlichkeit weiterhin von der Emittentin geschuldet wird.

5. Forderungsübergang

Die Garantin (1) hat das Recht nach Erhalt einer Anforderung durch einen Begünstigten nach dieser Garantie, die Rechte und Zahlungsverpflichtungen der Emittentin gegenüber dem Begünstigten, einschließlich eines etwaigen Rechts der Emittentin einen etwaigen Zahlungsverzug der Emittentin bzw. bezüglich der Emittentin zu heilen (trotz einer Inverzugsetzung der Emittentin durch den Begünstigten), wodurch die Inverzugsetzung außer Kraft tritt, zu übernehmen, und (2) tritt in alle

Rechte des Begünstigten gegen die Emittentin hinsichtlich von der Garantin entsprechend der Bestimmungen der Garantie gezahlten Beträge ein, unter der Bedingung jedoch, dass die Garantin erst dann berechtigt ist, Zahlungen, die aus oder aufgrund eines solchen Eintrittsrechts entstehen, durchzusetzen oder zu erhalten, wenn alle bis zum Zeitpunkt des Eintritts fälligen und von der Emittentin an den Begünstigten hinsichtlich der Verpflichtungen, die Gegenstand der obengenannten Aufforderung sind, zu zahlenden Beträge vollständig gezahlt worden sind.

6. Keine Aufrechnung

Mit Zustimmung zu dieser Garantie verzichtet jeder der Begünstigten hiermit auf jegliches Recht, dass er oder eines seiner verbundenen Unternehmen jetzt oder in Zukunft hat (und unabhängig von etwaigen künftigen Vereinbarungen zwischen der Garantin, der Emittentin, den Begünstigten oder einem ihrer jeweiligen verbundenen Unternehmen) aufzurechnen, zu verbinden, zu konsolidieren oder anderweitig zulässige Maßnahmen zu ergreifen und darauf (i) Vermögenswerte der Garantin oder Vermögenswerte ihrer verbundenen Unternehmen, die diese zu irgendeinem Zeitpunkt innehaben oder (ii) Verschuldung oder andere Verbindlichkeiten, die ein verbundenes Unternehmen der Garantin oder einem anderen verbundenen Unternehmen der Garantin zu irgendeinem Zeitpunkt schuldet, an Stelle der Verpflichtungen oder Verbindlichkeiten, welche die Garantin einer solchen Partei aus der Garantie die die Garantin schuldet, einzusetzen.

7. Einbeziehung der Bedingungen

Die Garantin stimmt zu, den in der Programmdokumentation enthaltenen Bestimmungen, welche sich auf sie beziehen, nachzukommen und an diese gebunden zu sein.

8. Hinterlegung der Garantie und Anwendungsbereich

Diese Garantie soll bei der Programmstelle hinterlegt und zugunsten der Begünstigten verwahrt werden.

Vorbehaltlich des nachstehenden Satzes, ist die Garantie auf jedes von der Emittentin am oder nach dem Tag dieser Garantie (der "**Wirksamkeitstag**") unter dem Programm emittierte Wertpapier anwendbar. Diese Garantie ist nicht auf Wertpapiere anwendbar, die am oder nach dem Datum, an welchem die Garantin eine nachfolgende Garantie auf die Wertpapiere gewährt, die von der Emittentin unter dem Programm ausgegeben werden, und eine solche nachfolgende Garantie ausdrücklich diese Garantie in Bezug auf solche Wertpapiere ersetzt (es sei denn, es ist in den Bedingungen der nachfolgenden Garantie ausdrücklich festgelegt, dass solche Wertpapiere, bei denen die erste Tranche am oder nach dem Wirksamkeitstag, aber vor dem Tag, an dem die Garantin die nachfolgende Garantie gewährt, emittiert wurden, konsolidiert werden und eine einheitliche Wertpapierserie bilden sollen).

9. Anforderung gegenüber dem Garantiegeber

Jede Anforderung aus dieser Garantie soll schriftlich an die Garantin gerichtet und bei dieser ihrer Geschäftsstellen abgegeben werden:

25 Bank Street
Canary Wharf
London E14 5JP
United Kingdom
Telephone Nr. +44 20 7325 5555
Fax Nr. +44 20 3493 1397
Attention: Cash Syndicate Operations

und

4 Metrotech Center, 15th Floor
Brooklyn, New York 11245
USA
Fax Nr. +917-746-2267
Attention: Peter W Smith, JPMorgan, Interentity Analysis Group (IAG)

Eine auf diese Weise abgegebene Anforderung gilt als am fünften Londoner Geschäftstag nach dem

Tag, an dem sie abgegeben wurde oder, wenn sie an einem Tag abgegeben wurde, der kein Geschäftstag in London ist oder wenn sie nach 17.30 Uhr (Londoner Zeit) an einem Tag abgegeben wurde, als am fünften Londoner Geschäftstag nach dem auf diesen Tag folgenden Londoner Geschäftstag als ordnungsgemäß abgegeben.

10. Geltendes Recht

Diese Garantie und alle außervertraglichen Verpflichtungen, die sich aus oder im Zusammenhang mit dieser Garantie ergeben, unterliegen englischem Recht und werden entsprechend ausgelegt.

11. Zuständigkeit

Diese Ziffer 11 gilt nur für den Begünstigten. Vorbehaltlich nachfolgender Bestimmungen sind die Gerichte von England für alle Streitigkeiten ausschließlich zuständig, die sich direkt oder indirekt aus oder im Zusammenhang mit dieser Garantie ergeben, einschließlich von Streitigkeiten über etwaige außervertragliche Verpflichtungen, die sich aus oder im Zusammenhang hiermit ergeben, und dementsprechend unterwirft sich die Garantin der ausschließlichen Zuständigkeit der englischen Gerichte für alle Klagen, Handlungen und Verfahren (zusammen nachfolgend die "**Verfahren**") in Bezug auf jeden solchen Rechtsstreit. Die Garantin verzichtet hinsichtlich der Zuständigkeit englischer Gerichte auf jegliche Einwendungen mit der Begründung, dass diese einen ungeeigneten oder unzuständigen Gerichtsstand darstellen. Durch diese Ziffer 11 werden die Rechte der Begünstigten nicht eingeschränkt, Verfahren gegen die Garantin vor einem anderen zuständigen Gericht und gleichzeitig mehrere Verfahren in beliebig vielen Jurisdiktionen einzuleiten.

12. Gesetz über Verträge (zugunsten Dritter) von 1999 (*Contracts (Rights of Third Parties) Act 1999*)

Es werden keine Rechte unter dem Gesetz über Verträge (zugunsten Dritter) von 1999 (*Contracts (Rights of Third Parties) Act 1999*) für Personen zur Durchsetzung dieser Garantie begründet; hiervon unberührt bleiben Rechte oder Rechtsbehelfe, die unabhängig von diesem Gesetz existieren oder zur Verfügung stehen.

Zu Urkund dessen wurde diese Garantie durch J.P. Morgan Securities plc als einseitige Erklärung ausgefertigt und am oben zuerst genannten Datum abgegeben.